UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 00362206 5

FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ŒSTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

HISTORISCHEN COMMISSION

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXVIII. BAND.

URKUNDENBUCH DES STIFTES KLOSTERNEUBURG BIS ZUM ENDE DES XIV. JAHRHUNDERTS.

II. THEIL.

WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1868.

URKUNDENBUCH

DES

STIFTES KLOSTERNEUBURG

BIS ZUM

ENDE DES VIERZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

BEARBEITET

VON WEILAND

DR. HARTMANN ZEIBIG,
CHORHERRN VON KLOSTERNEUBURG.

42875
98

II. THEIL.

WIEN.
AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.
1868.

DB
3
F683
Bd.28-29

INHALT.

I. Fortsetzung der Urkunden von Nr. CCCCLXXXIX bis Nr. DLXXXXVIII, d. i. vom 16. Mai 1379 bis 25. October 1400 . . . . . Seite 1—105

II. Anhänge und zwar:

1. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche . „ 106—107
2. Ältestes Urbar des Stiftes aus dem Jahre 1257 . . . „ 107—169
3. Ordnung der Fischer und Schiffleute daselbst nach 1258 „ 169—171
4. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern 1284 . . . . . „ 171
5. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Rickersdorf an Bruder Ulrich 1284 . . . . . „ 172
6. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung einer Hostie durch die Juden 1315 . . . „ 172—175
7. Auszug aus dem ältesten Zehentregister des Stiftes 1355 „ 175—194
8. Übersicht der Ämter des Stiftes in den Jahren 1301, 1340 und 1404 . . . . . „ 194—198
9. Urfars-Rechte zu Kloster-Neuburg im XIV. Jahrhunderte „ 198—200
10. Übersicht der vom Stifte Formbach erkauften Güter 1395 . . . . . „ 200—201
11. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes . . . . . „ 201—207
12. Gäste des Stiftes im XIV. Jahrhunderte 1324 bis 1345 „ 207—246
13. Ausgaben - Verzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard 1360 bis 1400 . . . . . „ 246—255
14. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahrhunderts 1317 bis 1399 . . . . . „ 255—292
15. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes . . . „ 292—299
16. Sequentia in festo S. Nicolai, verfasst von Probst Rudger I. 1167 bis 1168 . . . . . „ 299—300
17. Reihenfolge der Stifts-Dechante vom XII. bis in die Mitte des XIV. Jahrhunderts . . . . . „ 300—301

18. Kanoniker des Stiftes bis um die Mitte des XIII. Jahrhunderts . . . . . Seite 301—306
19. Nonnen des Stiftes S. Maria Magdalena bis zum J. 1300 „ 306—307
20. Verzeichniss der im Stifte Kloster-Neuburg begrabenen Adeligen . . . . . „ 307—309
III. Namens-Verzeichniss über beide Bände des Urkundenbuches . . . . . „ 311—384

CCCCLXXXIX.

Michel der Pader zu Korneuburg reversirt den von seiner Badstube daselbst an die Pfarre zu reichenden Dienst.

Dat. Korneuburg 16. Mai 1379.

Ich *Michel der Pader von Pruk ze Newnburch Marchthalben* vnd alle mein erben wir vergehen — Das wir oder wer vnser Padstuben, dew wir gestifft vnd auff gepawt haben von einer prantstat wegen nach vns inne hat vnd besiczt, vnverschaidenleich Jerleich dovon raichen vnd dienen sullen *hintz sande Gilgen gotshaus* da selbs Dem erbern herren, herren *hansen von Waydhoffen zden zeiten Pharrer* vnd allen seinen Nachchomen Pharrern daselbs von der egenanten prantstat, vnd die vormalln gewesen ist ein padstuben vnd dew er vns zden zeiten durich pezzerung willen des egenanten Gotshaus nach der erbern purger rat daselbens gegeben hat, Also das die selbig prantstat icht ôde liege, dem egenanten Gotshaus drew phunt wienner phennig Ewigs gelts zdrin zeiten in dem Jar — Vnd haben in dafur ze phand gesatzt — mit *vnsers Gruntherrn* hant, des erbern manns *Chunrats des Tanhawser die zeit Statrichter vnd Judenrichter da selbens ze Newnburch* vnser vorgenanten padstuben — gelegen da selbs in der stat *in der hinderngazzen zenechst philipps des Gripps vnd Gandolts haus auz wienn,* vnd do man alle iar von dient dem herczogen in das gericht da selbs vierdhalben phennig ze gruntrecht — Vnd daruber so geben wir in den brief — *versigilten mit des Grunt herren Insigel — Des ist auch zeug mit seinem Insigel Jost der Rarbekch, purger da selbs* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar vnd in dem Newn vnd Sybenczigisten Jar darnach des Montags nach sande Pangraetzen Tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Die Urkunde weiset einen neuen Pfarrer und Stadtrichter zu Korneuburg nach. Dort erscheint auch urkundlich einige Jahre später, 1396, eine eigene Judenzeche.

CCCCXC.

Schalam der Jude verkauft einen Weingarten zu Kallenberg an den Wiener Bürger Hermann Helmbrich.

Dat. 12. Juli 1379.

Ich *Schalam der Jud,* vnd mein erben wir vergechen — Das ich — mit *vnsers pergmaister* hant, *hern Wisentz auff dem Anger, des alten slůssler son, di zeit pergmaister vnser frawn gotzhaus ze newnburkch klosterhalben* — verkaufft haben vnser virtail weingarten *Im zeytreichsgraben* ze nachst dem weingarten, der do haisset die *Geygerinn,* do man alle iar von dint vnser frawen gotshaus ze perkrecht ein emmer weins vnd ein helbling ze voitrecht — vmb zehen phunt wienner phennig — dem peschaiden mann *hermann dem Helmbrich, purger ze Wienn* vnd *frawn Elspeten seiner hausfrawen* — Wann ich egenanter schalam der Jud nicht aigen insigel han, so gib ich vnd mein erben In den prief *versigelten mit vnsers egenanten pergmaister insigl, hern Wisentz auff dem Anger* — Auch hab wir vleyzzig gepeten *den erbern mann Niclasen von Muczesperg, dy zeit Judenrichter zu Newnburgk klosterhalben* — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenczigistem Jare an Sand Margareten Abend, der heyligen Junkchfrawen.

Chartularium Archivi V. fol. 48 b.

Die Urkunde weiset einen neuen Judenrichter zu Klosterneuburg an der Stelle Symons (1376) nach, welcher als solcher schon am 12. Mai unter der Benennung der alt chuchenmaister erscheint.

CCCCXCI.

Ulrich, Christof und Peter, Söhne des Klosterneuburger Stadtrichters Jacob, des alten Schlüsslers Sohn, verzichten auf ihre Ansprüche auf die Äcker im Bisamberger Felde zu Gunsten ihrer Stiefmutter Dorothea.

Dat. 9. August 1379.

Ich *Vlrich,* Ich *Christoffen,* Ich *Peter prueder, Jacobs sůn dez alten sluzzler sun,* dem got genad, Vergehen vmb die *newn Jeuchart akchers gelegen in Pusemperger Veld,* die syben zw nachst *Vlreichen dem En,* vnd die zwo zunachst *lienharten dem En,* die *vnser vater Jacob mit vnser stewfmvter vrown dorothee* chauft hat, Haben wir vns furtzicht getan aller der recht vnd wartung, die wir vnd vnser erben an den selben akchern gehabt haben vnd haben die mit der egenanten Akcher Purkch Herren vnd amptmanns handen aufgeben

der *erbern vrown*, *vrown Dorothee vnser stewfmuter* — Vnd dez ze vrchund geben wir in den brief *versigilten mit dez erbern mans insigil gebhartz dez floiten* den der siben Jeuchart purkch herr ist, vnd *mit dez erbern Ritter insigil, hern Hannsen des Chnvsser, den sein amptman philipp der en an seiner stat darumb peten hat* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenczigisten Jar an sand Lavrentii Abend.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt. — Cfr. die Urkunde vom 5. October 1371.

CCCCXCII.

Weichart der Steiner verkauft seinen Zehent zu Azenprukk an Reinhart von Wehingen.

Dat. Wien 26. September 1379.

Ich *Waykhart der Stayner* vnd ich *Anna sein hausfraw* wir veriehen — daz wir — mit *vnsers lehenherren* hant, des edeln hochgeporn herren *Graf Meynharts von Gorcz* verchaufft haben vnsers rechten Lehens, daz wir von im ze lehen gehabt haben allen den Zehent, den wir gehabt haben *ze Aczenprukk* — vmb achczig phunt wienner phennig — *hern Reinharten von Wehing* vnd seinen erben — Dar vber so geben wir in den brief — *versigilten mit vnserm insigil vnd mit der erbern herren insigil hern Hansen von Toczenpach, hern Hansen von Maynberch vnd hern Maricharts des Häusler von Seserndorf* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewczehen hundert iar darnach in dem Newn vnd sibenczigistem Jar des nechsten Mantags vor sant Michels Tag.

Orig. Perg. Das dritte und vierte Siegel fehlt.

CCCCXCIII.

Albert Bischof von Passau bestätiget alle der Stiftskirche und der schönen Kapelle ertheilten Ablässe und fügt einen neuen hinzu.

Dat. Passau 23. October 1379.

Albertus dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis Vniversis sancte matris ecclesie filiis salutem in dno. sempiternam. Quamquam sacrorum locorum veneracioni ac profectibus ex nostri officii debito vacare et intendere teneamur, magis tamen obnoxii illis esse volumus, in quibus gloriosa virgo omnipotentis dei genitrix intemerata precipua est matrona, cum ipsa sit ympnis, choris laudumque preconiis per cuncta mundi climata omnibus non immerito preferenda. Hanc enim sibi semper virginem creator omnium preelegit, vt ex

ipsa de sancto conceptus spiritu pro reparacione humani generis culpa inobediencie primorum parentum deperditi nasceretur. *Nos omnes et singulas indulgencias Monasterio ipsius beatissime Marie virginis in Newnburga ord. s. Aug. Can. Reg. nostre diocesis nec non Cappelle sancti Johannis Baptiste site in Cimiterio iam dicti monasterii rite et provide concessas et in antea concedendas, ratas et gratas habentes,* ac quadraginta dies indulgenciarum adiicientes, ipsas, quantum iure efficacius possumus, auctoritate ordinaria confirmamus perpetuis temporibus duraturas. In cuius rei evidens testimonium et certitudinem pleniorem presentes damus litteras sigilli nostri munimine roboratas. Datum Patavii die XXIII mensis Octobris anno dni. millesimo trecentesimo septuagesimo nono.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCIV.

Herzog Albrecht bestätigt den Verkauf von Gülten zu Azenbruck vom 21. März 1379.

Dat. Wien 10. Februar 1380.

Wir *Albrecht von gotes genaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol* etc. bechennen — vmb die vier vnd fumfczig Jeuchart Akchers vnd drew tagwerich wismats vnd ain Vischwaid gelegen ze Aczenprukk, vnd ain holz ze Grekking die vnser getrewer *Weikhart von dem Stain* von vns ze lehen gehebt vnd nu ze kauffen geben hat den erbern geistlichen vnsern lieben andechtigen n. dem Probst vnd dem Capitel ze Newnburg, Daz wir durch got lauterlichen ze hilffe vnd trost vnserer vorvordern seligen, vnserselbs vnd auch vnser Nachkomen vnd Erben solen die Aygenschaft derselben gůter demselben goczhaus gegeben haben vnd geben auch wissentlich mit disem briefe Also daz der Probst vnd die Korherren daselbs welich ye zu den zeiten da sind, dieselben Wismat, Ekcher, Vischwaid vnd holcz mit allen nuczen vnd rechten nv furbas niezzen, beseczen vnd entseczen sullen, alz ander ir aigne gůter, vnd wellen wir auch ir scherm darauf sein vor gewalt vnd vor vnrecht an gever. Mit vrchund dicz briefs. Geben ze *Wienn* an Eritag nach dem Suntag Invocavit in der Vasten — dreuczehen hundert Jar vnd darnach in dem Achczigisten Jare.

D. Dux per se et d. R. Wechinger.

Orig. Perg. Rundes Siegel in rothem Wachse an einem Pergamentstreifen. Fünf Länderwappen in einen Kreis gestellt, mit der Umschrift: ALBERTVS . DEI . GRACIA . DVX . AVSTRIE . ET

CCCCXCV.

Letzter Wille Heinrich des Teufels.

Dat. 3. März 1380.

Ich *Hainreich der Teufel* vergich — Daz ich — geschafft hab alles mein gescheft, als ich es wil, daz es nach meinen tod ganczleich stet sei vnd dabei beleib an alle widerrede. Des ersten so hab ich geschaft *meiner Mumen Junchfrowen Elspeten Fridreichs des Teufel enichel* ain Rachen weingarten *in der Eben vor der Weidnichleitten* ze nachst der zech weingarten *am Newsidel* — den gruntdinst sol si davon raichen vnser vrowen gotshaus — Ouch hab ich geschaft meiner *Mumen Katrein, der obgenanten Elspeten muter* ze irn lebtage ain viertail weingarten gelegen *an den Eren* ze nachst der herren weingarten *von chremsmúnster* — vnd nach irm tod sol man dar auf *stiften vnd chauffen zway phunt phennig geltes zu einem ewigen liecht zu vnser vrowen altar in der schönen Chappeln daselbs ze Neunburch, das furbas ewichleich dapei prinnen vnd lewchten sol tag vnd nacht* — Darumb so gib ich den prief — *versigeltenmit der egenanten weingarten amptman insigeln hern Wisents auf dem anger, des Alten Slúzzler svn — vnd Chunrats des Grasmuggler* — darzu hab ich gepeten *die erbern lewt, Fridreichen den zistel vnd Jansen den Hofer* — Der brief ist geben — drevzehen hundert iar darnach in dem Achczigisten iar des Svntags vor Vaschang.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

CCCCXCVI.

Herzog Albrecht bestätigt die durch Herzog Rudolf geschehene Verleihung von Weingärten zu Grinzing an die Kettner.

Dat. Wien 14. März 1380.

Wir *Albrecht von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze kernden vnd ze krain, Graf ze Tyrol* etc. Tun chunt, das fur vns kam vnser getrewr *hanns chettner* vnd pat vns fleiz, daz wir im geruchten ze leihen etwevil eymmer weins perchrechtes vnd etwevil phennig gúlt voytrechtes, diu gelegen sind auf genanten Weingarten *vmb Grinczing,* die von vns ze lehen sind vnd im von *Jacoben dem Kettner seligen, seinem vater* anerstorben sind, dasselb perchrecht vnd voytrecht von warte ze warte geschriben stet in dem lehenbrief, den *vnser lieber bruder herzog Rudolf seliger gedechtnúzz* dem egenanten seinem vater seligen gegeben hat, das haben

wir getan, vnd haben im dieselben gůlt alle, als si in desselben vnsers bruders seligen brief begriffen sind, verlihen vnd leihen auch, was wir im ze recht daran leihen sullen oder mugen, also das er vnd sein erben, das Sůne sind, vnd von besundern gnaden sein Tôchter die obgenanten gůter alle von vns vnd vnsern erben innhaben vnd niezzen sullen als lehens vnd Landes Recht ist, vnd sein auch wir darauf ir scherm vor gewalt vnd vor vnrecht. Mit vrchund dicz briefs. Geben *ze Wienn* an Mitich vor dem Palmentag — dreuczehen hundert iar darnach in dem achczigistem iar.

D. Dux. p. C. nō. C.

Orig. Perg. Das kleinere Siegel Albrecht's in rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCVII.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzer in der Rechtssache der Stifts-Oblay gegen David Steuzz den Juden von Wien.

Dat. 8. April 1380.

Ich *Hainreich der Flözzer, die zeit Amptmann auf des hertzogen gůt ze neunburkch chlosterhalben* Vergich — Daz fuer mich chom, do ich an dem rechten saz, der Erber herr *her Hadmar der Matzseer, die zeit Chorherr vnd Oblaymaister des gotshaus vnser vrawn ze Neumburkch chlosterhalben* vnd chlagt mit vorsprechen an der Erbern Chorrherrn Oblay worten do selbes gegen *ainem Haus, gelegen do selbes auf der huntschell ze nachst der Juedenschuel vnd ouch ze nachst dem Oblayhaus,* vnd chlagt der vorgenant herr hadmar der Matseer der Oblaymaister an der Oblay worten gegen dem selben haus *vmb ain Pryvet, daz dem egenanten Oblayhaus ze nahent vnd ze schaden stund,* vnd dovon die Oblay an irem haus grozzen schaden nemen, Vnd *auch vmb daz wazzer daz in dem selben hof nider gieng, vnd nume durich ir mawr vnd durich iren hof,* vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz recht wer. Do vragt ich vmb, do wort ertailt vnd geviel mit vrog vnd mit recht, man solt fuerbot darumb lazzen werden, vnd geschech darnach waz recht wer. Daz fuerbot ward gesagt *David Steuzzen dem Juden von Wienn hvndlen svn von Newnburkch,* der die zeit desselben hauses an nucz vnd an gewer gesezzen was, vnd im daz fuerbot gesagt ward, daz froubat vor recht bewart, als er ze recht solt. Do chom der vorgenant Steuzz der Jud von Wienn, vnd mit sampt im alle die Juden gemain gesezzen ze Newnburkch Chlosterhalben auf die Antbuertt, vnd

giengen desselben Chriegs vnd Ansprach mit mein vorgenant Hainreichs des flozzer willen vnd zu paiderseit auf paiden tailen mit irem guetleichen willen vnbedwungenleich hinder sechs Erber mann, An ainen tail hinder den Erbern herrn *hern Petrein den Laenhofer, die zeit Chorherr vnd Obrister Chellner vnser vrawn gotshaus da selbes ze Newnburkch, vnd Niclasen den Mützesperger, die zeit Judenrichter do selbes, vnd fridreichen zistel* vnd an dem Andern tail hinder den erbern mann *Jansen den vázziecher, die zeit ainer des Rats, vnd Vlreichen den alten Spitalmaister, vnd Chainraten den Vagler,* vnd waz die sechs erbern mann nach irm trewn zwischen in paiden tailen erfunden vnd dar vber spraechen minn vnd recht, do sul ez fuerbaz ewichleich pei beleiben, an allen chrieg vnd widerred. Vnd die habent von erst gesprochen minn vnd recht nach irn trewn so sew pest chunden vnd mechten also, welher tail den spruch widerspreche, den sew sprechent, der selb tail sol fuerbaz alle seine recht verlorn haben, vnd svl auch vervalln sein ze geben vnserm genaedigen hochgeporn fuersten *Hertzog Albrechten in Österreich* dreizzikch phunt wienner phennig vnd ie dem Spruchmann zehen phunt, vnd darnach so habent sew gesprochen, daz die zwo mâwr, die do ligent zwischen der Judenschuel vnd dem Oblayhaus fuerbaz ewichleich suln sein der Oblay, oder wer daz selbig Oblayhaus nach in besitzet vnd inne hat, fuerbaz mit den zwain maewrn allen iren frumen schaffen. Sy habent auch gesprochen, daz die Jueden daz Pryvet fuer sich hin haben schullen Also beschaydenleich, daz sy daz selbig Pryvet auz mawr sullen zwischen hinne vnd Svnnibenten, vnd der Brief geben ist, Also daz den zwain maewrn fuerbaz chain schaden geschech, waer aber daz den maewrn fuerbaz von den Juden, oder wer daz selb Judenhaus nach in besiczet vnd inne hat, ez waer von dem pryvet, von wazzer oder von andern sachen chain schaden geschech, Also daz die nider vielln, daz sullen die Juden oder wer das haus nach in besiczt vnd inne hat, wider pezzern vnd auf mawrn an der Oblay vnd an ires hauses schaden — Dar nach so habent sew gesprochen, daz daz wazzer, daz in der Juden hof niderget von regen, ez sei von dachtrophen, oder auz rinnen an allez gever, Daz daz selbig wazzer svl gen vnd rinnen durich der Oblayhaus mawr vnd durich iren hof, vnd sol daz sein von genaden, also beschaidenleich, ob die Juden fuerbaz dar durch icht anders guzzen — dann rechtleich von regens wazzer wegen da durch rinnen sol, Ez wer vnflot, trankch, pluet oder ander

vnflot, wie der genant waer, vnd daz daz die Juden — vberwaert wůrden mit einer war gewizzen Erber leut So sullen si danne fůrbaz daz selbig wazzer alswo hin auz fueren, an des oblayhaus vnd auch irer maewr schaden. — Vnd des gib ich disen brief — *versigelten mit mein — Insigel — vnd auch mit der erbern Spruchleut Insigel, des erbern herren hern Petreins des Lenhofer etc.* Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar dar nach in dem Ochczigistem iar des Sunntags vierzehen tag nach Ostern als man singet misericordia dn̄i. Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Vergleiche die Urkunde 462. — Heinrich der Flözzer erscheint 1382 29. November als Bergmeister Stefan des Scheckhen.

CCCCXCVIII.

Hanns Stuchs von Trautmansdorf verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg Gülten zu Nussdorf.

Dat. Wien 25. Mai 1380.

Ich *Hanns der Stuchs von Trawtmansdorf* Vergich — Das ich — verchauft vnd geben han meins rechten aigens Acht vnd vierczig wienner phennig gelts *gelegen ze Nuzdorf* auf einem hof vnd swaz dartzue gehoret — vmb Sechs phunt wienner phennig — dem Erwirdigen Geistleichen herren hern *Cholman Probst des Gotshawses vnser frowen ze Newnburch chlosterhalben* vnd dem Convent gemain daselbens — Dar vber so gib ich — In den brief — *versigilten mit meinem Insigil vnd mit meins vettern insigil hern Mertten des Stuchsen von Trawtmansdorf* — Der brief ist geben *ze Wienn* drewczehen hundert Jar darnach in dem Achczgisten Jar an sand Vrbans tag. Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt.

CCCCXCIX.

Marquard von Tiernstein gibt dem Stifte die Azenbrukker Gülten zu Tulln.

Dat. 31. Mai 1380.

Ich *Marichart von Tyrnstain, zu den zeiten Hofrichter in Osterreich* vnd ich *Agnes sein hausfraw* vnd all vnser erben wir vergehen — daz wir — gegeben haben den erbern Geistleichen herren *Probst Cholman ze Newnburg* vnd dem Convent gemain daselbens — vnsers rechten aygens alle die phennig gůlt, die wir gehabt haben, *die von den Aczenprukkern her chomen ist,* die man alle iar dient an sant Michels tag von Ekchern vnd Chrawtgerten vnd von vberlent *gelegen ze Tulln* — Vnd dar vber so geben wir in den brief — *ver-*

sigilten mit mein, obgenanten Maricharts insigil von Tyrnstain vnd mit vnsers aydem Insigil hern Fridreichs von Chranichperch — Der brief ist geben — drewzehenhundert Jar dar nach in dem Achczigistem Jar an sant Petronellen tage.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

D.

Meinhard Graf von Görz bestätigt den Verkauf des Azzenbrukker Zehentes durch Weichart von Stein an Reinhart von Wehingen.

Dat. Lunz 17. August 1380.

Wir *Meinhart Phalczgraf ze kernden, Graf ze Gorcz vnd ze Tyrol etc. Vogt der Gocsheuser ze Agley, ze Trynde vnd ze Brichsen* Bechennen mit dem offen brief fur vns vnd all vnser Erben, vnd tun kunt allen den, die den brief sehent, horent oder lesent, daz wir dem Erbern *Rainharten dem Wehinger* vnd seinen Erben, Sůnn vnd Tôchtern ain Czehenten, gelegen *ze Aczenprukk*, den er chauft hat von *Weicharten dem Stain*, den er vor von vns ze lehen gehabt hat, ze rechtem lehn verlihen haben, waz wir daran ze recht leihen sulln vnd mugen, besucht vnd vnbesucht, vnd mit allen den rechten vnd dar zu gehort ze haben, nuczen vnd niezzen nach Landes vnd Lehens recht. Mit vrchund dicz briefs versigelt mit vnserm anhangendem Insigel. Geben *ze Lůncz* am freytag nach vnser frawn tag der schidung — drewczehen hundert Jar dornach in dem achzichistem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DI.

Graf Meinhard von Görz verleiht Reinhart dem Wehinger den Viertel Zehent zu Pierbaum.

Dat. Traburg 18. October 1380.

Wir *Meinhard Phallenczgraff ze kernden, Graff ze Gôrcz vnd ze Tyrol, Vogt der Gotsheuser ze Aglay, ze Trienden vnd ze Brichsen*, Bekennen — Das vns der Erber *Erhart von Rust* mit seinem versigelten brief aufgesant hat einen virtail zehentten, der gelegen ist ze *Pierpawm auf dem Tulner feld*, den er vnd *sein Vetter Vlreich* von vns ze lechen gehabt habent, vnd hat vns gepeten, das wir denselben virtail zehenten verleichen scholten dem Erbern *Reinhartten dem Wehinger*, wann er den virtail zehenten von im kauft het — haben wir des Obgenanten Erharts fleyzzige Pett bekchant vnd auch sein aufgab angesehen vnd haben dem vorgenanten Reinharten dem Wehinger — den vorgenanten viertail zehenten verlichen ze rechtem

lechen — Mit vrkund dicz brieffs versigelt mit vnserm anhangundem Insigl, der geben ist zu *Traburgk* an Sand Lucas tag — drewczehen hundert iar, darnach in dem Achczigistem Jare.

Chartularium Archivi. V. 6 a.

DII.

Leopold und Albrecht die Harmarckter verkaufen dem Stifte Dienste zu Klosterneuburg.

Dat. 17. November 1380.

Ich *Leopolt der Harmarchter* vnd ich *Anna sein hausfrow*, Ich *Albrecht der Harmarchter* vnd all vnser erben wier veriechen — daz wir — verchauft haben vnsers rechten freyn aigens gůtz, daz vns anderstarben ist *von vnsern andern Enn*, dem erbern Ritter, hern *Gerungen dem Chol* saeligen vnd von vnsern vaetern *Jansen vnd Symon den Harmarchtern* — zechen schillinge vnd zway phennige wienner munizz Ewigs geltes Gruntrechtes mit hvner mit sampt gelegen ze newnburch chlosterhalben auf behaustem guet, auf weingaerten vnd auf aekchern — Dem erbern Chorherrn hern *Petrein dem Lenhofaer, ze den zeiten obrister chellnaer ze newnburch chlosterhalben vmb sechzehenthalb* wienner phennige — Geben wir in den brief *versigelt mit vnsern Insigiln — vnd mit der erbern zwair Insigil Gebhartz dez floyt vnd Cirvas dez fürter.* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar dor nach in dem achtczigistem Jar dez Samtztages noch sand Merteins Tage.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Der Kauf geschieht, um damit die Absingung der Antiphon Speciosa etc. in der Stiftskirche zu dotiren. Siehe die folgende Urkunde.

DIII.

Das Capitel verpflichtet sich zur Absingung der Antiphon Speciosa etc. an bestimmten Tagen.

Dat. 8. December 1380.

Nos *Cholomannus dei dignacione prepositus, Bartholomeus decanus, totusque Conventus Canonicorum reg. Ord. s. Aug. Neunburge* Patav. Dyoc. notum facimus presencium inspectoribus vniversis, quod nos considerantes, quanta veneracione omnes pie mentes laudibus virginis matris genitricis dei regineque celi semper invigilent, et pro eisdem augendis omne studium dileccionis impendant, scientes nimirum, quod neque vox, neque sensus mortalium, quamvis totis elaborent affectibus, quidquam laudis edere depromereque sufficiant, quo vel minimam tante virginis valeant includere dignitatem, quam credunt ymnis

angelicis pro eternitatis longitudine sine spaciis iugiter collaudari, nec tamen in tam benedicta a domino laudis umquam deesse materiam, quam omnis creata virtus et pulchritudo super se miratur incomprehensibiliter exaltatam, attendentesque quod amplius pre ceteris in eiusdem regine celestis confitenda magnitudine multiplicandisque laudum eius preconiis debeamus existere, cuius nobis diurnis nocturnisque successionibus consolacionem adesse sentimus, et que, quamquam celi mundique sit generalis Imperatrix omniumque matrona fidelium, ipsa tamen Monasterium nostrum quasi singulariter electum habitaculum dignata est hospitalitatis et specialis patrocinii presencia virtuosique nominis tytulo decorare, sub cuius presidio pace perfruimur ac tutela, pro eiusdem semper virginis laudibus adaugendis obligamus nos omnes et singuli perpetue promittentes cum presentibus literis pro nobis et omnibus successoribus nostris, *nos singulis secundis, quartis, sextis et septimis feriis omnibusque festivitatibus anni in Monasterio nostro predicto in choro post completoriam sinaxim decantaturos per notam et sollempniter antiphonam de eadem beata Maria semper virgine que incipit: Speciosa facta es et suavis etc. submisso versu et collecta de eadem beata virgine subiunctisque versu et collecta pro peccatis, que antiphona nostro Monasterio dotata est per duodecim solidos denariorum wiennensium certorum reddituum,* qui Gruntdienst vulgo dicuntur, et annuatim ad nostram debent porrigi *oblayam*, prout in litera empcionis de hoc plenius continetur. Si vero predicta antiphona per nos, ut premissum est, per mensem integrum decantata non fuerit, *tunc redditus eiusdem anni dari debent pauperibus ad Civium hospitale.* In cuius obligacionis et promissionis testimonium duximus presentem literam sigilli Oblaye nostre munimine, sub quo nos omnes et singuli pro nobis et successoribus nostris nos astringimus, roborari. Datum VIII die Decembris anno Domini millesimo trecentesimo octuagesimo.

Orig. Perg. Das runde Siegel hängt in gelbem Wachse an einem Pergamentstreifen. Eine Person in langen Gewändern liegt auf einem Knie und hält mit beiden Händen eine Kirche in der Gestalt, wie dieselbe auf den Glasgemälden zu sehen ist. Umschrift: S. OBLAI. — — MONAST — — — NEVB — — NSIS.

DIV.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Klosterneuburg 13. December 1380.

Pileus divina miseracione tytuli sancte Praxedis presb. Cardinalis (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in

Christo *Cholomannus prepositus* totusque Conventus Monasterii sancte Marie Can. Reg. ord. s. Aug. Newnburge Patav. dioc. ad idem suum Monasterium et ad dei beateque Marie semper virginis cultum prout accepimus specialem gerant devocionem (etc. wie in der Urkunde 509), Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad dictum Monasterium in festivitatibus dn̄i n̄ri Jhesu cristi, videlicet nativitatis, resurreccionis, ascensionis, penthecostes, *trinitatis et corporis Christi*, ac singulis festis beate Marie virginis, sanctorum apostolorum et quatuor doctorum, nec non singulis festis patronorum et die dedicacionis ipsius omnibusque sabbatinis diebus devote convenerint, et antiphonis de beata Maria Virgine, quarum vna incipit: Speciosa facta es, que post completorium in choro ibidem cantatur, predictis festivitatibus vel diebus, vel eorum aliquo cantantes vel attendentes, et collectis, videlicet vni de beata Maria et alteri pro peccatis, premissis suis versibus, altera vero incipit: Salve Regina, que cottidie mane in eodem monasterio et singulis diebus sabbatinis in Capella sancti Johannis Baptiste in predicti Monasterii cimiterio sita solet cantari, dictarum festivitatum vel dierum aliqua devote interfuerint, centum dies de iniunctis sibi penitenciis prelibata auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, in dn̄o misericorditer relaxamus. Datum *Newnburge Patav.* dyoc. ydus Decembris, Pontif. sanctissimi in xsto. patris et dni. nostri dom. Vrbani divina providencia pape sexti anno tercio.

Gerlacus.

Orig. Perg. Das Siegel ist abgebildet bei Hanthaler, Recens. Archivi Campil. Tab. II. n. 2.

DV.

Das Generalcapitel des Karthäuser-Ordens nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. 1380.

Reverendis in Christo patribus ac dn̄is. dno. *Cholomanno preposito, Bartholomeo decano* ceterisque canonicis presentibus et futuris *Ecclesie Niwenburgensis* ord. s. August. Patav. dioc. fr. *Gwilhelmus humel, prior majoris domus Carthus. ceterique diffinitores capituli generalis salutem in domino et divine consolacionis ac gracie continuum* percipere incrementum. Religiose pietatis intencio observare inviolabiliter conswevit de inpensis sibi beneficiis non oblivisci, sed pro ministratoribus beneficiorum ad orandum propensius excitari. Hinc est, quod exigente vestre dileccionis affectu, quem ad ordinem nostrum, et

specialiter ad *domum vallis omnium sanctorum in Mawrbach* habere noscimini, prout ex relacione fratris nostri in Christo dilectissimi, dni. *Heinrici prioris dicte domus* didicimus, vicissitudinem quam possumus vestre devocioni rependentes, ad preces dicti prioris vobis tenore presencium concedimus de domini bonitate in vita pariter et in morte participacionem omnium bonorum spiritualium, que in toto ordine nostro per nos et posteros nostros operari dignabitur clemencia salvatoris, adiicientes, vt cum dies obitus vestri fuerit intimata, faciemus pro vobis, quod pro nostris specialiter dilectis in ordine fieri est conswetum. Insuper fraternitatem singularem, si quam cum fratribus dicte domus omnium sanctorum habere volueritis, ipsis fratribus licenciam liberam presentibus indulgemus. Datum *cum appensione sigilli domus Carthusie* anno Dni. millmo. CCC°. LXXX. sedente Capitulo generali.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 42. fol. 35. Das Siegel ist in grünes Wachs gedrückt, jedoch zerbrochen und völlig unlesbar und hängt an einem Pergamentstreifen.

DVI.

Letzter Wille des Dechantschaffers Andreas von Dekkendorf.

Dat. 19. Februar 1381.

Ich *Andre von Teckendorf di zeit schaffer hern barthlme dez techantz dez gotshaus zu Chlosternewnburg* vnd mein erben verichen — daz ich — geschaft han — ain gescheft auf mein halben Jeuch weingarten — der do leit zu Newnburg *in der Laimgrub* zu nachst der pötlin weingarten — Dez ersten schaf ich auf den egenanten weingarten zway phunt geltz ewigs purchrechts *in der chirchen gustrey zu Newnburg,* di man alle iar dienen sol ains an sant merten tag vnd ains an sant görgen tag aller erst wann ich gestårb, vnd *darumb sol ain guster peleuchten von der gustrey ein ewigs Liecht, daz tag vnd nach prengen sol in ainer Lampen pei sant Augustin Altar auf dem Chor zu Newnburg in dem chloster, da man von sant Peters altar get auf den chor.* Auch schaff ich auf den weingarten zehen phunt wienner phennig *in der chirchen Oblay zu Newnburg,* darumb si mir nach mein tod aus ir Oblay pegen schullen *ain ewigen Jartag.* — Auch schaff ich auf den egenanten weingarten zehen phunt wienner phennig *in der purger Spital ze Newnburg chlosterhalben den Arm dúrftigen dar inn zu pezzerung Irr phrúnt* — vnd die vberteurung auf mein egenanten wein-

garten schaff ich mein nechsten erben — So han ich vleizzig gepeten *mein pergmaister Albrecht von pirpaum vnd seyfriden den stechken, den Statschreiber zu Newnburg daz si des egenanten meins gescheft zeug sein mit irn insigeln.* — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem ains vnd achczigisten Jar acht tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die zwei Siegel in grünem Wachse sind bereits bekannt.

Über den Dechantschaffer siehe Urkunde 463.

Zu Folge dieser Urkunde stand der St. Augustinaltar da, wo gegenwärtig das Presbyterium beginnt und der Chor endet. Der St. Petersaltar hat noch gegenwärtig die ursprüngliche Stellung.

DVII.

Testament Oswald des Grillen von Grinzing.

Dat. Wien 18. September 1381.

Ich *Oswalt der Grill von Grinczing* vergich — das ich — nach rat, willen vnd gunst *meiner hausfrawn kathrein* — Geschafft han mein geschefft — des ersten so schaff ich ouf meinen weingarten gelegen *in der Arnoltsaw* vnd haizzet *der Chastner,* das man alle iar ewichleich *an sant Oswalts tag begen sol vesper vnd ampt mit Sechtzehen Priestern, die auch desselben tags Messe haben sullen,* der man igleichen vier wienner phennig vnd die Chost geben sol — Darnach so schaff ich, *swas die freythofmawr datz der heiligenstat chostet mit allen sachen vncz das die berait wirt, als man der angefangen hat, das man das ausrichten soll von aller meiner hab, die ich hinder mir lazz.* Darnach so schaff ich zu derselben Pharrchirichen *mein Silber Gürttel das man Chelch vnd Mesgewant davon pezzern sol* — Darnach schaff ich *einen ewigen Jartag* ouf die hofstat weingarten, die da haizzet *der Chrephel* — mit einem phunt phennig ierleich an dem tag, so ich von diser welt geschaiden pin — Darvber so gib ich den brief — *versigelten mit meinem Insigel vnd mit des erbern herren Insigil hern Waltchuens des Alocher, Chorherr ze Newnburkch vnd zu den zeiten Pharrer dacz der heiligenstat vnd mit der zwair erbern mann Insigeln, Seyfreits des Schifers von der heiligenstat, vnd Petreins des Hadmars von Nustorf.* Der brief ist geben ze wienn drewtzehenhundert Jar darnach in dem Ayns vnd Achtzgistem Jar des nechsten mitichem nach sant Lamprechts tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund, in gelbem Wachse, hat im dreieckigen Schilde einen sitzenden Vogel (Taube?) mit einem Ringe im Schnabel. † . S . OSWALDI . GRILL. Das zweite, oblong, in gelbem Wachse, zeigt den heil. Michael auf einem Drachen stehend, eine Lanze in beiden Händen haltend, mit welcher er den Widersacher durchbohrt. † . S . WADCHVNI . PLEBANI . IN . SANCTO . LOCO. Im dritten Siegel, rund, in gelbem Wachse, ist im dreieckigen Schilde ein Fuss sichtbar. † . SEIFRIDI . DCTI . SHIVER. Das vierte Siegel wurde beim Jahre 1372 (Urk. 458) beschrieben.

DVIII.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina tit. sancte Praxedis presbiter Cardinalis etc. (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in xsto. *Kolomannus prepositus Newnburgensis* Patav. dioc. ad ecclesiam prepositure predicte, *in qua singulis diebus vna missa de beata Maria virgine solempniter decantari consuevit,* specialem prout accepimus gerat devocionem et affectum, nobisque humiliter supplicavit, vt pro devocione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur, Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui dicte misse decantacioni devote interfuerint, centum dies de iniunctis eis penitenciis auctoritate apostolica, qua fungimur, tenore presencium in dño misericorditer relaxamus. Datum *Buduwitz Prag.* dioc. III. Non. Decembr. pont. sanctissimi in xsto. patris et dni. nostri dni. Vrbani divina providencia pape VI. anno quarto.

Gherardus.

Orig. Perg. Das bekannte Siegel.

DIX.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die von Michel Tuz errichtete Säule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina ecclesie sancte Praxedis presbiter Cardinalis ad infrascripta apostolica auctoritate suffulti Vniversis xsti. fidelibus, ad quos presentes pervenerint, salutem in dño. Splendor eterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de clementissima ipsius maiestate sperancium tunc precipue pio favore prosequitur, cum devota ipsorum humilitas sanctorum precibus et meritis adiuvatur, ac Xsti. fideles eo libencius ad devocionem confluent, quo ibidem vberius dono celestis gracie conspexerint se refectos. Cum igitur dilectus nobis in Christo *Michahel Tucz de Newnburga* Patav. dioc. *ad Crucem sculptam diversis ymagini-*

bus designantibus passionem dominicam per ipsum cum vno lumine perpetuo ante dictam crucem ardenti in Cimiterio Monasterii beate Marie virginis Can. Reg. ord. s. Aug. in dicto opido Newnburga solempniter fundatam et constructam specialem prout accepimus gerat devocionem et affeccionem, nobis humiliter supplicavit, vt pro devocione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur. Nos itaque dictis supplicacionibus favorabiliter annuentes, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis et auctoritate predicta confisi, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ante dictam crucem vnum pater noster cum ave Maria devote flexis genibus dixerint, de iniunctis eis penitenciis centum dies prelibata auctoritate misericorditer in domino relaxamus. Datum *Budewicz* Pragensis diocesis III. Non. Decembr. Pontificatus sanctissimi in Xsto. patris et dni. nostri domini Vrbani divina providencia pape VI. anno quarto. Conradus.

Orig. Perg. Das längliche Siegel in rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch beschädigt. In der Mitte desselben erscheint unter einem gothischen Bogen die heil. Praxedis mit einem Palmzweige in der rechten Hand, während die Linke herabhängt. Zu beiden Seiten derselben stehen Figuren, deren Hände zum Gebet gefaltet sind. Darüber die heil. Jungfrau unter einem gothischen Bogen, ein Engel reicht derselben einen Zettel, auf welchem das Wort Ave zu lesen ist. Unten betet der Bischof kniend, mit der Inful geschmückt, unter einem Überbau, zu beiden Seiten desselben sind Schilde zu sehen, deren oberer Theil eine Binde, der untere sechs Sterne oder Blumen enthält. Umschrift: S . PILEI . $\overline{TT}$. $\overline{SCE}$. PRAXEDIS . — — — CARDINALIS. Hanthaler, Rec. Tab. II. n. 3.

DX.

Seifrid der Steken verkauft dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 12. Februar 1382.

Ich *Seyfride der Stekch, Purger zu Newnburgk klosterhalben vnd ich diemut sein hausfraw* vnd vnser erben vergechen — das wir — mit *vnsers pergmaister* hant *Albrechts von pirbawm die zeit pergmaister vnser frawen goczhaws zu Newnburgk klosterhalben* — verchauft haben vnser Rahen weingarten gelegen *im Chochgraben* zu nachst *dem wazzerweingarten* do man alle iar von dient vnser frawen gotzhaws Newn stauff weins ze pergrecht vnd drew Art ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar — vmb zehen phunt wienner phenning — dem obgenanten vnser frawen gotshaws — Vnd dez zu vrkund diser sach So gib ich dem obgenanten vnser frawn goczhaws mit gesampter hant den brieff, *versigilt mit meim aigen Insigil, vnd mit vnsers egenanten Pergmaisters Insigil — vnd mit Fridrichen Insigil des Chadinger.* — Der brief ist geben — drew-

czehen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achzigistem Jare Aoht tag vor dem Vaschanng tag.

Chartularium Archivi V. 42 a.

DXI.

Der päpstliche Nuntius, Bischof Branchinus, quittirt über eine empfangene Abschlagszahlung für die päpstliche Kammer.

Dat. Regensburg 15. März 1382.

Nos *Branchinus dei gracia Episcopus Pergamensis aplie. sedis nuncius ad infra scripta* per sanctissimum in Christo patrem et dnum. nostrum dnum. *Vrbanum* divina providencia papam *VI.* in *nonnullis partibus Alamannie specialiter deputatus* tenore presencium deducimus et publice confitemur, habuisse et realiter recepisse a vener. viris dnis. preposito et conventu monast. beate Marie Newnburgens. ord. Can. Reg. s. Aug. Patav. dyoc. quinque florenos auri cum dimidio in diminucionem majoris summe XIIII^{or}. flor. auri de XI annis preteritis videlicet incipiendo ab anno dni. MCCCLXXI. et die XVI. augusti et finiendo anno dni. M°CCCLXXXII. et die XVI. mensis augusti debitorum occasione vnius bisancii, in quo monasterium predictum singulis annis in signum exempcionis obligatum existit, *qui bisancius secundum registra camere apostolice valet XIII grossos antiquos et decem grossi antiqui faciunt vnum florenum,* et sic defalcatis dictis quinque florenis cum dimidio adhuc dictum monasterium de dictis XI annis remanet obligatum in octo florenis et octo grossis. De quibus quidem quinque florenis auri cum dimidio sic nobis solutis ipsum dominum prepositum, eius monasterium, successores, heredes et bona quitamus, liberamus et absolvimus ac quitum et quitos pronunciamus et declaramus. In quorum testimonium presentes literas quitacionis fieri fecimus et nostri sigilli iussimus appensione muniri. Datum *Ratispone* anno dni. M°CCC° LXXXII. ind. quinta, die XV marcii, Pontificatus sanctissimi in Christo patris et dni. nostri dni. Vrbani pape VI. anno quarto.

Johannes Symonis not.

Orig. Perg. Das Siegel ist gebrochen.

Die Urkunde fixirt uns die Münzverhältnisse dieser Zeit.

DXII.

Leubel und Albrecht die Harmarkter verkaufen dem Probste Coloman von Klosterneuburg die Haimwiese zwischen Harmansdorf und Riekersdorf.

Dat. 23. Juni 1382.

Ich *Lewbel der Harmarchter* vnd ich *Anna sein Hausfrow*, vnd ich *Albrecht der Harmarchter*, Wir veriehen — Daz wir — mit *vnsers Amptmans* hant *Christans des langen von Ruekerstorf* — verchaufft haben *vnser wis, di gelegen ist zwischen Hadmarstorf vnd Rukersdorf vnd haist die Haymbwis*, vnd leit ze nachst *Weltzlein dem Rott* an ainem tail, vnd zenachst *Mertten dem Anschawer* an dem andern tail, da von man alle iar dient vnsrer vrowen gotzhaws ze Neunburch Chlosterhalben Sechtzig wienner phennig ze rechtem Purchrecht — vmb Siben vnd dreizzich phunt wienner phennig — dem Erwirdigen, Geistleichen herren, *hern Cholman, Probst des vorgenanten Gotshaus vnser vrowen ze Newnburch vnd dem Convent gemain daselbs* — Darumb so geben wir in den brief *versigilten mit meins obgenant lewbleins Aygen Insigil vnd mit meins obgenants Albrechts aygen Insigil.* Dartzue haben wir auch fleizzichleich gepeten den *edlen herren hern Paulln den Ladendorfer, vnd den erbern man Thoman den zand, di zeit purgraf auf dem Greyschenstain*, das sy der sach zeug sein mit iren insigil. Der brief ist geben — dreutzehen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achtzgisten Jar an Sand Johanns Abent ze Svnnebenten.

Orig. Perg. Das vierte Siegel fehlt.

DXIII.

Catharina und Wendel, Töchter Conrads des Silberknollen verzichten auf ihre Ansprüche auf die Meidlinger Mühle zu Gunsten ihres Vetters Ulrich, Schaffer zu Maurbach.

Dat. 14. August 1382.

Ich *Katray vnd ich Wentel, bayd Chunrats Töchter des Sylberchnollen*, dem Got gnad, Wir vergehen — Das wir vns gantz vnd gar verebent vnd verrichtet haben mit *vnserm Vettern Prüder Vlreichen zu den zeiten Schaffer datz Allerheiligental ze Mawrbach des ordens von Karthus*[1]) vmb alle die ansprach, die wir gehabt

[1]) In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden:
1467. Montag nach Ambrosi. Mert, Prior.
1470. Eritag nach Conceptio. Wernher, Mönch.
1474. Sabb. post Margar. Niclas, Prior.

haben *auf die Můl gelegen ze Mewrling zenächst dem dorff* — Also daz vns der egenant *Pruder Vlreich* für alle ansprach gegeben hat ein gelt — daran vns wol genůgt, vnd darumb so haben wir — vns der vorgenanten Můl vnd alles des, so dartzu gehôret — gentzleich vertzigen — Vnd wand wir selber aigen insigil nicht haben, darumb so geben wir im den brief — *versigilten mit der zwair erbern mann Insigiln, Hainreichs des Würffels, purger ze wienn, vnd hannsen des Eybesprumer* — der geben ist — drewczehenhundert Jar darnach in dem zway vnd achczgistem Jar an vnser vrown Abent zu der Schydung.

Orig. Perg. Die bekannten runden Siegel hängen in gelbem Wachse an Pergamentstreifen.

Cfr. die Urkunden vom 7. Februar 1394 und 28. Jänner 1396.

DXIV.

Katharina, Conrad des Tuchler Witwe, gibt dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg gegen eine lebenslängliche Herrenpfründe.

Dat. 5. December 1382.

Ich *Kathrey, Chunrats des Tuechlár witib*, dem got genad vnd mein eriben vergehen — Das ich — mit *meins pergmaister* hant, *Albrechts von pirpawm, die zeit pergmaister vnser lieben frawn gotshaws ze Newnburgk klosterhalben* — verkauft han mein weingarten, genant der *dekcher*, des funff Rahen sind, der main tailtz guet ist von *meiner tochter Elspeten, dy Gerborts des Manseer hausfraw ist vnd von meim enenchel Kathrein, di Fridreichs des keydinger hausfraw ist gewesen* der got genad — vnd leit mein egenanter weingarten *Im gswent* zu nachst *Symon des wisentz sun* weingarten do man alle iare dient vnser frawn gotzhaws Anderthalben Emmer vnd newn stawff weins ze perkrecht, vnd drey phenning vnd drew art ze voitrecht zu drin etaiding Im iare, — vmb hundert phunt wienner phenning, *darumb mir* egenanten kathrein der Tuechlarin der erwirdig herr *Probst Cholman* vnd der Convent gemain des gotshaws vnser frawn zu Newnburgk klosterhalben *geben haben ain phruent* von irm Gotshaws zu mein lebtagen — Vnd — wann ich — nicht aigen insigel han, so gib ich vnd mein erben dem egenanten vnser frawn gotshaws den brief *versigelt mit meins egenanten pergmaisters Insigel — vnd mit meiner paider aydem insigel, gerbortz des Manseer vnd Fridreichs des Keydinger, vnd mit der zwair erber mann Insigel, Petreins des Manseer, vnd Symon, hern Wisents*

Sun auf dem Anger di zeit paid des Rats der Stat zu Newnburgk. — Der brief ist geben — drewczehenhundert iar darnach in dem zwai vnd Achczigistem Jare an Sand Niclaz Abend.

Chartularium Archivi V. 41 a.

Der Zeuge Friedrich der Keydinger erscheint 1388, 22. April als Rathsherr der Stadt Klosterneuburg.

DXV.

Das Stift St. Pölten verkauft dem Stifte Klosterneuburg einen Gelddienst zu Azenbrukk.

Dat. 30. Mai 1383.

Wir *Fridreich von gotz genaden Probst, ich Steffan Techant* vnd wir der gantz Convent des gotzhaws *ze Sand Pölten* Bechennen — das wir — verchaufft haben vnsers rechten aigens Ainen vnd Sybenczig wienner phening gelts gelegen datz *Aczenprukk In heyligen aicher pharr* — vmb Syben phunt wienner phenning — den erwirdigen geystleichen herren hern *Kolman, Probst zu Newnburgk,* dem Convent vnd allen iren nachkomen — Mit vrkund des brieffs *besigilten mit vnseren zwain grossen anhangunden Insigeln.* Geben an Samcztag vor Sand Petronell tag der heiligen Junckfrawen — drewczehn hundert iar vnd in dem Drew vnd Achczigistem iare.

Chartularium Archivi V. 19 b.

DXVI.

Stiftung des Caplans unser lieben Frauen Altars in der schönen oder St. Johannes-Kapelle.

Dat. 4. November 1383.

Ich *Agnes Vlreichs witib von Rust,* dem got genad, vnd mein erben veriehen — Das ich — mit *meiner perchfrawn* hant, *der erbern geistleichen vrawn Swester Claren der Reichin zu den zeiten Abptessin In sant Chlaren Chloster zu wienn* — geben han mein halbs Jeuch weingarten gelegen *zu Grinczing zwischen den wegen* zu nachst dem weingarten, der *wolfharts dez grillen* ist gewesen, Do man alle iar von dient den geistleichen vrawn hincz sant Claren zu wienn vir vnd dreizzig wienner phennig an sant Michels tag zu rechtem perchrecht — durch got vnd durch meiner sel — hail *zu vnser vrawn altar in der schón chapelln zu Newnburg chlosterhalben* also mit ausgenomen worten, daz ain ygleich Chapplan — sol vnd mag allen seinen frumen da mit schaffen — Auch hat der

Erber priester sáliger Niclas der Rutler dem got genad geschafft an sein lezten zeiten — mit gewizzen erber lewt, *der erbern priester hern Niclas von probstorf die zeit dez Wisentz Chapplan zu Newnburg*, vnd *hern Liepharten dez freysinger Chapplan daselbs* vnd *Seyfride dez stechken purger daselbs*, den es zu iren trewn enpholen ist, *alz daz in dem stat puch zu Newnburg geschriben ist*, ain weingarten, dez drew virtail ains ganczen Jeuchs ist vnd ain halbe Rahen vnd leit *zu hóflein* Ob dem darf vnd haist *die grub* — zu dem egenanten vnser vrawn altar — wer dez chapplan ist *newr ain Laypriester* Nu haben wir egenanten gescheftherren den egenanten weingarten genant di grub geben — mit dez erbern manns hant *Chunrats dez chnóflauchs von hóflein, die zeit pergmaister daselbs dez erbern hern hern Stephans, die zeit pharrer zu hóflein sant Margareten pharrchirchen.* — Auch hat *Janns glásel der Leinbater* geschaft an sein lezten zeiten — ain viertail weingarten gelegen *im zietweisgraben* — Di egenanten drey weingarten sint geben — zu dem egenanten vnser vrown altar — Newr daz ain Chapplan sol sein ain Laypriester vnd anders nicht, wer aber daz derselb altar gelihen wurd aim andern priester, der nicht ain Laypriester wâr, so haben die nachsten freunt vnd die geschefthern daz recht die genanten weingarten zu nemen von dem egenanten vnser vrawn altar — vnd geben zu aim andern gotshaus, wo si hin wellent — Vnd wan ich egenante Agnes — nicht aigen insigel han, so han ich vleizzig gepeten *mein egenante perchfraw — daz si der sach zeug sey mit irem insigel* an meiner stat, vnd ich Niclas von probstorf vnd ich liephart nicht aigen insigel haben, so haben wir gepeten *den erbern chorherrn hern Bartholomeen die zeit Techant — daz er des gescheft zeug sey mit seim Insigel* an vnser stat, vnd ich *Seyfride der stekch* gib aim chapplan den prief *versigelt mit mein aigen insigel* vnd vnser pergmaister chnöflauch nicht aigen insigel hat, so hat er mit sampt vns gepeten den erbern *herrn hern Stephan, di zeit pharrer zu höflein* — vnd di gläslin nicht aigen insigel hat, so hat si vnd ir tochter vnd ir aidem gepeten *den egenanten Albrechten von pierpaum iren pergmaister* — Dar zu hab wir alle gepeten di erbern *peter den manseer vnd niclasen von muczesperg di zeit paid des Rats der stat zu Newnburg* — Der prief ist geben drewzehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achczigisten Jar acht tag vor sant Merten tag. Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVII.

Die Witwe Wisents auf dem Anger verkauft dem U. L. Fr. Altare in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. November 1383.

Ich *Zachey herrn Wisencz witib auf dem anger*, dem got genad, vnd mein erben veriehen — daz ich — mit *meins pergmaister* hant dez erbern manns *Albrechts von pierpaum, di zeit pergmaister vnser vrawn gotshaus ze newnburg* verchauf han mein weingarten, der mein tailz gut ist von mein steuf son vnd von mein steuf enenchel hern wisents son vnd sein enichel — der haist der *mulweingarten* vnd leit *an dem weidnik pach ob der mûl genant dew Spähin ze nachst dez wâhinger weingarten* — dem erbern priester, *hern Chunraten, di zeit Chapplan vnser vrawn altar in der schön Chapelln ze Newnburg* vnd allen sein nachchomen Chaplanen — vmb vierzig phunt wienner phennig — Wann ich Zachey die Wisentin nicht aigen insigel han — so gib ich — den prief *versigelt mit dez erbern mann insigel Niclas von Mutzesperg, di zeit ainer des Rats der stat zu Newnburg*, vnd *mit meins egenanten pergmaister insigel Albrecht von pirpaum* vnd *mit meins steuf son insigel Simons dez Wisencz son auf dem anger* — vnd *mit Seyfride Insigel dez stecken dez stat schreiber zu Newnburg* — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achtzigsten Jar an sant Merten abent. Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVIII.

Albrecht Pierpaumer, Bürger zu Klosterneuburg, schenkt dem Stifte daselbst seinen Baumgarten in der Giessenau bei Kahlenberg.

Dat. Klosterneuburg 9. Februar 1384.

Ich *Albrecht der Pirpawm, purger ze newnburg* vnd ich *Kathrei sein hausfrow veriehen* — Daz wir — mit *vnsers amptmans* hant *Jansen starchantz von Chalenperg di zeit hofmaister ze chalnperg* — gemacht vnd geben haben *vnsern Pawmgarten*, den wir gechauft haben von *dem Olm* vnd den tail, den wir dar zu gevangen haben, der do leit *in der giezzenaw gegen chalenperg* zu nachst *dem alten Stutthof* do man alle iar von dient vnser vrowen gotshaus ze newnburg In den hof zu chalnperg sechczig wienner phennig an sant michels tag ze gruntrecht — dem egenanten vnser vrowen gotshaws

zu Newnburg chlosterhalben durch got vnd durch vnser paider sel hail willen — So gib ich — dem egenanten gotshaus den prief *versigelt mit meim aigen insigel, vnd mit dez erbern chorhern Insigel hern Petreins dez lenhofer die zeit Obrister Chelner vnser vrown gozhaws ze newnburg chlosterhalben,* wann vnser egenanter amptmann Jans nicht aigen insigel hat — Darzu hab wir auch fleizzig gepeten den erbern mann *Seyfride den Stechken, di zeit Statschreiber ze newnburg chlosterhalben* — Der prief ist geben *dacz Newnburg* chlosterhalben — drewczehen hundert iar darnach in dem vir vnd achczigisten Jar virczehen tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die bereits bekannten Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Wo gegenwärtig bei Kahlenberg die Donau fliesst, lag gegenüber dem Orte eine Au mit Gärten darin, zum Amte Kahlenberg gehörig und Giessenau geheissen, in welcher früher das stiftl. Gestüt sich befand, bis es nach Hofen bei Korneuburg, das nun ebenfalls nicht mehr ist, übertragen wurde. Das gebliebene Gebäude heisst darum in dieser Urkunde der alte Stuttenhof. Welche bedeutende Veränderungen bei Kallenberg (sowie bei Höflein) der Lauf der Donau erlitten, zeigt sich auch in dem stiftl. Grundbuche vom Jahre 1512. Da erscheinen noch in der Au viele Gärten, darunter der Kallenberger Frauenzeche und des Frauenklosters St. Jacob auf der Hülben zu Wien, und Häuser am Piberstein, aber auch schon die Bemerkung: ein haus auf dem Grotzen hat die thunaw weggerissen — an der zeyll thunaw halben, ein behawsung ob des stainpruchs hat die Thunaw hinweg, da yezt der hauffen liegt, ain behawsung niderhalb des stainpruchs gegen den Altweingarten mag wasserhalben nymer paut werden.

DXIX.

Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Passau 13. Februar 1384.

Ekchardus Canonicus Ratisponensis Subcollector censuum et mediorum fructuum Camere apostolice in dyoc. Patav. per reverendum in Christo patrem dnum. *Ortolfum decanum Salczpurgensem* per provinciam Salczburgensem et nonnullas alias partes almanie collectorem principalem auctoritate apostolica specialiter deputatus. Tenore presencium publice confitemur et ad noticiam cuiuslibet intuentis deducimus, nos realiter recepisse per manus honorabilis viri Domini *Thome vicarii Chori ecclesie patav.* decem florenos auri de vngaria nomine et pro reverendo patre dno. *Cholmanno preposito Beate Marie Monasterii in Newburga ord. s. Benedicti (sic)*

Can. Reg. patav. dyoc. de neglecto debito censu camere apostolice occasione vnius Bysancii, in quo predictum Monasterium singulis annis in signum exempcionis obligatum exstitit, de quibus quidem decem florenis auri, sicut premittitur solutis et receptis ipsum dnum. Chollmannum prepositum ac eius monasterium quittamus, liberamus et absolvimus ac quitum harum serie litterarum pronunciamus et declaramus per pactum de vlterius non petendo ipsumque dnum. prepositum a sentenciis excommunicacionis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis neglexerit absolventes nec non super irregularitate, si quam incurrerit celebrando divina vel inmiscendo se illis *dum tamen in contemptum clavium non contraxerit*, secum dispensantes. In quorum testimonium presentes quittacionis litteras fieri fecimus et nostri sigilli appensione communiri. Dat. Patav. XIII. mensis februarij M°. CCC°. LXXXIIII°.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXX.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzers in der Streitsache der stiftlichen Pfisterei mit dem Bader Niclas Herbst.

Dat. 21. Februar 1384.

Ich *Hainreich der Flotzzer, zu den zeiten Amptman auf des Hertzogen guet ze Newnburkch chlosterhalben* Vergich — Daz für mich chom vor offem gericht, do ich an dem rechten saz, der erber mann *Liepharde von Raptz, zu den zeiten Phistermaister des gotshaus vnser vrawn ze Newnburkch chlosterhalben* vnd chlagt mit vorsprechen *an desselben gotshaus phister stat* vnd *an ir můl vnd můlgraben stat*, der auf dieselb můl ze Phister rinnet Gegen *Niclasen dem heribst* vnd *seiner hausfrawn Margreten von Irer postuben wegen gelegen daselbs zu Newnburkch an der huntzchell auf dem Lederpache*, Vnd chlagt, daz dem egenanten gotshaus von derselben Postuben irem můlgraben grozzer schaden geschaech, Also daz man auz derselben Postuben schütt mist, aschen vnd stain vnd auch andern vnflot, daz dem selben můlgraben grozzer schad waer vnd do von verrünn, vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz ein recht waer. Do vragt ich vmb, do ward dem egenanten Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn, vrawn Margreten mit recht ein fuerbot ertailt, ob sew daz wolten verantburten, so geschaech darnach, waz ein recht wer. Daz fuerbot ward in rechtleich mit meinen vronpoten gesagt zu haus vnd ze hof, als mit recht ertailt was. Do

cham der vorgenant Niclas der heribst an seiner stat vnd an seiner hausfrawn stat, vrawn Margreten fuer recht auf die antbuertt, Vnd was des vnlangen vnd sprach, sew hieten auz der selben Postuben geschütt, als sein chlag stuende. Er wolt aber dar auf nemen Erber lewt hausgnozzen vnd vmbsaczzen, die des gedaechten, ob er des recht hiet, oder nicht. Also namen sew darauf ze paider seit erber lewt der hausgnozzen vnd ander erber lewt, den Enphal ich daz hintz iren trewn, *Vlreichen, den alten Spitalmaister, vnd Jans Plodlein, die zeit spitalmaister in der Purger spitol, vnd Fridreichen den Gravendorffer den Lederer vnd Jansen den Lederer den solsneider,* die giengen darauf vnd schawten daz nach iren trewen, Vnd chomen wider fuer mich vnd sprachen vor mein zu einem rechten. Ez hiet der vorgenant Niclas der heribst vnd sein hausfraw Margret vnd auch alle ir nachkomen, die dieselben Postuben nach in besåzzen vnd inne hieten, dhain recht weder vil noch wenikch her auz zu schütten in den Pach dhainerley, weder mist, noch aschen, noch nichts nicht anders, daz dem egenanten mulgraben schadhaft waer. Waer aber, daz sew fuerbaz icht herauz schütten dem můlgraben ze schaden, daz man mit zwain erbern mann weisen mőcht, als oft vnd daz geschåch, daz scholten sew als oft der vorgenanten Postuben Amptman, wer der die zeit waer, mit dem wandel pezzern, ie mit zwein and sybenczikch wienner phennigen vnd dem vorgenanten vnser vrawn Gotshaus sein schaeden abtragen nach Erber lewt rat, Vnd scholt auch sew der vorgenanten Postuben Amptman an alle chlag vnd fuerbot dar zu notten, Ez waer ir wille oder nicht, vnd daz sich die chlag vnd taiding mit recht vor mein also vergangen habent, Des gib ich vorgenanter hainrich der flőtzzer dem egenanten vnser vrawen gotshaus den brief dar vber zu ainem warn vrchund vnd gezeug der sache, *versigelten mit meinem Insigel vnd mit des erbern manns Insigel Vlreichs des alten spitolmeisters, der dasselb peschawt hat.* Vnd die vorgenanten andern drey peschawer Jans Plödel, Fridreich der Gravendorffer, vnd Jans der solsneider die zeit selber nicht aigens insigel gehabt habent, so habent sew fleizzichleich gepeten den erbern Mann *Vlreichen im Tuern* daz er an ir stat — gezeug sei mit seinem Insigel. Der brief ist geben — drewczehen hundert iar dar nach in dem vier vnd achtzigstem Jar des nachsten sonntags vor vaschang.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Ulrich im Turn erscheint 1386, 5. Jänner als Rathsherr von Klosterneuburg.

Später erscheint in den stiftlichen Urkunden als Spitalmeister:

1396, 2. August. Seyfrid der Steckh.

1433. Niclas Jungwirth, Spitalmeister in dem Bürgerspital hier.

DXXI.

Ablassbrief des Passauer Bischofes Johann von Schärfenberg für die ewige Lichtsäule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.

Dat. St. Pölten 2. December 1384.

Johannes dei gracia Epũs. Patav. Vniversis sancte matris ecclesie filiis, ad quos presentes litere pervenerint, salutem in domino sempiternam. Pie credimus agere et eterne retribucionis non carere premio, quociens Christi fideles ad debiti famulatus honorem Deo sanctisque eius humiliter impendendum ac pietatis opera zelumque devocionis donis et muneribus spiritualibus salubriter invitamus. Cum itaque *in Cimiterio Monasterii beate Marie virginis in Newnburga Claustrali nostre diocesis quedam lucerna in lapidea sit erecta statua, in qua vivifice crucis, nec non quorundam Sanctorum beate recondite dinoscuntur reliquie*, a christiano populo devocius venerande, Nos omnibus vere penitentibus et confessis, qui celesti domino, qui in Sanctis suis ore prophetico laudari iubetur, in veneracione dictarum beatarum reliquiarum tria pater noster et totidem ave maria flexis genibus coram dicta lucerna seu statua devote orantes dixerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius confisi suffragiis quadraginta dies indulgenciarum misericorditer in dnō. elargimur. In cuius rei testimonium et perpetuam memoriam presentes damus literas sigilli nostri munimine roboratas. Datum *in Opido nostro ad Sanctum ypolitum* die secunda mensis Decembris Anno dni. Millesimo Trecentesimo Octuagesimo quarto.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXXII.

Hanns Stengel verkauft der Agneskapelle im Kreuzgange einen Weingarten.

Dat. 12. März 1385.

Ich *Hanns Stengl* vnd ich *Kathrey sein hawsfraw* vergehen — das wir — mit *vnsers perigmaister* hant des erbern manns *Symon Sindrams*, die zeit *pergmaister des edln herren, hern Eberharts von Cappel* verkaufft haben ain viertail weingarten leit im *Eysen-*

graben zu nachst hern Steffans weingarten des tawsel, do man alle iar von dient dem egenanten herrn von Chappel drithalb virtail weins ze pergkrecht, vnd drey helbling ze Voytrecht — des mir — geschafft hat *Niclaz Andres diener von czainkraben* [1]), Als ich das mit erbern priestern vnd andern Erbern leuten vor dem pergmaister ze rechter zeit geweist han — vmb Sechczehen phunt wienner phenning — dem vorgenanten hern *Steffann dem Tawsel, dem kappellan Sand Angnesen Chappellen* vnd seinen nachkomen capellanen — vnd geben in dar vber den brieff — *versigilten mit vnserm insigel, vnd mit des egenanten pergmaister insigel, Symon Sindrams die zeit Stat richter ze newnburgk klosterhalben* — Der brief ist geben — drewczehn hundert Jar darnach in dem fumf vnd Achtzigistem Jare an Sand Gregory tag in der vastenn.

Chartularium Archivi V. 27 a.

DXXIII.

Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule auf dem Friedhofe.

Dat. 19. März 1385.

Ich *Michel der túcz, gundolcz des túczen sun,* dem got genad, vnd mein erben veriehen — daz ich — geben vnd gemacht han *in der erbern chorherrn gustrey zu Newnburg chlosterhalben* vierdhalb phunt wienner phenning geltz Purchrechtes, die ich — gehabt han ain halb phunt geltz auf aim viertail weingarten gelegen *pei obern weidnik am nidern eck,* daz chunrat der chramer dar auf verchauft hat mit gesampter hant, vnd ain phunt gelts auf aim haus vnd hofstat dar an gelegen *zu chalnperg,* daz *elzpet, merten des schaffer witib von chalenperg* vnd ir paider freunt dar auf verchauft haben, vnd zwai phunt geltz auf aim haus vnd hofstat dar an gelegen zu Newnburg, daz mit gesampter hant *mert von Newnburg* darauf verchauft hat — *vnd darumb sol ain ygleich guster, wer der ist, aus der gustrey peleuchten ain ewigs Liecht, daz da prinn in der gemaurten seul auf dem vreythof zu Newnburg tag vnd nacht, alz gewondlich ist zu peleuchten anderew ewige liecht, vnd sol daz liecht auzrichten mit lampen, mit snüren, vnd was dar zu not ist, vnd sol dem diener lönen der di Lampen an zúntt vnd pewar, vnd soll di saul all iar ains haizzen raumen vnd wischen Innerthalb, vnd sol mir Micheln dem Tuczen geben an meim Jartag alle iar den*

[1]) Züntgraben.

chorherrn vnd den schülern, die di zeit pei der selmezz sint, Öpher phennig, daz si zu dem andern Öpher gen in der Selmezz, als sit vnd gewondleich ist, vnd waz zu pezzern ist an der saul vnd an den glesern, daz sol ain guster pezzern von der vbrigen gůlt, alz verr di geraichen mag daz gegenbůrtig Jar an gevar, also daz di gustrey icht schaden dar an nem, vnd ob man der gůlt icht abchauft, vnd di weil man nicht ander gůlt vmb daz selb gelt chauft, di weil sol ain guster auz richten daz egenant selgret nach sein trewen, alz verr dan di gůlt geraichen mag, di dannoch da ist, vnd auch an der gustrey schaden. Nu han ich Michel der tůcz mit dez guster willen vnd gunst den di gut getan, di di gůter inn haben, Es sagent in den sacz priefen zwispild zu virczehn tâgen, vnd sagt, waz an den phanten ab get, daz schull man haben auf ander ir hab vnd sagent ab zu chauffen mit hauptgut, vnd mit dem gantzen dienst darauf. Nu sol es furbas also sein, daz di zwispild ab schullen sein, di in den priefen sagen, Wann man den dienst versiczt, so sol ain guster gen den phanten clagen nach dez pergs vnd des gruncz recht, vnd ob di phant nicht alz tewr wâren, alz hauptgut vnd dienst vnd schaden, di auf di clag gent, dez schullen di vnentgolten peleiben, der di gůter sint, an andern iren gůtern, vnd waz man diensts ab chauffen wil, den sol ain guster von in nemen daz hauptgut vnd newr waz diensts versezzen ist von dem dienstag, vnd nicht den ganczen dienst, vnd di egeschriben wandlung sagt alle in der Revers, di ich aus der gusterey dar vber han, vnd dez zu vrchunt — So bestâte ich michel der tůcz der gustrey di egeschriben wandlung *mit mein insigel*, dar zu han ich gepeten di zwen erbern *niclasen von muczesperg vnd fridreichen den keydinger, di zeit paid des Rats der Stat zu Newnburg* — Der prief ist geben, drewczehen hundert Jar dor nach in dem funf vnd achczigistem Jar virczehn tag vor Ostern.

Orig. Perg. Das Siegel vorhanden. — Vergleiche die Urkunde 528.

DXXIV.

Des Klosterneuburger Bürgers Liebhart Vorgang Testament.

Dat. 4. April 1385.

Ich *Liebhart der Vorganch purger ze Neunburch chlosterhalben* vnd ich *Marigret sein hausfraw*, Wir veriehen — Daz wir bedacht haben vnd angesehen die genade vnd die trew, dew vns paiden geschehen ist, vnd auch noch hewt ze tag geschiecht von des

Gotshaus wegen vnser vrowen ze Neunburch, vnd durch derselben trewen willen haben wir — durch Got vnd der Chonigunne Maria vnser frowen durich vnser paider sel hail willen geschaft vnd geben haben *Meinem genedigen herrn, dem Erwirdigen hern Cholman probst* — oder seinen nachkomen *vnser Haws, genant daz alt Oblayhaus* — also mit ausgenomen worten, *ob daz wer, daz ich her wider nicht chóm vnd sturb vnderwegen*, des got nicht ergeb, so schol mein vorgenantew hawsfraw — dasselb haws inne haben lediges oder vnverchumerts vntzen an irn tod, vnd dann nach irm tod so schol sich der vorgenant her Probst Cholman oder sein Nachkomen desselben Haws vnderwinden — Auch schaff ich *meiner swester vrow Annen* drew phunt phennig gelts auf die erib, die wir aneinander gemacht haben — oder von varunder hab ob die als verr geraihen mug — — Auch schaf ich ein ewiges phunt geltes *in der Chorherrn Oblay vmb ein ewigen Jartag* — vnd ein phunt geltes ewigs *in der Purger spital*, die man den siechen raihen schol von pett ze pett ze ieder quotember, als verr daz geraihen můg, vnd schaf auch ein ewiges phunt gelts in *die Zech hincz der heiligen stat. also daz man sand Jacobs chappeln davon ierleich pezzer*, wo des durft sey nach irn trewn, vnd dieselben drew phunt ewigs gelts die schaf ich auf die varund hab, auf vier fueder hewrigs weins vnd ain gross vas vnd ein virczkhemmires vas vierdiges weins, daz man diselben drew phunt gelts davon ausrichten schol. Auch schaff ich *fumf silbrein pecher vnd ein silbrein chöppfl vnd ein silbreins chándel zu zwain chelichen, ain hin auf ge maygen hincz sant Jacobs chirchen vnd ain hincz sand Johans ge Chalnperig.* Auch schaf ich all mein gewant durch got armen leuten — Vnd wann ich selber nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich gepeten den erbern mann vnd mein hausvrow vrow Marigrat *Fridreichen den Chádinger*, wann er desselben vnsers haws *amptmann ist von des Gotshaus wegen*, daz er der sach vnd des gescheft zeug sei mit seinem Insigel. Dartzue haben wir auch gepeten den erbern herren hern *Petrein den lenhofer Obrister kelner vnser vrowen gotshaus ze Neunburch vnd hainreichen den flóczer vnd Albrechten von Pirbawm* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem fumf vnd Achtzzgisten Jar des eritages in den Ostern veirtagen.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXXV.

Friedrich der Fragner stiftet ein ewiges Licht in der St. Thomaskapelle in der Prälatur.

Dat. 24. April 1385.

Ich *Fridreich der fragner* vnd ich *Kathrei sein Hausfraw* weilent *hainreich des sterczer des fragner witib*, dem got genad — Veriehen — daz wir mit *vnsers amptmanns* hant, des erbern manns *Fridreichs des Keydinger, di zeit Amptmann vnser vrawn goczhaus zu Newnburg chlosterhalben* — verchauft haben ain ewigs phunt wienner phennig gelts purchrechtes auf vnserm haus — daz emaln *dez púchler* gewesen ist, vnd dor noch *heinrich der sterczer*, vnd vor den zwain ist gewesen vrawn *Margreten Stephans dez fleischacher witib*, vnd leit *am nidern marcht an dem ek an den fleisch penken gen Andre dem Vasalt vber*, do man alle iar von dient vnser vrawn gotzhaus In daz *chellner ampt auf di obern chamer* dreizzig wienner phennig zu grunt dienst — Also daz es ewichleich darauf peleiben sol, vnd schullen es dienen all iar — *zu sant Thoman Chappelln in des probsts zimer zu aim liecht, daz man do von in derselben chappeln peleuchten sol zu drin obristen Hochzeiten Im Jar* all iar achczig phennig zu Phingsten vnd all iar achczig phennig zu weihennachten vnd all iar achczig phenning zu Ostern — Vnd zu welchem dienstag wir nicht dienen, so hat ain verweser der egenanten Chappeln nach dem dienstag vber vierzehen tag vns — zu nôtten mit zu sperren daz selb haus als lang, vncz daz wir im geben den versezzen dienst — Vnd dez zu vrchund wan ich Fridreich der Fragner nicht aigen insigel han, so gib ich den prief — *versigelt mit vnsers egenanten amptmanns Insigel — vnd mit dez erbern mann insigel Simon sindrams, die zeit Statrichter vnd Judenmaister zu Newnburg* — Der prief ist geben — drewzehenhundert Jar darnach in dem funf vnd achczigistem Jar an sant Jôrgen Tag.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Hier erscheint die Thomaskapelle zum erstenmale urkundlich.

DXXVI.

Heinrich von Azenbrukk verkauft an Ulrich den Traismer Grundstücke zwischen Heiligeneich und Azenbrukk.

Dat. 18. Mai 1385.

Ich *Hainreich der Aczenprukker von Tawtendorff* vnd ich *Vrsula sein hausfraw* — wir vergechen — das wir — verchaufft haben

vnsers rechten vreyn aygens fvnff virtail Jewch Akchers gelegen *zwischen Heiligenaich vnd Aczenprukk* vnd stôzzent auff den chirichweg ze nagst *Merten von Aczenprukk*, dy ich auch von *meinen vettern Erchergern dem Jungern* gechaufft han — dem Erbern *Vlreichen dem Traysmer* von Aczenprukk vmb dritthalb phunt wienner phenning — So gib wir — den prief — *versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel vnd mit meins prueder Albrechts des Aczenprukker anhangunden Insigel. Des chawffs vnd der sach ist zeug Weykchart von vtelndorf auch mit seim anhangunden Insigel* Im an schaden. — Der brief ist geben — Drewczehen hundert iar, darnach in dem funff vnd Achczigistem iar des nachsten Phinctages nach dem Auffart tag, das got ze hyemel fuer.

Chartularium Archivi V. 15 b.

DXXVII.

Der Carmeliter-Orden nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Bamberg 21. Mai 1385.

Frater Michael humilis prior generalis et servus fratrum ordinis sancte Dei genitricis Marie de monte carmeli. Dilecto nobis in Christo dno. *colmanno preposito neuburgenssi* cum omnibus collegiatis salutem et per oracionum suffragia regna celestia feliciter promereri. Affectum benivolum, quem ad nostrum geritis ordinem, prout fratrum nostrorum intelleximus oraculo vive vocis, diligencius attendentes et in dño. comendantes quo ad ea precipue, que salutem continent animarum, quantum cum domino possumus, vobis vicem cupimus refundere salutarem. Quare in omnibus missis, orationibus, predicationibus, confessionibus, jejuniis, abstinentiis, disciplinis, vigiliis, laboribus ceterisque bonis omnibus ac beneficiis vniversis, que per nos et omnes fratres nostri ordinis vbique terrarum dignabitur misericorditer operari clemencia salvatoris, tam in vita, quam post mortem vos participes facimus et consortes, Addicientes nichilominus, et de speciali gracia concedentes, vt cum obituum vestrorum memoria in nostro generali capitulo fuerit recitata, idem pro vobis fiat, quo ad vniversa et singula, que pro defunctis nostri ordinis fratribus ibidem fieri consweverint. In cuius rei testimonium *sigillum nostri generalatus officii presentibus est appensum.* Datum *in nostro generali capitulo babenberge* in festo pentecostes celebrato. Anno Dni. Millo. CCC°. LXXXV.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an grünen Seidenfäden.

DXXVIII.

Das Stift nimmt Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule am Friedhofe an.

Dat. 8. Juni 1385.

Wir *Cholman von Gots gnaden Probst vnser vrawn Gotshaws zu Newnburch chlosterhalben* Veriehen — vmb die vierdhalb phunt wienner phennig gelts purchrechtes, di in *vnser gustrey* geben hat *michel der tucz* mit den dienstpriefen, die er da vber hat gehabt, vnd mit aim vber prief, *darvmb daz ain ygleich guster vnser gustrey wer der ist, ewichleich peleuchten sol aus der gustrey ain ewig liecht, daz prinnen sol tag vnd nacht in der gemaurten saul auf dem vreithof zu Newnburch, als gewonhait ist zu peleuchten ander ewige liecht in vnser vrawen gotshaus zu Newnburg,* vnd sol ain guster ausrichten daz liecht mit lampen, mit snůren vnd waz dar zu not ist an gevar vnd dem diner lônen der di Lampen anzůntt vnd pewart, vnd soll die seul all Jar ains haizzen Raumen vnd wischen Innerhalb vnd sol dem micheln den tuczen ain guster all Jar geben an seim iartag den chorhern vnd den schůlern *opherphenning*, die di zeit pey der selmezz sint, daz si ophern zu dem andern opher in der selmezz, als Sitt vnd gewôndlich ist, vnd waz zu pezzern ist an der seul vnd an den glesern, das sol ain guster pezzern von der vberigen gůlt, als verr die geraichen mag — Vnd dez zu vrchund der sach so geben wir Probst Cholman an vnser vnd an vnser nachchomen stat In den prief *versigelt mit vnserm anhangundem Insigel*, wann es nach rat aller vnsrer hern geschehen vnd gehandelt ist vnd *mit vnsers gusters insigel Hannsen di zeit guster vnsrer gustrey* — Der prief ist geben — Drewczehen hundert Jar darnach in dem funf vnd Achzigisten iar in der Antlas wochen.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen. — Vergl. die Urkunde 523.

DXXIX.

Jans von Rohrbach verkauft dem Probste Colomann zu Klosterneuburg das Kleewisl zu Rohrbach und verzichtet auf seine Ansprüche auf die von dem Stifte ebendaselbst erkauften Wiesen.

Dat. 23. Juni 1385.

Ich *Jans von Rorbach* vnd ich *Kathrey, sein hausfraw* vnd vnser erben, Veriehen — Daz wir — verchauft haben *vnser wiz,*

haist daz Clewisel vnd *leit im Rorbach oberthalben der cötlin wiz, vnd zu nachst dez gots haus wisen vnser vrawn ze Newnburg* — vmb sechs phunt wienner phennig — dem erwirdigen, vnserm genedigen herrn *hern Cholman Probst vnser vrown gotshaus zu Newnburg chlosterhalben* — Auch ist zu merkchen vmb die vir tagwerch wismad *do der guldein prunn in ist, di da leit im Rorbach* zu paider seit den wisen vnser vrawn gotshaws zu Newnburg chlosterhalben vnd di der egenant vnser genediger herre — gechaufft hat — von *den Liechtenekern* — vnd do ich — recht vnd ansprach daran haben gehabt, wann wir der lang zeit an nutz vnd an gewer sein gesezzen, Derselben aller vnser rechten vnd ansprach haben wir vns fürzicht tun vnd verzeichen mit dem prief — geb ich — den prief *versigelt mit meim aigen Insigel, darczu han ich gepeten den erbern man Chunraten den Daxenpekchen zu Eystarf*, daz er der sach gezeug sei mit seim Insigel — Der prief ist geben an dem Sunbent abent — drewzehen hundert Jar, darnach in dem funf vnd achczigisten Jar.

Orig. Perg. Die runden Siegel in gelbem Wachse hängen an Pergamentstreifen, das erste ist verwischt, das zweite bekannt.

Ulrich, Hanns und Conrad, Brüder von Lichteneck hatten die in dieser Urkunde erwähnten 4 Tagwerke Wiesen um 16 Pfund W. Pf. dem Probste Colomann verkauft. Die Urkunde ist datirt Sunibent tag 1385, unter den Insiegeln der drei Brüder.

Rohrbach, in dessen Nähe die erwähnten Wiesen mit dem noch jetzt so genannten goldenen Bründl liegen, ist Oberrohrbach unweit Korneuburg bei Kreuzenstein, nach Leobendorf in die Pfarre gehörig.

DXXX.

Perla, die Jüdin von Krems, verzichtet auf ihre Ansprüche auf ein Haus zu Stain am Neusiedel.

Dat. 27. August 1385.

Ich *Perla die Judin ze Chrems* vnd alle mein erben wir vergehen — *vmb das haws gelegen datz Stain am Newsidel gegen dem Polrewssen vber*, das vns verstanden ist von *Chunraten dem Pleintinger Purger datz Stain* vnd *Elspeten seiner hausfrawen* — das selb vorgenant haws sag wir ledig vnd loz vnd haben auch furbas chain ansprach noch vadrung hincz dem obgenanten haws weder mit brief, noch an brief, weder vil, noch wenik, das lub wir als stet ze haben mit vnserm trewen an aydes stat, vnd des ze vrchund geb wir

den offen brief versigilten vnd *wann ich — nicht aigen insigel enhan, des hab ich gepeten den erbern Hannsen den Polcz, die zeit Statrichter vnd Judenrichter ze Chrems, daz er der sach zeug ist mit seim anhangunden Insigl* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem funf vnd Achtzigistem Jar des samtztages vor sand Giligen tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist rund in gelbem Wachse. Der dreieckige Schild wird durch eine lothrechte Linie in zwei gleiche Hälften getheilt, in jener rechts sind zwei wagrechte Binden sichtbar. Umschrift: † — — POLTZ.

DXXXI.

Tauschvertrag zwischen dem Stifte und Conrad und Wolfgang den Pötingern.

Dat. 4. November 1385.

Ich *Chunrat vnd ich Wolfgank paid geprüder die pötinger* — veriehen — vmb vnsern hof mit aller zugehorung — gelegen *zu graben*, den wir zu rechten purchrecht haben gehabt von dem erbern vnser vrawn gotshaus zu Newnburg chlosterhalben — Nu hab wir gehabt *zu Chigling* vierczehenthalben schilling wienner pfennig gelts auf dem hof, do die zeit *Symon zu Chigling* auf ist gesezzen vnd funf vnd vierczig wienner pfenning auf vberlent doselbs — Nu haben wir ain aus wechsel getan mit dem erwirdigen hern *Probst Cholman* — also daz er vns — ledig hat lazzen vnsern hof zu graben — vnd darvmb haben wir geben dem egenanten Erwirdigen hern Probst Cholman — die egenanten funfzehn schilling gelts zu Chigling — Vnd dez zu vrchund — so geben wir — den prief *versigelt mit vnsern aignen insigeln, darzu hab wir gepeten vnsern vettern herborten den pötinger vnd antoni von würmlach* — Der prief ist geben — drewzehen hundert Jar, dar nach in dem fumf vnd achczigisten Jar acht tag vor sant Merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Graben, ein Dorf, in die Pfarre Johannsberg gehörig. V. O. W. W. Chigling halte ich für Gugging zwischen Kierling und St. Andre im Hagenthale.

DXXXII.

Reinhart der Gross verkauft die Uberteurung eines Weingartens an den Schlüssler zu Klosterneuburg Ulrich Hänglwein.

Dat. 6. Jänner 1386.

Ich *Rinnhart der Grozz vnd ich Kathrey, sein hausfraw* vnd vnser erben vergechen — das wir — mit *vnsers pergmaister* haut, des erbern manns *Albrecht von pirpawm, di zeit Pergmaister vnsers*

frawn gotshaws zu Newnburgk klosterhalben verkaufft haben vnsern weingarten gelegen *vnder dem chochgraben* — do man alle iar dient vnser frawn gotshaws drew virtail weins ze pergkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar, als es von alter her chomen ist, vnd *ein halb phunt gelts zu vberzins den herren gen liennfeld, als ir vrkundbrief sagt* — die *vbertewrung* des genanten weingarten haben wir mit rechter fuerzicht verkaufft — vmb Aindlif phunt wienner phenning — dem erbern mann *Vlreichen dem Hänglwein, dem slussler ze Newburgk*[1]) *vnd frawen Kathreyn seiner hausfrawen* — So gib ich mit gesampter hant In den brieff *versigilt mit vnsers egenanten Pergmaisters Insigil Albrecht von Pirbawm vnd mit Seyfriden Insigil des stechken, des statschreiber zu neunburgk* — Der brieff ist geben — drewczehen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Achczigisten Jare an dem Prehemtag.

Chartularium Archivi V. 28 b.

Vergleiche die Urkunden 460 und 566.

DXXXIII.

Der Sekkauer Chorherr Paul verkauft dem Stifte für die „Salve Regina" Stiftung in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 3. Februar 1386.

Ich *Pawl, Vlreichs des alten Spitalmaister Sun zu Newnburgk,* dem got genad, *vnd dy zeit chorherre ze Sekaw* vnd mein erben vergehen — Das ich *mit vrlab meins prelaten, des Erwirdigen herren, hern Vlreichs probst zu Sekaw* — vnd mit *meins pergmaister* hant *Albrecht von pirpawm dy zeit pergmaister vnser frawn gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben* — verkauft han ain halbs Jeuch weingarten, genant *das Gugell,* vnd leit vntter der langen gassen zu nachst *der chamer pewnt,* das mir mein egenanter vater vlreich, dem got gnad, geschafft hat ledigklich, *vnd das gescheft also vor offem Rat peweist ist wärden von den geschefftherrn, vnd das also in Ir Stat puch geschriben haben,* do man alle iar von dient vnser frawen gotzhaws anderthalben emmer weins zu Perckrecht vnd drey wienner phenning ze voytrecht zu dem *etaiding* im iar — vmb vir

[1]) In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Schlüssler:
1456. Freitag vor Thomas. Erasm Inspruker.
1516. Eritag nach Allerselen. Hanns Neustätter, einer des Raths.

vnd dreissick phunt wienner phenning — dem Erwirdigen meim genadigen herrn *Brobst Kolman* vnser frawn gotshaws zu newnburgk klosterhalben, *der ez geben vnd gemacht hat zu vnser frawn Altar in der schön kappellen zu dem Salve regina das man all Samcztag nacht singt in der schön kappeln*, als der Vrkund brief sagt, den er zu dem Altar geben hat mit des Convents Insigel — Auch han ich in gegeben — mit dem brieff drey gancz versigelt prieff, zwen kaufbrief, dy sagent, das mein egenanter vater den egenanten weingarten gekaufft hab witiber weis, der dritt ist ein vrlaub brief, der sagt, das Graf Albrecht von Otting seim kapplan erlaubt hab zu verkauffen ain virtail aus dem egenanten weingarten — Vnd des zu vrchund der sach, *wann ich egenanter paull nicht aigen Insigel han, So gib ich vnd mein erben in den brieff versigelt mit des egenanten Pergmaister insigel vnd mit der zwairer erberer mann insigel, Symonns des wisentz sun auf dem anger, vnd Fridreichs des keydinger, dy zeit paid des Rats der stat zu Newnburgk* — Der brief ist geben an Sand Blasy tag — drewczehn hundert Jar, dar nach in dem Sechs vnd achczigistem Jare.

Chartularium Archivi V. 26 b.

Die darin berührte Urkunde ist datirt vom 18. November 1386, in ihr stiftet Probst Colomann das Salve Regina in der marmorsteinernen Kapelle mit diesem Weingarten. Sie beurkundet Colomanns frommen Eifer für die Verherrlichung des Gottesdienstes, wie die Urkunde 503.

Zwei andere angeführte Urkunden sind die sub Nr. 368 und 369. Aus ihnen erhellet, dass der in denselben vorkommende Stadtschreiber Ulrich und der später öfters vorkommende Spitalmeister dieses Namens eine und dieselbe Person sind.

1386 vierzehn tag vor dem vaschang tag (20. Febr.) verkauft Symon der Grossmugler und seine Hausfrau Chunigund mit des Bergherrn, Ernst der Techler, Oblaymeister Hand ¼ Weingarten in der Ziegelgrueb und mit des Bergmeisters Albrecht von Pierbaum Hand ein von dem Bruder Conrad geerbtes Viertel Weingarten in der Stainwandt um 23 Pfd. unter dem Siegel der Oblay, Albrechts von Pierbaum und des Stadtschreibers Seifried Stek.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DXXXIV.

Andreas und Dankwart, die Züntgraben, verkaufen das Dorf Reinprechsdorf dem Stifte Klosterneuburg für seine Oblay.

Dat. 23. April 1386.

Ich *Andre von Zúntgraben* vnd ich *Danchkwart von Zúntgraben sein prueder* vnd ich *Margret sein hausvraw* vnd all vnser

erben Wir vergehen — das wir — verchaufft haben *vnser Dorff genant Reinprechtzstorf gelegen in Egenburger Pharr niderhalib Stoitzendorf* vnd alles, daz darzue gehoret — vnd die Muel daselbens, vnd ein Wizz da pei vnd haizzet *die Samtwiz*, die auch Purkret ist, do man von vierthalben phunden vnd dreizzig phenning gelts die in dem egenanten dorff gelegen sind auf vier lehen, auf einem weingarten vnd auf Purkchrecht Ekchern alle iar dient in das chloster ze Newnburch auf vnser frawn alter zwelif wienner phennige an sand Michels tag ze purkchrecht, vnd dient von der wůr, die zu der egenanten Můl gehort, auff die veste gen Stoyzendorf zwelif wienner phennig an Sand Michels tag ze purchrecht — *So dient die Holden in dem vorgenanten Dorff — dem herczogen in Osterreich vogthabern gen Chrems, vnd phenning gelt gen Egenburch* — vnd drew hundert phunt vnd vmb zwainzig phunt wienner phenning — der Erbern Geistleichen herren *dem Convent* gemain der korherren des vorgenanten klosters *ze Newnburch in ir Oblay* — Auch ist ze merckhen, das ich — haben in geben den erbern korherrn ze Newnburch vnd ir Oblay Sechs gancz versigelt brieff, der ain der sagt, das *Meinhart der Grafen von Maidburg hofrichter von den Redlern von Sichtenberch* in aigens gewer gechaufft han achtzehenthalben schilling wienner phenning vnd zwen vnd dreizzig meczen waicz Egenburger mazz vnd das zu lehen hab enphangen von dem Edeln grafen von Maidburch — Der ander sagt, das derselb *Meinhard der Richter von hern Albern von Chunring* gechauft hab ze purchrecht die egenanten vierdhalb phunt vnd dreizzig phenning gelts — Der dritt sagt, *das Vlreich der Esel* — verchaufft hab hern *Alber von Chunringen* acht vnd zwainzig wienner phenning geltes auf der Můl vnd auf dem Můlgraben ze Reinprechtzstorff — Der vierd sagt, das ich *Andre* vnd *mein prueder Hans* ab haben gechoufft all die recht, die *hans der hewndel vnd lewtel, paid prueder von Slewntz* haben gehabt an den obgenanten guetern. Der fumft vnd sechst sagen, das die *Grafen von Maidburch* vns die gueter, die wir von In ze Reinprechtsdorf haben ze lehen gehabt, geaigent haben — Dar vmb so geben wir — In den brief — *versigelten mit vnser paider anhangunden Insigeln, vnd mit des purchherren Insigel, des Erbern Geistleichen herren, herrn Petreins des Lenhofer, korherr, zu den zeiten obrister kelner des vorgenanten klosters ze Newnburch, vnd mit vnser lieben Ohaymen Insigeln, Michels des Eystorffer von*

langenaw vnd Reimbots von Zwingendorf — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Achczigistem Jar an Sand Jorgen Obent.

Orig. Perg. Blos 2 Siegel vorhanden. Der unter 5. erwähnte Brief ist ausgestellt von Burchart von gots Gnaden Purgraf ze Maidburg, des heiligen römischen Reichs vnd Graf ze Hardekk für sich und seinen Vetter Hans den Eltern von Maidburg am phincztag nach dem Palmtag 1386. — Der zweite angeführte Brief ist ausgestellt Seveld an sand Galn tokch 1311 von Alber von Chunring vnd seiner Hausfraw Agnes. Zeugen sind „Ott von Cheyaw, mein swager, Alber von Ottenstain, Hainreich der Tuerss, Ott der Dürr, Ruger der rihter, wenuczel der schaffer.“ Das erste Siegel ist bekannt. Das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde 5 parallele horizontale Streifen mit der Umschrift: + ANGNE . . DE . KVNRING. Beide sind rund in weissem Wachse.

Reinprechsdorf ist Klein - Reinprechtsdorf V. U. M. B. an der oberen Schmida bei Röschitz, ein in die Pfarre Röschitz gehöriges Dorf von 21 Häusern.

DXXXV.

Ulrich, Probst von Sekkau, gibt seinem Chorherrn Paul die Vollmacht, über sein väterliches Erbe zu verfügen.

Dat. Sekkau, 26. April 1386.

Vlricus prepositus et Archidiaconus ecclesie Seccoviensis tenore presencium notum facimus vniversis, quod dilecto nobis in Christo domino *Paulo de Newnburga dicte Seccoviensis ecclesie Canonico*, vt omnem sue hereditatis partem vendere, sew in alios quoscumque vsus vertere poterit, plenam ac liberam dedimus facultatem, In cujus testimonium presentem literam nostro sigillo duximus roborandam. Datum *Seccovie* quinta feria infra octavas Pasche Anno dni. M°. CCC°. LXXX°. sexto.

Chartularium V. fol. 26 a.

DXXXVI.

Ebenderselbe Probst Ulrich III. gab diesem seinem Chorherrn einen „Fuederbrief“ an Probst Colomann von Klosterneuburg mit, der im Chart. V. erscheint.

Reverendissimo in christo patri ac dño dño *Cholomanno preposito Newnburgensi.*

Recomendacione humili cum subiectione debita premissa. Lieber herre, Ez chumbt zv ew her Pawl vnser Chorherre von des Eribs wegen, das sein vatter sâliger gelassen hat. Pitt wir ewr tugent vnd frewntschafft, das ir im geholfen seit daz im dar ynne ein pilleichs wider var vnd das im Rechtleich geschech. Das wellen wir vmb ewr wird alezeit gern verdienn. Vlricus prepositus et Archidiaconus Ecclesie Seccoviensis.

Der Chorherr Paul von Neuburg ist ein Sohn Ulrichs des Altspitalmeisters (der häufig in den stiftlichen Urkunden vorkommt), und verkaufte, wie die Urkunde 533 nachweiset, das ihm zugefallene Erbtheil dem Stifte Klosterneuburg.

DXXXVII.

Gerichtsbrief Gerwort des Greul über einen versessenen Dienst zu Eberhartsdorf.

Dat. 8. Mai 1386.

Ich *Gewort der Gräuel, die zeit verweser der vest ze guettenprunn* vergich — Das mich pat der Erber Chorherre, her *peter der lenhofer, dy zeit obrister chelner vnser frawn gotzhaus ze Newnburgk*, Ich scholt siczen an dem rechten an seiner stat, er het ze clagen an dez goczhaus warten zu Newnburgk klosterhalben vmb sein versessen gruntrecht vnd vmb hůner, vnd vmb Gåns gen ainer můl mit aller zugehörung gelegen ze *Eberhartstorff*. Das gevil mit vrag vnd mit recht, Ich möcht wol siczen an seiner stat an dem rechten. Do chlagt er an des Goczhaus warten gen der egenanten Můl mit aller zugehorung, dy paw loz lag vmb ein halb phunt wienner phennig versessens gruntrechtz, vnd vmb zwai hůner vnd vmb zwo Genns, vnd man den dienst all iar gedient scholt haben an Sand Jorigen tag, vnd der dinst versessen wer mer dann Sechs iar, vnd melt darauf sein zwischpild vnd sein wandel an des gotzhaws stat, vnd pat gerichts vnd fragen, was recht wår. Do fragt ich vmb. Do wart ertailt zu dem rechten, ich scholt *heinreich dem Chaczenperger*, der der Můl an nutz vnd an gewer wer, vnd dem Gotzhaws ze *Merlick*, das auch rechtens an der můl gåch nach des geltbrieff sag, den her *hanns von Dyetreichstok der vorstmaister in Osterreich* vber die Mvl hat gehabt von des gotzhaws wegen zu Melick, vnd dor zu allen den, Dy rechtens dor on iachen, Christen vnd Juden, Ob dy můl ymant stiftleich wolt legen, Das dem Gotshaws ze Newnburgk sein gruntdinst vnd sein genns vnd sein hůner dorauf gestift wurd, ain fuerbot lassen werden. Das wart gesagt allen, den man es zu recht sagen scholt. Das wolt nymant verantwurten. Do chlagt der egenant *peter der lenhofer* an des gotzhaws stat vmb sein versessen grunt dinst vnd vmb hůner vnd vmb gens aller seiner tag envollen, vnd melt alzeit sein zwispild vnd sein wandel, vnd das wolt nyemant verantwurten. Do geviel mit frag vnd mit recht, Ich scholt Im schåczer vnd schawer darauff geben. Das tett ich, dy chomen wider fur recht, vnd sagten, als sy zu recht sagen scholten, daz dy můl pawloz lag, vnd wer nicht als tewr, als des versessen grunt dinst vnd hůner vnd dy genns, vnd dy zwispild vnd wandel, dy mit recht darauf ertailt

vnd gegangen sind. Do geviel mit vrag vnd mit recht, seint schåczer vnd schawer ir chuntschafft hetten gesagt, als sy zu recht sagen scholten, vnd das nymant wolt verantwurten, Ich scholt dy gewer der egenanten můl Innhaben vierczehen tag, in der zeit den egenanten *hainreich den Chaczenperger* vnd *das Gotzhaws ze Melik* vnd all dy rechtens dar an iahen, Christen vnd Juden anpietten wolten sich mit dem egenanten herrn *peter den lenhofer* nicht richten an des gotzhaus stat zu Newnburgk, als sein chlag stůnd, vnd auch das di můl' stifftleich gelegt wurd — So scholt ich In an des gotzhaws warten ze newnburgk der egenanten můl gewaltig machen vnd an dy gewer seczen — Das han ich alles volpracht mit vrkund des brieffs *versigelt mit meinem aignen insigel. Auch ist der sach zeug mit seim Insigel der Erber man Vlreich der Traysmár*, wan er alzeit geding gewesen ist — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar, Darnach in dem Sechs vnd Achczigistem Jar vierczehen tag nach sand Jorigen tag.

Chartularium Archivi V. fol. 16 b.

Eberhardsdorf ist Ebersdorf im Tullnerfelde an der Pärschling.

DXXXVIII.

Hirsch der Jude von Lengbach verkauft dem Stifte seine von Heinrich von Azenbrukk erkauften Besitzungen.

Dat. 30. Juni 1386.

Ich *hiersl der Jud von Lempach* vnd ich *Jochant sein hausfraw* — veriehen — das wir — verchauft haben alle die hab, die wir gechauft haben von dem edeln herren, hern *Hainreichen dem Aczenprukker* vnd *vrawn vrslein, sein hausfrawe*, als vnser chauf prief sagt — ausgenomenleich *den hof, der do dient dem erberdigen herren dem probst von Chiemse* — als, ein *hof* gelegen *ze Tawtendorf* vnd ain hofstat doselbs etc. — vnd vnser gut gelegen *ze Obern Rorr* — vnd daz lehen ist von dem Edeln hochgeporen fursten *hertzogen Albrechten in Osterreich*, vnd vnsers aigens ain holcz gelegen *an dem haschpang* vnd aindlef schilling pfenning gelegen auf ainer Můl zu *Tawtendorf* der man iarleich dient an sant Michelstag ain pfunt phenning vnd ze weihnachten fuer ein *Diech Rintfleischs* funfczk phenning, vnd ze Ostern fuer *ein Chelberspawch* vierczgk pfenning — der *pfarrer ze heiligenaich* ain halbe henn ze vogtrecht vnd daez *weinczúrl* das dorfgericht das vier-

tail vnd all vnser fischwait — vnd halb zehent ze *Tawtendorf* vnd ze *Eberhartzdorf* vnd ze Öd weinzehent clain vnd grozz zu dorf vnd zu veld gelegen *in heiliger Aicher pharr*, vnd die ze lehen sind von dem Erbern wolgepornen herren von *den Grafen von Gorcz, Symon ze Thiemdorf* von ainer hofstat vier vnd sechczig phenning vnd zwen Metzen ruben oder acht phenning vnd do selbs ain halben Mutt chorn auf purkrecht ekchern vnd funfzehn phenning gelts, vnd daz ze lehen ist von dem Edeln wolgeporn herren von den *Grafen von Maidwurg*, vnd mein haws ze *Tawtendorf*, das halbs freys aigen ist, vnd das halb haws ist purkrecht von dem erwirdigen herren von dem probst ze newburg — dem erwirdigen herren *probst Cholman ze neunwurg* vnd dem Convent gemain des Goczhaus daselbs chlosterhalben vmb fvnfthalb hundert phunt gemainer wienner phenning — Dar vber so geben wir — den prief — *versigelt mit der erbern herren Gotschalichs des Inprukker, die zeit Purkraf ze Starhenwerg, vnd Seifrids des Mem anhangunden Insigeln* — Des chaufs vnd der sach sint czeug der erwerig herr *her Jorg der Sewekch vor dem Turn, vnd Wolfhart vnd Cristan, die Mutzesperger paid geprûder* — Der prief ist geben — drewczehnhundert Jar, dor noch in dem Segs vnd Achczigistem Jar des nachsten Sampcztags vor sand Vlreichs tag des heiligen peichtiger. Orig. Perg. Das 3. und 4. Siegel fehlt.

Tawtendorf (Trautendorf) und Thiemdorf (Diendorf) liegen hinter Sieghartskirchen rechts der Poststrasse, V. O. W. W.

Herzog Albrechts Schirmbrief über diesen Kaufvertrag siehe bei Fischer II. 420.

DXXXIX.

Das Capitel dotirt die „Salve Regina" Stiftung in der St. Johannes-Kapelle.

Dat. Klosterneuburg, 18. November 1386.

Wir *Cholman von gots gnaden Probst* vnser vrawen gotzhaus zu Newnburg chlosterhalben veriehen — daz wir — *mit verainten Rat vnsers Convents* durch got vnd durch vnser sel hail willen geben vnd gemacht haben ain halbs Jewch weingarten, genant *daz gugel* vnd leit an *der langengazzen* zu nachst *der chamerpeunt*, daz wir gechauften, alz vnser chaufprief dor vber sagt vnd newr vmb daz gelt, daz wir an *vnser Oblay* verspart haben — *zu dem Salve Regina, daz man all samcztag nacht singt in der schôn chappeln auf dem vreithof pey vnser vrawn altar, der in der Chapelln gestift ist In den eren vnser vrawen ir schiedung*, vnd den

selben weingarten *soll all zeit Inn haben ain techant vnsers egenanten gotshaus* oder wer all zeit verweser ist der egenanten schön chappeln — vnd soll auch dovon alle Jar geben an sant Jörgentag zway phunt wienner phennig gelts ewigs purchrechts — vnd der zwayr phunt gelts scholl alle Jar ains gevallen *aim chapplan*, wer der ist, vnser vrawen altar zu der schiedung In der chapelln, dor vmb *daz er allzeit des samcztag nachts nach der vesper sey in dem Salve Regina in der schön chapelln mit seim chorrökchel vnd sprech ain collecten allzeit nach dem Salve Regina von vnser vrawen, vnd dem Schulmaister* schullen auch all iar dar aus gevallen sechs Schilling phennig, *daz er die schüler zu dem Salve Regina der gerner leich*, vnd *dem Succentor* schulln gevallen auz dem gelt sechzig phennig, *daz er allzeit pei dem Salve Regina mit den schülern sey*. Es sol auch der Techant anheben mit dem ersten dienst an sant Jörgen tag, der nu schirist chumpt auch schol der prief vnd vnser chaufprief vber den weingarten *liegen zu allen zeiten in vnserm sagrer pei den priefen, die zu dem egenanten vnser vrown Altar zu der schiedung in der schön chapelln gehorent* mit gewizzen ains chapplans dezselben altar. Vnd dez zu vrchunt So geben wir probst Cholman aim verweser der gůter der schön chapelln den prief *versigelt mit vnserm anhangenden Insigel vnd mit vnsers Convents insigel* — Der prief ist geben — Drewczehen hundert Jar dar noch in dem Sechs vnd Achzigistem Jar acht tag nach sant merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel sind abgerissen.

Vergleiche die Urkunde 533.

Die stiftlichen Urkunden weisen für die spätere Zeit nachstehende Capläne aus:

1407. Niclas von Meichsen, Caplan der schön Capelln.

1412. Nicla Reinprecht, Caplan der schön Capelln (vielleicht identisch mit dem früheren).

1416. Otto der Chappel, Caplan s. Stefansaltar auf der Parkirchen in der schön Capelln.

1446. Jörg Spanberger, Caplan U. L. Fr. Alter daselbst.

1464, 29. November. Hanns Gump, Caplan U. L. Fr. Altar.

DXL.

Johann Bischof von Gurk, Vormund der Grafen von Görz, verleiht Ulrich dem Traismer und Philipp Streuzzel die von Heinrich von Azenbrukk aufgegebenen Lehen.

Dat. Wien, 22. November 1386.

Wir *Johanns von gots genaden Bischolff ze Gurk* Bekennen — Das vns als einem *Gerhaben der hochgeborn vnserer lieben herren graff heinreichs vnd gráff Johanns Meinharts von Górcz* der Erber *Hainreich der Aczenprukker* mit seinem offen brieff aufgegeben hat alle die lehen, die er von der herrschafft ze Gorcz gehabt hat, Als sy mit namen hernach geschriben stent. Des ersten ein halben zehenten ze *Tawtendorf*, ein halben zehenten ze *eberhartstorf* vnd ein halben zehenten ze *Ód*, vnd pat vns mit ganczem vleyzz, daz wir dy selben lechen alle verleichen scholten den Erbern *Vlreichen dem Traysmer*, vnd *philippen dem Strewzzel hoffmaister zu Newnburgk*, haben wir seine fleyzzige pett angesehen, vnd haben den vorgenannten — die vorgenanten lechen alle gewrlawbt — vncz das die vorgenanten vnser herren von Górcz zu irn tagen choment vnd ire lechen selb verleichen werdent, was wir In als ein gerhab von rechtswegen daran geurlawbn schulln oder mugen, doch der selben vnserer herren von Gorcz lechen rechten ze behalten, Mit vrkund dicz briefs *versigelt mit vnserm anhangundem Insigel.* Geben ze *Wyenn* am Phincztag nach Dyonisi — drewczehen hundert iar darnach in dem Sechs vnd achczigistem Jare.

Chartularium Archivi V. 16 a.

Cfr. Urkunde 526.

DXLI.

Die St. Martins Bürgerzeche verkauft dem Stifte einen Weingarten zu K sterneuburg.

Dat. 21. Jänner 1387.

Ich *Vlreich der kótzler*, vnd ich *leopolt der vink dy zeit paid zechmaister der Erbern Purger zech datz Sannd Mertten zu Newnburgk klosterhalben* vergechen — das wir mit veraintem rat der zech prueder aller gemain — vnd mit *vnsers perigmaisters* hannt, des erbern manns, *Albrecht von pirpawm* dy zeit perigmaister vnser frawen gotzhaws zu newnburgk klosterhalben — verkauft haben auz der egenanten zech ain virtail weingarten, das wir pehabt haben für den versessen dinst der egenanten zech nach irs satzbrieff sag vnd

leit *im kochgraben* zu nagst dem *wasserweingarten*, do man alle iar von dient vnser frawn gotshaws drew virtail weins ze perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht ze drin *etaiding* Im iar — vmb zwainczign phunt wienner phenning — dem Erwirdigen hern *Probst Kolman* vnser lieben frawen gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — Vnd des zu vrkund der sach, wann wir egenant paid zechmaister nicht aigen insigel haben, so geben wir — den brieff *versigilt mit des erbern Zechprueder insigil Symon Sarrideins* [1]), *dy zeit Stat richter zu Newnburgk vnd auch ainer der vierer, dy vber die egenant zech gesaczt sind, vnd mit des egenanten pergmaister insigel vnd mit des Erbern mann Insigel Symons wisentz der auch der vierer ainer ist vber die egenanten zech* — Der brief ist geben — drewzehen hundert iar dar nach in dem Siben vnd Achtzigistem Jare an Sannd Angnesen tag, der heyligen Junkfrawn.

Chartularium Archivi V. 46 b.

Der Spruchbrief, wodurch Albrecht von Pierbaum, stiftlicher Bergmeister, der Zeche den Weingarten für versessenen Dienst einantwortet, welcher Dienst der Zeche für einen Jahrtag von Walther dem zechenkes war gewidmet worden, ist datirt „In der nachsten Wochen nach Sannd Gilgentag“ 1386 unter dem Insigel des gedachten Bergmeisters und des Klosterneuburger Stadtschreibers Seifried der Stekch. (Chart. V. 47 b.)

Später, 22. September 1395, erscheint der Stadtrichter Hanns Plödlein als Zechmeister.

DXLII.

Christina, Abtissin des Klosters St. Nicolaus vor dem Stubenthore, verkauft dem Stifte Klosterneuburg Gülten zu Ottakrin.

Dat. Wien, 1. April 1387.

Wir *Swester Christein die Wiczinn zu den zeiten Abtessinn vnd der Convent gemain des Geistleichen frown chlosters dacz sand Niclas vor Stubentor ze wienn* vergehen — das wir — verchowft vnd geben haben zwai phunt wienner phenning Gelts purkrechts die wir gehabt haben auf zehen Jeuchen weingarten gelegen *ze Ottachrinn auf des Starichants aigen*, vnd dint ye das Jeuch zwen vnd fumfzig phenning — vmb fumfzehen phunt wienner phenning — dem erbern herren hern *Petrein dem lenhofer, Chorherr vnd zu den zeiten obrister chelner des chlosters ze newnburkch, der die selben gült gechowft hat zu dem liecht in demselben Gotshows* Ewichleich

[1]) Eigentlich Syndram.

da pey zu beleiben — Dar vber so geben wir — In den brief — *versigilten mit vnser obgenanten swester Christein der Abtessinn vnd des Convents gemain des vorgenanten chlosters daz sand Niclas paiden angehangen Insigeln*, der geben ist *ze Wienn* — drewzehen hundert iar, darnach in dem Siben vnd achzigistem Jar des nechsten Montags vor Ostern. Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXLIII.

Heinrich Helmbrich und seine Brüder verkaufen einen Weingarten im Geschwentgraben an Niclas den Hauser.

Dat. Klosterneuburg, 20. Juli 1387.

Ich *Hainreich Helmbrich, purger zu Wienn* vnd Ich *Kathrey, sein hausfraw* vnd vnser erben vergechen — das wir — an *meiner zwairer prueder* stat *Albrechts vnd Chunrats der helmbrich*, die ausser lands sind — vnd mit *vnsers perkherren* hant, *des erbern Chorherren hern Ernsten des Tachlâr, dy zeit Oblaymaister* vnser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben — verkauft han ain vbertewrung ainer Rahen weingarten, die mir Hainreichen vnd mein paiden bruedern Albrechten vnd kunraten den Helmbrich gesprochen von eribtails wegen *vnsers prueders Hermanns des Helmbrich* vnd von seim *Sun Jansen*, den paiden got gnad, ist, wann ich egenanter Hainreich an mein vnd an meiner prueder stat das gancz virtail weingarten ledigkleich wolt haben gehabt, So wolt es *Niclaz der Hawser, der Chuersner* vnd *fraw Elspet, sein hausfraw, die weilent vnser prueder hermann hat gehabt zu einer hausfrawen* auch haben gehabt von eribtails wegen der frawen vnd ir baider kind, vnd triben das Recht zu paider seit als lanng, das wir paid tail gingen vnpetwungenleich aller vnserer rechten das virtail weingarten, das hernach penant ist, hinter vier Erber mann, vnd was die zwischen vns paiden tailen sprâchen nach irn trewn, das solt wir paid tail stett haben, vnd do pey beleiben an alle wider red. Nv haben sew gesprochen nach irn trewn yedem tail den weingarten halben, also das mir Hainreich vnd mein zwain pruedern ist gevallen auz demselben weingarten ain rahen mit aim halben phunt gelts, wann ain phunt gelts ist auf dem gantzen virtail, vnd leit *im Geswent* zunachst *wernharten dem Swoben von wien*, vnd dient von dem virtail weingarten den chorherren in ir Oblay alliar drew virtail weins zu perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding im Jar — vnd ain

phunt gelts zu vberczinns als der vrkund brief dar vber sagt — *vnd der spruch vnd die spruchherren In dem Perckh register geschriben stent, wann sy zu paider seit nicht spruchbrieff daruber wolten nemen* — vmb sechsthalb phunt wienner phennig — dem egenanten Niclasen dem Hawser — vnd wann ich — nicht aigen insigel han — so gib ich in den brief *versigilt mit der Oblay gruntinsigel*, wann vnser Perkherre nicht aigen Insigel hat, vnd *mit der zwairer Erber mann Insigel, Wolfharts des Statrichter ze Wienn vnd Seyfrieds des Stekchen, des Statrichter ze Newnburgk* — Der brief ist geben *ze Newnburgk* — drew zehen hundert Jar, darnach in dem Siben vnd Achzigistem Jare Acht tag nach Sannd Margretten tag.

Chartularium Archivi V. 45 a.

Die streitigen Parteien nehmen, vermuthlich des Kostenpunktes wegen, keinen Spruchbrief, sondern begnügen sich mit der Eintragung in das Bergregister. Dieses würde ohne Zweifel in Bezug auf die Rechtspflege der damaligen Zeit so manchen Aufschluss geben, wenn es auf uns gekommen wäre. Ernst der Tachlår erscheint in seinem Amte schon 10. Mai 1378. Die Urkunde weiset einen neuen Stadtrichter Klosterneuburgs in der Person des früheren Stadtschreibers Seifrid Steck nach. Der als Zeuge erscheinende Wiener Stadtrichter Wolfhart hiess mit seinem Familiennamen Pob.

DXLIV.

Gerichtsbrief des Stiftsamtmanns Heinrich des Prenner über eine öde Mühle am Weidlingbache.

Dat. Klosterneuburg, 23. Aug. 1387.

Ich *Hainreich der Prenner, die zeit amptmann vnser vrawn gotshaus zu Newnburch Chlosterhalben* Vergich — daz für mich chom an offen rechten *dez erbern hern hern bartholmee, die zeit techant vnser vrowen gotshaus zu Newnburg anwalt, sein schaffer Jórig*, vnd clagt an dez selben seins herren warten vnd nach seiner vrchund prief sag *hincz ain mûl* vnd hofstat weingarten daran mit aller zugehorung *genant die cristoffer mûl vnd leit an dem weidnik pach pey obern weidnik zunachst dez eypfs mûl*, do man alle iar von dient vnser vrawen gotshaus zu grunt dienst an sant merten tag Sechs vnd zwainzig wienner phennig — vnd fumf phunt gelts zu vberzins *zu der Schônchapellen zu Newnburch* — vnd clagt gen ger egenanten mûl — daz die pawlos lâg, do von der schôn chapelln ir purchrecht ab gieng, wann er pracht ain brief für recht der sage, wann man die mûl mit aller zugehorung nicht het in guten mittern

paw, vnd daz sie daz egenant purchrecht wol getragen möcht, vnd daz daz zwen erber mann sprâchen, den zu trewen vnd zu glauben wâr, So sollen all die von der Mûl geschaiden sein di rechtens dar an jâhen, vnd solt man dem egenanten herrn dem techant, oder wer der schôn chapelln verweser wâr, an clag vnd an fürbot ain pehabprief vber die mûl mit aller zugehorung geben — vnd pat gericht nach dez selben prief sag, vnd vragen, waz recht waer, do vragt ich vmb, do wart ertailt zu dem rechten, ich solt im geben zwen erber mann, daz die di mûl mit aller zugehorung schawten, Ob die pawlos lâg oder nicht, vnd solt daz *Fridreichen den En* vnd *sein son Nyclasen den En* wizzen lazzen, wann si der mûl an nucz vnd an gewer sazzen vnd auch rechtens daran iahen, vnd all die rechtens dar an jâhen, Christen vnd Juden vnd geschâch darnoch was recht wâr. Dor noch chomen für recht die zwen erber — vnd sagten, als si zu recht sagen scholten, daz die egenant mûl mit sampt dem weingarten daran vnd der Mûlgraben alz pawloz lâg, vnd wâr nicht alz tewr, als daz purchrecht, daz dar auf waer. Do geviel mit vrog vnd mit recht, seit die mûl pawlos lâg mit aller zugehôrung, als die erbern Lewt haben gesagt, Ich solt den schaffer an seins herren stat dez techants der Mûl vnd dez weingarten daran mit aller zugehôrung gewaltig machen, vnd an die gwer seczen — Es geviel auch mit vrog vnd mit recht, Ich solt im der rechten mein pehab' prief geben, Daz han ich alles volpracht Mit vrchund des briefs *versigelt mit mein aigen insigel*, auch sint der sach zeug mit iren insigeln die zwen erbern mann *Fridreich der keydinger vnd Jans der Plódel, die zeit paid des Rats der Stat zu Newnburg*, wann si paid die mûl mit andern erbern lewten peschawt haben — Der prief ist geben drewczehen hundert Jar dar noch in dem siben vnd Achczigisten Jar dez nachsten vreytags vor sant Perthlme tag, dez heiligen zwelifpoten.

Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt.

Im Grundbuche vom Jahre 1512 erscheinen am Weidlingbache folgende Mühlen:

1. Die Wienner Mül gegen dem Steg beym Sichhaws vber, als man get gen Wienn (jetzt Ladenmühle).
2. Unter der Aspen genannt, eingegangen.
3. Swentmul (am Ausgange des Geschwendtbächleins), eingegangen.
4. Die Spähinn.
5. Die Cristoferinn. Beide gegenwärtig in Weidling, die erste beim Eingange, die zweite bei dem Ausgange des Ortes.

DXLV.

Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt über die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Weiten, 2. November 1387.

Ekchardus Canonicus Ratisponensis Succollector censuum et mediorum fructuum camere apostolice per dioc. patav. a Reverendo in Christo patre et dno. dno. *Ortolfo Decano Salczeburgensi* eiusdem Camere per provinciam Salczeburgensem apostolice sedis collectoris auctoritate apostolica specialiter deputatus Recognoscimus et ad noticiam cuiuslibet intuentis deducimus per presentes, Nos recepisse tres florenos auri de Vngaria iusti ponderis per manus venerabilis viri domini *Stephani dicti Thvivzel presb. patav. dioc.* nomine et pro Reverendo in Christo patre dno. dno. preposito Monasterii beate marie in Newnburga Ord. s. Aug. Can. Reg. patav. dioc. de Censu debito Camere apostolice, In quo censu ipse dominus prepositus et eius monasterium exstiterant Camere apostolice obligati. De quibus quidem tribus florenis auri sic solutis et receptis ipsum dominum prepositum ac eius Monasterium quittamus, liberamus et absolvimus per presentes, Prefatumque dnum. prepositum a sentenciis excommunicacionis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis predicte neglexerint, absolvimus, nec non super irregularitate si quam incurrit celebrando divina, vel inmiscendo se interim in sacramentis divinis dispensamus. In quorum testimonium presentes litteras quittacionis fieri fecimus sub nostri appensione sigilli. Datum in Weiten die secunda mensis Novembris Anno dni. M°. CCC°. Octuag. septimo.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

DXLVI.

Wulfing von Goldekk, Cantor und Vicarius in Spiritualibus des Hochstiftes Salzburg, macht den unterstehenden Suffraganen und ihrem Klerus die über Herzog Friedrich von Baiern und seinen Anhang verhängte Excommunication bekannt.

Dat. Salzburg, 23. December 1387.

Reverendis in Christo patribus et dnis. dei gratia dominis *Patavien. Frising. Ratispon. Brixinen. Gurcen. Chiemsen. Seccovien. et Laventinensis Ecclesiarum Epis.* nec non Venerabilibus et discretis viris vniversis et singulis Abbatibus, prioribus, prepositis, decanis, Scol. Thesaur. Cantoribus, Archydiaconis, Canonicis, perpetuis Vica-

riis, Capitulis, Collegiis et Conventibus — kathedralium et collegiatarum ecclesiarum, ac omnibus et singulis plebanis et viceplebanis, Rectoribus, vicerectoribus parrochialium ecclesiarum, nec non preceptoribus, provincialibus ministris, Prioribus, Cardianis, Termiariis et fratribus ordinum mendicantium et omnium quorumcunque et quibuscunque aliis beneficiatis curatis et non curatis, presbyteris, Clericis et notariis publicis et aliis personis ecclesiasticis per Salczburgens. Patavien s. Frisingensem, Brixinens. Gurcensem, Chiemens. Seccoviens. et Laventinens. civit. dioc. constitutis, ad quos presentes nre. littere pervenerint, seu fuerint presentate, *Wulfingus de Goldekk Cantor et Canonicus ac Vicarius in spiritualibus ecclesie nec non officialis Curie Salczburg.* Salutem in Dno. Quia *Stephanus Dux Bavarie* post — tempus trewgarum, quas procuraverat et firmaverat ad certum tempus nondum elapsum duraturas inter Reverendissimum in Christo patrem et dnum. nostrum, dnum. *Pilgrimum sancte Salczburg. ecclesie Archiepiscopum Apostol. sedis legatum* et *Fridericum* eciam *ducem Bavarie fratrem suum*, confingens se medio tempore et durantibus trewgis et pactis predictis procurare et ordinare ac eciam facere firmari et perpetuam pacem et concordiam inter eos, sollicitaverat ac suis litteris et nunciis invitaverat et hortatus fuerat eundem dnum. archiepiscopum, vt pro huiusmodi pace et concordia tractanda et firmanda descenderet ad locum *Monasterii in Raytenhaslach* Ord. Cisterc. Salczb. diocesis tractaturus secum et fratre suo duce Friderico super premissis effectualiter consummandis, Ipseque dnus. Archiepiscopus ad suggestionem et invitacionem dicti ducis Stephani confisus specialiter de trewgis et pactis predictis, que nondum exspiraverant, et ignorans malum, quod futurum erat, statuto loco et die vna cum presbyteris, clericis, Baronibus, militibus et nonnullis castellanis et familiaribus suis ad dictum Stephanum Ducem confidenter accessit, et cum intrassent loqui et conferre de ordine dando et modo tenendo, per quos partes ipse ad pacem et concordiam huiusmodi poterant pervenire, supervenit ibidem cum magna multitudine hominum diversis armorum generibus armatorum prefatus Fridericus Dux, cui idem dnus. Archiepus. credens pacificum ingressum suum assurgens reverenter suscepit evndem, prefato domino Stephano se continuo absentante et recedente a loco. Post cuius recessum prefatus *Fridericus Dux*, nec non *Georius de Baldekk, vicedominus inferioris Bavarie, Johannes de Abensperk, Ewerhardus Conradus et Hertnidus Chuchlár, Ekchardus Tannár, Wilhelmus Waldekker,*

N. puchpeck, N. Aphentaler, Oswaldus Layminger, Hohenwelsár, Tachenperger, Georius Oberhawser, N. Sewer, N. Stampfer, N. Eglinger, Ryedeldorffer, N. Seybatzdorffer, hofensteter et Erblinus Chuchlár, Barones, milites et nobiles ducatus Bavarie longe tamen a nobilitate degenerantes et plures alii eorum — et fautores de mandato dicti Friderici Ducis et ad inductionem, suggestionem et consilium sceleratorum virorum *Ortolfi Decani, Ekchardi de Tann, Ekchardi de pernekk et henrici Charlsperger pretendencium se Canonicos dicte Eccl. Salczburg.* presencium et in faciem ipsius dni. Archiepi. existencium pronuncialiter et consenciencium dyabolo swadente in hoc nephandissimum genus sacrilegi prorumperunt, in dictum dnum. Archiepum., presbiteros, clericos, Barones, milites, Castellanos et familiares ipsius dni. Archiepi. manus iniecerunt temere violentas, eosque hostiliter invadentes more impiorum latronum et plagis gravissimis eciam ad magnam sangwinis effusionem afficientes percusserunt et infra dictum monasterium et eius cepta (septa) ceperunt, ac omnibus — — libris portalibus pecuniis et rebus aliis spoliatos captivos duxerunt ad oppidum *in purchawsen* dicte Salczburg. dyoc.. et in ducatua Bavarie, ubi dictus Fridericus Dux suum tenet domicilium, Ipsosque carceribus dicti oppidi mancipaverunt, et detinuerunt prout detinent miserabiliter captivatos, Castellanosque sive Purgravios castrorum et municionum ipsius ecclesie Salczburg. eciam captos et detentos ad iurandum de resignandis ipsis castris et deinceps tenendis pro dicto friderico duce et eius — dictum Archiepum. ad consenciendum premissis et absolvendum dictos Castellanos a iuramento fidelitatis sibi et ecclesie prefate coegerunt invitos in dei offensam, apostolice sedis contemptum, grave scandalum populi christiani ac lesionem et iniuriam tocius ordinis clericalis, tam excommunicacionum quam nihilitatum quarumcunque per constitucionem felicis recordacionis *Clementis pape V.* in concilio Wienn. editam et alias quascumque penas eciam per constituciones provinciales seu alias quaslibet taliter delinquentibus impositas — — illaqueando eisdem, In qua siquidem constitucione clementina cavetur, si quis ceperit Pontificem aut dyabolica suggestione id fieri mandaverit, aut factum ab aliis ratum habuerit, aut socius fuerit in hiis faciendis, aut in hiis consilium (dederit aut favorem), aut scienter defensaverit detentores captivatores eosdem, ipso facto, non obstantibus constitucionibus quibuscunque, vinculo maioris excommunicacionis sit innodatus, a quo nisi per sum-

mum pontificem possit preter in mortis articulo absolvi, a feodis — officiis, beneficiis spiritualibus et temporalibus, que ab ecclesia, vbi sic offensus preest Epus., obtinet, cadat hoc ipso, ac ad eandem eciam libere revertantur, Ipsius filii per masculam descendentes lineam usque ad generacionem secundam — — sacionis adempta reddantur ipso facto inhabiles ad ecclesiastica beneficia in Civitatibus et dioc. quibus idem Epus. presidet, obtinenda, Terra quoque ipsius, dum tamen vltra vnam dyocesim non contineat, vsque ad condignam satisfactionem — locus aut loca, in quibus captus epus. detinebitur, quam diu detencio ipsa in eisdem duraverit, ecclesiastico subiaceat interdicto. Quod si terra eiusdem duas dyoces. vel vltra contineat, dioc. domicilii principalis ipsius et illa eciam, in qua — commissum, si sua sit et due alie, que sub ipso sunt eidem loco magis vicine interdicto subiaceant supradicto. Nos nichilominus penas predictas quoad interdictum ecclesiasticum sive cessacionem a divinis vltra loca in dicta constitucione expressata — eciam ad totam provinciam Salczburg. vigore et auctoritate statuti concilii provincialis, quod incipit: Statutum venerande memorie *dni. Gwidonis, quondam tit. s. Laurencii* etc. prorogantes et extendentes premissa cum monicione de qua cavetur — Supradicta omnia et singula vobis et cuilibet vestrum intimamus, insinuamus, notificamus et ad vestram et cuiuslibet vestrum communem et indubitatam noticiam deducimus et deduci volumus per presentes. Et quia eo maior erit ipsorum confusio, quo fuerit — sua patencior, ideo vniuersitati vestre committimus et pena excommunicacionis, quam trina et canonica monicione premissa in hiis scriptis ferimus in rebelles, districte precipiendo mandamus, quatenus vos, quicunque vestrum super hoc fuerit — — requisitus, predictos *Stephanum et Fridericum duces, Ortolfum Decanum, Ekhardum de Tann, Ekhardum de pernekk et hainricum Charlsperger, pretensos Canonicos, Georium Baldekker, Johannem de Abensperk, Ewerhardum, Conradum, hertnidum dictos Chuchler, Ekchardum Tanner, Wilhelmum Waldekker, N. puchpek, N. Apfentaler, Oswaldum layminger, N. hohenvelsár, Tachsperger, Georium Oberhawser, N. Sewer, Stampfer, N. Eglinger, Ryedelstorffer, N. Seybatsdorfer, N. hofensteter et Ewerlinum Chuchlar* et alios sacrilegos nominatos in specie Ipsorumque in hac parte complices, fautores et receptores et defensantes eosdem et alios quoslibet culpabiles in premissis in genere, in — ecclesiis vestris et aliis locis opportunis omni die feriata

et non feriata ac in sermonibus et aliis actibus publicis coram fideli populo nominatim publice expresse pulsatis campanis et candelis accensis et demum exstinctis et in terram proiectis — eterne excomunicatos publice nec non penas dicte constitucionis clementine, que incipit Si quis swadente dyabolo etc. ipso iure incidisse, et in specie dictas penas, prout superius describuntur wlgariter et intelligibiliter exponatis et nuncietis et exponi et nunciari faciatis. Et insuper terras dictorum sacrilegorum et loca et dyoc., de quibus in dicta Clementina fit mencio, pronuncietis et pronunciari faciatis ecclesiastico supposita interdicto, Vosque et quilibet vestrum, qui ad hoc ex vi dicte constitucionis tenetur, Interdictum ipsum servetis et mandetis per alios inviolabiliter observari et nichilominus iuxta dictum statutum provinciale in singulis ecclesiis, Monasteriis et locis in et per totam provinciam Salczburg. cessetis et cessari faciatis a divinis. Alioquin (aliter) facientes et rebelles dicte excomunicacioni sine dicta trina et canonica monicione premissa subiacere volumus eo ipso, Vos vero, dnos. Epos., quibus ob vestre Pontificalis dignitatis reverenciam deferendum duximus in hac parte, dictis nostris sentenciis nolumus — ligare. Rogamus autem vos et hortamur attente Vobisque dnis. Archidyaconis, Archipresbyteris, Decanis et aliis habentibus iurisdictionem mandamus eciam sub penis predictis, quatenus hos nostros processus seu eorum transumpta sigillo autentico sigillata ad singulas vestrarum civitatum et dyoc. et Archidiaconatuum, Decanatuum et aliorum locorum ecclesias et Monasteria transmittentes aut transmitti facientes Ipsos ibidem publicetis et faciatis solempniter publicari. Quitquit autem — faciendum nobis per vestras patentes literas aut Instrumentum publicum harum seriem seu designacionem in se continentes seu continens nobis quantocius intimare curetis. In cuius rei testimonium presentes literas nostras fieri et *sigilli venerab. patris dni. Gregorii prepositi et Archid. ecclesie Salczb.* predicte, cum proprio nostro sigillo careamus, ad presens iussimus appensione muniri. Datum *Salczburge* die vicesima tercia Mensis Decembris anno dni. Mill. Trecentesimo Octuagesimo septimo.

Et ego *Thomas dictus Eyffogl,* Clericus Pataviens. dyoc. — die XIII. mens. Januarii M. CCCLXXXVIII — in domo — Ulrici de Panthofen, Can. eccl. Patav. et Archydiac. Matticensis etc.

Perg. Transsumt. Als Einband benützt und jetzt abgelöst, daher einige Lücken. Auf der Rückseite: Mandantes nichilominus vobis omnibus et singulis qui presentibus fuerint requisiti sub penis in huiusmodi processibus contentis, quatenus vos et quilibet vestrum latori presencium tres denarios assignare non obmittatis.

Cfer. Hansiz. Metrop. Salisb. Tom. II. p. 463, et Metzger, Historia Salisburgensis, pag. 475.

DXLVII.

Jakob der Haubler, Bürger zu Stein, verkauft dem Stifte Klosterneuburg eine Pfenniggült auf seinem Hause zu Stein.

Dat. 24. Jänner 1388.

Ich *Jacob der Hawbler, Purger ze Stain*, ich *Margret sein Hausfraw* vnd all vnser erben veriehen — daz wir ze chauffen geben haben *dem erbern mann Hainreichen dem Bikinger, die zeit des Rats zu Stain*, oder *wer der hern von Newnburg chlosterhalben Ampt zu Chrems vnd zu Stain nach im inne hat*, dreizzik wienner phenning geltzs vmb zehn schilling wienner phenning auf vnserm ledigen vnd vnverchumbten Haus, daz gelegen ist *zu Stain auf dem Plintperg zu nachst des Gwikleins haus*, do von wir alle iar geben der Erbirdigen *Geistlichen frown, swester Chlaren der Wächingerin, di zeit aptessin zu turenstain* vnd irem convent do selben ein phennig ze purchrecht an sand Michels tag, vnd in der Weintzürl zeche zu stain drey schilling phennig zu dienst an sand Cholmans tag — Also verschaidenleich, daz wir die vorgenanten dreizzik phennig geltzs in daz egnant Ampt alle iar dien vnd raichen schuln an sand Michels tag — Ez ist auch zu merkchen, daz di vorgenanten dreizzik phennig geltz vormaln gelegen sind auf ein hofstat, die gelegen ist *in der Romsper*, darauf sew *Hainreich der chavnnizzer purger ze stain* gechauft hat vnd mugen wir sy auch ab vnserm haus chauffen mit zehn schillingen vnd mit dem dinst darauf. — Vnd dez zu vrchund geben wir den prief *besigelten mit der vorgenanten purchfrawn anhangunden Insigel, Dar zu haben wir gebeten den erbern Chunraten im chozhof, purger ze stain, daz er der sach zeug sei mit seim Insigel.* — Geben — drewzehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Achtzkisten Jar an sand Pawls abent, alz er pechert wartt.

Orig. Perg. Zwei Siegel.

DXLVIII.

Leopold und Albrecht die Harmarkter verzichten auf ihre Ansprüche auf ein Haus bei St. Kunigund.

Dat. 26. Juli 1388.

Ich *Leupolt vnd ich Albrecht die Harmarkchter* Veriehen — vmb alle die Ansprach, recht vnd vodrung, die wir gehabt haben hincz dem Erwirdigen vnserm genedigen herren *Probst Cholman ze Newnburg*

klosterhalben vnd dem Convent gemain da selbs von dez *haus wegen gelegen pei dem vrownchloster zw nechst sand Chunigunden Chirichen*, Haben wir vns fürzicht getan vnd verzeihen auch vns wissentlich mit dem brief, Also daz wir vnd vnser Erben noch niemant von vnsern wegen fürbaz hincz dem egenanten vnserm herren, dem Probst, dem Convent vnd allen iren nachkomen von dem egenanten haus wegen dhain ansprach, recht noch voderung haben noch gebinnen wellen noch sollen in dhainer weis, weder mit recht noch an recht — mit vrkunt dez briefs *versigilt mit vnsern Insigiln* vnd *mit hannsen insigil des stenczleins* — Der brief ist geben — Drewzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Achzigisten iar an sand Annen tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel fehlen.

DXLIX.

Margaretha Retenberger bestätigt die Stiftung eines ewigen Jahrtages zu der Kirche in Heiligenstadt, durch ihren verstorbenen Ehewirth Niclas geschehen.

Dat. Wien, 29. Mai 1389.

Ich *Margret Niklas Witib des Retenperger von Grinczing* vergich vmb die zehen schilling wienner phennig gelts, die der vorgenant Niklas mein wirt *geschafft hat dem pharrer dacz der heiligen stat vmb einen ewigen Jartag* auf vnserm weingarten gelegen *auf dem hungerperg*, — do man von alle iar dient *den Geistleichen frown dacz sand Chlarn ze Wienn* einen halben emmer weins ze perkchrecht vnd einen helbling ze voytrecht — mit meiner Perkchfrown hant, *der Erbern Geistlichen frown swester Kathrein von Stubenberkch zu den zeiten Abptessinn des vorgenanten Chlosters dacz sand Chlarn ze Wienn dem Erbern herrn hern Waltchuen dem Alocher Chorherrn ze Newnburkch vnd zu den zeiten pharrer der vorgenanten pharrchirichen dacz der heiligenstat* — bestet vnd verschriben han — Vnd wan ich selber aigens insigels nicht han — so gib ich — den prief — *versigelten mit der vorgenanten Perkchfrown Insigel, der erbern Geistleichen frown Swester Kathrein von Stubenberkch, Abptessinn dacz sand Chlarn ze Wienn, vnd mit der erbern lewt Insigeln Niklas des Würffels des Jungen vnd Petreins des Hadmars von Nuzdorf* — Der geben ist *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd achczigistem Jar des nechsten Samstags nach vnsers herren auffart tag.

Orig. Perg. Das zweite Siegel ist gebrochen.

DL.

Das Stift Chiemsee verkauft an Klosterneuburg zwei Höfe zu Trautendorf.

Dat. Krems, 28. September 1389.

Wir *Johanns von gotes gnaden Probst vnd Ertzpriester datz Chiemse, Ich Thoman Techant* vnd wir gemain daz gancz Capitel do selben veriehen — Daz wir — verchawfet haben vnsers Gotzhawses freyes aigens gut, *zwen höf gelegen in Osterreich datz Tawtendorf*, do auf dem ainen gesezzen ist *Michel der Müllner* vnd dient allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wienner phennig, zwo gens vnd vier hůner, vnd auf dem andern hof sitzt *Chunrat der Töler*, vnd dient auch allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wienner phenning, zwo gens vnd vier huener — vmb Sechczik phunt wienner phenning — den erwirdigen geistlichen herren *Probst Cholman zu Newnburg Chlosterhalben, hern Bartholome, di zeit Techent*, vnd dem gantzen Capitel *in ir Oblai* daselben — Vnd darvber — so geben wir in den prief versigelten mit vnserm vnd mit vnsers Capitel paiden anhangenden Insigeln, der gegeben ist *zu Chrems im Chyemseerhof* — dretzehen hundert Jar vnd darnach in dem Newn vnd Achtzigisten Jar an sand Michels abent.

Orig. Perg. Die zwei Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DLI.

Probst Colomann verkauft das Dorf Trautendorf der Oblay des Stiftes.

Dat. 4. Jänner 1390.

Wir *Cholman von gots gnaden probst dez gotshaus vnser vrown zu Chlosternewnburg* veriehen — vmb *daz dorf zu Tauthendorf* mit aller zugehorung *gelegen auf dem tulner veld*, daz wir vns vnd vnserm gotshaus gechauft heten von dem Juden, alz der chaufprief sagt, den wir von dem Juden dar vber haben [1]). Nu haben wir daz selb dorf mit aller zugehorung wider zu chauffen geben vmb daz gelt, do wir es vmb heten gechauft *vnsern chorherrn in ir Oblay* — auch hab wir der Oblay in geben vnsern ganczen versigelten chauf prief, den wir haben gehabt von dem juden — Vnd dez zu vrchund — So geben wir *probst Cholman* — vnser chorhern Oblay den prief *versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel*. Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar dar noch in dem Newnczigistem Jar dez nachsten Eritags vor dem prehem tag.

Orig. Perg. Das längliche Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

[1]) Urkunde 538.

DLII.

Gerichtsbrief des Wiener Stadtrathes über die Erbschaft Otto des Pleintinger.

Dat. Wien, 7. Juni 1390.

Wir *Michel der Gewchramer, zu den zeiten Purgermaister vnd Münzzmaister* vnd der Rat gemain der Stat ze wienn vergechen — das für vns komen ist in offem Rat *Altman der pleintinger* an ainen tail vnd hat vns gechlagt vnd für gelegt, das *sein prúder Ott der pleintinger* dem got gnad, weilent vnser mitpurger sey abgegangen mit dem tod, vnd hab die hernach benanten gůter hinder Im lassen, darzue er rechter vnd nâgster erib sey, von erst ein weingarten gelegen an dem *Chalenperg* genant *der Prem*, vnd ein weingarten gelegen *an dem Alssek* ze nachst an der von waltse weingarten, vnd ein weingarten gelegen *ze Medling* vnd haist *die lang setz* vnd ein wisen *ze Aichaw*, gehaissen *dy waynerinn*, vnd ain hof gelegen *zu pfaffsteten* mit zwain weingarten, mit wisen vnd mit âkchern, die darzu gehorent, oder swas darzu gehort. Do engegen kom an dem Andern tail auch für vns in offem Rat fraw *kathrey, weilent des vorgenanten Otten des pleintinger witib*, die nv *Artolffen den Riglpekchen* eleichen genomen hat, vnd sprach das der obgenant Ott der pleintinger die vorgenanten gueter alle in ir gewalt pracht hiet, da sy in eleichen genomen hiet, vnd maint darumb, das dieselben gueter ir leibgeding sein sulten, vnd chriegten darnach vor vns vmb die egenanten gueter als lang, vncz das sy denselben chrieg aller zu paider sait mit guetleichen willen vnbetwungenleich hinder vns den Rat gegangen sint zu eim Recht darumb ze sprechen, da pey sy fuerbaz vor allem krieg beleiben wollten, vnd darumb so ist in offem Rat mit vrag vnd vrtail gevallen, seind der vorgenant Ott der pleintinger die vorgenanten gueter alle in der egenanten seiner hausfrawn, frawn kathrein gewalt pracht hat, da er sey eleichen genomen hat, darumb sulle si auch dieselben gueter alle ze leibgeding ynnehaben niezzen vnd nuczen vnverchumbert vnd vngeergert vncz an irn tode als leibgedinges recht ist vnd der Stat recht ze Wien, vnd denn nach irem tode schüllen die selben gueter ledikleich eriben vnd gevallen da hin sy sy den ze recht erben vnd gevallen schullen vor aller ansprach, vnd wand die sach also vor vnser in offem Rat gewandelt vnd geschechen ist, Daruber so geben wir In den brieff — *versigilten mit der obgenanten Stat zu wienn klain anhangunden insigel.* — Der brief

ist geben ze Wienn — drewczehen hundert iar darnach in dem Newnczigisten iare des nagsten Eritags nach gottes leichnams tag.

Chartularium Archivi V. 22. b.

Michael der Geykramer erscheint als Bürgermeister in den Jahren 1378, 1389, 1392, 1393, 1395. Cf. Fischer, Not. Urb. Vind. P. II. c. VI. p. 104 et 105.

Den hier strittigen Weingarten Prem zu Kallenberg verkaufen Ortolf der Rigelpekch und Kathrei, seine Hausfrau, Stefan der Pleintinger und Elsbet, seine Hausfrau, dessen Bruder Ulrich und seine Hausfrau Anna, der beiden Schwester Elsbet, dann Thomas, Peter, Stefan, Hanns und Lienhart, die Pleintinger, ihre Vettern, mit Bewilligung des Bergmeisters Andre des Singer zu Kallenberg, Hofmeister des Stiftes Klosterneuburg, dem Probste Bartholomäus um 240 Pfund Wiener Pfennige den 4. December 1401. Es siegelt Ortolf und an des Bergmeisters Stelle der Oberkellerer Hans von Ernstprunn, und an der Pleintinger Stelle Hanns von Eslarn, Bürger zu Wien, und Friedrich der Keidinger, Bürger zu Klosterneuburg, nachdem die Pleintinger sich früher schon (19. Mai 1401) mit Katharina Riglpeckh bezüglich der Erbschaft nach ihrem ersten Manne Otto dem Pleintinger dahin verglichen hatten, dass sie den Weingarten zu Mödling und die Wiese zu Achau erhielten, wo entgegen Katharina den Hof zu Pfaffstetten und den Weingarten am Alseck behielt. Datirt Wien unter den Siegeln von Hanns von Streinkch, Bergmeister der Herzoge von Österreich, Hanns von Eslarn, Bürgers zu Wien, ihres Schwagers, Eberharts des Sleyher und Stefans des Rewtter, beide Bürger zu Medlikch. Allein 1412 erhob Leonhard der Pleintinger neuerdings Ansprüche an Probst Albrecht über den Weingarten Prem. Nachdem eine Vergleichung in Güte gescheitert, bestimmt Otto von Meissau, obrister Marschall und oberster Schenk in Österreich, als gewählter Schiedsrichter (13. März), dass Probst Albert dem Pleintinger 40 Pfund Wiener Pfennige zahlen solle, gegen dem, dass Letzterer einen Verzichtsbrief auszustellen habe, was auch am 3. Mai 1412 unter Mitsieglung des Hauptmannes zu Laa, Wolfgang von Rorbach, und Hansen des Meulesestorfer geschah.

DLIII.

Das Stift Göttweih nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Göttweih, 15. October 1390.

Nos *Fridericus Abbas, Johannes Prior totusque Conventus Monasterii in Chottwico* Ord. s. Benedicti Patav. dyoc. publice recognoscimus per presentes, Quod specialem in domino gerentes sincere dileccionis affectum ad reverendum in Christo patrem ac dnum. dnum. *Cholomannum prepositum, nec non venerabiles et religiosos viros Bartholomeum decanum et Conventum Monast. Can. Reg. Ord. s. Aug. in Newnburga,* ut devotis ipsorum et suorum successorum precibus graciam salvatoris mereamur et valeamus salubrius impetrare,

Dnos. prepositum, Decanum et Conventum predictos recepimus et presentibus recipimus in nostros et dicti nostri Monasterii fratres spirituales humiliter et intime desiderantes et dei clemenciam implorantes, vt faciat ipsos et eorum successores participes omnium et singulorum bonorum operum, que per nos ac nostros successores in dicto nostro Monasterio die noctuque vigiliis, oracionibus, Elemosinis, Jejuniis, Missis, aliisque divinis officiis exercentur, et que fient perpetuis temporibus in futurum. Ita cum divina volente providencia aliquem de dominis et fratribus predictis ab huius seculi peregrinacione migrare contigerit et ipsi nobis obitum huiusmodi fratris, prout moris est, literaliter insinuaverint, ex tunc nos requisiti fide promittimus, quod nos et nostri successores volumus et debebimus pro salute anime fratris huiusmodi conswetis oracionibus, vigiliis ac missis pro defunctis aliisque piis ac bonis operibus cum speciali devocione commemoracionem facere, quemadmodum ad solitam et regularem fraterne caritatis observanciam dinoscitur pertinere. Preterea *diem translacionis s. Augustini* quolibet anno cum vesperis, missarum celebracionibus ac aliis divinis officiis volumus et debebimus solempni veneracione celebrare, Ac *Anniversarium Leopoldi Marchionis* fundatoris dicti Newnburgensis Monasterii quolibet anno proxima die ante diem sancti Othmari Abbatis vigiliis et missarum celebracionibus pro defunctis specialiter peragere, desiderantes et caritative supplicantes, quatenus prefati domini et fratres *diem translacionis sancti Benedicti* consimili sollempnitate celebrare dignentur, ac *Anniversarium Beati Altmanni* Episcopi fundatoris dicti nostri Monasterii in die Cyriaci martiris annuatim consimiliter peragere studeant nobisque comparem in Christo caritatem et mutue fraternitatis beneficium benigniter exhibeant et impendant. Et in perpetuam memoriam et testimonialem huius fraternitatis evidenciam dominis et fratribus predictis presentes dedimus litteras *nostrorum appensione sigillorum* roboratas. Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Sabbato proxime post festum sancti Cholomanni Martiris gloriosi in nostro Monasterio predicto.

Orig. Perg. 2 Siegel.

Diese Verbrüderung unterscheidet sich von der vorhergegangenen darin, dass Klosterneuburg die feierliche Begehung des Festes der Übertragung des heil. Benedict und des Jahrtages des Stifters von Göttweih, Altmann, entgegen Göttweih das Gleiche in Bezug auf das Fest der Übertragung des heil. Augustin und den Jahrtag des frommen Stifters, Markgrafen Leopold, übernimmt.

DLIV.

Ottokar der Tumayer, Pfarrer zu Korneuburg, verzichtet auf seine Pfarre zu Gunsten des Stiftes Klosterneuburg.

Dat. Melk, 8. November 1390.

Ich *Otakcher der Tumayr, Pharrer ze Kornnewnburch* vergich — das ich — durch gots eren willen vnd seiner raynen mueter zu lob durch meiner sel hail willen So hab ich willichleich vnd vnbetwungen *aufgegeben mein vorgenante pharrkirichen des gueten herren sand Giligen gelegen ze Newnburch marchthalben* durich des willen, das di Erwirdigen herren, der probst vnd der gantz Convent des Gotshaus vnser frawn ze newnburch klosterhalb derselben kirichen kômen an nutz vnd an gewer vnd an warew besitzung *nach den gnaden, di sy habent erworfen von dem heiligen stul ze Rom*, dar vmb so gib ich auf gegenwärtichleich alle meine recht, geistleiche vnd weltleiche, di ich gehabt hab an meiner vorgenanten pharrkirichen Sand Giligen zu Kornnewnburg. Mit vrkund des briefs, den ich darumb *bestaet mit meinem anhangundem Insigel.* Geben *ze Melk* — drewtzehen hundert vnd newntzk Jar des Eritags vor sand Merten tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist gänzlich zerbrochen.

Die Erlaubniss zu dieser Cession von Seite des Ordinarius ertheilte Bischof Johann von Passau de dato Wien, 26. November 1384. Ottakher der Tumayr erscheint früher in einer Urkunde vom Jahre 1370 als Pfarrer zu Niederhollabrunn. Sein Nachfolger ist der Chorherr Johannes de Ottingen 1394. In folgender Zeit erscheinen in gleicher Eigenschaft:

1404. Geiselherus de Dobrakow.
1420. Conrad Schober.
1436. Peter Seidenspinner.
1461. Mag. Petrus de Leuss, und nach seiner Resignation: Chorherr Johann Hechtl.
1465. Leonhard Gemnitzer, Weltpriester.
1493. Sebastian Siebenrichtl.

Nebst dem St. Peter- und Leonhardsaltare im Karner (Urkunde 255) erscheinen noch

1465. St. Annen-Altar in der St. Nicolauskapelle. M. Michael Selnrick Puecharczt vnd Beneficiat.
1512. St. Magdalena-Altar.
1548. Christof Rosentaler, Beneficiat des Altars.
1518. St. Wolfgangs-Beneficium. Theobald Wiener, Florian Meinhartseder, sein Nachfolger, Beneficiaten.
1521. Thomas Lampser, Beneficiat des Altars.

DLV.

Rudolf und Ludwig, Gebrüder von Tirna, verkaufen ihren Weingarten zu Nussdorf an Wolfhart den Phölnhofer.

Dat. Wien, 17. April 1391.

Ich *Ruedolf von Tirna zu den zeiten Huebmaister in Osterreich* [1]) vnd ich *Ludweig von Tirna sein pruder* wir vergehen — das wir — mit handen des erbern manns *Symans des Syndrams von Newnburg zu den zeiten pergmaister des erbern herren hern Eberharts von Chappelle* vnd des erbern vesten *Ritter hern Niclas des Würffels* verchawft haben *vnsern weingarten gelegen ze Nussdorf pei dem gattern genant das Ekcherl*, des ain halbs Jeuch ist — vmb acht vnd Sechczig phunt wienner pfenning — dem Erbern mann *Wolfharten dem Phólnhofer ze Nussdorf vnd frown Margreten seiner hawsfrawen* vnd ir paider erben — Daruber so geben wir in den brief — *versigilten mit vnser — paider anhangunden Insigiln vnd mit des pergmaister vnd pergherren Insigiln, der vorgenanten Symans des Syndrams vnd hern Niclas des Würffel* — Der brief ist geben *ze wienn* — drewczehnhundert Jar, darnach in dem Ains vnd Newnczgisten Jar des nechsten montags vor sand Görgen tag.

Orig. Perg. Vier Siegel.

DLVI.

Der Pfarrer Hanns von Ernstprunn kauft Weingärten zur Dotirung der St. Dorothea-Stiftung.

Dat. 1. Mai 1391.

Ich *Hanns von Ernsprunn di zeit chorherr vnd guster vnser vrawn gotshaus zu Newburg chlosterhalb* vergich fur mich vnd auch für all mein nachchomen guster *der egenanten gustrey* — daz ich — mit meins gnädigen herrn vnd prelat vrlaub *probst cholmans* — gechauft han in di egenanten gustrey doselbs dritthalb phunt wienner phenning gelts purchrechtes, der zwai phunt ligen auf aim weingarten *im fladerpatt*, vnd ain halb phunt gelts auf aim weingarten *im Pregarten* — also das ain ygleich guster — *von dem gelt alle iar geben sol an sant Dorothea tag den Chorherrn vnd den Jungherrn In dem*

---

[1]) In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Huebmeister in Österreich
1438. Montag vor Ascensio. Ulrich der Eiczinger.
1476. 1479. Conrad Holzler.
1491. Fer. 4. ante Thomae. Mert Purger.

egenanten Chloster, Semeln vnd wein, oder zwelif phenning dofur, dar vmb daz die chorherrn pegen all iar mit dem chor sant Dorothea festivitet in allen den rechten, als man ander festivitet peget mit dem chor, auch sol ain guster geben all iar an sant Dorothea tag wer selmezzer ist in selben wochen zehen phenning *der sol dezselben tags sprechen ain selmezz vnter dem Ampt auf sant Augustins Altar auf dem chor* zu hilf vnd zu trost allen gelaubigen selen. Daz egenant selgeret sol ewichleich also volpracht werden — Vnd dez zu vrchund, so gib ich — der egenanten gusterey den prief *versigelt mit mein aigen insigel vnd den chorherrn allen gemain dez egenanten gotzhaus.* Darzu han ich vleizzig gepeten den erbern herrn *hern Bartholome, di zeit Techant* — wann die egenant wandlung nach seim Rat vnd willen geschehen ist. Der prief ist geben — drewzehen hundert Jar dor noch in dem Ains vnd Newnczigisten iar acht tag nach sant Jörgen tag, also daz der egenant herr Bartholome der Techant der sach auch zeug sey mit seim Insigel an mein vnd an aller meiner nachchomen guster stat.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Nachfolger Hannsens von Ernstbrunn als Guster sind:

1394. Heinricus de Maugesreiter.
1397. 24. Juli. Hanns.
1418. Johannes.
1438. Symon im Thurm, Verweser.
1439. Ludovicus.
1442. Mathias.
1451. Johannes Han.
1453. Colomannus.
1480. Gallus.
1515. Gerungus, Pfarrer.

DLVII.

Bruder Thomas, Schaffer des Stiftspitales, verkauft dem Siechamte einen Baumgarten zur Dotirung der Festlichkeit der Frohnleichnams-Octave.

Dat. 14. Mai (?) 1391.

Ich *prûder Thoman, di zeit schaffer in der chorherrn spital zu Newnburg chlosterhalben* vergich — daz ich an des spital stat vnd nach rat vnd gehaizz meins gnådigen *herrn Probst Cholmans* — verchauft han ain paumgarten, den ich dem spital behapt han fur sein versezzen gruntrechte, der do leit *im Awer* zunachst *Dietreichs Daneyrs* weingarten, do man all iar von dient in der chorherrn spital zu Newnburg Sechczig wienner phenning zu gruntdienst — vmb

zwelif phunt wienner phennig — *dem erbern chorherren hern Hadmar dem Matseer, die zeit Siechmaister vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg, der den dem Siechampt gechauft hat* — wann der egenant phennig zehen phunt geben hat der Erwirdig her Probst Cholman [1]) — in daz egenant Siechampt *zu der Octaf Gotzleichnam, die er gestift hat, fur ain phunt gelts, do man all iar cherzen liecht sol machen zu der Octaf* — Auch ist zu merkchen, daz ich pruder Thoman an dez spital stat han in geben dem egenanten Siechampt *ain ganczen versigelten pehabbrief*, der sagt, daz ich an des spital stat den egenanten Paumgarten pehabt hab für dez spital versezzen gruntrecht — Vnd dez zu vrchund der sach, *wann ich prüder Thoman nicht aigen insigel han*, So gib ich an dez spital stat dem egenanten Siechampt den prief *versigelt mit dez erwern chorherrn insigel hern Petreins des Lenhofer, die zeit Obrister Chelner vnser vrawn goczhaus zu Newnburg*, darzu han ich vleizzig gepeten die zwen erbern mann, *fridreichen den keydinger purger zu Newnburg vnd Seyfriden den Stechken, den Statschreiber doselbs* — Der prief ist geben — Drewczehen hundert Jar, dar nach in dem Ains vnd Newnczigisten Jar in den phingst veyrtagen.

Orig. Perg. Die schon bei den Jahren 1384 und 1385 beschriebenen Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Hadmar der Matseber erscheint bereits 1386 12. Juli als Siechmeister zum zweitenmale.

Als Hadmar des Matsebers Nachfolger im Amte des Siechmeisters erscheinen urkundlich:

1394. Albert Stöck.
1395. Wilhelm der Rietentaler, erscheint noch 1399 in gleicher Eigenschaft.
1403. Stephan Herlsperger.
1405. Hanns Gunderstorfer.
1409. Gerhart Seyfritsdorfer.
1412. Ulricus de Chremsa.
1414. Johannes Würffel.
1430. Symon im Thurn, Verweser.
1438. Johannes.
1442. Symon im Thurn, Dechant, Verweser.
1442. Johannes.
1454. Matthäus Meylinger, erscheint noch 1458.
1504. Leonardus.
1512. Symon Raufenvogel.

---

1) Siehe die folgende Urkunde.

DLVIII.

Das Kapitel übernimmt die von Probst Kolomann gemachte Frohnleichnams-Stiftung.

Dat. 17. Juni 1391.

Ich *Bartholome Techant vnd wir der gantz Convent gemain dez Gotzhaws vnser vrawn zu Newnburch Chlosterhalben* vergechen fur vns, vnd fur alle vnser nachchomen — Daz *der Erbirdig vnser genadiger herr Probst Cholman* dez egenanten vnser vrawn gotzhaws *in vnser Siechampt geben* vnd gemacht hat Ainlif phunt wienner phenning gelts purchrechtes — Dar vmb verpinten wir vns vnd all vnser nachchomen mit vnsern vesten trewn an vnsers Gotzhaws stat, *daz ain ygleicher Siechmaister vnsers egenanten Siechamptz ewigchleich pegen sol die Oktaff Gotzleichnam all iar am nachsten suntag nach Gotzleichnamtag mit der Vesper vnd mit der process vnd mit dem Ampt, vnd sol zu den process all iar machen vier wandel churzen, die ir yglichew drew phunt wachs sol haben di man mit Gotsleichnam sol tragen, vnd sol haben zwen vidler dez selben tags var gotzleichnam, vnd sol ydem vidler geben Sechczig phenning, auch sol vnser Siechmaister all Jar wer guster ist vnsers gotzhaws Sechs schilling wienner phenning an Gotzleichnamtag fur sein mue, die er hat dezselben tags vnd sol geben den Messnern vnsers Gotzhaus all Jar an dem tag Sechczig phenning auch für ir mue. Auch sol vnser Siechmaister dezselben tags geben vnserm herrn pharrer von sand Merten vnd dem pharrer von Newnburg marchthalben vnd dem pharrer von der Heiligen stat vnd allen iren gesellen vnd auch allen andern priestern, wer die sind, di des Tags in der Process sein ain mal dez Tags, aber die vier herrn, di daz Sacrament tragen dez tags, di sullen dez margens vnd des Abentz mit vnserm Siechmaister essen, vnd waz* der egenanten ainlif phunt gelts purchrechtes vber peleibt vber als daz vor geschriben stet, daz sol vnserm Siechhaws peleiben on all wider red. Vnd dez zu ein offen vrchund — geben wir — vnserm egenanten herrn Probst Cholman den prief *versigelt mit vnsers Conventz anhangunden Insigel.* Der geben ist — drewtzehen hundert iar, darnach im ains vnd Newnczigstem Jar acht tag vor sand Johannes tag ze Sunbenten.

Orig. Perg. Das schon bekannte, runde Kapitelsiegel hängt in gelbem Wachse an einem Pergamentstreifen.

DLIX.

Heinrich von Pottendorf der Jüngere verkauft an Wolfhart den Rampersdorfer Gülten zu Aspern.

Dat. 31. December 1391.

Ich *Hainreich von Pottendorf der Jünger* vergich — das ich — verchaufft han meins rechten aigens virczehen schilling mynner drey helbling wienner munzz gelts gelegen *ze Asparn auff dem Tulner feld* auff zwain gantzen behawsten lehen, vnd auf drin hofsteten — vmb ains vnd dreissig phunt, drey schilling vnd drey phennig wienner mũnzz — dem *Erbern knecht Wolfharten dem Rampperstorffer von Alaren* vnd seinen Eriben — So gib ich — In den brieff — *versigilten mit meinem anhangunden Insigel, vnd mit meins vettern Insigel, hern Jorigen von Potendorf, vnd mit des erbern mans insigel, Wolfharts des Poben, Purger ze Wienn* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewczehen hundert iar dar nach in dem ains vnd Newnczigistem Jare an dem heiligen Ebenbeich Abent.

Chartularium Archivi. V. 17. b.

Aspern liegt hinter Sieghartskirchen bei Langenrohr, V. O. W. W. — Der Mitsiegler Wolfhart der Pob war 1387 Stadtricher zu Wien.

Dieselben Gülten verkauft Conrad der Ramperstorfer, Bürger zu Wien, dem Probste Bartholomäus zu Klosterneuburg um 40 Pfund Wiener Pfennige freytag vor dem Palmtag (9. April) 1400. Mitsiegler ist Jorg der Newer, Bürger zu Wien.

1392 in der andern vastwochen (10—17. April) verkauft Peter Salzer von Tulln und seine Hausfrau Anna mit des Bergherren Hand Jorigen des Arberger, Oblaymaister, die Übertewrung des Rahen Weingarten in der Ziegelgrueb Peter dem Muschenrügel und Margaret seiner Hausfrau unter dem Oblaygrundsiegel und des Stadtschreibers Seifrid Steck Insiegel.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DLX.

Die Karthause Mauerbach nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Mauerbach, 3. Mai 1392.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus nostris karissimis, domino *Cholomanno preposito,* totique Conventui canon. reg. *ecclesie neunburgensis* ord. s. Aug. pataviens. diocesis *frater hainricus prior totusque conventus domus vallis omnium sanctorum in Mavrbach* ordinis Karthusiensis prefateque Pataviensis diocesis cum fidelibus oracionibus salutem et pacem eternam. Sicut longe

retroactis temporibus complacuit reverenciis vestris, vt preter commune, quo omnibus tenemur, debitum karitatis, singulariores familiaritatis ac sancte amicicie et confraternitatis iniremus fedus, *obtenta prius licencia a nostro generali capitulo super eodem*, hoc quod voluistis et personaliter apud nos petistis, presentibus literis concedimus et ratificamus, Recipientes videlicet vos vniversos et singulos tam presentes, quam vobis in posterum succedentes in nostram confraternitatem iuxta vestre peticionis affectum, libentique ac liberali animo pie vobis impercientes in vita et in morte, quitquit per nos et successores nostros spiritualium ac piorum operum operari dignabitur clemencia salvatoris, et specialiter iuxta tenorem, ut subsequitur. In primis prout hactenus fecimus, deo dante amodo faciemus, dominicis scilicet diebus in nostro capitulo publice pro vobis vivis orabimus, ac preterea cum vnius vestrum obitus, quem Deus felicem faciat, nobis fuerit intimatus, persolvemus pro eo in conventu nostro officium defunctorum, scilicet vesperas, quod placebo dicitur, cum nocturnis et novem leccionibus et laudibus et missam insuper cantabimus pro ipso in conventu. In quorum confirmacionem et testimonium evidens damus vobis has literas *nostri pendentis sigilli* munimine roboratas. Que data est *Maurbaci* die Invencionis sancte Crucis Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo.

Orig. Perg. Das oblonge Siegel hängt in schwarzem Wachse an einem Pergamentstreifen. Umschrift: † PRIORVM . 9VET̄ . VALLIS . OĪM . SC̄OR . Î . MAVRBACH.

Die von dem Generalcapitel der Karthause ertheilte Erlaubniss zu dieser Verbrüderung siehe in der Urkunde 505.

DLXI.

Das Stift Gries nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Gries, 6. Juni 1392.

Nos *Johannes permissione divina prepositus, Totusque Conventus Monasterii sancte Marie in Augea Trident. Dyoc.* publice tenore presencium profitemur, Cum bonum sit pariter et Jocundum, fratres in vnum, hoc est, vnanimes in domo domini habitare et alter alterius onera mutuo supportare, vt lex Jhesu cristi fideliter impleatur, Hinc est igitur, quod ob devotas oraciones fratrum legis dei subditos ad amplitudinem ecclesie ac laudem et gloriam nominis dei propter commune bonum ordinis nostri indissolubilem et specialem fraternitatis vnionem in vinculo perpetue caritatis inter nos et inter Ecclesiam

Newnburgensem Patav. dioc. ordinis nostri videlicet s. Aug. Can. Reg. statuimus firmiter et sanximus, Et ob hoc volumus et humiliter in dno. profitemur, vt fratres nostri predicte Ecclesie sint participes vigiliarum, Elemosinarum, oracionum, Missarum et omnium bonorum operum, que pro vivis et defunctis sollicitudine non pigra in nostro Monasterio ac ecclesia pie conpassivo animo operamur. Cum autem vnus confratrum nostrorum Monasterii seu Ecclesie prelibate *propter defectum sui Monasterii minorandum* aut ex aliis manifestis et racionabilibus causis cum literis sui prelati ad nostrum Monasterium venerit destinatus, *Nos ipsum in nostro Monasterio tamquam vnum de confratribus nostris reverenter tenebimus providentes eidem tam in victu quam vestitu decenter vsque ad tempus in eisdem literis prefinitum.* Preterea cum obitus alicuius predictorum fratrum nobis fuerit intimatus, nos sine omni dilacione exequias ipsius mortui absentis velut presentis cum Missarum et vigiliarum solempnitate consweta fideliter et devote, sicut vnius de nostro gremio peragemus, Quia sicut in vivis sic et in mortuis est fraterne karitatis efficacia observanda. Insuper dies deposicionis sue aput nos annis singulis cum digna memoria inscriptus et publicatus, velud aliorum nostrorum confratrum mortuorum in omnibus peragetur. Vt ergo hec omnia supradicta nobis vicissitudine debita rependantur, Qua propter ob maioris certitudinis firmitatem a presentibus et posteris inviolabiliter observandam cum omnibus solitis consuetudinibus *nostro nostrique Conventus sigillis* fecimus presentem paginam seu instrumentum testimonio roborari, Ne aliquando oblivionis vicio sancta et salubris institucio nunc et in posterum, a presentibus et posteris aliquo modo violetur. Acta sunt hec *aput Monasterium sancte Marie in Awgea prope bozanum* supranominatum, Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo sexta die mensis Junii. Orig. Perg. 2 hängende Siegel.

Abweichend von den übrigen Verbrüderungsurkunden übernimmt hier Gries die gänzliche Verpflegung der mit schriftlicher Erlaubniss des Probstes dahin kommenden Chorherren des Stiftes Klosterneuburg.

DLXII.

Berthold von Frankenreut verkauft dem Stifte Gülten zu Weinzierl.

Dat. 20. October 1392.

Ich *Perchtold von Franckenrad* vnd ich *Kathrey sein hawsfraw* vnd vnser erben Vergechen — daz ich — verchauft han mein freys

aigens gut, daz mein rechts chaufgut ist — vnd daz emalen als gewesen ist hern *Albrechts des atzenprukker*, dem got genad, *ain viertail des darfgerichts zu weinczúrl auf dem Tulnerveld* vnd ain halbe henn vogtrechtz auf der *Pharrchirchen zu der heyligenaich* vnd die *vischwaid halbe* die ich do gehabt han *zwischen weinczúrl vnd eberstarf*, daz mein lehen ist von dem fürsten gewesen in Osterreich — vmb vierczehen phunt wienner phenning — dem Erwirdigen herrn *Probst Cholman zu Newnburg chlosterhalben*, der es dem goczhaus vnd dem Convent doselbs gechauft hat — Vnd des zu Vrchund — So gib ich — den prief *versigelt mit meim aigen Insigel*, dar zu han ich fleizzig gepeten di zwen erber mann, *hannsen den Matseer vnd Echarten von Rust* — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar dornoch in dem zway vnd Newnczigstem Jar acht Tag noch sand Cholmans Tag.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste von grünem Wachse hat die Umschrift: S. PERCHTOLDI . DE . FRANCKENROD. Das zweite und dritte sind gebrochen.

Weinzierl liegt zwischen Ebersdorf und Michelsdorf, V. O. W. W.

DLXIII.

Simon der Pierbaumer verkauft dem Stifte einen Theil seiner Hofstatt zu Kallenberg.

Dat. 16. März 1393.

Ich *Symon, der Pirpawmer von Kallmperig* vnd ich *Elzpet sein hausfraw* vnd vnser erben vergechen — das wir — mit *vnsers Ambtmanns* hant, des Erbern mann *hannsen des Starchantz von Challmperig* dy zeit ambtmann do selbs vnser frawn gotshaws zu Newnburgk — verkaufft haben *ain klain flekch vnser hofstat, als das ausgestaint vnd geraint ist* vnd gevangen ist zu dem weingarten, genant *der Junkherre*, vnd sol das haws vnd der ander tail der hofstat, von dem das flekchel gevangen ist den gruntdinst ausrichten an des hofstettleins schaden — vmb drew phunt wienner phenning — dem Erwirdigen herren *Probst Kolman* vnd seim gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — wann ich egenanter Simon der pirpawmer nicht aigen insigil han, vnd vnser Ambtmann auch nicht aigen insigel hat, vnd der erber chorherre *her peter der lenhoffer dy zeit obrister kelner des gotshaws zu newnburgk* mit seim Insigel dem gotshaus in sein gewalt nicht pestetten mag, So hab wir gepeten die zwai Erber mann, *Hainreichen den flóczer, die zeit Statrichter zu Newnburgk vnd*

Seyfriden den Stekchen, den Statschreiber doselbs, das sy der sach zewg sein mit irn Insigeln. — Der brief ist geben — drewczehen hundert iar, darnach ym drew vnd Newnczigistem Jare ze Mitter Vasten.

Chartularium Archivi V. 47. a.

DLXIV.

Der Alt-Zechmeister Ulrich der Schneider verkauft einen Weingarten an Rudlein den Öler.

Dat. 31. März 1393.

Ich *Vlreich der Sneyder, der Alt zechmaister am Newsidl* vergich — das ich nach Rat des Rats der stat zu Newnburgk klosterhalben vnd mit des erbern man hant *hannsen peim Tor, di zeit pergmaister vnser frawn gotshaws doselb* mit fůr zicht verkaufft han an *Vlreich des hanglwein kinder* stat *Junkfrawn Margreten vnd Annen vnd Merteins irs prueder,* di alle vnvogtbar sind, vnd di *mir von dem geswarn rat do selbs mit leib vnd mit gůt enpholichen sein* durch notdurfft willen irs paws ain virtail weingarten, genant *der gern* — vmb zehenthalb phunt wienner phenning — dem beschaiden mann *Ruedlein dem Oler von obern Weydnik,* vnd *Dorothea seiner hausfrawen* — Vnd des zu vrchund der sach, wann ich Vlreich der Sneider nicht aigen Insigel han, so gib ich an der egenanten kind stat In den brieff *versigelt mit des egenanten weingarten pergmaister Insigil Hannsens peim tor vnd mit Seyfrieds Insigel des Stekchen, des Statschreiber ze newnburgk, wann der handel also In dem stat puch zu Newnburgk geschriben stet* — Der brief ist geben — drewczehn hundert Jar darnach Im drew vnd Newnczigistem Jare des Mentags In der Antlaz wochen.

Chartularium Archivi V. 29. a.

Ist die erste Urkunde des stiftlichen Archives, in welcher eine Gerhabschaft ex officio vorkommt.

DLXV.

Jacob der Chrev, Bürger zu Wien, verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg seine an den Klosterneuburger Hof vor dem Schottenthore stossende Hofmarch.

Dat. Wien, 26. Juni 1393.

Ich *Jacob der Chrev purger ze Wienn* vnd ich *Anna sein hawsfraw* vergehen — das wir mit| *vnsers gruntherren* hant *des erwirdigen geistleichen herren hern Hainreichs Abt des goczhaws*

vnser frawen dacz den Schotten ze Wienn verchaufft haben *vnser hofmarich, darauf ein Stadel vnd garten gestanden sind — gelegen vor Schottentor zu Wienn* vnd *Stozzet hinden an der herren hof von Newnburgk daselbs*, davon man alle iar dient den Geistleichen herren datz den Schotten ze Wienn czwen vnd dreizzig wienner phenning an sant Michels tag ze Gruntrecht — vmb fumf vnd dreizzig phund wienner phenning — dem erbern geistleichen herren *hern Cholman, die zeit Probst ze Chloster newnburgk vnd dem Convent gemain doselbs* — Dar vber so geben wir — In den brief *versigelten mit vnserm anhangunden Insigel vnd mit des vorgenanten Gruntherren Insigel, des Erwirdigen geistleichen herren hern Hainreichs Abt dacz den Schotten ze Wienn.* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewczehen hundert Jar darnach in dem drew vnd newnczigisten Jar an sand Johanns vnd Pawls tag, der heiligen marterer.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist von grünem Wachse, und hat die Umschrift: + S. IACOBI. — — RER. Das zweite ist länglich, von rothem Wachse, und trägt die Umschrift: + S . HENRICI . ABS .MON . BE . MARIE . SCOT . I. WIENNA.

DLXVI.

Die Gotsleichnamzeche am Neusiedl reversirt die Stiftung des ewigen Lichtes in der St. Agneskapelle im Kreuzgange.

Dat. 4. September 1393.

Ich *Jacob der Schreiner, di Zeit Zechmaister gotzleichnam Zech am Newsidel ze Newmburg chlosterhalben* vnd wir die Zechprůder all gemain der selben Zech Vergechen — vmb die rahen weingarten gelegen *am weinhaus* zu nachst *der purger zech weingarten am Newnsidel*, dorauf geschaft hat *Michel am Newsidel* vnd *Christein sein Hausfraw ain ewigs liecht in sand Agnesen chappeln im chrewczgank zu Newnburg chlosterhalben*, daz do prinnen sol pey der nacht, vnd daz wir all nacht aus vnser egenanten Zech peleuchten sullen an dez Gotshaus schaden zu Newnburch chlosterhalben. Wår aber, daz wir das egenant liecht nicht peleuchteten auz vnser egenanten Zech, so hat *ain guster* zu Newnburch, wer der ist, das recht vnd vrey val, di egenanten rahen weingarten zu nemen oder als vil gucz aus der egenanten vnser zech vnd geben mit der zechprůder gewissen wo er hin will zu eim andern gotshaus, als verr das daz egenant liecht pelawcht werd an allem dem rechten, alz vor geschriben stat. Vnd des zu vrchund — wann ich egenanter Jacob

der Schreiner nicht aigen insigel han, so gib ich vnd die Zechprůder gemain der egenanten Zech den prief *versigelt mit der Oblay grunt Insigel, wann herr Wilhalm der Rietentaler di zeit oblaymaister vnser frawn gotshaus zu Newnburch der egenanten rahen weingarten rechter perchherr waz, vnd mit dez erbern mann Insigel seyfricz des stecken, des statschreiber ze Newnburch* — Der prief ist geben — drewczehen hundert iar dor noch in dem drew vnd Newnczigstem iar des nachsten Phinctags nach sand Gilgen tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

DLXVII.

Probst Colomann von Klosterneuburg verkauft die Hälfte eines Hauses und einer Hofstatt vor dem Schottenthor dem Caplan im Klosterneuburger Hofe, Peter von Nerensheim.

Dat. 6. October 1393.

Wir *Cholman von Gots gnaden Probst, Bartholome Techant vnd der Convent gemain dez Gotshaus vnser frawn ze Newnburg chlosterhalben* Vergechen — Daz wir — mit *vnsers* haws *grunthern* hant, *des erwirdigen hern Abt Hainreichs vnser frawn gotshaws datz den Schotten zu Wienn* — verchauft haben *vnser halbs haws vnd den halben hof* doran, alz der auz ist gemercht, *gelegen vor Schottentar zu wien auf dem graben vnd stóst an di Pastuben auf dem mist*, do man all iar von dient vnser frown gotshaws datz den Schotten zu Wienn sieben wienner phenning zu gruntdinst an sand Michels tag — daz in vnser oblay geschaft hat vmb einen ewigen Jartag *Eckart von Newnburgk* — vmb acht phunt wienner phenning — dem *erbern priester vnserm chapplan in vnserm hof zu Wien hern Petrein von Nerenshaim* vnd seinen erben — Vnd dez zu vrchund — geben wir — den prief *versigelt mit vnser oblay grossem anhangunden Insigel vnd mit vnsers egenanten hawsgrunthern insigel* — Auch hab wir gepeten den erbern mann *lienharten den Vrbáschen, purger ze Wienn* — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar, dar nach in dem drew vnd newnczgisten Jar acht tag nach sand Michels tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel sind schon beschrieben. Das dritte stimmt mit Ausnahme der Umschrift mit dem bei Hanthaler Rec. Arch. Campil. Tab. XLVII. n. 13. verzeichneten überein.

In späterer Zeit erscheint urkundlich in dem Amte eines Caplans im Neuburgerhofe zu Wien:

1413. Leopold der Maisenpügel, des Probst Caplan zu Wien.

DLXVIII.

Verzeichniss der Beneficien und der darüber abgeschlossenen Pachtverträge des Card. Bartholomaeus tit. Sanctae Potentianae.

1393.

In nomine domini. Amen.

Anno Dni. MCCCLXXXXIII. Indicione prima die XIIII. mensis Februarii *Perusii* dominus *Guilielmus ferybi, canonicus Lincolniensis*, arrendavit *archidiaconatum meum Estridinge in ecclesia Eboracensi* pro ducatis quadringentis auri annis singulis ad terminum trium annorum, quorum primus incepit in festo purificacionis beate Marie virginis tunc proxime preterito. Et ipse dominus Guilielmus tunc dedit michi centum quinquaginta florenos de Camera. Et promisit residuum proximo anno solvere infra festum nativitatis domini tunc proxime futurum, et deinde pro aliis duobus annis promisit summam dictorum quadringentorum ducatorum quolibet anno medietatem in festo resurrectionis et aliam medietatem in festo nativitatis domini prout hec patent per instrumentum scriptum per *Magistrum Johannem de Molino, secretarium meum.*

Eodem anno videlicet MCCCLXXXXIII. die octava mensis Martii dnus. *Petrus Crispus seu Crispi* arendavit a me in perusio *Archidiaconatum, Canonicatum et prebendam meos in ecclesia zagabriensi* pro centum quinquaginta florenis de Camera solvendo medietatem in festo nativitatis beati Johannis baptiste et aliam medietatem in festo nativitatis dni. proxime tunc futuris usque ad tres annos, quorum primus incepit in festo nativitatis dni. proxime tunc preterito. Et ultra predicta tenetur michi in festo resurrectionis domini tunc futuro solvere ducatos viginti duos pro fructibus per ipsum petrum ante hanc arrendam receptis et occupatis, prout hec omnia patent per instrumentum scriptum per *M. Jo. de Molino, secretarium meum predictum.*

Eodem anno MCCCLXXXXIII. die vndecimo mensis Decembris dnus. *prepositus ecclesie s. Georgii de viridi campo prope Strigonium*, videlicet dominus *Petrus Georgii olim prepositus Colocensis*, qui permutavit mecum *prepositurам sancti Georgii de viridi campo* predictam, arrendavit a me *Rome prepositurам* nunc *meam Colocensem* usque ad decem annos pro Ducatis centum auri annuatim solvendis in festo s. Michaelis in fine Septembris et tunc pro primo anno finiendo in dicto festo tunc proxime secuturo solvit michi ducatos centum pro anno primo et sic in dicto festo s. Michaelis tunc proxime secuturo debet

solvere centum florenos seu ducatos pro anno secundo, et sic postea annis singulis. Instrumentum de hoc confectum est per prefatum *Mag. Johannem de Molino, notarium et secretarium meum.*

Eodem anno Millo. CCCLXXXXIII. ecclesia mea *parochialis de kerchem dyoc. Leodiensis* est arrendata *dno. Abbati sancti Trudonis* ejusdem dyoc. pro centum quadraginta florenis Renensibus singulis annis usque ad triennium et incepit primus annus huiusmodi arrende in festo bti. Johannis baptiste anno predicto et est solutionis huius terminus annis singulis in festo Circumcisionis dni.

Eodem anno MCCCLXXXXIII. die XXIII. mensis Aprilis arrendata fuit per me *Ecclesia mea parochialis in Walcz Olomucensis dyoc.* pro centum et octuaginta florenis auri *dno. Johanni de precboricz, Rectori ecclesie parochialis in Nesamislicz et dno. dymschio Abbati monast. Brennowiensis prope pragam ord. beati benedicti et dno. nicolao pochnich pragen. et olomucen. ecclesiarum Canonico,* quos denarios michi solvere debent die predicta XXIII. mensis Aprilis in festo s. Georgii anni futuri MCCCLXXXXIIII. Et sic dicta die XXIII. aprilis presentis milli. CCCLXXXXIIII. in festo s. Georgii predictus dominus *Johannes de proecdboricz* solvit michi predictos centum et octuaginta florenos nomine suo et nomine predictorum. Et eadem die XXIII. mensis Aprilis in qua fuit festum s. Georgii arrendavi et affictavi eisdem seu superscriptis cum superscriptis precio, pacto et conditione ecclesiam parochialem predictam, qui solvere promiserunt die XXIII. aprilis proxime futuri in festo s. Georgii proxime venturi aīi. et millesi. proximi.

Eodem anno MCCCLXXXXIII. die XXIIII. mensis Julii d. *Henricus abbas mon. s. Marie de Trebec ord. s. benedicti Olomucensis dyocesis* vna cum monacis et Conventu dicti Monasterii sunt obligati ad dandum michi pro annua provisione centum florenos auri tamquam suo protectori. Quos solvere debent michi singulis annis donec vixero, videlicet medietatem in festo s. Michaelis de mense Sept. proxime futuri, aliam medietatem usque alios sex menses, videlicet in festo s. Georgii tunc proxime futuri. Et sic singulis annis et terminis superscriptis, de quibus omnibus confectum est publicum instrumentum manu *Ade Petri de Trebecz publici notarii* Quod habeo penes me.

Ist auf dem Vorsteckblatte der Handschrift des Egidius de regimine principum enthalten, an deren Ende steht: Explicit liber de regimine regum et principum editus a fratre Egidio de Vrbe ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, finitus per me Burkhardum Bill de haigerloch Clericum Constanciensis dyoc. familiarem domesticum ac continuum commensalem Reverendissimi in

Christo patris et dni. dni. Bartholomei, Miseracione divina tit. s. Potenciane prbri. Card. Rome sub anno a nativ. dni. Millessimo Trecentesimo Nonagesimo primo. Der Eigenthümer, Cardinal der heil. Potenziana, benützte das leere Vorsteckblatt, um seine Beneficien, wie er sie pachtweise verliess, anzumerken.

Walcz ist die Pfarre Waltsch im Znaimer Kreise in Mähren.

Trebic ist die circa 1109 von Ulrich Fürsten zu Brünn, und Leopold Fürsten zu Znaim gestiftete Benedictiner-Abtei Trebitsch im Iglauer Kreise in Mähren.

DLXIX.

Johann der Fuchsperger von Grinzing bestätigt die durch Michel Mair gemachte Stiftung eines Jahrtages.

Dat. Wien, 15. November 1393.

Ich *Janns der Fuchsperger von Grinczing* vnd ich *Kunigund sein hausfraw* vnd alle vnser erben, Wir vergehen — Vmb das halb phunt wienner phenning geltes, das der Erber Geistleich herr, herr *Ernst der Techler, Chorherr ze Newnburg vnd zu den zeiten Pharrer dacz der heiligenstat* hat auf vnserm weingarten gelegen *ze Grinczing in dem Clinrichgraben* — vnd das do gehoret *zu eim ewigen Jartag*, den *Michel der Mayr* zu derselben pharrchirichen geschafft hat — do man auch alle iar dient den erbern geistleichen frawn *dacz sand Chlaren ze wienn* ain ort ze perkchrecht — daz wir — mit vnser perkchfrawn hant, *der erbern Geistleichen frawn Swester Johannen der Sonnbergerinn, zu den zeiten Abtessinn daz sand Chlaren ze Wienn das* egenant halb phunt gelts dem vorgenanten pharrer dacz der heiligenstat — bestet vnd verschriben haben — Vnd wand wir selben aigen insigel nicht haben, darumb So geben wir In den brief — *versigelten mit der obgenanten vnser perkchfrawn insigil Swester Johannen der Sonnbergerinn, Abtessinn dacz sand Chlaren vnd mit des erbern mannes insigil Lewpolts des harmarkchter von der heiligenstat* — Der geben ist *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar dornach in dem drew vnd Newnczigistem Jar des nechsten Sampeztages nach sand Mertteins tag.

Orig. Perg. 2 hängende Siegel. Das erste ist gebrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde einen stehenden Greif mit der Umschrift: † . S . LEWPOLT . HARMARCHTER.

Ernst der Techler erscheint hier zum ersten Male als Pfarrer zu Heiligenstadt an der Stelle Walchuns des Alocher. An Ernst's Stelle tritt 1394 Hadmar der Matseber.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich als Pfarrer zu Heiligenstadt:

1405. Christian Wildecker, Chorherr.

1416. Wilhelm der Rietentaler, Chorherr (s. Veitstag).

1417. Meister Hanns von Russpach, Chorherr. (Octava Epiph.)

1422. Leopold, Chorherr.
1455. Jorg Veldinger, Chorherr.
Von dem Kloster St. Clara erscheinen später urkundlich:
1373. Jacob Bernharz, Bergmeister des Klosters.
1410. Johanna die Stuschin, Abtissin. Barbara Süss, Conventschwester.
1445. Susanna Sweinwarterinn, Abtessin, auch 1447 suntag vor Urbani.
1457. 1459. Dorothea von Rappach, Abtessin (Samstag nach st. Pauls tag).
1467. Margaretha Zellerinn, Abtessin.
1405. Nicla Teims, Amtmann des Klosters.
1457. Philipp Weiss, Ambtmann des Klosters.
1486. Conrad Waldner, Bürger von Klosterneuburg, Ambtmann von St. Clara.
1492. Jorg Edelmann, Ambtmann von St. Clara.

DLXX.

Anna, Meisterin des Chorfrauenstiftes zum h. Jacob zu Klosterneuburg, verkauft Gülten bei Kritzendorf an Heinrich den Flöczer.

Dat. 21. Jänner 1394.

Ich *Anna die zeit Maistrin in dem Vrownkloster zw sand Jacob zw Newnburg klosterhalben* vnd daz Convent gemain daselben verehen — vmb den weingarten genant *der Pusenperger* gelegen *am Mukerawerperig*, dez ain Jeuch vnd ain Rahen ist, vnd daz Jeuch ist vreies aigen, so ist der Rahen perchrecht von *Jorigen dem Schekchen*, dem man alle iar davon dient ain virtail weins vnd ainen helbling ze perchrecht vnd vmb den Emmer weins vnd drey wienner phenning gelts, die man allew iar dient in den egenanten weingarten von einem weingarten dapey, genant *der Tullner*, den wir chauft haben von *hansen dem Gerbestorfer*, *Kathrein seiner hausfrown* vnd von *petrein dem holczlein derselben frowen prueder* vmb zwai hundert vnd vierczig phvnt wienner phenning, haben wir durch vleissiger pet willen, vnd auch darumb, daz wir daz gelt nicht zw betzaln heten, den egenanten weingarten gegeben dem erbern mann *Hainreichen dem flóczer*, *seiner hausfrawn Dorothea* vnd ir paider erben vmb zwai hundert vnd vierczig phunt alles wienner phenning — Vnd *wann wir nicht aigen insigel haben* vnd der egenant *Hainreich der flóczer* der vorgenanten Rahen perigmaister ist vnd mit seinem Insigel sein selbs gwalt nicht besteten mag, darvber so geben wir in den brief — *versigilten mit des erbern vnsers lieben herren vnd verbeser insigil, hern Merten dez schenkchen die zeit Chorherr zw Newnburch chlosterhalben, vnd pharrer zw Sand Merten vnd mit der erber zwair mann Insigel Hansen des Plódleins die zeit Stat-*

richter vnd Judenrichter vnd Hannsen des Stengleins — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar, darnach in dem vier vnd newnczigisten Jar an sand Angnesen tag der heiligen Junkchfrawen.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste zeigt den hl. Martin, mit der rechten Hand segnend, mit der linken den Bischofstab haltend, mit der Umschrift: † . S . — ARTINI — — — Das zweite enthält einen schief stehenden Fisch mit der Umschrift: † . S . IOHANIS . PLODEL. Das dritte ist gebrochen.

Eine der wenigen Urkunden, welche von dem Chorfrauenstifte zum heil. Jacob in der untern Stadt Klosterneuburg sich vorfinden. Sie zeigt die keineswegs glänzende Finanzlage dieses Nonnenklosters, denn die Äbtissin kauft nur, um wegen Mangel des Kaufschillings sogleich wieder zu verkaufen, hat auch kein eigenes Siegel. Ebenso, dass diese Chorfrauen unter der Obsorge des Pfarrers von St. Martin, als welcher hier Martin der Schenck erscheint, standen, während über die Chorfrauen bei St. Magdalena in der obern Stadt ein Chorherr als Frauenpfleger, Custos dominarum, gesetzt war. Sonst geschieht in den mir zu Gebote stehenden Quellen dieses Frauenklosters noch Erwähnung:

Im Dienstbuch auf Klosterneuburg circa 1359: Dy peylpanckh am nidern marcht stet ain quartale sepi dominabus ad s. Jacobum martini. — 1366 erscheint ein Jahreszins von einem halben Talente von einem Weingarten zu Kritzendorf als ihnen gehörig. — Im Liber oblig. des Oberkellerers Conrad Ramung pag. 9 erscheint: Enzersdorf. Ulricus Dingler obligavit domum et aream Anne moniali ad s. Jacobum pro 1 tal. reddituum. — Im Todtenbuche erscheint mit einer Hand des XIV. Jahrhunderts VI. Non. Mart. „Margareta magistra de s. Jacobo".

In späterer Zeit erscheint in den stiftlichen Urkunden:

1423. Wendelmuet, die Meisterin zu St. Jacob zu Neuburg.

Der als Zeuge vorkommende Hanns Plödlein erscheint noch 22. September 1395 als Stadtrichter, zugleich ist er Zechmeister der Bürgerzeche zu St. Martin.

DLXXI.

Margaretha, Niclas des Silberknollen Tochter, tritt ihr auf der Mühle zu Meidling haftendes Leibgeding dem Kloster Mauerbach ab.

Dat. Wien, 7. Februar 1394.

Ich *Margret Niclas Tochter des Silberchnollen, des Můlner,* dem Got gnade, Vergich — *vmb die Můl gelegen ze Mewrling* ze nechst dem dorff — do man alle iar von dient dem chloster ze newnburch zwelif wienner phennig ze gruntrecht, vnd auf *der zwelif poten altar dacz sand Stephan ze Wienn* Sechs phunt wienner phennig ze purkrecht — vnd diselb Můl mir der vorgenant mein vater vnd *mein Můter vrow Kathrei*, der got genad, ze leibgeding geschafft habent, vnd nach meinem tod solt si den erbern geistleichen herren *ze Allerheiligental ze Mawrbach des ordens von Kar-*

thus vnd demselben Chloster gevallen, das ich — mit des erbern manns hant, hern *Vlreichs des Zinkchen, zu den zeiten Amptmann des klosters ze Newnburg* den vorgenanten geistleichen herren ze Mawrbach meins leibgedings — abgetreten vnd ledig lassen han — Vnd darumb *so sollen mir diselben geistleichen herren selb andern notturfft kost geben nach irn trewn, die weil ich leb, vnd sullen mir einen gemach in irem haws ze wienn auszaigen, darin ich mein wonung hab, vnd sullen mir ye an dem andern Jar ainen weissen Rokch geben des Tuchs, des man den herrn gemeinchlaich geyt, vnd sullen mir geben alle iar, die weil ich leb, vier phunt wienner phenning zu den vier Quatembern* — Vnd *wannd ich — selber aigens insigils nicht han*. Darvber so gib ich — den brief — *versigilten mit des obgenanten amptmanns insigel* — vnd *mit des erbern Hannsen Insigel von Dietreichstockch, die zeit vorstmaister in Osterreich.* — Der geben ist *ze Wienn*, — drewczehen hundert iar darnach in dem vier vnd newnczgisten Jare des nechsten Sambstags nach sand Dorothen tag, der heyligen Junchfrawn.

Orig. Perg. Die Siegel sind gebrochen.

Cfer. die Urkunden vom 14. August 1382 und 28. Jänner 1396.

DLXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kallenberg, verkauft dem Stifte einen Hofstattheil zu Kallenberg.

Dat. Wien, 3. Mai 1394.

Ich *Johannes Wogawer, dy zeit pharrer zu kallnperig Sannd Johanns pharrkirchen* vergich für mich vnd für all mein nachkomen pharrer — das ich — *nach Rat meiner pharrlewt zu kallmperig* vnd durch nucz willen vnd voderung meiner egenanten pharrkirchen — verkaufft han ein tail ainer hofstat, die zu meiner egenanten pharrkirchen gehort, vnd leit ze kallmperig hinder dem hof zu nagst des *larenchinger* weingarten — vmb zwai phunt geltes Purkrechts, di meiner egenanten kirchen widerlegt sein worden nach der vrkund brief sag, die daruber geben sein worden von dem Erwirdigen meim herrn *Probst kolman* des gotshaws ze Newnburgk klosterhalben, der den tail der hofstat gekauft hat — vnd vber das, als die hausgenozzen ze kallenperig den tail der hofstat geschåzt haben, hat mein egenanter herr probst kolman geben meiner pharrkirchen zu kalmperig ain phunt gelts purkrechts zu *aim ewigen liecht*, als der selb

brief sagt, den er meiner pharrkirichen In geben hat. — Vnd des zu vrkund der sach so geb ich — den brief *versigilt mit des erbern herrn, maister hainreichs von langenstain, die zeit pharrer zu grozzen Ruspach insigel, wenn ich selber dhain aigens hát, vnd mit des erbern herrn Insigel hern Hannsen von Mawrknachen, die zeir Official in Osterreich, wann nach seim Rat der handel allet geschechen ist. Auch ist der sach gezeug mit seim Insigel der Erber mann Syman der Wysent, Purger zu Newnburgk klosterhalben, den dy hausgenossen zu kallnperig fleissig darumb gepeten haben an irer stat.* Der brieff ist geben *zw Wienn* — Drewczehenhundert iar darnach in dem vier vnd Newnczigistem Jare an den Suntag, alz man singet Misericordia domini.

Chartularium Archivi V. 36 b.

Diese Urkunde zeigt den berühmten Universitätslehrer zu Wien, Henricus de Langenstein, auch de Hassia genannt, als Pfarrer zu Grossrussbach, V. U. M. B.

Dies ist zugleich die letzte in die Regierungszeit Colomann's fallende Urkunde. Er resignirte den 24. Juli 1394 und starb in demselben Jahre den 19. September, nach Angabe des Todtenbuches: XIII. Kalend. Octobr. Anno MCCCLXXXXIIII obiit dnus. Cholomannus, huius monasterii prepositus. An Eifer für Gottes Ehre und das Wohl des Hauses stand er Keinem nach, sondern übertraf Viele. Sein Nachfolger ist der vielfältig vorkommende Oberkellerer, Peter Lenhofer.

Die Wähler waren:

Bartholomeus Decanus.
Cholomannus, olim prepositus.
Johannes de Ottingen, plebanus in Neuburga forensi.
Martinus Schenk, plebanus ad s. Martinum.
Hadmarus Matseber, plebanus in s. Loco.
Wolfhardus Werderer.
Wolfardus Organista.
Heinricus de Mangesreyter, Custos dominorum.
Wilhelmus Rietentaler, Magister Oblaye.
Vlricus Esenpekh.
Johannes Tesser (Würfel).
Albertus Stek, Magister infirmorum.
Fridericus Shallichdorfer, Capellanus domini Decani.
Petrus de Tulna.
Stephanus Heilesperger.
Pilgrimus Floyt.
Johannes Gunderstorfer.
Erhardus Rekinger, presbyteri.
Thomas Floczer.
Michael de Lausse, dyaconi.

Die Wahlkosten weiset das Rechnungsbuch Signatur D. aus:

Nota exposita pro confirmacione mea.

It. dno. episcopo Pataviensi 172 tal.

It. dno. Johanni de Otting, pie memorie, 8 tal.

It. pro expensis hinc et inde 20 tal.

It. Magistro Marchardo pro laboribus suis, quos habuit hic, 40 flor.

It. Magistro Marchardo 50 flor. ad curiam Romanam.

Als Nachfolger Wilhelm des Rietenthaler in dem Amte eines Oblaymeisters erscheint urkundlich 1396 Friedrich Schalichsdorfer, und Stefans abent im snyt (2. Aug.) Peter von Tulln. Als Nachfolger Johanns von Öttingen 1396 Hadmar der Matseer, pharrer st. Gilgen pharr zu Neuburg marchthalben.

DLXXIII.

Das Stift Wälsch-Michel nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wälsch-Michel, 11. November 1394.

Reverendis in Christo patribus et dnis., dnis. *Petro Preposito, Totique Conventui Monasterii in Newnburga* ord. s. Aug. Can. Reg. Patav. dyoc. Nos *Petrus dei gracia Prepositus Totusque Conventus monasterii Sanctimichahelis Archangeli dicti ordinis dyoc. Triden.* Salutem et fraternam in domino caritatem. Cum testante divina scriptura Caritas sit fons vivus, cui non comunicat alienus, qua utique tamquam virtutum forma fideles iunguntur in domino et viri religiosi spirituali fraternitate coniuncti omnium aliarum virtutum capiunt incrementa, Hinc est, quod vos *et Sorores* presentes et futuras eiusdem monasterii in nostros spirituales et speciales confratres elegimus et tenore presencium eligimus, facientes vos participes in vita et in morte omnium oracionum nostrarum et quorumcunque bonorum et piorum operum, que per nos operari dignabitur clemencia salvatoris. In cuius rei testimonium presentes literas Sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Datum aput Sanctum Michahelem in die sancti Martini Episcopi Anno dni. Millmo. Trecentesimo Nonagesimo quarto.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 30. f. 34. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes mit der Umschrift: S . PETRI . PPTI . MONASTERII . SCI . MICHAH. Das Siegel des Capitels ist rund, von grünem Wachse, zeigt den hl. Michael, welcher den Kopf des zu seinen Füssen sich krümmenden Drachen durchbohrt, und trägt die Umschrift: † S . CONVENTŌ . MONASTERII . S . MICHAHELIS.

DLXXIV.

Niclas Frázz, Burggraf zu Kreuzenstein, macht eine Stiftung zum Stifte Klosterneuburg.

Dat. 1. April 1395.

Ich *Niclas der frázz, die zeit Purchgraf zu Greyczenstain* vnd ich *Margret sein hausfraw* vnd vnser erben Vergehen — vmb all die Aygen Aeker, die wir gehabt haben *ze Eczestorf In dem mittern Veld* — auf dieselben Åkcher haben wir gestift vnd gemacht durch vnser sel hail willen auf Idew Jewchart Zwen wyenner phennig die wir, oder wer die Åkcher nach vns hat oder besiczt, alle iar dienen sulln dem Gotzhaus vnser vrawn zu Newnburch chlosterhalben an sand Michels tag an verczichen — Vnd dor vber so gib ich — den prief *versigelt mit meim Aigen Anhangundem Insigel*, dor zu hab ich gepeten *mein nachst vnd pest frewnt die zwen erbern Stephan den Hasen vnd Jacoben den fochawer* — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar dar noch in dem fumf vnd Newnczigistem Jar dez nachsten Phinctags vor dem Palm tag.

Orig. Perg. Das erste und dritte Siegel sind zerbrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde einen aufrecht stehenden Hasen und trägt die Umschrift: S. STEPHAN . DER . HAS.

Eczestorf ist Langenzersdorf unter dem Bisamberg, V. U. M. B.

DLXXV.

Gerichts- und Spruchbrief über Hanns des Sierfeyers Verlassenschaft.

Dat. Wien, 16. April 1395.

Ich *Michael der Gewchramer, zu den zeiten purgermaister vnd Múnczmaister zu Wienn, Ich Chuenrad der Rampelstorfer, Ich Nyclas der Beispach, Ich Jorig der Newer, Ich Hawnold der Schuhler vnd Ich Hanns der Mertinger, die zeit all funf des Rats der Stat daselbs* vergehen — das für den rat der egenanten Stat ze Wien komen fraw *Anna, hannsen seligen der Syrfeyer tochter, Stephan hawsfraw des poelln* an ainen tail, vnd *Junkfraw Barbara Ir Swester, Hannsen, hern Vlreichs des Zingken Svn hausfraw* an dem andern tail, vnd paten do den gantzen Rat mit guetleichen willen vnbetwungenleich, das sy in vier oder menigern aus In des Rats geben zu taylern zu den guetern, dew sy von dem vorgenanten Irm vatter, *hannsen dem Syerfeyer* ledichleich anerstarben bern vnd die In ze tayln hinder Im lazzen hiet. Des gab der Rat vns vorgenant sex In zu denselben guetern zu Taylern. Also haben Wir diselben gueter vnder

sew getailt, vnd ist auch an derselben taylung mit furzicht vnd mit los der vorgenanten frawn Annen derselben gueter zu rechten Erbtayl gevallen — ain Haws, Stadel vnd garten, vnd ain hofstat weingarten hinden daran gelegent *in der Lantstrass var Stubentor ze Wienn.* Do engegen so ist der vorgenanten Junkchfrawen Barbaren an der obgeschriben taylung auch mit furzicht vnd mit loos zu rehten erbtail der vorgenanten gueter gevallen — ein haws, pavmgarten vnd ein weingarten mit aller zuegehorung gelegen *in erdpurg*, vnd vier tagwerch wismad, gelegen ze *pidermanstorff*, auch ist aygenleich ausgenomen vnd beret worden vmb das haws mit samt dem zuhaws hinden daran gelegen *in der Münnserstrass ze Wienn, genant das Sierfeyer haws*, das sullen die obgenanten zwo Swester noch mit einander tailen, wenne sy wollen — Vnd darnach komen wir wider für den obgenanten rat vnd sagten do von der egenanten Taylung wegen vnser Kuntschafft vnd Ways, als vor geschriben stet. Vnd darumb so geben wir von geschefft vnd gehaissen desselben Rats der obgenanten frowen Anne den brief — *versigelten mit vnsern anhangunden Insigeln.* Der brief ist geben *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar darnach in dem fumf vnd newnczgistem Jar des nagsten freytags nach den Osterfeyrtagen.

Aus der Papierhandschrift in Grossfolio mit der Signatur: „Langgwöhrn Vber Nusdorff vnd Grintzing. N. 190.“ (Ist das Versatzbuch von 1413 bis 1513.) Fol. 16. b.

Hanns Zinkh erscheint in demselben Versatzbuche fol. 12. b. als „des hochgeporn fürsten herczog Albrechts ze Osterreich, meins genedigen herren, Anwalt in dem Rat der Stat ze Wienn.“ 1418.

In späterer Zeit erscheint urkundlich als Bürger- und Münzmeister zu Wien:

1400. Rudolf Angervelder (bei Fischer kommt er erst 1404 als Bürgermeister, und als Münzmeister gar nicht vor).
1437. Dominica ante Sebast. Hanns der Steger.
1442. Montag nach Vrbani. Andre Hiltprant.
1452. Samstag nach Allerheiligen. Oswalt Reicholf. Afra uxor, Lorenz des Plesser Tochter.
1478. Hanns Hennl. Freitag nach Viti.

DLXXVI.

Marquard von Randeck quittirt über den Empfang der rückständigen Abgabe an die päpstliche Kammer.

Dat. Wien, 16. Juni 1395.

Marquardus de Randeck, decretorum doctor, Augustensis et Eystetensis Ecclesiarum Canonicus, Referendarius dni. nri. pape nec

non in provincia Salczpurgensi fructuum, proventuum et aliorum reddituum camere apostolice debitorum collector generalis per Sanctissimum in Christo patrem ac dominum nostrum, dominum *Bonifacium* divina providencia papam *nonum* specialiter deputatus. Tenore presencium recognoscimus et confitemur, habuisse realiter et recepisse vice et nomine Camere apostolice a venerabili patre *dno petro, divina permissione preposito Monast. Newnburge Claustralis* Can. Reg. Ord. s. Aug. Patav. dioc. nomine et racione sue prepositure ibidem de octo annis preteritis iam elapsis octo ducatos auri veri boni ac iusti et legalis ponderis racione annui census camere apostolice predicte singulis annis debiti, *qui communi vocabulo Morabatinus appellari consuevit*, de quibus quidem octo ducatis auri sic solutis et per nos receptis ipsum venerabilem patrem dnum. petrum prepositum prefatum eiusque Monasterium, successores atque bona quittamus, liberamus, absolvimus ac quittum et absolutum, et quittos et absolutos pronunciamus et declaramus pactumque eidem facimus et successoribus de vlterius non petendo. Ipsum eciam ab excommunicacionis, suspensionis et interdicti et a quibusvis aliis sentenciis, si quas propter premissi annui census tardam solucionem, quod absit, incurrerit, ad cautelam absolvimus et absolutum pronunciamus presencium per tenorem. In cuius rei testimonium presentes literas fieri fecimus et sigilli nostri iussimus appensione communiri. Dat. *Wienne* dicte patav. dioc. in domo habitacionis nostre. Anno Dni. M°CCC°. nonagesimo quinto die Mercurii sedecima Mensis Junii Indiccione tercia, Pontificatus Sanctissimi in Xsto. patris dni. nri Bonifacii pape predicti anno sexto.

Orig. Perg. Das kleine, längliche Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch gebrochen.

DLXXVII.

Das Stift Herzogenburg nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Herzogenburg, 20. Juli 1395.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus suis karissimis dnis. *Petro Venerabili preposito, Bartholomeo Decano, Totique Capitulo Ecclesie Newnburgensis ord.* s. Aug. Patav. Dioc. *Martinus divina permissione prepositus, Jacobus Decanus, Totusque Conventus Ecclesie Herzogenburgensis eiusdem* ord. et dioc. cum devotis oracionibus sinceram et fraternam in dno karitatem. Quum mentes et corda religiosorum Ecclesie federe singularis dileccionis

vdunate etc. Dat. XIII. Kl. Augusti Anno Dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo quinto.

Orig. Perg. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes ist von grünem Wachse, und zeigt den hl. Georg zu Pferde, mit der rechten Hand den unter den Füssen des Pferdes sich krümmenden Drachen tödtend, mit der Umschrift: S. MARTINI . PREPOSITI . IN . HERCZOGENBVRGA. Das Siegel des Capitels ist länglich, von gelbem Wachse, und enthältden hl. Georg stehend, in der rechten Hand den Speer, in der linken den mit dem Kreuze bezeichneten Schild haltend. Zur Rechten des Heiligen ist zu lesen: GEORI9. Die Umschrift lautet: S . CAPPLI . ECCIE . S . GEORII . IN . HZOGENBVRCH.

DLXXVIII.

Otto Abt von St. Peter zu Salzburg erklärt des Speiser Haus zu Krems des Dienstes erledigt.

Dat. 6. Jänner 1396.

Wir *Ott von gotz genaden Abpt dacz sand Peter ze Salczburg* veriehen — das wir sechs schilling geltz die wir gehabt haben *ze chrems auf des Speysár haws, daz zu den zeiten Hainreich der Rákinger inne hat*, gewert sein gar vnd genczleich von dem selben Råkinger, daz wir hinfür dhain ansprach darauf nymmer haben schulln noch gewinnen, weder mit recht, noch an recht, wann wir im zu Sechs Phunt Phenning, da er das vorgenant Haus von vns geledigt hat, drew phunt phennig zu geben haben, das er vns auf ander sein hab geben vnd richtig machen schol ain phunt geltz iarlich ze geben an sand Merteins tag vnverzigen vnsers purchrechts fumf phenning geltz, die wir von alter auf dem vorgenanten Haws gehabt haben. Vrchund des brifs geben wir im den offen brif *mit vnserm anhangundem Insigel versigelt*, der geben ist — drewtzehen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Newnczigisten iar an der heiligen drey Chunig tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Der hl. Petrus hält mit der Rechten ein Buch, mit der Linken einen Schlüssel. Umschrift: † . SECRETV̄ . OTTONIS . ABBIS . SCI . PETRI . SALTZBR.

DLXXIX.

Niclas, Captan der Urbetsch'schen Messenstiftung bei St. Stephan, gibt dem Prior von Mauerbach, Heinrich, das Burgrecht auf der Meidlinger Mühle abzulösen.

Dat. Wien, 28. Jänner 1396.

Ich *Niclas zu den zeiten Chapplan der ewigen Messe, die herr Dietreich der Vrbetsch*, dem got genad, *auf der Zwelfpoten Altar datz sand Stephan ze Wienn gewidmet vnd gestift hat*, vergich — das ich — mit willen vnd gunst der vorgenanten meiner Messe lehen-

herren, des Erbern mannes *hern Lienhartes des Vrbetschen, di zeit Statrichter ze Wien* — abzelosen geben han den erbern geistleichen herren, *Pruder Hainreichen zu den zeiten Prior Allerheiligen tal ze Mawrbach des ordens von Karthus vnd dem Convent gemain daselbens* — Sechs phunt wienner phennig gelts purchrechts, die die egenant mein Mess gehabt hat auf irer Můl gelegen *ze Mewrling* zenechst dem dorf — vmb acht vnd virczig phunt wienner phennig. — Vnd *wann ich — selber aigens Insigels nicht han*, daruber so gib ich — In den brief — *versigelten mit des obgenanten meins lehenherren insigel* — vnd *mit des erbern Dietreichs Insigel des Vrbetschen, seins vettern*, vnd *mit des erbern herren Insigil, hern Hannsen des Hůbner Chorherr ze pazzaw vnd zu den zeiten des hochwirdigen fursten hern Jorgen Bischoff daselbens ze Pazzaw Official in geistleichen sachen in Osterreich* — Der geben ist *ze wienn* — drewczehen hundert Jar, darnach in dem sechs vnd newnczigisten Jar des nechsten freytags nach sand Pauls tag als er wechert ist.

Orig. Perg. Die Siegel von rothem Wachse hängen an Pergamentstreifen; die beiden ersten sind rund, das dritte länglich; alle drei sind gebrochen. Das Siegel der Urbetsch bei Hanthaler, Recensus Tab. XLVII. n. 13.

Der Stifter Dietrich der Urbetsch erscheint 1336 als Bürgermeister von Wien. Der in der Urkunde vorkommende Passauer Official Hanns Hübner fehlt bei Fischer. Not. Urb. Vind. Suppl. alterum, pag. 7, ebenso Lienhart der Urbetsch in der Reihe der Stadtrichter.

In stiftlichen Urkunden späterer Zeit erscheinen als Wiener Stadtrichter:

1438. Dom. Oculi. Andre Hiltprand.

1442. Montag vor Anthony. Hanns der Argenseer (Haringseer).

1450. Freytag nach Urbani. Erasm Panheimer.

1471. Mert Enthaimer (Montag nach Assumptio).

Cf. die Urkunden vom 7. Febr. 1394 und 14. Aug. 1382.

Im Jahre 1517 erscheint in den stiftlichen Urkunden ein Altar U. L. Fr. zu St. Stephan und als Caplan Nicolaus Engelhart von Korneuburg.

DLXXX.

Michel der Tuz gibt dem Stifte einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. Mai 1396.

Ich *Michel der Tucz, Gundolts des Tuczen Svn* vnd mein erben vergich — das ich — mit *meins pergmaisters* hant, des erbern mann *hannsen bey dem tor, die zeit pergmaister vnser frawn gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben* Geben han zu dem selben vnser frawn gotshaws mein viertail weingarten, das mein vätterleich vnd

muetterleich erbtail ist gewesen, vnd leit *oben an der weydnichleitten* zunachst dem weingarten genant *das pásterl* vnd ist gefangen zu dem weingarten, genant *dy wygen*, do man alle iar von dient vnser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben drew virtail weins ze Perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht — wann mir Micheln dem Tuczen das virtail weingarten widerlegt ist worden von dem Gotshaws, des mich genuegt — Vnd des zu Vrchund der sach So gib ich Michel der Tucz — den brief *versigilt mit meim aigen Insigel, vnd mit meines egenanten Pergmaisters Insigel, Hannsen bey dem Tor, — darzu hab ich gepeten den erbern mann Symon den wisent auff dem Anger zu Newnburgk klosterhalben dy zeit ainer des Rats der Stat daselbs*, das er der sach zeug sei mit seim Insigel — Der brief ist geben — drewzehnhundert iar, darnach in dem Sechs vnd newnczigistem iar an dez Auffart abend.

Chartularium Archivi V. 33. a.

Der als Zeuge vorkommende Symon Wisent auf dem Anger erscheint 1397 Mittwoch nach Martini (18. Nov.) als Amtmann des Stiftes.

DLXXXI.

Die Gebrüder Tirna verkaufen dem Stifte Klosterneuburg Gülten zu Döbling, Salmansdorf und Unter-Sievering.

Dat. 19. Juli 1396.

Ich *Rudolff vnd ich ludweig geprûder von Tirna* wir vergechen fur vns vnd fur *vnser geswistreid petrein, fridreichen vnd marken* die zu irn beschaiden iarn noch nicht chomen sint — das wir — verchaufft haben von der geltschuld wegen, dorin wir chomen sein, dem Erwirdigen Geistleichen herren hern *Petrein dem lenhofer Brobst vnd dem Convent gemain des gotshaws vnser frawn ze Newnburkch Chlosterhalben* — vnsers rechten aigens die gûlt vnd gueter, als si hernach an dem brief geschriben stent, von erst vierzehen schilling vnd sechs phenning wienner munzz gelts vnd sibentzehenthalben emmer weins gelts gelegen *ze Tobling* enhalb des pachs auf zwelif behausten holden vnd drei vnd Achczig emmer weins gelts perchrechtes, di da ligent auf weingarten — Darnach zwai fuder weins gelts perchrecht gelegen *ze Salmanstorf* auf weingarten Die da ligent an *dem nidern perg, an dem mitternperg* vnd *an dem obern perg*, vnd Sechs phunt wienner phenning gelts gelegen daselbens *ze Salmanstorf* auf bestiftem guet behauster holden, vnd fumf vnd

zwanzig emmer weins gelts perchrechts vnd das voitrecht, das darzue gehort vnd Siben vnd sechczig wienner phennig gelts, daz allez leyt auf Aindlef Jeuchen weingarten gelegen *auf dem Chrotenpach in dem Sunnperg*, vnd zehen emmer weins vnd ain phunt wienner phenning gelts, die ein behawster hold dint von einem haws vnd hofstat daran gelegen *ze nidern Sifring* — Vmb sibenhundert phunt wienner phenning — Dar vber so geben wir — In den brief — *versigilten mit vnsern paiden anhangunden Insigeln vnd mit vnsers vetters insigil Sigmunts von Tirna vnd mit vnsers frewnts insigil Gotschalich des Inprukker, die zeit des hochgeborn fursten herczog Wilhalmbs zu Osterreich, kamermaister vnd mit des erbern Ritter Insigil, hern Niclas des Würffels* — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnczigistem Jar, des nechsten Mittichen nach sand Margreten tag der heiligen Junkchfrawen.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt einen Helm, dessen Flügel das Familienwappen trägt. Umschrift: S . RVDVLFI . DE . TYRNA. Das zweite ist von grünem Wachse und enthält einen schräg stehenden Schild, darin einen Helm mit dem Wappen, † . S . LVDWICI . DE . TYRNA. Das dritte zeigt einen dreieckigen Schild mit dem Familienwappen, jedoch ohne Helm. † . SIGILLVM . SIGISMVNDI . DE . TYRNA. Das vierte enthält einen dreieckigen Schild mit der österreichischen Binde. † . S . GOSCHALCI . INPRVKERII. Das fünfte Siegel ist bereits bekannt.

DLXXXII.

Erbvertrag zwischen den Wehingern und Michel Tuz.

Dat. Wien, 13. December 1396.

Wir *Berchtolt von gotes genaden Bischof zu freisingen* Bechennen für vns vnd *Lewpolten vnd Berchtolten von Wehingen gebrüder, vnser lieb vettern*, für die wir vns Wissentleich angenomen haben, *wann die zu iren beschaiden Jaren noch nit komen sind* vnd für all vnser vnd ir freunt vnd Erben, Das wir — durch sunderr dienst vnd vrewntschaft, die vns *der erber Michel der Tůcz* vncz her erzaigt hat, vnd hinfür wol erczaigen mag ainer solicher freuntschaft gemechtnůzz, geschefft, Aynigung vnd Ordnung mit demselben Micheln dem Tůczen sein vberain worden, als hernach geschriben steet. Des ersten daz wir in in gůter steter gnad, frewntschafft, hilff, Rat vnd scherm halten sullen vnd wellen, vnd Im geholffen sein vor gewalt vnd vnrecht nach allem vnserm vermůgen vngeverleich. So sol er vns auch ze gleicher weise trewlich dinstleich, frewntleich vnd hilflich sein nach allem seinem vermůgen vngeverleich. Darnach haben wir anstat vnserselbs vnd der obgenanten Lewpolten vnd Berchtolten

von Wehingen dem vorgenanten Micheln vermacht vnd geschafft, schaffen vnd machen Im auch wissentleich für vns vnd all vnser vnd ir Erben mit krafft dicz gegenwürtigen briefs Die hernach geschriben vnser weingerten vnd hewser. Des ersten das vnder Jeuch *in dem vndern Gerewt* ze nachst *Hainreichen Albem*, dint dem herczogen zehen Emmer für Perchrecht vnd zehent. Item ain halbs Jewch *in dem obern gerewt* zenechst *Hertlein von Chassaw*, dint dem herczogen vir emmer für perchrecht vnd zehent. Item ain halb Jewch *in dem vndern Gerewt*, haist *daz mulingerl*, dint dem herczogen für perchrecht vnd zehent fumf emmer. Der vorgenant dreyr weingarten ist *Amptman Niclas Weispacher, Chellermaister des herczogen in Osterreich* [1]). Item ain halbs Jewch hinder der Stat, dint dem herczogen zwen vnd dreissig phenning Gruntrecht Michahelis, Des ist *Pergmaister Hainrich flocz*. Item fumf virtail *in dem weingraben* ze nachst des von freising weingarten, dint vnser vrawn Gotshaws zu Chlosternewnburg drey emmer vnd drew virtail perkchrecht vnd Achthalben phenning voitrecht. Item des Christanne halbs Jewch *am Gebling*, dint vnser vrawn Gotshaus ze Chlosternewnburg anderthalb emmer perchrecht vnd Voitrecht, als von alter herkomen ist. Item der Schonn leitgebn Rahen *am gebling*, dint vnser vrawn gotshaws ze Newnburg Anderthalb virtail perchrecht vnd ainen helbling voitrecht. Item ain halbs Jewch *auf der laymgrub* zenachst *Erharten von Rust*, dint vnser vrawen Gotshaus zu Newnburg Anderthalb Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item daz Råhel *an der Weidnichleitten*, dint vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg Newn Stauff perchrecht. Item drew virtail *pei der Můl* zenachst dem Plodlein, dint vnser vrawn Gotshaus ze Newnburg Newn virtail perchrecht vnd voitrecht, als von alter herkomen ist. Item Ain drittail ains Jewchs genant *daz Grawsel*, dint vnser vrawen gotzhaus ze Chlosterneunburg Ainen Emmer perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Item *Esenhaimer mawtterin am Newsidel*, ist drew virtail, dint vnser vrawn gotshaus ze Chlosterneuburg zehen phennig gruntrecht auf Martini. Der vor-

---

[1]) In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Kellermeister in Österreich:

1423. Fer. 6. post Nicolai. Wentzla der Nanhofer.

1460. Mittw. vor Lichtmesse. Mert Gulden, Lerer in der Erzney.

1527. Dom. Reminiscere. Hanns Neustetter, sowie auch:

1428, Vincentii. Erhart der Griezzer, Kellerschreiber.

genanten acht weingarten ist *Johannes bey dem tor Bergmaister* von des obgenanten vnser frawen Gotshaus wegen ze Chloster Newnburg. Item drithalben Rahen *in dem Hentleinsgraben* zenachst den furhawppen, dint dem Gotshaus zu Pawmgartenperg anderthalben Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item ain halb Jewch *an dem Aychweg* zenachst *der chlosterfrawn von Slierbach*, dint dem gotshaus *zu paumgartenperg* Anderthalben Emmer perchrecht, vnd drey phennig voitrecht. Item ain virtail *in dem Geswent*, haist *der Tentler*, dint dem gotshaus *zu paumgartenperg* drew virtail perchrecht vnd drey helbling. Item virdhalb Rahen, genant *der Mawsel* dint dem gotshaus *von paumgartenperg* ainen emmer vnd drey Stauff perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Der obgenanten Vir Weingarten ist *Pergmaister hanns Plodel zu Chlosternewburg von des obgenanten Gotshaus wegen ze Paumgartenperg.* Item drey Rahen *in der Eben*, zenachst der Pekchen weingarten, dint vnser vrawn Gotshaus zu Chlosternewnburg Drithalb vnd zwainzig phennig ze gruntrecht, des ist *Amptmann Seifridus Stekch zu Chlosternewburg.* Item ain virtail, haist *daz Edel in dem Wolfgraben* zenachst dem Vasszieher, dint *dem von Chunring* drew virtail perchrecht vnd drei helbling voitrecht, des ist *Pergmaister Vlreich der fluschart zu chlosternewnburg.* Item drew virtail *ze Mukaraw*, genant *der Schreiber*, dint *des Schekchen kind* drew virtail perchrecht, fumf helbling voitrecht. Item drew virtail *an Mukrawer perg* zenachst dem Porlein, dint des Schekchen kinden Anderthalb Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht, der obgeschriben zwair weingarten ist *heinrich flocz pergmaister.* Item ain Jewch in dem veltgraben, genant *der Liechthauber*, dint dem *Chraft von passaw* drey emmer perchrecht, des ist *pergmaister Johannes Stengel.* Item ain hofstat *an dem Newsidel*, ist freis Aygen. Item ain haus *in der fulsingergassen* mit garten mitsampt, do man von dint vnser vrawn gotzhaus ze Chlosterneuburg vir vnd dreissig phennig zu gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Seifrid Stekch.* Item ain haws, das *fridreichs des Wernharts* gewesen ist ze nechst *Vlreichen dem Chráwttrer* mit garten mitsampt, daz ist freis Aygen. Item *ain Cheller bei der Chuchen*, den wir gechawfft haben von *Mert Rienolten*, vnd dint den *von Lichtenstain von Muraw* vir phennig Gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Vlreich Sneider am Newsidel.* Item ain haws *in der fulsingergazzen*, das wir chauft haben von *biberlein dem leczelter*, dint vnser vrawen gotshaus zu

chloster newnburg fumfzehen phennig gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Seifrid Stekch* — Also, wann der Almechtig got vber die vorgenanten Lewpolten vnd Berchtolten geprůder gepewtt, vnd das si all baid mit dem tod abgen, vnd kainen leiberben hinder In liessen, des got nicht engeb, daz dann all ir vorgenant weingarten, pawmgerten, keller vnd hewser mit aller zugehorung auf den obgenanten Micheln — erben vnd gevallen sullen. Doch halten wir vnsern vorgenanten vettern vor vnd nemen in auch aus Wissentleich mit dem brief zwayhundert phunt wienner phennig di si allpaid mit einander auf den vorgenanten weingerten vnd hewsern mugen iren eeleichen hausvrawen — verschreiben — vnd auch hundert phunt wienner phennig, die Sew durch Ir baider Selenhail willen mugen verschaffen, wem si wellen — auch das si — dem vorgenanten Micheln dem Tuczen — geben vnd raichen sullen, di weil er lebt, Sechczig phunt wienner phennig — Des zu vrchund geben wir — den brif *versigilt mit vnserm Insigil vnd darzu mit vnsers lieben getrewn Eberharts von Chnoringen, vnnsers Chanczler, vnd mit Hannsen von Rautti, vnsers lieben Ohaim* anhangunden Insigeln — vnd auch mit der egenanten Gruntherren Amptleut Insigeln — Der geben ist ze Wienn — dreuczehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnczigistem Jare an sand Lucie tag.

Orig. Perg. 11 hängende Siegel. Das erste ist rund, in rothem Wachse; unter einem gothischen Bogen sitzt ein Bischof im Pontificalkleide, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pastoralstab haltend. Rechts von ihm unter einem kleinen Bogen ein Schild mit dem Wappen des Bisthums Freising, links einer mit dem Wappen der Wehinger. Umschrift: S . BERTHOLDI . DE . WEHING. — — FRISING. — Das zweite rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Ring. Umschrift: S . EBERHARDI . DE . KNORING. — Das dritte rund, von grünem Wachse, jedoch verstümmelt; in einem dreieckigen Schilde 3 Sterne, 2 oben, 1 unten. Umschrift: SIGILLVM . IOHANNIS. — — . Das vierte ist rund, von rothem Wachse; in einem dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S . WILHELMI . ET . ALBERTI . D . G . DVCVM . AVSTRIE . (auf der inneren Linie) ET. SVPER . — — . FATI . FVNDI . ET . MONT — — . Das fünfte des Seifrid Steck in grünem Wachse ist beim J. 1384 beschrieben. — Das sechste ist rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Vogelfuss, nach oben gekehrt und einen Schlüssel in horizontaler Lage haltend. Umschrift: S . IOHANNIS . CIRCA . PORTAM . — Das siebente ist rund, in grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Fisch, der von links nach rechts gestellt ist. Umschrift: S . IOHANNIS . PLODEL. — Das achte ist rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde der Buchstabe S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S . SEIFRIDI . IVVENIS . FVSTIS. — Das neunte des Heinrich Flöczer ist rund, von grünem Wachse, jedoch gebrochen. — Das zehnte ist rund, in grünem Wachse; der dreieckige Schild ist schräg gestellt und vertical getheilt; die rechte Abtheilung enthält einen Flügel, die linke drei Blumen; oberhalb ist der Helm mit der Decke, über welchem dasselbe Wappen angebracht ist. Umschrift: † S. IOHANNIS. STENGEL. — Das eilfte ist rund, von grünem Wachse; der dreieckige Schild ist vertical in zwei gleiche Theile getheilt: im rechten befindet sich ein Stern, im linken eine halbgetheilte Lilie.

DLXXXIII.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht bestätigen den vorhergehenden Vertrag.

Dat. Wien, 29. Jänner 1397.

Wir *Wilhalm vnd Albrecht vettern von gotes gnaden Herczogen ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graven ze Tyrol etc.* Bechennen, als vnser getrewr lieber *Leupolt von Wehingen* vnd *Berchtolt sein bruder* an ainen tail, vnd *Michel der Tucz* ze Newnburg klosterhalben an dem andern ettleiche Ire gůter vnd hab ainander habent gefůgt vnd gemacht, als die Gemechtbrieff lautent, die daruber gegeben sind, *daz wir zu demselben gemecht vnsern gunst vnd willen haben gegeben* vnd geben auch wissentlich, Sunper wir bestetten auch das mit sampt den briefen die daruber lauttent, mit krafft dicz briefs, vnd maynen vnd wellen, daz es furbaz genzleich bei seinen krefften beleib vnd stet werd gehalten nach der egenanten Irr brief sag an gever. Mit vrchund dicz briefs. Geben *ze Wienn* an Mentag vor vnser frawn tag ze der liechtmezz — drewzehenhundert iar, darnach in dem Siben vnd Newnczigsten Jar.

D. Duces per se presentibus dnis. Rud. d. Wa.
Mar. plr. henr. de Wa. Reimperto et
Vlrico de Wa. M. curie amborum ducum.

Orig. Perg. Die bekannten Siegel der Herzoge hängen an Pergamentstreifen.

DLXXXIV.

Rudolf von Wallse schenkt seinem Diener Laurenz von Agstain die Baumgartner Mühle zu Rohrbach.

Dat. Wien, 6. Februar 1397.

Ich *Rvdolf von Walssee* Bechenn — vmb *die Mul, genant die Pawngarten Mul gelegen ze Rorbach vnder dem Greitschenstain* vnd auch die hofstat oberhalben derselben Mul gelegen, da vormals ein halbs lehen gewesen ist, mit sambt dem Pawngarten, der daran Stősset vnd ayns vnd zwainczich Jeuch akchers vnd ein tagwerch wismadt vnd *ettwevil velber*, das alles dar zu gehoret vnd das *meiner lehenschaft zu Assparn* gewesen ist, das *Andre der Mulner* vormals hat inne gehabt, vnd mir von verhandlung wegen ledig ist warden, hab ich angesehn die trewn dienst, die mir *mein dyener lentz von Agstain* lang zeit getan hat, vnd noch hinfůr desterpas getun mag, vnd han demselben lenczen vnd *Kunigunden seiner hawsfrawen, des obgenanten Mulner tochter* vnd allen iren erben diselben

mul, hofstat, paungarten, ayns vnd zwainzich Jeuch akchers, wismad vnd velber mit aller irer zugehorung — zu rechtem Purchrecht — geben vnd gelassen — Doch also, das sy — zwen vnd dreissich wienner phennig, die zu der zeit gib vnd geb sind, — *zu der newn kapellen ze Asparn Sand Thomas des heiligen zwelfpoten* Jerlich zu Sand Michels tag zu rechtem purchrecht davon dienen vnd raichen sullen. Mit vrchund ditz briefs *versigelt mit meinem anhangunden Insigel.* Geben *ze Wienn* — an sand Dorothee tag der heiligen Junkchfrawen — drewtzehenhundert Jar, darnach in dem Siben vnd newnczigistem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

Dieselbe Mühle verkaufen Rudolf von Walsee, Hofmeister in Österreich, und Laurenz Agstain 1402 dem Stifte Klosterneuburg in die Oblay um 76 Pfund Wiener Pfennige. In dieser Urkunde wird die Lage der Mühle näher bestimmt, sie liegt neben dem Frässhof.

„Ettwevil velber", so heissen in Österreich die Weiden (salices), welche in holzarmen Gegenden des öfteren Kopfholzes wegen geschätzt werden.

DLXXXV.

Papst Bonifaz IX. gibt dem Probste das kanonische Strafrecht über seine Untergebenen.

Dat. Rom, 29. März 1397.

Bonifacius episcopus servus servorum dei. Dilecto filio *Petro Preposito Monasterii Nelburgensis* per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioc. Salutem et apostolicam benediccionem. Romani pontificis providencia circumspecta ad id vigilanter intendit, ne delinquentium excessus remaneant impuniti et personis ecclesiasticis presertim sub religionis habitu domino famulantibus via aperiatur delinquendi. Sane peticio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod licet punitio et correctio quorumcunque excessuum, qui per Canonicos Monasterii Nelburgensis per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioc. pro tempore committuntur, ad prepositum dicti Monasterii pro tempore existentem etiam de antiqua et approbata ac hactenus pacifice observata consuetudine pertineant, tamen nonnulli Canonici dicti Monasterii a semitis justicie deviantes, tuis monitionibus, correctionibus et mandatis in hiis presertim, quod eos vt communiter in eadem mensa vivant monuisti et alias laudabiles consuetudines dicti Monasterii servent, in regularis discipline contemptum contravenire non verentur in animarum suarum periculum, regularis observancie diminutionem, prefati Monasterii detrimentum et scandalum

plurimorum Quare pro parte tua nobis fuit humiliter supplicatum, ut super hoc de salubri remedio providere de benignitate apostolica dignaremur. Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati, ut tam tu, quam successores tui dicti Monasterii qui erunt pro tempore, quoscunque Canonicos ut in eadem mensa communiter vivant ipsosque et alios subditos dicti monasterii quoscunque super quibuscunque criminibus, excessibus et delictis per eos vel eorum aliquos committendis iuxta delicti meritum punire, ipsosque Canonicos et subditos pro commissis iuxta iuris exigenciam corrigere, ac in eos censuram ecclesiasticam et alia iuris remedia exercere libere et licite valeas, tibi et successoribus ipsis auctoritate apostolica tenore presentium indulgemus, Constitutionibus apostolicis, statutis et consuetudinibus Monasterii et ordinis predictorum ac aliis contrariis non obstantibus quibuscunque. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Rome apud Sanctum petrum IIII Kal. Aprilis Pontificatus nostri anno Nono.

Ja. de Fulgineo.

Orig. Perg. Die gewöhnliche Bulle hängt an rothen und gelben Seidenfäden.

DLXXXVI.

Das Stift Wittingau nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wittingau, 28. August 1397.

In dei nomine. Amen. Quoniam secundum Apostolum omnes vnum corpus sumus in Christo, Debemus caritatis operibus frequenter intendere, ne scindamur ab huius corporis vnitate. Que eciam magis fuit pro illis necessaria, qui iam extra statum merendi positi transeuncium penarum subducuntur rigori. Proinde ergo nobis *fratri Johanni dei gracia Abbati Monasterii s. Egidii Canon. regular. in Trzebon alias in Witignaw ord. b. Aug. Pragensis dyoc.* et fratribus nostris utile et salubre visum fuit, quod pro nostri, nec non Newburgensis Monasterii peccatorum presencium et futurorum fratribus defunctis Suffragia in missis, Psalmis et oracionibus sanctis fierent, quatenus iidem fratres gracia dei opitulante ad Curie celestis gaudia celerius pervenirent, de fratrum itaque nostrorum, nec non Reverendi in Xsto. patris et domini dni. *Petri prepositi Monasterii prenominati* et

Conventus ipsius connivencia et consensu in domino inter nos fraternitate contracta decrevimus, ut fratris professi vnius vel plurium nostri sive predicti Monasterii die obitus intimato, psalmi consueti, scilicet: Verba mea et cetera in capitulo lectis vigiliis in choro et in Missa defunctorum pro ipsius seu ipsorum animabus cantata, consequentur quilibet sacerdotum ipso vel alio die leget vnam missam, Dyacones vero, Subdyacones et Accoliti vnam quinquagenam psalmorum et fratres conversi Centum orationes dominicas cum totidem Ave Maria explebunt. In die vero anniversario patris predicti vigilie minores et vna tantum missa sub nota sine comendacione tenebuntur, nisi quis tunc velit missam specialem legere, quod non improbamus, sed laudamus. Item decrevimus adiicentes ad premissa, ut participes efficiamur in vita pariter et in morte Missarum, oracionum, abstinenciarum, vigiliarum, elemosinarum omniumque bonorum, que in domo nostra et in domo sepedicta divina dignabitur clemencia operari. In premissorum omnium testimonium nostrum et Conventus nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum et actum *in Monasterio nostro Trzebonensi* Anno dni. Millesimo Trecen^{mo} Nona^{mo} VII° XXVIII die mensis Augusti.

Orig. Perg. 2 an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Abtes ist länglich, von grünem Wachse, und zeigt eine mit einem Talar bekleidete Gestalt, die mit der Rechten einen Stab, mit der linken gegen die Brust gedrückten Hand ein Buch hält. Unterhalb ist in einem kleinen Schilde eine Rose, das Wappen des Stifters. Umschrift: S . IOHANIS . ABBATIS . D9 . S . EGIDII. IN . TRZEBON . ALIAS . IN . WITIGAW. Das Siegel des Capitels ist rund und zeigt einen Heiligen, der, auf einem erhöhten Platze sitzend, aus einem Buche, welches er mit der linken Hand hrlt, drei vor ihm kniende Personen unterrichtet. Zu seinen Füssen die Rose. Umschrift: S. CONVENTVS . CANONICORVM . REGVLARIVM . DOMVS . ST . EGIDII . IN . TRZEBON . AL . IN . WITIGNAW.

DLXXXVII.

Gerichtsbrief Albrecht des Ottensteiner, Hofrichters in Österreich, über das Dorf Strupfing.

Dat. Wien, 26. September 1397.

Ich *Albr der Ottenstainer, Hofrichter in Osterreich*, Vergich, das für mich cham, do ich sas an dem rechten in dem hoftaiding ze wienn, her *Hanns, Obrister Chellner ze Newnburkch* an seins herren des probsts vnd an seins Gotshawses stat vnd chlagt mit vorsprechen hincz *frown Affra, herrn Albers des stuchsen hausvrow*, Darumb das si des *Dorffs ze Struphing* innehaberinn vnd verbeserinn sey, vnd do man von dem ganczen dorff alle Jar ierleichen Dem egenanten Gotshaus raichen sull ain phunt phenning, vnd das sy yczund wol in dem fumften Jar nicht verdient warden, vnd das sey

in verczogen von Ir vnd irs Gescheffts wegen, vnd Tue das alles mit gewalt, des sew enkolten haben, Vmb vier hundert phunt phenning, vnd chlagt darvmb als lanng hincz Ir vncz das G. Ir frent *Struphing* das Dorff im Tail den si da hat, vnd all ir hab Erbguet vnd varund guet, wo er darauf chomen mag nichts ausgenomen, vnd das alles nam der vorgenant herr Hanns der obriste chellner aus der fron zu den Tegen, vnd er ze recht solt. Darnach in dem nasten hoftaiding cham der obgenant herr *Hanns, der obriste chellner* aber für recht vnd pat vragen nach der fron, die er selb hiet aufgenomen, was recht wer. Do ward Ertailt, man solt sei vadern vnd nach der vadrung Ertailten die Lant herren vnd geviel auch do mit vrag vnd mit vrtail, Seid weder fraw *Affra hern Albers des Stuchsen hausfraw*, noch ir Anwalt, noch ander ymant von irn wegen vor Recht wer, der sei vmb die fron vnd gueter verantwurtt hiet, vnd auch der schreiber nach des fronpuchs sag sein chuntschafft darumb gesagt hiet, So sulle man In der obgenanten fron vnd Gueter, die G. gefrönt hat, vnd auch selbs aus der fron genomen hat, Gewaltig machen vnd an die Gewer sezzen — als verre vncz das Er an des egenanten Gotshaws stat der Vier hundert phunt phennig seiner schaden gar vnd gancz davon verricht vnd gewert wurde, vnd sullen auch In an des Goczhaus stat mein herren, die herczogen, oder wer den Gwalt an ir stat hat im Lande ze Osterreich, darauf schirmen vnd freyn vor allem gewalt vnd vnrecht. Mit vrkund des briefs *versigelt mit meim anhangunden Insigel.* Geben *zu Wien* — drewczehen hundert Jar darnach in dem Siben vnd Newnczigistem Jar des Mitichens vor Sand Michels tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von gelbem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Ein Helm mit der Decke, darüber ein Ring. Umschrift: † . S . ALBERTI . DE . OTTENSTAIN.

Ein gleiches Urtheil fällt derselbe Hofrichter unter dem gleichen Datum auf die Klage des Oberkellerers Hanns über Dorothea, Wittwe Wulfings von Stubenberkch, in derselben Angelegenheit des Dorfes Struphing wegen. (Orig. Perg.)

Struphing, V. U. M. B., ein Dorf im Marchfelde am Weidenbache unterhalb dem Markte Weikendorf, kommt schon in dem Bestätigungsbriefe Papst Eugen's III. 1146 als stiftliche Besitzung vor. Ebenso im Codex traditionum n. 208 pag. 43 und n. 482 pag. 104. Im Jahre 1275 ertheilte das Stift den Bewohnern des Ortes, weil derselbe zur Zeit des Krieges zwischen Böhmen und Ungarn hart hergenommen wurde, zwei ganze und vier halbe Freijahre.

Der hier erscheinende Oberkellerer Hanns ist derselbe, der als Hanns von Ernstprunn im Amte des Gusters 1391 erscheint. (Urk. 556.)

DLXXXVIII.

Die Gebrüder Würffel verzichten zu Gunsten des Stiftes auf alle ihre Ansprüche auf ein Bergrecht zu Nussdorf.

Dat. 9. August 1398.

Ich *Pertelme, ich hanns, ich Niclas, ich Vlreich vnd ich Sigmund geprüder, die Würffel*, Wir bechennen — vmb die vierczehn Emmer weins Perkchrechtes gelegen *ze Nusdorff an dem Zeisselpühel*, die vnser vater seliger her *Niclas der Würffel* geschaft hat zu dem Gotshaus vnser vrawn ze Newnburch klosterhalben durch seiner vnd aller seiner Vordern vnd nachkomen Selen hayl willen, Mit der beschaydenhait, das die erbern geistleichen herren daselbs ze Newnburkch fürbas ewichleich alle iar *einen ewigen Jartag* darumb ausrichten vnd pegeen sullen pey dem egenanten irem Chloster — in den nechsten viertzehen tagen vor vnser frawn tag zu der Schidung, oder in den nechsten vierzehn tagen dar nach mit vigil, mit Selmessen, mit kerczen vnd mit allen andern guten sachen — Daz wir noch all vnser erben vnd Nachkomen noch ander yemant von vnsern wegen urbas hintz In noch hintz allen iren Nachkomen von der obgenanten viertzehen Emmer weins Perkchrechtes wegen nymermer kayn ansprach noch vordrung haben noch gewinnen, noch chains rechtens darauf iahen sullen in dhain weg. — Vnd daruber so geben wir — In den Prief — *versigilten mit vnserm anhangunden insigil vnd mit vnsers vettern insigil Pawlen des Würffels, purger ze Wienn* — Der brief ist geben — drewtzehenhundert iar darnach in dem acht vnd newntzigistem Jar an sant Larentzen Abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen; alle sind rund und in grünes Wachs gedrückt. Das erste zeigt einen dreieckigen Schild, der einen Würfel enthält. † . SIGILLVM . BARTHOLOMEI . TESSERI. — Das zweite trägt dasselbe Wappen. † S . IOHANNIS . WVERPHEL. — Das dritte zeigt einen Helm mit der Decke, oben mit dem Flügel geziert, in dessen Mitte der Würfel. † . S . NICOLAY . WVERPHEL . S . TESSERIS. — Das vierte enthält einen dreieckigen, schräg gestellten Schild mit dem Würfel, oberhalb ist der Helm mit der Decke und dem Flügel, in welchem ebenfalls der Würfel sich findet; rechts vom Schilde steht der Buchstabe D. † . S . VLREICH. WVERPHEL. Das fünfte Siegel enthält dasselbe Wappen wie das erste. † S . SIGISMVND. WIRFEL. Das sechste trägt dasselbe Wappen zur Schau wie das dritte. † . S . PAVLLI . WVERFEL.

DLXXXIX.

Michel des Tuzen Testament.

Dat. 5. November 1398.

Ich *Michel der Tucz von Newnburg* klosterhalben Bechenn — hdaz ic— mein geschefft getan hab — als ich will vnd mein, daz es beleiben sol ich sterb, oder ich genezze — Des ersten hab ich bedacht vnd angesehen die grossen freuntschaft vnd guttet, die meinem vatter vnd meinen vorvordern selig vnd sunderlich mir von *probst Kolman seliger gedechtnuzz* vnd auch von *yecz meinem lieben herren Petern vnd dem Goczhaus ze Newnburg klosterhalben* manigvaltigklich geschehen vnd erczaigt sind, bey den ich mein wonung vnd wesen lang zeit gehabt hab, vnd von den ich auch vil gůlt vnd leibgeding ingenomen hab. Darumb so hab ich ze erchantnuzz der vorgeschriben guttet, vnd auch ob ich das Goczhaus in dhainen sachen vbernossen hett zu einer ergeczung dem vorgenanten Probst Petern, seinen nachkomen vnd Goczhaus lediglich vnd genczlich aufgeben— all mein hab, erb, liggent vnd varend gult vnd nůcz vnd was ich hab, nichts ausgenomen, Also daz der vorgenant probst Peter, dem ich vor menigklich sunderlich darin getraw, davon mein bevuild Jartag vnd ander meiner sel hail ding ausrichten sol — vnd mit dem vbrigen allen soll derselb Probst vnd sein Goczhaus tun vnd lassen, handeln vnd schaffen nach irem willen — Wer auch, daz ich genes, so soll mich der obgenant probst — versorgen vnd ausrichten mit gewand, kost vnd ander meiner notdurft — Darnach hab ich bedacht die sunder gnad vnd freuntschaft, die mein lieber herr der *bischof von freising vnd sein brůder selig Reinhart von Wehingen, mein steufvater*, vnd *her Albrecht selig von Wehingen, mein bruder* mir mannigvaltiklich erczaigt haben, Vnd hab mein news haws ze Newnburg *gelegen an dem obern markt ze nechst an dem Vorster vnd das weilent syfreydes des statschreiber gewesen ist*, mit seiner zugehorung durch meiner sel hail willen geschafft vnd gemacht zu *der kapelln vnd messen, die die vorbenanten mein herren in dem kreuczgank ze Neunburg gestift habent*, Also das ain yegleicher weltlicher kapplan derselben kappeln — das Innhaben, nuczen vnd besiczen sol — Darzu schaff ich demselben meinem herren *von freisingen vnd leupolten vnd Berchtolten von Wehingen, seinen Vettern* den brief, den ich hab von dem egenanten *Reinharten von*

Wehingen vnd andern selbgscholn, vnd der da lautt, daz si mir schuldig seyen Sechs hundert phunt wienner phennig, derselben si mich aber gewert vnd ausgericht haben vier hundert phunt phennig vnd mir noch nicht mer schuldig sint dann zwaihundert phunt phennig, derselben brief vnd phennig sag ich si all genczlich ledig vnd los — Ich main auch vnd will, das das gemecht, daz ich vormals den egenanten Wehingern vnd si mir besunder gegen einander getan haben nach laut vnser brief — beleiben sol bey allen seinen krefften. Ich schaff auch meinem *vetter dem czirnacz* mein viertail des weingartens gelegen an *dem gebling*, vnd das mit einem wechsel von dem gotshaus an mich komen ist — Des gib ich — den brief *versigelt mit meinem angehangen insigel, vnd darczu mit des Erwirdigen meins lieben herren hern Berchtolts* Bischofs ze freysingen, vnd der erbern *Eberharts von Knoringen, Chunrats von Wehingen, hern Peters pfarrer ze schúfelorn, Hainreichs des Flózzer vnd Johannes pey dem Tor, die zeit purger vnd auch rat daselbs ze Neuwburg anhangenden Insigeln.* — Der geben ist *ze Newnburg klosterhalben* an Eritag nach aller heiligen tag — Drewzehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Newnczigsten Jar.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste des Bischofs von Freising ist bereits bekannt. — Das zweite des Knoringers ist klein, rund, von grünem Wachse; es zeigt einen Helm mit der Decke, und einem Ringe oben, trägt jedoch keine Umschrift. — Das dritte ist rund, von grünem Wachse, und enthält das Wappen der Wehinger in einem dreieckigen Schilde; die Umschrift ist vollständig verschwunden. — Das vierte zeigt einen Heiligen, der in der rechten den Pastoralstab, in der linken an die Brust gedrückten Hand ein Buch hält. Umschrift: S. PETRI. PLBI . IN . SCHVE — — . Das fünfte und sechste Siegel sind bekannt. — Das des Tucz fehlt.

Diese Urkunde ist die letzte, in welcher Probst Peter namentlich erscheint, er starb im folgenden Jahre, und zwar den 17. Juli nach Angabe des Todtenbuches: XVI. Kal. Anno Dni. M.CCC.LXXXXIX obiit dnus. petrus prepositus huius loci. Hic edificavit pistrinum et molendinum et incepit reedificare turrim et molendinum, et in aczenpruk edificavit cappellam, emit aureum calicem, rexit preposituram quinque annis, fuit in consilio principum, bene vitam finivit.

DLXXXX.

Herzog Wilhelm bestätigt den letzten Willen Michel des Tuzen.

Dat. Wien, 9. November 1398.

Wir *Wilhalm von gots gnaden Herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc.* Bekennen vmb das Geschefft, das *Michel der Tucz von Newnburg klosterhalben* selig yecz an seinen leczten zeiten vor erbern leutten vmb alle sein habe liggende vnd varende hat getan nach sag des briefs, der

daruber gemacht vnd versigelt ist, daz wir zu demselben gescheft vnsern willen vnd gunst gegeben vnd auch das bestett haben vnd bestetten auch wizzentlich mit kraft des briefs, vnd wellen vnd maynen ernstlich, daz dasselb geschefft mit allen seinen Pundten vnd artikeln, die in dem egenanten Geschefftbrief sind begriffen, nu vnd hinfur vnd genczlich bey allen krefften ware beleibe vnd stet gehalten werde an aller menklichs irrung vnd hindernusse. Mit vrkunt dicz briefs. Geben *ze Wienn* an Samstag vor Sant Merteins tag — Dreuzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Newnczigistem Jar.

Dnus. dux per se in consilio.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Es zeigt die Schilde von Steiermark und Kärnthen, über denen der Schild von Österreich steht. Umschrift: WILHELM9 . DEI . MRŌNĒ . AVSTRIE . STIRIE.

Dasselbe bestätigt auch Herzog Albrecht in durchaus gleichlautender Urkunde. Geben ze Wienn an Eritag nach dem Suntag als man singet Judica in der vasten 1399.

DLXXXXI.

Chraft der Humel verkauft einen Hof zu Reyersdorf sammt Zugehör an Katharina, Ulrich Dietrams Hausfrau.

Dat. 18. März 1399.

Ich *Chraft der Humel* Vergich fůr mich vnd fůr *meinew geswistreid Chunraten vnd Barbaren*, die zu irn beschaiden Jarn noch nicht komen vnd nicht vogtper sind, der ich rechter Gerhab pin — Das ich — verkaufft han — vnsers rechten aygens *einen hof gelegen ze Reichestorf zenegst dem Pharrhof daselbs* vnd acht vnd Sechczich Jeuch akchers gelegen daselbs ze Reichestorf, vnd zwo Wisen, ainew gelegen *bey der Mul gegen Rekkendorf* werts vnd die velber dapey, So leit die ander *ze Schónnkirchen* an dem pawngarten vnd virdhalben schilling wienner phennig gelts gelegen daselbs auf vberlend, auf weingarten vnd auf akchern — vmb zwaihundert phunt wienner phennig — der erbern frawen, *frawn Kathrein, Vlreichs hausfraw des Dietrams* — Dar vber so gib ich — In den brief — *versigilten mit meinem angehangem Insigil, vnd mit meins Swehers Insigil Weikharts des herings, vnd mit meins Swagers Insigil Christoffs des Ochsenpekchen* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigisten Jar des negsten Eretags vor dem Pallmtag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist zerbrochen. Das zweite, rund und von grünem Wachse, zeigt in einem dreieckigen Schilde einen Häring. † . S . WEICHARDI HERINCH. Das dritte ist rund, grün, und enthält einen Ochsenkopf. Die Umschrift ist verwischt.

Reichestorf ist Reyersdorf, ein in die Pfarre Schönkirchen gehöriger Ort am Ende des Marchfeldes, V. U. M. B. Rekkendorf ist Raggendorf, ein Markt mit einer Pfarre unweit Bockflies.

DLXXXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kallenberg, reversirt die Kirchenstiftung Johanns bei dem Thor, die mit Vorbehalt des Leibgedinges geschehen.

Dat. 22. März 1399.

Ich *Johann der Wogawer, Bacc. arcium, zu den zeiten pharrer ze Challnperg* vergich fur mich vnd fur all mein nachkomen — vmb die gnad vnd andacht, so der erber man *hanns pey dem Tor purger ze Newnburg chlosterhalben* zu der egenanten meiner pharrchirchen gehabt hat, das er — dapey gewidempt vnd gestift hat *ein ewige frumezz vnd ain ewiges liecht* — vnd hat darczu gewidempt vnd geben vorerst ein hofstat weingarten gelegen ze Newnburk *in der aussern Cholergassen zenechst Merten hofstat in dem Techenthof,* vnd ein viertail weingarten *in dem Pregarten,* zunechst des wielants weingarten, vnd besunder zu dem liecht Sechzig phunt wienner ze hilf der Mess, Also daz der vorgenant Hanns beym tor die egenanten weingarten in nucz vnd gewer haben sol vncz an seinen tod vnd soll mir vnd meinen nachchomen dienen alle Jar zwainzich phunt wienner phennig — vnd nach seinem tod sulln dieselben guter zu der genanten Mess vnd liecht gevallen — Also daz wir die vorgenanten Mess mit einem erwern priester, den wir nach des egenanten hannsen pey dem tor lebtagen oder nach seinem tod vnsers prelaten ze Newnburg rat vnd wissen darzu nemen sulln, das er oder ain ander die vorgenant Mess hab vnd verbes vnd die mitsambt dem tag sprech, das dannach ein ygleicher arbaiter an sein arbait wol gen mug, vnd die Mess soll man sprechen an Montag, des Mitichen, des Freitags vnd des Sampeztags — vnd sol auch der pharrer denselben priester in der Chost haben mit essen vnd mit trinken gerecht, als sich selber, vnd sol im geben alle Quotemmer ze lon zehen schilling wienner phennig, vnd sol im auch in allen pfefleichen sachen gehorsam sein — Des gib ich disen prief — *versigelt mit meinem Insigel vnd mit der erwirdigen vnd weisen mann Thoman des Vaschzieher, der zeit Statrichter ze Newnburg Chlosterhalben, vnd Symon des Wysent aufm Anger* Insigel. — Der geben ist — drewzehenhundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigisten Jar an dem Palm abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund und von grünem Wachse, enthält in einem dreieckigen Schilde kreuzweise gestellte Beile. † . SI . IOHANNIS . BOGAWER, Das zweite ist rund, von gelbem Wachse; im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Winzermesser. Umschrift: † . S . THOMAN . VASZYCHER. Das dritte, rund und von gelbem Wachse, hat im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Fische. † . S . SIMONIS — — ONIS . AVF . DEM . ANGER.

Der Zeuge Thomas der Fassziehor erscheint schon Dom. Laetare (9. März) . J. als Stadtrichter.

In derselben Würde erscheinen in späterer Zeit in stiftlichen Urkunden:

1413. Thomas Plödl.
1444. Leopold Flözzer.
1449. Montag vor Frohnleichnam (9. Juni) Mert Krueg.
1463. Sonntag vor Andreas (27. Nov.) Peter Rieder.
1467. Michel Trawtmann.
1469. Eritag vor Ascensio (9. Mai) Thomas Karl.
1470. Mittwoch nach Unschuld. KK. Wolfgang Mewrl.
1471. Montag nach Oswald (12. Aug.) Michel Trautmann.
1478. an sand Marx (25. April) Wolfgang Mewrl.
1486. Fer. 4. post Reminiscere (22. Febr.) Peter Liebhart.
1515. Translatio s. Leopoldi (15. Febr.) Colman Liephart.
1552. 12. Febr. Briccius Wurmb.
1593. 7. Oct. Hanns Ernst.

DLXXXXIII.

Wahlinstrument des Probstes Bartholomaeus.

Dat. 19. Juli 1399.

In nomine domini. Amen. Anno a nativitate eiusdem Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Nono Indic. septima, die vero XIX mensis Julii, hora terciarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in Christo patris ac dni. nostri, dni. *Bonifacii* divina providencia pape *noni* anno decimo, in mei notarii publici, testiumque presencia subscriptorum personaliter constituti Honorabiles et Religiosi viri *Martinus schenchk, Hadmarus Matsewer, Wolfhardus Werder, Johannes Würfl, Vlricus de Chremsa, Michahel de lawchse, Thomas floczer, presbiteri, Cristanus Wildekker et Gebhardus Seifridsdorfer dyaconi Canonici Regulares is. Aug. Mon. in Newnburga* Pat. dyoc., bona et matura deliberacione, ut asserebant, prehabita, absque omni symoniaca aut quavis alia illicita paccione sponte libere et pure propter vtilitatem Monasterii predicti Electionem de venerabili et religioso patre *Domino Bartholomeo decano* et electo in prepositum dicti Monasterii per maiorem et saniorem partem Capituli *die Jovis XVII mensis predicti* concorditer aliasque rite et canonice celebratam ratificaverunt et vota sua votis aliorum suorum confratrum maiorem et saniorem partem capituli faciencium addiderunt et in predictum dominum Bartholomeum electum expresse consenserunt, et quilibet eorum specialiter et expresse huiusmodi electionem de eo

factam ratificavit et votum suum votis maioris et sanioris partis capituli addidit et prefatum dominum Bartholomeum electum in prepositum nominavit et ei vt electo reverenciam et honorem prestitit et exhibuit. Super quibus omnibus et singulis prefati dni. Bartholomeus electus et supradicti vota sua in ipsum dirigentes requisiverunt me notarium publicum infrascriptum, ut sibi vnum vel plura publicum seu publica conficerem instrumentum seu instrumenta. Acta sunt hec in domo prepositure prefati monasterii in quodam comodo Anno Indic. mense, die, hora et Pontif. quibus supra. *Presentibus ibidem Reverendo in xsto. patre ac domino, dno. Bertoldo Episcopo frisingensi, ac Venerabilibus viris dnis. Antonio preposito ecclesie omnium sanctorum alias s. Stephani in Wienna, Leonhardo schawr, decret. doctore, Offic. Curie patav., Johanne hispeldorfer decano et plebano ecclesie sancti Stephani super Wagrain, Eberhardo de Knoringen, licenciato in decretis, et Johanne dicto Sefner, Bacc. in eisdem, presb. patav. et Salczburg. dioc.* testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis.

Et ego *Johannes Sinderami de heiligenstad*, Clericus Magunt. dioc. etc.

Orig. Perg. Während die früheren Pröbste zur Erlangung der Bestätigung jedesmal persönlich sich zu dem Ordinarius verfügten, geschieht diesmal eine Ausnahme wegen der durch die Kämpfe der österreichischen und böhmisch-mährischen Herren hervorgerufenen Unsicherheit der Wege, wie die folgende Urkunde nachweiset.

DLXXXXIV.

Bischof Georg von Passau gibt seinem Official zu Wien, Leonhard Schauer, die Vollmacht, die Wahl des Klosterneuburger Probstes nach geschehener Prüfung zu bestätigen.

Dat. Passau, 3. August 1399.

Georius dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis, Dilecto in Christo fratri nostro *Leonardo Schawr Canonico Ecclesie et Officiali Curie nostrarum ac decretorum doctori* salutem et sinceram in domino caritatem. Religiosi viri Conventus Mon. Can. Reg. ord. s. Aug. in Newnburgaclaustrali nostre dyoc. nobis per dilectos in Christo *Johannem dictum hippelstorfer Decanum nostrum super Wagrein ac Stephanum Herleinsperger Can. reg. Mon. predicti* eorum in hac parte procuratores significare et exponere curaverunt, Quod dum nuper Mon. ipsorum per obitum bone memorie *Petri quondam novissimi sui prepositi* fuisset pastorali officio destitutum, dispendiis, que ex diuturnis Monasteriorum vacacionibus ipsis in spiritualibus et tempo-

ralibus sepius solent suboriri, quantum providencius poterant occurrere cupientes, ad electionem futuri prepositi sui cum dei timore et divini spiritus invocacione adhibitis solempnitatibus debitis et consuetis procedentes, religiosum virum *Bartholomeum Decanum eiusdem Mon. in suum et sui Monasterii prepositum et prelatum per formam scrutinii canonice concorditer elegerunt*, ac oblato nobis pro informacione electionis huiusmodi decreto electionis eiusdem nobis debita cum instancia supplicarunt, ut electionem ipsam dignaremur favorabiliter confirmare. Verum cum predicto Bartholomeo electo *propter viarum discrimina et guerras in Austrie vigentes partibus* grave et onerosum existeret nostro se abinde conspectui presentare, de tuarum itaque circumspectionis et legalitatis industria non immerito in dno. presumentes, dileccioni tue committimus, quatenus iuxta formam — per Nos premisse decima die mensis Augusti proxime ventura ad Monasterium predictum personaliter accedens audias, si que contra electionem aut electionis formam per eos, qui sua putaverint interesse, opponuntur. Si vero nullus tunc apparuerit oppositor, aut pro suo interesse contradictor, servatis servandis, si inveneris dictam electionem de persona ydonea canonice fore celebratam, ipsam auctoritate nostra confirmes ac alia circa eandem electionem et ipsius occasione adhibitis solempnitatibus debitis et conswetis vice nostra facias, que qualitas negocii huiusmodi exigit et requirit. Super quibus tibi plenariam hac vice presentibus liberam in domino concedimus facultatem, Volentes, quod ipse electus post assecutam sue electionis confirmacionem nobis subiectionis et obediencie debitum et solitum prestet iuramentum. In quorum omnium et singulorum evidens testimonium et certitudinem pleniorem presentes litteras fieri et sigilli nostri appensione fecimus communiri. Dat. *Patavie* die tercia mensis Augusti Anno dni. Millmo. trecentesimo Nonagesimo Nono.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Der Bischof sitzt in Pontificalkleidung unter einem gothischen Bogen, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pastoralstab haltend. Rechts von ihm auf dem Schilde ist unter einem gothischen Bogen ein Schild, in welchem ein Thier (wahrscheinlich ein Einhorn) steht; in dem linken Schilde sind zwei Löwen, die gegen die linke Seite hin schreiten. Umschrift: S . GEOR — — ECCE . PATAVIENSIS.

In späterer Zeit erscheint in den Stiftsurkunden als Official:

1453. Maister Hanns Aichelberger, Lerer geistlicher rechten, Official zu Wien, Pfarrer zu Grillenperg.

1456. Sabb. ante Thomae. Caspar Hornberger, Lerer der geistlichen Rechten.

DLXXXXV.

Hanns bei dem Thor stiftet einen Jahrtag für seine verstorbene Hausfrau Agnes.

Dat. 7. März (?) 1400.

Ich *Hanns bey dem tôr, des Rats der Stat ze Newnburch klosterhalben* vergich — daz ich durch Got vnd durch *meiner Hausfrawn Agnesen Sáligen, der got genad, sel hail willen, dy des ygelpekchen tochter gewesen ist*, dem auch got genad, vnd mit *meins Pergmaister* hant, des erbern priester, *herren Merten des orthaber, schaffer in der chorherrn spitaln* geben hab mein weingarten, des ein halbs Jewch ist, vnd leit *auf der Longengassen* zenachst *Christans* weingarten *von dem Pawfroms*, do man alle iar von dient in der chorherrn spital ze newnburch anderthalben emmer weins ze perchrecht, vnd drey phenning ze voytrecht — *in der erbern chorherrn Oblay ze newnburch klosterhalben* — darumb daz sy meiner benanten hausvrawn Agnesen säligen pegen sullen aus ir Oblay alle iar *ain ewigen iartag* — an sand Lamprechts tag — Dor vber so gib ich — in den brief *versigelt mit mein aigen Insigel vnd mit des erbern chorherrn insigel, herren hannsen von Ernsprunn, dy zeit Obrister chellner vnser frawen gotzhaus ze Newnburch*, wann vnser Perchmaister her Mert der orthaber nicht aigen insigel hat, vnd er in dorumb peten hat, dortzu hab wir vleizzig peten den erbern mann, *Seyfriden den Stekchen, purger ze Newnburch*, daz er der sach zeug sey mit seim insigel — Der brief ist geben — in dem virtzehenhundertigstem Jar in der ersten Vastwochen.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste ist rund, klein, von gelbem Wachse, und derart verwischt, dass nur das letzte Wort der Umschrift zu lesen ist: PORTAM. — Das zweite ist länglich, von gelbem Wachse, jedoch zerbrochen, so dass man blos den unteren Theil einer mit der Toga bekleideten Person unter einem gothischen Bogen sieht. — Das dritte ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt im dreieckigen Schilde den Buchstaben S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S ⁊ SEIFRIDI . IVVENIS . S — — —.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich in dem Amte eines Spitalschaffers:

1401. Wolfhardus, procurator in hospitali.
1415. Johann der Chellner, Schaffer.
1430. Erhart der Reschner, Schaffer.
1471. Cristan Radendorfer.

Und in dem Amte eines Oberkellerers:

1402. Friedrich der Schalichsdorfer.
1406. Albert Stöck.
1412. Gebhart Seyfritsdorfer.
1419. Johann von Russbach.
1420. Symon im Turn.

1441. Colomann Knapp, Dr.
1443. Mathias Prell.
1450. Johann Hechtl.
1461. Wolfgang Winthager, Dr.
1466. Niclas Luenzer.
1484. Jacob Pemperl.
1486. Nicolaus Luenzer.
1490. Gallus Händl.
1491. Wolfgang Mosheimer.
1493. Thomas Nössl.
1497. Johann Eysner.
1508. Simon Knodl.
1512. Jeronimus Lichtenberger.
1516. Christof Lamprechtshauser.
1528. Probst Georg, Verweser.
1529. Christof Lamprechthauser.
1540. Georg Khater.
1546. Ambros Rosenstingl.
1547. Hanns.
1548. Colman Schweyzer.
1560. Johann Eysner.
1567. Zacharias Kreiner.
1578. Sebastian Khiller.
1590. Johann Fux.

DLXXXXVI.

Herzog Wilhelm gibt seinem Kämmerer Seyfried von Rizendorf einen Hof zu Hofen und die Kriegau bei Klosterneuburg.

Dat. Wien, 14. März 1400.

Wir *Wilhalm von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc.* Bekennen, daz wir vnserm getrewn *Seyfriden dem Riczendorffer, vnserm kamrer* von sundern gnaden gegeben haben, vnd geben auch wissentlich mit dem brief den *hof gelegen zum hofe,* den wir von vnserm getrewn *Jôrgen dem Dienstlein* haben gekauft vnd *die kriegaw bey Newnburg* chlosterhalben gelegen, Also, daz derselb Riczendorffer vnd sein erben den egenanten hof vnd die kriegaw mit irn zugehorungen nu furbass ynnhaben, nuczen vnd niessen sulln vnd auch allen iren frumen damit schaffen mit verseczen vnd verkauffen, oder wie in das aller pest fûgt als mit anderm irem aygen gut vnd als solicher gab vnd landes recht ist. Mit Vrkund dicz briefs. Geben *zu Wienn* am Eritag nach dem Suntag als man singet Reminiscere in der Vasten vnder vnserm klainen Insigel — vierczehen hundert Jar. D. D. p. Schewrbekch. In.

Orig. Perg. Das runde, kleine Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen; im dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S . WILHELMI . DVCIS . AVSTRIE.

DLXXXXVII.

Hanns der Fürer, Caplan der Sigmundskapelle zu St. Martin, und das Stift tauschen Weingärten aus.

Dat. 10. April 1400.

Ich *Hanns der fuerer, die zeit kapplan sand Sigmunds kappelln in Sand Merteins pharrkirichen ze Klosternewnburgk* vergich — das ich — ain hinwechsel getan hab vnd tun auch wissentlich mit krafft des brieffs Gegen dem Erwirdigen geistleichen meinem genådigen herren *Probst Bartholome* vnd den gantzen Convent, dem Lobleichen, vnser lieben frawen gotzhaws do selbs zu Newnburgk, Also merkleichen, das Ich in vnd dem benanten irm gotshaws aufgeben hab ain weingarten, des ain drittail aus ainem ganczen Jeuch ist, mit zwain vnd Sibenczig phenningen Perkrechts mit aller zugehörung, vnd leit zu Kallmperig bey dem dorfe, genant *die Geygerinn*, vnd ist perkrecht von des benanten wirdigen Gotshaus chelnampt ze newnburgk, *wenn der selb weingarten mir vnd andern mein nachkomen Chapplen ze swer durch der verre willen mit dem paw gewesen ist, das ich manigew iar versucht hab vnd der egenanten messe nicht nucz, noch fuegsam gewest ist* — da enkegen zu wechsel vnd ewengeleich anndern allen meinen nachkomen kapplen der benanten messe gegeben habent ein gantz Jeuch weingarten gelegen *am vrbar* vnd haisset *der Goler* — vnd *wann der egenant erwirdig herre Probst Bartholome, nach der Convent in ir gewalt mit irn insigeln nicht besteten mugen in ze frum, vnd ich selber auch nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich fleyzzigleich gebeten die erbern drey mannen Symon den wisenten, Hainreichen den flóczer vnd hannsen den plódlein, alle drey purger vnd die zeit des Rats daselbens ze Newnburgk, das sie der sach vnd hanndlung mit irn anhangunden Insigeln* geczeug sind In an schaden. Geben an dem Palm abend — In dem vierczehnhundertistem Jare.

Chartularium Archivi V. 44. a.

Vergleiche die Urkunde 480 vom Jahre 1377.

DLXXXXVIII.

Andreas der Lohner stiftet ein ewiges Licht bei St. Augustins Altar im Chore.

Dat. 25. October 1400.

Ich *Andre der lôner, purger ze Newnburch klosterhalben*, vergich — daz ich — mit *meins Perckhern* hant *des erbern chorherrn herren Hannsen des würffel, dy zeit oblaymaister vnser vrawen gotshaus ze Newnburch* — geschafft vnd gemacht hab zwey phunt ewigs gelts purchrechts auf meinem halben Jewch weingarten gelegen *an dem wienner weg* zenachst *dem Muschenrigel*, do man alle iar von dient *in der chorhern Oblay* ze newnburch anderthalben emmer weins ze Perkrecht vnd drey phennig ze voytrecht — darvmb, *das ain ygleich guster alle tag tágleich vnd nachtigkleich ewigchleich do von Peláwchten sol das ewig liecht, das ich Andre loner gestift habe vorn auf dem chor neben sand Augustins altar an der Tenken seyten, do man auf den kor get gegen sant Peter* — Vnd des zu vrchunt der sach, wann ich Andre loner nicht aigen insigel hab, so gib ich der obgenanten *Chorhern Gustrey* den brief *versigelt mit der oblay gruntinsigel, dorzu hab ich peten den erbern mann hannsen bey dem tôr ainer dez Ratz der stat zu Newnburch* — Der brief ist geben — in dem virczehenhundertigsten Jar acht tag vor aller heiligen tag.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist klein, länglich, von gelbem Wachse; es zeigt eine mit der Toga bekleidete Person, die mit vor der Brust verbundenen Händen und gebeugten Knieen betet. Umschrift: S . OBLAIE .MONAST . NEVENB. Das andere ist rund, klein, in gelbem Wachse, jedoch gebrochen, so dass nur die Worte: CIRCA . PORTAM . zu lesen sind.

Derselbe Andreas Lohner stiftete im Jahre 1407 4. Mai vier wochentliche Messen in der Kapelle zu Weidling (Fischer II. 429).

Als Hanns Würfels Vorgänger erscheinen:

1394. Der Chorherr Friedrich Schalichsdorffer.
1396. Peter von Tulln.

Nach ihm erscheinen später urkundlich als Oblaymeister:

1401. Johannes Gunderstorffer.
1404. Petrus dictus Tucz.
1407. Gebhardus dictus Seyfridsdorffer.
1408. Johann Würffel (zum zweitenmale).
1409. Johann Godinger.
1411. Johann Waicz.
1415. Georg der Müstinger.
1421. Simon im Thurn, Verweser.

Anhang.

I. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche zu Klosterneuburg.

In consecracione autem basilice niuweburgensis . fundator eiusdem . Liupoldus marchio cum nobilissima coniuge Agnete . et filiis Liupoldo et Adelberto . et ceterorum liberorum consensu pari et multis noto . omni contradictione sopita . sigefridum et Prûnricum famulos qui tunc presentes aderant . familiamque sancte Marie et possessiones quas ipse et alii fideles tradiderant cum davidica devocione in simplicitate cordis letus universa deo et ecclesie predicte obtulit . ut fratribus sub regula sancti Augustini Christo servientibus familia traditaque predia deserviant . In qua tradicione venerabilis princeps episcopis, clero et populo notificavit, quod locum predictum cum possessionibus suis . sancto Petro et beato apostolico . Innocencio ipse obtulerat per manum Wolframmi nobilis viri de Pûbenchirchen . Quo legato in pysensem synodum veniente . et coram episcopis LVI. delegata delegante . beatus apostolicus ecclesiam in liberam defensionem suscepit . ut post obitum Hartmanni prepositi . qui tunc regulariter electus monasterium rexit . in perpetuum liceat fratribus libera electione uti . Hoc testamentum apostolicum hoc apostolice litere presentes intonuerunt . His a marchione liupoldo pronunciatis . ad tradicionis (ein Wort unleserlich, memorate?) munimen. comites et primi orientalis regionis nobiles accesserunt . Otacharus marchio Stirensis . Dietricus de Gritsansteine . Chûnradus de pilsteine . Gebehardus de Puigen . cum fratre Adelberto . et filio Herimanno . Liutoldus de plegen . et filius eius Liutoldus . Eckebertus de Pûtin . Sigehardus et Gebehardus de Purchusin . comites . Adalrammus cum fratre Adelberto de Perge . Otto de lengenpach . et frater eius Hertvvicus de Rechperg . germanusque suus Heidenricus de

Purchstalle . Waltherus de sancto Andrea . cum fratribus suis . Adalrammo de Eppinperge . Hertwico de Rûdniche. Ernesto de Treisme . Otto et frater eius de Machlande . Henricus de simmannigen . Rûdolfus de Pekahe . His ita gestis in talem sentenciam predicti pontifices assurgunt . Possessiones huic tradite ecclesie apostolico privilegio communite sunt.

Dominus enim noster apostolicus omnem invasorem et raptorem huius substancie anathemate dampnavit.

Nos quoque pauperes Christi regulam sancti Augustini absque proprietate sequentes quietos ad dei laudes esse volumus et ideo domini nostri apostolici sententiam sectantes . et quod cepit perficientes omnem invasorem et raptorem a domo dei . que est ecclesia eius . perpetuo anathemate separamus . qui de vita eorum demere quicquam vel mutare . aut substancias ipsorum invadere . vel diripere presumpserit . a die qua vita in generali synodo apostolico privilegio munita . et possessio auctoritate summi pontificis defensata.

II. Ältestes Urbar des Stiftes Klosterneuburg.

Aus dem Jahre MCCLVIII.

VII Officium. Fol. 1a.

Officium in *Heroltstorf*[1]) habet xxij beneficia et xiiii curtes, que serviunt vnum talentum, xiii denarios, qui ad officium pertinent, et quia beneficia dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo *Vlricus, filius Heldonis* de vno beneficio servit mediam libram denar. in festo Michahelis et Georii.

Item in Pasca iii Caseos, xxx ova, iii Pullos. In Pentecosten similiter. In nativ. dñi similiter preter ova.

Item pro ablait et anlait xxiiii denarios, qui respiciunt officialem.

Item *Rapoto* filius eiusdem de vno beneficio vi solid. min. x denariis et Weiseid sicut superior.

Item *Vllo, gener Franhonis* de medio beneficio lxx denarios et Weiseid.

Item *Hainzlo Waldner* de med. benef. lxx den. et Weiseid.

Item *Ditmarus* de med. benef. lxx den. et Weiseid.

---

[1]) Heresdorf in Mistelbacher Pharr, Landgericht Statz. Urbar vom Jahre 1512.

Item *Paulus, gener Heldonis* med. benef. III sol. XX den. et Weiseid.

It. *Sidlo* de quartali L den. et Weiseid.

It. *Ditmarus* de quartali L den. et Weiseid.

It. *Rudolfus* benef. V sol. minus X den. et Weiseid.

It. *Paulus, gener Heldonis* med. benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. *Vlricus Helt* med. benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. *Hirzo, filius officialis* vnum benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. preterea *Heldo officialis* de curia sua, que est media pars curie villicalis II benef. continens servit VIII solidos et Weiseid vt superiores.

It. *Georius* vnum benef. III solid. X den.

It. *Hugo, gener Heldonis* de Terciali L den. et non Weiseid.

It. *Heinricus Sulzer* de Terciali L den. et non Weiseid.

It. *Heinrici vidua* de Terciali L den. et non Weiseid.

It. *Neithart* med. benef. LXX den. et Weiseid.

It. *Wernhardus, filius Seidlinne* med. benef. LXX den. et Weiseid.

It. *Samso* med. benef. XL den. et Weiseid.

It. *Berchtoldus pistor* med. benef. XL den. et Weiseid.

It. *Vlricus Franco* benef. V sol. X den. et Weiseid.

It. *Michahel filius officialis* med. benef. LX den. et Weiseid.

It. *Filii Rapoldi* med. benef. LXX den. et Weiseid.

Fol. 1b. (Fünf Zeilen unleserlich).

It. vnum beneficium *servit ecclesie ibidem ex donacione Domini Nycolai prepositi* LX den. sine weiseid, sed ablait et anlait respiciunt officialem, sicut in ceteris.

It. *Meinhardus* med. benef. LX den. et non weiseid.

It. Rugerus *ecclesiasticus* med. benef. LX den. et non weiseid.

It. Albero et Sidlo de benef. III solid. den. sine weiseid.

Residentes in altera contrata sunt hii:

Otto moser benef. III sol. et non weiseid.

It. Vlricus filius Sikundis benef. III sol. X den. et weiseid vt superiores.

It. Chvenlo med. benef. LX den. et weiseid.

It. Fridricus avus med. benef. LX den. et weiseid.

It. Meinhartus med. benef. LX den. sine weiseid.

It. Gerwicus med. benef. LX den. sine weiseid.

It. Marquardus med. benef. LXX den. et weiseid, vt supra.

Preterea *curia plebani nihil servit ex donacione domini Chonradi prepositi.*

It. Mvrrenstainer med. benef. LXX den. et weiseid.

It. Dvltingus med. benef. XLV den. et weiseid.

It. Vllo de med. benef. XLV den. et weiseid.

It. Hainricus Chreutzer benef. v solid. minus x den. et weiseid.

It. Albertus Franco benef. v solid. minus x den. et weiseid.

It. Rugerus Chreutzer med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Albertus hofner med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Eberhardus med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Wolfgangus med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Weichartus benef. v sol. x den. et weiseid.

It. Hainricus Lantsidel med. benef. LXX den. et weiseid.

It. Ruderina med. benef. LXXX den. et weiseid.

It. *de lacu retro villam* XII den.

(Sechs Zeilen unleserlich.) Fol. 2a.

Item ibi sunt viginti vinee et media que serviunt XXI vrnas vini et quelibet illarum vinearum dat ablait et anlait, sicut vnum beneficiorum officiali.

It. ibid. vnum *forstlehen* servit XXX den. Michah. et Georii, quod habet *custos lignorum.*

(Eine Zeile unleserlich.)

Preter alia, que non sunt adhuc inventa.

It. Heldo servit de sex iugeribus agr. XX den. Georii.

It. sunt *in Chueperch* XV iugera vinearum vel paulo plus *redacta in solitudinem.*

It. sunt ibidem *ligna contra Asparn, due Leitten.*

It. *mons, qui vocatur Char.*

It. *ligna, que dicuntur zaegell.*

It. ibidem pratum feni, quod pertinet ad officium.

It. ibidem decima ad duos modios in diversis locis super *vrbar acher.*

It. de tribus iugeribus agrorum XV den. cum decima in eisdem agris proveniente [1]).

---

[1]) Auf einem eingelegten Pergamentzettel steht:

Nota, quod Dominus Pabo Prepositus Neunburgensis concessit Vlrico Heldoni antiquo vnam curiam villicalem in Herolzdorf ad caput suum et non diutius, et hoc

In *Traischenhoven*[1]) beneficium servit x sol. den. Michah. et Georii et nichil aliud.

It. ibidem tres curtes, serviunt III solid. den. Mich. et Georii.

In *Ekreichdorf*[2]) duo beneficia, quorum vnum servit IX solid. den. alterum J libram denar. Michah.

In *Ebeinstal*[3]) duo beneficia serviunt II libr. den. Mich. et Geor.

In *Paltramstorf*[4]) de beneficio empto per Rudonem VI den. Mich.

It. de *Poysprunne*[5]) novem aree et vnum beneficium.

It. de *Holabrvnna superiori* nota.

Summa denariorum XXV tal. V sol. XX den.

Fol. 2b. In *Schirneinstorf*[6]) VI beneficia et dimidium predium, et quia dissimiliter serviunt, propterea nomina posui singulorum.

Primo Wisinto et Hemma vidua, beneficium serviunt LXXXII den. Michah. In Pasca III Caseos. It. in Pentecoste III Caseos. In nativitate Domini III Caseos.

It. Hailka de benef. V sol. den. Michah.

It. Chunradus de med. benef. LX den. Michah.

It. Wisinto de med. benef. LX den. Michah.

It. Rudlo de Velsperch de benef. V sol. den. Michah.

It. Vlricus Vogler de benef. V sol. den. Michah.

It. Ruedlo de benef. V sol. Michah.

Preterea quodlibet illorum beneficiorum servit III Caseos tribus festis, videlicet Pasca, Pentec. et Nativ. Dni. et *ista beneficia pertinent ad placitum domini Prepositi.*

---

habetur in privilegio ipsorum heredum, et illud privilegium legit Eysengruber ibidem.

It. Nota quod in Asparn sunt V iugera prope Hirsoni Heldonis, de quibus pertinet Domino meo preposito decima, et idem Hirso sumpsit multis annis decimam ibidem.

It. notandum, quod dominus Perchtoldus Prepositus concessit Chvnrado Heldoni vnum pratum in Herolzdorf, quod dicitur Sewiz, et pertinet ad eandem curiam, et alienatum est a curia per Hirsonem, qui emit a fratre pro XVIII Talentis. — Nota quod in Herolzdorf sunt XIIII aree, et Hirso dicit tantummodo XII, et hoc Cucer vult probare, quod sunt XIIII cum probis viris, quibus bene Notum est.

1) Trasenhofen hinter Poisdorf, V. U. M. B.

2) Siehe Urkunde 222.

3) Eibestal in sein selbs khirchen auch Mistelbacher Pharr. Urbar von 1512.

4) Palterndorf an der Zaya hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

5) Poysbrunn nächst Falkenstein, V. U. M. B.

6) Ein zu Grunde gegangener Ort in der Pfarre Falkenstein.

It. ibidem beneficium x solid. Michah. quod habet Vlricus decimator.

It. ibidem nepotes Gervngi de benef. x solid. den. Michah.

It. ibidem filius Wisintonis de med. benef. I libr. den. Michah.

Item vnum beneficium, quod possidet Chunradus sergel servit v sol. Mich. et Geor. quorum III solid. x den. *ex donacione Wichardi.*

It. idem Wichardus de IIII benef. vnum talent. Mich. et Georii.

Summa mycha. VII tal. XXXVII den. It. Georii VII sol.

In *Hangsprunn*[1]) sunt quatuor beneficia, quorum quodlibet servit in festo Mich. XL den. et VIII metret. tritici Egidii. In Pasca III Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi similiter. Item in Carnisprivio vnum pullum. In nativitate beate Marie quodlibet II Pullos. It. tria Placita. It. pro ablait et anlait XII den. qui respiciunt Officialem.

Summa denar. v sol. x den.

In *Hanschirchen*[2]) III benef., quorum quodlibet servit III solid. Fol. 3a. den. Mich. et x metretas siliginis et x metretas avene. It. in Pasca III Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. Dñi. similiter. Ablait et anlait tollit Officialis.

Summa denar. VII sol. XV den.

In *Prŏnsendorf*[3]) sex beneficia, quodlibet servit LXXV den. in festo Mich. It. in festo Georii *pro vurgeding et pellicula* XXXIII den. It. in Pasca quodlibet III caseos, XXX ova. It. in Pentec. III caseos. It. in nativ. Dñi III caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet III pullos, vnum anserem. Item in carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. ibid. med. benef. servit Mich. I libr. et nil aliud.

It. ibid. med. benef. servit LX den. Michah. et VIII caseos tribus festis. Adhuc idem debet servire XXX den. *super quibus conveniatur.*

It. ibidem relicta Rûdonis alterum med. benef. servit VI solid. Mich. et XIII caseos tribus festis. Adhuc debet servire III solid. den. super quibus conveniatur.

It. ibidem de beneficio empto per Rûdonem XII den. Mich.

It. in *Opoltstorf*[4]) de molendino empto per evndem VI denar. Mich. tria placita. Ablait et anlait respiciunt officialem.

---

[1]) Hansbrunn zwischen Lichtenwart und Bernhardsthal, V. U. M. B.

[2]) Hanskirchen, Pfarrort hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

[3]) Prinzendorf, Pfarrort an der Zaya hinter Gaunersdorf, V. U. M. B.

[4]) Opoltstorf halte ich für Obersdorf zwischen Eybesbrunn und Grossenzersdorf, V. U. M. B.

It. ibidem due Curtes, quarum vna servit L den. Mich. It. Georii XX den. It. tribus festis V caseos et in nativitate beate virginis pullum et anserem. Secunda servit Georii XV den. Mich. XV den.

In *Paumgarten* [1]) vnum beneficium, quod servit V solid. Mich. In Pasca tres caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi similiter. In nativitate beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Fol. 3b. In *Erdperch* [2]) octo beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo Chunradus de benef. servit XXX den. Georii et XXX den. Michah.

It. Rugerus de I benef. LX den. sicut prior.

It. Hainricus Piscis de med. benef. XXX den. Geor. et XXX den. Michah.

It. Vlricus Chapher de med. benef. XXX den. Geor. et XXX den. Mich. et IV metretas tritici et quatuor metretas avene festo S. Egidii.

It. Albero de med. benef. LX den. Georii et Mich. IV metretas tritici et IV metr. avene.

It. Gvncherstorfer et Herwordus de beneficio LX den. Geor. et LX den. Mich. VIII metr. tritici et VIII metr. avene.

It. Eberhardus et Ruedweininna de benef. LX den. Geor. et LX den. Michah.

It. Sidlo de benef. I tal. Geor. et Mich. sicut antecedens.

It. Waltherus de beneficio I talent. Mich. et Georii.

It. Andreas de med. benef. XXX den. Georii et Mich.

It. Ludwicus de benef. XXX den. Mich. et Georii.

Preterea quodlibet beneficiorum predictorum servit Weiseid in Pasca quodlibet III caseos. In Pent. III caseos. In Nat. Dñi. III caseos. Item VI pullos servit quodlibet, videlicet in Pasca duos, in Pentec. duos, in nat. Dñi duos.

Insuper sunt ibi redditus vnius talenti super vrbor acher XVII den. Mich.

Summa huius V tal. XVI den.

Fol. 4a. Summa Caseorum in toto officio Erdperch et ovorum et pullorum:

In Pasca LXXXVII casei et VI sol. ovorum. XVI pulli.

---

[1]) Halte ich für Windisch-Baumgarten hinter Obersulz, V. U. M. B.

[2]) Erdberg bei Poysdorf, V. U. M. B.

In Pentec. LXXXVII casei, XVI pulli.

In Nat. dni. LXXXVII casei, XVI pulli.

Preterea in nativitate beate virginis XXI pulli et sex anseres.

Item in Carnisprivio XI pulli.

Summa omnium Caseorum predictorum J tal. XXI.

Summa omnium pullorum III sol.

In *Poystorf* III benef. quodlibet benef. servit V sol. Mich. Medium autem beneficium servit LXX den. Mich.

Item quodlibet servit in Pasca III caseos. In Pentec. similiter. In nat. Dñi similiter.

Summa huius XII sol. XV den.

Summa totalis huius officii XXIII tal. XIX. den.

Officium in *Enzestorf*[1]) XVII benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina ponimus singulorum.

Primo Albero gener Ernesti med. benef. quod servit XXX den. Mich. Item pro vurgedinge Georii X den. Item in Pasca vnum caseum. In Pentec. similiter. In nativ. dñi. vnum pullum.

Ditricus frater magistri montis med. benef. et servit vt superior.

It. Chvnradus Huenel alterum med. benef. servit III sol. Mich. It. Georii pro vurgeding XXX den. It. in Pasca III caseos. In Pentec. similiter. In nat. dñi. tres pullos.

It. Colomanus benef. servit LX den. Mich. Item Georii pro vurgeding XX den. In pasca duos caseos. In pentec. similiter. In nativ. dñi duos pullos.

It. Wernhardus nuzdorf med. benef. servit XXX den. Mich. It. Georii X den. pro vurgeding, et servit weiseid, vt supra. Fol. 4b.

It. Vlricus Leithans de med. benef. XXX den. Mich. It. pro vurgedinge Georii X den.

It. Relicta Rudgerii de med. benef. sicut priores.

It. Vlricus Dornator de med. benef. sicut sup.

It. Wernhardus de med. benef. vt supra.

It. Vlricus filius officialis de benef. LXX den. Mich. It. Georii pro vurgedinge XX den. It. in pasca IV caseos. In Pentec. simil. et in nat. dni. IV pullos.

It. Vlricus Chumber.

---

[1]) Langenzersdorf an der Stockerauer Strasse.

It. *Hospitalarius* med. benef. servit xxx den. mich. It. Georii pro vurgeding x den. In pasca vnum caseum. In Pentec. similiter. In nat. dn̄i vnum pullum.

It. fridricus vůller med. benef. servit xxx den. mich. It. Geor. pro vurgeding x den. In Pasca, in Pent., in Nat. dn̄i Weisaid vt sup.

It. fridricus gener vůller de med. benef. xxx den. mich. et weisseit vt supr.

It. Wisinto Turrer vnum benef. quod servit LXX den. michah. It. pro vurgeding xx den. Georii. It. in Pasca quatuor caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dni. quatuor pullos.

It. Vlricus caupo tria quartalia, de quibus servit modium siliginis et ȷ mod. avene et xxx den. michah. Item Georii pro vurgeding xx den. In Pasca duos caseos, in Pentec. similiter.

It. vidua fridrici de quartali xxx den. mich. It. in nativ. duos pullos, pro quo servicio respondebit Mauricius.

It. Albero *magister montis* met. tertius benef. LX den. mich. It. in Pasca duos caseos. In Pentec. simil. In nativ. dn̄i duos pullos.

It. Chvnradus de Calvo monte benef. servit LX den. michah. et weisseit vt sup.

It. sidlo med. benef. servit xxx den. et weiseit sicut alii cum mediis beneficiis.

Fol. 5a. It. (unleserlich) med. benef. servit xxx den. mich. In Pasca vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. dn̄i vnum pullum.

It. Gotfridus benef. servit vt supra.

It. Albart de area XLV den. michah. It. tribus festis sex pullos.

It. Chvnigundis vidua de area XII den. michah. It. tribus festis III pullos.

It. Wvlfingus aream, XII den. michah. It. tribus festis tres pullos.

It. Otto Rex de area XVII den. mich. et nichil aliud.

It. Hainricus, gener Sibotonis de duabus areis XXIV den. mich. et XII caseos pro tribus festis.

It. Chventzo Leitgeb de area XII den. michah. It. in Pasca vnum caseum, xxx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dn̄i duos pullos.

It. Carnifex aream servit XII den. mich. et weisseit vt sup.

It. Chvnradus, frater Calcificis de area decem den. In Pasca caseum, xx ova. In Pent. caseum. In nat. dn̄i vnum pullum.

It. Otto Rufus de area xxx den. Martini et nil aliud.

It. Cholbo de area xxxvi den. mich.

It. Vlricus de Calvo monte de vinea xxx den. mich.

It. Reicherphtinna de vinea xv den. mich.

It. Huenlo de vv̊rhaupt iii den. mich.

It. vidua Walchvni de vů̊rhaupt vii den. mich.

It. Haintzlo filius Cholbonis de vů̊rhaupt iii den. mich.

It. Dietmarus Stv̊ntz de vů̊rhaup iiii den. mich.

It. Merboto de benef. iii sol. x den. mich., idem pro sex caseis xxiv in Pent., idem in nat. dn̄i pro duobus pvllis viii den.

It. Chvnradus villicus de agro xx den. mich.

It. Vlricus vů̊ller de benef. iii sol. x den. mich. It. Georii pro vurgeding xx den.

It. Albero Chrumphschinch de area (unleserlich). Fol. 5b.

It. Otto Leinpaum de area xviii den. mich.

It. Dietmarus de area xviii den. mich.

It. Dietmarus zechmaister de area xxiii den. mich.

It. vidua Levpoldi de area xxiii den. mich.

Preterea ablait et anlait lx denarios, et hoc de beneficiis, *qui cedunt celerario*, sed de curtibus xii, *qui respiciunt officialem.*

Preterea nota, quod ista sunt beneficia, quibus homines ibidem *infeodati sunt ab Ecclesia.*

Primo dominus *Vlricus de Chirozendorf* et *Rúgerus de Nuzdorf* habent duo beneficia et Curtem, que serviunt.

It. *nepotes domini Vlrici de Ritzendorf* vnum beneficium, quod servit.

It. *filii Ernesti institoris de wienna* iii benef., que serviunt.

It. *Dietricus de wienna* Octo curtes, que serviunt.

It. de beneficio *Chvnradi de Levbendorf queratur, quo iure ipsum possideat.*

It. ecclesia ibidem habet duas vineas, quarum vna respicit Celerarium nostrum. Secundam tenet Gerungus, filius domini Cholonis Jure feodali, sicut ipse asserit, *super quo queratur.*

Insuper dominus Prepositus ibidem debet habere vnum placitum proxima die post Georii, ad quod eiusdem ville vniversitas debet stare obediens mandatis eiusdem domini Prepositi, vel eius Celerarii, Ita videlicet, quod quicumque eorum ad emendam Judicatus fuerit, eandem sine occasione qualibet tenebitur deservire.

Eiusdem eciam ville communitas eodem die in prandio domino preposito vel celerario tenebitur providere.

Summa denar. VII tal. XXXV den. [1]).

Fol. 6a. Officium in *Wilhalmstorf* [2]) XII benef. et quintam dimidiam curtem. Quodlibet beneficiorum servit LXXV den. in festo Mich.

It. Georii pro vůrgeding et pellicula XXXV den.

It. quelibet curtis servit XII den. mich.

It. quodlibet beneficium pro weiseit servit in Pasca III caseos, XXX ovâ.

It. in pentec. III caseos, In nat. dñi tres caseos.

It. quelibet curtis in pasca vnum caseum, X ova.

It. in Pent. vnum caseum, In nat. dni. similiter.

Preterea ibidem de vrber acher ȷ tal. XIII den. mich.

---

[1]) Auf einem eingelegten Pergamentstreifen steht mit der Schrift des angehenden 14. Jahrhundertes:

Nota servicium *in fuesprun* *).

It. Chunradus awer de vno benef. VII sol. in s. Georii et in die s. Mich.

It. Chunradus, filius Leoni tribus quart. benef. V sol. VIII den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Ertbein de quart. benef. LIII den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Chvnradus grabmer de med. benef. IIII sol. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Ernestus de quart. benef. LIII den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Chnnradus filius hebardi de quart. benef. LIII den. in die s. Georii et Mich.

It. vna domina, que dicitur soffei de vna curta XII den. Mich.

Ibidem de agris, qui dicuntur vberlent ȷ tal. VII den. in die s. Cholomanni.

Hoc est comparatum a venerabili domino preposito Stephano anno domini $M^{o}CCC^{o}XXXV^{o}$.

Ebenfalls auf einem eingelegten Pergamentstreifen aus derselben Zeit:

Ista empta sunt apud Dominum *Fridericum de Liehtenstain:*

Primo in *Messendorf* duo benef. que serviunt festo beati Georii II tal.

It. ibidem vnum pratum, quod redactum est in agros et servit XII sol. Mich.

It. in *Schirneinsdorf* vnum beneficium, quod servit X sol. Michah.

It. med. benef. quod servit med. tal. Mich.

It. Nota, quod isti redditus preter vltimum medium talentum comparati sunt pro denariis domine Regine (damit ist Elisabeth, Albrechts Gemahlin gemeint, welche in ihrem Testamente 1328 dem Stifte acht Mark vermachte. Pez, Cod. dipl.-hist.-epist. III. 13).

[2]) Wilhalmsdorf in der Pharr Valkhenstain bey der zukirchen Poysdorf in Veldsperger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

---

*) Foysprunn oder furstprunn (Feuersbrunn) in sand Gilgenpfarr und Weikherstorfer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. de vno Reut xx den. mich.

It. ibidem xxvi vinee serviunt xxvi vrnas.

It. pro ablait et anlait lx den.

It. tria placita.

Summa denar. vi tal. vi sol. xvii den.

In *Stainemprunn* vnum beneficium, quod servit iii sol. denar. Mich. It. pro weiseid in Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat. dñi. iii caseos. It. nat. beate virginis ii pullos et anserem.

Summa huius iii sol. xv den.

In *Maessendorf* [1]) tria beneficia, quorum quodlibet servit viii metr. tritici lxx den. et Obulum mich. It. pro vůrgeding quodlibet xxx den. Georii. It. quinque pro pellicula similiter Georii. It. in Pasca pro weiseid quodlibet iii caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos. In nativ. Dñi similiter.

It. ibidem tria beneficia, qui serviunt xii sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de tribus *Praitten* agrorum xii sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de duobus beneficiis ii tal. mich. et Georii et quatuor pullos.

It. ibidem de vno prato lx den. Georii.

It. ibidem de duabus areis lx den. Georii. Fol. 6b.

It. ibidem *de via, que dicitur viehtrift* v den. Georii.

Preterea ibidem *habet Ecclesia Jus, quod dicitur dorfgericht.*

Summa Caseorum in Pasca liii et ii tal. xlv ovorum.

Summa Caseorum in Pent. liii.

Summa Caseorum in nativ. dni. liii.

Summa omnium caseorum v sol. viii cas.

Preterea in nativitate beate virginis ii pulli et vnus anser. It. in festo Mich. quatuor pulli.

Summa huius officii xiv tal. xii den.

Officium in *Ruekerstorf* [2]). xxviii benef. et quartale, quorum quodlibet servit xvi metr. tritici et totidem avene Egidii. It. quodlibet servit v sol. den. Martini et totidem in purificacione. It. pro vůrgeding quodlibet servit in festo Georii lx den.

---

[1]) Siehe Urkunde 63.

[2]) Riekersdorf, Filiale der Pfarre Harmansdorf, V. U. M. B.

Preterea XXIV beneficia ibidem, quorum quodlibet servit II caseos in Pasca et XXX ova et vnum pullum. In Pent. similiter. In nat. dn̄i similiter. Item quodlibet eorum in Carnisprivio vnum pullum.

It. vna area comparata a Tymone de Rorbach XX den. michah. quolibet festo II cas. sicut beneficium ibidem. In Pasca XXX ova. In Pent. XXX ova. In carnisprivio I pullum.

Insuper Gervngus de tribus quartalibus servit weisseit integraliter sicut vnum beneficiorum.

Sunt etiam ibi novem media beneficia, quorum quodlibet pro weiseit servit in Pasca II Caseos, XXX ova, medium pullum. In Pent. similiter. In nativ. dn̄i similiter. In Carnisprivio vnum pullum.

Nomina autem possidencium ista novem media beneficia subnotantur. Primo Ortliebus. It. Dietmarus Granzhart. It. Hainricus Ruffus. It. Hainricus Siboto. It. Hainricus Pistor. It. Hainricus Sv̊merlinch. It. Fridericus Sůmerlinch. It. vidua dicti Grancz. It. Vlricus Ruber.

It. ibidem XX Curtes, quarum quelibet servit LX den. martini.

Fol. 7a. It. in Pasca quelibet illarum II caseos, XXX ova. In Pent. similiter. In nat. dn̄i similiter. In Carnisprivio quelibet pullum.

It. de beneficio ibidem pro ablait et anlait J libram, *que respicit Cellerarium.* De Curti vero XII denarios, *qui cedunt Officiali.*

It. quodlibet beneficiorum servit in messe vnam metretam avene, *que debetur officiali ibidem, qui de eadem avena tenetur equis nunciorum domini Prepositi et Celerarii in pabulo providere.*

Item *coloni ibidem tenentur mittere domino Preposito pro vindemia vnum currum cum vno equo.* Item officialis ibidem vnum currum cum vno equo.

It. *quodlibet beneficium tenetur mittere vnum currum pro vectura feni in Newnburgam.*

It. quilibet colonorum de beneficiis et mediis beneficiis supra nominatis et curtibus *tenetur mittere vnum aufvaher in Rorbach et in prata de curia in Ruekerstorff.*

It. quodlibet beneficium *tenetur dimittere aratrum in Praitten domini Prepositi tempore Autumpnali et Estivali.*

It. *dominus Prepositus tenetur ibidem habere tria Placita,* Primum in festo beati Martini, Secundum in Purificacione, Tercium in festo beati Georii.

It. ibidem *dominus Prepositus habet vnam curiam villicalem* que continet CLX iugera agrorum.

It. ad eandem Curiam pertinent duo Prata.

It. tria quartalia vinearum. It. ibidem ad eandem curiam pertinent XXXVIII vrne vini Juris montani *de Monte antiquo* et *de Monte, qui dicitur Setz*. It. vnus denarius de vůrhaupt.

It. *de eisdem Montibus habet dominus Prepositus duo Placita*, videlicet Georii et in assumpcione beate virginis.

It. de quolibet iugere in eisdem montibus pro ablait et anlait XXX den., qui cedunt officiali.

It. de quolibet iugere vnum denarium *pro voitrecht*, qui similiter cedit officiali, et *isti tenentur nuncios ponere in placitis* de antiqua racione.

It. *Officialis ibidem habet Curiam villicalem, seu officium*, que continet XXX iugera agrorum et vnum pratum.

It. Dnus. Otto Pincerna de agris *in Weichselperch*, qui capiunt XXXIV iugera, servit vnum modium siliginis in festo Egidii.

Preterea *de Pomerio Puerorum plantato in agris Ecclesie* vna cum curia, quod adiudicatum est Ecclesie, *dnus. Otto conveniatur*.

It. Circa *Taechenperg* sunt octo iugera agrorum, de quibus servit Vlricus, frater Wisintonis Judicis VIII den. Mich.

It. Trauta de Rorbach habet vnam curtem Jure feodali ab Ecclesia, que servit annuatim XXIII den. et quatuor caseos, *de quo inquiratur*. Fol. 7b.

It. ibidem de CLVII iugeribus vrbor Acher XIII sol. den. et Obulum Michah.

It. *Gebhardus officialis* de quindecim iugeribus *Reutacher* XX den. Michah.

It. de prato in *Haimwis* Sibenhos servit LX den. Georii.

It. Hainricus servit vnum pullum de ortulo ad curiam ibidem.

Rorbach sunt montes, qui vocantur nominibus subscriptis. Primo *Leitten*. *De quo sunt recipienda ligna necessaria* Curie domini Prepositi in Ruekerstorf et *Curie domini Celerarii in Hadmarstorf* et Curie Officialis in Ruekersdorf. It. *Taehenperch*. It. *Puechgraben*. It. *Leitta apud aureum pratum*. It. *Vtelnowe*. *Aichleitten*. It. *Ransentopel*. It. *Hóhenperch*.

It. vnum pratum *aput Wielantstorf*, quod occupant tres de Holabrunna.

Item pratum *Hetzmanstorferinn.* Occupat Vlricus de Waidendorf.

It. pratum, quod vocatur *Pabenwis.* Occupat Hainricus de Stocherowe. Idem eciam occupat vnum pratum situm *aput wûer* et ipsum wûer similiter, quod servit eidem xxx den. et quatuor pullos Mich. Preterea ipsum wûer servit ecclesie sex pullos.

Preterea sunt ibi pascua, quorum mete se extendunt *a Gensteringdorff vsque ad metas capelle Ducis in Newnburga,* que in pascendis peccoribus respiciunt *Ruekerstorff, Hadmarstorf et trestorf,* nec quisquam aliorum hominum presumat ibi sua iumenta pascere *nisi velit pascuales denarios nostro Celerario ministrare.*

(Spätere Eintragung: It. de stuba balneari LX den. Georii et LX den. Mich. It. de Molendino J tal. Mich. et J tal. Georii.)

Fol. 8a. In *Hadmarstorf*[1]). Habet Ecclesia Curiam villicalem, *que ad Celerarium pertinet,* que habet LXXX iugera agrorum, et vnum Pratum et novum Pomerium.

It. ibidem habet *Gebhardus Officialis de Ruekerstorf* vnum beneficium, quod servit XII den. Michah. Et non habet in villa aream aliqualem.

(Später: It. Fridericus de Genserendorf de I praitten XXXII den. Georii).

Preterea sunt ibi septem Curtes, quarum quelibet servit LX den. Martini. It. in Pasca quelibet duos caseos, XXX ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Preterea serviunt ablait et anlait et placita, sicut Curtes in Ruekerstorff.

It. ibidem vidua domini Pernhardi de curia sua et curtibus pertinentibus ad eandem servit XX den. Michah.

It. eadem de quatuor iugeribus agrorum ibidem servit VIII den. Michah.

It. Chunradus Seibot de duobus iugeribus agrorum III den. Mich.

It. ibidem Pvtzingarius de agello servit III obulos Mich.

It. ibidem tria beneficia, *que dicunt se habere dnus. Siffridus de Sierndorf et dominus Leupoldus de Wultzendorf, et dominus Vlricus de Chritzendorf in feodo ab ecclesia,* debent servire annuatim VI sol. denar. in festo beati Georii nomine vûrgeding.

---

[1]) Harmansdorf, Pfarrort hinter Korneuburg, V. U. M. B.

It. ibidem duo beneficia, que possidet *dnus. Hermannus Ymianus, super quibus queratur*, nichilominus tamen servire tenetur j tal. Georii pro vůrgeding.

It. ibidem beneficium, quod habet *dominus Vlricus Sibenhos et incepit vacare per mortem magistri Waltheri et Domini Cholonis, super quo queratur.*

It. idem med. benef. ibidem, quod servire debet, sicut med benef. in Ruekersdorf, *super quo queratur*, nichilominus tamen servire debet in festo beati Georii pro vůrgeding III sol. den. de altero med. benef. iam nominatis.

It. *Weichardus de Wetzelndorf* ibidem vnum benef. servit x sol. in festo beate Margarete, et Weiseit, sicut vnum beneficiorum in Ruekerstorf, quod se dicit ab ecclesia in feodo possidere, nichilominus tamen servire debet LX den. Georii pro vůrgeding.

(Spätere Eintragung: Nota. Levpoldus de Wultzendorf cum suis germanis, in feodo habet ab Ecclesia vnum Lanevm indivisum cum Sifrido de Sierndorf.)

It. idem Weichardus habet curiam *in Wetzelndorf* ab ecclesia Fol. 8b. in feodo, que continet beneficia duo, *super quo conveniatur.*

It. Trauta vidua de Rorbach habet vnam curtim in Hadmarstorf et duo iugera agrorum ibidem et vnum pratum in *Trestorf*, quod se dicit habere in feodo ab ecclesia, et locavit ad personas extraneas, *super quibus in tempore conveniatur.*

It. de Pranten in Trestorf, que *Laitta* vocatur, occupat Ditricus Prevzlo, de quo debet servire LX den. in festo Mich., *super quo conveniatur.*

Item in *Trestorf* de quadam curia Sifridus Chuchelmaister x sol. Mich. et Georii.

It. ibidem vnum beneficium, quod habet Chappeller, servit j tal. Martini et j tal. in Purificacione, et Georii pro vůrgeding LX den. et weiseit, sicut vnum beneficium in Ruekerstorf preter Pullos.

It. ibidem Wisinto vnum beneficium servit XV den. Mich.

It. ibidem pueri Hetzelspergarii benef. servit XV den. Mich.

It. ibidem Hainricus Rosenbergarius de j benef. XXX den. Mich.

It. ibidem Chunradus Scheder vnam aream, que servit XV den. Mich. et VI caseos.

It. Chunradus de Leubendorf ibidem vnam aream, que servit XII den. Mich.

It. Martinus de Sebarn vnam Curtim ibidem XII den. Mich.

It. ibidem Eysenricus tria quartalia vinearum III vrnas vini Juris montani et VIII den., et duo iugera agrorum, que serviunt IIII den. et in *Aichperch* duo iugera agrorum, que serviunt III denar., que se dicit habere in feodo ab ecclesia, *super quibus conveniatur.*

In *Sinbelinveld* [1]). Wilhalmus magnus de benef. J tal. Mich.

It. Chosterinna ibid. de benef. XXX den. Mich.

It. *Officialis ibidem* de benef. XXX den. Mich.

It. fridlo weyr de agro XX den. Mich.

It. Phuster de agro XII den. Mich.

It. ibidem Ebranus *de parvo nemore* VIII den. Mich.

It. ibidem quidam de benef. XXX den. Mich.

Fol. 9a. In *Hedreichstorf* [2]) de benef. VI sol. Mich. et XX metretas siliginis et XXIIII caseos Egidii [3]).

It. ibidem vnum beneficium servit III sol. den. Mich. et X metr. siliginis et XII caseos.

In *Nidern Leizz* [4]) alterum med. benef. servit I tal. den. Mich. It. de octo iugeribus agrorum ibid. XXXV den., quos occupat Prueschinchus.

(Spätere Eintragung: It. Otto de Leizz V benef. XXX den. Mich.)

In *Pórstendorff* [5]) de Curia Vrscalci XXIIII den. Mich. It. Vlricus Longus ibid. de curia sua et omnibus attinenciis XL den. Mich.

It. in *Gebneis* [6]) vnum benef., quod servit VIII den.

(Spätere Eintragung: It. dominus Ditmarus de Nidern Leizz de vno beneficio V den. Mich. It. ibid. Perchta Pergerinna de III iug. agror. V den. Mich.)

---

1) Simonsfeld hinter Karnabrunn, V. U. M. B. Simonfeld, landgericht fellabrunn, ist an herrn Sigmunden von Ebersdorf khomen. (Urbar von 1512.)

2) Halte ich für Hadersdorf am Kamp. Cfr. Urkunde 9.

3) Spätere Eintragung: In *Mergleinstorf**) de vno benef. XLV den. qui cesserunt Ecclesie per mortem Marquardi ibidem.
In *Nadendorf***) duo benef. serviunt I tal. Mich.

4) Hinter Ernstbrunn, V. U. M. B.

5) Filiale der Pfarre Niederleiss, V. U. M. B.

6) Gebmanns unweit Ernstbrunn, V. U. M. B.

---

*) Mergersdorf hinter Karnabrunn, V. U. M. B.

**) Nodendorf zwischen Niederleiss und Eckersdorf, V. U. M. B.

In *Eberstorf*[1]) de tribus beneficiis et quatuor curtibus xxx den. Michah.

In *Sweinsteg*[2]) de benef. vi sol. Mich. in Pasca vi caseos, lx ova

It. in *Weltendorf*[3]) iii benef. vnum eorum servit v sol. denar. Mich. Secundum servit modium frumenti Egidii. It med. benef. servit iii sol. den. Mich.

It. ibidem de Orto vnus den. Mich.

In *Dietreichstorf*[4]) de med. benef. xlv den. Georii et xlv den. Michah.

In *Wilratz*[5]) duo beneficia, quorum vtrumque servit xviii metretas *Pisarum* et in Pasca iv Caseos. In Pent. similiter. In nativ. Dñi. quatuor pullos.

It. Relicta Officialis ibidem de octo iugeribus lignorum, quatuor iugeribus agrorum, med. iugere vinee, et med. iugere prati, It. de medio iugere agri iii sol. xx den. sex pullos, quilibet valeat iii den. omnia Mich. It. festo ss. Philippi et Jacobi x Caseos, quilibet v den. valeat.

In *Minoltstal*[6]) quatuor benef. quodlibet servit xlv den. Mich. et vii metretas avene.

In *Eberhartstorf*[7]) iii benef. quodlibet servit xx den. Mich. It. ibid. Nycolaus de Eybensprunne de tribus iugeribus agrorum xii den. Michah.

In *Steten* de vno benef. xii den. Mich.

It. in *flevndorf*[8]) de benef. xii den. Mich.

It. in *Hagenprunn*[9]) vnum benef. quod servit vii sol. Mich.

---

[1]) Bei Ernstbrunn, V. U. M. B.

[2]) Weinsteig zwischen Wirnitz und Karnabrunn, V. U. M. B.

[3]) Ist laut Urbar von 1512 Veltendorf oder Molmansdorf, eine Filiale der Localie Wirnitz.

[4]) Dietersdorf hinter Göllersdorf, V. U. M. B. Das Urbar von 1512 fixirt den Ort: Ditrichsdorf in st. Veits pharr vnd Greitzenstainer Landgericht gelegen bey Kunigsprunn im Swarzenpühl.

[5]) Ein zu Grunde gegangener Ort in der Nähe des Russbaches, V. U. M. B.

[6]) Münchstal im V. U. M. B.

[7]) Ebersdorf oder Eberhardsdorf in sein selbs Pharr und Greizensteiner Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

[8]) Flandorf in Emmersdorfer Pharr und Landgericht Greizenstein. Ibid.

[9]) Hagenbrunn in St. Veits Pharr und Landgericht Greizenstain. Ibid.

It. *dominus fridericus hutstoch* habet ibidem vnum benef. et vnum agrum jure feodali ab Ecclesia.

In *Hetzelsperch* [1]) III benef., que habet dominus Ortolfus et vxor sua in feodo ab Ecclesia.

It. ibidem filia Hetzelspergarii vnum benef. habet iure feodali ab Ecclesia.

It. dominus Vlricus Sibenhos benef., quod servit VI den. Mich.

Sifridus de Eybenisprunne de iugere III den.

It. Perchtoldus meizensach de iugere III den.

It. pueri Henrici im Ek de iugere III den.

Fol. 9b. In *Sebarn* de benef. ȷ tal. Mich. et ȷ tal. Georii.

Nota *de agris circa Nevnburgam.*

Scheibslegel de tribus iugeribus agrorum III den. Mich.

It. Pabulator in Nevnburga de suo domicilio LX den. Mich. et LX den. Georii et XII pullos tribus festis, quorum quilibet valet quatuor denarios wiennenses.

Nota circa civitatem. Dominus Ortwinus vnum agrum, qui servit XL den. Mich.

It. filia eiusdem de agro servit XV den. Michah.

It. Rvgerus frater Cholomani de V iug. agror. servit V den. festo Georii [2]).

In *Aczestorf* [3]) de quadam curia ȷ tal. den. Mich.

It. ibidem de benef. VI den. Mich.

In *Mannelebarn* [4]) de benef. XII den. michah.

It. Wolflo Phedmer *de insula in Swaighof* XII den. Michah.

---

[1]) Ein eingegangener Ort bei Rohrbach. Siehe Urkunde 264. Anmerkung.

[2]) Spätere Einzeichnung: It. Wichardus de ȷ benef. in *Steten* XII den. Mich.

It. ib. Alhaidis Crepplinna de area IV den. Mich.

In *Pvsenperch*. Chvnradus slaher med. benef. cum vinea XII den. Mich. hermannus gvmp VII iug. agr. XIIII den. Mich. It. idem VI iug. XII den. Geor. It. Henricus officialis III iug. ibid. VI den. Georii.

It. Symon, filius Aloldi de Wuldesdorf legavit Ecclesie XII iug. agrorum in Prvnsendorf, que serviunt Mich. XXIIII den.

It. Ecclesia comparavit circa Aloldum de Porsenprunne Benef. in Synewelveld quod solvit omni anno Mich. XXXII den.

It. Ecclesia comparavit circa Fridericum de Pirbaum vnum benef. in Sinebelveld, quod solvit omni anno XXXII den. Mich.

[3]) Otzestdorf in leubendorfer pharr vnder graitzenstain gelegen. (Urbar von 1512.)

[4]) Mallebern, V. U. M. B.

Nota de xx iugeribus agrorum in *Spilarn* ȷ tal. den. Michah. It. ibid. de *parvula insula vnum Swaigches* Colomanni.

Officium in Haselbach [1]). Fol. 10a.

xxvii benef., *quorum vnum habet officialis pro officio.* Quodlibet autem aliorum servit ȷ tal. den. Martini. It. Georii pro vûrgeding quodlibet servit xlv den.

It. quodlibet servit viii metr. tritici et totidem avene in festo beati Egidii.

It. in Pasca quodlibet ii Caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In Nativ. similiter. In Nativ. beate virginis quodlibet duos pullos. It. in Carnisprivio vnum pullum.

It. quodlibet illorum servit *Hospitalensi pro aratris, messoribus et aliis serviciis* xx den. Mich. et Georii.

It. pro ablait et anlait lx den., *qui cedunt Celerario.*

Preterea *quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur habencium vnum beneficium, superstes dat xxx den. Celerario, vt mittatur in possessionem.*

It. sunt ibidem xvii Curtes, quarum quelibet servit xii den. Mich. preter vnam, que servit x den. It. in Pasca quelibet servit ii caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In nativ. dn̄i. similiter. In Nativ. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Item quelibet servit *hospitalensi pro aratris et messoribus et aliis serviciis* i den. Mich. et vnum Georii.

It. pro ablait et anlait xxiiii den., *qui cedunt Officiali.*

It. *tria Placita* cum nunciis habet ibidem dominus Prepositus. Insuper sunt ibidem xii *Curticule, que redacte sunt in solitudinem,* quarum septem site sunt in Pevnta flingarii, It. due in Pevnta infra frvelingarium, et vna in orto Ditrici et due in strata contra Curiam villicalem.

It. ibidem *homines tam de beneficiis, quam de Curtibus ad pratum, quod auflangwis vocatur, tenentur dimittere vnum Aufvaher, et quilibet de integro beneficio vnam bonam vecturam feni de eodem Prato ad Claustrum ducere tenebitur, verumtamen ad fenum secundum, quod Gruemat dicitur, in nullo sunt penitus obligati.*

---

[1]) In Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. in *Hermansperch* xxx Reut, que serviunt III sol. den. Michah.

It. ibidem nevraut, que pertinent ad benef. et curtes serviunt J tal. den. Mich.

It. Otto Hauspant de agro VI iugera continente XII den. Mich.

(Spätere Einzeichnung: It. de vineis *circa holenstain* x den. Mich.)

Fol. 10b. It. Vlricus, *antiquus officialis* de agro ibid. continente tria iugera IV den. Mich. Idem de vna vinea II den.

It. Ebergerus *aput Teufenweg* de agro continente novem iugera L den. Georii. Ibid. de vinea II den.

It. ibidem habet Ecclesia CXX iugera raut, *de quibus queratur.*

It. ibid. de quinque vineis XXV den. Mich.

It. homines ibidem de *monte, qui dicitur Praitenowe*, et de *monte, qui dicitur Owe* vicino ville IIII libr. den. minus L dant in nat. dni.

De curru mittendo in vindemiam queratur.

Nota de annona nocturnali domini prepositi tempore placiti.

Officium *Wielanstorf*[1]) XV benef. *quorum vnum habet Officialis*, quodlibet aliorum servit XLIIII den. Mich.

It. Georii pro vůrgeding quodlibet servit XVIII den.

It. quodlibet servit X metr. avene et duas metretas *fabarum pro elemosina Marchionis.*

It. in Pasca quodlibet servit XXX ova III caseos. In Pent. similiter. In nativ. dni. quodlibet tres pullos. In nat. beate virginis quodlibet II pullos et in Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. pro anlait XXIII den. et pro ablait XXIII den., *qui cedunt Celerario.*

Preterea decem beneficia illorum *pro aratris et messoribus ad Curiam in Hadmarstorf*, quodlibet servit XXIIII den. Mich. et Georii, quodlibet reliquorum quatuor servit ad eandem curiam XII den. pro messoribus et aratris eodem tempore.

---

[1]) In Niderhollabrunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Ist Sambstag nach Ascensionis (1512) versucht und beschawt worden, hat das zu dorf und veld gantz öd gefunden, und ist ditzmalls nichts an denn Enden, dann ettlich alt Erden gemewr und holtz mit gross Pawmen uberwagchsen, das man kaum dadurch farn und reiten kan; ist zu besorgen, das es wider gestift werden muge, wiewol es wasser, waid, holtz, wismad, ägker und weingarten genugsam vor zeiten gehabt, auch der gelegenhait nach nicht ferr von hollabrunn und Oberrorbach in einem grunt liegt. Urbar vom Jahre 1512.

It. quodlibet illorum quatuordecim beneficiorum servit i *Panem et* Fol. 11a.
duos denarios falcantibus fenum in obern wis et vnum aufvaher.

Insuper *concessimus hominibus in istis quatuor beneficiis manentibus ex nostra gracia speciali, quod de cetero nullam aream ad eadem beneficia spectantem in nostra villa Wielantstorf debeant edificare, sed ad areas, in quibus nunc manent, fructus beneficiorum predictorum debeant pro sua voluntate commode conservare.*

Ad hec sunt ibi sex Curtes, quarum quelibet servit xxii den. mich. It. quelibet servit pro vůrgeding vi den. Georii. It. in Pasca quelibet iii caseos, xxx ova. In Pent. similiter. It. in nativ. dñi quelibet iii pullos. It. in nativ. beate virg. quelibet ii pullos.

It. quelibet *pro aratris et messoribus ac curiam in Hadmarstorf* iiii den. mich. et Georii.

It. *dominus Prepositus habet ibi tria Placita cum nvnciis.*

Preterea de sex Curtibus predictis *mittentur sex Gapler in owerwis.*

It. predicti homines de beneficiis et Curtibus *tenentur dimittere in pratum, quod dicitur auflangwis, xx aufvaher et Gapler.*

It. ibidem xi iugera *nevreut in maiori loech* serviunt xxii den. Georii. It. in *minori loech* sex iugera serviunt xviii den. Georii. It. de *agro communi* ibid. viii den. Georii.

It. in *Hohenperch* de quatuor iug. agror. xii den. Geor.

It. *in owe* ibidem de xxviiii iugeribus iii sol. vii den. Georii.

It. in *Hauftal* de agro iiii den. Georii.

It. de iii iug. que vocantur *Ger* ix den. Geor.

It. de *Choglacher*, qui continet duo iugera, iiii den. Georii.

It. ibid. de tribus iugeribus xi den. Georii.

It. aput *Chirchsteg* de agro medii iugeris j den. Georii.

It. de duobus iugeribus agrorum apud *Podnwis* ii den. Geor. *qui agri non debent alienari a beneficio Sifridi officialis quia data sunt eidem in subsidium sui beneficii et iuvamen.*

Preterea pratum nostrum *Podnwis damus ad officium nostrum ibidem pro nobis et nunciis nostris recipiendis.*

It. homines ibidem habent ligna in tribus montibus.

(De qualibet Curte pro ablait xiiii den., pro anlait totidem.)

Primus dicitur *Sůnnleitten.* Secundus dicitur *Streitleitten.* Ter- Fol. 11b.
cius dicitur *Weichselperch*, de quibus serviunt domino Preposito xii sol. minus x den. in nat. dñi.

De monte, qui dicitur *Chogl* XXXVI den. in nat. dñi.

Itidem sex aree, *que ex novo plantate sunt*, serviunt sicut veteres.

(Spätere Schrift des 14. Jhrhd.: It. Philippus de Wielantstorf vnum molendinum circa Hohenperch servit L den.)

In *Holabrvnna* [1]) VII beneficia, quorum *tria facta sunt de villicatione* et quodlibet illorum trium servit II mod. frumenti et vnum mod. ordei et vnum modium avene Egidii.

It. quodlibet illorum servit XX den. Georii pro vůrgeding. It. in Pasca quodlibet IIII caseos. In Pent. similiter. In nativ. dni. similiter et nichil aliud, et si *vnum illorum neglexerint pena maiori sunt obligati, videlicet in* LXXII *den. dandis Celerario.*

It. tria residua benef. serviunt michah. quodlibet J tal.

It. quodlibet Georii pro vůrgeding XX den.

In Pasca quodlibet V caseos. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In nativ. beate virginis quodlibet II pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. illorum trium beneficiorum quodlibet *servit ad hospitale pro aratris et messoribus* michah. X den. et Georii X den.

It. quodlibet illorum trium *tenetur mittere vnum aufvaher in Langwis, et vnam bonam vecturam feni ad Claustrum ducere.*

It. septimum beneficium, *quod dedit Domina de Gerlos Ecclesie* servit XII sol. Georii et nichil aliud.

It. *tria placita ibidem.*

It. de septem beneficiis supradictis pro ablaitte et anlait XXIIII den. qui cedunt Officiali [2]).

Fol. 12 a. Insuper sunt ibidem quatuor *Curtes cum agris*, quarum quelibet servit XXX den. michah.

---

[1]) Niederhollabrunn in sein selbs Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

[2]) Nachtrag. Schrift des angehenden 14. Jahrhunderts.

It. Chadoldus de Streitdorf de II iug. agror. III den. Georii.

It. Wernhardus vigil de holabrunna II iug. agror. III den. Georii.

It. de parva vinea, quam habuit Walbrainna III den. Georii.

It. Henricus planch de XIII iug. agror. et de vno prato XXIIII den. michah.

It. Henricus filius Prenndlinne et fr. Nycolaus hetzendorfer de area X den. michah.

It. in Pasca quelibet III Caseos. In Pent. similiter. In nat. dni. similiter. In nat. beate virginis quelibet vnum pullum, in Carnisprivio vnum pullum.

Sunt eciam ibidem quatuor *Curtes sine agris*, quarum vnam habet Sifridus Pistor, de qua tenetur servire XII den. mich. In Pasca tres Caseos. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In nativ. beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Secundam habet Wernhardus vigil, de qua servit XII den. mich. In Pasca duos caseos et XX ova. In Pent. duos caseos. In nat. dñi similiter. In nat. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio duos pullos.

It. Rugerus Örl de tercia Curte XII den. mich. In Pasca duos caseos, XX ova. In Pentec. duos caseos. In nat. dñi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

It. Eberhardus auriga de quarta XII den. mich. In Pasca duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dñi similiter. In nativ. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

Preterea sunt ibidem quinque Curtes, quarum quelibet servit VI den. mich. In Pasca quelibet vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. quelibet illarum XIII arearum *vnum Tagwerch in pratum Langwis*, et quelibet *ad hospitale* II den. michah. et georii.

It. sunt ibidem *agri divisi de beneficio Rudolfi naglpach*, quorum ista sunt nomina:

Primo Sifridus Luchner de duob. iug. agrorum *in Rorbach* XII den. Georii.

It. Fridlo de agro *aput Grillenperch* tria iugera continente XXI den. Georii.

It. Sifridus Pistor de vno iugere *aput Holnstain* XI den. Geor.

It. Chunradus de Wienna de quatuor iug. agrorum *aput Lebern* Fol. 12b. *contra Streitdorf* XLII den. Georii.

It. Georgius Carnifex de Plica *aput weinperch*, que continet alterum med. iuger VII den. Georii et in Pasca duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dñi similiter.

It. Rugerus filius Herrandi ibid. de med. benef. iugere VI den. Georii.

It. ibidem *tria iugera inculta*.

It. Christanus Calcifex de agro vnius iugeris *circa nemus Plebani* v den. Georii.

It. Pabo de Wielantstorf de ij iugere et de Prato ad tria Tagwerch *in Haken aput Wielantstorf* xxvii den. Georii.

Insuper in *monte Chalnperch* de Reut xviii sol. qui non sunt dati.

It. frowinus ibidem de Prato xxx denar. Georii.

It. ib. Dietricus Pulcher de Prato xv den. Georii.

It. ibid. de *monte, qui dicitur Pvrchstal* v sol. minus xii den. in nativ. dñi sito in *Rorbach*.

Hos redditus donavit Ecclesie Dominus Nycolaus asinus.

Primo magerpach de area x den. Georii.

It. Gerungus Carnifex de iii iuger. agrorum xii den. Georii.

It. Vlricus Dvrro de ij iug. vi den. Georii.

It. Pilgrimus de altero medio iugere vi den. Georii.

It. Sifridus Taignapf de j iugere ii den.

It. Hadmarus chuocho de iugere iii den.

It. Sifridus Taignapf de Prato iiii den. Georii.

It. Hermannus gener Reinhardi de prato vi den. Georii.

It. Vlricus officialis de orto ii den.

It. frowinus de sex iug. agror. servit xx den. Georii.

It. Heinricus fursteneker de iugere agri iiii den. *ex testamento domine Elysabeth de als* due aree, quarum vna servit xiiii den. mich. In pasca duos caseos, xx ova. In Pent. similiter. It. in nat. beate marie iiii pullos. Secunda servit xxiiii den. Georii. In nat. Dni. iii pullos. In Pasca duos caseos, xx ova. In Pent. vnum caseum [1]).

---

[1]) Eingelegter Pergamentstreif. Schrift aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts.

Nota Servicium Receptum de Officialibus diversis per Dominum Cellarium in festo beati Mychahelis.

Primo Doringus dedit xx tal. vii sol. xviii den.

It. de Chagran j tal.

It. de Phaffsteten v tal. v sol.

It. Ortolfus de Asparn j tal. xv den.

It. Gener Duringi lx den.

It. de Taetendorf v tal.

It. de Stoytzendorf xvi tal. xxxv den.

It. de Heroltstorf vi tal.

It. de Stallarn iiii tal.

It. Johannes de sancto loco iii sol. x den.

It. de Ringleinse iiij tal. lxxv den.

Officium Streitdorf[1]) VIII benef. quodlibet illorum servit XXXV metr. siliginis et XXXV metr. avene Egidii. Fol. 13a.

It. quodlibet XX den. Geori pro vůrgeding.

It. in Pasca quodlibet II Caseos, XXX ova. In Pentec. tres Caseos. It. in nativ. quodlibet III pullos.

Ablait et Anlait XXIIII den. *qui cedunt Officiali.*

Insuper sunt ibi sex Curtes. Prima illarum, quam habet Philippus, servit XVIII den. Michah. In Pasca vnum Caseum et XII ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. Secunda, quam habet Engelschalcus, XVII den. mich. In Pasca vnum Caseum XII ova. In Pent. I caseum. In nat. dni. vnum pullum.

It. de tercia, quam habet Chvnradus Pomerstaler, XII den. mich. In Pasca vnum Caseum XII ova. In Pent. I caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. de quarta, quam habet Rugerus Schiver, XXXI den. michah. It. in pasca duos Caseos, XXX ova. In Pent. III caseos. In nat. dni. tres pullos.

It. de quinta, quam habet Ekardus, XII den. michah. In Pasca vnum Caseum XII ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. de sexta, quam habet Ditmarus, XII den. michah. In Pasca vnum Caseum XII ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum[2]).

It. de Alpitaw XVIIIJ tal.

It. de Neusidel II tal. V sol. XX den.

It. de Dreschirchen III tal.

It. Martinus de Nusdorf III sol.

It. Duringus in festo beati Martini XII tal. minus XX den.

1) Streitdorf in Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar von 1512.

2) Eingelegter Pergamentstreif. Schrift des folgenden Jahrhunderts.

Nota reditus in Reinprechtspôlan, de agris, qui vulgariter dicuntur *puerchrecht ecker*, attinentes Ecclesie sancte Marie in Neunburga.

It. Levpoldus dictus Estas tenetur servire de duobus agris IIII den. redituum.

It. Fridericus dictus hold de quatuor agris VIII den.

It. Hainricus geigestorfer de duobus agris IIII den.

It. Marchardus textor de vno agro II den.

It. Hermannus Pranger de vno agro II den.

It. dictus Leu Summer de vno agro I den.

Qui agri omnes empti sunt de curia domini Engelschalci in eadem villa Reinprechtspôlan habitantis.

Preterea ibidem Hainriicus villicus et Prehelo de vna Praitten aput *molendinum circa leprosos* I tal. den. Georii.

It. ibid. Magso et Otto Leizzer de vno prato X den. Georii.

(Einzeichnung des folgenden Jahrhundertes: It. Philippus muldorfer de vno iugere agri X den. Georii.

It. Vlricus custos de vellebrunn de prato VI den. Georii. *Ista sunt ex donacione Merchenstainarii.*)

Fol. 13b. In *Pruederdorf*[1]) IX beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina singulorum ponimus.

Primo Eberhardus vnum benef. servit VIII metr. tritici et XV metr. avene et quatuor metr. ordei in festo Egidii. It. vnum porcum in Epiph. dn̄i.

It. XLV den. Georii pro vůrgeding et pellicula. It. in Pasca III Caseos XXX ova. In Pent. III caseos, XX ova. In nat. dn̄i II caseos et II pullos. In nat. beate virginis III pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. *ad hospitale pro aratris et messoribus* XX den. Michah. et Georii. Item *ad Hospitale vnam ovem* Johannis waptiste.

It. Otto List vnum benef. servit VIII metr. tritici et XV metr. avene et quatuor metr. ordei in festo egidii. It. vnum porcum in Epiph. dn̄i. It. XLV den. Georii pro vůrgeding et vnam pelliculam. In Pasca III Caseos, XXX ova. In Pent. III caseos, XX ova. In nat. dn̄i duos caseos, II pullos. In nat. beate virg. III pullos. In Carnisprivio I pullum.

It. ad hospitale, sicut primus.

It. Vlricus Dv̊rro et Hainricus Strobl vnum benef. serviunt omnia servicia, sicut ambo precedentes.

It. ambo Siglochi de vno benef. serviunt sicut primus.

It. Vlricus hohenstainer de vno benef. servit sicut primus.

It. Albertus filius Witigonis benef. servit Octo metr. tritici XV metr. avene Egidii. It. XLV den. Georii pro vůrgeding et vnam pelliculam. In Pasca III Caseos, XXX ova. In Pent. III Caseos, XX ova. In nat. dn̄i pro Caseo et pullis V den. Item ovem Hospitalensi. It. in nat. virginis III pullos, in Carnisprivio I pullum.

It. Meinhardus de benef. servit omnia, sicut primi duo preter ordeum.

---

[1]) Bruederndorf in Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. Hugo de benef. VIII metr. siliginis XV metr. avene XLV den. Georii pro vůrgeding et pelliculam, et pro porco XXX den. Ovem non dat hospitalensi, et servit Weiseid integraliter sicut priores.

It. Otto ibidem de nono benef. VI sol. den. min. X den. michah. et nichil aliud.

It. *tria placita cum nvnciis.*

Ablait et Anlait LX den., *qui cedunt Celerario.*

It. quodlibet illorum octo beneficiorum servit *vnum Tagwerch* Fol. 14a. *et bonam vecturam feni ad Claustrum.*

It. fridericus hovnolt de vno iugere agri IIII den. Georii.

It. comunitas ville in pruderndorf de J iugere agri, *qui dicitur Haidacher*, per Vlricum de Pirbavm dati IIII den. Georii.

It. Parvus Wolflo de altero medio iugere agrorum VI den. Georii.

It. Leupoldus Stebl de agro ibidem XV den. michah.

It. Otto Hůbscher ibid. de agro XV den. michah.

It. nota de agris venditis de beneficio Siglochi Rustici *in Ottendorf* XII den. michah.

It. de agro *aput vineas*, quem habet vnus de Plintendorf XII den. Georii.

It. *Homines de Pruderdorf habent graciam ab ecclesia ipsis datam a domino Preposito Pabone, quandocumque virorum aut mulierum aliquis moritur, tunc superstes dabit LX den. pro collacione beneficii.*

In Paugsprunn [1]) de beneficio XX den. Georii.

It. *in velabrun* [2]) Hainricus Naenzzel de med. benef. med. modium tritici et III sol. den. Georii et anserem et vnum pullum et duos Caseos.

It. Levpoldus Gevder de med. benef. ibidem J mod. tritici et med. libr. den. Georii et anserem et vnum pullum et II caseos.

Officium in Pirchenward [3]). Triginta septem beneficia. *Quorum* Fol. 14b. *vnum habet officialis*, aliorum quodlibet servit Novem metr. tritici et decem et octo metr. avene Egidii.

It. quodlibet servit vnam ovem et vnum den. Johannis waptiste It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dn̄i.

---

[1]) Pawgsprunn, gelegen bei Herzogpierbawmb. Urbar von 1512.

[2]) Vellaprunn in Hollaprunner Pharr und sein selbs Landgericht. l. c.

[3]) Pirchenwart in sein selbs pharr und Matzner Landgericht. l. c.

It. quodlibet servit LX den. Georii pro vůrgeding, et Quatuor denarios pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet Quatuor Caseos, XXX ova.

It. in Pent. quatuor Caseos, duos pullos.

It. in nativ. dñi similiter.

It. *dominus Prepositus habet ibi Tria placita cum nunciis.*

It. *pro nahtseld* omnia beneficia serviunt Officiali LIII metr. avene. It pro ablait et anlait ȝ tal., *quod cedit Celerario.*

Preterea *quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur, superstes melius iumentum post optimum pro collacione beneficii Celerario ministret.*

(Spätere Eintragung des folg. Jahrhundertes. It. de *stupa balneari* XL den. Mich. et Georii, ablait et anlait XL den).

Nota de parva Curticula x den.

It. Vlricus Chrotendorfer de parvis ligniculis XII den. michah.

It. sunt ibidem *XII curtes*, quarum quelibet servit XXVII den. Martini. It. XXVII den. Georii. It. quelibet servit VII den. Georii pro vůrgedinge. In Pasca quelibet duos Caseos, XXX ova. In Pentec. duos Caseos, et vnum pullum. In nativ. dñi quelibet duos Caseos et vnum pullum.

Fol. 14c. (Eintragung aus dem Ende des 13. Jahrhundertes:

It. sunt ibidem *novem curtes*, quarum quelibet servit XXII den. Martini et XXII den. Georii. It. quelibet VII den. Georii pro vůrgeding. In Pasca quelibet duos caseos, XXX ova. In Pentec. quelibet duos Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos caseos, vnum pullum.

It. ibidem *tres Curtes*, quarum quelibet servit XVII den. Martini, It. XVII den. Georii. It. quelibet VII den. Georii pro vůrgeding. It. in Pasca quelibet duos Caseos, XXX ova. In Pent. quelibet II Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos Caseos, vnum pullum.

It. ibidem *novem aree parve*, que similiter serviunt festo Martini LX den. minus obulo, et in festo Georii LX den. minus obulo. It. quelibet in Pasca vnum caseum, x ova. In Pent. quelibet vnum caseum, vnum pullum. In nat. dñi quelibet vnum caseum, vnum pullum.

It. ibid. *vna area aput steg*, que servit IX den. Martini, It. IX den. Georii. In Pasca vnum Caseum et x ova. In Pent. vnum Caseum et vnum pullum. In nat. dñi. vnum caseum et vnum pullum.

It. de *vna area aput viam ecclesie*, quam habet Margareta, VII den. martini, VII den. Georii. In Pasca vnum caseum x ova. In Pent.

vnum Caseum, vnum pullum. In nativ. dñi. vnum Caseum vnum pullum.

It. Meinhardus Ayrer de vna area Martini v den. It. Georii v den. In Pasca vnum caseum, IV ova. It. in Pent. vnum Caseum. In nativ. dñi vnum Caseum.

It. Wernhardus Tersch de area in Pasca vnum Caseum IIII ova In Pent. vnum caseum. In nat. dñi vnum caseum.

It. *Ecclesiasticus* de sua area VI den. Martini et nichil aliud.

It. Colomannus de area VI den. Georii et nichil aliud.

It. Waltherus met tercius de Area VI den. Georii et nichil aliud.

It. Rugerus de macilenti area VI den. Georii et nichil aliud.

It. Rudolfus geuder de area X den. Georii et nichil aliud.

It. Soror Hainrici Mvllner de agro *aput ligna* V den. Michah.

It. Officialis de agro *aput Chatzentopel* III den. michah.

It. ibidem *vnum balneatorium, quod omni anno Paciscit*).

Sunt eciam *tria vrborlehen*, quorum quodlibet servit VII sol. den. Michah. et nichil aliud. Fol. 15a.

It. ibidem habet Ecclesia *vnum pomerium*, de quo servit Vlricus LX den. michah.

It. ibidem de agro, *qui dicitur Wisacher*, adiacenti pomerio XXX den. michah.

It. ibidem de *molendino* LX den. michah.

It. *Wernhardus Officialis* ibidem de molendino inferiori LX den. michah.

It. de XX ortis olerum J tal. den. Colomanni.

It. de agro eisdem adiacente ortis XX den. Colomanni.

It. habet Ecclesia ibidem *Pverchrecht acher in Harrazerperg*, qui serviunt XIII sol. XV den. michah.

It. in *fronperch Púrchrecht acher*, qui serviunt IIJ sol. michah.

It. Zandnarinna de *Hofstet aecher* XXX den. Martini.

It. in fronperch ꝟ *vinee*, que serviunt IX vrnas vini nomine Perchrecht.

It. in *mitterperg* vinee scripte sed adhuc non mensurate.

It. ibid. *curia villicalis*, que *servit domino Preposito* V mod. tritici, V modios siliginis, V mod. ordei et V mod. avene. *Et ista iura eiusdem curie. Coloni qui possident beneficium tenentur eam arare ter in anno et tenentur eam metere, de campo fruges ducere et eisdem frugibus in vecturis vsque ad Claustrum providere. It. homines,*

qui Curtes possident, tenentur in campis cumulare triticum, siliginem, ordeum et avenam defalcare, villicus autem tenetur seminare et triturare et laboratoribus in expensis providere.

Item Ecclesia habet ibidem *vnum pratum*, quod curiam villicalem respicit, *quod Coloni de beneficiis tenentur metere, et ad Claustrum ducere. Coloni vero de Curtibus tenentur fenum cumulare et ei comportare.*

It. sunt ibidem *ligna*, que vocantur talibus nominibus: Primo *Chatzentopl.* It. *Schönleitten.* It. *Grintleitten.* It. *in virgultis.* It. *in Haitzental.*

It. *beneficiorum quodlibet ibidem servit in Sweinwort* VIII *metretas avene propter venacionem luporum ab antiquo.*

Fol. 15 b. It. *dominus Vlricus de Choglprun* de Curia sua ibidem XXX den. michah.

It. *domini de Sweinwort* de aliquibus Curtibus et *particula castri* IX sol. michah., *quos dominus Wernhardus senior tenet iure precario ab Ecclesia pro beneficio personali. De ceteris, que ceperunt ibidem vacare Ecclesie Nevnburgensi per mortem filie Dietrici Officialis ibidem studiosius inquiratur.* (Spätere Schrift: et inventa est ibidem quedam decima vini, que sita est in Nevsidel).

In *Rueprehtstorf* tria beneficia, que serviunt tria talenta michah. et homines ibidem ad tria placita serviunt IX solid. denar. In Pasca quodlibet duos caseos, XXX ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quodlibet duos caseos et duos pullos.

Officium in Harraz[1]). XII benef. et vna curtis, vnum illorum beneficiorum, quod servit medium servicium in tritico, avena et porco, *pertinet ad Officialem*, quodlibet vero illorum XI beneficiorum servit IX metr. tritici et XVIII metr. avene Egidii. Item in messe quodlibet illorum vnam ovem. It. in Epiph. dñi quodlibet vnum porcum. It. quodlibet XII beneficiorum supradictorum XL den. Georii pro vûrgeding et IIII den. pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet III caseos XXX ova. In Pent. III caseos. It. in nativ. dñi III caseos.

It. ibid. vna curtis, que servit michah. XXX den. et Georii.

It. eadem curtis V metr. avene, et quolibet festo duos caseos.

---

1) Harras zunachst pey Pirchenbart in Gawnerstorfer Pharr und Matzner Landgericht· Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. de beneficio, quod nunc habet *Fridricus wenchgeb ibid. Officialis* tenetur dare xxx den. super porcum ad omnem aliam addicionem.

It. ibid. *tria placita.*

Anlait et Ablait LX den. *qui cedunt Cellerario.*

It. *Officialis vnum currum in vindemia.*

Officium Alpitowe [1]). Quinquaginta beneficia et medium beneficium, Quorum *Officialis habet alterum medium*, aliorum quodlibet servit I modium tritici in festo Egidii. Fol. 16a.

It. in festo Cholomanni quodlibet med. libr. denar.

It. in festo Purificacionis quodlibet med. libr. den.

It. in festo Georii quodlibet L denar. pro vůrgeding.

It. in Pasca quodlibet duos magnos caseos, qui dicuntur *Swaigches*, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dn̄i similiter.

It. quodlibet michah. bonum pullum. In Carnisprivio bonum pullum.

Preterea *coloni ibidem de quadraginta novem beneficiis tenentur mittere domino Preposito currum bene expeditum in vindemiis pro vino suo de calvo monte adducendo.*

Item *Officialis ibidem tenetur Domino Preposito currum expeditum dimittere pro vectura vini Juris montani in Sancto loco.*

Insuper *quodlibet beneficium tenetur vnam metretam avene ad curiam Officialis ministrare ad pabulandum equos Domini Prepositi et Celerarii vel nunciorum eorundem.*

It. *Dominus Prepositus habet ibi Tria placita*, ad que quodlibet beneficium quatuor denarios et vnum bonum pullum tenetur ministrare. Super quo ipsorum privilegium requiratur.

It. ablaitt et anlaitt v sol. denar., quorum *med. libr. cedit Celerario, xxx vero denarii residui Officiali.*

It. de commutacione beneficiorum ablaitt et anlaitt sicut de vendicione et empcione beneficiorum.

Sunt eciam ibidem *duodecim Curtes, quarum quatuor pertinent ad Officium*, quelibet autem aliarum octo servit v metret. tritici Egidii. It. quelibet servit in festo beati Colomanni XVIII den. et in festo purific. XVIII den. In Pasca quelibet pro Weiseid vnum magnum

---

[1]) Alpiltowe in sein selbs pharr und Wiener Landgericht. Urbar von 1512.

Caseum et xv ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. It. quelibet in Carnisprivio vnum bonum pullum.

Item sunt ibidem *tres Curticule*, vna illarum prope valvam, due vero in situ *Ecclesie Antique*, que serviunt ix pullos tribus festis, quas dicit dominus Vlricus ad officium pertinere.

Fol. 16b. Est eciam ibidem *Stuba walnearis*, quam edificavit Dominus Vlricus Officialis in fundo Ecclesie, que si diebus suis destinatur sine voluntate et scitu Domini Prepositi et Celerarii, amplius ibidem non reformetur, si autem integra permanserit, post obitum suum omnimode deponatur per heredes eiusdem domini Vlrici.

Preterea ablaitt et anlaitt de curtibus, sicut de quartali beneficiorum *et cedunt Celerario et Officiali.*

Ista sunt iura hominum nostrorum ibidem. In Passagio et Iudicio Stadlowensi. Primum est, quod de omnibus, que ipsis hominibus in agris ipsorum provenerint, debent traducere sine muta.

It. omnia pecora et volatilia, que in suis nutriunt possessionibus, traducantur similiter sine muta.

It. omnes panni et omnia vendibilia, que sumptibus propriis comparaverint, traducantur similiter sine muta.

Huius ergo iuris gracia quodlibet beneficiorum nostrorum tenetur iudici Stadlowensi in Pasca sex denarios pro duobus pullis. It. in Pent. sex denarios pro duobus pullis. It. in nativ. dñi sex den. pro duobus pullis. It. in festo beati michah. iii denar. pro vno pullo. It. in Carnisprivio iii den. pro vno pullo annis singulis ministrare.

Nota. Dominus Ortolfus de Sancto loco in Alpitowe habet xxiiii iugera agrorum, qui vocantur *Wisacher*, de quibus servit vnum tal. den. Colomanni et in Purificacione.

It. Rugerus de Sancto loco de quatuor iugeribus agrorum prope valvam superiorem *conveniatur.*

Fol. 17a. *Officium Ringleinse*[1] *viii benef. et medium, quod habet Officialis,* quodlibet aliorum benef. servit i tal. michah.

It. quodlibet illorum in Pasca ii Caseos, xxx ova. In Pentec. similiter. In nat. dñi quodlibet iii pullos.

Insuper sunt ibi *vndecim Curtes* et media, *quarum quatuor habet Officialis*, septem vero relique quelibet servit xiiij den. mich.

---

[1]) Rynngleinsce in der Pharr Khagran und Landgericht Wienn, ist gelegen vnderhalb der prukhen, hats hinweg getragen. Urbar von 1512.

It. media VIII den. mich. In Pasca vnum Caseum, et XV ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quelibet vnum pullum. It. ibidem de parvulo ortulo II den., *quos dicunt esse Officialis.*

It. habentur ibidem *tria placita.*

Officium in Stallarn[1]) XXVIII benef. *quorum vnum habet Officialis,* reliquorum vero beneficiorum quatuor quodlibet servit XL den. michah. et XL den. Georii pro vûrgeding, et nichil aliud, reliqua vero XXIII benef. quodlibet servit XL den. michah. et quodlibet XL den. Georii pro vûrgeding. Item quodlibet illorum vnam ovem Viti et sex denarios pro Tagwerch et V den. pro pellicula. It. quodlibet V metr. avene Egidii.

It. in Pasca quodlibet II Caseos XXX ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quodlibet II Caseos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum. It. ibidem *tria placita.* Ablaitt et Anlaitt XXIIII den. *tollit Officialis.* It. *Officialis vnum currum in vindemia.*

It. *in Obern Sibenprunn*[2]) IJ benef. quorum vnum med. servit X sol. denar. Michah et Georii. It. aliud med. benef. servit X sol. michah. et Georii. It. tercium videlicet medium beneficium servit J tal. michah. et Georii. It. pro Ablaitt et Anlaitt de quolibet mediorum benef. predictorum XII den.

In Aichenstauden[3]) de benef. I tal. den. Georii et ministratur Fol. 17b. pro remedio domine de futela.

In *Chrotendorf*[4]) quartum medium beneficium, duo illorum serviunt II tal. michah. It. ibid. med. benef. servit J tal. denar. It. ibidem med. benef. servit V sol. den.

It. de vno benef. dato per Rudwinum XII den. omnia michah.

(Spätere Schrift. 14. Jhrhdrt. Relicta Alberonis de paden de media parte curie III solid. XXI den. Pilichdorfanus de watenstain de altera parte eiusdem curie XIII sol. XXI den. Michahel.).

In Asparn[5]) vnum benef. servit I tal. et weiseid Michah. et Georii.

---

[1]) Ein zu Grunde gegangenes Dorf im Marchfelde unter Eupoltau.

[2]) Ein Dorf im Marchfelde hinter Loipersdorf.

[3]) Ein eingegangener Ort in der Pfarre Auersthal.

[4]) Krotendorf bey Strebarsdorf, Landgericht Greitschenstain. Urbar von 1512.

[5]) An der Donau unterhalb Stadlau.

(Schrift der zweiten Hälfte des 14. Jhdt. It. de Struphinge Dominus de Waltse I tal. mich., quod si neglectum fuerit, sequenti die totum predium ecclesie neunburgensi vacabit.)

Officium in Meyssowe. XVII benef. quodlibet illorum servit IX metr. tritici et X metr. avene Egidii. It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dn̄i.

It. in Pasca quodlibet III Caseos XL ova. In Pentec. quodlibet III Caseos. In nat. dn̄i III Caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet II pullos.

It. Georii quodlibet quatuor den. pro pellicula et XX den. pro vůrgeding Georii.

It. pro ablaitt et anlaitt V solid. minus VI den. *quorum med. tal. cedit Celerario,* XXIIII den. Officiali.

It. sunt ibi *due Curtes*, que ad officium pertinent, quarum vna servit XXIIII den. secunda servit XII den. michah.

It. quelibet illarum servit VI Caseos tribus festis.

It. sunt ibi *due vinee*, que pertinent ad officium, quarum vna servit XIIII den. altera vero XII den. Officiali michah.

It. ibidem de octo parvis vineis Officiali XXIIII den. michah.

It. sunt ibi quatuor iugera agrorum, que ad Officialem pertinent, *de quibus tenetur equos Domini Prepositi et Celerarii et eorundem nvncios pabulare.*

Fol. 18a. It. quodlibet benef. duas metret. avene in messe, *de quibus Officialis equos prenotatos tenetur providere.*

It. ibid. de novem iugeribus vinearum IX sol. den. nomine perchrecht Michah.

It. ibid. de VIIIJ iugeribus vinearum LXVIIII den. michah.

It. Chunradus Gernstainer de vinea contra *Egenburch* XV den. michah.

Ablaitt et anlaitt de curtibus et vineis *tollit Officialis.*

It. Ecclesia ibidem habet pascua que pertinent ad benef. et pauca lignicula.

In *Phafsteten* [1]) duo benef. que ambo serviunt XX metr. tritici et XX metr. avene Egidii et duos porcos in Epiph.

It. de eisdem benef. XXX den. pro examinacione porcorum eorundem.

---

1) Pfafsteten in Ravelspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ambo in Pasca VI Caseos LX ova. It. in Pent. ambo VI Caseos. In nat. dñi ambo VI Caseos. In nat. beate virginis ambo quatuor pullos et duos anseres. In Carnisprivio ambo quatuor pullos. It. Georii ambo VIII den. pro duabus pelliculis et XL den. pro vůrgeding. Anlaitt et Ablaitt de quolibet sicut in Meyssowe.

In Echendorf[1]) alterum med. benef. et vnus ager benef. servit V sol. michah. In Pasca quatuor Caseos. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In nat. beate virg. II pullos et vnum anserem. In Carnisprivio II pullos.

It. med. benef. LXXV den. michah. In Pasca II caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dom. similiter. In Nat. sancte Marie II pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de agro XV den. michah. et nichil aliud.

In Eysenhartstorf[2]) quinque benef., quodlibet servit med. tal. Fol. 18b.
michah. In Pasca quodlibet III Caseos. In Pent. similiter. In nat. beate virg. quodlibet duos pullos et vnum anserem. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Ablaitt et Anlaitt, sicut beneficium in Meyssowe.

In Ödenprunn[3]) duo benef., quodlibet servit med. tal. michah. It. ibidem due Curtes, quarum quelibet servit XLIII den. michah.

It. *in Parerstorf*[4]) duo benef. I tal. michah.

It. *in Ottental*[5]) de med. benef. I tal. michah.

It. in *Amaiztal*[6]) alterum med. benef. et vna curtis, benef. servit LXXXVI den. It. med. benef. LXXII den. It. de Curti XXII den. omnia Georii.

In *Rietental*[7]) de Curia ibidem IIJ tal. michah. It. nota de agris ibidem alienatis et curia.

In *Raedeinprunn*[8]) vnum benef. servit vnum tal. den. michah. *de quo conveniatur.*

---

[1]) Egkendorf in Ladendorffer Pharr und Landgericht Stätz. Urbar von 1512.

[2]) Eysenhartsdorf in Hohenbarter Pharr ist zu dorf gantz öd, aber die grund stossen gegen Meyssaw an Phafsteten gebiet, gen Mulbach an die landtstrass, gen Ebersprunn an Meyssawer grunt, gegen Krembs an Krotental. Ibid.

[3]) Ödenprunn in Mulbekher Pharr und Strasser landgericht. Ibid.

[4]) Parisdorf in Niderraflspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Ib id.

[5]) Ottental in Kirchperger Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

[6]) Amaistal in Weikhersdorfer Pharr und Landgericht. Ibid.

[7]) Riental in sein selbs Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

[8]) Radnprunn bey Rietental in sein selbs Pharr und Landgericht. Ibid.

It. *in Ravoltspach vna curia villicalis.*

It. in *Ravoltspach superiori* [1]) *Otto Officialis de Meyssowe* de sua curia, quam pater ipsius Ecclesie comparavit, servit xxx den. michah.

It. de prato in *Chvngsprunn* inquiratur.

(Spätere Eintragung. Ende des 13. Jahrhd. It. Otto Officialis de Meyssawe de prato et molendino ibid. xii den. michah.)

Fol. 19a. *In Geczendorf* [2]). *Officium* xvii benef. *quorum medium habet Officialis*, vnumquodque aliorum servit viii metr. tritici et xxi metr. avene Egidii. It. in Epiph. dni. quodlibet vnum porcum.

It. quodlibet lx den. Georii pro vůrgeding.

It. quodlibet viti xxiiii den. pro ove et pellicula.

In Pasca quodlibet iii Caseos xxx ova.

In Pentec. quodlibet iii Caseos, xv ova.

In nativ. dni. quodlibet iii Caseos et vnum pullum.

In nativ. beate virginis quodlibet ii pullos.

Duo med. benef. inter illa, que dicuntur *Ortlehen*, et totum dant servicium, preter avenam, de qua non dant nisi viii metret.

It. sunt ibidem *quatuor Curtes*, quarum vna servit xxx den. in Epiph. dni. In Pasca duos caseos, xv ova. In Pent. ii caseos viij ova. In nativitate domini duos Caseos et vnum pullum. In nativitate beate virginis vnum pullum.

It. secunda curtis xxx den. in epiph. et omnia weiseid sicut prior curtis.

It. tercia xlv den. in Epiph. et weiseid sicut prima curtis.

It. quarta xii den. in Epiph. et weiseid sicut prima.

It. ibid. Ditricus de velwen de agro xxx den. in Epiph.

In Velwen [3]) quatuor benef. quorum tria serviunt ix sol. den. mich. et iii solid. Georii pro vůrgeding.

It. quodlibet illorum quatuor in festo Pent. xii den. pro media ove. Quartum vero benefic. servit v sol. minus xi den. michah. et xxx den. nomine vůrgeding *Judicio in Stilfrid.*

Omnia autem quatuor beneficia prenotata serviunt quodlibet Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos, xv ova. In nat. dni. iii caseos et vnum pullum. In nat. beate virginis ii pullos.

---

1) Oberraflspach in Niderraflspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar v. 1512.

2) Getzendorf in der Pharr Stillfrid, zuechirchen Weidendorf und Matzner Landgericht. Ibid.

3) Felbm in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuekirchen und Matzner Landgericht. Ibid.

It. ibidem de *vna Curte* XX den. michah. In Pasca II caseos, Fol. 19b.
XV ova. In Pent. II caseos VIII ova. In nat. dni. II caseos et I pullum. In nat. beate virginis vnum pullum.

It. ibid. Chunradus de Velben de vno benef. J tal. den. in Epiph. et nichil aliud.

Insuper *dominus Albero de Alrichstorf* et dominus Herwicus de quibusdam agris in velben LX den. Georii.

It. de beneficiis in Getzendorf et in velben pro ablaitt et anlaitt LXXV den., *de quibus Officiali cedunt XV, ceteros tollit Celerarius.*

In Gerlos[1]) sunt octo benef. quorum quodlibet servit J tal. michah. et J tal. denar. Georii. In Pasca quodlibet III caseos, XXX ova. In Pent. III caseos XV ova. In Nat. dni. quodlibet III caseos et vnum pullum. In nat. beate marie quodlibet II pullos.

It. de octo prenominatis benef. in Gerlos et Curtibus in Getzendorf ablait et anlait *tollit Officialis.*

It. *tria placita* sunt ibidem.

(Schrift des angehenden folgenden Jahrh.: Nota quod quilibet caseus valeat III den. Preterea ibidem ex donacione Chranchpergerinne Chvnradus Hadmueter LX den. Georii de med. benef. It. de eodem LX den. michah. In quolibet festo II caseos, et in Carnisprivio pullum. In Pasca XXX ova.

In *Waidendorf* Chunradus de tribus quartalibus lanei III sol. XIJ den. Georii et totidem michah. It. Ditricus et Nicolaus de III quartalibus, sicut prior).

In *Widem* duo benef. vnum servit LX den. Georii et VIII metr. frumenti Egidii. Secundum III sol. Georii et VIII metr. frumenti Egidi. It. dominus Sighardus *in Prot Ezzen* de vno benef. ibidem XXX den. michah.

Officium in Naschendorf[2]) VI benef. quodlibet servit VI sol. den. Fol. 20a.
mich. et Georii quodlibet XV den. pro vůrgeding et V den. pro pellicula

In Pasca quodlibet III caseos, XLV ova. In Pent. tres caseos. In Nat. dni. tres caseos. In Carnisprivio quodlibet duos pullos.

It. ibid. *tres Curtes*, quelibet illarum XLV den. michah. In Pasca quelibet II caseos XV ova. In Pent. quelibet II caseos. In nativ. dni.

---

[1]) Gerlos in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuekirchen und Matzner Landgericht. Urbar von 1512.

[2]) Naschendorf in die Pfarre Nappersdorf gehörig.

quelibet II caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. In nativ. beate virginis quelibet vnum pullum.

It. ibid. de XIII iuger. agrorum *vrboracher* LXXX den. mich. In Pasca IIII caseos, XXXV ova. In Pent. III caseos. In nat. dni. III caseos.

It. ibidem *vberlent*, quod habet tria iugera, XX den. michah. In Pasca vnum caseum X ova. In Pent. Caseum. In nat. dni. Caseum.

Ibidem *tria placita*. Ablaitt et Anlaitt de quolibet benef. XXX den., *quos tollit Officialis*.

In *Zwentendorf* V benef. Primum Hainricus *magister zeche*, de quo servit LXXV den. michah. et X metr. avene Egidii. It. idem XX den. Georii pro vůrgeding et III den. pro pellicula. In Pasca duos Caseos XXX den. In Pent. II caseos. In nat. dñi II caseos. In nativ. beate virginis vnum anserem et II pullos.

It. Hainricus vierhertz de benef. V sol. mich. It. Georii XX den. pro vůrgeding et III pro pellicula. In Pasca II caseos, XXX ova. In Pent. II caseos. In nat. dni. II caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. Hainricus auf der Stetten de benef. III sol. mich. It. Georii pro vůrgeding XX den. III pro pellicula. In Pasca duos caseos, XXX ova. In Pent. II caseos. In nat. dni. duos caseos. In nativ. beate virginis duos anseres, quatuor pullos.

It. Hirzmannus de med. benef. LXXV den. michah. It. Georii pro vůrgeding X. It. pro media pellicula II den. In Pasca vnum caseum, XV ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum caseum, in nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 20b. *In Pvrchstal*[1]) duo benef. quodlibet servit LX den. michah. It. Georii quodlibet XX den. et quatuor denarios pro pellicula. In Pasca quodlibet IV caseos. In nat. dñi quodlibet III caseos. In nat. beate virginis quodlibet III pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Sunt eciam ibi *due Curtes*, que ambe serviunt LX den. michah. In Pasca ambe IIII caseos. In nat. dñi ambe III caseos. In nat. beate virginis ambe quatuor pullos. In Carnisprivio ambe duos pullos.

It. *tria placita*.

It. pro ablait et anlaitt XXX den. *quos tollit Officialis*.

It. ibidem sunt quinque iugera lignorum, que custodit quidam ibidem, qui de media area et de vna vinea in Pvrchstal servit VIII den. et *eadem ligna pertinent ad curiam domini prepositi in Pirbovm*.

[1]) Burgstall bei Hasendorf, V. O. W. W.

It. *domina de greben* de curia ibid. servit vnum tal. mich. *quod si illo die non fecerit, Curia ecclesie vacabit.*

It. de curia *in Persnich*[1]) vnum tal. michah. It. vnum tal. Georii et xxx den. pro vůrgeding. In Pasca III caseos LX ova. In nat. dni. III caseos. In Pent. III caseos. In nativ. beate virginis III pullos, et duos anseres, sicut in ipsius privilegio continetur.

It. *in Greuendorf*[2]) de molendino vnum tal. den. michah.

It. in *Saeserndorf*[3]) duo benef. serviunt duo tal. denar. michah. et nichil aliud.

It. in *Watzkendorf*[4]) vnum benef. servit I tal. den. michah.

It. *in Winden*[5]) vnum benef. servit J tal. den. michah. et non aliud.

It. in *Tautendorf*[6]) vnum benef. servit III sol. den. mich.

It. XV den. Georii pro vůrgeding. In Pasca duos caseos, XXX ova. In nat. dn̄i duos caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem *de Castro*, quod Leo possidet, XXX den. mich. It. de beneficio precedenti pro anlait et ablait LXXII den., quorum XII *cedunt Officiali, LX vero Celerario.*

It. *tria placita*, sicut alibi.

It. *in Potenprunn*[7]) quatuor benef. et vnum molendinum, quod servit loco vnius beneficii, quodlibet autem beneficium servit VI sol. et XII den. *in die sancti ypoliti.* It. quodlibet XVIII den. Georii pro vůrgeding. Fol. 21 a.

It. Perchtoldus dictus Guldein de vberlentacher XII den. ypoliti.

It. Leupoldus ibid. de Vberlentacher XV den. ypoliti.

Ablait et anlait de beneficio LXXII den., *quorum LX respiciunt Celerarium, XII Officialem.*

It. *in Rórnbach*[8]) vnum benef. quod habet *dominus Wilhalmus de Pirbovm* J tal. michah., *quod si non fecerit illo die, ecclesie vacabit.*

---

[1]) Pärschling im V. O. W. W.

[2]) Untergrafendorf an der Pärschling, V. O. W. W.

[3]) Sassendorf bei Hoheneck, V. O. W. W.

[4]) Wetzendorf zwischen Hasendorf und Heiligenaich, V. O. W. W.

[5]) Oberwinden an der Trasen, V. O. W. W.

[6]) Trautendorf zwischen Diendorf und Reishof, V. O. W. W.

[7]) Potenbrunn hinter Capellen, V. O. W. W.

[8]) Röhrenbach in der Pfarre Sieghartskirchen, V. O. W. W.

In *Chrotendorf*[1]) de vno agro, qui continet tria iugera, quem habet Ditricus ibidem XL den. michah. In Pasca II caseos XXX ova et in nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibid. Otto de Chrotendorf de med. benef. XXX den. mich. et nichil aliud, quod dedit Ecclesie.

In *Eberhartstorf*[2]) novem benef. quodlibet servit XXV metr. siliginis et XXV metr. avene. It. quodlibet XX den. pro vůrgeding Georii et quodlibet quatuor den. pro pellicula. In Pasca quodlibet duos caseos. In nat. dni. quodlibet II caseos. In nat. beate virg. quodlibet vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem vnum molendinum J tal., duos Pullos, II anseres, omnia Michah.

It. *tria placita.*

Ablait et anlait sicut vnum benef. in Pierbovm.

(Schrift aus dem Anfange des folg. Jahrh.

In *Spentzing*[3]) vnum benef. I tal. et Weiseid Mich. It. ibid. vna area XXX den. et weiseid Mich.

Summa servicii de Officio Pirbovm in festo Mich. XIIJ tal. XXII den.)

Isti sunt *de foresto*. Primo de *Wolfspach* VI sol. den. et X magnos caseos Mich. It. de *Arnoltsperg* VI sol. den. et X magnos caseos.

It. de *Chradmarsperg* V sol. den. et X magnos caseos.

Fol. 21 b. Summa denariorum.

Summa Caseorum in Pasca III sol. XXVI. It. XXX magni Casei.

Summa ovorum in Pasca V tal. XXX ova.

Summa Caseorum in Pent. III sol. VIII.

Summa Caseorum in Nat. dñi III sol. XVIII.

Summa in nat. beate virg. pullorum III sol. et XXXVIII anseres.

Summa pullorum in Carnisprivio XIII.

Summa generalis Caseorum per Totum annum de officio Pirbovm X sol. et XVIII casei. Preterea XXX magni Casei.

In Tyemtal Officium[4]) XXII benef. *quorum Officialis habet duo*, quodlibet aliorum servit III sol. den. michah. et III sol. den. Georii. It.

---

[1]) Eingegangener Ort bei Zwentendorf.

[2]) Ebersdorf an der Pärschling bei Weinzierl, V. O. W. W.

[3]) Penzing bei Rapoldenkirchen, V. O. W. W.

[4]) Tiemtal cum homines essent destructi et nec possent servire antiquum servicium et vellent recedere, dimisit ad quodlibet beneficium dominus praepositus VI sol.

quodlibet xx den. pro vůrgeding Georii. In Pasca quodlibet III caseos et xxx ova. In Pentec. quodlibet III caseos pro weiseid, et III Caseos *pro pascuis* et duos pullos quodlibet et LXXV denarios, *de quibus cedunt Celerario LX, reliqui Officiali.* In nat. dñi quodlibet III caseos, et duos pullos, et duos denarios, *qui denarii cedunt Officiali.* It. de predictis beneficiis quindecim benef. serviunt quinque modios frumenti pro decima.

It. ibid. sunt *quatuor Curtes*, quarum tres quelibet servit XXVII den. michah. It. de quarta Curti XXXV den. mich.

In Pasca quelibet illarum vnum caseum et VIIJ ova. In Pentec. quelibet duos caseos et vnum denarium et vnum pullum. In nat. dñi quelibet vnum caseum et vnum pullum.

It. ibidem *de area prope fontem* XII den. et non aliud.

It. de decima vinearum et agrorum *ibid. de novo plantatis queratur.*

Tria placita. Currum officialis in vindemiis.

Ablait et anlait XXIIII den. *quos tollit Officialis.*

In *Spanneberch*[1]) V benef. de quibus tria serviunt III tal. michah.

It. quartum benef. servit medium modium siliginis et VIII metr. avene Egidii et LX den. michah. Quintum benef. servit V sol. michah.

It. in Pasca quodlibet III Caseos, XXX ova. In Pent. quodlibet III caseos. In nat. dni. quodlibet III caseos. Fol. 22a.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quarum quelibet servit XV den. michah.

In Pasca quelibet vnum Caseum. In Pent. quelibet vnum Caseum. In nat. dni. quelibet vnum Caseum.

Officium in Nevsidel[2]). XVIII benef. et due curtes, *vnum illorum benef. habet Officialis*, quodlibet aliorum servit LXXV den. mich. et LXXV den. Georii.

---

et XX denarios fuergeding. Urbar vom Jahre 1404. — Im Jahre 1547 wird bemerkt: in der Pfarr Schweinbart, Landgericht Marchegg. Öd. Die grundt verlassen an die von hohenruppersdorf.

1) Spannberg in sein selbs Pharr und gericht. Urbar von 1512.

2) Cumque Pogolzneusiedel esset redactum in solitudinem penitus et omnino, ut villa reformaretur, hominibus more purchrecht beneficia locavimus tali modo, quod quodlibet beneficium, secundum quod cuilibet tempora servicii distincta sunt, solvat V solidos den. medios in festo s. Michahelis et medios in festo s. Georgii. Urbar vom Jahre 1404.

It. quodlibet servit xxiiii den. Georii pro vůrgeding.

In pasca quodlibet servit iii caseos, xxx ova.

In Pent. iii caseos, xxx ova. In nat. dñi iii caseos.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quelibet servit xv den. mich. et xv den. Georii. In Pasca quelibet duos caseos et xv ova.

In Pent. similiter. In nat. dñi quelibet duos caseos.

Sunt eciam ibidem *octo iugera vinearum*, que serviunt xlviii den. Georii.

It. sunt ibidem xx *Reut* v sol. minus x denariis Georii.

It. de vno agro ibidem viii den. Georii.

It. ibidem de agro, quem habet Albero Calvus, iii den. Georii, *super quo ipsius privilegium videatur.*

It. ibidem *habet Ecclesia ligna, que venduntur in quarto anno ad Celerarii voluntatem.*

It. ibid. vna Curia, quam habet Fridricus Snabl, de qua servit vi sol. den. mich. et Georii. Ibidem *tria placita.* It. pro Ablaitt et anlaitt xii den. *qui cedunt officiali.*

Fol. 22b. It. in *Greitschensteten superiori* filia Havnoldi de curia ibid. xii sol. michah.

It. in *Greitschensteten Inferiori* v benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Albero nepos Pernhardi de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, ii pullos. In Pent. similiter. In nat. Dñi. duos caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Meinhardus Glaesl de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, duos pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. ii caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hausleitter vii solid. de vno benef. michah. et Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. tres caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. filius Engelheri de med. beneficio v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dñi. iii caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Chunradus filius Rasoris Ottonis de tribus quartalibus vi so. x den. michah. et in Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. iii caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de quinque iugeribus lignorum ibidem Possessores illorum novem benef. serviunt LX den. in Carnisprivio. It. ibid. de duobus *vineolis* V quartalia vini, *qui cedunt Officiali.* Fol. 23 a.

In Taetendorf Officium [1]). XIII beneficia, *quorum vnum habet Officialis*, quodlibet aliorum servit J tal. den. mich. et J tal. Georii, et XXX den. pro vůrgeding. In Pasca quodlibet IIII caseos et XXX ova et vnum denarium pro vectura. In Pent. IV caseos, et denarium pro vectura. In nat. dñi quodlibet IV caseos. It. de quolibet beneficio pro ablaitt LX den. et pro anlait XXX den.

Insuper sunt ibi *decem Curtes*, quarum quelibet servit XII den. martini. It. quelibet VIJ den. Georii pro vůrgeding. In Pasca quelibet vnum caseum et VIIJ ova. In Pent. vnum caseum et vnum denarium pro vectura. In nat. dñi quelibet vnum caseum. It. de qualibet Curti pro ablait XV den. It. pro anlait VIJ den.

It. quodlibet benef. servit XVI metr. avene *meinhardo de wolfstal pro Marchfueter, quod idem habet in feodo a Principe terre.* It. quelibet curtis ibidem IIII metr. avene eidem pro Marchfueter.

Ad hec habent pueri Hainrici de Hollabrvnna ibidem X curtes, et Quinquaginta vrnas vini iuris montani in feodo ab Ecclesia Nevnburgensi.

Insuper iidem pueri et ipsorum heredes de molendino, de Pomerio, de Curti et vrbor debent servire J tal. den. minus X denar. michah. et L den. de Jure montano michah.

It. ibidem *nemus lignorum, quod dicunt esse Pascua ipsorum*, de quibus deberent servire VI sol. den.

It. *tria placita.*

(Schrift des folg. Jahrh. In *Gebendorf* quatuor benef. que simul serviunt VII sol. X den. michah. In Pasca simul XII caseos. In Pent. similiter XII caseos. In nat. dni. similiter XII caseos). Fol. 23 b.

It. Ecclesia habet decimam *in Ahlet, super qua magister foresti* conveniatur.

In Hadwarstorf [2]) *Officium*, XVIII benef. et quatuor curtes, *vnum benef. habet Officialis*, quodlibet aliorum servit III sol. mich.

It. Georii pro vůrgeding quodlibet servit XV den. It. in Pasca quodlibet II caseos, XXX ova et vnum denarium pro vectura. In Pent.

---

[1]) Tattendorf hinter Traiskirchen, V. U. W. W.

[2]) Eingegangener Ort am Kaltengange bei Tattendorf.

quodlibet II Caseos et vnum denarium pro vectura. In nat. dni. quodlibet duos caseos et vnum denar. pro vectura.

Quatuor vero curtes, quelibet servit XII den. michah. et omnes quatuor simul XV den. Georii pro vůrgeding. In Pasca quelibet vnum caseum et VIIJ ova et medium obulum pro vectura. In Pent. quelibet vnum caseum et medium obulum pro vectura. In nat. domini quelibet vnum caseum et med. obulum pro vectura.

It. ibidem vnum molendinum, servit XII den. michah.

It. ibid. Chunradus Sweinein de Prato et vrbor ibidem XII den. michah.

It. pro anlait de beneficio XV den. It. pro ablait XXX den.

It. *tria placita.*

(Schrift des folg. Jahrh. Bona *in swechent* legata Ecclesie sancte Marie in Nevnburga per stetzerinnam. Primo Gerhardus de Eberstorf XIII iugera, servit XLVI den. michah.

It. Sifridus de Reinhertstorf habet XVI iugera, servit XLIIII den.

It. Rugerus de Zwelifechsing III iugera XVI den.

It. Symon de swechent III iugera, servit XX den.

It. ibidem vnum *molendinum desertum* servit I tal. mich.)

Fol. 24a. In *Officio Phafsteten* [1]) tria beneficia et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Chunradus Phafsteter de med. benef. J tal. michah. It. Georii XV den. pro vůrgeding. In Pasca VIII caseos. In Pent. VIII caseos. In nat. dñi. VIII caseos.

It. Nevcherinnin vnum quartale LX den. michah. It. Georii pro vůrgeding VIIJ den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dñi II caseos.

It. Vlricus Plaenchel quartale LX den. Michah. It. Georii pro vůrgeding VIIJ den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dñi II caseos.

It. Levbmannus de quartali L den. mich. It. Georii VIIJ den. pro vůrgeding. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dñi II caseos.

It. Georius de quartali LX den. mich. It. Georii pro vůrgeding VIIJ denar. In Pasca duos caseos, in Pentec. II caseos, in nativ. dñi. II caseos.

---

[1]) Bei Baden, V. U. W. W.

It. Gebhardus octale xxx den. michah. It. Georii pro vůrgeding iiij den. et medium obulum. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dñi i caseum.

It. Marquardus de octali xxx den. michah. It. Georii pro vůrgeding iiii den. et med. obulum. In Pasca vnum caseum, in Pent. i caseum, in nat. dñi i caseum.

It. *Hirzo Officialis* de quartali lx den. michah. It. Georii pro vůrgeding viii den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chvnradus filius Erchlinne de med. benef. i tal. michah. It. Georii xv den. pro vůrgeding. In Pasca iiii caseos, in Pent. iiii caseos In nat. dni. iiii caseos.

It. Sifridus Winchler de quartali lx den. mich. It. Georii pro vůrgeding viii den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chunradus Pierleutgeb (eine spätere Hand schrieb darüber Officialis) de quartali lx den. mich. It. Georii pro vůrgeding viii den. In pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos. Fol. 24b.

It. Ditmarus filius figule de med. benef. i tal. michah. It. Georii pro vůrgeding xv den. In Pasca iiii caseos, in Pent. iiii caseos, in nat. dni. iiii caseos.

It. sunt ibidem xvi curtes, *vnam habet vidua Clavigeri*, de qua servit xxx den. mich. et nichil aliud.

It. Leutodus Vildrasch de curti x den. mich. It. Georii quatuor denar. pro vůrgeding. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Sifridus vnam curtem x den. mich. It. Georii pro vůrgeding iiii den. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Otto Longus de Curti x den. mich. It. Georii pro vůrgeding iiii den. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Wolfgerus de Curti xii den. mich. It. Georii iiii den. pro vůrgeding, in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Marquardus de curti xii den. mich. It. Georii pro vůrgeding iiii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Wernhardus Carpentarius de Curti xii den. mich. It. Georii pro vůrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Wernhardus Spôrl de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iiii den., in Pasca ii caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Fol. 25 a. It. Wolfgerus Tûpl de curti xii den. mich. It. Georii iiii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Perchtoldus fortuna de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iiii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Perchtoldus Rusticus de curti xii den. It. Georii pro vûrgeding iiii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chunradus filius Opoldi de curti xxx den. mich. It. Georii pro vûrgeding x den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nativ. dni. ii caseos.

It. Vlricus Chrampl de curti xv den. et nichil aliud.

It. Chunradus Reisner mediam curtem, viij den. mich. et nichil aliud.

It. Ditricus med. aream, viij den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus Wiennensis de Curti xv den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus Karulus de curti xv den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus de Wienna de prato in *Tetendorf* xxx den. mich.

It. Trappo de *drumbnowe* [1]), de prato super *Triestnich* xxx den. michah.

It. Sifridus Goltstain de prato in *mueleichstorf* [2]) vi den. mich. Ablaitt et anlaitt de beneficiis et curtibus *tollit Officialis*. It. *tria placita*.

Ista sunt nomina vinearum ibidem:

Primo Nicolaus de vinea in *vogltal* lx den. mich.

It. Purchardus de *Tribrauswinchel* de *vinea in monte aput Paden* xv den. mich.

It. Haertlo vechter de Tribrauswinchel de vinea in eodem monte xxx den. mich.

It. Wernhardus de Phafsteten de *Setza* ibidem v den. mich.

It. *Rudolfus Jerosolimithanus* de Setza ibidem v den. mich.

It. *Domini de Campo Liliorum* de vinea Tenn xv den. mich.

It. Vlricus de Phafsteten de vinea Tenn xv den. mich.

---

1) Trumau.

2) Mollersdorf.

It. Thomas de vinea ibid. xxx den. mich.

It. *Camerarius de Campo Liliorum* de vinea in Phafsteten xxx den. michah.

It. vidua Clavigeri de vinea ibidem xxx den. michah. Fol. 25 b.

It. Hainricus maeserl de vinea ibidem xl den. mich.

It. Hainricus Chvrner de vinea ibid. xv den. mich.

It. Marquardus filius Erchlinne de vinea ibid. xv den.

It. Ditricus Rusticus de vinea ibid. xxx den. mich.

It. Hafnerinna de vinea ibid. xxx den. mich.

It. levblo de vinea *aput Gvmpoltschirchen* xii den. mich.

It. de vineis in Stell aput Phafsteten xxx den mich.

It. de Setza Waltherinne aput Phafsteten xxx den. mich.

It. ibid. de Setza aput Pressweingarten xxx den. mich.

It. Chunradus filius Opoldi de vinea ibid. xxiij den. mich.

It. Vlricus Plaenchel de vinea *aput Plahen* xxx den. mich.

It. Chunradus filius Opoldi de Setza xv den. mich.

It. Soror eiusdem de vinea Lon xxiij den. mich.

It. Leupoldus samp de Setza xv den. mich.

In Dreschirchen tria benef. et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina singulorum:

Primo Eberhardus de med. benef. xxxv den. margarete. It. Georii xx den. pro vůrgeding. In Pasca iiii caseos. In Pent. iiii caseos. In nat. dni. iiii caseos.

It. Pravnricus de med. benef. xxxv den. Margarete. It. Georii pro vůrgeding xx den. In Pasca iiii caseos. In Pent. iiii caseos, in nat. dni. iiii caseos.

It. Perhtoldus med. benef. l den. Margarete. It. xx den. pro vůrgeding.

It. in Pasca iii caseos, in Pent. iiii caseos, in nativ. dni. iiii caseos. Fol. 26 a.

It. Hintpergarius med. benef. l den. Margar. It. Georii pro vůrgeding xx den. In Pasca iiii caseos. In Pent. iiii caseos. In nat. dni iiii caseos.

It. Gotfridus quartale xxx den. Marg. It. Georii pro vůrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. filii fratris eiusdem quartale xxx den. margar. It. Georii pro vůrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ortolfus quartale xxx den. Margar. It. Georii pro vůrgeding x den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Vlricus quartale xxx den. Marg. It. pro vůrgeding Georii x den. In Pasca II Caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. de Stain hans LX den. marg. It. Georii pro vůrgeding xx den. In Pasca VI caseos, in Pent. VI caseos, in nat. dni. VI caseos.

Item sunt ibidem *quindecim Curtes*, quarum vnam habet hafner, qui servit xxx den. marg. It. Georii pro vůrgeding xv den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Leupoldus de Curti J libr. marg. et nichil aliud.

It. Leupoldus de Curti LX den. marg. It. Georii pro vůrgeding xx den. In Pasca VI caseos, in Pent. VI caseos, in nat. dni. sex caseos.

It. Petrus de duabus areis XXIIII den. Margar. It. pro vůrgeding Georii VIII den. In Pasca II caseos, in Pentec. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Ditmarus et Perhta de curti XXIIII marg. et nichil aliud.

It. dominus fridericus de tribus areis XXVI den. Marg. It. Georii XII den. pro vůrgeding. In Pasca III caseos, in Pent. III caseos, in nativ. dni. III caseos.

Fol. 26b. It. Chiennast de curti xv den. Marg. It. Georii pro vůrgeding xv den. In Pasca III caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Hainricus Chorner de area et de quartali aree XXXVIJ den. marg. It. Georii XVIII pro vůrgeding, in Pasca III caseos, in Pent. III caseos, in nat. dni. III caseos.

It. Rugerus gener Pravnrici de media curti et quartali vnius curtis XXIIJ den. marg. It. Georii XIJ den. In Pasca duos caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus de Curti xxx den. Margar. It. Georii pro vůrgeding xv den. In Pasca II cas., in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Hainricus Waldner de curti xxx den. margar. It Georii pro vůrgeding xv den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Albero institor de terciali vnius aree VIII den. marg. It. Georii IIII den. pro vůrgeding. In Pasca vnum caseum, in Pentec. vnum caseum, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus Geyr de terciali vnius aree XIII den. Margar. It. Georii VII den. pro vůrgeding. It. in Pasca I caseum, in Pentec. I caseum, in nat. dni. I caseum.

It. Leutwinus de terciali vnius aree xvi den. margar. It. pro vůrgeding iiii den. Georii. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Waldnarius de Pevnta x den. margar. et nichil aliud.

It. filii Chersinne de agro et ortis v den. margar.

It. Hafner de molendino vii solid. michah.

It. Nota de agro et prato adiacente *aput Gvndramstorf, quod occupant heredes domini de Saschengang, super quo conveniatur.*

In Gvndramstorf beneficium, quod duo possident, vnus servit lxx den. mich., alter lxxiiii den. michah. Fol. 27 a.

It. de vineis in Stainveld lx den. mich.

It. Wiglo de ortis olerum i tal. v den. Colomanni.

In Calvo monte sunt xxvii aree, que dissimiliter serviunt, ideo nominatim:

Primo Wernhardus de area vii den. mart. et iii *pro prandio.*

It. *Plebanus* et Wentla, sua cognata, de area xxxii den. mart. et xi pro prandio.

It. Sifridus de area xvi den. mart. et vi pro prandio.

It. Rudolfus Piscator de area xv den. Mart. et v pro prandio.

It. idem de area xvii den. mart. et vii pro prandio.

It. Chunradus pellifex de area xxv den. mart. et xvi pro prandio.

It. vidua wachgangi de area iii den. ad prandium et vnum pullum ad curiam domini Prepositi.

It. Plebanus de eadem area iii den. pro prandio.

It. Waltherus de area vi den. mart. et ix pro prandio, et vnum pullum michah.

It. vidua Hainrici parvi de area vi den. mart. et vii den. pro prandio et vnum pullum michah.

It. Sifridus in fine iiii den. mart. et ii pro prandio.

It. Chunradus vůrchauf de area xiii den. mart. et pro prandio vi den.

It. Ulricus in angulo de area ii den. pro prandio.

It. idem de ortulo ii den. martini.

It. Gerungus de area ii den. pro prandio.

It. Hainricus de area ix mart. et quatuor pro prandio et pullum michah.

It. Ludwicus v den. mart. et i den. pro pranio.

It. Gerdrudis de Steten et Plebanus xxxvi den. de area mart., item pro prandio viii den.

It. *Lebmannus Judeus* de area lx den. mart. et xi pro prandio.

Fol. 27 b. It. Sifridus Halbemmer de area v den. mart. et ij den. pro prandio.

It. Wernhardus de area vi den. mart., ii den. pro prandio.

It. Geisla, relicta Alberti de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.

It. Wernhardus clamator de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.

It. Walchvnus de area vi mart. et ii pro prandio.

It. Geroldus in fine de area x den. mart. et ii pro prandio.

It. Gotfridus piscator de area vi mart. et iiii pro prandio.

It. Ditmarus de area vi den. mart. et iiii pro prandio.

It. Hainricus Sinner de area vii den. mart., et pro prandio ii den.

It. Otto Calcifex de area iiii den. mart. et ij den. pro prandio.

It. dominus Hermannus de vinea in fovea xxiiii den. mart.

It. vidua Alberti de vinea prope ripam viii den. mart.

It. Ebergerus de ortulo ibidem vj den. mart.

It. Walchvnus de ortulo ibidem iii den. mart.

It. Hainricus filius Wernheri *de orto in insula* xii den. mart.

It. Hainricus filius Walchvni de pomerio xvj den. mart.

It. pueri domini Chunradi de sancto Loco de pomerio xxxi den. martini.

It. dominus Hermannus de pomerio lx den. martini.

It. dominus Wernhardus Schifro de pomerio xii den. mart.

It. Chunradus franco de pomerio xii den. mart.

It. Walchvnus de pomerio xii den. mart.

It. Sidlo in fine de pomerio ii den. mart.

It. ibidem *vnum pomerium, quod respicit curiam domini Prepositi.*

It. Plebanus ibidem pomerium, quod fuit Ecclesie, *de quo queratur.*

It. ibid. de xiij ortis olerum l den. mart.

It. ibidem *de insula Etzleinstorf* j tal. den., *quod se dicit dominus Hermannus habere pro beneficio personali.*

It. in eadem insula de pomerio vi sol., *quod dominus Hermannus habet pro beneficio personali.*

It. dominus Hermannus vnam vineam, que recepta est de *Pevnta nostra in Piberstain a domino preposito Nycolao, quam possidet iure personali.*

It. *Celerarius habet ibidem Curiam cum vinea,* que capit IIJ iugera.

It. ibid. parvam vineam, que capit quartale.

It. *dominus Prepositus habet ibidem vnam Curiam, ad quam pertinent omnia, que subscribentur.*

Primo *Pevnta cum Zinkone* et *vinea sancti Nycolai* et quatuor *iugera in Setza.* Fol. 28a.

It. de septem iugeribus vinearum *in Rosenperch* XIIII vrnas vini iuris montani, et decimam provenientem de eisdem.

It. jus montanum et decimam *a Pvrchstal vsque in Hagengrub* vna cum denariis de vineis, que subscribentur.

Primo Hainricus Zechmaister de duobus iugeribus servit IIII vrnas vini.

It. dnus. *Griffo de Wienna* de IIJ iuger. V vrnas vini.

It. *dnus. Episcopus de Patavia* de vno iugere II vrnas.

It. Goltstain de tribus quartalibus IJ vrnas.

It. dominus decanus de quartali J vrnam.

It. Chvnradus Chapeller de quartali J vrnam VIII den.

It. Pognerinna de quartali J vrnam.

It. Wernhardus forestarius de quartali I vrnam.

It. Sifridus de quartali I vrnam.

It. dominus abbas admontensis de iugere II vrnas.

It. Gnausso de iugere I vrnam.

It. de tribus iuger. in Hagengrub VI vrnas et VI aucas.

It. de vinea, que dicitur Zaendel, pro iure montano XX den.

It. de vinea, que dicitur Gespôtte, I vrnam.

It. de *vineolis sub via aput piberstain*:

Primo Sidlo de parva vinea VIIJ den.

It. Plebanus XIIJ den. It. vidua Hartmudi XX den.

Summa vini XXXVIII vrnas.

Summa denar. LXVIII den. et VI auce.

It. *Vitrarius Capelle de duabus vineis ad Capellam pertinentibus et dominus Plebanus de Holabrunna de vinea sua* vel tenentur de vino provenienti de eisdem ad nostram curiam decimam ministrare.

Iste vinee tenentur decimare ad curiam domini prepositi:

Primo plebanus de ȷ iugere aput *Setzam.*

It. Ortolfus *Notarius civitatis* de ȷ iugere.

It. Vlricus filius Herrantinne de ȷ iugere.

It. dominus hermannus Ymianus de *vinea plechenstain.*

Fol. 28b. It. vidua Alberti de quartali.

It. Wernhardus de medio quartali.

It. Geroldus de medio quartali.

It. Ditmarus filius Ebgeri de quartali.

(Schrift des folg. Jahrh.: *Nota. Leupoldus de Wultzendorf cum suis germanis habet in feodo ab ecclesia insulam contra Nuzdorf indivisam cum Rugero de Nuzdorf.*)

In Autental[1]) *Officium* vndecim benef. que dissimiliter serviunt, et ideo nomina ponimus singulorum.

Primo Rugerus de benef. et de vna *vinea in Pevnta* servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. et x den. Georii. In Pasca xxx ova, in Pent. ii caseos. In nat. dni. ii caseos et vnam metr. tritici. In Carnisprivio vnum pullum. Et *vnam vecturam pro necessitate Curie et vnum aratrum duobus diebus ad metendum agros ad Curiam pertinentes.*

It. Gotschalcus filius *Officialis* vnum benef. et vineam in Pevnta, de quibus servit omnia, sicut prior.

It. Hainricus juvenis hospes vnum benef. cum vinea, servit sicut prior.

It. Hainricus filius Perhte de vno benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione, et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua omnia servit, sicut primus.

It. Chunradus gener pistoris de benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua sicut primus.

It. Hermannus med. benef. cum med. vinea servit iii sol. in Purificacione et iii sol. v den. Georii et Weiseit omnia integra, vecturas sicut primus de beneficio integro, et hec facta sunt propter ampliacionem sue curie, in qua manet.

---

[1]) Eitental oder Autental hat ein zuekirchen in die Pharr Weiten gehorund und in Pökstaler Landgericht gelegen. Urbar von 1512.

It. Levtoldus filius *Officialis* de med. benef. et med. vinea III sol. in Purificacione et III sol. et V den. Georii et nichil aliud.

It. Otto Stôr de vno benef. et vna vinea J libr. den. in Purificacione et med. libr. X den. Georii et omnia alia, sicut primus.

It. Rugerus et Hainricus de benef. cum vinea et *molendino* VIJ sol. den. in Purif. It. VII sol. minus V den. Georii. Reliqua omnia, sicut primus. Fol. 29 a.

It. Salomon et Sifridus de beneficio cum vinea et *molendino* VII sol. minus VII den. in Purific. It. Georii VII sol. den. et III den. Reliqua omnia sicut primus.

It. *dominus Gotscalcus Officialis* de benef. et vinea *Setz* III sol. in Purif. It Georii III sol. X den. Reliqua omnia sicut primus.

It. *idem de beneficio sito in monte* III sol. den. in Purif. It. Georii III sol. den. et nichil aliud.

It. *idem de molendino in arena* LX den. in Purif. et Georii. Ablaitt de beneficio J tal. It. Anlaitt LX den.

Nota *de curtibus* ibidem, que sunt Quinque, vnam habet Sophia, de qua servit XII den. mich. In Pasca XX ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dni. Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. nepotes domini Gotscalci de vna area et ortulo et *parvo vurfanch* XIII den. mich. In Pasca XX ova. In Pent. vnum caseum. In nat. dni. vnum caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hainricus Calcifex de vna area XV den. mich. In Pasca XX ova In Pent. caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. *Officialis* de duabus areis XII den. mich. et nichil aliud.

It. *Officialis de Panholtz* LX den. in Purificacione et Georii.

It. *tria placita* habet dominus Prepositus ibidem, *ad que placita V vrne vini juris montani per colonos ministrentur.*

Preterea nota, *quando maritus cuiusque mulieris ibidem moritur, tunc ipsa mulier dabit J tal. den. vt mittatur in possessionem.*

Ista pertinent ad curiam in Autental:

Primo X iugera agrorum. It. Panholtz. It Pomerium adiacens curiam. It. de duabus areis XII den. It. de area et orto XIII den. It. de area Sophie XVI den. It. redditus, qui ministrantur de vineis ad curiam J tal. IIJ den. Item de iure montano VI vrne.

(Schrift des folg. Jahrh. It. de molendino *in Eutental,* quod servit XXVI metr. siliginis Egidii. In Pasca XXX ova. In Pent. octo caseos

et XVI den. In Nat. dni. similiter. Cholomanni IX pullos. In Carnisprivio vnum pullum.)

In Velbarn [1]) de duobus benef. III tal. XXX den. in Purif. et Georii. It. Pasca VII caseos et LXXX ova ambo. In Pent. octo caseos ambo. In nat. dni. octo Caseos ambo et quatuor metr. tritici. In Carnisprivio ambo quatuor pullos.

It. quodlibet *vnum aratrum et vnam vecturàm et II den. pro messore.*

Ista habet *Capella ibidem:* Quinque vineolas. Quatuor iugera agrorum.

Fol. 29 b. *In Weitzndorf* [2]) duo benef. que serviunt XV sol. minus X den. in Purificacione et Georii. In Pasca quodlibet XXX ova. In Pent. quodlibet II caseos. In nat. dni. quodlibet II caseos et metr. tritici. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. *quodlibet vnum aratrum et vecturam et messorem vel II denar.*

In *Talhaim* [3]). Quinque benef. et una curtis. Vnum illorum habet Ditmarus avis, de quo servit VJ sol. den. in Purif. et Georii. In Pasca XL ova. In Pent. III caseos. In nat. dni. II caseos et vnam metr. tritici *antique mensure.* It. Michah. II pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. *aratrum et vecturam et VI den. pro falcatore feni et messore.*

It. vidua Ditrici de beneficio VJ sol. in Purif. et Georii et weiseid integraliter et alia omnia, sicut primus.

It. vidua figellatoris de benef. VJ sol. in Purif. et Georii, et Weiseid, et alia omnia sicut primus.

It. Vlricus in Luto de benef. V sol. in Purif. et Georii et Weiseid et omnia alia sicut primus.

It. Otto avis de benef. V sol. in purif. et Georii et alia omnia sicut primus.

It. ibidem de Curti XX den. in Purif. et Georii. In Pasca XX ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dni. vnum caseum. In carnisprivio vnum pullum.

It. ibid. III *vinee,* quarum quelibet servit XII den. mich.

---

1) Felbarn in der Pharre Laa, Landgericht Pekhstall. Urbar von 1512.

2) Weitzndorf in der Pharr Laa und Pekhstaller Landgericht. Ibid.

3) Talhaim in der zuepharr Ardsteten, auch Oberpharr Oberstorf und Landgericht Pekhstall. Ibid.

In *Wartperch* [1]) de beneficio xxx den. Michah.

In *Rachsendorf* [2]) de agris xxx den. michah.

(Schrift des folg. Jahrh.: In *Walprehtesdorf* [3]) vii benef., quorum quatuor quodlibet servit l den. mich. et vii caseos in Pentec. et vnum pullum in Carnisprivio. It. duo reliqua beneficia quodlibet servit xl den. mich. et vi caseos in Pentec. et vnum pullum in Carnisprivio. It. medium benef. quod superest servit xx den. mich., iii caseos in Pent. et i pullum in Carnisprivio.

It. *in Hegeneinslag* de prato xl den. mich. It. ibidem *nemus*. It. ibid. *est serra, queratur*.

It. *in Pernreut* [4]) iii benef., quorum quodlibet servit xl den. mich. et i pullum in Carnisprivio).

In *Pirbovm Officium*. [5]) xx benef. quodlibet servit modium siliginis et modium Ordei. It. quodlibet illorum xx den. Georii pro vůrgeding, et quatuor denarios pro pellicula. In Pasca quodlibet ii Caseos, xxx ova. In Pent. quodlibet ii caseos. In nat. dni. quodlibet ii caseos. In nat. beate Virginis quodlibet vnum anserem et ii pullos. Fol. 29c.

It. ibidem *tria placita*. Ablait et Anlaitt lxxii den., *quorum xii cedunt Officiali, reliqui lx Celerario. Currum mittat Officialis*.

It. ibidem benef. quod dicitur *Holtzlehen* servit xxx den. michah.

It. ibid. de quodam prato xv den. mich.

It. ibid. quatuor aree, quarum vna servit xii den. mich. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos.

It. secunda servit xv den. mich. In Pasca duos caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Tercia servit xii den. mich. In Pasca ii caseos. In Pent. ii caseos. In Carnisprivio vnum pullum.

Quarta servit xl den. mich. In Pasca duos caseos. In Pent. similiter. In nat. dni. similiter.

It. *Officialis habet ad Officium med. benef. et x areas, quarum vnam habet pro Hofmarchia, in qua debet residere, sicut alter*

---

[1]) Wartperg in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar von 1512.

[2]) Rexendorf, Pfarrdorf hinter dem Jauerling.

[3]) Walprechtsdorf in der Pharr zu Mertenperg und Pökhstaller Landgericht. Ibid.

[4]) Pernrewt in der Pharr Ottenslag und gerichts daselbs gehörig. Ibid.

[5]) Zwischen Traismauer und Ponsee, V. O. W. W.

Colonus, cum non est Officialis. Novem vero aree quelibet servit xxx den. mich. et in Pasca quelibet II caseos. In Pent. quelibet II caseos. In nat. dni. quelibet II caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum.

Fol. 29 d. It. Wernhardus gener Stetnarii de med. benef. LXXV den. mich. It. Georii pro vůrgeding x den. et II denar. pro media pellicula. In Pasca vnum caseum, XV ova. In Pent. vnum caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate Virg. medium anserem et vnum pullum.

It. Hainricus *aput fontem* de med. benef. XXXVIII den. mich. V metr. avene Egidii. It. pro vůrgeding Georii x den. It. II den. pro med. pellicula. In Pasca vnum caseum, XV ova. In Pent. I caseum. In nat. dni. I caseum. In nat. beate Virginis med. anserem et vnum pullum.

It. Chunradus in Strata de med. benef. LXXV den. mich. It. pro vůrgeding Georii x den. et II pro media pellicula. In Pasca I caseum, in Pent. I caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 30 a. *Officium in Alreichsdorf.*[1]) XII benef., *medium illorum habet Officialis.* Vnum aliorum est *Ortlehen, quod nichil servit, nisi med. libr. denarior.* in Epiph. dni. et Georii et *integrum nahtseld et fvrgeding et weiseid.*

Adhuc restant x benef. et medium, quorum quodlibet servit VIII metr. tritici et XVI metr. avene Egidii. It. quodlibet benef. servit vnum porcum in Epiph. dni. It. quodlibet servit LX den. pro fvrgeding Georii. It. quodlibet servit in Pent. pro ove XXIV den. It. pro weiseit quodlibet servit in Pasca III caseos, XXX ova. It. in Pent. quodlibet III caseos, XV ova. It. in nat. dni. quodlibet III caseos et vnum pullum. It. in nativ. beate Virginis quodlibet II pullos.

It. pro ablaitt et anlaitt de beneficio LXXV den., *quorum* XV *cedunt Officiali, ceteros tollit Celerarius.*

It. *dnus. prepositus tenetur ibi habere tria placita.*

In *Genstringdorf*[2]) IIJ benef. que serviunt IIJ tal. den. festivitatibus Sanctorum michahel et Georii. Medium autem illorum beneficiorum servit pro Weiseid in festo beati Georii, duos pullos, duos caseos, et triginta ova.

---

[1]) Alreichsdorf, ein zu Grunde gegangener Ort unweit von Angern.

[2]) Halte ich für Gänserndorf, V. U. M. B.

Zwerndorf[1]) de beneficio, quod habent Ruekendorfarii, xxx den. Michah.

It. *Hargense*[2]) de benef. ȷ libr. minus xii den. Georii.

Nota. De bonis emptis per dominum Alberonem in Alreichstorf.

It. nota de curia domini Wolframi in Alreichstorf, que servit lx den. michahel.

It. ibid. de prato nota.

Hic *nota de Redditibus in Eberstorf, qui respiciebant dominum Ebranum de Ernsprunn:* Fol. 30 b.

Primo Engelhartinna Longa de benef. servit ȷ tal. den.

It. Meinhardus vaeler de benef. vii sol. den.

It. Wisinto mukrower de benef. vi sol. den.

It. Jacobus de benef. vi sol.

It. Hetzendorferinna de benef. vi sol. den.

Preterea Vlricus zant de area servit lxiiii den.

It. Petrus de area lxv den.

It. Arnoldus de area lvi den.

It. Jacobus de area lvi den.

Summa tocius servicii huius vi tal. den. et nota, quod illud servicium ministratur Michahelis et Georii.

Nota. Wolfhardus de Tvlna tenetur servire de domo sua *in civitate Tvlnensi* et de pomerio suo in insula ii libr. Mich. et Georii.

(Schrift des folg. Jahrh. It. nota, quod dominus R.(udgerus) Prepositus comparavit ii libr. reddituum in villa Entzestorf.

In Preitenweidach de vno benef. i tal. den. Georii et xii caseos.

It. Michahelis i tal. den. et iiii pullos, et vnum anserem).

Officium in Stoyzendorf[3]). Fol. 31 a.

Stoyzendorf continet xxii benef., *quorum duo spectant ad Officium*, quodlibet aliorum servit festo beati Egidii ix metr. tritici et xxvii metr. avene.

It. quodlibet in festo beati Martini servit porcum. It. in festo beati Georii xxx den. pro fvrgeding. It. pro pellicula iiii den.

It. in Pasca iii caseos quodlibet beneficiorum servit.

It. in Pent. iii caseos et in Nativ. dni. iii caseos et quilibet caseorum predictorum valeat ii denarios.

---

[1]) Zwerndorf liegt an der March zwischen Oberweiden und Angern, V. U. M. B.

[2]) Haringsee, ein Pfarrdorf nordostwärts hinter Ort, V. U. M. B.

[3]) Stoyzendorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. pro Ablaitt LXXII den. et Anlaitt LXXII den., *qui omnes cedunt Officiali.*

Preterea *sunt ibi tria Placita cum Nunciis.*

Insuper *Hainricus et Vlricus Stoyzendorfarii* de tribus beneficiis ibidem serviunt I tal. den.

(Schrift des folg. Jahrh.: Item Relicta Stoyzendorfarii de Molendino circa villam servit in festo Georii LX den.)

It. Hainricus habet ibidem vnum beneficium in feodo ab Ecclesia.

It. Stoyzendorfarii de sex areis et de pomerio serviunt XLVI den. Georii.

It. iidem serviunt de pomerio *in weideich* XXX den. Georii.

It. iidem serviunt de *Scheiblig wis* XVI den. Georii.

It. iidem *in Egenburga de silva* LX den.

It. iidem de duobus beneficiis *in Grabarn* XXX den. Georii.

Preterea iidem possident in feodo ab Ecclesia *montem, qui dicitur Stoyzenperch et Sitzenowe.*

It. *Pueri de Ekendorf* habent ibidem aream in feodo ab Ecclesia.

It. Hainricus et Vlricus de Stoyzendorf in Egenburch super pomerio redditus XII den. in feodo ab Ecclesia.

It. Vlricus super agro *in Sitznowe* redditus XII den.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. in Stoyzenperch et Sitznowe IIJ tal. redd. It. in villa super ortis olerum I tal.

It. vnum benef. quod servit sicut alia, *comparata a domino Chadoldo de Pûsleinstorf.*)

Fol. 31 b. In *Egenburga* habet Ecclesia vnam Curiam, ad quam pertinent quatuor aree et media, que serviunt XI sol. XII den. festo beati Michah. Eadem curia servit pro weiseit in quolibet trium festorum IIII caseos, *qui spectant ad Officium.*

It. ibidem de *Curia monachorum in Zwetl* XLII den. mich.

It. ibid. Relicta Michahelis de curia III sol. Georii.

It. Nevmaisterinna de domo ibid. XLIII den. Michah.

It. *in Loco, qui dicitur vrtail,* de duabus areis XXIIII den. michah. Item vtraque harum servit III pullos in nat. dni., quorum quodlibet valeat II denar. It. in Pasca quelibet II caseos. It. in Pent. quelibet II caseos, quilibet illorum caseorum valeat VI den. It. in messe quelibet duo Tagberch vel quatuor denar.

It. ibidem due aree super bonis Monachorum, quarum vtraque servit xiij den. Michah. It. pro Weiseit vtraque servit in Pasca i caseum valentem denarium et quindecim ova.

It. ibid. de medio molendino lx den. Mich. et Georii, et in quolibet trium festorum i caseum valentem iii den.

It. ibid. Otto Molendinator de pomerio x den. mich.

It. Reichperus Pellifex de agro ibid. x den. mich.

It. Otto Protcheuffel de duobus agris xvi den. mich.

It. Wolflo Rotensewer de agro xii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorf de agro ii den. mich.

It. *Pilgrimus posterior Jvdex* de agro xii den. mich.

It. Chuentzlo Rôrl de agro iiii den. mich.

It. Vlricus Institor de agro iiii den. mich.

It. Vlricus Tolman de duobus agris viii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorf iiii den. mich. de agro.

It. *Hainricus Jvdex* de agro xii den. Mich.

It. Otto de tribus iugeribus agrorum iiii den. Mich.

It. Seibotinna de iugere agri ii den. Mich.

It. eadem de Nemore ii den. Mich.

It. Chunradus Golder de agro x den. Mich.

Preterea Hainricus de Stoyzendorf habet ibidem in feodo ab Ecclesia super Praitten et Pvrchrecht achern ix sol. redditus minus iii den.

It. idem super pomerio ibidem redditus xl den. Fol. 32a.

It. Gneusso ibid. habet in feodo ab Ecclesia super pomerio et medio molendino et agris in denariis et Weiseid redditus viij solid.

It. idem Gneusso ibid. in feodo ab Ecclesia super pomeriis et agris redditus vnius Talenti.

Hainricus de Stoyzendorf habet in feodo ab Ecclesia:

Primo Hainricus Judex *de lignis in Wolkerstorf* viii den.

It. de lignis, *que dicuntur Gevgerinne* iiii den.

It. de agro viii den.

It. de alio agro viii den.

It. Pilgrimus posterior Judex de agro iiii den.

It. Chunradus Roker de agro x den.

It. Rugerus de Strenich de agro x den.

It. Chuentzlo institor de agro viii den.

It. idem de agro iiii den.

It. Oertlo Voltnascher de agro III den.

It. Pilgrimus posterior Judex de agro III den.

It. idem de agro II den.

It. Hainricus Judex de agro II den.

It. idem de agro I den.

It. idem de agro I den.

It. Hainricus List de agro III den.

It. Petrus de Meisleinstorf de agro IV den.

It. de quodam agro III den.

It. de alio agro III den.

It. de tercio agro II den.

It. de quarto agro II den.

It. de domo in Egenburga XII den.

It. de alia domo ibidem XII den.

It. in *Loco qui dicitur vrtail* de tribus areis XXXVI den. et quelibet illarum in pasca servit II caseos. In Pent. II caseos. In nat. dni. III pullos et in Messe quelibet servit duo Tagberch.

In Polan. [1]) Stephanus de Pulka de curia ibid. IJ tal. XLVIII den. Georii.

It. Englscalcus de septem areis ibidem et curia et nemore LXXII den. Georii.

It. Wilhelmus Orter de benef. ibidem XXX den. Georii.

It. Hermannus Predner de benef. XXX den.

It. Leupoldus in fine de benef. IX sol. Mich. et Georii.

It. Hermannus prenger de benef. ibid. I tal.

It. Leupoldus Estas de III curtibus ibid. XXXII den. Geor.

It. Marquardus de area ibidem cum agris VIII den. Geor.

It. Chunradus de area ibid. V den. Geor.

It. Hailant ibid. de agro denarium Georii.

It. idem de agro III den. Georii.

It. idem habet vnam aream in feodo ab Ecclesia.

It. fridericus acher, et perchtoldus acher et Elspet Acherinna habent vnam curiam in feodo ab Ecclesia.

It. *de Geygeinstorf* de duob. benef. XII den. Georii.

---

1) Reinprechtspölla in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. de Curia Hermanni in Polan II tal. III sol. It. Coloni ibid. III tal. III sol. II den.)

In Wetzleinstorf[1]) Vlricus Grvnter de duobus beneficiis et duodecim iugeribus agrorum LX den. Georii.

It. filia eiusdem de benef. XLV den. Georii.

It. quidam streitweser de area XII den. Georii.

In Rokendorf[2]) IIIJ benef. et due curtes, quorum beneficiorum duo serviunt I tal. Michah. et XX den. Georii pro fvrgeding. Item quodlibet illorum duorum benef. servit I pelliculam vel quatuor denarios Georii. Item quodlibet illorum benef. servit duos pullos et vnum anserem Mich. It. in Pasca quodlibet IIII caseos, LX ova. In Pent. quodlibet IIII caseos. It. in Nat. dni. quodlibet IIII caseos. It. in Carnisprivio quodlibet II pullos. Fol. 32b.

Preterea tercium benef. servit III sol. mich. et X den. pro vůrgeding Georii et Weiseit sicut vnum predictorum beneficiorum.

It. medium benef. quod est residuum, servit XXX den. mich. et V den. pro fvrgeding Georii et J anserem. It. in Pasca II caseos, XXX ova. It. in Pent. II caseos. In nat. dni. II caseos. It. in Carnisprivio I pullum.

Preterea vna curtis servit XII den. et anserem Mich. In Pasca II caseos, XXX ova. In Pent. II caseos. In nativ. dni. duos pullos. In Carnisprivio II pullos.

Secunda curtis servit XII den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem vna *vinea*, que servit XII den. Mich.

Preterea *Hainricus Stoyzendorfer habet ibidem in feodo ab Ecclesia* ea, que subscripta sunt:

Primo aream, que servit XX den. mich.

It. aliam aream, que servit XII den. mich.

It. de pomerio X den. mich.

Nota, *quod fvrgeding vna cum weiseid de beneficiis ibidem et curtibus spectant ad Officium.*

(Schrift des folg. Jahrh.: It. Symon Tôlr de vno benef. in *Raekleinstorf* XXX den. Georii, quod comparavit aput *Hermannum de Grozzawe*, qui habuit illud iure feodali. It. Rudolfus, filius Chern-

---

[1]) Metzleinstorf oder Wetzleinstorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

[2]) Rogke ndorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Ibid.

pauch de ȷ benef. xv den. Georii. It. Waltherus, filius ekhardi de rekleinstorf ȷ benef. xv den. Georii).

Fol. 33a. In *Slevntz Inferiori*[1]), duo beneficia, vtrumque servit x sol. Michah.

It. ibid. de benef. ȷ (?) Talentum Mich.

It. ibid. de benef. lx den. Mich.

It. ibid. de benef. xxx den. Mich.

Summa huius iiȷ tal. iii sol.

In *Strenich*[2]) vnum benef. servit vii sol. Mich.

It. *in Wartperch* de beneficio ii tal. Mich. et Georii.

It. ibidem de beneficio ix sol. Mich.

It. ibidem de beneficio xxx den. Mich.

It. ibidem liebhart de benef. ȷ tal. den. Mich.

In *Marchertstorf*[3]) i tal. de benef. Mich. et Georii, et in quolibet Trium festorum iiii caseos et duos Anseres Mich., *quod weiseid spectat ad Officium.*

In *Retzpach*[4]) vnum benef. servit iii sol. Mich. It. ibid. de vinea xxx den. et vrna vini Mich.

In *Chvnratz*[5]) de duobus benef. lx den. Mich.

It. in *Hainreichstorf*[6]) de duodecim beneficiis xxxii Mich.

It. de *Curia in Zvnkra* xii den. Georii.

In *mawing*[7]) de benef. lx den. Georii.

Fol. 33b. It. *in Veundorf*[8]) Tria beneficia, quorum quodlibet servit ȷ tal. Mich. et xii den. pro weiseid Mich.

It. ibid. de area xviii den. Mich.

It. Chvnradus Barbarus de agro ibid. vi sol.

It. Gervngus ibid. de agro xl den. Mich.

It. Rapoto ibidem *de vinea* xxxii den.

It. Leo ibid. de agro x den.

It. Hainricus de agro ibid. x den.

---

[1]) Nidersleunz in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

[2]) Strennig in sein selbs zuekirchen, auch Eggenburger Pharr und Landgericht. Ib.

[3]) Markhersdorf in Haugsdorfer Pharr und Retzer Landgericht. Ibid.

[4]) Rezpach in sein selbs Pharr und Retzer Landgericht. Ibid.

[5]) Chunrats in der Pharr und Landgericht Zwettl. Ibid.

[6]) Heinreichsdorf in Salapulkhawer Pharr und Eggenburger Landgericht. Ibid.

[7]) Maigen in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht. Ibid.

[8]) Fendorf in Gotzesdorfer Pharr, Landgericht Eggenburg. Ibid.

It. Gotscalcus de agro ibid. VIII den.

It. idem de agro VI den.

It. Rugerus de agro VIII den.

It. Hugo de agro VIII den.

It. Fridricus Stifter de agro IIII den.

Summa huius III tal.

(Schrift des folg. Jahrh.: Ista *habet Ecclesia Nevmburgensis ibidem a Duce Austrie Jure Pvrchrecht ad Censum subnotatum:* Fol. 34 a.

Primo de *fvlsach gazze* XV den.

It. de *Protstvbengazze* XII den.

It. de area et pomerio Newer XVI den.

It. de ductu aque molendini VI den.

It. de vinea matertere domini Pauli X den.)

III. Ordnung der Fischer und Schiffleute zu Klosterneuburg.

Dat. post 1258.

Hec sunt servicia, que debet habere Ecclesia Neunburgensis *a nautis*. Primo tenentur dominum prepositum in Vingilia (!) nativitatis Domini in media libra denariorum honorare de Vniversitate ipsorum.

Item usque in Cremsam sursum, et usque in Haimburgam deorsum tenentur ad omnia servicia, que prepositus, sive Cellerarius habuerit necessaria, ita tamen, ut eisdem eo tempore, quo fuerint in serviciis Ecclesie, in expensis necessariis provideatur.

Item omnia, que ex agricultura prepositi, sive Cellerarii proveniunt, sine precio transducere tenentur.

Similiter omne fenum prepositi sive Cellerarii transducere tenentur.

Item omnem annonam, sive quodlibet servicium, quod homines Ecclesie servire tenentur vniversitati, id est, ad commune granarium sive Cellarium transducere tenentur, ita tamen, ut quilibet currus transducendus vnum denarium nautis transducentibus exhibere teneatur non occasione precii, sed laboris, et pro eodem denario currus vacui transducentur.

Item sciendum, quod si ex nautarum malicia sive negligencia in rebus transducendis dampnum aliquod ecclesia paciatur, id ecclesie refundere tenebuntur.

Item *magistri pistorum* [1]), quociens vnum elegerint ad suum consorcium, vnam libram denariorum tenentur domino preposito exhibere. Item in quolibet festo tenentur dominum prepositum in LX den. honorare, et prepositus tenebitur ipsorum jura efficaciter defensare.

Hec sunt *jura Piscatorum*. Primo omnes piscatores, qui dicuntur vulgariter segenser, Leiner, Reusser, Vveller, furcheufel, quilibet ipsorum tenetur servire ecclesie in prima dominica post festum Apostolorum Petri et Pauli singulis annis decem denarios novos pro eo jure, quod vulgariter dicitur Gruntrecht. Item alii piscatores, qui dicuntur scherrer, et alii quilibet, qui pedibus vadunt in aqua, de suis piscacionibus eodem die tenentur servire quinque denarios annuatim. Item quicumque ipsorum ceperit magnum piscem, sive pisces magnos et valentes, non debet vendere aliunde, nisi prius exhibuerit ecclesie comparandos.

Item tempore hyemali, quando piscantur in glacie, non debent aliquam glaciem operari, nisi presente nuncio ecclesie, et quitquit ibi ceperint, et inter illos diviserint, qui habent sagenas, tenentur vnam partem Ecclesie integraliter exhibere, quam vnus percipit magistrorum.

Item quando et quotienscunque istud instrumentum facere voluerint, quod vulgariter Ereich dicitur, primo requirent consensum prepositi sive Cellerarii de loco, in quo facere voluerint, et si expedire videtur, et prepositus, sive Cellerarius medios sumptus dare voluerit, mediam partem piscium, quamdiu duraverit idem instrumentum, ecclesia retinebit. Si vero medios sumptus dare noluerint et ipsi piscatores suis sumptibus fecerint, ecclesia nonnisi vnum diem cum nocte, quomodocunque voluerit, retinebit.

Item debent habere vnum magistrum, qui hec omnia conservet et censum debitum ecclesie congreget et negligentes iusticiam coram preposito vel Cellerario accuset, et ille idem tenebitur de suo officio prepositum cum piscibus juxta suam fortunam sepius honorare.

Item quicunque premissa neglexerit et reus convictus fuerit, iuxta arbitrium prepositi sive Cellerarii secundum qualitatem delicti punietur.

Ex Urbario primo fol. ultimo.

---

[1]) Piscatorum.

Probst Nicolaus liess im J. 1258 das älteste auf uns gekommene stiftl. Urbar verfassen. Am Ende desselben finden sich diese Verpflichtungen der Fischer und Schiffer aufgezeichnet. Dieselben hatten im sogenannten Kapitelhause, der Grabstätte des h. Leopold, einen eigenen Altar ihres Schutzheiligen, des h. Nicolaus, und betrachteten den Probst als Vorstand ihrer Innungen.

Neben den verschiedenen Bezeichnungen der Fischer ist auch die Hinweisung auf die neuen Pfenninge bemerkenswerth, die in einer späteren Urkunde vom J. 1300 „rehte phenninge" genannt werden.

IV. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern. 1284.

Annotatio Redituum *Camere nostre* supositis minutis reditibus. Primo habet VI libras a Colonis. Item habet XII iugera vinearum. Item habet villicationem ad curias. Item habet decimas agrorum, de quibus habet X et octo modios singulis annis et plus. Item habet decimas vinearum in pusinperig (Bisamberg) ad IV karratas. Item decimas frugum ad VI modios vel plus.

Reditus *Infirmarie.* In denariis habet XII libras et IV denarios. Item vrnam de sepo. Item habet VI iugera Vinearum cum dimidio.

Reditus *hospitalis* X iugera Vinearum. Item IV pomeria. Item curiam villicalem in enczenstorff. Item II modios tritici et avene in haselpach. It. XX metretas tritici in Ruspach. Item habet XXX novem libras et mediam cum XX denariis in certis reditibus tam de colonis, quam pomeriis et iure montano et decimis vinearum, exceptis aliis accidentiis.

Redditus *Camere inferioris.* In presentibus denariis habet IX libras et XXX denarios. Item habet novemjugera Vinearum. Item decimam de vinea, que dicitur Gärtel. Item ortum in Insula. Item decimam annone ad XX metretas. Item de iure montano in Capel XII vrnas vini.

E Cod. papir. Cancellariae sign. N. 229.

Hier erscheint die Verwaltung abgetheilt in die obere und untere Kammer, die Infirmarie und das vor dem Wienerthor stehende Stiftsspital. Von dem Oblayamte geschieht noch keine Erwähnung, dieses erscheint erst im Jahre 1304. Auch zeigt sich, dass jegliches Amt die ihm zugewiesenen Weingärten selbst bebaute und das Erträgniss getrennt verkaufte und ausschenkte, welches Befugniss 1335 die landesherrliche Genehmigung erhielt.

Enczenstorff ist Langenzersdorf an der Znaimer Strasse, Haselpach das am Fusse des Michaelsberges gelegene Dorf Haselbach, der Geburtsort des berühmten Thomas von Haselbach.

V. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Riekersdorf an Frater Ulrich von Klosterneuburg.

Anno Domini M°CC°LXXXIV. in festo beati Egidii frater Vlricus prefectus fuit curie in Rukerstarff. Cui fuerunt subscripta ab Vlrico Villico assignata. Primo v equos plaustrales et vnum polendinum. Item VII vaccas et II vitulos. Item XIV porcos senes et v juvenes. Item LXXXIV oves. Item XII anseres. Item XIX pullos. Hec sunt supellectilia, primo II vasa. Item Layta. Item duo dolea antiqua. Item tres ollas magnas. Item VII scutellas. Item vnum currum. Item duo aratra. Item II mensas. Item v chomat.

Item notandum, quod Dno. *Ch. (Chunrado) de hinperch Canonico Pataviensi* Jus montanum et decimas de duobus iugeribus Vinearum minus quartali in nusdorff sitis relaxamus tantum ad tempora vite sue, et ipse nobis repromisit vice versa ecclesiam nostram pro viribus suis fideliter promovere.

Item sciendum, quod Dño. *Rimberto fratri eiusdem Dni. Chvnradi* Jus montanum et decimas de vinea in Gastey (Gasteig) sita, quod mater eorundem dominorum habet ab ecclesia pro personali beneficio, post mortem eiusdem domine, et non prius, nisi ipsa sibi vel Domino Reimberto voluntarie resignare (voluerit), relaxatum est ad tempora vite sue.

E Codice papir. Cancellariae sign. Nr. 229.

Nebst dem Inventarium eines Maierhofes zu damaliger Zeit ergibt sich aus dieser Aufzeichnung, dass Klosterneuburg dem Maierhofe zu Riekersdorf einen Laienbruder vorgesetzt habe, wie ein ähnliches Beispiel auch in den Monum. Sanbypp, ad annum 1273 vorkommt.

VI. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung des hh. Sacramentes durch die Juden zu Korneuburg.

In nomine Domini. Amen. anno domini M°CCC° Quinto XVI Kal. Januarii *in domo Monachorum de Campo liliorum Wienne* in presencia mei Notarii infra scripti *Magister Ambrosius de Sancta Cruce, Doctor Decretorum, Mag. Albertus Canonicus Ratisponensis, Doctor Decretorum, Dnus. Gotfridus Decanus Chremensis, Mag. Chunradus de Stainheim, examinatores et exceptores testium a Reverendo patre dno. Wernhardo Pataviensi episcopo deputati super invencionem Eucharistie et miraculorum factorum in Nivnburga,* recepe-

runt testes super articulis infra scriptis, quos Cives Nivnburgenses obtulerunt, et super quorum veritate probanda se constrinxerunt, qui sunt hii. Primo quod candele virtute invente Hostie sint accense divinitus. Secundo quod Ceci virtute predicte hostie sint illuminati. Tercio quod demoniaci sint liberati. Quarto quod claudi sunt erecti. Eodem die et loco receperunt testes infra scriptos, et eos super sanctis Ewangeliis de more tactis iurare fecerunt secundum formam testium recipiendorum.

Primus testis *Fridericus Sacerdos Vicarius de Nivnburga* iuratus et interrogatus super primo articulo, quem auditores predicti de sua adiecerunt providencia, quod hostia inventa fuerit in domo Judeorum et conculcata pedibus et sanguine aspersa, quid super hoc credat vel sciat? Respondit, quod firmiter credat, quod hostia fuerit consecrata. Item interrogatus, si sanguis ille fuerit adhibitus humana operacione, vel divino miraculo? Respondit, quod credit, quod tantum divina operacione, non humana. Item interrogatus, vtrum idem sanguis fuerit recens prius et modo vel exsiccatus? Respondit, quod a principio fuerit recens, vtrum adhuc sit, nescit. — — Interrogatus, qui fuerint presentes, quando hostia fuit inventa? Respondit, quod *vxor Walcheri Calcificis*, que pallium extendebat super hostiam, ne ventus illam deiiceret, et *quidam famulus dictus Sidlo, et Chunradus de alta strata*, et alii quasi CC^{i}, quorum nomina nescit. Interrogatus, quo die oblata fuerit inventa? Respondit, quod in die s. Lamberti in quatuor temporibus. Item interrogatus, in quo loco fuerit inventa? Respondit, in domo Zaerclini judei super limen in lapide. Item interrogatus, vtrum in die vel in nocte hoc acciderit? Respondit, quod in die hora misse. Item interrogatus, vtrum integra Oblata, vel quota pars oblate fuerit inventa? Respondit, quod quarta pars oblate, vt sibi videtur. Item interrogatus, vtrum Oblata inventa tota fuerit rubea interius et exterius, vel quota pars? Respondit, quod ex parte sinistra, vbi non fuit scriptura, tota fuit rubea, a parte interiori dicit eam partim fuisse rubeam, partim albam. — — De accensione Candelarum predictus testis interrogatus, quot candele accense fuerint? Respondit, quod sex. Quibus presentibus? Respondit, quod Chunrado in alta strata, et Vlrico sacerdote et aliis pluribus, puta trecentis. — —

In ähnlicher Weise wird das Verhör der übrigen Zeugen fortgeführt, unter ihnen befindet sich Probst Rudger, der Dechant Jacob und der Chorherr Wernhard von Scheumberg (fälschlich Schaurbeck in dem darüber erschienenen,

zuerst 1717, dann 1746 von den Augustinern zu Korneuburg herausgegebenen, dem Probste Ernest von Klosterneuburg dedicirten Werkchen genannt) von Klosterneuburg.

Der Notar nennt sich Otto de Rivo Equorum (das latinisirte Rossbach, Russbach).

Der erste der in der Urkunde angeführten Examinatoren, Dr. Ambrosius de Sancta Cruce, verfasste nach seiner Zurückkunft nach Heiligenkreuz darüber ein eigenes Werkchen von 15 Blättern, welches sich unter der Aufschrift: Tractatus de hostia mirifica in der Klosterneuburger Bibliothek befindet, aus welchem das hieher Gehörige herausgehoben wird.

Prologus in Opusculum sequens.

Ante VI vel septem annos in civitate Neunburga ex alia parte Danubii in domo quadam iudeorum deprehensum fuit et inventa est quedam oblata, immo tercia tantum particula vnius oblate involuta panniculo et sanguine conspersa, quod cum ad plebani loci et Clericorum ac civium noticiam devenisset, dictus plebanus et Clerici venientes ad predictam domum receperunt hostiam, *de cuius tum consecracione nil penitus sciebatur*, et deportaverunt eam ad parochialem ecclesiam reverenter, ad cuius hostie presenciam plura miracula multum salutaria facta dicebantur, que letificabant ecclesiam dei, et gaudium in populo faciebant. Pro qua re Cives civitatis prefate contra iudeos vehemencius provocati, quasi illusissent sacramento dei et illud impie et nefarie pertractassent, X personas ex iudeis virorum et mulierum igne cremaverunt, hostia autem illa reverentissime extitit adorata et frequentata a multis populis de remocioribus eciam partibus accedentibus propter hoc in Neunburgam. Civibus autem prefatis diucius supplicantibus et Duce attencius insistente domino Pataviensi, vt per eum factum adoracionis predicte, quasi cuiusdam novi et mirificati sacramenti sollempnizaretur, et autenticum amplius in populo redderetur, prius diligencius religiosorum et laicorum consilia requisivit. Ego tamen dicebam ei, quod hoc negocium quoad cognicionem et diffinicionem ad Romanum Pontificem specialiter pertineret. Cum autem predictus dominus Pataviensis nullum a religiosis posset obtinere consilium super hoc vel responsum, tandem devictus Ducis instancia et precibus Civium prefatorum, IV^{or} Capellanis suis, Gotfrido Decano Cremensi, Magistro Chunrado iurisperito, et magistro Ottoni suo notario et michi V^{o} recepcionem et examinacionem testium super miraculis factis per predictam hostiam, videlicet super Cecorum illuminacione, paraliticorum et claudorum reparacione, demoniacorum libe-

racione et candelarum miraculosa accensione comittere procuravit. Nos igitur v predicti receptores et examinatores testium huius producendorum xiv diebus ante Natale domini Wienne in domo abbatis Monasterii de Campo liliorum nos recipientes incepimus in negocio procedere, et recepimus ac examinavimus sex testes prelatos et Clericos coram nobis productos. Turba autem civium Neuburgensium expectabat de foris volentes pene omnes testimonium perhibere, et cum prorogaretur negocium propter examinacionem morosam, Dux turbatus extitit, et civibus interdixit, ne amplius aliquot ferrent testimonium, sed ad propria remearent. Exorto quoque contra me odio Civium prefatorum, quasi ego apponerem iudeis et processum negocii impedirem, reversus sum ad Claustrum, et pro excusacione mea sequens opusculum compilavi, quod in quinque distincciones partitur. Primo ponitur longa Deuteronomii auctoritas, post cuius discussionem et exposicionem probatur ad solum Romanum Pontificem huius cause cognicionem et diffinicionem precipue pertinere. Secundo tractantur et disputantur xii questiones de virtute miraculorum et alie ad hunc articulum multum et necessarie pertinentes. Tercio ponitur processus in negocio auctoritate domini episcopi per nos et summarie tangitur forma recepcionis et examinacionis testium super miraculis memoratis. iv^to^ interseritur incidenter tractatus brevissimus, qua diligencia, qua maturitate et difficultate, qua inquisicione, forma et ordine Romanus pontifex ad canonizandum aliquem sanctorum procedat, vt ex comparacione causarum ad invicem, ex forma processus illius minoris, negocii difficultas et gravitas huius presentis articuli plenius perpendatur. Quinto ponitur, quod specialiter et tractatur ac disputatur per rationes, vtrum pro tali eventu iudei occidendi sint, aut qui cum eis, vel qua potestate super hoc sit agendum.

VII. Auszug aus dem ältesten Zehendregister des Stiftes Klosterneuburg.

Anno Dni. M°CCC^mo^ LV^to^ notatur servicium de septem vitibus.

It. Jo. portitor scale ducis quart. viij den.

It. Plebanus de s. loco quart. x den.

It. Jacobus Balneatoris in Grinczing quart. viij den.

It. Johannes sacerdos de porta celi (Chunradus de czystestorf) j iug. xvii den.

It. Rempertus de Petendorf quart. viij den.

Item de lignis servicium.

It. H. magister zeche quart. xv den.

Nota de incultis Oede.

It. Vlricus fuchstruchner ȷ iug. xvii den.

It. vna plica sine possessore.

I. In Alten Vrvar.

It. Muschel Judeus (nunc hondl Judeus) ȷ sex^{le}.

It. Nycolaus Tasser ȷ iug. [1]).

It. Nycolaus Tasser iii iug.

It. Henricus Tasser i quart^{le}.

It. domine de sancta Clara ȷ iug. [2]).

It. domini Teutunici iȷ iug.

It. Gerungus Chvl ȷ quart^{le}.

It. Wernhardus Chrannest (nunc domini Teutunici) ȷ sex^{le}.

It. Tercius Ordo ȷ iug.

It. Perchtoldus Pall ȷ iug.

It. Gervngus Chvl ȷ jug. et hec vinea servit vi sol. den. et non vinum.

It. Dietricus flushart ȷ iug.

It. Dom. Vlricus de Walse ȷ iug.

It. Domine de sancto Nycolao v quart^{lia}. [3])

It. Fridricus de Tyerna ȷ iug.

II. In Purgstal.

It. Georius zeudel (modo Fridericus de tyerna) ȷ iug.

It. Tyboldus Syrfeier (modo Fridericus de tyerna) i iug.

It. Tiepoldus Syrfeier (modo tyrna) i sex^{le}.

It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) ȷ iug.

It. Nycolaus Tasser ȷ iug.

It. hospitale civium iii quart^{lia}. [4]).

---

[1]) Aus dem angesehenen und reichen Geschlechte der Würfel, so wie später die Poll, Reicholf, Chrannest, Tierna.

[2]) Das von Rudolf III. König von Böhmen und seiner Gemahlin Blanca gestiftete Frauenkloster (Steyrer, col. 587).

[3]) Das Cisterz. Frauenkloster zum h. Nicolaus auf der Landstrasse; bei dem später vorkommenden Kloster gleichen Namens steht der Zusatz: Patav.

[4]) Das vor dem Kärnthnerthor gelegene, circa 1257 gestiftete Spital, das im J. 1334 schon 600 Arme erhielt. Fischer, Not. P. I. Cap. XII. p. 100.

It. Dominus Seyfridus de Mizzing IIJ quart^{lis}.
It. Domini de Cella Angelorum J iug. [1]).
It. Nycolaus Gozzetel (modo dominarum de tirnstain) I iug.
It. Chunradus de Sierndorf J iug.
It. Dietricus flushart J iug.

III. In weissenleiten.

It. Relicta Wisentonis I quart^{le}.
It. Henricus Pfaffensun I quart^{le}.
It. Dni. Scoti IJ quart^{lis}.
It. Domini de Alto vado I sex^{le}. [2]).
It. Domini de Glevnch J iug. [3]).
It. Praentel de Rater (nunc munczer in alto foro) J iug.
It. Johannes in der mûnzzstroz J iug.
It. Tiepoldus Sirfeier I terciale.
It. Gozzetel (modo dominarum de tirnstain) J iug.
It. Pueri Chrannesti (modo Vlricus Ganzrab) J iug.
It. Henricus Tasser J jug.
It. Fridricus de Tierna J iug.
It. Plebanus de Gretz J iug.
It. Dne. de sancto Nycolao J iug.
It. Otto super baculum I oct^{le}.
It. Domine de sancto Jacobo J iug. [4]).
It. Pueri Allecis J iug.

IIII. Retro villam in Nusdorf.

It. Dietricus flushart VIIJ iug.
It. Magister voresti J iug.
It. Dnus. de Wolfgersdorf J iug.
It. Henricus Huetstoch I ar.
It. Rel. Chunradi Huetstoch I ar.
It. Marchardus de Rottenman (modo Chunradus Chirchenmaister sancti Michah.) J iug.
It. Dnus. de Losenstain I quart^{le}.

---

[1]) Das nun aufgehobene Kloster Engelhartszell in Oberösterreich.
[2]) Stift Hohenfurt in Böhmen.
[3]) Das aufgehobene Stift Gleink in Oberösterreich.
[4]) Das aufgehobene Chorfrauenstift St Jakob auf der Hülben zu Wien.

It. Chunradus de straubingen III quart^{lia}.
It. Gerstenpauch I oct.
It. Steuz Judeus I oct. [1]).
It. Plebanus de Gmund III quart.
It. Nycolaus Tasser I quart.
It. Dominus de wortenvels I sext.
It. Dnus. de pergaw I sext.
It. Aaron Judeus J iug.
It. Gechramer I quart.
It. Michael Gechramer I quart.
It. Hospitale civium J iug.
It. Henricus Huetstoch J iug.
It. Andreas zuedranch (modo Chunradus camerarius ducis) J iug.
It. Domini de Nevnburga III quart.

V. Contra pontem.

It. Otto de Eselarn J iug. et hec vinea servit pro iure montano xxx den. et vinum pro decima.

It. Dnus. Dux J iug. hec vinea servit pro iure montano xxx den. et vinum pro decima.

It. Dnus. Dux IJ iug.
It. Fridricus de Tierna J iug.
It. Dni. Teutunici J iug.
It. Dnus. Reimpertus de Walse J iug.
It. Nycolaus Tasser I iug.
It. Domini Teutunici J iug.

VI. In Ersten Schozz Nusperch.

It. Mendlinus Chrannest J iug.
It. Seyfridus Reicholfi IJ quart.
(It. Chunradus Vorlauf I quart.)
It. Hospitale civium I terc.
It. Styborius (modo Cappellanus eius) IJ sext.
It. Albertus de Schebnitz J iug.
It. Fridricus de Tierna I quart.

---

[1]) Der hier, so wie im Verlaufe noch oft vorkommende Jude Steuz mit seinen Glaubensgenossen zeigt, wie viel Grundbesitz in Österreich bereits in den Händen der Juden war.

It. Dnus. de Losenstain ȷ iug.
It. Tyepoldus sirfeyer ɪɪɪ quart.
It. Domini Teutunici ȷ iug.
It. Friedricus de Tierna ȷ iug.
It. Chitzel in Nova Civitate ȷ iug.
It. Dietricus flushart ɪȷ sext.

VII. In Mitter Schozz.

It. Chunradus Urbetsch ɪ iug.
It. Fridricus de Tierna ɪ iug.
It. Domine de s. Jacobo ɪȷ quart.
It. Dnus. de Mizzing ɪȷ quart.
It. Dni. de cedlitz ɪ iug. [1]).
It. Seyfridus Reicholf ɪ dec[le].
It. Dnus. Epus. Pataviensis ȷ iug.
It. Katharina monialis filia Wilhalmi ȷ iug.
It. Fridricus de Tierna ɪ iug.
It. Styborius ɪ terciale.
It. Fridricus de Tierna ɪ iug. et oct.
It. Hospitale civium ɪ quart.
It. Fridricus de Tierna ɪɪɪ quart.
It. flushart ɪɪ terc. et ɪ quart.

VIII. In Ober Schozz.

It. Chunradus Urbetsch ɪ iug.
It. Gvndolt de Nevnburga ɪ quart.
It. Nycolaus Tasser ɪȷ iug.
It. Domini de Cella angelorum ɪ iug. minus decimali.
It. Fridricus de Tierna ɪɪ terc.
It. Dnus. Fridricus de Walse ɪ iug.
It. Dnus. Andreas Chrannest ɪ terc.
It. Hospitale civium ɪ iug.
It. Dnus. Dux ɪx quart.
It. Dni. Scoti ɪ quart.
It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) ɪ quart.
It. Nycolaus Tasser ȷ iug.
It. Nycolaus Tasser ɪ quart.

[1]) Das aufgehobene Stift Sedlec in Böhmen.

It. Seyfridus Reicholf I quart.
It. Weychardus circa fratres J iug.
It. Seyfridus Reicholf ¼ quart.
It. Seyfridus Reicholf I oct.
It. Tyepoldus Sirfeyer I iug.
It. Nycolaus Tasser I quart.
It. Dnus. de Ebersdorf I quart.
It. Dni. de Zwetel J iug.
It. Domine de sancto Nycolao IJ iug.
It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) I iug.
It. Domini Teutonici II iug.
It. Domini de s Johanne IJ iug. [1]).
It. Johannes Geuchramer J iug.
It. Hospitale civium IJ iug.
It. Henricus Chrannest J iug.
It. Chunradus Vorlauf I quart.
It. Domine de Tulna IIJ iug. (Lucida vinea) [2]).
It. Dni. de Nevnburga IIJ iug. (Chelner).
It. Dni. de Nevnburga passaviens. I iug.
It. Dni. Teutunici I iug.
It. Fridricus de Tierna I iug.
It. Dnus. Johannes de Ratpach IIJ quart. et J oct.
It. Dnus. de Rosenperch J iug.
It. Seyfridus de Mizzing J iug.
It. Chunradus Urbetsch J iug.
It. Fridricus Notarius Reinhardi I oct.
It. Leupoldus de Eselarn I iug.
It. Dni. Scoti J iug.
It. Gerungus Chol J iug.
It. Henricus Huetstoch I sext.
It. Pueri dni. Hagen J iug.
It. Fridricus de Tierna I iug. quod vocatur piberspewnt.
It. Dni. de Nevnburga IIJ iug.
It. Fridricus de Tierna I iug. quod vocatur Cholbech.

---

[1]) Der ritterliche Johanniterorden, der circa 1200 nach Wien kam. Cf. Fischer l. c. P. I. C. XI. p. 82.

[2]) Das aufgehobene Frauenkloster Ords. Dominici zu Tulln, gestiftet von K. Rudolf von Habsburg.

It. Dni. de Zwetla III quart.
It. Vlricus circa fratres III quart.
It. Nycolaus Tasser I iug.
It. Hospitale civium I iug.
It. Seyfridus de Mizzing ȷ iug.
It. Dni. de Patavia I iug.
It. Dni. de Alto vado I terc.
It. Dni. de Alto vado I quart.
It. Fridricus cum malo ventre ortulum.

VIIII. In Mukental.

It. Dietricus flushart III quart.
It. Seyfridus Reicholfi ȷ iug. et hec vinea servit pro decima et iure mont. ȷ libr.
It. Chunradus Vorlauf I quart.
It. Dnus. Episcopus Laventinensis I iug.
It. Dni. de Getevn I iug. [1]).
It. Chunradus Urbetsch dicitur plahen ȷ iug.

X. In Mukental hinder leiten.

It. Dom. (Frid.) de Walse (de anazo) I iug.
It. Wernhardus Chrannest ıȷ quart.
It. Marchardus monetarius (modo Seydlinus, scriptor Meserlini) ȷ iuger.
It. Plebanus s. Stephani III quart.
It. Dnus. Epus. Patav. ȷ iug.
It. Dnus. Nycolaus de Michelsteten V quart.
It. Ortolfus in der petziechen ȷ iug.
It. Hospitale civium ȷ iug.
It. Henricus Hodentröpfel ȷ iug.
It. Chunradus in Celo ȷ iug.
It. Dni. de Chremsmünster ȷ iug.
It. Dnus. de Ekhartzaw III quart.
It. Domini de Zwetla I iug.
It. Tyepoldus Sirfeyer I iug.
It. Margareta monialis de laizz de porta celi ȷ iug.

---

[1]) Vielleicht Göttweih.

It. Goltzstain de Petzlesdorf I terc.

It. Relicta Ottonis de Wultzesdorf (modo dnus. de meyssaw) J iuger.

It. Dni. de Zwetla J iug.

It. Dnus. de Ebersdorf I oct.

XI. In Mukental in plica.

It. Stevz Judeus J iug.

It. Henricus Eselchnecht de Calvo monte I quart.

It. Lucas puphinger J iug.

It. Dnus. epus. de Freysingen J iug.

It. Hospitale civium J iug.

It. Pueri Huetstoch I oct.

It. Cappellanus de Ottenhaim III quart. [1]).

XII. In Stainpühel.

It. Relicta Wisintonis (modo dnus. Otto de Meyssaw) I quart.

It. Domine de s. Nycolao I iug.

It. Dnus. Ottenstain I terc.

It. Dnus. de Cappella I terc.

It. Fridericus de Tierna IJ iug. [2]).

It. Chunradus Huetstoch J aream.

It. Chunradus Huetstoch I aream.

It. Relicta Wultzendorf (modo dnus. de Meyssaw) I aream.

XIII. Hic incipiunt aree.

It. Plebanus de Nevnburga J iug. et oct.

It. Henricus de Wultzendorf J iug.

It. Dnus. Tuerso de Svnberch I iug.

It. filius Nycolai de Eselarn I iug. [3]).

XIIII. In Tevuelein.

It. Weychardus de Rupretsdorf I iug.

It. Chunradus de Syerndorf I quart.

---

[1]) Die Kapelle im Rathhause zu Wien, jetzt St. Salvator genannt.

[2]) Erscheint 1347 als Bürgermeister Wiens. Fischer, P. II. c. VI. p. 100.

[3]) Nicolaus von Eselarn erscheint 1345 als Bürgermeister Wiens. Fischer l. c. p. 99.

XV. In Laimgrueb.

It. Plebanus s. Stephani II iug. et terc.
It. Dne. de s. Clara I terc.
It. Plebanus s. Stephani I terc.
It. Margarita Relicta Wisintonis I terc.

XVI. Hic subnotantur Aree.

It. Domini Teutunici I iug.
It. Dni. de Cella angelorum I iug.
It. Cappellanus de Ottenhaim III quart.
It. Dni. de Alto vado I iug.
It. Levbman Huetstoch I iug.
It. Dne. de s. Clara ȷ iug.
It. Seyfridus Reicholfi ıȷ iug.

XVII. In Plica Chirchpach.

It. Rapoto auf der wydm III quart.
It. Christanus in Rivo I quart. et oct.
It. Cecha de Grintzing I quart.
It. Henricus de Eselarn I oct. [1]).

XVIII. In Svnperch. Grinczing.

It. Flushart I iug.
(It. Dne. de s. Nicolao ıȷ quart.)
It. Dni. de s. ypolito ıȷ quart. [2]).
It. Plebanus s. loci I iug.
It. Henricus Tasser ıȷ iug.
It. Johannes pincerna (modo Magister voresti) I iug.
It. Henricus Tasser ȷ iug.
It. Perchtoldus Pollo I iug. [3]).
It. Plebanus s. loci ȷ jug.
It. Dietrichus Walchner (modo Chunradus Vorlauf) ȷ iug.
It. Hospitale civium ȷ iug.
It. Dne. de s. Nycolao I iug.
It. Chunradus Urbetsch I terc. et ȷ iug.

---

[1]) Erscheint 1350 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 127.

[2]) Das aufgehobene Chorherrenstift St. Pölten, V. O. W. W.

[3]) Erscheint 1336 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 126.

XIX. In Stainperch.

It. Nycolaus Tasser ij iug. [1]).
It. Hospitale civium ii iug.
It. Dne. de celi porta ii iug. [2]).
It. Nycolaus Tasser i iug.
It. Seyfridus Reycholfi i quart.
It. Domini Teutunici j iug.
It. Chunradus Vorlauf iii quart.
It. Nycolaus Tasser ij iug.
It. Dne. de celi porta i iug.
It. Chunradus Johannes portator scale ducis i quart.

XX. In Wagensperr.

It. Seyfridus Reicholf i iug.
It. Johannes Chrannest iii quart.
It. Jacobus de Eselarn j iug. [3]).
It. Hospitale civium i quart.
It. Antonius Cappellanus j iug.
It. Lucas puphinger (modo dnus. Capellanus Luce) i quart.
It. Stevz Judeus j iug.
It. Chvnradus de Hokenperch j iug.
It. Epus. de Lavent ij iug.
It. Leupoldus scriptor in novo foro j iug.
It. Dni. de Nevnburga j iug.
It. Dnus. Nycolaus Sacerdos de Stockeraw j iug.
It. Paur Judeus i oct.
It. Judman Judeus i quart.
It. Stevtzo Judeus i oct.
It. Plebanus in Vischamünd (Nunc petrus cappellanus in Insula) ii terc.
It. Stephanus Saccus, notarius (modo tercius ordo, nunc plebanus de Medlico) i iug.
It. Dnus. Petrus de Celi porta iii quart.
It. Dni. de Campo lyliorum i iug.

---

[1]) Erscheint 1351 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 127.

[2]) Das aufgehobene Chorfrauenstift zur Himmelspforte in Wien, neu aufgerichtet von Gerard Pfarrer zu St. Stefan 1267.

[3]) Erscheint 1343 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 126.

It. Dni. de Zwetla I iug.
It. Hospitale civium J iug.

XXI. In Arnoltzaw. In Clementen.

It. Herhordus super statua IIJ quart.
It. Jacobus de Eselorn IIJ quart.
It. Petrus Tasser IJ quart.
It. Gerungus Chol IJ quart.
It. Martinus piscator (modo fr. hyrso predicator) I quart.
It. Snetzlin monialis de Celi porta J iug.
It. Dni. de s. Johanne I quart.
It. plebanus de Gretz I iug.
It. Tercius Ordo I iug.
It. Seyfridus Reycholf I iug.
It. idem Seyfridus I terc. et J iug.
It. idem Seyfridus I iug.
It. Dietricus flushart J iug.

XXII. In Arnoltzaw. hinderleiten.

It. Dominus de Rosenberch I iug.
It. Capellanus de Ottenhaim J iug.
It. Chranichperger I iug.
It. Dni. de Zwetla III quart.
It. Dni. de s. Nycolao Pat. V quart. et hec vinea servit J tal. den. et non vinum.
It. Johannes Chrannest III quart.
It. Pueri Johannis in dem Strohof I iug.
It. Plebanus de Waydhofen J iug.
It. Lucas puphinger J iug.
It. Dietricus flushart J iug.

XXIII. In Schenkenperch.

It. Johannes Alberti in strata monetariorum I quart.
It. Otlo de Teben I quart.
It. Lucas puphinger J iug.
It. Stephanus Heftenhengst I quart.
It. Pertoldus Pollo J iug.
It. Michel Pollo J iug.

It. Nycolaus Pollo III quart. [1]).
It. Dni. Theutunici III quart.
It. Tyepoldus Sirfeyer I iug.

XXIV. In praiten weg.

It. Plebanus in Littore I iug. [2])
It. Chunradus scriptor Cancellarii I iug.
It. Henricus Hutstoch J iug.
It. Hospitale civium J iug.
It. Dni. Scoti J iug.
It. dni. de s. Johanne J iug.
It. Plebanus s. Loci J iug.

XXV. In Lússen retro Grintzing.

It. Chunradus Urbetsch J iug.
It. Leubman Huetstoch J iug.
It. Henricus Huetstoch J iug.
It. Epus. de Vreysing II iug.
It. Cappellanus Pollonis III quart.
It. filius Friderici de Tierna V quart.
It. Dni. de s. ypolito J iug.
It. Chunradus Camerarius Ducis J iug.
It. Dnus. de Walse de Ens J iug.
It. Otto Eyspein (modo filia eius ad portam Celi) I quart.
It. Paulus Pollo II iug.
It. Dni. de s. Nycolao Pat. I iug.
It. Dni. de s. ypolito IIJ iug.
It. filius Friderici de Tierna J iug.
It. Dni. de s. ypolito I iug.
It. Dnus. de Walse de Ens J iug.
It. Otlo de Eselorn J iug. [3]).

XXVI. In Lússen in Plica.

It. Dne. de s. Clara J iug.
It. Hugo in der Schefstrass J iug.

---

1) Erscheint 1313 als Bürgermeister Wiens. Fischer l. c. p. 96.

2) Die Kirche U. L. Fr. am Gestade, früher an der Stetten genannt. 1324 erscheint als Pfarrer Otto Gnemhörtel, während seine Vorgänger und Nachfolger gewöhnlich Capläne hiessen. Fischer, P. I. C. XV. p. 162.

3) Erscheint 1325 als Stadtrichter Wiens. Fischer, P. II. c. VII. p. 125.

XXVII. In Cheswassers graben.

It. Nycolaus Rescho (nunc Joh. capellanus friderici de tirnavia) ij quart.

It. Plebanus de s. Petro i quart.

It. fridericus de Tierna i iug.

It. Dne. de sancta Clara i iug.

It. Dne. de s. Clara i iug.

It. Domini Thevtunici i iug.

It. Gebolfinna de s. Jacobo (domine ibidem) ij iug.

It. Lucas puphinger i quart.

It. Dni. de s. ypolito i iug.

It. Nycolaus de Eselorn j iug.

It. Trost de huntzhaim ij iug.

It. Dnus. leupoldus de Asparn (modo dnus. Hermannus ad s. Stephanum) ij iug.

It. Johannes Pollo ij iug.

It. Marchardus Monetarius iii quart.

It. Dne. de celi porta j iug.

It. Eberhardus de Walse j iug.

It. Dni. de Zwetla j iug.

It. Tyepoldus sirfeyer ij iug.

It. Vlricus Insanus i quart.

It. Monialis Wilhalmi in Strohof ij terc.

It. Henricus Tasser i quart.

It. Dnus. Griffo ij iug.

It. Dni. de Zwetla i iug.

It. filia Rugeri de Castro iii quart.

It. Dni. de Zwetla i iug.

XXVIII. In Hornsperch.

It. Henricus Tasser i iug.

It. Hospitale civium ij iug.

It. Sytpax i quart.

It. Svnberger de Raschenlo i iug.

It. Dnus. epus. Patav. v quart.

It. Dni. de Zwetla i iug.

It. Seybot de Mizzingen.

It. Lucas Puphinger i iug.

It. Dne. de sancto Nycolao 1 iug.

It. Pueri Dni. Ottonis de Zelckingen (modo Cunradus longus, Camerarius Ducis) j iug.

It. Tyepoldus Syrfeyer VII quart.

It. Domine de s. Jacobo 1 iug.

It. Stevz Judeus 1 iug.

It. Plebanus de Sůfringen aream.

It. Dni. de s. Cruce 1 iug.

It. Hospitale Civium VII quart.

It. Plebanus de Sůfringen III quart.

It. Fridricus de Tierna III quart.

It. Styborius (modo dni. de Gaminch) 1 iug.

It. Pueri Alberti de Zelckingen 1 iug.

It. Fridericus de Tierna ij iug.

It. Johannes de Tierna 1 iug.

It. Dnus. Chunradus de hakenperg j iug.

It. Hospitale Civium 1 iug.

It. Pueri perhtoldi pollonis 1 iug.

It. Ortlo Wisintonis 1 quart.

XXIX. In haslek.

It. Seydlinus Gvt geschaiden j iug.

It. Egidius in Ampthof III quart.

It. Puram Judeus j iug.

It. Puram Judeus 1 quart.

XXX. In Streitgern.

It. Stevz Judeus j iug.

It. Fridricus de Tierna j iug.

It. Nycolaus in Perchhof 1 iug. [1]).

XXXI. In Erngrueb.

It. Nycolaus de Eselorn j iug.

It. Pueri perhtoldi poll j iug.

It. Plebanus de Sůfringen 1 quart.

It. Johannes Pollo 1 quart.

It. Stevz Judeus 1 quart.

---

[1]) Ein in den stiftl. Urkunden oft vorkommender Hof in Heiligenstadt.

It. Dne. de s. Laurencio j iug [1]).

It. Zecha s. Vlrici apud s. Stephanum j iug.

It. Chunradus Chappenvroz (modo Ecclesiasticus de Sufring) 1 quart.

XXXII. In Hokenperch.

It. Hermannus Ruedolfer (modo domine de s. Jacobo) 1 oct.

It. Relicta Perhtoldi Poll 1 iug.

It. Jacobus de Eselorn ij iug.

It. Dni. Theutunici ij iug.

It. Dni. Theutunici j iug.

XXXIII. In Chlaitzing.

It. Henricus in der Schefstrazz 1 iug.

It. Thomas von Ysper j iug.

It. Perhtoldus Pollo j iug.

It. Hospitale Civium 1 iug.

It. Dne. de s. Jacobo 1 iug.

It. Cappellanus (Plebanus) de Ottenhaim 1 iug.

It. Relicta Perhtoldi Poll v quart.

It. Dni. Theutunici j iug.

It. Plebanus de Sůfring 1 quart.

XXXIV. In Svnperch Toblici.

It. Plebanus (Gundachar) de s. Georio ij iug.

It. Dni. de sancto spiritu j iug [2]).

It. Dni. Scoti 1 iug.

It. Gerungus Chol ij iug.

It. Dni. de Cella Angelorum j iug.

It. Gotzo monetarius j iug.

It. Martinus cum equo j iug.

It. Plebanus de Cannis j iug.

XXXV. In Campo.

It. Lucas Puphinger j iug.

It. Zacharias Judeus j iug.

---

[1]) Das von H. Otto dem Fröhlichen 1327 für Dominikanerinnen gestiftete, dann 1445 mit Chorfrauen besetzte Kloster zu Wien. Fischer, P. I. C. XVI. p. 192.

[2]) Das von Leopold dem Glorreichen und dem Pfarrer zu Felling an der Piesting 1208—1211 gestiftete Spital zum h. Geist jenseits der Wien.

It. Dni. de Nevnburga j iug.

It. Jacobus in Nova strata j iug.

It. Plebanus de Cannis ij iug [1]).

It. Dne. de s. Nycolao i iug.

XXXVI. In Plica campi.

It. Dni. de s. Andrea i iug.

It. Chunradus hokenperger (nunc dnus. Egidius in cappella ottenhaim) i iug.

XXXVII. In hort Toblico.

It. Dne. de Tulna iii iug.

It. Pueri Perhtoldi Pollonis j iug.

It. Perhtoldus Pollo iii quart.

It. Otto de Winchelberch ij iug.

It. Bartholomeus Officialis (modo Chunradus scriptor in Cancellaria) j iug.

It. Chunradus Vorlauf i quart.

It. Fridricus de Tierna ix quart.

It. Plebanus de Cannis i iug.

It. Plebanus de yntzisdorf j iug.

XXXVIII. In Sauperch.

It. Martinus Stantpeyniemt i quart.

It. Jeselw Bohemus (domini Augustini) i iug.

It. Chunradus Thuemernicht i quart.

It. Relicta Perhtoldi wisintonis j iug. et oct.

It. Jacobus de Eselorn ij iug.

It. Nycolaus de Eselorn j iug.

It. Pueri Georii in Chienmargt ij iug.

It. Dne. de s. Maria Magdalena ij iug. [2]).

It. Seydlinus Auriga Ducisse iii terc.

It. Dne. de s. Nycolao i iug.

It. Plebanus s. loci j iug.

It. Plebanus de Chotan i iug [3]).

---

[1]) Vielleicht Kaining, Pfarrdorf an der Erla bei Geckau, V. O. W. W.

[2]) Chorfrauenstift vor dem Schottenthore zu Wien. Cf. Fischer, P. I. c. XVI. p. 190.

[3]) Vielleicht Kattau, Pfarrdorf bei Eggenburg, V. O. M. B.

It. Dnus. de Liechtenstain ıŋ iug.
It. Leubmannus Huetstoch ı quart.
It. Henricus Huetstoch ı quart.
It. Plebanus de heroldsdorf ȷ iug [1]).

XXXIX. In Egelse.

It. hospitale Civium ȷ iug.

XL. In Hungerperch.

It. Ortlo Petziehen ıŋ fůrf.
It. Ortlo Petziehen ı fůrf.

XLI. In Nidern Schozz.

It. Nycolaus circa ecclesiam in curia montis ı fůrf.
(It. Plebanus de Sůfringen ı fuerf.)
It. Zecha s. loci ıŋ fůrf.
It. Stevz Judeus ȷ iug.
It. Chunradus Apothecarius (modo Chunradus Vorlauf) ȷ iug.
It. Nycolaus de Eselorn ı iug.
It. Petrus Tasser ı iug.
It. Nycolaus de Eselorn (modo Chunradus Vorlauf) ı iug.
It. Chunradus Vorlauf ıı quart.
It. Dnus. de puechaim ı iug.
It. Fridricus de Tierna v quart.
It. Stevz Judeus v quart.
It. Plebanus s. loci ı quart.
It. Jacobus Meserl (nunc Chunradus Vorlauf) ıı quart.

XLII. In Hendlesperch.

It. Monialis de Celi porta Maerin ı terc.
It. Nycolaus de Eselorn Rauber ȷ iug.
It. Stevz Judeus ȷ iug.
It. Stevz Judeus ı quart.
It. Schaul Judeus ȷ iug.
It. dni. de Campo lyliorum ȷ iug.
It. Stevz Judeus ı quart.
It. Martinus Saychinpolster ı quart.
It. Stevz Judeus ı quart.

---

[1]) Hörersdorf, Pfarrdorf bei Böhmisch Krut, V. U. M. B.

XLIII. In Mittern schozz.

It. Dietricus de Prunne von der lantschron I iug.
It. Lucas puphinger (modo dnus. Capellanus luce) I quart.

XLIV. In Obern Schozz.

It. Seydil, auriga ducisse III quart.

XLV. In Hertweigspůhel.

It. Nycolaus Slandersdrin I quart.
It. Stevz Judeus III oct. et quart.
It. Paurl Judeus I quart.
It. Stevz Judeus I quart.
It. Eblo filius Wisentonis I oct.

XLVI. In Svmmeraw.

It. Dne. de s. Jacobo I iug.
It. Stevz Judeus III quart.
It. Balneator in s. loco I sext.
It. Stevzo Judeus I quart.
It. Rotlo Judeus I oct.

XLVII. In Obern schozz.

It. Stevz Judeus I quart.
It. Plebanus de Sůfring J iug.
It. Cellerarius de s. ypolito J iug.
It. Dni. Augustinenses J iug [1]).
It. Stevz Judeus J iug.
It. Paurl Judeus I quart.

XLVIII. In Schweinsperch.

It. Pueri Huetstoch I quart.
It. Balneator de Calvo monte I oct.

XLIX. In ander schozz.

It. Dni. de Gesten III quart.

L. In Obern schozz.

It. Andreas inquilinus dnorum. de Alto vado I quart.
It. Judea Yrmanni III quart.

---

[1]) Siehe darüber Fischer, Not. Brev. Urb. Vindob. P. I. C. XVI. p. 183.

LI. In Wildengrueb.

It. Vlricus Medicus ȷ iug.
It. Chunradus cum gallina ı quart.
It. Dni. de Alto vado ıı iug.

LII. In Laidersperch.

It. Paurl Judeus ı oct.
It. Stevzo Judeus ȷ oct.
It. Dnus. de Meyssaw ȷ iug.
It. Vlricus im Gasthaus ı aream.

LXIIII. In Grintzing Aree.

LXV. Aree contra balneum.

It. Hospitale Civium ı aream.
It. Hospitale Civium ı aream.

LXVI. In inferiori Súfringen Aree.

It. Plebanus de Mitterhoven ı ar.
It. Johannes Officialis de Salmansdorf ı ar.

LXVII. In superiori Súfringen Aree.

Anno Dni. M°CCC°LVIto.

Hic subnotantur vinee in novo monte.

Primo Jacobus de Tierna ıı quart.
Idem Jacobus ıı quart.
It. Vlricus poll ı iug.
It. Jacobus de Tierna ı iug.
It. Johannes de Tierna ı iug.
It. Christoforus Sirfeyr ı iug.
It. Johannes de Tierna ıȷ iug.
It. Plebanus de s. Martino ı iug.
It. Dnus. hermannus de lannperch ı iug.
It. Johannes am Liechtensteg ıı quart.
It. Perhtoldus poll ıȷ iug.
It. Plebanus de Lempach ı quart.
It. Ortolfus cum longo gutture ı quart.

In medio monte.

It. Leubmannus Huetstoch ı iug.
It. Plebanus s. loci ı iug.

It. Lienhart Poll II iug.
It. Perhtolt Poll I iug.
It. Johannes de Tierna j iug.
It. Stevz Judeus (magister Vlricus Cancellarius) I iug.
It. Johannes Poll I iug.
It. Vlricus Poll ij iug.
It. Johannes de Tierna ij iug.

In Opfercholb vinee.

Plebanus s. loci j iug. et quart.
It. Ruedlinus auf allen ekken I quart.

Aree in Neustift.

In inferiori monte.

Walther winitor dnorum. de Zwettla I quart.
It. Dietlinus de vetelndorf I quart.
It. Jacobus de Ratenmann I quart.

Aree in Salmansdorf.

Retro Salmansdorf.

Nota vineas in Pfaffenperch.

Fridricus roz vber die hûtten I quart.
It. Chirchenchnopf ij iug.
It. Monachi de gesten j iug.

Hermans chobel [1]).

VIII. Übersicht der Ämter des Stiftes Klosterneuburg in den Jahren 1301, 1340 und 1404.

Aus dem Urbar von 1301.

I. Heroltstorf, Eibeinstal.
II. Ertpurch.
III. Schirneinstorf, Haugsprun, Hauschirichen.
IV. Prunsendorf, Paumgarten, Maustrench, Poystorf, Maessendorf.
V. Ruckerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinbelnveld, Hedreichstorf, Mergleinstorf, Nadendorf, Nider Leizz, Pur-

[1]) 1356 hatte diese Ried, wo gegenwärtig keine Spur eines Weingartens ist, noch 10 Viertel Weinwachs.

stendorf, Gebneis, Eberstorf, Sweinsteig, Weltendorf, Dietreichstorf, Wilratz, Minoltstal, Eberharsdorf, Steten, Hagenprunne, Hetzelsperch, Sebarn, agri circa Neuburgam, Pusenperch, Atzestorf, Mannalebarn.

VI. Haselpach.

VII. Wielanstorf, Holabrvnna.

VIII. Streitdorf.

IX. Pruederdorf, Pangsprunn, Velabrun.

X. Pirchenwart, Rueprechtstorf.

XI. Harraz, Eybeinsprunne, Ebrehtstorf, Preitenveld.

XII. Alpitowe.

XIII. Ringleinse.

XIV. Stallarn, Obern Sybenprunne, Aichenstavden, Asparn, Struphinge.

XV. Meissawe.

XVI. Pfafsteten, Echendorf, Eyssenharstorf, Ödenprunne, Pareisdorf, Ottental, Amaiztal, Ridental, Radenprunn, Rewoltspach.

XVII. Getzendorf, Velwen, Gerlos, Weidendorf, Widein.

XVIII. Nascendorf.

XIX. Pirbavm, Zwentendorf, Pvrchstal, Grevendorf, Saeserndorf, Watzhendorf, Winden, Tautendorf, Potenprunn, Rvernpach, Chrotendorf, Eberhartstorf, Spentzing.

XX. Tiemtal, Spanneberch, Neusidel, Greitschensteten superior.

XXI. Tatendorf, Gebendorf, Ahlet.

XXII. Hadmarstorf.

XXIII. Pfaffsteten.

XXIV. Dreschirichen, Gundramsdorf.

XXV. In calvo monte.

XXVI. Autental, Velbarn, Tailhaim, Wartperch, Rechsendorf, Walprehtestorf, Hegeneinslag, Pernrevt.

XXVII. Alreichstorf, Genstringdorf, Zwerndorf, Hargense.

XXVIII. Stoyzendorf, Egenburga, Polan, Geygeinstorf, Wetzleinstorf, Rekendorf, Slevnz inferior, Strenich, Marchquartestorf, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Mawing, Zunkra, Vevndorf.

Aus dem Urbar von 1340.

I. Heroltstorf.

II. Erdpurch, Renestorf, Paystorf, Haugsprunn, Hauschirchen, Prunsendorf, Pavngarten, Maustrench, Maessendorf.

III. Schirneistorf.
IV. Entzestorf.
V. Fratigstorf.
VI. Chvnichsprunn, Hagenprunn.
VII. Wilhalmstorf.
VIII. Steten.
IX. Haselpach.
X. Wieleinstorf.
XI. Streitdorf, Pruderdorf, Velebrun, Holabrunne.
XII. Pirchenwort, Ruprehstorf.
XIII. Eberhartzdorf.
XIV. Harras.
XV. Alpetaw, Chogran, Asparn.
XVI. Ringleinsse.
XVII. Stallarn.
XVIII. Meyssaw, Pfafsteten, Ekchendorf, Pareistorf, Ottental, Eisenhartzdorf, Odenprunn, Sechsendorf, Amaiztal, Redeprunn, Ravoltzpach, Dietreichstorf auf dem obern veld, Rietental, Reinprehtspolan, Leobanstorf.
XIX. Getzendorf, Velben, Gerlos, Waidendorf, Widen, Protezzen.
XX. Naschendorf.
XXI. Pirbaum, Weintzůrl, Zwentendorf, Purchstal, Watzingdorf, Rvrenpach, Chrotendorf, Eberhartsdorf, Spentzing.
XXII. Treinptal, Neusidel, Spanberch.
XXIII. Pogoltz neusidel, Greitschensteten superior et inferior.
XXIV. Tetendorf, Gebendorf, Hadmarstorf, Dreschirchen, Gundramstorf.
XXV. Avtental, Velbarn, Weiterndorf, Talhaim, Wartperch, Rechsendorf, Waltprechtstorf, Hegneinslag, Perenreutt.
XXVI. Alreichstorf, Zwerndorf.
XXVII. Stoyzendorf, Reinprechtstorf, Egenburch, Marquarstorf, Waetzleinstorf, Rekleindorf, Maeving, Stranikch, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Drokendorf, Wartperch, Slevntz inferior, Vendorf, Grabarn, Palterndorf, Wetzeldorf.
XXVIII. Rukkerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinweveld, Hederstorf, Mergleinstorf, Naderndorf, Niderleizz, Půrstendorf, Gebneis, Ebersdorf, Sweinsteyg, Dietreichstorf, Wilratz, Münichstal, Eberhartsdorf, Steten, Flevndorf, Hagen-

prunn, Hetzelsperg, Sebarn, Aetzgestorf, Manlebarn, Spilarn, Pusenperg, Retz, Agri circa Neuburgam.

XXIX. Obern Sibenprunn, Genstringdorf, Aichenstauden, Harigensee, Asparn, Struphing, Praitenveld, Praitenweideich, Strobleinsdorf vel chrotendorf, Sechsendorf, Cholesdorf, Leutzenlo.

XXX. Otachring super Lerchenveld (als Ried).

XXXI. Mevrling, Hietzing, Hertzendorf, Erla, Putzestorf, Lantzendorf, Leippoltsdorf vel Aichaw, Hönestorf, Vosendorf, Molmestorf, Gundramstorf, Dietreichstorf.

XXXII. Obrechtstorf.

Aus dem Urbar von 1404.

I. Pirboum, Wazigendorf, Mutzinge, Incinstorf, Spencinge, Zwentendorf, Chrotendorf, Wildenhage, Eberhartstorf, Tawtendorf, Purchstalle, potenprunne, Sesendorf, Oberndorf, Weiden, Grevendorf.

II. Evtental, Velwen, Weitendorf, Talheim, Waltprechtestorf, Warperch, Polan, Rietental.

III. Missowe, Odenprunne, pfafsteten, ysenhartesdorf, Ekkendorf.

IV. Stoyzendorf, Slevnze, Egenburch, Naschendorf, Strenich, Heinrichesdorf, Grawarn, Meuwinge, Aloltsteyg, Mitterreczpach, Reczpach, Poranstorf, Amaiztal, Marchartsdorf, Richelmsdorf.

V. Willehalmesdorf, Stainaprunne, Messindorf.

VI. Heroltsdorf, Asparn.

VII. Erpurch, Hugesprunne, Hogeschirchen, Schirninstorf, Prunsendorf, Pavmgarten, Movstrench.

VIII. Harroz.

IX. Gritschinsteten, Pogcholzesneusidel, Nivsidel, Winna.

X. Pirchenwort, Messingen, Wideme.

XI. Tyemtal, Spangenberch, Swinwart.

XII. Gezendorf, Velwen.

XIII. Alrichesdorf, Gerlohes.

XIV. Struphingen.

XV. Stallarn, Chrotendorf.

XVI. Rangelinsee.

XVII. Alpiltowe.

XVIII. Enzinstorf.

XIX. Rukkersdorf, Trebersdorf, Wilratz, Eberhartesdorf, Lizze.

XX. Haselpach, Wilantsdorf.

XXI. Holaerprunne, Streitdorf, Průderndorf, Hogesprunne, Vaelaerprunne, Gebendorf, Tetendorf.

XXII. Taetendorf, Hadwarstorf, Nuwendorf, Dräschirchen, pfafsteten, Purchstalle.

XXIII. Nuzdorf, lanzendorf, vischamund, Ritendorf, Loch, Watzlinsdorf, ynzinsdorf, Leopoltesdorf, Zohensundorf, Ditmarstorf, Herzendorf, Erla, hiezingen, Chatenburch, Mevrlingen, Minhartsdorf, Heltendorf.

XXIV. Atachrinne, Schirnestorf, Svnwelnvelde, Hedresdorf, steineprunn, poistorf.

IX. Urfars Rechte zu Klosterneuburg.

Saec. XIV.

Vermerkcht des verigen vnd der vrfarer Recht zu Klosternewnburg, als es von Irn vorvordern an sew vnd von altter her komen ist.

Von erst wer ferig an dem vrfar zu Kloster Newnburg ist, der sol haben zwo zulln vnd sol furn den Markcht naw gen wienn, vnd sol an den selben zwain zulln nicht mer annemen in der wochen, dann zwir, am eritag vnd am sambstag, vnd sol nicht anders furn leut vnd auch gut, dan das da dreiling swer ist, vnd sol sust in der wochen nicht mer furn, denn ain zull.

Item habent die Maister an dem vrfar mitsambt Im gut Recht zu furn naw gen wienn, es sey leut oder gut, do sol der selb ferig zu verleichen haben das ain Schef von meinem herrn dem Brobst an dem vrfar klosterhalben vnd mit demselben schef sol er berait sein dem Brobst vnd dem gantzen Convent, oder wer das kloster angehort, bey tag vnd bey nacht mitsambt den andern maistern, darumb sol man dem selben verigen widervorn lassen alles das da haisst recht an das lannt, denn alsvil die da sind zwe liferinn, die sollen dem verigen nichts phlichtig sein, vnd alle die da sind der fürsten kapplen oder lannt herren Capplen, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein, wer dieselben sein, als weit Osterreich ist, alle die da sind Rittermessig, es seyn pfaffen oder layen, die sulen auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Item alle die des ordens sind zu kloster Newnburg, von wann die sein, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da geistlich ergeben herren sein, als dacz

Mawrbach, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein, Sy haben Ros, oder wegen. Item alle die da frey sein vnd freibrief habent vnd das webern mugen Inner lands zu Osterreich, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da sind burger zu kloster newnburg, die da kauffent getraid enhalb Tunaw vnd nement das enhalb mit der Moss, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da leident hie mit der stat mit stewren vnd die mit aigen Rugk hie gesessen sein, die sullen auch dem ferigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros, oder wegen. Item all pader, all spileut vnd all gemain tochtern sullen dem verigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros oder wegen. Chumb hertzu ein kristen oder ein Jud Reitund, der sol auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertzu ein Ros vnd ein Ochs, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertzu ein Ros vnd ein Maul, sol dem verigen nichts phlichtig sein. Chumb hertzu ein Garren, der nicht klester hat mit eim Ross, der ist dem ferigen nichts phlichtig. Chumb einer hertzu mit einer gurren mit Jungen fullen, die niht beslagen sind, die sind auch nichts phlichtig. Koment drew saw hertzu, die sind auch dem verigen nichts phlichtig.

It. darumb sol der Maister yegleicher haben ein schef an dem vrfar, das wol getragen mug zwen muttmessig wegen vnd Sechs phert, vnd nicht hoher sol man in notten, darumb sind dieselben maister phlichtig dem Brobst sein dinst. Von erst sind sy im phlichtig, das sy im sullen furn stekchen, Schaub vnd was gen Kallnperg vnd gen Nustorf, so sol er in geben auf ein ygleich Schef, als sew furnt, vir wegkel prot, zwen kes, vnd zwo allt stauff weins. So sind Sy im phlichtig sein zechentwein herab zufurn von hoflein, so sol er in geben vom fuder VIII den. vom dreyling VI den. So sind Sy Im des phlichtig sein wein zufurn heruber von Entzestorf, So ist er in phlichtig hinuber von einem lern wagen ain phennig, vnd heruber von einem fuder Sechs phennig vnd von eim dreyling vier phenning. So sind Sy im des phlichtig, sein klosterwegen zufurn zu dem hewso ist er In phlichtig hinuber vom wagen ein phenning, vnd heruber III den. So sind Sy im phlichtig zu farn, was den khellner anghoret, oder den phistermaister, oder in das nider spital, da sol man in von lonn, was sy wol verdienn. So sind Sy Im phlichtig, sein pawten hewwegen zufurn heruber vmb II den. vnd hinuber vmb I den. It. so sind sy Im phlichtig, sein dienstswegen zufurn heruber vmb II den. vnd hinuber

vmb I den. Item so ist der Brobst phlichtig, ydem maister I Mutt waitz, Item ain gemests Swein, das gut sew vnd ain Metten Peltz vnd sol sy vir stund im Jar zu haus haben maister vnd maisterinn, vnd das sol er alle Jar tun. Item so sind Sy im phlichtig zufurn von Zwenntendorf Acht vnd virtzig mutt getraid drewrley getraid, waitz, korn vnd habern. Item so ist er in phlichtig III Rogken, III emmer wein, drew virtail fleisch von einem Rind vnd XXIIII kes vnd XXIIII wegkl herren prot. It. so sind Sy im phlichtig zufurn, ob in ynnert ein not angieng zwischen hinn vnd hainburg, das lants not ist, So sol er den knechten ir phrunt geben vnd ain trinkchgelt nach gnaden, vnd das sol Sy der verig drey tag wissen lassen, das Sew es mit einander habent, das er nicht gesawmbt werde, vnd sullen Im berait zufurn sein, wann In landes not angeet, zwischen hin vnd Stain, darumb sol er den knechten ir phrunt geben vnd ein trinkchgelt nach gnaden, vnd sew vor drey tag wissen lassen, darumb sol er In zwischen hinn vnd nyderhalb kalnperg an den Piberstain, was Sew krieg angieng des Sy recht habent, vnd wer sew darinn enngen wollt, das sol er In ausrichten, vnd zwischen hinn vnd ob hoflein vnd die pastgrub, was In krieg darinn auferstannd, das sol er in auch ausrichten.

X. Übersicht der von dem Stifte Formbach erkauften Güter.

Anno 1395.

Hic notantur bona empta a dominis de Varnpach.

Primo.

It. vnam villam totam et vocatur Inferior Rörbach excepto vno beneficio. IV den. In festo scti. Mich. Archang. IIJ tal. VJ den.

It. vnam molendinam et servit de eadem molendina in festo s. Mich. XXX den.

It. ibidem de vna curia et vocatur Munichoff et servit in festo s. Egidii VI mod. siliginis, et III mod. avene. It. de eadem curia in festo s. Mich. J tal.

It. in flendorf IX sol. et VI den. michah.

It. in Steten vnum beneficium servit III sol. michah.

It. in hagenprunn de vna area LXXX den. mich. et decimam de eadem area.

It. in Campo Spiling et in Campo In inferiori Rörbach de agris et vineis et sunt purchrecht III sol. In die sancte Margarete virg.

Nota decima bladi et vini.

It. primo in Narczendorff de xij benef. decimam bladi et vini.

It. in Entzesveld de xiii benef. et de ii areis decimam bladi et vini.

It. in Chunigsprunn de ix benef. et de vno quartali decimam bladi et vini.

It. in flendorff de viii benef. bladum et vinum et cum hac decima mediam partem in monte, qui vocatur novus mons.

It. in monte, qui vocatur prenleitten, dimidiam partem decime vini et illorum duorum moncium sunt xl iugera.

It. in monte, qui vocatur Oberpewnt in der holraw.

It. in monte, qui vocatur Tawtenperg.

It. in Monte, qui vocatur Toppel, dimidiam partem decime vini et bladi.

It. in Echzsenholcz de viii iug. dimidiam partem decime vini et bladi.

It. in Emberstorff de vno beneficio decimam et est sita penes curiam plebani.

It. de xii iug. agrorum sitis in Gansveld in Chornnewnburch decimam.

It. de xii iug. agrorum sitis in Statter veld an der lantstracz penes Tewrcz decimam.

It. de iv iug. agrorum prope hyrspuchl decimam.

XI. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur M.

Hye ist zw merkchen, was man ausspeist In der phister das gantz Jar.

It. meim herrn dem probst zw seim tisch vnd zw seim hofgesint die var im essen, des morgens vnd des abentz etwan xii wekchl, etwan xvi wekchl, etwan mer oder mynner, des chan man nicht gescheczn.

Nota was get auf die chorherrn.

It. aim yegleichen chorherrn altag iii wekchl, vnd wan man vast ii.

Nota was get auf dew Junchherrn.

It. aim yegleichem Junchherrn altag ij wekchl vnd in der vasten ii.

It. vier tag zw vasnacht altag v wekchl.

It. wan die Junchherrn den salter lesent, so geit man in albeg v wekchl.

Nota was get auf die pertinger.

It. aim yegleichen perting als vil der sint altag II wekchl.

Nota was get auf das frawn chloster.

It. ainer yegleichen chlosterfrawn altag II wekchl vnd wan man vast IJ wekchl.

Nota was get auf meins herrn chuchen.

It. in meins herrn probst chuchen altag I wekchl vnd wan man vast II.

It. in dieselben ober chuchen zw phefferprät vnd zw andern dingen das chan man nicht gescheczen.

Item maister Ekharten altag I wekchl.

Item dem maler.

It. des chellner chammer.

It. her Otten organisten.

It. in den cheller den chellerchnechten altag II wekchl vnd wann dem weinchellner gest choment in den cheller, dy do wein wellent chosten oder chauffen, do noch vnd ir ist, darnach geit man in.

Nota was da get auf dew phrüntnern.

It. der dinstlin altag III wekchl vnd wan man vast II.

It. vaszieherin. It. der liephartin.

It. der werderinn alle wochen X wekchl. It. der chuffinerinn. It. der hawgin.

It. dem Schulmaister von Sand Martin hinncz auf die vasnacht altag I wekchl.

It. den phisterchnechten alle tag v wekchl.

It. dem phisterpekchen altag VI wekchl.

It. in der vasten armen lewten in das Refat alle wochen IX wekchl.

It. in der vasten in das nider spital zw Sand gedraut alle wochen III wekchl.

Nota die hochzeit wekchl.

It. II messnern.

It. v wagenchnechten.

It. v mayssern.

It. II wassertragern.

It. der gesind choch.

It. der herrn choch.

It. dem schuslarn.

It. dem lewffel.

It. dem turhutter.

It. Taman pey dem prun.

It. dem fewrrer.

It. die oben geschribnen wekchl, die geit man all weichnachtten, alle vasnacht, zw oster, zw phingsten vnd zw Martini, zw yeder hochzeit I wekchl yedem man.

It. auf die Rore wis, wann man die mett, so geit man darauff XXXII wekchl.

Nota was auf die schefflewt get.

It. wan sy nach dem traid farent gen Aczenprukch, so geit man in hundert wekchl vnd II wekchl.

It. wan man ausfert mit eim scheff, so geit man in darauf IIII wekchl.

It. wan man ausfert mit einer czullen, so geit man in darauf II wekchl.

Nota was do get auf die Erich.

It. als oft man fert auf einer Erich, als oft geit man in darauff II wekchl.

It. dem peler, als oft er ainn achssen slecht, so geit man im albeg I wekchl.

Nota was man ausspeist in dem lesen.

It. auf die czehentner altag zw zwain tischen vnd auf gest der zehentner das hab ich gescheczt alle tag XX wekkl, etwan mer, etwan mynner.

It. auf ein lesmaister alle tag I wekkl.

It. auf VI weinczürl alle tag VI wekkl.

It. zwain Rosmagen alle tag II wekkl.

It. den lewnnern auf der obern chammer altag I wekchl.

It. wan man prest pey der nacht, so geit man den lewnnern alle nacht I wekchl.

Nota was man laubel ausspeist in dem lesenn.

It. VI chnaben, die dew tafeln nach tragent den zehentnern. It. altag XII laubl.

It. auf v wägn, die do zehennt füernt, auf yeden wagen II wagenchnechten, II tragern, I hemer alle tag x laubl.

Nota was get auf den cheller.

It. in den cheller IIII tragern, II schepffern alle tag xxIIII laubl.

Nota was get auf die presser.

It. auf die presser auf der obern chammer, der sind IIII zawm tragern II schepffern alle tag xxxII laubl.

It. wan sy pressent pey der nacht, so geit man in alle nacht darczw xVI laubl.

Nota was man ausspeist laubl vber Jar.

It. dem gesindchoch alle tag IIII laubl.

It. der herren choch alltag II laubl.

It. dem fewrer II laubl.

It. Taman pey dem prun II laubl.

It. dem lewffel II laubl.

It. dem partner II laubl.

It. dem hauschnecht auf die ober chamer II laubl.

It. dem Reblein II laubl.

It. Maister Hainreichen dem zimermann alle tag II laubl vnd wann er hin czimert, alle tag VI laubl.

It. dem Hofpinter alle tag IIII laubl vnd als oft er ain chnecht hat, geit man dem chnecht alle tag IIII laubl.

It. wan man die grossen glokchen lewt, so geit man den Lewttern albeg x laubl.

It. wan man vnser frawn glockhen lewt des abencz vnd des morgens albeg XII laubl, ausgenomen den sampztag vnd wann man in der wochen singt.

It. wan man in der grossen orgl singt, so geit man die do plasent, albeg IIII laubl.

It. wan man in der chlain orgl singt, so geit man den, die do plasent, albeg II laubl.

It. wan man den herrn padt auf der obern chamer, so geit man dem pader albeg XIIII laubl.

It. wan man lewt allen selln zw yeder chottemer zw aller sel tag vir tag nach ain ander alle tag XII laubl.

It. wan man eim prelat vigilig singt oder lewt, so geit man albeg XII laubl.

It. wan dy hinygen wegen ausfarnt, wo dew hinfarent, so geit man in albeg zw aim wagn IIII laubl oder VI mer oder minner, darnach vnd ir ist.

Nota alle hochczeit, da man semel an geit.

It. in festo natalis cristi.
It. Circumcisione domini.
It. In Epiphania domini.
It. purificacionis marie.
It. Annunciacionis marie.
It. in festo pasce.
It. Ascensionis dni.
It. in festo pentecostes.
It. corporis cristi.
It. assumpcionis marie.
It. in festo s. Augustini.
It. nativitatis marie.
It. in festo Michahelis.
It. in festo omnium sanctorum.
It. concepcionis marie.

It. an den tagen der obristen hochzeit, so geit man allen den, die do des orden sind, Semmel, hern vnd frawn, juncherrn vnd perttinkch.

It. der dinstlin. It. vasczierin. It. der Liephartin. It. dem phistermaister. It. dem speisser. It. phisterpekchen. It. drein pekchenchnechten. It. dem Mullner, it. zway sakchtragern, it. dem hauschnecht. It. dem hofmaister, it. dem weinchellner. It. dem chuchenmaister vnd nyement mer.

Nota in octava pasce von dem Newn alter, do geit man nur den hern semel, die do des ordens sind, vnd nicht den frawn.

Nota in translacione s. Nycolai hoc est ad placitum.

Nota in octava concepcionis marie hoc est ad placitum.

Hie ist zw merkchen, wem man zw drein hochzeiten semeln geit, zw weinachten, zw ostern vnd zw phingsten zu den oben geschribnen.

It. dem schulmaister.

It. dem hofmaister. It. dem chuchenmaister. It. dem weinchellner. It. allen meins hren chamer. It. allen meines hern Junchern.

It. aim chellerchnecht. It. dem gebelibchnecht. It. in paid chuchen allen chochen. It. dem Succentory. It. dem turhutter. It. dem schussler. It. dem lewfflein. It. dem partner. It. des chellner chamer. It. meins hern marstaler. It. dem hewpinter.

Hie sind zw merkchen meins herrn Amptlewten.

It. hern Otten orgenisten.
It. hern Hannsen auf der hunczchel.
It. Seyfridn farster.
It. dem paltinger.
It. dem Stekchen.
It. Nicolae im spital.
It. dem cholman von chirichling.
It. dem plödlein.
It. dem hagenawer.
It. maister Hainreichen dem czwincauer.
It. dem vischmaister.
It. dem lenner.
It. petrein der smid.
It. dem maler.
It. dem wagner.

Nota den phrüntnern.

It. der Werderin.
It. der lewsserin.
It. der hawgin.

Hie ist zu merkchen, was man auffuetert alle wochen.

It. auf xv wagen phert yedem wagen phert alle tag II messel habern.

It. meins herrn phert, als vil der hat, alle tag I messel vnd all wochen I phert I vbrigs massel.

It. dem chellner alle wochen auch als vil yedem phert.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind yedem phert I messel als vil der sind.

Hie ist zw merkchen, wie man das Hew ausgeit.

It. meins herrn pherten, das nympt man purd geweis, als vil die chnecht dürffen.

It. dem chelner auch purd geweis, als vil dew chnecht bedürffen.

It. den wagenchnechten auch purd geweis, als vil sew bedürffen.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind, die da phert habent, yedem phert altag II purdl hew.

Diese Übersicht der Ausgaben des Pfisteramtes wurde auf Befehl Probst Alberts 1414 von dem damaligen Pfistermeister Stefan, Pfarrer in Steten, nach der alten Überlieferung zusammengestellt.

XII. Gäste des Stiftes Klosterneuburg im XIV. Jahrhunderte.

Aus der Handschrift der Rechnungskammer. Signatur J.

Nota quod ratio facta est a dom. Letare usque in Dominicam Deus in loco. Et hoc anno dni. M. CCC XXIIII°. Iterato incepta est dispensatio. Et primum:

Aug. 26. Comendator de Maurperg. Et ipsa die fuit dedicacio ad sanctum Martinum, quam expedivi cum expensis.

Sept. 2. Dominus marschalcus.

„ 9. Magister Stephanus de brunna.

„ 16. Mag. Laurencius et dominus de Topel.

„ 23. Ista die consecrata est ecclesia dominarum. Hospites: Episcopus, Dux Henricus et Dux Ot et Regina. Mag. Laurencius. Mag. Petrus et chreuzperch.

„ 30. Dux Saxonie et familia ducis Alberti et dominus Decanus Cremensis cum iuristis.

Oct. 7. Comes de Maidburg et Rudlina de Chremsa.

„ 14. Dom. Episc. Pataviensis et dominus de Sunberch.

„ 21. Mag. Martinus medicus.

„ 28. Ambo dni. Schaumberch.

Nov. 4. Dom. Decanus Cremensis.

„ 11. Dom. Abbas Scotorum et dnus. decanus predictus et dominus de Topel et familia ducis Alberti et due domine de Liechtenstain.

„ 18. Magister foresti.

„ 25. Episcopus predicatorum.

Dec. 2. Dominus pincerna.

„ 9. Vxor ducis Heinrici et dnus. Griffo cum plebano Newmburgensi.

„ 16. D. Nycolaus de Rôrenbach et dnus. Vlricus pincerna.

„ 23. Familia ducis Ottonis.

Anno Dni. M° CCC° XXV°.

Jan. 6. Dominus de Topel.
„ 13. Domina de papenhaim et dnus. Vlricus de Nuzdorf.
„ 20. D. plebanus de La et mag. Vlricus de nova civitate.
Feb. 10. Duo porsenprvnnarii et dnus. Nycolaus de Roernbach.
Mart. 3. Dux Otto et dnus. de Tyrenstain.
„ 10. Episcopus Pataviensis, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore sua.
„ 17. Dux Henricus et dnus. Episcopus Pataviensis.
„ 24. Regina, dux Heinricus, dux Otto et dom. Episcopus Pataviensis.
„ 31. Dux Otto.
April. 7. Comes de Maidburg, et dominus de hals et dominus decanus Cremensis, et zendlo, magister curie episc. Patav. et Marschalcus ducis Alberti cum familia.
„ 14. Dux Albertus et dux Heinricus et dnus. abbas de Chremsmvnster.
„ 21. Dom. Vlricus de oldria cum familia ducis Alberti.
„ 28. Hospites predicti et dnus. de Walse.
Maj. 5. Juvenis regina et dnus. Marschalcus cum *wiglino vicedomino de Bavaria* [1]), et mag. fridericus salzpurgensis. Mag. Stephanus de brunna cum magistro martino medico.
„ 12. Mag. fridericus et mag. Stephanus.
„ 19. Dom. Vlricus pincerna et magister foresti.
„ 26. Dux Otto.
Juni. 2. Dom. Heinricus capellanus et magister Vlricus de nova civitate.
„ 9. Hospites predicti.
„ 16. Dnus. de haslawe cum sua vxore et familia ducum et regine.
„ 23. Mag. curie Episc. Pataviensis. *Et ipsa die facta est disputacio magistrorum.*
„ 30. Dnus. Marschalcus et dnus. de Chunring.

---

[1]) Der Hüter Friedrichs auf der Burg Trausnitz. Sein Erscheinen in Gegenwart der Königin spricht dafür, dass er Friedrich nicht so strenge behandelte, als es angenommen wird, was auch Friedrich durch Zusendung von österr. Wein an den Vicedom an den Tag legt. Cf. Archiv, 9 Band. Der Streit bei Mühldorf. (Zu Ende).

Juli. 7. Dnus. Episc. Patav. et dnus. de Svnneberch, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore.

„ 14. Rex [1]) et iuvenis regina.

„ 21. Duo domini de pharawe [2]) et mag. Vlricus de nova civitate.

„ 28. Dnus. Vlricus pincerna et dnus. Nycolaus de rôrnbach.

Aug. 4. Hospites predicti.

„ 18. Cantores [3]).

„ 25. Dnus. Cellerarius de Medlico et dnus. cellerarius de sancta Cruce.

Sept. 1. Dnus. Capellarius et dnus. de Tierenstain.

„ 8. Dnus. Heinricus bis in eadem septimana.

„ 15. Mag. Petrus de Irnik et dnus. Nycolaus de Rôrenbach.

„ 22. Dnus. Abbas de Chremsmunster et domina de papenhaim et decimatores.

Anno dni. M CCC° XXV°. Racio habita est legitima per Reverendum patrem, dnum. Stephanum prepositum Ecclesie Neunburgensis presente dno. Perchtoldo pie memorie decano et aliis canonicis eiusdem ecclesie, extendebat autem se huiusmodi racio seu ordinacio vsque ad annum ab incarnacione xxvi. Iterato incepit Reverendus pater, dnus. Stephanus dispensare et in dominica subscripta, videlicet in die Michahelis.

Sept. 29. Dux Otto.

Oct. 6. Dominus custos Salczpurgensis et vicedominus Patav.

„ 13. Familia ducis Heinrici et ducis Ottonis.

„ 20. Dominus de Rauchenstain per duas vices.

Nov. 17. Mag. Stephanus de Bruna per quatuor dies.

„ 24. Comes de Maidburch et domini de Sunnberch ambo, et domina de Tyernstain.

Dec. 1. Dnus. de cheyaw cum familia ducis Ottonis et domini de hokenberch ambo.

---

[1]) Also bald nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft. (21. April nach Link, Ann. Claraevall. I. 672).

[2]) I. e. de Vorau.

[3]) Ist der Sonntag infra Octavam assumtionis B. M. V., der im Stifte mit einem feierlichen Gottesdienste begangen wurde. Die Sänger waren Gäste des Prälaten, so wie bei allen andern derartigen Festen, wo auch oft als Zeichen einer bestehenden Übung statt Cantores der Ausdruck Jus chori erscheint.

Dec. 8. Domini ambo de hokenberch.
„ 15. Dom. Episcopus Pataviensis.

Anno Dni. M° CCC° XXVI°.

Mart. 9. Dnus. de Meyssaw. Dnus. Comes de Maidburch et Judex provincialis.
„ 16. Dom. Episc. Pataviensis et dnus. de Schavnberch.
„ 23. Dux Saxonie.
„ 30. Dom. Prepositus de Walthausen.
April. 6. Dnus. Marschalcus.
„ 13. Dom. plebanus Tulnensis et magister dni. Episc. Patav. et Mag. Andreas.
„ 20. Magister forestarius.
„ 27. Dnus. de Tyernstain.
Mai. 18. De mistelbach cum vexillis . de Stokeraw cum vexillis.
Juni. 1. Comes de Maidburch . fratres minores . vexilla de sancto loco.
„ 8. Dux Saxonie et comes de Pfanberch.
„ 29. Dnus. de Meyssaw et dnus. de Walse.
Juli. 6. Dna. Trannarinna et dnus. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
„ 13. Marschalcus de Bavaria.
Aug. 3. Vxor chreuzpech . dnus. de Rauchenstain. Et dnus. de Sunnberch.
„ 10. Dnus. Abbas de sancta Cruce et Cantores.
„ 17. Cantores.
„ 24. Dux Saxonie et Comes de Maidburch.
„ 31. Dux Henricus et dux Otto.
Sept. 7. Dnus. Episcopus. Cantores . et fratres minores.
„ 14. Familia ducis Ottonis.
„ 21. Dnus. Episcopus.
„ 28. Dux Heinricus. Dnus. Episcopus et Decimatores.
Oct. 5. Decimatores.
„ 12. Decimatores.
„ 19. Vxor ducis Heinrici.
Nov. 16. Dom. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
„ 23. Dux Heinricus cum vxore. Dnus. de Papenhaim et dnus. de Walse et dnus. de Hazlaw cum vxore, et dna. de Walse et duo Hanzlarii.

Nov. 30. Dom. Episcopus et magister forestarius.

Dec. 7. Dnus. episcopus. Et illa die venit dominus prepositus de Saltzpurga . dnus. Chunradus de Sierndorf et dnus. Chunradus Saltzburgensis et dnus. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.

„ 14. Familia ducis Heinrici.

„ 21. D. Abbas de Cedlitz.

„ 28. Dom. de Potendorf.

Anno Domini M°. CCC°. XXVII.

Jan. 11. Dnus. de Haslaw . et Cives de Prunna . et dnus. de Haunveld. et dnus. de Liechtenstain, dnus. Bestval de Chremsa et dnus. de Sunberch, Turso et Mistelbecho. Dom. de Walse. Pincerna et cives de Prunna.

„ 18. Cives de Prunna.

„ 25. Dom. de Hazlaw.

Feb. 8. Dnus. de hazlow.

„ 15. Dnus. de chunring.

Mart. 1. Dnus. de hazlaw. Et abbas celle sancte marie. Quatuor milites . dni. de Walse.

„ 8. Mag. forestarius . et dnus. Vlricus pincerna. Dnus. de Meyssaw. et dnus. de Maidburch.

„ 15. Symon Mutarius . et familia dni. episcopi . et quatuor milites. dni. de Walse cum predictis hospitibus.

„ 22. Hospites predicti.

„ 29. Capellani dominorum ducum.

Apr. 19. Dnus. Fridericus Rex Romanorum, Scriptores domini regis et duo Hanzlarii.

„ 26. Dnus. Marschalcus de Papenhaim.

Mai. 3. Domini Canonici Salzpurgenses. Dnus. de Losenstain. Weizzenbergarius. Dnus. Vlricus pincerna.

„ 10. Dominus de Potendorf . Scriptores domini regis . et magister forestarius.

„ 17. Dux Otto et Regina de Gretz et domini de Walse eorum sex. Dnus. Fridericus Rex Romanorum. Et Dnus. Episcopus.

„ 24. Scriptores domini regis. Dominus Decanus Seccow.

„ 31. Dom. plebanus de s. Stephano. Domina de Nidezpeug et familia domini regis.

Juni. 7. Dnus. Vlricus de Walse . vexilla de Mistelbach.
„ 14. Dom. Decanus Seccowiensis. Dnus. Chrafto de Sunberch.
„ 28. Dom. de Walse et vexillà de s. loco.
Juli. 5. Dna. de Schonnberch et vexilla de Newmburga (scil. forensi).
„ 12. Dom. de Hazlau . dni. tres de Schovnberch . familia ducis Henrici de Babaria et familia ducis Ottonis. Et dnus. de Valchenberch.
„ 26. Dni. de Chelebrunna. Herbordus de statua.
Aug. 2. Dnus. Vlricus de Walse. Et familia ducis Ottonis. Dnus. Turso et dni. de Valchenberch.
„ 9. Marschalcus ducis Ottonis . et familia. Predicatores, Minores, Augustinenses. Et dnus. Vlricus de Walse. Et Marschalcus ducis Ottonis cum familia.
„ 16. Cantores et dnus. Marchalcus de Papenhaim.
„ 23. Hospites predicti et dnus. Rex Fridericus vna cum domina Regina. Dnus. Episcopus. Dux Albertus. Comes de Maidburga et dnus. de Weizzenberch, vicedominus de Patavia et dominus de Rauchenstain.
„ 30. Dnus. episcopus per duas vices. Duo Hanzlarii. Hansarius. Comes de Pfanberch. Dnus. de Hals. Dnus. de Walse. Marschalcus de Papenhaim. Dna. de Celtking . forestarius. vicedominus Pataviensis. Dnus. de Rauchenstain. Dominus Vlricus pincerna. *Et missi sunt domine regine pisces.* Et domino abbati de Chremsmunster.
Sept. 6. Dom. Abbas de Chremsmunster. Et vxor ducis Ottonis. Cantores.
„ 13. Hospites predicti.
„ 20. Cantores. Et dnus. de Meissaw. Et dnus. de Chunring.

Anno Domini M°. CCC°. XXXII.

Jul. 19. Crux de Newmburga.
Aug. 1. Dnus. de Meyssaw.
„ 16.—22. Cantores et magister foresti.
„ 22.—29. Dnus. de Meissaw.
Sept. 6.—12. Cantores.
„ 27. — 4. Oct. Vxor domini Chunradi de syerndorf.
Oct. 4.—10. Dnus. de Walse.

Oct. 10.—17. Decimatores.
„ 18.—21. Comes de Maydburch et decimatores.
Nov. 1. — 7. Dnus. de Meyssaw.
„ 15.—21. Dnus. prepositus de Walthusen et magister foresti et dnus. Chunradus de syerndorf.
„ 22.—28. Comes de Maidburch et dnus. Chunradus de syerndorf.
„ 29. — 5. Dec. Vxor ducis alberti cum matre et dnus. de Meyssaw.
Dec. 6.—12. Vxor ducis Alberti.
„ 13.—19. Vxor ducis Alberti.

Anno Domini M°. CCC°. XXXIII.

Jan. 10.—17. In eadem hebdomada mansit tres dies dominus prepositus Wienne.
„ 17.—23. Comes de Maydburch et Cives de Prunna.
Feb. 7.—13. Domini de Meyssaw ambo.
„ 14., 15. [1]) Cives Salzburgenses.
Mart. 7. Comes de Maidburch.
„ 12. Dnus. de hazlav.
„ 14., 15. Dux Albertus cum vxore.
„ 16., 17. Vicedominus.
„ 26. Dom. Chunradus de syerndorf et cives salzburgenses.
„ 31. Dux Albertus.
Apr. 1. Dom. Marschalcus de phanwerch.
„ 16. Cives salzburgenses.
Mai. 6. Dnus. de cheyaw, dnus. de Chunring et dominus de Meyssav.
„ 7. Cives Wiennenses et familia domini Marschalci.
„ 9. Dnus. de hazlav.
„ 30. Crux de Mistelbach.
Juni. 13., 14., 16., 17. Vexillum de s. loco et dominus prepositus de Varawe.
„ 19. Vxor ducis Alberti.
Juli. 18.—23. Dnus. Episcopus.
„ 24. Dnus. Episcopus et dnus. de Walse.

1) Hier beginnt die Führung dieses Gastprotokolls nach den einzelnen Tagen, während früher blos an jedem Sonntage die Gäste der vergangenen Woche erscheinen.

Aug. 15. Cantores.
„ 16. Cantores et dnus. Marschalcus.
„ 22. Cantores et dnus. de hazlav.
„ 23. Cantores et dnus. Episcopus.
„ 24. Dom. Marschalcus et Vicedominus. Magister Andreas et Magister curie.
„ 25. Familia domini Episcopi.
„ 26. Amici dni. prepositi.
„ 27. Hospites predicti et dnus. Marscalcus.
„ 29. Dom. Episcopus predicatorum et magister curie.
„ 31. Dnus. Abbas Scotorum.
Sept. 12., 13., 14. Cantores et decimatores.
„ 16., 17., 18., 19., 20., 21. Cantores et episc. predicatorum.
„ 23. Hospites predicti et magister curie et familia dni. Epişc
„ 24. Hospites predicti et decimatores.
„ 25. Hospites predicti et vxor ducis Alberti.
„ 26., 27. Decimatores et dnus. chunradus, magister curie.
„ 29. Decimatores.
Oct. 1. Decimatores et familia dni. Episcopi.
„ 2. Decimatores.

Anno Dni. M°. CCC°. XXXV°.

Anno dni. M°. CCC°. XXXV° Sub dno. Stephano preposito in Nuenburga Expendimus in curia sua et hec est racio.

Nov. 25. Sabbato in die s. Katherine virginis *fuit electus reverendus dominus Nycolaus in prepositum.*
Hospites: Dux Albertus et dux Otto et dnus. Episcopus Pataviensis et dominus Episcopus de lawē.
„ 26. Hospites predicti.
„ 30. Dom. Episcopus Pataviensis.
Dec. 3. Dom. Prepositus de Walthausen.
„ 5. Dom. Episcopus Pataviensis.
„ 6. Dom. Prepositus de Walth. et dnus. de Waltze.
„ 7., 8. Dnus. Prepositus de Walthausen.
„ 12. Dnus. Chunradus de syerndorf et dnus. Prepositus tenuerunt circa sanctum Martinum.
„ 15. Dux Otto.
„ 16. Dux Otto et dnus. Episcopus de Auzpurg cum suis amicis.

Dec. 17. Dom. Chunradus de Syedendorf (Sirndorf).
„ 24., 25., 26. Dnus. Episcopus Pataviensis.
„ 27., 28. Cives de Civitate.

Anno Dni. M°. CCC°. XXXVI°.

Jan. 6., 7. D. cesar et dux Otto.
„ 8., 9. Familia ducis Ottonis.
„ 20. Dnus. de chapeln.
„ 23., 24. Dux Albertus cum vxore.
„ 26. Domina de Waltze et familia ducis Alberti.
„ 27. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
Feb. 1. Isto die venit dom. prepositus Wienne.
„ 5. Cives de civitate cum vxoribus.
„ 7. Comes de Maigburg et cives de civitate cum vxoribus.
„ 8. Dux de luttring.
„ 9., 10. Dux de luttring et mater.
„ 11. Dnus. Chunradus de sidendorf et domini de conventu.
„ 12., 13., 14. Hospites predicti.
„ 15. Dni. de Hokenberch et thurso de asparn.
„ 16. Dnus. Chunradus de sydendorf.
„ 18. Familia Marschalci.
„ 22., 23. Magister foresti et familia ducis Ottonis.
„ 25., 26. Dnus. de puechaim et familia ducis Ottonis.
Mart. 1. Dnus. Gerungus et familia dni. Episcopi.
„ 7., 8. Dnus. Marchalcus ducis Alberti.
„ 10., 11., 12. Dnus. episcopus predicatorum et dnus. de haslawe et dnus. magister coquine ducis Alberti.
„ 16. Familia ducis Ottonis.
„ 17. Dux Henricus Babarie.
„ 20. Dnus. de losenstain et *ista die missi sunt duci babarie* et dno. Episcopo pisces.
Apr. 5. Dnus. Symon.
„ 9. Dux Otto.
„ 12., 13. Dnus. Episc. Pataviensis et dnus. Marschalcus de phanwerch.
„ 26. Familia ducis Alberti.
Mai. 1. Magister curie dni. Episcopi cum Bochemis.
„ 3. Dnus. Episcopus Pataviensis.

Mai. 5. Dnus. Episcopus de gv̊rche et d. de walcze et dom. de chlinber. et magister curie episcopi Pataviensis et dnus. Chunradus de Sydendorf.

„ 10. D. de Waltze.

„ 12. D. de Waltze.

„ 13. Dnus. de Haslawe.

„ 15., 16. Dnus. Episcopus chv̊rchensis.

„ 22. Dnus. Chunradus de Sydendorf.

„ 24. Isto die descendit d. prepositus Wienne.

„ 29. Isto die venit d. prepositus Wienne.

„ 31. Dnus. de thopel et scriptores ducis Alberti et cives tullnenses.

Juni. 3. D. comes de Maydburch.

„ 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.

„ 7. Familia ducis Alberti.

„ 10. Cives Wiennenses.

Anno Dni. M°. CCC°. XXXVI°.

In dominica Protector. id est in die sancti Egidii ante eleccionem dni. Rudgwini prepositi Incepimus dispensare.

Sept. 1. Dnus. abbas de schotis.

„ 3., 4. *Eodem die electus fuerat reverendus dnus. Rudgerus in prepositum* [1]). Dnus. Abbas scotorum.

„ 5. Judex et dnus. Gerungus.

„ 8. Conventuales.

„ 18. In die isto *pergebat dnus. prepositus ad s. ypolitum confirmare.*

„ 19., 20. Familia domini marschalci de phanwerch.

„ 21. Familia predicta et dnus. Episcopus lavenensis.

„ 22. Dnus. de hazlawe et familia dni. Episcopi de lavent.

---

[1]) Das Klosterneuburger Todtenbuch setzt einen doppelten Sterbetag des Probstes Nicolaus auf, 5. März und 3. September. Auch über die Dauer seiner Regierung stimmen die Quellen nicht überein, da die Angabe der kleinen Klosterneuburger Chronik, dass Probst Niclas nur 58 Wochen lebte, mit den übrigen Zeitbestimmungen im Widerspruche steht. Diesen Widerspruch hebt nun diese Küchenamtsrechnung, indem sie als den Tag der Wahl des Probstes Nicolaus den 25. November 1335 und als seinen Sterbetag den 3. September 1336 klar nachweist (denn Begräbniss und Wahl geschah damaliger Sitte zu Folge an demselben Tage). Ein neuer Beweis, dass aus bisher übersehenen oder geringgeschätzten Quellen Manches zu lernen ist.

Sept. 25. Familia ducis Alberti et decimatores.
„ 26. Decimatores.
„ 27. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dom. de pillndorf.
„ 28. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dnus. de Pilichdorf cum vxore et decimatores.
„ 29., 30. Dom. prepositus de s. Nycolao.
Oct. 1., 2., 3. Idem.
„ 6—11. Decimatores.
„ 13. Decimatores.
„ 14. Familia ducis Alberti cum domicellis, et decimatores.
„ 15. Iidem.
„ 16. Comes de Maidburch et decimatores.
„ 17. Ipsa die venit dnus. Prepositus Wienne.
„ 19. Dominus de Chunring et dnus. de Meyssaw.
„ 27. Magister voresti.
„ 28. Hospes predictus et dnus. Chunradus de sierdorf, et dnus. prepositus cenavit ex alia parte Nevnburge.
Nov. 3., 4. Prior Augustinianus.
„ 5., 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.
„ 17., 18. Predicatores et dni. sazperg. et dominus coll. de wachausel.
„ 22. Dom. plebanus de Neuburga (sc. forensi).
„ 24. Dnus. Vlricus scriptor vinearum.
„ 28. Dnus. Abbas scotorum.
Dec. 1. Dnus. prepositus de Walthausen.
„ 2. Hospes predictus et dnus. de capeln et dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 3. Dnus. Abbas de liivelde.
„ 4., 5., 6., 7. Dnus. prepositus de Walthausen.
„ 8. Hospes predictus et dnus. de chapel.
„ 9. Dom. prepositus de Walthausen.
„ 12. Dom. Episcopus Pataviensis.
„ 19. Comes de maigbur.
„ 29. Cives de Civitate.

Anno Dni. M°. CCC°. XXXVII°.

Jan. 1. Comes de maigbur.
„ 3. Comes de chorz et dnus. Chunradus de Sierndorf.

Jan. 9. Comes de maigbur.
„ 22., 23. Dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 26. Dnus. de ekarsawe cum vxore. Ipso die descendit dnus. prepositus Wienne.
„ 30. Eodem die venit d. prepositus de Wienne.
Feb. 4. Dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 5., 6., 7., 8. Dnus. prepositus de vorawe et dnus. chunradus de sierndorf.
„ 9., 10., 11. Dnus. prepositus de Vorawe.
Feb. 14. Familia dni. Episcopi Pataviensis.
„ 16. Dnus. de capel.
„ 18. Ipso die fuit d. prepositus Wienne.
„ 21. Dnus. Episcopus Pataviensis.
„ 22. Comes de maigbur.
„ 23. Domini Conventuales.
„ 24. Dnus. de capel.
„ 26. Mater ducisse.
Mart. 2. Domini de Conventu et amici dni. prepositi.
„ 5. Milites de civitate et amici dni. prepositi.
„ 6. Dom. de hokenber.
„ 16. Ipso die descendit d. prepositus Wienne et mansit ibi vsque in quintam feriam.
„ 20., 21. Dom. prepositus de Walthausen et dnus. de Waltze et domina de weizzenberch.
„ 22. Dnus. pranperger.
„ 27. Vxor ducis Alberti cum matre.
Apr. 9. Dnus. de sierndorf et scriptor ducis Alberti.
„ 11. Ducissa mortua que fuit vxor lewpoldi ducis.
„ 22. Scriptor ducis Alberti.
„ 26. Duo domini de Meysawe.
„ 28. Mag. Andreas et dnus. Decanus de Tulna.
„ 29. Dnus. de Waltze.
„ 30. Dnus. Cellerarius de Walthausen.
Mai. 1. Idem.
„ 2. Idem et familia dni. episcopi de laven.
„ 3., 4. Dux Albertus cum vxore et ducissa ducis Ottonis.
„ 6. Ducis Ottonis vxor.
„ 7. Familia ducis Alberti.

Mai. 9., 10. Familia Ducis Alberti cum familia dni. episc. Patav.
„ 11. Domini Conventuales.
„ 12. Dnus. de potendorf et dnus. eberstorf et dnus. de ekarsawe.
„ 13. Hospites predicti et dnus. Abbas de zpetel et familia d. episcopi Lavennensis.
„ 20. Dux Otto.
„ 21., 22. Idem et dnus. de Meyssawe.
„ 23. Dnus. de schonberg et dnus. de Waltze et dnus. de Paweban et dnus. de ekarsawe.
Juni. 2. Dnus. de Waltze.
„ 6. Dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 10. Dnus. prepositus de Walthausen.
„ 11. Idem et familia domini Marschalci.
„ 12. Hospites predicti. Isto die cenavit dominus prepositus in insula.
„ 13. Hospites predicti. Dnus. prepositus de Walthausen.
„ 14. Dnus. prepositus de s. Andrea.
„ 15., 16., 19. Dnus. prepositus de s. Andrea.
„ 28. Dnus. chunradus de sierndorf et familia dni. Marschalci.
„ 29., 30. Snetzel de Wienne cum amicis suis.
Juli. 1. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 6., 7. Dom. Episc. Pataviensis et vxor ducis Alberti et vxor ducis Ottonis.
„ 11. Dux Saxonie.
Aug. 3. Dnus. de meyssowe.
„ 4. Dux Saxonie.
„ 7. Dnus. de hazlawe.
„ 19., 20., 21., 22. Domine de sancto Jacobo de Wienna [1]).
„ 27., 28., 29. Dnus. Abbas de Chremsmunster.
Sept. 4. Dnus. de hazlawe.
„ 5. Idem et familia magistri foresti.
„ 12., 13., 14. Dnus. de hazlawe et domine de sancto Jacobo.
„ 15. Hospites predicti et dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 16. Hospites predicti.
„ 26. Dnus. abbas de Altenburga.

[1]) Die Nonnen des Klosters St. Jacob auf der Hülben.

Sept. 27. Dnus. abbas de melyco.
„ 28. Dni. chunradi de sierndorf vxor et familia dni. Episc. Pataviensis.
„ 29. Hospites predicti et dnus. Episc. Pataviensis cum fratre.
Oct. 4., 5. Dnus. eberstorfarius et dnus. de wizzeberg.
„ 10. Dnus. Abbas Salczpurgensis de s. Petro.
„ 12.—18. Decimatores.
„ 24. Decimatores.
„ 26. Dnus. de meyssawe et familia dni. Episc. de laven. et decimatores.
„ 30. Decimatores.
„ 31. Dnus. de hazlaw cum vxore et decimatores.
Nov. 1. Iidem.
„ 2. Dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 5., 6. Vxor ducis Alberti.
„ 7. Dnus. Hauzarius.
„ 10. Domini de Conventu.
„ 13. Domini de conventu et domini qui vocantur schuzen [1]).
„ 14., 15. Dnus. de haslawe et cives Wiennenses.
„ 18. Dnus. Marchalcus de phanwerch et dnus. de Waltze de styrie.
„ 20. Familia dni. marchalci de phanwerch.
„ 25. Ipso die recessit dom. prepositus in rure.
„ 29. Dnus. de meyssowe et familia ducis Ottonis.
Dec. 7. Dux Albertus cum vxore.
„ 9. Dnus. chunradus de sierndorf.
„ 11., 12. Idem.
„ 14., 15., 16. Vxor ducis Ottonis cum fratre suo.
„ 17. Dnus. de Chunring.
„ 18. Ipso die pergebat dom. prepositus Wienne.
„ 19. Decanus de s. ypolito.
„ 28. Cives de civitate.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur H.

Anno Dni. M°. CCC°. XXVIII°. dispensare inceperat dominus Hartmannus cellarius Neuenburgensis videlicet Dominica suscepimus id est in die s. Stephani pape et mart.

---

[1]) Die Glieder der unter H. Albrecht I. errichteten ersten österreich. Armbrust-Schützengesellschaft.

Aug. 3. Dominus Hermannus scriptor ducis Ottonis.
„ 4. Dominus Cellerarius de Walthausen.
„ 5. Idem et dom. prepos. de Walthausen.
„ 23. Dominus Thezchan de greizenstain.
„ 24. Magister Andreas, Jurista domini Episcopi Pataviensis.
„ 30. Magister curie dni. episc. Patav. et familia ducis Ottonis.
Sept. 2. Dominus plebanus de s. Andrea.
„ 11. Dominus de hokenwer (Hohenberg).
„ 12. Item pro expensis cum duce Ottone ad novam montem (Neuberg, seine Stiftung) 6 talenta.
„ 16. Dnus. de meyssowe.
„ 17. Ipso die descendebat dom. prepos. Wienne.
„ 20. Dnus. prepositus de s. Andrea et dnus. de meyssowe.
„ 21. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
„ 22. Filia ducis Levpoldi.
„ 23., 24. Eadem.
„ 28. Dnus. Episcopus Pataviensis.
Oct. 5. Dnus. prepositus de farwe (Vorau).
„ 6., 7. Idem dom. prepositus.
„ 8., 9. Dux Albertus.
„ 15. Dom. episc. Pataviensis et familia domini de fanenberch (Pfannberg).
Nov. 1., 2. Augustinenses, predicatores, minores, et dominus de ornber, magister curie ducis Ottonis.
„ 3. Marchalcus ducis Alberti et magister coquine ducis Ottonis.
„ 4. Hospites predicti et dominus de Gozse.
„ 5. Comes de Maidburch.
„ 6. Dnus. de Weizzenber et dnus. de Chreuzpach.
„ 10. Domini Conventuales.
„ 12. Isto die descendebat dom. prepositus Wienne.
„ 13. Familia ducis Alberti.
„ 14. Dnus. de hazlawe.
„ 18., 19. Domini de Conventu.
„ 24., 25. Dominus marschalcus de phanwerch.
„ 29. Dnus. abbas de lienvelde et Dnus. decanus de pruke et d. de meyssowe.
„ 30. Isto die recessit dnus. prepositus in pirbovm.

Dec. 8. Isto die venit dom. prepositus de Rure.
„ 9. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 10. Dnus. de chunrinc.
„ 15. Dnus. de schovnwerch.
„ 16. Dnus. schauenberg et familia ducisse Alberti cum civibus wiennensibus.
„ 17. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
„ 18. Judex de ibze (Yps).
„ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 31. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.

Anno Domini M°. CCC°. XXXVIIII°.

Jan. 10. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 13. Familia domini marschalci.
„ 14. Do. de meyssowe. Eodem die venit dom. prepositus Wienne.
„ 26. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 28., 29. Vxor ducis Alberti.
„ 30. Familia ducis Alberti.
Feb. 1., 2. Dnus. Episcopus de laven.
„ 4. Magister voresti.
„ 9. Domini de Conventu.
„ 13. Do. de celzin (zelking) et Judex cum civibus.
„ 17. Dux Saxonie et Dom. de celchin cum familia ducisse Alberti. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 22. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 24. Familia dom. episc. Pataviensis.
„ 26. Comes de maigburch.
„ 28. Dnus. chunradus de sierndorf.
Mart. 1. Dnus. de hokenberch.
„ 2. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne post cenam.
„ 4. Isto die venit dom. prepositus de Wienne.
„ 12. Familia ducisse Alberti.
„ 13. Hospites predicti et ambo domini de meyssowe.
„ 14. Predicti domini de meyssowe et domini de sancto floriano.
„ 15. Suffraganius ord. predicatorum. Eodem die descendit dom. prepos. Wienne.
„ 18. Ista nocte venit dom. Cellerarius de wienne.
„ 19. Dnus. episcopus de Sequawe (Seccov.).

Mart. 21. Dnus. plebanus de Marichpurg (Marburg).
„ 22. Hospites predicti, et dom. prepositus descendit Wienne.
„ 31. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
Apr. 3. Dom. de perchawe.
„ 4. Dom. de potendorf. Illo die descendit dom. prepositus wienne.
„ 6. D. episc. Pataviensis.
„ 9. Familia ducis Alberti.
„ 12. Monachi de campo lyliorum.
„ 23. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
„ 27. Idem.
„ 28. Familia marschalci.
„ 29. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
Mai. 7., 8. Ducissa Alberti.
„ 16. Augustinenses, predicatores, minores et milites de civitate.
„ 18. Dnus. Episc. Lavensis.
„ 30., 31. Domina de thopel.
Juni. 7. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 9. Cives Wiennenses.
„ 14., 15. Dom. de chelkin.
„ 23. Dom. de hazlawe.
„ 24. Dom. prepositus de Walthausen.
„ 25. Idem. Dom. prepositus descendit ipso die Wienne.
„ 26., 27. Dom. prepositus de Walthausen.
„ 28. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
Juli. 6, Toyczenpeck.
„ 18. Dom. de liechtenstain.
Sept. 30. D. Abbas de Chremsmunster.
Oct. 5. Dom. Decanus de chremsa.
„ 6. Isto die descendit dom. prepositus Wienne preter cenam.
„ 8. Dom. Schauberch et familia domini de meyssowe.
„ 9. Hospites predicti et comes de Maigburch et dom. de chappel et familia domini episcopi.
„ 10. Hospites predicti.
„ 15. Dnus. de meysowe.
„ 18., 19. Dnus. episc. laventinus.
„ 20., 21. Dnus. Episc. Pataviensis.
„ 26. Familia ducis Alberti.

Nov. 4., 5. Dom. Decanus Salczpurgensis ecclesie.
„ 6. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 8. Eadem die venit dom. prepositus de Wienne ad cenam.
„ 22. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 23. Eodem die venit dom. prepositus de Wienne.
„ 27. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 29. D. de tyernstain et dom. cellerarius de walthausen.

Anno Domini M°. CCC°. XXXX^mo°.

Jan. 2. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 11., 16. Eodem die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 24. Magister voresti.
„ 27., 28. D. de potendorf.
Feb. 4. Domini de meyssowe cum familia eorum.
„ 9. Dnus. de sweinchdorffer et dominus de pellendorf.
„ 11. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 12., 13. D. Cellerarius de perchtolgaden et familia domini Episcopi.
„ 17. Comes de maigburch et familia dni. episcopi.
„ 18. Dom. de chappel.
„ 19., 20. Dnus. prepositus de Walthausen et familia domini de Ellerpach.
„ 21., 22. Dnus. Cellerarius Salczpurgensis et plebanus de s. Andrea et dom. de Weizzenberch.
Mart. 3. Cives patavienses.
„ 4. Dnus. Episcopus Lavenensis.
„ 7. Eadem nocte venit dom. prepositus.
„ 13. D. de chunring et dom. de weizzenberch. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne de mane.
„ 17. Dni. de meyssowe.
„ 19. Dom. de chappel et comes de altenburch.
„ 22. Eodem die descendit d. cellerarius in pirbovm.
„ 27. Dnus. episc. Pataviensis.
„ 28. Magister Andreas.
„ 31. D. de sunberch et dom. plebanus de sancto loco et familia ducisse.
Apr. 3. Dnus. de chunring.
„ 5. Dnus. de phannenberg.

Apr. 10. Dnus. de phanberch.
„ 12. Eodem die venit dom. prepositus de sancto ypolito.
„ 18. Cives de Wienne.
„ 19. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
„ 21. Dom. Episc. Pataviensis et magister Andreas.
„ 26. Magister voresti cum familia ducis Alberti.
„ 27. Dux Albertus.
„ 30. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
Mai. 3. Dominus de Meyssowe.
„ 4. Vxor ducis Alberti.
„ 9. Dux Saxonie.
„ 10. Comes de maigburch et dnus. de Chunring.
„ 14. Dom. Hauzer cum vxore.
„ 17. Domini de herzochburch, et dom. prepositus descendit Wienne post cenam.
„ 18. Familia domini de thopel.
„ 22. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
„ 25. Ascendit dom. prepositus de herzogburch et augustinenses, predicatores, et minores.
„ 26. Dom. prepositus de Herzogburch.
Juni. 9. Vicedominus de Patavia et Dom. plebanus de Wienne et magister Algosius.
„ 11. Milites de civitate et familia dni. Episcopi.
„ 12. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne post cenam.
„ 14. Dnus. de meyssowe et dominus de gorzze et dnus. Decanus de sechawe.
„ 15. Comes de Maigburch.
„ 16. Dnus. Episcopus suffraganius.
„ 17. Pataviensis episcopus et familia ducis Alberti.
„ 18. Dux Albertus cum vxore.
„ 19. Dom. episcopus et dom. Decanus de chremsa.
„ 20. Dom. episcopus Pataviensis.
„ 21. Comes de perenstain.
„ 22. Eodem die cenavit dominus prepositus Wienne de mane.
„ 23. Vicedominus Pataviensis et Magister Andreas.
„ 25. Cives de Wienne. Ipso die celebravit dnus. Heinricus de s. Andrea. Eadem nocte descendit dom. prepositus Wienne.
„ 27. Ducissa Alberti.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur K.

Anno Domini M°. CCC°. XXXX° Incipiunt distributa ad coquinam dni. Rudwini, venerabilis prepositi Newnburgensis ecclesie.

Aug. 6. Dnus. de haslawe.
„ 15. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 17. Dnus. de chunring.
„ 20. Dnus. de Wizzenberg.
„ 21. Dnus. de Pheucheim (Puechaim) cum familia ducis Alberti.
„ 24. Dnus. de hokenberch.
Sep. 8. Dnus. Episcopus Salzpurgensis.
„ 10. Dnus. de perchgawe.
„ 19. Cives Wiennenses.
„ 22. Comes de maigburch.
„ 23. D. de puechaim cum familia ducis Alberti.
„ 25. Familia ducis Alberti.
„ 28., 29. Ducissa Alberti.
Oct. 1. Ducissa gortza.
„ 2. Episcopus ordinis minorum.
„ 4. Decimatores.
„ 5. Ducissa de gortza et magister Andreas, procurator dni. Episcopi.
„ 12. Dom. prepositus de Walthausen.
„ 13. Dom. episcopus Pataviensis.
„ 14. Dnus. Episcopus et dom. Abbas de Chremsmunster et dom. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoburga.
„ 15. Dom. prepositus de Walthausen et comitissa de Gerolesek.
„ 17. Dux Albertus cum vxore et dux Leupoldus.
„ 18. Dux Albertus cum suis.
„ 20. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
„ 22. Decimatores de sancto loco.
„ 31. Dnus. prepositus de sechkawe.
Nov. 1., 2. Idem.
„ 5. Dom. Abbas de lilienvelde. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
„ 8. Magister Johannes, Cancellarius ducis Alberti cum domino Hermanno.
„ 9. Domini de conventu.

Nov. 12. Predicatores et familia domini episc. Pataviensis.
„ 13. Confessor ducisse.
„ 14. Ducissa Alberti.
„ 15. Ducissa Alberti et dom. prepositus de s. ypolito.
„ 18., 19., 20. Dnus. Episcopus Pataviensis.
„ 21. Episcopus fratrum minorum.
„ 22. Familia dni. episcopi.
Dec. 3. Dnus. de waltze.
„ 4., 5., 6., 7. Magister Heinricus iurista et magister Johannes iurista.
„ 8. Predicatores et domini stuchsones.
„ 11. Magister Heinricus et magister Andreas.
„ 12. Hospites predicti et familia ducis Alberti.
„ 16. Dnus. de thopel et dnus. thurso et scriptor ducis Alberti.
„ 23., 24. Dux Fridericus et dux leupoldus.
„ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 27. Cives de civitate.
„ 28. Domini de conventu.
„ 31. Dux Albertus cum vxore.

Anno Domini M°. CCC°. XXXXI.

Jan. 1. Dux Albertus.
„ 2. Comes de perenstain et dnus. de meyssawe et domini de s. Andrea.
„ 14. Dnus. de thopel. Ipso die celebravit dominus Chunradus.
„ 28. Comes de Maigburch.
Feb. 2. Fratres Augustinenses, predicatores et minores et dnus. de wiezzenberch et dnus. pruech.
„ 4., 5., 6. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch. Eodem die celebravit Dnus. Marchardus.
„ 7. Dnus. de waltze et domina de chunrinch.
„ 8. Dnus. meyssowe.
„ 9. Dom. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch et familia ducis Alberti.
„ 10. Hospites predicti et dnus. de Chappel.
„ 11. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzogburch.
„ 12., 13. Comes de Rotenstain.

Feb. 14., 15. Dnus. episc. fratrum minorum et dominus de walchse cum vxore et familia dni. episcopi Pataviensis.
„ 18. Domini de Conventu.
„ 19. Domini de Conventu et cives de civitate.
„ 20. Domini de Conventu.
Mart. 1. Comes de pernstain.
„ 7. Magister Andreas et canonici patavienses.
„ 12. Comes de Maigburch.
„ 13. Canonici patavienses et dnus. de walde.
„ 14., 15. Ducissa Alberti et comes de Rotenstain cum vxore.
„ 16. Magister Andreas et magister Albertus.
„ 28. D. chunradus de sierndorf et dnus. leupoldus.
Apr. 8. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 20. Dnus. chunradus de sierndorf et magister voresti.
„ 28., 29. Juvenes duces Fridericus et leupoldus.
Mai. 1. Dnus. de meyssawe.
„ 4. Frater Nycolaus minorita.
„ 5., 6., 7. Dnus. de potendorf.
„ 11. Dnus. de hazlawe cum vxore.
„ 27. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 28. Dnus. Stauzzo.
Juni. 2., 3. Ducissa Alberti cum infantulo suo.
„ 4. Comes de Maigburch.
„ 6. Crux de mystelbach.
„ 12. Comes de Maigburch et dnus. de clingenberch.
„ 14., 15. Dom. prepositus de Walthausen.
„ 17. Cruces de sancto loco.
„ 22. Dnus. de hazlawe.
„ 23. Comes de Maigburch.
„ 24., 25. Dom. prepositus de Walthausen et familia ducis friderici et familia ducis leupoldi.
„ 27. Familia ducis Alberti.
„ 28. Dnus. de ellerpach et dnus. de Hazlawe.
„ 29. Dnus. de perchgawe cum sociis.
Juli. 1. Domini de chetlic (Cedlitz).
„ 3. Amici domini mei.
„ 4. Dnus. de Hazlawe.
„ 5., 6. Comes de purchstain et familia ducis Alberti.

Juli. 11. Dnus. de thoppel.

Summa per circulum anni 591 tal. 3 sol. 14 den.

Summa pro anniversario pii Marchionis 85 tal.

Summa prebendarum per circulum vnius anni dominorum et dominarum facit 475 tal. 6 sol. 12 den. Nota quod semper vna septimana facit quantum ad prebendas 9 tal. 36 den.

Aug. 28. Dnus. de Chunring.

Sep. 3. Dnus. episc. de chozche et dom. de wizzenberch.

„ 4. Cives Wiennenses.

„ 6. Vxor ducis Alberti et familia dni. de chappel.

„ 7. Dnus. de hokenberch et magister heinricus.

„ 12. Dnus. de winchel et magister voresti.

„ 13. Magister hermannus Salzpurgensis.

„ 14. Magister heinricus Jurista.

„ 15., 16. Domina de Waltze.

„ 18. Dnus. de Chunring.

„ 19. Dnus. de Winchla.

„ 20. Dux Albertus cum vxore et dux Fridericus et dux Leopoldus.

„ 21. Hospites predicti et dnus. de Hazlawe.

„ 23. Dnus. Hauser.

„ 26. Comes de Maigburch.

„ 27. Dnus. de sierndorf et decimatores.

„ 29. Duces fridericus et leupoldus.

„ 30. Decimatores.

Oct. 1., 2., 3., 5. Decimatores.

„ 7. Duces fridericus et leupoldus, et decimatores.

„ 8. Predicti duces.

„ 9. Dni. Salzpurgenses et dni. de Sechawe et decimatores.

„ 10. Dnus. Winchpergarius Patav. et Decimatores.

„ 11. Decimatores.

„ 12. Dnus. prepositus de herzochburg et dnus. hokenberc et decimatores.

„ 15., 16., 17., 18., 19. Decimatores.

„ 28., 29. Dnus. de weizzenberch.

„ 30., 31. Dnus. de weizzenberch et dom. de hazlawe.

Nov. 11. Domini de Conventu.

„ 12., 13. Dnus. Episcopus Pataviensis.

Nov. 18. Familia ducisse et dom. Abbas de Wilhering.
„ 21. Dna. de Waltze et dna. de potendorf.
„ 25. Dnus. Decanus de waw. (Vorawe?).
„ 29. Dux Albertus.
Dec. 3. Dom. episcopus fratrum minorum.
„ 8. Dnus. Episcopus Pataviensis.
„ 10. Dnus. Vlricus scriptor ducis Alberti.
„ 21. Dnus. de hazlawe.
„ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 26. Domini de Conventu et cives de civitate.

Anno Domini M°. CCC° XXXXII°.

Jan. 2. Dnus. de chunring.
„ 6. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 13. Dnus. de meyssowe.
„ 14. Dnus. de thopel.
„ 15. Hospites predicti et comes de maigburch.
„ 20. Augustinenses, minores et dnus. plebanus de s. Andrea.
Feb. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de gorzze.
„ 3. Dnus. prepositus de Herzogenburch et dnus. de Hokenberch.
„ 10. Dni. de conventu.
„ 11. Hospites predicti et amici dni. prepositi.
„ 12., 13. Hospites predicti.
„ 18. Familia domini Marchalci.
„ 26. Dnus. de chunring.
Mart. 14. Dnus. de sechawe.
„ 15., 16. Dux fridericus et dux leupoldus.
„ 22. Dnus. de gorzze.
Apr. 1., 2. Dnus. de hazlawe et dnus. Chrůzbech (Chreusbach).
„ 5. Dnus. abbas de Campoliliorum.
„ 7. Dnus. de hazlawe.
„ 13. Dnus. de waltze cum vxore.
„ 15. Dnus. de phanwerch.
„ 26. Dna. de sierndorf.
Mai. 9. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de hazlawe.
„ 12., 13., 14. Dnus. prepositus de fawe (Vorawe).
„ 15. Confessor ducis Alberti.

Mai. 16. Hospites predicti et magister voresti.
„ 17. Dnus. de winchel.
„ 19. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de Waltze cum vxore.
„ 21. Crux de s. Georio.
„ 26., 27. Dux fridericus et dux leupoldus.
„ 29. Cruces de mistelbach.
„ 30. Dnus. de hazlowe.
„ 31. Dnus. de Waltze cum vxore et dnus. de Sunberch.
Juni. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de sierndorf.
„ 9. Dnus. chunradus de sierndorf.
„ 10., 12. Dnus. marchalcus Ducis Alberti.
„ 13. Dnus. de chunring.
„ 14. Dnus. de schonberch.
„ 16. Cruces de s. loco et dom. prepositus de Walthausen.
„ 30. Magister voresti cum vxore.
Juli. 3. Ipso die discessit dom. prepositus in heroltstorf post cenam.
„ 9. Lector fratrum minorum.
„ 11. Magister Nicolaus, visicus.
„ 18. Dnus. Chunradus de sierndorf.
„ 22. Dnus. de chappel.
„ 25. Hospites minores.
„ 28., 29. Dnus. de Waltze.

Hic notantur distributa coquine per Rudgerum cellerarium.

Aug. 5. Predicatores.
„ 7. Dnus. de Waltze.
„ 10. Dnus. de Waltze et d. de chappel, et d. Gundulfin.
„ 30. Dnus. episcopus Pataviensis.
Feria 4. post „protector“ (4. Sept.) *notantur distributa per magistrum coquine Vlricum.*
Sept. 20. Dnus. de sekkawia et dnus. henricus de s. ypolito et dni. abbatis de Chremsmunster propinacio, et in curia custodis.
„ 23. Dnus. prepositus de herzogburch.
„ 24. Idem et dnus. Sifridus de sierndorf.
„ 26. Dnus. de Chunring.
„ 29. Duces fridericus et leupoldus.

Oct. 1. Familia de Waltze.
„ 4. Dnus. de chlingperch et dnus. de Rauchenstain et dnus. de Waltze, et aliquantum plures domini.
„ 6. Decimatores.
„ 7.—10. Decimatores.
„ 11. Dnus. de Radekk cum magistro voresti et decimatores.
„ 12. Dnus. de pvchburch et familia ducis. Decimatores.
„ 13. Decimatores.
„ 14., 15., 16. Familia ducisse. Decimatores.
„ 17., 18., 19., 21., 22., 23. Decimatores.
„ 24. Dnus. hebhardus de Waltze, Johannes de Waltze, duo de ellerpach, Sunbergarius, dnus. Otto de meyssowe cum aderentibus et dnus. comes de maidburch. Dnus. de sterenbach. Item de sancto loco decimatores cum nostris decimatoribus.
„ 25. Decimatores. Dnus. decanus de chremsa et Decanus de s. Stephano.
„ 26. Decimatores.
„ 27. Dnus. de winchel. Decimatores.
„ 28. Decimatores.
„ 29. Suffraganius minorum, de sancto loco decimatores et nostri decimatores.
„ 30. De s. loco et nostri decimatores.
„ 31. Dnus. de waltze et dnus. de weizsenperch et domina turretzinna. Decimatores.

Nov. 1. Conventus et monachi de Zedliz et dominus de Radekke. Decimatores.
„ 2. Decimatores.
„ 8. Cives de Wienna.
„ 9. Dnus. de minstral.
„ 10. Dni. de conventu.
„ 15. Ducissa cum sua familia.
„ 18. Dnus. Stugzzo.
„ 19. Domini qui cantabant in vrbe de s. Elysabeth et dnus. Stugzzo de totmanstorf (trautmanstorf).
„ 20., 21. Dnus. de stauff.
„ 29. Domina gravle.
„ 30. Domini qui celebraverunt in claustro dominarum et familia domini forestarii.

Dec. 1. Familia magistri foresti.
„ 2. Dnus. de pechperch (puchperg).
„ 3. Familia ducisse et domina de geroltsek et venatores ducis et dnus. de Hazlowe.
„ 5. Dnus. prepositus in Herzogburch.
„ 8. Dni. de conventu et monachi.
„ 11. Weissenbergarius.
„ 12. Familia phanbergarii.
„ 15. Comes de Maydburch.
„ 16. Familia phanbergarii.
„ 25. Augustinenses, predicatores, minores, et familia ducis friderici.
„ 29. Dni. de Conventu et cives de civitate et predicatores.
„ 30. Comes de Maydburch.

Anno Dni. M°. CCC°. XXXXIII°.

Jan. 1., 6. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 8. Canonicus de sekkawia.
„ 15. Ipso die fuit dnus. Wienne. Dnus. de s. ypolito.
„ 16. Dom. prepositus de Walthausen.
„ 17. Idem cum dno. Winchel et liechtenstain et turzzo.
„ 18. Prepositus de Walthausen et cometissa de Maydburch, et dnus. de Chunring et familia ducis Alberti.
„ 19. Predicta domina et dnus. Zmyelo de fvetawer (Smylo de Vetawe), dnus. Johannes de Waltze et dnus de ellrepach et sterenbergarius et aliqui plures milites et familia.
„ 22. Dnus. prepositus de Walthausen, et ad curiam Custodis.
„ 23. Dnus. prepositus predictus, Cometissa de Maydburch et domina de chunring, et in curia custodis domina de meyssawe.
„ 25. Dnus. prepositus de Walthausen et dnus. de Winchel et dnus., qui cantabat in claustro dominarum.
„ 26. Predictus prepositus et duo grisei monachi et dnus. de Potendorf.
„ 27. Dom. de Potendorf.
„ 28. Dom. Sifridus de Sierndorf et leupoldus de sierndorf.
„ 29. Dnus. prepositus de Herzogenburga.
„ 31. Totschan et venatores phanbergarii.

Febr. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 5. Ipso die fuit prepositus Wienne.
„ 6. Comes de puchberch, comes plebanus de Wienna et canonici de balchuzza (Walthuzza).
„ 7. Predicti canonici. De nocte comedit dnus. Cellerarius et predicti canonici.
„ 8. Dnus. de chappeln.
„ 9. Dux fridericus et dux leupoldus. Canonici de Walthausen.
„ 10. Predicti duces et familia ducis Alberti et canonici predicti.
„ 11. Predicti canonici de Walthausen et magister Heinricus de chuningzwis et dnus. Vlricus, notarius ducis Alberti. Familia ducis. Laborator in calvo monte.
„ 12. Dnus. procurator de Walthausen.
„ 14. Amici Felebrunarii [1]).
„ 15. Comes de habachspurch et parentes Velobrunnarii bone memorie.
„ 16. Redeprunner, de Walthausen, chunichperger.
„ 18. Werntzlinus, pincerna ducis Alberti.
„ 19. Meserlinus.
„ 20. Magister Albertinus, plebanus de leubendorf et magister gerenfridus.
„ 21. Dnus. decanus de s. Stephano et dnus. decanus de chremsa.
„ 23. Dni. de conventu.
„ 24. Dni. de conventu, et dnus. de potendorf et familia ducis Friderici.
„ 25. Hospites predicti.
„ 26. Hospites predicti.
Mart. 2. Dnus. Henricus de Meizawe.
„ 3. Familia dni. de stånzling et familia tecschan.
„ 4. Tecschan.
„ 9. Plebanus de Neuenburga, burgravius de calvo monte et chnauzzo et stanzig et sunnebergarius et domine de sierndorf.

---

1) Die Anverwandten des Probstes aus dem Haselbach, seinem Geburtsorte, nahe liegenden Fellabrunn.

Mart. 13. Dnus. plebanus de s. Andrea et procurator de Walthauzza.
„ 15. Comes de schaunberch et dnus. puchperg et folchenstorfarius.
„ 16. Hospites, qui cantabant in hospitali.
„ 17. Hospites predicti.
„ 18. Comes de Maydburch et magister Henricus de Nelieb et familia dni. prepositi de Walthauzza et goslarius.
„ 19. Mag. Henricus de Nelieb.
„ 20. Mag. Henricus predictus et dnus. hugo ordach et dnus. Wentzlo de Walthuzza.
„ 21. Mag. Henricus.
„ 25. Dnus. prepositus de Walthauzza. Predicatores, minores, Augustinenses, propinacio dominorum de Meizsawe et Sunenbergarii et propinacio burgravie de calvo monte.
„ 29. Magister curie domini Episcopi, Valchenstinarius et tanbergarius et castor et Mevtlo.
„ 30. Sunnbergarius et dnus. chunradus de syerndorf.
„ 31. Dnus. plebanus de Neunburga et sakchus et dnus. Symon.
Apr. 1. Tozschan.
„ 2. Ipso die fuit dominus Wienne.
„ 3. Magister foresti et duo canonici alieni.
„ 4. Duo alieni canonici et familia mag. forestarii, perchtoldus.
„ 5. Dominus de syerndorf.
„ 6. Hospites ad refectorium et ius chori.
„ 9. Dnus. de Meyssawe et aliqui plures.
„ 10. Chuliber et dominis ad refectorium et pauperibus.
„ 12. Dni. de conventu.
„ 13. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 22. Episcopus Sekkowiensis et dnus. decanus de leiss.
„ 24. Magister Albertus, fisicus ducis Alberti.
„ 26. Dnus. prepositus de Walthauzza cum conventu suo et dnus. de cappel.
„ 27. Magister Nycolaus, fisicus.
„ 30. Cappeller et stouzzo.
Mai. 3. Domini de refectorio et ius chori et dnus. de winchel.
„ 7. Canonici de herzoginburga et dni. in convencione.

Mai. 8. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. de topel.
„ 9. Predictus prepositus et venatores ducis Alberti.
„ 11. Dux Albertus cum vxore, dux fridericus et dux leupoldus. Suffraganius et domina de topel.
„ 14. Minores fratres in curia custodis, et comes de monte sancto, sterenbergarius et aliqui plures et familia ducis.
„ 15. Sunbergarius et plebanus de pharchirchen.
„ 16. Dnus. de liechtenberg et quatuor scutollas dominorum.
„ 18. Magister camerarius ducis Alberti, et dispensator eius et Wultzendorfer et fexilla de sancta Agatha [1]).
„ 22. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 25—31. Dnus. de hazlawe et comes de Maydburch, plebanus de Gars.
Juni. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 2. Dni. sunbergarii.
„ 3. Dnus. de chunring, et dnus. Stephanus de Meyssawe et sunbergarii cum familia eorum et cruces de s. Georgio.
„ 7. Dnus. Chunradus de Syerndorf, familia comitis de Rysz (Recz?).
„ 11. Crux de Mystelbach et crux de Schrich, et dnus. Johannes de Osterrich.
„ 12. Dnus. Johannes de Osterrich et frydericus de Wolfnaizig (Wolfpassing?) et cruces de Bolostorf (Wullersdorf?).
„ 13. Comes de Pechburch.
„ 15.—21. Dni. de topel et dnus. de cappel. Dnus. de Cheyaw Purchraf de Gars. domina de elrbach. Dnus. hazlowe, dni. Chunradus et Sifridus de Syerndorf et gener suus Sunbergarius, dnus. prepositus de Walthauzza. Magister Andreas. Dnus. Stichgarius, in curia custodis ligatoribus. Domini in minucione.
„ 25. Notarius ducis Alberti.
„ 26. Magister foresti.
„ 29. Dnus. Chunradus de Syerndorf cum duobus filiis suis et domina de sierndorf et familia communis.
„ 30. Dnus. prepositus de Walthauzza.
Juli. 1. Idem.

---

[1]) Stockerau.

Juli. 4. Domini de sancto Floriano.
„ 10. Chuliber cum pluribus.
„ 11. Strueschcich.
„ 12. Magister Johannes et omnes cancellarii ducis Alberti propter sepulturam domini Vlrici.
„ 15. Dnus. de Waltze. Symon.
„ 18. Dnus. Symon et Judex.
„ 20.—26. Totschan et familia ducis.
Aug. 2. Turzo, Weizenbergarius, Rudler.
„ 4. Magister foresti.
„ 7. Capellanus ducis Alberti et hokkigarius.
„ 8. Familia ducum. Ipso die fuit sepultus dominus Gervngus.
„ 9. Dominus prepositus de Walthauzza.
„ 10. Familia ducis Alberti.
„ 11. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
„ 12. Comes de Rezza et dni. de Myssawe.
„ 13. Dnus. de hazlaw, chnauzz et miles Calamare.
„ 17. Chůliber, her hagen de spilberg.
„ 19. Vxor ducis Alberti.
„ 20. Plebanus de s. Andrea cum sociis suis.
„ 23. Confessor ducisse.
„ 26. Dnus. Stephanus de Meysawe.
„ 29. Abbas de sancta Cruce.
„ 31. Magister Nycolaus.
Sept. 4. Eodem die venit dominus de Wienna ad cenam.
„ 5. Dnus. de hokenberch. Familia ducisse cum LX equis.
„ 6. Dnus. prepositus de herzogenburga. Familia ducum.
„ 7. Dnus. decanus de s. Stephano et familia ducis.
„ 8. Dnus. de meysawe.
„ 10. Comes de Maydburch et comes Chunradus de Rezza et dnus. Henricus de Meyssawe et dnus. de sterrenberg et dnus. Johannes procurator de Walthausen.
„ 11. Dom. comes de monte sancto et dnus. de schellnberg.
„ 12. Dnus. de waltze et dnus. de Azenpruk.
„ 16. Dnus. prepositus de biertolzgaden et familia comitis de ordich, et vinitores ducis.
„ 17. Dnus. prepositus predictus et dnus. de haslawe.

Sept. 19. Winchler et canonic. de Walthausen.
„ 21. Canon. de Walthauzza.
„ 22. Dnus. de Meyssawe.
„ 25. Canon. de Walthauzza et de stautz.
„ 26. Predicti canonici.
„ 28. Vxor dni. de Syerndorf et vxor filii eius et vxor de sunnenberch et Monachi de sancta Cruce.
„ 29. Predicte domine.
Oct. 2. Mag. foresti.
„ 3. Dux Albertus et magister foresti tribus vicibus et abbas de Wilgerin et decimatores.
„ 4. Hospites predicti et duci ad silvam.
„ 5.—10. Decimatores.
„ 11. Decimatores et dom. decanus de Patavia, dnus. de Radek, dnus. de hag.
„ 12. Dni. de salzpurga. Decimatores.
„ 13. Dnus. Henricus de Meyssawe, eberstorfer et dnus. de sunberch. Decimatores.
„ 15. Prepositus de s. Floriano et dnus. de pechberch. Abbas de sancto lamperto, decimatores.
„ 16., 17. Prepositus predictus, decimatores.
„ 19. Dnus. de chappel et dnus. de chunring.
„ 20. Sakuer et decimatores.
„ 21. Decimatores et familia ducis cum vino.
„ 22. Decimatores de s. loco et dominus de Michel et dominus Vlricus de velobrunn, plebanus de Ernstbrunn.
„ 23. Dux leupoldus et decimatores de s. loco et nostri decimatores.
„ 27. Decimatores de s. loco cum nostris.
„ 28. Decimatores.
„ 29. Dnus. chunradus de Syerndorf et decimatores de superiori camera.
„ 30. Dnus. de Syerndorf.
Nov. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 2. Weizzenbergarius, camerarius ducis Alberti et decimatores.
„ 3. Familia dni. Eberhardi de Waltze.
„ 9. Dnus. de hokeberch.
„ 10. Dni. de conventu.

Nov. 14. Comes de Maydburch et dnus. de cappeln et purchraf de garze.
„ 15. Dux Albertus cum vxore et polnhamerus de salzburga canonicus.
„ 16. Polnhamer.
„ 17. De Bernstain plebanus. Vlricus de felebrunne.
„ 19. Domini qui cantabant in castro.
„ 21. Duo pincerne ducis.
„ 22. Decanus de s. Stephano et polnhamerius, plebanus s. Andree, canonicus de s. Floriano, dnus. fridericus de Waltze et chappel, puechaim, purchraf de gars et multi plures.
„ 23. Dnus. fridericus de waltze, chappel, puechaimer, purchraf de gars et multi plures domini.
„ 24. Dnus. de potendorf.
„ 25. Phannbergarius cum CCCC equitibus.
„ 26. Hospites equitant. [1]).
„ 27. Ipso die equitavit dominus meus super hubam.
„ 29. Eodem die cenavit magister cum Gundafario.
„ 30. Dni. qui cantabant in claustro dominarum.
Dec. 1. Predicti et dnus. de Syerndorf.
„ 2. Dnus. Chunradus de syerndorf cum filio.
„ 7. Jus chori.
„ 16. Ipso die venit dom. prepositus de huba.
„ 18. XVI monachi de Melch.
„ 22. Ipso die non comedit dominus carnes.
„ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 28. Conventuales et cives de civitate.
„ 30. Dnus. de Meysawe et comes de Rezza.

Anno Domini M°. CCC°. XXXXIIII.

Jan. 4.—10. Mag. Albertus et magister Johannes cellarius can. ducis Alberti et d. prepositus de Walthuza.
„ 11. Dnus. prepositus de Walthuza et cives.
„ 14., 15. Iidem hospites.
„ 16. Dux Albertus cum vxore et dux Rudolfus. prepositus de Walthuza.

---

[1]) Diese Zusammenkunft gerüsteter Landesherren steht vielleicht in Beziehung mit der Walsee-Rosenberger Fehde.

Jan. 18., 19. Dux fridericus et dux leupoldus, comes de Öting.
„ 22., 23. Dom. prepositus de herzogenburch.
„ 26. Cives civitatis.
Febr. 1. Dnus. de meyssawe et dnus. Chunradus de Syerndorf.
„ 2. Dnus. chunradus de syerndorf.
„ 7. Tecschan, laborator candele.
„ 12. Canonici de sekkawe.
„ 13. Hospites predicti et Zelicenses.
„ 15., 16. Dni. de conventu.
„ 18. Dni. de conventu et comites de Maydburch et cometissa de Altenburga.
„ 19. Hospites predicti.
„ 20. Magister Henricus.
„ 21. Idem et purgravius.
„ 22. Comes de Maydburch et purichtoldus vberreiter.
„ 25. De tyerna fridericus.
„ 26. Dnus. de Eberstorf cum vxore et purchgravius.
„ 27. Dnus. de puecsam (puechaim), velebrunner, plebanus de Ernstbrunn.
„ 28. Dnus. ekarzsaw et Malizeschaft.
Mart. 1. Comes de Maydburch.
„ 2. Propinacio episcopi Ratisponensis 44 den.
„ 3. Domini, qui cantabant ad s. Chunigunden.
„ 5. Plebanus de hoflino cum canonico et familia de Syerndorf
„ 6. Weizzenbergarius et familia Syerndorfer.
„ 8. Dnus. prepositus de herzogburch et hovsler.
„ 9. Abbas Zelicensis.
„ 10. Prueschich.
„ 15. Magister Andreas.
„ 16. Dnus. de Sunberch et dnus. de potendorf. Decano in refectorio et dnis. in hospitale.
„ 17. Dnus. decanus.
„ 19. Dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
„ 21. Comiteuer de Wienna et comes otto de maydburch et familia magistri Henrici.
„ 22., 23. Magister Jacobus.
„ 26. Dnus. de Winchel et liechtenstainer et Noidperger.
„ 27., 28. Domina de schelcchlig (Zelching?).

Mart. 30. Schoti de Wienna.

Apr. 9., 10. Magister Henricus, magister foresti, burchgravius.

„ 12., 13. Dnus. prepositus de Herzogburch et magister foresti.

„ 14. Dnus. prepositus de Walthuza et magister Henricus.

„ 15. Predictus prepositus et decanus de chremsa et decanus de s. Stephano et magister henricus.

„ 16. Hospites predicti et dnus. Wernhardus de Meyzsawe.

„ 17. Predictus prepositus et decani, magister henricus.

„ 18. Predictus prepositus, dnus. de Winchel. Magister Andreas, predicti decani, magister Petrus et magister Albertus.

„ 19., 20. Magister henricus.

„ 21. Magister Petrus.

„ 22. Isto die dominus in Wienna.

„ 23. Abbas de Chremsmunster, dnus. de Haselawe, magister Henricus.

„ 25. Plebanus de Ernstbrunn. Mag. Henricus.

„ 27. Fridericus de tyerna et Meserlo et plures cives, fratres minores.

„ 28. Dnus. prepositus de Walthuza. Mag. Henricus.

„ 29. Mag. Henricus.

„ 30. Predicatores. Mag. Henricus.

Mai. 1. Mag. henricus. Dnus. de chunring et Sunebergarius.

„ 2. Dnus. de chunring.

„ 7. Dnus. prepositus de Walthuzza, et cenavit dnus. cellerarius.

„ 9., 10. Sunbergarius. Mag. Henricus. Confessor ducis.

„ 11. Dnus. Episcopus Pataviensis.

„ 12. Stuegsones. Mag. Andreas. Mag. Petrus. Mag. Henricus. Decanus s. Stephani. Decanus de Chremsa.

„ 13. Dnus. prepositus de Walthuzza, Sunbergarius, dnus. de haslaw. Magister henricus. Augustinenses, predicatores, minores.

„ 16.—22. Dnus. chappeller, dominus chranichperger, dnus. hawssler et Waldekker et prueschinch et Volchonstorfer.

„ 23. Dnus. de haslawe et dnus. de beizsenek (Weissenek). Augustinenses, predicatores, minores, plebanus de Wiecen.

„ 30. Sunbergarius et dni. conventus et ad refectorium et ius chori.

Mai. 31. Haslawer et Sebech.
Juni. 1. Dnus. de sunberch.
„ 2. Decanus de s. Stephano.
„ 6. Sunbergarius. Mag. Petrus.
„ 7. Hospites predicti et prior predicatorum.
„ 8. Dni. predicti et haslawer.
„ 9. Haslawer cum vxore.
„ 10. Magister Albertus.
„ 13.—19. Dnus. prepositus de Walthuza et prior de Maurbach.
„ 20. Dux Albertus, dux leupoldus. Mag. Andreas et magister Albertus.
„ 23. Hekatsawer cum vxore.
„ 24. Dna. de ekchartsaw et filie sue.
Juli. 1. Magister foresti.
„ 6. Plebanus de s. Andrea.
„ 9. Plebanus de gretz.
„ 12. Duo alieni canonici.
„ 15. Plebanus de s. Andrea.
„ 16. Dnus. prepositus Wienna cenavit et dom. cellerarius.
„ 18. Magister Andreas.
„ 23. Losenstain, ekharzsaw, familia de kulibarn (kilb).
„ 27. Dux Albertus.
„ 28. Fridericus de tyerna. Minores et Augustinenses.
„ 29. Mag. Andreas et domine de curia ducis Alberti.

Summa per circulum anni 472 tal. 6 sol. 36 den.

Summa pro anniversario pii Marchionis 80 tal.

Summa omnium prebendarum tam dominorum, quam dominarum 435 tal. 17 den.

Aug. 11. Recessit dnus. cum duce.
„ 12. Familia de Cheyawe.
„ 15.—21. Minores et shembrator. familia dni. Episcopi.
„ 25. Magister Albertus.
„ 26. Scriptores.
„ 27. Dnus. de Winchel et Svnenbergarius.
„ 28. Domine de cheyaw et havnf(eld) et domina de hokenberch et predicatores.
„ 30. Dominus noster fuit Wienne.
„ 31. Plebanus de s. Andrea.

Sept. 2. Magister Henricus.
„ 3. Mag. foresti et venatores.
„ 4. Venatores ducis.
„ 5. Dnus. de weizsenperg et capellanus ducis Alberti.
„ 6. Sifridus scriptor cellarii.
„ 8. Sunenbergarius. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 9. Episcopus fratrum minorum et confessor ducis Alberti.
„ 10. Hospites predicti et familia ducis.
„ 11. Mag. Albertinus et mag. Albertus.
„ 12. Sunenbergarius. Mag. Nycolaus.
„ 13., 14., 15. Magg. Nycolaus et antonius et capellanus ducis.
„ 16. Comes de Reczza et cometissa de Artenberch et hospites predicti.
„ 19., 20., 21. Mag. Nycolaus.
„ 22. Mag. Nycolaus et tres alieni Canonici de farawe (Vorawe) et de s. floriano.
„ 24. Familia magistri foresti.
„ 27. Judex de Wienne.
„ 28., 29. Abbas de prukka.
„ 30. Domine amice dni. prepositi.
Oct. 3., 4. Decimatores.
„ 5. Magister Nycolaus. decimatores.
„ 6. Familia ducis cum CCC equitibus et hospites predicti.
„ 7., 8. Mag. Nycolaus. decimatores.
„ 9., 10., 11., 12. Decimatores.
„ 13. Dux Albertus, decimatores.
„ 14. Hospites predicti et magister voresti. venatores ducis.
„ 15. Amici domini prepositi. Mag. foresti.
„ 17.—23. Decimatores.
„ 24. Decimatores de s. loco.
„ 25., 26. Decimatores.
„ 27. Decanus de s. Stephano.
„ 28. Dnus. de haslawe et dnus. de ekhartzawe et chulieber.
„ 29. Decimatores.
„ 30. Dnus. Henricus de chunigbisen et decimatores.
Nov. 2. Ducissa Alberti.
„ 10. Dni. de Conventu.
„ 11. Episcopus fratrum minorum et familia ducisse.

Nov. 12. Predictus episcopus.
„ 17. Sunbergarius. Familia ducis.
„ 18., 19. Scriptor ducis Friderici.
„ 20. Familia ducis Alberti.
„ 21. Familia ducis Friderici.
„ 22., 23., 24. Dnus. de Meyssawe et amici dni. prepositi.
„ 25. Domine amice dni. prepositi.
„ 26. Familia de pernstain.
„ 30. Haslawer.
Dec. 4. Chappel et vellebrunarius.
„ 21., 22. Dnus. de Meyzsawe.
„ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 27. Dnus. chappeller et dnus. comes de Rezza.
„ 28. Domina de syerndorf, Sunenbergarius et iuvenis de syerndorf.

Anno domini M°. CCC°. XXXXV°.

Jan. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 2.—8. Comes Otto de Rezza.
„ 9.—15. Dnus. prepositus de Walthausen.
„ 16. Dnus. prepositus de Walthausen.
„ 17. Tres domini de Meizsawe.
„ 19. Pravnstorffer.
„ 21. Camerarius ducis.
„ 24. Familia Magistri foresti et dni. de claustro dominarum.
„ 30., 31. Episcopus Olmocensis.
Feb. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 3. Losenstainer et stadekker.
„ 6. Dni. conventuales.
„ 7. Hospites predicti et amici domini.
„ 8. Hospites predicti.
„ 9. Hospites predicti et multi alii.
„ 13. Dnus. de chunring et tres domini de Meysaw.
„ 16. Comes de Maydburch.
„ 17., 18. Prepositus de s. Andrea.
„ 19. Capellanus domini Pape et mag. Henricus.
„ 20. Prepositus de Walthausen et comes de Maydburch et duo comites de Rezza.

Feb. 27. Abbas schotorum Wienne et dni. de Meyzzaw.
Mart. 8. Legista de Salzburga.
„ 18. Magister foresti.
Apr. 3. Swandekker.
„ 4. Duo ministeriales.
„ 5. Quidam comes, amicus domine ducisse.
„ 8. Dni. flueto (floyt?) Symon et Dietericus milites.
„ 18. Mag. Albertus.
„ 21. Decanus de potenstain. Sunbergarius. dnus. Tuerzso de parssenpevg.
„ 24. Sunbergarius.
„ 29. Mag. Nycolaus de Rôzelnpach et purgravius de calvo monte.
„ 30. Dnus. de chappeln.
Mai. 1. Episcopus suffraganius. Confessor ducisse.
„ 2. Confessor ducisse.
„ 3. Dux Albertus. Sunbergarius.
„ 4. Dux Albertus cum vxore et dux Rodolfus et episc. de Gran.
„ 5. Hospites predicti.
„ 8., 9. Suffraganius.
„ 15. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 19. Familia dominorum de Schawnberch et de Meizsawe.
„ 26. Sunbergarius. Ruspech.
„ 28. Plebanus de buldestorf.
„ 31. Sebech.
Juni. 1. Sebech et dnus. Symon.
„ 2. Vellebronnarius.
„ 4. Comes de schaunberch.
„ 5. Prepositus de s. Andrea. haslawer. familia dni. decani. pintern. Råffindern.
„ 12., 13. Mag. Andreas. dnus. de Sunberch. amici dni. decani.
„ 17. Famuli Magistri foresti.
„ 18. Abbas de chotwico.
„ 19. Dnus. de haslawe.
„ 21. Dnus. prepositus de Walthuzza.
„ 29. Ipso die celebravit frater domini mei prepositi. hospites dom. prepositus de Walthuzza et Sunbergarius et amici dni. prepositi et cives civitatis.

Juni. 30. Prepositus de Walthausen.
Juli. 1. Rinderschinch.
„ 24. Sunbergarius et Tecschan.
„ 25. Stugsso et rinderscich.
„ 26. Dni. de castro.
„ 29. Tecschan.
„ 31. Tecschan.
Aug. 1. Magister foresti.
„ 2. Dnus. fuit Wienne.
„ 10. Wildungzmaurarius.
„ 13. Dnus. de haslawe.
„ 15. Sunenbergarius et haslawer. Augustinenses, predicatores, minores.
„ 16. Familia tetschan.
„ 20. Mag. Andreas.
„ 23. Comes de schaunberch.
„ 30. Dni. qui cantabant ad corum.

Summa summarum per circulum anni 511 tal. 20 den.

Summa pro anniversario pii marchionis 82 den.

Summa prebendarum dominorum et dominarum per circulum anni 459 tal. ½ tal. 14 den.

XIII. Ausgabenverzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard.

Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Nota distributa fratris Eberhardi, magistri pistrine anno dni. M°. CCC°. LX. Distributa avene.

Dominica: Deus in loco sancto tuo (23. August).

It. Celerario ducis xx equis viii metretas.
It. Johanni sirndorffer duobus equis j metr.
It. Oswaldo Ladendorffer v equis v quartalia.

Summa huius ix metretas iii quartalia.

Dominica: Deus in adiutorium (30. August).

It. vno hospiti de achlant vii equis iiij metr.
It. fistulatori domini de walsse ii equis j metr.
It. Ottoni de Wildungsmaur iii equis i metretam.

Summa huius v metr.

Dominica: Respice (6. Sept.).

It. Gunderstarfario tribus noctibus III metr.

It. Chraftoni ȷ metr.

It. domino stadler I metr.

It. Johanni sirndorffer et villico suo II metr. et quartale.

Summa huius VI metr. III quart.

Dominica: Protector noster (13. Sept.).

Domine de sůnnberch VI equis IJ metr.

It. Castellano de falchenstain III equis I metr.

Johanni sirndorffer tribus equis I metr.

It. Ottoni floit duobus equis ȷ metr.

It. farstmaister XVI equis V metr.

It. dno. de volkenstorf III equis I metr.

It. Tassario de sancto ypolito III equis I metr.

Summa huius XI metr.

Dominica: Inclina (20. Sept.).

It. Johanni sirndorffer XV equis III metr.

It. Ottoni de wildungsmaur per integram septimanam III equis VIII metr.

It. Traismario duobus equis duas vices I metr.

It. dno. preposito de herzogenburga XII equis V metr.

It. Reichenstainer II metr.

It. Ottenstainer XII equis III metr.

It. famulo stadeker IJ metr.

It. walder I metr.

It. Orwerger I metr.

Summa huius XXVIII metr.

Dominica: Miserere michi dne. (27. Sept.).

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram ebdomadam III equis VIII metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam II metr.

It. Johanni sirndorffer X equis duabus noctibus IJ metr.

It. famulis ottenstainer tribus equis I metr.

It. dez herzogen Jaegern I metr.

It. Traismario IJ metr.

It. Chraftoni I metr.

It. Nyclao de Rust I metr.

It. dno. de hokenwerch XVII equis V metr.

It. Oswaldo de ladendorf VIII equis II metr.

It. Juveni de hokenwerch IIII equis I metr.

It. dno. antiquo de hokenwerch et iuveni XII equis IIII metr.

It. lienhardo de ladendorf et fratri suo VIII equis III metr.

It. Johanni de sirndorf IIII equis I metr.

It. Traismario I metr.

It. Chraftoni J metr.

Dominica: Justus es dne. (*4. Octob.*).

It. preposito de sancto floriano XI equis V metr.

It. Canonico pataviensi V equis IIJ metr.

It. preposito de sancto nycolao IX equis III metr.

It. Episcopo fratri Petro I metr.

It. Episcopo aczenprucker IJ metr.

It. domino stadler I metr.

It. domino Levpoldo de sirndorf VII equis II metr.

It. Lienhardo de Ladendorff et chunrado VIII equis II metr.

It. dno. Oswaldo de Ladendorf I metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur IIII equis per integram septimanam VIII metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur VI equis IJ metr.

Summa huius XXVIII metr. et J metr.

Dominica: Da pacem domine (*11. Octob.*).

It. Comiti de pernstain XXIIII equis X metr.

It. dno. Oswaldo et Lienhardo de ladendorf VI equis quatuor noctibus VI metr.

It. Chraftoni per integram septimanam IIJ metr.

It. Johanni sirndorffer V equis duabus noctibus VIII metr.

It. Alberto de Wildungsmaur VI equis IJ metr.

Summa huius XXXI et J metr.

Dominica: Salus populi (*18. Octob.*).

It. dnis. de ladendorf IX equis IIJ metr.

It. Johanni de sirndorf V equis IIJ metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur V equis IJ metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus III metr.

It. villico dni. Oswaldi equis suis ad curros II metr.

It. dno. de sachsengang et haespekch XVIII equis VI metr.

It. famulo stadeker II metr.

It. famulo strunonis I metr.

It. villico wildeker IJ metr.

Summa huius XXII metr.

Dominica: *Omnia que fecisti* (*25. Octob.*).

It. dno. Episcopo aczenprucker III equis I metr.

It. Traismario II equis I metr.

It. Johanni de sirndorf II metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur IX equis IIJ metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam VIII metr.

It. dnus. de Ladendorf X equis IIJ metr.

It. villico ladendorffer IJ metr.

It. villico Wildeker II metr.

Summa huius XXJ metr.

Dominica: *In voluntate tua Domine* (*1. Novemb.*).

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam IIII equis VIII metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam VI metr.

It. hermanno de senging I metr.

It. Johanni floit I metr.

It. episcopo aczenprucker III equis I metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf VI equis II metr.

It. Lienhardo de Ladendorf II metr.

It. Traismario I metr.

It. Johanni de sirndorf XII equis VI metr.

Summa huius XXVII metr.

Dominica prima Si iniquitates (*8. Novemb.*).

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam VIII metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam VI metr.

It. dominus de Ladendorf tribus diebus VI metr.

It. Lacher II metr.

It. dno. Ottoni floit I metr.

It. domine ducisse ducentis et sexaginta equis feria tercia in nocte IIII modios et VI metr.

It. feria quarta in mane post aquam XLII equis XXI metr.

It. feria quarta in nocte ducentis et LXXX equis IIII modios et XVI metr.

It. feria quinta in mane ante recessum ducisse XV metr.

Summa huius X modios XX metr.

Dominica secunda Si iniquitates (15. Novemb.).

It. dno. de dachsperch XLVIII equis XVI metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf III metr.

It. dno. Gotfrido de Wildungsmaur II metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur IJ metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur II metr.

It. villico Wildeker I metr.

It. Reichenstainer XII equis IIII metr.

It. dno. de hokenwerch IIJ metr.

Summa huius XXXII metr.

Dominica: Dicit Dominus (22. Novemb.).

It. dno. de wald quatuor noctibus IIII metr.

It. dno. de orwerch II metr.

It. dno. stadler tribus noctibus III metr.

It. Johanni sierndorfer IIII equis III metr.

It. Dno. Alberto de wildungsmaur per integram septimanam IIII metr.

It. Cappellano prepositi de herczogenburch I metr.

It. episcopo aczenprucker I metr.

It. fistulatori de maydburch I metr.

It. fistulatori vaeleizz J metr.

It. famulo ladendorfer magno equo I met.

It. dno. Ottoni wildungsmaur per integram septimanam VII metr.

It. villico Wildeker IJ metr.

It. dno. de hokenwerch II metr.

It. Reichenstainer I metr.

It. dez herczog Jaegern V metr.

It. Castellano vinchk IIII metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf duabus noctibus III metr.

Summa huius XLIII metr.

Dominica: Ad te levavi (29. Novemb.).

It. dnis. de hokenwerch, de zelking, Strevnoni et Lacher xxxii equis xii metr.

It. dno. Oswaldo tribus noctibus v equis iiii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus iii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam iii metr.

It. ditrico guffing i metr.

It. Lienhardo ladendorffer tribus noctibus iii equis iii metr.

It. plebano de grilleuperig tribus noctibus ii metr.

Summa huius xxviii metr.

Dominica: Populus Syon (6. Decemb.).

It. Johanni syrndorffer v equis tribus noctibus iiii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam quatuor equis vii metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf tribus noctibus v equis iiii metr.

It. dno. leupoldo de sierndorf duabus noctibus iiii equis ii metr.

It. Gunderstarfario i metr.

It. famulis ducis xviii equis vi metr.

It. famulo de winchel j metr.

Summa huius xxv metr.

Dominica: Gaudete (13. Decemb.).

It. dne. de wildek suis equis ad currus per integram septimanam iiii metr.

It. dno. Oswaldo magno equo i metr.

It. suis equis ad currum duabus noctibus ii metr.

It. dno. de hokenwerch duabus noctibus vi equis iiii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur iiii equis i metr.

Summa huius xii metr.

Dominica: Memento nostri domine (20. Decemb.).

It. Johanni sirndorffer v equis i metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf xii equis iii metr.

It. dno. Ottoni floit i metr.

It. famulo stadeker j metr.

It. dachsenpek ii metr.

It. servo fratris wildeker j metr.

Summa huius viii metr.

Dominica infra nativitatem dni. nostri iesu christi (*27. Decemb.*).

It. Magistro Celerario ducis XVI equis VI metr.

It. Gunderstarfario III equis tribus noctibus III metr.

It. famulo stadeker VIII equis III metr.

It. villico Wildeker J metr.

Summa huius XIIJ metr.

Dominica: Dum medium silencium (*3. Jänner*). *Anno M°. CCC°. LXI°.*

It. domine de losenhaim IX equis IIJ metr.

It. eidem domine secunda nocte III equis I metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorff I metr.

It. servis dni. Ottonis de Wildungsmaur II equis I metr.

Summa huius VJ metr.

Dominica: In Excelso Trono (*10. Jan.*).

It. Magistro Nycolao medico IIJ metr.

It. Traismario I metr.

It. Tanquardo de maissaw I metr.

It. villico wildeker J metr.

It. dno. leupoldo et Johanni de sirndorf IX equis II metr. et quart.

It. eisdem secunda nocte III metr.

It. dno. de hokenwerch IJ metr.

It. dno. de svnnberch II metr.

It. plebano de pylichdorf II metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf III metr.

Summa huius XVII metr. et III quart.

Dominica: Omnis terra (*17. Jan.*)

Dno. de hokenwerch tribus equis I metr.

It. Magistro Nycolao IJ metr.

Summa huius IIJ metr.

Dominica: Circumdederunt (*24. Jan.*).

It. Goltstainer, aichenpekoni, ortlino, nyclao, servo wildeker, et Vlrico XLIII metr.

Summa eiusdem XLIIII metr.

Dominica: Esto michi (*7. Febr.*).

It. Mag. Nycolao J metr.

It. aurifabro J metr.

Summa huius I metr.

Summa omnium summarum distributarum super hospites xxiiii modios xxvi metr. et tria quartalia avene.

Nota distributa avene anno M°. CCC°. LXXIII.

It. dno. preposito omni nocte vii quartalia.
dno. celerario vii qr.
Magistro curie i metr.
plebano de hoflino qr.
Johanni chelner ½ metr.
farstario ½ metr.
Michel clienti ½ metr.
wachinger qr.
frůlinger qr.
Johanni Rôt qr.
Streůzzlino ½ metr.
Cappellano qr.
Johanni prwzz qr.
Johanni chamrer qr.
Elblino genero wisent. ½ metr.
duobus curribus ad coquinam 3 metr.
Curro dni. Celarii 1½ metr.
curro hospitalis 1½ metr.
Itidem vni equo qr.

Summa huius avene omni nocte faciunt xiiii metr. et iii quart.

Nota distributa avene super hospites anno M°.CCC°.LXXIIII.

It. duci friderico de babaria c metr.
It. secundo duci ii mod.
It. Marschalco bina vice xl metr.
It. Wernhardo de Meissaw ii mod.
It. dno. de Cappella xxxii metr.
It. episcopo Pataviensi i mod.
It. curribus Marschalci xiii metr.
It. venatoribus ducis xv metr.
It. fistulatoribus et vigellatoribus x metr.
It. preposito Ramunch de newstift xliii metr.
It. episcopo suffraganio xii metr.
It. auf die chlain gastung v mod.

Nota dew gastung, dew auf dew fürsten ist gangen per integrum annum M. CCCC.

It. feria quinta post festum epyphanie (8. Jänner) *herczog Wilhalm, herczog ernst,* dy erst nacht IIc phårt vnd IIII phårt.

It. dy ander nacht CC phårt vnd XL phårt.

It. dew drit nacht CC phårt vnd XXXVI phårt.

Summa vmb prat VII tal. vmb hew III tal. X den. vmb strab VI sol. VI den.

It. herczogen ernsten vmb hew XIII sol. den.

It. in die Sabbato post festum epyphanie (10. Jan.) *herczog Albrecht* C phårt vnd XVIII phårt.

vmb prat XIIII sol. XXII den.

vmb hew VI sol.

vmb stråb LXXX den.

Summa avene XIIII mût minus VI meczen.

It. in die sancti Egydii *herczog Wilhalm* vmb strab J tal. XXII d.

It. feria quinta Dom. 3. post festum pasce (13. Mai) *herczog Wilhalm* dy erst nacht C phårt LV phårt. Summa Avene L meczen.

vmb prat XIIII sol. minus X den.

vmb hey J tal. minus X den.

vmb stråb LXX den.

It. Dominica Cantate (16. Mai) *herczog Wilhalm* CCC phårt XXV phårt. Summa Avene V mût.

vmb prat I tal. LXXX den.

vmb hey I tal. XX den.

vmb strab III sol. XX den.

It. fer. 3. ante festum ascensionis Dni. (25. Mai) *herczog ernst* LXIII phårt.

Summa avene LVI meczen.

vmb prat IX sol.

vmb hey J tal.

vmb stråb XL den.

It. feria 3. ante festum pent. (1. Juni) *herczog ernst vnd herczog ernstin* prima nocte C phårt XXVI phårt.

secunda nocte C phårt XXXVI phårt.

tercia nocte C phårt XII phårt.

Summa avene VI mût III meczen.

vmb prat III phunt deu. 40 den.

vmb hey vnd vmb stråb IX sol. XXIIII den.

It. in die Sabbato ante festum petri pauli (26. Juni) *herczog Wilhalm* prima nocte c phårt LXXIII phårt.

secunda nocte c phårt LXXXII phårt.

Summa avene VI mut V meczen.

vmb prat IX tal. VI sol. X den.

vmb hey vnd vmb stråb III tal.

It. *Marschalichen vnd dem schenken von ryet* LX den. vmb prat.

It. fer. 3. ante festum Corp. Xsti. (15. Juni) *herczog Ernst* prima nocte LXXXIII phårt. Summa avene XXVIII meczen. vmb prat XII sol. den. vmb hey vnd vmb stråb I tal. X den.

It. in vigilia Laurenci (9. August) *herczog Wilhalm, herczog Ernst vnd herczog ernstin* prima nocte ccc phårt.

secunda nocte ccc phårt X phårt.

tercia nocte ccc phårt XXXVI phårt.

Summa avene V mut IX meczen. vmb prat XII tal. LXXXV den. vmb hey vnd vmb schåwb IIII tal. minus VI den.

It. eodem tempore *Episcopo Pataviensi* VI sol. vmb prat.

It. fer. 3. ante Symonis et Jude (26. Octob.) *herczog Wilhalm, herczog ernst* prima nocte cc phårt.

secunda nocte cc phårt XLVI phårt.

tercia nocte LXXXX phårt. Summa avene X můt XVIII meczen. vmb prat VIII tal. vmb hey vnd stråb V tal.

Summa avene LIII mut VIII meczen.

Summa vmb prat LIII tal. XVII den.

Summa vmb stråb vnd vmb hey XXIII tal. LXXVI den.

XIV. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahrhunderts.

1.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1317.

Pro 1 vassel Esseich 1 tal.

It. pro 1 stoff honig 32 den.

It. pro ½ tal. air 23 den.

It. pro ½ libr. mandl 12 den.

It. pro 1 libra Reys 10 den.

It. pro 1 chueffl salcz 5½ den.

It. pro 1 hefen smalcz 67 den.

It. pro 1 tal. öl 12 den.
It. pro 2 lot ingwer 20 den.
It. pro 1 lot pheffer 5 den.
It. pro 1 phunt nuss 6 den.
It. pro ½ tal. öphel 14 den.
It. pro 1 meczen Ruben 8 den.
It. pro 1 meczen gersten 60 den.
It. ein par schuch dem chnecht 16 den.
It. ½ lot saffran 20 den.
It. pro 1 hakchmesser 9 den.
It. vmb phefferpüxsen 7 den.
It. vmb durchslegel zu den rüben 4 den.
It. vmb 1 pheffertůch 7 den.
It. vmb 12 reidel 12 den.
It. vmb 1 pippen 20 den.
It. vmb 1 meczen arbaizz 42 den.
It. vmb 1 libr. chreussen 16 den.
It. vmb ½ meczen hannf 40 den.
It. vmb ¼ haberchern 35 den.
It. vmb 1 lamp 42 den.
It. vmb 1 tal. veigen 6 den.
It. vmb 100 heringe ½ tal. 12 den.
It. vmb 1/16 zisern 20 den.
It. vmb 1 libr. hausen 15 den.
It. vmb 1 libr. stirl 18 den.
It. vmb 1 sibb 4 den.

2.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.*

Anno 1318.

Pro metreta pisarum 13 den.
pro metreta lencium 24 den.
pro 2 modiis rapularum 11 sol. 4 den.
pro libra cere 14 den.
pro c caseis 7 sol.

3.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.*

Anno 1319.

Pro libra cere 14 den.
pro metreta piscarum 12 den.
pro metreta lencium 17 den.

pro centenario circulorum (Reife) 46 den.
pro novo curru 3 sol. 8 den.
pro octo pussen 18 den.
pro 4 esseisen 22 den.
pro spannagel 6 den.
pro 4 lon 4 den.
pro 2 radeisen 5 den.
pro 2 velgen 6 den.
pro 2 frenis 16 den.

4.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N.

Anno 1321.

Pro Centenario olei olive 2 lib. 12 den.
pro centenario olei luminis 11 sol. 12 den.
pro libra cere 17 den.
pro 400 asseribus, 100 pr. 36 den.
pro 30 tegulis 20 den.
pro 2 Ruederpawm 8 den.
pro 300 lingneis clavis 6 den.
pro 2 Enczriem 12 den.
pro novo curru 8 sol. 10 den.
pro novo collopendio 46 den.
pro Enczflech 16 den.
pro C schinnagel 12 den.
pro 2 securis 20 den.
pro rastro 6 den.
pro percussione 2 rotarum 16 den.

5.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N.

Anno 1322.

Pro centenario olei olive 13 sol. 13 den.
pro centenario olei luminis 12 sol. 4 den.
pro libra cere 12 den.
pro percussione 2 rotarum 18 den.
pro C caseis 1 tal. 27 den.
pro libra piperis 33 den.
pro perdice 6 den.
pro anneta 3 den.
pro equo empto in pirhenvart 3 tal. 60 den.

pro ardea 10 den.
pro 2 pinchguer 12 den.
pro vashon 10 den.
pro 6 perffogel 16 den.
pro ventre ovina 22 den.
pro med. libra ovorum 26 den.
pro medio fertone croci 31 den.
pro fertone cinciberis 8 den.
pro fertone cymei 7 den.

6.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G.

Anno 1323.

Pro 20 millibus fustium (Weinstecken) 30 den.
pro libra cere 12 den.
pro med. modio siliginis 6 sol. 20 den.
molendinatori 16 den.
pro metreta pisarum 18 den.
pro metreta lencium 15 den.
pro 50 tegulis 22 den.
pro 2 reideisen 6 den.
pro 1 schin 9 den.
pro 4 hierenring 10 den.
pro 2 epel 6 den.
pro 2 enczriem 4 den.
pro 4 struphen 8 den.
pro ungento currus per annum 12 den.

7.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G.

Anno 1324.

Pro C caseis 11 sol. 10 den.
pro massa alecium 15 sol. 10 den.
pro 82 tal. olei olive 15 sol. 20 den.
pro 1½ tal. piperis et med. fertone croci 82 den.
pro 2 manutergiis 8 den.
pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 24 den.
pro libra cere 16 den.
pro sepultura 2 dominarum 16 den.
pro contericione 20 metr. ordei 20 den.

pro C asseribus 32 den.
pro quartali tegularum 14 den.
pro 200 ligneis clavis 5 den.
Carpentatori per diem 7 den.
pro percussione vnius rote 8 den.
pro strigili 2 den.
de equo de rugesdorf de 6 babatis 18 den.
pro sella 60 den.
pro vngento currus per annum 12 den.
pro tribus puchsen 6 den.
pro 8 ligneis circulis 8 den.
pro 3 velgen 6 den.
pro 4 essen 20 den.
pro 2 enczenstoz 6 den.
pro 2 enczen 6 den.

Cum novis denariis:

Pro modio rapularum 64 den.
pro libra cere 14 den.
Molendinatori pro modio siliginis 26 den.
pro metreta pisarum 15 den.
pro metreta lencium 11½ den.
pro schober glossorum (Strohbänder für die Weinstöcke) 3 den.
pro 12 ring 12 den.
pro 2 essen 10 den.
pro 2 epel 6 den.
pro schamel 2 den.
pro langwit 6 den.
pro 6 velgen 12 den.
pro sufferracione equi 12 den.
pro 2 Enczenstoz 6 den.
pro 2 bobus 3 tal.
pro porcis 10 sol.
pro 16 ponder. ligaminum 32 den.

8.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1325.

Pro C caseis 9 sol. 20 den.
pro talento olei olive 5 den.

pro 600 alecibus 9 sol. 20 den.
pro 1½ libra piperis et ½ fertone croci 82 den.
pro mensali et manutergio 24 den.
pro patella 12 den.
pro duobus cultellis coquinaribus 10 den.
pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 18 den.
pro semine ad phlanzen 22 den.

Mit neuen Denaren:

Pro modio rapularum 62 den.
pro libra cere 13 den. (antiq. den. 17.)
pro Centenario olei luminis 9 sol. 20 den.
Molendinario pro modio siliginis 11 den.
pro metreta pisarum 12 den.
pro metreta lencium 11 den.
pro 6 laden 18 den.
pro 4 arboribus ad Rauchlieben 16 den.
pro centenario asserum 32 den.
pro 2 essen 10 den.
pro epel 4 den.
pro hohen 3 den.
pro sufferracione equi 12 den.
pro equo empto 5 tal. 30 den.
pro 2 enczenstozze 4 den.
pro novo curru 3 sol.
pro 10 schin 3 sol. 20 den.
pro percussione currus 28 den.
pro 4 eseisen 18 den.
pro 4 hierenring 10 den.
pro yngebegen 20 den.
pro 2 velgen 4 den.
pro 2 frenis 16 den.
pro 2 bobus 3 sol. 6 den.
pro 2 porcis 1 tal. 29 den.
pro 2 ligaminibus 4 den.
pro 4 puchsen 10 den.
pro 2 schemel 6 den.
pro 3 circulis 3 den.
pro 2 essen 12 den.

pro 100 schinnagel 12 den.

pro 2 enczriem 16 den.

pro sella 70 den.

9). Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur I.

Nota Quadragesimalia M°CCC°XXV.

Et primo pro x esocibus XLVI tal. XVIII den. (1326 pro XIV esocibus LXIII tal. J tal. XX den. — 1327 pro XIV esocibus LXVIIJ tal. XIX den. — 1333 pro J esoce IV tal. LX den).

It. pro XII Carpionibus salsatis III tal.

It. pro XII massis allecum XXVI tal. XXVIII den. quamlibet massam pro XVII sol. X den. computando.

It. pro XIIIJ Centenariis et duobus talentis olei olive XXVIII tal. XIX den.

It. pro CCCC reisten ficuum VIIJ tal.

It. pro LXX tal. amigdalarum et XL tal. Risi V tal. III sol. XII den.

It. pro LXI tal. vvepasse XIV sol. XVI den.

It. pro XXIV tal. zukare III tal. L den.

It. pro LXXXVIII tal. piperis XVII tal. VII sol. XIV den.

It. pro XV tal. croci XV tal.

It. pro speciebus XIV sol. XX den.

Summa huius CLV tal. VII sol. XXVII den.

1326 pro massa allecum XVII sol. X den. — 1327 pro XII massis XXIV tal. VII sol. XVIII den. (also gefallen).

1327 Centenarius olei olive XV sol. X den. — 1333 libra pro V den.

1326 et 1333 talentum amygdalarum pro X den. — talentum Risi pro V den.

1333 tal. vvepasse pro VI den.

1326 et 1333 talentum zukare pro XL den.

1326 et 1333 libra piperis pro XL den.

1327 XIII libr. croci pro XIV tal. LX den.

1333 talentum zymziberis et Cynamomi pro XLV den.

1326 pro CCCC luceis recentibus XIV tal. XLVIII den. — 1327 XVI tal. J tal. LVIII den. (also gestiegen).

— pro staffio piscium salsatarum IIIJ tal. XXVIII den.

— pro VII carpionibus salsatis XII sol. XXVIII den.

1327 pro CCC luceis salsis III tal. LX den.

Hic notantur prandia dominorum a Dominica Deus in loco usque ad festum Mychaelis (M°CCC°XXV°).

Pro LVII prandiis XXXIIIJ tal.

It. pro XIX Bernis VIII tal. LXIII den.

It. pro XIV milibus et DCCLXXIV caseis C tal. XLIIII tal. III sol. XVII den.

It. pro VIII vrnis sagiminis XII tal.

It. pro XLII magnis cuppis salis XJ tal. XXII den.

It. pro III modiis pisarum V tal.

It. pro II modiis Lencium IIJ tal.

It. pro oleribus V tal. V sol.

It. pro quatuor Centenariis et XX tal. olei luminis V tal. XL den.

It. pro tribus centenariis sepi IV tal. XL den.

It. pro Ollis et scutellis magnis et parvis VII tal. XLIV den.

It. pro duabus mensis coquinalibus J tal. XII den.

It. pro duabus securibus et quatuor cultris et VII cribris LXXIV den.

It. pro duobus curribus novis et reformacione antiquorum cum omnibus attinenciis, et quatuor novis colopendiis et reformacione antiquorum VIII tal. LIII den.

It. pro lignis a Dom. Deus in loco usque ad festum Mychael. V tal. XIV den.

It. Cesoribus IIJ tal. VII den.

It. Newario IV tal.

It. duobus aurigis III tal.

It. fabro I tal.

It. vigili IX sol. X den.

Summa huius CCLXIII tal. VI sol. VII den.

10.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1326.

Pro C caseis 11 sol. 20 den.

pro centenario olei olive 2 tal. 12 den.

pro 1½ libra piperis et ½ frontone croci 3 sol. 10 den.

pro mensali et 2 manutergiis 32 den.

pro mensa coquinali 24 den.

pro duobus cultellis 11 den.

pro tripede 4 den.

pro 4 cuppis salis 6 sol. 6 den.

pro modio rapularum 70 den.
pro libra cere 17 den.
pro centenario olei luminis 11 sol. 10 den.
pro modio siliginis 9 sol. 10 den.
pro metreta pisarum 14 den.
pro metreta lencium 10 den.
pro 2000 ligneis clavis 42 den.
pro 1000 asseribus 12 sol.
pro 1000 ferreis clavis 43 den.
Muratori per diem 6 den.
Carpentatori per diem 10 den.
pro 60 alecibus 9 sol. 18 den.
pro 5 laden 28 den.
pro 3 ligaminibus 6 den.
pro 2 puchsen 5 den.
pro yngwegen 24 den.
pro sufferracione currus 39 den.
pro sella 65 den.
pro 4 velgen 8 den.
pro novo curru 3 sol.
pro 20 schin 7 sol.
pro 4 eseisen 16 den.
pro 4 rotis 81 den.
pro 4 enczriem 32 den.
pro equo 4 tal. 17 den.
pro 2 bobus 3 tal. 60 den.
pro 2 porcis 1 tal. 16 den.
Carnifici 12 den.

11.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1328.

Pro Centenario olei olive 2 tal. 3 den.
pro C caseis 10 sol. 12 den.
pro libra piperis et fertone croci 76 den.
pro 5 ulnis linei panni ad mensalia 20 den.
pro 2 manutergiis 6 den.
pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 8 den.
pro libra cere 17 den.

pro Centenario olei luminis (?).
pro sepultura quinque dominarum 24 den.
pro 3 saccis 21 den.
pro 2 crineis bursis 14 den.
pro metreta pisarum 12 den.
pro metreta lencium 10 den.
pro 60 laden 34 den.
pro 3 velgen 6 den.
pro schamel 3 den.
pro enzenstoz 6 den.
pro Langwit 5 den.
pro 2 essen 12 den.
pro enczen 6 den.
pro enczflech 12 den.
pro novo curru 3 sol.
pro 20 schin 1 tal.
pro percussione currus 32 den.
pro sella 62 den.
pro 2 securis 24 den.
pro 2 bobus 2 tal. 3 sol. 10 den.
pro 2 porcis 9 sol. 2 den.

12.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II

Nota distributa denariorum antiquorum ad curiam villicalem in hadmarsdorf anni 1338.

Primo pro funibus ad aratra et ad currum 54 den.
It. pro precio quatuor laboratorum, qui dicuntur mayser, 12 den.
It. pro precio muratorum 4 tal.
It. pro precio carpentariorum ½ tal.
It. pro exposicione fossati 15 sol.
It. frangentibus lapidum 6 sol.
It. pro precio villici per duo quatuor tempora 6 sol.
It. pro precio servi villici 6 sol.
It. pro precio ancille ½ tal.
It. pro custodia pulledrorum 16 den.
It. falcastratoribus feni circa festum s. Joannis Bapt. 1 tal.
It. pro 5 ferris ad aratra 85 den.
It. pro precio fabri de sufferracione equorum 20 den.

It. pro reparacione curruum 30 den.

It. pro 4 equis 5½ tal. 10 den.

It. pro 4 scalis feni et 8 rechen et 4 furcis 76 den.

It. pro 8 Levsen 24 den.

It. pro 2 enezen 8 den.

It. pro 2 collipendiis novis 64 den.

It. pro lignis ad edificia in curia 3 sol. 10 den.

It. pro 7 modiis et 17 metretis avene ad seminandum 4 tal. 7 sol. 5 den.

It. messoribus annone 2 tal.

Summa antiquorum denariorum 24 tal. 39 den.

Nota distributa novorum denariorum ad curiam in Hadmarsdorf anni predicti.

Primo Carpentatori ½ tal.

It. laboratoribus, qui dicuntur Mayser, 24 den.

It. pro funibus 6 den.

It. pro molendino 10 den.

It. tectori tegminis 3 sol.

It. pro 2 saccis 12 den.

It. pro vngento ad currum 15 den.

It. pro reparacione collipendiorum 25 den.

It. pro 2 furcis feni 6 den.

It. falcastratoribus feni circa curiam 16 den.

It. messoribus annone 3 sol.

It. messoribus avene 13 sol. 2 den.

It. messoribus viciarum, qui dicuntur Wicben, 12 den.

Summa novorum inclusa messe 3 tal. 3 sol. 8 den.

Summa novorum et antiquorum 27½ tal. 17 den.

13.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II.

Anno 1338.

Nota pro quadragesimalibus.

Primo pro esocibus 24 tal.

It. pro allecibus 16 tal.

It. pro carpionibus et salsis piscibus 1 tal.

It pro X centenariis olei 12 tal. 5 sol. 10 den.

It. pro centenario amygdalarum et pro medio centenario Reyss 7½ tal.

It. pro centenario vvarum passarum 15 sol.

It. pro med. centenario zukari 8 tal. 70 den.

It. pro centenario piperis per annum 24 tal. 5 sol. 10 den.

It. pro speciebus 5 tal.

It. pro 10 talentis croci per annum 13 tal. 6 sol. computando libram per 11 sol.

Nota exposita pro cultura duarum vinearum pertinèncium ad cellerariam, et hoc ad secundum annum scilicet fronpeunt et Newer inclusis omnibus pertinentibus ad predictas vineas. Summa 54 tal. 65 den.

It. pro ligatura vasorum in Wienna et in s. loco et pro precio ligatoris 14 sol. 20 den.

It. ibidem pro circulis (Reife) 18 sol.

It. pro ligaminibus $^1/_2$ tal.

It. pro oleo luminis et pro cera ad vrbem, ad s. thomam et ad Marchionem $2^1/_2$ tal. 5 sol.

It. pro sufferracione equorum in Wienna et in Neuburga 3 tal.

It. pro precio capellani in vrbe (im Stiftshofe) 4 tal.

Summa summarum omnium distributorum per circulum anni supradicti 1469 tal. 24 den.

It. pro edo 9—14 den.

It. pro 6 columbis 6 den.

It. pro $^1/_2$ tal. ovorum 14—17 den.

It. pro 2 anser. 16 den.

It. pro ardea 16 den.

It. pro 8 perdicibus 24 den.

It. pro ventre vituli 40 den.

It. pro ventre castri 28 den.

It. pro 2 ventribus agni 24 den.

It. pro 20 pullis 16 den.

It. pro 12 avibus 18 den.

It. pro 2 luceis 24 den.

It. pro 1 luceo 12 den.

It. pro 2 vlnis de lineo panno 6 den.

It. pro vno fasiano 13—16 den.

It. pro 5 porcellis 34 den.

It. pro 4 asperiolis 20 den.

It. pro lepore 12—16 den.

It. pro libra vve passe 6 den.

It. pro 1 ferdone zuker 10 den.

14.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1339.

Villico in hofen 12 sol.

It. pro precio servi villici 12 sol.

It. pro precio ancille ½ tal.

It. pro precio pastoris 40 den.

It. pro precio ancille aucarum 24 den.

It. pro precio falcastratori circa curiam 12 den.

It. pro vestibus hyemalibus dominorum, primo pro cappis, pro pelliciis, pro lineo panno, pro calciis et caligis, pro soccis, et sunt in numero 21 prebende, cuilibet domino per tria talenta.

It. pro C lapidibus, qui dicuntur werchstuch 13 sol. 10 den.

It. pro modio calcis 7 den.

It. pro karrata lapidum ad murandum 4 den.

It. pro mille later. 80 den.

It. pro ferreo hostio ad granarium 10 sol. 6 den.

It. pro 150 laten 3 sol. 15 den.

It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras granarii et pro appensione earum 70 den.

It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras coquine, med. tal.

It. muratori per diem 8 den.

It. famulo per diem 3 den.

It. preparanti cementum (Mörtelmacher) per diem 4 den.

It. pro olla super caminum 3 den.

It. percucienti pavimentum (Estrich) in granario per diem 3 den.

It. pro 2 talent. picis 3 den.

It. carpentatori per diem 6 den.

It. pro 12 sportis feni 46 den.

It. pro 4850 clavis ferreis 5 sol. 10 den.

It. pro 50 clavis tegularum 4 den.

It. pro 800 clavis ligneis 26 den.

It. pro 7 tal. plumbi ad imponendos vncos hostiorum 14 den.

It. pro vncis ferreis ad hostium granarii 8 den.

It. pro pollice ferreo, in quo volvitur rota fontis balnei, 13 den.

It. pro membrana ante fenestras parvi cellaris et ante fenestras coquine et stupe magne 50 den.

It. pro 300 circulis vasorum 5 sol.

15.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1339.

Pro 3 perdicibus 18 den.
It. pro 4 asperiolis 20 den.
It. pro ½ tal. ovorum 22—24 den.
It. pro ventre vituli 32 den.
It. pro edo 9—12 den.
It. pro sex fasianis 60 den.
It. pro lepore 14 den.
It. pro 1 capreoli 75 den.
It. pro 4 porcellis 22 den.
It. pro vna assatura 9 den.
It. pro 3 pulliculis 12 den.
It. pro 6 frustis porci 18 den.
It. pro 6 columbis 6 den.
It. pro fundulis (Grundeln) 22 den.
It. pro libra vve passe 5 den.
It. pro vlna linei panni 4 den.
It. pro ventre agni 12 den.
It. pro ventre castri 29 den.
It. pro ardea 9—18 den.
It. pro pullo 3 den.
It. pro quartali vituli 22 den.

16.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Sig. K.

	1333	1334	1335	1336	1341	1342	1345
Pro ventre castri . .	24 den.	—	—	32 den.	32 den.	38 den.	—
Pro ventre agni . .	10 den.	—	10 den.	10 den.	11 den.	10 den.	12 den.
Pro ventre porci . .	—	—	80 den.	4 sol.	72 den.	77 den.	106 d.
Pro dorso porci . .	—	—	—	—	4 den.	—	—
Pro asperiolo . . .	—	—	—	6 den.	6 den.	5 den.	5 den.
Pro perdice	7 den.	—	—	7 den.	6 den.	5 den.	7 den.
Pro med. tal. ovorum	20 den.	—	22 den.	22 den.	20 den.	28 den.	32 den.
Pro quartali vituli .	—	—	12 den.	12 den.	11 den.	12 den.	10 den.
Pro edo	14 den.	—	—	12 den.	15 den.	16 den.	12 den.
Pro pullo	3 den.	—	3 den.	4 den.	4 den.	4 den.	4½ d.
Pro fasiano	—	—	—	16 den.	14 den.	—	—
Pro assatura	—	—	9 den.	—	8 den.	8 den.	7 den.
Pro assatura porci .	—	—	—	9 den.	—	—	14 den.
Pro porcello . . .	—	—	—	4 den.	5 den.	5 den.	7 den.
Pro ardea	—	—	—	—	18 den.	12 den.	7 den.
Pro ansere	—	—	—	6 den.	5½ d.	—	—
Pro agnete	—	—	—	3 den.	—	—	—
Pro lepore	—	—	17 den.	—	16 den.	—	—
Pro libra zukeri . .	—	—	—	—	40 den.	—	—
Pro libra vve passe .	6 den.	—	—	—	10 den.	—	5 den.
Pro libra olei . . .	—	—	—	—	6 den.	6 den.	—
Pro fundulis	—	—	—	—	—	24 den.	—
Pro ½ tal. cancrorum	5 den.	—	—	—	10 den.	10 den.	—
Pro libra piperis . .	—	—	—	—	44 den.	44 den.	—
Pro libra amygdalarum	—	—	—	—	—	—	8 den.
Pro barbione	—	—	—	24 den.	—	—	—
Pro auca	—	—	—	—	3 den.	—	7 den.
Pro 1 nasen	3 den.	—	—	—	—	—	—
Pro una zynden . .	3 den.	—	—	—	—	—	—
Pro modio pisarum .	17 sol.	—	—	—	—	—	—

17.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur K.

	1337	1343	1344
Pro ventre castri	—	42 den.	32 den.
Pro ventre agni	11 den.	9 den.	16 den.
Pro ventre porci	3 sol. 14 d.	45 den.	80 den.
Pro asperiolo	5 den.	4 den.	7 den.
Pro perdice	7 den.	7 den.	7 den.
Pro med. talento ovorum	—	20 den.	21 den.
Pro quartali vituli	—	10 den.	12 den.
Pro edo	11 den.	10 den.	16 den.
Pro pullo	4—6 den.	4 den.	4—5 den.
Pro fasiano	13 den	—	10 den.
Pro assatura	5 den.	6 den.	7 den.
Pro assatura porci	5 den.	—	—
Pro porcello	—	5 den.	6 den.
Pro ardea	—	20 den.	24 den.
Pro lepore	14 den.	—	—
Pro libra vve passe	—	6 den.	6 den.
Pro libra olei	—	6 den.	—
Pro libra amygdalorum	12 den.	8 den.	9 den.
Pro 100 halecibus	—	48 den.	—
Pro barbione	28 den.	20 den.	—
Pro auca	—	3 den.	7 den.
Pro pullo vaselo	—	—	10 den.
Pro libra croci	9 sol. 10 d.	—	—
Pro libra zukeri	40 den.	—	—

18.) Kosten der Bewirthung des Herzogs Albrecht. — Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1340. Dom. Dnus. in tua.

It. pro 7 ventribus vituli 10 sol. 15 den.
It. pro 3 ventribus castr. 3 sol.
It. pro 6 ventribus agni 66 den.
It. pro 4 edis 42 den.
It. pro vngulis 29 den.
It. pro lardo 43 den.
It. pro ferinis 5 sol. 13 den.
It. pro 17 avibus 33 den.

It. pro 53 pullis 1 tal. 33 den.
It. pro ½ tal. pullicul. et 4 pullicul. 12 sol. 12 den.
It. pro 13 columbis 14 den.
It. pro piscibus 14 sol. 18 den.
It. pro 6 tal. ovorum 6 sol.
It. pro lacte 74 den.
It. pro oleribus 63 den.
It. pro 2 libris vve passe 12 den.
It. pro pomis 6 den.
It. pro 3 vlnis linei panni 8 den.
Summa diei 9 tal. 51 den.

19.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H. — Tafelkosten bei Gelegenheit der Bewirthung Herzog Albrecht's und der Herzogin den 18. Juni.

Anno 1340.

It. pro ventre castri 10—34 den.
It. pro ventre agni 8—12 den.
It. pro ventre vituli 33—45 den.
It. pro edo 8—12 den.
It. pro lepore 8—16 den.
It. pro talento olei 5—6 den.
It. pro perdice 5—6 den.
It. pro ½ tal. ovorum 12—18 den.
It. pro porcello 4 den.
It. pro asperiolo 4 den.
It. pro 3 carnibus bovinis 2 tal. — 3 tal. 11 den.
It. pro fasiano 14—15 den.
It. pro 2 quartalibus vituli 16—20 den.
It. pro assatura 6—7 den.
It. pro 13 avibus 17 den.
It. pro frusto porci 3 den.
It. pro luceo 18 den.
It. pro ½ libr. amygdal. 5 den.
It. pro libra risei 4 den.
It. pro 1 ferdone zukeri 10 den.
It. pro pulliculo 6 den.
It. pro 15 columbis 14 den.

It. pro pullo 4 den.
It. pro ardea 20 den.
It. pro ansere 6 den.

20.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Nota proventus hospitalis anno 1343.
Servicium in nativitate ex parte claustri 5 tal. 30 den.
„ in purificacione 14 sol.
„ in carnisprivio in Haselpach 3 sol.
„ in quatuor temporibus post Invocavit 3 tal. 5 sol.
„ in pasca 80 den.
„ Georii 7 tal. 81 den.
„ de curia villicali in Haselpach 5 sol. 6 den.
„ de placitis Georii 3 sol. 8 den.
„ pro fuervag Georii 3 sol. 9 den.
„ Georii in Plintengazzen 68 den.
„ „ in Chollergazzen 5 den.
„ „ in Tulnergazzen 25 den.
„ „ in Lederpach 29 den.
„ „ in Gaizluchen 11½ den.
„ „ ante hospitale 61 den.
„ „ in Staingrueb 19 den.
„ in Penthec. in Staingrueb 3 tal. 7 sol. 20 den.
„ „ „ in Haselpach 5 sol. 18 den.
„ in Quatuor temporibus ante michah. 2 tal. 7 sol.
„ Michahelis de vineis 12 sol. 12 den.
„ „ in civitate 9 tal. 71 den.
„ „ in herestorf 12 sol. 18 den.
„ Martini in Novasedili 1 tal. 27½ den.
„ „ in Pravngazzen ½ tal. 13½ den.
„ „ in Plintengazzen 1 tal. 17 den.
„ „ in Cholergazzen 32 den.
„ „ in Tulnergazzen 75 den.
„ in civitate Martini in hundschell 15 den.
„ „ „ „ in inferiori foro ½ tal. 16 den.
„ „ „ „ in Gaizluchen 50 den. minus obulo.
„ „ „ „ in staingrueb 62 den.
„ „ „ „ de vinis circa s. Martinum 5 sol. 9 den.

Servicium in civitate Martini de vineis in steingrueb 7 sol.
„ „ „ „ „ „ in Rein 28 den.
„ „ „ „ „ „ in Awerfeld 55 den.
„ „ „ „ de pomeriis in Awerveld 31 den.
„ „ „ „ „ „ in insula 71½ den.
„ „ „ „ ante hospitale 2 tal. 26 den.
„ „ „ „ in Haselpach 18 sol.
„ in quatuor temp. ante nativ. in Steingrueb 2 tal. 5 sol.
Summa tocius servicii hospitalis 52 tal. 7 sol. 8 den.
De Haselpach in nativ. 5 pullos, 10 caseos, 150 ova.
„ „ in carnisprivio 3 pull.
„ „ in pasca 5 pull. 10 cas. 150 ova.
„ „ in penth. 5 pull. 10 cas. 150 ova.
Servicium bladi in Haselbach de curia villicali 24 metretas tritici et 24 metr. avene.
„ de beneficio in Haselpach 1 mod. tritici, 1 mod. silig., 16 metret. ordei et 16 metret. avene.
„ in Enczestorf 1 mod. silig., 1 mod. ordei, 1 mod. avene.
„ in Ruspach 20 metr. tritici.

21.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.*

Anno 1346.

Pro metreta sinapis 50 den.
pro Centenario olei lampad. 7 sol. 5 den.
pro Centenario sepi 10 sol.
pro media urna mellis 5 sol. 9 den.
pro ferrea janua ad claustrum dominarum 6 sol. 18 den.

22.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1353.

Pro precio balnei per integrum annum 2 tal. 40 den.

It. pro *distributione Marchionis* Othmari 32 tal. obolorum.

It. in *cena domini pro distribucione Marchionis* 25 tal. obolorum.

It. emi tres *pannos de Loven* ad cappas dominorum pro 26½ tal. 20 den.

It. post hoc emi 1 pannum de loven pro V marcis minus V lot, *quod facit* 8 tal. 5 sol.

It. Rasori de eisdem pannis 6 sol.

It. pro ductione et apretacione 12 den.

It. henrico sartori de sartura 13 capparum domicellorum 6 sol. 20 den.

It. familie domini prepositi pro 10 loden Poltinger 14 tal. 40 den. vnum loden pro 11 sol. 10 den.

It. familie domini prepositi pro 27 vlnis pruneti panni et 6 vlnis blawi panni de mastrel cum precio rasoris 6 tal. 7 sol., vlna pro 50 den.

It. vinitoribus pro vno flaveo panno de dorna 5 tal. 15 den.

It. domino preposito pro albo panno Englsaid 3 tal. 60 den.

It. pro litera Judeorum et exclamacione et cursoribus cum ceteris sumptibus 14 sol. minus 10 den.

It. scriptoribus domini de phannberch pro duabus literis in contencione civium cum dno. prepositó 56 den.

It. dno. de Puchaim pro duobus calceis subductis 52 den.

It. pro 5 plaustris lignorum emptis Wienne 7 sol.

It. pro cera capelle Wienne 5 sol. 4 den.

It. pro oleo ad capellam $3^1/_2$ sol.

It. pro 3 esocibus 18 tal. 50 den.

It. pro vna tunna aleccium 13 sol. 10 den.

It. pro vno centenario olei $2^1/_2$ tal. 24 den.

It. pro vno centenario risi et centenario amygdal. 9 tal. 3 sol. 6 den.

It. magistre in claustro dominarum pro custodia 32 den.

It. magistro Hermanno de Gretz 40 tal.

It. magistro Johanni Cancellario 30 tal.

It. dno. Petro Capellano in curia Wienne 3 tal.

23.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1354.

Familie dni. prepositi vnum *pannum de Colonia* prunetum per 7 tal.

It. familie dni. prepositi pro 9 loden poltinger ad vestes hyemales 14 tal. minus 30 den., 1 loden pro 12 sol. 10 den.

It. emi 3 sait ad cappas domicellorum et barbatorum pro 6 tal. minus 20 den.

It. pro 80 vlnis ad mensalia 10 sol. 20 den.

It. pro 4 vlnis *de brûca* (Brügge) dno. preposito 10 sol. 4 den., vlna per 76 den.

It. pro vno lodice super spadonem domini ½ tal. 14 den.

It. Cambui 100 tal. antiqua pro 69 tal. 60 den. novorum, *semper 17 sol. 10 den. antiq. pro 12 sol. novis.*

It. Secundo cambivi 29 tal. 6 sol. 26 den. antiq. pro 22 tal. 3 sol. 5 den. novis.

24). Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1360.

Pro duobus sportis 24 den.

It. pro dolio ad pistrinam 72 den.

It. pro 2 centen. sepi 2½ libr. 13 den.

It. pro 6 cuppis salis 15 sol. 6 den.

It. pro 2 securis 40 den.

It. pro laqueo magno tenenti molendinum in danubio 13 sol. 20 den.

It. ducisse pro pane et simulis, quos emi in civitate, 5 libr. 57 den.

Dominica I. si iniquitates.

It. pro duobus ydreis 17 den.

It. pro 4 Tinis 26 den.

It. vmb zwen sechter 6 den.

It. pro scutellis fornacis (Backschüssel) 7 den.

It. pro extrahendo molendinum super litus 1 tal. 15 den.

It. pro halftern ad equos 18 den.

It. currifici pro novo curru ad vindemiam 7 sol. 10 den.

It. pro ferro super rotas 6 sol. 20 den.

It. currus portans ligna de silva 5 sol. 10 den.

25.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1361.

Pro nova sporta ad mensam dni. prepositi 60 den.

It. pro halftern ad equos 8 den.

26.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1371.

It. pro equo ad currum coquine IIIJ t.

It. Capellano ad s. Dorotheam II t.

It. Quatuor temporibus Domicellis ad ordines II t.

It. pro refeccione *turris* XIII sol.

It. pro oleo ad lampades II t. V sol.

It. pro nigris botris I t. XV d.

It. pro refeccione *domus Magistri Scolarum* in superiori camera XII t. V sol. VI d.

It. pro XXXIIII bobus ad stipam Marchionis et ad coquinam LXVIIJ t.

It. Dno. Petro Capellano pro vno modio tritici XIIII sol.

It. pro vno equo ad currum pistrine VI tal.

27.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1373.

Pro metreta tritici ½ sol.

It. pro magno alveo 22 den.

It. pro recuperacione vallis et ravine 1 lib. 12 den.

It. pro nova rota molendini ½ libr. 10 den.

It. super edificacionem carceris in pistrina, qui gilnitz dicitur, pro factura lignorum et carpentatoribus et fabro pro ferreis ligaminibus 3½ libr.

It. *super marchionem* 16 mod. tritici.

It. pullis ad coquinam 31 metr. tritici.

Chunrado Harber C tal. et eidem exsolvit XL florinos, quos concessit in Ratisponam pro *censu camere sedis Apostolice* et faciunt XVI t. V sol. X d.

It. pro *mediis fructibus ecclesie parochialis in Neuburga* (sc. forensi) XVIII t. XX d.

It. ad turrim pro CC lateribus J libr.

It. ad idem opus pro XXXII libr. stangni (Zinn) IX sol.

It. ad *zecham s. Martini* pro 2 annis (Interessen) XXVIIIJ tal.

It. pro XL libris olei ad lampades VI sol.

It. pro *Prebenda Marchionis* in quolibet Q. T. XII sol.

It. *Petro Capellano in Curia Wiennensi* pro vna cappa III t.

It. pro XXI bobus XLV t. VII sol.

It. pro vno *panno de lôrent* familie XIII tal.

It. pro tribus *pannis de Maystriel* XXVJ tal.

It. *Scolastico* pro vestimentis XVIII sol.

It. *Nunciis domini ducis ad curiam Avinionis pro supplicacionibus* C flor. faciunt XLII libr.

It. pro metreta cicerum LXXXIIII den.

It. anno prenotato prebenda dominorum et dominarum et aliorum prebendariorum CCCLXVIII tal. J tl. XVI d.

It. pro expensis coquine domini mei et tocius familie et domicellis ad refectorium et prebendariorum et aliorum hospitum anno prenotato CCLXII tal. XXVII d.

It. eodem anno pro expensis dominorum ducum LXXI t. V sol. XXV d.

It. anno prenotato pro lingnis secandis et pro aliis necessariis et minutis ad coquinam et ad currus XLVJ tal. XV d.

28.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signat. A. 2.

Anno 1374.

Pro refeccione horologii 13 sol. 15 den.

pro reformacione baculi 4 tal. 7 sol. 18 den.

pro nigris botris 7 sol. 24 den.

pro vno equo ad hospitale 4 tal.

Distributa prebende 395 tal. 70 den.

pro vestimentis estivalibus et hyemalibus et iterum estivalibus 86 tal.

pro expensis coquine eodem anno 400 tal. 6 sol. 10 den.

pro expensis dni. Ducis et ducisse ad coquinam et vltra Danubium Newnburge 105½ tal. 5 den.

It. in priori racione remanserunt 92 karrate vini.

It. duas dedi pro tegulis ad dormitorium.

It. Cancellario 1 kar.

It. Dux exhausit 1 kar.

It. pro dno. episc. 1 kar. cum affuit.

Nota in hac proxima vindemia habui hic de vino culture (Eigenbau) 104 karr.

It. in Calvo monte habui 70 karr.

It. in sancto loco habui 32 karr. de vino culture et de iure montano ibidem 16 karr. et ibid. 1 karr. de XL vrnis.

Summa harum 200 karr. 23 karr.

It. de decima huius anni percepi de decima in monte 136 tal.

De decima s. Martini percepi 148½ tal. 9 den.

It. de decima superioris camere percepi 12 tal.

It. de decima s. loci percepi 40 tal.

It. de decima in hoflino 3 tal.

29.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1374.

Incensori candelarum ad sepulchrum marchionis 60 den.

It. Michaheli causidico 1 tal.

It. Camerariis domini ducis 1 tal.

It. Hostiariis dni. Marschalci 60 den.

It. Scriptoribus marschalci 1 tal.

It. Dno. Marschalco pro pellicio 14 sol.

It. Dno. de Puchaim et dno. de Ebersdorf pro duobus pelliciis 2 tal. 6 sol.

It. Dno. de Puchaim pro 2 calceis 86 den.

It. duobus feurhůtter ad stubam hospitum in curia Wienne 34 den.

It. Stephano Lantschreiber pro citacionibus potendorfer et servorum suorum 64 d.

It. pro 2 equis ad currum 12 tal.

It. aurige pro una sella 50 den.

It. pro funibus, sil, struphen, chlester, attersil, enczriem et aliis multis ad currum pertinentibus 6 sol. 3 den.

It. pro smier currus per annum $^1/_2$ tal. 24 den.

It. pro 2 capisteriis, pro securi, pro mistgabel et 2 mistcherib 55 den.

It. servis forstarii custodientibus pratum (Rorebisen) 60 d.

It. pro *refeccione candelarum marchionis* post festum penthec. preter auri 10 sol. 23 den. libram pro 19 den.

It. factori candelarum 37 den.

It. secundo de refeccione candelarum Marchionis circa festum s. Martini dedi pro 10 libris cere 7 sol. 10 den.

It pro libra zukari 3 sol. 10 den.

It. pro 10 libris vvarum passarum $^1/_2$ tal., libra per 12 den.

It. pro libra Rys 7 den.

It. pro centenario ficuum 3 tal. 35 den.

It. *dominabus ad s. Jacobum* georii 2 tal., mich. 2 tal.

30.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1374.

Pro 2 securis 48 den.

It. pro 60 laden 1 libr.

It. pro 4 reichelladen 40 den.

It. pro clavis ferreis ad tectum molendini, magnis et parvis 7 ½ sol.

It. pro panno dno. meo ad mensam 15 den.

It. pro refeccione wüer nawcleris pro precio de lignis ducentibus de insula 60 den.

It. carpentatoribus 14 sol.

It. portantibus terram super wüer ½ tal. 6 den.

It. de vrnis in fonte ze beslahen 1 libr.

It. pro werichtavel 36 den.

It. pro pavimento super cameram et gradum 5 sol.

31.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1375.

It. von dem graben ze rawmen 6 sol. 20 den.

It. pro magno dolio in pistrina ad aquam 70 den..

32.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1376.

Pro 2 securis 40 den.

It. Duci pro pane, *dum comedit in insula*, 80 den.

It. Duci Leupoldo pro feno, dum infra porrexit, 5 sol.

It. pro novo ponte vltra ripam 5 ½ libr. 5 den.

33.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1377.

It. Magistro coquine pro honorancia 4 tal.

It. domino Johanni ad curiam romanam 36 flor. faciunt 17 tal. 60 den.

It. magistre et pedagoye (im Frauenkloster nämlich) 3 tal.

It. pro expugnacione vrbium 31 tal. [1])

It. vagis scolaribus et aliis joculatoribus 6 tal.

It. ȷ legato 4 flor. faciunt 15 sol. 10 den.

It. prebende 352 tal. 32 den.

It. pro coquina 493 tal. 6 sol. 19 den.

It. ad vineas 914 tal. 5 sol. 26 den.

It. pro vestibus 118 tal. 60 den.

It. dmno. Apostolico pro sexta parte fructuum 60 tal.

It. dno. duci pro Jacobs vngelt 60 tal. et 30 tal.

---

[1]) Beiträge zu dem Kriege mit Venedig.

34.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1377.

Pro 4 balneis dnorum. et domicellorum, antequam stuba balnei fuit facta, 12 sol.

It. dedi balneatoribus pro precio balnei a festo sancti Egidii vsque ad invencionem s. Stephani 14 sol.

It. Rasori per idem tempus 14 sol.

It. pro *frondibus ad perizomata* 42 den.

It. pro membranis 12 d.

It. post hoc pro novis vitris ½ tal.

It. pro sacco ad lixivium 8 d.

It. pro scaffulis novis et de antiquis preparandis 74 d.

It. pro reformacione fornacis bina vice 25 d.

It. pro sera ad balneum 6 d.

It. pro novo collipendio ad vindemiam 3 s. 6 d.

It. pro Enczriem, Streichleder et Struphen et gegenleder et slewdern 46 d.

It. famulo aurige pro tunica hyemali 60 d.

It. Paidenthalber 4 diet. qui purgavit fornacem in claustro dominarum 24 d.

It. Chunrado notario dni. Leupoldi pro litt. ad Haidenricum de meyssaw. (?)

It. Notario dni. haidenrici de meyssaw pro littera ad castellanum in Stetz 32 d.

It. pro expensis michi et Vlrico de Rust et alberto forster ad prespurgam ad Jacobum mit der Morrin in die s. laurenc. (?)

It. Scriptoribus in cancellaria dni. leupoldi pro littera et pro sigillo appenso pro Jacobo mit der Morinn 60 d.

It. dno. meo pro polsterziechen 84 d.

It. in adventu dni. vel in octava barbare dno. meo pro allecibus 62 d.

It. domicellis pro pulpando ad scolas. (?)

It. cursoribus ducis in Newnburga 30 d.

It. Ortlino de preparacione scale equorum 24 d.

It. Carpentario pro fewrhaken et fabro pro sufferracione 5 sol. 10 d.

35.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1377.

It. Nautis de duccione *vini Gallici* 2 tal.

It. pro laden ad Januam ad stabulum dni. mei prepositi wienne et ad ortum cum carpentario 60 d.

It. pro pennis ad polsterziechen dni. mei 20 d.

It. pro strobsach dno. meo preposito 3 sol.

It. dno. meo pro vnterlegel 1 tal. 4 den.

It. pro litera dni. Chunradi de Regenspurch 60 d.

It. pro 2 litteris dni. Johannis de Retz 60 den.

It. pro novo tecto super cloacam superioris camere in commodo meo 4 tal. 5 sol. 20 d.

It. carpentario pro nova rota facienda ad fontem superioris camere 24 diet. per 10 den. summa huius facit 1 tal. et vno famulo iuvanti sibi 8 d.

It. fabro pro sufferracione eandem rotam pro zaphen et Chlampfen et Spangen et clavos 9 sol. 20 den.

It. pro 4 nigris pannis ad cappas domicellorum 8 tal. 6 sol. 5 den.

It. pro 8 loden Poltinger per 11 sol. summa huius facit 11 tal. et *profectura de sco. ypolito ad neunburgam* 56 d.

It. pro expensis dno. meo preposito ad s. ypolitum et pro valete servis et pro babatis 12 sol.

It. dno. decano et dnis. ibidem circa s. ypolitum pro valete 2 flor., *faciunt* 7 sol. 20 den.

It. pro Sartura 13 capparum domicellorum per 15 d. facit 6½ sol.

It. Rasori de tribus pannis ad cappas dominorum 5 sol. 18 d.

It. pro 11 pelliciis domicellorum, quodlibet per 6 sol. summa huius facit 8 tal. 60 d.

It. pro *tribus pelliciis ministerialibus*, primo dno. de Meyssaw, dno. de puchaim et dno. de Eberstorf 3½ tal.

It. dno. de puchaim pro calceis. (?)

It. dno. linczario ex iussu domini mei pro pellicio 12 sol.

It. pro litera absolucionis prelatorum 1 tal.

It. dno. Marschalco 4 flor. pro liberacione de Stewra imposita ex parte ducis, qui valuerunt 2 tal. minus 20 d.

It. vno advocato contra Johannem ledrer 7 sol. 20 d.

It. *Janitoribus ducis Alberti* 1 tal.

It. *Janitoribus ducis leupoldi* 1 tal.

It. Scriptoribus marschalci 1 tal.

It. Dietlino causidico 1 tal.

It. Janitoribus marschalci 60 den.

It. pro 1½ cent. *sepearum* candelarum 3 tal.

It. pro transsumpcione litere Cardinalis Gwidonis 2 tal.

It. pro duobus Cendalin ad vexillum 3 tal.

It. dno. meo preposito pro 6 vlnis albi *panni Gallici* vlna per 7 sol. facit 5 tal. 60 d.

It. pro 12 vlnis *Mittlinger* vlna pro 17 den. ad mensalia dni. mei prepositi. Summa huius facit 6 sol. 24 d.

36.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1378.

It. pro prebendis 359 tal. 42 den.

It. pro coquina 513 tal. 43 den.

It. ad Vineas 799 tal. 7 sol. 21 den.

It. pro vestibus 120 tal.

Nota. Primo provenerunt eodem anno de vino culture et servicii 103 karr.

It. de iure montano in s. loco et in Attachrin 23 karr. Summa 126 karr.

De quibus dedi: Primo custodi dominarum 1 k.

It. Cancellario 1 k.

It. Marchalco 1 k.

It. Magistro curie 1 k.

Primo ex parte matrimonii ducis Wilhalmi vni fistulatori 2 flor. fac. 7 sol. 18 den.

It. joculatoribus dni. leupoldi epi. j tal.

It. in festo s. Augustini et Michahelis vagis scolaribus et vistulatoribus et joculatoribus 3 tal.

It. Capellano ad s. Agnetem 3½ tal.

It. dno. gerconi de capella castri 4 tal.

It. dno. Ortolfo de s. Chunigunde 4 tal. [1])

---

[1]) Hier erscheinen die Kapläne der Agnes-, Burg- und Kunigundenkapelle (welche letztere früher dem Predigerorden angehörte) in Besoldung des Stiftes.

37.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1384.

Pro cuppa salis 75 den.

It. pro 30 vlnis ad saccos 6½ sol.

It. pro 6 vlnis ad mensalia ad pistrinam 24 den.

It. pro 12 strich semelmel 12 sol. minus 12 den. ad festum s. Michahelis.

It. pro 7 schauffel 21 den.

It. pro 2 securibus 32 den.

It. pro cophino ad refectorium dominorum 16 den.

It. Dno. *Chunrado de Missaw* pro simulis 4 den.

It. Dno. *de lichtenstain* pro simulis 6 den.

It. dno. *episc. Patav.* pro simulis 24 den. feria 2. post advent. dni.

38.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1385.

Nota distributa pro vestibus hyemalibus.

It. pro dominis et ad civitatem 21 personas, summa vnius persone facit 11 sol. 14 den.

It. tribus Subdyaconis, cuilibet 70 den.

It. pro tribus conversis, cuilibet 70 den.

It. pro pelliciis et cappis cuilibet 10 sol.

It. pro acolythis sex, cuilibet istorum 48 den.

It. pro monialibus 19 pers. cuilibet 70 den.

It. magistre monialium 12 sol. 22 den.

It. duabus ancillis, ipsis monialibus servientibus, ½ tal. et 4 den.

Nota distributa vestium estivalium.

It. pro dnis. 21 pers. cuilibet 84 den.

It. 3 subdyac. et 3 conversis cuilibet 54 den.

It. 6 acolyth. cuilibet 42 den.

It. pro monialibus 24 pers. cuilibet 54 den.

It. duabus ancillis 84 den.

It. lotrici monialium pro quatuor temporibus semper 9 sol.

It. pro stipendio pii Marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tullnenses pro familia 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra chorali 9 tal.

It. pro pellicio 7 tal.

It. pro 6 vlnis grisei panni 1 tal., vlna per 40 den.

It. sartori pro duobus pariis caligarum 10 den.

It. sutori pro albo panno subtus calceos, vlna per 26 den.

It. pro 4 pariis 62 den.

It. pro longis calciis 60 den.

It. pro 4 vlnis czwilich zu schameltuechern, vlna per 20 den., facit 80 den.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vlnis et pro 2 lot serici 2 tal.

It. *zu dem hoftayding* ante carnisprivium pro carnibus 2 quart. boum 3 sol. 5 den.

Pro carnibus agnellis, 3 ventres, per 16, facit 51 den.

Pro vno ventre vituli 65 den.

Summa facit 7 sol. 1 den.

It. ad parandas candelas pii marchionis bis, in Jejunio et martini 3 sol. 6 den.

It. pro ducendo Wasen ad ortum 12 den.

It. pro vino *ad Wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die s. Marie Magdalene*, 1 tal.

It. ad albam domini pro partel seric. 12 den.

It. pro vino *ad Wiennam zu dem hoftayding* 3 sol. 10 den. pro $^1/_2$ vrna.

39.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur R.

Anno 1386.

Pro c lattnegel x d.

Pro m schintelnegel xl d.

Pro c scharnegel viii d.

40.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C.

Anno 1387.

Pro equo 5 tal. minus 60 den.

It. pro vno equo in Marchekk 5 tal. 20 den.

It. Dno. duci et ducisse pro pane $2^1/_2$ tal.

It. pro pane duci 3 tal. minus 40 den.

41.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C.

Nota quod expedierunt pacta anno 1387.

In pirichenwart 8 lib. It. de secund. 12 tal. It. Martini 24 tal. 3 sol. 16 den. It. circa adventum dni. $3^1/_2$ tal.

De Wielansdorf 2 libr. It. 14 sol.

De Haselpach 7 lib.

De Stoyzendorf 15 tal. minus 60 den. It. 4 tal.

De tyemtalneusidel 3 lib. It. 1 lib. It. ½ libr.

De Streitdorf 3½ libr. It. martini 10 tal.

De Meissaw 13 tal. 30 den.

De Harraz 6 tal. 60 den. It. 2 libr.

De Enczenstorf 7 tal.

De Awtental in pentecoste 2 libr.

De Alpeltow in purificacione 3 libr. It. in assumpcione 3 libr. 3 sol.

De Attachrin in purif. 18 sol. It. Georii 18 sol. It. in assumpcione 18 sol.

De Tetendorf 7 sol. 12 den.

De Pagholczneusidel 18 sol.

42.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Vestes hyemales 1392.

It. dnis. primo pro vno pellicio 6 sol.
pro calceis villtner 32 den.
pro soccis 12 den.
pro 40 vlnis linei panni j (½) tal.
Summa vno domino 11 sol. et 14 den.

It. Subdyacono et Monialibus et fratribus cuilibet: 14 vlnas panni linei, vlna per 3, facit 42 den. It. cuilibet istorum pro calciis 28 den.

Summa cuilibet 70 den.

It. vno acolytho 10 vlnas linei panni per 3 facit 30 den. It. pro calciis 18 den. — Facit 48 den.

It. duabus ancillis in claustro monialium cuilibet 42 den. facit ½ tal. 4 den.

It. pro 3 conversis 7 sol. et pro pelliciis et cappis cuilibet 10 sol. facit 3 tal. [1])

1396. pro vestibus estivalibus 21 pers. et cuilibet persone 84 den.
3 subd. et 3 conversi cuilibet 54 den.
6 accolyti, cuilibet 42 den.

---

[1]) Der Stand war: 3 Subdiaconen, 6 Acolythen, 3 Conversen, 19 Nonnen.

It. monialibus 24 personis cuilibet 54 den.

Duabus ancillis 84 den.

43.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1395.

Quatuor capellanis per circulum anni semper in quatuor temporibus 1 tal. cuilibet, facit 12 tal.

It. pro stipendio pii marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tulnenses pro familia a martino carnifici 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra chorali 9 tal.

Sartori. Ad parandam rubeam cappam et altaria 1 tal. 12 d.

It. pro tunica Nernpech 60 den. et caligas et capucium.

It. Alser pro 6 vln. grisei panni 1 tal. vlna per 40 d.

It. de duobus pariis caligarum 10 d.

Sutori pro 4 pariis 62 d.

It. pro paracione vilctos calceos 12 d.

It. fur die vnderczogen schuch 32 d.

It. pro longis calciis 60 d.

It. ad *colligenda salvia* 6 den.

It. vnum grossum nuncio, qui portavit *vinum gallicum* a martino stadler.

It. *Nuncio mortuorum* in s. ypolito 12 d.

It. pro castaneis 6 d.

It. pro medone 17 d.

It. servis qui portaverunt lagenas *cum Roniaca et malfasia et Reyffal* a karlsperger et a schranz 26 d.

It. pro 4 vlnis czwilch zu schameltuechern vlna per 20 d. facit 80 d.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vln. et 2 lotone serici 2 tal.

It. pro 1000 lateribus 3 sol. 10 d.

It. Reblino vnum grossum, quando tulit cornu cervi.

It. zu dem hoftayding ante carnisprivium pro carnibus quart. boum 3 sol. 5 d., pro carnibus agnellis 3 ventres per 16, facit 51 d., pro vno ventre vituli 65 d.

It. cursori nostro zvcron 12 den.

It. venatoribus, sabbato Circumdederunt, et portaverunt caput de scroffa 2 gross.

It. pro volpe 60 d.

It. ad portandam cerevisiam 6 d.

It. pro mawrochen 4 d.

It. pro caulibus et rosis et erdper ad ardeam dedi 1 tal.

It. nuncio fratris thome, qui tulit ammerlas et cerusa, 3 d.

It. Henrico *pictori* 12 sol.

It. pro vino ad wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die s. marie magdalene 1 tal.

It. pro vino ad viennam zu dem hoftayding 3 sol. 10 den. pro ½ vrna.

It. ad parandum vitrum auff der hochenwart 6 d.

It. servis, qui collegerunt silices (für die Badstube) 12 d.

44.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Stewra tocius anni M. CCC. LXXXXV. omnium villarum secundum ordinem earundem.

	tal.		tal.
Elpeltaw	60	Stoyzendorf	60
Enczesdorf	60	Pirpawm	32
Stallarn	10	Fratigzdorf	10
Wielensdorf	10	Harras	6
Streitdorf ad totum officium	32	Schirneistorf	7
Haselpach	40	Awtental	20
Rükelstorf	32	Symonveld	10
Meyssaw	16	Calvus mons	10
Pogolczneusidel et greyczesteten	20	Weyding	24
Chunigsprunn	10	Maurling	10
Eberhartsdorf	10	Athachrin	60
Steten	3½	Hyeczing	4
Pirchenwart	60	Draschirchen	10
Cholestorf	10	Tattendorf	20
Geczendorf et gerlaz	10	Hadmarstorf	6
Wilhalmsdorf	10	Grynczing	6
Nadendorf	3½	Tiemtalnewsidel	6
Herolczdorf	16	Ringleinse	2
Naschendorf	3	Suffring	4
		Sanctus locus	25

45.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Anno 1396. pro vestibus hyemalibus Monialibus 23 personas cum Magistra monialium.

It. Magistre monialium 12 sol. 22 den.
„ Gredel der wejter 6 sol. 10 den. cum pelliciis.
„ grozmuglerin tantumdem.
„ Eggendorferin „
„ Starchantin „
„ Sydendorfferinn „
„ Eyczendorferinn „
„ wylungsmawrerin „
„ Chlingenfurterin „
„ Chranwergerinn „
„ häderswerderin „
„ Rietentalerin „
„ Stedingerin „
„ Gwaltlin „
„ Stazarin „
„ Eyczingerin „
„ Dorothe „
„ Waldnerin „
„ hawslerin „
„ Custrin „
„ hallerin „
„ holczhamerin „
„ Stechin „

46.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Anno 1397.

Pro med. libra cymei 3 sol.
ad parandas candelas ad sepulchrum domini 81 den.
pro 6 vlnis linei panni 9 grossos dno. ad camisias.
De campana ad horam, quam suspenderat 1 tal.
Carpentario von dem grüst 32 den.
Magistro qui fecit horam 2 tal. 80 den. Et dnus. dedit sibi 20 grossos.
It. pro decem libris plumbi 25 den.
It. de tribus ymaginibus in capella Wechinger 32 den.
It. pro 2 longis calceis swarzleder 60 den.

47.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Anno 1398.

Sartori de alba tunica dni. ad equitandum 24 den.
de altaria ad chorum 72 den.
de 13 cappis domicellorum 6 sol. 12 den.
de tunica, parchanno et de duobus caligis 20 den.
pro vlna grisei panni 70 den.
pro vna Joppa ½ tal. 20 den.
pro 1 plann reverend cum caligis 40 den.

48.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Per mensem. Prebende familie dni. prepositi 1398 [1]).

It. Coco dni. decani 50 den.
It. Coco dni. Cellarii 50 den.
It. Servo infirmorum 50 den.

---

[1]) Unter Probst Jacob I. 1485—1509 ist Dienerschaft und Sold bereits anders geworden. (S. dessen Liber rationum, Cod. chart. in fol. maj.)

Hic notantur Salaria famulorum monasterii expectancium mercedem de manibus prelati.

Dem Hofmaister mit zwain knechten XXVII tal. den. vnd alle Quottember IIII fueder holcz, vnd alle Wandl, dy LXXII den. pringen oder dahinder vnd der drittail aus den grossern Wandln.

It. dem Obern kammerer XII tal. den.
„ dem Vntrern kamrer VI tal. den.
„ dem Schreiber X tal. den.
„ dem Arglmaister VIII tal. den.
„ dem Vorster VIII tal. den.
„ dem Waldknecht V tal. den.
„ dem Kellerknecht VI tal. den.
„ dem Marstaller VI tal. den.
„ dem Marstaller knecht III tal. den.
„ zwayn Vberreytern ieder VI tal. den.
„ zwayn tuerhuettern iedem II tal. V sch. XXIIII den.
„ dem Lewffl II tal. den.
„ dem partner II tal. den.
„ dem pawknecht VI tal. den.
„ dem Siechknecht II tal. LXVI den.
„ dem Refentknecht IIII tal. den.
„ des Techants knecht IIII tal. den.
„ dem pader alle Quottember II tal. den. facit annuatim VIII tal. den. vnd albeg von dem Brobst oder von einem gast zw scherlon XII den.

It. Janitori 50 den.
It. Scutellatori 50 den.
It. Cursori 50 den.
It. partner 42 den.
It. Michel aput fontem 42 den.
It. Custodi boum 42 den.
It. portulani 50 den.
It. Sufflatori cornu 50 den.
It. Servo custodi 50 den.
It. portitoribus aque cuilibet 36 den.
It. servo domus in superiori camera 64 den.
It. fevrer 64 den.
It. duobus campobus cuilibet 64 den.
It. Carpentario 8 den.
It. Servo coci in coquina inferiori 8 den.
It. 5 aurigis, cuilibet 6 sol.

49.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Hic notantur prebende dominorum et dominarum anno LXXXXVIII. (1398).

Dnus. Decanus 2 prebend. 7 sol. 14 den.
Custos 3 sol. 22 den.
Mag. Infirmorum 3 sol. 22 den.
Werder 3 sol. 22 den.
Wolfhart 3 sol. 22 den.
Mag. dominarum 3 sol. 22 den.
Fridricus 3 sol. 22 den.
Tasser 3 sol. 22 den.
Petrus de Tulna 3 sol. 22 den.
Piligrimus 3 sol. 22 den.
Gunderstorfer 3 sol. 22 den.

It. von der grossen glokken zu läwtten per annum XII sch. den. vnd an den tagen, so sy lewten, schol man in geben von phister V Laybl [1]), von keller III achtel wein, von kuchen ain Suppen, vnd sullen allbeg zw hochzeitlichen Zeittn auff das gelewtt wartten, vnd von den Hörner LX den. [2]).

---

[1]) Cf. Anhang Nr. XII.

[2]) Scheint auf ein bei dem Stifte befindliches Hornwerk hinzudeuten.

Rekbinger 3 sol. 22 den.
Thomas Flöczer 3 sol. 22 den.
Michel de Lanzse 3 sol. 22 den.
Vlricus 3 sol. 22 den.
Capellanus 3 sol. 22 den.
Tucz 3 sol. 22 den.
Czucher 3 sol. 22 den.
Dyaconi: Wildekker 3 sol. 22 den.
Gebhardus 3 sol. 22 den.
Joh. de Wienna 3 sol. 22 den.
Prebende Marchionis: Leipphartinn 3 sol. 22 den.
Drihepplinn 3 sol. 22 den.
Summa 10 tal. 44 den.

Conversi: Fr. Thomas 84 den.
Fr. Stephanus 84 den.
Fr. Nycolaus 84 den.
Summa 1 tal. 12 den.

Prebende dominarum Summa 9 tal. 80 den.

50.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1399.

Herczog Wilhalm, herczog ernst vnd herczog Ernstin vnd herczog Albrecht per integrum annum a festo pasce vsque ad OO. SS. Summa summarum avene 53 metr. 8 mezen.

Vmb ain halbs hundert lattennagel 70 den.
It. vmb ain schaid sieb 46 den.
It. vmb einen eisnen zaphen in einen mulrad 46 den.
It. vmb 6 grozz nagel 12 den.
It. vmb 2 radholz zu der mul 2 Pfd.
It. vmb 8 schawvel 52 den.
It. vmb 15 ellen chiteltuch 7 sol. 3 den.
It. vmb ein sawbersib 12 den.
It. vmb 3 centen vnslitt 7½ libr. minus 30 den.
It. vmb ein phann 12 den.
It. vmb 6 mulschewben 26 den.
It. vmb 6 hopphenchrüg ½ Pfd.
It. vmb einen protcharb 3½ sol.
It. vmb schuzzelnagel 32 den.

It. vmb schuzzelstab 12 den.
It. vmb ain radholcz 6 sol. 20 den.
It. vmb ein chuphrein hopphenchrug 10 sol.
It. vmb lichtschir vnd zwen chachelowe ze machen 82 den.
It. vmb wischpant 20 den.
It. vmb sakchpant 24 den.
It. vmb 5 schawel zu weslahen 47 den.
It. vmb 2 hawn 40 den.
It. den Rauchfankch zu kern 6 sol.
It. vmb ain rast 20 den.
It. vmb drew slozz zu machen vnd ze verchern 32 den.
It. von einer eiznen tür fur den offen 65 den.
It. vmb einen eiznen zaphen zu dem phistertor 5 sol. 5 den.

XV. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes Klosterneuburg.

De servicio Dei.

Tempore estivo sonante signo tercie sacerdos ebdomadarius [1]) cum ceteris ebdomadariis ministris dicta tercia de sancta Maria, quando dicenda est, et sequentibus psalmis et lotis manibus et tersis [2]) cum aliis chorum intrent, et suo loco stantes terciam diei cum aliis dicant. Qua finita vadunt in Sacrarium, vt ad missam vestiantur infra terciam sancte Marie et sequentes psalmos. In sollempnitatibus vero, quando ista non cantantur, Conventus in choro sedendo expectabit, nec Cantor [3]) aliquid ad cantandum prius imponet, quam hi, qui divinum officium acturi sunt, ad plenum vestiantur, sicut prediximus. Post terciam vestiuntur, quocienscumque bis comeditur, vel plenum officium celebratur, vel prior missa post terciam dicitur. Tempore vero, quo semel reficiuntur, hoc fit post sextam, sicut in XLma post nonam. De priori missa superius dictum est. Incedit autem ad altare primus Acolitus portans cereum, quem sequitur alter preferens thuribulum, item alter acolitus portans cereum, si sollempnitas, post quos subdiaconus cum textu Ewangelii, deinde diaconus, et novissimum sacerdos intrantes presbiterium, quando Chorus incipit: Gloria Patri.

---

[1]) Cf. Mart. Gerberti Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. C. II. a pag. 289.

[2]) Cf. l. c. pag. 290 seq.

[3]) De Cantoribus et eorum functionibus vide Cap. II. L. II. Part. I. De Cantu et Musica sacra a primaeva aetate.

Cum autem ante altare venerit, stat Subdiaconus prope sinistrum cornu altaris tenens in manu ewangelium, presbiter autem in facie altaris habens collateralem sibi diaconum prope dextrum cornu altaris. De inde corde contrito et vultu humiliato tamquam in presencia dei et in conspectu angelorum incipit confessionem secundum morem ecclesiasticum dicendo antiphonam: Judica me deus, non vtens multiloquio [1]) vt quidam, sed paucis verbis non pauca comprehendens. Hanc sequitur formam, tam ante Missam, quam ad ceteras horas. Confiteor deo omnipotenti et omnibus Sanctis eius et vobis fratribus, quia peccavi in cogitacione, locucione, in delectacione, in consensu et in opere, mea culpa, ideo precor vos orare pro me [2]). Misereatur tui omnipotens Deus et dimittat tibi omnia peccata tua, liberet te ab omni malo. Conservet te in omni opere bono et perducat te Jesus christus, filius dei in vitam eternam. Indulgenciam. Et oblatum ewangelium a subdiacono deosculetur et intus et foris, foris, si continet Ymaginem crucifixi aliquo metallo expressam. Deinde accedens ad altare dicit sub silencio: Aufer a nobis. Osculato altari dicit: Oramus te domine, ut per merita. Deinde stans ad altare dicit:

Omnipotens sempiterne deus, qui me peccatorem sacris altaribus tuis astare voluisti, impressoque sibi crucis signaculo cum ministris altaris dicit summissa voce indirectum introitum cum psalmo et kiriel. Continetur autem liber missalis in dextra altaris parte, ab vno subministrancium in Missa ibi repositus. In sinistra autem textus Ewangelii a subdiacono inibi locatus. Deinde pronunciatis secundum ecclesiasticum usum collectis, legitur lectio a subdiacono, quam sequitur Grad. et Alla., que cantantur a singulis in privatis diebus, a duobus in solempnitatibus [3]). Sedente interim sacerdote in cathedra altari vicina, et diacono ad nutum sacerdotis [4]) usque ad ewangelium, nisi cantetur Ymnus Trium puerorum. Ante tamen liber missalis a diacono in sinistrum altaris cornu translatus est, nisi sacerdos malit eum secum deferre, ut legat in eo vel aliquid provideat, hec est benedictio, que a sacerdote datur diacono ewangelium pronunciaturo:

[1]) Apologiis videlicet utebantur nonnulli, quibus se tanto mysterio indignos sunt professi. I. c. p. 295.

[2]) Similem formam habet in ord. missae pontif. l. c. parte I.

[3]) Morem hunc non observat Gerbertus de cantu et musica sacra. T. I. L. II. Cap. IV. pag. 353.

[4]) Cf. de vet. Alem. Liturg. P. I. Disq. IV. c. 2. p. 305, 306, Nr. XIV.

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut competenter pronuncies ewangelium pacis. Quo se convertente ad locum ewangelii recitandi, sinistrum videlicet altaris latus, ipse stat iuxta dextrum cornu post levitam et dum pronunciatur: Sequencia sancti Ewangelii, signo crucis frontem munit expectans finem ewangelii, Conventu versu (verso) ad orientem, usque ad eam, que ewangelium sequitur, sacerdotis salutacionem, deinceps chorus altrinsecus se respicit. Post hec subdiaconus textum et acolithus thuribulum circumferunt conventui ad osculandum, et quasi pro benedictione faciendum, non cottidie, sed festivis diebus. Hactenus de minoribus, de humanis videlicet officiis pro posse tractatum est, nunc ad alciora quidem stilus sustollendus est, et non hominis voce, sed divini spiritus bucina personandum est de vnico redempcionis nostre commercio, de inestimabili sacramento. — — — Primum ergo ad dominici Corporis et Sanguinis sacramenta sancte tractanda constructa est teca non longe ab altari, quod principalius est opere lignorum diligenter fabrefacta [1]) tota intrinsecus mundissimis linteis vestita, que contineat vasa, Sacrificiis divinis aptata [2]), scilicet calices cum patenis, corporalia, ampullas, urceos ad vina et aquas in Sacrificio altaris miscenda et manibus ministrorum infundenda, linteola quoque plura ad sacrorum vasorum involucionem, detersionem et librorum deportacionem, quos sine operimentis tangi vel deferri non convenit. Est etiam eadem quasi incamerata mediis divisa tabulatis, cuius pars superior continet queque sacraciora, id est calices, corporalia involuta, inferior autem, que sunt minus digna, id est linteola ad sacra vasa corporalia in custodiis posita, byxis cum hostiis, subtusque in fundo armarioli ponuntur urcei et ampulle et Pelves, que ante incepcionem Misse a custode vel custodis vicario reserari solent, a quo etiam mundari solent, que mundanda sunt, tam vasa cetera, quam Calices, qui diligenter observandi sunt, ne propter frequentem vini infusionem sordes contrahant. Ad quam rem diligencius exequendam in vicino altari loco ad dexteram procuratum est lavatorium, occultum habens aqueductum, ubi summitates digitorum sacerdotis post communionem abluantur et calices mundentur, qui postquam a ministris altaris loti sunt et detersi, reponuntur in loco suo usque

[1]) Enucleatius ista, quam in Constit. s. Wilhelmi Cap. 84 apud Hergott de veteri discipl. monastica p. 450 singula explicant.

[2]) Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. III. Cap. II. a pag. 205.

ad tempus, quo sunt necessarii. Tunc subdiaconus hebdomadarius prius mundatis manibus [1]) tam calicem, quam patenam diligenter inspicit, ut ad ministerium altaris parata sint. Diaconus quoque similiter ablutis manibus oblato sibi ab acolito pelvi et urceo aque, que ablucio funditur in alteram caveam, lavacioni manuum preparatam, aut super pavimentum, expandit super altare corporale, quod ante ewangelium in altari repositum est, susceptamque a subdiacono patenam cum oblatis summa diligencia ad hoc electis [2]) offert, sacerdos manibus diligenter ablutis et ad linteum sibi soli deputatum cautissime detersis, deinde calicem cum simplici vino a subdiacono sibi porrectum et ampullam aque ad terciam partem vino miscende [3]), quod solius sacerdotis est, nec non linteum ad calicem detergendum. Quem postquam in altari locaverit et ex more coopertum in memoriam dominice sepulture odore aromatum [4]) quasi dominicum corpus condiens incensaverit tribus crucibus et uno circuitu, cornua quoque altaris, quantum brachiorum extensione eadem fragrancia attigerit, reddit thuribulum diacono suppleturo in lateribus altaris, quod ipse minus valuit. Qui cum thuribulum uni ministrorum reddiderit, tollit ab altari patenam et reddit subdiacono, quam diligenter detersam et mundo linteolo involutam tenet manibus. Deinde dicente sacerdote: Orate pro me, et ad altare se convertente, diaconus post presbiterum et ipse subdiaconus post diaconum ordine consistunt, stantes usque dum cantetur Sanctus, deinceps inclinati et ad oracionem intenti erunt usque ad finem dominice oracionis [5]). — — Ante tamen quam dicatur per omnia secula seculorum diaconus erectus accedit ad altare et inter ipsa verba cum sacerdote discoopertum calicem elevat [6]) iterumque reponit et cooperit, et recedens osculatur dextrum humerum sacerdotis et stat in loco priori. Finita autem dominica oracione recipit a subdiacono patenam et porrigit sacerdoti, osculaturque

---

[1]) Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. Cap. III. pag. 330.

[2]) Cf. Lit. Alem. p. 323.

[3]) Manus saeculi XIV. apposuit in margine: est culpa.

[4]) Cf. Lit. Alem. p. 328. Nr. VII.

[5]) Hic adhortatio sequitur prolixior ad Canonicos in choro. Alia inter: Ut libros praeter necessarios manibus haud teneant, sint toto mentis annisu suspensi ad orandum cum sacerdote, solis tepidis ac mente vagis consulitur psalterium aut orationum libros legere sedendo, quamquam religiosiores infra Canonem nullam sibi sedendi indulgeant licentiam.

[6]) Vocabatur elevatio minor. Cf. Lit. Alem. p. 372. Nr. XXXVI.

manum suscipientis, quam ille susceptam reponit ad pedem calicis dextre partis ad signandum vultus dextri lateris, dictisque, que dicenda sunt, dividit hostiam ex more, ut due partes super patenam reponantur, tercia in calicem mittatur, et utrumque de corporali super expanso tegatur, donec cum reverencia, qua decet, sumantur, prius tamen digitorum summitatibus super calicem diligenter excussis, quibus dominicum corpus tractatum, fractum et repositum est, ipsisque adhuc inseparabiliter clausis dat osculum [1]) ebdomadario cantori ascendenti ideo propter hoc ipsum ad altare, a quo redeunte in chorum offertur pacis osculum, quicumque in conventu fratrum altioris extiterit loci, et deinde in totum dividitur conventum.

Interim communicat sacerdos et post eum diaconus, inde subdiaconus, deinde ceteri, qui voluerint de congregacione [2]). — Post communionem vero dominici corporis et osculum diaconus accipit calicem cum sanguine, cum quo secedens in partem primum ipse percipiat et tunc ceteris participandum exhibet [3]) et purgacionem non minori reverencia, quam ipsum sanguinem sumat. His rite peractis reportato ad altare isto vel altero calice [4]) offertur a subdiacono sacerdoti vinum cum calice, unde primum purget, deinde super calicem tot digitorum summitates abluat, quot digitis corpus domini tetigerat, et ablucionem iterum sumat. Exinde calicem ipsum cum patena in loco suo restituendum prius subdiaconus studiose inspiciat, et si dies solito obscurior fuerit, adhibito lumine totum vndique versum lustret, et si quas eucharistie reliquias, quantumlibet minutas deprehenderit, non manu tangat vel lingua, sed ipsam patenam super calicem inclinatam desuper vino infuso diluat, et sicut ipsum sanguinem, devote et diligenter sumat. Diaconus autem complicatum corporale reddit subdiacono, in armariolo reponendum, et ultimus omnium concludit missam, dicendo: Ite missa est [5]), si sunt dies pasche vel pentecostes vel nativitas domini, et hoc usque ad VIII appa-

---

[1]) Cf. Lit. Alem. p. 382. Nr. XLII.

[2]) Sequitur adhortatio ad communicantem, ut sputum non ejiciat, nisi ore prius bene diluto. Ne communio ultra dies quatuordecim differatur iis exceptis, qui pro culpis suis ab ea merentur excludi.

[3]) Cf. Lit. Alem. Part. I. p. 388.

[4]) I. e. Calix ministerialis. Cf. Lit. Alem. Part. I. Disq. III. Cap. II. p. 221. Nr. XI.

[5]) Nulla benedictionis et ultimi Evangelii mentio. Ite missa Rhemensis et Altisidoriensis ecclesiarum more missae finem imponit. Lit. Alem. p. 404.

ritionis vel festum IX lectionum, absque adventu domini et XLma, in quibus tamen festa apostolorum vel s. Marie his et aliis celebracionum insignibus, scilicet Gloria in excelsis et Te Deum laudamus, non carebunt.

Et quia de celebritate Officii, quod missa dicitur, sermo ortus est, dicendum semel videtur, quod sufficiat, que sint tempora missarum in privato celebrandarum [1]). Estate ante terciam, ab idibus Septembris ante sextam, in Quadragesima ante nonam, aliquando etiam, sed raro, post Ewangelium maioris misse, accepta licencia a rectore ordinis, qui conventui resederit. Quicumque itaque vult privatam missam celebrare, uni eorum, quibus iniunctum est hoc officium, significet ex more, quid velit, precedatque ad locum, ubi huiusmodi utensilia reposita sunt, que ad missarum solempnia conveniunt, quem subsequatur Cooperator suus, quecumque operi, quod instat, necessaria novit, sumat et ad altare, ubi missa celebranda est, deferatur, preter calicem et corporale, quem ipse sacerdos diligenter ablutis manibus secum deferet linteis suppositis, et tam libro, quam calice cum corporali in altari depositis, indumentis autem de sacerdotalibus in tabula ad hoc ipsum provisa cum aliis necessariis, pendente quoque parvo manutergio ad sacraciora quoque tergenda, utpote calicem vel patenam, aut digitorum summitates post ablucionem, ipse sacerdos, antequam sibi humerale imponat, humiliter incurvatus genua flectat, et sic vestiatur. Vestitus autem facta ex more confessione incipiat missam non cantans, nisi astante populo, aut magna aliqua persona, sed in directum legens. Sed post ewangelium omnia non minori diligencia et prolixitate peragat, quam si Missam celebraret publicam.

Oportet autem omnes in uno dormitorio [2]) quiescere, nisi quos infirmitas aut senectus, que ipsa morbus est, hoc prohibet facere, habent autem lectisternia non de culcitris, sed de bumbicinis et cer-

---

[1]) De missa privata apud Hergott in Antiq. Monast. Ordo Cluniacensis cap. 71. p. 263. „Quibus horis liceat sacerdotibus cantare missas“. S. Wilhelmi Constit. Hirsaugienses ibid. p. 454. c. 86. „De privata missa, quomodo sit cantanda“. Cf. quoque De cantu et musica sacra. T. I. Lib. II. Part. I. C. IV. p. 355. Nr. II.

[2]) Cf. Amort, Discipl. Canon. pag. 401. Holstarium quoque a Brockie illustrat. T. II. p. 98. Sub Stephano de Sierndorf, praeposito nostro, anno 1323 id commune dormitorium diu iam in desuetudinem abiisse, patet ex documentis domesticis huius anni.

vicalibus. Adolescentes quoque [1]) vel pueri, qui fuerint in congregacione, non coniunctis requiescant stratis, sed interpositis magistrorum lectis, ne quid etas illa, ut assolet, per negligenciam vicii aut levitatis consuescat. — — Quod si tanta fuerit multitudo, ut una mansione capi non possint, in duabus aut eciam pluribus si opus fuerit, deni aut viceni, vel amplius repansent sub custodia seniorum, qui eos sollicite custodiant, ardente lumine in medio iugiter, usque dum diei splendor nocturnas tenebras eliminet. — Si quis autem nocturna siti adeo laborare ceperit, ut usque ad matutinas expectare nullo modo possit, modeste priorem excitans, quod patitur, ei insinuabit. Qui surget mox, ducet eum ad mansionem infirmorum et insinuata causa, pro qua venit, redibit ad lectum. Refectus autem frater potu in lecto, quem provisor infirmorum sibi demonstraverit, repansabit cum infirmis matutinale officium celebraturus, et secundum legem infirmorum impetrata a priori licencia per eundem custodem in conventum redibit. Quod si perdurare poterit ad nocturnos in minori choro expectans, donec trina oratio finiatur, accepta a priori licencia, postquam in domo infirmorum sitim sedaverit, usque ad mane ibi remanebit. Si autem post nocturnos se continere poterit, tunc cum licencia refrigerato sitis ardore celebret matutinas cum his, qui infirmis cantant, vel si infirmi defuerint, pro se cantabit et ad conventum redibit.

Prima aura surgente dato signo surgendi in dormitorio absque mora surgant Canonici, et cum processione in ecclesiam, ubi dictis VII psalmis penitent. cum letania [2]) pulsetur prius signum ad primam, ad quod ab ecclesia regressi in claustrum pectant capita laventque manus et in locis suis sedeant. Interim qui volunt confessionem facere [3]), faciant usque dum sonet secundum signum, cuius pulsacio prolixius idcirco differenda est, ut possint, qui volunt, diligenter facere confessionem et implere devote iniunctam sibi satisfactionem.

Sonante autem secundo signo denuo in chorum redeant, et premissa ex more trina oracione cantetur prima diei et s. Marie et fami-

---

[1]) Recordantur horum puerorum statuta nostra saeculi XIV.: Si quem fratrem appellat (canonicum jam intellige) nunquam nomine appellet, nisi „Dominus“ adjungat, si presbyter est; et pueri fratres appellantur.

[2]) Cf. Hergott, Vet. Discipl. Monast. p. 571.

[3]) Non idem confessionis tempus in Constit. s. Wilhelmi Cap. 43 apud Hergott l. c. pag. 416.

liares psalmi [1]). Dehinc teneatur capitulum, et statim sonet tercia, qua percantata et missa priori operentur usque ad sextam.

Sonante VI^a. dimissis operibus agitur opus diei, VI^a. videlicet et Missa. Post missam iuxta quod predictum est — per omnia observatur usque ad VIIII. Qua sonante et percantata reficiuntur fratres et finito prandio redeunt ad opus usque ad vespertinum officium, ad cuius primum signum cessant, et percantatis vesperis tenentes libros sedent in conventu cum summo silencio, expectantes primum signum completorii. — —

In secunda Vespera festivitatis omnium Sanctorum post Benedicamus domino pulsantur omnia signa et cantatur tonaliter Vespera „placebo“ pro omnibus fidelibus defunctis cum sola collecta „fidelium deus“. Post matutinas de die et s. Marie celebretur agenda mortuorum maiori diligencia, longioribus lectionibus et responsoriis. Canonice autem hore, sicut ceteris diebus celebrentur, sed post terciam Missa pro defunctis [2]) studiosius agatur. A (ad) processionem, que fit in Cimiterium ℟. Rogamus. Absolve domine. Post hec fiat commemoracio animarum, deinde redeatur in claustrum cum ℟. Tua Deus. Singuli quoque sacerdotes privatas missas, cum una tantum, que prima est, oracione celebrant. Alii autem litterati VII psalm. unusquisque pro se, cum primum potuerint, cantent, qui autem psalmos nesciunt, tociens pater noster dicant. XII quoque pauperes eadem die ubertim reficiendi sunt [3]).

XVI. Sequentia in festo s. Nicolai.

Laude Christo debita, celebremus inclyta nicolai merita.
Fovit illum Grecia, novit dei gracia sanctum ab infancia.
Res miranda nimium infantuli jejunium, doctus dei digito jejunat bis in sabbato.
Mira sanctimonia, a lactis alimonia abstinet infantulus, miratur omnis populus.

---

[1]) Vide Mon. Vet. Liturg. Germ. Part. altera pag. 251. Item Vet. Lit. Alem. Part. II. Disq. VIII. Cap. II. pag. 813. Nr. III.

[2]) Gerbertus (Vet. Lit. Alem. Part. II. et III. Disq. XI. cap. II. pag. 1047) ait: nihilque de hoc officio in aliis nostris monumentis liturgicis occurrit, nec quidem omnino aliquid de commemoratione OOFFDD. hac die in ms. ordine operis Dei monasterii nostri saec. XIV.

[3]) Cf. Hergott, Vet. Disc. Mon. p. 80.

Sacer a cunabulis claruit miraculis seculorum seculis.
Civis vrbis patere, clarus erat genere, clarior in opere.
Voce lapsa celitus factus est divinitus dignus episcopio celi testimonio.
Homicidam visitat, tres occisos suscitat, tres ereptos vinculis fert ad domum consulis.
Auri dato pondere festinavit tollere malam et nephariam famem et infamiam.
Vocatur in tempestate fessis nautis quassa rate, dicit assum, silet mare, dat ad portum remigare.
Tandem bene meritum celo reddit spiritum fruens deo libere liber carnis onere.
Magne deus adonay nos ut nautas nicolai duc de mundi turbine.
In hoc mundo fluctuamus, de profundo clamitamus, nos exaudi domine.
In hoc festo tui presulis nunc adesto tuis famulis salus in periculis et peccati vinculis.
Vt mortale pellas odium salutare stillat oleum leticie medicina gracie.
Inde nos divinitus unge sancte Spiritus.
Munda cordis oculum, salva cunctum populum.
Fac nos ipsum te videre, hoc est totum vite vere.

Der Verfasser dieser Sequenz ist Probst Rudger I. von Klosterneuburg 1167 — 1168. Wahrscheinlich verfasste er dieselbe auf Ansuchen der Fischer zu Klosterneuburg, deren Vorstand der jeweilige Probst und deren Patron der h. Nicolaus war.

XVII. Series PP. RR. DD. Decanorum Ecclesiae Claustroneoburgensis ad medium usque saeculum XIII.

Sub Canonicis Secularibus.

Herbo (Erbo, Arbo) de Buche. (Cod. Trad. Nr. 50. 52.)

Sub Regularibus Canonicis.

Sub B. Hartmanno probabilius *Marquardus*, postea praepositus.

Sub Marquardo I. (1141—1167) *Henricus* Decanus, quem B. Hartmannus post (1142) consecratam Ecclesiam Neocellensem adnitente Conrado Salisburgensi Episcopo persuasit, ut prepositi onus Neocellae susciperet. (Puell, vita B. Hartmanni p. 41.)

Sub eodem praeposito *Rudgerus*, frater ipsius praepositi, antea Decanus Augustanae ecclesiae, ibi schismate fervente anno 1160 loco motus venit ad Gerhochum Reichersbergensem, 1162 professus, mox 1163 noster Decanus, a Hartmanno in Henrici successorem petitus aegre consensit, ast Hartmanno eo anno 23. Dec. defuncto itineri se accingens, domi remansit, ubi fratri Marquardo successit.

Wernherus sub Rudigero qua Diaconus Decanus fuit et cum triginta aliis nostris Canonicis pro ordinibus recipiendis Frisacum profectus fuit.

Gozwinus sub Wernhero praeposito circa ann. 1178. (Cod. Trad. Nr. 538.)

Rudolphus sub Ottone praep. (Chron. Claustron. apud Hier. Pez t. I. col. 448. ad ann. 1193.)

Vlricus sub Dieterico praeposito, anno non notato.

Adalbertus Saxo depictus in fenestris ambitus.

Hainricus Decanus sub Walthero praep. anno 1221. (Fontes RR. AA. IV. 193.)

Imfridus sub Walthero seu Wisintone.

Herbordus sub Wisintone, anno non notato.

Chunradus Decanus sub Marquardo II. (legitur ad annum 1226.)

Ebro sub Conrado praeposito anno 1229. Eodem iam anno legitur:

Lutwinus ab anno 1229 usque ad annum 1231.

Fridericus primo occurrit ad annum 1236.

Arnoldus ad annum 1248.

Vlricus ad annum 1253.

XVIII. Canonici Claustroneoburgenses quotquot in documentis reperiri poterant ad medium usque sæculum XIII.

Sæculares annos inter 1114 usque 1133.

Oppoldus, Vicarius Ottonis secundi, sancti Leopoldi filii, Praepositi. (Cod. Trad. Nr. 117. 20—23. Nr. 249.)

Ummon, Canonicus [1]).

Aescuwinus, Neuenburgensis ecclesie Canonicus. (Cod. Trad. Nr. 14.)

---

[1]) Oppoldus et Ymmo 1111 erant Capellani Wernheri, Patav. Episc. (Pez, Vita s. Leopoldi.)

Hertwicus, novvenpurgensis ecclesie Canonicus et sancte Agathe parochianus. (Cod. Trad. 53.)

Regnoldus, eiusdem ecclesie Canonicus (postea Oppoldi subiens vices).

Wezilin diaconus (Cod. Trad. Nr 93) fors idem cum Wezilino presbytero.

Adalbertus diaconus. (Cod. Trad. Nr. 472.)

Prunricus Canonicus, dispensator fratrum.

Otto, Otpoldus, Swarzo, Adalberus, Hartmannus, Ymmo, Adalbertus. (Cod. Trad. Nr. 241.) Swarzo erat hospitalensis. (Ibid. Nr. 51.)

Regulares Canonici sub Hartmanno Praeposito 1133—1140.

Richardus, scriptor vitae s. Leopoldi (a Leopoldo Neuburgensi apud Hanthaler solummodo citatus!)

Adelgozus de Asparn, Subdiaconus, procurator huius ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 248.)

Marquardus, ex Augustano Decano hic regularis Canonicus et mox praepositus.

Sub Marquardo Praeposito. 1140—1166.

Rudgerus, Marquardi frater, prius Canonicus Augustanus, hic Regularis, ex Reichersberg adveniens, ubi professus erat sub fratre Decano.

Fridericus, frater Marquardi, prius Canonicus Augustanus, inde discessit et ad fratrem Marquardum venit, Canonicus regularis hic, ubi mox obiit. (Pez, Thes. Anecd. T. V. Col. 2043.)

Chunradus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 581.)

Ortwinus presbyter.

Dominus Ernst, presbyter.

Wolvoldus, Nivenburgensis Conversus. (Cod. Trad. Nr. 368.)

Dietricus, filius Heilce ex forensi neuburga. (Cod. Trad. Nr. 311.)

1142. Henricus decanus, Henricus nepos ipsius, Reinhardus, Ascwinus, et Waltmannus, per Hartmannum Brixinensem Episc. ad Neocellensem Canoniam evocati. (Puell, vita B. Hartmanni pag. 41.)

1149. Hermannus et Hildebrandus. (Mon. Boica IV. 514.)

Circa 1162. Hermannus de s. Martino.

Chunradus de Mûlbach. (Cod. Trad. Nr. 370.)

Wernherus Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 328.)

Rudolfus Cellerarius. (Cod. Trad. Nr. 305.)

Sub Wernhero Praeposito 1167—1193.

Reinprecht de Treusdorf. (Cod. Trad. Nr. 508.)

Richerus parrochianus nostre ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 527.)

Rudigerus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 534.)

Geruuicus. (Cod. Trad. Nr. 519.)

Rudolfus de Wienna. (Cod. Trad. Nr. 592.)

Sigehardus, filius Wolfkeri de Erlhae. (Cod. Trad. Nr. 339.)

Livtwinus de Retilnstein. (Cod. Trad. Nr. 556.)

Gotscalcus (dein praepositus). (Cod. Trad. Nr. 568.)

Marchwardus custos circa 1179.

Sub Godeschalco Praeposito 1186—1192.

Wisint, Chůnrat et Eberhart. (Cod. Trad. Nr. 605.)

Ulricus, qua scolaris traditus a Dietrico de Liechtenstain, postea frater noster. (Cod. Trad. Nr. 604.)

Sub Rudolpho Praeposito 1195—1196.

Meingozus Cellerarius, Rudgerus Custos, Dietricus purger (postea praepositus). (Cod. Trad. Nr. 426.)

Hermannus (verosimiliter scriptor vitae b. Hartmanni), dein Canonicus Salisburgensis, ab anno 1205 Praepositus Neocellensis, ubi obiit 6. Decemb. 1210. (Puell, Vita B. Hartmanni. Anhang Nr. V. pag. 5.)

Sub Dietrico 1195—1215 circiter.

Mengozus Cellerarius (denuo). (Cod. Trad. Nr. 444.)

Ulricus Decanus, Purchardus, Hugo, Hertingus, Fridericus, fratres de Claustro. (Cod. Trad. Nr. 451).

Otto. (Cod. Trad. Nr. 688).

Diepoldus de s. Martino.

1206. Albertus Decanus, Heinricus Cellerarius, Perhtoldus Camerarius, Engelmarus hospitalis Magister, Meinhardus, Rudgerus, Heinricus, Rudegerus, Lůtwinus, Růtwinus, Ortolfus, Engelhardus, Albero Gotsteinius, Albertus, Heinricus, Fridericus. In alio choro Waltherus, Peregrinus, Herbordus, Heinricus, Wisinto, Jungericus, Heinricus, Heinricus, Herbordus. (Fischer II. pag. 163).

Sub Walthero 1215— circ. 1221.

1221. 5. März. Hainricus Decanus.

Rudolfus (Wiennensis, postea Custos).

Wisinto (dein Praepositus).
Hainricus abbas.
Livtwinus (Tulnensis, dein Decanus).
Engelbertus (liber).
Eberhardus de Radovn et frater suus Hainricus.
Prevnricus.
Chunradus (dein Praepositus).
Hainricus strvno.
Albero de stranesdorf, et frater suus Herbordus (dein Decanus).
Marchardus (dein Praepositus).
Chunradus de Gadin.
Hainricus.
Meingozus.
Heimo.
Albertus.
Wernherus de Zelkinge.
Vlricus Stvzso.
Rvbertus.
Vlricus.
Hainricus de ebergozzinge. (Chart. II. f. 26.)

Sub Wisentone. 1222— circ. 1224.

Rudolfus Custos. (Cod. Trad. Nr. 769.)
Rudgerus de Clemensdorf. (Chart. II. f. 36.)

Sub Marquardo II. 1225—1227 circ.

Chůnradus Decanus.
Hainricus hospitalensis.
Hainricus Cellerarius.
Vlricus Stvzse.
Rů̊pertus.
Diepoldus. (Chart. II. f. 36.)

1226. Chunradus Decanus, Heinricus Hospitalensis, Liutwinus Custos, Engilbertus liber, Eberhardus de Radun, Heimo (1229 Cellerarius. Chart. II. f. 42), Hermannus de Råtenpach, Chunradus Trugmannus, Heinricus de Radun, Chunradus de Gadin, Heinricus Camerarius, Heinricus de Gosse, Mag. Chunradus de Patavia, Vlricus Stuzsso, Rubertus, Diepoldus, Heinricus de Ebergozzingen,

Chunradus de Lilienvelde, Arnoldus, Liupoldus, Vlricus filius fratris Hugonis, Wernherus de sancta Cruce, Hermannus, Liutwinus, Haelmericus. (Fischer II. 180.)

Sub Conrado I. 1226—circ. 1250.

1229. Cunradus Prepositus, Livtwinus Decanus, Heinricus Abbas, Engilbertus, Chunradus de Mülbach, Prunricus, Ebirhardus, Heinricus de Radun, Heimo, Cunradus de Gadin, Fridericus, Vlricus, Albertus, Rupertus, Diepoldus, Waltherus, Heinricus, Cunradus, Arnoldus, Livpoldus, Heinricus, Vlricus, Wernherus, Livtwinus, Hugo, Ortolfus, pruno, Livpoldus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 223.)

Circa 1230. Lutwinus Decanus, Vlricus Cellerarius, heinricus de radun, hainricus de ebergozzing, Walther Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 784.)

Bruno frater Wernhardi et Popponis de Pvsinperg. (Cod. Trad. Nr. 789.)

Circa 1241. D. Pabo Custos, D. Rudegerus, D. Ortolfus, D. Otto. Item D. Otto. (Cod. Trad. Nr. 796.)

Circa 1240. Prunricus, Albertus de Swansteig, Vlricus de Gnaudorf, Diepoldus Camerarius, hainricus custos, Wernherus. (Cod. Trad. Nr. 799.)

1248. D. Arnoldus Decanus, D. Vlricus de Gnauendorf, D. Waltherus Custos, D. Pabo, D. Ortolfus de Greiffenstain, D. Rudgerus de Wienna. (Fischer II. 207.)

Post 1248. D. Arnoldus Decanus, D. Heinricus de Ebergessingen, D. Vlricus de Gnauendorf, D. hetzlo, D. Ortolfus, D. Otto de Arnsperg, D. Otto, magister infirmorum. (Cod. Trad. Nr. 809.)

1249. D. Decanus, D. Vlricus de Gnaudorf, D. Hainricus, D. Waltherus, D. Pabo, D. Chunradus, D. Ortolfus, D. Rudgerus. (Fischer II. 210.)

Post 1252. Arnoldus Decanus, Prunricus, Albertus de Swans(teig), Vlricus Rechpoch, Heinricus de Ebergozing, Wernherus fratres, Waltherus, Diepoldus, Reinpertus plebanus s. loci. (Chart. II. fol. 37.)

1253. Hainricus Custos de Ebergozzingen, Wernherus hospitalensis, Reimbertus plebanus s. Martini. (Cod. Trad. Nr. 801.) Waltherus, qui tunc fuit custos. (Cod. Trad. Nr. 802.)

Sub Chunrado II. 1253—1257.

1256. D. Vlricus Decanus, D. Vlricus Cellerarius, D. Vlricus magister hospitum, D. Pabo custos, D. Ortolfus de Griffenstain, D. Rudgerus de Wienna, D. Nycolaus, D. Otto de harnsperch, D. Otto hospitalensis, D. Hadmarus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 186.)

XIX. Moniales ad s. Mariam Magdalenam, quae in documentis domesticis reperiuntur ad annum usque 1300.

Sub Hartmanno Praeposito: Alhaidis, filia Heinrici de Mistelbach. (Cod. Trad. Nr. 565.)

Sub Marquardo I.: Alhaidis, filia Heinrici de Swarzach (ib. Nr. 334.)
It. huius sororis filia Gisela.
Adelhaidis filia Heinrici vnnot (ib.).
Sophia de Mülbach (ib. Nr. 370).
Gerbirch de Modelausdorf (ib. Nr. 340).
Hemma, uxor Reingeri de Wienna.
Otiliga, filia Regenheri de Stire (ib. Nr. 290).

Sub Rudigero I.: Tres filiae Ottonis de Pirbom (ib. Nr. 329).
Filia Wolfkeri de Schahesperch.

Sub Wernhero: Mater et soror Heinrici et Ottonis de Polan (ib. Nr. 346).
Mathildis de Livbes, filia Manegoldi (ib. Nr. 361).
Margareta, filia Ottonis de Levstorf (ib. Nr. 366).
Herrat et Juta, filiae Vlrici de Gadem, ministerialis Leopoldi ducis (ib. 543, 584).
Berhta, filia Vlrici de Sconchirchen (ib. Nr. 362).
Gertrudis et Mathildis, sorores de Potendorf (ib. Nr. 525.)
Soror Dieterici de Liechtenstaine (ib. Nr. 401).
Adelhaidis de Wolfstal vna cum matre (ibid. Nr. 402).
Soror Vdalrici Asini (ib. Nr. 421).
Riza.
Gertrudt de Leubs, filia Heinrici et Sophiae (ib. Nr. 537).
Chunigundis de Rorbach (ib. Nr. 576).
Elspet de blabeniche, filia Ottonis, ministerialis ducis Leopoldi (ib. Nr. 543, 584).

Adalhaidis de Mistelbach.

Sub Gotschalco: Chunigundis, quondam ministerialis Comitissae de Planchenstain (ib. Nr. 390).
Wirat, filia Dietrici de Liechtenstain (ib. Nr. 603).
Rihza de Erlhae, filia Eberhardi (ib. Nr. 605).

Sub Rudolpho: Chunze, filia Rapotonis de Liechtenstaine (ib. Nr. 428).

Sub Dieterico: Gerburgis (ib. Nr. 673).
Elisabeth, soror Vroncae, matris Alberonis et Ottonis de Stallekke (ib. Nr. 745).
Gerdrudis, vidua Vlrici.
Gertrudis de Tvmprunne.
Filia Chalhochi de Missowe.
Filia Herbordi de Landekke, ministerialis ducis Friderici (ib. Nr. 436).
Virgina, soror Alhaidis, uxoris Heinrici de Tulnbow (ib. Nr. 737).
? Alhaidis de Rosenberch (ib. Nr. 774).
Helena de Asparn (ib. Nr. 139).

XX. Nobiles Claustroneoburgi sepulti.

Bobpo, ministerialis marchionis Luboldi. (Cod. Trad. pag. 4 Nr. 16 et pag. 101 Nr. 463. ubi uxor illius Heilika nominatur.)

Nizo de Cremese, ministerialis Marchionis Leopoldi. (Ibid. pag. 48 Nr. 239.)

Erchinbertus (frater Opoldi Canonici) et uxor illius Hachichim. Post annum 1140, scil. sub Marquardo Praeposito. (Ib. pag. 25 Nr. 117).

Petrissa, mater Marquardi de Werdan, ministerialis Episcopi Pataviensis. (Ibid. pag. 132 Nr. 583). Sub Marquardo Praeposito 1140—1166.

Hainricus, maritus Chunegundis de Průnesdorf, et Marchwardus de Tulbingen, filius Agnetis de Stainberch. (Ibid. p. 109 Nr. 510. 511.) Sub Wernhero Praeposito (1167—1186.)

Sintrammus, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ibid. p. 78 Nr. 376.)

Wolfkerus de Schahisperge. (Ibid. p. 128 Nr. 574.)

Otto de Meissau. (Ib. pag. 69 Nr. 344.)

N. uxor Hecilis de monte. (Ib. p. 134 Nr. 594).

Rudbertus de Ladendorf. (Ib. p. 70 Nr. 348).

Perchtoldus de Rorbach, ministerialis ducis Leopoldi. (Ib. pag. 83 Nr. 391). Cfer. Necrol. II Idus Maii.

Vlricus de Hintperch, ministerialis ducis Livpoldi. (Ib. pag. 82 Nr. 387.) Sub Godeschalco Praep. 1186—1192.

Alheidis, uxor Vlrici de Asparn. (Ib. p. 84 Nr. 392.) Cfer. Necrol. XIV Kal. Octob.

N. Mater Heinrici de Steinperch. (Ib. p. 136 Nr. 602.) Sub Godeschalco Praeposito.

Albertus de Phafensteten. (Ib. p. 85 Nr. 397.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maj.

Chalhochus, filius Alberti de Phafsteten, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ib. p. 80 Nr. 382.) Sub Godesch. praeposito. Cfer. Necrol. IV Kal. Aug.

Perhta, uxor Chůnradi de Mulbach. (Ib. p. 122 Nr. 551 et 123 Nr. 553). Sub Wernhero II. 1192 — 1194. Cfer. Necrol. Idus April.

Ortolfus de Clemensdorf. (Ib. p. 112 Nr. 523.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maji.

Ortolfus, filius Ortolfi de Ruspach. (Ib. p. 92 Nr. 429.) Sub Rudolpho Praeposito (1194—1196).

Otto de Meissau. (Ib. pag. 91 Nr. 424.) Sub Rudolpho praeposito.

Heinricus, filius Wolfkeri de Hezmansdorf. (Ibid. pag. 162 Nr. 741). Sub Dieterico praep. post 1195. Cfer. Necrol. X. Kal. April.

Vronca, mater Alberonis et Ottonis de Stalek. (Ib. p. 163 Nr. 745).

Gisela de Mergersdorf. (Ib. p. 161 Nr. 735).

Chunigundis, uxor Chůnradi de Rietenberch. (Ib. p. 164 Nr. 747.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Octob.

Rudolphus, filius Willibirgis de Chirchlingen. (Ib. p. 169 Nr. 771). Sub Walthero Praep. 1220—1223. Cfer. Necrol. IX Kal. Octob. et V Idus Februarii.

Otto, Gertrudis uxor, Otto et Aloldus filii eorum. (Nach dem Grabsteine im Kreuzgange mit der Inschrift: Otto, Gerdrudis de Missowe, Otto, Alloldus filii eorum hic sepulti sunt, (requie)scant in pace.

Vlricus de Wolfkersdorf. (Chart. Archivi II. p. 40.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Maj.

Hadmarus et Wichardus, fratres Ottonis de Wiennerherwerg. (Prot. II. Nr. 45).

Namens-Verzeichniss [1]).

A.

Abensperk, Johannes de. 1387. 546.
Ablässe. 25. 44. 49. 56. 69. 84. 153. 156. 192. 221. 226. 227. 272. 354. 405. 504. 508. 509. 521. 563.
Absperge, Henricus Praepositus de, Lazarus, frater ibid. 1294. 53.
Adelrichesdorf, locus. 80.
Adrianopolitanus Archiepiscopus Raymundus. 1313. 156.
Adryah, Ulricus de, 1324. 210.
Affel, Weikhart der. 1362. 415. Anna uxor. ibid.
Agatha (Hausleithen). Engelschalk, Pfarrer zu St. 1297. 61.
— Chalchoch, Verweser daselbst. 1297. 61.
Agstein, Lenz von, Rudolfs von Walse Diener, Cunigund uxor. 1397. 584.
Aich, Tristramus de. 1306. 106.
— Fridericus et Ulricus, fratres de. 1306. 106.
Aichowe, Aichaw, locus. 38. 552.
Alacht, Albertus de. 1298. 65.
Alarn, Peter von. 1357. 384. Sigillum.
— Wolfhart der Rampersdorfer von. 1391. 559.
Alberndorf, Henricus miles de. 1281. 33.
Albrecht I., Herzog von Österreich. 1285. 39—40. — 1291. 45—47.
— II., der Weise. 1323. 202. — 1324. 210. — 1330. 241. — 1334. 253. 254. — 1339. 282. Sig. — 1340. 290. Sig. — 1341. 295. — 1344. 410. — 1345. 317. Sig. — 1347. 327. Sig. — 1356. 380. — 1357. 387. — 1357. 388. — 414. 421.
Sein Notar, Meister Heinrich von Winterthur. 1331. 245.
Sein Kämmerer Andreas. 1349. 334. Sig.

1) Die nach den Jahreszahlen folgende Zahl bedeutet die Nummer der betreffenden Urkunde.

Albrecht III. 1372. 455. Sig. — 1376. 480. — 1377. 482. — 1378. 483. — 1379. 486. — 1380. 494. Sig. 496. 497. — 1386. 538.
Elisabeth, seiner Gemahlin, Kammerschreiber Rudolf von Schiltern. 1372. 456. Sig.
— IV. 1397. 583. Sig.
Albrechtsdorf, locus. 157. 170.
Alpiltowe (Eupoltau), locus. 90. 138. 151. 250. 251.
— Wolfkerus de. 1307. 116.
Alsekke, locus. 208. 552.
Alser, Wolfhart der. 1340. 293. — 1361. 408. — Geisel uxor. 1340. 293.
Alt, Margaret, Diepolts von Alt Witwe. 1320. 190.
Ameistal, locus. 252.
— Chunrat Gweltel, Fridreich der Weismann von. 1333. 252.
Amiliensis, Amelinus episcopus Maurus. 1295. 56. — 1300. 70. Sig.
— — Mammus. 1338. 272. Sig. — 1338. 278. Sig.
Anagninus episcopus Johannes, Vicarius Generalis Papae. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
Andre St., das Stift. 314. 316.
— Probst Hugo. 1322. 195. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig.
— Philippus Canonicus, frater Eberhardi Decani Claustroneoburgensis. 1310. 129.
— in Hechental (Hagental), Wolfhardus Vicarius. 1330. 242. — Conradus plebanus. 1342. 299. Sig.
Apfentaler. 1387. 546.
Apstorf (Abtsdorf), Mag. Nycolaus plebanus in. 1374. 471.
Aquilanus episcopus, frater Angelus. 1338. 272. Sig.
Arborensis archiepiscopus Petrus. 1290. 44. Sig. — 1295. 56.
Archadiensis episcopus Raphael. 1353. 354. Sig.
Archidiaconus Styrensis Leoprandus. 1229. 5.
Arnoldus protonotarius curiae Ottokari. 1261. 17.
Arensperch, Otto de. 1258. 12. — 1258. 13. — 1267. 22.
— Cunradus de. 6. — Cunradus, ammanus ipsius. ibidem.
Arnstein, Weichart von. 1318. 172. — 1358. 392. Sig.
Ascalonensis episcopus Donatus. 1326. 226. Sig.
Asinus Ulricus. 1262. 18.
— Hadmarus, Canonicus. 1289.42. Siehe auch: Esel.
Aspern, locus. 68. 559.
— Thomaskapelle daselbst. 586.
— Rudigerus de. 6.
— Hadmarus de. 1301. 79.
— Jacobus, Decanus de. 1371. 451. — 1372. 459.
Augea s. Mariae (Gries). Johannes praepositus. 1392. 561. Duo Sig.
Augia, Awe, Ow, Heinricus de. 1262. 18. — 1268. 23. — 1274. 24.
— Wolfger von. 1311. 134. — 1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. 145. Christina uxor. 1312. 144.

Augia, Friedrich v., Sohn des Vorhergehenden. 1312. 144. — Elspet uxor. ibid.
— Wolfgang von. 1315. 160.
— Leopold von. 1323. 202. — 1332. 248. — 1334. 255. — 1335. 262.
Augustensis, antea Wormaciensis episc. Johannes. 1371. 449. — 1372. 459.
— canonicus Marquardus de Randeck. 1395. 576.
Augustiner Eremiten, Generalprior Alexander. 1318. 174. Sig.
— Kloster in Wien. 439. Bruder Leopold, Terminirer zu Klosterneuburg. 1368. 439.
Autental (Ottenthal), locus. 345.
Azenprukk, locus. 486. 487. 492. 494. 500. 515. 526.
— Ortolf und Heinrich von, Brüder. 1303. 89.
— Friedrich von. 1329. 234. — 1351. 340. Sig.
— Ulrich von, sein Bruder. 1351. 340. Sig. — 1357. 388. — 1357. 390. 391. — 1367. 433. Sig. — Elsbet uxor. 1357. 390.
— Heinrich von, sein Bruder. 1357. 388. — 1357. 390—391. — Margaretha uxor. 1357. 390.
— Friedrich, Erchenbert, ihre Vettern. 1357. 390. Duo sig.
— Erchenger von. 1357. 391. Sig.
— Erchenger der alt von. 1367. 433. Sig.
— Erchenger der iung von. 1367. 433. Sig. — 1385. 526.
— Heinrich von Tawtendorf. 1367. 433. Sig. — 1379. 486. — 1379. 487. — 1385. 526. — 1386. 538. — 1386. 540. — Ursula uxor. 1385. 526.
— Alber von Tawtendorf, sein Bruder. 1367. 433. Sig. — 1379. 486. — 1379. 487. Sig. — 1385. 526. — 1392. 562.
— Mert von. 1385. 526.

B. P.

Pab, Chunrad der. 1352. 345.
Paden, Diepoldus de, Chunigundis uxor, Reichgardis filia. 1282. 35.
— Alber von. 1318. 173. Sig. Margaret uxor, Heinrich und Catharina, deren Geschwister. ibid.
Päbste: Innocenz IV. 1253. 8. — Alexander IV. 1261. 16. — Johann XXII. 1318. 175. — 1318. 180. — 1318. 181. — 1323. 203. Bulla. — 1324. 207. — 1324. 208. Bulla. — Benedict XII. 1342. 299. — Innocenz VI. 1360. 405. Bulla. — Urban V. 1367. 435. — Gregor XI. 1371. 447. — 1374. 471. — 1375. 475. — Urban VI. 1380. 504. — 1381. 508. — 1381. 509. — 1382. 511. — Bonifaz IX. 1397. 585. — 1399. 593.
Päbstliche Abgaben. 10. 46. 181. 449. 450. 451. 459. 461. 467. 511. 519. 545. 576.
— Nuntien und Sammler:
Petrus de Pontecorvo. 1256. 10.—449.
Ademar Targa. 1319. 180. — 1319. 181. Sig. — 1319. 182.
Johannes de Reymbach. 1371. 449. — 1371. 450. — 1372. 459.
Branchinus episcopus Pergamensis. 1382. 511. Sig.
Ekhardus Canonicus Ratisponensis, Ortolfus Decanus Salzburgensis. 1384. 519. — 1387. 545.

Baldekk, Georius de, Vicedominus inferioris Bavariae. 1387. 546.
Balneorensis episcopus, frater Matthaeus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
Pank, Mainhard der. 1306. 101.
Panormitanus archiepiscopus Franciscus. 1313. 156. Sig.
Parsenprunne, Gebhardus de. 1294. 55.
— Heinricus, Aloldus, Fridericus, fratres. 1294. 55.
— Conrad von. 1315. 160. Sig. Christina uxor. ibid.
Bartholomaeus Cardinalis s. Potentianae. 1393. 568. Magister Johannes de Molino, secretarius eiusdem. ibid.
Parschling, siehe Persnikh.
Passau, Bischöfe:
Wernhardus. 1294. 53. — 1300. 69. Sig. — 1301. 73—76. — 1302. 84. — 1302. 87. — 1304. 92. — 1304. 93. — 1306. 109. — 1306. 110. — 1307. 114. Sig. — 1311. 139. Sig. — 1312. 150. — 1313. 153. Sig.
Albertus II. (Dux Saxoniae). 1322. 195. Sig. — 1322. 196. Sig. — 1323. 200. — 1323. 202. — 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 216. — 1326. 221. Sig. — 1326. 226. Sig. — 1330. 235. Sig. — 1330. 242. — 1332. 249. — 1334. 256. — 1336. 267. — 1338. 272. — 1339. 278. Sig.
Godefridus (de Weissenek). 1353. 357. — 1354. 363. — 1356. 376. — 1356. 381.
Albertus III. (de Winckel). 1371. 447. — 1371. 451. — 1372. 459. — 1374. 470. — 1379. 493. Sig.
Joannes (de Scherfenberg). 1384. 521. Sig.
Georg (von Hohenlohe). 1399. 594. Sig.
— Weihbischof: Peter von Marcopel. 1364. 423. — 1366. 428.
— Canonici:
Meister Engelschalk, Pfarrer zu St. Agatha. 1297. 61.
Berthold, Protonotar H. Friedrichs, Pfarrer zu Eggenburg. 1312. 149.
Magister Henricus, imperialis aulae notarius. 1322. 195. — 1322. 196.
Fridericus de Gotwico. 1324. 206. — 1328. 231. Sig.
Magister Johannes. 1324. 210.
Gerungus de Pierbaum, plebanus in Valchenstein. 1367. 435. — 1367. 438. — 1376. 477.
Ulricus de Panthofen, archidiaconus Matticensis. 1387. 546.
— Dompröbste:
N. Tumprepositus. 1291. 46.
Gottfriedus. 1307. 117.
Albertus. 1321. 194.
— Domdechante:
Wolfkerus. 1307. 117.
Wolfgangus. 1321. 194.
Albertus. 1324. 210.

Passau, Officiale in Wien:
Johannes de Pergaw. 1374. 470. Sig.
Hanns der Maurknacher. 1394. 572.
Hanns der Hübner. 1396. 579. Sig.
Leonhard Schawr. 1399. 593. — 1399. 594.
— Capitel: 1317. 171. — 1329. 232.
— Vicarius chori: Thomas. 1384. 519.
— Stadtrichter: Seyfrid der Vaist. 1308. 120.
— Rathspfleger: Dietreich der Westerburger, Ulreich der Brobst, Fridreich der Hofmaister, Albrecht der Kramer, Marichart der Schröter. 1308. 120.
— Bürger: Fridrich der Stelzer. 1362. 417.
Chraft von, Johann Stengel, sein Bergmeister zu Klosterneuburg. 1396. 582. Sig.
Päuerlein Chunrat, der Choch. 1344. 309. — 1346. 322.
Baumgarten, Albero de. 1258. 12.
— Albero, eius filius. 1258. 13.
— Wilhalm und Chadolt, Brüder. 1298. 67. — 1308. 121.
— Weichart. 1300. 72. — 1306. 103. — 1306. 108. — 1308. 121. — 1317. 167 et 168. — 1325. 220. — 1334. 253. — Agnes uxor. 1300. 72. — Preid uxor. 1306. 103. — 1306. 108. — 1317. 168.
— Heinrich, Fridrich, seine Söhne. 1306. 103. — 1306. 108. — 1317. 168. — 1325. 220.
— Hartneid, ihr Bruder. 1306. 103. — 1306. 108. — 1308. 121.
— Gertraud, ihre Schwester. 1306. 108. — 1310. 121. — die Metzelpechinn. 1325. 220.
— Chadolt, Weicharts Bruder. 1306. 103. — 1317. 168.
— Chadolt, Wilhelm und Chadolt. 1306. 108.
— Heinrich. 1334. 253. Sig. — 1334. 254. — Margaret uxor. ibid.
— Friedrich. 1334. 253. Sig. — 1334. 254. — Tuta uxor. ibid.
— Otto von. 1351. 340. Sig. — Elsbet uxor. ibid.
— Michel von. 1351. 340. Sig. — Gerwich uxor. ibid.
Paumgartenberg, Kloster. 581. Bergmeister: Hanns Plödl. 1396. 582. Sig.
Bavariae duces: Stephanus et Fridericus. 1387. 546.
Pazmansdorf, ecclesia s. Martini. 21.
— Seybot von, Ritter, Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1336. 266. — 1337. 268. — Agnes uxor, später an Otto den Schecken vermählt. ibid.
Pechlarn, Niclas von. 1355. 368. Sig. — Martin, sein Sohn. ibid.
Pecus, Heinricus miles, dictus. 1267. 21.
Pellendorf, Albero de, miles. 1282. 36.
— Hugo, Wernhard, fratres. 1282. 36.
— Symon von. 1315. 160. — 1315. 163. — 1315. 164. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1320. 188. — 1321. 191. Sig. — 1323. 202.
— Jans von. 1366. 429. Sig. — Kathrei uxor. ibid.
Pels, plebanus de, Fridericus de Gotwico. 1328. 231. Sig.

Bellunensis et Feltrensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.
Perawe, Heinrich von. 1324. 205.
— Chunrad, Seifrid, Brüder. 1324. 205.
Perchtoldsdorf, Otto Camerarius de. 1261. 17. — 1286. 41.
— die Zeche zu. 1339. 279.
Pergawe, Ulreich von. 1334. 253. Hofmeister H. Albrechts. 1335. 259. Sig. — 1338. 275. Sig.
— Berchtold, sein Bruder. 1335. 259. Sig. — Gertrudis uxor. ibid.
— Ulrich, Hofrichter in Österreich. 1374. 469.
— Johann, Decret. Dr. Officialis et Canon. Patav. 1374. 471. Sig.
— locus. 392.
Bergtayding. 362. 397.
Pernekk, Ekhardus de, canonicus Salisburgensis. 1387. 546.
Pernhart, Jacob. 1375. 472. Sig.
Persnik, Hof zu. 391.
Perusinus episcopus Franciscus. 1326. 226. Sig.
Petendorf, Sighardus de. 1294. 55.
Petziechen, Ortolf mit der. 1344. 312. — 1347. 326. — 1361. 411. — Diemut uxor. 1344. 312.
Pfafsteten, Eberhardus officialis de. 1282. 35.
— locus. 329. 552.
Pfannberch, Graf Ulrich von, Marschall in Österreich, Hauptmann in Kärnten. 1352. 346.
Pfister, Heinreich der. 1313. 152.
Philippus abbas Scotorum. 1261. 17.
Phreumler, Hainreich der. 1302. 82.
Piber, Heinrich der, von Walde. 1318. 172.
Pidermannsdorf, locus. 575.
Piestnich, locus. 131.
Pileus Cardinalis s. Praxedis. 1380. 504. Sig. — 1381. 508. Sig. — 1381. 509. Sig.
Pillichdorf, locus. 170.
— Ulricus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1277. 29. — 1298. 67. — 1318. 172.
— Marquardus, frater Ulrici. 1261. 17. — 1277. 29. Sig.
— Ulrich, Dietrich, Otto, Brüder. 1304. 95.
— Chunradus de. 1274. 24. — 1277. 29.
— Dietrich, der Marschall. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1315. 165. — 1319. 184. — 1324. 209.
Pilndorf, Leopoldus et Ulricus fratres de. 1262. 19.
Pincerna, Otto. 1297. 62. — Alhaidis uxor. ibid. — Siehe auch: Schenk.
Pinter, Heinreich der. 1302. 82.
Pirbaum im Tullnerfeld. 340. 388. 395. 501.
— bei Lenzenloh, die Kirche. 438. 477.
— der Widemhof zu. 433. 441. 471.
— Radolt von (Chadolt?). 1313. 155.

Pirbaum, Fridrich von. 1324. 205. — 1368. 438. — Gertraud uxor. 1324. 205.
— Ulrich von. 1324. 205. — Preid uxor. ibid.
— Albrecht von. 1381. 506. Sig. — Stiftlicher Bergmeister. 1382. 510. — 1382. 514. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. — 1385. 524. Sig. — 1386. 532. — 1386. 533. — 1387. 541.
Pirchenwart (Pirawart), locus. 36. 429.
— Gundoldus officialis de. 1282. 36.
— Dietmar von, Ruger sein Eidam. 1342. 297.
— Meinhart der Altammann, Wernhart Amman. 1366. 429.
Pirhan, Ulricus dictus, miles. 1281. 33.
Pisewich, Hertwicus de. 1195. 2.
Pisenberg, siehe Pössenberch und Pusanberch.
Placitum christianitatis. 54.
Pleintinger, Chunrad, Bürger zu Stein. 1385. 530.
— Altmann, Otto, sein Bruder, Katharina, dessen Hausfrau. 1390. 552.
Plench, Henricus de. 1285. 39. Sig.
Plesperger, Cholman der. 1357. 384. Sig.
Plintendorf, locus. 52. 54.
— Wisent von. 1307. 118.
Plödl, Janns der. 1387. 544. Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1394. 570. Sig. — Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1396. 582. Sig. — 1400. 597.
Blutbann zu Klosterneuburg. 112.
Pob, Wolfhart der, Wiener Bürger. 1391. 559.
Poghart, Marquart, Margaretha uxor. 1322. 197.
Pognaer, Ortolf der, Jans, sein Sohn. 1347. 322.
Pölten, St., Haus daselbst. 158.
— Praepositi:
Ekhardus. 1301. 75. — 1301. 76. Sig.
Heinricus. 1322. 195. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig. — 1324. 210.
Lewtoldus; Engelbertus Decanus. 1377. 483. 2 Sigg. — 1379. 488.
Friedrich Probst, Stefan Dechant. 1383. 515.
N. Praepositus. 1291. 46. — 150. 158. [1]).
— Hermann von, Bürgermeister von Wien. 1318. 172.
Poisbrunn, locus. 327.
Polan, Pilgrimus de. 1258. 12. — 1258. 13. — 1267. 22. — 1268. 23.
Polantinus episcopus Geraldus 1313. 156.
Pollo, Ch. 1281. 32. — 1291. 47.
— Niclas. 1320. 190. — Bürgermeister zu Wien. 1324. 211.
— Stephan, Anna uxor. 1395. 575.
Polhaimerinn, Alheid die. 1338. 275.
Bonensis episcopus Cyprianus. 1295. 56.

[1]) Philipp und Bartholomaeus, Priester. 1314. 158.

Pontecorvo, Petrus de, Clericus capellae dni. Papae, apostolicae sedis nuntius. 1256. 10. — 449.
Pophinger, Lucas, Wiener Bürger. 1362. 416. Sig.
Posch, Wendelmut die. 1325. 220.
— Hanns der, herzoglicher Küchenmeister. 1377. 481.
Poessenberch (Bisamberg). 1277. 29.
Potenbrunn, locus. 367.
Potendorf, Rudolfus in. 1.
— Myngoto, Judex de. 1282. 35.
— Leutold von. 1353. 355. — 1356. 379.
— Heinrich der Jüngere. 1391. 559.
— Jorg, sein Vetter. 1391. 559.
Pötinger, Conrad und Wolfgang die. 1385. 531.
Botrontinus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.
Botrontonensis episcopus Petrus. 1353. 354. Sig.
Pranker, Pernger der. 1361. 411. — 1361. 412.
Praunspach, Marquart von. 1296. 59.
Praunsdorfer, Albrecht. 1324. 208. — 1324. 212. — 1324. 213. — Agnes uxor. ibid.
— Virgil. 1347. 325. — 1348. 332. Agnes uxor, Otto des Heunlein Tochter. ibid.
— Agnes, Witwe Virgils. 1350. 339. — 1353. 358. Sig.
Preitenveld, Chunradus de. 1286. 41. — 1296. 59.
— Heinricus, frater eius. 1286. 41. — 1296. 59.
Preitenweidach, locus. 88.
Prenner, Heinrich der, Küchenmeister Herzog Rudolfs. 1364. 423.
— Niclas, Bürger zu Korneuburg. 1371. 452. Sig. — Anna uxor. ibid.
— Georg, Christina uxor. 1371. 452.
— Heinrich, stiftlicher Amtmann. 1387. 544.
Prenninger, Ott der. 1355. 371.
Prewzzel, Dietrich der. 1361. 411. — 1361. 412. — 1371. 446. Sig.
Pretrer, Andreas der. 1355. 374.
Brewnowiensis Abbas Dymschius. 1393. 568.
Prezmann, Ulrich, Elsbet uxor. 1349. 337.
Brixinensis episcopus Landulphus. 1300. 70. Sig.
— — Johann. 1364. 423. — 1367. 435. — 1372. 461.
— — Henricus. 1293. 49. Sig.
Probstdorf, Niclas von, des Wisents Caplan. 1383. 516.
Protner, Ulrich, Elsbet uxor, Anna filia. 1373. 462.
Brugnatensis episcopus, frater Symon. 1300. 70. Sig.
Prukka, Heinricus plebanus de. 1261. 17.
— Albertus de. 1276. 27.
Bruno episcopus Olomucensis. 1261. 17.
Brunensis Canonicus Petrus, Notarius. 1324. 210. — 1325. 215.
Prunne, Alheidis de, Otto filius. 1267. 21.

Prunne, Heinricus, nepos Alhaidis. 1267. 21. — 1305. 123. Sig.
— Hermann hinter dem. 1298. 66.
— Ulrich von. 1317. 167.
— Jans und Heinrich von. 1355. 365.
Prunsendorf (Prinzendorf), locus. 168. 193.
— Symon von. 1321. 193.
— Heinrich Pfarrer zu, sein Oheim. 1321. 193. Sig.
Puchaim, Albertus de. 1285. 39. Sig.
— Alber von, oberster Truchsess. 1364. 423.
Püchsendorf, locus. 246.
— Wolfhart von. 1331. 246. Sig. — Margaretha uxor. ibid.
Puchpeck. 546.
Pulka, der Pinterinne von, Eidam Stefan, Agnes uxor. 1313. 154.
Purchhausen, locus. 546.
Purgel, Chunrad, Wendel uxor. 1346. 319.
Burshals, Theodoricus. 1326. 231.
Purstendorf, locus. 135.
Pusampergerveld. 491.
Pusenperge (Bisamberg), Alber von. 1293. 51. — 1298. 66.
Pusleindorf (Pötzleinsdorf), Chadolt von. 1317. 167. Sig.
Puster, Johannes, ecclesiae s. Jacobi Monasteriensis rector. 1330. 242. Sig.

C. Ch. K.

Chadinger, Friedrich der. 1382. 510. — Rathsherr zu Klosterneuburg. 1382. 512. — 1385. 523. — Stiftlicher Amtmann. 1385. 524. Sig. — 1385. 525. Sig. — 1386. 533. — 1387. 544. — 1391. 557.
Chäser, Heinrich der, Wilbirgis uxor. 1314. 158.
Caffensis episcopus Thaddaeus. 1326. 226. Sig.
Calcedonensis episcopus, frater Jacobus. 1300. 70. Sig.
Kalbek, Dietmarus de. 1276. 28.
Calinensis episcopus Bonus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
— — Petrus. 1353. 354. Sig.
Chalnperch (Kallenberg), locus. 84. 131.
— Stiftshof daselbst. 481.
— St. Johanneskirche. 386. 524.
— Ewiges Licht daselbst. 572. 592.
— Giezzenau mit dem Stutthofe daselbst. 518.
— Plebani: Reichprecht. 1260. 15.
— — Andreas. 1357. 386.
— — Chadolt der Eysnein. 1377. 481.
— — Johann Wogauer. 1394. 572. — 1399. 592. Sig.
— Dietricus miles de. 1275. 26.
— Dietricus alter et Wisinto. 1275. 26.

Chalnperch, Dietricus de. 1276. 27. — 1276. 28. — 1277. 29. — 1282. 34. — 1283. 37. — 1286. 41.
— Dietricus et Chunradus, fratres. 1282. 34. — 1283. 38. — 1285. 39.
— Otto, filius Dietrici. 1275. 26.
— Alhart von. 1305. 99. — 1306. 105.
— Dietreich. 1312. 148.
— Gerunch der Chol, Burggraf auf dem. 1332. 250. — 1332. 251.
— Meinhart von. 1355. 375.
— Härtel, des Gleichs Eidam. 1358. 386. Margareta uxor. ibid.
— Jans, der Starchant, Hofmeister daselbst. 1384. 518. — 1393. 563.
— Mert, der Schaffer zu, Elsbet seine Witwe. 1385. 523.
— Symon der Pirpaumer zu. 1393. 563. Elsbet uxor. ibid.
Chamerer, Niclas der, von Neuburg. 1293. 50. — 1297. 60. — 1302. 84. — 1319. 187.
— Heinrich der. 1204. 95. — Niclas sein Sohn. 1302. 81. Alhaid uxor. ibid.
Chapelle, Kapellen, Ulricus de. 1276. 26.
— — Eberhard von. 1368. 437. — 522. — 1391. 555
— — Heinrich der. 1298. 66.
Capentratensis episcopus Robertus. 1313. 156.
Capritanus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.
Charlspech, Chunrat der. 1355. 369. — 1355. 370.
Charlsperger, Heinricus, Canonicus Salisburg. 1387. 546.
Carmeliter-General, frater Michael. 1385. 527. Sig.
Karthause, Prior der grossen, Gwilhelmus. 1380. 505. Sig.
Chaser, Heinrich der — von St. Pölten. 1314. 158.
Kasner, Eberhart der, Hofschenk. 1364. 423.
Castellanus episcopus Jacobus. 1300. 70. Sig.
Castellanensis episcopus, frater Monaldus. 1300. 70. Sig.
— — frater Franciscus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
— — Johannes. 1353. 354. Sig.
Chastler, Jans der. 1363. 418. Sig. — Elsbet von Hof, seine Muhme. ibid.
Chastner, Ulrich. 1314. 157.
Chaternpurch, locus. 139. 145.
Chaufmann, Heinricus. 1281. 32.
Chazenperger, Heinrich der. 1386. 537.
Chegler, Michael der, von Nussdorf, Elsbet uxor. 1347. 323.
Cekinge, Chunradus de. 1261. 17.
Cella Angelorum (Engelhartszell), das Stift. 453. 477.
— — Christanus abbas. 1301. 75. — 1301. 76. Sig. — 1301. 77. — 1301. 87.
Chellner, Jacob der. 1311. 136. — 1311. 142. — 1312. 145. — 1313. 152. — 1315. 160. — 1315. 163. — 1315. 164. — 1316. 166. — 1319. 187. — 1326. 224. Peter, sein Bruder. 1313. 152.
— Johann der. 1340. 292.

Chemnaten, Fridericus plebanus de. 1306. 106.
Chempf, Theodoricus dictus. 1325. 215.
Kempnitz, Nicolaus de, Notarius. 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 215.
Kerchem, ecclesia in Diocesi Leodiensi. 568.
Cernicensis episcopus, frater Benedictus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
Cerviensis episcopus Geraldus. 1326. 226. Sig.
Cherzenmacher, Niclas der. 1357. 389.
Kettner, Jacob, Hanns sein Sohn. 1380. 496.
Cheyaw, Heinrich von. 1311. 141. — Otto von. 1311. 141. — Chunrat von 1335. 259. Sig.
Chibergarius. 1303. 87.
Chiemensis episcopus Johannes. 1275. 25. Sig. — Chunradus de Ebersdorf. 1304. 95.
— Capitulum. 538.
— Johann, Probst und Erzpriester. Thomas, Dechant. 1389. 550. 2 Sigg.
Chienmarcht, Jorg an dem. 1326. 228. Sig.
Chienperch, Reichza von. 1318. 173. Sig. — 1319. 186.
— Conradus filius. 1319. 186.
Chigling, locus. 531.
— Symon von. 1385. 531.
Cimiterio, Paltramus de. 1262. 19. — 1262. 20. Sig. — 1276. 28. — Perchta uxor. 1262. 20.
Kirchberg am Wagram, Pfarre, siehe: Wagram.
Chirchling, locus. 84.
— Ulricus de. 1311. 139.
— Ulrich. 1323. 202.
— Heinrich, sein Bruder. Helmwich, dessen Sohn. 1323. 202. Duo Sigg.
— Dietrich, Alber, Brüder. 1331. 244. Sigg. — 1331. 246.
— Elsbet, Albers Witwe. 1365. 425.
— Jans von. 1367. 434. Sig.
— Fridrich der Eyzinger, Burggraf zu. 1365. 425. Sig.
Chirchpach, Ruger von. 1311. 141.
Chirchperch, Otto et Albero fratres de. 1338. 273. Duo Sigg.
Chlain, Friedrich der. 1332. 248.
— Perchtold und Friedrich. 1336. 266.
Claviger, Henricus, civis Neuburg. 1276. 28. Siehe auch: Schlüssler.
Chlebär, Dietreich der Alte, Münzmeister. 1321. 191. Sig.
— Michel. 1321. 191. Sig. — 1363. 418.
— Dietreich der Junge. 1321. 191.
— Pendit, Michels des Chlebär Witwe von Maurperg, Heinrich der Snäuzlein, ihr Schwager, Margareth uxor, ihre Muhme, Perchta die Vsmaninn, ihre Schwester. 1344. 308.
Clemens, Wilhelm und Chadolt von. 1306. 103.
— Irnfrid von dem. 1352. 344.
— Jans, sein Bruder. 1352. 344.

Chlingenfurter, Pernolt der. 1379. 488.
Klosterneuburg, Stift. Pröbste:
Walther. 3.
Conrad I. 1228. 4. — 1229. 5. — 9. 30. 139.
Conrad II. 1277. memor. 29.
Nicolaus I. 1257. 11. Sig. — 1258. 12. — 1258. 13. — 1260. 15. — 1262. 19. — 1262. 20. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1274. 24. — 1275. 26. — 1276. 27. — 1276. 28. — 36. 109.
Pabo. 1282. 34. — 1282. 35. — 1282. 36. Sig. — 1282. 37. Sig. — 1283. 38. — 1285. 39. — 1285. 40. — 1286. 41. — 1289. 42.
Hadmar. 1293. 51. Sig. — 1297. 61. — 1297. 62. — 1298. 63. — 1298. 64. — 1298. 66. Sig. — 1301. 75. — 1301. 76. — 1301. 77. — 1301. 79. — 1301. 83. — 1301. 87. — 150.
Rudger. 1301. 80. — 1302. 82. — 1302. 83. — 1302. 85. — 1303. 87. 89. 90. 91. — 1304. 92. 93. — 1305. 99. 100. — 1306. 106. 107. 110. — 150.
Berthold. 1306. 105. Sig. — 1307. 113. 114. 117. — 1308. 122. 123. 124. — 1309. 126. — 1310. 127. 128. 130. — 1311. 131. 133. 134. 135. 138. 139. 140. 141. — 1312. 145. 146. 148. 150. — 1313. 155. — 1314. 157. 158. 159. — 1315. 160. 161. 162. 163. 164. 165. — 1316. 166. — 1317. 169. 170.
Stephan. 1317. 171. — 1318. 176. — 1319. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 184. 185. 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 194. — 1322. 195. Sig. — 1323. 200. — 1324. 206. 207. 209. 210. 212. 213. — 1325. 214. 215. 216. 218. — 1326. 223. 224. 225. — 1327. 230. — 1328. 231. — 1329. 232. — 1330. 235. 236. 242. — 1331. 247. Sig. — 1332. 251. — 1333. 252. — 1334. 253. 254.
Nicolaus II. 1336. 265.
Rudwein. 1337. 268. — 1338. 273. — 1339. 279. 281. 282. 283. 286. — 1340. 288. 290. — 1341. 294. — 1342. 297. 299. 300. 301. — 1343. 303. — 1344. 307. 310. 311. — 1345. 317. — 1346. 318. Sig. 321. — 1347. 325. 328. — 1348. 329. 330. 332. — 1352. 345.
Ortolf. 1349. 336. — 1350. 339. Sig. — 1351. 341. — 1352. 343. 345. 348. Sig. — 1353. 351. Sig. 357. Sig. 358. Sig. — 1354. 363. Sig. — 1355. 366. Sig. 367. 372. 373. 374. — 1356. 376. 378. Sig. 379. Sig. 381. Sig. 382. — 1357. 384. 385. 387. 388. 390. 391. — 1358. 392. 394. — 1359. 399. Sig. 400. — 1360. 402. 406. — 1361. 411. 412. 414. — 1364. 420. 424. — 1366. 430. 432. — 1367. 433. 435. — 1368. 437. — 1369. 441. 442. — 1371. 445.
Colomann. 1371. 449. 451. — 1372. 454. 457. 458. 459. 460. — 1373. 463. 464. 468. — 1374. 469. 470. 471. — 1375. 474. 475. — 1376. 478. 479. — 1377. 483. 484. — 1379. 488. — 1380. 498. 499. 503. 504. 505. — 1381. 508. — 1382. 512. 514. — 1383. 515. — 1384. 519. — 1385. 524. 526. 528. 529. — 1386. 533. 538. 539. — 1387.

541. — 1388. 548. — 1389. 550. — 1390. 551. Sig. 553. — 1391. 556. 557. — 1392. 560. 562. — 1393. 563. 565. 567. — 1394. 572. 589.

Peter. 1394. 573. — 1395. 576. 577. — 1396. 581. — 1397. 585. 586. — 1398. 589.

Bartholomaeus. 1399. 593. 594. — 1400. 597.

Wahl-Instrumente. 171. 336. 447. 593.

Klosterneuburg, Stift. Dechante:

Heinrich. 3.

Ebro. 1228. 4.

Liutwin. 1229. 5.

Ulricus. 1255. 9. — 1260. 15.

Ortolfus. 1267. 22. — 1268. 23.

Ulricus. 1276. 28.

Hiltprandus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.

Otto. 1297. 61.

Jacobus. 1302. 83. — 1303. 87. 91. — 1304. 93.

Eberhard. 1306. 105. 106. — 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 128. — 1310. 129. — 1312. 146. 150. — 1315. 158. — 1317. 171.

Hertwich. 1318. 176. — 1319. 177.

Nicolaus. 1321. 194.

Hertwich. 1322. 195.

Berthold. 1323. 200. — 1326. 224. — 1326. 225.

Nicolaus. 1329. 232. — 1330. 235. — 1334. 258.

Pilgrimus. 1341. 296.

Nicolaus. 1352. 348. — 1353. 351. 357. — 1354. 363. — 1355. 366. — 1356. 376. 378. Sig. 379. 381. — 1359. 399.

Colomann von Laa. 1366. 430. — 1367. 435. — 1371. 447.

Nicolaus. 1372. 457. 458. — 1373. 463. 464. 465. 468.

Bartholomaeus. 1375. 474. — 1376. 477. — 1377. 483. — 1380. 503. 504. — 1381. 506. — 1383. 514. Sig. — 1387. 544. — 1390. 553. — 1391. 556. 558. — 1394. 572. — 1395. 577. — 1399. 593.

— — Dechantschaffer:

Thomas von Efferding. 1373. 465.

Andre von Tekendorf. 1381. 506.

Jorg. 1387. 544.

— — Oberkellerer:

Otto. 1260. 15. — 1267. 22. — 1268. 23. — 35.

Paulus. 1303. 87.

Thomas. 1314. 159. — 1315. 166.

Hartmann. 1334. 255. — 1339. 285. — 1341. 296.

Peter der Freysinger. 1342. 301. — 1346. 319. Sig. — 1346. 322. — 1348. 331.

Pilgrim der Würfel. 1352. 346. — 1353. 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. — 1356. 378. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.
Conrad Ramung. 1361. 408. Sig. — 1365. 426. — 1366. 427.
Niclas der Floyt. 1368. 436. 438. Sig.
Marquard von Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464.
Peter Lenhofer. 1375. 472. — 1376. 477. — 1377. 481. 484. — 1380. 497. 502. — 1384. 518. Sig. — 1385. 524. Sig. — 1386. 534. 537. — 1387. 542. — 1391. 557. Sig. — 1393. 563.
Hanns von Ernstbrunn. 1397. 587. — 1400. 595. Sig.
Klosterneuburg, Stift. Guster (Custos):
Otto de Arnsperch. 1267. 22. — 1268. 23. — 1276. 28.
Hertwicus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.
Eberhardus. 1303. 87. 91.
Johannes. 1323. 200.
Ortolf. 1334. 258.
Ulricus. 1341. 296. — 1342. 301.
Colomann von Laa. 1353. 356. Sig. 357.
Johann von Ernstbrunn. 1371. 447. — 1385. 528. — 1391. 556.
Heinricus de Mangesreiter. 1394. 572.
— — Gusterey (Custodie). 301. 310. 337. 436. 506. 523. 528. 556. 558. 566. 598.
— — Siechmeister (Infirmarii):
Bertholdus. 1289. 42. — 1297. 61.
Otto. 1341. 296.
David. 1345. 313.
Marquard. 1354. 361. — 1355. 375. Sig. — 1356. 376. 378. — 1361. 409. Sig.
Bartholomaeus. 1368. nach Urkunde 409. — Petrus 1370. ibid. — Mert der Schenk. 1375. ibid.
Hadmar der Matseber. 1368. nach Urkunde 409. — 1391. 557.
Albertus Stek. 1394. 572. — Wilhelm der Rietentaler. 1395. 576.
— — Siechamt (Infirmaria). 557. 558.
— — Spitalmeister (Hospitalare):
Heinreich von Radaun. 6.
Otto. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13.
Paulus. 1282. 36. — 1289. 42.
Jacobus. 1291. 46.
Stephanus. 1303. 87. — 1308. 123. — 1309. 125.
— — Spitalschaffer:
Gerungus. 6.
Jacob. 1346. 322. — 1354. 359. — 1355. 375.
Janns der Hofer. 1373. 463.
Bruder Thomas. 1391. 557.
Mert der Orthaber. 1400. 595.

Klosterneuburg, Stift. Spital. 38. 57. 60. 277. Einkünfte. 366.
— — Spitalkirche zur h. Gertrud. 156. 277.
— — Kämmerer:
Otto de Praunsperch. 1282. 36. — 1283. 37.
Paulus. 1291. 46.
Perchtoldus. 1303. 87. 91. — 1304. 94.
Hartmann. 1339. 285.
— — Pfister:
Heinrich. 1303. 91.
Dietreich, Catharina uxor, Jans sein Sohn, Chorherr. 1343. 305.
Mert, der gewesene. 1354. 359.
Ulreich Sweyker. 1354. 359. Sig.
Dietreich. 1359. 399.
Liephart von Rabz. 1384. 520.
— — Pfisterei. 359.
— — Oblaymeister:
Leo. 1343. 304.
Niclas Floyt. 1355. 365.
Ortolfus de Wienna. 1371. 447. 448.
Hadmar der Matseber. 1380. 497.
Ernst der Tüchler. 1387. 543.
Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566. — 1394. 572.
Hanns der Würfel. 1400. 598.
— — Oblayamt. 195. 197. 200. 293. 301. 304. 318. 319. 322. 333. 335. 337. 399. 425. 435. 438. 443. 462. 503. 506. 524. 539. 543. 550. 551. 567. 595.
— — Oblaysiegel. 503. 598.
— — Oblayhaus. 496. das alte. 524.
— — Paedagogi:
Pabo. 1260. 15.
Henricus. 1282. 36.
Otto. 1289. 42.
Gerungus. 1303. 87.
Bartholomaeus. 1341. 296.
— — Custodes Dominarum (Frauenpfleger):
Albertus. 1289. 42.
Rudger von Gabatsch. 1297. 61.
Fridericus. 1303. 87.
Johann. 1323. 200.
Leo. 1341. 296.
Petrus. 1371. 447.
— — Capläne des Prälaten:
Petrus. 1341. 296.
Marquardus. 1342. 301.
Cristanus Lienvelder. 1375. 475.

Klosterneuburg, Stift. Caplan des Dechants: Fridericus Shalichdorfer. 1394. 572.
— — Magister refectorii: Rudgerus. 1289. 42.
— — Chorherren:
Albero. 3.
Albertus. 1229. 5.
Arnoldus. 1229. 5. — 1260. 15.
Albertus custos dominarum. 1289. 42.
Albero de Gebneys. 1289. 42.
Albero de Siebenhirten. 1289. 42.
Albero. 1303. 87. — Senior. 1323. 200. — 1324. 210.
Albero de Weizzenberch. 1323. 200.
Augustinus de Warau. 1341. 296.
Andreas de Patavia. 1349. 336.
Prunricus. 1229. 5.
Pruno. 1229. 5.
Pabo. 1255. 9.
Pabo senior. 1260. 15. — 1267. 22.
Pilgrimus. 1255. 9.
Petrus. 1267. 22.
Paulus hospitalensis. 1282. 36. — 1289. 42. — Camerarius. 1291. 46. — Cellerarius. 1303. 87.
Perchtoldus mag. infirmariae. 1289. 42. — 1297. 61. — Camerarius. 1303. 87. 91. — 1304. 94.
Perchtoldus de Als. 1289. 42. — 1303. 87. — 1305. 99.
Balcherus plebanus sancti loci. 1323. 200. — 1324. 210.
Philippus plebanus s. Martini. 1323. 200.
Bernhardus de Sierndorf. 1323. 200.
Berchtoldus scriptor. 1341. 296.
Petrus Frisingarius, capellanus praepositi. 1341. 296. Siehe: Oberkellerer.
Bartholomaeus paedagogus. 1341. 296. — pleb. s. Martini. 1371. 445.
Pilgrim der Würfel. 1352. 346. — 1353. 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.
Peter Lenhofer. 1375. 472. Siehe: Oberkellerer.
Petrus custos dominarum. 1371. 447.
Petrus de Tulna. 1394. 572.
Pilgrimus Floyt. 1394. 572.
Cunradus. 3.
Cunradus de mulbach. 1229. 5.
Cunradus de Gaden. 1229. 5.
Cunradus alter. 1229. 5.
Cunradus de Wolfgerstorf. 1267. 22. — 1275. 25. — 1276. 28.
Karulus. 1289. 42.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:
Chunradus de Wienna. 1323. 200.
Conradus plebanus s. Martini. 1341. 296.
Conradus Stoizendorfer. 1341. 296.
Colomannus de Laa. 1349. 335. 336. Siehe: Guster und Pröbste.
Chunradus Ramung, plebanus s. Martini. 1356. 378. Sig. Siehe: Oberkellerer.
Cristanus Lienvelder. 1375. 475.
Cristanus Haslawer. 1371. 447.
Cristanus Wildekker. 1399. 593.
Diepoldus. 1229. 5.
Dietmarus Merlo. 1255. 9.
Dietricus plebanus s. Martini. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.
Thomas. 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 140.
Dietricus. 1317. 171.
David. 1341. 296. Siehe: Siechmeister.
Thomas Flözzer. 1394. 572. — 1399. 593.
Engelbertus. 1229. 5.
Eberhardus. 1229. 5.
Eberger, frater. 1260. 15.
Eberhardus. 1289. 42. Siehe: Guster.
Ernst der Tüchler. 1387. 543. — 1393. 569.
Erhardus Rekinger. 1394. 572.
Fridericus. 1229. 5.
Fridericus custos monialium. 1303. 87.
Fridericus Shalichdorfer. 1394. 571.
Gerungus paedagogus. 1303. 87.
Gerwordus. 1323. 200.
Gerlacus Gerlstainer. 1371. 447.
Gebhardus Seyfritstorfer. 1399. 593.
Herbordus. 3.
Henricus. 3.
Henricus abbas. 1229. 5.
Heinricus de Radovn. 1229. 5.
Heinricus alter. 1229. 5.
Heinricus tertius. 1229. 5.
Heimo. 1229. 5.
Hugo. 1229. 5.
Hadmarus. 1267. 22.
Hiltprandus. 1267. 22.
Herbordus. 1289. 42.
Heinricus de Spangenberch, frater. 1275. 26. — 1282. 36.
Henricus paedagogus. 1282. 36.
Hertwicus custos. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.
Hugo. 1289. 42.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:
Hadmarus dictus Asinus. 1289. 42. Siehe: Pröbste.
Heinricus de pyela. 1289. 42. — 1303. 87. 91. — 1309. 125.
Heinricus de housek. 1289. 42. — 1303. 87. 91.
Heinricus de Patavia. 1323. 200.
Helmwicus. 1323. 200.
Hermannus Turso. 1323. 200.
Hartmannus. 1334. 255. Siehe: Oberkellerer.
Heinricus Scherdinger. 1341. 296. Plebanus in s. loco. 1348. 333.
Heinricus Snäzel. 1349. 336.
Hadmarus Matseber. 1371. 447. — 1383. 497. — 1391. 557. — 1399. 593.
Johannes, magister. 1289. 42.
Jacobus. 1289. 42. — Hospitalensis. 1291. 46. — Plebanus in s. loco. 1308. 124. — 1310. 130. — 1311. 140. — 1313. 152. 153. — 1317. 171.
Johannes de Tullna. 1323. 200.
Jacobus. 1323. 199. — 1324. 210.
Johannes Golini. 1323. 200. — 1341. 296.
Johannes Custos. 1371. 447.
Johannes Velleprunner. 1341. 296.
Jans, des Pfistermeisters Sohn (Johannes Pistrini). 1343. 305. — 1371. 447.
Johannes de Wienna. 1371. 447.
Jans von Ernstbrunn. 1391. 556. Siehe: Oberkellerer.
Johannes Würfel. 1394. 572. — 1399. 593.
Johannes Gunderstorfer. 1394. 572.
Liutwinus. 3.
Liupoldus. 1229. 5.
Liupoldus alter. 1229. 5.
Leo. 1341. 296. Siehe: Oblaymeister.
Marquardus 3.
Meinhardus. 1260. 15. — 1276. 28. — 1289. 42.
Martinus, magister. 1323. 200.
Martinus Sibenhos. 1323. 200.
Marquardus de Nussdorf. 1341. 296. — 1342. 301. — 1354. 361. — 1355. 375. Sig. — 1356. 358. 378. — 1361. 409. Sig. — Siehe: Heiligenstadt.
Marquardus Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464.
Martinus Schench. 1371. 447. — 1399. 593.
Michael de Lawchse. 1394. 572. — 1399. 592.
Nicolaus. 1323. 200. — 1324. 210.
Nicolaus Floyt. 1349. 356. Siehe: Oblaymeister und Oberkellerer.
Nicolaus de Neuburga. 1371. 447.
Nicolaus Linczer. 1371. 447.
Ortolfus. 1229. 5. — 1255. 9.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:
Otto de Arnsperg, hospitalensis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42.
Otto de Praunsperch. 1267. 22. — 1276. 28. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42. — 1291. 46.
Ortolfus dictus prentel. 1289. 42.
Ortolfus filius Weichardi. 1289. 42.
Otto de Leubs. 1289. 42.
Otto paedagogus. 1289. 42.
Ortolfus. 1303. 87. 91. — 1323. 200. Siehe: Guster.
Otto magister infirmorum. 1341. 296.
Otto der Parzenbrunner. 1342. 301.
Otto de Traysem. 1371. 447.
Ortolfus magister oblagii. 1371. 447. 448.
Otto de Tullna. 1371. 447.
Rupertus. 1229. 5.
Rudgerus magister refectorii. 1289. 42.
Rudger von Gobacz. 1297. 61. — 1303. 87. 91.
Rudwinus. 1323. 200. Siehe: Pröbste.
Stephanus. 1289. 42. — 1291. 46.
Stephanus de Syedendorf (Sirndorf). 1289. 42. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1310. 129. Siehe: Pröbste.
Stephanus hospitalensis. 1303. 87. — 1308. 124. — 1309. 126.
Sifridus. 1323. 200. — 1324. 210. — 1334. 258.
Stephanus Sierndorfer (alter). 1341. 296.
Stephanus de Wienna. 1341. 296. — 1349. 336.
Stephanus Herleinsperger. 1394. 572. — 1399. 593.
Ulricus. 1229. 5.
Ulricus alter. 1229. 5.
Ulricus de Paumburch. 1255. 9. — 1258. 12.
Ulricus de Newndorf. 1267. 22.
Ulricus. 1317. 171.
Ulricus de s. Martino. 1323. 200.
Ulricus Huginne. 1323. 200.
Ulricus Hauspech. 1323. 200.
Ulricus. 1324. 210. — Custos. 1341. 296.
Ulricus plebanus s. loci. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
Ulricus de Chremsa. 1399. 593.
Ulricus Esenpekh. 1394. 572.
Wisento. 3.
Waltherus. 1229. 5.
Wernherus. 1229. 5.
Waltherus. 1255. 9.
Wernherus. 1255. 9. — 1267. 22.
Wernhardus de Sweinbart. 1257. 11.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:
Waltherus de Wienna. 1276. 28.
Wisento. 1289. 42. — 1303. 87.
Wernhart von Schevrnberch. 1308. 124.
Wisent von Stoizendorf. 1315. 165.
Walther plebanus in s. loco. 1329. 233.
Walchunus de Ernsprunn. 1371. 447.
Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566.
Wolfhardus Werder. 1394. 572. — 1399. 593.
Wolfhardus Organista. 1394. 572.
— — Officinae Canoniae. 200.
— — Schulmeister, Vicecantor, Schüler. 539.
— — Kapellen: St. Johannis Baptistae, auch die schöne Kapelle (Capella speciosa), oder marmorsteinerne (Capella marmorea). 102. 198. 324. 327. 347. 351. 493. 544.
Salve Regina-Stiftung daselbst. 533.
Glasamt der Kapelle. 243.
Altare B. M. V. daselbst. 516. 517. 533. 539.
Ewiges Licht daselbst. 494.
Rector der Kapelle: Cunradus. 1306. 102. Sig. — 1322. 198.
Caplan des Marienaltars: Conrad. 517. 539.
Sanctae Chunegundis. 66. 82. 548.
Capläne:
Nicolaus de Fribourk. 1342. 299.
Otto, zugleich Caplan in Hiezingen. 1364. 422.
Freisinger Kapelle. 589.
H. Geist-Kapelle. 25.
Agnes-Kapelle. 401. 407. 475.
Caplan: Stefan Tausel. 1385. 522.
Ewiges Licht daselbst. 566.
Capella Marchionis. 226.
Kerzenstiftung daselbst. 432.
Capella ss. Barbarae et Margarethae in infirmaria. 354. 361. 376.
Capella ss. Bartholomaei, Sebastiani, Hieronymi et Agnetis. 405.
Thomas-Kapelle in der Prälatur. 525.
— — Altäre:
St. Augustini im Chor. 506. 556. 598.
St. Petri. 506.
St. Michaelis. 381. 435.
Caplan: Ludolfus de Wimmere. 1367. 435.
St. Crucis. 318.
St. Dorothea. 424.
St. Egidii, Coronae spineae, ss. Trinitatis. 351.
— — Stiftungen:
Ewiges Licht. 394. 506. 509. 521. 523. 525. 528. 566. 572. 592. 598.

Klosterneuburg, Stift. Stiftungen:
Antiphone: Speciosa. 503.
Salve Regina. 533. 539.
Frühamt de B. M. V. 508.
Dorotheafest. 556.
Frohnleichnamfest. 557. 558.
Kleiderstiftung. 351.
— — Sagrer. 558.
— — Conföderationen, siehe Verbrüderung.
— — Chorfrauenkloster ad s. Magdalenam. 8. 19. 114. 196. 235. 301. 351. 437. 548.
Helena die Ressingerinn, Nonne. 1343. 303.
— — Chorfrauenkloster zu St. Jacob. 56. 301. 318.
Margareth, Nonne. 1339. 277.
Anna, Meisterinn. 1394. 570.
— — Amtleute, Hof- und Bergmeister:
Rudgerus. 1262. 18.
Hertnidus, Gertrudis uxor. 1306. 106.
Ulricus scriba. 1255. 9.
Otto mag. Cellarii. 1255. 9.
Wisinto officialis. 1229. 5.
Dietricus officialis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1261. 17. — 1268. 23.
Cholo officialis, siehe: Neuburg.
Gerung, Chols Sohn, siehe: Neuburg.
Wernhardus Schifer, siehe: Schiver.
Michel der Sierndorfer, siehe: Sierndorf.
Peter der Freisinger, siehe: Freisinger.
Jans der Freisinger, siehe: Freisinger.
Conrad. 1348. 331.
Leopold von Gundramsdorf, siehe: Gundramsdorf.
Engelhart der Liebenzer, siehe: Liebenzer.
Michel vom Neusiedel, siehe: Neusiedel.
Heinrich der Würfel, siehe: Würfel.
Otto der Schench zu Nussdorf. 1305. 99.
Fridreich. 1308. 120.
Wisent, siehe diesen sub W.
Tor, Janns bey dem, siehe: Tor.
Der von Geroltsdorf, siehe diesen.
Ulrich von Rust, siehe: Rust.
Thomas, Symons Sohn, siehe: Symon.
Albrecht von Pierbaum, siehe: Pierbaum.
Starchant von Chalnperch, siehe: Chalnperch.
Friedrich der Chadinger, siehe: Chadinger.
Philipp Streuzzel, siehe: Streuzzel.
Heinrich Prenner, siehe: Prenner.

Klosterneuburg, Stift. Amtleute, Hof- und Bergmeister: Ulrich Zink, siehe: Zinkh. — Seifrid Stek, siehe: Steck.
— — Kämmerer des Probstes:
Heinzelein. 83.
Bartholomaeus und Ortolf. 1343. 303.
— — Speiser des Probstes: Jordan, Lucia uxor. 1362. 415. — 1364. 422.
— — Koch: Ulreich der Springer, Chunigundis uxor. 1354. 359.
— — Chuchenmeister: Jans der. 1364. 424.
— — Weinkellner:
Ulrich. 1354. 359. Sig.
Ulrich von Rust. 1357. 385.
— — Kellerschreiber: Conrad von Meichsen, Elspet uxor. 1364. 424.
— — Chelnampt. 224. — Obere Kammer. 109.
— — Herrenpfründen. 91. 484. 514.
— — Kirchenvogt: Stefan von Meissau. 1300. 72.
— — Stiftsmühle. 352.
— — Stiftshof zu Wien. 48. 228. 328. 565.
— Stadt. Stadtrichter:
Otto der Kreuzer. 1300. 71.
Hermann Ymian. 1304. 96. — 1305. 98.
Rudgerus de Steuz. 1306. 106. — 1306. 112. Sig. — 1308. 120.
Weigant von Chrizendorf. 1309. 125.
Chunrat. 1313. 154.
Chunrad der Sybenhoz. 1319. 173. 179.
Symon. 1323. 202. — 1327. 230. Sig. — 1330. 240. — 1332. 248.
Seybot von Pazmansdorf, Ritter. 1336. 266.
Symon. 1337. 270.
Hugo Floyt, Ritter. 1338. 274. — 1339. 280. Sig. 284. Sig.
Symon. 1340. 287.
Gundolt der Tuz. 1349. 335. Sig.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. 349. — 1353. 352.
Niclas der Tuz. 1355. 371. Sig.
Wisent auf dem Anger. 1359. 400.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1360. 406. — 1361. 410. 411. 414.
Thomas, Symons Sohn. 1369. 440.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1371. 452.
Peter der Manseber. 1375. 450.
Fridrich der Zistel, zugleich Schlüssler. 1376. 479.
Simon Sindram, zugleich Judenmeister. 1385. 525. — 1387. 541.
Seifrid Steckh. 1387. 543.
Heinrich der Flözzer. 1393. 563.
Hanns der Plödel, zugleich Judenrichter. 1394. 570. Sig.
Thomas der Vassziehe r. 1399. 592. Sig.

Klosterneuburg, Stadt. Judenrichter:
Peter. 1334. 255.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. — 1361. 410.
Friedrich der Zistel. 1371. 448.
Thomas, Symons Sohn. 1376. 479.
Niclas von Muzesperig. 1379. 490. — 1380. 497.
Symon Syndram. 1385. 525.
Hanns Plödl. 1394. 570. Sig.
— — Stadträthe:
Jans der Vaszieher. 1380. 497.
Peter der Manseber. 1382. 514. — 1383. 516. Sig.
Symon, Wisents Sohn auf dem Anger. 1382. 514. — 1386. 533. — 1396. 580.
Niclas von Muzesperig. 1383. 516. Sig. 517. Sig. — 1385. 523. Sig.
Friedrich der Chaidinger. 1382. 514. — 1385. 523. — 1386. 533.
Jans bei dem Tor. 1398. 588. Sig. — 1400. 595. Sig. 598. Sig.
Heinrich der Flözzer. 1398. 589.
— — Stadtschreiber:
Gerhart. 1323. 202.
Hermann. 1335. 262.
Ulrich, später Spitalmeister. 1355. 369.
Seifrid der Stekh. 1381. 506. Sig. siehe: Steckh.
— — Spitalmeister:
Jacob. 1346. 319.
Ulrich. 1373. 464. Sig. — Als Altspitalmeister. 1376. 476. — 1377. 484. — 1380. 497. — 1384. 520. Sig.
Jans Plödlein. 1384. 520.
Seifrid der Stek. 1396. 520. Note.
— — Spital. 287. 302. 310. 352. 414. 506. 524.
Altar ss. Petri et Catharinae daselbst. 414.
— — Schule. 310.
— — Schulmeister:
Magister Nicolaus. 1330. 242. — 1341. 296.
Magister Johannes Wessely. 1342. 299. — 318.
Magister Nicolaus. 1371. 451.
— — Zechen:
Bürgerzeche zu St. Martin. 318. 453. 541.
Ulrich der Közler, Leopold Vink, Zechmeister. 1387. 541.
Hanns Plödlein, zugleich Stadtrichter. 1395. 541. Note.
Zeche am Neusiedel. 349.
Albrecht der Vogel, Zechmeister. 1352. 349.
Conrad der Grossmugler, Zechmeister. 1379. 349. Note.
Ulrich der Sneider, Altzechmeister. 1393. 564.
Jacob der Schreiner, Zechmeister. 1393. 566.
Schiffleutzeche bei St. Martin. 378.

Klosterneuburg, Stadt. Gassen, Plätze, Gebäude etc.:
Untern Lauben. 277
Am Neusidel. 71.
Auf dem Anger. 81. 84. 115. 367. 423. 484.
Am Lederpach. 352. 520.
Weitgasse. 307. 455.
Fulsinggasse. 322. 582.
Nevngasse. 349.
Im Grashof. 292. 324. 347. 384. 437. 464.
Hundschel. 464. 497. 520.
Purgthor. 464.
Kislinggasse. 484.
Am Nidermarkt. 525.
Am Obermarkt. 589.
Judenschule. 464. 497.
In der Maur. 415. 422.
Fleischbänke. 525.
Ewige Lichtsäule. 509. 521. 522. 528.
Scherfingbadstube. 39. 40.
Mühle in der Steingrub. 73. 179.
Stiftsmühle bei der Pfisterbrücke. 352. 520.
Wisents Mühle bei dem Griezzpaum. 352.
Die Spähinmühle am Weidlinbach. 517.
Die Cristofermühle am Weidlingbach. 544.
Eypfs Mühle am Weidlinbach. 544.
St. Martinskirche in der untern Stadt, siehe: Martin.
— — Bürger:
Eberhart der Pinter. 1372. 455.
Niclas der Leyder, Katharina uxor, Michel, Andre, Söhne. 1373. 463.
Dietlein der Häberler. 1373. 463.
Jorg der Grundner. 1373. 465.
Chunrat der Vogler. 1380. 497. Sig.
Seyfrit der Stek. 1382. 510. — 1383. 516. Sig. — Diemut uxor. 1382. 510.
Jans Gläsel, der Leinbater. 1383. 516.
Albrecht der Pierbaum. 1384. 518. Sig.
Niclas der Herbst, Margareth uxor. 1384. 20.
Fridreich der Gravendorfer, Lederer. 1384. 520.
Jans der Lederer, der Solsneider. 1384. 520.
Mert von Neuburg. 1385. 523.
Liebhart der Vorgang, Margaretha uxor, Anna soror. 1385. 524.
Fridreich der Fragner, Katharina uxor, vidua Henrici Sterzer. 1385. 525.
Margaretha, Stefan des Fleischhakers Witwe. 1385. 525.
Andre der Vasolt. 1385. 525.
Ulrich der Schneider. 1393. 564.

Klosterneuburg, Stadt. Bürger:
Ulrich Hangelwein, Margaretha, Anna, Martin, seine Kinder. 1393. 564.
Heinrich Albem. 1396. 582.
Hertlein von Chassau. 1396. 582.
Erhart von Rust. 1396. 582.
Fridreich Wernhart. 1396. 582.
Ulreich der Chräutter. 1396. 582.
Mert Rinolt. 1396. 582.
Cristan von dem Paufroms. 1400. 595.
Andre der Lohner. 1400. 598.
Siehe auch: Hutstok, Ymian, Claviger, Schiver, Stek, Wisent, Schlüssler, Tor, Tuz, Eisenpeutel, Flözzer, Floyt, Freisinger, Lauben, Lilienvelder, Manseber, Martin, Muzesperig, Neuburg, Siebenhos, Wien. — Siehe auch: Neuburg Chlosterhalben.
Chnäuzel, Purchart der. 1340. 292.
Chnorringen, Eberhard, Kanzler Bertholds von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1398. 589. — 1399. 593.
Chnvsser, Hanns der, Philipp der En, sein Amtmann. 1379. 491.
Chnütel, Ulrich, der Schreiber, Diemut uxor. 1339. 284.
Kogelbrunn, locus. 17. 33.
— Ulricus de. 1281. 33.
Cokener, Heinricus. 1228. 4.
Cholbech, Ch. 1281. 32. — Filius Chunradus. 1282. 36. — Gotfrid. 1315. 160. 164. — 1316. 166.
Cholergassen, Geren in der. 1323. 204.
Choleinsdorf, Herbort von, Katharina uxor. 1344. 307.
Colocensis praepositus Petrus Georgii. 1393. 568.
Colonia, frater Dietricus de. 1281. 32.
— S. Mariae ad Gradus praepositus, Henricus de Juliaco. 1330. 242. Sig.
Conradus praepositus ecclesiae s. Guidonis Spirae et Canon. Mogunt. 1250. 7. Sig.
Korneuburg, locus. 1262. 18. — 1345. 317.
— St. Gilgen-Pfarrkirche. 451. 459. 489. 554.
— Pfarrer:
Ulricus de Neydaw. 1306. 109. Sig.
Rudolf der Truchsess. 1353. 355. — 1356. 379. Sig.
Chuno Seydenfaden. 1371. 451. — 1372. 459.
Hanns von Waidhofen. 1379. 489.
Ottokar der Tumayer. 1390. 554.
Johannes de Ottingen. 1394. 572.
— Stadtrichter:
Chunrat der Veltzer. 1322. 197. Sig.
Heinrich der Sackh. 1334. 256. — 1339. 280.
Ulreich der Chözzler. 1351. 342.
Chunrat der Tanhauser, zugleich Judenrichter. 1379. 489.

Korneuburg, Stadtschreiber: Dietrich von Russpach. 1371. 452.
— Stadtsiegel. 109.
— Bürger:
Michel der Pader. 1379. 489.
Jost der Rorbeck. 1379. 489.
Cholman, Elbleins des alten Chuchenmeisters Sohn. 1355. 373.
— Kapelle auf dem Karner, St. Peter- und Leonhards-Altar daselbst. 256.
— Gasse: Hintergasse. 489.
Coronensis episcopus, frater Andreas. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
Chotwico (Göttweih), Fridericus de, Dr. Decretorum, Canon. Patav. 1324. 206. 212. 213. — 1328. 231. Sig.
— Ulrich von dem. 1348. 331. — Siehe auch: Göttweih.
Cracoviensis custos et canonicus Martinus. 1323. 200. Sig.
Chramer, Gozze der. 1292. 48.
Chranichperch, Friedrich von. 1380. 499. Sig.
Chrannest, Heinrich, der Richter zu Wien. 1318. 172. — 1320. 190.
— Chunrad. 1325. 215.
— Wernhart und Heinrich. 1312. 148.
Chranperch, Caplan der Kapelle zu, Niclas. 1347. 328. Sig.
Chratzer, Charlein der, von Regensburg, Gertraud uxor. 1297. 61.
Chrazniz, locus. 2.
Chrechsner, Ortolf, Wiener Bürger, Perchta uxor. 1283. 37.
Krems, Dechante:
Magister Ludolfus. 1322. 195. Sig. 196.
Ludwicus. 1324. 210.
— Stadt- und Judenrichter: Hanns der Polz. 1385. 530. Sig.
— Heinrich der Rökinger von. 1396. 578.
— Chiemseerhof daselbst. 550.
— Mühle vor dem Helthor. 442.
Kremsmünster: Fridericus abbas. 1306. 102. Duo Sigg. — 1306. 106. 107. 2 Sigg.
— Hof zu Klosterneuburg. 351.
Chren, Dietmar der. 1297. 61.
Chreuczer, Otto der. 1283. 38. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1300. 71.
— Wernhart der. 1292. 48.
— Gebhart, Ottos Sohn. 1303. 87.
Chreuspach, Wilhelm von, Obrister Jägermeister. 1364. 423.
Chrew, Jacob der, Wiener Bürger, Anna uxor. 1393. 565. Sig.
Chriechpaum, Heinrich der. 1324. 205.
Chrieche, Ott der, von Fritschlarn. 1302. 85.
Chriegler, Pilgrimus, Georius. 1281. 32.
— Stefan der. 1320. 190. — 1324. 212.
Chrizendorf (Krizendorf), locus. 201. 271. 434. 466.
— curia in. 4.
— Dietricus de. 1274. 24.

Chrizendorf (Krizendorf), Fridericus, Ulricus et Wigandus fratres de. 1275. 26.
— Ulricus et Fridericus fratres de. 1276. 27.
— Ulricus de. 1282. 34. — 1283. 38. — 1306. 105. 106. — 1308. 124. Sig. — 1310. 130. — 1311. 132. 134. 135. — Reichza uxor, Rudolf, Heinrich, Lucia, seine Kinder, Reimbot, sein Eidam. 1311. 136. — 1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. — 1312. 145. — 1313. 154.
— Ulrich, des Herzogs Hofmeister (ist der vorhergehende), Reichza uxor, Ulricus filius. 1293. 50.
— Friedrich, sein Bruder. 1293. 50.
— Ulrich, des Herzogs Amman zu Klosterneuburg. 1300. 71.
— Rudolf, Heinrich, Ulrichs Söhne. 1315. 163. 164. 2 Sigg.
— Wigant. 1319. 173. — Stadtrichter von Klosterneuburg. 1309. 125. — 1315. 164.
— Gertraud von. 1308. 120.
— Wigant. 1319. 179. Sig. — Margaretha uxor, Margareth, Katharina, Töchter, Friedrich, Sohn, Weigant des Schlüsslers Eidam, Margareth, Jansen Hausfrau, und Elsbet die Matseberinn, dessen Kinder. 1319. 179.
— Rudolf, Ulrichs Sohn. 1319. 184.
— Ulreich. 1319. 184.
— Weigant. 1337. 271. Sig. — 1339. 283. — Friedrichs Sohn. 1340. 288. — 1346. 318. — 1346. 322.
— Dietreich. 1340. 292. — 1344. 307.
— Ruger. 1360. 406.
— Die alten Höfe zu. 244.
Covensis episcopus Romanus. 1295. 56.
Chronperch, Hermann von. 1338. 276.
Chropfel, Chunrat, Margareth uxor, Chunrat, Liepharts Sohn, sein Sweher, Berchta uxor, Ulricus filius. 1329. 233.
Chrotendorf, locus. 133. 214. 247.
Chrötlein, Hermann der. 1355. 375.
Chruger, Janns der. 1366. 431.
Chrump, Ruger, Gerdraut uxor. 1309. 125.
Chrut, Friedrich von. 1317. 168.
— Clemens von. 1375. 473.
Chuchler, Ewerhardus, Cunradus, Hertnidus, Erblinus. 1387. 546.
Chunring, Henricus, Marschalcus et Capitaneus Austriae. 1276. 27. Sig. — 1291. 45. — 1291. 47. — Elisabeth uxor. 1276. 27.
— Henricus senior. 1276. 27.
— Wolfganch von. 1311. 141.
— Alber von. 1334. 253.
— Leutold, Obrister Schenk. 1352. 343.
— Anna, Witwe Jansen des Chunring von Seveld. 1355. 368.

Chunring, Alber. 1386. 534. — Ulrich der Flusshart, sein Amtmann zu Klosterneuburg. 1396. 582. Sig.
— Ulrich Pfarrer zu. 1345. 314. — 1376. 477.
Chursner, Ruger der. 1311. 132.
Cuseranensis episcopus Geraldus. 1313. 156.
Cylli, Graf Ulrich, Haubtmann in Krain. 1364. 423.
Czistel, Dietrich der. 1309. 124. — Amtmann des Liechtensteiners. 1323. 204. — 1338. 274. — Elsbet uxor. 1323. 204.
— Chunrad der. 1344. 309. — 1346. 320. — Amtmann des Liechtensteiners. 1346. 322.
— Friedreich der, Schlüssler und Judenrichter. 1371. 446. — Amtmann der Herren von Capellen. 1371. 448. — Stadtrichter. 1376. 479. — 1380. 495. Sig. 497.

D. T.

Dachpach, Heinricus de. 1230. 1.
Tachenperger. 1387. 546.
Dachsperger, Eberhart der. 1358. 393.
Tachsenpeck, Chunrat der, von Eystorf. 1385. 529.
Tachsenpechinne, Gertraud die Hagenbrunnerinn, vermälte. 1325. 219. — vermälte Wildekkerinn. 1330. 236.
Tallesbrunn. Siehe: Telesbrunn.
Tann, Ekhardus de, canonicus Salisburg. 1387. 546.
Tannprunner, Chunrat der. 1359. 399.
Danstat, Chunradus de, medicus ducis Leopoldi. 1371. 447.
Targa, Ademar, archipresbiter s. Africani, Reuchenensis diocesis, Apostolicae sedis legatus. 1319. 180. 181. Sig. 182.
Tatendorf, locus. 219. 236. — Rudgerus officialis de. 1282. 35.
Tautendorf, locus. 89. 391. 538. 540. 550. 551.
— Geisel von, Leo ihr Sohn. 1303. 89.
— Michel der Müllner, Chunrat der Töler von. 1389. 550.
Techenstainer, Haiderich der. 1318. 173. Sig. — Ofmey uxor. ibid.
Tekkendorfer, Ruger der. 1319. 179.
— Andre der, Dechantschaffer. 1381. 506.
Tellesbrunn, Pernoldus de — et filii Pernoldus et Eberhardus. 1277. 29.
Terenberch, Ulreich von. 1300. 72.
Terracensis episcopus Franciscus. 1295. 56.
Teufl, Heinrich, Katharina, seine Muhme, Elsbet, ihre Tochter, Friedrich, deren Grossvater. 1380. 495.
Teusl, Stephanus, Clericus Pataviensis. 1375. 475. — 1387. 545.
Deutscher Orden: Carolus de Treveri, Mag. generalis. 1319. 185.
Ortolf, Comthur zu Wien. 1276. 28.
Heinricus, sacerdos. 1291. 46.
Henricus Manstoch, provincialis per Austriam. 1291. 46.

Deutscher Orden: Ulricus Cholner, frater. 1291. 46.
Heinrich von Prunsendorf, Comthur zu Wien. 1314. 159.
Heinrich von Castel, Comthur zu Mailberg und Grossmeisters-Stellvertreter. 1314. 159. Sig.
Thiemdorf, Symon zu. 1386. 538.
Tiemtalneusidel, locus. 338.
Tirna, Jacob von. 1353. 350. Sig.
— Jans, Münzmeister. 1354. 362. — 1356. 380.
— Jans, Hubmeister. 1375. 473.
— Rudolf, Hubmeister. 1391. 555. Sig. — 1396. 581. Sig.
— Ludwig, sein Bruder. 1391. 555. — 1396. 581. Sig.
— Peter, Friedrich, Marx, ihre Brüder. 1396. 581.
— Sigmund, ihr Vetter. 1396. 581. Sig.
Tirnstein, Marquard von. 1379. 486. Sig. 487. — 1380. 499. Sig. Agnes uxor. 1380. 499.
— Äbtissin zu: Clara die Wähingerinn. 1388. 547. Sig.
Dietreich der Fleischhaker. 1298. 66.
Dietreichstok, Hanns von, Forstmeister in Österreich. 1386. 537. — 1394. 571. — locus. 78.
Dietram, Ulrich, Katharina uxor. 1399. 591.
Dobra, Janns der Schenk von. 1357. 391. Sig.
Toblich (Döbling), locus. 84. 456. 581. — Ludweig von, Forstmeister. 1311. 134. — 1315. 162.
Tobechazze, Arnoldus de Crazmitz. 1195. 2.
— Gerungus, filius. 1195. 2.
Toler, Symon, Margaretha uxor. 1325. 218.
Thomas episcopus Lavellensis, canonicus Lateranensis. 1259. 14.
Thomas, Symons Sohn, stiftlicher Amtmann. 1377. 484. Siehe auch: Klosterneuburg, Stadt- und Judenrichter.
Domiceller, Chunrat. 1323. 204.
— Bertha, seine Witwe. 1327. 229.
Topel, Weichart von dem. 1305. 100.
— Wernhart. 1311. 136.
— Weichart, Landrichter in Österreich. 1321. 191. Sig. — 1324. 210. — 1324. 212. — Hofrichter. 1339. 280. — 1344. 311. — 1352. 345. — 1355. 367. Sig.
— Friedrich, sein Bruder. 1355. 367. Sig.
— Stefan, ihr Vetter. 1355. 367. Sig.
— Ulrich und Weichart, Ulrichs Söhne, ihre Vettern. 1355. 367.
— Stefan, Hofmeister Herzog Leopolds, Margareth von Wildungsmauer uxor. 1368. 437.
Tor, Janns bei dem, Bürger zu Klosterneuburg. 1365. 426. — Bergmeister des Stiftes. 1393. 564. — 1396. 580. 582. Sig. — 1398. 589. Sig. — Des Herzogs Amtmann. 1399. 592. — 1400. 597. — 1400. 598. Sig.
— Georg bei dem. 1370. 444. — 1373. 462. — 1373. 464. 465.

Torcellanus episcopus Alyron. 1291. 46. — Zoya, eius familiaris. ibid.
Dornbach, Hofmeister des Stiftes St. Peter in Salzburg zu: Heinrich der Streicher. 1349. 334. Sig.
Tosch, Rapoto der. 1307. 118.
Tozenpech, der von. 1303. 87.
— Philipp der. 1375. 473. Sig.
— Hanns, sein Vater. 1375. 473. Sig. — 1379. 486. Sig. 487. — 1379. 492.
Trautmannsdorf, Albert Stuchso de. 1305. 97. Sig.
— Mert und Hanns. 1378. 485.
— Hanns. 1380. 498.
— Mert, sein Vetter. 1380. 498. Sig.
— Afra, Albers Witwe. 1397. 587.
Traysmer, Ulrich der. 1385. 526. — 1386. 536. 540.
Trebensee, Chunrat der Altrichter von, Ulrich, sein Sohn. 1300. 71.
Trebič, Abbas de, Henricus. 1393. 568.
Dreizzenhoven, locus. 72.
Drescher, Niclas der, Clara uxor. 1341. 294.
Dreschirchen, Otto Judex de. 1282. 35.
— Wichdarus de. 1296. 58.
— Gerlacus plebanus de. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.
— Wernhart, der Richter. 1304. 96.
Trestorf, locus. 51. 66.
Treventinus episcopus Jacobus. 1295. 56.
Tribanswinchel (Trübuswinkel), Wulfing de. 1296. 58. Sig. — 1304. 96. — 1307. 118. — Macza (Mechtild) uxor. 1304. 96.
— Reichgart von. 1318. 172. Sig.
— Michel von. 1329. 234. — Margareth soror. ibid.
— Wernhart, der Pfarrer. 1304. 96.
— Peter, der Amman. 1304. 96.
Dringer, Peter der. Elsbet uxor. 1331. 246.
Troianus episcopus Robertus. 1313. 156.
Drokendorf, Otto. 1345. 315. Sig. — Helen uxor. ibid.
— Peter von. 1345. 315.
Trudonis, Abbas s. 1393. 568.
Drugsez, Wernhart der. 1364. 423. — 1379. 488.
— Leo der. 1379. 488.
Drugsner, Ulrich, Irmgard uxor. 1359. 401.
Tuchler, Ruger, Conrad, fratres. 1336. 266.
— Wernhart, Conrads Sohn. 1346. 322.
— Katharina, Conrads Witwe. 1382. 514. — Elspet die Manseberinn, ihre Tochter, Katharina die Kaydingerinn, ihre Enkelin, ibid.
Tulln, Stadt. 486. 499.
— Stadtrichter: Mert der Ächter. 1379. 488.
— Dechant: Heinricus. 1325. 215.
— Frauenkloster. 233. 279. 482.

Tulln. Frauenkloster. Priorinnen:
Cristina die Pruschenchin. 1348. 332.
Clara. 1378. 485.
Gertrud von Waldekke. 1311. 142.
— — Nonnen:
Katharina. 1329. 233.
Anna Heinlin. 1348. 332.
— — Bergmeister und Pfleger: Engelbrecht von Toblich. 1329. 233. Sig.
— — Amtmann: Heinrich Metaer der Bogner. 1346. 323.
— Bürger: Eberhart der Beraitter, Agnes uxor. 1370. 443. Sig.
— Magister Chunradus de, scriba et procurator Austriae. 1275. 26.
— Hunlo de, Judex Wiennensis. 1275. 26.
— Otto, sein Sohn, Reichza uxor, Reichza die Schenchinn, seine Schwiegermutter, Rudolf, sein Schwager, Ulreich und Marchart, seine Schwiegersöhne. 1293. 49.
Tunaw, Alram bey der. 1306. 111.
Turchin, Gerdraut die. 1302. 83.
Turn, Ulreich im. 1384. 520. Sig.
Dürre, Heinreich der. 1349. 335. Sig. — 1353. 353.
— Jans der. 1371. 446. Sig.
Durrenpach, Fridreich von. 1311. 141.
— Ulrich von. 1318. 172.
Durst, Chunrat der. 1306. 103.
Turtibulensis episcopus, frater Nicolaus. 1300. 70. Sig.
Tucz, Gundolt der. 1344. 306. — 1346. 322. — 1347. 326. — Stadtrichter. 1349. 335. Sig. — 1349. 337. Sig. — 1353. 356. Sig. — 1354. 361. Sig. — 1355. 369.
— Ortolf der, des Herzogs Schlüssler. 1352. 347. — Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1354. 361. Sig. — Amtmann H. Rudolfs. 1362. 415. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1365. 425. Sig.
— Cristan der. 1354. 362.
— Niclas der, Stadtrichter. 1355. 371. Sig.
— Niclas der. 1362. 415. Sig. — 1365. 426. — 1376. 479. — Ortolfs Sohn. 1370. 444.
— Otto der. 1366. 427. — 1377. 484.
— Walchun der, Ottos Vater. 1377. 484.
— Georg der. 1371. 451.
— Michel der. 1381. 509. — Gundolts Sohn. 1385. 523. Sig. — 1396. 580. 582. — Stiefsohn Reinhart des Wehinger. 1398. 589. — 1398. 590.
Dyax, ecclesia. 43.

E.

Eben in Enzersdorf, der Zehent von der. 109.
Ebenthal, Hermann von. 1313. 154. Sig. — Reichgard uxor. ibid. — Burggraf. zu Znaim. 1318. 175. Sig.
Ebergossing, Leutwein von. 1303. 88.
Eberhartsdorf, locus. 167. 329. 537. 538. 540.
Ebersdorf, Chalhoch von, Kämmerer. 1300. 72. — 1304. 95.
— Conrad von, sein Bruder, Bischof von Chiemsee. 1304. 95.
— Reinprecht von, Obrister Kämmerer. 1334. 253.
— Peter von. 1355. 374. — Obrister Kämmerer. 1364. 423.
— Pfarrer zu: Peter. 1332. 248. — 1334. 255.
Ecclesiam, ante: Ulricus. 1286. 41. — Fridericus. 1294. 55.
Edlinch, Gottfried der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
Een, Friedrich der. 1306. 112. — 1308. 120.
— Lienhart der. 1371. 452.
— Ulreich der. 1379. 491.
— Philipp der, Amtmann Hanns Chnossers. 1379. 491.
— Friedrich. Niclas, sein Sohn. 1387. 544.
Egenburch, Vrlengus, Wisinto, Otto de. 1267. 22.
— Urlengus de. 1258. 12. 13. — Judex. 1268. 23.
— Otto de. 1276. 27.
— Wisent von. 1303. 89. — 1306. 105. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 136. 138. 141. 142. — 1312. 145. — 1313. 152. 154. 155. — 1314. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166. — 1320. 189. — 1344. 309. — 1345. 313. Sig.
— Pfarrer in: Magister B. Canonicus Pataviensis, Protonotarius ducis Friderici. 1312. 149.
— Richter: Mert. 1345. 315.
Eggendorfer, Ulreich der. 1368. 438.
— Hadmar, Jorg, Katharina Ygelpeck, Anna Hagenawer, seine Kinder 1376. 477.
— Wentel von, Nonne zu Göttweih. 1376. 477.
Eglinger, der. 1387. 546.
Ehing, Johannes de, Cancellarius ducis Alberti. 1374. 471. Sig.
Eybeysprunn (Eibesbrunn), Eberhard von, Margareth uxor. 1353. 350.
— Hanns. 1382. 513. Sig.
Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1303. 87.
— Otto von. 1304. 95.
Eysenpeutl, Chunradus. 1261. 17.—31.
— Fridricus. 1261. 17. — 1274. 24.
— Sifridus. 1261. 17.
— Wigandus. 1298. 63. Sig. — 1311. 134. — Tuta uxor. 1298. 65. — 1311. 134.
Eysow, Uiricus de. 1274. 24.

Eystorf, Seyfrit von. 1311. 132.
— Mert von. 1379. 488.
— Michel der, von Langenau. 1386. 534.
Eistettensis Canonicus, Marquardus de Randekk. 1395. 576.
Eyterbach, Wernhardus de. 1262. 18.
Eckartsawer, Niclas der, Harnischmeister Herzog Rudolfs. 1363. 418. — Elsbet uxor. ibid.
Ekerisdorf, Chunradus sagittarius de. 1228. 4.
Ekreichsdorf, locus. 223.
— Niclas von. Margareth uxor. 1326. 223.
Ekendorf, Leutold von. 1315. 160. Sig. — Katharina uxor. ibid.
Ekk, Paul an dem. 1343. 305.
Elaveriensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.
Elblein der Tuchberaiter. 1324. 213.
Elisabeth Herzogin in Österreich, ihr Schreiber: Meister Dietrich. 1296. 59. — ihr Caplan: Gerlacus plebanus in Dreschirchen. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.
Emlinge, Alram von. 1313. 154. Sig.
Engelhartszell, siehe: Cella Angelorum.
Engelprechtesdorf, Sweicher von. 1304. 95. — 1325. 219. — Sweikhart von Narzendorf, sein Eidam, Gertraud die Tachsenpechinn, seine Tochter. ibid.
Enns, locus. 126.
— Niclas der Nürnberger, Bürger zu. 1362. 417.
Enzeinsdorf (Langenzersdorf), locus. 29. 109. 136. 147. 261. 308. 355. 367. 453.
— Capella s. Katherinae. 7.
— Pfarrer: Ulricus. 1330. 242. — Chunrat der Gerhertlein. 1356. 379. — 1358. 396. — 1359. 398.
— Cholomann von, Jeut uxor. 1329. 234.
— Dietreich von. 1354. 364.
— Chunrad von. 1354. 364.
— Ulreich der. 1356. 383.
— Friedrich der Müllner zu, Margareth uxor. 1358. 396.
— Jacob der Mayer, Amtmann in. 1358. 396. — 1359. 398.
— Hertlein der Wimmer zu. 1358. 396.
— Ulreich der Herzog in. 1359. 398.
— Stefan der Hase in. 1359. 398.
— Chunrat der Stetner in. 1368. 436.
— Wolfhart der Vischer, Chunrad der Schatz, Stefan der Piber, in 1372. 454.
— Seyfrit der Mair, Wentel uxor. 1360. 407.
— Peter der Rot, Agnes uxor. 1361. 410.
Equirrea Canoniae. 196.
Erla, Fridericus miles de. 1282. 35.

Ernsprunne, Syfridus plebanus in. 1294. 53.
Ernst, Jacob, Wiener Bürger. 1292. 48. Sig. — 1305. 100. — Elsbet uxor. 1305. 100. — Heinrich, sein Sohn. 1292. 48.
— Niclas der, Wiener Bürger. 1352. 346.
Ernvels, Henricus de. 1275. 26.
Esel, Niclas der. 1298. 67. — 1303. 85. — 1305. 100. — 1306. 101.
— Ulrich von Stigsperch, Ulrich von Streitdorf, Othaher und Nicolaus, Brüder. 1300. 72.
— Ulrich von Steigsberch. 1303. 87.
— Ulreich der. 1386. 534. Siehe auch: Asinus.
Eslarn, Chunradus de. 1286. 41.
— Niclas und Otto, Brüder. 1318. 172. — 1320. 190.
— Leopold. 1326. 224. 225. — Elsbet uxor. 1326. 224.
— Jacob, Chunigund uxor. 1340. 286.
— Heinrich von, Eidam Heinrich des Schühler. 1352. 343. Sig.
Estrindingensis archidiaconatus in dioc. Eboracensi. 1393. 568.
Etayding. 389. 532. 533. 541.
Etesiensis episcopus Thomas. 1300. 70. Sig.
Everding, Thomas von, des Stiftsdechantes Niclas Schaffer. 1373. 465.
Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1302. 87. — Otto von. 1304. 95.
Ezzeug, Chunrad der. 1324. 209.
Ezenstorf, Cristanus Rector Ecclesiae in. 1325. 215.

F. V.

Vachsand, Rugerus. 1330. 242.
Valbach, Niclas, Jorg, Brüder. 1366. 431.
Valchenberch, Rapoto de. 1255. 9.
— Agnes vidua, Hadmar et Rapoto (Sig.), filii, Margaretha filia, vidua Ottonis de Sunnberch. 1285. 39.
— Hadmar et Rapoto. 1285. 40.
Valchenstein, Weichart von. 1306. 103.
— Stephan. 1306. 103.
— Chunrad von. 1317. 169. Sig.
— Seyfrit von Haslowe, Pfarrer zu. 1306. 108. — 1308. 121.
— Gerungus de Pierbaum, Canon. Patav., Plebanus in. 1367. 435. 438. — 1376. 477.
Valichel, Andre der, Katharina uxor. 1355. 371.
Valuensis episcopus Fridericus. 1300. 70. Sig. — Petrus. 1353. 354. Sig.
Vasszieher, Thomas der, Stadtrichter in Klosterneuburg. 1399. 592. Sig.
Vechter, Chunrat der. 1304. 96.
Veit, St., Pfarrer zu: Stefan. 1355. 367.
Velben, Rapoto de. 6.
Velbrecht, Conrad und Ulrich, von Krizendorf. 1340. 287.
Veleis, Ulrich der, von Trübuswinchel. 1355. 365.
Vellabrunn, locus. 394.

Vellabrunn, Ulrich von, Anna uxor, Albrecht, sein Bruder. 1358. 394.
Veltsperch, Heinrich von, Wiener Bürger, Gertrud uxor. 1305. 98.
— Tuta de. 1294. 53. Siehe auch: Obersezze.
Feltrensis et Bellunensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.
Velz, Niclas, Heinrich, Brüder. 1331. 246.
Vende, Ulreich der. 1347. 324.
Verbrüderungen:
Stift Zwettel. 129.
Augustiner. 174.
Deutsche Ritterorden. 185.
Hochstift Passau. 194.
Stift St. Florian. 457.
Stift Sekkau. 460.
Stift Neuzell. 467.
Stift Vorau. 478.
Karthäuser-Orden. 505.
Karmeliter-Orden. 527.
Göttweih. 553.
Karthause Mauerbach. 560.
Stift Gries. 561.
Stift Wälschmichel. 573.
Stift Herzogenburg. 577.
Stift Wittingau. 586.
Veriensis episcopus, frater Stephanus. 1326. 221. Sig.
Verig, Janns, Chunegund, seine Witwe. 1327. 230. — Katharina, Elsbet, Töchter. ibid.
Verprunnen, Laurenz der. 1346. 320.
Vetter, Niclas, Cunigund uxor. 1365. 426.
Feuchsner, Ulrich. 1294. 55. — Agnes, seine Mutter. ibid.
Vezzelsneider, Ernst der. 1312. 148.
Viatici moriturientium comitatio. 70.
Virig, Johannes Parisiensis, Canonicus Frisacensis, plebanus in. 1342. 299.
Vischamund, Otto von. 1337. 267.
Vischer, der von Nussdorf, Rüpel sein Sohn, Anna uxor. 1353. 355.
Visitatoren und Visitation, bischöfliche. 75. 76. 195. 196. 206. — päpstliche. 210.
Viti, St., Albero plebanus (siehe auch St. Veit). 1296. 57.
Vitriarius, Waltherus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1275. 26. — 1276. 28. Siehe auch: Glasmeister.
Vizlinger, der. 1311. 135.
— Gerunch. 1323. 199.
— Gerlieb. 1351. 341.
— Pernhart. 1355. 368. Sig.
Fleischhaker, Andre der, Lucia uxor. 1352. 347.
— Mert der, Agnes uxor. 1365. 425.

Florian, St., Ainwicus praepositus. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87. — 150.
— Wernherus praepositus. 1324. 210.
— Weigandus praepositus (Sig.). Fridericus decanus. 1372. 457.
— Sigillum Canoniae. 457.
Flözzer, Pilgrim der. 1343. 304.
— Heinrich, des Herzogs Amtmann. 1380. 497. — 1384. 520. Sig. — 1385. 524. Sig. — Stadtrichter, siehe: Klosterneuburg. 1394. 570. — Stiftlicher Bergmeister. 1396. 582. — Bergmeister des Herzogs und des Scheken. 1398. 589. Sig. — 1400. 597. — Dorothea uxor. 1394. 570.
Floyt, Hauch (Hugo) der. 1336. 266. — 1338. 273. — Ritter, Stadtrichter. 1338. 274. — 1338. 275. — 1339. 279. Sig. 283. — 1340. 288. Sig. — 1340. 293. — 1342. 297. — 1347. 325. 328. Sig.
— Niclas, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren.
— Gebhart zu Pusenberg. 1371. 452. — 1379. 491. Sig. — 1380. 502. Sig.
— Herwort zu Presburg. 1376. 477.
— Otto von St. Michel. 1376. 477.
Flusshart, Ulrich, Bergmeister der Chunringe. 1396. 582.
Fochauer, Jacob der. 1395. 574.
Vodronio, Elias de, Cantor Sanxiensis, Clericus Camerae Apostolicae. 1373. 467.
Vogel, Janns der, Elsbet uxor. 1368. 436.
Vogler, Rudgerus. 1282. 35.
Vogthaber. 534.
Volkersdorf, Otto von, Vetter des Probstes Ortolf. 1357. 387.
— Janns, Ortolfs Bruder. 1359. 399.
— Heinrich von. 1360. 402. Siehe: Wolkersdorf.
Voll, Ulreich der, Gertraud uxor. 1309. 126.
Vorau, Heinricus praepositus, Johannes decanus. 1376. 478. Duo Sigg.
Vorlauf, Chunrad der, Anna uxor. 1353. 350.
Foro, in (bei den minnern Prüdern, Greiff), Otto et Chuno, magister monetae, fratres. 1261. 17.
— Otto, Chunradus, magister monetae, et Cuno, fratres, cives Wiennenses. 1262. 19.
— Chuno, quondam magister monetae. 1282. 34.
— Gryffo, filius Ottonis. 1283. 38. Sig. — 1286. 41. — de Wienna. 1282. 34. — 1311. 140. Sig.
— Ulreich, Cunos Sohn. 1306. 111. Sig. — 1311. 140. Sig. — 1366. 429. Sig. — Jans, Weicharts Sohn, sein Vetter. 1366. 429. Sig. — 1375. 473. Sig.
Vorsprecher, Marchart, Heinrich der Rörer, Seyfrid der Orel. 1320. 190.
Forster, Jacob der. 1306. 112. — 1308. 120.
— Gerbort, sein Bruder. 1308. 120.
— Gundolt der. 1315. 160.
— Albrecht der, zu Neuburg. 1376. 477.
Fosenprunne, locus. 259.

Frankenrad, Perchtold von. 1392. 562. Sig. — Katharina uxor. ibid.
Frattigesdorf, locus. 178.
Vrehensis episcopus Franciscus. 1353. 354. Sig.
Freysinge, Hermannus de. 1291. 46. — 1302. 83. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1306. 106. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 135. 136. 138. 140. 142. 143. — 1312. 144. 145. — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166.
— Peter, sein Sohn. 1310. 130. — 1311. 132. — 1312. 145. — 1314. 157. — 1315. 160. 163. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. — 1326. 224. — 1332. 251. — 1336. 265. — Hofmeister des Stiftes. 1336. 266. — 1337. 271. — 1338. 273. — 1339. 277. Sig. 283. — 1340. 289. — 1342. 297.
— Peter, Paul, Jans, seine Söhne. 1354. 360.
— Peter (früher Capellan des Probstes, Chorherr), Probst zu Sekkau. 1341. 296. — 1346. 319. — 1354. 360. — 1361. 411. 412. — 1371. 446. Sig.
— Paul, Chorherr und Oberkellerer zu Sekkau. 1354. 360. Sig. — 1361. 411. 412. Sig.
— Jans, Hofmeister des Stiftes. 1346. 322. — 1349. 337. Sig. — 1353. 358. Sig. — 1354. 360. — 1354. 361. Sig. — 1354. 362. — 1355. 369. — 1355. 371. — 1356. 383. — 1357. 385. 389. — 1359. 401. Sig. — 1361. 411. 412. — Ursula uxor. 1354. 360. — 1356. 383. — Liephart, sein Caplan. 1383. 516.
— Philipp, Jansens Bruder. 1371. 446. — 1373. 464. Sig. — Agnes uxor. 1371. 446.
— Andreas. 1347. 326.
Freisingen, Bischof: Berthold von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1399. 593. — Eberhart von Knorringen, sein Kanzler. 1396. 582. — 1398. 589. Sig. — 1399. 593. — Hanns von Rautt, sein Oheim. 1396. 582.
— Paul Bischof von. 1371. 449.
Freitschlarn, Otto der Chrieche von. 1302. 85.
Friedrich Herzog von Österreich. 1310. 127. — 1311. 137. Sig. — 1312. 151. — Römischer König. 1319. 180. 183. Sig. — 1322. 198. Sig. — 1357. 384. — Heinrich, Otto, seine Brüder. 1319. 180. — Magister Heinrich, Pfarrer in Laa, sein Notar. 1310. 127. Sig. — Magister Berthold, Domherr von Passau, Pfarrer in Eggenburg, sein Protonotar. 1312. 149. — Magister Chunrad und Hadmar, seine Notare. 1317. 171.
Frisacensis Canonicus Johannes Parisiensis. 1342. 299.
Frizesdorfer, Chunrad, Burggraf in Lengenpach (Lembach). 1369. 441.
Fruelinger, Ortel der. 1324. 205.
Fuchs, Ulrich der. 1331. 246. Sig.
Fuersprunn (Feuersbrunn), Alber von. 1368. 438.
Fuchsel, Ulricus. 1.
Fuetrer, der, zu Wien. 1348. 331.

Fuez, Heinrich der. 1317. 168.
Furt, Engelschalcus de. 1296. 57.
— Chunradus et Ulricus de. 1296. 57.
Furter, Cirvas der. 1380. 502. Sig.

G.

Gadin (Gaden), Cunradus de. 1229. 5.
Gaetanus episcopus Franciscus. 1313. 156.
Gafferschwanz, Niclas, Dietmar, fratres. 1336. 267.
Garsten, Kloster. 366. — Niclas, Abt. 1376. 476.
Ganzrab, Friedrich. 1302. 82. — 1313. 152. — Heinrich, sein Eidam. 1313. 152.
Gawats, Heinricus de. 1255. 9.
Gebhard Junior de Neuburga. 1297. 60. Sig. — Katharina uxor. ibid.
Gebhardus Notarius. 1296. 57.
Geisel, Gebhart der. 1308. 121.
Georgen, St., locus. 90.
Gerbot. 1306. 112.
Gereut, Ulrich von dem (Mauer). 1305. 100. — 1308. 124. Sig. — 1311. 136.
Gerhardus plebanus Wiennensis. 1261. 17.
Gerhart. 1306. 112.
Geroltsdorf, Haim von, Hofmeister des Stiftes. 1368. 437. — 1371. 446. Sig.
Gerstenpauch, Berthold der. 1339. 284.
Gertopolensis episcopus Johannes. 1353. 354. Sig.
Gesleunt, Seyfrid der. 1307. 118.
Gezendorfer, Stephanus, Clericus. 1375. 475.
Gileis, Dietreich der. 1339. 284. — 1356. 379.
Gilig, Leupold, Petrissa uxor, von Korneuburg. 1351. 342.
Glasmeister, Eberhart der. 1330. 243.
— Alhart, sein Sohn. 1330. 243.
Gläsel, Janns der, Leinbater. 1383. 516.
Glatz, Friedreich der. 1308. 120.
Glaviciensis episcopus Franciscus. 1313. 156.
Gnauzze, Chunrad der, von Lobstorf, Kunigund uxor, Kunigund filia. 1320. 188.
Gnemental, mons. 118.
Gnemhärtlein, Friedrich der. 1336. 267.
Gobats, Trutmann von dem. 1375. 472.
Goltstein, Jans von Pezleinsdorf, Amtmann Annas von Chunring-Seveld. 1355. 368. Sig.
Görl, Andre von Rappoltstal. Nyclas, sein Sohn. 1345. 314.
Gors, Erchenbert von. 1298. 66.
— Heidenreich, der Burggraf von. 1305. 97. — 1313. 155.
— Rapot und Heidenreich, Brüder. 1308. 123.

Görz, Graf Meinhard von. 1379. 492. — 1380. 500. Sig. — 1380. 501. — 1386. 538.
— Heinrich und Johann Meinhard. 1386. 540.
Gotesvelde, Heinricus de. 1281. 32.
Göttweih, abbas Helwicus. 1261. 17.
— abbas N. 1291. 46.
— abbas Heinricus (Sig.), Otto prior, Petrus cantor, Wichardus, Helnwicus, Chunradus, Eberhardus, Walchunus, Albero plebanus s. Viti, Helmwicus, Fridericus, sacerdotes de. 1296. 57.
— Ulrich, Abt zu. 1379. 488.
— Fridericus abbas, Johannes prior et Conventus. 1390. 533. Duo Sigg.
— Wentel die Eggendorferinn, Nonne zu. 1376. 477. Siehe auch: Chotwicum.
Gözendorf, locus. 343.
Graben, locus. 531.
Grabmer, Jacob. 1331. 246.
Grafendorf, locus. 367.
Gräflein, Gebhart der. 1379. 488.
Gräuel, Gerwort, Verweser der Veste Gutenprunn. 1386. 537.
Grawarn, locus. 12.
Grazowe, Grassawe, Chunradus de. 1228. 4.
— Hermann von, Margareth uxor. 1325. 218.
— Hermann, sein Sohn. 1326. 222. Sig.
Greime, die alte, auf dem Alten Fleischmarkt zu Wien. 1357. 386.
Greifenstein, O. de. 1250. 6.
— Ortolfus de. 1257. 11. — 1258. 12.
— Chunradus de. 1261. 17.
Greitschenstein (Kreuzenstein), Ottokarus castellanus de. 1285. 39.
— der Burggraf von. 1347. 327.
— Thomas Zand, Burggraf. 1382. 512.
— Niclas der Frăzz. Margareth uxor. 1395. 574.
Grevendorf, Janns von. 1332. 351.
Grezz, Rudel von. 1302. 83.
Gries, Johannes praepositus in. 1392. 561. Duo Sigg.
Griezze, Chunrad an dem obern. 1337. 269.
— Jacob an dem. 1346. 320.
Griffo de Wienna. 1282. 34. — 1311. 140. Sig. Siehe: in Foro.
Grinzing, locus. 31. 84. 116. 159. 284. 368. 416. 496.
— Heinrich der. 1319. 186.
— Wolfhart der Laurein, Marchart Laurein, Paul und Eberhard von. 1329. 233.
— Paul von, Gertrud uxor. 1339. 284.
— Marchart der Laurein, Gertrud uxor. 1340. 286.
— Chunrat der Schaver, Walchun, Lybmanns Sohn. 1355. 373.
— Lorenz der Fester. 1372. 458.

Grinzing, Oswalt der Grill. 1381. 507. Sig. — Katharina uxor. ibid.
— Wolfhart der Grill. 1383. 516.
— Niclas der Retenperger. Margareth, seine Witwe. 1389. 549.
— Jans der Fuchsperger, Cunigund uxor. 1393. 569.
— Michel der Mair. 1393. 569.
Grozze, Reinhart der, Elsbet uxor. 1373. 460. — Katharina uxor. 1386. 532.
Grosmugler, Chunrad der. 1377. 484. — 1380. 495. Sig.
Gukking, locus. 172.
Guldenkron, Dietrich Abt zu. 1323. 201. Sig.
Gumpendorf, locus. 59.
Gundramsdorf, Leopold von. 1338. 274. — 1350. 339. Sig. — Hofmeister des Stiftes. 1353. 358. Sig.
— Dietreich von. 1338. 273. 275. Sig. — 1346. 318. Sig.
Günzpurger, Ulreich, Wiener Bürger. 1373. 465.
Gurk, Wernherus episcopus. 1195. 2.
— Henricus, ejusdem ecclesiae Camerarius. 1195. 2.
— Johann, Bischof, Vormund der Grafen von Görz. 1386. 540.
Gutenprunn, die Veste, Gerwort der Gräuel, ihr Verweser. 1386. 537.

H.

Haberstro, Alhart Seydel. 1302. 83.
Hacher, Ulreich, Wendel uxor. 1355. 375.
Hadmarstorf, locus. 4. 35. 38. 279. 364. 385. 512.
— Reingerus de. 6.
— Dietmarus de. 1276. 27.
— Eysenreich von. 1339. 279. Sig. — Euphemia uxor. ibid.
— Heinrich der Hutstoch von. 1354. 364.
Hadmarsa, Sifridus de. 1283. 38.
Hadrer, Zacharias der. 1356. 383. — 1361. 411. — Anna uxor. 1361. 411.
Hafner, Ulreich der. 1350. 338.
Hag, Heinricus de. 1276. 27.
Hagenprunn, locus. 63. 64.
— Niclas und Ruger von. 1330. 236. Duo Sigg.
— N., Elsbet uxor. 1346. 318.
Hagenawer, Conrad, Margaret uxor, Conrad filius. 1314. 157. Sig.
— Seyfrid, Conrads Bruder. 1314. 157. Sig.
— Jacob der, Anna uxor. 1376. 477.
Häkinger, Ulrich. 1355. 372. Sig. — Elsbet uxor. ibid.
— Heinrich, sein Bruder. 1355. 372. Sig.
Hals, Albrecht Graf von. 1319. 184. — 1334. 253.
Han, Johann der. 1337. 268.
Harperch, Cunradus Notarius Ottokari regis, plebanus in. 1261. 17.
Harmarchter, Chunrad der. 1293. 50. — Des Herzogs Hubmeister. 1296. 59. — 1307. 113. Sig. — 1308. 124. Sig. — 1332. 250.

Harmarchter, Reinbot, sein Sohn. 1315. 164. Sig. — 1325. 215. 216. — Lucia uxor. 1325. 215.
— Symon der. 1347. 325.
— Alber der. 1374. 469.
— Leopold der. 1380. 502. Sig. — 1382. 512. Sig. — 1388. 548. Sig. — Anna uxor. 1380. 502.
— Albrecht der. 1380. 502. — 1382. 512. Sig. — 1388. 548. Sig.
— Jans und Symon, ihre Väter, Gerung der Chol, ihr mütterlicher Grossvater. 1380. 502.
— Leopold der, von der Heiligenstadt. 1393. 569. Sig.
Harroz, locus.
— Otto de. 1255. 9.
Has, Stephan der. 1395. 574. Sig.
Haselpach, Dietreich von, Elsbet uxor. 1325. 217.
Haslowe (Haslau), Otto de. 1261. 17. — 1277. 29. — 1285. 39. Sig. — Pincerna. 1298. 65.
Haslauer, Seyfrit, Pfarrer zu Falkenstein. 1300. 121.
— Chadolt der, von dem Hornsperg. 1358. 393.
— Hanns von. 1363. 418. Sig.
Haslach, Hanns von, Agnes uxor. 1373. 465.
Hatmarstorfer, Chunrat der. 1335. 263.
Hauser, Ulreich der. 1317. 168.
— Andre und Chunrad, die. 1347. 327.
— Chraft der. 1366. 431. Sig. — 1372. 455.
— Dorothea, seine Tochter, Nonne bei St. Clara in Wien. 1372. 455.
— Niclas der, Chürsner, Elsbet uxor. 1387. 543.
Hausleithen, siehe: Agatha, St.
Häusler, Marchart der, von Seserndorf. 1379. 492.
Hechental, siehe: St. Andre.
Hedersdorf, locus. 9.
Heiligenaich, locus. 526. 538. 561.
Heiligenkreuz: Conrad, Abt. 1348. 329. Sig.
— Colomann, Abt. 1369. 442.
Heiligenstadt, siehe: Sanctus locus.
Heymonis filius Otto. 1262. 19.
— Heimo, filius Ottonis. 1278. 26. — 1301. 74.
— Otto et Heimo, fratres, filii Ottonis Heimonis. 1286. 41. Sig. — 1296. 59.
Heindl, Hanns und Lewtel, Brüder von Sleunz. 1386. 534.
Heinfeld, siehe: Hovnfeld.
Heinrichsdorf, locus. 372.
Heklein, Friedrich und Otto, die. 1348. 331.
Helmbrich, Hermann, Wiener Bürger, Elsbet uxor. 1379. 490.
— Janns, sein Sohn. 1387. 543.
— Heinrich, Wiener Bürger, Katharina uxor, Albrecht, Chunrat, Herrmann, seine Brüder. 1387. 543.

Helndorfer. Leupoldus. 1282. 35.
Helz, Chunrat der. 1330. 239.
Hemerlein, Niclas der. 1351. 342.
Henricus, Magister, physicus. 1229. 5.
— Magister, Canon. Pataviensis, Imperialis aulae notarius. 1322. 195. Sig. 196. — 1324. 210.
— de Wintertawr, Magister, plebanus in Rottenmanne. 1323. 200. — 1324. 210. — 1331. 245.
— Magister, plebanus in La. 1324. 210.
Hepfer, Symon der. 1366. 427.
Herinch, Weichart der. 1306. 107. — 1399. 591. Sig.
— Chunrat der. 1306. 107.
Heroltsdorf (Hörersdorf), locus. 122. 177. 341.
— Stephan Pfarrer zu. 1351. 341.
— Heinrich der Herwerger, Richter. 1375. 472. Sig. — Elsbet uxor. ibid.
— Zeche in. 341.
Herrant, Ulrich der, Elsbet uxor. 1355. 371.
Hertnit, Chunrad der. 1306. 103.
Herzogbierbaum, Kapelle in. 52. 53. 54. 118.
— Eglolf von. 1307. 118.
Herzogenburg, N. praepositus. 1291. 46.
— Trostanus praepositus. 1322. 195. Sig. 196.
— Nicolaus praepositus, Stephanus decanus. 1374. 470.
— Johann Schnabel de Purchstall, praepositus, Jacobus de Chrems, Canonicus. 1374. 470.
— Jacob, Probst. 1379. 488.
— Martinus praepositus, Jacobus decanus. 1395. 577. Duo Sigg.
Hetzmann, Hermannus et Ernestus. 1276. 28.
— Hermann, Fridreich und sein Bruder Hermann. 1302. 82.
— Friedrich. 1306. 112. — 1308. 120. — 1323. 202. 204.
— Hermann. 1308. 120.
Hecilsperch, Hezlesperg, locus. 84. 265.
Hezleinsperger, Herbort der. 1298. 66.
Hiezingen, Otto Caplan zu. 1364. 422.
Himperch, locus. 5. 113.
— Marchardus in, Irnfridus filius. 1.
— Wolfhardus, plebanus in. 1229. 5.
— Marquardus Clericus, frater dominorum de. 1229. 5.
— Chunradus. 1261. 17.
— Diether von. 1319. 186.
Hipplesdorf, Heinrich von, Katharina, Nonne zu St. Niclas in Wien, seine Tochter. 1376. 477.
— Weichart von, Elsbet uxor. 1376. 477.
— Konrad der Schenk von. 1376. 477.
Hirmprecht. 1324. 213.

Hofen, locus. 444. 546.
Hofenstetter. 1387. 546.
Hofer, Janns der. 1380. 495. Sig.
Höflein (Hoveline), locus. 24.
— Altare s. Joannis Baptistae. 348.
— Judicium in stratis villae. 299.
— Conradus Hutstoch, quondam plebanus. 1352. 348.
— Meister Niclas, Pfarrer. 1326. 225. — 1336. 265. — 1342. 299. Sig. — 1345. 314. — quondam. 1352. 348.
— Petrus Vicarius in. 1330. 242.
— Johannes Parisiensis, Canonicus Frisacensis, plebanus. 1342. 299.
— Nicolaus de Stokeraw, Rector ecclesiae. 1352. 348. Sig.
— Johannes Warmiensis et Ardacensis Canonicus. 1367. 435. — 1371. 447. alias:
— Johannes Wezelini. 1371. 451. — 1375. 475.
— Stephan, Pfarrer. 1383. 516. Sig. — Chunrad der Chnoflauch, sein Bergmeister. 1383. 516.
— Heinricus et Perchtoldus de. 1274. 24.
— Haymo von. 1311. 132.
Hoftayding. 311. 345. 469. 587.
Hohenfurt, Stift. 330.
Hohemarcht in Wien. 161.
— Berthold der Wentchramer auf dem, Margareth uxor. 1318. 172.
Hohenmorgen, Henricus. 1282. 36.
Hohenwelser, der. 1387. 546.
Hochstrasse, Leopoldus de. 1262. 19. Magister monetae. 1275. 26. — 1276. 28. — 1291. 45. — 1291. 47.
— Sifridus, filius. 1291. 45. — 1291. 47.
Holfuss, Heinrich der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
Hollabrunn (Nieder-), locus. 52. 54. 67. 104. 217. 276. 321.
— Fridericus plebanus. 1294. 52. Sig. 53. 54.
— Hartmannus presbiter de. 1325. 215. — 1326. 225.
Holzmann, Dietmar der. 1338. 273.
Hovnvelde, Heinricus de. 1276. 27. — 1282. 35.
— Alolt, Stephan, Brüder. 1311. 134.
— Stephan. 1311. 141. — 1317. 167. Sig. — Elsbet uxor. 1317. 167.
— Alolt, sein Bruder. 1317. 167.
— Otto von Zelking, sein Bruder. Siehe: Zelking.
Hoya, Jacobus de. 1286. 41.
Hübner, Hanns der, Chorherr von Passau, Official in Wien. 1396. 579. Sig.
Humbel, Otto der. 1297. 61. — 1306. 112. — 1308. 120.
— Leopold der. 1343. 305.
— Chraft, Conrad, Barbara, Geschwister. 1399. 591.
Hunthoch, Wernher, Agnes uxor. 1325. 217.
Hurnbach, Chunradus de. 1296. 57.

Hurnein, Hermann und Prechtel. 1293. 51.
Hueter, Otto der. 1300. 73. — 1306. 112. — 1308. 120. — 1311. 136. — 1315. 164. — 1319. 179. — 1323. 202.
— Gebhart. 1323. 202.
— Ernst der. 1336. 266.
Hutstoch, Fridericus. 1282. 34. — Miles. 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285. 39. — 1293. 50. 51. — 1294. 55. — 1297. 60. 61. 62. — 1298. 63. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89. 91. — 1304. 95. 96. — 1305. 97. 100. — 1311. 136. 138. — 1312. 145. — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. 164. — 1317. 167. 168. 170. — 1319. 187.
— Friedrich, sein Sohn. 1298. 66.
— Chunrat der. 1298. 63. 64.
— Dietrich, sein Bruder. 1304. 95. — von Presburg. 1318. 176. — 1355. 374.
— Ortolf der. 1306. 105.
— Heinrich von Hadmarsdorf. 1354. 364.
— Heinrich, Bürger und Leinbater in Wien. 1376. 477. — Anna uxor. ibid.

J. Y.

Jadrensis Archiepiscopus Nicolaus. 1313. 156.
Jahrtage. 97. 191. 197. 233. 256. 318. 322. 337. 377. 439. 443. 484. 507. 523. 524. 549. 569. 587. 594.
Yps, Wandala Äbtissinn zu. 1369. 442.
— Ulricus de. 1291. 46.
— Otto de. 1291. 46. — 1302. 83.
Ydungspeugen (Jedenspeugen), Wolfker Pfarrer zu. 1352. 343.
Jemhart, Dietreich von Erpurch. 1306. 103.
Jerusalem et Nazareth, Archiepiscopus, frater Petrus. 1332. 249. Sig.
Ygelpekh, Ulrich, Katharina uxor. 1376. 477.
— Agnes. 1400. 595.
Imbisspfenninge. 253.
Ymian, Hermann. 1291. 46. — 1293. 50. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298. 63. 64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. — 1302. 83. 85. — 1303. 89. 91. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1304. 96. — 1305. 98. 100. — 1306. 106. — 1308. 120. 121. 122. 123. 124.
— Cristina, seine Witwe. 1312. 145. Schwägerinn Jannsens von Nussdorf, Schwester Niclas des Stengleins, und Margaretha von Mauerbach, ihre Tochter. ibid.
— Hanns. 1334. 258. Sig. — Katharina uxor, Sophia, seine Tochter, Heinrich des Schreibers Hausfrau. ibid.
Inprukher, Paul der. 1339. 281.
— Gottfrid der, Kellermeister Herzog Albrechts. 1379. 488.
— Wolfhart, sein Bruder. 1379. 488.

Inprukher, Gottschalch, Burggraf zu Starhemberg. 1386. 538. — Kammermeister Herzog Wilhelms. 1396. 581. Sig.
— Wolfker von. 1313. 155.
Inceinstorf. Peter von. 1315. 162.
Inferno, de (Holzmarkt), Rudgerus, Ulricus, Paltramus, fratres. 1262. 19.
— Paltramus Vatzo. 1276. 28.
Johanniter, Heinrich Graf von Schaumberch, Obrister Meister zu Mailberg. 1344. 308. 312. Sig. — 1361. 411. Siehe auch Wien, und Deutscher Orden.
Iteramnensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.
Juden in Österreich. 345. — Dreslina. 1275. 25. — Schonemann, Rahel uxor. Gerson, Chazdai, Ysaac, Aaron. 1304. 94.
— Lebmann zu Wien. 1303. 87. — 1323. 202.
— Plume, die Jüdinn. 1334. 257.
— Geverlein. 1352. 347.
— Zymel, die Jüdinn. 1355. 375.
— Steuzz in Wien. 1364. 421.
— Tröstlein. 1364. 422.
— Hebl von Lempach. 1367. 432. — 1369. 441.
— Aaron. 1370. 444.
— Meister Tenichl von Wien. 1373. 465.
— Patusch von Berchtoltsdorf. 1373. 465.
— Ytzmann zu Neuburg, Veials Sohn. 1376. 479.
— Schalom. 1379. 490.
— Abraham und Paltram von St. Pölten. 1305. 99.
— Marusch von Wien. 1306. 101. — 1311. 136. — 1315. 165.
— Musch, Gersam, Hanel. 1306. 101.
— David Steuzz von Wien, Hondl, sein Vater, zu Klosterneuburg. 1380. 497.
— Perla, die Jüdinn zu Krems. 1385. 530.
— Hiersl von Lempach, Johant uxor. 1386. 538.
Juliaco, Henricus de, Praepositus St. Mariae ad Gradus Coloniae. 1330. 242. Sig.
Jung, Johann der. 1343. 302. Sig.
— Gerbot der, Ulrich, sein Eidam. 1297. 61.

L.

Laa, Reycholfus, plebanus et Wilhelmus filius de. 1290. 43.
— Mag. Henricus plebanus, notarius ducis Friderici. 1310. 128. Sig. — 1311. 137. — 1324. 210.
— Heinrich von. 1306. 112. — 1308. 120.
— Colomann von. 1323. 201. 202. — 1331. 244. — 1349. 335. — Elsbet uxor, Colomann, sein Sohn. 1349. 335.
— Peter, Frenzel, seine Kinder. 1330. 240.

Laa, Franz von, Colomanns Sohn. 1340. 289.
— Margaretha, Ottos Witwe von. 1337. 269.
— Jacob (Sig.), Bertha uxor, Colomann der Guster, ihr Sohn. (Sig.) 1353. 356. 357. Siehe auch: Klosterneuburg, Pröbste.
Ladendorf, Otto de, Alhaidis uxor. 1228. 4.
— Hermannus de. 1228. 4.
— Liupoldus de. 1228. 4.
— Alramus de. 1228. 4.
— Heinrich von, Gertraud uxor. 1325. 220.
— Ernst Gruen von, Katharina uxor. 1360. 406. Petrissa, seine Schwester, Symon, ihr Sohn, Liebhart, ihr Stiefsohn. 1360. 406.
— Oswald von. 1360. 406.
— Paul von. 1382. 512.
Lamberg, Rudger von. 1372. 456.
Landenperch, Hermannus de, Marschalcus. 1298. 65. — 1305. 100.
Langenstein, Meister Heinrich von, Pfarrer zu Grossrussbach. 1394. 572.
Larinensis episcopus Perronus. 1295. 56.
Lateranenser Capitel zu Rom. 14.
— Thomas, Lavellensis episcopus, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.
Lauben, Livpolt unter den. 1293. 51. — 1298. 66.
— Wernhard unter den. 1332. 248. — 1336. 266. — 1339. 277.
Lautterbach, Chunradus de. 1306. 106.
Lavellensis episcopus Thomas, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.
Laveriensis episcopus, frater Thomas. 1332. 249. Sig.
Layminger, Oswaldus. 1387. 546.
Lebarn, der Pfarrer von. 1358. 395.
Lebmann, Niclas sein Sohn. 1312. 148.
Lederer, Ernst der. 1300. 73. — et Geisel uxor. 1319. 179.
— Georg der. 1353. 353.
Leibeigene. 58. 96.
Leiss, locus. 263.
— Ruprecht und Ulrich von. 1311. 135.
Leisengange, Weichart der. 1311. 133.
Lengpach, Fridericus dapifer de. 1285. 39. Sig.
— Christianus dapifer de. 1334. 210.
— Chunrad der Frizesdorfer, Burggraf zu. 1369. 441.
Lengenveld, Ulrich von. 1331. 246. Sig.
Lenzendorf, locus. 186.
Lenzenloh, locus. 438.
Lenpech, Chunrat der, Katharina uxor. 1335. 264.
Leopold, Herzog von Österreich und Steyer, VI. (VII.) 1.
— Herzogs, Hofmeister, Stephan von Toppel, Margareth von Wildungsmauer, uxor. 1368. 437.
— Ducis Medicus, Chunradus de Danstat, Clericus. 1371. 447.
— des Heiligen Kapelle. 226.

Leopolds des Heiligen Anniversarium in Göttweih. 553.
Levbauer, Ortolfus. 1255. 9.
Leubl, Sifrid, Jeuta uxor. 1251. 32.
— Leopoldus. 1281. 31. — 1291. 47.
— Pitrolfus. 1286. 41.
Libenzer, Engelhard der, Stifts-Hofmeister. 1354. 359. Sig. — 1354. 362. — 1357. 384. Sig.
Lichtfundation im Hospital. 277.
Lichtenstein, Henricus de. 1261. 17. — 1306. 103. 108. — 1308. 121.
— Fridrich von, Cunigund uxor. 1300. 72.
— Hertneit von. 1317. 167.
— Rudolf Otto von, Wisent auf dem Anger, sein Amtmann. 1357. 389.
— Hanns, Hofmeister Herzog Albrechts. 1377. 482.
— Murau, der von, Ulrich Sneider am Neusiedel, sein Amtmann. 1396. 582. Sig.
Lichtenekk, Conrad von. 1366. 430. Sig. — Johanna uxor. ibid. — 1375. 473. Sig.
— Ulrich, Hanns, seine Brüder. 1385. 529.
Liddensis episcopus Andreas. 1295. 56.
Liebenberg, Poppo de. 1298. 65.
— Wilhelm der Schenk von, H. Rudolfs Speisemeister. 1364. 423.
Lilienfeld, Albero Abt. 1301. 78.
— Paul Abt. 1312. 146.
— Ottokar Abt. 1319. 186.
— Bruder Marchart der Alser von. 1319. 186.
— Stephan Abt. 1361. 409. Sig.
— Stift. 532.
Lilienfelder, Stephan der, Bürger zu Klosterneuburg, Elsbet uxor. 1361. 409.
Lincolniensis Canonicus, Guilielmus Feribi. 1393. 577.
Linhart, Pfarrer zu St. Jacob. 1370. 443. Sig.
List, Rugerus. 1283. 38.
Lonholz, Chunradus. 1261. 17.
Lonl, Heinrich. 1307. 118.
Losberg, Hanns von, Kammermeister H. Rudolfs. 1364. 423.
Losenheim, Elsbet von. 1364. 423. — 1368. 437.
Losenstein, Hartneit von. 1334. 256. — die edl frau von. 1357. 384.
Lubicensis episcopus Henricus. 1326. 226. Sig.
Lubucensis episcopus Stephanus. 1326. 226. Sig.
Luceriae episcopus Ainnardus. 1295. 56.
Luchner, Ulreich. 1307. 118.
— Niclas der, Wiener Bürger. 1370. 443. Sig.
Lugdunense concilium. 24.

M.

Maechsendorf, locus. 65.
Maeserlein, Jacob der. 1336. 267.
Maidburg, die Grafen von. 538.
— — Meinhart, ihr Hofrichter. 1386. 534.
Maierhofer, Meinhard der, Breid uxor. 1307. 118.
— Ulrich der. 1323. 199.
Maigen, St. Jacobskirche zu. 524.
Mailberg, Heinrich von Castel, Komthur zu. 1314. 159.
— Conventssiegel. 312. Siehe auch: Johanniter und Mauerberg.
Malpfenninge. 329.
Manseber, Friedrich der. 1323. 202.
— Niclas der. 1343. 304. — 1344. 307. — 1346. 320. — Seine Erben. 1360. 402.
— Peter der alte. 1360. 408. Sig.
— Peter der. 1364. 422. Sig. — 1366. 427. — 1377. 480. 483. — 1382. 514. — 1383. 516. Sig.
— Ulrich, Elsbet uxor. 1366. 427.
— Gerbort der, Elsbet uxor. 1382. 514.
Mannswerde, Dietrich von, Anna uxor. 1318. 173.
— Jans von, Heinrich des Schühler Eidam. 1352. 343.
Marchpurger, Otto, Georg, die. 1330. 241.
Marcopel, Peter Bischof zu, Weihbischof von Passau. 1364. 423. — 1366. 428.
Marktzillen. 143.
Marner, Chunrad der. 1362. 415. Sig. — Amtmann Eberhards von Capellen. 1368. 439. — 1369. 440.
Martin, St. (untere Stadt Klosterneuburg). Kirche. 69. 70. 191. 272. 318. 356. 437.
— Pabo plebanus. 1267. 22. — 1275. 26. — 1276. 28.
— Dietricus plebanus. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.
— Philippus plebanus. 1323. 200. 202.
— Johann Pfarrer. 1335. 262.
— Cunradus plebanus. 1341. 296.
— Cunradus Ramung, plebanus. 1356. 378. Sig. Siehe: Klosterneuburg, Oberkellerer.
— Bartholomaeus plebanus. 1371. 447.
— Mert der Schench, Pfarrer. 1394. 570. Sig. 572.
— Vicarii: Henricus de Ernsprunn, Fridricus et Ulricus. 1341. 296.
— Sigmundskapelle. 481. — Hans der Fueterer, Caplan. 1400. 596.
— Kapelle ss. Barthol. et Magd. 215. 216. 257. — Conrad, Caplan. 1342. 300. Sig. — 1346. 318. Sig.
— Fridericus, villicus plebani. 1300. 70.
— Chunrat, Schaffer im Pfarrhofe, Bertha uxor. 1361. 408.

Martin, St., Gebhard von. 1311. 136. — 1315. 164. — 1319. 173. 179. Sig. — 1320. 189. — 1324. 205. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248.
— Symon, sein Sohn. 1320. 189. — 1327. 229. Sig. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1327. 230. — 1330. 240. — 1332. 248. — Altrichter. 1334. 256. — Ritter. 1335. 262. Sig. — 1336. 265. 266. — Richter. 1337. 270. — 1340. 287.
— Seifrid, Gebharts Sohn, Agnes uxor. 1332. 248.
— Peter von. 1332. 248. — 1336. 266. — 1339. 277. — Gebhards Schwiegersohn. 1338. 272.
— Constantin von. 1336. 266.
Martinus Cracoviensis Custos et Canonicus. 1323. 200. Sig.
Massiliensis episcopus Raymundus. 1313. 156.
Matseber, Hanns der. 1392. 562.
Matticensis Archidiaconus, Ulricus de Panthofen, Canon. Patav. 1387. 546.
Maurbach, Gottfried Prior. 1324. 210. Sig.
— Dietrich Prior. 1360. 402. Sig.
— Heinrich Prior. 1380. 505. — 1392. 560. Sig. — 1396. 579.
— Ulrich, Mönch und Schaffer. 1382. 513.
— Karthause. 571.
— Engeldich von. 1261. 17. — 1302. 81. 83. — 1303. 91. — 1311. 134. 135. 136. 141. 142. 144. 145. — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 166. Sig. — 1317. 167. 168. — 1317. 170. — 1320. 189.
— Engeldich und Otto von. 1302. 84. — 1303. 89. — 1308. 123. 124.
— Margaretha, Engeldichs Hausfrau, Hermann Ymians Tochter. 1312. 145.
— Fridericus de. 1275. 26.
Mauren, Gundaker der. 1296. 59.
Maurkrachen, Hanns von, Passauer Official in Österreich. 1394. 572.
Maurperg, Guntherus de. 1306. 106.
— Rugerus et Nicolaus, fratres, sacerdotes de. 1312. 149.
Mautfreiheit des Stiftes. 183.
Maynberg, Hanns von. 1379. 492.
Mazo, Rudolfus, et Chunradus frater. 1.
Mechtler, Albrecht, Margareth uxor, Hugo, Gertraud uxor. 1324. 205.
Medling. Henricus dux de Medlico. 1261. memor. 17.
Meinhartsdorf, locus. 127. 418.
— Dietmar von, Margareth uxor, Chol, ihr Bruder. 1337. 270.
Melk. Ortolfus Abbas. 1261. 17.
— Ulricus Abbas. 1324. 210.
Mem, Seifrid der. 1386. 538.
Merperig, Janns von, Margareth uxor. 1339. 277.
— Gundolt von. 1346. 320.
Merboto. 1286. 41.
Merkenstein, Ulrich von. 1306. 104.
Merswang, Johannes de, Wilwirgis uxor. 1274. 24.
Mettenpuch, das. 317.

Meuerling (Meidling), locus. 59. 145. 169. 190. 239. 513. 579.
— Ulrich, Amtmann daselbst. 1306. 104.
— Eberhart von. 1296. 59.
— Durinch von. 1311. 133. 138. 140. 141. 143. — 1315. 160. — 1315. 162. 164. 165. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1323. 199. — 1324. 205. — 1325. 214. 215. 218. 219. — 1326. 222.
— Pot von, Katharina uxor, Elisabeth, Albert, Heinrich, Heilka, ihre Kinder. 1330. 239.
— Niclas der Silberchnoll, Katharina uxor, Margareth filia. 1394. 572.
Meyssau, Otto de. 1261. 17.
— Stephan, Vogt des Stiftes. 1300. 72. — 1301. 74. Sig. — 1301. 85. — 1303. 88. — 1305. 97. Sig. 100. — 1308. 123. — 1311. 134. 141. Sig.
— Ulrich, sein Sohn. 1302. 85. — 1311. 141. — 1317. 167.
— Ulrich von. 1323. 202. Sig.
— Stephan von, obrister Marschall. 1364. 423. — 1366. 428.
— Heidenreich, sein Sohn, obrister Schenk. 1364. 423. — 1366. 428. Sig.
— Heidenreich, Ulrich, Hanns, Brüder. 1366. 428. Sigg.
— Chunrat, ihr Vetter. 1366. 428. Sig.
— Wernhart von. 1367. 434. Sig.
Mezelpechinn, Gertraud die, Wernharts von Baumgarten Tochter. 1325. 210.
Michelstetten, Alber von. 1307. 115.
— Chunradus rector ecclesiae in. 1325. 215.
Militensis episcopus Sabbas. 1295. 56.
Minngang, Seyfrit der. 1342. 298.
Minpechin, Chunigunt die. 1356. 377.
Mistelbech, Marquart der. 1303. 72. — 1303. 87. — 1323. 199.
Moguntinus Canonicus Cunradus. 1250. 7.
Mokicensis Archiepiscopus Johannitius. 1290. 44. Sig.
Molt, Heinricus de. 1255. 9.
Monasteriensis ecclesiae ad s. Jacobum Rector, Johannes Puster. 1330. 242. Sig.
Monetae Magister Viennae: Cuno de Foro. 1261. 17.
Chunradus de Foro. 1262. 19.
Leopoldus de Hochstrasse. 1275. 35.
Ulricus (Fünfkirchner?). 1291. 47.
Jans von Tierna. 1354. 362. — 1356. 380.
Michel der Gewchramer. 1390. 552. — 1395. 575.
Mosel, Heinrich. 1306. 112. — 1308. 120.
— Chunrad. 1320. 189.
Mosonienses comites, siehe: Wolfart.
Mothoniensis episcopus Jacobus. 1326. 221. Sig.
Motzhan, Friedrich der, Margareth uxor, Mert, sein Oheim, Katharina uxor. 1337. 269.
Mukkerau, Hermannus de. 1274. 24.

Mukkerau, Chunrad von. 1293. 51. — 1298. 66.
— Stephanus Rector ecclesiae s. Joannis in. 1371. 451.
Mülbach, Chunradus de. 1229. 5.
— Weichart von, Amtmann der Kapelle in der Burg zu Wien. 1337. 269.
Mulingen, Ludwig von, Katharina uxor. 1310. 127.
— Chunrad von. 1317. 169. Sig. — Margareth uxor. ibid.
— Ludwig, sein Bruder. 1317. 169. Sig.
Murre, Seyfrid, der Vorsprech. 1320. 190.
Mutzesperg, Niclas von. 1371. 448. — 1376. 479. — Judenrichter zu Klosterneuburg. 1379. 490. — 1380. 497. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1385. 523. Sig.
— Wolfhart und Cristan (Sig.), Brüder. 1386. 538.

N.

Narzendorf, Rudegerus de. 1261. 17. — 1268. 23. — 1276. 26.
— Sweikhart von. 1325. 219. — 1330. 236. Sig.
— Niclas, Margareth uxor. 1335. 260.
Naternpech, Pernhard der. 1298. 63. 64.
— Elsbet, seine Witwe, Ulrich, sein Sohn. 1302. 86.
Nazareth et Jerusalem, Archiepiscopus frater Petrus. 1332. 249. Sig.
Nelieb (Nalb), Mag. Henricus, Canonicus et Custos Olomucensis, plebanus in. 1342. 299.
Neopotrensis Archiepiscopus Rostanus. 1326. 226. Sig.
— — Jacobus. 1353. 354. Sig.
Neuburg Chlosterhalben, Cholo de. 1276. 26. — Officialis canoniae. 1275. 25. — 1276. 27. — 1282. 34. — 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285. 39. — 1286. 41. — 1291. 47. — 1293. 50. 51. — 1295. 55. — 1297. 60. 62. — 1298. 63. 64. 66.
— — Gerunch, sein Sohn. 1293. 50. — 1297. 60. — 1298. 63. 64. — 1301. 80. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1308. 121. 123. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 134. 135. 136. 138. 140. 141. 143. — 1316. 166. Sig. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1319. 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 191. Sig. — 1323. 199. 202. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 215. 217. 219. — 1326. 222. — Burggraf auf dem Kahlenberg. 1332. 250. 251. — 1334. 258. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1337. 271. Sig. — 1338. 273. 274. 275. Sig. — 1339. 279. Sig. — 1339. 283. — 1340. 288. Sig. 293. — 1342. 298. Sig. 301. — 1353. 350. Sig. — 1354. 362. — 1355. 373. Sig. — 1362. 416. Sig. — 1380. 502. — Agnes uxor. 1311. 143. Tazze, sein Bruder. 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1306. 105. 106.
— — Herrandus et Ulricus, carnifices de. 1306. 102.
— — Nicolaus, der Kämmerer von. 1293. 50. — 1297. 60. — 1302. 84. — Heinrich, sein Sohn. 1302. 81. Sig. — der Kämmerer. 1304. 95. — Adelheid uxor. 1302. 81.

Neuburg Chlosterhalben, Seifrid vom nidernmarkt zu. 1323. 202.
Neudeker, Heinrich der, Wiener Bürger, Alhaid uxor. 1319. 177.
— 1347. 324. Sig.
— Otto von Reinprechtspölla. 1363. 419. Sig.
Neumarchte, Eber hinter dem. 1296. 59.
Neundorf, Ortilo de. 1282. 35.
— Ortolf. 1308. 123. 124.
Neunhofer, Ulrich der. 1367. 433. — 1369. 441. — Katharina uxor. 1369. 441.
Neunkirchen, Thomas Pfarrer zu. 1324. 212.
Neusiedel, locus. 21. — Amt. 133.
— Hirz am. 1318. 173.
— Michel am. 1357. 386. — 1359. 398. — 1360. 407. Sig. — Amtmann des Stiftes. 1361. 408. Sig. — und Altchuchenmeister. 1362. 417. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1393. 566.
Neustift, locus. 237.
Neuzze, Heinrich von der. 1312. 148.
Neuzlein, Niclas, Rudolfs Sohn. 1312. 145.
Neuzell, Conrad Ramung, Probst. 1367. 435. — 1373. 468. Sig.
— Hermannus Decanus. 1373. 468. Sig.
— Georg Nusspaumer von Reichenhall, Chorherr. 1367. 435.
Nezamislic, Johannes de Předbořic, Rector ecclesiae in. 1393. 568.
Nycolaus, Magister, Jurista. 1294. 53. — 1298. 66.
Nicolaus, St., bei Passau. Ulricus praepositus, Cunradus decanus. 1307. 116. Duo Sigg.
Not, Gebhardus. 1282. 35.
Notare: Valentinus. 1324. 310.
Nicolaus de Kempnitz. 1325. 215.
Petrus Canonicus Brunensis. 1325. 215.
Johannes de Neuburga. 1325. 215.
Henricus, notarius Stephani praepositi. 1330. 242.
Andreas Zidelmann de Lupsicz. 1341. 296. — 1342. 299.
Petrus Hermann de Waidhofen. 1349. 336.
Albertus Grifstete. 1371. 447.
Leonhardus, Clericus Pataviensis. 1374. 471.
Johannes de Polna, Clericus Pragensis. 1374. 471.
Nicolaus de Isenaco. 1375. 475.
Thomas Eyffogl. 1387. 546.
Adam Petrus de Trebec. 1393. 568.
Johannes Sindram de Heiligenstad. 1399. 593.
Nottayding. 353.
Nusche, locus. 52. 53. 54. 118.
— Hirz von. 1307. 118.
— Otto der. 1307. 118.
Nussdorf, Starchandus de. 1286. 41. — der Chellermeister. 1293. 50.

Nussdorf, Ulrich, sein Sohn. 1296. 59. Sig. — 1300. 68. Sig. — Kunigund uxor. ibid.
— Janns von. 1300. 68. — 1301. 80. — 1305. 99. — 1306. 105. — 1308. 123. — 1310. 131. — 1311. 133. 134. 137. 140. — 1312. 145. Sig. — 1313. 154. 155. — 1314. 159. — 1315. 160. 162. 164. 165. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1318. 173. — 1319. 186. 1323. 199. — 1325. 214. — 1334. 258. — Gertraud uxor. 1306. 105. — 1334. 258.
— Ulrich, sein Bruder. 1313. 155.
— Ruger von. 1305. 99. — 1310. 131. — Agnes uxor. 1305. 99. — Dietrich, sein Eidam. 1306. 105.
— Chunrad von. 1311. 140. 143. — 1315. 162. — 1318. 173. Sig. — 1319. 186. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 218. — 1331. 247. — 1335. 261. — 1337. 269. — Diemut uxor. 1318. 173.
— Otto von, Chunigund uxor. 1347. 328.
— Jacob von. 1353. 355.
— Mert der Chnödel, Niclas der Hymizl, Bergmeister. 1358. 395.
— Gerung der Goldner zu. 1358. 395.
— Peter der Hadmer zu. 1372. 454. 458. Sig. — 1381. 507. Sig. — 1389. 549. Sig.
— Wolfhart der Pfilnhofer zu, Margareth uxor. 1391. 555.
— locus. 498.
Nuzzla, Magister Johannes Rector ecclesiae in. 1325. 215.

O.

Oberhauser, Georgius. 1387. 546.
Oberhofer, Werner von Regensburg. 1324. 209.
Obersezz, Gerhardus de. 1294. 52. 53. Sig. 54.
Ochsenpech, Christof der. 1399. 591. Sig.
Öler, Heinreich der. 1354. 362.
Östermann, Ulrich und Stephan. 1317. 168.
Österreich. Obrister Marschall:
Henricus de Chunring. 1276. 26. Sig. — 1291. 45. 47.
Stephan von Meissau. 1301. 74. 85. — 1305. 100. — 1364. 423.
— Marschall des Herzogs: Hermann von Landenberg. 1298. 65. — 1305. 100.
Dietrich von Pillichsdorf. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1319. 184. — 1324. 209.
Graf Ulrich von Pfannberg, Haubtmann in Kärnthen. 1352. 346.
Heinrich von Swandekke. 1347. 328. Sig.
— Landmarschall: Leutold von Stadekk. 1364. 423.
— Landrichter: Otto von Haslau. 1282. 35.
Ulrich von Wolkersdorf. 1298. 65.
Weichard von Toppel. 1321. 191. Sig. — 1324. 212.

Österreich. Hofrichter:
Weichard von Toppel. 1339. 280. — 1344. 311. — 1352. 345. — 1355. 367. Sig.
Ulrich von Pergau. 1374. 469.
Marquard von Tiernstein. 1380. 499. Sig.
Alber von Ottenstein. 1397. 586. Sig.
— Hofmeister des Herzogs:
Ulrich von Chrizendorf. 1293. 50. (zu Klosterneuburg).
Ulrich von Pergau. 1335. 259. Sig. — 1338. 275. Sig.
Heinrich von Rappach. 1364. 423.
Hanns von Lichtenstein. 1377. 481.
— Kämmerer des Herzogs: Chalhoch von Ebersdorf. 1300. 72. — 1304. 95.
— Obrister Kämmerer:
Reinprecht von Ebersdorf. 1334. 253.
Peter von Eberstorf. 1364. 423.
— Kammermeister Herzog Rudolfs:
Hanns von Losberg. 1364. 423.
Herzog Wilhelms: Gottschalk der Inprukker. 1396. 581. Sig.
— Schenk: Otto von Haslau. 1298. 65.
— Obrister Schenk: Leutold von Chunring. 1352. 343.
Heidenreich von Meyssau. 1364. 423.
— Hubmeister:
Chunrad der Harmarchter. 1293. 50. — 1296. 59. — 1307. 113. Sig.
Hanns von Tierna. 1375. 473.
Rudolf von Tierna. 1391. 555.
— Forstmeister:
Ludwig von Toblich. 1311. 134. — 1315. 162.
Hanns von Dietrichstock. 1386. 537. — 1394. 571.
— Oberster Truchsess: Alber von Puchhaim. 1364. 423.
— Obrist Jägermeister:
Wilhelm von Chrensbach. 1364. 423.
— Kuchenmeister: Niclas. 1303. 91.
Heinrich der Prenner. 1364. 423.
Hanns der Posch. 1377. 481.
— Speisemeister:
Gerunch. 1313. 154.
Wilhelm der Schenk von Liebenberg. 1364. 423.
— Kellermeister:
Starchand von Nussdorf. 1293. 50.
Gottfrid der Inprukker. 1379. 488.
Niclas Weispacher. 1396. 582.
— Hofschenk: Eberhart der Chastner. 1364. 423.
— Haubtmann: Dietrich von Pillichsdorf. 1315. 165.
— Kanzler: Johann Bischof von Brixen. 1364. 423.

Österreich. Kanzler: Johannes de Ehing. 1374. 471. Sig.
— Notar: Henricus Canonicus Pataviensis. 1322. 195. 196.
— Amtmann des Herzogs zu Klosterneuburg:
Ulrich von Chrizendorf. 1300. 71.
Engelbrecht der Altschlüssler. 1315. 163. 164. Siehe auch: Schlüssler.
Heinrich der Flözzer. 1380. 497.
Ollern, siehe: Alarn.
Olmunzesperig (Wolmansberg), Jacob von, Chunigund uxor. 1354. 361.
Olomucensis episcopus Bruno. 1261. 17.
— — Theodoricus. 1290. 43.
— Canonicus et Custos, Mag. Heinricus, plebanus in Nelieb. 1342. 299.
— — simul et Pragensis, Nicolaus Pochinch. 1393. 568.
Opherpfenning. 300. 523.
Opidensis episcopus Stephanus. 1295. 56. — 1300. 70. Sig.
Örel, Seyfrit, der Vorsprech. 1320. 190.
Ortanus episcopus, fruter Laurentius. 1338. 272. Sig.
Ortolfus Medlicensis Abbas. 1261. 17.
Ostorf, Perchtoldus de. 1306. 106.
Ottakring, locus. 105. 161. 432.
— Friedrich, der Amman, Fridrich, sein Sohn. 1296. 59.
— Hermann der Pader von, Gutta uxor. 1315. 160.
Ottendorf, locus. 52. 54.
— Siglach der Leitgeb von. 1307. 118.
Ottenstein, Otto, Hadmar, Weichard, Alber, Brüder. 1298. 67.
— Alber von. 1358. 392. Sig.
— Alber von, Hofrichter in Österreich. 1397. 587. Sig.
Ottental, locus. 219.
Oting, locus. 434.
— Ludwicus Comes de. 1324. 210.
— Albrecht Graf von. 1355. 368. 370.
Otto, Herzog von Österreich. 1324. 210. — 1330. 241. — 1330. 243. Sig.
Ottokar von Böhmen, Herr in Österreich. 1261. 17. Sig.
— — — Arnoldus protonotarius, Cunradus notarius, plebanus in Harperch. 1261. 17. — Marquardus magister cellarii. ibid.

Q.

Quinque Ecclesiis, Ulricus de. 1286. 41. — 1291. 47.

R.

Radaun, Heinrich von. 1229. 5. — Hospitalar. 6.
— Bruno von. 1314. 157.
Raitenhaslach, Stift. 546.
Ranchiensis episcopus Anancius. 1353. 354. Sig.
Randeck, Marquard de, canon. Aug. et Eichstätt. 1395. 576.

Ranshofen. 271.
Rapoz, Heinrich. 1349. 335. Sig.
Rappach, Heinrich von, Hofmeister H. Rudolfs. 1364. 423.
Ratisponensis Ecclesiae B. M. Veteris Capellae Canonicus, Johannes de Reymbach. 1371. 449. 450. — 1372. 459.
— Canonicus ecclesiae s. Joannis, Ulricus Prenn. 1371. 449. 450.
— Praepositus s. Magni, Henricus. 1373. 467.
— Canonicus veteris capellae, Perchtoldus Mautner. 1373. 467.
— Canonicus et collector Apostolicus, Ekhardus. 1384. 519. Sig. — 1387. 545.
— Arnold Spizer, civis. 1372. 459. — 1373. 467.
Rauhenekk, Otto der Turs von. 1301. 80. Sig. — Petrissa uxor, Otto filius. ibid.
Redeprunner, Stephan der. 1338. 273. Sig. — 1339. 281. — Catharina uxor. 1339. 281.
— Jans, Jans der Jüngere, Cristan, Ulreich. 1339. 281.
— Ulrich. 1344. 311.
Redler von Sichtenberg. 1386. 534.
Reichesdorf, locus. 591.
Reicholf, Adelheid, Witwe. 1338. 274. — 1346. 322. — Katharina, ihre Tochter und deren Gatte Jacob. 1338. 274.
Reinoltstorf, locus. 188.
Reinprechtspölla, locus. 141. 154. 175.
Reintal, Seifrid von. 1317. 167.
Reuss, Chunrad von Neuburg. 1293. 51. — 1298. 66.
Reymbach, Johannes de, Canonicus ecclesiae veteris capellae Ratisponensis, Collector censuum Camerae Apostolicae. 1371. 449. 450. — 1372. 459.
Rekkendorf, locus. 591.
Rekleinsdorf, locus. 218. 222.
Renesdorf, locus. 199.
Reutti, Hanns von. 1396. 582. Sig.
Rez, Olot von, Cristina uxor. Conrad von Ezensdorf, ihr Bruder, Gebhart von Sunnberg und Dietrich von Ezensdorf, ihre Vettern. 1354. 364.
— Dietrich der. 1297. 61. — 1323. 202. — 1332. 248. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1346. 322.
— Jacob, Gerung und Dietel. 1320. 189.
— Gerung und Leopold. 1346. 320.
Rideldorfer, der. 1387. 546.
Rietendorf, locus. 20.
Rietental, Peter von. 1335. 263. Sig. — Katharina uxor. ibid.
Riezendorf, locus. 38. 41. 279.
— Pernhart und Ulrich. 1293. 51. — 1298. 66.
— Ulrich der Alt. 1303. 90. Sig. — 1311. 138. — Mechtild uxor. 1303. 90.
— Ulrich von. 1305. 100. — 1308. 123. — 1311. 138.

Riezendorf, Mechtild von, Friedrichs Tochter. 1312. 151. — 1332. 250. 251. — 1339. 280.
— N. der alte Rizesdorfer. 1361. 410.
— Seifrid, Herzog Wilhelms Kämmerer. 1400. 596.
Riglpek, Ortolf, Katharina uxor. 1390. 552.
Rimini. 174.
Ringleinsee, locus. 90.
Rohr, locus. 268. 538.
Rohrau (Rorowe), domina de. 1267. 21.
Rohrbach, locus. 276. 367. 529.
— Paumgartenmühle zu. 584.
— Goldener Brunn zu. 529.
— Jans von, Katharina uxor. 1385. 529.
Rokendorf, locus. 315.
Rorer, Heinreich der, Vorsprech. 1320. 190.
Rosenberg, Agnes von. 1373. 466.
Rosenberger, Heinrich der, von Trestorf. 1298. 66.
Rot, Pilgrim der. 1339. 283.
— Peter (Sig.), Friedrich. 1355. 374.
— Peter von Kalenberg. 1357. 386.
— Peter in Enzersdorf, Agnes uxor. 1361. 410.
— Wernhard, sein Sohn. 1372. 454.
Rotenmann, Mag. Henricus de Winterthur, plebanus in. 1323. 200. — 1324. 210.
Ruchendorf, Ulricus de. 1268. 23. — 1286. 41.
Rudolf von Habsburg. 1291. 45. 47.
— Herzog. 1303. 86. Sig.
— Herzog IV. 1359. 397. Sig. 400. — 1362. 415. 416. 418. — 1364. 421. Sig. — 1364. 423. Sig. — 496. — Johann Bischof von Brixen, sein Kanzler. 1364. 423. — Niclas der Ekartsawer, sein Harnischmeister, Elsbet uxor. 1363. 418.
Rudolfus Sirignensis episcopus. 1324. 210.
Rudwein, Chunrad. 1311. 138. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. Sig. — 1320. 189. — Petrissa uxor. 1319. 187.
Rückersdorf, locus. 166. 264. 430. 485. 512. — Curia. 123.
— Ortolfus de. 1228. 4.— 1233. 6.
— Henricus de. 1228. 4. — 1255. 9.
— Gebhard von. 1311. 136. 138. — 1312. 145. — 1315. 164. — 1316. 166.
— Wisent von. 1324. 205. — 1325. 215. 216. 217. 219. — 1338. 273. — Amtmann des Stiftes. 1342. 297. — 1346. 322.
— Cristan der Lange von, Amtmann. 1382. 512.
Ruffus, dominus Ulricus. 1306. 106.
Rurmundt, Albero. 1306. 106.

Ruspach, locus. 275.
— Arnoldus de. 1228. 4.
— Wernhardus et Otto, fratres. 1276. 26.
— Dietrich von, Stadtschreiber in Korneuburg. 1371. 351.
— Meister Heinrich von Langenstein, Pfarrer zu Gross-. 1394. 592.
Rust, locus. 479. 488.
— Ulrich von, stiftlicher Weinkellner. 1357. 385. — Niclas, sein Bruder, Jans der Freisinger, sein Schwager. ibid. — Amtmann und Bergmeister des Stiftes. 1370. 446. — 1371. 451. 453. — 1373. 462. — 1373. 463. 464. 465. — 1376. 476. 479. — Agnes uxor. 1357. 385. — Witwe. 1383. 516.
— Marquard von, Chorherr und Oberkellerer. 1370. 443. Sig. — Siehe auch: Klosterneuburg, Stift. Oberkellerer.
— Erhart von. 1379. 488. — 1380. 501. — 1392. 562.
Rutler, Niclas der, Priester. 1383. 516.

S.

Sachs, Jans der. 1317. 168.
Sachsen, Wenzel Herzog zu, Obrister Marschall des deutschen Reiches. 1364. 423.
Sachsengange, Leupolt von, und sein Sohn Leupolt. 1311. 134.
Sagnonensis episcopus Guilielmus. 1326. 226. Sig.
Salmansdorf, locus. 100. 237. 473. 581.
Salzburg, Fridericus archiepiscopus. 1274. 25. Sig.
— Friderieus archiepiscopus. 1319. 180. Sig. 181. — 1321. 192. Sig. — 1323. 203. — 1326. 227. Sig. — 1328. 231. Sig.
— Heinricus archiepiscopus. 1342. 299.
— Pilgrimus archiepiscopus. 1387. 546.
— Ortolfus Decanus, collector censuum Camerae Apostolicae. 1384. 519. — 1387. 545.
— Wulfingus de Goldekk, Cantor, Canonicus, Vicarius in Spiritualibus et Officialis, Gregorius Praepositus et Archidiaconus, Ortolfus Decanus. Ekhardus Tann, Ekhardus de Pernekk, Henricus Charlsperger, Canonici. 1387. 546.
— Otto, Abt von St. Peter in. 1396. 578. Sig.
Sancto loco (in) (Heiligenstadt), Wisinto de. 1229. 5. — 1258. 12. 13.
— Dietricus filius, Arnoldus gener. 1258. 12. 13.
— Chunradus de. 1262. 20.
— Dietmarus de. 1276. 27.
— Ortolfus de. 1293. 50. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1305. 100. — 1306. 101.
— Rudgerus de. 1297. 62. — 1301. 80. — 1305. 99. —1306. 105. — 1310. 131. — 1311. 133. 138. 145. — 1314. 159.
— Otto de. 1297. 62.

Sancto loco (in) (Heiligenstadt). Johannes de. 1303. 87. — 1313. 155. — 1323. 199.
— Cristan, Jeuta uxor. 1306. 112.
— Chunrad, des Meissners Sohn. 1306. 112.
— Dietrich, Clara uxor, Johannes frater. 1310. 131.
— Heinrich der Scherdinger. 1348. 333. Sig.
— Niclas im Perchhof. 1348. 333. Sig. — 1353. 355. — 1355. 373. — 1356. 377. Sig. — 1360. 404. Sig.
— Stephan der Chutter, des Pfarrers Amtmann. 1360. 404.
— Friedrich der Scherdinger, Janns Ringshäutlein, Elsbet uxor, Stephan Chutner. 1360. 404.
— Otto der Cheser. 1372. 458.
— Seifrid der Schifer. 1377. 481. — 1381. 507. Sig.
— Plebani:
Livpoldus. 1257. 11. — 1258. 13.
Henricus. 1268. 23. — 1274. 24. — 1275. 25. — 1276. 27. 31. — 1304. 93.
Wachsmudus. 1307. 116.
Jacobus, Canonicus. 1308. 124.
Balcherus. 1323. 200. — 1329. 233. Sig.
Ulrich. 1334. 258.
Heinrich der Scherdinger, Chorherr. 1348. 333. Sig.
Marquard, Durings von Seveld Sohn, Chorherr. 1358. 395. — 1360. 404. — 1362. 416. Sig.
Ulricus Hauspech, Canonicus. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
Walchun der Alocher, Chorherr. 1381. 507. Sig. — 1389. 549.
Ernst der Techler, Chorherr. 1393. 569.
Hadmar der Matseber. 1394. 572.
— Die Pfarrkirche. 93. 233. 237. 377. 549.
— St. Jacobskapelle. 524.
— Friedhofsmauer. 507.
— Zeche. 458. Sig. 524.
Saserndorf, locus. 395.
Säule, Herbort auf der. 1336. 267.
Sazze, Otto de. 1276. 26.
Scardonensis episcopus Andreas. 1326. 226. Sig.
Schad, Heinrich der, Gertrud uxor. 1346. 321.
Schaffer, Heinrich der. 1323. 199.
Scharf, Seyfrid der. 1317. 168.
Schaumberg, Wernhart und Conrad, Brüder von. 1318. 172.
— Graf Chunrad. 1334. 253.
— Graf Ulrich von. 1364. 423.
Schawr, Leonhard, Passauer Official. 1399. 593. 594.
Schein, Meinhart der. 1336. 265.

Schek, Otto, Agnes uxor. 1340. 292. — 1341. 295. Siehe auch: Pazmansdorf.
Schem, Livpolt. 1293. 51.
Schenk, Otto der. 1298. 63. 64. — Bergmeister zu Nussdorf. 1305. 99.
— Johann, sein Sohn. 1308. 124. Sig. — 1316. 166.
— Johann der, von Ried. 1310. 131.
— Janns der, von Weichartslage. 1315. 162.
— Ulrich der. 1316. 166. Sig. — 1318. 173.
— Janns der. 1324. 212.
— Ulrich der, Passauer Bürger. 1335. 262. Sig. — Anna uxor. ibid.
— von Ried. 1347. 327.
— Janns der, von Dobra. 1357. 391. Sig. — Siehe auch: Liebenberg und Hippelsdorf.
Scherant, Wilhelmus. 1262. 19. — 1322. 251.
— Chunrad der. 1315. 161.
Scherfinch, Ulrich von Hadmarsdorf, Agnes uxor. 1354. 364.
Schikche, Heinricus. 1195. 2.
Schiltern, Rudolf von, der Herzogin Kammerschreiber. 1378. 456. Sig.
Schimerinn, die. 1302. 83.
Schirnestorf, locus. 103. 108. 121. 253.
Schiver, Wernhardus. 1266. 41. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298. 63. 64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89. 91. — 1304. 96. — 1305. 100. — 1306. 105. 106. — 1308. 123. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 134. 135. 136. 138. 140. 142. 144. 145. — 1313. 152. 154. 156. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170.
— Dietrich der. 1298. 63. 64. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1306. 106. — 1308. 123. — 1309. 126. — 1312. 144. — 1313. 155. — 1315. 162. 163. 164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 217. 218. 219. 222. 227. — 1332. 248. 251. — 1335. 261. 262. — 1336. 265. 266. — 1338. 274. — 1342. 301. Sig.
— Berthold, Niclas, Söhne Dietrichs. 1335. 261.
— Berthold, Dietrichs Sohn, Leopold und Seifrid, Dietrichs Enkel. 1342. 301.
— Chunrad der. 1306. 105. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1332. 248. — 1334. 255. — 1336. 266. — 1339. 277. — 1346. 320.
— Otto der. 1346. 318.
— Hermann der. 1326. 224.
— Seifrid der, zu Heiligenstadt. 1377. 481.
Schizling, Ulrich der, von Passau, Leokardis uxor. 1305. 98.
— Janns der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
Schlachstuben, Paltram auf der. 1314. 159.
Schlecht, Niclas, Wiener Bürger. 1362. 416.
Schleunz, locus. 55.
— Henricus de. 1294. 55.

Schlierbach, das Frauenkloster zu. 581.
Schlüssler (siehe auch Claviger) zu Klos erneuburg, Gerbort der. 1300. 73. — 1319. 179. — 1319. 187. — 1320. 189. — Altschlüssler. 1336. 266. — 1341. 295.
— Cristan, sein Bruder. 1300. 73. — 1320. 189. — 1323. 202. 204. — 1324. 205. — 1326. 224. 225. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248. — 1334. 255. 258. — 1335. 262. — 1336. 265. 266. — 1337. 268. — 1338. 274.
— Cristan, dessen Sohn. 1332. 248.
— Jacob, Gerbort, Wisent auf dem Anger, seine Brüder. 1353. 356.
— Stephan der. 1343. 305.
— Ortolf der. 1340. 292. — 1341. 295. — 1343. 305. — 1344. 306. 309. — 1347. 324. — Reichza uxor. 1340. 292. — 1347. 324. — Leopold, Agnes, Kinder. 1353. 353. — Wolfhart, Eidam. 1347. 324.
— Ortolf der Tuz. 1352. 347. — 1353. 353. — 1354. 361. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1365. 425. Sig.
— Jacob, des alten Schlüsslers (Cristan) Sohn. 1352. 347. 349. — 1353. 352. — 1360. 406. — 1361. 410. 411. 414. — 1368. 439. — 1371. 452. — Dorothea uxor. 1371. 452. — Ulrich, Christof, Peter, deren Stiefsöhne. 1379. 491.
— Wisent auf dem Anger, des alten Schlüsslers Sohn. 1353. 352. 356. Sig. — 1356. 383. — Amtmann Rudolfs von Lichtenstein. 1357. 389. — 1359. 397. — Stadtrichter. 1359. 400. — 1361. 414. — 1371. 446. — 1377. 484. Sig. — Stiftl. Bergmeister. 1379. 490. — 1380. 495. Sig. — Cristina uxor. 1361. 414. — Zachei uxor. 1371. 446. Witwe. 1383. 517.
— Symon, Wisents Sohn, Rathsherr. 1382. 514. — 1383. 517. Sig. — 1386. 533. — 1387. 541. — 1394. 572. — 1396. 580. — 1399. 592. Sig. — 1400. 597.
— Wisents Caplan, Niclas von Probstdorf. 1383. 516.
— Friedrich der Zistel, zugleich Stadtrichter. 1376. 479.
— Ulrich der Hänglwein, Katharina uxor. 1386. 532.
— Engelprecht der. 1302. 82. — 1304. 94. — Gerbort und sein Bruder Berthold und Cr stan. 1302. 82.
— Engelprecht der alte Schlüssler. 1310. 130. — 1315. 162. 164.
Schmuchenpfennig, Chunrad der. 1323. 202. — 1332. 248. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1339. 277.
Schnaizauf, Georg der. 1330. 240. — 1331. 244. — 1334. 257. — 1337. 271. — 1340. 288. Sig.
Schnäuzel, Otto. 1281. 32.
— Heinrich, Margareth uxor. 1344. 308.
Schönowe (Schönau), H. de. 1282. 35.
Schönherr, Ulrich der. 1355. 375. Sig.

Schönkirchen, locus. 590.
Schönperch, Alber und Hadmar, Brüder. 1311. 134. 141.
Schönpucher, Chunradus et Duringus, fratres. 1261. 17.
— Heinricus. 1267. 22.
Schrätenperger, Otto, Otto, sein Sohn. 1320. 188.
Schreiber, Heinrich der, Jutta uxor. 1302. 82.
— Leutwein der. 1302. 82. — 1304. 94. — 1308. 120. — Stadtschreiber. 1310. 220.
— Ulrich der. 1305. 99.
— Hermann der. 1335. 262.
— Heinrich, Gottschalks Sohn. 1339. 278.
— Jacob, Heinrichs und Juttas Sohn, dann Spitalmeister. 1340. 289. — 1344. 309. — 1346. 321. — Katharina, Adelheid Reicholfs Tochter, uxor, 1344. 309. — Agnes, Tochter, Nonne. 1346. 322.
— Alber der. 1346. 320.
Schufelarn, Petrus plebanus in. 1398. 589. Sig.
Schüchler, Elsbet, Heinrichs Witwe. 1352. 343. Sig.
— Janns, ihr Sohn. 1352. 343. Sig.
Schützenmeister, Meister Perchtold der. 1296. 59.
Sebarn, Dietmar von. 1351. 342.
Sebenstein, Gerhart von. 1303. 88. Sig.
Sefner, Johann. 1399. 593.
Seibatsdorfer, der. 1387. 546.
Sekkau, Peter der Freisinger, Probst und Erzpriester. 1354. 360. — 1361. 411. — 1371. 446. Sig. — 1372. 460. Sig.
— Paul, sein Bruder, Chorherr und Oberkellerer zu. 1354. 360. Sig. — 1361. 411.
— Otto, Decanus. 1372. 460.
— Rudmar, Bischof. 1361. 411.
— Paul, Chorherr, Ulrich des Altspitalmeisters Sohn. 1386. 533. 535.
— Ulrich, Probst. 1386. 533. 535.
Sessnagel, Janns der, von Chaltenprunn, Chunigund uxor, Sighart, sein Vetter. 1361. 410.
Sevelde, Heinricus de, ministerialis. 1255. 9.
— Alhaidis filia. 1255. 9.
— During von. 1305. 97. 99. — 1306. 106. — 1313. 154. 155. — 1316. 166. — 1317. 169. Sig. — 1319. 186. — 1320. 188. — 1324. 212. — 1330. 239.
— Jacob, sein Sohn. 1353. 355. — 1355. 373. Sig. — 1371. 445.
— Janns, sein Bruder. 1371. 446. Sig.
— Marquart, sein Bruder. Siehe: Sancto loco (in).
Severinae, S., Archiepiscopus Rogerus. 1295. 56.
Sewek, Jorg der, vor dem Turn. 1386. 538.
Sewer. 1387. 546.

Sicherpekh, Janns der. 1357. 390.
Sichtenberg, Redler der von. 1386. 534.
Siebenbrunn, Ober- und Nieder-, locus. 429.
Siebenhirten, quidam de. 1303. 87.
— Heinrich der, von Reichesdorf. 1323. 199. Sig. — Jutta uxor. ibid.
— Gerung. 1323. 199. Sig. — Katharina uxor. ibid.
— Heinrich von. 1323. 199.
— Leopolt von. 1351. 341.
Siebenhos, Albrecht der, Albrecht, sein Sohn. 1293. 51.
— Albrecht. 1298. 66.
— Chunrad, Stadtrichter von Klosterneuburg. 1319. 172. — 1319. 179. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1325. 215. 216. — Gertraud uxor. 1320. 189.
— Ulrich der, von Neuburg. 1303. 86.
— Martinus, Canonicus Claustroneoburgensis. 1323. 200.
— Chol, Margareth, Chunrads Kinder, Gerung, Dietmar, Schwiegersöhne. 1337. 268.
Sierfeier, Hermann, Wiener Bürger, Adelheid uxor. 1326. 225.
— Christof der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
— Hanns der, Anna, Barbara, seine Töchter. 1395. 575.
Sierndorf, Johann von. 1319. 187. — 1320. 188. — 1322. 195. 196. — 1324. 205. 206. 212. — 1325. 217. — 1326. 224. 225.
— Stefan von, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren, Pröbste.
— Chunrad, sein Vetter. 1324. 205. — 1325. 217.
— Bernhardus, Canonicus Claustroneob. 1323. 200.
— Albrecht, Marquard, sein Sohn. 1325. 217.
— Michel von, stiftl. Amtmann. 1325. 217. — 1327. 229. Sig. — 1332. 251. — 1336. 265. — 1339. 283. Sig.
Sigbach, Friedrich von. 1317. 170. Sig.
Siguini episcopus Bartholomaeus. 1326. 226. Sig.
Silberchnoll, Chunrad, Katharina, Wendel, seine Töchter. 1382. 513.
— Niclas, Margareth, seine Tochter. 1394. 571.
Silvensis episcopus Johannes. 1313. 156.
Sinebelvelde, locus. 205.
— Ebran von, Agnes uxor, Friedrich, sein Bruder. 1324. 205.
— Friedrich von. 1330. 236.
Siriquensis episcopus Rudolfus. 1324. 210.
Sivering, Capelle. 237. — Pfarrkirche. 387.
— locus. 420. 581.
— Jacob der Medlaer, Pfarrer. 1348. 333. Sig. — 1349. 334.
— Gesellenpriesterstiftung zu. 334.
— Georg von. 1307. 119.
Sizendorf, Chunrad von. 1311. 138. Sig.
— Jacob (Sig.), Margareth uxor, Chunrad, sein Bruder. 1313. 155.
Snetzel, siehe: Schnäuzel.

Sogorbitensis episcopus Antonius. 1313. 156.
Span, Otto der. 1352. 394.
Spangenberg, Poppo de, Petrissa uxor, Cunegundis de Salmich, filia. 6. — Udalricus Clericus eiusdem. ibid.
— Frater Henricus de. 1275. 25. — 1276. 27.
Speisemeister, Bertholdus. 1261. 17.
— Gerunch der. 1312. 144.
— Stephan der. 1344. 307.
— Peter der. 1357. 389.
Spenlein, Ulrich der, von Fratigeinsdorf. 1308. 122.
Spilberg, Hagen von. 1336. 267. Sig.
Spirae, Conradus ecclesiae s. Guidonis praepositus. 1250. 7.
Stadekke, Leutold von, Landmarschall. 1364. 423.
Stadlau, Dietrich der Starchant von. 1332. 250.
— Sein Sohn Colomann. 1311. 138. Sig.
Stadlower, Fridericus. 1286. 41.
Staeblein, Peter der, Bergmeister. 1342. 300. Sig.
Stain, Rinhofer Westfalus plebanus in. 1324. 210.
— locus, am Neusiedel. 530.
— Chunrad der Pleintinger, Bürger. 1385. 530.
— Jacob der Häubler, Bürger, Heinrich der Bikinger, Rathsherr, Heinrich Charnizer, Bürger, Chunrad im Chorhof. 1388. 547.
Stainer, Nicolaus, civis Wiennensis. 1374. 471.
— Weichard der. 1379. 486. 487. 492. Sig. — 1380. 494. 500.
Stalleke, Otto von, Neffe Stephans von Meyssau. 1311. 141. Sig. — 1319. 178.
Stampfer. 1387. 546.
Stapfer, Michel, Diemut uxor. 1345. 313.
Starhenberg, Burggraf zu, Gotschalk der Inprukker. 1386. 538.
Starchand, Janns, Hofmeister des Stiftes zu Kahlenberg. 1384. 518.
Statua, siehe: Säule.
Steck, Seyfrid, Stadtschreiber zu Klosterneuburg. 1381. 506. Sig. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. — 1386. 532. — 1391. 557. — 1393. 563. 564. 566. — 1396. 581. Sig. — Siehe auch: Klosterneuburg, Stadtrichter.
— Seifrid, sein Sohn, stiftl. Amtmann. 1396. 582. Sig. — 1400. 595. Sig.
Steinenshard, Henricus miles de. 1301. 78.
Stekkendorfer, Ruger der. 1300. 73.
Stengl, Hanns, Katharina uxor. 1385. 522. — 1394. 570. Sig. — Bergmeister des Chraft von Passau. 1396. 582. Sig.
Steten, locus. 129. 327. 367.
— Dietrich von. 1298. 66.
— Poto de. 1228. 4.
Steuzz, Ruger von. 1306. 106. — 1308. 123. — Heinrich, der Pfarrer von. 1302. 85.
Steuzer, Ulrich, Kunigund uxor. 1325. 220.

Steuzzlein, Hanns der. 1388. 548.
Steyn, Andreas et Colomannus de, fratres. 1296. 57.
Stigsberg, siehe: Esel.
Stilfrid, Mathes Pfarrer zu. 1336. 267.
Stinkenbrunn, Stephan von, Elsbet uxor. 134 55. 37.
Stirensis Archidiaconus Levprandus. 1229. 5.
Stirer, Fridl der. 1297. 61.
Stoizendorf. 12. 22. 26. 155. 273. 281. 311. 534.
— Henricus de. 1258. 12. — 1261. 17. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1276. 26.
— Hiltricus in. 1258. 13. — 1267. 22.
— Hermannus de. 1258. 13.
— Ulrich von. 1311. 141.
— Ulrich und Heinrich von, Brüder. 1313. 154. — 1345. 315. Duo Sigg.
— Ulrich (Sig.), Heinrich (Sig.), Johann (Sig.), Chunrad (Sig.), Wolfhart (Sig.). 1338. 273.
— Janns und Wolfhart, Brüder. 1345. 315.
Stokerau, Ritter Janns von. 1326. 222.
— Alolt von, Margaretha uxor. 1334. 258. — 1336. 265.
Stözenhofen, Dietrich und Otto von. 1306. 103.
Strazburg, locus. 2.
Streicher, Heinrich der, Hofmeister des Stiftes St. Peter zu Dornbach. 1349. 334. Sig.
Strein von Schwarzenau, Agnes, Alber, Ulrich, Wernhart, ihre Söhne. 1298. 67. Sig.
— Ortolf der. 1355. 372.
— Pilgrim (Sig.), Ulrich (Sig.), Fridrich, Otto, Söhne Ulrichs. 1358. 392.
— Pilgrim von Ulrichskirchen, Margareth uxor. 1358. 393.
Streitdorf, Ulrich von, siehe: Esel.
Streuzzel, Philipp, Hofmeister zu Neuburg. 1386. 540.
Ströbleinsdorf, locus. 245. 247. 431.
Strupfing, locus. 587.
Stuchs, siehe: Trautmansdorf.
Suanensis episcopus Nicolaus. 1353. 354. Sig.
Sulcitanus episcopus, frater Angelus, poenitentiarius Papae. 1326. 221. Sig.
— — Bonifacius. 1326. 226. Sig.
Sulz, Heinrich von. 1304. 96.
Sumerau, Fridricus et Heinricus Advocati de. 1360. 403.
Sunnberg, Margaretha vidua de. 1285. 39.
— Wulfing, Hadmar und dessen Sohn Chraft. 1302. 85.
— Hadmar von Aspern und sein Bruder Hadmar von Raschenla. 1303. 88.
— Hadmar von. 1308. 122. Sig. 123. Sig. — 1311. 135.
— Chrafto, sein Sohn. 1311. 135.
— Andre von. 1319. 178.
— Gebhard von. 1354. 364.

Sutrinus episcopus, frater Hugvicio. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
Swab, Ulreich der. 1297. 61.
Swämlein, Thomas der. 1354. 362.
Swandekke, Heinrich von. 1340. 292. — Hofmarschall H. Albrechts. 1347. 328.
Sweinwart. 1.
— Wernhardus miles de et filius Wernhardus. 1257. 11.
— Wernhardus iunior. 1281. 33. — 1282. 36. — Margaretha uxor. ibid.
— Wernhardus alter. 1282. 36.
— Otto von. 1306. 103.
— Wernhart und Ernst, Brüder. 1311. 133.
— Chunrad der. 1366. 429. Sig.
Sweinsteig (Weinsteig), Holden daselbst. 393.
— Altar s. Petri. 393.
— Michael, Pfarrer. 1358. 393.
Swet, Gerhart, Passauer Bürger, Diemut uxor, Tochter Peters Westerburger, Chunrad, Peter, Paldwein, Diemut, seine Stiefkinder. 1308. 120.
Sygloches des alten Herrn Sohn. 1298. 67.
Syndram, Symon, Bergmeister Eberhards von Capellen. 1385. 522. — 1391. 555. Sig.
— — Stadtrichter und Judenmeister. 1385. 525. Sig. — 1387. 541.

U.

Ulrich der Leitgeb. 1298. 66.
Ulreichsch, Irnfridus de. 1.
— Fridericus de. 1.
Ulrichskirchen, Heinricus in. 1.
— Irenfridus de. 1228. 4.
— Hermann von. 1381. 33.
Ulschalch, Leopold. 1302. 82.
Unbeschayden, Marquart. 1261. 17.
Unger, Leopold der, Bürger zu Eggenburg. 1345. 315.
Urbetsch, Chunradus. 1275. 25. — 1286. 41.
— Dietrich der. 1324. 209. — 1396. 579.
— Lienhard der. 1393. 567. Sig. — Stadtrichter zu Wien. 1396. 579. Sig.
— Dietrich, sein Vetter. 1396. 579. Sig.
Urfahrrecht zu Klosterneuburg. 230.
Usmanin, Perchta die. 1344. 305.
Utelndorf, locus. 487.
— Weichart von. 1385. 526.
— Wernhard von. 1303. 89.
Utental (Ottenthal), Waltherus de. 3.
Utz, Peter, Hilda uxor, zu Korneuburg. 1334. 256.
Uzense, Rudel von. 1331. 247.

W.

Wagram. St. Stefan auf dem (Kirchberg), Ulrich, Pfarrer. 1335. 260. — Dechant. 1345. 314. — Canonicus Pataviensis. 1345. 316. Sig. — Albert, sein Bruder, Gissa, seine Schwester. 1345. 316.
— — Johann Hispeldorfer, plebanus. 1399. 593. 594.
Waidendorf, Ulricus de. 1311. 174.
Waidhauser, Wilhelm der. 1300. 68.
Waldekker, Wilhelm. 1387. 546.
— Gertrud von, Priorinn zu Tulln. 1311. 142.
Waldhausen. N. der Probst zu. 1344. 311.
— Fridericus praepositus, Ulricus Decanus. 1375. 474. Sig.
Waldner, Heinricus. 1371. 448.
Wälschmichel, Peter Probst zu. 1394. 573. Duo Sigg.
Wallse. Reinprecht von. 1334. 253.
— Eberhard, Landeshaubtmann ob der Enns, und sein Vater Eberhard. 1340. 291. Sig. — 1364. 423.
— Rudolf von. 1397. 584.
— der Herren von — Schaffer. 1353. 356. Sig.
Waltherinne der Reichen Sohn Georg. 1334. 255. — Margareth uxor. ibid.
Walthersdorf, Ekhardus de. 1282. 35.
Wappelhof zu Harmansdorf. 385.
Watzmansdorf, Seybot von. 1313. 156.
Walz, ecclesia. 568.
Wegen, Leopold zwischen den. 1306. 112. — 1308. 120.
Weghäuptel, Hermann der Pader, Diemut uxor. 1326. 228.
Wehinge, Chadoldus de. 1261. 17.
— Agnes von. 1362. 417.
— Reinhard von. 1379. 486. 492. — 1380. 494. 499. 501. — 1398. 589.
— Berthold von, Bischof von Freising. 1396. 582. Sig. — 1397. 583.
— Leopold und Berthold, seine Vettern. 1396. 582. — 1397. 583.
— Chunrad von. 1398. 589. Sig.
Weichartslage, Janns der Schench von. 1315. 162.
Weichendorf, Heinrich Pfarrer zu. 1366. 267. — Decretorum Doctor. 1348. 330. Sig.
Weidervelder, Wernhart, Heinrich, Brüder. 1318. 173.
— Ulrich der. 1355. 374.
Weidner, Braun der. 1364. 424.
Weidnich (Weidling), Margareth die Altammanınn von, Margareth, ihre Tochter, Conrad, ihr Schwiegersohn. 1342. 297.
— Rudlein der Öler von, Dorothea uxor. 1393. 564.
— Weichart der Amman in der. 1296. 59.
— locus. 3. 82. 84. 128. 142.
Weingen, Ruger der. 1348. 333. Sig.

Weingärten: Aichperg. 24. — Aichen. 379. — Am obern Aichweg. 312. 318. 326. 383. — Äckerlein. 289. 322. 406. 555. — Althöfen. 288. — Alturfar. 27. — Auf dem Amaispach. 432. — Arnoltsau. 507. — Auf dem Auerveld. 499.

— Planchenstainer. 177. — Pusenperger. 314. 570. — Purchstall. 213. — Pruech. 255. 285. — Puechperg. 274. 309. 321. 448. 463. — Peunt. 123. 159. 212. 213. 231. — Prunn. 128. 137. — Plintendorfer. 123. — Peyschl. 27. — Poparz. 34. — Piberstain. 224. 243. 386. — Pfennel. 440. — Prem. 443. 552. — Poppen. 484. — Pregarten. 556. 592. — Pösterl. 580.

— Chalchleiten. 248. 262. — An der Chel. 285. — Cholgrub. 142. 274. 309. 322. 477. — Chamerpeunt. 81. 369. 533. 539. — Chochgraben. 123. 453. 462. 532. 541. — Colein. 165. — Chäswassergraben. 31. — Chestner. 507. — Chrepfel. 507. — Chlaizingen. 386. 420. — Chamerperg. 426. — Chrächsner. 484. — Chirchgraben. 569. — Am Krotenpach. 581. — In der aussern Cholergassen. 592. — Cebinger. 280.

— Decker. 266. 514. — Tullner. 270. 314. 316. 570. — Töler. 123. — Trozschink. 417. — In Dechlern. 476.

— Eysengraben. 204. 389. 402. 463. 522. — Eysneinpfaid. 123. 293. — An der Eren. 312. 326. 383. 495. — An der obern Eren. 361. 376. — Everding. 417. — In der Eben. 495.

— Vilz. 11. 26. 45. 47. 443. 479. — Vischel. 165. — Flohpühel. 84. — Vellergraben. 318. — Vetterl. 479. — Fünfkirchner. 386. — In der Vinstergassen. 408. — Freytegl. 427. — Flederpatt. 556.

— Gaislucken. 189. — Gereut des Schenchen. 201. — Geblink. 232. — Ger. 50. 260. 389. 477. 564. — Geswent. 18. 50. 266. 312. 326. 383. 514. — Gereut. 305. 376. 582. — Gozroch. 9. 74. 84. — Göler. 123. 462. 597. — Gassteig. 152. — Göderl. 123. — Gerl. 123. — Gugel. 369. 533. 539. — Glizl. 444. 479. — Grub. 516. — Geygerin. 481. 597. — Goltstainer. 484. — Vor dem Gatter. 555.

— Harrer. 232. — Halser. 163. 164. — Hentleinsgraben. 312. 326. 383. — Himmel. 312. 326. 383. — Hungersperg. 350. 549. — Im Heuweg. 379. — Haunoltsprunn. 396. 436.

— Judenweingarten. 204. — Jordan. 110. — Junchherren. 563.

— Lasterleitten. 323. — Laimgrueb. 131. 229. 465. 506. — Langweingarten. 232. 330. 340. — Lichtweingartl. 25. 132. — In der langen Gasse. 123. 359. 369. 417. 592. — Luzzen. 159. — Lengvelder. 209. 213. 231.

— Motzhan. 269. 328. — Mitterpeunt. 117. 232. — Mudinch. 232. — Mittereck. 98. 257. — Mukkerauerperg. 270. 570. — Mitterperg. 325. — Meissauer. 416. — Mulingerl. 582.

— Nussberg. 34. 84. 89. 298. 343. — Nezwisch. 123. — Niderschoss. 27. — Am Nidereck. 524.

— Ödengrub. 304. — Örengrub. 420.

Weingärten: Rohengraben. 330. — Rugersleitten. 187. — Rürenzagel. 288. — Reitinger. 132. — Radecker. 152. — In der Rose. 132. — Reysenperg. 37. — Rotherd. 165. — Rosenpühel. 313. — Reichengraben. 322. — In der Reyn. 346.
— Slüssler. 232. — Smerber. 248. — Smalgraben. 303. 401. — Schreiber. 62. — Schönherre. 122. — An dem Stainhauffen. 122. — Spiegel. 122. — Setz. 62. 409. — Satelsteig. 312. 326. 383. — An dem Stellen. 319. — Sweinsperg. 325. 395. — Stainpühel. 355. 379. — Sunnperg. 368. 581. — In den Siebenstöken. 374. — Steinhaus. 479. — Steinaprunn. 425. — Schapeller. 427. 484. — An dem Seytweg. 438. — Sumerleiten. 482.
— Uzeinsperg. 300.
— Weingraben. 117. 123. 232. 293. 366. 440. 582. — Wasserweingarten. 18. 510. — Weissleitten. 148. — Wilchindi. 34. — Wähinger. 312. 326. 383. — Weinhaus. 312. 326. 383. 566. — Widerrüst. 444. 479. — Wienner. 479. — Wädakher. 432. — Wolfgraben. 440. — Weidnichleitten. 495. 580. — Wiegen. 580.
— Ziegelgrueb. 61. 120. 312. 326. 383. — Zwytersgraben. 360. 371. 389. 516. — Zeisenpühel. 588. — Zwischenwegen. 516. — Zink. 225.
Weinsteig, siehe: Sweinsteig.
Weinzierl, locus. 388. 390. 391. 487. 562.
Weirwerger, Niclas. 1315. 165. Sig. — Agnes uxor. ibid.
Weispacher, Niclas, herzoglicher Kellermeister. 1396. 582.
Weiten, Peter Vicar zu. 1332. 248.
Werde, Hadmarus de. 1255. 9.
Werder, Gundaker der. 1346. 321. Anna uxor. ibid.
Wesch, Otto der. 1307. 16.
Wiemarcht, Ulricus am. 1283. 38.
Widerinne, Eber der amman auf der. 1296. 59.
Wien. Strata gladiatorum. 19.
— Alter Fleischmarkt. 386.
— Siechenhaus zu St. Lazar und im Klagbaum. 267.
— Tunkgrub vor Kernertor. 382.
— Am mist vor Schottentor. 228. Badstube daselbst. 413. 567.
— Waghaus auf dem Harmarcht. 267.
— Gugel bei Stubentor. 267.
— Cholmarcht. 267.
— Sunningerstrazz. 267. — Landstrazz. 575. — Erdpurk. 575.
— Liechstensteg. 267.
— Hohermarcht. 267.
— Hochstrasse. 370. — Münserstrazz. 575.
— Bürgermeister: Hermann von St. Pölten. 1318. 172.
Niclas der Polle. 1324. 211.
Michel der Gewchramer. 1390. 552. — 1395. 575.
— Stadtrichter: Otto de Foro. 1262. 19.

Wien. Stadtrichter:
Hunlo de Tulna. 1275. 25.
Heinrich der Chrannest. 1318. 172. — 1320. 190.
Niclas der Würfel. 1354. 362.
Jans der Smauser. 1356. 377. Sig.
Wolfhart Pob. 1387. 543.
Lienhart Urbetsch. 1396. 579. Sig.
— Stadtschreiber: Eberhart. 1339. 284.
Hermann, Sophia uxor. 1334. 258. Sig.
— Räthe: Chunrad der Rampelstorfer, Niclas der Beisprach, Jorg der Newer, Hawnold der Schuhler, Hanns der Mertinger. 1395. 575.
— Münzmeister, siehe: Monetae Magister.
— St. Stefan. Pfarrer: Gerhardus. 1261. 17.
Mag. Heinricus, Canonicus Pataviensis, Imper. aulae notarius. 1322. 195. Sig. 196. — 1324. 210.
Probst: Antonius. 1399. 593.
Chorherr: Dietrich. 1336. 267.
Zwelfpotenaltars Caplan: Nicolaus. 1396. 579.
— Schottenkloster. 298. — Philippus Abbas. 1261. 17.
Wilhelmus Abbas. 1292. 48. Sig.
N. (Johannes) Abbas. 1318. 175.
Mauritius Abbas. 1323. 200. Sig. — 1324. 210. Sig. — 1325. 215. 216. — 1326. 228. Sig. — 1330. 237. Sig.
Clemens Abt. 1356. 382. Sig.
Donald Abt. 1361. 413. Sig.
Clemens Abt. 1364. 423.
Heinrich Abt. 1393. 565. Sig. 566. Sig.
Fridericus Ammanus. 1292. 48.
Heinrich der Hinlauf, Amtmann, Peter der Diener. 1361. 413.
— Deutsche Herren, siehe D.
— Augustiner, siehe A.
— Maria-Magdalenakloster vor Schottenthor. 1292. 48. — 1324. 211. — 1363. 418.
Heinrich, Dietmar, Eber, die Brüder daselbst. 1292. 48.
Valtin der Reudel, Schaffer. 1361. 413.
Hilt, Priorinn. 1326. 228.
— Kloster zu der Himmelpforten. 1352. 346. — Zwölfbotenaltar. 1336. 267.
— Büsserinnen zu Wien: Schwester Eysal, die Meisterinn. 1306. 111. Sig.
— Lorenzenkloster: Chunigund, Priorinn. 1360. 404. Sig.
Adelheid von Neuburg, Nonne. 1360. 404.
— H. Geistorden: Ortolf, Meister. 1312. 144. Sig.
— Clarenkloster. 269. 455.

Wien. Clarenkloster: Mechtild Äbtissinn. 1347. 328. Sig.
Dorothea Hauser, Nonne. 1372. 455.
Cristina die Prunnerinn, Priorinn. 1372. 456.
Clara die Reichinn, Äbtissinn. 1383. 516. Sig.
Katharina von Stubenberg, Äbtissinn. 1389. 549. Sig.
Johanna die Sunnbergerinn, Äbtissinn. 1393. 589. Sig.
— Johanniter: Bruder Heinrich von Prunsendorf, Comthur. 1314. 159.
Bruder Niclas von Regensburg, Comthur. 1339. 284.
— St. Niclakloster: Katharina und Elspet von Eggendorf, Nonnen. 1376. 477.
— — vor Stubenthor: Christein die Wizinn, Äbtissinn. 1387. 542. Duo Sigg.
— Kapelle des Grafen Albrecht von Ötting in der Hochstrasse: Peter Caplan. 1355. 369. 370.
— Kapelle in der Burg: Weichart von Mühlbach, Amtmann. 1337. 269.
— Kapelle oder Altar der h. Dreifaltigkeit: Peter Caplan. 1366. 267.
— Kapelle im Rathhause: Martin, Caplan und Verweser. 1342. 298. Sig.
— Kapelle im Neuburgerhof: Gotfrid Caplan, Margareth, Bertha, seine Schwestern. 1347. 328.
Peter von Neresheim, Caplan. 1393. 567.
Dotirung des Caplans. 1354. 363.
— Kapelle der hh. Johann und Maria in der Burg: Ulrich der Chirchenchnopf, Caplan. 1347. 328. Sig.
— St. Märtenspital vor Widmer thor. 1347. 324.
— Bürgerspital. 368.
— Bürger, siehe: Chienmarcht.
In Cimiterio.
Popfinger.
Chrannest.
Chrechsner.
Chrew.
Tierna.
Ernst.
Eslarn.
Feldsberg.
In Foro.
Günzburger.
Griffo.
Harmarchter.
Heymo.
Helmbrich.
Hochstrasse.
Holfuss.
In Inferno.
Lukner.

Wien. Bürger, siehe: Neudeker.
Schlecht.
Sierfeier.
Steiner.
Urbetsch.
Würfel.
— Chunrad von, Bürger zu Klosterneuburg. 1371. 453.
— Herbort von, Adelheid uxor. 1304. 94.
Wienerherberg, Otto von (Sig.), Helena, seine Mutter, Wernhart und Hadmar, seine Brüder, Gertraud von Planchenstein, seine Hausfrau. 1305. 97.
Wildekkerinn, Gertraud die. 1330. 236.
Wildungsmauer, Otto von. 1368. 437. Sig.
— Margareth, vermählt mit Stephan dem Topel. 1368. 437.
Wilhelm Herzog von Österreich. 1396. 581. — 1397. 583. Sig. — 1398. 590. Sig. — 1400. 596. Sig. — Seifrid der Rizendorfer, sein Kämmerer. 1400. 596.
Wimmer, Hertlein der. 1368. 436.
Winchel, Ortlibus in. 1.
— Weichart von. 1331. 244. Sig.
Winchler, Ortlieb, von der Tunaw. 1367. 434. Sig.
Winna, Dietricus de. 1. — 1291. 46.
— Arnoldus filius. 1.
Wintertauer, Mag. Henricus de, plebanus in Rottenmann. 1323. 200. — 1324. 210. — 1331. 245.
Wirnzinna, Richza. 1294. 52. 54.
Wittingau, Johann Abt. 1397. 585. Duo Sigg.
Witze, Chunrad der. 1292. 48.
Wolfart, Conradus et Rudolfus, Comites Mosonienses. 1360. 403. Duo Sigg.
Wolkersdorf, locus. 170.
— Ulricus, Wernhardus fratres. 1261. 17.
— Wernhardus. 1277. 29.
— Ulricus et Dietricus fratres. 1281. 33. — 1298. 67.
— Hermannus de. 1285. 39. Sig.
— Ulricus, iudex provincialis. 1298. 65. — 1300. 72.
— Dietricus. 1304. 95. — 1317. 167.
— Jorg von. 1364. 420. Sig. — Agnes uxor. ibid.
— Ortolf, sein Bruder. 1364. 420. Sig.
— Otto, sein Vetter. 1364. 420. Sig.
— Ortolf von, siehe: Klosterneuburg, Pröbste.
Wulzendorf, Leopold von. 1300. 68. Sig.
— Heinrich der, Eberhart, Otto, Brüder. 1324. 209.
— Erasmus von, Agnes uxor. 1373. 464.
Würfel, Pilgrim der, siehe: Klosterneuburg. Stift. Oberkellerer.
— Niclas der, Stadtrichter zu Wien. 1354. 362.

Würfel, Heinrich der, Rathsbürger zu Wien, Katharina uxor. 1362. 416. Sig. — Amtmann des Stiftes. 1363. 418. Sig. — 1366. 432. Sig. — 1382. 513. Sig.

— Niclas, Heinrich, seine Söhne. 1362. 416. Duo Sigg.

— Jans, sein Vetter, Bürger zu Wien. 1362. 416. Sig.

— Niclas der Junge. 1389. 549.

— Niclas der, Ritter. 1391. 555. Sig. — 1396. 581. Sig.

— Bartholomäus, Hanns, Niclas, Sigmund, seine Söhne, Paul, ihr Vetter. 1398. 588. Quinque Sigg.

Würfelspielverbot. 42.

Würmla, Anton von. 1395. 531. Sig.

Wynden, Wolfgang von. 1375. 473. Sig.

Z.

Zagrabiensis Archidiaconus. 568.

Zand, Thomas der, Burggraf auf Kreuzenstein. 1382. 512.

Zebel, Chunrad. 1313. 152.

Zechenkaes, Walther, Margareth uxor, Ulrich, ihr Sohn. 1371. 453.

Zechmaister, Ekhart der. 1323. 202. — Der Altzechmeister. 1332. 248.

Zedlic, Abt Heidenreich von. 1300. 71.

Zeleub, Reinboto. 1286. 41.

Zelking, Otto von. 1308. 122. — 1311. 134. — 1317. 167.

— Otto, sein Sohn. 1317. 167.

— Hanns von. 1357. 387. — Siehe auch: Hovnveld.

Zendel, Otto der, Ortlieb, sein Sohn. 1326. 222.

Zenner, Friedrich der. 1346. 320.

Zichesneglin, Volmer der. 1346. 319.

Ziensis episcopus Petrus. 1353. 354.

Zink, Ulrich, stiftlicher Amtmann. 1394. 571. — 1395. 575.

— Hanns, sein Sohn, Barbara uxor. 1395. 575.

— Walberoun der. 1311. 141.

Zistersdorf, Ulrich Ritter von, Pendit uxor. 1325. 214.

— Ulrich, Georg, Ruger, Ulrich seine Söhne. 1331. 247.

Znaim, der Burggraf zu. 1318. 175.

Zoll, Rudolf. 1293. 51.

Züntgraben, Andreas von. 1385. 522. — 1386. 534. Sig. — Tanchwart, sein Bruder, Margareth uxor. 1386. 534. Sig.

Zwentendorf, Ulrich Pfarrer zu, Gerung und Conrad, seine Brüder. 1335. 260. — 1345. 314. — Alber, sein Bruder. 1337. 270.

— Wernhart Kylian, Pfarrer. 1374. 471.

— Cristan, der Richter von. 1379. 488.

Zwettl, Otto Abbas de. 1310. 129.
Zwettler, Chunrad der, Tuta uxor. 1319. 177.
Zwichel, Dietmar der. 1311. 140. — 1312. 145.
Zwingendorf, Reinbot von. 1386. 534.
Zypf, Heinrich der. 1296. 59.

FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ŒSTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

HISTORISCHEN COMMISSION

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXIX. BAND.

DIE BEIDEN ÄLTESTEN TODTENBÜCHER DES BENEDICTINERSTIFTES ST. LAMBRECHT IN OBERSTEIER.

WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1869.

DIE BEIDEN

ÄLTESTEN TODTENBÜCHER

DES

BENEDICTINERSTIFTES ST. LAMBRECHT

IN

OBERSTEIER.

MITGETHEILT VON

MATHIAS PANGERL.

WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1869.

Einleitung.

Die Handschriften mit diesen Todtenbüchern werden in der k. k. Universitätsbibliothek zu Graz aufbewahrt, wohin sie nach Aufhebung des Stiftes durch Kaiser Josef II. gekommen waren. Der erste Codex (42/57, 2°) enthält auf Fol. 106[a] — 137[b] den älteren Theil. Es ist aber wohl zu merken, dass solcher nur bis zum 6. September reicht, und also leider fast der vierte Theil der Aufzeichnungen [1]) verloren gegangen ist. Im zweiten Codex (40/44, 2°) dagegen ist uns das zweitälteste Todtenbuch des Stiftes St. Lambrecht, vom ersten Jänner bis zum letzten December reichend, also unverstümmelt erhalten.

Der Zweck, welchen die Klöster und die Kapitel der Kathedralkirchen durch Anlegung von Todtenbüchern (Nekrologien) zu erreichen suchten, war wenigstens ursprünglich ein rein kirchlicher [2]). Sie sollten nämlich die Namen derjenigen Verstorbenen vor dem Vergessenwerden bewahren, welche sich im Leben, sei es nun unter diesem oder jenem Titel, ein Anrecht erworben hatten, dass

[1]) Wenigstens im Original; denn, wie man weiter unten erfahren wird, so ist ein kleiner Theil hievon durch Herübernahme in das zweitälteste Todtenbuch uns erhalten worden.

[2]) Ausführlicheres über Entstehung, äussere Form, Zweck und Literatur der Todtenbücher findet man ausser dem, was G. Zappert im J. 1853 in den Sitzungsberichten der kais. Akademie veröffentlicht hat, in der Abhandlung: „Über Diptychen, Nekrologien, Martyrologien und Verbrüderungsbücher im Mittelalter, mit besonderer Rücksicht auf die Kronländer Österreichs", des Karl Hirsch, abgedruckt im Programme des k. k. Gymnasiums in Graz, 1865. Der Verfasser hat aber die Literatur der „wichtigsten" Nekrologien wohl nicht vollständig angegeben und gedenkt z. B. eben der in Rede stehenden nicht. Vergl. übrigens auch das 3. Heft der Beitr. f. K. steierm. GQ.

ihrer von den Klosterbrüdern bei dem gemeinsamen Gebete ganz besonders gedacht würde. Nach und nach erweiterte sich aber der Zweck dahin, dass auch Namen solcher verstorbener Personen, welche man überhaupt in der Erinnerung besser behalten wollte, ja sogar Ereignisse, welche ihrer Beschaffenheit nach in einen Kalender oder in ein Jahrbuch oder eine Chronik gehörten, darin eine Aufnahme fanden [3]).

Jedes Kloster legte nun sofort nach seinem Entstehen ein solches Todtenbuch an. War dann dasselbe im Laufe der Jahre mit Aufzeichnungen angefüllt und kein Raum mehr für fernere Eintragungen übrig, so schritt man zur Anlage eines neuen Nekrologs, in welches man mindestens den grössten Theil der Notizen aus jenem herüber genommen hat. Dass solches bei den St. Lambrechter Todtenbüchern der Fall ist, werden wir weiter unten sehen, und kann auch bei den von mir eingesehenen Todtenbüchern der Stifte Sekau und Reun leicht nachgewiesen werden [4]). Bei den Todtenbüchern von St. Lambrecht kommt aber noch ein eigenthümlicher Umstand in Betracht, der nämlich, dass der ältere Theil seiner Anlage nach in die Zeit um das Jahr 1164 fällt, dass demnach, da die Gründung des Stiftes im Jänner 1103 erfolgte, ein noch älteres Todtenbuch vorhanden gewesen sein muss. Dieses noch ältere, nicht mehr vorhandene Todtenbuch gründete sich wahrscheinlich wieder auf vorherge-

---

[3]) Aufzeichnungen, welche in einen Kalender (Festkalender) gehören, sind beim 22. April (Eodem die etc.), beim 22. Mai (Processio etc.) und beim 17. Nov. (Proximo die etc.). Dagegen in eine Chronik gehörig gewisse leicht erkennbare Notizen bei dem 15. Oct., dem 18. Juni, dem 23. April, dem 3. Juli, dem 29. Sept., dem 28. Mai, dem 21. Oct., endlich bei dem 9. Dec.

[4]) Das Sekauer Todtenbuch, wovon das Original in der Grazer Universitätsbibliothek 39/29, 2°) aufbewahrt wird, ist im J. 1305 oder doch kurz zuvor angelegt worden. Die aus der älteren Vorlage herübergenommenen Notizen in demselben kennzeichnen sich nun durch dieselbe Handschrift und sind, irre ich nicht, durchaus zu Häupten der einzelnen Tage gesetzt. (Beiläufig sei hier bemerkt, dass die Hs. Nr. 511 der kais. Hofbibliothek nicht das ältere Todtenbuch, sondern das älteste Verzeichniss der „confratres“ des Stiftes Sekau enthält.) Im Reuner Todtenbuch, welches im Ausgange des 14. Jhdts. (1390) angelegt worden ist, sehen wir die herübergenommenen Nachrichten gleichfalls von einer und derselben Hand gefertigt. Wenn übrigens weiter unten in den Anmerkungen zu dem Texte diese beiden Todtenbücher citirt werden, so sind eben immer die Originale derselben gemeint.

gangene Aufzeichnungen. Denn da der Beginn der Stiftung das Jahr 1103 ist, so hätte die erste Anlage des Todtenbuches nur Notizen aus der Zeit vom Jahre 1103—1164 enthalten können. Es ist jedoch Thatsache, dass wir in den St. Lambrechter Nekrologien Notizen finden, welche ihrem Inhalte nach der Zeit vor dem Jahre 1103 angehören [5]).

Wie bei allen anderen Todtenbüchern, ist auch bei denen des Stiftes St. Lambrecht der römische Kalender zu Grunde gelegt. In dem ersten derselben wurde nun für je vier Tage eine Blattseite bestimmt, während in dem zweiten für je sechs Tage. Dadurch entstanden auf jeder Blattseite vier oder sechs Felder, in welche dann die Namen der Verstorbenen eingezeichnet oder andere Anmerkungen gemacht worden sind. Zu Häupten jedes Feldes aber setzte man den Wochenbuchstaben, die römische Benennung des Tages und den Namen des christlichen Festes, wofern überhaupt für den betreffenden Tag eines anzugeben war, und das natürlich nur ein unbewegliches sein konnte.

Die Felder zeigen sich aber nicht neben, sondern unter einander und es wurden die Namen der Verstorbenen wenigstens anfänglich nach einer gewissen Rangordnung in dieselben eingeschrieben. So nehmen den obersten Theil eines jeden Feldes ein die papae, patriarchae, archiepiscopi, episcopi, abbates, praepositi, archipresbyteri und die archidiaconi, oder weltliche Machthaber, wie die imperatores, reges, duces und die marchiones. Unter diesen folgen dann die presbyteri et monachi, die presbyteri et canonici, die decani und plebani, die diaconi und subdiaconi, ferner die einfachen monachi. Hierauf folgen die conversi und die Namen weltlicher Personen männlichen Geschlechtes in ihren verschiedenen Rangabstufungen. Der unterste Theil des Feldes endlich ward für die Personen weiblichen Geschlechtes bestimmt. Aber auch hier gehen die abbatissae, moniales und die conversae den weltlichen Frauen voraus. Die angegebene Ordnung ist natürlich nicht überall und durchaus festgehalten worden, weil ja späterhin schon der Mangel an Raum ein solches Festhalten nicht zuliess. Ebensowenig

---

[5]) Solche sind z. B. beim 7. Juni Saec. XII. Isengrim, Abt zu St. Blasien in Admont († 1090), beim 25. Mai P. Gregor VII. († 1085), beim 15. Juni Erzb. Gebhart von Salzburg († 1088), beim 29. Juli P. Urban II. († 1099) u. s. w.

ist später fest beobachtet worden, was ebenfalls anfänglich fast als Regel gegolten hat, dass nämlich die den Rang oder die Herkunft oder den Familiennamen der verstorbenen Personen bezeichnenden Worte immer über den Vor- oder Taufnamen derselben gesetzt werden.

Das eben Gesagte mag folgendes aus dem ersten Todtenbuche genommene Beispiel besser veranschaulichen:

E X. Kal. Julii. Transl. sancti Lamberti.
anno ab inc. D. M.C.LX.IIII.
EBERHARDUS archieps. Andreas pbr. et mon.
Rex Romanor. Occisus Tegenhardus } pbri. et moni.
PHILIPPUS Lewthenbekch } Arnoldus diac. et mon.
et mon. Gurk
Otto pbr. Pertholdus pbr. et ca. Berchta uxor Ruplini Leo puer istius loci
mon. mon. conv. Vitrin. ante siluam
Otkerus Frowinus Chonradus O. fr. Martinus pbr. et m.
pater Hainrici De sancta Maria de Chotwico
Waltherus Rainboto l. Hellenwicus miles
soror dictus Ceherl
Chunegund dni. Petri abbatis Petrus Suno
con. conv. de Sekowe mater Hilarii plebani Vlricus Schawchenstain
Rilint Gerdrudis Beatrix Katerina l.

Bezüglich des Umfanges der einzelnen Aufzeichnungen lässt sich sagen, dass die ältesten derselben zugleich die einfachsten sind, und dass sie dann im Laufe der Zeit immer mehr an Ausdehnung gewinnen. Während so in der Zeit vor dem 12. Jahrhunderte die Verstorbenen nur mit dem Vornamen und Charakter eingetragen worden zu sein scheinen, war es im 12. Jahrhunderte Regel, ausser dem Namen und Charakter auch den Ort anzugeben, an welchem der Verstorbene gelebt und gewirkt oder von welchem er sich zubenannt hatte. Zusätze wie: occisus oder submersus, welche also auf eine gewaltsame Todesart hinweisen, oder piae memoriae, dedit praedium u. s. w. kommen gleichfalls vor. Der Zusatz „istius loci“ bedeutet den Ort oder besser, meist das Kloster St. Lambrecht. Das Todesjahr eines Verstorbenen wird im 11. und im 12. Jahrhunderte, wie sich bestimmt nachweisen lässt, nur je einmal angegeben [6]).

---

[6]) Bei den Erzbischöfen Gebhart und Eberhart von Salzburg, 15. und 22. Juni, Saec. XII.

Im 13. Jahrhunderte mehren sich die Zusätze, so dass z. B. hie und da die Jahrzahl beigegeben und auch das Wort „obiit“ als Sigle (o.) hinzugefügt wird. Auch kommt es schon in diesem Zeitraume vor, dass geistliche Personen mit ihren Familiennamen oder dem Orte ihrer Herkunft benannt erscheinen [7]). Alle eben angeführten Zusätze finden aber im Laufe des 14. Jahrhunderts immer häufigere Anwendung und ist z. B. die Angabe des Geschlechts- oder Familiennamens bei geistlichen Personen nun nichts mehr seltenes. Indem dadurch der Werth der überlieferten Notizen zunimmt, wird es dann im 15. Jahrhunderte allmälig fast Regel, ausser dem Vor- und Familiennamen, verschiedenen ehrenden Prädikaten, den Ämtern, welche die Verstorbenen im Leben bekleidet u. s. w., immer das Todesjahr anzugeben. So gewähren die einzelnen Notizen mannigfache biografische Ausbeute, was hierauf bei den Aufzeichnungen des 16. und 17. Jahrhunderts im erhöhten Grade der Fall wird. Denn es wird da üblich, von den Verstorbenen insbesondere auch hervorragende Momente aus ihrem Leben oder hervorstechende gute Eigenschaften u. dgl. anzumerken.

Auf die Frage, ob der Tag, bei welchem der Name einer Person eingeschrieben ist, auch wirklich der Todestag derselben wäre, lässt sich antworten, dass dieses in der Regel der Fall ist. Diese Regel erleidet aber mannigfache Ausnahmen. So mochte schon bei der Anlage des ersten Theiles unseres Todtenbuches, als die Aufzeichnungen noch älterer Vorlagen in dasselbe übertragen worden sind, der eine und andere Name zu einem anderen als dem wirklichen Todestage gesetzt worden sein [8]), oder es mochte derselbe Name zweimal herübergenommen worden sein, oder es wurden überhaupt manche Namen mehrmal eingetragen [9]),

---

[7]) Vergl. z. B. 3. Februar, 4. und 6. Juni, 20. Juli u. s. w.

[8]) Z. B. Der Name des Abtes Hartmann, welcher Abt nach Angabe des älteren Todtenbuches am 2. Jän. (1114) verstorben ist, während Götweiger Überlieferungen (Font. rer. Austr. 2. VIII. 101) den 1. Jänner als Todestag bezeichnen. Oder sollte diese Verschiedenheit nur auf einem Irrthum der Abschrift des ältesten St. Lambrechter Nekrologs, welche sich zu Götweig befindet (v. Hormayr, Arch. f. Geographie, Historie etc. 10. Jahrg. 1819, Nr. 47, S. 186), beruhen?

[9]) Eine „Helika abbatissa“ z. B. erscheint bei dem 2. und 3. Februar, eine „Livtkart“ beim 9. und beim 10. desselben Monates. Beim 10. Jänner heisst es: „Otto Chumbro dedit praedium“ etc., beim 30. August aber: „Otto laicus dictus Chumer“ etc.

Da ferner der Zweck des Todtenbuches ja nicht der war, den Sterbetag genau zu fixiren, sondern vielmehr um die Erinnerung an die verstorbenen Personen, derer beim gemeinsamen Gebete besonders gedacht werden sollte, leichter bewahren zu können, so war es gleichgiltig, zu welchem Tage der Name eingetragen, wenn er nur überhaupt aufgezeichnet wurde [10]). Weiters entstanden Abweichungen von der allgemeinen Regel durch die Beschaffenheit der Mittheilungen in den Roteln (rotulae). Durch diese wurden bekanntlich die konföderirten Klöster von dem Ableben ihrer Mitglieder in wechselseitige Kenntniss gesetzt. Nun waren in den Umlaufschreiben wohl häufig die Sterbetage der einzelnen Individuen angegeben, häufiger aber auch nicht. In beiden Fällen wurden dann die mitgetheilten Namen an eine beliebige Stelle des Todtenbuches gesetzt und zwar zumeist an eine solche, welche hinreichenden Platz für die Aufschreibung bot [11]). Es geschah auch, und dies ist wieder eine andere Abweichung, dass man die in einer Rotel eingetheilten Namen, bei denen die Sterbetage gleichfalls nicht bekannt gegeben waren, in dem Todtenbuche zu mehreren, natürlich beliebig gewählten Tagen, vertheilte [12]). Um endlich noch eine Abweichung von der allgemeinen Regel zu erwähnen, womit jedoch alle Ausnahmen keinesfalls erschöpft sind, so muss man auch wissen, dass man die Namen der Mitglieder einer ganzen Familie entweder zu einem Tage gesetzt hat, bei welchem ein bereits verstorbenes Mitglied schon eingetragen war, oder vielleicht zu dem Tage, für welchen die Familie einen Jahrtag gestiftet hatte [13]) u. s. w.

---

[10]) Daher jene Masseneintragungen, wie z. B. beim 1. Jän. Saec. XV., betreffend Gleink, 6. Febr. XVI. Klosterneuburg, 23. Febr. XV. Kremsmünster, 13. März XV. Ettal, 30. März XV. Niederaltaich, 4. April XV. Reinhersborn, 4. Mai XV. Schotten, 5. Juni XVI. Laien, 12. Juli XVI. Lambrecht selbst, 19. Nov. XVI. Admont, 15. August XIII. Seitenstetten, 7. Oct. XVI. Garsten, oder wie jene Haufeneintragung zum 11. — 18. August, welche beginnt: „Haec sunt nomina eorum" etc. (Fulda).

[11]) Ein Beispiel, dass die durch die Rotel mitgetheilten Namen, bei denen aber die Sterbetage angegeben, zu einem beliebigen Tage gesetzt worden sind, haben wir beim 23. Jän. (Herzogenburg), und ein Beispiel, wo die Sterbetage nicht angegeben sind, haben wir beim 4. Mai (Schotten in Wien).

[12]) So z. B. den 20., 21. und 22. März, zu welchen drei Tagen eine Mittheilung der Namen von acht verstorbenen Mitgliedern des Klosters Ensdorf vertheilt ist.

[13]) Beim 17. Februar z. B. heisst es: „Hermannus dictus Schalauner" etc. Beim

Hinsichtlich einer anderen Frage, ob nämlich die Eintragungen auch gleichzeitig sind oder nicht, d. h. ob der überlieferte Name des Verstorbenen von einer zu derselben Zeit lebenden Person eingeschrieben worden ist, lässt sich antworten, dass solches wohl auch in der Regel von einer gleichzeitigen Person gethan worden ist. In den Konfraternitätsstatuten, welche der Propst Christian von Sekau am 14. August des Jahres 1305 erlassen hat [14]), wird ausser anderen auch vorgeschrieben, dass nach dem Bekanntwerden des Todes eines Konföderirten die Kapitularen zusammenberufen werden, die „leibliche Disziplin" (disciplina corporalis) empfangen und während dess die für die verstorbenen Brüder und Wohlthäter bestimmten Psalmen beten sollen, worauf der Dechant den Namen des Verstorbenen sofort in das Todtenbuch schreiben lassen sollte. Und so mag man es auch anderwärts gehalten haben. Aber diese Regel wurde nicht fort beobachtet, war auch nicht immer festzuhalten, und so geschah es, dass der Name manches Verstorbenen erst spät nach dem erfolgten Tode in das Todtenbuch eingetragen worden ist [15]).

Die erwähnte Regel konnte ja nicht durchaus festgehalten werden, denn das älteste Todtenbuch enthält Namen von Personen, welche nachweisbar im 11. Jahrhunderte gelebt haben und verstorben sind, während dasselbe, wie ich jetzt zeigen werde, erst im 12. Jahrhunderte entstanden ist. Zu Anfang dieses Jahrhunderts war das Kloster St. Lambrecht, nachdem es schon vor etwa dreissig Jahren projektirt worden war, endlich in das Leben gerufen worden

---

21. Juli: „Hermannus Lubgaster" etc. Und beim 29. Juli: „Caspar, Melchior, Fridreicus (!) et pro omnibus connatis suis" (soll nämlich gebetet werden).

[14]) Abschrift derselben aus dem 15. Jhdrt. in der Handschrift 39/29, 2°, der Grazer Universitätsbibliothek, auf Fol. 177. Das Original dürfte ebenfalls noch vorhanden sein und zwar im Joanneums-Archive zu Graz.

[15]) Z. B. der Name desjenigen, welcher die Stiftung des Klosters St. Lambrecht angeregt hatte, Markwarts des Sohnes des Herzogs Adalbero, der im J. 1076 gestorben sein soll, dessen Name aber erst um 1164 (beim 16. Juni) eingezeichnet worden ist, oder des im J. 1114 verstorbenen Abtes Hartmann, ebenfalls c. 1164 aufgeschrieben. Beispiele liefern auch die oben erwähnten Collectiveintragungen, welche in einem Zuge von derselben Hand gemacht wurden, während die genannten Personen doch an verschiedenen Tagen und in oft grossen Zwischenräumen gestorben sind.

(1102/3) [16]). Der Überlieferung oder Tradition zufolge, die in St. Lambrecht freilich nicht viel gelten kann, kamen die ersten Mönche aus dem Kloster St. Blasien im Schwarzwalde. Durch ein positives Zeugniss wird diese Überlieferung allerdings nicht bestätigt. Wenn man aber erwägt, wie der erste Abt des Klosters aus St. Blasien war und dass die nachfolgenden Todtenbücher Notizen enthalten, welche sich nicht bloss auf das fern gelegene St. Blasien, sondern auch auf St. Georgen im Schwarzwalde, St. Salvator etc. beziehen, während viel näher gelegene Klöster nicht erwähnt werden, so wird der Überlieferung damit nicht allein nicht widersprochen, sondern dieselbe hiedurch einigermassen bestätigt[17]). Die nach St. Lambrecht gekommenen Mönche brachten nun entweder schon aus ihrer früheren Heimat, welche erst noch bestimmt nachgewiesen werden muss, ein Verzeichniss verstorbener Mitbrüder mit, das jetzt dem Todtenbuche der neuen Stiftung zur Grundlage dienen und hier gleichsam fortgesetzt werden sollte, oder behalfen sich einstweilen damit, die Namen der in St. Lambrecht verstorbenen Brüder oder der mit demselben Konföderirten in einen Kalender zu setzen. Mochte nun aber das eine oder das andere der Fall sein, es stellte sich endlich, da das vorhandene Buch oder Kalender überfüllt war und zu neuen Aufzeichnungen keinen Platz mehr bot, das Bedürfniss der Anlage eines grösseren Todtenbuches heraus. Da entstand dann das vorhandene älteste Todtenbuch, in welches sein unbekannter Schöpfer sofort auch die Namen älterer Verzeichnisse herüber genommen hat. So rühren in obigem Beispiele die Notizen: „EBERHARDVS, archieps. ann. ab

---

16) S. meine Abhandlung über die Zeit der Gründung und über die Ausstattung des Klosters S. Lambrecht in den Beitr. z. K. steierm. GQ. III. 50 u. ff.

17) Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, behauptet weder, noch bestätigt er auch, soviel mir wenigstens bekannt ist, dass die ersten Benedictiner in St. Lambrecht von S. Blasien gekommen wären. Dass Hartmann der erste Abt gewesen, weiss er eben auch nur aus der Vita Altmanni (I. 255). Nach ihm wäre dieser am 1. Jänner (1114) gestorben (p. 256). Wenn übrigens richtig sein sollte, dass St. Lambrecht eine Kolonie von St. Blasien ist, so muss die Verbindung beider, eigentlich die Wechselbeziehungen derselben zu einander, sehr früh aufgehört haben. Denn in dem alten Katalog der mit St. Blasien konföderirten Klöster, welchen Gerbert (I. 259) abdruckt, erscheint wohl von den Kolonien in unseren Ländern Götweig, nicht aber auch St. Lambrecht.

inc. d. M. C.LX.IIII. Otto pbr. et mon. Otkerus mon. Frowinus mon. Waltherus. Rilint conv". von seiner Hand her, und scheinen auch, nur etwa mit Ausnahme der ersten, in einem Zuge geschrieben worden zu sein. Die erste dieser Aufzeichnungen beweist zugleich, dass die Person, welche das älteste Todtenbuch angelegt hat, um das Jahr 1164 gelebt, und dass somit die Entstehung desselben in diese Zeit gesetzt werden müsse. Aber die bestimmte Zeit gilt nicht für das ganze älteste Todtenbuch. Denn wir finden darin vom 28. März bis zum 27. April excl., also auf einer Quaternion, dass auf diesen vier Blättern eine viel jüngere Hand die ersten Aufzeichnungen und Eintragungen gemacht hat. Ich unterlasse es, Vermuthungen auszusprechen, wie es denn nothwendig geworden ist, hier abermal eine neue Anlage zu machen, sondern verweise vielmehr gleich auf die Thatsache, dass die Hand, welche auf diesen Blättern als die erste angesehen werden muss, beim 23. April die Notiz: „EKKEHARDVS eps. Gurcensis" geschrieben hat. Daher ist es aber gewiss, dass der Theil des ältesten Todtenbuches vom 28. März bis zum 27. April um das Jahr 1200 entstanden ist[18]). Nachdem der vorhandene älteste Theil der St. Lambrechter Todtenbücher mit Namen überfüllt schien[19]), schritt man zur Anlage eines zweiten Buches für eben denselben Zweck. Der die Anlegung desselben besorgte, war ein Angehöriger der Familie Apfaltern, wie aus einer Notiz beim 22. April hervorgeht: „Fridericus de Apholter, pater scriptoris hujus libri, laicus". Es dürfte aber dieser Schreiber um das Jahr 1358 gelebt haben, weil diesem Jahre die nachweisbar älteste Aufzeichnung des zweiten Todtenbuches angehört, welche also lautet: „Johannes abbas istius loci obiit anno domini M°CCC°L°VIIJ°", und beim 10. Jänner zu finden ist. Sie rührt aber nicht von der Hand des fraglichen Schreibers her, sondern von einer anderen und gewiss gleichzeitigen Hand. Ebenso gewiss aber ist, und zwar geht solches aus eben angeführter Notiz hervor, dass die Anlage

---

[18]) Denn Bischof Ekhart starb im J. 1200. Mooyer, Verzeichnisse deutscher Bischöfe, S. 43.

[19]) Er „schien" überfüllt, aber man hat bis zum J. 1355 Einzeichnungen gemacht, z. B. Beim 13. Juli: „Wolfgangus laici (!) 1355", freilich auch dabei, um Platz zu gewinnen, früher oft genug die älteren und ältesten Notizen ausgelöscht.

des zweitältesten Todtenbuches um das Jahr 1358 erfolgt ist. Dasselbe wurde jedoch anfänglich nur im geringen Masse zu Aufzeichnungen benützt, und erst im 15. Jahrhunderte, nachdem der erste Theil durchaus überfüllt war, häufiger hiezu verwendet. Jedoch auch bei diesem zweiten Buche gilt, dass einzelne Theile in viel späterer Zeit, etwa um das Jahr 1579, angelegt worden sind [20]). Es sind das folgende Theile: vom 11.—25. (incl.) August — ein Blatt, vom 4.—27. (incl.) September — zwei Blätter, vom 22. October — 14. (incl.) November — ebenfalls zwei Blätter, und vom 27. November bis Ende Dezember — drei Blätter. Auch hier wäre den Muthmassungen, um diese Unterbrechungen zu erklären, ein weites Feld geöffnet. Ich unterlasse aber solche auszusprechen, da ja möglicher Weise eine ganz andere Ursache zu Grunde liegen könnte.

Im Allgemeinen kann das zweitälteste Todtenbuch (II.) als eine Fortsetzung des ersten (I.) angesehen werden. Aber es enthält auch noch etwas mehr. Es hat nämlich schon eine Hand des 14. Jahrhundertes viele Notizen in das zweite Todtenbuch aus dem ersten übertragen und zwar mit ziemlich diplomatischer Treue [21]). Hierauf hat ein anderer unbekannter Schreiber, welcher in der ersten Hälfte des 15. Jahrhundertes gelebt haben muss, eine sehr grosse Anzahl von Notizen, welche in dem ältesten Todtenbuche überliefert waren, in das zweite Buch herübergenommen. So im obigen Beispiele folgende Notizen: „Otto pbr. et mon. Waltherus laicus. Beatrix layca". Man sieht da zugleich, dass er hiebei nicht ganz gewissenhaft oder vielmehr nicht diplomatisch getreu zu Werke ging, und er hat es in der That bei der Wiederholung weder mit den Vornamen, noch mit den Familiennamen, weder mit den Charakterangaben, noch mit den Angaben der Zeit u. s. w. genau genommen, weggelassen, was ihm beliebte und hinzugethan, was in dem ältesten Todtenbuche nicht stand oder steht [22]).

---

[20]) Wie aus dem im folgenden Absatz Gesagten hervorgeht.

[21]) Z. B. beim 1. Jänner: „Syboto pbr. et mon. istius loci", beim 2. d. M.: Hartmannus abbas istius loci", beim 6. wieder d. M.: „Hainricus pbr. et mon. istius loci", u. s. w.

[22]) So hat z. B. I. die Notiz: „Wilhalmus pbr. et mon. Agmvt" beim 27. Juni, welche dann in II. in: „Wilhalmus pbr. et mon. istius loci" verfälscht ist. In I. beim 26. Juni: „Starchandus pbr. et mon. istius loci", was II. mit dem Zusatz „de Theodosia" vermehrt überliefert. Beim 5. Juli finden wir in I. die Aufschreibung:

Eine noch ansehnlichere Übertragung von Aufzeichnungen aus dem ersten in das zweite Todtenbuch, wie die eben erwähnte im 15. Jahrhunderte gewesen ist, fand in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts statt und zwar vielleicht durch einen beim Erzherzog Karl Bediensteten, Namens Thomas Rheyer (s. 7. Februar). Wurden aber schon bei jener Übertragung im 15. Jahrhunderte viele Fehler begangen, so war bei dieser, des 16. Jahrhundertes, dasselbe noch in einem erhöhten Grade der Fall. Der jüngere Schreiber liess sich eine Menge Verstösse und zwar in jeder Hinsicht zu Schulden kommen[23]). Und gleichwohl sind wir ihm einigen Dank schuldig. Denn ihm scheinen wenigstens Reste jener Blätter des ältesten Todtenbuches vorgelegen zu haben, welche die Aufzeichnungen vom 6. September bis zum letzten Tage des Jahres trugen und die nun bald nach ihm gänzlich verloren gegangen sein mögen[24]). Was er aber auf jenen jetzt verlorenen Blättern gefunden hat, hat er durch Abschreiben, wenn auch nur mangelhaft gerettet; hätte er solches nicht gethan, so wäre uns ja vom 6. September aufwärts keine Kunde von den Notizen geblieben, welche die letzten Blätter des Todtenbuches angefüllt haben mögen. — Diesen Dank theilt er übrigens vom 11.—16. (incl.) August mit einem etwas älteren Schreiber, welcher jedoch auch noch demselben Jahrhundert angehört[25]). Gewiss ist auch, dass dem Thomas Rheyer, welcher, wie gesagt, vielleicht der Übertrager und Erhalter so vieler Notizen gewesen, noch andere Quellen, etwa Todtenbücher anderer Kirchen, vorgelegen haben, womit er dann den Inhalt des

---

„Hainricus Grecer (Gräzer) pbr. et mon. istius loci", dagegen in II.: „Hnr. pbr. et mon. Grecus istius loci" u. s. w.

23) Es ist z. B. in I. geschrieben: „Marchwardus miles de Puks frater noster" (27. Augusti), was in II. lautet: „Markwardus miles de Prag frater noster". In I. beim 24. Juli: „Rycherus Albus dictus pbr. et mon. istius loci anno domini M.CCC.XII."; dagegen in II.: „Richerus abbas istius loci". Im ersten Todtenbuche beim 6. August: „Chunradus pbr. et mon. istius loci dictus Sauraber anno etc. LXXXXII." (d. i. 1392), wogegen in II.: „Conradus . . . . anno etc. 1492". Dann heisst es in I. beim 6. Juli: „Alhâdis de Techawe soror Vlsalci", woraus in II.: „Adelhaidis de Chabe" wird.

24) Die Worte „Caetera desiderantur" auf der letzten Blattseite in I. rühren nämlich von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. her.

25) Derselbe schrieb z. B. zum 16. August: „Piliegrimus abbas Salczpurgensis, Erhardus eps. Lauentinus, Nycolaus laycus, Gerdrudis conuersa."

zweiten Todtenbuches bereichert hat[26]). Von demselben rühren auch einige der oben erwähnten chronikalischen Aufzeichnungen her', wie z. B. jene über die Hinrichtung Paumkirchers[27]). — Soviel über das Verhältniss des zweitältesten Todtenbuches zu dem ersten. Es wäre von demselben allenfalls noch anzumerken, dass wir darin noch einer anderen Hand begegnen, welche ebenfalls dem Ausgange des 16. Jahrhunderts angehört und mitunter offenbar uralte Notizen eingetragen hat[28]); ferners, dass der schreibselige P. Peter Weixler, ein Chronist des Stiftes St. Lambrecht im 17. Jahrhunderte und auch dessen Mitglied, nicht verfehlt hat, auch in diesem Denkmale einer vergangenen Zeit Proben seiner schwülstigen Schreibweise zu hinterlassen[29]); endlich, dass vom 6. September aufwärts die zahlreichen unbeschriebenen Stellen lebhaft an den verloren gegangenen Theil des ersten Todtenbuches erinnern.

Der letzte Name, welcher in das zweite Todtenbuch eingetragen worden ist, scheint der des St. Lambrechter Professen Gallus Angerer zu sein, welcher am zweiten Jänner des Jahres 1670 verstorben ist. Da ich nun schon oben nachgewiesen habe, dass die Anlage des ältesten Todtenbuches um das Jahr 1164 gesetzt werden muss, dass dasselbe aber hinsichtlich des Inhaltes seiner Aufzeichnungen in das 11. Jahrhundert zurückreicht, so haben wir in diesen zwei Todtenbüchern eine Quelle vor uns, welche uns fast durch fünfhundert Jahre meist gleichzeitige Nachrichten von etwa sechshundert Jahren überliefert hat. Freilich ist eine grosse Anzahl derselben, besonders aus älterer Zeit, durch die Art ihrer Überlieferung wenig werthvoll und kaum anders wie als statistisches Materiale zu betrachten[30]). Aber mit fortlaufender Zeit, da man sich nicht mehr bloss auf die Angabe des Namens und des Charakters beschränkte, sondern die Notiz über den Verstorbenen mit allerlei Zusätzen ausstattete, welche

---

[26]) Z. B. mit der Notiz über Paumkircher's Tod. Beim 10. Aug. auch: „Waltherus claviger, Perchta uxor ejus, Katherina, Wendel filiae ejus". Oder beim 10. März: „Obiit Elisabeth Prewndlin" etc. Beim 7. d. M. aber: „Margaretha mater domini Joannis Schachner abbatis" († 1478) u. s. w.

[27]) S. Anmerkung 3.

[28]) Z. B. beim 6. Juli: „Sigismundus pbr. et mon." u. s. w.

[29]) So auf Fol. 46[3] (13. Jänner. Anmerkung 70), dann beim 23. December u. s. w.

[30]) Wie z. B. die Notizen, welche aus nichts als dem einfachen Namen und bloss aus diesem und der Charakterangabe bestehen.

uns mannigfache Aufschlüsse über Leben und Wirken desselben geben, steigert sich auch der Werth unserer Quelle. Sie gibt uns jedoch über nichts so trefflichen Aufschluss, wie über die Anzahl und das stille Wirken jener Männer, welche im Laufe von sechsthalb Jahrhunderten dem Stifte St. Lambrecht angehörten, und das Band, das unter dem Namen der Konföderation diese Männer mit einer grossen Menge ihrer eigenen Ordensgenossen und den Angehörigen anderer Orden, sowie mit einer sehr bedeutenden Anzahl anderer geistlichen Personen und von Laien in der Steiermark und den benachbarten Ländern durch Jahrhunderte hindurch vereinigt hat. Unter den Klöstern, deren verstorbene Angehörige in den nachstehenden Todtenbüchern verzeichnet sind, ragen durch eine grössere Anzahl von Namen hervor: Admont, St. Blasien, Beligne, Garsten, St. Georgen am Längsee, Gleink, Götweig, Gurk, Kremsmünster, Milstat, Melk, Nonnberg (Salzburg), Obernburg, Öberndorf, Ossiach, St. Peter (Salzburg), Seitenstetten, Sekau, Seon und Vorau. Ausserdem werden viele Ordenspersonen genannt, deren Ortszuständigkeit jedoch nicht angegeben ist. Es sind darin ferners die Sterbetage von mehr als fünfzig hohen Würdenträgern der Kirche verzeichnet und von mehr als siebenzig Kaisern, Königen, Herzogen, Markgrafen und von Gemalinnen fürstlicher Personen. Von Familiennamen begegnen wir darin häufiger als anderen den Grasslab, Gressing, Kräl, La, Lichtenstein, Lobming, Pisweg, Pux, Rattensdorfer, Saurau, Teufenbach und Winkel. Unter den Kunstbeflissenen finden wir die Werkmeister (magistri operis) an den Kirchen zu St. Lambrecht und Mariazell, die Namen von vier Malern, welche im 13. Jahrhunderte gelebt haben, und von zwei Bildhauern, deren einer ebenfalls dem genannten Jahrhundert angehört. Die Pfarrgeistlichkeit ist merkwürdiger Weise durch eine geringere Anzahl von Namen vertreten, als man füglich erwarten möchte und könnte, doch sind von derselben immerhin 120 Personen genannt. Diese Andeutungen genügen wohl, um zu erkennen, dass wir in den St. Lambrechter Todtenbüchern und zwar in den zwei ältesten Theilen eine beachtenswerthe Quelle besitzen, welche dem verständigen Forscher so manchen Gewinn bieten dürfte. Jetzt, nachdem bei dem letzten Brande des Stiftes Admont auch dessen Todtenbücher, deren Anlage vielleicht um einige Jahr weiter zurückreichte als die der St. Lambrechter, ein Raub der Flammen geworden sind, bilden die St. Lam-

brechter Todtenbücher das älteste Denkmal dieser Art in Steiermark, und flössen auch schon hiedurch einiges Interesse ein[31]).

Ich gebe im Nachfolgenden die Originale fast vollständig wieder, denn es sind nur wenige Namen, welche in keiner Hinsicht ein Interesse erwecken konnten, weggelassen worden. Wohl hätte aus den unten folgenden auch noch manch' anderer Name weggelassen werden können, allein Gründe, deren Erörterung nicht hieher gehört, hatten mich gleichwohl zur Aufnahme solcher Namen bestimmt, und zwar bevor an die Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit in diesen Schriften gedacht worden ist. Und die Kopirung der Originale war überdies so mühevoll — eine Einsichtnahme in dieselben würde das hinlänglich bestätigen—, dass nicht leicht an eine abermalige Wiederholung derselben Arbeit gedacht werden konnte.

Die einzelnen Notizen sind beim Kopiren zu dem Jahrhunderte gesetzt worden, wohin sie dem Charakter der Schriftzüge gemäss gehörten. Die Aufzeichnungen aber, welche aus dem ersten Original (I.) in das zweite (II.) herübergenommen oder in beiden zugleich gemacht worden sind, werden hier mit liegender Schrift gegeben. Da wo die Notizen des zweiten Todtenbuches beginnen, wird dies zuvor durch drei Sternchen angezeigt. Aufzeichnungen aber, welche aus dem zweiten Todtenbuche genommen wurden und der Zeit wegen vor die Sternchen gesetzt werden mussten, sind durch „ " kenntlich gemacht, und ebenso Notizen, welche eigentlich in die Zeit des zweiten Todtenbuches fallen, aber noch in dem ersten Aufname gefunden haben. Vom 6. September an sind dann die aus den verloren gegangenen Blättern des ersten Theiles in den zweiten Theil von Händen des 15. und 16. Jahrhunderts herüber geretteten Notizen unter „15." und „16." gegeben. Erst wie gleichzeitige Aufzeichnungen wieder beginnen, bilden sich auch wieder die Abtheilungen Saec. XV. XVI. und XVII.

Schliesslich noch einige Worte über das Register. Dasselbe enthält folgende Abtheilungen:

---

[31]) Beitr. z. K. steierm. GQ. IV. 151. Theilweise erhalten bei Pez, SS. II. 198 bis 209. Ein Admonter Todtenbuch aus dem 13. Jhdrt. auszüglich von Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 407—410.

A.

Geistliche Personen.

I.

Päpste, Kardinäle, Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe.

II.

Pfarrgeistlichkeit.

III.

Weltgeistliche ohne Ortszuweisung.

IV.

Religiosen verschiedener Orden mit Ortszuweisung.

V.

Religiosen aus dem Augustinerorden ohne Ortszuweisung[32]).

VI.

Religiosen aus dem Benediktinerorden ohne Ortszuweisung[33]).

VII.

Religiosen nicht zu bestimmender Orden.

B.

Weltliche Personen.

I.

Kaiser, Könige, Erzherzoge, Herzoge, Markgrafen, Grafen und Gemalinnen von solchen.

II.

Weltliche Personen mit Familiennamen oder Ortszuweisung.

NB. In dieser Abtheilung erscheinen geistliche Personen mit Familiennamen oder mit der Benennung des Ortes ihrer Herkunft noch einmal.

---

[32]) Durch Vergleichung mit den Todtenbüchern von St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. 19. Bd.) können ausgemittelt werden Pröbste der Klöster Burberch, Kiemsee, Ranshofen, Reichenhall und Salzburg (Domstift).

[33]) Durch Vergleichung mit eben denselben Todtenbüchern ergeben sich hier Äbte und Äbtissinen der Klöster Aetl, Elsenbach, St. Emmeram in Regensburg, Ensdorf, Garsten, Göss, Lambach, Metten, Michelbeuern, Milstat, Nonnberg in Salzburg, St. Paul in Kärnten, St. Peter in Salzburg, Prüfening und Scheiren.

III.

Künstler, Handwerker etc.

IV.

Güterschenker bei dem Kloster St. Lambrecht.

V.

Blutsverwandte, meist von Mitgliedern des Stiftes St. Lambrecht.

VI.

Personen, die auf gewaltsame Weise um das Leben gekommen.

VII.

Personen mit einfachen Namen, meist des 12. Jahrhunderts.

C.

Orte und Sachen.

Hiedurch glaube ich am besten den Wünschen der Geschichtsforscher entsprochen zu haben. Vielleicht weniger den Forschern auf dem Gebiete der Personennamen. Übrigens dürften die St. Lambrechter Todtenbücher eben in dieser Hinsicht kaum etwas Nennenswerthes enthalten. Bemerkenswerth ist, dass in denselben auch manch' slavischer Name sich findet, was beweist, dass in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts in der St. Lambrechter Gegend, wo einstmals alles slavisch war, wie die Namen der Berge, Bäche etc. ebenfalls deutlich anzeigen, keineswegs noch alles slavische Leben erstorben war.

Januarius.

[1.]

A Kal. Jan. Circumcisio domini.

Saec. XII.: Bebo mon. — Purchardus mon. — Engizo conv. istius loci — Livdwicus pbr. — Magnus — Hermannus — Gŏtscalchus, Hartliep, Haeilwich mon. — Engila mon. — *Syboto pbr. et mon. istius loci* — Adelherus mon. Rŭna [1]) — Beatrix mon. — Gisila mon.

Saec. XIII.: Eberhardus abbas — Wluingus diac. et mon. S. Pauli — Gebehardus de hospit. [2]) — Leutoldus pbr. de Tobel (?) — Thimo de Frisaco laic. — Hermannus de Goss [3]) — Aelleis laica.

Saec. XIV.: Katherina laica — Englbret Vedirstan laic. — Johannes pbr. et mon. ecclesiae sancti Andreae in Glun. [4]) — Vlricus Centner laic. — Margareta mater Pauli (?) — Andreas laic. frater ejus.

Saec. XV.: *Obiit frater Thomas canoncus* (sic, canonicus) *Newburgensis* [5]) — *Obiit Anna monial.* — *Fridricus abbas de Gleinnk* [6]); Conradus, Wolfagus (sic), Johannes, Georius (?), Martinus, Johannes, Johannes (sic), Stephanus, Leonhardus,

---

[1]) Jetzt Reun, Zisterzienserstift ob Graz und gegenwärtig das älteste Kloster dieses Ordens in unserem Kaiserstaate.

[2]) D. i. aus dem Spitale, das es, wie bei jedem Kloster, auch in St. Lambrecht gegeben hat, noch gibt und das hauptsächlich zur Unterbringung armer, bresthafter Leute dient.

[3]) Göss in Obersteier, wo früher ein Frauenkloster des Benedictinerordens bestand welches Kloster überhaupt das älteste in der Steiermark war.

[4]) Glunich, jetzt Gleink in Oberösterreich, ehemals ein Benedictinerkloster und nun den Bischöfen von Linz gehörig.

[5]) Aus dem Chorherrenstifte Klosterneuburg bei Wien.

[6]) Erscheint als Abt schon am 8. Jänner 1403 und starb am 12. Juni 1436. Pritz, Gesch. v. Gleink, S. 180.

Wolfgangus, Martinus, Petrus pbri. et monachi monasterii in Gleink — Mathias scolar. — Vlricus conversus.

* * *

Salomee laic. — Obiit Cristofforus Herriser[7]) pbr. et monachus istius loci 1456.

Saec. XVI.: Joannes, Wolfgangus, Cristannus, Apolonia, Dorothea, Ka(thari)na, Barbara laici et familiares Seccoviensis ecclesiae — Anno domini 1572. obiit dominus Wolfgangus Sader in monasterio Novacella[8]), cujus anima deo vivit.

Saec. XVII.: Hieronymus canonicus Claustroneoburgi . 6 . .

[2.]

B IIII. Non. — Oct. Stephani.

Saec. XII.: *Hartmannus abbas istius loci*[9]) — Hermannus mon. — Werinherus mon. — Witilo mon. — Meinradus mon. — *Adalfridus subdiaconus* et mon. *istius loci* — Geroldus conv. — Heinricus conv. — Wolvoldus — Swikerus — Leo — Livtoldus — *Gerdrudis mon.* — Livkart mon.

Saec. XIII.: Dietricus pbr. et mon. — Rŏdbertus conv. — Rudolfus de Motniz[10]) obiit.

Saec. XIV.: *Petrus pbr. et mon. Chotwicensis*[11]) — *Nicolaus pbr. et mon. Chotwicensis* — Nicolaus pbr. et monachus Altenburgensis[12]).

Saec. XV.: *Vlricus pbr. et mon. S. Pauli* — Johannes puer Graslober[13]).

---

[7]) „Christoferus Härriser" etc. zum 17. April im Sekauer Todtenbuche.

[8]) Neustift oder Neuzell, ein Kloster der Chorherren bei Brixen in Tirol.

[9]) In H. mit dem unrichtigen Zusatz „frater Henrici fundatoris, obiit anno domini 1109", von einer Hand des 16. Jhdrts. In Wirklichkeit ist jedoch das Todesjahr das Jahr 1114; s. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 118, wo auch anderweitige Nachrichten über diesen bedeutenden Mann von mir zusammengestellt worden sind. Hartmann war keinesfalls ein Bruder des Stifters, des Herzogs Heinrich von Kärnten, und es fällt sein Wirken zu St. Lambrecht in den Zeitraum ungefähr von 1102—1108.

[10]) Mötnitz in Kärnten, nicht gar weit von der steir. Grenze und dem Stifte St. L.

[11]) Götweig, Benedictinerkloster in Niederösterreich.

[12]) Demselben Orden gehört auch das Kloster Altenburg in demselben Lande an.

[13]) Schon im 9. Jhdt. hiess die ganze Gegend zwischen der Weitalpe, der Krebenze und jener Bergreihe, deren eines Ende die Ruinen des Schlosses Stein trägt,

* * *

Saec. XVI.: Erhardus pbr. et monachus monasterii sancti Hemmerani Rat(isbonae) [14]).

Saec. XVII.: Obiit frater Gallus Angerer professus S. Lamberti logices studiosus Graecii anno 1670, sepultus est ad S. Gotthardum [15]).

[3.]

C III. Non. — Oct. Johannis Ew.

Saec. XII.: Altmannus pbr. et mon. — Rabanus pbr. et mon. Agmundi [16]) — Gerhardus mon. — Engilherus mon. — Pero mon. — Azmannus conv. Uitringe (?) [17]) — Eberhardus laic. — Richerus — Berinhardus — Burchardus — *Gothscalchus conv.* — Chunr(adus) conv. — Uvolframmus — Adelheit mon. — Diemŏd mon. — Berchta mon. — Ermlint — Chunigunt mon. — Chunigunt mater Engilsalci laic. — Odalricus laic.

Saec. XIII.: Fridericus pbr. et mon. Ozycensis [18]) — *Chunradus pbr. et mon. Admŏnt* Weizenpek (?) — Richerus laic. — Chŭnr. sacerdos [19]) — Gerdrvt laic.

Saec. XIV.: *Rudolfus pbr. et mon. prior Salczpurg* [20]) — Helwicus pbr. et mon. Chŏtbicensis.

Saec. XV.: *Johannes abbas in Formbach dictus Poppenperger* [21]) — Wolfgang pbr. et canonicus — Georgius pbr. et canonicus.

Grasslup. Späterhin ward daraus ein Grasslab und die Bedeutung des Namens allmälig so beschränkt, dass nunmehr nur ein Bauerngut (zum Grasslaber) denselben führt. Seit dem 13. Jhdrt. begegnen wir nun in beschriebener Gegend einer ritterlichen Familie, die sich „von Grasslab“ oder Grasslaber zubenannte und welcher auch obiger Johannes angehörte.

[14]) St. Emmeram zu Regensburg war ein Kloster des Benedictinerordens.

[15]) Das Gut St. Gotthart liegt oberhalb Graz und gehörte früher dem Stifte St. L.

[16]) Admont; obige Namensform zählt zu den älteren und besseren.

[17]) Viktring in Kärnten, wo ehemals ein Kloster der Zisterzienser bestand.

[18]) Jetzt Ossiach, ebenfalls in Kärnten und daselbst das älteste Kloster des Benedictinerordens.

[19]) Mit noch einigen darüber gesetzten, jedoch nicht mehr lesbaren Bestimmungen.

[20]) Nämlich des Benedictinerklosters St. Peter in Salzburg. Der folgende Priester gehörte dem Kloster Götweig an.

[21]) Formbach in Baiern in der Passauer Diöcese.

Saec. XVI.: Dominus Leopoldus pbr. et canonicus.

* * *

Anno virginei partus 1 . 5 . (sic)[22] ultimum clausit diem frater Sigismundus Khoboltsperger, pbr. et monachus hui (sic, hujus) loci.

Saec. XVII.: A partu virginis 1659. reverendissimus d. dns. Vrbanus abbas Admontensis effl(av)it animam Gr(ae)cii, Sac. Caes. M. ac illustrissimorum principum Salzburgensis ac Bambergensis consiliarius[23].

[4.]

D II. Non. — Oct. Innoc.

Saec. XII.: Franco pbr. et mon. — Hermamus (sic) pbr. et mon. — Otto mon. — Heinricus mon. — Hartwicus conv. (?) — Reinherius — Durinc — Ortwinus — Hermannus — Dobren — Hirzmannus pistor — Richilt — Adelheit — Ôta — Judita — *Gerdrudis* mater Gotfridi Vez.[24] — Hademŵt laic.

Saec. XIII.: Mainhardus laic. — Hiltegrimus — Rvdolfus villicus.

Saec. XIV.: *Henricus, pbr. et mon. istius loci, dictus (de) Saurab*[25] piae me(moriae) — Nicolaus dictus Grecus (?).

Saec. XV.: *Leonhardus abbas in Rotenhaslach ordinis Cisterciensis*[26].

Saec. XVI.: 1550. die 4ta Januarii obiit frater Sigismundus Steger oeconomus pbr. et mon. istius loci, videlicet circa septimam et octavam horam post meridiem, cujus animae benignus deus largiri dignetur, quo perennibus in illa aeterna patria gaudiis perfruatur.

---

[22]) Wohl 1515.

[23]) Erwählt am 10. März 1628, war sein Wirken so segensreich, dass er als der dritte Gründer seines Klosters angesehen wird. Fuchs, Gesch. von Admont. S. 62, 63.

[24]) Veznach, Fessnach in der Gegend von Scheufling.

[25]) Saurau im Murthale unweit von Murau und St. L. Das Geschlecht, welches sich nach diesem Orte zubenannte und dem auch obiger Priester angehörte, gelangte nachmals zu grossem Ansehen. Es wurde in den Grafenstand erhoben und ist erst in neuester Zeit ganz erloschen. In den Urkunden des Stiftes erscheinen die Saurauer häufig als Zeugen etc.

[26]) Starb nach Mezger, Hist. Salisb. p. 1219, im Jahre 1445. Heute Reutenhaslach.

[5.]

E Nonae Jan. Vigilia.

Saec. XII.: Baldricus abbas[26'] — *Magnus mon. istius loci* — Purchardus mon. — Swikerus conv. istius loci — Hartwicus laic. — Wolfkerus laic. — Marwardus — Gotpertus — Dietleip laic. — Hazicha conv. — Hadewich abbatissa — Alheit conv. — Irmgart — Herburch — *Sophia laica.*

Saec. XIII.: Siboto pbr. et mon. S. Blasi (?) — Gôtfridus laic. — Wilbirgis laic.

Saec. XIV.: *Johannes pbr. et mon. istius loci dictus Pisweich* ab (?) anno d. M°..... — Dietmarus pbr. et mon. de Chotw(ico) — *Johannes abbas Lambacensis*[26''].

* * *

Saec. XV.: Albertus conversus monasterii sancti Emmerammi Rat(isb.).

[6.]

F VIII. Idus Jan. Epiphania domini.

Saec. XII.: Irmbertus mon. — Livtwinus mon. — Pernoldus mon. — Mahtolfus mon. — Fridericus mon. — Wirint mon. — Perhtoldus — Meginhardus — Waltfridus — Perhtoldus — *Gerdrudis mon.* — Chunigunt mat. Mazel. — Germundus conv. Rosac.[27] — Perhta mater Will.

Saec. XIII.: Chvnradus pbr. et mon. Saltzpvrch[28] — Otto murator laic. — Isingrimus laic. — Perhta de foro[29] — Obiit Hainricus marchravius de Monte.

Saec. XIV.: *Hainricus* Dens *pbr. et mon. istius loci.* — Hainr. dictus Scheuhendienst — *Nicolaus pbr. mon. de Glunich* — *Welczlinus civis de Muraw dictus Poezz* obiit a(nno) do(mini) M°CCC°XL°IX° (?).

[26'] Bei demselben Tage „Baldericus abbas S. Petri“ (1147) im Todtenbuche des Stiftes St. Peter in Salzburg. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 210.

[26''] Im Jahre 1367. Hoheneck, I. 558.

[27] Rosaz in der Aquilejer Diöcese, im Friaul'schen.

[28] Zu St. Peter.

[29] Mit der Ortsbezeichnung „de foro“ erscheinen mehrere Namen eingetragen. Es ist damit wohl der Ort St. Lambrecht gemeint, wenngleich derselbe erst in dem folgenden Jahrhunderte zu einem Markte erhoben worden ist.

* * *

Saec. XV.: Anna monualis (sic, monialis) — Cancianus pbr. et mon. — Andreas pbr. et mon. monasterii S. Petri Salzpurg.

Saec. XVI.: Obiit venerabilis pater Franciscus abbas in Sewn [30]).

Saec. XVII.: 1616. obiit reverendissimus dominus ac pater Vincentinus Lechner abbas ad S. Paulum professus hujus loci [31]).

[7.]

G VII. Idus Jan.

Saec. XII.: Perinhardus [32]) — *Gerhardvs pbr. et mon. istius loci* — Rŏdbertus mon. — Wolframmus mon. — *Ansfridus pbr. et mon. S. Pauli Lauend* [33]). — Gotscalcus pbr. — *Hermannus conv. istius loci.* — Adalbero conv. — Adalbertus conv. — Ŏtwinus comes [33']) — Duringus conv. istius loci — Perhta — Wirat — Adalheit.

Saec. XIII.: Gostev mon. sancti Georii [34]) — Benedicta conv.

Saec. XIV.: *Otto de Palten miles* obiit *judex hic* [35]) — *Otto conversus hujus monasterii dictus Toczel.*

* * *

Saec. XV.: Frater Johannes Speiser pbr. et canonicus Seco(viensis) 1481.

Saec. XVI.: „*Obiit frater Blasius Venediger pbr. et monachus monasterii S. Petri in Salisburga*“.

---

[30]) Seon; starb im Jahre 1521. Mezger, Hist. Salisb., pag. 1178.

[31]) Diese Postulation wird auch bestätigt von Mezger l. c., p. 1209.

[32]) Steht auf dem Platze der kirchlichen Würdenträger. Auch war die Würde angegeben, das bezeichnende Wort jedoch weggeschabt worden.

[33]) St. Paul im Lavantthale, wo die letzten Mönche des Klosters St. Blasien im Schwarzwalde nach der Säcularisation ihres Stiftes Aufnahme gefunden hatten.

[33']) Wohl ein Graf von Heunburg, der zwischen 1110—1140 gelebt hat. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 67.

[34]) Ein Frauenkloster O. S. B. am Längsee in Kärnten.

[35]) Eine und dieselbe Hand schrieb „Otto de Saurawe“, strich aber dann die letzten zwei Worte durch und setzte darüber „de Palten miles“, wozu noch von einer Hand desselben Jahrhunderts „obiit judex hic“ (nämlich in St. L.) kam. In H. finden wir diese Notiz gleichfalls von einer Hand des 14. Jhdts. und also lautend: „Otto miles de Palten Saurawer“. Daraus geht demnach hervor, dass sich ein Zweig der Saurauer auch „de Palten“ zubenannt hat.

[8.]

A VI. Idus Jan.

Saec. XII.: *Johannes pbr. et mon. istius loci* — Benedictus mon. — Perinhardus pbr. et mon. — Adalbertus pbr. — Perinhardus mon. — Wlvingus dedit praedium — Ödalgerus conv. — Wigandus — Livpoldus — Martinus — Hiltibrant — Sifridus pistor — Imma mon. — Gepa d. p.[36]) — Judita — Azala — Adlbertus conv. — Dietmarus pater Gotfridi.

Saec. XIII.: Chunradus subdiaconus — Stephanus Goder laic.

Saec. XIV.: *Otto de Novoforo pbr. et mon. istius loci* — *Hainricus pbr. et* can. *de Secovia* — *Chünigundis uxor Vlrici judicis* de Chirp(ach)[37]) *piae memoriae.*

Saec. XV.: Dominus *Lucas pbr. et* canonicus *Secoviensis* — Gotfridus Krueg.

* * *

Johannes praepositus in Herczoburg[38]); Hainricus decanus ibidem anno domini MCCCCºXLVIIº.

Saec. XVII.: F. Wolphgangus Andreas Wäschl subdiaconus hujus loci 1606.

[9.]

B V. Idus Jan.

Saec. XII.: Johannes abbas — Ortwinus (?) abbas Beleng (?)[39]) — *Magnus mon. istius loci* — Hermannus mon. — Fridbertus

---

[36]) Zu lesen „dedit praedium", welchem Zusatze wir in diesen Todtenbüchern mehrmal begegnen. Ich habe im Register die Verweisungen auf sämmtliche ähnliche Stellen zusammengetragen. Die Lage der Schenkung (traditio) wird jedoch nie namhaft gemacht. Es bilden diese kurz gefassten Nachrichten die letzte Erinnerung an die sogenannten Traditionen, welche, wie bei allen anderen Klöstern älteren Datums, so auch bei St. L. stattgefunden haben. Während man aber anderwärts diese Güterwidmungen und Vergabungen in Büchern gesammelt hat (codices traditionum), scheint man dies in St. L. nie gethan zu haben. Denn von codices traditionum hat sich dort bisher auch nicht die allergeringste Spur, nicht die mindeste Hindeutung auf solche gefunden.

[37]) Kirchbach, Bach und Gegend in nächster Nähe des Stiftes.

[38]) Herzogenburg in Niederösterreich. Derselbe war Probst vom J. 1432 — 1457. Hist. Can. Ducumbg. P. I. Sect. II. p. 9—11.

[39]) Diese Notiz erscheint im Original stark verwischt, der Charakter der Schrift nicht recht erkennbar und daher ist es möglich, dass dieselbe dem 13. Jhdrt. angehört. Heute Beligne im Gebiete des ehemaligen Fürstenthums Aquileja.

mon. — Waltherus pbr. — Gemmunt conv. istius loci — Rŏdolfus conv. — Lŏdolfus conv. — Odalricus conv. — Dietmarus — Otto — Walchŏn — Wolfkerus de hos.[40]) — Engilinlingus conv. — Pilgrimus de hospi.[41]) — Razo — Ermlint — Hiltrudis — Hemma — Richiza de Cruce[42]) vill.

Saec. XIII.: *Ditmarus Piberstainer* laic. — *Agnes mon. in Goss* — Wolframus de Angulo[43]).

Saec. XIV.: Hertbicus pbr. et mon. de Seydenst.[44]), Johannes subdiaconus et mon., Pernhardus conversus.

* * *

Saec. XVI.: Georgius Gayspacher pbr. — Obiit dominus Casparus Strobel ex coenobio Novacella 1585, cujus anima deo vivit.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus d. d. abbas Gottwicensis David Gregorius Cornerus 9. die Januarii anno 1648. — Obiit in Pyber[45]) Gregorius Perchdolt, insignis arcularius, optime de monasterio meritus.

[10.]

C IIII. Idus Jan. Pauli primi her.

Saec. XII.: Adalbertus abbas — Richardus mon. — Rŏdolfus mon. — Hezelinus mon. — Wecil mon. — *Eberhardus pbr. et mon.* — Dietpertus pbr. — *Reginhalmus conv. istius loci* — Rŏdolfus conv. — Waltherus comes — Eigil — Rŏdolfus — Wezilinus — Egelolfus — Odalricus conv. — Uvlvingus laic. pater Heid. — Tŏta mon. — Helica — Tŏta — Perhta — Helica — Rihcza.

Saec. XIII.: Swikerus laic. — Chunradus laic. de Swent[46]) — Alber-

---

[40]) D. i. aus dem Spitale zu St. L.

[41]) Schon eine etwas ältere Hand schrieb unweit davon: „Pilgrimus I. de hospitio", welche Notiz später auszulöschen versucht ward.

[42]) Bezeichnung einer Gegend in der Nähe des Stiftes.

[43]) Aus dem Winkel, wie eine Gegend in nächster Nähe des Stiftes benannt wird.

[44]) Seitenstetten, Benedictinerkloster in Niederösterreich.

[45]) Piber im Kainachthale, ehemals der Hauptort für die im Süden von der Stubalpe gelegenen Besitzungen des Stiftes.

[46]) Der Ortsbezeichnung „de Swent" begegnen wir in unseren Todtenbüchern mehrmals. Offenbar ist hiebei an eine neugereutete Gegend (geschwend) zu denken. Dieselbe liess sich jedoch nicht mehr ermitteln.

tus laic. de Silwich[47]) — Haertnidus laic. — Leo laic. vindarius — Pabo de Pvks occisus[48]).

Saec. XIV.: *Obiit dominus Johannes abbas istius loci pie memoriae* videlicet *anno domini M°CCC^mo LVIII.°*[49]) — *Ernestus* dictus *Welczer*[50]) — Nicolaus filius coscalcii de Chaltenhoff[51]).

Saec. XV.: Obiit dominus Andreas . . . mon. de erch . . .[52]).

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1519. Maximilianus Romanorum imperator strenuissimus in oppido Wels superioris Austriae e vita hac felici fine exessit (sic, excessit)[53]).

---

[47]) Silweg unweit von Judenburg.

[48]) In den Stiftsurkunden erscheint der Name Pux häufig. Das Stammhaus aber derer von Pux liegt unweit von St. L. im Murthale und ist gegenwärtig nur mehr Ruine.

[49]) Es scheint, dass diese Notiz in I. nicht von einer gleichzeitigen Hand eingetragen worden ist; in II. dagegen ist sie von einem Gleichzeitigen und lautet da auch einfacher: „Johannes abbas istius loci obiit anno domini M°CCC°LVIII°". Abt ist derselbe vor dem 13. Juli 1342 geworden. Dass er Friedperger zugenannt und Doctor der Theologie war, gilt mir unerwiesen. „Fürst" hat er sich selbst nie genannt, doch ward er von verschiedenen Personen in devoter Weise mit diesem Prädicate beehrt. Hiebei ist nicht zu übersehen, dass der Fürstentitel meines Erinnerns nur in deutsch ausgefertigten Urkunden gebraucht wurde. Von demselben kann, wie leicht nachzuweisen wäre, bei den Äbten von St. L. nie die Rede sein. Mit der Angabe, dass Abt Johann aus dem Thajagraben gestammt, stimmt eine Aufzeichnung beim 13. Mai, wornach der Ort seiner Herkunft die Heiligenstadt bei St. L. war. Die Originalbulle, womit er neben anderen von dem Papste Innocenz VI. bevollmächtigt wurde, die Ehe zwischen dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Herzogin Margaretha (Maultasch) zu trennen, habe ich im Kloster Vorau aufgefunden. S. Beitr. z. K. steier. GQ. IV. 113, und vergl. Huber, Gesch. d. Verein. Tirols mit Österr., S. 66 u. ff. und S. 188, Nr. 209. Die Mutter des Abtes Johann ist wahrscheinlich jene Agnes gewesen, als deren Todestag der 21. Jänner bezeichnet wird. — Derselbe Todestag im Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 199. Dagegen hat das Necrol. Run. bei Frölich, Dipl. sacra duc. Styr. II. 350, den 12. Nov., wenn ja dieser Abt Johann damit gemeint ist.

[50]) Aus der ritterlichen, in Obersteier sesshaft gewesenen Familie der Welzer.

[51]) Der Kaltenhof ist ein Maierhof in nächster Nähe des Stiftes und diesem selbst gehörig.

[52]) Wohl Berchtesgaden.

[53]) Der Todestag wird hier unrichtig angegeben; es ist solcher der 12. Jänner.

[11.]

D III. Idus Jan.

Saec. XII.: Adalbertus mon. — Ceizolf dedit prae(dium) — *Berhtoldus conv.* istius loci — Manno laic. — Hiltipurgis mon. — Chònza — Juditha laic. de Avelenze[54]) — Walchvn pater Wigandi — *Hainricus conv.* istius loci.

Saec. XIII.: *Ődalricvs pbr. et mon. istius loci* plebanus in Hov[55]) — Hainricus pbr. et cano. — Vdalricus conv. istius loci — *Gisila laic.* — Vdalricus puer.

Saec. XIV.: *Otto pbr. et mon.* hujus *loci* obiit plebanus in Cella[56]) *dictus Checzer* — Vlr. pbr. et mon. de Gesten[57]) — Wilhalmus pbr. plebanus de Chreich[58]).

* * *

Saec. XVII.: 1615. obiit r. pater Isaac professus apud S. Paulum — Obiit pater Ludovicus Indobler professus hujus monasterii anno 1651.

[12.]

E II. Idus Jan.

Saec. XII.: Hartfridus mon. — Adalbertus mon. — Chunradus subdiac. et mon. — Hainricus pbr. et mon. — *Adalbertus conv.* — Ellis — Friderun — Hadwic — Hilca conversus m.[59]).

Saec. XIII.: *Berngerus abbas hujus loci* piae memoriae[60]) — *Hartlibus pbr. et mon. S. Pauli* — Fridericus de Sŏrowe[61]) occisus —

---

[54]) Aflenz in Obersteier. Mitglieder eines Edelgeschlechtes, das sich nach diesem uralten Orte benannte, werden in den Urkunden des Stiftes häufig genannt.

[55]) D. i. Mariahof bei Neumarkt im alten Bezirke Grasslab. Urkundlich erscheint dieser Pfarrer z. B. im J. 1254.

[56]) Mariazell, dem berühmten Wallfahrtsorte in Obersteier.

[57]) Garsten bei Stadt Steier in Oberösterreich.

[58]) Kreig in Kärnten.

[59]) Gehört vielleicht in das 13. Jhdrt. und möglich, dass das „conversus" ein Schreibfehler ist.

[60]) Bereits im J. 1181 Abt, dürfte Peringer (spätestens) im J. 1216 gestorben sein. Beitr. zur K. steier. GQ. II. 126, 127.

[61]) Saurau, s. Anmerk. 25.

Chvnigundis judicissa de Monte [62]) — Herrandus de Veitse [63]) laic. — *Chůnigundis laic.* — Alheidis laic.

Saec. XIV.: *Fridericus pbr. et mon. in Seydestete* [64]) — Leutoldus pbr. et canonicus de Varaŵ [65]).

Saec. XV.: Anno domini M°CCC°XXIIII° obiit fr. Johannes dictus Schŏnaŵr pbr. et mon. hujus loci — *Andreas pbr. et mon. S. Petri in Salczburga.*

* * *

Fr. Caspar Schürff [66]) prior hujus loci anno domini M°CCCC°XLIII°.

[13.]

F Idus Jan. — Oct. epiph.

Saec. XII.: Rŏdbertus pbr. — *Hermannvs mon. istius loci* celer. [67]) — Meginwardus mon. — Adalhalmus mon. — Heinricvs dux Austriae [68]) — Sigiboto — Heinricus — Odalricus pbr. et mon. — Ortolfus pater Ilsungi laic. — Benedicta mater Ŏdalrici — Dietimarus pater Gotsalci — Gepa — Tŏta — Chunegundis — Herrat.

Saec. XIII.: *Geroldvs pbr. et mon. hujus loci* prior — Reinbertus laic. — Macelinus pater Macel(ini).

Saec. XIV.: *Hainr. episcopus Gurcensis anno domini M.CCC.XXV°* [69]) — *Rudolfus pbr. et mon. Chotwic.* — *Diemudis Gressing* [70]).

---

[62]) Ist zwar im Original stark verwischt, aber doch noch lesbar. Da in H. dieselbe Aufzeichnung schon von einer Hand des 14. Jhdrts. gemacht worden ist, so ist solche richtiger in das 14. Jhdrt. zu setzen. „De Monte" soviel wie „am Perg", ein Bauerngut in Kirchbach und unweit vom Stifte.

[63]) Aus der Veitsch in Obersteier.

[64]) Seitenstetten.

[65]) Vorau.

[66]) Im Sekauer Todtenbuche derselbe Name zum 17. April eingetragen.

[67]) Wohl cellerarius, der Kellermeister.

[68]) Heinrich II., Stifter der Schotten in Wien, starb im J. 1177. v. Meiller, Regg. Babenberg.

[69]) Hohenauer, Kirchengeschichte von Kärnten, S. 87, und auch Mooyer geben das J. 1326 an, was wohl irrig sein dürfte.

[70]) Es steht in I. Gressingn'ig oder Gressing'uig. Ausser anderen Lesungen ist wohl auch die Lesung „Gressing uirg(o)" möglich. H. hat von einer Hand des 15. Jhdts. „Gressingerinn", von einer Hand des 14. Jhdts. dagegen und zwar beim 14. Jän. „Grezzinginna", sowie auch auf fol. 46ª (unten) eine schwülstige, auf die Familie der Gressinge Bezug habende Anmerkung von Petrus Weixler (17. Jhdt.): „Ex

* * *

Saec. XV.: Johannes Glåczel fidelis servitor conventus laic. anno domini 14. .

Saec. XVI.: Mathias abbas Gotuicen.[71]) — Thomas Gibler pbr. et mon. de Tegernsee obiit in Admont an. salut. 1582.

Saec. XVII.: Pie obiit r(everendus) in Christo pater Bernardus Plej professus hujus loci 13. Jan. anno 1655. in Afflenz omnibus charus.

[14.]

G XVIIII. Kal. Febr. Felicis in pincis.

Saec. XII.: Adalhardus mon. — Petrus pbr. et mon. — Gundaker laic. — Chŏno conv. istius loci — *Ambrosius conv. istius loci* — Dietricus laic. — Otto de Swente[72]) — Alheit — *Perhta abbatissa*[72']) — Gisila laic. — Livkardis mon.

Saec. XIII.: Vdalricus pbr. et mon. S. Petri in Rosacio[73]) — Erchingerus diac. et canon. Secŏve.

---

vetusto pronuntiandi scribendique modo satis apparet hujus cognominis Gressingin et Gressing antiquitas. Atque Gressinger ac Gressingeras ab anno Christi M.CC. plus minus ac in seculo CCC. post millesimum adhuc in statu tum religioso tum seculari melius in vicinia de communitate praesertim de monasterio S. L(amberti) bene merere studuisse. Quapropter hoc mense bis Diemudis Gressingerin hic inscriptum fuit antiquis characteribus idem XIII. die et XIV. Nomen autem proprium Diemudis in sexu faemineo praecipue duobus illis fuit in usu seculis. Insuper in hoc S. L. notatur hic in necrol. IX. Febr. „Fridericus hic pbr. et mon. hicque plebanus a cognomine Gressing. Ita dictus Gressing in eodem necrol. die XXV. Aprilis Henricus pbr. et mon. S. L." (Über P. Weixler s. den 23. Dec.) Der Familienname Gressing, welcher noch gegenwärtig zu den bekannteren Familiennamen in der Nachbarschaft des Stiftes zählt, gehört allerdings zu den ältesten Namen im Lande. Er taucht überhaupt bald auf in der Zeit, in welcher Familiennamen gebräuchlich zu werden anfangen, nämlich im 12. Jhdrt. Die Gressing (heute Grössing), welche sonst zu den edlen Geschlechtern des Landes gehörten, während man in neuester Zeit ihren Adel nicht mehr gelten lassen wollte, führten ein redendes Wappen, nämlich einen Gressing (kleinen Baum), wie an dem Siegel des im 14.—15. Jhdrt. lebenden Propstes in Aflenz, Georg Gressing (vergl. 10. Oct.), ersichtlich ist.

71) Götweig. Mathias dictus Schathner (Schachner?) ex Krembs, erwählt 1489, starb 1507 „in profesto S. Margaretae". Font. rer. Austr. 2. VIII. 103.

72) S. Anmerkung 46.

72') Wahrscheinlich eine Äbtissin des Klosters Nonnberg in Salzburg. Vergl. aber von Meiller, Todtenbuch des Stiftes St. Peter, Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 384, Anmerk. 18.

73) Rosaz, Benedictinerkloster im Fürstenthume Aquileja.

Saec. XIV.: Gerdrudis mon. nostrae congregationis — *Otto pbr. et mon. Salczpurg* — *Fridericus de Pruke pbr. et mon. istius loci* — Otto conversus hujus loci dictus Töczel[74]) — *Nycolaus abbas de Gersten*[75]).

Saec. XV.: Walthasar praepositus in Berthersgaden.

Saec. XVI.: Fridericus Greysing pbr. et mon. S. Lamberti[76]).

[15.]

A XVIII. Kal. Febr. Mauri abbatis.

Saec. XII.: Hiltebrandus mon. — *Chŏnradus pbr. et mon.* — Rŏdgerus conv. — Mahthilt mon. — Gerdrudis laic.[77]) — *Agnes laic.*

Saec. XIII.: Gerungus conv. — Maingoz conv. Secŏve — Herradis de Judenburch.

Saec. XIV.: Albertus puer de Straczpurga[78]) piae memoriae.

Saec. XV.: *Obiit Thobias abbas de Obernburga*[79]) — Henricus Waltenstafer pbr. et mon.

* * *

Saec. XVI.: Anno ab orbe redempto 1555. 18. Cal. Februarii in nocte circiter 11. et 12. horam obiit diem suum fr. Bartholomaeus Reytrer monachus, qui istius coenobii oeconomiae reive domesticae annos 4, menses duos et septimanas 2 praefuit, cujus deo anima vivat.

[16.]

B XVII. Kal. Febr. Marcelli papae.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus* — Chŏnradus abbas occisus — *Odalscalchus mon. istius loci* — *Johannes pbr. et mon.* —

---

74) Diese Notiz ist nur in II. zu finden.

75) Ward Abt im J. 1356 und starb als solcher im J. 1399. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 31, 32.

76) Nach ihrer Fassung gehört diese Aufzeichnung wohl in das 14. Jhdrt., der Schrift nach aber gewiss in den Ausgang des 16. Jhdrts. Gressing!

77) Der darüber gesetzte Geschlechtsname oder Aufenthaltsort ist ausgeschabt worden.

78) Strassburg in Kärnten, eine Besitzung der Bischöfe von Gurk.

79) Obernburg, ehemaliges Benedictinerkloster in Untersteier unweit von der krainerischen Grenze. In den bekannten Verzeichnissen (z. B. Schmutz, Lexikon) wird der Name dieses Abtes nicht angeführt.

Adalbertus, Ricilinus, Herbertus conversi istius loci — Engelbertus comes de Aquileg(ia)[80]) — Otto de Pvx laic. — Hartwicus faber laic. — Arbo de Diernst(ein) laic.[81]). — Willibirch de.[82]) — Elisabeth laic. — Pero laic.

Saec. XIII.: *Heinricus germanus domini Burchardi abbatis*[83]) — Engelsch. miles de Gurk — Otto pbr. et mon. Chotwicen. — Vdalricus pbr. et mon. — Chunradus de Scheiben laic. fr. Ottonis[84]) — *Dimudis mon. s. Blasii*[85]).

Saec. XIV.: Nicolaus Gemanisguet — Rudbertus pbr. et mon. — *Otto Chumbro dedit praedium anno domini M°CCC°XVI°.*

* * *

Saec. XVII.: Fr. Gualbertus Fuchs conversus apud S. Petrum Salisb. 1633.

[17.]

C XVI. Kal. Febr. Antonii.

Saec. XII.: Heinricus abbas[85']) — Perhtoldus mon. — Dietricus dedit praedium — Chǒno miles de Weruen[86]) — Hartmannus pater Engilsalci — Uverinherus laic. pater m. Geroldi — Justina conv. — Alheit de Tivfenbach laic.[87]) — Irmgart — Gerdrudis laic. — Reichza laic.

---

80) Oder von Görz, da die Grafen dieses Namens Vögte der Aquilejer Kirche waren. Graf Engelbert lebte um die Mitte des 12. Jhdts.

81) Dirnstein, zwischen Neumarkt und Friesach, hart an der kärntnerischen Grenze, ein jetzt in Ruinen liegendes Schloss.

82) Den Namen des Ortes hat der Schreiber beizufügen unterlassen.

83) Nämlich des Abtes Burkart zu St. L. S. 14. April.

84) „Fr. Ottonis" hat eine andere gleichzeitige Hand hinzugesetzt. Scheiben liegt im oberen Murthale in der Nähe von Unzmarkt. Die dortige Pfarre St. Johann ist dem Stifte incorporirt.

85) Wohl zu Admont, wo früher auch ein Nonnenkloster bestand.

85') War Abt zu Puren (Michaelbeuern) und starb im J. 1161. Todtenbuch des Stiftes St. Peter in Salzburg; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 213.

86) Werfen im Herzogthume Salzburg.

87) Teufenbach im oberen Murthale unweit von St. L. und an der Mündung der Thaya in die Mur. Die Familie Teufenbach zählte zu den ältesten Familien im Lande und nicht bloss zu den ältesten, sondern auch zu den angesehensten. Sie ist auch gegenwärtig noch nicht erloschen und führt den freiherrlichen Titel. Ein Zweig derselben gelangte in Mähren zu Ansehen und ist erst neulich ein Urkundenbuch dieses Zweiges durch den mährischen Landesarchivar Brandl veröffentlicht worden.

Saec. XIII.: Wernherus pbr. et mon. Osciah — Vdalricus istius loci puer.

Saec. XIV.: *Fridericus abbas istius loci*[88]) — *Hainricus Chreiger pbr. et mon. istius loci*[89]) — *Jacobus pbr. et mon. in Lambach* — *Nycolaus pbr. et mon. in Lambach.*

Saec. XV.: Rupertus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Georgius pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Anno 1607. obiit reverendus dominus Georgius Prucker parochus in Lassnitz apud s. Jacobum[90]) — Obiit Ferdinandus Ettenharter scriba hujus loci 1631. — Obiit anno 1647. reverendus et religiosus pater Franciscus Dietel, professus monasterii S. Petri Salisburg.

[18.]

D XV. Kal. Febr.

Saec. XII.: *Willehalmus pbr. et mon. istius loci* — Hecilinus mon. — Lampreht pbr. — *Anshalmus conv. istius loci* — Perhtoldus — Richolfus laic. — Aua mon. — Richza laic.

Saec. XIII.: *Waltherus episcopus Gurcensis*[91]) — *Wernhardus episcopus Secoviensis*[92]) — Hainricus Pazawer subdiaconus — *Regimbertus de Morege dedit praedium*[93]) — Duringus miles.

---

[88]) In II. bemerkte eine Hand des 16. Jhdrts. noch „obiit anno 1307“, welche Angabe desshalb schon unrichtig ist, weil der nachfolgende Abt Heinrich bereits im Juli 1306 urkundlich (Orig. im Stiftsarch. Nr. 136) auftritt. Ob aber dieses letztere Jahr das Todesjahr ist, lässt sich einstweilen nicht fest behaupten. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 135, 136. Seine Erwählung erfolgte noch im J. 1288.

[89]) Aus der berühmten kärntnerischen Familie derer von Kreig.

[90]) St. Jacob in der Lassniz ist eine unweit von dem Stifte gelegene und demselben incorporirte Pfarre.

[91]) 1200—1214, Mooyer. Nach Hohenauer, Kirchengeschichte von Kärnten, S. 87, bis 1213.

[92]) 20. Jän. hat das Sekauer Todtenbuch, den 19. aber das Reuner. In der Cont. Weichardi de Polheim bei Pertz IX, 813, wird als Sterbejahr das J. 1291 bezeichnet, was irrig ist (1283), und es muss dort für Wernherus gelesen werden Leopoldus.

[93]) Reimbert von Murek, aus einer Familie, die sich durch mehrfache Vergabungen an die steirischen Klöster auszeichnete. Die Schenkung, deren hier gedacht wird, ist wohl dieselbe, welche am 28. Oct. 1183 beurkundet worden ist und aus Gütern, gelegen im kärntnerischen Ingolsthal, bestand.

Saec. XIV.: *Chunr. pbr. et mon. hujus loci prior*[94]) — *Otto pbr. et mon. istius loci plebanus in Hof*[95]) — *Wolfhardus pbr. et mon. istius loci* — *Vlricus pictor istius loci* — *Trautta monialis de Gözz.*

Saec. XV.: *Obiit Petrus pbr. et mon. de Admunt* — Johannes pbr. et can.

Saec. XVI.: Agapitus pbr. et mon.

[19.]

E XIIII. Kal. Febr.

Saec. XII.: Rŏdolfus mon. — Michahel mon. — Wolframmus pbr. — Wolfkervs laic. — Gerhohus — Otaker laic. — Liutoldus laic. — Erinbertus conv. — *Sigifridvs conv. istius loci* — Otto laic. — Waltherus laic. — *Benedicta* — Judita mon. — Uvilbirch mater Wigandi laic. — Chv̊nigunt soror Wigandi laic. — Arnoldus conv.

Saec. XIII.: Margareta soror Ilsungi.

Saec. XIV.: *Nycolaus pbr. et mon. istius loci* dictus Lysereker.

Saec. XV.: *Obiit Stephanus pbr. et mon. professus* — Obit (sic, obiit) dominus Rudolfus Gäws decanus et canonicus de Berthtersgardmen.

[20.]

F XIII. Kal. Febr. Fabiani et Seb.

Saec. XII.: *Purchardus abbas* — Eberhardus mon. — Wichardus mon. — Pabo pbr. — Rudolfus laic. — Uvolfradus laic. — Hainricus laic. — Elysabeth laic. — Adalpurch — Adelheit — *Margareta laic.* — Chunigunt laic. — Gisila laic. — Herlint laic.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon.* hujus *loci* — *Philippus miles* laic. — Ortolfus de Strevvich[96]) — Hainricus Hofmarerr[97]) laic.

---

[94]) Dieselbe Notiz in H., einmal von einer Hand des 14. Jhdrts, und dann von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdrts. mit dem Zusatze „dictus Vinder".

[95]) „Anno domini 1354. in die Priscae (18. Jän.) obiit dominus Otto de Aflentz plebanus in Hof" (Mariahof) in der Hs. 42/6, 4°, saec. 14., der Grazer Universitätsbibliothek. Mittheilung des Prof. J. Zahn.

[96]) Stretwig in der Nähe von Judenburg. Die Stretwiger, deren „Haus" jetzt ein Bauerngut ist, gehörten zu den ältesten Familien des Landes. Sie erscheinen häufig als Zeugen in den Urkunden der Stifte St. L. und Sekau und nannten sich wohl auch „de Geula", Gail, unweit von dem ehemaligen Stifte Sekau.

[97]) Hofmaier.

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon. de Chotwi(co).*

* * *

Saec. XV.: Iheronimus pbr. et mon. de Krembsmünster — Benedictus pbr. et canonicus de Herczoburg.

Saec. XVII.: Obiit reverendus dominus Joannes Geiger, professus et presbiter hujus loci, von Dinkelspil gebirtig, 1617.

[21.]

G XII. Kal. Febr. Agne. virg.

Saec. XII.: *Gvnthervs abbas sancti Blasii*[98]) — Rŏdbertus mon. — Rŏdolfus mon. — Dietricus laic. — Paulus clericus l. — Chonigunt mon. — Richkart mon. — Ita laic. — *Elisabet laic.* — Hadeburch laic. mater Gotfridi Haslar.

Saec. XIII.: *Otto de Tiumphenbach* laic.[99]) — *Ortolfus abbas Vorimbach* — *Fridericus puer* laic.

Saec. XIV.: Agnes mater domini Joh(annis) — Obiit Dietricus dictus Hŏhenwerger de Monte pater domini Johannis.

Saec. XV.: Andreas Angrär pbr. de Secca — *Vlricus pbr. et mon. Althae inferioris.*

* * *

Saec. XVII.: R. p. Placidus Gotschmon professus Gärstensis 1650.

[22.]

A XI. Kal. Febr. Vincentii.

Saec. XII.: Otto diaconus et mon. S. Blasii — Livtoldus mon. — Chŏnradus mon. — Werinhardus pbr. — Fridericus comes — *Otto laic.* w. (sic). — Juditha mater Ottonis — Livkart laic. mater Vlr(ici). — Ekkericus pbr. et mon. Admvitt[100]) — Irimgardis.

Saec. XIII.: *Raffoldus pbr. et mon. in Seitansteten* — Martinus sacerdos S. Petri in Rosacio — Liephardus frater Hirzm. —

---

[98]) Womit keineswegs Admont gemeint ist. Der Überlieferung nach kamen die ersten Mönche des Klosters St. L. von St. Blasien im Schwarzwalde. Somit wäre obiger Abt dorthin zu versetzen. Gerbert, Histor. Silvae nigrae, I. 387, hat einen Abt Günther von St. Blasien, welcher am 20. Jänner (XIII. Kal. Febr.) 1170 gestorben ist.

[99]) Teufenbach; s. Anmerk. 87.

[100]) Admont.

Margareta uxor Chunr. — Herburgis mater Hainr. de Temswich [101]).

Saec. XIV.: *Obiit Johannes pbr. et mon. istius loci de Aflencz.*

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.* — Johannes conversus.

* * *

Wolfgangus mon. et pbr.

Saec. XVI.: Jeremias clericus.

[23.]

B X. Kal. Febr.

Saec. XII.: Pa(scha)lis papa [102]) — Grimo mon. sancti Blasii — *Werinherus mon.* — Heinricus pbr. et mon. — Hagano — *Perhta conv.* Gurk — Gisila conv. — Herrat.

Saec. XIII.: *Jacob laic.* Smech.

Saec. XIV.: *Chunr. pbr. et mon. hujus loci dictus Holtzman* — Chunr. pbr. et mon. — Tunda de Grazlaub [103]) — *Katherina Hochenbergerin de foro* [104]).

Saec. XV.: *Obierunt de collegio Herczogenburgensium* etc. [105]).

* * *

Erhardus, Wolfg. pbri et canonici in Vorau.

Saec. XVI.: Vita functus est reverendus admodum in Christo dominus Georgius, abbas in Campo-liliorum [106]), 23. Januarii anno 1587.

[24.]

C VIIII. Kal. Febr. Timothei.

Saec. XII.: *Hylarius pbr. et mon.* istius *loci* — Livpoldus mon. — Perinhardus mon. — Wolfkerus fr. Dieponis — Diemŏt mon. — Mahthildis.

---

[101]) Tamsweg, Marktflecken im Herzogthume Salzburg, an der Mur.

[102]) Vier Buchstaben sind weggeschabt worden. Es ist dieser der Papst Paschalis II., dessen Sterbetag jedoch der 21. Jänner des J. 1118. Jaffé, Regg. pont. Rom. Die älteste päpstliche Urkunde, welche das Stift besitzt, rührt von Paschal II. her und ist datirt: 1109, 25. März, Lateran.

[103]) Grasslab.

[104]) Aus dem Orte St. Lambrecht.

[105]) Folgen die Namen von 6 Chorherren mit Angabe ihrer Sterbetage, von welchen jedoch keiner ein 23. Jänner ist. Ich habe die Namen zu den angegebenen Tagen gesetzt, z. B. Bilibaldus zum 24. April.

[106]) Lilienfeld, ein Zisterzienserstift in Niederösterreich.

Saec. XIII.: *Udalricus pbr. et mon. istius loci* hospit.[107]) — *Liupoldus conv. istius loci* — Perhardus pbr. et mon. — *Werinherus miles Auelenz*[108]) — Willibirch de Laniz[109]) — *Alhedis mater Gotsalci abbatis* — Hainr. laic. miles — Ditm. laic. miles — Gerdrudis conversa.

Saec. XIV.: „Vlricus de La, Hyliana uxor ejus o(bierunt)“[110]).

Saec. XV.: Hermannus conv.

Saec. XVI.: *Vrbanus Khärgl pbr. — Obiit frater Johannes Merter, pbr. et mon. istius loci*[111]), *anno domini m⁰ quingen⁰ sexto.*

[25.]

D VIII. Kal. Febr. Conversio Pauli.

Saec. XII.: Stephanus pbr. et mon. — Perhardus pbr. et mon. — Dietricus — Gerhardus conv. — *Reinhalmus conversus istius loci — Dietmarus conv. istius loci — Willibirch comitissa* — Tûta mon. — Hilpurch.

Saec. XIII.: *Mainhardus pbr. et mon. istius loci — Heinricus subdiaconus* et mon. *Salzburc*[112]) — Palduinus mon. — Pernoldus pbr. et mon. — Vlricus Scheuuligarius[113]) de Judenburch occisus — Gerdrudis uxor Libmanni — *Wlfingus pbr. et mon. hujus loci* — Otto conv. de Curia[114]).

Saec. XIV.: *Jacobus pbr. et mon. Chotvicen.* — *Soror Elizabet* ejusdem *loci* — Judita de foro laic.

Saec. XV.: Ffridericus, Hainricus pbri. et mon. — Hartungus, Hartungus (sic) pbri. et monachi.

* * *

Augustinus pbr. et can. in Vorau.

Saec. XVII.: Obiit Cornelius Scherer pbr. et mon. in Krembsmünster 25. Januarii anno 1637. — P. Herculanus Dietler ex coenobio Reicherspergensi 1651.

---

107) Wohl hospitalarius, der Spitaler, d. i. der Vorsteher des Spitales.

108) Aflenz.

109) Lassniz? in der Nähe des Stiftes.

110) Nur H. allein hat diese Notiz.

111) „Johannes Märter“ etc. im Sekauer Todtenbuche zum 12. Mai.

112) Zu St. Peter.

113) Ulrich Scheuflinger, benannt nach dem Orte Scheufling ob Unzmarkt.

114) Mariahof.

[26.]

E VII. Kal. Febr. Policarpi.

Saec. XII.: Trŏtwinus mon. S. Blasii — Wihnant pbr. et mon. — *Hermannus conv.* — Engilbertus — Adam — Hartlibus conv. — Humburch conv. — Benedicta laic. — Azila — *Gerdrut abbatissa.*

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci senior* — Jacobus de Prato obiit [115]).

Saec. XIV.: *Wilhalmus dictus Steierberger.*

Saec. XV.: Georius pbr. et mon. — „Erhardus. Hainricus, Martinus canonici et prbri. in Berchtersgaden“ [116]).

Saec. XVI.: Wernhardus abbas [117]) — Fr. Stephanus senior mon. — *Fr. Maurus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit P. Sebastianus Praun praesbyter et mon. Chremiphanii [118]) 26. Jan. 1644.

[27.]

F VI. Kal. Febr.

Saec. XII.: *Chadelhoch abbas* — Wirnto abbas — Reginbertus mon. — *Magnus mon.* — Marchwardus mon. — Chŏno mon. — Livtoldus clericus — Odalricus conv. — *Pertholdus conv. istius loci* — Adalbertus conv. — Friderun — Perhta laic. — Guntherus conv. — Percholdus faber.

Saec. XIII.: Herradis conv. — Megenwardus laic. miles (?) — Pertha laic. soror Vlsalci — Ortolfus de Miterdorf.

Saec. XIV.: Otto laic. de Sauraw frater Friderici de Leubgast [119]).

Saec. XV.: Petrus pbr. et mon.

---

[115]) D. i. wohl Jacob von der Tratten, womit eine kleine ob dem Stifte gelegene Ebene, aus Wiesengrund bestehend, gemeint ist.

[116]) Bloss II. hat diese drei Namen.

[117]) Diese und die zwei folgenden Notizen, unzweifelhaft von einer Hand des 16. Jhdts. herrührend, könnten hinsichtlich ihrer einfachen Fassung dem 12. Jhdrt. angehören.

[118]) Kremsmünster, Benedictinerkloster in Oberösterreich.

[119]) Jetzt Ligist im Kainachthale und damit erwiesen, dass die Ligister nur ein Zweig der Saurauer sind.

* * *

Saec. XVII.: Reverendus pr. Daniel Faber presbyter et mon. hujus loci 1627 — Obiit Petrus Khun pbr. et mon. in Krembsmünster 27. Januarii a. 1640 [120]) — Anno Christi 1660, dominus Ferdinandus Gressing [121]), in civitate Muraviensi senator patricius, in regione propinqua mercator utilissimus.

[28.]

G V. Kal. Febr. Oct. Agnetis.

Saec. XII.: *Sighardus mon. istius loci* — *Engildei mon. istius loci* — Bruno clericus — Wezil pbr. — Eberhardus mon. — Gerochus pbr. et mon. — Heinreus (sic) willicus — Gepa mon. — Richilt mon.

Saec. XIII.: Pernhardus diac. et mon. — *Hainricus pbr. et mon.* de Oberburch — *Vlricus laic. de Lihtenstein* senior [122]) — Leo laic. villicus de Wel [123]).

Saec. XIV.: *Michahel abbas de Gersten* [124]) — *Hainricus abbas de Milstat* o(biit) — Henr. pbr. et mon. de Chottwico — Elisabet Planchenbarterin [125]) piae memoriae — *Gerdrudis laic.* uxor coquinarii Rich. o(biit) — Obiit Chnr. pbr. et mon. Glunicen. [126])

Saec. XV.: *Nicolaus Marsallcus miles* [127]) — Theodoricus, Stephanus pbri. et mon. — *Johannes pbr. et mon.*

[29.]

A IIII. Kal. Febr.

Saec. XII.: Dietmarus mon. — Hermannus arcipbr. — *Ôdalricus conv. istius loci* — Uvaltherus pbr. et canonicus — Helika

---

[120]) Eine verlässlichere Quelle (Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 457, 458) bezeichnet das J. 1639.

[121]) S. Anmerk. 70.

[122]) Womit wohl der berühmte Sänger gemeint ist. Im Sek. Todtb. zum 26. Jänner.: „Dominus Vlricus senior de Liechtenstaine, ob cujus remedium dantur II marcae denariorum". Das Sterbejahr ist das J. 1275 oder 1276. Falke, Gesch. des f. H. Liechtenstein, I, 122, 123. Die Stammburg der steirischen Lichtensteine, jetzt in Ruinen, liegt in der Nähe von Judenburg.

[123]) Heute Wöll, zwischen Unzmarkt und Judenburg, an der Mur.

[124]) Vom J. 1335—1352. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 31.

[125]) Das Schloss Plankenwart, der Stammsitz der gleichnamigen Familie, liegt nordwestlich von Graz.

[126]) Gleink in Oberösterreich.

[127]) Im Orig. unweit davon noch einmal von derselben Hand: „Nicolaus marsalkch symplex",

abbatissa — Mahtildis conv. Gurc. — *Sophia laic.* — Richardis laic.

Saec. XIII.: Richildis mon. — Hartnidus pbr. et mon. — Hainricus conversus de Gurch — *Karolus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: „Jacobus pbr. et mon. istius loci“ [128]).

Saec. XV.: *Sighardus pbr. et mon. de Admund — Ambrosius Moykerr amicus domini Haynricii* (!) *abbatis hujus loci 1432* — Johannes pbr. et mon. [129]) — Gerdrudis monialis Admundia.

* * *

Saec. XVI.: Casparus Mertl cantor istius loci 97 — Barilus pbr. et mon. S. La. [130]).

Saec. XVII.: P. Joannes Gromelius monachus Mellicensis 1645 (?).

[30.]

B III. Kal. Febr.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus — Heinricus episcopus — Swithardus pbr. et mon. istius loci* — Alwardus pbr. et mon. — *Gotfridus mon. istius loci* — Dietho mon. — 'Odalricus mon. — Heinricus pbr. — Swanehilt mon. — Trŏta — Uvecela laic.

Saec. XIII.: Gotfridus pbr. et mon. Admůt — Chunradus pbr. et mon. S. M. in Oziacv [131]).

Saec. XIV.: *Andreas pbr. et mon.* de Chŏtwico — *Jacobus pbr.* et mon. *de Seydensteten* — Chunegundis mater David — Vlricus Lucifigulus — Götfridus sutor istius loci.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1.5.87. animam edidit reverendus admodum in Christo dominus Vrbanus Perntaz, Mellicensis coenobii abbas [132]).

---

128) Nur in H. zu finden.

129) Welche Notiz bei diesem Tage zweimal erscheint.

130) Wahrscheinlich „S. Lamberti“. Zweifellos von einer Hand des 16. Jhdrts. herrührend, gehört diese Aufzeichnung nach ihrem Inhalte wohl einer viel früheren Zeit an.

131) S. Mariae in Ossiaco, Ossiach, während mit dem vorhergehenden Admont gemeint ist.

132) Ausführliches über denselben bei Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 769—807. Abt vom J. 1564—1587, sein Todestag jedoch der 10. Feber.

Saec. XVII.: Adm. rev. dns. Maurus quondam abbas Dechingensis professus Gottwicensis anno 1648. — Obiit pr. Edmundus Pichler professus hujus monasterii 1656. — Anno nostrae salutis millesimo sexcentesimo quinquagesimo septimo die.... pie migravit ex hac vita Salisburgi SS. Theologiae doctor abbas Albertus ibi S. Petri cognomine Keuslin; in festo SS. apostolorum Petri et Pauli anno Christi M.DC.XXVI. decoratus ab ipsomet archiepiscopo L., vel ornamentis abbatis investitus in ipso vetustissimi monasterii summo templo pontificaliter [133]).

[31.]

C II. Kal. Febr.

Saec. XII.: Hartnidvs praepositus Gurcensis [134]) — Sigiboto mon. — Bonus pbr. et mon. — Ôdalricus pater Wer. — Ildoldus — *Gerdrut* de Laz. (?) [135]).

Saec. XIII.: *Gebhardus praepositus Gurc.* [136]) — Herm. *abbas sancti Pauli* [137]). — Richsa laic. uxor Walch.

Saec. XIV.: „Liebhardus pbr. et mon. istius loci“ [138]) — Vlricus pbr. et mon. de Pauern (?) [139]).

Saec. XV.: Hainricus cocus in Swarczenbach [140]) 1433. — Johannes pbr. et mon.

* * *

Leonhardus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Obiit frater Martinus pbr. et mon. hujus loci 1524. [141]) — Martinus Schweinbeckh pbr. et mon. istius loci 1524. — Obiit venerabilis dominus Sebastianus Grueber prior pbr. et mon. hujus monasterii an. 1572. cujus anima deo vivat.

---

[133]) Nämlich von dem Erzbischofe Paris Lodron. Nach dem Noviss. Chron. St. Petri Salisbg. (p. 530—562, et synop.) ist jedoch der Sterbetag der 3. Jänner.

[134]) Starb im J. 1197. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 76.

[135]) Wohl Lassniz, ein Thal in der Nähe des Stiftes.

[136]) Nach Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 76, im J. 1243.

[137]) Abt Hermann starb im J. 1284. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205.

[138]) Steht nur in II.

[139]) Michelbeuern, Benedictinerstift im Herzogthume Salzburg?

[140]) Der Schwarzenbach ist ein Bach und Gegend in der Nähe des Stiftes.

[141]) Im Sekauer Todtenbuche zu demselben Tage: „Martinus Neupegkh pbr. et mon. divi Lamberti frater noster“, u.: „Martinus Neupekh“ etc. im Reuner Nekrol. zum 28. Feber.

Februarius.

[1.]

D Kal. Febr. Brigidae virg.

Saec. XII.: Heinricus abbas [1]) — *Ezil mon. istius loci* — Poppo pbr. et mon. — Siboto pbr. et mon. — Eberwinus mon. Oscia [1']) — *Zwenzelav* [2]) *conv. istius loci* — Geroldus sacerdos de Murze [3]) — Adalhardus mon. — Rahwinus conv. — Dietricus de Puxxe — Hiltiburch — *Christina.*

Saec. XIII.: *Burchardus pbr. mon. de Seidensteten — Otto Zinko pbr. et mon. istius loci* — Rudigerus pbr. et mon. Chetwicensis [4]) — *Hermannus* de Camera [5]) *conversus istius loci.*

Saec. XIV.: O. dominus *Georius pbr. et mon. istius loci* et cantor — Johannes pbr. et mon. de Medlico [6]) — Chunradus pbr. et mon. de Seydeinsteten — Gundakerus Phuntan miles — Gerdrudys laic. filia Christani de Theodosya obiit [7]) — *Vlricus de La pbr. et mon. hujus loci.*

Saec. XV.: Wenceslaus pbr. mon. de S. Paulo — *Wolfangus pbr. et mon.* — Cristannus pbr.

* * *

Saec. XVII.: Obiit fr. Michael Drächsel mon. et pbr. de Seidenstettn in Afflenz. . . . . .

---

1) Im Todtb. des Stiftes St. Peter zu demselben Tage: „Heinricus abbas de Milstat", den v. Meiller c. 1185 setzt. Er dürfte aber richtiger c. 1164 oder vor das J. 1164 überhaupt zu setzen sein.

1') Ossiach in Kärnten.

2) Wenceslaus. Slavische Namen kommen in der St. Lambrechter Gegend, welche, nach den Namen der Berge, Bäche u. s. w. zu schliessen, einst ganz slavisch war, im 11. Jhdt. noch mehrfach vor, im 12. Jhdt. schon seltener.

3) Vielleicht zu St. Marein im Mürzthale, einer alten, dem Stifte incorporirten Pfarre.

4) Götweig.

5) Kammern in Obersteier.

6) Melk.

7) So nennen die ersten päpstl. Bullen den Bach oder „Graben", an oder in dem das Stift St. Lambrecht liegt. Der eigentliche Name lautet Thaja.

[2.]

E IIII. Non. Febr. Purificatio beatae virg.

Saec. XII.: *Pontius abbas — Fridericus mon. istius loci — Okerus mon. S. Blasii* — Constantinus pbr. — Dietricus laic. — Chadelhŏch mon. S. Geo.[8]) — Agilbertus laic. Linte[9]) — Helika abbatissa — Willibirch mon.

Saec. XIII.: *Peringerus subdyaconus mon. istius loci* — Ortolfus laic. de Sretwik miles[10]) — *Johannes conv. istius loci.*

Saec. XIV: Heinricus pbr. et mon.

Saec. XV.: *Johannes prior in Rotenhaslach*[11]).

* * *

Erhardus professus mon. de Zwettel.

Saec. XVII.: Apud B. V.[12]) in Hoff Adalbertus Förtig pbr. et mon. istius loci an. 1659.

[3.]

F III. Non. Febr. Blasii.

Saec. XII.: Rŏdolfus pbr. — Werinherus mon. — Adelbertus sacerdos de Petawe[13]) — Helica abbatissa — Gundli laic. — Hadmut conv.

Saec. XIII.: *Ditmarus pbr. et mon. istius loci* Anphora[14]) — *Liphardus pbr. et mon. istius loci*, juvenis — Wlscalcus pbr. et mon. Milstat — Imma de platea[15]) — *Margareta* amita Hain.

Saec. XIV.: *Jacobus pbr. et mon.* hujus *loci* — Johannes pbr. et mon. — *Fridricus pbr. et mon. de Medlico* — *Reinpertus*

---

[8]) St. Georgii: St. Georgen im Schwarzwald. Über dieses Kloster Einiges bei Gerbert, Hist. Nigrae Silvae I, 283, 450.

[9]) Orte mit dem Namen Lind gibt es in der Nähe von St. Lambrecht zwei: Lind bei Neumarkt und Lind bei Scheufling, welch' letzteres hier gemeint sein dürfte.

[10]) S. Jänner, Anmerk. 96.

[11]) Reutenhaslach.

[12]) Beatam virginem (Mariam), Mariahof, eine dem Stifte incorporirte Pfarre, vielleicht die älteste in jener Gegend. Im Mittelalter bestand bei dieser Kirche auch ein Convent mit einem Prior, jedoch nur als Filiale von St. Lambrecht.

[13]) Pettau in Untersteier.

[14]) Wohl Krug, welchen Namen auch ein unweit von dem Stifte gelegenes Bauerngut führt.

[15]) Ich vermag diese Ortsbezeichnung, welche mehrmals vorkommt, nicht zu erklären. Sie bezieht sich jedoch wohl auf den Ort St. Lambrecht.

pbr. et mon. de Gesten [16]) — Herwordus miles dictus de Erenhaus [17]) — Johannes puer.

Saec. XV.: *Obiit fr. Clemens senior, de Vbelpach, prior pbr. et mon. hujus loci, 1470* [18]).

Saec. XVI.: *Obiit fr. Gregorius Pawngartner accolitus.*

[4.]

G II. Non. Febr.

Saec. XII.: Wolfkerus mon. — Adalbertus mon. — *Nendingus pbr. et mon. istius loci* — Wolframmus laic. occisus — Hartwicvs conv. — Willibirch mon. — Hiltegundis mater Livpoldi — Gnaenewip laic.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci, Planch (?)* — Rudolfus laic. de Hohenburch [19]) — Fridericus conv. Gurk — Hartnidus laic. de hospita. [20]) — Dimvdis laic. de Pukse — Dimvdis mon. — Perinhardus de hospitale.

Saec. XIV.: *Vlricus conversus hujus loci* Valchenst(einer) [21]).

Saec. XV.: *Nicolaw conversus hujus loci* — *Hainricus conv. Admont.*

Saec. XVI.: *Benedictus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Augustinus diaconus de Gärsten 1602.

[5.]

A Nonae Febr. Agathae virg.

Saec. XII.: Nanzo abbas — *Ortolfus abbas* — Hagno mon. — Heinricus mon. — *Waldmannus conv. istius loci* — Helica — Herrat laic.

---

16) Garsten, während der vorhergehende Ort Melk ist.

17) Ehrenhausen, südlich von Leibniz an der Mur.

18) Im Sekauer Todtb.: „Clemens Hewrrauss pbr. et mon. de S. Lamperto 14 . .“ zum 11. Feber von einer Hand c. 1475 dürfte derselbe sein. Übelbach mit einer dem Stifte Reun incorporirten Pfarre.

19) Hohenburg, ein niederösterreichisches Geschlecht und begütert in der Mariazeller Gegend.

20) Aus dem Spitale zu St. L.

21) Die Falkensteiner gehören Kärnten an.

Saec. XIII.: Waltherus mon. — Otto pbr. frater magistri Hainrici de Gossa[22]) — Herradis sanctimonialis S. Geori.

Saec. XIV.: *Liebhardus pbr. et mon. istius loci,* de Grazlub[23]) — Obiit *Ortolfus* Tentschacher et Matza soror ejus — „Lienhardus conv. istius loci tornator“[24]).

Saec. XV.: *Obiit Paulus Tenczacher pbr. et mon. istius loci anno etc. CCCC°XVIIII°* — *Hainricus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Jacobus pbr. et monahus (sic) istius loci.

[6.]

B VIII. Idus Febr. Dorotheae virg. et mart.[25]).

Saec. XII.: Helmbertus abbas — *Haimo pbr. et mon. istius loci* — Walchŏn pbr. et mon. — Uvlvingus a. o. (sic) — Hiltigart.

Saec. XIII.: Heinricus pbr. et mon. S. Blasii — Rainoldus pbr. et mon. — Wendelburg justitrix.

Saec. XIV.: Gerdrudis uxor Perchtoldi — Elyzabeth filia Christani obiit[26]) — Judita de Waltenstorf laic. obiit — *Lienhardus conv. istius loci*[27]).

Saec. XV.: Margareta mon. de S. Georii (sic).

Saec. XVI.: *Ex monasterio Neuburgensi*[28]) *dns. Ludouicus Weinstockh, dns. Andreas Mosshaimer, dns. Sebastianus Lindhofer, qui omnes presbyteri ac praefati monasterii professi fuere — Martinus Eytzinger laicus.*

* * *

Obiit venerabilis et devotus fr. Johel Rieser pbr. et mon. hujus monast. aetatis suae 90, cujus animam Christi benignitas pascat, anno 1563.

Saec. XVII.: Obiit pr. Clemens Faber professus in Seon 1621., eodem ibidem officialis Joannes Lip.

---

22) Göss, während der nächstgenannte Ort St. Georgen am Längsee.

23) Grasslab.

24) Nur in H. zu lesen.

25) Der Heiligenname von einer Hand des 14. Jhdts.

26) Vielleicht gehört das darunterstehende, jedoch von einer anderen Hand geschriebene „Hawnspergarii“ dazu.

27) Wohl eine und dieselbe Person mit jenem „Lienhardus“ zum 5. Feber.

28) Klosterneuburg.

[7.]

C VII. Idus Febr.

Saec. XII.: *Isinbertus praepositus S. Floriani* [29]) — *Peringerus mon. istius loci* — Richkerus pbr. — *Chunradus conv. istius loci* — *Manegoldus mon. S. Blasii* — Heinricus pbr. et mon. — Hiltigart abbatissa — Iremgart.

Saec. XIII.: Pabo laic. de Stevncz [30]).

Saec. XIV.: *Hertwicus pbr. et mon. de Chremsmünster* — *Ernestus pbr. et mon. istius loci* de Afflencz — *Otacher miles de Sauraw* — Wlfingus miles Welzer — *Katherina* mater Wolflini *laic.*

Saec. XV.: Walchunus pbr. et mon. — *Rudpertus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Thomas Rheyer serenissimi Caroli archiducis Austriae notista, qui magnam hujus mortologii partem scripsit [31]), obiit Graezii 1579.

Saec. XVII.: Fr. Paulus Heiss praesbiter et mon. hujus loci obiit apud divam virginem in Hoff [32]) 1610.

[8.]

D VI. Idus Febr.

Saec. XII.: Chazelinus mon. — Sefrit mon. — *Wolfoldus conv. S. Blasii* — Engilbertus — Eglolfus conv. — Helwicus laic. fr. Wigandi — Fromůt de Swent.

Saec. XIII.: Hainricus miles de Mos (?) — Leo laic. villicus de Peren (?) — Ditmarus laic., Vlricus laic. fratres Gotfridi pbri. (?) — Otto miles dictus Piswich senior [33]).

---

[29]) Vom J. 1099—1116. Stülz, Gesch. von St. Florian.

[30]) Heute wohl jenes Stainz, südw. von Graz, wo Leutold von Wildon in den vierziger Jahren des 13. Jhdts. ein Kloster der Chorherren gestiftet hat.

[31]) S. Einleitung, S. 11.

[32]) Mariahof.

[33]) Diese Aufzeichnung ist im Original sehr verwischt und daher der Charakter der Schrift schwer zu erkennen. Engelschalk und Otto Pisewich verzichteten im J. 1263 auf ihre Rechte an einem Grunde, welchen die Gebrüder Offo, Heinrich der Kleriker und Hartwig von Teufenbach dem Kloster St. L. zur Anlegung eines Fahrweges abgetreten hatten. Sie hatten diesen Grund und Boden von den Teufenbachern zu Lehen.

Saec. XIV.: *Petrus prior hujus loci o. anno* dni. *M°CCC°LX°IX°*, de Phafsteten — Chunegundis Trvllerinna laic.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.* — Albertus pbr. et mon.

* * *

Saec. XVII.: P. Zacharias Puecher ex coenobio Reicherspergensi 1652. — Obiit admodum reverendus P. Georgius Lakern, senior quondam hujus monasterii, prior et superior in Cellis Marianis anno 1667. 8. Februarii, cujus anima deo vivat.

[9.]

E V. Idus Febr.

Saec. XII.: *Richerus subdiaconus et mon. istius loci* — Rödbertus mon. — *Heinricus mon.* — Chuniburch mon. — Livtkart — Adalheit.

Saec. XIII.: Otto miles de Veznac[34]) — Maehthildis de Predol (?)[35]) — Gottelindis laic. soror Gotsalci.

Saec. XIV.: *Fridericus pbr. et mon. istius loci de La — Fridricus pbr. et mon. istius loci dictus Gressing plebanus hic — Otto conversus istius loci* barbatus, der Frider[36]) — *Hermannus judex de Judenburga.*

Saec. XV.: Johannes dyaconus et mon. — „Fr. Vdalricus quinto Ydus Februarij“[37]).

Saec. XVI.: *Ex monasterio Suben*[38]) *obierunt dns. Iheronimus decanus ibidem, dns. Anndreas, dns. Johannes Ziegler, Wolfganngus Welser.*

[10.]

F IIII. Idus Febr. Scolasticae virg.

Saec. XII.: *Sigherus pbr. et mon.* — Dietricus mon. — Guntherus pbr. — Warmundus puer — Adalrammus frater Popponis — Hazicha — Livtkart — Hartnidus conv. — *Alheit conv.*

---

[34]) Fessnach bei Scheufling.

[35]) Slavische Benennung eines Ortes oder Gegend, welche in der Umgebung von Aflenz zu suchen sein dürfte.

[36]) Damit ist nur eine einzige Person gemeint. Die Eintragung ist von einer und derselben Hand und so beschaffen, dass die letzten drei Worte über den ersten vier Worten stehen. Die Bedeutung des „barbatus“ wird zum Theil in der Anmerk. 77, Juni, ersichtlich.

[37]) War ein „pbr. et mon. in monasterio Salczeburga“ (St. Peter) und ist mit Anderen in II. zum 26. April eingetragen.

[38]) Suben in Oberösterreich, ehemals ein Chorherrenstift.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci senior* — Arnoldus pbr. — Heinricus de Gurnz [39]) laic. — Udalricus Quassan — *Hainricus conv. istius loci* — Ottaker laic. fr. Ilsungi.

Saec. XIV.: Chunradus pbr. et mon. de Seitensteten — Dietmarus Piswicus laic. obiit.

Saec. XVI.: *Joannes Holmair.*

* * *

Saec. XVII.: P. Placidus Gottsmon professus ad S. P. [40]) Salisburgi — Fridericus de Teufenbach genitor domini Offonis ibidem [41]) — P. Paulus Früauf ex monasterio S. Petri Salisburgi 1649. — Obiit P. Sebastianus Mastolon professus hujus monasterii 1651, parochum agens in Scheufling tantum tribus septimanis.

[11.]

G III. Idus Febr.

Saec. XII.: Otto pbr. et mon. — Poppo pbr. — Bruno mon. — Fridericus mon. — Udalricus laic. — Gerdrvdis mon. Prisin. — Ricza laic. — *Arnoldus conv.*

Saec. XIII.: Hartnidus pbr. et mon. — Alwardus pbr. et mon. Lauend [42]) — Weriandus subdiac. et mon. — Hainricus laic. juvenis de Prato [43]) — *Perchtoldus pbr. et mon.*

Saec. XIV.: *Ottakerus pbr. et mon.* — *Dietmarus pbr. et mon.* Admont — *Chunigundis de Gözz mon. et decana (?).*

Saec. XV.: *Adalbertus laycus Chellerberger* — Fridricus laycus Kynberger.

Saec. XVI.: *Dominus Philippus Tolhaymer pbr. et canonicus Chiemensis* [44]).

* * *

Saec. XVII.: Reverendus P. F. Hilarius Engesser prior apud S. Petrum in Salisburgo 1631.

---

[39]) Gurniz in Kärnten?

[40]) S. Petrum.

[41]) Möglich dass diese Notiz in das 16. Jhdt. gehört, wenn nämlich bloss auf den Charakter der Schrift Rücksicht genommen wird. Nach ihrem Inhalte möchte ich solche noch früher, etwa in das 14. Jhdt. setzen.

[42]) St. Paul im Lavantthale.

[43]) Von der Tratten bei St. L.

[44]) Chiemsee in Baiern.

[12.]

A II. Idus Febr.

Saec. XII.: Livtoldus pbr. et mon. — *Livtfridus conv. istius loci* — *Dietricus conv. istius loci* — Adelbertus conv. Admunt — Ermlint mon. — Eberlint mon. — Aldelheit laic. — Fridrovn laic. mater Sibotonis — Wolfkerus conv. istius loci — Walchunus villicus.

Saec. XIII.: Chadelhöch laic. [45]) — Liupoldus puer — Meduuein (?) faber.

Saec. XIV.: *Anno domini M°C°C°C°LXXXV° Hainricus pbr. et mon. istius loci dictus Pfaffendorfer* de Judenburga — Juditha p.

Saec. XV.: Fridricus Layser laycus, Anna mulier sua — Tipoldus laicus de Sarau.

Saec. XVI.: *Jacobus* Gerl *laic.*

* * *

Fr. Matthias Schwarzenpacher acolythus et professus istius loci circiter horam septimam ac octavam diei cineris ante meridiem extremum clausit diem post Christum natum M.D.LXXVIII. — F. Joannes pbr. de Seon 1599.

Saec. XVII.: In vivis esse desiit R. P. Henricus Früauff Mosellanus ex dioecesi Trevirensi hujus loci professus Viennae Austriae 1625, sepultus apud Scotos, olim prior hujus loci — R. P. Stephanus Jöchling pbr. p(ater) senior hujus loci 1627.

[13.]

B Idus Febr.

Saec. XII.: Heinricus, Altmannus monachi S. Marię Garst. [46]) — *Willibirch abbatissa* — Hemma laic.

Saec. XIII.: Marchuuardus pbr. (et) mon. S. M. Uitrig (?) [47]) — *Hainricus mon.* — Gerdrût de Salchdorf [48]).

Saec. XIV.: *Ortolfus pbr. et mon. Medlicen* [49]). — *Stephanus pbr. et mon.* de Seydensteten.

---

[45]) Mit einer näheren, darüber gesetzten Bestimmung, welche aber nicht mehr lesbar ist.

[46]) Garsten.

[47]) S. Mariae de Victoria, Viktring in Kärnten.

[48]) Schaldorf im Mürzthal bei St. Marein, ursprünglich ein „Stadelhof" des Klosters St. Lambrecht.

[49]) Melk.

Saec. XV.: Anna Steyerbergrin monialis de Frissako [50]).

* * *

Fr. Caspar senior pbr. et mon. istius loci anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo secundo — Frater Johannes pbr. de S. Floriano.

Saec. XVI.: Florianus pbr. et mon. Krembsmunster.

Saec. XVII.: Obiit dominus Georgius Kalchamer civis Graecensis — Obiit R. P. Fr. Martinus Teutsch apud S. Paulum in Valle Lavantina oeconomus, professus in Oxenhausen 1623.

[14.]

C XVI. Kal. Martii. Valentini, (Vi)talis, Fel(iculae) et Zenonis [51]).

Saec. XII.: *Honorius papa* [52]) — Adalbero episcopus — *Wolframmus mon. istius loci* — Sighardus pbr. — Eigil pbr. — Heinricus mon. — Wezelinus pbr. mon. — Rŏdolfus mon. Obirbvch [53]) — Trŏta mon. — Rihza Sŏraw [54]).

Saec. XIII.: *Otto abbas* Mylsta . . . [55]) pbr. et mon. istius (loci) — Lienhardus Dens — Offimige de Pvx — *Dimudis abbatissa S. Georigi* [56]) — Gotfridus frater Hainrici laic.

Saec. XIV.: Hermannus praepositus (?) [57]) — Ortolfus laic. dictus Tentschacher — *Elizabet antiqua judicissa istius loci* — Heinricus pbr. et mon.

Saec. XV.: Obiit frater Michael pbr. et mon. [58]) — *Obiit* et *frater Andreas Oxenhoffer, pbr. et mon.* hujus loci *anno* . . . . .

---

[50]) Es gab zu Frisach in Kärnten zwei Frauenklöster: des Zisterzienser- und des Augustinerordens. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten. S. 105, 129. Welchem von beiden obige Nonne angehört haben mag, lässt sich nicht mehr entscheiden.

[51]) Die Namen dieser vier Heiligen von einer Hand des 13. Jhdts.

[52]) Honorius II. starb im J. 1130. Jaffé, Regg. pont. Rom. Auch von diesem Papste erlangte das Stift eine grosse Bulle: 1126, 29. März, Lateran.

[53]) Zu Obernburg, einem Benedictinerkloster in Untersteier.

[54]) D. i. von Saurau.

[55]) Milstat in Kärnten, zuerst ein Kloster der Benedictiner, dann von K. Friedrich IV dem ritterlichen St. Georgsorden eingeräumt.

[56]) St. Georgen am Längsee. S. Anmerk. 117, März.

[57]) Wenn diese Lesung richtig ist, so ist damit vielleicht nur ein höherer Ökonomieverwalter gemeint.

[58]) War wahrscheinlich ein Kapitular zu St. Lambrecht.

1.4.71.[59]) — *Ludwicus subdiaconus* — *Wilhelmus Laymiger acolitus.*

* * *

Saec. XVII.: Fr. Simon Grim Reicherspergensis 1652.

[15.]

D XV. Kal. Martii.

Saec. XII.: Adalbertus mon. istius loci — Swikerus clericus — Engilfridus mon. — Irmgart conv. — Gerdrvdis laic. — Willibirch laic.

Saec. XIII.: *Albertus pbr. et mon. istius loci — Hermannus pbr. plebanus de Wizzench(irchen)*[60]) — Vlricus pbr. et can. — *Perhtoldus* caecus *laic.* de hospitale — Pernoldus de ecclesia[61]) — Gerdrudis laic. de Goss — Gerdrudis laic. villica.

Saec. XIV.: Vlricus pbr. et mon. S. Blasii — Perhta mater Permani — *Stephanus pbr. et mon. de S. Petro*[62]).

Saec. XV.: *Obiit Wulfingus pbr. et mon. Obernburgen. quondam abbas, sed malitiose depositus* inductione *malorum*[63]) — Obiit Hainricus dictus Lob .. st ...[64]) jurista hujus loci 14 .. — *Dyemudis mon.* — *Georius pbr. et mon. istius loci*[65]).

Saec. XVI.: *Wilhelmus praepositus Gurcensis*[66]) — *Joannes pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Ferdinandus 2. Romanorum imperator semper augustus, princeps utique piissimus et clementissimus, vita curis et laboribus maximis pro ref(or)matione Germaniae ad avitam orthodoxam religionem nostram in domino devotissimus defunctus Viennae anno Christi 1637. aetatis 59. imperii vero 18. — Re-

---

[59]) Von gleichzeitiger Hand auch in H., hier aber noch mit dem Zusatze: „plebanus in Cellis beatae virginis Mariae" (Mariazell), ebenfalls von gleicher Hand. Das Sekauer Todtenb. zu demselben Tage und „Oxenhoffner".

[60]) Weisskirchen, eine unweit von Judenburg gelegene und seit dem 14. Jhdt. dem Stifte incorporirte Pfarre.

[61]) Eine mir unerklärbare Ortsbezeichnung.

[62]) In Salzburg oder Rosaz?

[63]) Nach Schmutz, Lexikon, Abt bis zum J. 1408.

[64]) Lobenstein.

[65]) Auch in H. von einer gleichzeitigen Hand und mit der Jahrzahl 1449.

[66]) Wilhelm Welzer von Eberstein starb im J. 1518. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 78.

verendissimus et amplissimus in Christo pater ac dominus dominus Benedictus Pyrin hujus loci abbas jura morti persolvit ad S. Gotthardum Graecii anno 1662. abbatiae 24 [67]).

[16.]

E XIIII. Kal. Martii. Julianae virg. et mart.

Saec. XII.: *Dietricus diac. et mon. istius loci* — Gotpoldus frat. Adalf. — Guntherus laic. Winzurl [68]) — *Pertoldus pbr. et mon. istius loci* — Livpoldus pbr. et mon. — Vdalricus pbr. et mon. — Maria.

Saec. XIII.: Wolframmus laic. frat. Permanni — Perchtoldus laic.

Saec. XIV.: *Dietricus pbr. et mon.* [69]) — Elyzabet de Mitterdorf o. — Richcza uxor Engelschalci.

Saec. XV.: Johannes pbr. et can. de Berchtersgaden dictus Eppelhauser — *Obiit Johannes Obdacher pbr. et mon. istius loci anno etc. XXV°* piae memoriae.

* * *

Saec. XVI.: Conradus conversus coenobii Krembsmunster pbr. et mon. — Dominus Thomas Wernher de Aflentz, abbas hujus

---

[67]) Gebürtig aus dem Venetianischen wurde derselbe Abt am 25. Nov. 1638. Er war ein äusserst baulustiger Herr, und da durch den vortrefflichen Haushalt seiner beiden Vorgänger die Finanzen des Stiftes in gutem Stande waren, so konnte er seiner Leidenschaft mindestens anfänglich um so eher und leichter fröhnen. Die alten Klostergebäude wurden grösstentheils niedergerissen und äusserst solide an deren Stelle gesetzt. Der ehrwürdige Münster wurde wohl nicht zerstört (vielleicht wegen Mangel an Geld für eine neue Kirche), doch aber zeitgemäss, d. i. dem Zopfstyl angemessen restaurirt. Die von Pirin begonnenen Bauten mussten von seinen Nachfolgern fortgesetzt werden oder gaben den Anstoss zu neuen Bauten (Kirche zu Mariazell, Eisenwerk ebendaselbst, Joanneum und allgemeines Krankenhaus in Graz, Prälatur in St. Lambrecht u. s. w.). Mit diesen Um- oder Neubauten älteren Datums steht durchaus der Name des Baumeisters Sciasa, gleichfalls eines Italieners, in Verbindung. Trotz den verschiedenen günstigen Umständen waren alle diese Bauten so kostspielig, dass das Stift hiedurch auf's tiefste verschuldet wurde, und unter einer ungeheuren Schuldenlast seufzte, als es von Kaiser Joseph II. aufgelöst wurde. Der Name des Abtes Pirin ist übrigens der letzte aus der Reihe der Äbte, welcher in die Fortsetzung des ältesten Todtenbuches eingetragen worden ist.

[68]) Weinzirl, eine Gegend an der Mur, nördlich von Graz, wo ehemals viel Wein gebaut wurde und namentlich das Stift St. L., welchem das benachbarte St. Gotthart gehörte, viele Weingärten besass.

[69]) Wahrscheinlich in Garsten, wie ich aus einem darüber stehenden undeutlichen „de ga . . . . .“ vermuthe.

monasterii, clausit diem suum decima sexta die mensis Februarii in medio circa quartam et quintam horas post meridiem anno domini 1549 [70]). — Obiit fr. Vdalricus Schleifer prior presbyter et monachus istius loci .... in nocte circa ..... duodecimam anno domini 1563.

[17.]

F XIII. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Piligrimus pbr. et mon. istius loci* — Adelbertus pbr. et mon. — Heinricus pbr. et mon. — *Diemŏt* — Alrat conv. — Liupoldus pbr. Niwen. [71])

Saec. XIII.: *Pabo pbr. et mon. istius loci* — Linhardus l. S. Petri in Rosacio — Rvdolfus laic. de Agemund [72]).

Saec. XIV.: *Hermannus dictus Schalauner* [73]) *pbr. et mon. istius loci,* Agnetis et Offemya soror ejus et cognata (sic).

Saec. XV.: *Gůndacherus pbr. mon. Ozziacen. — Johannes Kranbiter de Aspach pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: D. Conradus Wiser.

[18.]

G XII. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Andreas pbr. et mon.* — Wichardus mon. — Gerungus laic. pater Odalrici — Perhtoldus laic. dedit praedium — Dietmarus laic. frater Arnoldi — Hermannus conv. istius loci — Richiza mon.

Saec. XIII.: Waltherus de hospitale — *Fridericus laic.* pistor.

Saec. XIV.: *Otto miles dictus Piswicus junior* ob. anno domini *M°CCC°XVII°* — *Sophiia monialis de Admund.*

---

[70]) Der Tag seines Amtsantrittes (7. Juni 1541) fällt mit dem Todestage seines Vorgängers zusammen.

[71]) Niwenburg, Klosterneuburg?

[72]) Admont, während der vorhergehende Ort Rosaz im Friaul'schen.

[73]) Welcher Name offenbar von jenem merkwürdigen, in Ruinen liegenden Schlosse herrührt, das in einer Höhle, dem sogenannten Puxerloche (ob Pux an der Mur unweit von St. L.) erbaut ist. S. Anmerk. 21. April.

* * *

Saec. XVI.: Jacobus Wagner, Andreas Lämpl professi in Gurgk, Joannes Schertl commissarius ibidem, Georgius Amblang pbr.[74]) — Anno domini 1591. obiit venerabilis dominus Egidius Wäschl pbr. et mon. hujus coenobii.

Saec. XVII.: Obiit serenissimus Maximilianus Ernestus, archidux Austriae[75]), Graecii 18. Febr. a. 1616.

[19.]

A XI. Kal. Martii.

Saec. XII.: Wezilinus abbas — *Hartlibus pbr. et mon. istius loci* — Wichpertus mon. S. Blasii — Reginwardus pbr. et mon. — Fridericus mona. — Leo conv. — Gerbirc mon. — *Willibirch comitissa* — Adalheit conv.

Saec. XIII.: Margareta de de (sic) Judenburch — Druslibus laic. puer — Gerdrudis laic. soror Pleban — *Alhaidis de Tivfenpach*[76]) mater domini Offonis — Herradis mater Dit. — *Ditricus acolitus et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Ortolfus* Hagenawer pre . . . *istius loci pbr. et mon*[77]).

Saec. XV.: *Vlricus abba(s)de S. Paulo*[78]) — Chunradus pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon. — *Sebastianus Pfaffenhofer pbr., Erhardus Trabocher dyac., Mathias Mochinger subdiac. — Johannes Möttnitzer laic. 1489.*

[20.]

B X. Kal. Martii.

---

74) Sämmtliche Namen von einer und derselben Hand aus der ersten Hälfte des 16. Jhdts.

75) Bruder Kaiser Ferdinand II.

76) Teufenbach.

77) Auch möglich, dass diese Notiz noch in das 13. Jhdt. gehört. „Ortolfus Hagenawer istius loci" ist mit rother Farbe geschrieben auf einer anderen mit schwarzer Tinte geschriebenen Notiz. II hat von einer Hand des 15. Jhdts.: „Ortolfus Hahenberger pbr. et mon. istius loci". Beide Personen sind aber wohl eine und dieselbe und das „Hahenberger" der jüngeren Aufzeichnung nur ein Schreibfehler.

78) Es lebten im 15. Jhdt. zwei Äbte dieses Namens in St. Paul, wovon der eine im J. 1414, der andere aber im J. 1432 gestorben ist. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1206. Auf welchen von diesen nun obige Aufzeichnung zu beziehen ist, muss ich unentschieden lassen.

Saec. XII.: Wintherus pbr. et can. — *Woluoldus pbr. et mon.* — Leo mon. — Medwed — Dietmarus praeco — *Adelheit mon.* S. Blasii — Uvilbirch laic.

Saec. XIII.: *Marchwardus pbr. et mon. S. Geor.*[79]) — *Constantinus pbr. et mon.* — Rudbertus faber.

Saec. XIV.: *Hvgo pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XV.: Johannes ppbr. (!) — Stephanus pbr. — Seyfridus spr. (sic, pbr.) et mon.[80]).

* * *

Saec. XVI.: Anno 1519. obiit Sebastianus, pbr. et mon. istius loci, pastor in Afflentz[81]) — Wilhalmus Gräswein, Vrsula uxor ejus, Melchior Stübich laycus.

[21.]

C VIIII. Kal. Martii.

Saec. XII.: Heinricus mon. — Tiemo mon. — *Ditricus conv. istius loci* — Reinhardus — Heinricus servus.

Saec. XIII.: Walkerus laic. de Techowe[82]) — Livtoldus pater (?) Alberti laic. — *Dimůdis* Zizerin *laic.*

Saec. XIV.: *Hugo plebanus de Weizenchirchen*[83]) — *Ekardus scolasticus istius loci anno domini M°CCC°XLV°* — *Leonhardus pbr. et mon. Glunicensis*[84]).

Saec. XV.: Nycolaus pbr. et mon.

* * *

Saec. XVI.: Matheus Spät laycus — Anno redemptionis nostrae 1.5.64^to^ 21^a^ die mensis Februarii venerabilis dominus Leonhardus P..... natione Italus prior monasterii S. Lamperti viam universae carnis ingressus, cujus anima vivat in Christi resurgentis pace.

---

[79]) St. Georgen im Schwarzwalde.

[80]) Zu diesem Tage ist auch von einer gleichzeitigen Hand eingetragen: „Rudolfus abbas istius loci dictus Liechteneker", dann aber auszulöschen versucht worden.

[81]) Der „Sebastianus Hainfelder mon. et pbr. S. Lamb." im Sekauer Todtenbuche zum 12. Mai dürfte mit dem obigen identisch sein.

[82]) Techau, Techa, Gegend in der Nähe von St. L., in welcher Gegend auch die St. Blasiuskirche liegt.

[83]) Weisskirchen unweit von Judenburg.

[84]) Gleink.

[22.]

D VIII. Kal. Martii. Kath. Petri.

Saec. XII.: Berinhardus abbas[84']) — Adalhardus mon. — Eberhardus mon. — Otto laicus — Erinswint de Angulo[85]).

Saec. XIV.: *Wlfingus* Welczer *fr. (?) istius loci* pbr. et mon. — Anna mater domini Fridrici Czenkel anno. . . M°CCC°LXXXVIIII° — Otto Waidhofer — *Petrus pbr. et mon. de S. Petro Salczpurg.* — Elisabet layca auss Můrcztal.

Saec. XV.: *Fridricus Czenkell spr. (sic, pbr.) et mon.* — *Colnicerr mon.*

* * *

Saec. XVI.: Obiit venerabilis fr. Stephanus Steyrer, pbr. et mon. istius loci, oeconomus in Cellis b. virginis[86]) a° 1556.

[23.]

E VII. Kal. Martii. Vigilia.

Saec. XII.: Rŏdolfus mon. Uitrinch[87]) — Notkerus mon. — Wolframmus mon. — Werinherus mon. S. Blasii — *Manno conv. istius loci* — Gerungus pbr. et can. — Werinherus conv. — Hemma mon. — Wlfilt laic. — Gisila laic. E iudice (?).

Saec. XIII.: Wilbirgis laic. de Judenbvrch — Hainricus medicus — Otto de Cremse[88]).

Saec. XIV.: *Pertholdus praepositus Gurcensis ecclesiae*[89]) — *Vlricus pbr. et mon. istius loci dictus* Gosser anno domini *M°CCC°XVIII°*.

Saec. XV.: *Pilgrinus pbr. et mon.* — Vlricus pbr. et mon. — *Obierunt in monasterio Crembsmunster Martinus, Fridricus, Perchtoldus pbri. et mon.*

84') „Berinhardus abbas Atile" im Todtenbuche des Stiftes St. Peter in Salzburg. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 223 u. 381, Anmerk. 4. Das Kloster Atile, Aetl, lag im südlichen Baiern.

85) Aus dem Winkel, einer Gegend in nächster Nähe des Stiftes.

86) Mariazell.

87) Viktring in Kärnten.

88) Krems, eine jetzt verfallene Burg im Kainachthale.

89) Starb im J. 1343. Er stammte nach Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. S. 77, aus der Familie derer von Kreig.

Saec. XVI.: *In monasterio Rannshofen*[90]) *obierunt Henricus Hueber pbr. et can., Vdalricus diaconus ibidem a°* etc. *15°.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit Benedictus Molitor professus et sacerdos ad S. Paulum — P. Franciscus Nusser prior et professus Nerashemensis.

[24.]

F VI. Kal. Martii. Mathiae apostoli.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus — Beatrix fundatrix hujus loci*[91]) — Willehelmus pbr. et mon. — *Heinricus conv. istius loci* — Eberhardvs p. Raw. — Gisila de Saura — *Jvditha soror nostra dedit praedium* — Adelpurch — Ava — Uvilbirgis uxor Ha. — Gerungus conv.

Saec. XIII.: *Fridericvs abbas Medlicen.*[92]) — Trosthildis laic. de Goss ava Vlrici — Hartwicus laic. — Gundacherus subdyac. et mon. de Medelico — Richerus conv.

Saec. XIV.: Katherina Gloyacherin mater Wlfingi.

Saec. XV.: Otto insitor de Mvraw civis — *„Anno domini 1425. obiit Johannes Obdacher, pbr. et mon. S. Lamberti et plebanus in Veitscha“*[93]).

[25.]

G V. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Livtfridus pbr. et mon. istius loci* — Perhtoldus diac.

---

[90]) Ranshofen, ehemaliges Chorherrenstift in Oberösterreich.

[91]) In II. setzt ein Schreiber aus der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. auch hinzu: „ecclesiae beatae virginis in Hof“. Nachdem Herzog Heinrich, Sohn Markwarts, der eigentliche Stifter St. Lambrechts war, so ist mit dieser Beatrix die zweite Gemalin Heinrichs gemeint. S. Arch. f. K. österr. GQ. XII. 169. Stifterin von Mariahof kann sie schon desshalb nicht gewesen sein, weil diese Kirche bereits Jahrhunderte vor ihr bestanden. Offenbar hat der Schreiber dieses Zusatzes das kleine Werk Mannesdorfers gelesen und darnach diesen Beisatz gemacht. Vergl. Anmerkung 17, August.

[92]) 1281—1295. Keiblinger: Gesch. v. Melk, I. 370—380.

[93]) So schreibt eine Hand aus der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. in II. In I. dagegen finde ich aus der ersten Hälfte des 15. Jhdts. die sehr verwischte Notiz: „Obiit frater Johannes Lochner (Lechner oder auch etwa noch anders lautend) pbr. et monachus hujus monasterii (?) plebanus in Piber (?)“. Das Sekauer Todtenbuch hat einen „Johannes Lechner pbr. et mon. St. Lamb.“ zum 8. Juli.

et mon. S. Bla(sii) — Ebo pbr. et mon. — Woluoldus conv. — Richkart — Merswint laic.

Saec. XIII.: Nycolaus praepositus de Sekav.[94]) — Waltfridus mon. istius loci[95]) — *Gundakerus mon. istius loci* — Engilbertus conv., Christianus, Wigandus, Livtoldus conversi in Runa[96]) — *Livprehtus conv. istius loci* ortul.[97]) — Wintherus laic. pater Hainrici — *Pabo de Niedekke* obiit[98]).

Saec. XIV.: *Wlfingus pbr. et mon. de S. Paulo* — Petrus pbr. et mon. in Chotbico[99]) — Petrus pbr. et can. Gur(censis) — Christianus de Agmunda[100]) laic. — Christianus laic. dictus Tůrschenpech de valle Anesi[101]) — Katherina ava ejus obiit[102]).

Saec. XV.: Fr. Fridricus conversus — *Obiit Gerdrudis dicta Lelin* vel Cholerin anno quadragesimo quarto *dedit praedium* —Elisabeth monialis Admund.

* * *

Obiit venerabilis vir dominus Hainricus prespiter professus de nostro collegio Hercogenburg, et magister Johannes, et dominus Laurencius confratres nostri.

Saec. XVI.: Obiit fr. Maurus pbr. et mon. istius loci, anno 1523[103]) — Obiit venerabilis dominus Matthias Kremser pbr. et mon. hujus loci anno domini m. d. XCIII.[104])

---

[94]) 24. Feber im Sekauer Todtenbuche. Als Sterbejahr in der Cont. Garsten. bei Pertz IX. 598, das J. 1247.

[95]) Ich möchte in demselben gerne den 12. Abt von St. L. erblicken und habe hierüber bereits an einem anderen Orte gehandelt. Des Abtes Waltfrid Vorstandschaft aber fällt in die J. 1221—1228. Beitr. z. K. steier. GQ. II. 127—129; s. dazu ebend. die Berichtigung, IV. 148—150.

[96]) Reun.

[97]) Ortulanus, hortulanus.

[98]) Neidek, südl. von Neumarkt, eine jetzt in Ruinen liegende Burg.

[99]) Götweig.

[100]) Admont.

[101]) Von zwei verschiedenen, jedoch gleichzeitigen Händen geschrieben, scheinen diese beiden Christiane gleichwohl nur eine und dieselbe Person zu sein.

[102]) Das Wort ejus ist nachträglich weggeschabt worden; es bezieht sich aber nicht auf den vorhergehenden Christianus, sondern auf einen vorstehenden, nicht mehr lesbaren Namen.

[103]) Auch in I. ist diese Aufzeichnung von derselben Hand zu finden.

[104]) Hier hätte noch zu folgen jene Collectiveintragung zum 27. April in II., welche

[26.]

A IIII. Kal. Martii.

Saec. XII.: Waltherus pbr. et mon. — Livtpoldus mon. — Warmundus — *Gotfridus conv. istius loci* — Christina conv. — Heinricus pbr. et can. — Hiltegrimus laic. miles — *Offo* laic. *dedit praedium* [105]) — Pertha mater Leonis laic.

Saec. XIII.: *Eberhardus pbr. et mon. istius loci* — Albero pbr. et mon. Sanctae Crucis — *Richerus pbr. de Goss frater noster* — *Dietmarus subdiac. istius loci* — *Agnes laic.* soror C. Smech [106]).

Saec. XIV.: Geuta uxor Vlrici — *Nicolaus de Newburch claviger dominorum hic* — *Otto dictus Frider laic.* — Obiit Jacobus pbr. et mon. de Chotwico.

Saec. XV.: Nicolaus pbr. et mon. — Albertus Wulper pbr. et . . . — Georius pbr. et mon. — Conradus pbr. et mon. [107]).

[27.]

B III. Kal. Martii.

Saec. XII.: Sigifridus pbr. — Gerunc mon. S. Blasii — Waltherus mon. — Richza — Hiltigart.

Saec. XIII.: *Leo* Rufus *laic.*— *Gerdrudis* filia ejusdem — Perhtoldus laic. villicus de Pairdorf (?) [108]) — Chv̂nigundis laic. soror Vdal(rici).

Saec. XIV.: *Hartwicus canonicus Gurcensis ecclesiae obiit anno domini M°CCCXX.* [109]), *dictus Cholnizer — Obiit abbas Dauit hujus monasterii piae memoriae* anno *domini M°C°C°C°LXXXVII* [110]).

---

nach Aufzählung der Sterbetage genannter Personen also schliesst: „. . . monachi nostri monasterii Melicensi(s); isti omnes infra spatium septem annorum viam universae carnis sunt ingressi, sacramentis tamen ecclesiasticis prius rite praemuniti. Ex monasterio Melicensi vicesima quinta Februarii anno virginei partus etc. quadragesimo secundo“ (1542).

105) Darunter steht von einer Hand des 13. Jhdts. zwar sehr verwischt, aber doch noch lesbar: „Offo pulcher de Saurawe“.

106) Smechonis.

107) H. hat ausserdem noch von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. einen „Walfridus pbr. et mon. istius loci“. welcher aber mit dem Waltfridus mon. zum 25. Feber saec. 13. identisch sein dürfte.

108) Baierdorf, unweit von Neumarkt.

109) Im Orig. eine Rasur; wahrscheinlich stand noch eine X da.

110) Eine andere und nur wenig spätere Hand schrieb mit rother Farbe: „Obiit do-

Saec. XV.: Heinricus pbr. et mon. — Haydenricus Krell [111]) pbr. piae memoriae — Johannes pbr. et can.

* * *

Obiit Katherina villica de Ochsenhofen [112]) piae memoriae 1455.

Saec. XVII.: Obiit pie venerabilis Polycarpus Styrich apud S. Mariam in Hoff pbr. et senior hujus loci 27. Febr. anno 1643.

[28.]

C II. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Livtoldus abbas — Swikerus mon. istius* loci — Waltfridus mon. — Karolus mon. — Dietherus mon. — Adalbero mon. — Perhtoldus mon. — Reginbertus — Adalbertus conv. — *Elisabeht mon.*

Saec. XIII.: *Engelrammus pbr. et mon. istius loci — Albertus pbr. et mon.* supprior *istius loci* — Perhtoldus Schivfliger [113]) laic. — Rvdolfus laic. Sweuus — Perhtoldus de Curia [114]) — Syboto

---

minus David, abbas hujus monasterii, piae memoriae . . . anno etc. 1387". In den früheren Äbtereihen erscheint derselbe mit dem Familiennamen Krall, welche Behauptung ich jedoch bisher nicht bestätigt gefunden habe. Angehörige dieser Familie (bessere Schreibung: Kräll) werden in den St. Lambrechter Urkunden allerdings häufig genannt. Ihr Wappen war ein redendes und bestand in einer krallenartigen Figur. Die Mutter des Abtes David mag wohl jene Chunegund gewesen sein, als deren Todestag der 30. Jänner angegeben wird. Am 28. Juli 1376, also nur 15 Tage nach dem Tode seines Vorgängers, war er bereits Abt. Für die Baugeschichte des Klosters in älterer Zeit hat sein Name die grösste Bedeutung. Ich will da nur auf Eines hinweisen, was sich in dieser Hinsicht an seinen Namen knüpft, nämlich auf die Klosterkirche. Auf einem Strebepfeiler derselben und zwar auf der Nordseite, findet sich folgende Inschrift: „Anno domini MCCCLXXXVI. hoc opus fecit venerabilis d . . . . . abbas hujus monasterii". Der Bau war einfach, aber von bedeutender Wirkung, welche selbst die Verschönerungssucht eines anderen baulustigen Abtes im Zeitalter des Zopfes nicht gänzlich hinweg zu tilgen vermochte. Ich bemerke noch, dass es an Urkunden, welche über die Baugeschichte des Klosters vielfachen Aufschluss geben, im Stiftsarchive keineswegs mangelt. — Derselbe Todestag im Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 201, und im Necrol. Run. bei Frölich, Dipl. sacra duc. Styr. II. 337.

111) Sonst auch Kräll. Vergl. die vorhergehende Note.

112) Einer der in der Nähe des Stiftes gelegenen Höfe, welcher, vermag ich nicht anzugeben.

113) Scheuflinger.

114) Mariahof.

laic. miles — Hartwicus sculptor laic. — Johannes de Winzirl — Perhta de Marchia [115]) — Iringardis conv. in (sic) — Vlricus laic. Wersus [116]) — Mathilth de Wienna — Vlricus sacerdos custos Uiticensis (?) [117]).

Saec. XIV.: *Walthasar pbr. et mon. de Admund.*

Saec. XV.: *Hainricus Reysacher can. Secoviensis* 1444 [118]) — Petrus Kellerberger laycus — Jacobus Kellerberger — Anna mater Kandolffi — *Obiit Petrus Lechner de T(o)rl in Afflenz piae memoriae* 1461 [119]).

* * *

Andreas Pranpekch praepositus in Voraw [120]).

Saec. XVI.: Venerabilis ac generosus dominus Wolfgangus comes de Montfart [121]), canonicus Gurcensis ecclesiae, obiit anno 13. ultima Februarii — Obiit frater Egidius Klingennagl senior, pridie Kalendas Martii anno M.D.XXX., aetatis suae 87 [122]).

Saec. XVII.: R. P. Andreas Scholl Prutenus, pbr. et mon. hujus loci, 1630 [123]) — P. Thomas Trembelius Salisburgi apud S. Petrum pbr. et mon. 1639 [124]).

---

115) Von der windischen Mark.

116) Im Orig. steht ẘsus.

117) Viktring.

118) Könnte auch zum 27. Feber gesetzt werden, wie es in H. wirklich geschehen ist.

119) In H. und zwar von einer gleichzeitigen Hand beim vorhergehenden Tage. Thörl liegt unweit von Aflenz in Obersteier.

120) Schmutz, Lexikon, nennt als dessen Todestag den 15. März 1453. Sein Name erscheint auch zum 20. April eingetragen.

121) Die Grafen von Montfort wurden durch Beerbung der Grafen von Pfannberg in Steiermark begütert.

122) Im Orig. beim 24. Feber.

123) Könnte auch zum 27. Feber gesetzt werden.

124) Dürfte wohl derselbe sein, welcher im J. 1615, da er Prior war, zum Abte erwählt wurde. Diese Wahl wurde jedoch von dem Erzbischofe Marcus Sittich für nichtig erklärt und hierauf Joachim Puechauer als Abt eingesetzt. Noviss. Chron. S. Petri, p. 517, 518. In der Nichtigerklärung daselbst lautet jedoch der Name Fremel.

Martius.

[1.]

D Kal. Martii.

Saec. XII.: Hermannus pbr. et mon. — Heinricus pbr. et mon. — Eberhardus conv. — Meinh. conv. — *Gisila mon.* — Irmgart mon. — *Swikerus conv. istius loci* — Ódalricus pbr. et mon. — Rvdolfus conv. Gurke — Heinricvs de Vatestorph.

Saec. XIII.: *Gotpoldus pbr. et mon. istius loci* — Hermannus conv. istius loci — Eberhardus miles de Avlnz [1]) — *Hirzmannus laic. cocus* — Margareta soror Gotfr. Pvx — Gotfridus laic. occisus — Christina de Grazlob.

Saec. XIV.: *Hainricus subdiac. istius loci* dictus Winchler [2]) — Johannes pbr. et mon. Milstaten.

Saec. XV.: Colomanus praepositus — *Paulus pbr. et mon. de Altach* — *Obiit frater Johannes Swevus, pbr. et mon.* istius loci, *anno domini milesimo 468* [3]).

[2.]

E VI. Nonas Martii.

Saec. XII.: *Piligrimus diac. et mon. istius loci* — Diepoldus mon. — Marchwardus mon. — Rudolfus conv. — Hirzpurch — Einhilt conv. — Adelheit conv. — Hiltigart S. Georii mon.

Saec. XIII.: *Waltherus mon. S. Georii* — Hermannus laic. S. Georii — Offemia conv. Ozi. [4]) — Duringus miles de Schönperge [5]) — Lieba mon. obiit — Gisila de Techowe [6]) — Gotfridus puer — *Gvntherus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Rainhardus conversus istius loci* — Perhta de Altenstorf.

---

[1]) Aflenz.

[2]) Zweimal von verschiedenen gleichzeitigen Händen eingetragen.

[3]) Auch von einer gleichzeitigen Hand in II. und hier noch mit dem Zusatz: „piae memoriae". Im Sekauer Todtb. „Johannes Swab" etc. bei demselben Tage.

[4]) Oziacensis, Ossiach in Kärnten.

[5]) „Duringus miles" ist von einer Hand, vielleicht des 16. Jhdts., aufgefrischt worden.

[6]) Techau, Techa, Gegend in des Stiftes Nähe.

Saec. XV.: *Gerdrudis mater domini Fridricii* (sic).

* * *

Obiit venerabilis dominus Engelhardus abbas monasterii sanctae Mariae virginis in Reichenpach.

Saec. XVII.: A. 1609. obiit P. Georgius Treitwein in Afflenz, professus in Obernalta [7]) — Obiit dominus Nicolaus Lechner.

[3.]

F V. Non. Martii. Chvneg. virg.

Saec. XII.: *Ditricvs episcopus Gurcensis* [8]) — Walbrunus pbr. et mon. — Dietrammus pbr. — Livtfridus praepositus [8']) — *Wolframmus pbr. et mon. Admvnt* — Hilsungus laic. — Gerdrut mon.

Saec. XIII.: Ernestus pbr. et can. — Leukardis soror Perngeri — Dimudis de Ketse [9]) — Hiltrůt — Ekkehardus laic. faber.

Saec. XIV.: *Ortolfus pbr. et mon.* prior Chotwicen. — *Chuenradus pbr. (?) et can. Secovien.*, dictus Reuter — *Otto abbas* monasterii *S. Petri in Salczburga* [10]).

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. dictus Czuber — Anna layca Hymelbergerin.

* * *

Saec. XVI.: Michael Lechnner 5to Nonas Marci [11]) — Obiit Valentinus

---

[7]) Oberalteich, ehemaliges Prämonstratenserkloster bei Straubing.

[8]) Bischof wurde er im J. 1179 und resignirte seine Würde im J. 1194. Mooyer. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. S. 86, lässt ihn am 6. März 1194 sterben.

[8']) Beim 2. März im Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg: „Liutfridus praepositus Ranshoven" (1186). Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 225.

[9]) Katsch im Murthale unweit von St. L.

[10]) Dem Noviss. Chron. S. Petri Salisb. zufolge gab es im 14. Jhdt. zwei Äbte des Namens Otto, von welchen aber der zweite am 22. Oct. 1414 verstorben sein soll (p. 338). Somit kann obiger Otto nur Otto I. sein, welcher nach vorgenannter Quelle (p. 330) an einem derselben nicht bekannten Tage des J. 1364 gestorben ist. Unser Todtenbuch verzeichnet aber auch noch zum 2. Juni einen Abt Otto. Ob dieser nun mit jenem identisch ist, vermag allenfalls nur durch Einsicht in das Original entschieden werden. Da ich das Original jedoch jetzt nicht einsehen kann, so muss ich sowohl diesen Punkt unentschieden, wie auch die dann etwa sich ergebenden Consequenzen unberührt lassen.

[11]) War ein Mönch in Melk und starb zwischen 1535—1542. Im Orig. ist diese Notiz beim 27. April eingetragen. S. Anmerk. 104. Februar.

Tratner, civis hujus oppidi, R. domini D. Joannis Tratneri abbatis genitor anno 1570. — Obiit Elisabeth Ernstin.

Saec. XVII.: Obiit fr. Georgius Herderich, conversus in Krembsmünster, 3. Martii a. 1627.

[4.]

G IIII. Non. Martii.

Saec. XII.: *Lantfridus pbr. et mon. istius loci* — Pilgrimus mon. — Aribo pbr. et mon. — Nendinc pbr. — Uv̊dalricus laic. — Helica — Maginza — Lambertus pbr. et mon. Admunt.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* de Silwich [12]) — *Werinherus conv. istius loci* — Chůno conv. S. Petri in Rosacio — Waltherus laic. Rufus — *Irmgardis mon. S. Georii.*

Saec. XIV.: *Rudbertus pbr. et mon. istius loci* de Cella [13]) — *Raimarus pbr. et mon. istius loci* — Fridericus Baschenpeutel [14]) laic. et ipse dedit scolaribus bernam — Stephanus pbr. et mon. — Dietricus pbr. et mon. senior.

Saec. XV.: *Augustinus pbr. et mon. in Rotenhaslach* [15]) — *Fr. Johannes de Pawngartenpirg pbr. et mon.* Cystercien. ord. [16]) — Georgius pbr. et canocus (sic, canonicus) — *Sigismundus Renner laic.*

* * *

Anthonius prior Ossiacen. — Petrus Pyeczennaẅr praepositus in Werthersgaden [16']) — Wolfgangus senior de Admund pbr. et mon.

Saec. XVI.: „Anno etc. 16. obiit religiosa soror Benedicta, professa in monasterio Gotwicen".

Saec. XVII.: Obiit dominus Joannes Christophorus Parthans J. V. D.

---

[12]) Silweg in der Judenburger Gegend.

[13]) Mariazell.

[14]) Wasch den Beutel.

[15]) Reutenhaslach.

[16]) Baumgartenberg im Mühlviertel in Oberösterreich. Eine kurze Geschichte dieses Klosters haben wir von F. X. Pritz im 12. Bd. des Arch. f. K. österr. GQ.

[16']) 1432. Das Todtb. des Stiftes St. Peter (Arch. f. K. österr. GQ. XIX 260) setzt ihn zum 12. Juli und schreibt Pinczenawaer.

secretarius et judex aulae [17]) hujus loci — Christophorus Held abbas in Seidenstetten, pbr. et mon. in Krembsmünster, 1602 [18]).

[5.]

A III. Non. Martii.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus* [18']) — *Witigo pbr. et mon. istius loci* — Adalbertus pbr. et mon. — Werinherus diac. et mon. — *Richpoldus conv. istius loci* — Rizmannus — *Perinhardus ecclesiasticus* [19]) — Herrat mon.

Saec. XIII.: *Einwicus pbr. et mon. Admunt* — Perinhardus pbr. et mon. — Engilscalcus laic. miles — Wilbirch de Schevflich [20]) — Irngardis conv. Admunde.

* * *

Saec. XV.: Leonhardus Karinkch de Öberndorf ejusdem monasterii.

Saec. XVI.: „Anno etc. septimo obiit fr. Marcus Khogler pbr. et mon. istius loci“ [21]) — Obiit frater Johannes Khlokher pbr. et mon. hujus locii (sic, loci), reliquiarum custos in Cellis Mariae, qui obiit in anno 1.541. [22])

[6.]

B II. Non. Martii.

Saec. XII.: Peringerus mon. — *Waltherus mon.* — Syzo mon. — Francho pater Deetwi — Mahthilt mon. — Irmpurch — Cazelinus diac. et mon. Oziahc.

Saec. XIII.: *Gotpoldus pbr. et mon. istius loci* — *Rúdolfus pbr. et mon. Reuna* — Wolframmus laic. — Vlricus faber de Swent — Gerdrut (de) Techav.

---

17) Der Hofrichter, der erste weltliche Beamte des Stiftes, hatte nicht bloss die Pflege der Justiz, sondern leitete auch die Verwaltung der Herrschaft in politischen Dingen.

18) Abt seit dem J. 1572. Sein Todestag jedoch soll der 2. April sein. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 328. Pez, SS. II. 316.

18') Das Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 225, hat zum 3. März einen „Hartwicus Ratispon. episcopus“ (1126), welcher mit dem obigen einer und derselbe sein dürfte.

19) Etwa soviel als ein Messner oder Küster.

20) Scheufling.

21) Im Sekauer Todtb. „Marcus Khogler“ etc. beim 12. Mai.

22) Ausserdem in H. noch eine Notiz, von welcher aber nur mehr lesbar: „. . . pbr. et monachus istius loci anno domini 1593“.

Saec. XIV.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* dictus Vinch(ler)(?) — Chunradus tornator — *Elizabeth uxor Fridrici de Sauraw* — *Chunigundis monialis.*

Saec. XV.: *Obiit frater Chunradus conv.*[23]) — Johannes conv. istius loci dictus Sweinperger.

* * *

Saec. XVI.: Andreas de Ratispona, obiit pridie Nonas Martii, Sigismundus de Admundt[24]).

[7.]

C Nonae Martii. Perpetuae et Felicitatis.

Saec. XII.: *Eppo mon. istius loci* — Chŏnradus mon. — Diethardus mon. — Walrab laic. — *Perhtoldus comes* — Mainboldus avus Wigandi (?) — Jvdita mon. — Acila.

Saec. XIII.: Leonhardus celler.[25]) de hospitale occisus — *Perhta domina de Frowenburch*[26]) — Helka laic. — (Si)boto frater Richeri sacerdotis — *Hainricus miles.*

Saec. XIV.: Jacobus conv. Gurcen. — Gerdrûdis uxor Wlfingi de Judenburg — *Chunigundis mon.*[27]).

Saec. XV.: *Joannes senior pbr. et mon.*

* * *

Katheria (sic) de Salczeburga Nonas Marcy[28]).

Saec. XVII.: Obiit P. Carolus Kholb, professus in Crembsmünster, ibidem prior, 7. Martii a. 1620.[29]) — Fr. Martinus Bihele conv. Mellicensis[30]) 1650.

---

23) Eine andere gleichzeitige Eintragung hat noch den Zusatz „istius loci", nämlich von St. L.

24) Diese beiden waren Mönche zu Melk und starben zwischen 1535—1542. Im Orig. steht diese Aufzeichnung beim 27. April — s. oben Anmerk. 104, Februar — und ist bei dem Namen des Zweiten kein besonderer Sterbetag angegeben.

25) Cellerarius des Hospitals beim Stifte.

26) Frauenburg, ein ob Unzmarkt gelegenes, jetzt dem Fürsten zu Schwarzenberg gehöriges Schloss.

27) Wurde von derselben Hand auch zu dem vorhergehenden Tage gesetzt.

28) Im Orig. beim 26. April eingetragen und mit noch einer anderen Nonne bezeichnet als „nostri monasterii (in Salzburg, Nonnberg) moniales professae". — Ebenfalls in H. bemerkt eine Hand im Ausgang des 16. Jhdts.: Margaretha mater domini Joannis Schachner abbatis" (S. Lamberti).

29) Prior seit dem J. 1612. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 343.

30) Melk.

[8.]

D VIII. Idus Martii.

Saec. XII.: *Rŏdolfus pbr. et mon.* — Willehelmus mon. — Heinricus mon. — Macelinus conv. — Livpoldus conv. — Hazacha conv. — *Perhta conv.* — Vta mon.

Saec. XIII.: Adam pbr. et mon. — Ludwicus pbr. et mon. in Oziach — Perhtoldus pbr. et mon. — Rŏdolfus de Offpergch [31]) — Heinricus puer — Hainricus laic. f(rater) Leo(nis) (?) — Herrandus laic. calcifex — Willibirch laic. helm.

Saec. XIV.: *Wilhalmus laic.* ob. dictus de Sauraw — *Pilgrimus* laic. ob. der *Sauraer* — Chunradus dyaconus de Savraw — ..... de Savraw frater eorum canonicus Gurcensis.

Saec. XV.: *Vlricus pbr. et canonicus* dictus *Friesing*(er) — Sigmundus abbas.

* * *

Saec. XVI.: Andreas Hueber pbr. et can. Seccoviensis.

Saec. XVII.: Obiit serenissima princeps Maria Anna archidux Austriae dux Bavariae etc., serenissimi Ferdinandi archiducis Austriae etc. conjunx, Graecii 8. Mart. a. 1616. — Obiit reverendissimus in Christo pater ac dominus d. Matthias Preininger, abbas Admontensis, hujus loci coenobita professus, 1628. [32]) — P. Andreas Meggenhauser professus hujus loci aetatis suae 34° in Cellis Marianis 1647.

[9.]

E VII. Idus Martii.

Saec. XII.: Reginhardus pbr. et mon. — Heinricus mon. — Perinhardus mon. — Folmarus mon. — Heinricus clericus — *Engelscalchus mon. istius loci* — Gisila mon. — *Heinricus* pater Vuitigonis — Mahthilt mon. S. Gerargii [33]) — Geroldus pbr. et mon. — Gerlindis conv.

---

[31]) Offenberg, jetzt Offenburg, unweit von Zeiring, von welcher Burg sich auch steirische Lichtensteine zubenannten.

[32]) Seine Postulation nach Admont erfolgte im J. 1614. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 61, 62.

[33]) St. Georgen am Längsee in Kärnten.

Saec. XIII.: *Engelbertus pbr. et mon. Osciah* — Ernestus de Saurav — Ditricus laic. de Grazluppa [34]) — Wendelburgis laic. de caula [35]).

Saec. XIV.: *Anno domini M°CCC°LXXXX. obiit magister Gerungus pater domini Andreae* — *Chunradus abbas* [36]) — Joseph pbr. et mon. [37]) — Gerdrudis de Prato [38]).

Saec. XV.: *Matheus pbr. et mon. in Aspach.*

* * *

Thomas praepositus S. Ypoliti ad S. Ypolitum in Austria [39]).

Saec. XVI.: „Obiit frater Johannes Mörl pbr. et mon. in Oberndorff" — Anno post Christum natum M.D.XCVIII. in humanis esse desiit R. F. Joannes Kraus, reliquiarum custos in Cellis post R. F. Casparum Sibenhorn.

[10.]

F VI. Idus Martii.

Saec. XII.: Wisinto abbas — Aswinus pbr. et mon. — Meinfridus mon. — Adalbertus mon. — Rŏdbertus conv. — Friderun.

Saec. XIII.: *Perhtoldus conv. istius loci* — Raimarus laic. de Aulenz [40]) — Livpertus laic. de Nvzdorf [41]) — Herbordus villicus de caula — Wilbirgis mon. S. Blasii — Willibirch laic. filia Walch. Smech — Gisila mon. — *Vlricus de Thechau* [42]) *laic. obiit, dedit praedium.*

Saec. XIV.: *Chunradus* Hôhenberger *pbr. et mon. hujus loci* — *Dyemudis Holekerin monialis Gurcensis* — *Johannes Fridri-*

---

34) Grasslab.

35) Eine mir unbekannte Örtlichkeit. — In II. hat eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. auch eingetragen: „Fridericus secundus archiepiscopus Salisburg. anno 1284".

36) Zu Michelbeuern, vom J. 1331 — 1353. Sein Todestag nach dem Todtenb. dieses Klosters der 15. April. Filz, Gesch. v. Michaelbeuern, S. 338—342 u. 862.

37) Eine andere gleichzeitige Hand schrieb über diesen und den vorhergehenden Namen noch „de Pevren".

38) D. i. von der Tratten ob dem Stifte.

39) Wurde Propst im J. 1474 und starb eigentlich am 24. März des J. 1478. Necrol. S. Hippol. in Font. rer. Austr. 2. XXI. 494.

40) Aflenz.

41) Wohl jenes Nussdorf bei Scheiben und Unzmarkt.

42) Techau, Techa.

cus pbri. et mon. de Pewern[43]) — *Hainricus conv. istius loci.*

Saec. XV.: *Margareta mon.* (de) Admund.

* * *

Lucas pbr. et mon.

Saec. XVI.: „Anno m. 5c. 12. Mathias Scheyt episcopus Seccoviensis“[44]) — Obiit Elisabeth Prewndlin cum marito ejus[45]).

[11.]

G V. Idus Martii.

Saec. XII.: Adalrammus abbas — *Hecilinus mon. istius loci* — *Dietmarus puer istius loci* — Diethalmus pbr. et mon. — Eberhardus mon. — Gŏtfridus laic. advocatus — Livtkart mon. — Regialis — Uvitmarus.

Saec. XIII.: *Willehalmus conv. istius loci* — *Chŏnradus conv. istius loci* — Wlricus conv. S. Geor. — Alheit mon. — Gerdrudis mon.

Saec. XIV.: *Leo abbas de Oberburch frater noster*[46]) — Agnes mon. laic. piae memoriae anno domini M°CCC°XX°[47]) — Margareta de Gråcz matertera domini Petri abbatis[48]).

Saec. XV.: *Obiit frater Vlricus dictus Chrueg, dedit praedium* — Andreas pbr. et mon.

[12.]

A IIII. Idus Martii. Gregorii papae.

Saec. XII.: Gebeno abbas — Hartmannus mon. — Heinricus mon. — Poppo pater Hug(onis) — *Witigo pbr.* IV. (sic) *et mon. istius*

---

[43]) Michaelbeuern.

[44]) Bischof seit dem J. 1482, resignirte er das Bisthum im J. 1503. Mooyer.

[45]) Wenn auch im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben, gehört diese Notiz ihrem Inhalte nach mindestens in das 15. Jhdt.

[46]) Das Verzeichniss der Äbte von Obernburg bei Schmutz, Lexikon, hat einen Abt Leopold (1309), welcher wohl mit diesem Leo identisch ist. Derselbe gehört zu jenen Lambrechter Klosterbrüdern, welche als Äbte anderwärts postulirt worden sind.

[47]) Der Name Agnes war ursprünglich mit rothen Majuskeln eingeschrieben, ein Umstand, der in Verbindung mit der beigesetzten Jahrzahl vermuthen lässt, dass die Trägerin dieses Namens eine dem Stifte werthe Person gewesen ist.

[48]) Nämlich des Abtes Peter († 1376) von St. L. In II. schrieb aber eine spätere Hand des 14. Jhdts. zu diesem Tage: „Margareta mater domini Johannis abbatis“ (welcher Abt im J. 1358 gestorben ist).

loci — *Engilrammus* — Situlo pbr. et mon. — Wezela praeconissa — Adalbero conv. — Willibirch abbatissa — Rielindis laic. de Ueznach [49]) — Osanna.

Saec. XIII.: Wernherus pbr. et mon. S. Pauli Lauand — Hartmůdus laic. praeco [50]) — Christina laic. mater Gebhardi.

Saec. XIV.: *Margareta laic.*, uxor Marchwardi, d. p. [51]) — Perchtoldus pbr. et mon. de Obernburg dictus Lilier M°CCC°LXVII. — „Dietmarus de Charphain [52]), Otilia de La uxor ejus" — Katherina Ôlmin.

Saec. XV.: *Obiit fr. Egidius* dyaconus *dictus Hager in monasterio Mellicensi — Fr. Laurencius pbr. et mon. de Gottwig* [53]) — Adelhardis layca [54]).

* * *

Saec. XVI.: Joannes pbr. de Gärsten.

Saec. XVII.: Obiit Fr. Paulus Ederus major professus et pbr. hujus loci 1610. — R. P. Martinus Senari (?) mon. et prior Götwicensis 1629. — Obiit in Afflenz P. Hugo Crobata professus hujus loci 1656.

[13.]

B III. Idus Martii.

Saec. XII.: Gebehardus pbr. — Perinhardus mon. — Gotfridus diac. et mon. — *Gerdrudis abbatissa S. Georgii* [55]) — *Ôdalricus mon. istius loci* — Rŭdigerus mon. S. Mariae virg. Garsten, Dietmarus mon. (ibidem).

---

[49]) Fessnach.

[50]) Urkundlich um das J. 1230.

[51]) Wohl aufzulösen „dedit praedium". Auch ist zu bemerken, dass diese zwei Siglen auszulöschen versucht wurde.

[52]) Dietmar der Charphaimer erscheint in einer Urkunde des Joanneums-Archives vom 21. Jän. 1325.

[53]) Wie es scheint, von derselben Hand, kommt dieser Name noch einmal in einer Collectiveintragung beim 25. Juni vor und heisst es dort von ihm: „Frater Laurencius senior noster in proximo festo S. Georii".

[54]) Eine Hand des 15. Jhdts. schrieb einige der zu diesem Tage vermerkten Namen abermal auf: „Obierunt Hartmannus, Hainricus presbiteri et monachi" etc.

[55]) Am Längsee in Kärnten; s. Anmerk. 117, März.

Saec. XIII.: Albericus pbr. et mon. S. Petri Rosacio — Wernhardus pbr. et mon. S. Pauli — Engilschalcus laic. de Grazlvp[56]) — *Uvaltherus* laic. avus Vdalrici — Hainricus Schivfligarius[57]) — Johannes coriarius — Christancia de Puks obiit.

Saec. XIV.: Fridericus pbr. et mon. de Admunt.

Saec. XV.: *Gabriel pbr. et mon. — Obierunt Chonradus, Hainricus, Bernherus, Conradus, Heinricus, Vlricus, Conradus, Vlricus, Cristannus, Vlricus, Vlricus (sic), Heinricus, Johannes, Ludwicus, Vlricus, Leonhardus, Heinricus, Leonhardus, Petrus, Stephanus, Vlricus, Heinricus, Stephanus pbri. et fratres professi monasterii beatae Mariae virg. in Ettal ord. S. Benedicti*, Nicolaus, Martinus, novitii ibidem.

Saec. XVI.: *Egidius pbr. et mon. — Walthasar pbr. et mon.*

* * *

Reverendus d. Barthol. abbas in Runa[58]) e vivis excessit, cujus anima aeternis perfruatur gaudiis, anno 1577.

[14.]

C II. Idus Martii.

Saec. XII.: *Gerhardus pbr. et mon. istius loci — Otto pbr. et mon. istius loci* — Chŏno praepositus[58']) — Rŏdolfus mon. — Rahwinus conv. — Engilbero sacerdos — Petrissa mon. — *Uvolframmus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: Chvnradus pbr. et mon. in Agm(und) — Liphardus anph.[59]) servus camerarii — Diemŏt de Puchse — Gerdrvdis de Grazlŏb[60]).

Saec. XIV.: Gotfridus Anfora — *Germannus pbr. et canonicus Gurcensis.*

Saec. XV.: *Obierunt Oswaldus, Georius, Hildebrandus, Leonhardus*, Leonhardus (sic), *Lazarus, Fridricus, Vlricus, Ste-*

---

[56]) Grasslab. Erscheint als Zeuge in einer Urkunde vom J. 1260. Die Grasslaber waren mit den Hämmerl von Lind und denen von Vokenberg blutsverwandt.

[57]) Scheuflinger.

[58]) Bartholomäus von Grundeneck, Abt von Reun seit dem J. 1559.

[58']) „Chŏno praepositus Chiemesse", bei demselben Tage im Todtb. d. Stiftes St. Peter in Salzburg; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 288. Er starb im J. 1152.

[59]) Anphora, Krug.

[60]) Grasslab, während der vorhergehende Name heute Pux.

phanus, Johannes, Stephanus, Sigismundus, Sebastianus, Paulus, Alexius, Johannes, Hainricus, Vdalricus, Kylianus, Leonhardus, Conradus, Wilhelmus pbri. et mon. professi in Tegernse ord. S. Benedicti.

Saec. XVI.: *Katherina Peckhin.*

* * *

Katherina Kuglerin — Morte peremptus est Peregrinus Lindtpaumer diac. hujus loci anno domini M.D.LXXXVII. — Post natum Christum 1595. hujus vitae fabulam peregit omni virtutum genere vir ornatissimus Joannes Hertwig, qui ultra viginti annos hujus monasterii abbatibus a secretis erat vir atque fidissimus.

Saec. XVII.: P. Casparus Gropp professus et sacerdos monasterii Vormbach obiit in Cellis [61]) a. 1614.

[15.]

D Idus Martii.

Saec. XII.: Gerhardus pbr. et mon. — Perhtoldus mon. — Reinhardus mon. — Dietricus mon. — Adelbertus mon. — *Hainricus archidiac.* — *Adelheit mon.* — Rudolfus marchio — Hartnidus subdiac. et mon. — *Zwanz conv.* istius loci.

Saec. XIII.: *Rudbertus subdiac.* et mon. *istius loci* — *Martinus conv. istius loci* — Gerdrudis uxor Ottonis de Monte [62]).

Saec. XIV.: *Otto* de Chaphenber(g) *accolitus istius loci.*

Saec. XV.: Georius subdyac. et mon. — *Barbara,* Ludwicus, *Katherina,* Heinricus *de Aspach* — *Thomas Selbax, Gallus Trüffner pbri. et mon. in Aspach.*

* * *

Artolffus can. Gurcen.

Saec. XVI.: Henricus de Sancto Loco [63]) — Joannes Vdalricus Leo pbr. et mon. coenobii S. Blasii in Nigra Sylva, postulatus in priorem monasterii montis D. Georgii ibidem obiit a. 89.

---

61) Mariazell.

62) Am Perg, im Kirchbach ob dem Stifte.

63) D. i. von der Heiligenstadt, Weiler mit Kirche unweit vom Kloster St. L. Geschrieben von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. scheint diese einfache Notiz ihrem Inhalte nach einer viel älteren Zeit anzugehören.

Saec. XVII.: Obiit R. D. P. M. Conradus Alopitius professus monasterii Gärsten, administrator in Cellis[64]), obiit in Neustatt 1614.

[16.]

E XVII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Paulus abbas* — Pero mon. — *Chŏnradus mon.* — *Gerhardus conv. istius loci* — *Zwigoy conv. istius loci* — Gemmŏnt pbr. — Irmgart mon. S. Blasii — *Judita mon. S. Blasii.*

Saec. XIII.: Chůnradus mon. istius loci — *Alhet mon. S. Georii.*

Saec. XIV.: Chunradus pbr. et mon. de S. Paulo — Mehthildis mater Vllini de Cherspawm[65]) — *Fridricus pbr. et mon. hujus loci dictus Lvgaster*[66]).

Saec. XV.: Vrsola monialis — *Georius, Pilgrimus dicti Chellerberger — Dorothea Chellerbergerin.*

* * *

Ambrosius pbr. et canonicus de Vorau.

Saec. XVI.: Obiit Hainrich Geschir.

Saec. XVII.: R. d. Michael Arlez decanus Claustroneoburgi 1626. — R. P. Fr. Joannes Melnardus, professus apud S. Petrum in Salisburgo, obiit in Wiettnig praepositus[67]) 1631. — Obiit reverendissimus dominus Philippus Nagl, abbas Lambacensis, professus Cremiphanii, 16. Martii a. 1640.

[17.]

F XVI. Kal. Aprilis. Gerdrudis virg.

Saec. XII.: *Reinbertus pbr. et mon.* — Ŏdalricus conv. (?) — Meinradus mon. — Willebirch mater Gotsalci.

Saec. XIII.: Herrandus mon. — Eufemia soror Rŭdol. — Pilgrimus puer — *Vlricus puer istius loci.*

Saec. XIV.: Margareta mater Pauli — Chunegundis mat. Schurrinn — *Anna monialis dicta Weizznekerinn de Seccovia*[68]).

---

64) Mariazell.

65) Kerschbaum, Kerschbaumer, der Name eines Bauerngutes in der Nähe des Stiftes.

66) Lubgaster, Ligister und daher wohl dem Geschlechte derer von Saurau angehörig.

67) Propst zu Wieting in Kärnten, welcher Titel jedoch nur auf dessen Eigenschaft als Verwalter des dortigen Gutes zu beziehen ist.

68) Die Ortsbezeichnung „de Seccovia" rührt von einer etwas jüngeren Hand her.

Saec. XV.: *Chunradus laic. dictus Haychman — Obiit dominus Johannes can. de Varaw* — Elizabet uxor magistri Vlrici Lapicidae a. M°CCCC°4° [69]).

[18.]

G XV. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Rafoldus pbr. — Erchinboldus mon. — Gerhardus mon. — Stephanus pbr. et mon. — Gotpoldus laic.

Saec. XIII.: *Fridericus conv. istius loci de* hospitale — *Otto p.* [70]) *istius (loci)* Puztramer — *Benedicta mon. S. Georii.*

Saec. XIV.: *Nycolaus conv. istius loci* magister operis anno domini M°CCC°LVIIII° [71]) — Hainricus dictus Tevfenpach anno domini M. . . . . .

Saec. XV.: Petrus pbr. et mon. — Obiit dominus *Rudolphus* venerabilis *abbas hujus loci anno domini millesimo quadringentesimo decimo nono* piae memoriae [72]) — *Chunradus sutor cantor rusticorum* [73]) *M°CCCC°XLII. — Obiit Thomas, Egidius, Vlricus pbri., Martinus dyaconus, Cecilia, Dorothea, Petrissa virgines.*

---

[69]) Ihr Mann starb im folgenden Jahre am 14. Juli.

[70]) Ich löse diese Sigle auf in puer. In II. wird gelesen pbr.

[71]) Die kurze Inschrift auf einem der Strebepfeiler an der Nordseite der Stiftskirche besagt, dass Abt David diese Kirche erbaut hat (s. Anmerk. 110, Februar). Ob damit der Name des Conversen Nicolaus als des Schöpfers des Planes zu diesem Baue in Verbindung gebracht werden darf, vermag ich bei meinem gegenwärtigen Fernsein von den Quellen im Stiftsarchive nicht zu entscheiden. Und ebenso wenig, ob dieser Name mit dem Baue der ehemaligen Pfarrkirche in St. Lambrecht, welche jetzt trotz ihrem schönen Presbyterium als Holzmagazin dienen muss, in einem Zusammenhange steht.

[72]) Ist zweimal zu diesem Tage eingetragen und auch in II. herübergenommen. Eine gleichzeitige Hand in II. setzt ihn aber auch zum 19. März und mit dem Zusatz „dictus Liechtenekker". Den 18. März als Sterbetag hat das Sekauer Todtenbuch ebenfalls. Das älteste Protokoll über die Äbtewahlen, welches im Stiftsarchive aufbewahrt wird, betrifft den Abt Rudolf Liechtenekker. Darnach ist derselbe am 6. März 1387 zum Abte erwählt worden. Jene Hiltigard, welche zum 16. Juli eingetragen ist, dürfte eine Schwester dieses Abtes gewesen sein. Herzog Wilhelm von Österreich zählte denselben zu seinen Kaplänen.

[73]) Ist in Steiermark vielleicht der älteste Vorsänger und Vorbeter, von dem wir Kunde haben.

* * *

Henricus pbr. et mon. istius loci dictus Mandarffer.

Saec. XVII.: Obiit P. Michael Schierer professus Cremiphanensis 18. Martii 1619.

[19.]

A XIIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Rŏdbertus mon. S. Blasii — Pero pbr. et mon. — Hawardus pbr. et mon. — Pabo conv. pater Hartwici — *Wolfoldus conv. istius loci* — Hainricus laic. de Fresaco — Richgard laic. de Katse [74]).

Saec. XIII.: *Rŭdolfus laic.* p. Pvrch [75]). — Gotfridus de hospitale — *Otakerus conv. istius loci* — Rudolfus conv. istius loci piae memoriae — *Ysaldis mon. Secovien.*

Saec. XIV.: *Heinricus episcopus Lauentiensis* piae memoriae anno domini *M°CCC°LVII°* [76]) — Hainricus de Vreiberch [77]) obiit.

Saec. XV.: Georgius abbas [78]).

* * *

Leonhardus Kalczkoch [79]) pbr. et can. Secovien. — Gebhardus laic. miles dictus Rättensdorfer — Frater Stephanus conv. monasterii ad S. Florianum — Thomas Obernperiger et Johannes Tolrer cives in Lincz.

Saec. XVI.: *„Erhardus pbr. et canonicus de Voraw“.*

Saec. XVII.: Fr. Matthias Anzinger mon. hujus loci studiosus Graecii 1666.

[20.]

B XIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Sigiboldus abbas — Engilscalchus diac. — Perhtoldus

---

[74]) Katsch, östlich von Murau, ursprünglich eine Besitzung der Bischöfe von Freising.

[75]) Pater Pvrchardi.

[76]) Tangl, Reihe der Bischöfe von Lavant, S. 111—113, vermochte weder den Tag noch das Jahr des Todes dieses Bischofs anzugeben.

[77]) Freiberg in Kärnten.

[78]) Könnte auch in den Beginn des 16. Jhdts. gesetzt werden, wenn bloss der Schriftcharakter berücksichtigt wird. Dagegen wäre diese Notiz hinsichtlich der Einfachheit ihrer Fassung in das 12. Jhdt. zu setzen.

[79]) Kaltes Koch.

puer — *Heidenricvs pbr. et mon. istius loci* — *Willehelmus* marchio — Sifridus conv. Admunt — *Perhta mon.*

Saec. XIII.: Berhtoldus diac. et mon. in Runa — *Rudigerus de Dirnstain* [80]).

Saec. XIV.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* Agmunda [81]) — *Fridericus pbr. et mon. de Medlico* obiit — Obiit *Fridericus Stadler, pbr. et can. de Secovia*, anno domini M°CCC°LXXX quinto [82]).

Saec. XV.: Heinricus de Schaltdorf [83]) — Augustinus sellatorii (?) de Grecz — *Elizabet sanctimonialis* — *Johannes Hawsrawmer laycus 1495.*

* * *

Wilhelmus pbr. et mon. et abbas de Enstorff — Conradus phr. et mon. ejusdem loci [84]).

Saec. XVI.: „Obiit frater Johannes Lienfelder, pbr. et mon. plebanus in Zell, anno 1.5.05.“ [85]).

Saec. XVII.: P. Bartholomaeus Sedelmayr, mon. Mellicensis, 1646.

[21.]

C XII. Kal. Aprilis. Benedicti abbatis.

Saec. XII.: Perinhardus mon. — Perhtoldus comes — *Martinvs abbas* — Adalhardus pater Heinrici — Albegunt mon. — *Chunigunt conv.* — *Hadiwich dedit praedium.*

Saec. XIII.: Rvdolfus laic. S. Geor. — Otto laic. frater Reinberti — Chunradus laic. Schevulig. [86]) frater Jacobi — *Lienhardus*

---

[80]) Ersteres Reun ob Graz, dieses Dirnstein (gegenwärtig häufig, wiewohl fälschlich, Dürrnstein) südlich von Neumarkt.

[81]) De Agmunda, Admont.

[82]) Zweimal eingetragen von verschiedenen jedoch gleichzeitigen Händen. In der ersten Notiz fehlt die Jahrszahl, in der zweiten aber die Worte „de Secovia“.

[83]) Schaldorf bei St. Marein im Mürzthal.

[84]) Die Hand, welche diesen und den vorhergehenden Namen eingezeichnet hat, hat auch zu den zwei folgenden Tagen je einen Abt und Priester aus demselben Kloster eingetragen.

[85]) Mariazell. Ein ebenfalls gleichzeitiger Schreiber in II. setzt diese Notiz zum 21. März, was vielleicht richtiger ist. Denn es ist möglich, dass nur Mangel an Raum in I. die Stellung zum 20. März veranlasst hat. Die Notiz in II. hat auch noch die nähere Bestimmung „pbr. et mon. istius loci“, also von St. L. Bloss als „mon. et pbr.“ im Sekauer Todtenb. zum 12. Mai.

[86]) Scheuflinger.

conv. istius loci obiit — Chunegundis de Murtztal — Mathildis mon. — Wilbirch.[87])

Saec. XIV.: Jacobus pbr. de Moguntia[88]) — *Chunradus dyaconus Gurcensis, de Saurô*[89]) — Fridericus laic. obiit, Racaspurgensis[90]) — Paulus puer — Johannes de Chuniswart[91]) — Alhaldis in Angulo uxor Hueninch[92]) — *Ortolfus de Pux miles.*

Saec. XV.: Fr. Johannes pbr. et mon. de Straubinga[93]) — *Johannes Wölflin, pbr. et praevisor domini abbatis* Rudolfi, *anno domini M°CCCC°XXVI*[94]).

* * *

Ludwicus abbas de Enstorff — Andreas pbr. et mon. (ibidem).

Saec. XVII.: Reverendus dominus Joachimus, abbas S. Petri intra Salisburgum, 1626[95]).

[22.]

D XI. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Burchardus mon.* — Adalbero mon. — *Marcwardus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: Gerochus pictor — Chûnradus conv. in Reuna — Hainricus pbr. (et) mon.

---

87) Eine „Willbirh laica de Trûtlehing" zu demselben Tage im Todtenb. des Klosters St. Peter in Salzburg, Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 230.

88) Mainz.

89) Saurau.

90) D. i. von Radkersburg.

91) Königswart. Ob damit die Gegend gemeint ist, welche sonst zur Herrschaft Piber im Kainachthale dienstbar war, bleibt unentschieden.

92) Heuning, ein Bauerngut im Winkel unweit vom Stifte. In Erinnerung an diesen Namen, welchem man bereits in den Urkunden des 13. Jhdts. begegnet, prangen schon seit dem 15. Jhdt. oder noch früherer Zeit drei in Stein gearbeitete Hähne über der Hauptthüre des alten Bauernhofes.

93) Derselbe war zuerst Profess der Schotten in Wien, dann Mönch in Göttweig. Sein Name ist auch beim 25. Juni eingezeichnet.

94) Dreimal zu diesem Tage von verschiedenen, gleichzeitigen Händen eingetragen. Die erste, weil einfachste Eintragung (mit rother Tinte) lautet: „Johannes Wölflin pbr."

95) Joachim Puechauer, 1615—1626, vorher Prior in Wessobrunn; Noviss. Chron. S. Petri, p. 517—530.

Saec. XIV.: *Chunradus, pbr. et mon. istius loci*, obiit in Cella, magister operis [96]).

Saec. XV.: *Obiit Martinus Herrisser, Christina uxor ejus — Wolfgangus laicus* 1495.

* * *

Paulus abbas de Enstorff — Johannes, Petrus pbri. et mon. ejusdem loci — Martinus conv.

Saec. XVI.: „Sigismundi sacerd., Georgi Fischpacher pbri. et mon. — Obierunt in mon. Gurcensi venerabiles viri Cristoferus Saurer 1529. 11. Kal. Aprilis", etc. [97]).

Saec. XVII.: Obiit R. D. Fridericus Prenner, SS. Theologiae Doctor 1612.

[23.]

E X. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Rŏdolfus mon. — Sigiboto pater Gotscalci — Pero conv. - Mathild mon. S. Georgii . .

---

[96]) Wir wissen also, dass ein gewisser Konrad, Priester und Mönch zu St. L., der Baumeister der Kirche in Mariazell gewesen, jener Kirche nämlich, von welcher gegenwärtig hauptsächlich nur der mittlere höhere Thurm übrig ist. J. Manesdorfer schreibt im J. 1487, dass König Ludwig von Ungarn diese Kirche in Folge eines über die Türken erfochtenen Sieges erbauen liess, und nennt als seine Quelle den Abt Heinrich Moiker († 1455). Dagegen wird nun (wohl mit guten Gründen) behauptet, dass der genannte König die Kirche zum Dank für seine glückliche Rettung nach der Schlacht bei Adrianopel (1365) erbauen liess. Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. IX. 188, 189. Ist es aber richtig, dass König Ludwig die Mittel zum Baue gewährt hat, so wäre die Kirche in Mariazell um einige Jahre älter wie jene, welche Abt David in St. L. erbaut hat. Eine kleine Vorstellung von dem unter der Leitung des Werkmeisters Konrad aufgeführten Baue gewährt ein von mir im Stiftsarchive zu St. Lambrecht aufgefundener Kupferstich, welcher eine Ansicht sowohl von der Kirche gibt, welche im 17. Jhdt. nach dem Plane Sciasa's hätte erbaut werden sollen und auch zu einem grossen Theile gebaut worden ist, wie auch von jener des Werkmeisters Konrad, beziehungsweise des Königs Ludwig. Nach der Ansicht des Architekten Petschnig, welche von demselben in einer Sitzung des Wiener Alterthumsvereins ausgesprochen worden ist, wäre die König Ludwig'sche Kirche in die gegenwärtige „gewissermassen eingeschachtelt", eine Behauptung, welche mindestens Originalität für sich beanspruchen kann.

[97]) Nur in I. von gleichzeitiger Hand. Die Namen der Übrigen folgen bei den angegebenen Tagen. Obiger Christof gehört gleichfalls der Familie Saurau an.

Saec. XIII.: *Rudbertus mon. istius loci* — Gotscalcus laic. de Vokenber(g)[98]) — Chunradus laic. Ramlarius miles[99]) — Diemůdis de Praitenwrt[100]).

Saec. XIV.: *Chunradus* Grifner *pbr. et mon. istius loci* — *Fridericus plebanus de Lint* dyaconus[101]) — *Heinricus conv. hujus loci* — *Chunradus diac. et can.* de Gurke *Saurawer* — *Nicolaus pbr. et mon. de S. Paulo* — Anna mon. de Gurc.

Saec. XVI.: Friderici, Erhardi, Johannis, Wilhelmi, Wolfgangi, Paulus Georgius Ödenhofer laic.

* * *

Obiit Wendel Lebin am Nyderaygen.

[24.]

F VIIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Wicilinus pbr. et mon. — Hiltiboldus mon. — Adalbero mon. — Georius diac. et mon. — Adelherus mon. — Gisila mon. — Rapurch laic. — Uventilburch laica — Berhta laic. de Tivfenb(ach)[102]).

Saec. XIII.: *Gotsalcus pbr. et mon. istius loci senior* — *Petrus pbr. et mon.* — *Rvdolfus* laic. *Stadech*[103]) — *Vlricus conv.* — Cecilia mon. — *Perhta mon.*

---

[98]) Vokenberg liegt im alten Bezirke Grasslab in der Nähe von Neumarkt. Die Vokenberge werden in den Urkunden milites genannt, so z. B. Konrad von Vokenberg in einer Stiftsurkunde vom J. 1233, und Blutsverwandte der Gressing und Hämmerl von Lind, Urk. v. J. 1226. Obiger Gotschalk war ein Bruder des vorgenannten Konrad und ist vielleicht mit dem zum 14. Dec. eingetragenen G. v. V. identisch.

[99]) Erscheint als Zeuge in einer Urk. vom J. 1233, dann einer solchen vom J. 1254 u. s. w.

[100]) Breitenfurt, eine Familie, welcher auch der im J. 1312 verstorbene Erzbischof Konrad von Salzburg angehört hat.

[101]) Lind, eine unweit von Knüttelfeld gelegene und jetzt dem Stifte incorporirte Pfarre, bei welcher, wie bei Mariahof und Aflenz, in der nächsten Zeit nach Errichtung des Klosters St. L. eine Art Subconvent von diesem bestand.

[102]) Teufenbach.

[103]) Von Stadek, eine alte steierische Familie, deren Stammhaus ob der Andriz und nicht gar weit von Gradwein, östlich, gelegen war. Von der Burg sind nur mehr wenige Trümmer übrig. Rudolf von Stadek urkundlich um 1250.

Saec. XIV.: *Ernestus miles de Lobnich* laic. [103']).

Saec. XV.: Heinricus dictus Frenchel piae memoriae.

* * *

Wilhelmus decanus in Semerico [104]), Bartholomeus Faust laic., Gregorius pbr., Joannes Sueuus laic., Thomas Rattaler, Caspar, Jacobus, Joannes laici — Chunigundis Paumerin VIIII. Kal. Aprilis [105]).

Saec. XVI.: „Elizabet comitissae de Pösing“ [106]) — Wolfhardus pbr. et mon. istius loci [107]).

Saec. XVII.: Fr. Gerardus Pappus in Oxenhausen, professus hospes hujus loci tempore Suecicae (Suedicae) infestationis, 1623.

[25.]

G VIII. Kal. Aprilis. Anuntiatio dominica.

Saec. XII.: Bernhardus abbas — Wolfkerus pbr. et mon. — Manegoldus pbr. et mon. — Herbodus mon. — Odalricus mon. — Rudgerus conv. Adm(und) — *Agata* — Hemma.

Saec. XIII.: *Gotsalcus pbr. et mon.* — Lade laic. filius Leonis — Herrandus de hospitali — *Agnes ducissa* [108]) — Hemma laic. de foro.

Saec. XIV.: *Perhtoldus pbr. et mon. istius loci* — *Chunradus archiepiscopus Saltzpurgen* [109]). — *Offo* puer *subdyac. istius loci* — Andreas pbr. de Waedhofen [110]) — Hainricus laic. pater

---

[103']) Heut zu Tage Lobming, wenn damit, wie wahrscheinlich, die Lobming zwischen Leoben und Knüttelfeld gemeint ist.

[104]) Semmering; es ist mir jedoch aus anderen Quellen nicht bekannt, dass der Vorsteher von Spital am Semmering den Titel eines Dechants geführt hat.

[105]) Eingetragen zum 26. April; sie war eine „monialis professa“ in Salzburg am Nonnberg.

[106]) Tochter Heinrichs von Neyperg und Schwester Hansens von Neyperg, des Stifters der Chorherren zu Pöllau. Sie war die letzte dieser Familie und starb nach Göth (Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. VI. 196), welcher hierin einer wohl jedenfalls verlässlichen Quelle folgte, eigentlich am 11. Juni und zwar im J. 1503. Ihr Gemal war Christof Graf zu St. Jörgen und Pösing.

[107]) In dieser Fassung gehört diese Notiz, welche eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben hat, wohl einer früheren Zeit an.

[108]) Aus dem Hause der Babenberge? Nach der von Meiller zu seinen Regesten gegebenen Stammtafel lässt sich das nicht entscheiden.

[109]) Konrad von Breitenfurt, von 1291 bis 1312. Mooyer.

[110]) Waidhofen.

domini Jacobi — Sanna laic. — Obiit *Fridricus pbr. et mon.* Glunicen.

Saec. XV.: *Elizabet mon.* — Johannes, Chunradus pbri. et mon. — *Vlricus Harder, Anna Harderin* — Jacobus miles Degeinborger (?), Margareta uxor [111]) — *Martinus, pbr. et mon. de Obernburga*, ibidem sepultus.

Saec. XVI.: Leonhardus Newmair.

* * *

Saec. XVII.: P. Wolfgangus Lanarius pbr. et mon. in Seon 1608. — Obiit P. Jacobus Reidhor natione Heluet . . , professus hujus monasterii et oeconomus in Hoff [112]), anno 1650.

[26.]

A VII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Dietricus pbr. et mon. S. Blasii — Rŏdgerus pbr. et mon. — *Sighardus subdiac.* et mon. — Waltherus mon. — Dietricus mon. — Heinricus mon. — Mŏtrich laicus — Trebwit — *Diemŏt* mat. Gotfridi — *Livkard de Katse* [113]).

Saec. XIII.: Petrus scolaris — Ditmarus frater Gotsalci — Leonhardus laic. de Marchia [114]) — Hainricus Hvsmentl (?) — Alheidis mater Hainrici.

Saec. XIV.: *Vlricus pbr. et mon. istius loci* dictus Holtzer.

Saec. XV.: *Christofforus pbr. et mon. istius loci* — Henricus, Hermannus, Matheus, Henricus, Ludwicus monachy monasterii Heysterbacensis.

* * *

Saec. XVI.: Obiit fr. Augustinus pbr. et mon., prior in Ossiach [115]).

Saec. XVII.: P. Pancratius Stampff, mon. Mellicensis, vicarius in Weikhendorff, 1646.

---

[111]) Diese und die folgende Aufzeichnung stehen im Original so, dass sie auch zum 26. März gesetzt werden könnten.

[112]) Mariahof.

[113]) Katsch unweit von Murau.

[114]) Von der windischen Mark.

[115]) Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben, gehört diese Notiz ihrem Inhalte nach wohl in das vorhergehende Jahrhdt.

[27.]

B VI. Kal. Aprilis. Rudberti ep.

Saec. XII.: Heinricus pbr. et mon. — Engildei mon. — *Timo pbr.* et *mon. istius loci* — Waltkerus laic. — Gisla mon. — Azelinus laic.

Saec. XIII.: Wernhardus pbr. — Balduinus conv. S. Pauli — *Heinricus conv.* — Gerdrudis de Pvks — Gerdrudis laic. uxor Smechonis — Sophya monialis de S. Georio — Hemma mater Jacobi.

Saec. XIV.: *Heynricus pbr. et mon.*

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon. in Mülbrun 1447.* — Obiit *Hermannus Grassler laic., pater fratris Andreae Grassler senioris* [116]).

* * *

Saec. XVII.: Obiit pie in domino P. Josephus Poschkaj aliquando superior in Cellis b. v. Mariae, deinde prior factus ad S. Lambertum, valetudinarius tamen semper (?) obiit in Weisskirchen.

[28.]

C V. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Egilinus mon. S. Bla(sii) — Hecilinus mon. — Uůdalricus mon. — *Chadelhoch conv. istius loci — Perhta abbatissa S. Georii mart.* [117]) — *Gotterat mon. S. Bla(sii)* — Uveriandus conv.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci plebanus in Curia* [118]) — *Gotschalcus pbr. et mon. istius loci — Richerus subdyac.* et mon. *istius loci — Vůdalricus praepositus Nouę cellę* [119]) — Mahthildis conv. in Milstat.

---

116) Grassler, Abkürzung von Grasslaber, welcher Familie dieser Hermann angehörte.

117) D. i. St. Georgen am Längsee in Kärnten, das älteste Frauenkloster O. S. B. daselbst und eines der ältesten Klöster in Kärnten überhaupt. Einige Nachrichten über dasselbe gibt Hohenauer in seiner Kirchengesch. v. Kärnten, S. 62 — 64. Ein Verzeichniss der Äbtissinnen dieses Klosters bei Mezger, Hist. Salisbg. p. 1229 et seqq.

118) Mariahof.

119) Neustift oder Neuzell bei Brixen in Tirol. Propst Udalrich starb im J. 1220. Marian, Monasteriologie, III. 400.

Saec. XIV.: *Gotfridus de Hyrzeke* [120]).

Saec. XV.: *Obiit Vlricus pbr., olym rector in S. Lamberto, plebanus . . . . . in Turnaw,* piae memoriae [121]).

* * *

Saec. XVI.: Obiit honestus ac probus vir Ludovicus cognomento Ann huic monast. a secretis [122]), anno 1554.

[29.]

D IIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Perinhardus diac. et mon. istius loci* — Gotfridus diac. et mon. — Wolfkerus diac. et mon. — Rihwinus mon. — Alricus subdiac. — Arnoldus conv. — Chunradus conv. — Uŏdalricus conv. Otta. [123]) — Gisila mon. — Wilbirch mon. — Chunegund conv. — Wilbirch Malarin.

Saec. XIII.: Albero abbas — *Chvnradus pbr. et mon.* — Chunigundis mater Ilsungi — Hilta inclusa — Gisila mater H.

Saec. XIV.: Hainricus pbr. et mon. Chremzmunster — *Hainricus pbr. et mon. de Admund* — *Achacius pbr. et mon. istius loci, dictus Walstainer* [124]).

Saec. XV.: *Obiit Andreas Tirk* anno domini XVII° — Katherina Kholerin anno etc. M°CCCC°XLII [125]). — *Johannes pbr. et mon.*

Saec. XVI.: Margaretae Hanynn.

* * *

Obiit Johannes Litschawer amicus et fautor monasterii S. Lamberti.

---

[120]) Hirschek im Bezirke von Voitsberg?

[121]) Turnau im Bezirke von Aflenz ist auch jetzt noch eine dem Stifte St. L. incorporirte Pfarre.

[122]) Eigentlich Secretär des Abtes.

[123]) Welcher Ort damit gemeint ist, blieb mir unbekannt.

[124]) Angehöriger einer Familie, welche sich nach dem in der Nähe des Stiftes Reun gelegenen Schlosse Waldstein benannte.

[125]) Eine andere gleichzeitige Hand schrieb noch in beiden Originalen: „Nota praedicta Katherina dedit (sponte, heisst es in II.) conventui unam domum et pratum prope serram et aliud (sic, alium) agrum et pratum, quod dicitur Guldein, pro anniversario perpetuo in salutem animae ipsius".

[30.]

E III. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Ortuuinus pbr. et mon. — Amelrich mon. S. Blasii — Herimannus mon. — Rudolfus fr. Hilt. — Dipoldus conv. — Fridericus mon. — Marchwardus puer — *Judita mon.* — Richza mon. — Uvilbirch mon. — Hirzmannus calcifex — *Ödalricus* subdiac. et *mon. istius loci.*

Saec. XIII.: Johannes laic. puer — Pilgrimus de Angulo [126]) — Poppo de Pux [127]).

Saec. XIV.: *Elyzabet de Pace* soror Ortolfi — *Nycolaus abbas de Ozziaco* [128]) — Hainricus *pbr. et mon. de Chremsmünster* dictus Stadler.

Saec. XV.: *Obierunt in monasterio Althae inferioris Oswaldus et Johannes pbri. et monachi professi, et Eberhardus pbr. secularis* confrater *ibidem.*

* * *

Johannes pbr. et mon. in Novo monte [129]).

Saec. XVI.: „Dorotheae Pernnauerinn“ — Katherina Plegerin.

Saec. XVII.: Obiit Regina Gelterin monialis Salisburgi [130]) 1648.

[31.]

F II. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Ekkibertus mon. — Chunradus mon. — Waldmannus mon. — Egilo conv. — *Werinhervs pbr. et mon. istius loci* — *Otaker conv.* Lauend [131]).

Saec. XIII.: Jaztram laic. — *Maingotus decanus Gvrcensis* — Pilgrimus sacerdos plebanus de Nidertin (?) — *Beatrix mon.*

Saec. XV.: *Dorothea mon.*

* * *

Erhardus pbr. et mon. in Novomonte — Georgius pbr. et mon. ex Sewn [132]), Johannes pbr. et mon. ibidem.

---

126) Aus dem Winkel unweit vom Stifte.

127) Erscheint als Zeuge in einer Urkunde vom J. 1263.

128) 1338—1342. Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 79, jedoch mit dem 29. März als Todestag.

129) Neuberg in Obersteier.

130) Im Kloster Nonnberg daselbst.

131) St. Paul im Lavantthale.

132) Seon in Baiern.

Saec. XVI.: „Obiit pater Hainricus pbr. et mon. in Seitnsteten — Fr. Wenzeslaus in Seitnsteten — Obierunt dominus Joannes Schirmperger (?) pbr., Erasmus Schirmperger (?), Barbara Dürnpergerin, Barbara Weyssenprunnerin et Magdalena Pognerin".

Saec. XVII.: R. P. Vdalricus Creuzer, professus Gottwicensis, obiit in b. virginis aede Cellensi in Styria anno 1645.

Aprilis.

[1.]

G Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Gumpoldus* pbr. et *mon. istius loci* — *Arnoldus mon. istius loci* — Berhtoldus mon. — Herimannus mon. — Uvdalricus mon. — Albero conv. S. Mariae [1]) — *Engilbertus comes* — Marchuvardus de Lerboum [2]) — Adelheit mon. — Gerdrut mon. — Hiltigut conv. — Rudolfus diac. et mon. — Irinfridus dedit praedium.

Saec. XIII.: Willibirch de Calce [3]) — *Chunigundis laic.* F. S. — Gundacherus cocus — *Judita mater abbatis F.* [4]).

Saec. XIV.: *Michahel* de Miterdorf — Otto pbr. et mon. istius loci obiit, dictus Scheyber.

Saec. XV.: *Obiit dominus Chunradus de Leuben* [5]), *pbr. et mon. istius loci anno CCCC⁰X⁰* — *Andreas pbr. et mon. in Prüel.*

Saec. XVI.: Gregorius pbr. et mon. [6]) — *Hainricus pbr. et mon. de Seytnsteten plebanus in Fridwerg.*

* * *

Herman. piae memoriae magister zechae.

---

[1]) Von Gurk?

[2]) Lärchbaum, wohl der Name eines Bauerngutes, das in der Nähe des Stiftes liegen dürfte.

[3]) Aus dem Kalch, einer Gegend in der Nähe des Stiftes.

[4]) Friderici, von St. Lambrecht.

[5]) Leoben.

[6]) Wie es scheint, mit der folgenden Notiz von einer und derselben Hand geschrieben und dürfte daher dieser Gregor ebenfalls ein Mitglied des Stiftes Seitenstetten gewesen sein.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus et illustrissimus dominus d. Antonius Wolfradt, abbas Chremiphanensis et episcopus Viennensis, prima Aprilis anno 1639 [7]).

[2.]

A IIII. Non. Aprilis.

Saec. XII.: Odalricus patriarcha Aquileg. junior [8]) — Aschwinus pbr. et mon. Milstat — Gerhardus pbr. et mon. — Heinricus mon. — Pilgrimus mon. pater Heiden. — Leutoldus diac. — Gotsalcus clericus — *Fridericus conv. istius loci* — *Adelheit mon.* — Maginza — Irembvrga laic. f. Oziacensis coenobii.

Saec. XIII.: *Livtoldus abbas S. Pauli* [9]) — *Otto pbr. et mon. S. Pauli* — Hainricus laic. pater Thomae — *Judith laic.* ꝙxor Pilgrimi.

Saec. XV.: *Obiit frater Vlricus prior* — Wilhelmus abbas in Sewen [10]).

* * *

Agnes conthoralis Friderici sartoris in Grätz, confratres in Voraw.

Saec. XVII.: Fr. Casparus Ofner pbr. et mon. hujus congregationis 1606. — Serenissimus et augustissimus Ferdinandus III. Romanorum imperator christianissimus anno 1657.

[3.]

B III. Non. Aprilis.

Saec. XII.: *Romanus episcopus Gurcensis* [11]) — Johannes mon. — Chunradus mon. — Immo pbr. et mon. — *Gerhardus mon. S. Bla(sii)* — Guntherus marchio dedit praedium [12]) — Aigil

---

[7]) Gehörte zuerst dem Orden der Zisterzienser an, als dessen Mitglied er einige Zeit im Kloster Reun zubrachte und die Pfarre Gradwein administrirte. Abt von Kremsmünster ward er im J. 1613, Bischof von Wien im J. 1631. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 392—450.

[8]) Graf von Treffen; Patriarch von 1161—1182. Sterbetag 1. April. Mooyer.

[9]) Starb im J. 1258. Mezger, Hist. Salisburg. p. 1205.

[10]) D. i. Seon, starb im J. 1442; ebend. p. 1178.

[11]) 1132—1167. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 86, und Mooyer.

[12]) Eine andere und jüngere Hand setzte den Namen des Gutes, nämlich „Gerstorf", hinzu, welcher Ort in Untersteier unweit von der Mur bei Strass gelegen ist. Die

fr. Maz. — *Tvta abbatissa* — Uvilbirch mon. — *Wendelmôt* — *Waltricus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Otto abbas istius loci, de La, anno domini M°CCC°XXVIII°* [13]) — *Permannus de Lesach* [14]) pater H. sacerdotis — Erasmus puer.

Saec. XV.: Caspar et Georius acoliti de Sewen [15]) — *Dorothea conv.*

Saec. XVI.: *Frater Christofferus Kostner* [16]), *pbr. et mon. istius loci, obiit anno domini M° quingentesimo secundo.*

* * *

Saec. XVII.: P. Magnus Ziegler, hujus loci pbr. ac mon. professus 1628.

[4.]

C II. Non. Aprilis. Ambrosii ep.

Saec. XII.: *Rûthardus abbas* — Sigloch pbr. et mon. — *Heinricus pbr. et mon.* — Uvecelinus pbr. et mon. — Werinherus sacerdos — Wolftrigil mon. — Hartunc pbr. et mon. — Waltherus Garsti.

Saec. XIII.: Albero pbr. et mon. — *Chunradus laic.* frater Wal. confr.

Saec. XV.: *Martinus pbr. et mon.* — Artolfus pbr. et mon. istius loci — *Obierunt in monasterio Reynhersborn ordinis sancti Benedicti Magunt. dioc. dominus Purkhardus abbas, Mathias, Hermannus, Mathias, Johannes, Perchtoldus, Erhardus, Johannes sacerdotes et monachi, Cristina priorissa, Anna, Elizabet, Zacharia moniales, Margareta puella, Theodericus*

Schenkung des Markgrafen Günther an der San (Soyne) ist durch den Erzbischof Konrad von Salzburg im J. 1144 beurkundet worden. Beitr. f. K. steierm. GQ. II. 119. Vergl. übrigens Mittheil. des hist. Vereines f. Steierm. VI. 83 u. ff. u. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 68 u. ff.

13) Abt ward derselbe vor dem 1. Mai des J. 1312. Unter den Äbten von St. L. ist er der erste, dessen Herkunft entweder von dem Orte La (Pfarre Premstetten) oder aus dem Geschlechte derer von La — dieses das Wahrscheinlichere — angegeben wird. Dass er die „Abteikirche" erweitert, wie die älteren Kataloge behaupten, habe ich nicht bestätigt gefunden.

14) Lesach ist der Name einer Gegend unweit von dem Stifte.

15) Seon.

16) Im Sekauer Todtb. „Cristofferus Khasner" etc. zum 12. Mai.

conversus, Johannes pbr., Johannes, Albertus, Toczmannus, Conradus, Heinricus, Hermannus, Perchtoldus, Chunegundis, Conradus, laici, Katherina et Margareta, Alhedis, Elizabet laicae et alii familiares ibidem — Barbara monialis in valle beati Benedicti Cist. ord.

[5.]

D Nonae Aprilis.

Saec. XII.: *Heinricus pbr. et mon.* — Azelinus pbr. et mon. — *Tiemo conv. istius loci* — Dietmarus mon.

Saec. XIII.: *Gebehardus pbr. et mon. S. Pauli — Haidenricus pbr. et mon. istius loci — Benedicta* laic. *soror officialis* — Hainricus can. — *Chunigundis mon.* Gosse — Gisila laic. p. al.

Saec. XIV.: *Gedrůdis uxor Zeherlini.*

Saec. XV.: *Johannes, Otto, Osualdus, Wolfg., Wolfgangus* (sic), *Georgius, Symon, Johannes, Fridericus fratres de Seytensteten.*

* * *

Saec. XVI.: Obiit frater Volfgangus mon.

Saec. XVII.: Obiit P. Simon Stromair, hujus loci professus, anno domini 1617.

[6.]

E VIII. Idus Aprilis.

Saec. XII.: *Herimannus pbr. et mon.* — Ortolfus pbr. et mon. — Engiherus mon. — Růdmarus mon. — Lambertus pbr. — Gisila soror Odalrici — Berhta conv.

Saec. XIII.: Altfridus conv. Gurke — Perhtoldus de Curia [17]) — Swikerus laic. pergammarius — Chunegundis de Angulo.

Saec. XIV.: *Nicolaus mon. de Milstat* piae memoriae anno domini M°CCC° — *Otakcherus miles* de Schaflaz [18]) — Haynricus Truller de Jvdenburga — *Johannes pbr.* et mon. *dictus Wenger, Helmhardus pbr. et mon., Perchta mon.* — „Otto de Harrazz laic., Chunigundis uxor ejus o.“

---

[17]) Mariahof, während mit dem weiter folgenden der „Winkel“ bei St. L. gemeint ist.

[18]) Schaflos bei Köflach im Kainachthale.

* * *

Saec. XV.: *Christoffus* [19]) *Hämerli de Novoforo pbr. et mon. istius loci anno domini 1448.* — Erhardus abbas.

Saec. XVI.: Obiit venerabilis dominus Philipus Graupart plebanus in Pfaltzen, ex monasterio Novacella, cujus anima deo vivat, anno domini 1580. — Obiit Scolastica Gstaettnerin monialis anno 1586.

Saec. XVII.: Obiit Pr. Fr. Agapitus Kholberg, professus Cremiphanii, 6. Aprilis a. 1642 [20]).

[7.]

F VII. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Luipoldus pbr. et mon. — Herloch conv. — Siboto pbr. et mon. — Otto occisus — Gerlind conv. — Adilmůt mon. — Gundaker conv. Gvrk.

Saec. XIII.: Liucart mon. — Hadwich mon. — *Thomas pbr. et mon.* S. Pauli — *Sifridus* pbr. et *mon. de Milstat* — *Hoholdus pbr. et can. Gurcen.* — Rudbertus pbr. et mon. S. Pauli — *Pabo laic.* de Salŏn [21]) — *Gerdrudis* mater plebani — *Fridericvs* [22]) *archiepiscopus Salzpurgensis anno domini M°CC.LXXX.IIII.*

Saec. XIV.: *Chunegundis de Prank* [23]).

Saec. XV.: *Petrus praepositus monasterii S. Floriani* — Gothardus pbr. et Johannes et monachi (sic).

* * *

Obiit frater Petrus Pamst pbr. et mon. istius loci [24]), anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto.

---

[19]) Eigentlich steht im Original „Rpoffus". In II. schreibt eine gleichzeitige Hand Cristofferus. Das Sekauer Todtenbuch „Christoferus Hämerl" etc. zum 17. April. Die Familie Hämmerl, welche drei Hämmer im Wappen führte, war Besitzerin des gegenwärtig dem Stifte St. Lambrecht gehörigen Schlosses Lind bei Neumarkt.

[20]) Kholperger; Nachrichten über denselben bei Pachmayr, Series abb. et relig. Cremifan. P. III. 387, 388.

[21]) Schalaun unweit von Teufenbach im Murthale, s. Anmerk. 73, Februar.

[22]) „de Walhen" bezeichnet ihn ein Schreiber des 16. Jhdts. in II. Erzbischof ward er im J. 1270, nach Mooyer, welcher auch als Sterbetag den 9. Mai angibt.

[23]) Der Stammsitz dieser noch nicht ganz erloschenen Familie ist Prank bei Sekau in Obersteier.

[24]) Im Sekauer Todtb. zum 17. April.

Saec. XVI.: Paulus pbr. et mon. Brufening[25]).

[8.]

G VI. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Diepoldus mon. et marchio — Adalbero pbr. et mon. — Aribo mon. — *Engilsalcus conv. istius loci* — Uvdalricus conv. — *Mahthilt laic. de Teuphenbach.*

Saec. XIII.: *Adelbertvs archiepiscopus Salzpurgensis* piae memoriae[26]) — Otto laic. de Chreich — Burchardus dyac. et mon. in Sidensteten.

Saec. XIV.: *Cholomannus pbr. et mon. Medlicen.* — Johannes pbr. et mon. — *Seifridus pbr. et mon. istius loci* dictus Brevis — Vlricus pbr. et mon. de Agmunt — Hermannus occisus o.

Saec XV.: *Egidius pbr. in Rotenhasla*[27]) — *Erhardus abbas de Seon, protunc plebanus in Pyber, obiit anno etc. 95*[28]).

* * *

Michahel pbr. et mon. — Obi(it) Gotfridus Berneblas pbr. artium magister et juris utriusque licenciatus professi (sic, professus) in Voraw.

Saec. XVI.: Anno salutis nostrae millesimo quingentesimo trigesimo quarto decessit e vivis frater Lambertus Neumarckhter, pbr. et mon., deo reddens animam sub hora noctis decimae ac nonae propinqua.

[9.]

A V. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Diethelmus abbas S. Blasii[28']) — *Chunradvs archiepiscopus Juuauensis*[29]) — Rudigerus pbr. et mon. — Volch-

---

[25]) Prüfening in Baiern.

[26]) Erzbischof vom J. 1168—1177, dann von 1183—1200. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzburg.

[27]) Reutenhaslach.

[28]) Piber im Kainachthale. Jedenfalls ist der Inhalt dieser Notiz richtig. Vergl. dagegen Mezger, Hist. Salisburg., p. 1178, wo der 5. Nov. und das J. 1489 genannt werden.

[28']) Diethelmus de Ottwilare war zu St. Blasien nur Prior und wurde im J. 1158 als Abt nach Rheinau postulirt, wo er am Palmsonntag 1161 (9. April) gestorben ist Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 435.

[29]) Vom J. 1106—1147. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzbg.

mandus pbr. et mon. — Perinhardus mon. — Waltherus clericus — *Pertoldus conv. istius loci* — *Adelheit* mater d. O. [30]) abbatis — *Sophia* laic., Gerdrudis, Juditha sorores Gotfridi Vez. [31]) — Rubertus pbr. et mon. — Herswint laic. matertera Odal.

Saec. XIII.: *Ŏdalricus mon. istius loci* — Alheit mon.

Saec. XIV.: *Gervngus pbr. et mon. istius loci* piae memoriae anno *M°CCC°V°* — Paulus pbr. et mon. Agmuntensis.

Saec. XV.: Symon pbr.

* * *

Augustinus abbas Novimont. [32]) — Obiit dominus Johannes plebanus in Straleckh [33]) — Dominam Annam de Stübenwerg, Erhardum Weysseneker, Caspar de Mairr, Petrum de Krampach, Katrinam uxorem suam, Hayrcum (sic) rasorem de Grecz, Markaretam, Fridricum sartorem de Grecz, Agnes.

Saec. XVII.: Obiit pie ingenuus juvenis Jacobus Freitl, hujus loci musicus, alumnus PXmi. (?) in Judenburga — Reverendus dominus Augustinus Seyfriedt, canonicus Claustroneoburgensis, 1624.

[10.]

B IIII. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Tancwardus mon. — Werinhardus acolitus — Eppo pbr. — *Gotpoldus conv. istius loci* — Jelen laic.

Saec. XIII.: Chunradus, Gerhardus, Livtgoz conversi — Pilgrimus mon., Perhtoldus diac. et mon. Ozziach — *Chunigundis mon.* — *Liukart mon.* — Mainhardus conv. — *Adam conv. istius loci* — *Maethildis laic. dedit praedium, de Tivfenbach* [34]) — Vlsalcus pbr. et mon. istius loci — Vlricus pbr. et mon. prior Admunt. Vischa.

Saec. XIV.: *Johannes*, Ditmarus *pbri. et mon. S. Petri Salispurg.* — Christannus pbr. et mon.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et can.* dictus Sturgras (?) *de Berchtersgaden.*

---

[30]) Des Abtes Udalrich von St. Lambrecht.

[31]) Veznach, d. i. von Fessnach.

[32]) Augustin (Gerstner) war Abt zu Neuberg etwa 1456—1472. Schmutz, Lexikon.

[33]) Stralek, Pfarre im Dekanat Pöllau.

[34]) Einer Mathilde von Teufenbach begegnen wir auch beim 8. April und sind beide vielleicht eine und dieselbe Person.

[11.]

C III. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Leupoldus abbas [34']) — Heinricus abbas — *Otto pbr. et mon. istius loci — Heinricus pbr. et mon. istius loci — Uodalricus mon. istius loci* — Wicherus mon. — Adalfridus ortula. [35]) — Adelheit conv. — *Hiltigart conv. Admunt.* — Gisila laic. ava Odalrici — *Elisabeth* mater Heinrici fri. — Diepo cocus.

Saec. XIII.: Otto pbr. et mon. Lauent [36]) — Jacobvs puer . g. — Chunradus laic. villicus de Wel.

Saec. XIV.: Perchta soror Chowicensis — *Heinricus pbr. et mon. istius loci*, dictus de Zeirico (?) — *Heinricus conv. stius loci de Cellis* [37]).

* * *

Saec. XVI.: Obiit venerabilis dominus Leonhardus Kriechpaumb, pbr. secularis in hoc monasterio, anno 1571.; ejus anima deo vivat.

Saec. XVII.: R. d. Conradus Thosch Vlmensis, plebanus in Aflentz.

[12.]

D II. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Engilbertus mon. dux [38]) — Albwinus mon. — *Alexander pbr. et mon.* — *Mainhardus conv.* — Adeburch conv.

Saec. XIII.: *Alhaeidis mon. S. Blasii* — Otilia laic. de Prvkke — Alheidis de Murav — Ortolfus puer — *Chunradus pbr. plebanus de Scheufliko* [39]) — *Vlricus puer istius loci* — *Bvrchardvs abbas istius loci obiit anno M°CC°LXXXX°V°* [40]).

[34']) Zum 12. April im Todtb. des St ftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 236) ein Liutpoldus abbas, in welchem v. Meiller (l. c. p. 389, 76) einen Abt von Metten vermuthet.

[35]) Hortulanus.

[36]) St. Paul im Lavantthale.

[37]) Mariazell, während das Vorhergehende Zeiring.

[38]) Das Todtenbuch von St. Peter in Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XIX, 236, hat zu demselben Tage: „Engilbertus dux Karinthiorum", dessen Tod zwischen 1135—1140 erfolgt ist.

[39]) Scheufling, eine noch gegenwärtig dem Stifte incorporirte Pfarre.

[40]) Eine Hand des 15. Jhdts. setzte ebenfalls hinzu: „Obiit videlicet anno etc. 1287", welche Jahrzahl jedoch unrichtig und wahrscheinlich mit dem Jahre, in welchem

Saec. XIV.: Oswaldus pbr. — Tueta mon.

Saec. XV.: *Nicolaus pbr. et mon. dictus Polonus prior* — Gerui-gus pbr. et can. de Sekovia (?).

* * *

Saec. XVII.: Obiit dominus Jacobus Viennensis Graecii anno 1605. — Honestus juvenis Remigius Eisenmayr, organista saecularis, diuturna aegritudine fessus quievit 1646. — Obiit frater Christophorus Kätin professus et pharmacopola hujus loci in Cellis beatae virginis 1663.

[13.]

E Idus Aprilis.

Saec. XII.: *Heinricus mon. istius loci* — *Herimannus diac.* et can. S. M. *Gurc.*[41]) — Adelbertus sacerdos — Otherus pbr. et mon. — Ekkericus mon. S. Blasii — *Doberko conv. istius loci* — *Irmgart abbatissa* — Agatha mon. — Mathilt inclusa.

Saec. XIII.: Livtoldus de Wild(onia) fundator Stivnze[42]) — *Otto miles de Stadel* — *Liphardus de Grazlob*[43]).

Saec. XIV.: Hainricus obiit, dictus Tengler — *Nicolaus Pawdel pbr. et mon. istius loci* plebanus in Cellis[44]) anno domini 1395.

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. de Admundia.

* * *

Obiit Johannes Hinderkircher praepositus Gurcensis[45]).

Saec. XVI.: Obiit reverendus in Christo dominus d. Jacobus Wäschl praepositus Seccoviensis, piae memoriae, anno 1566.[46]) —

---

das Kloster niederbrannte, verwechselt worden ist. Im J. 1279 erwählt, musste Abt Burkart im J. 1288 resigniren, worauf er Pfarrer zu Mariahof ward und als solcher im oben angegebenen Jahre starb. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 133—135.

41) S. Mariae Gurcensis.

42) Stainz, richtiger Steunz, südwestlich von Graz. Nach Schmutz, Lexikon, wäre die Stiftung dieses Chorherrenklosters schon im J. 1229 erfolgt, der Stiftbrief aber erst 20 Jahre später ausgefertigt worden.

43) Grasslab.

44) Mariazell.

45) Dessen Sterbejahr 1459. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 77.

46) „die sabbato sancto paschae hora quinta ferme" im Sekauer Todtenbuche, jedoch zum 6. April. Propst Wäschl gehörte auch zu jenen Geistlichen seines Zeitalters,

Reverendus d. Johannes Ottingerus juris utriusque doctor et poeta, insignis praepositus Lydingen, qui ultra praestita monasterio servitia prompta, confirmationem etiam d. abbatis Sigismundi et d. Johannis hujus nominis quarti in Romana curia summo studio promovit, senex 76 annorum, placidus et venerandus, obiit anno 1576.

Saec. XVII.: Idibus Aprilis anni 1643. obiit reverendus et religiosus pater Jacobus Bach, professus et prior monasterii Tegernseensis, cujus anima deo vivat.

[14.]

F XVIII. Kal. Maji. Tiburtii et Val(eriani).

Saec. XII.: Eberhardus praepositus — Wisint sacerdos — Drutuinus mon. — Ernst mon. — Richkart mater Gerh. — Hiltigart Dönsberc[47]) — Sprinza — *Otto pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Rudolfus praepositus Gurcensis*[48]) — Chunradus conv. istius loci — Perhtoldus cocus . . . . . — Mathildis de Swent.

Saec. XIV.: Ottacherus miles Schaflazer — *Reycherus laic.* pater Lamberti — Obiit *Reycherus laic. coquinarius de Strumphenhaus*[49]) — *Otto pbr. et can. Gurcensis* dictus Chreiger.

* * *

Otto plebanus de Piber obiit — Degenhardus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XV.: Obiit venerabilis dominus Vlricus praepositus, dictus Colluser, praepositus Secoviensis piae memoriae anno etc. XXXVI[o][50]).

Saec. XVI.: „Richardus de Moschpurg 18. Kal. May anno nostrae salutis 1531“[51]).

---

welche ihrer Pflichten und Gelöbnisse uneingedenk sich verheirateten. Von seinen Kindern wurde Katharina Äbtissin des Klosters Paradeis in Judenburg (s. 18. Aug.), wie aus Urkunden des Stiftes St. L. hervorgeht.

47) Deinsberg oder Deunsberg in Kärnten. Stammsitz der gleichnamigen Familie.

48) Starb nach dem J. 1255. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S 76.

49) Ein Haus im Markte St. L. selbst.

50) Das Sekauer Todtb. hat den 13. April und schreibt Colusser.

51) War ein Kanoniker in Gurk und ist eingezeichnet in I. beim 22. März.

[15.]

G XVII. Kal. Maji.

Saec. XII.: *Engilscalcus pbr. et mon. istius loci* — Leutoldus mon. — Merboto mon — Richerus mon. S. Blasii — Heinricus mon. — *Ekkericus conv. istius loci* — Adelgoz tornator — Odalricus laic. filius Ernesti — *Irmgart mon.* — Gepa conv. — Gotsteu laic. de Pvx — Ernsto pbr. et mon.

Saec. XIII.: Herbordus laic. de Angulo — Vlricus laic. de Pace [52]) — Hartnidus, Albertus fratres H. — Wulfingus frater Hain. — Gisila laic. soror Ilsungi — *Otto pbr. et mon. istius loci* Schanar (?).

Saec. XIV.: Margareta filia domini Ottonis Piswici — *Hainricus pbr. et mon. Medlicen.*

Saec. XV.: Frater Johannes Marci (?) decanus deuallionis (?) — Frater Johannes de Perg — *Cristanus abbas* monasterii *S. Mariae in Seytensteten* 1465 [53]).

* * *

Obierunt ex monasterio Salczeburga XVII. Kal. Maji frater Vdalricus etc. [54]).

Saec. XVI.: Reverendus in Christo pater dominus d. Sigismundus Kogler, abbas hujus coenobii, imperatoris Ferdinandi consiliarius et sacellanus, piae memoriae placide obdormivit XVII. Kal. Maji anno 1562 [55]).

Saec. XVII.: Barbara Gartnerin, monialis in Monte monialium Salisburgi 1646.

---

[52]) Im Winkel und am Frid sind Bezeichnungen von Punkten in nächster Nähe des Stiftes. Ulricus de Pace, Zeuge einer Urkunde v. J. 1251

[53]) Christannus Kolb, von 1441—1465. Bei Pez, SS. II. 314, wird als dessen Todestag der „dies S. Potentianae" (19. Mai, Weidenbach) bezeichnet. Aber der 19. Mai ist im J. 1465 ein Sonntag, da er doch einer weiteren Angabe zufolge ein Freitag sein sollte. Oder soll das Fest jener Heiligen in der Passauer Diöcese an einem anderen Tage gefeiert worden sein?

[54]) Mit noch anderen, deren Sterbetage andere sind, zum 26. April eingetragen. Das Kloster ist wohl jenes zu St. Peter.

[55]) Im Original steht diese Notiz beim vorhergehenden Tage. Der Tag seiner Erwählung zum Abte ist mir unbekannt; jedenfalls ist derselbe ein früherer, als der 2. Oct. 1549 gewesen.

[16.]

A XVI. Kal. Maji.

Saec. XII.: Otto pbr. et mon. — Azelinus pbr. et mon. — Richardus mon. S. Bla(sii) — Reginoldus mon. — Heinricus conv. — *Wirat abbatissa* [55']) — Lanzo praepositus [55'']) — Uvichimannus mon. — Swikerus mandat.

Saec. XIII.: Uvillehalmus pbr. et mon. istius loci — *Adelbertus pbr. et mon. istius loci* — *Ŏdalricus pbr. et mon. istius loci* — Rŏdolfus subdiac. et cant. — Engilrammus laic. decimator de Mura [56]) — *Fridericus frater Burch(ardi) abbatis* — *Chvnigůnt mon.*

Saec. XIV.: Johannes laic. de La. . . . . .

* * *

Saec. XV.: Mathias pbr. et can. de Oberdorf — Wilhalmus pbr. et pplebanus (sic) Gurcen.

Saec. XVI.: Obiit dominus Otto Schachner, pbr. et mon. hujus coenobii.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Andreas Elephas, pbr. et mon. hujus loci, in Biber 1612. — Obiit R. P. Sebastianus Prändtl professus Seonensis.

[17.]

B XV. Kal. Maji.

Saec. XII.: Guntherus abbas — Ekkericus pbr. et mon. — *Heinricus conv.* — *Juditha conv.*

Saec. XIII.: Hartwicus abbas Lauent [57]) — Wernhardus laic. de Paradyso [58]) — Wolframmus servus coquinae — Alrun . . . de Mura — *Fridericus can. Gurc.*, dictus Juvenis [59]).

55') „Wiradis abbatissa S. Erintrudis" (Nonnberg) im Todtb. des Stiftes S. Peter in Salzburg; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 237. Sie lebte im 11. Jhdt.

55'') Bei demselben Tage: „Lanzo praepositus Halla" (1146) im vorgenannten Todtenbuche. Halla heutzutage Reichenhall.

56) „de Mura" — an der Mur? — rührt zwar von einer anderen, jedoch auch gleichzeitigen Hand her.

57) St. Paul im Lavantthale. Hartwig starb im J. 1248. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205.

58) Ein Angehöriger der Familie Paradeiser?

59) Das unter „Juvenis" stehende „pr" (?) hat vielleicht presbyter zu bedeuten.

Saec. XIV.: Obiit Johannes Dyabolus — *Leonhardus Tentschacher dyaconus* obiit piae memoriae.

Saec. XV.: Obiit frater Petrus pbr. et mon. — Obiit frater Achacius — *Obiit frater Michael pbr. et mon.* — *Obiit venerabilis pater et dominus Henricus Moyker, abbas hujus monasterii,* piae memoriae *1455.* [60]) — *Jeorgius Khalcianer.*

* * *

Saec. XVII.: R. P. Bartholomaeus Schropp decanus in monasterio Subensi d(ivi) Lamberti 1648. — Obiit R. ac R. in Christo P. Leonhardus Maurer in Maria Hoff 1660.

[18.]

C XIIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: *Baldwinus pbr. et mon.* istius loci — Adalrammus pbr. et mon. — Hartwicus mon. — *Waicil conv.* istius loci — Richilt mon.

Saec. XIII.: Chunigund mon. S. Blasii Agmunt — *Hainricus pbr. et mon.* in Admunt — Linhardus laic. servus custodis — *Sifridus conv.* istius loci — Engilbertus de Laznic [61]) — Sophya mon. de Gurka — Vdalricus pbr. et mon.

Saec. XIV.: *Hainricus abbas* S. Pauli [62]) — *Katerina* obiit *puella.*

* * *

Saec. XVI.: Johan. Puchler can. Gurtzen. — Obierunt in Voraw Christan pbr., Fridericus Preitenbeider de Grätz et Agnetis filia

---

[60]) Eine andere, jedoch auch gleichzeitige Hand in H. schreibt: „Obiit venerabilis dominus Hainricus Moiker, abbas hujus loci, qui praefuit huic monasterio annis XXXVI, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quinto". Das Sekauer Todtb. (zu demselben Tage) schreibt irrig „Moylker" und lässt vermuthen, dass der Tod in St. Lambrecht erfolgt ist. Bereits vor dem 12. Apr. 1419 ward derselbe Abt. Das Prädikat „de Henezheim", welches die alten Kataloge behaupten, steht neben dem unrichtigen „Mekerus" unerwiesen da. Wie bei dem Abte Johann will auch hier die Phrase „principis titulo honoratus" ganz und gar nichts bedeuten. — Denselben Todestag hat auch Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 202.

[61]) Lassniz, ein Thal zwischen St. L. und Murau.

[62]) Nach Mezger, Hist. Salisbg. p. 1206, gab es zu St. Paul im Lavantthale im 14. Jhdt. zwei Äbte dieses Namens, wovon der zweite dem ersten unmittelbar folgte. Dieser starb nun im J. 1356, jener aber im J. 1388. Welcher von beiden mit obigem gemeint ist, vermag ich nicht zu entscheiden.

in Gratz — Doctor Wolfg. Furtmair, nobilis et juris peritia clarissimus archiducum Austriae Ferdinandi et Caroli fratrum, Alberti item ducis Bavariae, sub quo et natus est, consiliarius, domino Joanni Tratnero abbati magna assiduitate de bonis monasterii, quae ... es alienum oppignorata erant, vindicandis rursum et reparandis laboranti multum studii et operae impendens obiit anno salutis 1576. piae profecto memoriae recordationem ob insignes animi dotes, amorem cleri et pauperum laudabiliter meritus.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Martinus Rumpler, professus S. Pauli, 1652.

[19.]

D XIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Adalbertus mon. — Herimannus mon. — *Azelinus conv. istius loci* — Heimo pbr. et can. — Rvdibertus pbr. et mon. Oziach.

Saec. XIII.: Heinr(icus) subdiac. et mon. Garst. — Wilandvs mon. Admut[63]) — Hilta soror l. Gur.

Saec. XIV.: *Diemudis* dicta Karinthiana — Folchmarus abbas de Milstat — *Reicherus pbr. mon. Ozziacensis.*

Saec. XV.: Frater Paulus de Cznaym, Cunradus pbri.

* * *

Thomas Surawer[64]), Jacobus Hinderskircher, Chunradus Teczhaymer, Johannes Gruenawer, Chunradus Vetter, Johannes Koberl, Johannes Gotfridi, Erasmus, Johannes pbri. seculares.

Saec. XVI.: „Bernhardinus Khirchperger pbr. et mon. canonicus — Georgius pbr. — Bolframm (?) vicarius in Knutlfeld[65]) — Anthonius Krueg — Phillipp Dürnperger — Anastasia de Trautmonstorff, uxor Andreae Zaäch" — Obiit frater Johannes Reytsperger, prior coenobii S. Lamperti pbr. et mon. 1551. — Obiit Joannes Ferenwerger, nobilis catholicae religionis optimus cultor, serenissimi principis Caroli a consiliis et miles insignis, qui christianae reipublicae maximo praefuit subsidio anno salutis 1584.

---

63) Die Orte, welche hier nach einander genannt werden, sind Ossiach, Garsten, Admont und Gurk(?).

64) Saurau, Saurauer.

65) Knittelfeld, richtiger Knüttelfeld, im oberen Murthale.

[20.]

E XII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Albericus mon. pbr. — Richerus mon. — *Adalbertus mon.* — *Ortwinus conv. istius loci* — *Adalbertus conv. istius loci* — Albero conv. S. Bla(sii) Adm(unt) — Ůdalsalcus conv. S. Flo(riani) — Richpoldus conv. — Mainhardus conv. — *Mathild laic. occisa* — *Gepa laic. de Monte.*

Saec. XIII.: Syboto pbr. et can. — *Chŏnradus pbr. et mon. S. Pauli* — *Vlricus* sacerdos *plebanus in Goss*[66]) — Waltherus pbr.

Saec. XIV.: *Ymbricus pbr. et mon. de Glaeunk*, hic sepultus — *Jacobus laic.* de Angulo et (?) occisus — Mauricius pbr. et can.

Saec. XV.: *Obiit frater Clemens*[67]) *pbr. et mon. hujus monasterii piae memoriae anno domini 1.4.9.1.*

* * *

Dominus Andreas Pranpekch praepositus in Foraw[68]).

[21.]

F XI. Kal. Maji.

Saec. XII.: Alrammus abbas[68']) — Willehalmus mon. — Růdmarus mon. — Lvduuicus mon. — Sigifridus conv. — Uvaltherus mon. — Dietmarus laic. de Curia — Herbort laic. Paris — Diepoldus laic. de Chaltin.[69]) — *Richza mon.* — *Perhta mon.* — Chunza.

Saec. XIII.: Uvalchunus pbr. et mon. — Hazga conv. — Azla laic. soror Walkeri — Albericus de Pelse[70]) — Waltherus conv. — *Rudolfus conv. istius loci* — *Perhtoldus abbas Admunt*[71]) — *Ditmarus pbr. et mon. istius loci*[72]).

---

[66]) Göss bei Leoben.

[67]) Morawer (in II. Muerawer) schrieb eine andere gleichzeitige Hand darüber. „Clemens Murawer" etc. (14)91. im Sekauer Todtenb. zu demselben Tage.

[68]) S. Anmerk. 120, Feber.

[68']) Ich glaube nicht, dass derselbe mit dem „Alrammus abbas S. Mariae in Lambach" (Todtb. d. Stiftes St. Peter in Salzburg, Arch. f. K. österr. GQ. XIX, 239) identisch ist. Denn das Todesjahr dieses soll das J. 1213 sein.

[69]) Kaltenhof, ein ob dem Stifte gelegener Hof.

[70]) Pöls, und zwar jenes nordwestl. von Judenburg?

[71]) Dieses Namens der zweite. Abt seit 1242, sein Sterbejahr 1259. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 35.

[72]) Nach „loci" folgt im Orig. das mir unverständliche Wort „prentii".

Saec. XIV.: *Ortolfus laic. de Saurav — Mahthildis de Gôssa — Degenhardus pbr. et mon. istius loci M°CCC°LXVII°* — Gebhardus conv. — *Chunr(adus) subdiac. et mon.*

Saec. XV.: *Hermannus pbr. et mon.*

[22.]

G X. Kal. Maji [73]).

Saec. XII.: *Chadelhoch abbas — Rudolfus mon. istius loci* — Chunradus mon. Kotwich [74]) — Albero pbr. et mon. — Eberhardus conv. — Ortuuinus conv. — *Wentilburch mon.* — Hemma conv. — Wasgrimus abbas.

Saec. XIII.: Reinoldus mon. — Otto mon. — Johannes mon. — Linhardus pbr. et mon. — *Margareta* conv. — Hermannus laic. de Fris(aco) — *Jacobus pbr. frater noster.*

Saec. XIV.: *Wernhardus pbr. et mon. Medlicen.* — *Hermannus pbr. et mon. istius loci* celerarius Saxo — Heinr(icus) *abbas Glunicensis* monasterii [75]) — Heinr(icus) de Trata [76]) piae memoriae — *Johannes pbr. et mon. S. Emmerammi* [77]) — Petrissa de S. Georio — Michael pbr. et mon.

Saec. XV.: Georius plebanus et pbr. — Johannes conv. Seccoviae.

* * *

Anna ab dem Stain [78]) mon.

Saec. XVI.: „Placidus abbas. 18.“ — Fr. Conradus mon.

Saec. XVII.: Obiit frater Matthaeus Hochenperger, professus S. Lamperti pbr., anno 1639. die 22. Aprilis — P. Jacobus Jaal vicarius in Weikhendorff monachus Mellicensis 1641. — Obiit R.

---

[73]) Im Ausgange des 16. Jhdts. schrieb eine Hand in H.: „Eodem die dedicatio est in castro ad S. Jacobum dominica prima post festum Philippi et Jacobi“. Von erwähnter Burg oder Schloss zu St. L. sind jetzt nur mehr einzelne Theile, namentlich die St. Michaelskapelle und der Bergfried übrig. Ein Modell des Schlosses, als es noch unversehrt bestand, ist im Joanneumsarchive zu Graz.

[74]) Götweig.

[75]) War Abt seit dem J. 1348 und ein sehr thätiger Mann. Er starb im J. 1373. Pritz, Gesch. v. Gleink, S. 177—179.

[76]) Von der Tratten, wohl auch „de Prato“, einem grossen Wiesengrunde ob dem Stifte.

[77]) Zu Regensburg.

[78]) Womit die Umgebung der Burg Stein unweit von Neumarkt gemeint ist.

P. Christophorus Klainmair, prior Salisburgi ad S. Petrum et professus ibidem, aetatis suae 33., a. 1650.

[23.]

A VIIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Wolfherus mon. pbr. — Arnoldus mon. Milstat — Hartmannus pbr. et mon. Ozi(ach) — Perinhardus pbr. et can. — *Rupreht conv.* istius loci — *Eberlindis conv.* — Uvalchunus frater Geroldi.

Saec. XIII.: *Ekkehardvs episcopus Gurcensis*[79]) — *Magnus abbas istius loci*[80]) — Margareta conv.

Saec. XIV.: Johannes pbr. et mon. dictus Pok de Obernbur(g) — Vlr(icus) puer frater Otli(ni) (?).

Saec. XV.: *Thomas pbr. et can. de Voraw* — Vlricus pbr. et mon. — Chunradus pbr. — Simon subdiaconus — Georius acolitus.

* * *

Anno domini 1471. obierunt strenuissimi milites in Grätz videlicet Andreas Paumkircher et Andreas Greissenegker, et truncati sunt capitibus miserabiliter per d. Fridericum Romanorum imperatorem, et sepulti fuerunt ad Minores in uno tumulo; Paumkircher translatus est ad Slaming, Greissenegker adhuc jacet in loco[81]).

---

[79]) 1195—1200. Mooyer.

[80]) Eine andere oder ältere Nachricht über den Abt Magnus, als diese, finden wir in St. Lambrechter Dokumenten nicht. Zeit der Aufzeichnung ist wohl das 13. Jhdt. (Anfang), der Inhalt jedoch dem 12. Jhdt. angehörig. Das Todesjahr des Abtes Magnus ist spätestens das J. 1181. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 125, 126. Im Todtenbuche des Prämonstratenserklosters Oberaltaich bei Straubing (abgedr. im Arch. f. K. österr. GQ. XXVI. 313 u. ff.) ist zum 22. April ausser anderen verzeichnet: „Magnus abbas", womit unser Abt von St. L. gemeint sein dürfte, obwohl die Sterbetage anderer Äbte oder Mönche dieses Klosters nicht angemerkt worden sind.

[81]) Obige Aufzeichnung ist aber keineswegs gleichzeitig, sondern von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. — Mit den Minoriten sind die in Graz gemeint. Dass Slaming der in der Eisenburger Gespannschaft unweit von Steinamanger gelegene Markt Schlaming (Szalonak) ist, habe ich schon in dem 3. Hefte der Beitr. z. K. steierm. GQ., S. 6, Anmerk. 10, gezeigt. Inzwischen hatte ich Veranlassung, noch einmal darauf zurück zu kommen, und zwar in dem in Graz erscheinenden politischen Tagblatte „Tagespost" (Montagsbeil. zu Nr. 142, 1867). Gleichwohl hat

Saec. XVII.: P. Gregorius pbr. et senior de Tegernsee 1606. . . . . 50. annis sacerdos — Obiit Wolffgangus Hänckl supprior in Rotenhasslach 23. die Aprilis a° 1641 [82]).

[24.]

B VIII. Kal. Maji. Georii et Adlberti.

Saec. XII.: Hermannus mon. — Pilgrimus mon. Garsti — Leutoldus mon. — Johannes pbr. — *Hermannus conv. istius loci* — *Diemůt mon.* — *Eufęmia mon.*

Saec. XIII.: *Dietricus de Grazlup* — Ortolfus laic. de Obdach occisus — Chunigunt mon. S. Ge(orii) — Linhardus cocus — Reinhardus conv. S. Blasii — Vlr(icus) S. Blasii.

Saec. XIV.: *Nicolaus* occisus laic. *de Waltenstorf* — *Vlricus pbr. et mon. Salczpurg.* — Albertus prespiter laycalis (?) — Rudolfus [83]) *abbas in Seydensteten* — Fridricus pbr. et mon. de Chremsmunster — *Jacobus de Oxenhof piae memoriae* — Johannes de La [84]).

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. — Dominus Bilibaldus 8° Kal. Maji [85]).

* * *

Saec. XVI.: Obiit frater Marcus Pranthueber pbr. et mon. hujus loci anno 1565. — Obiit dominus Vrbanus Stoll pbr. hujus coenobii anno domini 1596.

Saec. XVII.: Obiit in Murav domina Martha Paulitschin, Joannis Paulitsz parochi ejusdem civitatis soror; haec v(ero) conventui S. L(amberti) pro remedio animae suae C et L florenos testamento dedit anno cb pc XXXII.

---

der neueste Biograph Paumkirchers, Janko, in der von Streffleur redigirten, in Wien erscheinenden „Militärzeitschrift" (3. Bd. 8. Heft, 8. Jgg.) das alte Lied von dem Unbekanntsein der Grabstätte Paumkirchers wiederholt. Beiläufig sei auch bemerkt, dass Janko's Aufsatz über den berühmten, aber schmählich untergegangenen Ritter völlig werthlos, nicht bloss für den Historiker ist.

[82]) Reutenhaslach; eingetragen ist diese Notiz im Original beim folgenden Tage.

[83]) Ursprünglich stand Ortolfus. Einige Nachrichten über den Abt Rudolf bei Pez, SS. II. 312.

[84]) Ist nur in II. aufgezeichnet.

[85]) Er war ein Chorherr zu Herzogenburg und wurde obige Notiz im Originale zum 23. Jänner gesetzt.

[25.]

C VII. Kal. Maji. Marci Ew.

Saec. XII.: Lanzo pbr. et mon. — Ditimarus sacerdos — Diepertus conv. — Uolpertus conv. — Wuluingus frater Heinri(ci).

Saec. XIII.: Fromûdis Chûmerinna — Durinchardus laic. de Môtniz [86]) — *Hainr(icus) pbr. et mon. istius loci Grezzinch* [87]) — *Otto laic. miles.*

Saec. XIV.: *Ruedlinus filius procuratoris — Frider(icus)* laic. *de Affolter pater* [88]) — *Dietmarus praepositus Secoviensis obiit anno M°C.C.CXL°VI°* [89]) — *Waltherus pbr. et can. Gurcensis* — Albertus pbr. — *Dorothea mon.* — Katerina mon.

Saec. XV.: *Elizabet uxor carnifficis,* Margareta filia ejus obiit.

Saec. XVI.: *Michael Kûrtzpekh, Thomas Khŭkh, Thomas pbr., Laurentius Faschang, Augustinus Newpekh, Khaterina Playcherin, Regina Draplin, Otilia Faschangin, Appollonia familia* (sic), *Margaretha Prewssin, Margaretha* Puechasyn.

* * *

Saec. XVII.: R. P. Hieronymus Odonizius, pbr. et mon. hujus loci, 1628.

[26.]

D VI. Kal. Maji.

Saec. XII.: Chunradus abbas — *Reinhardus pbr. et mon. istius loci* — Rudbertus pbr. et mon. — Heimo pbr. et mon. — Chunradus mon. — Perhtoldus mon. — Adalrammus conv. — *Waltherus de Glanek.*

Saec. XIII.: Gerdrudis de Curia laic. — Livkart laic. mater Rudolfi — Adelbertus mon. — *Wichardus* subdiac. et *mon. in Oziach* —

---

[86]) Mötniz, südlich von St. L. in Kärnten.

[87]) Ein „dominus Hainricus Grezingus" erscheint in der Stiftsurk. vom 13. März 1226. Derselbe wird zwar in dieser als Familienvater bezeichnet, was aber nicht ausschliesst, dass er nachmals Mönch geworden ist. Die Gressing werden übrigens in angezogener Urkunde blutsverwandt mit denen von Vokenberg und den Hämmerl (von Lind) genannt.

[88]) Eine Hand, welche dem folgenden Jahrhundert angehört, schrieb in II.: „Fridericus de Apholter, pater scriptoris hujus libri, laicus". S. Einleitung S. 9.

[89]) „Dietmarus dictus *Cholbo*" (Kolb) etc. im Sek. Todtb. zu demselben Tage; doch fehlt dort die Angabe des Jahres.

Hainricus plebanus in Cella pbr. et mon. istius loci[90]) — Hainricus judex de Prato[91]) — Otto laic. Piswich — Fridericus laic. frater Ottonis de Aflenz — *Elyzabet monialis* de Milstat.

Saec. XIV.: *Fridricus, pbr. et mon. istius loci,* de Traten[92]) — *Katherina monialis* de Gŏzz, dicta Saurerin[93]).

* * *

Saec. XV.: Martinus Pairhofer pbr. et can. Gurcensis — Obierun ex monasterio Salczeburga etc.[94])

[27.]

E V. Kalendas Maji.

Saec. XII.: Pero mon. — Adalbertus mon. — Heinricus pbr. et can. — Ortwinus conv. — Chv̊no conv. — *Christina mon.* — Gnanewip.

Saec. XIII.: Hainricus subdiac. mon. — *Chunradus pbr. et mon.* de Admvnt frater Permanni — *Chunradus conv. istius loci* graman. (sic) — Chunigund mon. S. Georii — *Otto pbr. et mon. istius loci* de . . . . . — *Hainricus* pbr. et *mon. prior in Admvnd* Wetzil.

Saec. XVI.: *Obiit frater Andreas Stainprugker, mon. pbr. istius loci*[95]) — Nicolaus sacerdos, magister Petrus sacerdos, Wolfgangus, *Bartholomaeus Stäber doctor in medicinis,* Thomas etc. layci, Katerina, *Brigida,* Katerina (sic) *moniales*[96]).

* * *

---

[90]) Er war Pfarrer zu Mariazell um das J. 1278.

[91]) Vorhergehende Ortsbezeichnungen lauten heute Mariahof, Ossiach und Mariazell. De Prato, von der Tratten in St. L.

[92]) Zweimal und zwar von verschiedenen, gleichzeitigen Händen zu diesem Tage eingetragen. Zwischen steht auch ein „Fridricus pbr. et mon." von einer Hand des 15. Jhdts.

[93]) Aus der Familie der Saurauer.

[94]) Nämlich wohl im Kloster St. Peter und am Nonnberg. Keine von den Personen aber, deren Namen hier verzeichnet wurden, starb an diesem Tage.

[95]) „Andreas Stainpruckher" etc. zu eben demselben Tage im Reuner Todtenb.

[96]) Bei diesem Tage findet sich auch und zwar von einer gleichzeitigen Hand jene Collectiveintragung, deren ich schon beim 25. Februar in der Note 104 Erwähnung gethan habe.

Saec. XVII.: P. Hieronymus . . . . . professus Cremiphanensis [97]) — Obiit P. Ambrosius Hartman mon. professus Gottwicensis a. 1632.

[28.]

F IIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Ebo mon. — Wichardus miles — Erchinbertus conv. — Ödalricus conv. — *Adelheit mon.* — Irmgart conv.

Saec. XIII.: Diemut mon. — Machthilt mon. — *Arnoldus conv. istius loci* — Hainricus laic. de Meczen — Chunradus laic. Chroph — *Offo de Tevphinpach dedit praedium* [98]) — Hermannus puer — Ita conv. S. Blasii — Margareta conv. de Admunt — Nycolaus pbr. et mon. de Rosaz — *Otto pbr. et mon. S. Pauli.*

Saec. XIV.: Albertus pbr. . . . . canonicus de Frisaco [99]) — Dyetricus Chaczenstainer — *Johannes abbas Medlicensis* [100]) — Liephardus pbr. et mon. — Obiit Vlr(icus) abbas.

Saec. XV.: Frater Vlr(icus) pbr. et mon. de Formpach — *Christoffus Schrelczer laycus* — Christanus laic. 1422.

* * *

Saec. XVII.: Anno 1655. mortis falcem lubens excepit noster in Christo pater Emmeramus Ziegler.

[29.]

G III. Kal. Maji.

Saec. XII.: Woluoldus pbr. — Gerungus mon. — Pilgrimus mon. — Berhtoldus mon. — Pilgrimus occisus — *Adelint mon.* — Diemŏt mon. — Swarzmannus abbas S. Ab . . (?) Lambach [101]) — Rudolfvs conv. — Udalricus miles.

---

[97]) Hieronymus Kreitz, starb am 25. April 1648. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 478, 479.

[98]) Vielleicht ist damit die Widmung gemeint, welche derselbe im Verein mit seinen Brüdern Heinrich und Hartwig im J. 1263 gemacht hat.

[99]) Zu Frisach in Kärnten gab es drei Collegiatstifte: zu St. Bartholomä, St. Virgil und St. Mauritius. Obiger Chorherr dürfte dem ersteren angehört haben, da es üblich war, die Angehörigen des Stiftes St. Bartholomä schlechthin als von Frisach zu bezeichnen. Die Stiftung der Chorherren zu St. Bartholomä reicht weit zurück. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt., S. 58.

[100]) Johann Radenbrunner, 1360—1371. Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 436—449.

[101]) Starb im J. 1197; doch wird auch der 28. April als Todestag bezeichnet.

Saec. XIII.: Rudolfus e. (?) S. Geor(ii) — *Willehalmus conv. istius loci — Rvdbertus conv. istius loci* — Chunradus de Hirzekke [102]) laic. chaernaer — Ditmarus laic. de Foro — *Permannus abbas istius loci....* [103]).

Saec. XIV.: *Ilsvngus pbr. et mon. istius loci* de Curia — Rainperchtus Hayder — Otto judex antiquus de Trata — Albertus Sailer subdiac. Gurcensis.

Saec. XV.: *Petrus abbas Althae superioris* [104]).

* * *

Mathias Triester [105]) pbr.

Saec. XVI.: Obiit frater Petrus Holzer hujus locii (sic) 1551. piae memoriae.

Saec. XVII.: Obiit serenissima et pientissima archiducissa Maria Ferdinandi II. caesaris mater benefactrix nostra Graecii anno 1608.

[30.]

A II. Kal. Maji.

Saec. XII.: *Pabo praepositus Gurc.* [106]) — Gebolfus praepositus [106']) — Gisilbertus pbr. — Meginhardus mon. — Ezemannus mon. —*Chůnradus* subdiac. *mon. istius loci* — Ůdalricus sacerdos frater Liupoldi — *Judita mon.* — Engelwich.

Saec. XIII.: *Wathervs* (sic) *abbas Medlicensis et frater noster* [107])

---

[102]) S. Anmerk. 120, März.

[103]) Der erste Abt, bei dem ausser dem Todestag auch das Sterbejahr angegeben ist. Doch ist die Jahreszahl stark verwischt und nur wahrscheinlich MCCLVIII zu lesen. Erwählt wurde er im J. 1233. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 130—132. Bezüglich seiner Abstammung s. die erste Notiz zum 2. Dec., dann Filz, Gesch. von Michelbeuern, Dipl. Anhg. S. 770 — 776. Vergl. jedoch hiemit v. Meiller, Regg. archiepp. Salzb. p. 505—509.

[104]) In dem, im Arch. f. K. österr. GQ. XXVI. 313 u. ff. abgedruckten Todtenb. von Oberaltaich erscheint dieser Name wenigstens nicht beim 28. April.

[105]) Oder Triestel, wie allenfalls noch gelesen werden könnte.

[106]) Gurk in Kärnten. Wohl Pabo I., welcher im J. 1120 zu dieser Würde gelangt sein soll. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt., S. 76.

[106']) „Gebolfus praepositus Burberch", ebenfalls beim 30. April im Todtb. des Stiftes St. Peter; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 242.

[107]) Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 314, Anmerk. 3, hält für höchst zweifelhaft, dass dieser Abt von Mariazell nach Melk postulirt worden. Und mit Recht, wenn auch aus anderen Gründen. Abt Walther gehörte früher dem Stifte St. L. an, wie das aus dem Beisatze „frater noster" deutlich genug hervorgeht. Die Zeit seines Wirkens setzt Keiblinger in den Zeitraum von 1224—1247.

— *Hainricus pbr. et mon. Salzpurch* [108]) — Chunradus conv. Adm(un)t — Johannes Mvrarius — Mehtildis laic. mater Alberti.

Saec. XV.: *Obii* (sic) frater *Fridricus Czenkel, pbr. et mon. istius loci* [109]).

* * *

Andreas, Jacobus, Martinus, Thomas novitii fratres professi in Ossiach.

Saec. XVII.: Obiit frater Joannes Sigismundus Funckh, acolithus et professus hujus loci, 1612. — D. Michael Englieb, secretarius et judex [110]) S. Lamberti, 1627.

Majus.

[1.]

B Kal. Maji. Philippi et Jacobi.

Saec. XII.: *Gerbertus mon. istius loci* — Wolferinus pbr. et mon. — Machwardus pbr. et mon. — Ilsunc mon. — *Chŏnradus mon.* — *Otaker comes* — Zemtech — *Agnes mon.* — *Mergart mon. S. Georii* — Rudigerus pbr. et mon. — Heinricus mon.

Saec. XIII.: Vlricus pbr. et mon. de Ozziaco — *Volchmarus pbr. et mon. Osciach* — Chůnradus diac. et can. — Hainricus laic. fr. Hermanni — Walchunus laic. villicus de Schiben [1]) — Albertus officialis de Angulo — *Chunradus de Lint* — Mahthilt laic. mater Leonis — *Haymo* de Gademe [2]) obiit, *amicus nostrae ecclesiae.*

Saec. XIV.: *Albertus Romanorum rex ocisus* (sic) *et interfectus* a suis [3]) — *Fridericus miles de Sauraw* obiit.

* * *

Saec. XV.: Leonhardus pbr. et mon. — Georius Bernburger abbas in Obernburg [4]).

---

[108]) Bei St. Peter.

[109]) „Fridericus Zänkel" etc. im Sekauer Todtenb. zum 17. April.

[110]) „Aulae hujus loci" hat eine andere gleichzeitige Hand dazu gesetzt.

[1]) Scheiben bei Unzmarkt. Die Ortsbezeichnungen bei den zwei folgenden Personen: im Winkel bei St. L. und Lind (bei Neumarkt?).

[2]) Gaden in Niederösterreich? bei Baden oder Mödling.

[3]) Im J. 1308.

[4]) Starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1410.

Saec. XVI.: „Anno etc. decimo septimo obiit frater Anndreas Viereghh, pbr. et mon. istius loci“ [5]) — Anno domini 1585. obiit reverendus pater et dominus Adamus Lang de Waldsee, praepositus in monasterio Novacella, cujus anima deo vivat — Obiit dominus Georgius Gotschler anno domini 1585. ex monasterio Novacella.

Saec. XVII.: Frater Elias monachus et praesbiter in Garsten — Obiit R. P. Maurus Molitor annorum 70 professus Salisburgi ad S. Petrum 1650.

[2.]

C VI. Nonas Maji.

Saec. XII.: Ŏdilpreht decanus — Chŏno mon. — Rŏdolfus conv. — Adelhardus — Imma conv. — *Lotharius abbas.*

Saec. XIII.: Poto sacerdos — *Raimboto* pbr. et *can. Gvrk* — *Waltherus conv. istius loci* — *Ŏdalricus de Angulo* pater Vlrici — Leo laic. filius fratris Rudolfi — Chunigundis de Admunt — *Gerdrudis mon. S. Georii* — Herbirch laic. de Monte — Perhta mater Hartlibi laic. — Offemia conv.

Saec. XIV.: Leo miles — Wolfleinus Lucifigulus.

Saec. XV.: *Christofforus pbr. et mon.* — *Chunegundis mon.* [6])

Saec. XVI.: *Vdalricus can.* 18. (?) — *Vitus conv.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit anno 1647. ex monasterio Burae S. Michaelis reverendus et religiosus P. Gabriel Eupperger, professus ibidem — Fr. Melchior Probst conversus hujus loci et xenodochii pater 1655.

[3.]

D V. Non. Maji. Inventio sanctae (crucis).

Saec. XII.: Reginherus pbr. et can. — Gozwinus pbr. et can. — Geroldus subdiac. et mon. istius loci — *Hartnidus mon.* — *Adelbertus mon.* — *Sigefridus* conv. S. Mariae *Gurch* — Judinta.

Saec. XIII.: Perinherus pbr. et mon. — *Hainricus laic.* de Curia — *Perhta de Judenburch* — *Perinhardus laic.* pater Gotfridi . .

---

[5]) Das Sekauer Todtenb. hat diesen Namen beim 12. Mai.

[6]) Vielleicht zu Admont.

Vez. [7]) — *Offemia mon. in Sekovia* — *Otto miles* pater Vlri.... — Hiltegrimus Srôtlinus.

Saec. XIV.: Leo murator.

Saec. XV.: Dominus Volgangus V^to^ Non. Maji [8]).

* * *

Saec. XVII.: Fr. Thomas Eder pbr. et mon. hujus congregationis, olim abbas, obiit apud S. Paulum Lavandinae vallis 1606 [9]) — Obiit R. P. Michael Mahlli pbr. et mon. hujus loci a. 1613. — Fr. P. Matthias Kirchofer professus apud S. Paulum 1621. — Obiit d. Albinus Pirin, fr. reverendissimi d. abbatis Benedicti [10]) 1651.

[4.]

E IIII. Non. Maji. Floriani mart.

Saec. XII.: *Rôdolfus mon.* S. Bla(sii) *Admo(nt)* — Gerhardus mon. — Richilt mon. — Richkart.

Saec. XIII.: *Gotfridvs pbr. et can. Salzpurgen.* — Arnoldvs mon. Ozi. [11]) — Margareta uxor Permani — Pernhardus pbr. et mon. — Pertholdus conv. — *Hainricus* de Kaina [12]) *laic.*

Saec. XIV.: Herbort laic. de Lobnik — *Gerwirch de Vreiberch.*

Saec. XV.: Obiit *Henricus Chrabatstorffer* — Georius can. ecclesiae Junensis [13]) — Johannes Polierrer notarius ecclesiae Junensis — *Hainricus can. de Oberndorff* — *Obierunt in monasterio S. Mariae alias Scotorum Winnae dominus Nicolaus abbas et reformator monasterii professus, de Specu* [13']). *fratres Petrus,*

---

[7]) de Veznach, Fessnach bei Scheufling.

[8]) War ein Chorherr in Herzogenburg; im Orig. steht sein Name beim 23. Jän.

[9]) Als Abt finde ich denselben zuerst am 25. Oct. 1591. Dessen Verwaltung, der die ausgezeichnete des Abtes Johann Trattner vorhergegangen war, war keineswegs eine glückliche. Schon vor dem September 1596 musste Abt Eder dieselbe aufgeben, worauf die auch wenig Heil bringenden Administrationen des Stiftes durch Abt Johann von Admont (bis vor dem 9. Dec. 1597) und des Christof Kirmesser (bis 17. Dec. 1598) folgten.

[10]) Von St. Lambrecht.

[11]) Wohl von Ossiach.

[12]) Aus der Kainach; die folgenden Orte sind Lobming und Freiberg, letzteres in Kärnten.

[13]) Eberndorf, richtiger Öberndorf, im kärntnerischen Jaunthale. Dorthin gehören auch die beiden folgenden Namen.

[13']) † 8. Aug. 1428. Hauswirth, Gesch. des Stiftes Schotten in Wien. S. 29, 30.

Clemens, Leonhardus, Tithelmus, Martinus, Hainricus, Erhardus, Johannes, Georgius, Bernhardus, Jodocus, Mauricius, dominus Nicolaus sacristanus etc.

* * *

Erhardus pbr. et mon. — Elisabet Aindorfferrin mon. in Werchtersgaden.

Saec. XVI.: „Fr. Sigismundus pbr. et mon. IIII. Non. Maji“ — Joannes Jacobus de Belosiis nobili familia Kuen, archiepiscopus Salisburgen., obiit 1586. [14])

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus in Christo P. ac dominus d. Martinus Alopitius, abbas S. Lamberti, a. 1613 [15]) — Obiit fr. Casparus Keller, professus S. Lamberti, pbr. et senior, a. 1639. 4. die Maji — Calidis febribus obiit reverendus religiosus ac doctissimus totique monasterio charissimus P. Andreas a Khaltenhausen, professus hujus loci in Cellis B. V. a° 1664., aetatis suae 27., cujus anima deo vivat.

[5.]

F III. Non. Maji. Gothardi.

Saec. XII.: Ŏdalricus abbas Mosniz — Wolftrigil pbr. et mon. — Rŏdgerus pbr. et mon. — Sigiboto pbr. et mon. — Livpoldus mon. — *Enzchint mon. istius loci* — Wolftrigil conv. istius loci.

Saec. XIII.: *Gotschalcus pbr. et mon. istius loci — Otto de Grazlup* laic. anno domini M°CC°LXXXX°IIII°.

Saec. XIV.: *Methildis mon. de Gossa* obiit — *Fridericus dictus Ruffus de Chremsmunster.*

Saec. XV.: *Wilhalmus Schrelczer laycus — Offey Trattendarfferinn.* [16])

---

[14]) 1560 — 11. Mai 1586. Mooyer.

[15]) Einer der für die Geschichte des Stiftes bedeutungsvollsten Männer, welcher die Intentionen des Abtes Trattner in würdiger und rühmlicher Weise realisirte. Vor seiner Postulation nach St. Lambrecht, welche am 18. April 1599 erfolgte, war er schon Abt in Garsten und zwar seit dem 24. Mai 1591. Bezüglich seiner Wirksamkeit dortselbst s. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 52—54.

[16]) Oder vielleicht Trauttmansdarfferin? Im Orig. steht bloss Trttndarfferin mit einem Strich über „ttn“.

Saec. XVI.: *Thomas mon. accolitus.*

* * *

Saec. XVII.: Fr. Andreas Frisch, novitius in Gärstn.

[6.]

G II. Non. Maji. Johannis ante portam Lat.

Saec. XII.: *Hezelinvs abbas* S. Marię *Oziach* [17]) — *Hartwicvs mon. istius loci* Frisacensis — Sigihardus mon. — Sigmarus diac. — *Hadmŏt mon.* — Frŏmůt laic.

Saec. XIII.: Gebhardvs abbas [18]) — Chunradus pater Vlrici laic. — *Hainricus pbr. et mon. istius loci senior* — Ortolfus pbr. et mon. — Heinricus laic. frater G. Vez. [19]) — Vlricus laic. decimat(or) — *Leo laic. Rovsch* — Waltherus pbr. et mon.

Saec. XIV.: Vlricus laic. de Nuzdorf, frater domini Ditm(ari) [20]) — Symon abbas Ossacensis [21]) — Obiit dominus *Heinricus episcopus Laven(tinus)* piae memoriae anno d.. M°CCC°LX.... [22]) — Johannes Pwlo (?) — Obiit *Fridricus Chůffinger, plebanus in Hoff,* anno M°CCC°LXXXII° [23]).

---

[17]) Ist wohl derselbe, welchen Wallner, Annus milles. Ossiac., p. 62, als um das J. 1136 lebend anführt.

[18]) Nach ihrer einfachen Fassung gehört diese Notiz wohl in das vorhergehende oder in ein noch früheres Jahrhundert.

[19]) Gotfridi de Veznach. S. Anmerk. 7.

[20]) Von einer anderen Hand derselben Zeit (Anfang des 14. Jhdts.) zu demselben Tage: „Vlricus laic. frater Ditm(ari) sacerdotis". Nussdorf bei Unzmarkt?

[21]) Unter den Äbten des 14. Jhdrts. erscheint bei Wallner, Annus milles. Ossiac., keiner dieses Namens.

[22]) Die Jahrzahl steht im Orig. hart am Rande. Unter „LX" ist noch eine zweite X zu sehen. Es kann daher nur jener Bischof Heinrich gemeint sein, welcher im J. 1387 gestorben ist. Dazu stimmen nun auch der Charakter der Schrift und die Fassung der Notiz, in welcher das „obiit" schon auf das 15. Jhdt. oder eine dem nahe Zeit hinweist. H. hat von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. die Zahl 1361. Vergl. Tangl, Reihe d. Bisch. v. Lavant, S. 119—129. Demzufolge war Bischof Heinrich Krapff früher Pfarrer zu Murau, wo auch seinem Leben ein Ziel gesetzt ward, da er dort in der Mur ertrunken ist. „Item dominus Heinricus Laventinus episcopus submergebatur in aqua dicta Můr prope Muraw". Cont. monachorum S. Petri ap. Pertz, SS. IX. 841, ad a. 1387.

[23]) Mariahof. Die letzten zwei Zahlenzeichen dieser Jahrzahl sind etwas verwischt und stehen daher nicht ganz fest.

* * *

Saec. XV.: Johannes laic. Tryester, magister et padyr[24]) in Cellis beatae virginis Mariae.

Saec. XVII.: Obiit Franciscus Greger, pbr. et mon. in Krembsmünster, 6. Maji a. 1627[25]).

[7.]

A Nonae Maji.

Saec. XII.: Tirolfus mon. — Adelherus mon. — Dietricus puer — Adalbero laic. — Ŏdalricus conv.

Saec. XIII.: *Wernherus pbr. et mon. istius loci* — *Wolframmus conv. istius loci* — *Ditmarus laic.* frater Ottonis s. — Chunradus Hechel — *Gotfridus laic. de Weissendorff* — *Alhaeidis* filia Ditm(ari).

Saec. XIV.: Heinricus pbr. et mon. de Peuern — *Perchtoldus presbiter et mon. de Admunda* — *Oswaldus subdiac. istius loci* — Obiit Perchta Wielantin soror B . . . . . sartoris.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.* hujus *loci* — Poppo pbr. et mon.

[8.]

B VIII. Idus Maji. Victoris mart.

Saec. XII. *Otacher dux Stirensis dedit praedium*[26]) — *Adalbertus mon. istius loci* — Geroldus conv. — Hizicha — Adelheit mater Rŏdolfi.

Saec. XIII.: *Fridericus pbr. et mon. istius loci* — *Geroldus plebanus in Piber* — Nicolaus pbr. et can. — *Hirzmannus conv. istius loci* de hospitali.

Saec. XIV.: *Johannes pbr. et mon. de Gaestn*[27]) — *Elizabet abbatissa*[28]) — *Gysila mon.* de Agmunda.

---

[24]) Bader, wie auch heut zu Tage die landläufige Bezeichnung für einen gewöhnlichen Landarzt.

[25]) Im Orig. zum vorhergehenden Tage eingetragen.

[26]) Starb im J. 1192. Als Todestag wird auch der 9. Mai bezeichnet. Urkunden von demselben besitzt das Stift vier: eine vom J. 1172 und drei aus dem folgenden Jahrzehent. Welcher von ihnen nun das „dedit praedium“ entspricht, vermag ich augenblicklich nicht zu bestimmen.

[27]) Garsten.

[28]) In H. von einer Hand des 15. Jhdts.: „Elizabet abbatissa S. Geory“, nämlich

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.* istius loci *dictus Payer anno domini etc. CCCC°XXXIIII°* [29]).

Saec. XVI.: Dominus *Erasmus abbas Ratisponensis* [30]).

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Guilielmus Rhedingius, oeconomus in Pyber anno 1649.

[9.]

C VII. Idus Maji.

Saec. XII.: Chŏno pbr. et mon. — Odalricus pbr. — Magnus pbr. — Livtoldus mon. — Wblframmus (sic) mon. — *Adelmŏt* (mon.?) — *Fridericus mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Ditmarvs pbr. et mon. istius loci plebanus in Hof* — Adelherus (?), Prvno (?) conversi — *Fridericus* laic. *officialis* — Udalricus puer istius loci — Hainricus frater Chotwicensis.

Saec. XIV.: *Perchtoldus* pater Johannis *de Judenburch* — *Hermannus pbr. et mon. istius loci*, dictus de Sancto Ypolito — *Laurencius pbr. et mon. de Altenburga* — *Englwertus* accolitus et *canonicus in Newnwurg* [31]) — Anna Lercherinn, soror domini Alberti, dictus Lercher.

Saec. XV.: *Andreas pbr. et mon. istius loci*, plebanus in Lesnico [32]), *submersus hic in piscina*, Monitor. — *Obiit Heinricus* [33]) *Chainacher* in *anno remissionis et sepultus in castello, quod* nuncupatur *Riet.*

[10.]

D VI. Idus Maji. Gordiani et Epimachi.

St. Georgen am Längsee in Kärnten. S. Anmerk. 117, März. Elisabeth soll von 1368—1385 Äbtissin gewesen sein.

29) Von einer gleichzeitigen Hand in II. zum 10. Mai gesetzt. „Fr. Johannes Payr" etc' im Sekauer Todtb. zum 17. April.

30) Wohl zu St. Emmeram in Regensburg.

31) St. Pölten, Altenburg und Klosterneuburg in Niederösterreich.

32) Lassniz, dem Stifte benachbarte Pfarre. Der erwähnte Teich besteht noch heutigen Tages.

33) Im Orig. steht nur Hnr. oder Hm. mit einem Strich darüber und dem Zeichen für „us" am Ende. Die Burg Ried ist wohl jene Burg dieses Namens in Oberösterreich. Das Jahr dürfte das von 1450 sein oder doch ein nicht viel späteres.

Saec. XII.: *Wigoldus episcopus* — Prvno abbas [33']) — *Ődalricus abbas* — Erchingerus mon. — Hartmannus pbr. et mon. — Pruno clericus — *Az(i)mannus mon.* istius loci.

Saec. XIII.: *Rikkerus abbas in Salzpurch* [34]) — *Hermannus pbr. et mon.* de *Oziach* — Chunradus pbr. et mon. de Oziach — *Hilteburhc soror Hed.* — *Alheidis mon.*

Saec. XIV.: *Leo miles* — *Reinpertus pbr. et* mon. *et prior in S. Paulo.*

* * *

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. — Obiit Benedictus Sybenhierter, archiepiscopus Tiberiadensis, professus Ossiacen. [35]) — Michahel novitius de Zweltln [36]).

[11.]

E V. Idus Maji.

Saec. XII.: Heinricus episcopus [36']) — Sigifridus pbr. et mon. — Wernhardus mon. — Bruno mon. — Ődalscalchus conv. — *Adelheit conv.* — Livkart conv.

Saec. XIII.: *Otto praepositus Gurcensis* [37]) — *Sophia mon.*

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon. in S. Paulo* — Johannes pbr. et mon. [38]) — Heinricus dictus Scheiterl, fatuus valde mirabil.

Saec. XV.: Wilhelmus laic. Chrel — *Martinus Zwitar* — *Wartholomaeus pbr. et can. in Oberndorff.*

[33']) Nach v. Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 385, Anmerk. 26, der im J. 1138 verstorbene Abt Bruno zu St. Paul in Kärnten.

[34]) Nämlich zu St. Peter, 1242—1259. Noviss. Chron. S. Petri, p. 272—281.

[35]) Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 84, zählt denselben zu den Äbten von Ossiach und zwar vom J. 1454—1457; nennt ihn auch einen Professen des Stiftes Kremsmünster (vergl. Pachmayr, Series). In dem Processe um die St. Niklas-Pfarrkirche in Rotenmann wird der Name des Erzbischofs Benedict von Tiberias ebenfalls genannt. Joanneums-Arch. Hs. 113, fol. 92[b] (1455, 17. Oct., Graz). Vergl. Mittheil. des hist. V. f. Steierm. XVI. 100, Anmerk. 95.

[36]) Kloster Zwetl in Niederösterreich.

[36']) Ratisponensis, wie aus dem Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 245) hervorgeht. Er starb im J. 1155.

[37]) Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 76, lässt denselben im J. 1223 sterben.

[38]) Zweimal und zwar von derselben Hand geschrieben wie der vorhergehende, daher wohl auch zu St. Paul gehörig.

Saec. XVI.: *Anno virginei partus 1518.* ultimum clausit diem venerabilis ac reverendus pater *Joannes Sachs, abbas hujus monasterii* S. Lamperti, cujus anima deo vivat [39]).

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Engelbertus Storch pbr. et mon. professus ad S. Paulum, 11. Maji a. 1642.

[12.]

F IIII. Idus Maji. Pangratii, Ner. et Achill.

Saec. XII.: Ekko abbas — Adalbertus pbr. et mon. — Purchardus mon. — Herimannus mon. — Hartwicus mon. — *Livtoldus dux* [40]) — *Livkart* — *Chonradus* conv. *Vitrin.* [41]) — Chvnradus de Prvkke.

Saec. XIII.: *Hiltegrimus* pbr. et *mon. istius loci* — Dietricus pbr. et mon. — *Chvnradus* de Avlentz, *conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Obiit *Dietmarus de Grazlup* — Vlr(icus) et *Dimúdis* uxor sua de Pernek [42]) — *Johannes dyaconus in S. Paulo* — Johannes laycus de Cellis — *Andreas pbr. et mon.* [43]) — *Gebhardus pbr. et mon. istius loci.*

---

[39]) Über denselben in II. von einer anderen nicht gleichzeitigen Hand: „Anno virginei partus sesquimillesimum decimum octavum egit animam Joannes Sachs ex Afflenç. hujus monasterii abbas, qui XXXXI annos coenobii hujus moderatus est abbatiam". Das Sekauer Todtb. merkt den 12. Mai als Todestag an. Die äbtliche Würde erlangte er wenige Tage nach dem Tode seines Vorgängers († 22. Juni 1478). Während seiner Vorstandschaft machte das Stift eine bedeutende Erwerbung, indem es im J. 1503 von den Lichtensteinern zu Murau die Herrschaft Stein sammt Zubehör erkaufte. Kirche und Pfarrhof zu Mariahof, wie sich beide zum Theile noch jetzt zeigen, verdanken diesem Abte ihre Wiederherstellung. Denn eine Inschrift dortselbst sagt hierüber: „Haec opposita sacra dei templa Turcae bello destructa et hanc domum nobilem regis Vngariae Mathiae ductu exustam, soloque aequatam Johannes abbas tertius vulgo Sax de Afflenez dictus, ut plura alia a fundo et novo erexit, anno salutis 1511". In den letzteren Jahren seines Lebens hatte er den nachmaligen Abt Valentin Pierer zum Coadjutor.

[40]) Der ältere Bruder des Stifters von St. Lambrecht und Vorgänger desselben im Herzogthume Kärnten, als dessen Todesjahr Tangl in seinen Abhandlungen über die Eppensteiner (Arch. f. K. österr. GQ. VI. 376) das J. 1090 nennt.

[41]) Viktring in Kärnten.

[42]) Aflenz und Grasslab. Pernek aber liegt südlich von Bruck an d. M.

[43]) Der vorgenannte Ort ist Mariazell. Diese darauf folgende Notiz ist aber zweimal zu demselben Tage von zwar verschiedenen, doch gleichzeitigen Händen eingetragen.

* * *

Saec. XVI.: Obiit fr. Paulus Gschwanttner, Tegernseensis pbr., anno 1585.

[13.]

G III. Idus Maji. Gangolfi.

Saec. XII.: *Berhtoldus abbas*[43']) — Ödalricus pbr. et mon. — Heinricus pbr. et mon. — Amelbertus mon. — *Gôtfridus conv. istius loci* — *Sophia mon.* — *Reimbertus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Rudigerus pbr. et mon. S. M. in Cella*[44]) — Gerungus mon. — Herimannus mon. — Hainricus pbr. et mon. — *Otto pbr. et mon. S. Pauli.*

Saec. XIV.: *Ortolfus acolitus* puer *istius loci* — *Engelschalchus abbas de Seydensteten*[45]) — *Eberhardus Olm* — „Hainricus de Sancto Loco[46]) laic., pater domini Johannis abbatis" — Erhardus pbr. et mon.

Saec. XV.: *Henricus pbr. et mon. de Chremsmunster* — *Paulus pbr. et mon.* — *Henricus de Monte, pater Vlrici judicis*[47]).

* * *

Saec. XVI.: Daniel Krachenberger mon.

Saec. XVII.: Anno 1646. die 13. Maji augustissima D. D. imperatrix Anna Maria, augustissimi et invictissimi S. R. imperii imperatoris Ferdinandi Tertii conjunx, Linzii puerperio obruta morti iura persolvit, cujus animam deuotissimam deus ter opt. max. in sinu Abrahae collocatam consolari dignetur.

[14.]

A II. Idus Maji.

Saec. XII.: Arnus abbas — *Wido diac. et mon. istius loci* — Geroldus mon. — Adalbertus pater Adalberti — *Peringerus conv. istius loci* — *Chunigunt abbatissa* — Alrun mon.

[43']) v. Meiller, Arch. f. K. österr. GQ., XIX. 384. Anmerk. 20, glaubt, dass es „vielleicht" der im J. 1151 verstorbene Abt Berthold von Garsten wäre.

[44]) S. Mariae in Cella, Klein-Mariazell, eine nun nicht mehr bestehende Benedictinerabtei in Niederösterreich. Das steirische Mariazell heisst zu diesem im Gegensatze oft Gross-Mariazell.

[45]) Im J. 1385. Pez, SS. II. 312.

[46]) Heiligenstadt bei St. L.

[47]) Zu St. Lambrecht.

Saec. XIII.: *Adalbero mon. istius loci* — Hermannus mon. — *Permannus officialis* obiit, Margareta uxor sua obiit, Gerdrudis filia ejus.

Saec. XIV.: *Heinricus pbr. et mon. istius loci*, dictus Trôstel — Obiit *Chraffto Sawrer, judex provinciae*[48]), anno domini *M°CCC°LVIII°* — Andreas pbr. et mon.

* * *

Saec. XV.: Petrus prior pbr. et mon. in Zwettel.

Saec. XVII.: Obiit reverendus in Christo pater ac dominus d. Benedictus, abbas in Seon, a. 1608[49]).

[15.]

B Idus Maji.

Saec. XII.: Adelgoz pbr. et mon. — *Falco mon.* — Arnoldus mon. — Adelheit mon. — *Berhta* mater T. — *Sprinza.*

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* de Prato — *Uvolframus mon.* — *Engilscalcus laic.* frater Udalrici et Gotfridi — Hainricus puer obiit.

Saec. XIV.: Albertus can. Gurc. — *Oswaldus pbr. et mon.*

* * *

Saec XV.: Pangratius, Perchtoldus monachi.

Saec. XVI.: Obiit dominus Paulus Klocker, in monasterio Novacella, anno domini 1579.

Saec. XVII.: Obiit fr. Modestus, professus monasterii S. Lamberti, 1651. in schloss Stein[50]) — Obiit R. P. Jacobus Hamerschmidt in Weiskirchen 1662., professus hujus loci — P. Christophorus Keller, professus hujus loci, obiit in Veitsch 1666.

[16.]

C XVII. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Volpertus mon. istius loci* — Gŏtfridus mon. — Razo — *Eberlint mon.* — Frisinch laic. pater Rudberti.

---

48) Provinzial- oder Landrichter vielleicht zu Neumarkt oder an der Mur.

49) Nach Mezger, Hist. Salisbg. p. 1179, müsste es lauten 1609, 4. Mai.

50) Welches Schloss, gelegen unweit von Neumarkt, im J. 1503 das Stift von den steirischen Lichtensteinern erkaufte.

Saec. XIII.: *Pilegrimus patriarcha*[51]) — Cŏnradus subdiac. et can. — Levkardis mater Perngeri — Chŵnegvndis laic. mater H. — *Hainricus laic. Enstaler.*

Saec. XIV.: *Egidius pbr. et mon. de Gersten*[52]) — *Wolframus conv. istius loci* — Gŏttfridus carnifex.

Saec. XV.: *Obiit* frater *Otto Würdocher, pbr. et mon.* hujus *loci,* anno etc. *1448*[53]). — *Obierunt in ecclesia kathedrali Seccoviensi frater Paulus Slaffer canonicus et Georgius Krueg conversus ecclesiae predictae, Dorothea Durrenpergerin et Margaretha uxor coci ecclesiae ejusdem.*

* * *

Hainricus Ziegler mon.

Saec. XVI.: „Conradus Baur" — Thomas Puecher, subdiac. et mon. hujus loci, 1579. obiit — Reverendissimus . . . Georgius Agricola, episcopus Seccoviensis et bonus fautor hujus monasterii, obiit 1584[54]).

Saec. XVII.: P. Placidus Curbelius mon. S. Petri Salisburg. 1639.

[17.]

D XVI. Kal. Junii.

Saec. XII.: Hartwicus — Azilinus mon. — Chennat conv. — *Hiltigunt conv.*

Saec. XIII.: *Ŏdalricus abbas de Milstat* — *Wigandus pbr. et mon. istius loci* — Dietmarus sacerdos — *Vŏlfkerus mon. istius loci* — *Arbo conv. istius loci.*

Saec. XIV.: *Dietmarus Kicler pbr. et mon. istius loci* — *Purchardus pbr. et mon.* senior.

---

51) Von Aquileja, 1199—1204. Nach Mooyer ist der 15. Mai der Todestag.

52) Garsten.

53) Ein anderer Gleichzeitiger hat in Il. diesen Namen wohl nur aus Mangel an Raum zum 17. Mai gesetzt. Derselbe gibt die nähere Bestimmung: „plebanus in Vewtsch" (Veitsch bei Aflenz). Im Sekauer Todtenb. zum 17. April: „Otto Wardocher sacerdos in St. Lamb."

54) Er ward Bischof im J. 1572. Wenn jedoch Mooyer, Verzeichn. deutscher Bisch., als Sterbetag den 16. März nennt, so ist diese Angabe wohl irrig. In welcher Weise aber Bischof Georg sich dem Kloster St. L. günstig erwiesen hat, habe ich nicht aufgefunden.

Saec. XV.: *Erasmus abbas Lambacensis*[54']) — *Martinus pbr. et mon. ibidem* — Fridricus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Obiit frater Michael Flenntscher, pbr. et mon. istius loci. anno etc. tredecimo*[55]).

* * *

Anno domini 1584. obiit dominus Ambrosius Götschl, plebanus in Wels, ex monasterio Novacella, cujus anima deo vivit.

[18.]

E XV. Kal. Junii.

Saec. XII.: Hainricus abbas[55']) — Otpertus pbr. et mon. — *Regilo pbr. et can.* — Wirat.

Saec. XIII.: *Waltherus diac. et can. Gurk* — Walchunus laic. frater Smech.[56]) — *Perhta conv.* Gurk — Christannus laic. frater domini F. abbatis (?) — *Hermannus pbr. et mon.*[57]).

Saec. XV.: *Obiit Gerdrudis, uxor Fridrici Füler*, anno domini *M° CCCC° XIII°*[58]) — Bernhardus, Chunradus pbri. et mon. de Melch (?) — „Pilgrimus abbas".

Saec. XVI.: Appolonia Adlerin in Gräätz sub anno 24. 18. Maji[59]).

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Matthaeus Alopitius, oeconomus in Afflenz 1617., hic professus — Obiit P. Adamus Curtius, professus S. Pauli, 1621. — Obiit R. P. Benedictus Wachfelder Gottwicensis, 1644. 18. die Maji.

[54']) Im J. 1413. Hoheneck, I. 558.

[55]) „Michael Fläntzscher" etc. im Sekauer Todtenbuche zum 12. Mai.

[55']) Dem Todtb. des Stiftes St. Peter zufolge war derselbe Abt zu Elsenbach. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 247.

[56]) Smechonis.

[57]) Eine Hand des 15. Jhdts. macht in II. den Zusatz „istius loci". Das ist nun wohl möglich; denn über der einfachen Notiz, wie ich sie hier aus I. gegeben habe, scheint ursprünglich eine nähere Bestimmung gestanden zu sein, welche jetzt verwischt ist.

[58]) Eine zwar spätere, jedoch noch immer dem 15. Jhdt. angehörige Hand setzt in II. diese Notiz ohne Jahrzahl zum folgenden Tage. Die Füler, denen man in Urkunden aus fast allen Theilen der Steiermark begegnet, führten als Wappen ein Rosshaupt.

[59]) Im Orig. beim 18. April eingezeichnet.

[19.]

F XIIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Chŏno episcopus[59']) — *Lambertus pbr. et mon.* — Ortolfus mon. Admunt — Wergandus diac. et can. — Heinricus imperator[60]) — Judita mon. — Friderun mon.

Saec. XIII.: *Rudigerus abbas Agmutensis*[61]) — *Agnes mon.* — Rŏdolfus laic. de Hohinstain — Dimudis de Novoforo — Dietmarus de Hasalar — *Irmgardis mon. S. Blasii* — *Stephanvs Dens, officialis in Marchia* — *Gerdrudis laic.* mater Vdalrici.

Saec. XIV.: *Fridericus pbr. et mon. Chowicensis* — *Otto de Liechtnstain* obiit anno domini *M°CCC°* et in *XL°* XIIII. Kal. Junii — Elizabet mon. — *Leonhardus Swárczel.*

Saec. XV.: *Albertus abbas de Aspach* — Erhardus Sammogel (?) Seccovien. — Petrus de Stain pbr. et mon. — Marcus pbr. et mon. — *Obiit Rupertus Neupechk anno domini 1494.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus dominus Alexander a Lacu, abbas Cremiphanensis, 19. Maji a. 1613[62]). — Obiit in Mariahoff P. Romanus Friderici, professus hujus loci, 1657.

[20.]

G XIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Otto sacerdos istius loci — Ŏdalricus pbr. et mon. — Adelolt mon. — *Wolfkerus conv. istius loci* — *Adelhoch conv. istius loci* — Gozpertus — Ota laic. mater W. — Frŏmŏt.

Saec. XIII.: *Wolfkerus abbas istius loci, in capitulo tumulatus*[63]) — Uvalchûn subdiac. mon. — *Otto diac. et mon.* — Warmundvs sacerdos — Rudolfus de Swent murator.

[59']) Er war Bischof von Regensburg bis zum J. 1132. „Chŏno episcopus Ratisponensis" im Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg zu demselben Tage; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 247.

[60]) Heinrich V., welcher jedoch am 23. Mai 1125 gestorben ist.

[61]) 1201 (oder 1202?) — 1205. Fuchs, Gesch. v. Admont, S. 33. Auch wird der 18. Mai als Todestag bezeichnet. Schmutz, Lexikon, I. 10.

[62]) 1600—1613. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 359—385.

[63]) Sowohl vor als nach dem Abte Waltfried ist ein Abt dieses Namens gewesen. Ob wir es in Beiden nur mit einer und derselben Person zu thun haben, liess sich bisher nicht endgiltig entscheiden. Näheres hierüber in den Beitr. z. K. steier. GQ. II. 129, 130; dazu Berichtigung, IV. 148—150. Der Name Wolfker kommt

Saec. XIV.: Judita (uxor?) Chunrari (sic) de Mandorf[64]).

Saec. XV.: *Obiit dominus Johannes Pechinger, canonicus de Berchtersgardmenn.*

Saec. XVI.: *Obiit Gregorius Tzimperger, servitor hujus ecclesiae,* anno etc. *decimo septimo.*

[21.]

A XII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Poto abbas — *Otto pbr. et mon. istius loci* — Adam pbr. — *Gerwicus* mon.

Saec. XIII.: *Wikerus pbr. et can.* — *Johannes pbr. et mon. de Uictoria*[65]).

Saec. XV.: *Obiit frater Jeorgius Schädel*[66]) *de Novacivitate anno 1491., pbr. et mon. istius loci*[67]).

* * *

Saec. XVI.: Obiit frater Vrbanus anno 1.5. vicesimo nono, pbr. et mon. istius loci.

[22.]

B XI. Kal. Junii.

Saec. XII.: Arnoldus pbr. — Chŏno mon. — Wezilinus can. — *Rŏdolfus can. et Seccŏ* (sic)[68]) — Chŏno conv. — Richilt — Hiltrud de Rasa[69]).

---

also jenem Abte oder jenen Äbten von St. L. zu, welcher oder welche diesem Kloster in den Jahren 1216 — (1220?) und (1228?) — 1233 vorgestanden sind. Derselbe Sterbetag im Necrol. Admunt. ap. Pez, SS. II. 203.

64) Welcher Ort unweit von Neumarkt liegt.

65) Viktring in Kärnten.

66) „Georgius Schendel pbr. et mon. de S. Lamperto 1491" im Sekauer Todtb. beim 20. Juni.

67) Zu diesem Tage wäre auch die Aufzeichnung zu zählen, welche Mariazell betrifft und unten in der Anmerk. 93 angeführt wird.

68) Ursprünglich standen da auch die jetzt verwischten Worte „et diaconus" und subdiaconus.

69) Das Geschlecht, welchem diese Hiltrud angehörte, erscheint mit verschiedenen Mitgliedern in Urkunden dieses und des 13. Jhdts. häufig. Nach Ankershofen wäre dessen Stammsitz die Burg Rosek in Kärnten.

Saec. XIII.: Uvernherus mon. (?) — Odlscalcvs[70]) episcopus Gurcensis — Nordianus pbr. et mon. — Haeinricus conv. S. Georii — *Herradis* laic. *villica.*

Saec. XIV.: Obiit *Margareta* laic. *de Hof* — *Fridricus Krell, pbr. et mon. hujus monasterii* — *Symon pbr. et mon. de Chodwico.*

* * *

Saec. XV.: Maragaretha (sic) sanctimonialium monasterii Admontensis magistra obiit.

Saec. XVI.: „Obiit frater *Vrbanus pbr. et mon.*, plebanus in Lesnico, *anno 1529*“ [71]).

Saec. XVII.: Obiit R. P. Benedictus Holderer pbr. et mon. hujus loci, cujus anima deo vivat 1662. — Obiit P. Abraham Grueber professus Gottwicensis 165.. — Anno a virgine matre M.DC.LVII. defunctus est in Läsniz memoria dignus Joannes an Gräben, homo sine litteris eximiae sapientiae, paterfamilias valde laudatus, amica praeditus affabilitate, locuples et non avarus, sed pro modulo liberalis, ecclesiae quoque S. Nicolai suae parochiae coadjutor, agilitate decenti sollicitus usque ad postremum vitae suae tempus. Hinc ob industriam illius in fovendo ferendoque lumen ante venerabile sacramentum istius loci quidam presbyter et monachus in nocte semel casto somnio meruit consolari paucis ante annis, antequam moreretur ipse Joannes. Contigit obitus ipsius optimi Joannis in Majo die XXII. tempore quidem florum, sed commodius hic annotatur in autumno fructuum, tempore quando quidem fructus extitit aetatis longaevae praematurus, annorum plus minus 90, tota sanis aetate pollens sensibus. Hucque ponitur, ubi per alia Kalendarii nomina non impeditur [72]).

---

[70]) Udalricus in H. von einer Hand des 16. Jhdts. geschrieben. Nach Mooyer war Ulschalk Bischof vom J. 1219 bis 25. Mai 1231. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt., S. 87, lässt denselben bereits im J. 1222 sterben.

[71]) Lassniz bei St. L. In H. heisst es von demselben und zwar von gleichzeitiger Hand: „Vrbanus Plat, pbr. et mon. istius loci, anno 1529“.

[72]) Diese ungewöhnlich lange Aufzeichnung rührt von dem St. Lambrechter Kapitularen und Chronisten Peter Weixler (s. Anmerk. 20, Decemb.) her und ist im Orig. beim 11. Sept. eingetragen. Natürlich ist mit Läsniz die Lassniz zwischen St. L. und Murau gemeint.

[23.]

C X. Kal. Junii.

Saec. XII.: Pię memorię obiit *Ůdalricvs abbas istius loci*[73]) — Engilscalchus abbas — Chŏnradus pbr. et mon. — Johannes pbr. — Gŏtfridus mon. — *Bertoldus mon. S. Blasii.*

Saec. XIII.: *Otto pbr.* et mon. *istius loci*[74]) — Rudolfvs subdiac. et can. — *Hermannus conv. istius loci* — Leupoldus conv. — Hermannus caupo de Prato — *Ditmarus* laic. *de Lichtenstain*[75]) — *Otakerus pellifex* — *Wilbirch* mater Tie.

Saec. XIV.: *Wolframus conv. hujus loci.*

Saec. XV.: *Chunradus* pbr. *et mon. prior de Aspach* — *Georgius can. Junensis*[76]), *plebanus in Gutenstain, 1445.*

* * *

Saec. XVI.: Anno salutis nostrae 1585. obiit venerabilis frater Bartholomeus Kienperger, pbr. et mon. istius monasterii, cujus animam deo commendamus.

Saec. XVII.: Soror Benigna Schwertlin, monialis Salisburgi — Reverendissimus d. d. Georgius Falbius, abbas Gottwicensis, MDCXXXI[77]). — R. P. Christophorus Eder, pbr. et mon. hujus loci, in Hoff 1631.

[24.]

D VIIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Ůdalricus pbr. et mon. — Hugo pbr. et mon. — Heinricus pbr. et can. — Vto mon. — Gebehardus diac.

---

[73]) Nach loci setzte eine Hand des 13. Jhdts. „processio ad St. Paulum“ (St. Paul in Kärnten?). Näheres über Abt Udalrich, welcher vielleicht im J. 1123 zum Vorstand seines Klosters erwählt worden ist, s. in den Beitr. z. K. steier. GQ. II. 118—120. Derselbe starb im J. 1148. Er soll vor seiner Erwählung Mönch in Garsten gewesen sein, dürfte daher zu den postulirten Äbten von St. L. gezählt werden müssen. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 11, jedoch ohne die Quelle zu nennen. — Auch Necrol. Admunt. ap. Pez, SS. II. 203, hat denselben Todestag und ebenso Necrol. Run. bei Frölich, Dipl. sacra duc. Styr. II. 342, ferner das Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XXIX. 248.

[74]) Sowohl über Otto als auch nach loci je ein (?) nun nicht mehr lesbares Wort.

[75]) Urkundlich um das J. 1232.

[76]) Öberndorf im Jaunthale.

[77]) Derselbe war ein Steiermärker und gebürtig von Obdach in Obersteier. Früher Profess in Garsten wurde er im J. 1612 nach Götweig postulirt. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 60, 61.

Saec. XIII.: *Mainhardus conv. istius loci* — *Wilhalmus* p. (sic) *de Pernek* — *Hainricvs abbas Admund per suos cognatos occisus anno* domini *M°CC°LXXXXVII*[78]). — *Trauta soror.*

Saec. XIV.: *Margareta* uxor Hainrici de Monte — *Nicolaus pbr. et mon. de Medlico* — *Hainricus pbr. et mon. istius loci* de Kurka — *Frater Chueno* de Novoforo[79]).

* * *

Saec. XV.: Martinus pbr. et mon. S. Hemmerammi Ratis(bonae) — Christina Cellerin monialis.

Saec. XVII.: Antonius Liscutin, civis et mercator hujus oppidi, bene meritus, 1628. — Obiit frater Erasmus Hilleprandt, professus hujus loci, anno 1667.

[25.]

E VIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Gregorius papa qui et Hiltibrant*[80]) — Chŏnradus pbr. et mon. — Petrus mon. — Dietricus mon. — Gerboldus conv. — *Heliwich mon.* — *Adelheit* ..... — Sigifridus frater Diet(mari) — Dietricus conv. — Heinricvs praepositus.

Saec. XIII.: *Chunradus pbr. et mon.* istius loci *prior* — *Hermannus mon. istius loci* Waecherli (?) — *Gotfridus pbr. et mon.* S. Blasii — Duringus laic. de Stiria[81]) — *Rŏdolfus miles de Rase* — Guntherus, Hainricus submersi — Chunradus laic. de Chogel[82]) — Haimo laic. frater Chŏnradi.

Saec. XIV.: *Gundacherus pbr. et mon.*

---

78) „Per suos" etc. ist von einer Hand des folgenden Jhdts. hinzugefügt worden. Dass der 25. April der Tag der Ermordung war, wird richtiger sein. Die Urtheile über diesen Mann, welcher im J. 1275 zur äbtlichen Würde gelangte und jedenfalls zu den interessanten Persönlichkeiten der steirischen Geschichte zählt, lauten sich widersprechend. Gleichwohl muss sein neuester Vertheidiger zugeben, dass Abt Heinrich ehrgeizig, rachsüchtig und unerbittlich strenge war. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 37—42.

79) Neumarkt. In unmittelbarer Nähe steht von anderer, gleichfalls dem 14. Jhdt. angehöriger Hand: „o(biit) conversus istius loci".

80) Gregor VII. starb im J. 1085. Jaffé, Regg. pont. Rom.

81) Steier, Stadt mit einem Schlosse in Oberösterreich. Derselbe lebte um die Mitte des 14. Jhdts.

82) Am Chogel ist wohl eine Gegend in der Nähe des Stiftes.

* * *

Saec. XV.: Obiit venerabilis dominus Johannes Chrabat, antiquus abbas, et dominus Hainricus Sweuus antecessor suus, omnes abbates in Arnoldstain [83]).

Saec. XVI.: „Dominus Franciscus pbr. — Anno etc. undecimo obiit fr. Bernhardus Streimel, pbr. et mon. istius loci“ [84]) — Magister Pertholdus felicis memoriae.

Saec. XVII.: Obiit R. P. F. Vlricus Daxsperger, pbr. in Seon a. 1612. — Pie obiit Leonardus, pater abbatis hujus loci Henrici Stadtfeldt, anno 1619., cujus animam deus consoletur.

[26.]

F VII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Walchŏn pbr. et mon. — *Gerwinus sacerdos* — Heinricus pbr. et can. — Ebergerus pbr. — *Dietricus mon.* S. Blasii — *Pabo mon.* S. Blasii *Admunt* — Adelbertus conv. — Chŏni . . . . mon.

Saec. XIII.: *Hainricus* laic. de Gossa *dictus Schmeltzel* — Mergart laic. — Gewirgis soror S. Blasi.

Saec. XIV.: *Werenherus abbas Osciacensis* obiit — Hainricus abbas Osciacensis [85]).

* * *

Saec. XV.: Obiit Johan. Schönawer, pbr. et mon. S. Lamberti, anno 1424 [86]).

[27.]

G VI. Kal. Junii.

Saec. XII.: Pabo mon. — Heinricus mon. — Arnis acolitus — Gŏtscalchus conv. — *Diemŏt mon.*

---

[83]) S. Anmerk. 12. Sept.

[84]) „Bernhardus Sreimel“ etc. im Sek. Todtb. beim 12. Mai.

[85]) Dieser war der unmittelbare Nachfolger jenes (Wernhers), welcher im J. 1315 gestorben sein soll, während der Tod Heinrichs in das J. 1319 fällt. Wallner, Annus milles. Ossiac., p. 78, bezeichnet jedoch als Todestag des Abtes Heinrich den 19. Mai.

[86]) Es ist nicht zu übersehen, dass diese Aufzeichnung von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben worden ist.

Saec. XIII.: *Walchunus conversus istius loci* — Adelbertus conv. — Herimannvs lapicida de Chaltinho(f)[87] — *Johannes dictus Scharn.*

Saec. XIV.: Gebhardus de Gurka pater Alberti — *Rudolfus laic.* dictus Tueschenpech de Enstal — *Ulricus* (?) dictus Scriptor, *pbr. et mon. istius loci, de La*, obiit anno domini millesimo tricentesimo XLV. — Vlricus Virdung.

Saec. XV.: Obiit *Fridricus pbr. et mon. S. Emmerammi* episcopi et confessoris — Nicolaus pbr. et mon. — *Conradus pbr. et mon.* dictus Kirchenveint — Hermannus pbr. et mon. de Chremsmuster.

* * *

Johannes ex Admund accolitus et mon.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Athanasius Magnus, vicarius in Hoff et professus hujus loci, a° 1645. — F. Georgius Adamus Egglhueber, novitius in monasterio d. Lamberti Subensi, 1649.

[28.]

A V. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Dietricus pbr. et* can. *Gurc.* — *Otto pbr. et mon.* — Adelbertus mon. Admunt[88] — Lambertus mon. — Eglolfus laic. — *Dietmarus campanarius.*

Saec. XIII.: *Diepoldus* pater Geroldi — Elysabeth conv. de Agmund[89].

Saec. XIV.: *Stephanus* obiit *de Veuchten*[90] — *Anna uxor Petri de Sauraw.*

Saec. XV.: *Obiit Johannes dictus Newmaister, senior pbr. et mon. hujus loci anno* a n. etc. 1472[91].

---

87) Der Kaltenhof ob dem Stifte. In den Beiträgen z. K. steier. GQ. II. 133 habe ich auf die unter dem Abte Gotschalk († 1280) stattgefundenen Bauten bei der Klosterkirche hingewiesen. Vielleicht war der erwähnte Steinmetz eben bei diesen Bauten betheiligt und somit der Zeitraum seines Lebens näher bestimmt, etwa um 1260.

88) Ein Albertus monachus, zugleich magister operis (Baumeister), lebte um das Jahr 1190. Joanneums-Arch. Urk. Nr. 272.

89) Welche Notiz im Orig. so steht, dass sie auch zum folgenden Tage gezählt werden könnte.

90) Dürfte eine Gegend unweit vom Stifte sein.

91) Im Sek. Todtb. zu demselben Tage bis auf das Prädikat „senior“ dasselbe.

* * *

Vlricus conv. in Zwettel.

Saec. XVI.: Obiit Michael Griessauer, abbas monasterii Admonten. [92]) — „Wolfgangus Klett [93]) — Georgius pbr. — Michael pbr. — Cristofforus de Topl (?), Margareta uxor ejus — Vdalricus Prenner — Anna uxor Leonhardi Hochstetter de Krembs".

[29.]

B IIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Otto mon. — *Rahwinus mon.* — Wolframmus acol. — Pillunc mon. — *Agatha l.* matertera G. Vez. [94])

Saec. XIII.: *Hermannus pbr. et mon. Garsten* — *Helmwicus miles de S. Maria* [95]).

Saec. XIV.: *Hainricus* Piswicus, *pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XV.: *Caspar Bursfel albas* (sic, abbas) — Sermiczer [96]) Anna.

* * *

Paulus conv. in Zwettel.

---

[92]) Wurde im J. 1501 zum Abte erwählt, gelangte jedoch nicht zur Ausübung seines Amtes. Er starb im J. 1514 zu Salzburg. Fuchs, Gesch. v. Admont, S. 53; Schmutz, Lexikon. I. 15.

[93]) Dieser und die noch zu diesem Tage folgenden Namen von einer und derselben Hand. II. hat davon nur einen herübergenommen, nämlich die „Anna uxor" etc. zum 29. Mai und von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. Dieselbe Hand hat dafür zum 28. Mai Folgendes aufgezeichnet: „Anno domini 1474. sabbato post ascensionem domini (21. Mai), hora undecima noctis combustum est forum in Cellis Mariae integrum una cum ecclesia et dote, ita ut non plus remanserit quam tres domunculae viliores, tempore reverendi abbatis Johannis Schachner". Der gleichzeitige J. Manesdorfer (Beitr. z. K. steierm. GQ., 1. Heft) hat folgendes „Epigramm" auf diesen Brand verfertigt, worin jedoch als Unglückstag ein anderer Tag bezeichnet wird:

Ecclesiam foro decima consumpsit vorago
Quinta die May septuagesimi quarti,
Adde annos mille, quater centos quoque junge.

[94]) Gotfridi (de) Veznach; Fessnach.

[95]) St. Marein bei Neumarkt. In einer Urkunde vom J. 1270 (29. Jän. Wien) des Königs Otakar für St. L. erscheint unter den Zeugen auch ein Helmwig von Grazlvp. St. Marein liegt aber in Grasslab, und so kann es wohl möglich sein, dass die „de S. Maria" zur Familie der Grasslaber gehören.

[96]) Oder soll es heissen Schermiczer? Denn über „rm" setzte dieselbe Hand noch ein „ch".

Saec. XVI.: „Georgius Enser“.

Saec. XVII.: Maria Anna Englliebin, filia Michaelis Englleb, 1627. — Obiit Maria Caecilia monialis in monte monialium Salisburgi a° 1648.

[30.]

C III. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Ôdalricus mon.* — Sigbertus mon. — Geroldus mon. — Herimannus subdiac. — V̊dalricus pbr. de Linte[97]) — Rainboto pbr. — *Adelheit* mater Perm. laic.

Saec. XIII.: Offo juvenis — Wilbirch mater Tymonis.

Saec. XV.: *Cristannus pbr. et mon.*

* * *

Obiit Leonhardus de Krembsmunster, pbr. et mon.

Saec. XVII.: R. D. Dominicus Perlinger pbr. can. Claustroneoburgi 1631. — R. P. Romanus Heyla, professus Gottwicensis et parochus Heinfeldtensis, obiit a° 1645. — Eminentissimus ac celsissimus princeps Guidobaldus, S. R. E. cardinalis pbr., archiepiscopus Salisburg.[97'])

[31.]

D II. Kal. Junii. Petronellae virg.

Saec. XII.: *Hermannus pbr. et mon. S. Blasii* — Hugo mon. — Heinricus mon. — *Hirzmannus conv. istius loci* — *Rainherus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: Engilbertus mon. Admvnt — *Maethildis* uxor Permanni de Techov[98]) — Maethildis laic. mater Gerungi.

Saec. XIV.: *Hainricus abbas istius loci, anno domini M°CCC°XI° in Avinon*[99]) — Nicolaus pbr. et mon. de Agmunt — *Elyzabet uxor magistri Ekh* — Hainricus dyac. et mon. de Admund — Heinricus puer scolaris, filius magistri hospitum.

---

[97]) Lind bei Knüttelfeld.

[97']) Aus dem gräflichen Hause Thun. Seite 1654 Erzbischof, starb er am 1. Juni 1668. Mooyer.

[98]) Techa, Techau bei St. Blasien unweit von dem Stifte.

[99]) Etwas später ward diese Notiz aufgefrischt und von der renovirenden Hand nochmals hinzugefügt: „obiit anno domini M°CCC.XI° in Auion“. In den mir bekannten Urkunden wird Abt Heinrich zum ersten Male im J. 1306 (Juli, Orig. im Stifts-

Saec. XV.: *Andreas pbr. dictus Robel.*

* * *

Saec. XVI.: Elitzabet Pauhlin — F. Casparus Fersueru (?), pbr. et mon. Krembsminst r, 1597 [100]).

Junius.

[1.]

E Kal. Junii.

Saec. XII.: *Leonhardus abbas — Poppo comes dedit praedium* [1]) — Gerhardus pbr. et mon. — Gabriel mon. — Gerlaus mon. — *Otto conv.*

Saec. XIII.: *Hartwicus pbr. et mon. istius loci* custos — Vlricus obiit, frater Ottonis — *Adam de Pruke* — Rvdigervs puer — *Leukardis mon.* S. Georii.

Saec. XIV.: *Anna Gresti* (?) laic. obiit uxor Nicolai.

Saec. XV.: *Johannes* laicus, *dictus Tichtel.*

* * *

Saec. XVII.: D. Joannes Abbas de Chrembsmünster 1600 [1']) — Nobilis dominus Joannes Kogler obiit in Cell [2]) 1645.

---

arch. Nr. 136) genannt. Sein Verweilen zu Avignon, wo seit 1309 die Päpste residirten, ist auch durch zwei Originalurkunden im k. k. g. H. H. und Staatsarchiv in Wien sichergestellt. In der einen (1311, April 14, Avignon) verleiht er dem Subdiakon Friedrich Gloyacher die Kirche zu St. Andrä in Piber, wobei als Zeugen figurirten: der Mönch und Priester Jakob Trollär von St. L., der Pfarrer Wigmann von Obdach, der Diener des Abtes, Nicolaus Sohn Ulrichs genannt „de cimiterio" etc. Durch die andere Urkunde (19. April) erbat der Abt von dem Bischofe von Sekau, solche Verleihung zu bestätigen. Wesshalb Abt Heinrich nach Avignon gekommen war, wo er dann verstarb, ist mir unbekannt. Was die früheren Series abbatum von einem Concil zu Vienne behaupten, ist unerweisbar.

[100]) Richtig Fersner, als dessen Todestag jedoch von verlässlicherer Quelle der 5. Juli bezeichnet wird. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 343.

[1]) Graf von Heunburg? Vergl. Tangl im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 49 u. ff.

[1']) Johannes Spindler, vorher Abt zu Garsten und im J. 1589 nach Kremsmünster postulirt. Er starb jedoch am letzten Mai 1600. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 345—355.

[2]) Mariazell.

[2.]

F IIII. Nonas Junii. Marcellini et Petri.

Saec. XII.: Chŏnradus mon. — Hartwicus mon. — Adelgoz pbr. et mon. — Hecilinus mon. — Offo mon. — Lantoldus conv.

Saec. XIII.: *Vlricus pbr. et mon. istius loci* Reschel de Swent — *Hainricus* laic. *sartor* — Margareta uxor Hainrici de Tratten — Guntherus laic. de .....

Saec. XIV.: Nicolaus miles Gre ...[3]) — *Gundacherus abbas monast. Medlicen.*[4]) — *Symon pbr. et mon. de Chótbico* — *Otto abbas Salczpurg.*[5])

Saec. XV.: *Martha, Magdalena sanctimoniales.*

[3.]

G III. Non. Junii. Erasmi mart. et episc.[6])

Saec. XII.: *Johannes pbr. et mon. istius loci* — Grifo mon. — Arnoldus conv. — Eppo — Razo.

Saec. XIII.: Chunradus mon. — Ortolfus mon. — *Paldricus conv.* — Otakerus laic. frater Perngeri.

Saec. XIV.: *Wilhalmus* laic. *Sachner.*

Saec. XV.: Fridricus pbr. et mon. — *Melchior pbr. et can.* — *Johannes laycus 1.4.89., Anna uxor ejus.*

* * *

Vlricus abbas, Nicolaus abbas, Thomas etc.[7]).

Saec. XVI.: Joannes IIII. cognomento Tratner, qui 29 annis fideli opera hujus abbatiae moderatus est habenas, aerumnosae vitae catastrophen pie admodum peregit anno domini 1591[8]).

---

[3]) Es ist dieser offenbar derselbe, dessen beim 1. Juni (saec. XIV.) Erwähnung geschieht. Beide Notizen rühren übrigens von einer und derselben Hand her.

[4]) Nach einer anderen Quelle am 3. Juni. Er gehörte der adelichen Familie von Pergau an und war Abt von 1334—1340. Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 419—423.

[5]) S. Anmerk. 10, März.

[6]) Der Heiligenname von einer Hand des 14. Jhdts.

[7]) Folgen von derselben Hand noch 18 Namen, ohne dass dazu bemerkt wäre, wer die Träger derselben waren und wo sie gelebt haben.

[8]) Derselbe führte Stab und Infel seit dem 18. August 1562. Sein Geburtsort ist der Ort St. Lambrecht. Für das Stift, welches durch die schlechte Wirthschaft seiner beiden Vorgänger sowie durch die Stürme des Reformationszeitalters ganz herabgekommen war, schuf er die Möglichkeit des Fortbestehens. Sonst zählte derselbe zu den bedeutenderen Gegnern der Reformation.

[4.]

A II. Non. Junii.

Saec. XII.: Werinherus abbas — Walrab pbr. et mon. — Reginherus mon. — Hartwicus conv. — Rimunt pbr.

Saec. XIII.: *Perhtoldus abbas sanctae Mariae in Ozziaco* [9]) — *Hermannus pbr. et mon. istius loci*, de Cella — *Sigihardus laic. de Stadel* — Eccehardus conv.

Saec. XIV.: *Otto dictus Hôhenberger*, anno domini *milesimo CCCLX^o nono*, in vigilia Bonifacii — Syghardus laic. obiit, sartor de foro — *Obiit Otto laic. dictus Gastmaister, qui sedebat in Chaltenhofen* — *Gerdrudis de Ohsenhof* — Alhaidis filia Gotscalci de Chaltenhof — *Elizabeth filia Ottonis de Palten.*

Saec. XV.: *Cecilia monialis de Admund.*

Saec. XVI.: *Joannes Rabennest, confrater et familiaris monasterii Gotwicensis, obiit anno etc. decimo sexto.*

[5.]

B Nonae Junii. Bonifacii episc. et soc. ejus.

Saec. XII.: Manegoldus mon. — Siboto subdiac. — *Pertoldus conv. istius loci* — Mathildis mon.

Saec. XIII.: *Hartwicus pbr. et mon. istius loci* — Livpoldus pbr. et mon. in Agmvnd — *Ilsungus pbr. et mon. istius loci* senior — *Pertholdus laic.* de Cherspaum occisus — *Rôdbertus de Karih* [10]) *occisus* — Margareta laic. Cychstainnine — Permannus laic. de Prato.

Saec. XIV.: *Elyzabet mon. Admunt* — *Rihza monialis de Admunt.*

* * *

Saec. XVI.: Febi vom Turn, Caspar Leysser, Wilhalmb Jägermaister, Wolfgangus Zwigkl, Wolfgangus Drikopf, Veronika Stainacherinn (?), Wolfgangus Rauscher, Georgius piscator, laici — Heinricus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: Fr. Theodorus Neubaur pbr. et mon. 1625.

---

[9]) Von 1250—1263. Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 69, 70. Der folgends erwähnte Ort ist Mariazell.

[10]) Ist Karih vielleicht die ältere Schreibung des Namens Karchau, wie eine Gegend in der Nähe von St. L. heisst? Der vorher erwähnte Ort ist Kerschbaum, ein Bauerngut in der Nähe des Stiftes.

[6.]

C VIII. Idus Junii.

Saec. XII.: Manegoldus pbr. et mon. S. Blasii — *Irmgart mon.* — Hilta.

Saec. XIII.: Alhalmus pbr. et can. — *Hainricus miles* de Mura [11]) — *Johannes pbr. et mon. istius loci* de Judenburga.

Saec. XIV.: Ernestus Dens officialis de Auelentz [12]) obiit — *Chunradus abbas de Chremsmůnster* [13]) — *Katerina* de Judenburga.

Saec. XV.: Fridricus dictus Achdorffår, pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon. in Farmpach.

* * *

Obiit frater Vdalricus Rattmonstorffer plebanus in Pyber, qui quidem concorditer a conventu ad praelaturam electus, sed per Johannem Schachner Secundum (favente imperatore) ammotus, insuper pro regendo plebaniam ad Pyber translatus, ubi in annos plurimos praefuerat, tandem incarnationis Christi anno 1490 in pace feliciter quievit [14]).

Saec. XVII.: Obiit Alexander Sager, pbr. et mon. in Krembsmünster, 6. Junii 1628. — P. Andreas Osterman, pbr. et mon. ad S. Paulum, 1633.

[7.]

D VII. Idus Junii.

Saec. XII.: *Isingrimus abbas S. Blasii* [14']) — Otwinus pbr. et mon. — Eppo mon. — Manegoldus mon. S. Blasii — Waltherus can. — *Ermricus* (sic) *conv. istius loci* — Johannes pbr. et mon. in Agmůt — *Chunradus laic.* servus.

---

[11]) Möglich ist auch die Lesung Truna.

[12]) Aflenz.

[13]) 1360—1363. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 191—193.

[14]) In I. lautet es, gleichfalls von einer gleichzeitigen Hand, einfacher: „Obiit Vdalricus Rottmonstorffer pbr. et mon. istius loci, plebanus in Piber, anno domini 1490". Im Sek. Todtb. „Vdalricus Rotmanstorfer" etc. zum 21. Mai.

[14']) In Admont. Er starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1090. Ein Nekrolog des Stiftes Admont jedoch, aus dem 13. Jhdt., gibt den 6. Juni an. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 408, wo er irrthümlich für den Abt dieses Namens von Ebersberg gehalten wird. Vergl. Pez, SS. II. Necrol. Admunt. 198—209.

Saec. XIII.: Helembertus laic. faber — Sophia de Ueznach [15]) — Gerdrudis Maise.

Saec. XIV.: *Ruedolfus dictus Hawbenperstel.*

Saec. XV.: Thomas Checzelstorffer, pbr. et canonicus — Johannes dictus Weizzenwurger — *Obiit Georius praepositus in Öberndarff* piae memoriae [16]).

* * *

Saec. XVI.: Anno millesimo quingentesimo quadragesimo primo egit animam Ualentinus Pierer ex Afflentz, hujus monasterii abbas, qui viginti XXIII (sic) annos coenobii hujus moderatus est abbatiam [17]).

Saec. XVII.: Obiit fr. Conradus Zumperg, professus Chremiphanii, 7. Junii a. 1642.

[8.]

E VI. Idus Junii.

Saec. XII.: Hademarus *archipbr.* — Odalricus pbr. et can. — *Rahawinus* (mon.) *istius loci.*

Saec. XIII.: *Wicherus conv. istius loci* — Wilbirgis laic. uxor Anfre (?) — *Reichza* filia Chunradi *de Saurau.*

Saec. XIV.: *Perchta laic.* obiit de Chaphenberch, filia Winchlarii — Wilhalmus de Chreic [18]) obiit M.CCC.III.

Saec. XV.: *Walpurgis monialis Gurcen.* — *Wolfganng dictus Altenwurger laycus anno 1432.* — *Erhardus pbr. et mon. de Millstat.*

Saec. XVI.: *Anno etc. decimo sexto obiit venerabilis pater Maurus senior pbr. et mon. monasterii Gotwicen.*

* * *

Saec. XVII.: Anno 1646. obiit R. P. Laurentius Bimiller in Camern, professus Admontensis, parochus in Camern — P. Petrus Zilgens, monachus Mellicensis, 1648.

---

15) Fessnach.

16) Öberndorf (Eberndorf) im Jaunthale in Kärnten. S. Anmerk. 20, Juli.

17) Zum Coadjutor des Abtes Johann Sachs erwählt, sollte er diesem auch als Abt nachfolgen, was denn wirklich am 11. Mai 1518 geschah. Kaiser Karl V. hatte ihn zu seinem Rathe ernannt, worüber das Diplom noch vorhanden.

18) Kreig in Kärnten.

[9.]

F V. Idus Junii. Primi et Feliciani.

Saec. XII.: *Ôdalricus abbas S. Salvatoris* [19]) — *Dietmarus mon istius loci* — Berhtoldus pbr. et can. — *Marchwardus conv. istius loci* — *Medwet conv. istius loci* — *Ellis* — *Ôdalricus pbr. et mon. istius loci* — Gisilherus confrater noster abbas Mŏsniz.

Saec. XIII.: *Pabo* mon. in Milstat, pater Hainrici — Chv̊nradus pbr. et mon. de Seitansteten — Obiit domina Chunegundis de monte Zeirich [20]).

Saec. XIV.: Hilpurgis mon. — *Dietmarus conv. istius loci* — *Otto pistor.*

Saec. XV.: *Chunradus Chaynacher, pbr. et mon. istius loci* [21]), *plebanus in Pyber, anno etc. 1448.* — Wolfgangus pbr. et mon. — Philippus conv. de Admund — *Elisabeth mon. Admundiae* — Dominus Johannes V^to^ Idus Junii [22]).

* * *

Nicolaus Czingk, quondam praepositus in Voraw ac juris canonici licenciatus [23]).

Saec. XVII.: V. Idibus 1619. obiit Hanss Amon, hujus loci secretarius et judex bene meritus — Pr. Fr. Christianus Berlinger ex monasterio Bregantz Suevia, hospes hujus loci, anno 1621.

[10.]

G IIII. Idus Junii.

Saec. XII.: *Petrus pbr. et mon.* istius loci — *Wolfkerus mon. istius loci* — Livthardus mon. S. Blasii — *Piae memoriae Fridericus imperator* [24]).

---

[19]) Vielleicht ist damit Abt Udalrich von Kremsmünster gemeint, welcher im J. 1182 gestorben ist. Ein Salvatorskloster gab es auch zu Schaffhausen. Gerbert. Hist. Nigrae Silvae, I. 436.

[20]) Zeiring. Steht im Orig. so, dass sie auch zum vorhergehenden Tage gezählt werden könnte.

[21]) „Conradus Kaynacher" etc. im Sekauer Todtenb. zum 17. April.

[22]) Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und ist beim 23. Jän. eingetragen.

[23]) Starb, nachdem er schon früher auf seine Würde verzichtet hatte, im J. 1448. Schmutz, Lexikon.

[24]) Friedrich I. Er ertrank bekanntlich im J. 1190 auf seinem Zuge in's heil. Land im Flusse Saleph (Seleucius). Ansbert, Hist. de exped. Frid. imp. in den Font. rer.

Saec. XIII.: *Pilgrimus laic.* pater Wolf. — Engilrat laic. S. Petri Rosacio.

Saec. XIV.: *Symon pbr. et mon. de Cotwico* — Chvnradus Ramler laic.

Saec. XV.: *Fridricus abbas Medlicensis* piae memoriae [25]).

* * *

Obiit inclitus princeps dominus Ernestus, archidux Austriae, M°CCCC°XXIIII.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Wolfgangus Törling, pbr. mon. et senior hujus loci, a. 1614. — Maria Rosina Englliebin, uxor d. Joannis Cristophori [26]) Bardonzii, aulae judicis et secretarii, 1649.

[11.]

A III. Idus Junii. Barnabae apostoli.

Saec. XII.: *Rŏdolfus pbr. et mon.* — Erchengerus pbr. et mon. — Amelunc diac. et mon. — Pilgrimus mon. — Otto mon. — Diemŏt inclusa.

Saec. XIII.: *Arnoldus sacerdos de Tivfenbach* [27]), *confrater noster — Gotfridus mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Erhardus abbas de Gesten* [28]).

Saec. XV.: *Thomas pbr. et can.* — Wolhardus pbr. et mon. [29]) — Obiit Jeorius laicus 1465. — Paulus pbr., Cristofforus pbr. — *Nicolaus Offenpekch laic., Reinprecht Offenpech laic.*, Michahel Offenpeckh laic., *Andreas Offenpekch filius suus laic.*, Egidius Offenpekch laic., Erasmus Offenpekch laic., *Dorothea* Offenpekchin laic., *Walpurga Offenpekchin* laic. — Obiit Cristannus Faber anno etc. 98. — *Augustinus pbr. et mon.*

Austr. 1, V. 72. Kaiser Friedrich verlieh im J. 1184 (6. Juli, Regensburg) dem Stifte das Baurecht auf alle Arten von Metallen, namentlich aber auf Kupfer, im Piberthal.

25) Nach Keiblinger, Gesch. v. Melk, 1. Bd., hat es drei Äbte dieses Namens gegeben, wovon der dritte am 24. Feber 1378 verstorben ist. Obige Aufzeichnung ist daher wohl unwahr.

26) Über diesem Doppelnamen von, wie es scheint, anderer Hand: „Michaelis Englieb".

27) Teufenbach, eine Pfarre nördlich von St. L. an der Mur.

28) Vom J. 1353—1365. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 31, wo er, wohl irrig, auch Eberhard genannt wird.

29) „de Chrems(mün)ster" ? Die eingeklammerten Buchstaben, welche etwas verwischt sind, scheinen ursprünglich monachus bedeutet zu haben.

* * *

Saec. XVI.: Vrsula Tratnerin, reverendi admodum in Christo patris ac domini d. Joannis Tratneri abbatis hujus coenobii parens, matrona (christi)anae vitae digna, quae utriusque juventutis sexus piissima altrix extitit, animo parato senectute venerabili statu (quo diu honestissime vixerat) viduali mortem obiit sub intempestae noctis silentio anno 1588.

Saec. XVII.: Obiit reverendus et religiosus frater Illdephonsus Khönigsperger, professus et subdiaconus hujus loci, Graetii 11. Junii anno 1.6.52., circa horam octavam noctis.

[12.]

B II. Idus Junii. Basilidis, Cirini.

Saec. XII.: Heinricus pbr. et mon. — Hainricus mon. — *Perhtoldus conv.* — *Gerdrut mon.* — *Adala.*

Saec. XIII.: *Gotsalcus subdiac. et mon. istius loci* — *Ditmarus pbr. et mon.* — Hemma conv. mater Walch. Milste. (?) — Chunradus de foro pater Ditm(ari) pbri. — *Rûdegerus abbas Ozziacensis*[30]).

Saec. XIV.: Ditmarus pbr. et mon. istius loci, dictus Nusstorfer.

Saec. XV.: Obiit frater Gregorius Offenpechcus 1.4.7.7.

* * *

Obiit Barbara Sintzendorfferin de Krembsmünster — Chunigundis Parenpüchlerin, mon. in Werchtersgaden.

Saec. XVI.: Obierunt ex monasterio Seccoviensi venerabiles viri dominus Gregorius Scharringer, quondam ejusdem ecclesiae Seccoviensis laudabilis praepositus[31]). Item dominus Chunradus Khutzenberger, Christanus Schlaffer, Christanus Spuell, Jacobus Gögell, Cristophorus Zenghofer, Joannes Staudacher, Georgius Huenerwolff, Joannes Engelprecht et Andreas Geyler — Obiit Anna Maria Guettraterin, monialis et priorissa[32]) nostrae congregationis, anno 1583.

---

[30]) Im J. 1272, nachdem er nur kurze Zeit die Abtschaft innegehabt. Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 71.

[31]) Es starb derselbe am 29. Jän. 1531. Sekauer Todtb., wo er auch Schärdinger heisst.

[32]) Im Kloster Nonnberg in Salzburg?

[13.]

C Idus Junii.

Saec. XII.: Gunibertus abbas — Heinricus mon. — *Ekkericus mon. S. Blasii* — Adalbertus conv. — Herlint conv.

Saec. XIII.: Gotfridus pbr. et mon. — *Wernherus mon. istius loci* — Fridericus pbr. et mon. S. Blasii Admůnt — Reinboto laic. fr. Rahw. — Adelbertus laic. cocus — *Mainhardus pbr. et mon. istius loci* hospit.[33]) — Sigifridus pbr. et can. Gurk — *Jvdita conv.*[34]) *de Agmůnde* — *Otto pbr. et can. Gurcen.* ecclesiae.

Saec. XIV.: Gerdrudis uxor domini Ottonis Piswici juvenis.

Saec. XV.: *Vlricus* diac. *et mon.* — Hermannus de Grasslob laic. — Johannes laic. da (sic, de) Graslob[35]) — *Clara* Phaufendorferin *monialis* — Nikel Offenpekh laic.

* * *

Saec. XVI.: Joannes Mauerschwanger sacerdos et plebanus Cainac.[36]) — Wolfgangus secretarius, Sybila uxor ejus, Cristophorus Jegermeister judex oppidi Khnitelfelt, Chunigund Dorin l.

[14.]

D XVIII. Kal. Julii.

Saec. XII.: *Hucbertus pbr. et mon.*— Wido mon. — Acilinus conv. — Magnus conv. — *Eberlint mon.*

Saec. XIII.: *Richerus conv.* — Hainr(ic)us conv. Gurk — *Fridolfus conv.* — Azila (?) conv.[37])

Saec. XIV.: *Heinricus abbas de Chremsmunster*[38]).

---

[33]) Hospitalarius.

[34]) Ursprünglich stand wohl „mon."

[35]) Diese beiden Grasslaber sind im Orig. so eingetragen, dass sie auch zum vorhergehenden Tage gezählt werden könnten. Geschrieben sind beide Notizen von verschiedenen Händen.

[36]) Kainach im gleichnamigen Thale.

[37]) Im Orig. steht Achila?

[38]) Kremsmünster zählt im 14. Jhdt. zwei Äbte des Namens Heinrich. Der eine von ihnen, Heinrich Sultzpech, starb am Alexitage (17. Juli) 1376. Somit dürfte der hier Genannte Heinrich von Grub, Vorgänger des obigen, sein, bei welchem jedoch die Kremsmünsterer Quellen weder das Jahr noch den Tag des Todes desselben angeben. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 194, 195.

Saec. XV.: *Obiit Sigismundus Fuler* anno *M°CCCC°LX^mo 7.*

Saec. XVI.: Anno etc. *septimo obiit fr. Pangratius Pürgkl, pbr. et mon. istius loci*[39]).

* * *

Rudolphus mon. hujus loci.

[15.]

E XVII. Kal. Julii. Viti, Modesti, Crescentiae.

Saec. XII.: *Gebehardvs archiepiscopus* anno ab incarnatione domini *M.LXXX.VIII.*[40]) — Hartmŏt mon. — Chŏnradus mon. — Diepoldus pbr. et mon. — Wasigrimus — *Heilwich mon. S. Blasii* — *Dietprandus l.* d. p.[41]) — Hamedey laic.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci* senior — *Ernst* laic. *judex*[42]) — Chunradus subdiac. et mon. sanctae Mariae Garsten — *Chunradus subdiac.* et can. sanctae Mariae *Gurc* — *Fridericvs dux Austriae et Sty(ri)ae occisus*[43]) — Richkart mater Chunradi — Ditmarus lirator occisus.

Saec. XIV.: Johannes de Prato.

Saec. XV.: *Fridricus pbr. et mon. de Millstat* — *Georius pbr. dictus Leinfelder* (?).

* * *

Anna uxor Johannis Triester magistri et padyr in Cellis beatae virginis Mariae — „Erhardus mon.“

Saec. XVI.: Bartholomaeus de Laturis (?) in monasterio Novacella anno domini 1583. — „Conradus de Wald 17. Kal. Julii anno 1530“[44]).

---

[39]) Von einem Gleichzeitigen in II. beim folgenden Tage eingezeichnet. Im Sekauer Todtb. beim 15. Mai und Pirgkel geschrieben.

[40]) 1060—1088. Mooyer. Die älteste Urk., welche sich auf die Kirche St. Lambrecht als solche bezieht, rührt von diesem Erzbischof her, wird gewöhnlich c. 1066 datirt und ist noch im Orig. nebst Rescript (dieses aus dem 13. Jhdt.) vorhanden.

[41]) laicus, dedit praedium.

[42]) Wahrscheinlich zu St. Lambrecht.

[43]) Er fiel in der Schlacht wider König Béla von Ungarn unweit von der Neustadt im J. 1246. v. Meiller, Regg. Babenberg.

[44]) Steht im Orig. beim 22. März und war ein Chorherr zu Gurk.

[16.]

F XVI. Kal. Julii.

Saec. XII.: Marchwardus institutor hujus loci [45]) — *Guntherus mon. S. Blasii* — Durinc mon. — *Berhta mon.* — Tŏta.

Saec. XIII.: *Otto diac. phisicus* — Vlricus subdiac.

Saec. XIV.: *Ottakerus miles.*

Saec. XVI.: Dominus Lampertus pbr. — Cristoferus sacerdos.

* * *

Wolfgangus subdyaconus, Anthonius pbr. — Caspar Nagel, uxor ejus Rheythayin — Anno salutis nostrae 1568 e vivis excessit dominus Candidus Pramer, confirmatus coadjutor in monasterio Novacella, cujus anima deo vivat [46]).

Saec. XVII.: Ludovicus Keser pbr. can. Claustroneoburgensis 1631.

[17.]

G XV. Kal. Julii.

Saec. XII.: Hiltibrandus diac. et can. — Heinricus conv. — *Snelmŏt* — Eberhardus Vitra. (?)

Saec. XIII.: Otto diac. et mon. S. Blasii — Ditmarus conv. Medlich [47]) — Linhardus conv. istius loci de Monte occisus a campana — *Otilia abbatissa* — *Chunegundis mon. S. Blasii* — Eccehardus conv. — *Gumpoldus* pbr. et *mon. S. Blasii* — *Hainricus mon. istius loci.*

* * *

Saec. XV.: Michaell abbas in Tzbettel [48]).

Saec. XVI.: Obierunt Nicolaus Krossl, Thomas Reinprecht, Rudbertus Wolfart pbri.

---

[45]) Marchwardus in Majuskeln geschrieben. Eine Hand des 14. Jhdts. hat „fundator" dazu gesetzt. In H. heisst es von einer Hand des 15. Jhdts. (?) ebenso, und mit dem Zusatz „fundator primus 1096" von einer Hand des 16. Jhdts. Dass Markwart kaum den Herzogen von Kärnten beigezählt werden dürfe und er ganz sicher Stifter von St. Lambrecht nicht gewesen ist, habe ich schon anderwärts gezeigt; s. Beitr. z. K. steierm. GQ. III. 63 u. ff. Tangl (im 6. Bd. des Arch. f. K. österr. GQ.) lässt denselben im J. 1073 Herzog werden und im J. 1076 sterben.

[46]) Er war Coadjutor des Propstes Gallus Gasteiger (30. Sept.), soll jedoch am 17. Mai des angegebenen Jahres gestorben sein. Marian, Monasteriologie, III. 412.

[47]) Melk.

[48]) Zwettl.

[18.]

A XIIII. Kal. Julii. Marci et Marcellini.

Saec. XII.: Rŏdolfus pbr. et mon. — Chŏnradus diac. et can. — Erchingerus pater Reginh. — *Gisla mon.*

Saec. XIII.: Siboto pbr. et mon. — *Peximannus laic.*

Saec. XIV.: *Wolframus pbr. et mon. istius loci prior — Thomas pbr. et mon. de Cotwico.*

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon., dictus Sulczpech*[49]).

* * *

Saec. XVI.: Anno salutis nostrae 1598. viam universae carnis ingressus est reverendus fr. Leonardus Knäller, hujus loci professus et plebanus in Weisenkirchen.

[19.]

B XIII. Kal. Julii. Gervasii et Protasii.

Saec. XII.: Heinricus pbr. — Nycolaus mon. et subdiac. — Gŏtfridus mon.

Saec. XIII.: *Uvalchunus laic.* frater Leonis — *Chunradus* carpentarius — *Wilbirch* uxor Hainrici — *Irngart mon.* — Mahthilt mon. — *Rudolfus acolitus et conv. istius loci,* de Motenz[50]).

Saec. XIV.: *Chunradus abbas de Saltzpurg*[51]) — Hertingus pbr. et mon. de Gaestn[52]).

Saec. XV.: Obiit *Chunradus pbr. et mon. hius* (sic, hujus) *loci* de Admundia — Andreas et Johannes conversi de Gottwin[53]) — *Georgius abbas monasterii in Gersten*[54]); *fratres Laurencius, Caspar, Jacobus, Ludovicus, Andreas, Sigismundus, Maurus, Joannes, Sigismundus, Leonhardus, Vitus, Benedictus, Florianus, Romanus, Joannes, Wolfgangus, Georgius, Wolf-*

---

[49]) Eine gleichzeitige Hand setzte zu diesem Tage auch folgende Notiz: „Anno domini M°CCCC°III° in vigilia sanctorum martyrum Marci et Marcelliani (also eigentlich am 17. Juni) fuit eclipsis solis, ita quod terra obscuravera hora quarta et duravit ad unam horam".

[50]) Mötniz in Kärnten.

[51]) Nämlich zu St. Peter. Abt vom J. 1313—1346. Noviss. Chron. S. Petri p. 313—321.

[52]) Garsten.

[53]) Wohl Götweig.

[54]) Seit dem J. 1493 Abt, ertrank er am 21. Mai 1495 in der Enns. Pritz, Geschichte von Garsten, S. 38.

gangus, Laurencius, Thomas, Othmarus, Augustinus. omnes pbri. et mon. in Gersten[55]).

* * *

Johannes Hueber can. in Werchtersgaden[56]).

Saec. XVII.: R. P. Joannes Adamus Spindler, hujus loci professus, superior in Cellis, ibidem 1626.

[20.]

C XII. Kal. K. (sic) Julii.

Saec. XII.: Gŏtfridus mon. — Vto conv.

Saec. XIII.: Hilteprandus diac. et mon. Garst(en) — *Engilbertus puer istius loci* — *Rûdtherus laic.* de Frisaco.

Saec. XIV.: *Seyfridus pbr. et mon.* — *Amelungus Hinperger pbr.* et can.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit fr. Matthaeus Hueber pbr. et mon. hujus loci 1603. — Anno domini 1640. 20. mensis Junii in arce Murraviensi[57]) pie obiit reverendus et doctissimus d. Joannes Pauliz, ultra 25 annos ibidem jam parochus, qui pro animae suae salute monasterio nostro litteras bis mille florenorum obligatorias donavit, seque obnixe fratrum commendavit precibus, cujus anima deo vivat amen.

[21.]

D XI. Kal. Julii. Albani mart.

Saec. XII.: *Johannes mon.* — *Golpurch* — Hartrŏht.

Saec. XIII.: *Ernestus miles* obiit — Gotsalcus pater Gotsalci — Gotfridus miles obiit — Truta mon. — Gerdrût, *Perhta* sorores obierunt.

Saec. XIV.: *Vlmannus de Afflentz scriptor* — *Johannes Swevus pbr. et mon.*

---

[55]) Diese Namen sind sämmtlich von einer und derselben Hand beim 19., 20. u. 21. Juni leiterförmig eingetragen worden.

[56]) Berchtesgaden.

[57]) Murau.

* * *

Saec. XV.: Hainricus Goczhawser pbr. et relig. — Johannes Schernstain pbr. et can. Seccovien[58]).

[22.]

E X. Kal. Julii. Tranl. (sic, translatio) S. Lamberti.

Saec. XII.: *Eberhardvs archiepiscopus* anno ab incarn. dom. *M.C.LX.IIII.*[59]) — *Otto pbr. et mon.* — Otkerus mon. — Frowinus mon. — Rilint conv.

Saec. XIII.: *Philippvs rex Romanorum occisus*[60]) — Pertholdus pbr. et can. Gurk — Chŏnradus conv. Vitrin.[61]) — Gerdrudis conv. de Sekowe — Rainboto laic. pater Hainrici — *Beatrix* mater Hylarii plebani — Leo puer istius loci — Hellenwicus miles de S. Maria[62]) — Suno.

Saec. XIV.: Petrus dictus Ceherl — Chunegundis soror domini Petri abbatis — Arnoldus diac. et mon.

Saec. XV.: Andreas pbr. et mon. — Tengenhardus Lewthenbekch pbri. et mon. (sic) — Berchta uxor Ruplini ante silvam[63]) — Obiit fr. Martinus pbr. et mon. de Chotwico — Vlricus Schäwchenstain.

* * *

Obiit dominus Johannes cognomento Schachner, abbas istius loci piae memoriae, A(nno domini?) millesimo quadringentesimo septuagesimo octavo[64]).

---

[58]) H. hat noch von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. einen „Vdalricus conv. S. Lamperti". Dem Inhalte nach dürfte diese Notiz wohl einer früheren Zeit angehören.

[59]) Erzbischof seit dem J. 1147. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzburg.

[60]) Ermordet, jedoch am 21. Juni im J. 1208, von dem Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach in der bischöflichen Pfalz bei Bamberg.

[61]) Viktring.

[62]) St. Marein bei Neumarkt, s. Anmerk. 95, Mai.

[63]) Vor dem Holz, wenigstens noch im 15. Jhdt. übliche Bezeichnung einer Gegend in der Nähe des Stiftes.

[64]) Mit blauer, grüner, rother und gelber Farbe und zum Theil in Majuskeln aufgezeichnet. Das Wort „octavo" ist etwas verwischt und von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. „praefuit annis 23" hinzugefügt worden. In I. ist hievon nichts überliefert. Das Sekauer Todtb. ebenfalls zu demselben Tage. Schachner, welcher

[23.]

F VIIII. Kal. Julii. Vigilia.

Saec. XII.: *Dietmarus pbr. et can.* — Perhardus mon. Adm(unt).

Saec. XIII.: *Eberhardus subdiac.* avus Eberhar. — *Vlricus de hospitali* — *Herbordus* pater Hermanni.

Saec. XIV.: Gvntherus laic. ad S. Blasium [65]) — Fridericus laic. ibidem — Otto can. Gurcen. — *Ortolfus abbas istius loci obiit anno domini M°CCCXLI°* piae memoriae [66]) — *Margaretha monialis.*

Saec. XV.: *Obiit* fr. *Andreas pbr. et mon. istius loci* dictus *Grasslober anno* domini M°CCCC°*XXXVIII°* [67]) — Obiit *Dyemut de Grasslab* — Obiit Hermannus ir man, Georius l. ir sun [68]) — Dominus Cholomanus Finger (?).

* * *

Osvaldus diac., Cristoferus accol., Sigismundus conv. Seccov.

Saec. XVI.: „Obiit *fr. Cristofforus pbr. et mon. hujus loci*“.

Saec. XVII.: Obiit Guilielmus Huscer, pbr. et mon. in Krembsmünster, 23. Junii a. 1627 [69]). — Obiit fr. Oddo Schirnig, conv. et pharmacopola hujus loci, in Pyber anno 1658.

[24.]

G VIII. Kal. Julii. Nativ. S. Johannis Bapt.

---

unter den Äbten von St. L. einer der bedeutendsten gewesen ist, wurde zu dieser Würde vor dem 18. Juli 1435 erhoben. Das Schloss Schachenstein im Aflenzthale, jetzt eine Ruine, verdankt ihm sein Entstehen (s. Anmerk. 6, Juli). Ob die Angabe, dass Frauenburg der Ort seiner Herkunft gewesen, richtig ist, bleibt noch nachzuweisen. Ebenso andere Angaben, welche von früheren Äbtereihen gebracht werden.

[65]) St. Blasien, ein Weiler mit einer Kirche, nicht weit von dem Stifte, an welchen Ort man in älteren Zeiten (s. Mannesdorfer) und auch später noch interessante historische Erinnerungen, wiewohl mit Unrecht, knüpfte.

[66]) Wann derselbe Abt geworden, vermag ich augenblicklich nur annäherungsweise — c. 1330 — zu bestimmen.

[67]) Eine gleichzeitige Hand in II. setzt diesen Namen zum folgenden Tage und mit der Zeitbestimmung „anno etc. XXXVII°“. Andreas Graslaer sacerdos in S. Lamberto — im Sekauer Todtenb. beim 17. April dürfte mit obigem identisch sein.

[68]) „Obiit Hermannus ir man, Georius laicus ir sun“ steht theils neben, theils unter Dyemut und rührt auch von anderer, wiewohl gleichzeitiger Hand her.

[69]) Joannes Guilielmus Huster. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 357.

Saec. XII.: Erchenbertus abbas — *Rôdbertus pbr. et mon. istius loci — Dietwinvs pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Rvdolfus pbr. et mon. istius loci* — Hademarus laic. de Enstal — Pruno laic. pater W. — *Gerbirgis mon.* Admunt — Hertnidus . . Gvbertel et pictor.

Saec. XIV.: *Weriandus abbas S. Pauli*[70]) — Leo pbr. et mon. Medlicen. — Dietricus l. de Mosburga — Stephanus pbr. et mon. de Medlico.

Saec. XV.: *Christannus lapicida, Anna uxor ipsius* obierunt etc.[71]) — *Anna uxor carnifficis dedit unum* (sic, unàm) *domum prope pontem et unum agrum dominis pro anniversario pro remedio animae ipsius, obiit in die sancti Johannis Waptistae anno domini 3080*[72]) — *Obiit fr. Thomas accolitus.*

Saec. XVI.: *Anno domini 1508. obiit fr. Thomas Hörnberger pbr. et mon.* (hujus loci)[73]).

* * *

Saec. XVII.: Obiit nobilis domina Catharina Rampelshofferin anno 1649. — Obiit P. Robertus Peyrl, professus hujus loci, in Afflenz 1656.

[25.]

A VII. Kal. Julii.

Saec. XII.: Himburch mon.

Saec. XIII.: Wlfilt laic. de Vochenperge (?)[74]).

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon. istius loci de Lambach senior — Obierunt in* nostro *monasterio Gothicenn.*[75]) *fratres et sorores . . . .*[76]) *fr. Johannes de Straubinga olim professus*

---

70) Im J. 1315. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205.

71) In H. von demselben Schreiber wohl nur aus Raummangel beim 27. Juni eingetragen. Dürften in die Zeit der grossen Bauten zu St. L. vor und nach 1400 zu setzen sein.

72) d. i. 1438.

73) „hujus loci" hat eine gleichzeitige Aufzeichnung in H. mehr. Im Sek. Todtenb. Thomas Hornberger etc. beim 12. Mai.

74) Vokenberg bei Neumarkt.

75) Götweig.

76) Im Orig. steht hier: „Frater Laurentius" etc. S. Anmerk 53, März. Dem folgenden Namen begegnen wir auch beim 21. März. Das. Anmerk. 93.

monasterii Scotorum Wienn., fr. Johannes de Perg, fr. Leonhardus pbri., fr. Paulus de Cznaym pbr., ffr. Cunradus, fr. Andreas conversi, fr. Johannes novitius, Dorothea, Anna, Margaretha, sorores[77]).

Saec. XVI.: *Anno quingentesimo sexto obiit frater Bernhardus Hürbling, senior pbr. et mon.* istius *loci*[78]).

* * *

Anno domini LXX° circa horam nonam antemeridianam obiit fr. Rudolphus Pranck, pbr. et mon. et prior hujus conventus, cujus anima deo vivat.

[26.]

B VI. Kal. Julii. Johannis et Pauli.

Saec. XII.: Wasgrimus mon. — Anshelmus mon. — *Albricus conv. istius loci* — Erchingerus conv. — Rŏdolfus conv. — Hiltigart.

Saec. XIII.: Wlfingus laic. de Angulo — *Judita mon.*

Saec. XIV.: *Rapoto pbr. et mon. S. Blasii* — Gotfridus de Monte gener . . vmer[79]).

Saec. XV.: Christoffus can. — Petrus subdyac. et mon. — *Conradus pbr. et mon. de Formbach* — Anndreas laic. milles (!).

---

[77]) Diese Namen sind sämmtlich auch in II. herübergenommen, aber aus Raummangel zum 26. Juni geschrieben worden. — Im 15. Jhdt. wurde zu diesem Tage auch eine ausführlichere Aufzeichnuug über einen an demselben zu begehenden Jahrtag gemacht. Der Schreiber derselben löschte zu dem Behufe die alten Notizen aus (nur obige zwei Notizen aus dem 12. und 13. Jhdt. haben sich erhalten, da sie auf dem folgenden Blatte stehen) und machte dann seine Aufzeichnung mit rother Farbe. Später ward aber auch diese Niederschrift wieder ausgelöscht, hat sich jedoch, freilich unvollständig, in II. erhalten und rührt da gleichfalls noch von einer Hand des 15. Jhdts her. Sie lautet also: „Hac die debet peragi anniversarius (der Name der Person, für welche der Jahrtag zu begehen war und der nun zu folgen hätte, ist ausgelöscht) cum vigilia et missa „. . . . . decem de sancta trinitate, decem de assumptione beatae virginis, decem pro defunctis, scilicet pro sacerdote et sibi commissis, et (ex?) praedictis habent domini in conventu XIIII solidos denariorum et super praedicta restat adhuc dimidia libra denariorum, quae debet dividi priori, dominis, domicellis barbatis (s. Anmerk. 36, Febr.), custodi, ecclesiastico, secundum quod brivilegium (!) super hoc confectum sonat".

[78]) Dasselbe in II. wohl nur aus Mangel an Raum beim 25. Juni zum 26. gesetzt. Im Sekauer Todtb. beim 12. Mai.

[79]) Vielleicht Chvmer. „Am Perg" in der Nähe des Stiftes.

* * *

Johannes pbr.

Saec. XVI.: Obiit frater Leonhardus Mitterperger, pbr. et mon. istius loci, sacellanus in Pyber anno 1561.

[27.]

C V. Kal. Julii. VII dormientium fratrum [80]).

Saec. XII.: Erchinbertus pbr. et mon. — Eppo abbas — *Hainricus abbas Salzburhc* [81]) — Herbordus mon. — Werenhardus mon. — Rŏdolfus pbr. — *Geroldus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: Hainricus pbr. et mon. — *Wilhalmus pbr. et mon.* Agmvt — Cŏnradus laic. Graz — Chůnradus obiit frater Gotschalci — Albero conv. — Duringus laic. de Lessah [82]) — Hartuicus pbr. et can.

Saec. XIV.: *Stephanus de Medlic(o) pbr. et mon.*

Saec. XV.: Obiit *dominus Johannes quondam abbas in Cotwico* XXVII. die mensis Junii [83]) — *Vllricus pbr. et mon. de Seydensteten* — Primus (?) Stoiczendarffer.

* * *

Vdalricus abbas Ossiacen. [84]) — Valentinus praepositus in Oberndorf [85]).

Saec. XVI.: Fr. Cristannus mon.

---

[80]) Von einer Hand des 15. Jhdts.

[81]) Abt zu St. Peter. Es gab daselbst im 12. Jhdt. zwei Äbte dieses Namens, von welchen der erste im J. 1167 Bischof von Gurk geworden ist. Somit ist unter dem obigen wohl Heinrich II. zu verstehen, welcher, der unmittelbare Nachfolger des Ersten dieses Namens, im J. 1188 auf seine Würde verzichtete. Noviss. Chron. S. Petri, p. 240—244, woselbst die Angabe des Todestages mangelt. Die erste Urkunde über die Verbrüderung der Mönche zu St. Peter mit denen zu St. L. datirt vom Jänner 1261 und trägt den Namen Alberts, erwählten Abtes zu St. Peter, an der Spitze.

[82]) Lesach, eine nordwestlich vom Stifte gelegene Gegend.

[83]) Nachdem er im J. 1399 zum Abte erwählt worden war, starb er schon im J. 1402 in Folge von Vergiftung. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

[84]) Im 15. Jhdt. gab es zu Ossiach drei Äbte des Namens Ulrich. Der erste von diesen dreien starb am 12. April 1429, der zweite aber resignirte seine Würde im J. 1454 Somit dürfte mit dem Obigen der dritte Ulrich gemeint sein, welcher im J. 1462 gestorben ist. Wallner, Annus milles Ossiac. p. 81—84.

[85]) S. Anmerk. 20, Juli.

Saec. XVII.: R. P. Nicolaus Prudentius, s. theologiae doctor et prior in Garsten, 1622. — R. P. Joannes Purkstaller, professus et prior hujus monasterii, in Cellis 27. Junii anno 1652.

[28.]

D IIII. Kal. Julii. Vig. apostolorum.

Saec. XII.: Walchŏn abbas [85']) — Rŏthalmus pbr. et mon. — Arnoldus pbr. — Rapoto mon. — *Hilta mon.*

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* — Ditmarus de Veznah (?).

Saec. XIV.: *Cholomannus pbr. et mon. de Medlico — Petrus pbr. et mon. istius loci, dictus Pacz* (?) [86]) — *Nicolaus pbr. saecularis istius loci,* de Friesaco — *Rudolfus Swarzel de Sebisen* [87]).

Saec. XV.: Johannes Fleming — *Anna mon.*

* * *

Anna Prein monialis in Werchtersgaden.

Saec. XVI.: „Johannes abbas in Aspach anno II.“ — „Fr. Sebaldus [88]), Ambrosius, Cristofferus pbri. et mon., fr. Benedictus subdiac., Syxtus, Paulus, Sebastianus novitii ex monasterio Gersten. anno septimo“.

Saec. XVII.: Reverendus ac religiosus pater Maurus Aicholzer protessus hujus loci, postquam multa saepius in liberandi (!) obsessis a daemonibus praestitit in Cellis b. virginis, obiit ibidem anno 1664.

[29.]

E III. Kal. Julii. Petri et Pauli.

Saec. XII.: Adalbero mon. — Symon mon. — Manswetus mon. — Ebo mon. — Hadewic.

[85']) v. Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 393, Anmerk. 105, vermuthet in demselben den im J. 1136 verstorbenen Abt dieses Namens zu Ensdorf in Baiern.

[86]) Mit demselben dürfte der „Petrus pbr. et mon. de S. Lamberto frater noster“ im Sekauer Todtenb. (zum 25. Juni saec. 14) identisch sein.

[87]) Seewiesen an dem Wege zwischen Aflenz und Mariazell. Erzbischof Friedrich von Salzburg gestattete laut Urk. ddto. Salzburg, 30. Sept. 1335 (Orig. im Stiftsarch.) dem Kloster St. L. die Erbauung einer Kapelle in diesem Orte.

[88]) Eine, wie es scheint, andere Hand, setzte über diesen Namen das Wort „prior“.

Saec. XIII.: *Marchwardus* pbr. et *mon. S. Pauli* — *Ŏdalricus conv. istius loci* — *Wigandus conv. istius loci* — Chunradus villicus de crucibus [89]) — Alheidis conv. in Admunt — Mahthildis laic. mater Hainrici — *Adilgarth laica* — Gotfridus de Monte.

Saec. XIV.: *Starchandus pbr. et mon. istius loci* — Vlricus pbr. et mon. istius loci, de Theodosia, obiit a° L. [90]) — *Katherina mon.* de Gurka filia Hofmanni.

Saec. XV.: Obiit Gerdrudis, uxor Jacobi in Angulo, dictus de Oxenhofen — Otto pbr. et can. de Berchtersgaden dictus Seybèrstorffer — Martinus pbr. et mon. — *Kilianus pistor istius loci.*

* * *

Hainrici et Francisci laicorum nostrorum fidelium (!), Elizabeth, Hiltgundis, Gerdrudis obierunt — Willhelmus Haslanger, can. in Wechtersgadn [91]).

Saec. XVI.: Michael Mägerl can. Seccoviae — Obierunt Dorothea, Anna, Elizabeth, Barbara, Dorothea, Margareta, Susanna moniales monasterii Admontensis.

Saec. XVII.: P. Petrus Traubius ex S. Petro Salisburgi 1639. — R. P. Amandus Häckhl, sacerdos et mon. Ossiacensis, 1647.

[30.]

F II. Kal. Julii.

Saec. XII.: *Adalbertus pbr. et mon.* — Chŏnradus mon. S. Blasii — *Folmarus mon. S. Blasii* — Johannes pbr. — Dietricus pbr. et can. — Hezilinus mon. — Marchwardus mon. — *Helica abbatissa.*

Saec. XIII.: Engilsalcus pbr. et mon. in Salzbvrch.

Saec. XIV.: Dyetricus can. et decanus Seccaviensis, Marchardus can. et pbr.

Saec. XV.: *Obiit Alhaidis dicta Pistrix hujus monasterii* S. Lamberti piae memoriae — *Georius pbr. et mon.* — *Erhardus conv.*

---

[89]) An den Kreuzen, Bezeichnung einer Gegend bei St. Lambrecht.

[90]) Oder Ll. (1351)? Theodosia ist entweder der Bach Thaja oder der von diesem durchströmte „Graben"; hier natürlich letzterer.

[91]) Berchtesgaden.

Saec. XVI.: *Obiit Laurentius Leb pbr.* — Obiit frater Paulus Wochner, pbr. et mon. monasterii S. Lamperti, plebanus in Afflentz, anno 1.5.05.[92])

* * *

Saec. XVII.: Obiit repentino infortunii casu fr. Franciscus Höldt, novitius hujus loci, anno millesimo sexcentesimo quinquagesimo nono.

Julius.

[1.]

G Kal. Julii.

Saec. XII.: Rŏdolfus pbr. (?) — Etich pbr. et mon. — Kadalhoch mon. — Chŏnradus conv. — Rupreht avvus hvi. (?) — *Mahcthilt mon.*

Saec. XIII.: *Hemma mon.* — *Siboto sacerdos de S. Georgio* — *Uvaltherus pbr. et mon. de Oziach* — *Offo miles de Savrawe*[1]) — *Otto laic.* de foro.

Saec. XIV.: *Jacobus pbr. et mon. istius loci, plebanus de Curia* — *Stephanus* abbas *de Oberwurch*[2]).

Saec. XV.: Philippus novitius.

[2.]

A VI. Non. Julii.

Saec. XII.: *Waltherus mon.* — Pero mon. — *Irinpoldus* — Livtoldus conv. — *Gerhilt mon.*

Saec. XIII.: *Chŭnradus pbr. et mon. istius loci* — *Vdalricus pbr. et mon. Oziach* — Gotfridus mon. Admv̊nt — *Adlmůt laic.* — *Liutoldus sacerdos* obiit, *de Hornberch, occisus.*

---

92) In II. von anderer gleichzeitiger Hand zum 1. Juli gesetzt. Das Sekauer Todtenb. hat diesen Namen beim 12. Mai.

1) Erscheint urkundlich z. B. im J. 1260.

2) Obernburg. Schmutz, Lexikon, kennt diesen Abt nicht. — Das vorhergehende „de Curia" ist Mariahof.

Saec. XIV.: Vdalricus pbr. et mon. de Chotwico — *Wlfingus pbr. et mon. istius loci* obiit, *Lobmiger — Jauta abatissa in S. Georio* [3]).

Saec. XV.: *Laurencius laic.* frater illius Steyberger [4]) — *Frater Johannes pbr. et mon. de Millstat*, Nicolaus acolitus, Laurencius subdiaconus de Millstat.

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1577. (?) obiit dominus Nicolaus Fletschner, plebanus in Asling, ex monasterio Novacella.

[3.]

B V. Non. Julii.

Saec. XII.: *Aribo abbas* [4']) — *Willehelmus mon.* — Wolframmus mon. — Magnus mon. — Adamus mon. — Perhtoldus conv. — Chŏnigunt mon. — *Judita mon.*

Saec. XIII.: Hil(te)brandus mon. — *Wlricus miles Kikler* (?) — Hainricus laic. S. Petri Rosacio — *Růdbertus conv. istius loci* — Gerungus conv. S. G. [5]) — Eberlint laic. soror Ge. — Judita laic. filia Walth.

Saec. XIV.: *Levgardis de Lobnich, uxor domini Ernesti — Drunto pbr. et mon. de Peuern.*

* * *

Saec. XV.: Frater Johannes Hoffer, conv. in Foraw [6]).

Saec. XVI.: „Caspar Haller clericus, dominus Wolfgangus clericus,

---

[3]) St. Georgen am Längsee in Kärnten. S. Anmerk. 117, März.

[4]) „frater illius Steyberger" zwar von anderer, aber gleichzeitiger Hand.

[4']) War Abt zu Prüfling. „Arbo abbas de Bruueningen" (1162) im Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 258.

[5]) S. Georgii.

[6]) Von einer Hand des 16. Jhdts. folgt noch: „Anno domini 1471. in profesto Vdalrici confessoris et episcopi combustum est monasterium S. Lamberti una cum ecclesia et feodo (?) Swaighof (Schwaighof, ob dem Stifte) tempore reverendi abbatis Johannis Schachner (s. Anmerk. 48, Sept.). Item eodem anno praedictus abbas inchoavit et construxit castrum in Schachenstein penes Törl. Item eodem anno honorabilis Petrus Pögl in Törl residens inchoavit et consumavit chorum cum testudine ecclesiae S. Petri in Aflentz". Diese Angaben sind offenbar aus dem damals noch vollständig erhaltenen Werkchen Manesdorfers (s. Beitr. z. K. steier. GQ. 1. Heft) entnommen.

dominus Johannes et ceteri familiares ex monasterio Perchtesgaden" — Wilfingus pbr. et mon. istius loci [7]).

[4.]

C IIII. Non. Julii. Vdalrici episc. et conf.

Saec. XII.: *Swikerus pbr. et mon. istius loci* — Ödalricus conv. — Margareta conv. — Uvluingus Ottonis pater.

Saec. XIII.: Otto abbas de Belenge et frater noster [8]) — *Adlbertus pbr. de Weiscenchir.* [9]) — *Adlbertus laic.* pellifex — Dietmarus miles — Otto conv. in Admunt — *Adolfvs rex Romanorum occisus* [10]).

Saec. XIV.: Permannus diac. filius Centenarii — *Elyzabeth de Weltz.*

Saec. XV.: *Hainricus pbr. et* mon. *de Berchtersgadem* — *Heinricus* praepositus *in Gloknicz* [11]), *pbr. et mon.* — *Clara mon. de Gurka.*

[5.]

D III. Non. Julii.

Saec. XII.: *Willehelmvs abbas* Hirsowe [12]) — *Heinricus pbr. et mon.*

Saec. XIII.: *Hainricus Grecer pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Nycolaus* dyac. (?). . . . . .

Saec. XV.: Chunigundis Poppenpergerin — *Gebhardus Ratenstarffer miles* — Marcus laycus — *Johannes Ratenstarffer laycus* — Walchan laic., *Margarete* ejusdem [13]) genelogia (sic).

---

[7]) Diese Notiz, geschrieben von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts., gehört ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit an.

[8]) Gehört vielleicht in das 12. Jhdt. Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. schreibt in II. zu diesem Tage: „Obiit reverendus dominus dominus Otto abbas istius loci". Es ist gewiss, dass auf Grund jenes Abtes Otto im 12. Jhdt. dieser jüngere Lambrechter Abt erfunden worden ist, welchen frühere Series abbatum vom J. 1156 bis 1164 Abt sein und dem Wallfahrtsorte Mariazell sein Entstehen geben lassen. Vergl. Beitr. z. K. steier. GQ. II. 137. — Beligne liegt im Friaul'schen.

[9]) Weisskirchen zwischen Judenburg und Knüttelfeld.

[10]) In der Schlacht bei Gölheim am 2. Juli 1298.

[11]) Gloknitz, am Beginne der Semmeringbahn, gehörte dem Kloster Formbach und war der Propst daselbst wohl mehr nur ein Gutsverwalter, wie es z. B. auch die Pröpste von Aflenz, Mariazell, Piber und St. Gotthart waren.

[12]) Zu Hirschau, dem berühmten Benedictinerkloster, vom J. 1069—1091.

[13]) Das Wort „ejusdem" bezieht sich auf den Familiennamen Ratenstarffer (Ratmanstorffer). Auch sind alle fünf Notizen von derselben Hand geschrieben.

* * *

Saec. XVII.: P. Cyprianus Thomas mon. in Gärsten 1622.

[6.]

E II. Non. Julii. Oct. apostolorum.

Saec. XII.: *Gezemannus pbr. et mon. istius loci — Ortolfus pbr. et mon.* — Ozi pbr. et mon. — *Grifo sacerdos* — Reginhardus mon. — Heinricus mon. S. Blasi — *Hirzmannus laic.*

Saec. XIII.: Cûnradvs subdiac. et mon. — Irimgardis uxor Wol. — *Wilbirgis de Puhlern*[14]) — *Alhâidis de Techawe*, soror Vlsalci.

Saec. XIV.: *Sighardus pbr. et mon.* de Admundia, dictus Lanczenperger.

Saec. XV.: *Achacius pbr. et can., dictus Silberberger, Gurcencis — Eberhardus pbr. et mon. in Prûfling* — Obierunt dominus Petrus Dorfel[15]), dominus Georius Rumpaur, Johannes, Johannes (sic) Lampel dyaconus.

Saec. XVI.: Anno a nato Christo M.D.XXXI. excessit e vivis frater Mathias Luprecht, prior hujusce nostri coenobii ad S. Lambertum, cui officio bis praefuit ad 8 fere annos[16]).

* * *

Sigismundus pbr. et mon.[17]) — Anno domini 1591. migravit ex hac vita honestus juvenis Christopherus de Rötn, hujus celeberrimi (sic) monasterii cocus.

Saec. XVII.: P. Placidus Hertnstainer, pbr. et mon. Götvicensis, 1626.

---

[14]) Püchlern. Bei der grossen Anzahl der diesen Namen in den mannigfachsten Abänderungen führenden Orte und Gegenden in Steiermark und Kärnten ist es schwer, den richtigen Ort oder Gegend herauszufinden. — Die Techau dagegen, welche die folgende Ortsbezeichnung ist, liegt unweit von dem Stifte.

[15]) Dorfel von derselben Hand über Petrus ist daher wohl der Familienname desselben.

[16]) In II., wie es scheint, von derselben Hand: „Frater Matthias Luprecht, presbyter et monachus hujus coenobii, excessit e vivis, prioris officio adligatus, anno nostrae salutis 1551. circa horam nonam, pleno die praesente etiam fere toto conventu".

[17]) Dem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit angehörig. Die Einfachheit der Abfassung weist auf das 12. Jhdt. hin.

[7.]

F Nonae Julii. Willibaldi episc.

Saec. XII.: Chŏno pbr. et mon. — *Hilsungus pbr. et mon.* S. Marię *Garsten* — *Wolfgangus conv. istius loci* — *Petrissa mon.*

Saec. XIII.: *Vlricvs episcopus Secowen.* [18]) — *Berhtoldus pbr.* supprior praedic. [19]).

Saec. XIV.: *Benedictus Hewseller abbas.*

Saec. XV.: *Agnes* sanct*imonialis.*

* * *

Saec. XVI.: Anno reparatae salutis 1590. hanc mortalitatis labem abjecit serenissimus ex amplissima archiducum Austriae prosapia Carolus ejusdem propaginis archidux, Ferdinandi quondam imperatoris filius, pie, sane ac sancte ex hac vita decessit.

[8.]

G VIII. Idus Julii. Kiliani.

Saec. XII.: Hainricus praepositus de Jvn [20]) — Totilinus mon. — Manegoldus mon. S. Blasii — Ortlibus pbr. et can. — *Adlbertus laic.* occisus.

Saec. XIII.: *Reimbertus pbr. et can.* S. Mariae virg. *in Seckov* — Pillungus conv. S. Blasii — *Mehthildis* consutrix *de Ochsenhof* — *Gisila mon. de Gossa.*

Saec. XIV.: *Franciscus pbr. et mon. istius loci* [21]) — Obiit *Johannes Herczl, pbr. et mon. istius loci,* piae memoriae.

* * *

Saec. XV.: Dominus Erhardus praepositus et archidiaconus ecclesiae

---

[18]) 6. Juli hat das Sekauer Todtb. Das Todesjahr ist 1268. Annal. S. Rudb. Salisbg. ap. Pertz, IX. 798.

[19]) Wohl praedicatorum.

[20]) D. i. Öberndorf (Eberndorf) im Jaunthale in Kärnten, ein Kloster der Chorherren, dessen Stiftung in den Anfang des 12. Jhdts. fällt. Nur Weniges aus der Gesch. dieses Klosters bei Hohenauer, Kirchengeschichte von Kärnten, S. 100—103.

[21]) Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. schreibt in Il.: „Obiit Franciscus, pbr. et mon. istius loci, qui quondam fuit plebanus et capellanus in Veitsch, hic sepultus“

Laventinae obiit anno domini 1485. piae memoriae [22]) — Johannes Schury subdiac. istius loci 89 [23]).

Saec. XVI.: Obiit fr. Joannes Ischia, mon. professus istius loci — Obiit Rudolphus diac. et mon. istius loci [24]).

[9.]

A VII. Idus Julii. Transl. S. Nicolai.

Saec. XII.: Peringerus mon. — *Engilingus mon.* — *Ditmarus pbr. et mon. istius loci* — *Livkart mon.* — Mahthilt mon.

Saec. XIII.: *Uvalchůnus conv. istius loci* — *Růdubertus conv. istius loci* — *Heinricus* fr. Rudolfi — Adelbertus — Chunegundis laic. de Hutenberch [25]) mu (sic).

Saec. XV.: *Caspar pbr. et can.* 81 [26]).

* * *

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus dominus Nicolaus Seld, abbas Cluniacensis, professus Cremiphan., 9. Julii 1604 [27]). — Obiit reverendus pater Gregorius Nitsch (?) Styrus, in Afflentz, professus hujus loci, anno domini 1620.

[10.]

B VI. Idus Julii. Septem fratrum.

Saec. XII.: Adelheit mon. — *Hecilinus mon. istius loci* Ma.

---

[22]) I. hat wohl nur aus Raummangel eine ähnlich lautende Notiz von einem Gleichzeitigen zum 9. Juli erhalten: „Obiit venerabilis in Christo pater et dominus dominus Erhardus Perman, ecclesiae kathedralis S. Andreae in valle Laventinensi ordinis S. Augustini canonicorum regularium quondam praepositus et archidiaconus, anno etc. octogesimo quinto". Einiges über das Chorherrenstift St. Andrä im Lavantthale bei Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt., S. 109—111; s. auch Tangl, Reihe der Bischöfe von Lavant, S. 440—442.

[23]) Die Jahrzahl (14)89 ist von der Hand, welche die vorhergehende Aufzeichnung gemacht hat. Im Sekauer Todtenb. zu demselben Tage: „Johannes Schüri *pbr. et mon.* S. Lamb."

[24]) Diese beiden Notizen könnten auch in den Beginn des 17. Jhdts. gesetzt werden.

[25]) Hüttenberg in Kärnten.

[26]) Derselbe war wahrscheinlich ein Chorherr zu St. Andrä im Lavantthale; denn diese Notiz ist von derselben Hand geschrieben, von welcher jene längere und oben in Note 22 citirte herrührt.

[27]) Eigentlich Johann Nicolaus Seldt. Gewählt wurde er im J. 1602; sein Todesjahr soll jedoch 1608 sein. Pritz, Gesch. v. Gleink, S. 191—193. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 357, 358.

Saec. XIII.: Elysabeth uxor Gotpol. — *Vlricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: Angnes mon.

Saec. XV.: *Chunegundis* Liectnekkerin[28]) — *Obierunt in monasterio Gerstensi fratres venerabilis pater dominus Adalbertus abbas*[29]), *Georius, Erhardus, Johannes, Thomas, Nicolaus, Vdalricus, Christophorus, omnes pbri. et mon., fr. Andreas diac. et mon. 1.4.66. — Paulus Schachner, Chunagundis uxor ejus — Christannus Schwaighofer, Elizabeth filia,* laici.

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1585. obiit reverendus dominus Daniel Cornel, prior hujus coenobii, cujus anima deo vivat.

Saec. XVII.: Hainricus pbr. et mon. istius loci — Vdalricus pbr. et mon. S. Petri Salisburgen[30]).

[11.]

C V. Idus Julii. Transl. S. Benedicti.

Saec. XII.: *Heinricus abbas — Brigida.*

Saec. XIII.: *Dietmarus pbr. et mon. — Chunza conv. — Perinhardus conv. istius loci* — Meihardus pbr. et mon. S. Petri Rosacio — Chunr(adus) miles de Grazlob[31]).

Saec. XIV.: *Christanus praepositus Sekaw*[32]) — *Seydlinus Chrottendarfer.*

Saec. XV.: *Martinus abbas in Kremsmunster*[33]) — *Dominus Leon-*

---

[28]) Liechtenekker, ein bekanntes adeliges Geschlecht in Steiermark.

[29]) Von 1444—1461. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 35.

[30]) Diese beiden Aufzeichnungen, welche auch in das 16. Jhdt. (Ausgang) gesetzt werden könnten, gehören ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit an.

[31]) Grasslab. Ein Konrad von Graslup, Zeuge in einer Urk. des Gurker Bischofs Hertneit (von Lichtenstein) für den Grafen Friedrich von Ortenburg, im Jahre 1286. Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. V. 216, Nr. 7.

[32]) 8. Juli im Nekrol. des Klosters Reun. Das Sekauer Todtenb. hat dagegen den 9. Juli und heisst es dort: „Christanus praepositus Seccoviensis frater noster, de *Novo foro* (Neumarkt bei St. L.) oriundus. Datur consolatio unius ferculi". Wozu eine etwas spätere Hand hinzugefügt hat: „Anno domini M°CCC.XXI°, VII° Idus Julii".

[33]) Abt seit 1376. Er starb jedoch am 6. Juli des Jahres 1399. Die Familie der Polheimer zählt ihn unter ihre Angehörigen. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 200—210.

hardus decanus in Traberg[34]) — *Ex monasterio Oberndorf*[35]) *Erhardus decanus, Martinus, Leonnh(ardus), Leonnhardus* (sic), *Thomas, omnes pbri. ac* antedicti *monasterii professi.*

* * *

Saec. XVI.: Obiit Leonhardus Stainacher abbas monasterii Admonten.[36]) — Obierunt pbri. et mon. Sebastianus, Wilhelmus monasterii Admonten.

Saec. XVII.: Joannes pbr. et mon. istius loci — Apolonia Geberstorfferin[37]) — P. Balthasarus Hietwol, parochus in Marein[38]), a° 1667.

[12.]

D IIII. Idus Julii. Margaretae virg.[39])

Saec. XII.: Albero abbas — Ödalricus pbr. et mon. — Otto pbr. et can. S. Marię Gurc. — Rudolfus mon. — Pertholdus conv. — Hartmannus conv. — Vlricus comes[39']) — Hiltigunt mon. — *Perchunt abbatissa — Ekkihardus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: Gotfridus subdiac. et mon. Milstat — *Liutoldus diac. et mon. istius loci — Chunradus conv. istius loci* — Petrus puer — Mergardis conv. — Chunradus caper. (?)

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon.* de Ozziach — Chunegund de Murawe.

Saec. XV.: *Vdalricus abbas de Gleinck*[40]) — Obiit Margareta

---

[34]) Heut zu Tage Unterdrauburg in Kärnten. Es bestand daselbst ein Chorherrenkloster, das jedoch nie eine besondere Bedeutung erlangte. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 115.

[35]) Öberndorf, s. Anmerk. 20.

[36]) 1492—1511. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 53, 54.

[37]) Von dieser und der vorhergehenden Notiz gilt dasselbe, was oben in der Anmerkung 30 gesagt worden ist.

[38]) St. Marein bei Neumarkt?

[39]) Von einer Hand des 14. Jhdts. Bei Berechnung der Urkundendaten ist daher wohl zu berücksichtigen, dass für die Steiermark, wenigstens soweit sie einmal zur Salzburger Diöcese gehört hat, der 12. Juli der Margarethentag ist.

[39']) Graf von Heunburg? Vergl. K. Tangl im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 49 u. ff.

[40]) Aus der adeligen Familie der Hinterholzer. Erwählt im J. 1382, lebte er wahrscheinlich bis (12. Juli) 1402. Pritz, Gesch. von Gleink, S. 179, 180.

uxor[41]) Johannis procuratoris — Fr. Dietherus dictus Popenperger.

* * *

Petrus pbr. et mon. de Zwettel.

Saec. XVI.: „Margaretha, Dorothea Lochnerinn“[42]) — Obiit dominus Christanus Maurer in monasterio Novacella anno domini 1565., cujus anima deo vivat — Obiit Henricus Troestlinus, pbr. et mon. S. Lamberti, qui quondam fuit plebanus in Veitsch; obiit Henricus de Burk pbr. et mon. istius loci; obiit Johannes Rechperger pbr. et mon. S. Lamberti, omnes in 8 septimanis — Oswaldus praepositus in Varau 1585[43]). — Joannes Sengl pbr. et mon. istius coenobii.

Saec. XVII.: Fr. Casparus pbr. de Seon 1601. — Obiit P. Ferdinandus Schröneckh, professus Cremiphanii, 12. Julii a. 1627[44]). — Obiit fr. Martinus Dillis, conv. in Krembsmünster, 12. Julii 1641[45]). — Obiit R. P. Rupertus Stadler, professus ad S. Petrum et praepositus Wiettingae[46]), ibidem submersus anno 1648.

[13.]

E III. Idus Julii.

Saec. XII.: *Erchinfridus abbas* — Meduwet[47]) — *Diemôt mon.* — Perhta mon.

Saec. XIII.: *Chônradus conv. istius loci* de hospitali — Christina mater Ilsungi.

Saec. XIV.: *Sophia laic. obiit,* mater (?) Fûtermer[48]) — *Eberhardus de Waltsee dedit praedia servientia vi libras den. et*

---

[41]) Neben uxor steht im Orig. Mariczin von derselben Hand, unter diesem letzteren Worte aber anscheinend von anderer Hand der Name Anna. Hat es wohl eine an diesem Tage verstorbene Anna Mariczin gegeben?

[42]) Nur l. hat diese beiden Namen von einer Hand aus der ersten Hälfte des 16. Jhdts. Es dürfte auch der ersteren derselbe Familienname zukommen.

[43]) Oswald von Reibenstein, Propst zu Vorau, starb nach Schmutz, Lexikon, am 11. Juni.

[44]) Schrenckh. Pachmayr, P. III. 452.

[45]) Diese wie die vorhergehende Notiz sind im Orig. zum 14. Juli eingetragen.

[46]) Wieting in Kärnten, eine Besitzung des Stiftes St. Peter in Salzburg.

[47]) Über Meduwet steht noch der Rest eines c. (conversus) oder eines l. (laicus).

[48]) Oder Fûterin? Ich konnte keine befriedigende Lesart finden.

domum sitam in Judenburga ob memoria (sic, memoriam) *sui caeterorumque parentum suorum* et omnium fidelium defunctorum — Dominus *Petrus venerabilis abbas istius loci* M°CCC°LXXVI°[49]).

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon.*

* * *

Obiit Margareta Purchlin anno 1467[50]).

Saec. XVII.: R. P. Sebastianus Ertelius, mon. in Garstn, musicus praecelebris, hospes aliquando hujus loci utilis, 1618.

[14.]

F II. Idus Julii.

Saec. XII.: Merboto mon. — Eberhardus mon. — Otwinus mon. — *Perhta* mon.

Saec. XIII.: *Chunradus abbas Agmuntensis*[51]) — *Gotfridus officialis* — Gumbertus acol. — Hermannus pistor occi(sus) — Rainherus pistor occisus — Otto laic., Wolframmus laic., filii Gotfridi officialis.

Saec. XIV.: *Lambertus pbr. et mon. istius loci — Chvnradus praepositus de Vaoraw*[52]) — Hårtwicus pbr. et mon. et prior in Pruel.

Saec. XV.: *Magister Vlricus lapicida hujus loci M°CCCC. V.*[53]) — *Andreas pbr. et mon. in Farmpach* — Petrus, Andreas dia-

---

[49]) Dreimal zu diesem Tage von verschiedenen, aber immer gleichzeitigen Händen geschrieben. Im Sekauer Todtb. heisst es bei demselben Tage: „Petrus abbas de S. Lamberto, *frater noster*". Zum Abte ist er vor dem 16. Feber 1359 erwählt worden. Richtig ist (s. frühere Series abb.), dass er wie sein Vorgänger auch in der Angelegenheit der Margaretha Maultasch bevollmächtigt worden ist. Dagegen bleibt noch zu erweisen, dass der Ort seiner Herkunft wirklich Leoben gewesen und zu seiner Zeit der Bau der Kirche zu Mariazell vom Könige Ludwig von Ungarn unternommen worden ist. Von den Verwandten dieses Abtes nennt unser Todtenb. eine Schwester, Chunegund (22. Juni).

[50]) Diese Notiz rührt keineswegs von einer gleichzeitigen, sondern von einer Hand des 16. oder 17. Jhdts. her.

[51]) 1231—1242. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 34.

[52]) Vorau; starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1397.

[53]) Derjenige, welcher die Baugeschichte des Klosters St. Lambrecht schreiben wird, wird hiebei auch des Meisters Ulrich gebührend gedenken müssen. Denn dass er es gewesen, welcher die Steinmetzarbeiten zur Kirche des Abtes David und den

coni — Symon. Gerungus, Henricus pbri. et (sic) — „Albertus pbr. et mon.“

Saec. XVI.: *Joannes pbr. et mon.* — Margaretha Vischerin — Obiit *Egidius Ringshäntl* piae memoriae *laic.*, Georgius, Wilpurg, Barbara, Laurencius laic., Egidius, Wolfgangus, Cristofforus f. ejus.

* * *

Nicolaus Hornberger pbr. et mon. istius loci — Heinricus puer Enstaller.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Henricus Winkler Styrus Graecensis, pbr et mon. hujus loci, in Weiskirchen anno 1662.

[15.]

G Idus Julii. Divisio apostolorum.

Saec. XII.: Dietricus mon. S. Pauli — Heinricus mon. S. Pauli.

Saec. XIII.: Hartuuicus pbr. et mon. — *Heinricus mon.* — *Truta mon. S. Georgi* — *Agnes* de Jvdenpurch — Methildis mon. S. Blasii.

Saec. XIV.: *Cholo pbr. et mon. de Oberwurch* — Vlr(icus) Půztramer — *Johannes pbr. et mon. istius loci, de Austria* — *Ditmarus pbr. et mon. istius loci juvenis* — Geuta mon. — *Georius* Chol ad Lint puer.

Saec. XV.: *Petrus Liechtenekker* laycus, *pater* domini *Rudolfi*, anno domini M°CCCC.VI° [54]) — Martinus mon.

* * *

Ffrater Georgius Kherspawmer [55]), pbr. et mon. hujus loci, anno etc. 90.

[16.]

A XVII. Kal. Augusti.

Saec. XII.: Altmannus pbr. et mon. — Adam pbr. et mon. — *Rődolfus mon.* — *Leo mon.* istius loci — Otto diac. et mon. — Vto — *Willibirch abbatissa.*

---

anderen Bauten geliefert hat, unterliegt mit Rücksicht auf die Zeit dieser Bauten sowie auf das Sterbejahr 1405 wohl keinem Zweifel. Etwas mehr als ein Jahr früher, nämlich am 17. März 1404, war die Hausfrau Ulrichs, Elisabeth, gestorben.

[54]) Der Vater des Abtes Rudolf von St. L. Ob die Jahrzahl übrigens wirklich hieher oder zu „Georius Chol ad Lint puer“ gehört, ist fraglich.

[55]) Georius Kerspamer etc. im Sekauer Todtb. beim 8. Juli.

Saec. XIII.: *Rudolfus pbr. et mon. Medlich* — *Richolfus conv.* istius loci — Dietrammus conv. — *Rvdolfus miles* de Schv̊flic [56]).

Saec. XIV.: *Walchunus pbr. archidyaconus* — Hainricus de Silber dictus fortis — Anna filia Rudolfi de Monte — *Hiltigardis soror domini Rudolfi* [57]).

Saec. XV.: Petrus pbr., Petrus pbr. (sic) — Johannes pbr. et mon. Obernburgensis — *Dominus Wolgangus Stekch pbr.*, Cristanus, Georius acoliti — Nicolaus pbr. et mon. — Wulfingus pbr. et mon. — Rupertus Wellczer laic. piae memoriae, Chunradus Welczer laic.

[17.]

B XVI. Kal. Augusti.

Saec. XII.: *Jacobus abbas istius loci* [58]) — *Ôtkervs abbas istius loci* [59]) — *Duringus mon. istius loci* — Ôdalricus conv. — *Imma conv.* — *Birinna laic.* — Dietmarus conv. istius loci — *Haeinricus* laic. *marchio.*

Saec. XIII.: *Leo pbr. et mon. istius loci* — *Livpoldus mon. istius loci* Gv̊therre — *Leo conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Heinricus abbas — *Jacobus pbr. et mon. de Ozziach* | Johannes pbr. et mon. de Chremsmunster.

Saec. XV.: *Dietricus, Meinhardus pbri. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Nicolaus prior et mon. istius loci [60]) — Petrus (?) Verber puer istius loci.

---

[56]) Scheufling zwischen Unzmarkt und Neumarkt.

[57]) Die Schwester des Rudolf am Perg (de Monte)?

[58]) Dessen Todesjahr ist vielleicht das Jahr 1123 und muss er wenigstens schon im J. 1108 zur äbtlichen Würde gelangt sein. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 118. Ebenfalls beim 17. Juli: „Jacobus abbas" im Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg, Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 261.

[59]) In II. trug eine Hand des 16. Jhdts. ein: „Otkerus abbas hujus loci obiit anno 1300". Auf Grund dieser durchaus unrichtigen Notiz dürfte aber wohl jener Otkerus II. der früheren Äbtekataloge entstanden sein. — Otker war früher Mönch in Admont und ist vielleicht im J. 1153 als Abt nach St. L. postulirt worden, wo er wahrscheinlich im J. 1162 gestorben ist. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 122, 123.

[60]) Ich halte diesen Namen für einen, einer älteren Zeit angehörigen, ebenso wie den anderen „Nicolaus pbr. et mon. istius loci", bei demselben Tage von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts.

Saec. XVII.: Obiit reverendus et doctissimus pater Aemilianus Pyrkhel, hospes hujus loci, professor rhetorices ibidem et insignis comoediasta, professus ad S. Petrum Salisburgi, 17. Julii anno 1651., cujus anima in campis elisiis circumvolet.

[18.]

C XV. Kal. Augusti. Oct. S. Benedicti.

Saec. XII.: Macharivs subdiac. et can. — Etich.

Saec. XIII.: *Euffemia* S. Georgii *mon.* — Wilbirch mon. — *Hainricus pbr. et mon. Admuntensis* — Leukardis officialissa de Angulo [61]).

Saec. XV.: Vlricus, Albertus, Martinus, *Johannes*, pbri. aus *Geysten* [62]) — *Ottilia Wágspacherin* — *Georius, Conradus, Johannes, Lewpoldus abbates* — *Obiit fr. Egidius mon. de Mellico, celerarius hujus loci*, anno domini L. — *Barbara Graslerin, Yesse* ir sun [63]) — *Georius Grazlober, Fridreich laic.* [64])

* * *

Jacobus pbr. et mon. de Zwettel.

Saec. XVI.: Georius pbr. et mon. istius coenobii et praepositus, dedit praedium [65]).

Saec. XVII.: Fr. Georius Weberperger conversus in Gärstn — P. Casparus Mair mon. in Garstn 1627. — Obiit R. P. Hieronymus Lindl, Gottwicensis monasterii professus, anno 1643. 18. Julii.

[19.]

D XIIII. Kal. Augusti.

Saec. XII.: *Heinricus episcopus Brixiensis* [66]) — *Werinhervs abbas*

---

[61]) Das Amt Winkel lag in nächster Nähe des Stiftes.

[62]) Garsten.

[63]) „Yesse ir sun" ward auszulöschen versucht und ein Paar anderer dabei stehender Worte wirklich ausgelöscht, an die Stelle letzterer aber „Yesse l. Grasslober" gesetzt. Dieselbe Hand, welche „Yesse ir sun" geschrieben hat, hat auch über diese Worte „est proprium nomen Yesse" gesetzt.

[64]) Dieser letztere dürfte gleichfalls ein Angehöriger der Familie der Grasslaber gewesen sein.

[65]) Einen Propst Georg gab es zu Aflenz, welcher aber meines Erinnerns im 14. oder 15. Jhdt. lebte. Haben wir es nun hier mit einem und demselben zu thun? Jener Propst Georg zu Aflenz gehörte der Famile Gressing an; s. auch 10. Oct.

[66]) 1178—1196. Mooyer.

S. Pauli Lavend[67]) — Gundacher conv. — Otto conv. — *Azzo conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Ilsungus acolitus et mon. istius loci — Ernst laic.* occisus — Agnes de Wildonia — Christina relicta Pabonis de Neydekke[68]).

Saec. XIV.: *Gisila* de Wien.

Saec. XV.: *Cristannus, Andreas pbri. et mon.*[69])

Saec. XVI.: *Cristannus mon. et pbr. in Seitensteten — Obierunt fratres pbri. et mon., diac., accoliti, novitii Thomas, fr. Sewastianus, Jacobus, Andreas in Seitnsteten.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit reverendus religiosus ac doctissimus P. Severinus Georgii, 48 annis hujus loci professus et senior, 1664. in Köff lach[70]), parochus ibidem.

[20.]

E XIII. Kal. Augusti.

Saec. XII.: *Chvnigvnt conv. et comitissa* — Otto diac. — *Lvdwicus conv.*

Saec. XIII.: *Geroldus pbr. et mon. istius loci* — Ditmarus Pheninch, pbr. et mon. istius loci.

Saec. XIV.: *Hainricus laicus* cognomine Ilsung — *Gerdrudis* uxor *Mandarfarii* Ditm(ari).

Saec. XV.: *Wenczolus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Anna Hermanin, praefectissa[71]) in Aflenç, sacramentis ecclesiae bene praemunita obdormivit in domino 1584.

[21.]

F XII. Kal. Augusti. Praxedis virg.

---

67) St Paul im Lavantthale. Das Todesjahr des Abtes Werinher ist das J. 1159. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1204.

68) Wildon südl. von Graz, Neidek südl. von Neumarkt.

69) In H. noch: „Nicolaus pbr. et mon. istius loci, plebanus in Hoff (Mariahof), anno domini 1463", von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts.

70) Köflach im Kainachthale, ehemals eine Pfarre des Stiftes St. L.

71) Gemalin des stiftischen Oberamtmannes in Aflenz.

Saec. XII.: *Rapoto abbas istius loci*[72]) — Pero pbr. — *Lantoldus conv. istius loci* — *Adalbertus conv. istius loci* — Engelbertus mon. — Ludewicus conv. — Rŏdegerus de Veznah — Livkart ducissa[73]).

Saec. XIII.: Hainricus pbr. et can. Secowe.

Saec. XIV.: *Walchuenus diac. et mon. istius loci* dictus Dommerstorfer — *Perchlinus de* Cheirpach — *Otto de Reifenstain*[74]).

Saec. XV.: Otto pbr. et mon. — *Petrus pbr. et mon. istius loci dictus Ekker* — Vlricus pbr. et mon. — Leonhardus pbr. et mon. — *Hermannus Lúbgaster, filius ejus Fridricus*, uxor ejus Margareta[75]) — *Petrus Wagelspacher, pbr. et mon. istius loci*, 1446.[76]) — Obiit frater *Hainricus Rumpff, plebanus in Hoff*, in vigilia Mariae Magdalenae[77]).

Saec. XVI.: Gregorius Staudacher 1531. 12. Kal. Augusti[78]).

---

[72]) Einzige Nachricht über diesen Abt, welche wir bisher besitzen. Derselbe dürfte seine Würde nur sehr kurze Zeit innegehabt haben und sein Tod spätestens im J. 1163 eingetreten sein. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 123, 124.

[73]) War nach Tangl die erste Gemalin des Stifters, Herzogs Heinrich, und ist diejenige, welche auch in der Stiftungsurkunde erwähnt wird. Merkwürdig ist jedoch, dass hier der Zusatz „fundatrix hujus loci" fehlt, der doch bei der zweiten Gemalin desselben, Beatrix, gemacht ist (s. Anmerk. 91, Februar).

[74]) Cheirpach, welcher Gegend Lage ich nicht zu bestimmen vermag; selbe dürfte jedoch kaum weit von dem Stifte entfernt sein. Reifenstein aber liegt zwischen Judenburg und Zeiring. Otto v. R. lebte um das J. 1379.

[75]) Dasselbe auch von einer Hand, welche dem 14. Jhdt. anzugehören scheint, beim 22. Juli eingeschrieben. Die Lubgaster — Ligister — bilden einen Zweig der Saurauer; s. Anmerk. 119, Jänner.

[76]) In H., ebenfalls von einer gleichzeitigen Hand, beim folgenden Tage. Dagegen beim 17. April im Todtb. des Stiftes Sekau.

[77]) Mariahof. Eine andere Hand, gleichzeitig, schreibt ebendaselbst: „Obiit frateh Hainricus, plebanus in Hof, anno etc. 1497". Wie es scheint, dieselbe Hand auer in H.: „Hainricus Grumpf, plebanus in Hof, 97", wozu ein Dritter hinzufügt: „monachus istius loci". Im Sekauer Todtb. beim 8. Juli: „Hainricus Grumpf" etc. Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hat H. ausserdem noch zu diesem Tage: „Hainricus Lehner, pbr. et mon. istius loci 1491", und die wohl gleichfalls einer älteren Zeit angehörigen Notizen: „Nicolaus pbr. et mon. istius loci de Puch; Achacius Kräll, senior, pbr. et mon istius loci".

[78]) Derselbe war Chorherr in Gurk und ist sein Name im Orig. beim 22. März vermerkt.

* * *

Saec. XVII.: Balthasarus Kloiber (?), professus in Michaelp(eurn), anno 1642 (?).

[22.]

G XI. Kal. Aug. Mariae Magdalenae.

Saec. XII.: *Ortolfus mon. istius loci* — Otto mon. — Chŏno mon. — *Engelhardus conv. istius loci* — *Berhta mon.* — Gerlint laic.

Saec. XIII.: *Grifo mon. istius loci* — *Rudolfus mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Marchwardus abbas Chótwicen.* ecclesiae[79]) — Perhta mater domini Hermanni — Petrus filius Johannis de Cella — *Nicolaus pbr. et mon. hujus loci* — *Martinus pbr. et mon.*[80]), Georius pbr. et mon. — *Johannes pbr. et mon. Medlicensis* pie.

Saec. XV.: Nicolaus pbr. et mon. — Chunradus acolitus et mon. — Petrus pbr.

* * *

Vlricus pbr. et mon. — Rudwertus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Joannes Resch, mon. professus monasterii S. Blasii in Nigra Sylva, postulatus in abbatem coenobii . . . . . [81]) div. Georgii, obiit anno 91.

Saec. XVII.: Obiit P. Georgius Reibl, professus in Krembsmünster, 22. Julii a° 1619.

[23.]

A X. Kal. Aug. Apolinaris.

Saec. XII.: Varmannus pbr. et mon. — Hartvnc frater Wernh.

Saec. XIII.: *Walchunus* pbr. et *can. de Gurc.* — *Margareta* de Frisach.

Saec. XIV.: *Albertus pbr. et mon. istius loci* Gurcensis — *Christanus laic.* obiit, de Theodosia, pater (?) domini Vlrici — *Johannes pbr. et mon. istius loci* dictus Rechperger — *Seyfridus pbr. et mon. istius loci dictus Welczer* — *Nicolaus conv. Admunt* — *Anna mon. Gurcen.* — Obiit *Nicolaus Mertinger*, frater Wilh., anno MCCC°79.

---

[79]) 1317—1323. Font. rer. Austr. 2. VIII. 101.

[80]) In II. von einer gleichzeitigen Hand beim 23. Juli.

[81]) Montis.

Saec. XV.: *Nicolaus abbas monasterii Obernburgensis*[82]) — Petrus, Laurencius, Erhardus, Petrus, Achacius, Fridricus, Heinricus, Gotfridus pbri. et monachi, item Johannes, Johannes (sic), et . . . . . .

* * *

Obiit Jacobus de Klech laic. 1464. — Martinus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Obiit Georgius Kirh . . . h.do.ff pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: Sigismundus conv. Claustr . . . . . [83]) 1630. — Obiit R. P. Vitus Pernstöll, professus hujus loci, 1659[84]).

[24.]

B VIIII. Kal. Aug. Vig. Christinae virg.

Saec. XII.: *Stephanus conv. istius loci* — Dietricus pbr. et mon. — Uvolfkerus laic. pellifex.

Saec. XIII.: *Otto conv. istius loci* — Beatrix mater Hermanni et Babonis sacerdotum.

Saec. XIV.: *Rycherus* Albus dictus, *pbr. et mon. istius loci*, anno domini M.CCC.XII. — *Hertlinus de foro* — *Fridericus subdyac. et can. Gurcensis* — *Meinhardus* laycus *dictus Krell*[84']) et *Katherina* filia ejus, dicta *Manschilerin* — Alramus pbr. et mon., *Thomas pbr. et mon.*[85]) — Petrus, Johannes et domicelli (?) de Chotbico.

---

[82]) Könnte auch zu dem vorhergehenden Tage gesetzt werden. Derselbe starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1404.

[83]) Wohl Claustroneoburgi.

[84]) Peter Weixler schreibt zu demselben in seiner schwülstigen Weise mit der gewohnten steifen Schrift: „Sepultus est in cornu epistolae summi altaris in basilica S. Lamberti prope columnam postremam de sustentantibus ecclesiae fornicem versus januam sacristiae; paucis inde cubitis ante altare proximum sacristiae pausant a luduo defuncti citius hoc religios. P. Vito P. Judenburgensi sacerdotes in hoc S. Lamberto Sty. professi; pone altare illud sacristiae proximum in(foss)i sunt S. Lamberti duo conversi, quibus appositus est P. Aem. Hilbegg; ante sacristiam multis aut paucis cubitis in hoc S. Lamberto religiosi proxime morituri tumulandi sint, adhuc praevidere nescio".

[84']) Zwei andere gleichzeitige Hände setzten zu dem folgenden Tage: „Meinhardus laic. pater Fridrici Chrel" und „Meinhardus pater Fridrici dictus Cherl". Menlinus (= Meinhardus) Chrell, Zeuge in einer Urk. v. J. 1278.

[85]) In der Nähe dieser beiden Namen steht von anderer gleichzeitiger Hand noch „de Chotbico" (Götweig) und dürfte auch dazu gehören, da diese Ortsangabe sich zu keiner der anderen Notizen verwenden lässt.

Saec. XV.: Obiit *Katherina Mertlin* istius loci piae memoriae — *Vlricus puer istius loci* — Rudolfus Croeccher[86]).

* * *

Vlricus Krabatstorffer, praepositus in Afflencz, pbr. et mon. istius loci, anno etc. XLVI.[87])

Saec. XVI.: Obiit fr. Wolfgangus Crell, pbr. et mon. istius loci, 1523[88]).

Saec. XVII.: Fr. Virgilius Bayr, conv. apud S. Petrum Salisburgi, 1636.

[25.]

C VIII. Kal. Aug. Jacobi apost., Christofori.

Saec. XII.: Wikerus pbr. et mon. — Rŏdolfus mon. — Harpreht conv. istius loci — Dietricus conv. — *Irmgart abbatissa* — *Adelheit regina*[89]) — Hebruuinus pbr. et mon. Kotuic.

Saec. XIII.: Adlbertus pbr. et can. S. Mariae Gurkae — *Ortuuinus laic.* avus Gotfridi Vez.[90]) — Ditmarus puer — *Gotsalcus laic. villicus de Lint.*

Saec. XIV.: *Fridericus subdiac. et can. Gurcensis,* dictus *Tentsch.*[91]) — *Rugerus pbr. et mon. de Admund* — *Petrus* magister (?) de Cellis[92]) — „Otreinhart, pater Ottonis plebani de Pyber, Gerdrudis uxor ejus“[93]).

Saec. XV.: *Martinus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: D. Ferdinandus Rom. imperator catholicus, pius, pacificus, et plane sanctus, vita pie excessit anno etc. LXIIII^{to} circa horam v^{m} pomeridianam.

---

[86]) Oder Trŏccher? etc. Die Schreibung Croccher erinnert auch unwillkürlich an den noch heutigen Tages in der Lambrechter Gegend vorkommenden Geschlechtsnamen Gragger.

[87]) In I. wohl nur aus Raummangel zum 25. Juli gesetzt. Das Sekauer Todtb. hat denselben beim 17. April.

[88]) Geschrieben von einer Hand um 1600.

[89]) Die erste und wegen Unfruchtbarkeit verstossene Gemalin Kaiser Friedrich I.

[90]) Veznach, aus der Fessnach.

[91]) „dictus Tentsch.“ (Tentschacher?) von einer anderen gleichzeitigen Hand darüber gesetzt.

[92]) Wie es scheint, von drei verschiedenen Händen geschrieben und daher fraglich ob es wirklich einen Meister Peter von Mariazell gegeben hat.

[93]) In H. findet sich von einer Hand um 1600 noch: „Nicolaus Grassler pbr. 1367“.

[26.]

D VII. Kal. Aug. Annae matris Mariae [94]).

Saec. XII.: *Arinwicus mon.* — Werinhervs mon. — *Leutfridus diac. plebanus S. Viti* [95]) — *Alkerus abbas Milstat* [96]) — *Noradinus abbas* — *Diemôt mon.*

Saec. XIII.: Richkart de Chazze [97]) (?) laic. — *Hadwigis* mater Rich. de Grazlob obiit — Vlricus puer filius Ortonis [98]).

Saec. XIV.: *Jacobus conv. istius loci* — Reizza dinch (?).

Saec. XV.: *Kunigundis Chelczynn mon. Secovien. 1444.*

* * *

Saec. XVI.: Augustinus pbr. et mon.

Saec. XVII.: 26. die Julii ex hac miseriarum colluvie excessit reverendus in Christo pater Michael Mur, professus apud S. Paulum in valle Laventina, ibidemque suprior existens anno 1611 [99]).

[27.]

E VI. Kal. Augusti. Marthae hospitae.

Saec. XII.: *Berhtoldvs abbas Gaerste.* [100]) — *Ôdalricus abbas* — Ditricus pbr. et can. — Burchardus diac. et can. — *Albericus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Ilsungus pbr. et mon. istius loci* — *Albertus* laic. *de Mitterdorf* — *Margareta de platea* — Sigfridus laic. pistor — *Ditricus de Pux dedit praedium* — *Gisila mon.* S. Geori.

Saec. XIV.: *Tyemo praepositus* [101]) *pbr. et mon. istius loci* obiit —

---

[94]) Von einer Hand im Ausgange des 13. Jhdts. Ebenso „Marthae hospitae" beim folgenden Tage.

[95]) St. Veit in Kärnten?

[96]) Dieses Kloster des Benedictinerordens gehörte zu den ältesten in Kärnten. Es wurde bereits im J. 1469 aufgehoben und zunächst dem ritterlichen St. Georgsorden übergeben. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 56, 57.

[97]) Katsch, unweit von St. L.?

[98]) Wohl zu verbessern in Ottonis.

[99]) Im Orig. steht diese Notiz beim 1. August.

[100]) Wurde Abt von Garsten im J. 1110 oder 1111 und starb als solcher im J. 1142. Die Kirche zählt ihn unter ihre Heiligen und feiert sein Andenken am 27. Juli. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 7–13.

[101]) Wobei keineswegs an einen höheren kirchl. Würdenträger, sondern an einen Vorstand meist der Ökonomie zu denken ist.

Rudolfus dux Austriae [102]) anno domini *M°CCC°LXV°* — Otto pbr. et mon.

Saec. XV.: Christina mon. de Gurg . . [103])

Saec. XVI.: *Animae laicalium personarum confoederatae in Seitensteten Lamperti presbyteri, Mauricii, Thomae, Colomani, Wolfgangi, Caeciliae, Katherinae, Barbarae* [104]).

[28.]

F V. Kal. Aug. Pantaleonis mart.

Saec. XII.: Heimo (?) pbr. et mon. — Ŏdalricus diac. et mon. — *Hecilo conv.*

Saec. XIII.: *Geroldus praepositus S. Mariae Secovve* [105]) — *Livpoldvs dux Austriae* [106]) — *Pero praeco* — *Wentilburch mon.* — *Otto miles* — Hainricus diac. et mon. — *Werinherus pbr. et mon. istius loci* — *Vdalricus pbr. et mon.* (de) *Obernburch* — *Dietricvs pbr. et mon. de Admunt.*

Saec. XV.: Johannes mon. [107]).

* * *

Saec. XVII.: Fr. Philippus Jöchlinger professus in Gärstn.

[29.]

G IIII. Kal. Aug. Felicis papae.

Saec. XII.: *Vrbanvs papa* [108]) — *Perhtoldus mon.* — Haimo mon. — Göta.

---

[102]) Der Erbauer des Stefansdomes in Wien.

[103]) Gurk. — II. hat von einer Hand des 15. Jhdts. noch einen „Rudolfus pbr. et mon. istius loci", eine Person, welche durch einen Irrthum des Abschreibers, welcher die in I. neben einander stehenden Notizen über den Herzog Rudolf und den Propst Tyemo vermengt hat, entstanden zu sein scheint.

[104]) Das 2. Todtenb. hat von einer Hand um das J. 1600 noch einen „Joannes dyaconus et mon. istius loci 30" (1530?).

[105]) Im Sekauer Todtb. derselbe Tag. Gerold soll im J. 1220 gestorben sein.

[106]) Leopold VI.; er starb im J. 1230 zu St. Germano in Italien. V. Meiller, Regg. Babenberg.

[107]) Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. lesen wir in II. noch: „Ditmarus pbr. et mon. S. Lamberti", eine Notiz, die ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit angehören dürfte, und: „Bartholomeus Püchler pbr. et mon. istius loci 1427". Diese zweite Notiz rührt von einer Hand c. 1600 her. Im Sekauer Todtenb. beim 17. April von einer Hand des 15. Jhdts.: „Wartholomeus Püchlär sacerdos in Sancto Lamberto".

[108]) Urban II. starb im J. 1099. Jaffé, Regg. pont. Rom.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et can.*, elect. S. M. *Gurk*[109]) — *Peringerus conv. istius loci* — Leo vigil. (?)

Saec. XIV.: *Agnes mon.* obiit — Obiit *Paulus can. Seccoriensis, de Judenburga* — „Chunradus de . . . . . weltz[110]) laic.“ — *Anna mon.*

Saec. XV.: Engelhardus acolitus et mon. in Pruel — *Vlricus scolasticus Villaci* — Fridricus pbr. et mon. — Cristannus pbr. et can. — *Obiit venerabilis abbas Benedictus monasterii Krembsmünster*[111]) — Caspar, Melchar, Fridericus . . . pro omnibus connatis suis[112]).

* * *

Saec. XVII.: P. Georgius Ipsner (?)[113]) 1629.

[30.]

A III. Kal. Aug. Abdon et Sennes.

Saec. XII.: Rapoto mon. — *Pertoldvs mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Fridericus pbr. et can. Gurcensis* — Perinhardus conv. Admuntensis.

Saec. XIV.: Obiit *Andreas* puer *istius loci acolitus* — *Anna* de Cherspom[114]).

Saec. XV.: *Georgius, Benedictus, Steffanus pbri. et mon. in Seittenstetten, Wolfgangus diac., Joannes et Georgius professi, Wolfg. conv.*

Saec. XVI.: *Joannes Adam, pbr. et mon. senior hujus loci*[115]), *sub anno 1517.*

* * *

Saec. XVII.: R. P. Rudolphus Wiser, quondam prior hujus loci et oeconomus in Afflenz, obiit ibidem anno 1667.

---

109) S. Mariae in Gurk. Erwählter Bischof von Gurk, jedoch nicht als solcher bestätigt. Er starb nach Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. (S. 87), am 30. Juli 1215.

110) Die Aufzeichnung ist etwas verwischt, es scheint aber Niderweltz gestanden zu haben.

111) 1484—1488. Pachmayr, Series abb. et relig. Cremifan. P. II. 270—273.

112) In Il. von einer Hand um das J. 1600 noch die jedenfalls einer älteren Zeit angehörenden Notizen: „Gunholt mon. istius loci; Otto camerarius dedit praedium“.

113) Möglich, dass Kisner richtiger gelesen ist. Der Name ist nämlich im Orig. stark verwischt.

114) Kerschbaum in nächster Nähe des Stiftes.

115) Im Sekauer Todtb. beim 12. Mai.

[31.]

B II. Kal. Aug. Germani ep.(?)

Saec. XII.: *Gerboto mon. Admunt* — Bruno conv. — *Margareta conv. Gurc.*

Saec. XIII.: *Jvditha laic.* — *Raprehtus faber* obiit.

Saec. XIV.: *Ŏtakerus pbr. et mon.* obiit — *Nycolaus pbr. et mon. istius loci,* filius Thomanni (?) in Cellis.

Saec. XVI.: *Johannes Czimperger, servitor hujus ecclesiae — Obiit noster charissimus omnium frater Vriel Stubich. (pbr. et mon.)* [116], *plebanus in Hoff ad sanctam Mariam, annò a nato Christo M.D.XXX.*

* * *

Heinricus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: P. Marianus Jost, mon in Gärstn, 1633. — P. Wenceslaus Myska ibidem, eodem anno [117].

Augustus.

[1.]

C Kal. Augusti. Ad vincula S. Petri.

Saec. XII.: *Frŏwinus mon. istius loci* — Chûnradus praepositus — *Nendinc conv.* — Hartwicus conv. — Adelheit conv. — Lvduuicus pbr. et can.

Saec. XIII.: *Wlricus pbr. et mon. de Revna — Rŏdbertus conv. istius loci — Gerdrudis mon. S. Geo.* [1] — Stephanus laic. de Swent — *Dimvdis uxor domini Ottonis de Murawe* [1'].

Saec. XIV.: Elizabet filia ecclesiastici, piae memoriae, istius loci [2] — *Diepoldus prior pbr.* et mon. *de Chotbico* — Gotschalcus pbr. et mon. de Melch.

---

[116] „Pbr. et mon." ist von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hinzugefügt worden.

[117] Ernestus abbas de S. Lamberto — bei diesem Tage, jedoch unbekannten Jhdts., im Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 205, bezieht sich keinesfalls auf St. Lambrecht in Obersteier, wo es einen Abt dieses Namens nie gegeben hat.

[1]) St. Georgii; St. Georgen am Längsee in Kärnten.

[1']) Wohl auch Otto von Lichtenstein.

[2]) Von gleichzeitigen Händen zweimal zu demselben Tage eingetragen.

Saec. XV.: Anno domini m° CCCC°VI° obiit Anna, uxor Rûdolfi im Chirchpach [3]) — *Fridricus pbr. et mon.* — Albertus pbr. et mon. — *Elisabet* de Lobnig [4]) — *Chunradus pbr. in Pruel* — *Kilianus pistor istius loci.*

[2.]

D IIII. Non. Aug. Stephani papae.

Saec. XII.: Heroldus diac. et mon. — *Dietmarus mon.* — Gozwinus mon. — Livtwinus diac. et can. — Hartvnc conv. — *Hilta conv.*

Saec. XIII.: *Drusliebus* filius Walch. Smech. — Alhedis conv. — *Leo conv. istius loci* — Ortolfus conv. — Hainricus pbr. et mon.

Saec. XIV.: *Leupertus dyacon. et mon. istius loci de Chaphenberch* — *Wolfgangus pbr. et mon. istius loci, qui per lapsum a domo cellarii vitam fin(ivit) anno domini M°C°C°C°LXVII°* — *Hermannus Saxo, pbr. et mon.* de Oberwurch.

Saec. XV.: *Berchtoldus prior Obernpurgensis* — *Georius Stoyczendorffer laic.*

[3.]

E III. Non. Augusti.

Saec. XII.: *Ôdalricus pbr. et mon.* — Gerhardus diac. et mon. — Rôdbertus mon. — *Ekkebertvs comes occisus, d. p.* [5]) — *Paldricus d. p.* — *Wirat mon.* — *Werinherus abbas istius loci* obiit, piae memoriae [6]).

---

[3]) Von anderer gleichzeitiger Hand und ohne Jahrzahl ist eine Notiz desselben Inhalts beim 31. Juli gemacht. Der Kirchbach, ein an der Schlossseite des Stiftes vorbeifliessender Bach.

[4]) Lobming.

[5]) Dedit praedium.

[6]) Etwa im J. 1163 zum Abte erwählt, währte die Zeit seines Wirkens bis vielleicht zum J. 1180. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 124, 125. Nach Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 439, mit Berufung auf Bucelini und Mezger, wäre Wernher durch Postulation von St. Blasien im Schwarzwalde nach St. L. gekommen. Fuchs aber in seiner Gesch. v. Admont, S. 31 (ohne Nennung einer Quelle), will denselben nach dem Tode des Abtes Irimbert von Admont im J. 1177 wiederum als Abt nach Admont postulirt werden lassen, welche Postulation jedoch nicht bestätigt worden sein soll. Ich sehe mich augenblicklich ausser Stande, über den Werth dieser Angaben definitiv abzuurtheilen. — Denselben Todestag hat auch ein Nekrolog des Stiftes Admont, saec. 13., im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 409.

Saec. XIII.: *Irinfridus mon. S. Mariae Garsten — Hiltebrandus conv. istius loci — Otto de Pux* — Gerdrut conv. Niveburch [7]).

Saec. XIV.: *Obiit magister Syghardus murator anno domini M°CCC°LXXXI°* [8]) — *Wendela* soror Engelschalci — „Vlricus, Otto milites dicti Mertinger“ — *Obiit Perchtoldus de Cellis civis.*

Saec. XV.: *Ernestus pbr. et mon.* — Johannes pbr. et mon.

[4.]

F II. Non. Augusti.

Saec. XII.: *Berhtoldus abbas* — Chonradus mon. — Bruno conv. — Gumpoldus — Ŏdalricus Adirniz [9]) — *Gerdrudis mon.*

Saec. XIII.: *Chunigunt laic.* mater Gerhardi.

Saec. XIV.: Herwurt layc. consobrinus domini Fridrici Zenkellini — Obiit *Katerina Chlólyn, dedit praedium XXIIII lib. denar., anno* domini *M°CCC°LXX°VIII°* [10]) — *Symon pbr. et mon. de Chotwico.*

Saec. XV.: *Petrus pbr. et mon.* — *Achacius laic. quondam villicus in Kaltnhofen.*

* * *

Johannes pbr. — Andreas praepositus in Oberndorf [11]).

Saec. XVII.: Obiit R. P. Leonhardus Straub, professus et senior apud S. Lampertum nec non oeconomus in Pyber 1617. — Obiit admodum reverendus et religiosus P. Michael . . . . . Cremiphanii anno 1643 [12]). — Reverendissimus dominus Georgius Guglerus, praepositus in monasterio d. Lamberti Subensi 1649.

---

[7]) Klosterneuburg.

[8]) Da der Bau der gegenwärtigen Klosterkirche in St. Lambrecht im J. 1386 mindestens grösstentheils vollendet war, so ist wohl dieser Meister Sighart an demselben betheiligt gewesen.

[9]) Das Zederniza (Otterniz bei Deutsch-Landsberg) der Stiftungsurkunde vom J. 1103.

[10]) Von verschiedenen Händen zweimal zu demselben Tage.

[11]) S. Anmerk. 20, Juli. Propst Andreas Erlpacher soll im J. 1498 gestorben sein. Todtb. des Domstiftes Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XXVIII. 122.

[12]) Michael Hoffmann; „magnificentissimum Vindobonensis Parnassi ornamentum, Cremifani fulgidissima gemma et exactissimae disciplinae (zur Zeit des Abtes Wolfradt) locupletissimus testis“ — wird er genannt von Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 467 et seqq.

[5.]

G Nonae Aug. Oswaldi regis.

Saec. XII.: *Perhtoldus pistor* — Wölfherus pater R. — Chunigunt mon. — *Elisabeht mon.* — *Swaneburc* — Chunigunt laic. soror Rudgeri — Meinhardus pbr. et mon.

Saec. XIII.: *Erbo conv. istius loci* — *Alheidis de Scheiben laic.* mater Permanni — Richerus miles Ramler piae memoriae — Hertlinus puer.

Saec. XIV.: *Leo de Lodmich* [13]) obiit — *Chunegundis filia Ruedlini* [14]) — *Petrus Techer, pbr. et mon. istius loci* piae memoriae.

Saec. XV.: *Wlfingus pbr. et mon. Admund* — *Seyfridus pbr. et mon. de Melch* — Barbara mon., Margareta mon. moniales.

* * *

Saec. XVI.: Obiit dominus Uriell Stybich, pbr. et mon. istius loci et plebanus in Hoff [15]) — Eva Modlerin laic. 1584. — Vitus conv. ac novitius Nonas Augusti [16]).

[6.]

A VIII. Idus Aug. Sixti papae.

Saec. XII.: *Reinboldus pbr. et mon. istius loci* — *Lambertus mon.* — Benedictus pbr. et mon. — Heinricus subdiac. et can. — Gisilherus mon. S. Blasii — *Beatrix* [17]) — *Regilind mon.*

Saec. XIII.: *Eberolfus mon. istius loci* — Odalricus pbr. — *Pilgrimus pbr. et mon. S. Pauli* — *Ilbungus* [18]) *conv. istius loci* — Otto conv.

---

[13]) Lobmich — Lobming.

[14]) Von einer gleichzeitigen Hand auch in II., jedoch hier noch mit dem Zusatz „de Monte", am Perg bei St. L.

[15]) Mariahof. In I. ist diese Notiz verwischt, in II. aber durchstrichen und hat also keine Geltung.

[16]) Er war ein Noviz des Klosters Melk und starb zwischen 1535—1542. S. oben Anmerk. 104, Februar. Im Orig. ist sein Name beim 27. April eingezeichnet.

[17]) Dieser Name steht im Orig. an ausgezeichneter Stelle und ist in Majuskeln geschrieben, scheint demnach einer Person angehört zu haben, welche für das Stift eine besondere Bedeutung gehabt hat. Vergl. hiezu Anmerk. 91, Februar.

[18]) Soll es nicht richtiger Ilsungus heissen?

Saec. XIV.: Jacobus pbr. et mon. Admund — *Hainricus pbr. et mon. Medlicensis — Chunradus pbr. et mon. istius loci, dictus Sauraber*[19]*, anno* etc. *LXXXXII°* — *Johannes praedicator in Cellis, pbr. et mon. hujus monasterii.*

* * *

Magdalena mon. dicta Pretschlayfferin.

Saec. XVII.: Obiit serenissima imperatrix Maria Leopoldina, secunda conjunx Ferdinandi tertii, in puerperio 1649.

[7.]

B VII. Idus Aug. Afrae mart.

Saec. XII.: *Ôdalricus episcopus*[19']) — Engilscalchus pbr. et mon. — Rôdbertus mon. — Wecelinus mon. — *Chunigunt abbatissa* — Rûdolfus pbr. et mon.

Saec. XIII.: *Gotsalcus conv. istius loci — Waldman conv. istius loci* (?) — *Vlricus pbr. et mon. istius loci,* filius Ottonis judicis — Agnes mon. S. M.[20]).

Saec. XIV.: Johannes p. filius h. de Monte — Nycolaus scolaris .... — *Nicolaus pbr. et can. Gurcensis* dictus Phuntan — *Margareta Himelbergerin mon. Gurcen.*

Saec. XV.: Nicolaus pbr. et can. in Voraw — Dominus Petrus, 7° Idus Augusti[21]) — Martinus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Symon Köberl pbr. et mon. — Ruduertus Paugartner*[22]) *pbr. et mon.*

* * *

Fr. Mathias mon.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Gotthardus Garstensis 1644, 7. Augusti.

[8.]

C VI. Idus Aug. Ciriaci et soc. ejus[23]).

---

[19]) Saurauer.

[19']) Im Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 266) zu demselben Tage: „Vdalricus Pataviensis episcopus“ (1121).

[20]) S. Mariae, in Gurk?

[21]) Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und ist sein Name im Orig. beim 23. Jänner eingetragen.

[22]) Paumgartner?

[23]) Als zweites Fest ist von einer Hand des 14. Jhdts. angegeben: „Beati Altmanni episcopi fundatorisi Chôtweensis ecclesiae“.

Saec. XII.: Odo mon. — Rabanus mon. istius loci — Egino conv. — Adalbertus fr. Ǒdalrici — *Gerbirch mon.* S. Blasii — *Adlholt conv. istius loci* — Hainricus subdiac. mon.

Saec. XIII.: *Ǒdalricus abbas Lauent*[24]) — *Gepa conv.* — *Gotschalcus abbas istius loci anno* incarnationis *domini M° CC° octogesimo*[25]).

Saec. XIV.: *Rudolfus Liectenekker* et uxor eius Anna — *Johannes puer istius loci* — Nicolaus pbr. et mon.

Saec. XV.: Otto pbr. et decanus Seccovien., de La — Sigmundus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Michael Angermulner pbr. et mon.* — *Cristophorus pbr. et mon.*[26]) — Philippus pbr. — *Kunradus Lokhamer pbr. et mon.* — Ruduertus Pawr pbr. et mon.

[9.]

D V. Idus Aug. Romani.

Saec. XII.: *Wolframmvs abbas istius loci*[27]) — *Pvrchardvs* conv. *dedit praedium* — *Otto mon.*

Saec. XIII.: *Rantolfus mon. istius loci* — *Engelschalcus diac. et mon. istius loci* — *Ditmarus de platea laic.* — Guntherus pater Engilsalci — Wendilburch laic. soror Vdalrici — Hainricus laic. Haslch (?)[28]).

Saec. XIV.: *Gyena mon. S. Georii* — Hainricus abbas — *Elizabet laic. Ferherin.*

Saec. XV.: *Ffridricus pbr. et mon.* de *Admund,* dictus Ekker[29]).

* * *

[24]) St. Paul im Lavantthale. Er starb (Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205) im J. 1220.

[25]) Wohl noch im Todesjahre des Abtes Permann (1258) erwählt, resignirte er am 31. Juli 1279 seine Würde. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 132, 133. Derselbe Todestag im Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 206.

[26]) Es war derselbe ein Mitglied des Stiftes S. Lambrecht, wie aus den folgenden Notizen im Sekauer und in dem Reuner Todtb. beim 8. und 9. Aug. hervorgeht: „Cristofforus Altnhoffer pbr. et mon. monasterii S. Lamberti frater noster"; „Christofforus Alttnhofer mon. de S. Lamperto".

[27]) Derselbe dürfte im J. 1148 zum Abte erwählt und schon zwei Jahre darnach (1150) verstorben sein. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 120, 121.

[28]) Name einer Gegend entweder unweit vom Stifte oder von Neumarkt.

[29]) II. hat von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. noch einen „Martinus magister curiae", eine Notiz, welche ihrem Inhalte nach gewiss einer älteren Zeit angehört.

Saec. XVII.: Obiit honorabilis vir dominus Daniel Pyrin reverendissimi domini d. Benedicti monasterii S. Lamberti, id est hujus loci, abbatis etc. parens anno 1644 [30]).

[10.]

E IIII. Idus Aug. Lau(rentii).

Saec. XII.: Dietmarus pbr. et mon. — Gotscalchus pbr. et mon. — Adalbero mon. — Perinhardus mon. — Albricus conv. — Richiza mon. — *Isnricvs abbas Admunt* [31]) — *Ava mon.* — Chunegunt conv. — Ôdalricus puer istius loci — Gerdrôt soror Ger.

Saec. XIII.: *Ôdalricus dux Karinthiae* [32]) — *Liupoldus mon. istius loci pictor* — Rvdolfus pbr. et mon. S. Mariae Garsten — *Wildvngus conv. istius loci* — *Durinchardus laic. de Pôx* — Chunradus Nageli — *Chunradus dyac. et mon. istius loci* Smech — *Chunegut* (sic) dedit praedium — *Geroldus abbas constructor monasterii Rosacen.* [33]) — Willinvs mon.

Saec. XIV.: *Vrbanus pbr. et mon. istius loci* de Cellis — Johannes frater domini Pauli de Judenburga.

Saec. XV.: *Matheus pbr. et mon. de Millstat* — Leupoldus pbr. et mon. — Nicolaus dictus (?) Fûlgraben (?) layc. 1432. — Wilhelmus Füller laic. anno 1.4.80. jar.

* * *

Johannes pbr. et mon. monasterii Admonten.

Saec. XVI.: Anno dominicae incarnationis 1533. ultimum clausit diem frater Benedictus cognomento Votz appellatus — Waltherus claviger, Perchta uxor ejus, Katherina, Wendel filiae ejus [34]).

---

[30]) Beim 17. Aug. findet sich folgende gleichzeitige und später durchstrichene Aufzeichnung: „Anno 1644 hac eadem die viam universae carnis ingressus est nobilis dominus Daniel Perin Italus Vtinensis, reverendissimi et amplissimi domini domini nostri abbatis Benedicti monasterii S. Lamberti genitor, cujus anima deo vivat et consortio electorum ejus gaudeat".

[31]) Er betheiligte sich an dem Kreuzzuge Kaiser Friedrich's I. und starb auf dem Wege durch die Bulgarei, 1189. Die Hist. de exped. Friderici imp. gedenkt seiner an drei verschiedenen Orten. Font. rer. Austr. 1. V. 27, dann 16 und 47. Abt ward er im J. 1178. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 31, 32. Das Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 206 hat dagegen den 11. August als Todestag.

[32]) Im J. 1201.

[33]) Rosaz im Friaul'schen.

[34]) Welche Notiz von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. herrührt und ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit angehört.

[11.]

F III. Idus Aug. T(ibur)tii, Radegundis.

Saec. XII.: *Otto episcopus* — Walchŏn abbas — Heinricus pbr. et mon. — *Engilschalcus conv.*

Saec. XIII.: *Ch(unr)adus mon* . . . . . [35]) celerarius — *Walchunus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Christanus pbr. et mon. istius loci* — Vlricus pbr. et mon. — *Johannes pbr. et mon.* de Lambach.

Saec. XV.: *Haec sunt nomina eorum, qui obierunt in monasterio Fuldensi et in monasteriis et collegiis sibi pleno jure subjectis* [36]), *primo Heinricus, Elizabet, Lipsis, Katherina, Heinricus, Gessel, Hans, Katherina, Heinricus, Elizabet, Felic., Gela, Elizabet, Otilia, Katherina fratres, sorores, et familiares ibidem, Theodericus miles, Petronella uxor ejus, Hans, Conr., Greta, Alheit, Katherina, Wigant, Alheit,* Hans, Huse, *Bertoldus, Gela.*

* * *

Dominus Tyboldus, decanus ecclesiae Seccoviensis, 1456. [37])

Saec. XVI.: „Johannes Strauss, Andreas Widmer pbri. et monachi".

Saec. XVII.: Reverendissimus et amplissimus in Christo pater ac dominus d. Johannes Henricus Stadfeld, hujus loci abbas, lucis usuram reddidit religiosissime in Piber anno Christi 1638, aetatis vero suae 55., abbatiae 26. [38])

[12.]

G II. Idus Augusti.

---

[35]) Es scheint, dass hier „istius loci" (von St. L.) zu ergänzen ist.

[36]) Diese Namen sind im Orig. zu den Tagen des 11. — 18. August bemerkt. Sie sind alle von derselben Hand geschrieben und in meiner Abschrift auf die angegebenen Tage nach Massgabe des Originals vertheilt. H. hat sie auch herübergenommen, jedoch in einer anderen Folge.

[37]) Geschrieben von einer Hand um das J. 1517. Dem Namen des Dechants folgen noch: „Symon Smützel, Jacobus conversus, Agnes Enstalerin magistra monialium ibidem (Sekau) soror praelati, Anna Lobingerin, Juliana Weltzerin, Margaretha Frawndel".

[38]) Zum Abte muss derselbe wenige Tage nach dem Tode seines Vorgängers († 4. Mai 1613) erwählt worden sein.

Saec. XII.: *Werinherus abbas S. Blasii*[38']) — Sigiboto mon. — Withmarus mon. — Regenoldus (pbr. et mon.) — Chŏnradus (mon.) — *Willibirch abbatissa* — Duringus laic. occisus — Reilind laic.

Saec. XIII.: Vdalricus pbr. et can. S. Mariae in Gurch — *Pernhardus pbr. et mon. de Admunt* — Heinricus pbr. et mon. — Cunradus pbr. et can. — Fridericus conv. (?) S. Geori.

Saec. XIV.: *Johannes pbr. et mon. istius loci* — *Domina Gerwirgis obiit, de Freyberch,* anno domini *M°CCC.XLVIII°* — Georius pbr. et mon.

Saec. XV.: *In monasterio montis S. Petri prope Fuldam Heinricus pbr. et mon., Nicolaus, Gela, Elizabet fratres et sorores — Johannes Merher laicus,* Agnes uxor ejus — *Philippus canonicus et decanus Secoviensis 1447.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Marianus Ludwig Styrus Graecensis, pbr. et mon. hujus loci, in Köflach anno 1662.

[13.]

A Idus Augusti.

Saec. XII.: *Bertholdus abbas*[38'']) — *Hartwicus mon. istius loci — Hemma abbatissa.*

Saec. XIII.: *Sinzo* conv. *istius loci* — Pero villicus de Wel — *Johannes pbr. et mon. istius loci Bohemus.*

Saec. XIV.: *Walchůnus pbr. et mon. Agmund — Christanus mon. hujus loci* — Gundakarus pbr. et mon. S. Pauli.

Saec. XV.: Georius mon. Obernburgensis — In monasterio S. Michahelis prope Fuldam Stanthart et aliorum fratrum (sic) ibidem.

* * *

Saec. XVI.: Christophorus Pantrer (?) interiit, in Cell custos reliquiarum, an. 1.5.21.

Saec. XVII.: P. Matthaeus Cammerer, professus in Gärstn, 1632. — R. P. Josephus Prener ex monasterio Gärstensi 1646.

38') Ein Abt Wernher, Günthers Nachfolger, starb am 27. Mai (VI. Kal. Jun.) 1170. Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 387.

38'') „Vielleicht" Abt zu St. Emmeram in Regensburg, † 1149. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 384, Anmerk. 22.

[14.]

B XVIIII. Kal. Sept. Vig. Eusebii.

Saec. XII.: *Eberhardus pbr. et mon.* — *Altŏm mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Arnhalmus abbas Garstensis*[39]) — Chunradus conv. S. Mariae Seccowe — *Rudolfus conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Stephanus Griezpech.

Saec. XV.: Otto pbr. et prior in Pruel — *In monasterio montis S. Johannis prope Fuldam Albertus, Mathias, Johannes pbr. et monachus* (sic); in collegio Salmanster Conradus can., in collegio Bursa canonici et vicarii; *in monasterio Novi montis S. Andreae prope Fuldam Bertoldus, Martinus, Johannes, Andreas, Elizabet,* Elizabet (sic) fratres et sorores, Hartmannus heremita; (in) monasterio montis beatae Mariae virginis prope Fuldam (Wi)gandus, Andreas, Katherina, Barbara, (Chuni-) gund, Katherina.

Saec. XVI.: Johannes Engelbrecht pbr. — Obiit *Petrus Ermann, pbr. et mon. hujus loci*[40]), *custos divinorum in Cellis, anno 1517.*

Saec. XVII.: R. P. Wolffgangus Schetting, monachus et (?) olim prior in Gärstn, 1632.

[15.]

C XVIII. Kal. Sept. Assumptio S. Mariae.

Saec. XII.: Rŏdbertus abbas — Arnoldus mon. — Pabo mon. — Sigmarus conv. — *Otto* puer *acolitus* istius loci.

Saec. XIII.: *Amelricus mon. in Milstat* — *Rainhardus pbr. et mon. istius loci* — Sigfridus, Eberhardus, Otto pbri. et mon. S. Mariae in Sytansteten — Fridericus Chrevzer — Rudbertus mand . . (?) — Judita laic. mater Hiltegrimi — *Pero pbr. et mon. Chowicen.*

Saec. XIV.: Otto pbr. et can. Gursensis ecclesiae — Margareta filia Johannis de Cella — Johannes et (sic) mon. hujus loci —

---

[39]) Soll als solcher im J. 1216 gestorben sein. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 22, 23.

[40]) „Petrus Reman" (!) etc. im Sekauer Todtenb. beim 12. Mai. In der Hs. 34/1 8° saec. 15. der Grazer Universitätsbibliothek ist gleichfalls dessen Sterbejahr verzeichnet: „Anno etc. decimo septimo (1517) obiit frater Petrus Erman, custos reliquiarum in Cella Mariae, sepelitur in Nova Civitate". Mittheilung des Prof. Zahn.

Johannes subdiaconus istius loci de Muraw — Obiit Margareta virgo de Schwaichof[41]) et Anna filia domini Nicolai — Fridricus, Petrus pbri. et mon., Oswaldus, Maximilianus acolety (!).

Saec. XV.: *Obiit Paulus praepositus et archidiaconus ecclesiae Gurcensis*[42]).

* * *

Saec. XVI.: Albanus Hochholtinger, canonicus de Werchtersgaden[43]).

[16.]

D XVII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Chadelhoch pbr. et mon. — *Rahwinus occisus — Pilgrimus abbas Salzpurch*[44]).

Saec. XIII.: *Gerdrudis conv.* in Milstat.

Saec. XIV.: *Nycolaus laycus* filius Chlelini[45]).

Saec. XV.: *In monasterio S. Sixti in Holczkirchen Petrus praepositus, Heinricus decanus, Conradus pbr. et quam plures alii; in monasterio S. Solae in Solnhoffen Heinricus praepositus, Johannes pbr. et aliorum fratrum* (sic); in monasterio sanctimonialium in Blannaw Gredrudis (sic), Alheidis Meth . ., Katherina, Agnes, Anna, Cristina, Elizabet, Agna moniales et sorores.

Saec. XVI.: *18. anno obiit Johannes Muetmanstorffer canonicus.*

* * *

Erhardus episcopus Laventinus[46]); Martinus, Fridericus, Johannes, Rudbertus, Cristoferus, Leonhardus, Cristoferus, Ambrosius, Wolfgangus, hii omnes canonici et pbri. de Oberndorf, Steffanus diaconus.

---

41) Der Schwaighof liegt gleich oberhalb des Stiftes.

42) Mit dem Zunamen Helfendorfer; sein Sterbejahr 1405. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 77.

43) Geschrieben von einer Hand c. 1517 und wahrscheinlich, dass die Notiz ihrem Inhalte nach älter ist.

44) Zu St. Peter. Er starb im J. 1199. Noviss. Chron. St. Petri, p. 249.

45) Von anderer gleichzeitiger Hand zu demselben Tage: „Nicolaus Chlel".

46) Geschrieben ist dieser Name und auch die folgenden von einer Hand, die c. 1517 gesetzt werden muss. — Erhart Paumgartner war Bischof von Lavant vom J. 1487 bis 1508. Tangl, Reihe der Bisch. von Lavant, S. 199—214.

[17.]

E XVI. Kal. Sept. Oct. Laurentii.

Saec. XII.: *Gerunc pbr. et can.* — *Levtoldus sacerdos nostrae societatis* — *Adelheit mon. S. Blasii* — *Gisla mon.*

Saec. XIII.: *Arbo conv. istius loci* — *Chunradus* laic. *de Stain*[47]) — *Gotfridus conv. istius loci.*

Saec. XIV.: *Erhardus subdyac. et mon.* istius loci filius Wolfl. — *Elizabet filia Chlólini* — Martinus, Nicolaus, Rudolfus pbri. et monachi.

Saec. XV.: Andreas prior de Sewen — In monasterio sanctimonialium in Rore Elizabet, Katherina, Katherina (sic), Ricza, Ricza (sic), Cecilia, Margaretha sorores et moniales, Johannes vicarius Clase...

Saec. XVI.: Joannes Cattner (?) pbr.

* * *

Saec. XVII.: R. P. Laurentius Heiffel, professus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1649. — R. P. Dominicus Holl, professus Wettenhusianus, 1649.

[18.]

F XV. Kal. Sept. Agapiti.

Saec. XII.: Ŏdalricus mon. — Hecilinus mon. — *Adam conv. istius loci* — *Otto mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Rainhardus pbr. et mon. Milstat* — Hainricus pbr. et mon. — Ŏdalscalchus laic. de platea — *Rvdigerus laic. miles de Curia* (?)[48]) — Rihcardis mon. S. Geòrii — *Wascrimus conv.* — Jacobus puer.

Saec. XIV.: *Engilsalcus laic. de Grazloub* — Petrus pbr. et mon. Lambacensis — *Fridricus Chloel civis istius loci, dedit praedium,* pater Chloelini — *Fridricus pbr. et can. de Varaw.*

Saec. XV.: Vlricus pbr. et mon. de Chremi . . . . . (?)[49]) — In monasterio sanctimonialium in Tulve Hartungus capellanus, *Elizabet, Katherina* et aliae sorores et familiares ibidem; in monasterio sanctimonialium in Aldendorff Albertus capellanus; in monasterio sanctimonialium in Hoest fratres et sorores; in col-

---

[47]) Stein, unweit von Mariahof.

[48]) Mariahof.

[49]) Kremsmünster.

legio sanctae crucis in Hinefolt canonici Bertoldi et vicarii (?); in collegio S. Caeciliae in Rastorff Conradus vicarius, Hermannus praepositus.

* * *

Saec. XVI.: Obiit reverenda domina Catharina Wäschlin, abbatissa in Judenburg, anno domini 1587.[50])

[19.]

G XIIII. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Ôdalricus mon. istius loci — Manegoldus mon.* — Ôtto mon.

Saec. XIII.: *Hiltigunt Welz. — Nicolaus conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Fridricus pbr. et mon. de Pauern[51]) — *Jacobus pbr. et mon. istius loci* Rakespurger — Georius pbr. et mon.

Saec. XV.: *Sthephfanus pbr. et mon. de Lienueld — Hylaria*[52]) *virgo dicta Vtscherin, mon. (?) in Gozz* — Petrus pbr. et mon.

[20.]

A XIII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Dominicus mon. — Adalbertus mon. — Adelheit mon. S. Blasii — *Hadewic mon.* — Wichpurch laic. soror Walchŏni — *Heinricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIII.: Elisabet mon. — Dietprandus de Monte — *Fridericvs abbas Admvntensis*[53]).

Saec. XIV.: Erhardus, Chunradus, Heinricus prespiteri, Gebhardus, Stefanus, Vlricus, Gebhardus (sic) — Vlricus pbr. et mon. dictus Graus — *Obiit Nicolaus miles et judex hujus loci, dictus Fuler,* anno domini *M°CCC°LXXX°IIII°* — *Johannes de Afflencz, pbr. et mon. istius loci*[54]) — *Vlricus laic. dictus Obdacher, Chůnegundis* uxor, Margareta filia.

---

50) Äbtissin nämlich des dortigen Klarissenklosters. Sie war übrigens, wie aus Documenten des Stiftsarch. zu St. L. hervorgeht, eine Tochter des im J. 1566 verstorbenen Stiftspropstes Jakob Wäschl zu Sekau. S. 13. April.

51) Michaelbeuern.

52) Unter diesen Namen setzte dieselbe Hand auch „Ffewstriczerin".

53) 1259—1262. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 35, 36.

54) Zweimal zu demselben Tage, jedoch von verschiedenen Händen, eingetragen.

Saec. XV.: *Otto pbr. et mon. — Obiit Anna, filia Nicolay Grasz-ler*[55]) *anno* domini *1453. — Obiit Andreas praepositus Secouiensis*[56]).

Saec. XVI.: *Stephanus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: R. P. Franciscus Rambser, decanus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1649. — Reverendus dominus Cornelius Schöer, exparochus in Piber, factus oeconomus obiit 1651.

[21.]

B XII. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Dietricus mon.* — Lambertus conv.

Saec. XIII.: *Wolkerus pbr. et mon.* — Wluingus de Monte — Vlricus murro (?) puer istius loci — *Sophia conv. de Sekowe* — Vlricus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XIV.: *Ulricvs pbr. et mon. istius loci, Chaczenstainer*[57]) — Dietricus mon. Chotwicensis — Obiit *Dyeczel Stainer,* rusticus de Angulo[58]).

Saec. XV.: Obiit Magenso (?) dictus Trawner, pbr. et mon. de S. Petro Salczpurg. — *Artolfus puer* laic. — Obiit *Angnes virgo laica* et *Vendel* soror ejus.

* * *

Saec. XVII.: 1614. obiit R. P. Georgius Pircher, professus apud S. Paulum.

[22.]

C XI. Kal. Sept. Oct. S. Mariae.

Saec. XII.: *Penno pbr.* — Erchenbertus conv. — *Gerbertus laic. de Angulo* — Sigfridus mon.

---

55) Aus der Familie der Grasslaber.

56) Er führte den Beinamen Enstaler und starb im J. 1480. Sekauer Todtenbuch. Das Reuner Todtb. hat ebenfalls den 20. August.

57) Der Kazenstein, nach welchem die Familie dieses Mönches sich benannte, liegt in Untersteier.

58) Im Winkel bei St. L. — Von einer Hand des 15. Jhdts. dagegen sind zu demselben Tage noch einmal vermerkt: „Dietricus mon. — Diezel Stainer".

Saec. XIII.: *Eberhardus pbr. et mon. S. Galli* Mosniz. — *Dominicus laic.* (S.) Petri Rosacio — Judita mon. — *Alhaidis mon. S. Bla(sii).*

Saec. XIV.: *Ludwicus abbas de Melch*[59]) — *Adolfus pbr. et mon. istius loci* — *Haydenricus laic. dictus Chrel,* frater Fridrici.

Saec. XV.: *Wisento pbr. et mon.* — Wolfgangus pbr. et mon.

* * *

Saec. XVI.: Thomas Steirer laic. obiit 1521. — Sylvester Ficus (?) diac. et (?) administrator coenobii divi Georgii a. 88.

[23.]

D X. Kal. Sept. Vig.

Saec. XII.: Chŏno pbr. et mon. — Livtoldus pbr. et mon. — *Sighardus mon. istius loci* — Hilta mon. — *Swanehilt* — *Chunradus pbr. et mon. istius loci* campanarius.

Saec. XIII.: Wilbirg laic. uxor domini Fr. de Pux — *Gysila de Grazlavb* — Alravn laic. S. Petri Rosacio.

Saec. XIV.: *Dietricus pbr. et mon. de Medlico* — *Wlfingus Saflicer*[60]) *diac. et mon. istius loci* — *Andreas pbr. et mon. istius loci, dictus Krel* — *Vlricus dictus Ferher laycus* obiit, *Anna* filia ejus — Johannes pbr. et mon. — Haymmo conv. de Sancta Cruce — *Wilhalmus de Cellis.*

Saec. XV.: *Fridricus pbr. et mon. istius loci, dictus* Harnber... (?)[61]), piae memoriae, anno domini M°CCCC°XI°.

* * *

Erasmus pbr. in Kchrembsmunster, Albertus diac.

Saec. XVI.: Veronica mon.

Saec. XVII. P. Joannes Cellensis, mon. Mellicensis, quondam prior, 1651.

[24.]

E VIIII. Kal. Sept. Bartholomaei.

---

[59]) Wohl Abt Ludwig Snaynzer von Isper, welcher vom J. 1344—1360 dem Stifte Melk vorstand. Als dessen Todestag wird jedoch der 11. September bezeichnet. Keiblinger, Gesch. von Melk, I. 426—436.

[60]) Schaflizer? (von Schaflas).

[61]) In II. schreibt eine etwas spätere, jedoch noch dem 15. Jhdt. angehörende Hand: Haehenperger, was aber gewiss unrichtig ist. Zu ergänzen ist wohl Harnberger.

Saec. XII.: *Amelunc mon.* — *Magnus can.* — *Scemitech* — *Hirza.*

Saec. XIII.: Leukart filia Wolframmi — Gotfridus laic. Chumer — Gûtlindis laic. Admund — Otto pbr. et mon. istius loci, Rakespurger.

Saec. XIV.: *Otto pbr. et mon. istius loci,* de Wienna — *Ernestus de Afflencz* — *Johannes laic. dictus Chrel,* frater Fridrici — *Margaretha uxor Petri auz dem Strumphenhau(s).*

Saec. XV.: Stephanus acolithus.

* * *

Saec. XVII.: Reverendissimus dominus d. Hieronymus Marckstaller, abbas S. Pauli in valle Lavantinâ, aliquando prior hujus loci, anno Christi 1638.[62])

[25.]

F VIII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Gŏtfridus mon. — *Benedicta conv.* — *Ottaker mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Vlricus laic. occisus* frater Rudolfi — *Gôtfridus* et uxor ejus Chunegund obierunt, de Neydekke — Perhta laic. mater Ottonis — Margareta soror Gotsch. — *Hainricus pbr. et mon. de Medlico.*

Saec. XIV.: Rosa mater Georii, *Margareta* filia ejus — *Cholomannus pbr. et mon.*

Saec. XV.: Obiit *Christanus laycus dictus Ferher.*

Saec. XVI.: *Augustinus Tingler pbr.*

[26.]

G VII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Berinhardus diac. et can. — Adelbertus laic. Rufus.

Saec. XIII.: *Chunradus pbr. et mon.* S. Mariae *Oziacensis* — Vlricus pbr. et mon. S. Mariae Oziacensis — Leukardis Smechon. mat.[63])

---

[62]) Anfänglich Benedictiner zu Ochsenhausen, wurde er dann Prior zu St. L. und endlich Abt zu St. Paul. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1209.

[63]) „mat" steht über Leukardis und ist von einer anderen Hand. Verständlicher dürfte diese Notiz also lauten: „Leukardis mater Smechonis".

Saec. XIV.: *Leo miles Lercher*, pater domini Alberti, Nicolaus filius ejus — Vrbanus filius coquinarii — *Dietmarus abbas Seydenstett.*[64]) — Georius dictus Lercher — *Johannes pbr. et mon. istius loci, dictus Hohenberger*, anno etc. LXXXXII°.

Saec. XV.: *Obiit Artolffus pbr. et mon. de S. Paulo* — Johannes pbr. et mon. de Sewen — *Elizabet abbatissa monasterii S. Pauli* Rat.[65]) — *Otilia* Tûrlingerin, *Kunigundis* Trawttenbergerin, *Elena* Paulstorfferin, *Anna Newenstetterin, Katherina* Raderstorfferin *moniales.*

* * *

Saec. XVI.: Agnes Helleggerin, vidua nobilis, quondam d. Johannis Guetrat[66]) uxor, hic obiit anno 1576.

[27.]

A VI. Kal. Sept. Rufi.

Saec. XII.: *Hartwicus mon. S. Blasii — Berhtoldus pbr. et mon* — Acilinus mon. — *Walbrôn occisus — Wolfradus puer — Hadpurc conv. istius loci — Willibirc comitissa.*

Saec. XIII.: *Marchwardus miles de Puks frater noster*[67]) — Vlricus puer — Maechthildis mater Ditmari — Margareta Vinderinna[68]) — Leo villicus.

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Tenschacher — Heinricus laic. dictus Chrel.*

Saec. XV.: Dominus Georius Kolenperger — Johannes, Johannes (sic), Heinricus, Thomas pbri. et mon. Medlic. — Laurentius pbr. et mon.

[28.]

B V. Kal. Hermetis, Augustini.

---

64) Die Verbindung des Klosters St. Lambrecht mit den Benedictinern zu Seitenstetten reicht bis in das 13. Jhdt. zurück. Jenes gab diesen in dem genannten Jahrhundert auch einen Abt, Hermann, welcher in der Zeit von 1252—1263 solche Würde bekleidete. Pez, SS. II. 309. Obiger Dietmar war gleichfalls aus einem anderen Kloster, nämlich Kremsmünster, nach Seitenstetten versetzt worden; l. c. p. 311.

65) Ratisbonae, Regensburg.

66) Die Gutrat zählen zu den edlen Familien des Fürstenthums Salzburg.

67) Um das Jahr 1263.

68) Könnte auch zum 26. August gesetzt werden.

Saec. XII.: Dietmarus pbr. et mon. — *Gumpertus acolitus* — Hiltibrandus pbr. et mon. — Werinhardus mon. — *Herbordus mon.* — *Albegund mon.* — Ekkehardus pbr. et mon. — Otto puer.

Saec. XIII.: Chvnradus pbr. et mon. in Oziaco — *Guntherus pbr. et mon. in Oziaco* — Wolframmus Chluchli [69]).

Saec. XIV.: *Johannes dictus Breuis (?) pbr. et mon. istius loci* obiit, de La — *Mathias praepositus Gurcensis* obiit *anno* domini *M°CCC°XLVII°* — Vlricus pater Geori Tenicharii — *Macz* laic. *mater domini Vlrici* archi*diaconi* (et) plebani in Prileb [70]) — Balthasar pbr. et mon. — *Johannes laic.* dictus Chrel.

* * *

Saec. XV.: Obierunt ex monasterio Admontensi Georgius pbr. et mon. et Augustinus subdyaconus.

Saec. XVII.: Fr. Paulus Fridel, conv. Claustroneuburgensis, 1622 (?) — Obiit in Afflenz reverendus et doctissimus dominus Joannes Casselius, hujus monasterii organista et componista celebris, anno 1654.

[29.]

C IIII. Kal. Sept. Decoll. Johannis bapt.

Saec. XII.: Heinricus pbr. et mon. — Dietmarus mon. — Willehelmus mon. — Reginbertus pbr. — Livtoldus conv. — *Hazicha* — *Hirzpurch* laic. *filia Rôdolfi praeconis* — *Heinricus puer istius loci* — *Hiltwardus abbas* — *Engilsalcus diac. et mon. istius loci.*

Saec. XIII.: Wluingus laic. de foro — *Herrandus sacerdos* de S. Maria [71]) — Werinherus pbr. et mon. S. Petri in Rosacio — *Alheidis* obiit, uxor domini Ottonis (?) *de Liechtenstain.*

Saec. XIV.: *Otto miles* — *Nicolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Hohenwerger* — *Hermannus diac. et can. Secoviensis*, frater Geori — Nicolaus pbr. mon.

---

[69]) Oder soll es lauten Chluchsi?

[70]) „ppbli" im Original. Archidiacon in Obersteier und Pfarrer zu St. Veit am Veitsberg. Die Urkunden, in welchen der Name dieses Mannes erscheint, bilden eine ansehnliche Reihe. Joanneums-Archiv.

[71]) St. Marein bei Neumarkt?

Saec. XV.: Reymbotus pbr. et mon. — *Christanus pbr. et mon.* — Fridricus pbr. et can. . . . . dictus Wolfsperger.

[30.]

D III. Kal. Sept. Felicis et Adaucti.

Saec. XII.: Rŏdbertus pbr. — Sigifridus mon. — Heinricus Avelenz [72]).

Saec. XIII.: Engelbertus laic. occisus — Vlricus dictus Mertinger miles.

Saec. XIV.: *Otto laic. dictus Chumer dedit praedium* [73]) — Heinricus dictus Rŏtel pbr. et can. Gurcensis ecclesiae antiquus (?) praepositus, qui resignavit praeposit(uram) [74]) — Heinricus, Andreas scolares et fratres Geori Tenicharii — *Obiit Albertus dux Austriae* etc. [75]) — Johannes Hersauer.

Saec. XV.: Bernherus pbr. et mon. — Anna monialis — Venerabilis *abbas Lucas obiit* in illa die scilicet III. Kal., monasterii S. Mariae virg. *in Chotwico* [76]) — *Georius Vtscher pbr. et mon. istius loci, plebanus in Cellis* 1473° [77]).

* * *

Obiit frater Johannes Chlŏl [78]), plenus dierum in beata senectute scilicet annorum LXXXXVIII° migravit ad deum M°CCCC°XXXIII° in die Ffelicis et Adaucti, pbr. et mon. istius loci — Tyboldus senior de Admund pbr. et mon.

Saec. XVI.: Mauritius de Dietrichstain, Maximilianus pbri. et mon., Leonhardus Zorn.

---

[72]) Von Aflenz.

[73]) Zwei spätere Hände desselben Jhdts. wiederholten diese Notiz noch zweimal bei demselben Tage. Dem gleichen Namen begegnen wir übrigens auch beim 16. Jän.

[74]) Ist wohl mit dem Heinrich von Zeltschach († 1347) bei Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 77, identisch.

[75]) Albrecht III. im J. 1395 am 29. August.

[76]) Abt seit dem J. 1431. Eine Götweiger Quelle gibt jedoch als Todestag den 22. Sept. 1439. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

[77]) Eine andere gleichzeitige Hand schrieb: „Obiit frater Georius dictus Vtscher lxxiii. (1473) pbr. et mon. istius loci". Wie es scheint, dieselbe Hand bemerkte auch in II.: „Obiit fr. Georius dictus Vtscher lxxiii. jar, pbr. et mon. istius loci, tempore pestilencia" (! pestilentiae). Im Sèkauer Todtenbuche: „Georgius Vtscher" etc. beim 8. Juli.

[78]) „Fr. Johannes Klöl" etc. im Sek. Todtenb. beim 17. April.

[31.]

E II. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Ezmannus pbr. et mon istius loci* — Hartwicus pbr. et mon. — Reginhardus mon. — Engildei conv. S. M. G.[79]) — Hemma mon.

Saec. XIII.: Wlfingus conv. — *Magister Leupoldus pictor*[80]).

Saec. XIV.: Matheus acolitus — *Elizabet abbatissa, Alheydis Judin,* Anna Stôrin, Anna Ettenstaynerin — Martinus laicus Tenicharius — *Fridricus* dictus *Chrel* — *Margareta* filia Wolherinn.

Saec. XV.: *Ortolfus Sawraber*[81]) *laic.* — *Obiit Caspar pbr. et mon. Admontensis* — *Wilhelmus pbr. et mon.*[82]) — Johannes Stainstperger pbr. et can. — *Obiit Laurencius Meyksdorffer* (?) *abbas* — *Wenczelaus pbr. et mon.* de Chrems(münster).

* * *

Leonhardus novitius in Admund, Margareta monialis ex Admund.

Saec. XVII.: R. P. Georgius Scriba, mon. istius loci, excessit e vivis, prioris officio adligatus, anno 1623. — Obiit Casparus Hermanucius, pbr. professus Gottwicensis, anno 1635.

September.

[1.]

F Kal. Sept. Aegidi et Verenae virg. [1]).

Saec. XII.: Razo pbr. — *Adalpoldus mon.* — *Pero conv. istius loci* — *Uvasigrimus con. istius loci.*

Saec. XIII.: *Sigifridus pbr. et can. Gurc.* — Linhardus laic. S. Petr Rosacio — *Hadewich de Auelenz*[2]) — Ernestus pater Peringeri — Vlricus Vielaer[3]).

---

79) S. Mariae Gurk?

80) Könnte auch zu Saec. XIV. gesetzt werden.

81) Aus der Familie der Saurauer.

82) „istius loci" bemerkt eine gleichzeitige Hand in II.

1) Von einer Hand des 14. Jhdts.

2) Aflenz.

3) Vielleicht andere Schreibung für Fuler oder Füler.

Saec. XIV.: *Chunradus pbr. et mon.* de Gesten[4]) — *Eberhardus dictus Chrel* obiit — Obiit *Vlricus Czenkl* piae memoriae, pater domini Fridrici Czenkl — *Johannes laic.* filius Ottlini de Angulo.

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon., dictus Vaizzt (?)[5]).

* * *

Saec. XVII.: Anno 1641. prima Septembris excessit e vivis R. P. Bartholomaeus Kierchamer (?), professus ad S. Paulum, cujus anima deo vivat.

[2.]

G IIII. Non. Sept.

Saec. XII.: *Werinherus abbas*[5']) — Hermannus pbr. et mon. — Rŏdgerus pbr. et mon. — Ŏdalscalchus conv. — Richiza conv.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci — Ditricus pbr. et can.* S. Mariae *Gurke — Richza de Tevfenpach dedit praedium.*

Saec. XIV.: *Albertus acolitus* et puer *istius loci — Otto camerarius*[6]).

Saec. XV.: Chunradus pbr. et mon. — *Petrus pbr. et mon.* — Petrus diac. et mon. — Johannes pbr. et mon.

[3.]

A III. Non. Sept. Ordinatio S. Greg.

Saec. XII.: Azzo pbr. et mon. — *Arnoldus mon. S. Blasii* — Liutoldus conv. — *Engila conv. S. Mariae G.*[7]) — Livtoldus abbas Admunt[8]) — Heinricus pbr. et can. decanus Kurk — *Rŏdolfus laic.* praeco — Gisila mon.

Saec. XIII.: *Hylarius sacerdos et frater noster* de S. Georgio — *Syfridus conv. istius loci.*

---

[4]) Garsten.

[5]) Diese Notiz könnnte auch zu Saec. XIV. und dem folgenden Tage gesetzt werden.

[5']) Im Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 272): „Wernherus abbas mon. S. Petri". Vergl. Noviss. Chron. S. Petri.

[6]) Ein anderer gleichzeitiger Schreiber gibt in II. ausführlicher: „Otto camerarius dedit praedium IX solid. annuatim pro vigilia et missa . . . . . "

[7]) Gurk?

[8]) 1165—1171. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 28—30.

Saec. XIV.: Nycolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Brevis — *Nycolaus pbr. et mon. istius loci dictus Fonstarffer* [9]).

Saec. XV.: *Erndrudis mon.* — Obiit *Margareta mon. ex monasterio Salzpurg.*

Saec. XVI.: *Barbara Stainprugkherin.*

[4.]

B II. Non. Sept.

Saec. XII.: *Rŏdolfus pbr. et mon. istius loci* — Fridericus mon. — Rŏdbertus mon. — *Sigifridus occissus d. p.* [10]) — Friderun mon. — Fromŏt — *Pertholdus laic. de Morberch* [11]) — *Marchuvardus abbas Arnolstain* [12]).

Saec. XIII.: *Mazelinus pbr. et mon. istius loci* — *Richza mon. Gosse* — *Benedicta conv. de Gurke* — Margareta filia Johannis.

Saec. XIV.: Otto pbr. et mon. — Nicolaus praepositus [13]).

Saec. XV.: *Nicolaus pbr. et mon.* — *Chunradus pbr. et mon. de Chremsmunster* — Obiit Petrus de Gratz.

* * *

Saec. XVII.: Obiit pie diem suum R. P. Michael Weiss Bavarus, hujus loci professus mon. et prior [14]) in Cellis b. virginis, sub auroram anno Christi 1635.

[5.]

C Nonae Sept.

Saec. XII.: Gŏtscalchus pbr. et mon. — *Heinricus diac. et mon.* — Arnoldus mon. — Diethardus clericus — Ernist conv. — *Gisla mon.*

Saec. XIII.: Wolfradus laic. pater Ottonis — Sophya laic. soror Rvdolfi — *Herburgis mon.* — Chunigund de foro — *Andreas pbr. et mon.* istius loci [15]).

---

[9]) Fonsdorfer. Dieselben benannten sich nach dem obersteirischen Orte Fonsdorf und führten im Wappen eine Fahne.

[10]) Dedit praedium.

[11]) Murberg.

[12]) Arnoldstein in Kärnten, wo Bischof Otto von Bamberg im J. 1107 Mönche des Benedictinerordens eingeführt hat. Einiges über dieses durch Kaiser Joseph II. aufgehobene Stift bei Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 103, 104.

[13]) Ob „praepositus" wirklich zu diesem Namen gehört, ist nicht ganz gewiss.

[14]) „et superior" hat eine andere Hand dazu gesetzt.

[15]) „submersus in . . . co (to?)" hat ein späterer Schreiber hinzugefügt.

Saec. XIV.: *Hainricus Lonker submersus — Michael pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XV.: *Obiit frater Petrus, pbr. et mon. istius loci,* anno domini XXXIIIo — *Seifridus Krabastorffer laic. 1446* [16]).

* * *

Saec. XVI.: Anno 1599. naturae debita persolvit Fr. Egidius Schifer, pbr. et mon. istius loci.

[6.]

D VIII. Idus.

Saec. XVI.: Mortem oppetiit R. F. Vincentius Strasser, reliquiarum custos in Cellis apud b. virginem, anno partae salutis 1594.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Joannes Rökl, professus Cremiphanensis, 6. Septembris anno 1610 [17]).

[7.]

E VII. Idus.

Saec. XVI.: Casparus Trikhopf subdiac. [18]) anno 1521.

Saec. XVII.: F. Oswaldus novitius 1604.

[8.]

F VI. Idus. Nativitatis S. Mariae.

Saec. XVII.: F. Joannes Kestmair pbr. 1604. nostrae congregationis — Hoc die obiit Jodocus Fröauff 1621. in sua patria, parens patris Henrici Fröauff, prioris hujus loci et professi.

[9.]

G V. Idus.

Saec. XVII.: Obierunt in Monte monialium Salisburgi sorores professae hic sequentes: Sara, Susanna, Maria, Magdalena, Benigna, Kunigundis, Maria, Scholastica.

[10.]

---

16) Die Krabersdorfer erscheinen zahlreich in den Urkunden des 14. und 15. Jhdts.

17) Ist im Orig. beim 7. Sept. eingeschrieben. Auch Röckhele und Röckel. Er starb als Senior seines Klosters. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 343.

18) Trykopf im Reuner Todtenb. bei demselben Tage. Derselben Quelle zufolge gehörte dieser Subdiakon dem Stifte St. L. an.

A IIII. Idus.

Saec. XVII.: Maria Mairhofferin, Maria Caecilia, Benigna Schwertlin moniales S. Petri Salisburg. a. 1650.

[11.]

B III. Idus.

. . . . . .

[12.]

C II. Idus.

Saec. XVI.: Anno post Christum natum M.D.XCIX. circiter horam decimam mane migravit e vita v. p. Sigismundus Rainer prior istius claustri.

[13.]

D Idus.

16. Conradus mon. — Peringerus clericus — Pingerus (sic) puer istius loci — Truta mon. — Hailwich conv. — Seifridus Schrot, Sigismundus filius, Oswaldus Schrot, Albertus Schrot, Cristophorus Schrot camerarius abbatis 1435. — Nicolaus Zoppot pbr. et mon. istius loci plebanus in Hof 1464.

Saec. XVI.: Obdormivit in Christo charissimus frater Dionisius Schwingenpaum, acolitus et mon. hujus loci, anno 90. — Obiit honestus vir Christopherus Moschauer, civis hujus oppiduli, anno domini 1590.

[14.]

E XVIII. Kal. Octob. Exaltatio s. crucis.

16. Wolftrigil mon. — Vlricus pbr. et mon. — Anna mon. — Duringus pbr. et mon. Admuntensis — Dominus Jacobus pbr. — Engelsalcus miles submersus — Dietmarus judex de Monte [19]).

[15.]

F XVII. Kal. Oct. s. Mariae.

16. Vdalricus pbr. et mon. istius loci — Nicolaus pbr. et mon. istius loci — Wolframus pbr. et canonicus — Henricus pbr. et mon. — Susanna Kallpergerin mon.

---

[19]) Am Perg bei St. L. oder aus dem Kirchbach. Dietmarus de Monte in einer die Saline zu Mariazell betreffenden Urk. v. J. 1278.

[16.]

G XVI. Kal. Eufemiae virg.

16. Frowiza ducissa[20]) — Durinch mon. istius loci — Swikerus conv. istius loci — Nicolaus miles laic. — Gota mon. S. Blasii — Libmanus de Monte laic. — Gotschalcus de Waltenhofen conv. istius loci — Christannus pbr. et mon. in Prüel.

Saec. XV.: Dominus Thomas 16. Kal. Octobris[21]).

[17.]

A XV. Kal. Lamberti ep. et mart.

16. Henricus episcopus Brixinensis[22]) — Vlricus pbr. et mon. — Richkart conv. — Adalbero mon. istius loci — Otto pbr. et mon. Admunten. — Agnes mon. Gurcen. — Walchunus laic. occisus — Vlricus laic. dictus Mutsradus — Georgius abbas monasterii S. Petri apostoli in castello S. Benedicti Eystitensis diocesis.

Saec. XVII.: Obiit Constantinus Waldvogel, pbr. et mon. Cremiphanensis, 17. Septembris anno 1632[23]).

[18.]

B XIIII. Kal.

16. Azilinus pbr. et mon. — Adalbertus conv. istius loci — Rodstein abbas Admunten.[24]) — Roduwitus miles — Nicolaus Watz pbr. et mon. istius loci — Maingotus officialis de Afflenz —

---

[20]) Es dürfte diese Herzogin doch wohl in irgend einer, mir nicht erforschbaren verwandtschaftlichen Verbindung mit der Familie des Stifters von St. L. stehen.

[21]) Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und ist sein Name in I. zum 23. Jän. eingetragen.

[22]) Welcher Heinrich damit gemeint ist, ob der III. oder IV., die beide im 13. Jhdt. lebten, vermag ich nicht zu bestimmen.

[23]) Näheres über denselben bei Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 385, 386.

[24]) Einen Abt dieses Namens hat es in Admont nicht gegeben. Offenbar hat der Schreiber einen anderen Namen also verlesen. Fällt auf diesen Tag aber wirklich der Sterbetag eines der Admonter Äbte, so muss es der eines Abtes, vielleicht noch vor dem 15. Jhdt. sein. — Einen Abt dieses Namens kennen jedoch auch die Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 276), wo es beim 19. Sept. Saec. XII. heisst: „Rodstein abbas“. Beide sind offenbar eine und dieselbe Person.

Johannes nobilis 1375. -- Margaretha Voytin mon. — Barbara Eckherin mon. Secco.

[19.]

C XIII. Kal.

16. Innocentius papa [25]) — Henricus praepositus — Johannes pbr. et mon. — Fridburch mon. — Vlricus abbas in Cotwey [26]) — Hartmandus pbr. et mon. Salisburgen. — Gerdrudis mon. de Loiben [27]).

Saec. XVII.: P. Leonhardus Sparn (?) mon. Mellicensis 1645.

[20.]

D XII. Kal.

16. Vdalricus pbr. et mon. — Vlricus conv. — Diemut mon. — Gotfridus praepositus Secco. [28]) — Obiit Achatius Kral, senior pbr. et mon. istius loci, anno 1461.

Saec. XVI.: Anno domini 1587. obiit reverendus pater ac dominus Augustinus Schabl, praepositus in monasterio Novacella [29]), cujus anima in coelis habitat.

[21.]

E XI. Kal. Matthaei apostoli.

16. Merboto mon. — Guntherus pbr. et mon. — Conradus conv. istius loci — Caspar Heirrauss pbr. — Perchta abbatissa dicta Puxerin [30]) — Obiit frater Johannes Lehner 1491.

[22.]

F X. Kal. Mauricii.

16. Johannes pbr. et mon. — Friderun mon. — Ditmarus pbr. et mon. istius loci — Petrus Klöl, pbr. et mon. istius loci — Albertus pbr. et mon. de Chremsmünster — Vlricus Gonsangel

---

[25]) Damit ist Innocenz II. gemeint, welcher jedoch am 24. Sept. 1143 verschieden ist. Jaffé, Regg. pont. Rom.

[26]) Ulricus dictus Toczenbekch, vom J. 1360—1370. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

[27]) Leoben.

[28]) Das Sekauer Todtenb. hat den 21. Sept. Er starb im J. 1234.

[29]) Neustift oder Neuzell bei Brixen. Marian, Monasteriologie, III. 412, hat das J. 1589.

[30]) Sie war Äbtissin zu Göss und soll nach Schmutz, Lexikon, im J. 1338 zu dieser Würde erhoben worden sein.

laic. — Elizabeth Habendorfferin — Georgius Kirchenkhenpf (?), pbr. et mon. istius loci — Obiit frater Wilhelmus dictus Negelsterffer, pbr. et mon. istius loci [30']), an. 1466.

Saec. XVI.: Achatius de Langenleus 10. Kal. Octobris [31]) — Jacobus de Tridentina clericus 10. Kal. Octobris.

[23.]

G IX. Kal.

16. Wendelburg mon. — Petrissa conv. — Henricus puer istius loci — Gerhardus conv. istius loci — Simon abbas de Lambach [32]) — Ernestus pbr. et mon. de S. Paulo, frater domini Ortolphi abbatis [33]) — Andreas Zötler mon. hujus loci — Obiit frater Wolfgangus Krall, pbr. et mon. istius loci, an. 1523.

[24.]

A VIII. Kal. Rudberti. Oct. Lamberti.

16. Hermannus contractus autor cantici „Salve regina", mon. S. Galli [34]) — Agnes marchionissa — Petrus conv. hujus loci — Erhardus mon. de S. Paulo — Nicolaus Sauraber, pbr. et can. Gurtzen. — Nicolaus Grassler laic. [35]) — Henricus miles de Rör — Albertus dictus Teuffel — Margaretha Teuffelin.

Saec. XVII.: Innocentius Reinbalt ex coenobio Reicherspergensi 1651.

[25.]

B VII. Kal.

16. Hartwicus pbr. et mon. — Fridericus pbr. et can. — Permannus mon. — Juditha mon. — Rudbertus conv. istius loci — Gerdrudis mon. in Mülstadt — Henricus Wagenspacher laic.

30') „Wilhelmus Negelstarffer" etc. zum 8. Juli im Sekauer Todtenb.

31) Langenlois in Niederösterreich. Sowohl dieser als auch der Folgende waren Mitglieder des Stiftes Melk und starben zwischen 1535—1542. Eingetragen sind sie im Orig. beim 27. April. S. Anmerk. 104, Februar.

32) Nach Hoheneck, I. 558, am 27. Sept. 1407.

33) Des Abtes Ortolf († 1341) von St. L.

34) Er starb im J. 1054. Seine Chronik bildete nachmals die Grundlage einer langen Reihe von Chroniken. Ein Mehreres über denselben bei Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter, 2. Aufl., S. 293—296. Er war übrigens nicht Mönch zu St. Gallen, sondern zu Reichenau.

35) Dieser ein Grasslaber, während der Vorhergehende ein Saurauer.

Saec. XVII.: Obiit in Aula b. (M.) v.[36]) R. P. Dionysius Frey, pbr. et mon. huius loci, 1651.

[26.]

C VI. Kal.

16. Jacobus pbr. et mon. istius loci — Adelbertus conv. istius loci — Machtild mon. — Conradus pbr. et mon. in Admunt — Stephanus Khummer pbr. et mon. istius loci — Hartwicus miles de Teuffenpach[37]) — Johannes diac. mon. istius loci 1425. — Obiit frater Bartholomaeus Pühler, pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: Obiit P. Joannes Boierius, pbr. et mon. seniorque hujus loci, 1602. — P. Romanus Nidermayr Mellicensis mon. 1644. — Obiit frater Rupertus Götschl, conv. hujus loci, 1652.

[27.]

D V. (Kal.) Cosmae et Damiani.

16. Hartmannus sacerdos — Diemut mon. — Christina mon. — Erhardus abbas de Seitensteten[38]) — Ortolphus pbr. et mon. istius loci — Jacobus conv. istius loci — Conradus Longus laic. — Obiit Marchardus Rosenpusch, praepositus in Aflentz pbr. et mon. hujus loci, anno 1457.

[28.]

E IIII. Kal. Venzelai.

15. Chunr(adus) archiepiscopus Juvaven.[39]) — Elizabeth mon. Secco.[40])

16. Sigismundus miles — Leuprechtus diac. et mon. istius loci — Henricus Weltzer laic. — Johannes pbr. de Vonstorf[41]) nostrae congregationis — Leutwinus diac. de Admunt bonus socius.

---

36) Beatae Mariae virginis — Mariahof.

37) Urkundlich z. B. im J. 1263. S. Anmerk. 33, Februar.

38) Wenigstens in dem bei Pez, SS. II. 307—318, gedruckten Katalog der Äbte von Seitenstätten finde ich keinen Abt dieses Namens.

39) Im Ausgange des 16. Jhdts. setzte Jemand hinzu: „1168". Damit ist Konrad II., Markgraf von Österreich, gemeint. Er war Erzbischof vom J. 1164—1168. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzbg.

40) „Mon. Secco." (zu Sekau) ist erst im Ausgange des folgenden Jhdts. hinzugefügt worden.

41) Fonsdorf unweit von Judenburg.

Saec. XVII.: Dorothea mon. ad S. Georg.[42])

[29.]

F III. Kal. Michahelis archangeli.

15. Albertus Lericher pbr. et mon. istius loci.

16. Werinherus praepositus Secco.[43]) — Rampertus Hohenberger laic. — Elizabeth mon. — Hartn(i)dus conv. istius loci — Nicolaus abbas Obernburgen.[44]) — Juditha villica in Well[45]) — Wolfgangus Schmidleitner, pbr. et mon. istius loci[46]), an. 1507.

Saec. XV.: Obiit frater Leonhardus Stoytzendarffer, pbr. et mon. hujus loci[47]), anno M°CCCC.71°, et eodem die combustum est novum monasterium et ecclesya S. Petri[48]).

---

[42]) Wohl St. Georgen am Längsee. Die Verbindung mit diesem Frauenkloster, in den älteren Zeiten sorgfältig gepflegt, hörte seit dem 15. Jhdt. ganz auf.

[43]) Derselbe war der erste Propst von Sekau „et institutor hujus loci". Das Todtenb. dieses Stiftes gibt jedoch den 28. Sept. als Todestag an. Er starb im J. 1196.

[44]) Dürfte jener sein, welcher nach Schmutz, Lexikon, im J. 1311 gestorben ist.

[45]) Wöll an der Mur in Obersteier.

[46]) Im Sekauer Todtenb. beim 12. Mai: Wolfgangus Schmidleytter etc.

[47]) Ebendas. beim 8. Juli: Leonhardus Stoytzendorffer etc.

[48]) Die St. Peterskirche dient gegenwärtig als Holzmagazin. In des gleichzeitigen Mannesdorfer Werkchen sind folgende auf diesen und den Brand vom 3. Juli desselben Jahres bezügliche Verse erhalten:

. . . . . .

Organum ecclesiae ignis devoravit,
Quod Johannes abbas comparavit —
expensis gravibus.

Vitra rupta sunt ecclesiae,
Renovantur tamen quottidie —
bonis monasterii.

In alia domo est conventus
Die altera mox inventus —
vita in monastica.

Dicebatur domus olim hospitale,
Jam vero monasterium novale —
consensu omnium.

Paucis post diebus quid sit actum,
Rogo attende, quod grande factum —
profecto mirabile.

Saec. XVI.: Anno domini 1532. excessit e vivis vir Guilelmus Landshueter, domino gratioso ac toti conventui a secretis ubique fidissimus [49]).

[30.]

G II. Kal. Jeronimi pbri.

15. Dyetmarus pbr. et mon. istius loci.

16. Wilhelmus mon. istius loci — Juditha mon. — Rodolphus diac. et mon. istius loci — Johannes pbr. saecularis in artibus.

Saec. XV.: Fridricus abbas.

Saec. XVI.: Jacobus conversus II° Kal. Octobris [50]) — Anno ab incarnatione domini obiit reverendus pater et dominus Gallus Gasteiger, praepositus in coenobio Novacella, cujus anima deo vivit, 1576 [51]).

Penultima Septembris anni, de quo supra,
Nova illa domus fuit rupta —
ignis molestia.

Antiqua posthac monasterio
Factis januis addita est mansio —
venerabili conventui.

In qua modo deum orant,
Lachrimisque casum plorant —
nec inmerito.

Sed deo dicamus gratias,
Quod praeservavit litteras —
ab ignis voragine. Amen.

Vergl. Anmerk. 6, Juli.

[49]) Geschrieben im Ausgange des 16. Jhdts. Derselbe war Stiftssekretär.

[50]) Im Orig. eingetragen beim 27. April. Er war ein Angehöriger des Klosters Melk und starb zwischen 1535—1542. Es ist möglich, dass dieser Name richtiger zum 27. Sept. gesetzt wäre.

[51]) Ebenso bei Marian, Monasteriologie, III. 412.

October.

[1.]

A Kal. Octobris. Egidii episcopi.

15. Bernhardus abbas [1]) — Simon pbr. et mon. istius loci — Katherina mon.

16. Gebeno praepositus [1']) — Rudigerus pbr. et mon. istius loci — Henricus diac. et mon. istius loci — Getta mon. S. Blasii — Bernhardus laic. occisus — Rappoto pbr. et mon. in Seitenstetn.

Saec. XVI.: Benedictus pbr. et mon. monasterii S. Hemmerani Ratis(ponae).

Saec. XVII.: Obiit P. Theodoricus Reich, professus Chremiphanensis, 1. hujus a. 1642 [2]).

[2.]

B VI. Non. Leodegarii.

15. Henr(icus) pbr. et mon. istius loci.

16. Wecela conv. — Ditmarus acolitus et mon. istius loci — Erhardus de Cötwey pbr. et mon. — Michael Grienfeger diac. istius loci — Conradus de Fassendorf laic. — Ottacher Hassler laic.

Saec. XVI.: Stephanus praepositus in Pöllau obiit anno 1585 [3]).

[3.]

C V. Non.

15. Johannes pbr. et mon. istius loci.

16. Rudbertus pbr. et mon. istius loci — Vdalricus mon. istius loci — Cunradus judex laic. — Pertholdus et Methildis, pater et

---

1) Derselbe lebte im 12. Jhdt. und war Abt zu Lambach vom J. 1149—1167. Todtb. des Stiftes St. Peter zu Salzburg, im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 279.

1') Gestorben im J. 1267, wenn es der Propst dieses Namens von Vorau ist. Wahrscheinlicher ist es jedoch, dass es der um das J. 1145 verstorbene Propst dieses Namens von Salzburg ist. S. das Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg zu dems. Tage: „Gebeno praepositus Salzburgensis". Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 279.

2) Denselben betreffende Nachrichten gibt Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 450, 451.

3) Über denselben s. Göth in den Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. VI. 218—222.

mater Pabonis sacerdotis, dederunt praedium — Appollonia Gerberstorfferin Secco.

Saec. XV.: Wecherly laic. piae memoriae dedit praedium.

Saec. XVI.: Raymundus pbr. cardinalis, episcopus Gurcensis[4]).

Saec. XVII.: Obiit P. Martinus Pontusius, professus Gottwicensis, a. 1641. 3. Octobris[5]).

[4.]

D IIII. Non.

15. Johannes pbr. et mon. istius loci, dictus Sengel.

16. Henricus praepositus — Mildrud conv. — Simon Kueffinger laic. — Gerdrudis Störin dedit conventui 40 ulnas panni.

Saec. XV.: Pabo pbr., Rabo laic. dederunt praedium cum Becherlino[6]) — Christofforus pbr. et mon. in Novomonte.

Saec. XVI.: Thobias de Ärding 4. Nonas Octobris.[7])

Saec. XVII.: Fr. Vrbanus conversus hujus loci 1616. — Fr. Christophorus Agricola, professus ad S. Paulum.

[5.]

E III. Non.

15. Weygandus pbr. et mon. istius loci.

16. Alhait mon. — Vdalricus sacerdos — Ditmarus acolitus istius loci — Jacobus pbr. et mon. dictus Vorstorffer[8]) — Albertus de Mitterdorf laic. — Fridecus (sic, Fridericus) dictus Rosula, scriptor cathedralis hujus loci librorum musicalium et bonus musicus, anno domini 1347[9]). — Obiit Margaretha Pürckhlin anno domini 1465.

Saec. XV.: Frater Johannes Hofer de Voraw.

---

[4]) Bischof seit 1493, Cardinal seit 1498, starb er am 5. Oct. 1510 zu Viterbo. Mooyer, dann Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 89, wo die Angabe des 8. Sept. als Todestages wohl nur auf einem Schreibfehler beruht.

[5]) Im Orig. beim 1. Oct. eingetragen.

[6]) Der Schrift nach könnte diese Notiz ebenso wie die ähnliche beim 3. Oct. zu Saec. XIV. gesetzt werden.

[7]) Im Orig. beim 27. April. Er war ein Priester des Klosters Melk und starb zwischen den J. 1535—1542. S. oben Anmerk. 104, Februar.

[8]) Fondsdorfer?

[9]) Die ersten drei Worte rühren her von einer Hand des 15. oder vielleicht gar des 14. Jhdts., alle folgenden aber von einem Schreiber im Ausgange des 16. Jhdts.

Saec. XVI.: Anno domini 1568. obiit dominus Michael Fronstainer ex coenobio Novacella, cujus anima deo vivit.

Saec. XVII.: Praenobilis et generosus dominus Jacobus Hillebrand, dominus in Kätsch, S. C. M. in camerae aulicae (sic) consiliarius et quaestor provincialis Styriae, insignis monasterii nostri benefactor, Clagenfurti 1651.

[6.]

F II. Non.

15. Johannes pbr. et mon. istius loci.

16. Adalbero episcopus — Gotfridus pbr. et mon. istius loci — Dietricus magister hospitum — Hartlip mon. — Hilteburch conv. — Cheno pbr. — Henricus Enstaller puer — Michael pbr. et mon. Mellicensis.

Saec. XVII.: Obiit P. Alexander Lindner, mon. in Krembsmünster, 6. Octobris a. 1626 [10]).

[7.]

G Non. Marci papae.

15. Henricus pbr. et mon. istius loci — Sigismundus acoli tu istius loci, dictus Span.

16. Hoholdus pbr. — Egidius pbr. et mon. — Walchunus villicus laic. — Leo de Fessnach laic. — Anna mon. Secco. — Henricus pbr. et mon. de Gersten — Hutmannicus Kiell [11]) de Apfholtern laic. 1345. [12]) — Richerus Niger pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVI.: Obiit frater Wolfgangus Kräl, pbr. et mon. istius loci [13]), 1523. — D. Vdalricus abbas de Gärsten, item patres et fratres Marcus, Bernhardus, Albertus, Gallus, Egidius, Dionisius, Benedictus, Augustinus omnes presbyteri de Gärsten [14]).

---

[10]) Linter bei Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 452.

[11]) Dass diese beiden Namen ganz unrichtig kopirt worden sind, bedarf kaum eines besonderen Hinweises.

[12]) Vielleicht gehört diese Jahrzahl zu Henricus pbr. etc. in Saec. 15.

[13]) Bei demselben Tage ein „Wolfgangus Kräll pbr. et mon. divi Lamberti frater noster“ im Sekauer, und ein „Wolfgangus Käl“ etc. im Reuner Todtb.

[14]) Diese Reihe ist von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. eingetragen worden. Mit dem Abte Ulrich dürfte Ulrich (IV.) Praunauer gemeint sein, welcher in der

Saec. XVII.: R. P. Bernardus Geisser obiit ad S. Lambertum 1650.

[8.]

A VIII. Idus.

15. Albertus pbr. et mon. istius loci Reutter.

16. Irmgard mon. — Hiltiboldus episcopus Gurcensis [15]) — Rudigerus puer istius loci — Berchtoldus pbr. et mon. istius loci — Vlricus pbr. et mon. de Seitenstetn — Generosus dominus de Potendorf et Bartholomeus Kamer (?), familiares et fratres nostri laici.

Saec. XVI.: Anno domini 1596. discessit e hac miseria reverendus dominus Mathaeus Platner, Benedictinus, parochus apud b. virg. in Hof [16]), cujus anima deo ter opt. max. commendata est.

[9.]

B VII. Idus. Dionysii.

15. Nicolaus abbas de Oberburg [17]) — Nicolaus pbr. et mon. istius loci [18]).

16. Nicolaus Schödrer mon. hujus loci — Philippus Gressen (?) pbr. et mon, istius loci — Anna filia ecclesiastici — Magister Henricus pbr. plebanus de Pels — Obiit Vlricus Feger pistor hujus loci — Adalbertus de Waisendorf.

Saec. XV.: Obiit Johannes Ratmanstarffer, decanus ecclesiae kathedralis Secovien., sub anno lxxvj°.

Saec. XVII.: Obiit F. Dionysius conv. Gottwicensis anno 1647. ad S. . . . . [19]) — Obiit P. Ferdinandus Preyss, professus hujus loci, anno 1655. in Weisskürchn [20]).

Zeit vom J. 1495—1524 dem Stifte Garsten vorstand. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 38, 39.

15) 1106—1132. Mooyer. Vergl. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 86.

16) Mariahof.

17) Starb im J. 1411?

18) Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. setzte noch „prior“ hinzu. Vielleicht ist es derselbe, welcher in der Verbrüderung mit Kremsmünster (1344) genannt wird. Hagn, Urkdb. von Kremsmünster, S. 226, Nr. 214.

19) Wahrscheinlich ist zu ergänzen „Lambertum.“ Im Orig. verwischt.

20) Eine andere Hand schrieb zu demselben Tage: „Obiit in Weiskirchen P. Ferdinandus Preis, professus hujus loci“.

[10.]

C VI. Idus. Jereonis.

15. Vdalricus pbr. et mon. — Anna mon.[21])

16. Ita conv. — Diemut mon. S. Blasii — Ludouicus medicus — Sigwoto acolitus — Rudbertus pbr. et can. — Wichpoto abbas S. Petri Salisburg.[22]) — Christannus pbr. et mon. Salisburg.

Saec. XV.: Georius pbr. et mon. istius loci, dictus Gressing, dedit praedium — Petrus Verber, puer hujus loci.

Saec. XVII.: Fr. Thomas Nascholt presb. et mon. istius loci 1607.

[11.]

D V. Idus.

15. Sighardus abbas[23]) — Felicitas abbatissa.

16. Marquardus pbr. et mon. — Pertholdus sacerdos — Wigandus abbas in Lambach[24]) — Georgius Rieser laic. — Gerdrudis mon. in Göss.

Saec. XVI.: Obiit noster charissimus frater Nicolaus Vitz sub anno 42., cujus anima deo vivat; ille pro remedio animae suae unicuique fratri dari jussit talentum.

Saec. XVII.: Obiit R. P. F. Andreas Pribius, sacerdos professus Melicensis, hospes hujus loci, anno 1610., cujus anima deo vivat — Obiit Michael Weiss, pbr. et mon. in Krembsmünster, 11. Octobris 1637. — Obiit Benno Schweikart, pbr. et mon. Cremiphanii, 11. Octobris anno 1641.

[12.]

E IIII. Idus. Maximiliani.

15. Drusliebus pbr. et mon. istius loci — Margaretha mon.

16. Sophia conv. — Albero abbas in Ossiach[25]) — Hartwicus

---

21) „Salisburg.“ (Nonnberg) setzt eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hinzu.

22) Lebte im 12. Jhdt. und war Abt vom J. 1188—1193. Noviss. Chron. S. Petri p. 244—248.

23) „Melicen.“ setzte ein Schreiber im Ausgange des 16. Jhdts. hinzu. In abgekürzter Form auch Syrus. Er war wirklich Abt von Melk und zwar vom J. 1163—1177. Keiblinger, Gesch. von Melk, I. 282—288.

24) Starb im J. 1153.

25) Die Zeit des Wirkens desselben: 1231—(1242?). Richtiger dürfte sein, wenn als sein Todestag der 29. März bezeichnet wird. Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 69.

pbr. et mon. et electus S. Pauli — Petrus pbr. et mon.- Cotwicen. — Henricus dux Carinthiae [26]).

Saec. XV.: Petrus pbr. et mon. istius loci, antiquus praepositus in Afflencz piae memoriae etc. — Obiit domina Benigna, abbatissa in Göss, de Grassla, anno etc. lxx4° [27]).

Saec. XVI.: Maximilianus II. Rom. imp. Ratisbonae ipsa hora, qua finita ibidem sunt comitia, anno 1577. extremum clausit diem.

[13.]

F III. Idus.

15. Swicherus pbr. et mon. istius loci — Magdalena mon.

16. Göta mon. — Ludovicus abbas S. Mariae in Runa [28]) — Ilsungus mon. hujus loci — Altolphus conv. istius loci — Offo miles de Teuffenpach — Irmgart de Pux.

Saec. XVI.: R. P. et dominus d. Vrbanus ecclesiae Gurcensis episcopus, prothonotarius apostolicus, s. imperialis palatii comes, imperatorum quondam Ferdinandi et Maximiliani ecclesiastes et consiliarius, archiducis Caroli vero ab arcanis consiliis et provinciarum eiusdem vicarius etc., princeps pius et optimus, anchora cleri, pater pauperum, quum ad episcopatum Viennensem, quem olim aliquot annis pie admodum et fideliter administraverat, postularetur, gravi correptus morbo non sine maximo bonorum hominum dolore occubuit anno etc. 1573 [29]).

[14.]

G II. Idus. Calixti papae.

15. Gotfridus pbr. et mon. istius loci.

16. Conradus episcopus Brixinen. [30]) — Babo praepositus Gur-

---

[26]) Heinrich IV.? Starb im J. 1160. Denselben Todestag hat auch ein Nekrolog des Stiftes Admont, saec. 13., im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 409, und das Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg, ebendas. S. 281.

[27]) Gehörte der Familie der in der Nähe von St. Lambrecht ansässig gewesenen Grasslaber an. Vergl. Anmerk. 13, Jänner. Benigna von Grasslab aber soll im J. 1463 zur Äbtissin erwählt worden sein. Schmutz, Lexikon. Eine Reihe der Äbtissinnen von Göss, dem ältesten steir. Kloster, gibt auch Mezger, Hist. Salisbg. p. 1232.

[28]) Abt Ludwig von Reun starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1246.

[29]) Vergl. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 91.

[30]) Konrad v. Rotenek, 1200 — 14. Sept. 1217. Mooyer.

cen. [31]) — Adalbero mon. istius loci — Leo conv. istius loci, magister coquinae — Gundaker conv. istius loci — Ditricus Schulterplatl laic.

Saec. XV.: Otto camerarius dedit praedium [32]).

Saec. XVII.: Obiit Joannes Faber, pbr. et mon. in Krembsmünster, 14. Octobris a. 1631. — R. P. Gregorius Stadlmann, pbr. et mon. istius loci, 1647.

[15.]

A Idus [33]).

16. Wilmud mon. — Diemut conv. — Dominus Caspar abbas dictus Schmacz — Petrus pbr. et mon. de Lambach — Fridericus pbr. et mon. Melicen. — Ernestus pbr. et mon. de Chremsmünster.

[16.]

B XVII. Kal. Novemb. Galli a.

15. Heinricus pbr. et mon. istius loci — Otto miles.

16. Pruno abbas [33']) — Adelgotus mon. — Hermannus abbas in Planckhstetn — Perchtoldus conv. Gurcen. — Conradus de Schachen laic. — Rudolphus rex [34]).

Saec. XV.: Georius Gösz armiger — Sebaldus, Ambrosius, Cristoferus pbri. et mon. monasterii Gärsten., Benedictus subdiac., Sixtus, Paulus, Sebastianus novitii.

Saec. XVI.: Obiit reverendus dominus d. Christianus Spiritus, praepositus Gurcensis, piae memoriae anno 1.5.70. [35])

---

[31]) Hohenauer a. a. O., S. 76, bezeichnet als dessen (Pabo II.?) Sterbejahr das J. 1201.

[32]) Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. fügt hinzu: „novem solidorum pro remedio animae suae, hic sepultus".

[33]) Zu diesem Tage ist von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. bemerkt: „Anno 1129 dedicatum est monasterium S. Lamberti, indictione 7., cujus anniversarius habetur dominica proxima post festum Colmanni".

[33']) v. Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 385, Anmerk. 27, vermuthet in demselben den im J. 1128 verstorbenen Abt Bruno von Scheiren. Das Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg hat diesen Namen jedoch beim 17. Oct.

[34]) Rudolf von Schwaben, Gegenkönig Heinrichs IV., fiel am 15. Oct. 1080 in einer Schlacht an der Elster.

[35]) Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt., scheint sich keinen adelichen Herrn ohne das Wörtchen „von" denken gekonnt zu haben und so machte er auch aus diesem Propst einen Herrn „von Spiritus" (S. 78).

Saec. XVII.: D. Paulus abbas in Seon, 1602[36]). — P. Joannes Plaw, olim prior Gottwicensis, 1630.

[17.]

C XVI. Kal.

15. Simon abbas[36']) — Agnes mon.

16. Martinus pbr. et mon. — Hadmut comitissa — Petrus abbas Cotwicen.[37]) — Wolframus praepositus Seccovien.[38]) — Conradus abbas de Lambaco[39]) — Albertus de Pace[40]) laic. — Catharina Rogendorfferin.

Saec. XV.: Obierunt fratres Thomas abbas, Georius, Lucas, Lucas (sic), hii omnes pbri. et mon., et sorores moniales Katherina, Wentila, Affra.

[18.]

D XV. Kal. Lucae.

15. Otto abbas — Chunradus pbr. et mon. — Evfemia mon.

16. Bardwinus abbas de Vittring[41]) — Otto abbas de Varnpach — Liupoldus dux junior[42]) — Johannes mon. Altae inferioris — Siboto mon. istius loci — Reginoldus conv. istius loci — Elizabeth civis de Grätz — Barbara Grewnawerin.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Leander Pöckh, oeconomus in Weiskirchen, 1657.

[19.]

---

36) Vergl. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1179, in der Reihe der Äbte dieses Klosters.

36') Dem Todtb. des Stiftes S. Peter zufolge war er Abt dieses Klosters bis z. J. 1231. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 282.

37) Petrus de S. Yppolito (St. Pölten), Abt seit dem J. 1402. Er starb im J. 1431, jedoch am 24. Dec. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

38) Im Sekauer Todtb. der 18. Oct. Er soll im J. 1238 gestorben sein.

39) Bei Hoheneck, I. 558, finden sich zwei Äbte dieses Namens; keiner starb jedoch an einem 17. October, sondern der eine am 15. Jän. 1291, der andere am 5. Aug., 1354.

40) Am Frid, eine Örtlichkeit unweit von dem Stifte.

41) Balduin, Abt zu Viktring in Kärnten, starb nach Mezger, Hist. Salisbg. p. 1267, am 10. Nov. 1200.

42) Herzog in Baiern und Markgraf in Österreich. Er starb im J. 1141. v. Meiller, Regg. Babenberg.

E XIIII. Kal. Januarii.

15. Otto pbr. et mon. istius loci — Sophia mon.

16. Widmarus abbas — Henricus pbr. et mon. istius loci — Zadrach conv. istius loci — Simon mon. et prior in Cotwey — Hedwigis de Grätz — Beatrix conv. — Dominus Andreas abbas in Seidenstetten[43]).

Saec. XVI.: Anno domini 1.5.95. morte peremptus est venerabilis dominus Vincentius Eckher, prior hujus coenobii, cujus anima aeternis perfruatur gaudiis.

[20.]

F XIII. Kal.

15. Juditha conv. — Nicolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Hohenberger[44]) — Heinricus dux[45]).

16. Andreas pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon. Salisburg. — Dietmarus de Liechtenstain laic. — Weigandus de Berndorf laic. — Margaretha Vorstlin — Anna Enschtallerin.

[21.]

G XII. Kal. Undecim milium virg.

15. Otto pbr. et mon.

16. Gerdrud mon. — Johannes de Polonia, scholasticus istius loci, 1358. — Grünaldus praepositus de Bertelchsgaden 1376. — Frater Leonhardus pbr. de Cötwey — Vlricus pbr. et mon. de Ossiach — Mauritius Merwitzer (?) laic.

Saec. XV.: Johannes senior de Admund pbr. et mon.

Saec. XVI.: Anno domini 1568. obiit fr. Petrus Bargeiser, subdiaconus in coenobio Novacella, cujus anima in coelis habitat[46]).

[22.]

A XI. Kal.

---

[43]) 1501—1521. Pez, SS. II. 315.

[44]) „Plebanus in Hof“ (Mariahof) setzt eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hinzu.

[45]) Von Baiern? Auch in dem Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg zu demselben Tage, saec. XII. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 283.

[46]) Von einer Hand des 16. Jhdts. folgt noch: „Anno domini 1566 combustae sunt in Cellis Mariae domus triginta septem noctu circiter horam primam praesidente Johanne Tratnero abbate“.

16. Otto abbas in Mülstadt — Hirtzmannus pbr. et mon. istius loci — Ernestus conv. istius loci — Ditmarus Mandorffer conv. istius loci — Willipirch mon. — Hiltigart conv. — Engelschalcus laic. occisus — Conradus miles — Conradus sartor — Wolfgangus pbr. et mon. de Chremsmünster.

[23.]

B X. Kal.

16. Ludouicus abbas de Vittring[47]) — Vlricus pbr. et mon. S. Petri Salisburg. — Rudigerus pbr. et mon. — Danchmarus pbr. — Anna mon. S. Petri Salisburg. — Wolframus laic. pater Berckmanni[48]) abbatis — Lambertus, qui fuit officialis et servus cellaris, dedit unum pratum, quod jacet circa Rosspeunt, de quo annuatim tenetur dare tres solidos dominis, qui in anniversario tenentur cantare missam pro defunctis, sibi, patri suo, matri suae et omnibus antecessoribus suis.

[24.]

C IX. Kal.

16. Rutgerus mon. — Liupoldus marchio[49]) — Vdalwardus pbr. et mon. hujus loci — Henricus Grätzpacher, conv. istius loci — Fridericus conv. istius loci — Gisila mon. S. Blasii — Margaretha mon. S. Georgii — Hermannus Grasslaber laic.

Saec. XVI.: Seren. ac illust. princeps Albertus, comes palatinus Rheni ac Bavariae utriusque dux, invictissimus catholicae religionis jam pene collapsae defensor et propagator pacis, veraeque pietatis christianae cultor longe studiosissimus, non sine maximo catholicorum omnium dolore pie admodum occubuit anno domini 1.5.79.

Saec. XVII.: Obiit Paulus Peer, pbr. et mon. Cremiphanensis, 24. Octobris A. 1639[50]).

[25.]

---

47) Viktring in Kärnten. Abt Ludwig starb im J. 1187. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1267.

48) Permanni. Abt Permann starb im J. 1258.

49) Von Steiermark? starb im J. 1129.

50) Im Orig. irrthümlich beim 25. Oct. eingetragen.

D VIII. Kal. Crispini et Crispiniani.

16. Rudolphus abbas Admunten.[51]) — Wichardus pbr. et prior Cotwicen. — Rudibertus conv. istius loci — Ruinhild mon. in Mülstadt — Obiit Christophorus Grassler laic., anno domini 1442.

Saec. XVI.: Obiit dominus Joannes Waltenperger in monasterio Novacella anno 1578.

[26.]

E VII. Kal. Amandi.

16. Erhardus acolitus — Adelhaid mon. — Euphemia conv. — Leo conv. istius loci — Johannes pbr. et mon. in Chremsmünster.

[27.]

F VI. Kal.

17. Obierunt ex monasterio Claustro-Neoburgensi Adolphus de Liechtenau pbr., Joannes Schiel conv., reverendissimus dominus Bernardus Weiz praepositus[52]), Paulus Dischler conv., Georgius Schaffler pbr., Damianus Sartorius conv., Nicolaus Hessel pbr., Martinus Guettman conv., Georgius Marquardus pbr., Ferdinandus Wilffing pbr., Matthaeus Fuschman pbr., Melchior Panner pbr., Richardus Bruner pbr., Michael Kuen pbr., Hieronymus Tolz pbr., Alexander Rickler pbr., reverendissimus dominus Rudolphus Miller praepositus[53]), Bartholomaeus Peter conv., Joannes Schain pbr., Lucas Schaubart pbr., Paulus Rumpler pbr.

Saec. XVI.: Jeronimus ac prior (sic) 6to Kal. Novembris[54]).

[28.]

---

51) Es ist damit der Nachfolger des Abtes Isenrich gemeint. Gewählt im J. 1189, starb er am 23. October 1199. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 32. Schmutz, Lexikon, I. 9, 10.

52) Auch Waiz, Propst seit 1630. Er nahm es auf sich, die beiden Klöster zu Wittingau und Forbes in Böhmen wieder mit Chorherren zu besetzen und starb am 7. April 1643. Fischer, Gesch. von Klosterneuburg, I. 284—288.

53) Richtiger Müller. Propst seit 1643, starb er als solcher am 13. Sept. 1648. Ebendaselbst I. 289—291.

54) Prior zu Melk und starb zwischen 1535—1542. Im Orig. steht diese Notiz beim 27. April. S. Anmerk. 104, Februar.

G V. Kal. Symonis et Judae.

Saec. XVII.: Anno vero 1643. obiit R. P. Carolus Neuhoffer Garstensis 28. die Octobris.

[29.]

A IIII. Kal.

Saec. XVI.: Anno domini 1571. migravit ad dominum dominus Burkhardus Kripp in coenobio Novacella, cujus animam deo commendamus.

[30.]

B III. Kal.

. . . . . .

[31.]

C II. Kal.

Saec. XVII.: R. P. Blasius Mayr, professus in monasterio S. Lamberti Subensi, 1646.

November.

[1.]

(D) Kal. Novemb. Omnium sanctorum.

Saec. XVI.: Anno domini 1578. migravit ad dominum ex hac miseria venerabilis dominus Sebastianus Schmidl, plebanus in Wels, ex monasterio Novacella, cujus anima regnat in coelis.

[2.]

E IIII. Non. Omnium animarum.

16. Chunigundis mon. — Leo laic. coci filius — Gotfridus de Admunt laic. — Bernhardus pbr. et mon. de Cötwey — Conradus mon. Admuntensis — Obiit Rodolphus abbas de Vornpach.

Saec. XVII.: Obiit fr. Matthaeus Schober, praesbyter et conventualis ad S. Paulum in valle Lavantina, 1612.

[3.]

F III. Non.

16. Obiit frater Conradus pbr. et mon. anno 1055. — Otto diac. et mon. istius loci — Regenhardus pbr. et mon. S. Crucis — Dietricus conv. istius loci — Herradis abbatissa de Gössa, anno domini 1322.[1]) — Rilind mon.

Saec. XVII.: F. Oswaldus pbr. n(ostrae) congregationis 1605. — Obiit frater Leonardus Krienzer pbr. et mon. nostrae cong. 1606.[2]) — Obiit pr. Feringer, professus ad S. Paulum in valle Lavantina, 1621. — Fr. Maurus Swaiger subdiac. in Gärstn — Obiit in Schloss Stain P. Bonifacius Schmidt, professus hujus loci, qui, in incisione venae a venenoso chyrurgi ferro infectus, lento veneno mortuus est 1649.

[4.]

G II. Non.

16. Wiliboldus conv. istius loci — Nicolaus pbr. et mon. istius loci dictus Gaisteiger insang. — Leonhardus abbas monasterii S. Petri Salisburg.[3]) — Obiit Johannes Inlinger mon. istius loci.

Saec. XVII.: Anno 1621. obiit P. Joannes Maurer apud S. Paulum, sed professus ad S. Lambertum, illac postulatus prior — R. P. Lambertus Amon, pbr. et mon. hujus loci, parochus ad S. Vitum in Veitz[4]), anno 1.6.51.

[5.]

A Nonae.

16. Johannes pbr. et mon. — Pertholdus pbr. et mon. — Adel-

---

1) Bei Mezger, Hist. Salisbg., richtiger Henadis. Schmutz, Lexikon, nennt dieselbe eine „von Transtein (richtiger Treuenstein) und Breitenfurt".

2) Einer von jenen Priestern, wie sie in dem Zeitalter der Reformation so häufig waren und deren Leben ein ununterbrochener Skandal war. Bereits im J. 1564 musste ihn Abt Johann Trattner ermahnen, von dem bisherigen lüderlichen Leben abzulassen. Die Ermahnung half jedoch nichts, Krientzer entlief und kam erst nach Verübung von allerlei Thorheiten im J. 1575 wieder in das Stift zurück, wo er nun bis an sein Ende verblieb, nachdem er sich vorher namentlich vom Protestantismus wieder feierlich losgesagt hatte.

3) Dem Noviss. Chron. S. Petri, p. 351, zufolge starb Abt Leonhard Putzner am 3. Nov. 1416.

4) St. Veit in der Veitsch bei Aflenz.

hait mon. — Hiltrudis mon. de Mülstadt — Gotfridus abbas et senior istius loci [5]).

Saec. XVI.: Anno domini 1.5.6.1. obiit dominus Rupertus Geyler in monasterio Novacella, plebanus in Pfaltzen, cujus anima in excelsis habitat.

[6.]

B VIII. Idus. Leonhardi conf.

16. Eberhardus abbas Victorien. [6]) — Fr. Matthaeus senior [7]) pbr. et mon. istius loci, sculptor sepulcri, quo reconditur corpus dominicum, et cathedrae abbatis, obiit anno 1524. — Waltherus mon. istius loci — Nicolaus diaconus hujus loci, dictus Nosicz — Ruduwertus conv. istius loci — Andreas Vtscher laic.

Saec. XVII.: R. P. Leonhardus Pellhamer, professus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1644.

[7.]

C VII. Idus.

16. Johannes abbas piae memoriae — Adalbertus mon. — Gerwicus subdiac. — Petrus dictus Invisibilis, scriptor et bonus organista — Offemia mon. in Admunt — Gerwirch mon. — Joannes pbr. et mon. istius loci.

[8.]

D VI. Idus. Quatuor Coronatorum.

16. Chunigund conv. — Obiit dominus Wolfgangus abbas in Aspang — Obiit frater Johannes Neuwalder pbr. et mon. istius loci — Hartmannus conv. istius loci — Gregorius pbr. et mon. Ossiacen. — Dietmarus pbr. et mon. Ossiacen. — Gisila mon. in Admunt— Leopoldus Hämel [8]) pbr. —Elizabeth Strasserin laic.

Saec. XVI.: Anno 1594. naturae debita persolvit Joannes Herman,

---

[5]) Der fünfte in der Reihe der Äbte von St. Lambrecht, dürfte die Zeit seines Wirkens zwischen 1150—1153 fallen. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 121, 122.

[6]) Im J. 1157, 8. Oct. Mezger, Hist. Salisburg. p. 1266.

[7]) Das Reuner Todtenb. hat denselben beim 6. Dec. Von den erwähnten Kunstwerken ist keines mehr vorhanden.

[8]) Hämmerl?

vir egregie catholicus et excellenti doctrina praeditus, qui Joanni Hauswiert praefecto [9]) in Afflenz in praefectura anno 1578. successit, eandemque summo nominis et monasterii commodo moderatus est annis 16, vir de coenobio S. L. [10]) meritissimus.

[9.]

E V. Idus. Theodori mart.

16. Walchrun praepositus — Hartmannus pbr. et mon. istius loci — Vdalricus pbr. et can. Gurcen. — Petrus Leidenstain mon. — Katharina Hochbergerin.

Saec. XVII.: P. Placidus Enderis, professus Garstensis, obiit 1641. — R. P. Joseph Brandt, professus Gottwicensis, obiit anno 1644.

[10.]

F IIII. Idus.

16. Otto diac. hujus coenobii — Obiit fr. Conradus mon. et pbr. Secovien. — R. P. Andreas Mixel (?) Gottwicen.

Saec. XVII.: Obiit reverendus pater Christophorus Doring, juris utriusque doctor et mon. Gottwicensis, anno domini 1643. 10. die Novembris [11]).

[11.]

G III. Idus. Martini episcopi.

16. Obiit Leonardus abbas monasterii S. Petri Salisburg. [12]) — Nicolaus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVI.: Joannes de Flandria clericus, 3° Idus Novembris [13]).

Saec. XVII.: Reverendissimus et amplissimus dominus Antonius Spindler, abbas Garstensis et Scotensis, monasterii Mellicensis professus 1648 [14]).

---

[9]) Oberamtmann.

[10]) S. Lamberti.

[11]) Im Orig. beim 10. Oct.

[12]) Das Noviss. Chron. S. Petri kennt nur einen Abt dieses Namens, welcher am 3. Nov. 1416 verstorben ist. S. Anmerk. 3. Obige Eintragung muss daher auf einem Irrthume beruhen.

[13]) War ein Kleriker zu Melk und starb zwischen 1535—1542. Sein Name findet sich in einer beim 27. April gemachten Collectiveintragung; s. Anmerk. 104, Februar.

[14]) Spindler von Hofegg, Prior zu Melk, seit 1615 Abt zu Garsten und 1642 Abt zu den Schotten in Wien. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 61—67.

[12.]

A II. Idus.

17. Reverendissimus dominus Thomas Zienner abbas, reverendissimus dominus Jonas Anser abbas, item Georgius Federer, Zacharias Frey abbates, reverendi patres Sebastianus Meixner, Georgius Hölridel, Jacobus Grieb, Tobias Khun, Thomas Reisner, Joannes Vilperger, Benedictus Guettmann, Benedictus Strobl, Conradus Höptlin, Lambertus Edlauer, Laurentius Ibel, Carolus Gössler, Placidus Siuerdus, omnes praesbiteri et monachi ex monasterio Altenburgensi [15]), et frater Matthaeus Dexel conv.

[13.]

B Idus. Briccii episcopi.

. . . . . .

[14.]

C XVIII. Kal. Decemb.

Saec. XVII.: Obiit Maximilianus Lechner, pbr. et mon. in Krembsmünster, 14. Novembris a. 1634 [16]).

[15.]

D XVII. Kal.

15. Liupirgis ducissa Carinthyae, mater fundatoris [17]) — Engilbertus pbr. et mon. — Machilt mon.

---

[15]) Dass das Kloster Altenburg in Niederösterreich zuerst mit Mönchen von St. Lambrecht in Obersteier besetzt worden sei, wird wohl behauptet, ohne jedoch eine Quelle hiefür namhaft zu machen. Burger, Gesch. von Altenburg, S. 4. Von den oben genannten Äbten war Thomas Abt vom J. 1600 an, und starb am 10. Juni 1618. Jonas, † 11. März 1622. Georg, † 3. Sept. 1635. Zacharias, † 9. März 1648. A. a. O. S. 71—84.

[16]) Im Orig. irrthümlich beim folgenden Tage.

[17]) Ihre Herkunft ist unbekannt. In den Stiftungsbriefen vom J. 1103 wird ihrer ebenfalls gedacht. Die Einfachheit der Notiz übrigens zeigt, dass sie aus einer alten Vorlage herüber genommen ist. Der Zusatz „ducissa Carinthyae" jedoch scheint eben erst bei dieser Herübernahme gemacht worden zu sein. Denn die Herzogsschaft Markwarts ist mindestens zweifelhaft. Dass sie „mater fundatoris" und nicht ebenfalls fundatrix heisst, beweist eben auch, dass Markwart nicht der Stifter von St. Lambrecht gewesen ist.

Saec. XV.: Dominus Haydenricus 17. Kal. Decembris [18]).

[16.]

E XVI. Kal. Othmari abbatis.

16. Diettmarus pbr. et mon. — Richarth mon.

Saec. XVII.: P. F. Laurentius Horn, pbr. et mon. Gottwicensis, 1630. — Fr. Simon Mülbacher, conv. in Gärsten, 1640.

[17.]

F XV. Kal. [19]).

15. Marchardus praepositus Gurcen. [20]) — Philippus pbr. et mon. — Engela mon.

Saec. XV.: Obiit frater Johannes Hürtting, plebanus in Feytsch [21]), anno domini M°CCCC°9°6.

Saec. XVI.: Fr. Nicolaus mon.

[18.]

G XIIII. Kal. Oct. Martini.

15. Vlricus pbr. et mon. — Ortolfus miles.

Saec. XVII.: Osvaldus Aichmayr, aedituus et fidelis servitor conventus ultra triginta annos, 1626.

[19.]

A XIII. Kal. Elizabeth.

15. Gottfridus pbr. et mon. istius loci — Machilt mon.

Saec. XV.: Fridricus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Obierunt Volfgangus Schrantz pbr. et mon., Deodatus pbr. et mon., Georgius Gratzer, Simon Sturbm, Vdalricus Weidacher, Paulus Strall, Fridericus Weydl, Walthauser Lieprecht, Caspar Mülhoffer, Valentinus Stürtzl, Steffanus Häsiber, Bla-

---

[18]) Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und steht sein Name in l. unter anderen Namen von verstorbenen Chorherren des genannten Stiftes beim 23. Jänner.

[19]) Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. heisst es zu diesem Tage: „Proximo die post festum Othmari celebratur dedicatio in cimiterio apud omnes sanctos apostolos".

[20]) Markwart von Weissbriach, starb im J. 1394. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. S. 77.

[21]) Veitsch. „Johannes Hürting pbr. et mon. S. Lamb." im Sekauer Todtenb. beim 8. Juli.

sius, fr. Rudpertus, Vitus omnes pbri. et mon. Admonten., Chonradus, Joannes Stiglmüller, Placidus diaconus loci Admonten.

[20.]

B XII. Kal.

15. Pilgrimus pbr. et mon. istius loci — Hernwicus pbr. dedit praedium — Chunigund marchionissa Stirensis [22]).

Saec. XVII.: Obiit F. Marinus Seidl, diaconus ex monasterio Gärstensi, 1646.

[21.]

C XI. Kal.

15. Heinricus pbr. et mon.

Saec. XVII.: Gregorius pbr. et mon. de Krembsmunster [23]) — Obiit 1664. illustrissimus d. d. comes Nicolaus Zrinius, aurei velleris eques, miles strenuissimus, Turcarum terror, totiusque Christianitatis praesidium.

[22.]

D X. Kal. Caeciliae virg.

15. Dittricus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVI.: Fr. Adalbertus Schiller Maurkirchensis, pbr. et mon. in Tegernsee, obiit anno 1583.

[23.]

E IX. Kal. Clementis.

15. Albertus abbas — Nicolaus pbr. et mon.

Saec. XV.: Obiit frater Laurentius Krewtzer [24]), plebanus in Hoff, anno M°CCCC°LXXII°.

[24.]

F VIII. Kal. Chrisogoni.

15. Nicolaus pbr. et mon. — Nicolaus Gensteig dedit praedium.

---

[22]) Mutter Otakars, des ersten Herzogs von Steiermark.

[23]) Ihrer Fassung nach gehört diese Notiz wohl einer älteren Zeit an, während sie der Schrift nach vielleicht auch in das 16. Jhdt. gesetzt werden könnte.

[24]) „Laurencius Crewtzer pbr. et mon. S. Lamb." im Sekauer Tdtb. beim 8. Juli.

16. Walfridus pbr. et mon. — Ekkebertus comes et mon. — Richhardus subdiac. — Rudigerus de Praittenfurt laic. — Otto de Reit aussm Enstal laic. — Machtild mon.

[25.]

G VII. Kal. Katerinae virg.

15. Martinus pbr. et mon. — Agnes mon.

16. Mauritius mon. de Alta[25]) — Ernestus pbr. et mon. Altae superioris — Conradus conv. — Petrissa mon. Admunten.

Saec. XV.: Gabriel pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon.

[26.]

A VI. Kal.

15. Gottfridus pbr. et mon. istius loci.

16. Erhardus abbas Admunten.[26]) — Poppo pbr. et mon. Gurcen. — Erhardus diac. Admunten.

[27.]

B V. Kal. Virgilii episcopi.

16. Henricus pbr. et mon. Admunten. — Richerus mon. et subdiac. istius loci — Waltherus conv. istius loci — Helena Erndrudis mon. Cotwicen. — Obiit fr. Georgius Viereckh, pbr. et mon. S. Pauli — Obiit dominus Johannes abbas de S. Cruce, item Stephanus, Martinus, Paulus, Georgius, Seifridus, Bernhardus, Henricus, Petrus, Michael, Engelbertus omnes pbri. et mon.

Saec. XVII. Fr. Augustinus Otto diac. Claustroneoburg. 1627. — Reverendissimus dominus Jacobus Philippus Hittendorfer, praepositus ad S. Andream in Austria, professus Claustroneoburgi, 1628. — R. P. Alipius Stainer, professus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1645.

[28.]

C IIII. Kal.

---

25) Ober-Alteich.

26) Einen Abt dieses Namens hat es in Admont nicht gegeben, wohl aber daselbst einen Abt Ekart vom J. 1327—1338. Dessen Sterbetag war der 20. Nov. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 48.

16. Ottacher marchio [27]) — Hermannus l. occisus — Johannes pbr. et mon. istius loci — Benedictus pbr. et mon. Melicen. — Wigandus conv. istius loci — Henricus conv. istius loci — Anna mon. Admunten. — Elizabeth uxor Ottonis de Balten — Fridericus Fyler, judex S. Lamperti piae memoriae, anno domini 1.4.38.

Saec. XVII.: P. Georgius Miareth pbr. et mon. 1619. — Obiit R. P. Petrus Megerle, professus monasterii Gottwicensis, anno domini 1642. 28. Novembris [28]).

[29.]

D III. Kal. Saturnini.

16. Gotfridus miles — Eberhardus abbas de Ossiach [29]) — Chunradus pbr. et mon. dictus Praitenfurter, fraudulenter occisus, plebanus in Hof [30]) — Otto Zelschacher subdiac. istius loci — Muringus mon. et acol. istius loci — Perchta mon. in Göss — Conradus villicus de Scheibn [31]).

[30.]

E II. Kal. Andreae apostoli.

16. Erchengerus pbr. et mon. istius loci — Vlricus pbr. et mon. istius loci — Leonhardus pbr. et can. in Vora — Wolfkerus pbr. et mon. de Gersten — Adelhaidis conv. — Obiit Fridericus Preiss, judex istius loci, dedit praedium — Liutoldus miles — Obiit venerabilis dominus Wolfgangus Seng, parochus et oeconomus in Cellis Mariae.

Saec. XVI.: Augustinus Khölbl, prior coenobii montis divi Georgii, obiit anno 88. — Georgius Bretter, administrator coenobii montis d. Georgii, anno 88.

---

[27]) Der Vater des Markgrafen Leopold, des Stifters von Reun, gestorben im J. 1122.

[28]) Im Orig. irrthümlich zum 28. Oct. geschrieben.

[29]) Abt um das J. 1365. Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 81.

[30]) Nämlich Mariahof.

[31]) Scheiben bei Unzmarkt

December.

[1.]

F Kal. Decembris. Longini mart.

Saec. XVI.: Anno ab incarnatione domini 1567. migravit ad dominum dominus Franciscus Apperle, cujus animam deo commendamus — Anno reparatae salutis 1591. morte sublatus est reverendus frater Leonhardus Goldt, hujus claustri praesbyter literarum doctrina egregie doctus.

[2.]

G IIII. Non.

16. Eberhardus secundus de Truchsen archiepiscopus Salisburgen., Permanni hujus loci abbatis frater, cujus beneficio praefatus Permannus mitra pontificali aliisque vestibus episcopalibus pro sē et successoribus suis ex indulto apostolico donatus est [1]).

Saec. XVII.: Reverendissimus dominus Andreas Masmüller, praepositus Claustroneoburgensis, 1629. [2]) — Obiit fr. Guilielmus Kresperger, conv. in Krembsmünster, 2. Decembris 1641.

[3.]

A III. Non.

. . . . . .

[4.]

B II. Non. Barbarae virg.

16. Obiit Henricus dux Carinthiae, fundator hujus monasterii, anno domini 1122 [3]).

Saec. XVI.: Obiit frater Jodocus Herodius diac. 1586.

---

[1]) Erzbischof wurde er im J. 1200 und starb am 1. Dec. 1246. Dass er dem kärntnerischen Ministerialengeschlechte derer von Trixen entstammte und ein Bruder des Abtes Permann war, ist unrichtig. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzburg. S. 505 — 509. Beitr z. K. steierm. GQ. II. 130—132. Vergl. auch Anmerk. 103, April. Die erwähnte Verleihung der Pontificalien erfolgte zu Frisach am 29. Juni 1245.

[2]) Richtiger Mosmüller, Propst seit dem J. 1616, sein Todestag jedoch der 1. Dec. Fischer, Gesch. von Klosterneuburg, I. 281—284.

[3]) Weitläufiges, doch dabei viel Unkritisches über denselben, den einzigen und wirklichen Stifter von St. Lambrecht, von Tangl im Arch. f. K. österr. GQ. XII. 91 u. ff.

Saec. XVII.: Obiit Wolfgangus Christian, pbr. et mon. Cremiphanii, 4. Decembris a. 1637. — Obiit ad S. Gotthardum [4]) P. Paulus Eder, professus et senior hujus loci, 1657.

[5.]

C Nonae.

16. S. Hartowicus comes de Spanhaim et Artenburg, archiepiscopus Salisburg., rexit a. 32, obiit anno 1022 [5]).

Saec. XVII.: Obiit pie P. Aemilianus Hilbeg, professus huius loci et parochus in Maria Hoff, 1656. Mortuus [6]) est autem in splendido monasterii ipsius intus S. Lamb. novo aedificio et non exterius, olim in Curia dicta Deipara v., pausat apud altare principale tumulatus infra fenestellam sacrarii prope murum.

[6.]

D VIII. Idus. Nicolai episcopi.

Saec. XVI.: Obiit frater Benedictus Hergerstorffer pbr. anno 1587.

Saec. XVII.: Reverendus ac religiosus pater Sylvester Styrch, professus hujus loci, oeconomus apud beatam virginem in Hoff, obiit ibidem 1661.

[7.]

E VII. Idus. Oct. Andreae ap.

. . . . . .

[8.]

F VI. Idus. Conceptio S. Mariae.

Saec. XVI.: Obiit fr. Amandus Lehner, pbr. et mon. hujus loci, anno domini 1548.

[9.]

G V. Idus [7]).

. . . . . .

---

[4]) St. Gotthart ob Graz.

[5]) 991—6. Dec. 1023. Mooyer. Abgesehen davon, ob die Angabe über dessen Familie richtig ist oder nicht, ist Sponheim und Ortenburg zu lesen.

[6]) „Mortuus est" etc. von Peter Weixler hinzugefügt.

[7]) Zu diesem Tage die wenig spätere Aufzeichnung über die Erscheinung eines Kometen, welche Aufzeichnung also lautet: „Anno Christi 1618. Circa hoc tem-

[10.]

A IIII. Idus.

Saec. XVII.: Joannes Sax, civis Cellensis [8]), natus Hispanus, pergendo in Italiam obiit in civitate Bononiae, bonus amicus monasterii nostri, anno 1644.

[11.]

B III. Idus. Damasi papae.

Saec. XV.: Frater Anthonius III. Ydus Decembris [8']).

Saec. XVII.: Apud b. v. in Hoff anno domini M.DC.LVIII. mortuus et sepultus est ibidem Carolus ab Herberstein, pbr. et mon. istius loci.

[12.]

C II. Idus.

Saec. XVII.: Reverendus pater Zacharias Paz, monachus et prior hujus loci, obiit diem suum Graecii 1629. vesperi.

[13.]

D Idus. Luciae et Otiliae virg.

. . . . . .

[14.]

E XIX. Kal. Januarii.

16. Waltherus mon. — Hugo subdiac. istius loci — Reginherus mon. — Conradus conv. — Gotschalcus miles de Vokhenberg [9]).

---

pus (9. Dec.) Paulo V. pontifice hic in nostro horizonte ab oriente mane apparuit cometes ingens et aspectu horrendus, qui post aliquot hebdomadas e conspectu nostro ad septentrionem declinavit. Portendit ille mortem Matthiae caesaris paucis post diebus subsecutam, rebelliones varias, seditiones, factiones haereticorum, bella multa potissimum in nostra Germania continuata, eaque atrocissima omni aevo luctuosa, exitiosa multis provinciis, locis, personis ecclesiasticis, uti effectus evidens palam facit".

[8]) Mariazell.

[8']) Derselbe war ein „pbr. et mon." zu St. Peter in Salzburg. Sein Name steht im Orig. beim 26. April.

[9]) S. Anmerk. 98, März.

— Vlricus Phuntan laic. — Fridericus filius judicis — Hiltepurch conv.

Saec. XVII.: Obiit reverendus pater Andreas Graser, confessarius in Zell, professus apud S. Petrum Salisburgae, ejusdemque monasterii confirmatus abbas, cujus anima deo vivat, M.DC.IX [10]).

[15.]

F XVIII. Kal.

16. Albertus praepositus Gurcen. [11]) — Ottaker mon. istius loci — Jacobus pbr. et mon. de Seittensteten — Johannes conv. istius loci — Benedicta praeconissa — Hiltepurch conv. — Fridericus pbr. la. [12]) in Curia, dedit praedium — Petrus Pawer laic. — Vlricus Gränsel laic. — Obiit Hartnidus abbas Admunten. piae memoriae [13]).

[16.]

G XVII. Kal.

16. Dietmarus pbr. et mon. istius loci, valde probus et bonus cantor — Leo miles — Hirmil conv. — Obiit fr. Johannes Klöckhl, pbr. et mon. istius loci, anno domini 1489. [14]) — Laurentius Aicher, pbr. et mon., prior monasterii S. Emerani Ratisbon. — Johannes pbr. et mon. de Vorenpach.

---

[10]) Die Jahrzahl von der Hand des Peter Weixler. Graser wurde im J. 1577 zum Abte von St. Peter erwählt, wegen schlechter Wirthschaft aber im J. 1584 wieder abgesetzt. Er lebte darnach zu St. Lambrecht und liess sich theils in der Seelsorge, theils als Beichtvater zu Mariazell verwenden. Noviss. Chron. S. Petri, p. 484—489, wo jedoch als Sterbetag das Fest Luciae (13. Dec.) bezeichnet wird, was vielleicht auch richtiger ist.

[11]) Albrecht von Hornberg, Propst zu Gurk, starb im J. 1389. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 77.

[12]) laicalis? oder de La? Der genannte Ort ist Mariahof. Dem Inhalte nach dürfte diese Notiz dem 14. Jhdt. angehören.

[13]) Hartnidus, 1391—1411. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 50, 51. Als Sterbetag wird auch der 6. Jänner bezeichnet. Schmutz, Lexikon, I. 14.

[14]) Im Todtb. des Stiftes Sekau von einer gleichzeitigen Hand zu demselben Tage: „Johannes Klöckel pbr. et mon. de S. Lamperto, 1484".

[17.]

A XVI. Kal.

16. Marcwardus pbr. et mon. istius loci — Gotschalcus pbr. et mon. istius loci — Herwort mon. istius loci — Martinus pbr. et mon. de Vornpach — Judita mon. — Christina uxor Erhardi Hewin 1447.

[18.]

B XV. Kal.

16. Conradus diac. et mon. — Gotfridus pbr. et can. — Ortolphus pbr. et mon. de Lambach — Vdalricus pbr. et confrater noster, plebanus in Frawenburg [15]) — Dorothea mon. — Wulfingus laic. dictus Peltzer [16]).

Saec. XVII.: P. Alexander a Paar, mon. Mellicensis, 1645.

[19.]

C XIIII. Kal.

16. Johannes pbr. — Gisilrad mon. — Imma conv. — Ilsungus junior pbr. et mon. istius loci — Seifridus pbr. et mon. de Cotwey — Hartwicus mon. Admunten.

Saec. XVII.: P. Georgius Dollinger, pbr. et mon. in Garstn, 1622.

[20.]

D XIII. Kal.

16. Gerdrud comitissa — Richza mon. Gurcen. — Judita conv. — Rodolphus mon. istius loci — Salmannus pbr. et mon. — Wilhelmus pbr. et mon. — Bernhardus sacerdos frater noster — Dietricus decanus ecclesiae Gurzen. anno 1350. — Christanus Stür [17]), bonus praedicator et prior istius loci, 1515.

[21.]

E XII. Kal. Thomae apostoli.

Saec. XVI.: Anno post Christum natum M.D.XC.IIII. in humanis esse desiit R. F. Joannes Spiritus, reliquiarum custos in Cellis post R. F. Vincentium Strasser.

---

15) Frauenburg bei Unzmarkt.

16) Gewöhnlich Weltzer, eine viel genannte adelige Familie in Steiermark.

17) Im Sekauer Todtb. ein „pbr. et mon.“ dieses Namens zum 12. Mai.

Saec. XVII.: R. P. Leonardus Offner pbr. et mon. hic professus, obiit post nonam noctis horam pie in domino 1639. — P. Caelestinus Holzman, pbr. et mon. hujus loci, parochus in Stallhoffen [18]), 1667.

[22.]

F XI. Kal.

Saec. XVI.: Vita functus est venerabilis dominus Petrus Scheit anno domini 1589.

Saec. XVII.: Fr. Hieronimus Stainer, con. in Gärstn, 1633. — P. Tr. Joannes Hueber (?), professus hujus monasterii, quem cum mors quadraginta annis in monasterio sine infirmitate existentem infirmitatibus frangere non potuit, usu et ruina fregit anno 1.6.50.

[23.]

G X. Kal.

Saec. XVII.: Legibus obediens, quibus praeceptum filiis honorare parentes suos, ecclesiae matrimonii sacramento meos in valle Mingerstall [19]) ambos usque ad mortem fideles parentes, Georgium Weixler videlicet et Margaretham, unicam uxorem suam, matrem meam, ex hac miseriarum valle morte sublatos ab anno Christi 1642, et deinceps plus minus quinquennio. Non enim ambo pariter uno eodemque mense vel anno desierunt vivere, sed mater vidua paulo diutius supervixit. At hic illos inscripsi propter morilogii vacua spatia pietatis ergo eorundem filius ego Petrus W. [20]) hic in S. Lamb., laus deo, jam plus quam 32 pbr. et mon. annis.

[24.]

A IX. Kal.

Saec. XVI.: Anno 1579. ab hominibus demigravit Christophorus

---

[18]) Stallhofen bei Voitsberg.

[19]) Mingolstal, Ingolstal in Kärnten, nicht weit von St. Lambrecht.

[20]) Weixler, der sich so gerne, wie einige Stellen in diesen Todtenbüchern zeigen, in einer nichts weniger als einfachen Schreibweise gefiel. Derselbe hinterliess auch eine Chronik von St. Lambrecht, über deren Umfang und Werth oder Unwerth eine baldige Veröffentlichung in den Beitr. z. K. steierm. GQ. bevorsteht.

Pircker, qui pro animae suae ad deum suffragio et intercessione fratribus monasterii 14 R. obtulit — Obiit frater Castorius Stadler Frisingensis, pbr. et mon. in monasterio Tegernsee, anno 1583.

Saec. XVII.: Obiit reverendus ac religiosus frater Laurentius Widman, pbr. et professus in Garstn, hujus coenobii prior, 1606.

[25.]

B VIII. Kal. Nativitatis Christi.

16. Fr. Marquardus Möttnitzer obiit anno 1.5.05., optimus concionator et mon. istius loci [21]).

Saec. XVII.: Reverendus P. Bernardus, provinciae Anglicanae procurator, obiit Graecii in aula S. Lamberti [22]), hospes ibidem, 1665.

[26.]

C VII. Kal. Stephani prothomart.

. . . . . .

[27.]

D VI. Kal. Joannis ap. et evang.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus in Christo pater ac dominus dominus Joannes Guilielmus abbas in Gärsten 1613 [23]).

[28.]

E V. Kal. Sanctorum innocentum.

Saec. XVI.: Obiit frater Ambrosius Wurfpeil, prior monasterii S. Michaelis in Beurn, anno domini 1582 [24]).

---

[21]) Im Sekauer Todtb. als „pbr. et mon." eingetragen.

[22]) Der Lambrechter Hof in Graz dürfte zu dieser Zeit schon das dermalige allgemeine Krankenhaus gewesen sein. Vordem galt als solcher das gegenwärtige Joanneum, welches so wie jenes von den St. Lambrechter Äbten erbaut worden ist.

[23]) Sein Geschlechtsname war Heller. Abt zu Garsten seit dem 25. Nov. 1601. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 58—60. Das Jahr 1613 scheint denn doch das richtigere zu sein (Prevenhuber hat 1614).

[24]) Starb am 12. Februar des angegebenen Jahres, wie aus den Acten seines Abtes, Martin Hattinger, hervorgeht. Sein Nachfolger war Wolfgang Burger, späterhin Abt. Filz, Gesch. von Michaelbeuern, S. 481.

[29.]

F IIII. Kal. Thomae episc. et mart.

Saec. XVII.: Obiit Leonardus Wagner, pbr. et mon. in Krembsmünster, 29. Decemb. 1630[25]).

[30.]

G III. Kal.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus in Christo pater ac dominus d. Joannes Geiser, professus hujus loci, abbas Ossiacensis anno 1621[26]).

[31.]

A II. Kal. Silvestri papae.

Saec. XVI.: Fr. Georgius Pieringer, constitutus in plebanum zum Hoff[27]) post Vrielem Stübich, anno 1530.

---

[25]) Mehreres über denselben bei Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 356.

[26]) Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 92, bestätigt, dass dieser Abt von St. Lambrecht nach Ossiach postulirt worden ist. Die Confirmation dieser Postulation erfolgte am 24. Juli 1621; somit genoss Geiser (Gaisser) nicht lange seine Stellung. Er soll in Folge beigebrachten Giftes gestorben sein, jedoch erst am 10. April 1622.

[27]) Mariahof.

REGISTER.

Vergl. hiezu den Schluss der Einleitung.

A.

Geistliche Personen.

I.

Päpste, Cardinäle, Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe.

Papae:

Paschalis 23. Jan. XII.
Gregorius qui et Hiltibrant 25. Mai. XII.
Honorius 14. Febr. XII.
Innocentius 19. Sept. 16.
Vrbanus 29. Jul. XII.

Presbyteri cardinales:

Guidobaldus aeps. Salisburg. 30. Mai. XVII.
Raymundus eps. Gurc. 3. Oct. XVI.

Patriarchae:

Pilegrimus 16. Mai. XIII.
Oudalricus patr. Aquileg. junior 2. Apr. XII.

Archiepiscopi:

Adelbertus aeps. Salisburg. 8. Apr. XIII.
Benedictus Sybenhierter aeps. Tiberiadensis 10. Mai. XV.
Chunradus aeps. Juvav. 9. Apr. XII.
Chunradus aeps. Salisburg. 25. Mart. XIV.
Chunr(adus) aeps. Salisburg. 28. Sept. XV.
Eberhardus 22. Jun. 1164.
Eberhardus II. de Truchsen aeps. 2. Dec. 16.
Fridericus aeps. Salisburg. (9. Mart. 1284. XVI.) 7. Apr. 1284.
Gebehardus 15. Jun. 1088.
Guidobaldus aeps. Salisburg. 30. Mai. XVII.
Hartowicus com. de Spanhaim et Artenburg aeps. Salisburg. 5. Dec. 1022.
Joannes Jacobus Kuen de Belasiis aeps. Salzburg. 4. Mai. 1586.
L(odron) aeps. Salisburg. (30. Jan. XVII.)

Episcopi:

Adalbero 14. Febr. XII.
Adalbero 6. Oct. 16.
Antonius Wolfradt eps. Vienn. 1. Apr. 1639.
Conradus eps. Brixinen. 14. Oct. 16.
Chouno eps. 19. Mai. XII.
Ditricus eps. Gurc. 3. Mart. XII.
Ekkehardus eps. Gurc. 23. Apr. XIII.
Erhardus eps. Lavant. 16. Aug. XVI.
Georgius Agricola eps. Seccov. 16. Mai. 1584.
Hartwicus 16. Jan. XII.
Hartwicus 30. Jan. XII.

Hartwicus 24. Febr. XII.
Hartwicus 5. Mart. „
Hartwicus 17. Mai. „
Heinricus 30. Jan. „
Heinricus 11. Mai. „
Heinricus eps. Brixin. 19. Jul. XII.
Heinricus eps. Gurc. 13. Jan. 1325.
Heinricus eps. Lavant. 19. Mart. 1357.
Heinricus eps. Lavant. 6. Mai. 1387.
Henricus eps. Brixin. 17. Sept. 16.
Hiltiboldus eps. Gurc. 8. Oct. 16.
Mathias Scheyt eps. Seccov. 10. Mart. 1512.
Otto 11. Aug. XII.
Otto electus S. Mariae Gurc. 29. Jul. XIII.
Raymundus eps. Gurc. 3. Oct. XVI.
Romanus eps. Gurc. 3. Apr. XII.
Oudalricus 7. Aug. XII.
Oudlscalcus eps. Gurc. 22. Mai. XIII.
Vlricus eps. Seccov. 7. Jul. XIII.
Vrbanus eps. Gurc. 13. Oct. 1573.
Waltherus eps. Gurc. 18. Jän. XIII.
Wernhardus eps. Seccov. 18. Jan. XIII.
Wigildus 10. Mai. XII.

II.

Pfarrgeistlichkeit.

Aflenz.

Praepositi:

Petrus pbr. et mon. S. Lamb. 12. Oct. XV.
Krabatstorffer, Vlricus — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Jul. 1446.
Rosenpusch, Marchardus — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Sept. 1457.

Oeconomi:

Alopitius, P. Matthaeus — prof. S. Lamb. 18. Mai. 1617.
Wiser, Rudolphus — prior S. Lamb. 30. Jul. 1667.

Plebani:

Thosch, Conradus — Vlmensis 11. Apr. XVII.
Sebastianus pbr. et mon. S. Lamb. 20. Febr. 1519.
Wochner, Paulus — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Jun. 1505.

Asling.

Plebanus:

Fletschner, Nicolaus — ex mon. Novacella 2. Jul. 1577 (?).

„Deuallionis."

Decanus:

Marci (?), Johannes — 15. Apr. XV.

Dobel.

Presbyter:

Leutoldus 1. Jan. XIII.

Fonsdorf.

Presbyter:

Johannes 28. Sept. 16.

Frauenburg.

Plebanus:

Vdalricus 18. Dec. 16.

Friedberg.

Plebanus:

Heinricus pbr. et mon. Seitenstetten 1. Apr. XVI.

S. Georgen.

Sacerdotes:

Hylarius 3. Sept. XIII.
Siboto 1. Jul. XIII.

Göss.

Plebanus:

Vlricus 20. Apr. XIII.

Presbyter:

Richerus fr. S. Lamb. 26. Febr. XIII.

Magister:

Hainricus fr. Ottonis pbri. S. Lamb. (5. Febr. XIII.)

Gurk.

Plebanus:

Wilhalmus 16. Apr. XV.

Gutenstein.

Plebanus:

Georgius can. Junen. 23. Mai. 1445.

Hainfeld.

Parochus:

Heyla, P. Romanus — prof. Gotwic. 30. Mai. 1645.

Hof, v. Mariahof.

Hornberg.

Sacerdos:

Liutoldus 2. Jul. XIII.

Kainach.

Plebanus:

Mauerschwanger, Joannes — 13. Jun. XVI.

Kamern.

Parochus:

Bimiller, P. Laurentius — prof. Admont. 8. Jun. 1646.

Knittelfeld.

Vicarius:

Bolframm (?) 19. Apr. XVI.

Köflach.

Parochus:

Georgii, S. Severinus — senior S. Lamb. 19. Jul. 1664.

Kreig.

Plebanus:

Wilhalmus 11. Jan. XIV.

S. Lambrecht.

Plebani:

Gressing, Fridricus — pbr. et mon. 9. Febr. XIV.

Vlricus olim rector 28. Mart. XV.

Presbyteri saeculares:

Friesaco, Nicolaus de — 28. Jun. XIV.

Kriechpaumb, Leonhardus 11. Apr. 1571.

Otto sacerdos 20. Mai. XII.

Lassniz.

Plebani:

Prucker, Georgius — 17. Jan. 1607.

Monitor, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Mai. XV.

Vrbanus (Plat) pbr. et mon. S. Lamb. 22. Mai. 1529.

Lind.

Plebanus:

Fridericus diaconus 23. Mart. XIV.

Presbyter:

Vdalricus 30. Mai. XII.

Marein.

Parochus:

Hietwol, P. Balthasarus — 11. Jul. 1667.

Sacerdos:

Herrandus sacerdos de S. Maria 29. Aug. XIII.

Mariahof.

Oeconomi:

Reidher, P. Jacobus — prof. S. Lamb. 25. Mart. 1650.

Styrch, P. Sylvester — prof. S. Lamb. 6. Dec. 1661.

Plebani:

Pieringer, Georgius — 31. Dec. 1530.
Platner, Matthaeus — Benedictinus 8. Oct. 1596.
Praitenfurter, Chunradus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Nov. 16.
Krewtzer, Laurencius — 23. Nov. 1472.
Chuffinger, Fridericus — 6. Mai. 1382.
Ditmarus pbr. et mon. S. Lamb. 9. Mai. XIII.
Hilbeg, P. Aemilianus — prof. S. Lamb. 5. Dec. 1656.
Hohenberger, Nicolaus — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Oct. 15.
Jacobus pbr. et mon. S. Lamb. 1. Jul. XIV.
Nicolaus pbr. et mon. S. Lamb. 19. Jul. 1463.
Otto pbr. et mon. S. Lamb. 28. Mart. XIII.
Otto pbr. et mon. S. Lamb. 18. Jan. XIV.
Rumpff (Grumpf), Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. 1497.
Stubich, Vriel — pbr. et mon. S. Lamb. (5. Aug., 31. Dec. XVI.) 30. Jul. 1530.
Oudalricus pbr. et mon. S. Lamb. 11. Jan. XIII.
Zoppot, Nicolaus — pbr. et mon. S. Lamb. 13. Sept. 1464.

Vicarius:

Magnus, P. Athanasius — prof. S. Lamb. 27. Mai. 1645.

Presbyter l.:

Fridericus 15. Dec. 16.

Mariazell.

Oeconomus:

Steyrer, Stephanus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Febr. 1556.

Administrator:

Alopitius, P. Conradus — 15. Mart. 1614.

Plebani et Superiores:

Pawdel, Nicolaus — pbr. et mon. S. Lamb. 13. Apr. 1395.
Poschkaj, Josephus — 27. Mart. XVII.
Checzer, Otto — 11. Jan. XIV.
Hainricus pbr. et mon. S. Lamb. 26. Apr. XIII.
Lakern, Georgius — senior S. Lamb. 8. Febr. 1667.
Lienfelder, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Mart. 1505.
Oxenhoffer, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Febr. 1471.
Spindler, Johannes Adamus — prof. S. Lamb. 19. Jun. 1626.
Seng, Wolfgangus — 30. Nov. 16.
Vtscher, Georius — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Aug. 1473.
Weiss, Michael — prior S. Lamb. 4. Sept. 1635.

Magister operis:

Chunradus pbr. et mon. S. Lamb. 22. Mart. XIV.

Custodes reliquiarum:

Pantrer (?), Christophorus — 13. Aug. 1521.
Khlokher, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Mart. 1541.
Kraus, Joannes — 9. Mart. 1598.
Erman, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Aug. 1517.
Spiritus, Joannes — 21. Dec. 1594.
Sibenhorn, Casparus — (9. Mart. XVI.)
Strasser, Vincentius — (21. Dec. XVI.) 6. Sept. 1594.

Praedicator:

Johannes pbr. et mon. S. Lamb. 6. Aug. XIV.

Confessarius:

Graser, P. Andreas — 14. Dec. 1609.

Murau.

Parochus:

Pauliz, Joannes — (24. Apr. XVII.) 20. Jun. 1640.

Mürz (St. Marein im M.?)

Sacerdos:

Geroldus 1. Febr. XII.

„Nidertin."

Plebanus:

Pilgrimus 31. Mart. XIII.

„Niwen."

Presbyter:

Liupoldus 17. Febr. XII.

Pettau.

Sacerdos:

Adelbertus 3. Febr. XII.

Pfalzen.

Plebani:

Geyler, Rupertus — ex mon. Novacella. 5. Nov. 1561.

Graupart, Philippus — 6. Apr. 1580.

Piber.

Oeconomi et exparochi:

Rhedingius, P. Guilielmus — 8. Mai. 1649.

Schöer, Cornelius — 20. Aug. 1651.

Straub, P. Leonhardus — senior S. Lamb. 4. Aug. 1617.

Plebani:

Chaynacher, Chunradus — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Jun. 1448.

Erhardus abbas de Seon 8. Apr. 1495.

Geroldus 8. Mai. XIII.

Lochner (?), Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Febr. XV.

Otto (25. Jul. XIV.) 14. Apr. XIV.

Rattmonstorffer, Vdalricus — 6. Jun. 1490.

Sacellanus:

Mitterperger, Leonhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Jun. 1561.

Pöls.

Plebanus:

Henricus magister 9. Oct. 16.

Prileb (St. Veit am Veitsberg.)

Archidiaconus:

Vlricus (28. Aug. XIV.)

Semering.

Decanus:

Wilhelmus 24. Mart. XV.

Scheufling.

Plebani:

Chunradus pbr. 12. Apr. XIII.

Mastolon, Sebastianus — prof. S. Lamb. 10. Febr. 1651.

Stalhofen.

Plebanus:

Holzman, Caelestinus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Dec. 1667.

Stralek.

Plebanus:

Johannes 9. Apr. XV.

Teufenbach.

Sacerdos:

Arnoldus 11. Jun. XIII.

Turnau.

Plebanus:

Vlricus olim rector in S. Lamb. 28. Mart. XV.

S. Veit.

Diaconus plebanus:

Lentfridus 26. Jul. XII.

S. Veit am Veitsberg.

v. Prileb.

Veitsch.

Plebani:

Amon, Lambertus — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Nov. 1651.
Troestlinus, Henricus — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.
Franciscus pbr. et mon. S. Lamb. 8. Jul. XIV.
Hürtting, Johannes — 17. Nov. 1496.
Obdacher, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Febr. 1425.
Wurdocher, Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Mai. 1448.

Waidhofen.

Presbyter:

Andreas 25. Mart. XIV.

Weikendorf.

Vicarii:

Jaal, P. Jacobus — mon. Mellicen. 22. Apr. 1641.
Stampff, P. Pancratius — mon. Mellicen. 26. Mart. 1646.

Weisskirchen.

Oeconomus:

Pöckh, P. Leander — 18. Oct. 1657.

Plebani:

Adlbertus pbr. 4. Jul. XIII.
Knäller, Leonardus — prof. S. Lamb. 18. Jun. 1598.
Hermannus 15. Febr. XIII.
Hugo 21. Febr. XIV.

Wels.

Plebani:

Götschl, Ambrosius — 17. Mai 1584.
Schmidl, Sebastianus — 1. Nov. 1578.

III.

Weltgeistliche ohne Ortszuweisung.

Archipresbyteri:

Hademarus 8. Jun. XII.
Hermannus 29. Jan. XII.

Archidiaconi:

Hainricus 15. Mart. XII.
Walchunus 16. Jul. XIV.

Decanus:

Oudilpreht 2. Mai. XII.

Plebani:

Georius 22. Apr. XV.
Hylarius (22. Jun. XIII.)

Vicarius:

Johannes 17. Aug. XV.

Presbyteri saeculares vel laici et sacerdotes:

Adelbertus 13. Apr. XII.
Albertus 24. Apr. XIV.
Babo (24. Jul. XIII.)
Pabo (3. Oct. 16.)
Petrus 27. Apr. XVI.
Pertholdus 11. Oct. 16.
Bernhardus 20. Dec. 16.
Poto 2. Mai. XIII.
Cristoferus 16. Jun. XVI.
Chuonr. 3. Jan. XIII.
Chunradus Teczhaymer 19. Apr. XV.
Chunradus Vetter 19. Apr. XV.
Ditimarus 25. Apr. XII.
Dietmarus 17. Mai. XIII.
Ditm(arus) (6. Mai. XIV.)
Thomas Surawer 19. Apr. XV.
Engilbero 14. Mart. XII.
Erasmus 19. Apr. XV.
Gerwinus 26. Mai. XII.
Grifo 6. Jul. XII.
H. (3. Apr. XIV.)

Hartmannus 27. Sept. 16.
Hermannus (24. Jul. XIII.)
Jacobus Hinderskircher 19. Apr. XV.
Johannes
Johannes Koberl
Johannes Gotfridi
Johannes Gruenawer } 19. April. XV.
Johannes 30. Sept. 16.
Nicolaus 27. Apr. XVI.
Richerus (7. Mart. XIII.)
Sigismundus 22. Mart. XVI.
Oudalricus 30. Apr. XII.
Vdalricus 5. Oct. 16.
Waimundus 20. Mai. XIII.
Werinherus 4. Apr. XII.
Wisint 14. Apr. XII.

Clerici:

Peringerus 13. Sept. 16.
Bruno 28. Jan. XII.
Pruno 10. Mai. XII.
Diethardus 5. Sept. XII.
Gotsalcus 2. Apr. XII.
Heinricus 9. Mart. XII.
Jeremias 22. Jan. XVI.
Livtoldus 27. Jan. XII.
Swikerus 15. Febr. XII.
Waltherus 9. Apr. XII.

Diaconi:

Andreas 14. Jul. XV.
Petrus 14. Jul. XV.
Permannus 4. Jul. XIV.
Chunradus de Savraw 8. Mart. XIV.
Engilscalchus 20. Mart. XII.
Erhardus Trahocher 19. Febr. XV.
Gebehardus 24. Mai. XII.
Johannes Lampl 6. Jul. XV.
Leonhardus Tentschacher 17. Apr. XIV.
Leutoldus 2. Apr. XII.
Martinus 18. Mart. XV.
Nycolaus 5. Jul. XIV.
Otto 20. Jul. XII.
Otto physicus 16. Jun. XIII.
Sigmarus 6. Mai. XII.

Subdiaconi:

Alricus 29. Mart. XII.
Casparus Trikhopf (S. Lamb.) 7. Sept. 1521.
Chunradus 8. Jan. XIII.
Eberhardus 23. Jun. XIII.
Gerwicus 7. Nov. 16.
Hainricus Pazawer 18. Jan. XIII.
Herimannus 30. Mai. XII.
Ludwicus 14. Febr. XV.
Mathias Mochinger 19. Febr. XV.
Richhardus 24. Novemb. 16.
Roudolfus cantor 16. Apr. XIII.
Siboto 5. Jun. XII.
Simon 23. Apr. XV.
Vlricus 16. Jun. XIII.
Wolfgangus 16. Jun. XVI.

Acolyti:

Arnis 27. Mai. XII.
Cristanus 16. Jul. XV.
Thomas 24. Jun. XV.
Erhardus 26 Oct. 16.
Georius 23. Apr XV.
Georius 16. Jul. XV.
Gregorius Pawngartner 3. Febr. XVI.
Gumpertus 28. Aug. XII.
Gumbertus 14. Jul. XIII.
Matheus 31. Aug. XIV.
Maximilianus 15. Aug. XIV.
Oswaldus 15. Aug. XIV.
Sigwoto 10. Oct. 16.
Stephanus 24. Aug. XV.
Werinhardus 10. Apr. XII.
Wilhelmus Laymiger 14. Febr. XV.
Wolframmus 29. Mai. XII.

IV.

Religiosen verschiedener Orden mit Ortszuweisung.

Admont.

O. S. B.

Cf. S. Blasien.

Abbates:

Perhtoldus 21. Apr. XIII.
Chunradus 14. Jul. XIII.
Erhardus 26. Nov. 16.
Fridericus 20. Aug. XIII.
Hainricus 24. Mai. 1297.
Hartnidus 15. Dec. 16.
Isingrimus 7. Jun. XII.
Isnricus 10. Aug. XII.
Leonhardus Stainacher 11. Jul. XVI.
Livtoldus 3. Sept. XII.
Matthias Preininger 8. Mart. 1628.
Michael Griessauer 28. Mai. XVI.
Rodstein 18. Sept. 16.
Rudigerus 19. Mai. XIII.
Rudolphus 25. Oct. 16.
Vrbanus 3. Jan. 1659.

Priores:

Hainricus 27. Apr. XIII.
Vlricus (de?) Vischa 10. Apr. XIII.

Seniores:

Tyboldus 30. Aug. XV.
Johannes 21. Oct. XV.
Wolfgangus 4. Mart. XV.

Presbyteri et monachi:

Paulus 9. Apr. XIV.
Paulus Strall 19. Nov. XVI.
Petrus 18. Jan. XV.
Perchtoldus 7. Mai. XIV.
Pernhardus 12. Aug. XIII.
Blasius 19. Nov. XVI.
Caspar 31. Aug. XV.
Caspar Mülhoffer 19. Nov. XVI.
Chunradus Weizenpek (?) 3. Jan. XIII.
Chunradus 14. Mart. XIII.
Chunradus 27. Apr. XIII.
Conradus 26. Sept. 16.
Deodatus 19. Nov. XVI.
Dietmarus 11. Febr. XIV.
Dietricus 28. Jul. XIII.
Duringus 14. Sept. 16.
Einwicus 5. Mart. XIII.
Ekkericus 22. Jan. XII.
Fridericus 13. Jun. XIII.
Fridericus 13. Mart. XIV.
Ffridricus Ekker 9. Aug. XV.
Fridericus Weydl 19. Nov. XVI.
Georgius 28. Aug. XV.
Georgius Gratzer 19. Nov. XVI.
Gotfridus 30. Jan. XIII.
Hainricus 18. Apr. XIII.
Hainricus 18. Jul. XIII.
Hainricus 29. Mart. XIV.
Henricus 27. Nov. 16.
Jacobus 6. Aug. XIV.
Johannes 7. Jun. XII.
Johannes 13. Apr. XV.
Johannes 10. Aug. XV.
Lambertus 4. Mart. XII.
Laurentius Bimiller 8. Jun. 1646.
Livpoldus 5. Jun. XIII.
Nicolaus 31. Mai. XIV.
Otto 17. Sept. 16.
Rabanus 3. Jan. XII.
Rudpertus 19. Nov. XVI.
Rugerus 25. Jul. XIV.
Sebastianus 11. Jul. XVI.
Sighardus Lanczenperger 6. Jul. XIV.
Sighardus 29. Jan. XV.
Simon Sturbm 19. Nov. XVI.
Steffanus Häsiber 19. Nov. XVI.
Vdalricus Weidacher 19. Nov. XVI.
Vlricus 8. Apr. XIV.
Walthasar 28. Febr. XIV.
Walthauser Lieprecht 19. Nov. XVI.

Valentinus Stürtzl 19. Nov. XVI.
Walchunus 13. Aug. XIV.
Vitus 19. Nov. XVI.
Wilhalmus 27. Jun. XIII.
Wilhelmus 11. Jul. XVI.
Volfgangus Schrantz 19. Nov. XVI.
Wolframmus 3. Mart. XII.
Wlfingus 5. Aug. XV.

Diaconi et monachi:

Placidus 19. Nov. XVI.
Chonradus 19. Nov. XVI.
Erhardus 26. Nov. 16.
Hainricus 31. Mai. XIV.
Joannes Stiglmüller 19. Nov. XVI.
Leutwinus 28. Sept. 16.

Subdiaconus et monachus:

Augustinus 28. Aug. XV.

Acolytus et monachus:

Johannes 27. Mai. XV.

Monachi:

Adelbertus 28. Mai. XII.
Pabo 26. Mai. XII.
Perhardus 23. Jun. XII.
Conradus 2. Nov. 16.
Engilbertus 31. Mai. XIII.
Gerboto 31. Jul. XII.
Gotfridus 2. Jul. XIII.
Hartwicus 19. Dec. 16.
Ortolfus 19. Mai. XII.
Roudolfus 4. Mai. XII.
Wilandus 19. Apr. XIII.

Novitius:

Leonhardus 31. Aug. XV.

Sanctimonialium magistra:

Margaretha 22. Mai. XV.

Moniales:

Anna 28. Nov. 16.
Anna 29. Jun. XVI.
Barbara 29. Jun. XVI.
Petrissa 25. Nov. 16.
Caecilia 4. Jun. XV.
Chunigund 18. Apr. XIII.
Chunigundis 2. Mai. XV.
Dorothea 29. Jun. XVI.
Elyzabet 5. Jun. XIV.
Elisabeth 25. Febr. XV.
Elisabeth 9. Jun. XV.
Elizabet 29. Jun. XVI.
Gerbirgis 24. Jun XIII.
Gerdrudis 29. Jan. XV.
Gysila 8. Mai. XIV.
Gisila 8. Nov. 16.
Margareta 10. Mart. XV.
Margareta 31. Aug. XV.
Margareta 29. Jun. XVI.
Offemia 7. Nov. 16.
Rihza 5. Jun. XIV.
Sophia 18. Febr. XIV.
Susanna 29. Jun. XVI.

Conversi et conversae:

Adelbertus 12. Febr. XII.
Albero 20. Apr. XII.
Alhe'dis 29. Jun. XIII.
Perinhardus 30. Jul. XIII.
Philippus 9. Jun. XV.
Chunradus 30. Apr. XIII.
Elysabeth 28. Mai. XIII.
Hainricus 4. Febr. XV.
Hiltigart 11. Apr. XII.
Irngardis 5. Mart. XIII.
Jvdita 13. Jun. XIII.
Margareta 28. Mart. XIII.
Nicolaus 23. Jul. XIV.
Otto 4. Jul. XIII.
Rudgerus 25. Mart. XII.
Sifridus 20. Mart. XII.

Acti.

O. S. B.

v. A, VI.

„Aldendorff".

Capellanus:

Albertus 18. Aug. XV.

Altaich, Nieder-.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:

Paulus 1. Mart. XV.
Johannes 30. Mart. XV.
Oswaldus 30. Mart. XV.
Vlricus 21. Jan. XV.

Monachus:

Johannes 18. Oct. 16.

Confrater:

Eberhardus pbr. saecul. 30. Mart. XV.

Altaich, Ober-.

O. S. B.

Abbas:

Petrus 29. Apr. XV.

Presbyter et monachus:

Ernestus 25. Nov. 16.

Monachi:

Georgius Treitwein 2. Mart. 1609.
Mauritius 25. Nov. 16.

Altenburg.

O. S. B.

Abbates:

Thomas Ziener
Georgius Federer
Jonas Anser
Zacharias Frey
} 12. Nov. 17.

Presbyteri et monachi:

Benedictus Guettman
Benedictus Strobl
Placidus Siuerdus
Carolus Gössler
Conradus Höptlin
Tobias Khun
Thomas Reisner
Georgius Hölridel
Jacobus Grieb
Joannes Vilperger
Lambertus Edlauer
} 12. Nov. 17.

Laurencius 9. Mai. XIV.
Laurentius Ibel 12. Nov. 17.
Nicolaus 2. Jan. XIV.
Sebastianus Meixner 12. Nov. 17.

Conversus:

Matthaeus Dexel 12. Nov. 17.

S. Andrä im Lavantthal.

O. S. A.

Praepositus:

Erhardus Perman 8. Jul. 1485.

Presbyter et canonicus:

Caspar 9. Jul. 1481.

Arnoldstein.

O. S. B.

Abbates:

Hainricus Sweuus 25. Mai. XV.
Johannes Chrabat 25. Mai. XV.
Marchuvardus 4. Sept. XII.

Asbach.

O. S. B.

Abbates:

Albertus 19. Mai. XV.
Johannes 28. Jun. 1502.

Prior:

Chunradus 23. Mai XV.

Presbyteri et monachi:

Thomas Selbax 15. Mart. XV.
Gallus Trüffner 15. Mart. XV.
Johannes Kranbiter 17. Febr. XV.
Matheus 9. Mart. XV.

„Aspang".

Abbas:

Wolfgangus 8. Nov. 16.

Baumgartenberg.

O. Cist.

Presbyter et monachus:

Johannes 4. Mart. XV.

„Bechingen".

Abbas:

Maurus 30. Jan. 1648.

Beligne.

Abbates:

Otto 4. Jul. XIII.
Ortwinus (?) 9. Jan. XII.

S. Benedicti, Vallis-.

Ord. Cist.
v. 4. Apr. XV.

Berchtesgaden.

O. S. A.

Praepositi:

Petrus Pyeczennawr 4. Mart. XV.
Grünaldus 21. Oct. 1376.
Walthasar 14. Jan. XV.

Decanus:

Rudolfus Gaws 19. Jan. XV.

Presbyteri et canonici:

Andreas 10. Jan. XV.
Erhardus 26. Jan. XV.
Hainricus 26. Jan. XV.
Hainricus 4. Jul. XV.
Johannes Eppelhauser 16. Febr. XV.
Johannes Sturgras (?) 10. Apr. XV.
Martinus 26. Jan. XV.
Otto Seyberstorffer 29. Jun. XV.

Canonici:

Albanus Hochholtinger 15. Aug. XVI.
Johannes Pechinger 20. Mai. XV.
Johannes Hueber 19. Jun. XV.
Willhelmus Haslanger 29. Jun. XV.

Clerici:

Caspar Haller, Johannes, Wolfgangus } 3. Jul. XVI.

Moniales:

Anna Prein 28. Jun. XV.
Chunigundis Parenpüchlerin 12. Juni XV.
Elisabet Aindorfferrin 4. Mai. XV.

„Blannaw".

Moniales:

Agna, Agnes, Alheidis, Anna, Katherina, Cristina, Elizabet, Gerdrudis, Meth . . . } 16. Aug. XV.

St. Blasien im Schwarzwalde.

O. S. B.
Cf. Admont.

Abbates:

Diethelmus (Rheinau) 9. Apr. XII.
Gyntherus 21. Jan. XII.
Werinherus 12. Aug. XII.

Presbyteri et monachi:

Dietricus 26. Mart. XII.
Gotfridus 25. Mai. XIII.
Gumpoldus 17. Jun. XIII.
Heinricus 6. Febr. XIII.
Hermannus 31. Mai. XII.
Joannes Vdalricus Leo 15. Mart. 1589.
Manegoldus 6. Jun. XII.
Rapoto 26. Jun. XIV.
Siboto 5. Jan. XIII.
Vlricus 15. Febr. XIV.

Diaconi et monachi:

Perchtoldus 25. Febr. XII.
Otto 22. Jan. XII.
Otto 17. Jun. XIII.

Monachi:

Amelrich 30. Mart. XII.
Arnoldus 3. Sept. XII.
Bertoldus 23. Mai. XII.
Chounradus 30. Jun. XII.
Dietricus 26. Mai. XII.

Trautwinus 26. Jan. XII.
Ekkericus 13. Apr. XII.
Ekkericus 13. Jun. XII.
Egilinus 28. Mart. XII.
Folmarus 30. Jun. XII.
Gerhardus 3. Apr. XII.
Gerune 27. Febr. XII.
Gisilherus 6. Aug. XII.
Grimo 23. Jan. XII.
Guntherus 16. Jun. XII.
Hartwicus 27. Aug. XII.
Heinricus 6. Jul. XII.
Joannes Resch 22. Jul. 1591.
Livthardus 10. Jun. XII.
Manegoldus 7. Febr. XII.
Manegoldus 7. Jun. XII.
Manegoldus 8. Jul. XII.
Okerus 2. Febr. XII.
Richardus 16. Apr. XII.
Richerus 15. Apr. XII.
Roudbertus 19. Mart. XII.
Werinherus 23. Febr. XII.
Wichpertus 19. Febr. XII.

Moniales:

Adelheit 20. Febr. XII.
Adelheit 17. Aug. XII.
Adelheit 20. Aug. XII.
Alhaedis 12. Febr. XIII.
Alhaidis 22. Aug. XIII.
Chunegundis 17. Jun. XIII.
Diemut 10. Oct. 16.
Dimudis 16. Jan. XIII.
Getta 1. Oct. 16.
Gerbirch 8. Aug. XII.
Gewirgis 26. Mai. XIII.
Gisila 24. Oct. 16.
Gota 16. Sept. 16.
Gotterat 28. Mart. XII.
Heilwich 15. Jun. XII.
Irmgart 16. Mart. XII.
Irmgardis 19. Mai. XIII.
Judita 16. Mart. XII.
Methildis 15. Jul. XIII.
Wilbirgis 10. Mart. XIII.

Conversi et conversa:

Pillungus 8. Sept. XIII.
Ita 28. Apr. XIII.
Reinhardus 24. Apr. XIII.
Wolfoldus 8. Febr. XII.

„Bregantz".

Frater:

Christianus Berlinger 9. Jun. 1621.

Brühl.

v. Prül.

„Burberch."

O. S. A.

v. A, V.

„Bursa".

Canonici et vicarii 14. Aug. XV.

Drauburg.

O. S. A.

Decanus:

Leonhardus 11. Jul. XV.

Eberndorf (Öberndorf).

O. S. A.

Praepositi:

Andreas 4. Aug. XV.
Georius 7. Jun. XV.
Hainricus 8. Jul. XII.
Valentinus 27. Jun. XV.

Decanus:

Erhardus 11. Jul. XV.

Presbyteri et canonici:

Ambrosius 16. Aug. XVI.
Cristoferus 16. Aug. XVI.
Thomas 11. Jul. XV.
Fridericus 16. Aug. XVI.
Johannes Mörl 9. Mart. XVI.
Johannes 16. Aug. XVI.
Leonhardus 11. Jul. XV.
Leonhardus 16. Aug. XVI.

Mathias 16. Apr. XV.
Martinus 11. Jul. XV.
Martinus 16. Aug. XVI.
Rudbertus 16. Aug. XVI.
Wartholomeus 11. Mai. XV.
Wolfgangus 16. Aug. XVI.

Diaconus et canonicus:

Steffanus 16. Aug. XVI.

Canonici:

Georgius 23. Mai. 1445.
Georius 4. Mai. XV.
Hainricus 4. Mai. XV.
Leonhardus Karinkch 5. Mart. XV.

Notarius:

Johannes Polierrer 4. Mai. XV.

Elsenbach.

O. S. B.

v. A, VI.

S. Emmeram in Regensburg.

O. S. B.

Abbas:

Erasmus 8. Mai. XVI.

Cf. A, VI.

Prior:

Laurentius Aicher 16. Dec. 16.

Presbyteri et monachi:

Benedictus 1. Oct. XVI.
Erhardus 2. Jan. XVI.
Fridricus 27. Mai. XV.
Johannes 22. Apr. XIV.
Martinus 24. Mai. XV.

Conversus:

Albertus 5. Jan. XV.

Ensdorf.

O. S. B.

Abbates:

Paulus 22. Mart. XV.
Ludwicus 21. Mart. XV.
Wilhelmus 20. Mart. XV.

Cf. A, VI.

Presbyteri et monachi:

Andreas 21. Mart. XV.
Petrus 22. Mart. XV.
Conradus 20. Mart. XV.
Johannes 22. Mart. XV.

Ettal.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:

Petrus, Bernherus, Chonradus, Cristannus, Hainricus, Johannes, Leonhardus, Ludwicus, Stephanus, Vlricus — 13. Mart. XV.

Novitii:

Martinus, Nicolaus — 13. Mart. XV.

S. Florian.

O. S. A.

Praepositi:

Petrus 7. Apr. XV.
Isinbertus 7. Febr. XII.

Presbyter:

Johannes 13. Febr. XV.

Conversi:

Stephanus 19. Mart. XV.
Udalscalcus 20. Apr. XII.

Formbach.

O. S. B.

Abbates:

Johannes Poppenberger 3. Jan. XV.
Otto 18. Oct. 16.
Ortolfus 21. Jan. XIII.
Rodolphus 2. Nov. 16.

Presbyteri et monachi:

Andreas 14. Jul. XV.
Casparus Gropp 14. Mart. 1614.
Conradus 26. Jun. XV.
Johannes 6. Jun. XV.
Johannes 16. Decemb. 16.
Martinus 17. Decemb. 16.
Vlr(icus) 28. Apr. XV.

Frisach.

1. Praepositura.

Presbyter et canonicus:

Albertus 28. Apr. XIV.

2. Conv. ord. Cist. (?)

Monialis:

Anna Steyerbergrin 13. Febr. XV.

Fulda.

O. S. B.

Fratres:

Hans, Heinricus } 11. Aug. XV.

Sorores:

Katherina, Elizabet, Felic., Gela, Gessel, Lipsis, Otilia } 11. Aug. XV.

Familiares:

Alheit, Bertholdus, Katherina, Conr., Theodericus miles et ejus uxor Petronella, Gela, Greta, Hans, Hans Huse, Wigant } 11. Aug. XV.

S. Gallen.

O. S. B.

Monachus:

Hermannus contractus (Reichenau) 24. Sept. 16.

Garsten.

O. S. B.

Abbates:

Adalbertus 10. Jul. XV.
Antonius Spindler 11. Nov. 1648.
Arnhalmus 14. Aug. XIII.
Berhtoldus 27. Jul. XII.
Erhardus 11. Jun. XIV.
Georgius 19. Jun. XV.
Joannes Guilielmus 27. Dec. 1613.
Michahel 28. Jan. XIV.
Nycolaus 14. Jan. XV.
Vdalricus 7. Oct. XVI.

Cf. A, VI.

Priores:

Nicolaus Prudentius 27. Jun. 1622.
Sebaldus 28. Jun. 1507.
Wolffgangus Schetting 14. Aug. 1632.

Presbyteri et monachi:

Albertus 18. Jul. XV.
Albertus 7. Oct. XVI.
Ambrosius 16. Oct. 15.
Ambrosius 28. Jun. 1507.
Andreas 19. Jun. XV.
Augustinus 19. Jun. XV.
Augustinus 7. Oct. XVI.
Benedictus 19. Mart. XV.
Benedictus 7. Oct. XVI.
Bernhardus 7. Oct. XVI.
Placidus Enderis 9. Nov. 1641.
Carolus Neuhoffer 28. Oct. 1643.
Caspar 19. Jun. XV.
Casparus Mair 18. Jul. 1627.
Cyprianus Thomas 5. Jul. XVI.
Cristoferus 16. Oct. 15.

Christophorus 10. Jul. XV.
Cristofferus 28. Jun. 1507.
Chunradus 1. Sept. XIV.
Dietricus 16. Febr. XIV.
Dionisius 7. Oct. XVI.
Thomas 19. Jun. XV.
Thomas 10. Jul. XV.
Egidius 16. Mai. XIV.
Egidius 7. Oct. XVI.
Elias 1. Mai. XVII.
Erhardus 10. Jul. XV.
Florianus 19. Jun. XV.
Gallus 7. Oct. XVI.
Georgius 19. Jun. XV.
Georius 10. Jul. XV.
Georgius Dollinger 19. Decemb. 1622.
Gotthardus 7. Aug. 1644.
Henricus 7. Oct. 16.
Hertingus 19. Jun. XIV.
Hermannus 29. Mai. XIII.
Hilsungus 7. Jul. XII.
Jacobus 19. Jun. XV.
Johannes 8. Mai. XIV.
Joannes 19. Jun. XV.
Johannes 10. Jul. XV.
Johannes 18. Jul. XV.
Joannes 12. Mart. XVI.
Josephus Prener 13. Aug. 1646.
Laurencius 19. Mart. XV.
Laurentius Widman 24. Dec. 1606.
Leonhardus 19. Jun. XV.
Ludovicus 19. Jun. XV.
Matthaeus Cammerer 13. Aug. 1632.
Marcus 7. Oct. XVI.
Martinus 18. Jul. XV.
Marianus Jost 31. Jul. 1633.
Maurus 19. Jun. XV.
Nicolaus 10. Jul. XV.
Othmarus 19. Jun. XV.
Reinpertus 3. Febr. XIV.
Romanus 19. Jun. XV.
Rudolfus 10. Aug. XIII.
Sebaldus 16. Oct. 15.
Sebastianus Ertelius 13. Jul. 1618.
Sigismundus 19. Jun. XV.
Vdalricus 10. Jul. XV.
Vlr. 11. Jan. XIV.
Vlricus 18. Jul. XV.
Wenceslaus Myska 31. Jul. 1633.
Vitus 19. Jun. XV.
Wolfgangus 19. Jun. XV.
Wolfkerus 30. Nov. 16.

Diaconi et monachi:

Andreas 10. Jul. XV.
Augustinus 4. Febr. 1602.
Hilteprandus 20. Jun. XIII.
Marinus Seidl 20. Nov. 1646.

Subdiaconi et monachi:

Benedictus 16. Oct. 15.
Benedictus 28. Jun. 1507.
Chunradus 15. Jun. XIII.
Heinr(icus) 19. Apr. XIII.
Maurus Swaiger 3. Nov. XVII.

Monachi:

Altmannus 13. Febr. XII.
Philippus Jöchlinger 28. Jul. XVII.
Pilgrimus 24. Apr. XII.
Placidus Gotschmon 21. Jan. 1650.
Conradus Alopitius 15. Mart. 1614.
Dietmarus 13. Mart. XII.
Heinricus 13. Febr. XII.
Irinfridus 3. Aug. XIII.
Rudigerus 13. Mart. XII.

Novitii:

Andreas Frisch 5. Mai. XVII.
Paulus 16. Oct. 15.
Paulus 28. Jun. 1507.
Sebastianus 16. Oct. 15.
Sebastianus 28. Jun. 1507.
Sixtus 16. Oct. 15.
Syxtus 28. Jun. 1507.

Conversi:

Albero 1. Apr. XII.
Georius Weberperger 18. Jul. XVII.
Hieronimus Stainer 22. Dec. 1633.
Simon Mülbacher 16. Nov. 1640.

S. Georgen im Schwarzwalde.

Prior:

Joannes Vdalricus Leo 15. Mart. 1589.

Presbyter et monachus:

Marchwardus 20. Febr. XIII.

Diaconus et administrator:

Sylvester Ficus (?) 22. Aug. 1588.

Monachi:

Chadelhoch 2. Febr. XII.
Waltherus 2. Mart. XIII.

S. Georgen am Längsee.

O. S. B.

Abbatissae:

Pertha 28. Mart. XII.
Dimudis 14. Febr. XIII.
Elizabeth 8. Mai. XV.
Gerdrudis 13. Mart. XII.
Jauta 2. Jul. XIV.

Moniales:

Alhet 16. Mart. XIII.
Benedicta 18. Mart. XIII.
Chunigunt 24. Apr. XIII.
Chunigund 27. Apr. XIII.
Dorothea 28. Sept. XVII.
Truta 15. Jul. XIV.
Euffemia 18. Jul. XIII.
Gerdrudis 2. Mai. XIII.
Gerdrudis 1. Aug. XIII.
Gyena 9. Aug. XIV.
Gisila 27. Jul. XIII.
Gosteu 7. Jan. XIII.
Herradis 5. Febr. XIII.
Hiltigart 2. Mart. XII.
Irmgardis 4. Mart. XIII.
Leukardis 1. Jun. XIII.
Mahthilt 9. Mart. XII.
Mathild 23. Mart. XII.
Margareta 6. Febr. XV.
Margaretha 24. Oct. 16.
Mergart 1. Mai. XII.
Rihcardis 18. Aug. XIII.
Sophya 27. Mart. XIII.

Conversi:

Fridericus 12. Aug. XIII.
Gerungus 3. Jul. XIII.
Haeinricus 22. Mai. XIII.
Rudolfus 29. Mai. XIII.
Wlricus 11. Mart. XIII.

Georgenberg.

O. S. B.

Abbas:

Joannes Resch 22. Jul. 1591.

Administrator:

Georgius Bretter 30. Nov. 1588.

Prior:

Augustinus Khölbl 30. Nov. 1588.

Gleunk.

O. S. B.

Abbates:

Fridericus 1. Jan. XV.
Heinr(icus) 22. Apr. XIV.
Nicolaus Seld 9. Jul. 1604.
Vdalricus 12. Jul. XV.

Presbyteri et monachi:

Petrus 1. Jan. XV.
Chnr. 28. Jan. XIV.
Conradus 1. Jan. XV.
Fridricus 25. Mart. XIV.
Georius 1. Jan. XV.
Ymbricus 20. Apr. XIV.
Johannes 1. Jan. XIV.
Johannes 1. Jan. XV.
Leonhardus 21. Febr. XIV.
Leonhardus 1. Jan. XV.
Martinus 1. Jan. XV.
Nicolaus 6. Jan. XIV.
Stephanus 1. Jan. XV.

Wolfagus (sic) 1. Jan. XV.
Wolfgangus 1. Jan. XV.

Glokniz.

O. S. B.

Praepositus:

Heinricus pbr. et mon. 4. Jul. XV.

Göss.

O. S. B.

Abbatissae:

Perchta Puxerin 21. Sept. 16.
Benigna de Grassla 12. Oct. 1474.
Herradis 3. Nov. 1322.

Decanissa:

Chunigundis 11. Febr. XIV.

Moniales:

Agnes 9. Jan. XIII.
Perchta 29. Nov. 16.
Katherina Saurerin 26. Apr. XIV.
Chunigundis 5. Apr. XIII.
Trautta 18. Jan. XIV.
Gerdrudis 11. Oct. 16.
Gisila 8. Jul. XIII.
Hylaria Vtscherin 19. Aug. XV.
Mahthildis 21. Apr. XIV.
Methildis 5. Mai. XIV.
Richza 4. Sept. XIII.

Götweig.

O. S. B.

Abbates:

Petrus 17. Oct. 16.
David Gregorius Cornerus 9. Jan. 1648.
Georgius Falbius 23. Mai. 1631.
Johannes 27. Jun. XV.
Lucas 30. Aug. XV.
Mathias 13. Jan. XVI.
Marchwardus 22. Jul. XIV.
Vlricus 19. Sept. 16.

Priores:

Diepoldus 1. Aug. XIV.
Joannes Plaw 16. Oct. 1602.
Martinus Senari (?) 12. Mart. 1629.
Ortolfus 3. Mart. XIV.
Simon 19. Oct. 16.
Wichardus 25. Oct. 16.

Senior:

Maurus 8. Jun. 1516.

Presbyteri et monachi:

Abraham Grueber 22. Mai. 165..
Alramus 24. Jul. XIV.
Ambrosius Hartman 27. Apr. 1632.
Andreas 30. Jan. XIV.
Andreas Mixel (?) 10. Nov. 16.
Paulus de Cznaym 25. Jun. XV.
Petrus 2. Jan. XIV.
Petrus 25. Febr. XIV.
Petrus 12. Oct. 16.
Petrus Megerle 28. Nov. 1642.
Benedictus Wachfelder 18. Mai. 1644.
Bernharius 2. Nov. 16.
Pero 15. Aug. XIII.
Placidus Hertnstainer 6. Jul. 1626.
Casparus Hermanucius 31. Aug. 1635.
Dietmarus 5. Jan. XIV.
Thomas 18. Jun. XIV.
Thomas 24. Jul. XIV.
Erhardus 2. Oct. 16.
Fridericus 19. Mai. XIV.
Hebruuinus 25. Juli. XII.
Helwicus 3. Jan. XIV.
Henr. 28. Jan. XIV.
Hieronymus Lindl 1643.
Jacobus 25. Jan. XIV.
Jacobus 26. Febr. XIV.
Johannes de Straubinga 21. Mart. XV.
Johannes de Perg 25. Jun. XV.
Johannes de Straubinga 25. Jun. XV.
Joseph Brandt 9. Nov. 1644.
Laurencius 12. Mart. XV.
Laurentius Horn 16. Nov. 1630.
Leonhardus 25. Jun. XV.
Leonhardus 21. Oct. 16.
Martinus 22. Jun. XV.
Martinus Pontusius 3. Oct. 1641.
Nicolaus 2. Jan. XIV.

Nicolaus 20. Jan. XIV.
Otto 16. Jan. XIII.
Romanus Heyla 30. Mai. 1645.
Rudigerus 1. Febr. XIII.
Rudolfus 13. Jan. XIV.
Seifridus 19. Dec. 16.
Symon 22. Mai. XIV.
Symon 2. Jun. XIV.
Symon 10. Jun. XIV.
Symon 4. Aug. XIV.
Vdalricus 2. Jul. XIV.
Vdalricus Creuzer 31. Mart. 1645.

Monachi:

Christophorus Doring 10. Nov. 1643.
Chunradus 22. Apr. XII.
Dietricus 21. Aug. XIV.
Hainricus 9. Mai. XIII.
Joannes Rabennest 4. Jun. 1516.
Maurus 30. Jan. 1648.

Novitius:

Johannes 25. Jun. XV.

Domicelli:

Petrus, Johannes } 24. Jul. XIV.

Moniales:

Anna 25. Jun. XV.
Benedicta 4. Mart. 1516.
Perchta 11. Apr. XV.
Dorothea 25. Jun. XV.
Elizabet 25. Jan. XIV.
Erndrudis 27. Nov. 16.
Helena 27. Nov. 16.
Margaretha 25. Jun. 15.

Conversi:

Andreas 19. Jun. XV.
Andreas 25. Jun. XV.
Cunradus 25. Jun. XV.
Dionysius 9. Oct. 1647.
Johannes 19. Jun. XV.

Gurk.

O. S. A.

Praepositi:

Albertus 15. Dec. 16.
Pabo 30. Apr. XII.
Babo 14. Oct. 16.
Paulus 15. Aug. XV.
Pertholdus 23. Febr. XIV.
Christianus Spiritus 16. Oct. 1570.
Gebhardus 31. Jan. XIII.
Hartnidus 31. Jan. XII.
Heinricus Rotel 30. Aug. XIV.
Johannes Hinderkircher 13. Apr. XV.
Mathias 28. Aug. 1347.
Marchardus 17. Nov. 15.
Otto 11. Mai. XIII.
Rudolfus 14. Apr. XIII.
Wilhelmus 15. Febr. XVI.

Decani:

Dietricus 10. Dec. 1350.
Heinricus 3. Sept. XII.
Maingotus 31. Mart. XIII.

Commissarius:

Joannes Schertl 18. Febr. XVI.

Presbyteri et canonici:

Adlbertus 25. Jul. XIII.
Achacius Silberberger 6. Jul. XV.
Petrus 25. Febr. XIV.
Perhtoldus 22. Jun. XIII.
Poppo 26. Nov. 16.
Dietricus 28. Mai. XII.
Ditricus 2. Sept. XIII.
Conradus de Wald 15. Jun. 1530.
Cristoferus Saurer 22. Mart. 1529.
Fridericus 30. Jul. XIII.
Georgius Amblang 18. Febr. XVI.
Germannus 14. Mart. XIV.
Heinricus Rotel 30. Aug. XIV.
Hoholdus 7. Apr. XIII.
Martinus Pairhofer 26. Apr. XV.
Nicolaus Phuntan 7. Aug. XIV.
Nicolaus Sauraber 24. Sept. 16.
Otto 12. Jul. XII.
Otto 13. Jun. XIII.
Otto Chreiger 14. Apr. XIV.
Otto 15. Aug. XIV.
Raimboto 2. Mai. XIII.
Sigifridus 13. Jun. XIII.

Sigifridus 1. Sept. XIII.
Vdalricus 12. Aug. XIII.
Vdalricus 9. Nov. 16.
Waltherus 25. Apr. XIV.
Walchunus 23. Jul. XIII.
Wilhalmus 16. Apr. XV.

Diaconi et canonici:

Chunradus de Sauro 21. Mart. XIV.
Chunradus Saurawer 23. Mart. XIV.
Herimannus 13. Apr. XII.
Waltherus 18. Mai. XIII.

Subdiaconi et canonici:

Albertus Sailer 29. Apr. XIV.
Chunradus 15. Jun. XIII.
Fridericus 24. Jul. XIV.
Fridericus Tentsch. 25. Jul. XIV.

Canonici:

Albertus 15. Mai. XIV.
Andreas Lämpl 18. Febr. XVI.
Fridericus Juvenis 17. Apr. XIII.
Gregorius Staudacher 21. Jul. 1531.
Hartwicus Cholnizer 27. Febr. 1320.
Jacobus Wagner 18. Febr. XVI.
Johan. Puchler 18. Apr. XVI.
Otto 23. Jun. XIV.
Ortolfus (Artolffus) 15. Mart. XV.
Richardus de Moschpurg 14. Apr. 1531.
Savraw, ... de — 8. Mart. XIV.
Wolfgangus com. de Montfart 28. Febr. 1513.

Moniales:

Agnes 7. Aug. XIII.
Agnes 17. Sept. 16.
Anna 23. Mart. XIV.
Anna 23. Jul. XIV.
Katherina 29. Jun. XIV.
Clara 4. Jul. XV.
Christina 27. Jul. XV.
Dyemudis Holekerin 10. Mart. XIV.
Margareta Himelbergerin 7. Aug. XIV.
Richza 20. Dec. 16.
Sophya 18. Apr. XIII.
Walpurgis 8. Jun. XV.

Conversi et conversae:

Albero 1. Apr. XII.
Altfridus 6. Apr. XIII.
Benedicta 4. Sept. XIII.
Perhta 23. Jan. XII.
Pertha 18. Mai. XIII.
Perchtoldus 16. Oct. 16.
Engila 3. Sept. XII.
Engildei 31. Aug. XII.
Fridericus 4. Febr. XIII.
Gundaker 7. Apr. XII.
Hainricus 29. Jan. XIII.
Hainr(ic)us 14. Jun. XIII.
Hilta 19. Apr. XIII.
Jacobus 7. Mart. XIV.
Mahtildis 29. Jan. XII.
Margareta 31. Jul. XII.
Rvdolfus 1. Mart. XII.
Sigefridus 3. Mai. XII.

Heiligenkreuz.

O. Cist.

Abbas:

Johannes 27. Nov. 16.

Presbyteri et monachi:

Albero 26. Febr. XIII.
Paulus, Petrus, Bernhardus, Engelbertus, Georgius, Henricus, Martinus, Michael — 27. Nov. 16.
Regenhardus 3. Nov. 16.
Seifridus, Stephanus — 27. Nov. 16.

Conversus:

Haymmo 23. Aug. XIV.

Heisterbach.

Monachi:

Henricus, Hermannus — 26. Mart.

Ludwicus, Matheus } 26. Mart. XV.

Herzogenburg.

O. S. A.

Praepositus:

Johannes 8. Jan. 1447.

Decanus:

Hainricus 8. Jan. 1447.

Presbyteri et canonici:

Benedictus 20. Jan. XV.
Hainricus 25. Febr. XV.

Canonici:

Petrus 7. Aug. XV.
Thomas 16. Sept. XV.
Haydenricus 15. Nov. XV.
Johannes 9. Jun. XV.
Bilibaldus 24. Apr. XV.
Volgangus 3. Mai. XV.

Confratres:

Johannes 25. Febr. XV.
Laurentius 25. Febr. XV.

„Hinefolt."

Decanus:

Heinricus 16. Aug. XV.

Presbyteri:

Conradus 16. Aug. XV.

Canonicus:

Bertoldus 18. Aug. XV.

Hirschau.

O. S. B.

Abbas:

Willehelmus 5. Jul. XII.

„Hoest."

Fratres et sorores 18. Aug. XV.

Holzkirchen.

O. S. B.

Praepositus:

Petrus 16. Aug. XV.

Johannisberg.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:

Albertus, Johannes, Mathias } 14. Aug. XV.

Jun, v. Eberndorf.

Kiemsee.

O. S. A.

Presbyter et canonicus:

Philippus Tolhaymer 11. Febr. XVI.

Cf. A, V.

Klosterneuburg.

O. S. A.

Praepositi:

Andreas Masmüller 2. Dec. 1629.
Bernardus Weiz, Rudolphus Miller } 27. Oct. 17.

Decanus:

Michael Arlez 16. Mart. 1626.

Presbyteri et canonici:

Adolphus de Liechtenau, Alexander Rickler } 27. Oct. 1.
Andreas Mosshaimer 6. Febr. XVI.
Paulus Rumpler 27. Oct. 17.
Dominicus Perlinger 30. Mai. 1631.
Ferdinandus Wilffing, Georgius Marquardus, Georgius Schaffler, Hieronymus Tolz, Joannes Schain, Lucas Schaubart } 27. Oct. 17.
Ludovicus Weinstockh 6. Febr. XVI.
Ludovicus Keser 16. Jun. 1631.
Matthaeus Fuschman, Melchior Panner, Michael Kuen, Nicolaus Hessel, Richardus Bruner } 27. Oct. 17.
Sebastianus Lindhofer 6. Febr. XVI.

Acolytus et canonicus:

Englwertus 9. Mai. XIV.

Canonici:

Augustinus Seyfriedt 9. Apr. 1624.
Thomas 1. Jan. XV.
Hieronymus 1. Jan. . 6 . . .

Conversi et conversa:

Bartholomaeus Peter, Paulus Dischler } 27. Oct. 17.
Paulus Fridel 28. Aug. 1622. (?)
Damianus Sartorius 27. Oct. 17.
Gerdrut 3. Aug. XIII.
Joannes Schiel, Martinus Guettman } 27. Oct. 17.
Sigismundus 23. Jul. 1630.

Kremsmünster.

O. S. B.

Abbates:

Alexander a Lacu 19. Mai. 1613.
Antonius Wolfradt 1. Apr. 1639.
Benedictus 29. Jul. XV.
Chunradus 6. Jun. XIV.
Heinricus 14. Jun. XIV.
Joannes 1. Jun. 1600.
Martinus 11. Jul. XV.
Oudalricus 9. Jun. XII.

Prior:

Carolus Kholb 7. Mart. 1620.

Presbyteri et monachi:

Agapitus Kholberg 6. Apr. 1642.
Albertus 22. Sept. 16.
Alexander Sager 6. Jun. 1628.
Alexander Lindner 6. Oct. 1626.
Paulus Peer 24. Oct. 1639.
Petrus Khun 27. Jan. 1640.
Benno Schweikart 11. Oct. 1641.
Perchtoldus 23. Febr. XV.
Casparus Fersueru (?) 31. Mai. 1597.
Conradus 16. Febr. XVI.
Chunradus 4. Sept. XV.
Constantinus Waldvogel 17. Sept. 1632.
Cornelius Scherer 25. Jan. 1637.
Christophorus Held 4. Mart. 1602.
Theodericus Reich 1. Oct. 1642.
Erasmus 23. Aug. XV.
Ernestus 15. Oct. 16.
Ferdinandus Schröneckh 12. Jul. 1627.
Florianus 13. Febr. XVI.
Franciscus Greger 6. Mai. 1627.
Fridericus 24. Apr. XIV.
Fridricus 23. Febr. XV.
Georgius Reibl 22. Jul. 1619.
Gregorius 21. Nov. XVII.
Guilielmus Huscer 23. Jun. 1627.
Hainricus 29. Mart. XIV.
Hainricus Stadler 30. Mart. XIV.
Henricus 13. Mai. XV.
Hertwicus 7. Febr. XIV.
Hermannus 27. Mai. XV.
Jheronimus 20. Jan. XV.
Hieronymus . . . . . 27. Apr. XVII.
Johannes 17. Jul. XIV.
Johannes 26. Oct. 16.
Joannes Rökl 6. Sept. 1610.
Joannes Faber 14. Oct. 1631.
Leonhardus 30. Mai. XV.
Leonardus Wagner 29. Dec. 1630.
Martinus 23. Febr. XV.
Maximilianus Lechner 14. Nov. 1634.
Michael Schierer 18. Mart. 1619.
Michael Weiss 11. Oct. 1637.
Michael . . . . . 4. Aug. 1643.
Nicolaus Seld 9. Jul. 1604.
Sebastianus Praun 26. Jan. 1644.
Vlricus 18. Aug. XV.
Wenzelaus 31. Aug. XV.
Wolfgangus 22. Oct. 16.
Wolfgangus Christian 4. Dec. 1637.
Wolhardus 11. Jun. XV.

Diaconus:

Albertus 23. Aug. XV.

Professi:

Philippus Nagl 16. Mart. 1640.
Conradus Zumperg 7. Jun. 1642.

Conversi:

Georgius Herderich 3. Mart. 1627.
Guilielmus Kresperger 2. Dec. 1641.
Martinus Dillis 12. Jul. 1641.

Lambach.

O. S. B.

Abbates:

Philippus Nagel 16. Mart. 1640.
Conradus 17. Oct. 16.
Erasmus 17. Mai. XV.
Johannes 5. Jan. XIV.
Simon 23. Sept. 16.
Swarzmannus 29. Apr. XII.
Wigandus 11. Oct. 16.

Cf. A, VI.

Presbyteri et monachi:

Petrus 18. Aug. XIV.
Petrus 15. Oct. 16.
Jacobus 17. Jan. XIV.
Johannes 11. Aug. XIV.
Martinus 17. Mai. XV.
Nycolaus 17. Jan. XIV
Ortolphus 18. Dec. 16.

S. Lambrecht.

O. S. B.

Abbates:

Petrus (11. Mart., 22. Jun. XIV.) 13. Jul. 1376.
Benedictus Pyrin (3. Mai., 9. Aug. XVII.) 15. Febr. 1662.
Permannus (23. Oct., 2. Dec. 16.) 29. Apr. 1662.
Berngerus 12. Jan. XIII.
Burchardus (16. Jan., 16. Apr. XIII.) 12. Apr. 1285.
Dauit 27. Febr. 1387.
Thomas Wernher de Aflentz 16. Febr. 1549.
Thomas Eder 3. Mai. 1606.
Ernestus 31. Jul. . . ? . .
Fridericus (1. Apr., 18. Mai. XIII.)? 17. Jan. XIV.
Gotfridus 5. Nov. 16.
Gotschalcus 8. Aug. 1280.
Hartmannus 2. Jan. XII.
Hainricus 31. Mai. 1311.
Henricus Moyker (29. Jan. XV.) 17. Apr. 1455.
Jacobus 17. Jul. XII.
Johannes (11. Mart., 13. Mai. XIV.) 10. Jan. 1358.
Johannes Schachner (6. Jun. XV.) 22. Jun. 1478.
Joannes Sachs 11. Mai. 1518.
Joannes IV. Tratner (3. Mart., 13. Apr. 18. April., 11. Jun. XVI.) 3. Jun. 1591.
Johannes Henricus Stadfeld (25. Mai. XVII.) 11. Aug. 1638.
Magnus 23. Apr. XIII.
Martinus Alopitius 4. Mai. 1613.
Outkerus 17. Jul. XII.
Otto de La 3. Apr. 1329.
Ortolfus (23. Sept. 16.) 23. Jun. 1341.
Rapoto 21. Jul. XII.
Rudolphus Liechtenekker (20. Febr. 21. Mart., 15. Jul. XV.) 18. Mart. 1419.
Sigismundus Kogler (13. Apr. XVI.) 15. Apr. 1562.
Oudalricus (9. Apr. XII.)23. Mai. XII.
Waltfridus 25. Febr. XIII.
Ualentinus Pierer ex Afflentz 7. Jun. 1541.
Werinherus 3. Aug. XII.
Wolfkerus 20. Mai. XIII.
Wolframmus 9. Aug. XII.

Priores:

Petrus de Phafsteten 8. Febr. 1369.
Caspar Schürff 12. Jan. 1443.
Clemens (Hewrrauss) senior de Vbelpach 3. Febr. 1470.
Christanus Stür 20. Dec. 1515.
Chunradus 25. Mai. XIII.
Chunr. (Vinder) 18. Jan. XIV.
Daniel Cornel 10. Jul. 1585.

Georgius Scriba 31. Aug. 1623.
Geroldus 23. Jan. XIII.
Henricus Früauff (8. Sept. XVII.) 12. Febr. 1625.
Hieronymus Marckstaller 24. Aug. 1638.
Johannes Reytsperger 19. Apr. 1551.
Joannes Maurer 4. Nov. 1621.
Joannes Purkstaller 27. Jun. 1652.
Josephus Poschkaj 27. Mart. XVII.
Laurentius Widman 24. Dec. 1606.
Leonhardus P..... 21. Febr. 1564.
Mathias Luprecht 6. Jul. 1531.
Michael Weiss 4. Sept. 1635.
Nicolaus 9. Oct. 15.
Nicolaus 17. Jul. XVI.
Rudolphus Pranck 25. Jun. 1570.
Rudolphus Wiser 30. Jul. 1667.
Sebastianus Grueber 31. Jan. 1572.
Sigismundus Rainer 12. Sept. 1599.
Vdalricus Schleifer 16. Febr. 1563.
Vincentius Eckher 19. Oct. 1595.
Wolframus 18. Jun. XIV.
Zacharias Paz 12. Dec. 1629.

Subprior:

Albertus 28. Febr. XIII.

Seniores:

Achatius Kral 20. Sept. 1461.
?Andreas Grassler (27. Mart. XV.)
Paulus Eder 4. Dec. 1657.
Bernhardus Hürbling 25. Jun. 1506.
Polycarpus Styrich 27. Febr. 1643.
Caspar 13. Febr. 1442.
Casparus Keller 4. Mai. 1639.
Chunradus de Lambach 25. Jun. XV.
Georgius Lakern 8. Febr. 1667.
Gotsalcus 24. Mart. XIII.
Hainricus 10. Febr. „
Hainricus 6. Mai. XIII.
Ilsungus 5. Jun. „
Johannes Newmaister 28. Mai. 1472.
Joannes Boierius 26. Sept. 1602.
Leonhardus Straub 4. Aug. 1617.
Matheus 6. Nov. 1524.
Otto 15. Jun. XIII.
Otto 26. Jan. „
Severinus Georgii 19. Jul. 1664.
Stephanus Jöchling 12. Febr. 1627.
Wolfgangus Törling 10. Jun. 1614.

Campanarius:

Chunradus 23. Aug. XII.

Cantores:

Casparus Mertl 29. Jan. 1597.
Georius 1. Febr. XIV.

Cellerarii:

Ch(un)radus 11. Aug. XIII.
Egidius mon. de Mellico 18. Jul. 1450.
Hermannus 13. Jan. XII.
Hermannus Saxo 22. Apr. XIV.

Custos:

Hartwicus 1. Jun. XIII.

Hospitalarii(?):

Mainhardus 13. Jun. XIII.
Udalricus 24. Jan. XIII.

Oeconomi:

Bartholomeus Reytrer 15. Jan. 1555.
Sigismundus Steger 4. Jan. 1550.

Organista:

Joannes Casselius 28. Aug. 1654.

Praepositus:

Tyemo 27. Jul. XIV.

Provisor:

Johannes Wolflin 21. Mart. 1426.

Presbyteri et monachi:

Adalbertus Förtig 2. Febr. 1659.
Adelbertus 16. Apr. XIII.
Athanasius Magnus 27. Mai. 1645.
Adolfus 22. Aug. XIV.
Aemilianus Pyrkhel prof. rhetor. 17. Jul. 1651.
Aemilianus Hilbeg 5. Dec. 1656.
Achacius Walsteiner 29. Mart. XIV.

Achacius Kräll 21. Jul. XVI.
Albertus 15. Febr. XIII.
Albertus Gurcensis 23. Jul. XIV.
Albertus Lericher 29. Sept. 15.
Albertus Reutter 8. Oct. 15.
Amandus Lehner 8. Dec. 1548.
Andreas 5. Sept. XIII.
Andreas Krel 23. Aug. XIV.
Andreas Grasslober 23. Jun. 1438.
Andreas Oxenhoffer 14. Febr. 1471.
Andreas Monitor 9. Mai. XV.
Andreas Vieregkh 1. Mai. 1517.
Andreas Stainprugker 27. Apr. XVI.
Andreas Elphas 16. Apr. 1612.
Andreas Scholl Prutenus 28. Febr. 1630.
Andreas a Khaltenhausen 4. Mai. 1664.
Pabo 17. Febr. XIII.
Baldwinus 18. Apr. XII.
Pangratius Pürgkl 14. Jun. 1507.
Bartholomeus Püchler 28. Jul. 1427.
Bartholomeus Pühler 26. Sept. 16.
Bartholomeus Kienperger 23. Mai. 1585.
Barilus 29. Jan. XVI.
Paulus Tenczacher 5. Febr. 1419.
Paulus Wochner 30. Jun. 1505.
Paulus Heiss 7. Febr. 1610.
Paulus Ederus major 12. Mart. 1610.
Petrus 10. Jun. XII.
Petrus Pacz (?) 28. Jun. XIV.
Petrus Techer 5. Aug. „
Petrus 5. Sept. 1433.
Petrus Wagelspacher 21. Jul. 1446.
Petrus Pamst 7. Apr. 1454.
Petrus ppus. in Aflenz 12. Oct. XV.
Petrus Ekker 21. Jul. XV.
Petrus Klöl 22. Sept. 16.
Petrus Erman 14. Aug. 1517.
Petrus Weixler (23. Dec. XVII.)
Benedictus Holderer 22. Mai. 1622.
Pertoldus 16. Febr. XII.
Perhtoldus 25. Mart. XIV.
Berchtoldus 8. Oct. 16.
Bernhardus Streimel 25. Mai. 1511.
Bernardus Geisser 7. Oct. 1650.
Philippus Gressen (?) 9. Oct. 16.
Piligrimus 17. Febr. XII.
Pilgrimus 20. Nov. 15.
Bonifacius Schmidt 3. Nov. 1649.
Karolus 29. Jan. XIII.
Carolus ab Herberstein 11. Dec. 1658.
Casparus Ofner 2. Apr. 1606.
Clemens Muerawer 20. Apr. 1491.
Coelestinus Holzman 21. Dec. 1667.
Christoffus Hämerli 6. Apr. 1448.
Christofforus Herriser 1. Jan. 1456.
Christofforus 26. Mart. XV.
Christofforus Kostner 3. Apr. 1502.
Cristofforus 23. Jun. XVI.
Cristophorus (Altenhofer) 8. Aug. XVI.
Christophorus Eder 23. Mai. 1631.
Chunradus 2. Jul. XIII.
Chunradus Sauraber 6. Aug. 1392.
Chunr. Holtzman 23. Jan. XIV.
Chunradus Höhenberger 10. Mart. XIV.
Chunradus in Cella magister operis 22. Mart. XIV.
Chunradus Grifner 23. Mart. XIV.
Chunradus de Leuben 1. April 1410.
Chunradus Chaynacher 9. Jun. 1448.
Chunradus de Admundia 19. Jun. XV.
Chunradus Praitenfurter 29. Nov. 16.
Daniel Faber 27. Jan. 1627.
Degenhardus 21. Apr. 1366.
Degenhardus 14. Apr. XIV.
Ditmarus 9. Jul. XII.
Ditmarus Anphora 3. Febr. XIII.
Ditmarus 21. Apr. XIII.
Ditmarus 9. Mai. „
Ditmarus Pheninch 20. Jul. XIII.
Dietmarus Kicler 17. Mai. XIV.
Ditmarus Nusstorfer 12. Jun. XIV.
Ditmarus 15. Jul. XIV.
Dyetmarus 30. Sept. 15.
Ditmarus 22. Sept. 16.
Dietmarus 16. Dec. 16.
Ditmarus 28. Jul. XVI.
Dittricus 12. Nov. 15.
Dietwinus 24. Jun. XII.
Timo 27. Mart. XII.
Dionysius Frey 25. Sept. 1651.

Thomas Härnberger 24. Jun. 1508.
Thomas Nascholt 10. Oct. 1607.
Drusliebus 12. Oct. 15.
Eberhardus 26. Febr. XIII.
Egidius Wäschll 18. Febr. 1591.
Egidius Schifer 5. Sept. 1599.
Emmeramus Ziegler 28. Apr. 1655.
Engelrammus 28. Febr. XIII.
Engilsalcus 15. Apr. XII.
Erchengerus 30. Nov. 16.
Ernestus de Afflenz 7. Febr. XIV.
Ezmanus 31. Aug. XII.
Ferdinandus Preyss 9. Oct. 1655.
Franciscus 8. Jul. XIV.
Fridericus 8. Mai. XIII.
Fridericus de Pruke 14. Jan. XIV.
Fridericus de La 9. Febr. XIV.
Fridricus Gressing 9. Febr. XIV.
Fridricus Lvgaster 16. Mart. XIV.
Fridricus de Traten 26. Apr. „
Fridricus Krell 22. Mai. XIV.
Fridricus Harnber . . . (?) 23. Aug. 1411.
Fridericus Czenkel 30. Apr. XV.
Fridericus Greysing 14. Jan. XVI.
Gebhardus 12. Mai. XIV.
Georius 15. Febr. 1449.
Georius Vtscher 30. Aug. 1473.
Georgius Kherspawmer 15. Jul. 1490.
Jeorgius Schädel 21. Mai. 1491.
Georius Gressing 10. Oct. XV.
Georgius Kirchenkhenpf 22. Sept. 16.
Georius ppus. 18. Jul. XVI.
Georgius Kirch . . . h . do . ff 23. Jul. XVI.
Gerhardus 7. Jan. XII.
Gerhardus 14. Mart. XII.
Geroldus 20. Jul. XIII.
Gerungus 9. Apr. 1305.
Gezemannus 6. Jul. XII.
Gotpoldus 1. Mart. XIII.
Gotfridus 14. Oct. 15.
Gottfridus 19. Nov. 15.
Gottfridus 26. Nov. 15.
Gotfridus 6. Oct. 16.
Gotschalcus 28. Mart. XIII.
Gotschalcus 5. Mai. XIII.
Gotschalcus 17. Dec. 16.
Gregorius Nitsch (?) 9. Jul. 1620.
Gregorius Stadlmann 14. Oct. 1647.
Gumpoldus 1. Apr. XII.
Gvntherus 2. Mart. XIII.
Haimo 6. Febr. XII.
Hartlibus 19. Febr. XII.
Hartmannus 9. Nov. 16.
Hartwicus 5. Jun. XIII.
Heidenricus 20. Mart. XII.
Haidenricus 5. Apr. XIII.
Heinricus 11. Apr. XII.
Heinricus 20. Aug. XII.
Hainricus 20. Jan. XIII.
Hainricus de Silwich 4. Mart. XIII.
Hainricus 3. Apr. XIII.
Hainr(icus) Grezzinch 25. Apr. XIII.
Hainricus 26. Apr. XIII.
Hainricus de Prato 15. Mai. XIII.
Hainricus 28. Jun. XIII.
Hainricus Grecer 5. Jul. XIII.
Hainricus 2. Sept. XIII.
Hainricus Pfaffendorfer 12. Febr. 1385.
Henricus de Saurab 4. Jan. XIV.
Hainricus Dens 6. Jan. XIV.
Hainricus Chreiger 17. Jan. XIV.
Hainricus Vinch(ler) (?) 6. Mart. XIV.
Hainricus de Agmunda 20. Mart. XIV.
Heinricus de Zeirico (?) 11. Apr. XIV.
Hainricus Tröstel 14. Mai. XIV.
Hainricus de Kurka 24. Mai. XIV.
Hainricus Piswicus 29. Mai. XIV.
Henr(icus) 2. Oct. 15.
Henricus 7. Oct. 15.
Heinricus 16. Oct. 15.
Hainricus Lehner 21. Jul. 1491.
Hainricus Rumpff (Grumpf) 21. Jul. 1497.
Henricus Mandarffer 18. Mart. XV.
Henricus 19. Oct. 16.
Heinricus 5. Jun. XVI.
Henricus Troestlinus 12. Jul. XVI.
Henricus de Burk 12. Jul. XVI.

Heinricus 31. Jul. XVI.
Henricus Winkler 14. Jul. 1662.
Hainricus 10. Jul. XVII.
Hermannus 18. Mai. XIII.
Hermannus de Cella 4. Jun. XIII.
Hermannus Schalauner 17. Febr. XIV.
Hermannus de S. Ypolito 9. Mai. XIV.
Hieronymus Odonizius 25. Apr. 1628.
Hylarius 24. Jan. XII.
Hiltegrimus 12. Mai. XIII.
Hirtzmannus 22. Oct. 16.
Hugo 20. Febr. XIV.
Hugo Crobata 12. Mart. 1656.
Jacobus 1. Jul. XIV.
Jacobus 29. Jan. XIV.
Jacobus 3. Febr. XIV.
Jacobus Rakespurger 19. Aug. XIV.
Jacobus 26. Sept. 16.
Jacobus 5. Febr. XVI.
Jacobus Reidhor 25. Mart. 1650.
Jacobus Hammerschmidt 15. Mai. 1662.
Ilsungus 27. Jul. XIII.
Ilsungus de Curia 29. Apr. XIV.
Ilsungus junior 19. Dec. 16.
Johannes 8. Jan. XII.
Johannes 3. Jun. XII.
Johannes de Judenburga 6. Jun. XIII.
Johannes Bohemus 13. Aug. XIII.
Johannes Hohenberger 26. Aug. 1392.
Johannes Pisweich 5. Jan. XIV.
Johannes de Aflencz 22. Jan. XIV.
Johannes Herczl 8. Jul. XIV.
Johannes de Austria 15. Jul. XIV.
Johannes Rechperger 23. Jul. XIV.
Johannes des. Breuis (?) de La 28. Jul. XIV.
Johannes 6. Aug. XIV.
Johannes 12. Aug. XIV.
Johannes de Afflencz 20. Aug. XIV.
Johannes 3. Oct. 15.
Johannes Sengel 4. Oct. 15.
Johannes 6. Oct. 15.
Johannes Schoenawer 12. Jan. 1424.
Johannes Schönawer 26. Mai. 1424.
Johannes Obdacher 16. Febr. 1425.
Johannes Obdacher 24. Febr. 1425.
Johannes Lochner (?) (Lechner) 24. Febr. XV.
Johannes Chloel 30. Aug. 1433.
Johannes Payer 8. Mai. 1434.
Johannes Sweuus 1. Mart. 1468.
Johannes Klöckhl 16. Dec. 1489.
Johannes Hürting 17. Nov. 1496.
Johannes 7. Mai. XV.
Joannes 7. Nov. 16.
Johannes Neuwalder 8. Nov. 16.
Johannes 28. Nov. 16.
Johannes Lienfelder 20. Mart. 1505.
Johannes Merter 24. Jan. 1506.
Joannes Adam 30. Jul. 1517.
Johannes Klokher 5. Mart. 1541.
Johannes Rechperger 12. Jul. XVI.
Joannes Sengel 12. Jul. XVI.
Joannes Geiger von Dinkelspil 20. Jan. 1617.
Joannes Maurer 4. Nov. 1621.
Joannes Geiser 30. Dec. 1621.
Joannes Adamus Spindler 19. Jun. 1626.
Joannes Hueber (?) 22. Dec. 1650.
Joannes 11. Jul. XVII.
Johel Rieser 6. Febr. 1563.
Lambertus 14. Jul. XIV.
Lambertus Neumarckhter 8. Apr. 1534.
Lambertus Amon 4. Nov. 1651.
Lantfridus 4. Mart. XII.
Laurencius Krewtzer 23. Nov. 1472.
Leo 17. Jul. XIII.
Leonhardus Stoytzendarffer 29. Sept. 1471.
Leonhardus Mitterperger 26. Jun. 1561.
Leonhardus Goldt 1. Dec. 1591.
Leonardus Knäller 18. Jun. 1598.
Leonardus Offner 21. Dec. 1639.
? Leonardus Maurer 17. Apr. 1660.
Liphardus Juvenis (?) 3. Febr. XIII.
Liebhardus 31. Jan. XIV.
Liebhardus de Grazlub 5. Febr. XIV.
Livtfridus 25. Febr. XII.
Matthaeus Hueber 20. Jun. 1603.

Matthaeus Alopitius 18. Mai. 1617.
Matthaeus Hochenperger 22. Apr. 1639.
Matthias Kremser 25. Febr. 1593.
Matthias Preininger 8. Mart. 1628.
Magnus Ziegler 3. Apr. 1628.
Mainhardus 25. Jan. XIII.
Martinus (Neupegkh) 31. Jan. 1524.
Martinus Schweinbeckh 31. Jan. 1524.
Marianus Ludwig 12. Aug. 1662.
Marcus Khogler 5. Mart. 1507.
Marcus Pranthueber 24. Apr. 1565.
Marchardus Rosenpusch 27. Sept. 1457.
Marewardus 17. Dec. 16.
Maurus 25. Febr. 1523.
Maurus Aicholzer 28. Jun. 1664.
Mazelinus 4. Sept. XIII.
Michahel 5. Sept. XIV.
Michael 14. Febr. XV.
Michael Flenntscher 17. Mai. 1513.
Michael Mahlli 3. Mai. 1613.
Nendingus 4. Febr. XII.
Nicolaus Pawdel 13. Apr. 1395.
Nycolaus Lysereker 19. Jan. XIV.
Nicolaus 22. Jul. XIV.
Nicolaus 31. Jul. XIV.
Nicolaus Tentschacher 27. Aug. XIV.
Nicolaus Hohenwerger 29. Aug. XIV.
Nycolaus Brevis 3. Sept. XIV.
Nicolaus Fonstarffer 3. Sept. XIV.
Nicolaus Hohenwerger 20. Oct. 15.
Nicolaus 19. Jul. 1463.
Nicolaus Zoppot 13. Sept. 1464.
Nicolaus 15. Sept. 16.
Nicolaus Watz 18. Sept. 16.
Nicolaus Gaisteiger 4. Nov. 16.
Nicolaus 11. Nov. 16.
Nicolaus Hornberger 14. Jul. XVI.
Nicolaus 17. Jul. XVI.
Nicolaus de Puch 21. Jul. XVI.
Otto 14. Mart. XII.
Otto 11. Apr. XII.
Otto 14. Apr. „
Otto 21. Mai. „
Otto Zinko 1. Febr. XIII.
Otto Planch (?) 4. Febr. XIII.
Otto 14. Febr. XIII.
Otto Puztramer 18. Mart. XIII.
Otto 28. Mart. XIII.
Otto Schanar 15. Apr. XIII.
Otto 27. Apr. XIII.
Otto 32. Mai. XIII.
Otto Rakespurger 24. Aug. XIII.
Otto de Novoforo 8. Jan. XIV.
Otto Checzer 11. Jan. XIV.
Otto (de Aflentz) 18. Jan. XIV.
Otto Scheyber 1. Apr. XIV.
Otto de Wienna 24. Aug. XIV.
Otto 19. Oct. 15.
Otto Würdocher 16. Mai. 1448.
Otto Schachner 16. Apr. XVI.
Ortolfus Hagenawer 19. Febr. XIV.
Ortolfus 4. Apr. XV.
Ortolphus 27. Sept. 16.
Raimarus 4. Febr. XIV.
Reinboldus 6. Aug. XII.
Reinhardus 26. Apr. XII.
Rainhardus 15. Aug. XIII.
Rycherus Albus 24. Jul. 1312.
Richerus Niger 7. Oct. 1345.
Robertus Peyrl 24. Jun. 1656.
Romanus Friderici 19. Mai. 1657.
Roudbertus 24. Jun. XII.
Rudbertus de Cella 4. Mart. XIV.
Rudbertus 3. Oct. 16.
Rudigerus 1. Oct. 16.
Roudolfus 4. Sept. XII.
Rudolfus 24. Jun. XIII.
Rudolfus 27. Jul. XV.
Sebastianus (Hainfelder?) 20. Febr. 1519.
Sebastianus Mastolon 10. Febr. 1651.
Seifridus Brevis 8. Apr. XIV.
Seyfridus Welczer 23. Jul. XIV.
Syboto 1. Jan. XII.
Sigismundus Khoboltsperger 3. Jan. XVI.
Sylvester Styrch 6. Dec. 1661.
Simon 1. Oct. 15.
Simon Stromair 5. Apr. 1617.
Swithardus 30. Jan. XII.

Swikerus 4. Jul. XII.
Swicherus 13. Oct. 15.
Starchandus 29. Jun. XIV.
Stephanus Khummer 26. Sept. 16.
Stephanus Steyrer 22. Febr. 1556.
Oudalricus 9. Jun. XII.
Oudalricus 11. Jan. XIII.
Oudalricus 16. Apr. „
Udalricus 24. Jan. XIII.
Vdalricus Rattmonstorffer 6. Jun. 1490.
Vdalricus 15. Sept. 16.
Vdalwardus 24. Oct. 16.
Vlricus Reschel de Swent 2. Jun. XIII.
Vlricus 10. Jul. XIII.
Vlricus 7. Aug. „
Vlricus 21. Aug. „
Vlricus Gosser 23. Mart. 1318.
Ulricus (?) Scriptor de La 27. Mai. 1345.
Vlricus de Theodosia 29. Jun. 1350.
Vlricus de La 1. Febr. XIV.
Vlricus Holtzer 26. Mart. XIV.
Ulricus Chaczenstainer 21. Aug. XIV.
Vlricus Krabatstorffer 24. Jul. 1446.
Vlricus 30. Nov. 16.
Vlsalcus 10. Apr. XIII.
Vrbanus de Cellis 10. Aug. XIV.
Vrbanus 21. Mai. 1529.
Vrbanus (Plat) 22. Mai. 1529.
Vrbanus Stoll 24. Apr. 1596.
Vriel Stubich 31. Jul. 1530.
Uriell Stybich 5. Aug. XVI.
Walfridus 26. Febr. XVI.
Walchunus 11. Aug. XIII.
Weygandus 5. Oct. 15.
Werinherus 31. Mart. XII.
Wernherus 7. Mai. XIII.
Werinherus 28. Jul. „
Witigo 5. Mart. XII.
Witigo 12. Mart. „
Vitus Pernstöll 23. Jul. 1659.
Wigandus 17. Mai. XIII.
Willehalmus 18. Jan. XII.
Uvillehalmus 16. Apr. XIII.
Wilhelmus Negelsterffer 22. Sept. 1466.
Wilhelmus 31. Aug. XV.
Vincentius Lechner 6. Jan. 1616.
Wolfgangus 2. Aug. 1367.
Wolfgangus Schmidleitner 29. Sept. 1507.
Wolfgangus Crell 24. Jul. 1523.
Wolfgangus Krall 23. Sept. 1523.
Wolfgangus Krśl 7. Oct. 1523.
Wolfhardus 18. Jan. XIV.
Wolfhardus 24. Mart. XVI.
Wlfingus 25. Jan. XIII.
Wlfingus Welczer 22. Febr. XIV.
Wlfingus Lobmiger 2. Jul. XIV.
Wilfingus 3. Jul. XVI.

Diaconi et monachi:

Peregrinus Lindtpaumer 14. Mart. 1587.
Perinhardus 29. Mart. XII.
Pilgrimus 2. Mart. XII.
Chunradus Smech 10. Aug. XIII.
Dietricus 16. Febr. XII.
Engilsalcus 29. Aug. XII.
Engelschalcus 9. Aug. XIII.
Gotpoldus 6. Mart. XIII.
Johannes 26. Sept. 1425.
Joannes 27. Jul. 1530 (?)
Leupertus de Chaphenberch 2. Aug. XIV.
Leuprechtus 28. Sept. 16.
Liutoldus 12. Jul. XIII.
Michael Grienfeger 2. Oct. 16.
Nicolaus Nosicz 6. Nov. 16.
Otto 3. Nov. 16.
Otto 10. Nov. 16.
Rodolphus 30. Sept. 16.
Rudolphus 8. Jul. XVI.
Walchuenus Dommerstorfer 21. Jul. XIV.
Wido 14. Mai. XII.
Wlfingus Saflicer 23. Aug. XIV.

Subdiaconi et monachi:

Adalfridus 2. Jan. XII.
Peringerus 2. Febr. XIII.
Casparus Trikhopf 7. Sept. XVI.

Chunradus 30. Apr. XII.
Dietmarus 26. Febr. XIII.
Thomas Puecher 16. Mai. 1579.
Erhardus 17. Aug. XIV.
Geroldus 3. Mai. XII.
Gotsalcus 12. Jun. XIII.
Hainricus Winchler 1. Mart. XIV.
Hugo 14. Dec. 16.
Illdephonsus Khönigsperger 11. Jun. 1652.
Johannes de Muraw 15. Aug. XIV.
Johannes Schury 8. Jul. 1489.
Otto Zelschacher 29. Nov. 16.
Offo puer 25. Mart. XIV.
Oswaldus 7. Mai. XIV.
Richerus 9. Febr. XII.
Richerus 28. Mart. XIII.
Richerus 27. Nov. 16.
Rudbertus 15. Mart. XIII.
Odalricus 30. Mart. XII.
Wolphgangus Andreas Wäschl 8. Jan. 1606.

Acolyti et monachi:

Albertus puer 2. Aug. XIV.
Andreas puer 30. Jul. „
Ditmarus 2. Oct. 16.
Ditmarus 5. Oct. 16.
Ditricus 19. Febr. XIII.
Dionisius Schwingenpaum 13. Sept. 1590.
Ilsungus 19. Jul. XIII.
Joannes Sigismundus Funckh 30. Apr. 1612.
Matthias Schwarzenpacher 12. Febr. 1578.
Muringus 29. Nov. 16.
Otto puer 15. Aug. XII.
Otto de Chaphenber(g) 15. Mart. XIV.
Ortolfus puer 13. Mai. XIV.
Rudolphus de Motenz conv. 19. Jun. XIII.
Sigismundus Span 7. Oct. 15.

Monachi:

Adalbertus 15. Febr. XII.
Adalbertus 8. Mai. XII.
Adelbero 14. Mai. XIII.
Adalbero 17. Sept. 16.
Albero 14. Oct. 16.
Altoum 14. Aug. XII.
Andreas Zötler 23. Sept. 16.
Arnoldus 1. Apr. XII.
Az(i)mannus 10. Mai. XII.
Bartholomeus Reytrer 15. Jan. 1555.
Pertoldus 30. Jul. XII.
Peringerus 7. Febr. XII.
Christanus 13. Aug. XIV.
Chuonradus 16. Mart. XIII.
Dietmarus 9. Jun. XII.
Duringus 17. Jul. „
Durinch 16. Sept. 16.
Eberolfus 6. Aug. XIII.
Eppo 7. Mart. XII.
Engelscalchus 9. Mart. XII.
Engildei 28. Jan. XII.
Enzchint 5. Mai. „
Ezil 1. Febr. XII.
Volpertus 16. Mai. XII.
Fridericus 2. Febr. XII.
Fridericus 9. Mai. XII.
Frouwinus 1. Aug. XII.
Gerbertus 1. Mai. „
Gotfridus 30. Jan. XII.
Gotfridus 11. Jun. XIII.
Grifo 22. Jul. XIII.
Gundakerus 25. Febr. XIII.
Gunholt 29. Jul. XVI.
Hartwicus Frisacensis 6. Mai. XII.
Hartwicus 13. Aug. XII.
Hecilinus 11. Mart. XII.
Hecilinus 10. Jul. XII.
Heinricus 13. Apr. „
Hainricus 17. Jun. XIII.
Hermannus 13. Jan. XII.
Hermannus Waecherli (?) 25. Mai. XIII.
Herwort 17. Dec. 16.
Ilsungus 13. Oct. 16.
Johannes 15. Aug. XIV.
Johannes Inlinger 4. Nov. 16.
Joannes Ischia 8. Jul. XVI.
Leo 16. Jul. XII.

Livpoldus Guotherre 17. Jul. XIII.
Liupoldus 10. Aug. XIII.
Matthias Anzinger 19. Mart. 1666.
Magnus 5. Jan. XII.
Magnus 9. Jan. „
Marquardus Möttnitzer 25. Dec. 1505.
Nicolaus Schödrer 9. Oct. 16.
Ottaker 25. Apr. XII.
Ottaker 15. Dec. 16.
Otto 18. Aug. XII.
Ortolfus 22. Jul. XII.
Rabanus 8. Jul. XII.
Rahawinus 8. Jun. XII.
Rantolfus 9. Aug. XIII.
Rudbertus 23. Mart. XIII.
Rudolfus 22. Apr. XII.
Rudolfus 22. Jul. XIII.
Rodolphus 20. Dec. 16.
Rudolphus 14. Jun. XVI.
Siboto 18. Oct. 16.
Sighardus 28. Jan. XII.
Sighardus 23. Aug. „
Swikerus 28. Febr. „
Uvodalricus 11. Apr. „
Oudalricus 13. Mart. XII.
Oudalricus 19. Aug. XII.
Oudalricus 9. Apr. XIII.
Vdalricus 3. Oct. 16.
Oudalscalchus 16. Jan. XII.
Waltfridus 25. Febr. XIII.
Waltherus 6. Nov. 16.
Wernherus 13. Jun. XIII.
Wilhelmus 30. Sept. 16.
Wolfkerus 10. Jun. XII.
Uvolfkerus 17. Mai. XIII.
Wolframmus 14. Febr. XII.

Professi:

Andreas Meggenhauser 8. Mart. 1647.
Petrus Holzer 29. Apr. 1551.
Bernardus Plej 13. Jan. 1655.
Christophorus Kätin pharmacopola 12. Apr. 1663.
Christophorus Keller 15. Mai. 1666.
Edmundus Pichler 30. Jan. 1656.
Erasmus Hilleprandt 24. Mai. 1667.
Gallus Angerer 2. Jan. 1670.
Ludouicus Indobler 11. Jan. 1651.
Modestus 15. Mai. 1651.
Nicolaus Vitz 11. Oct. 1542.

Novitius:

Franciscus Höldt 30. Jun. 1659.

Conversi:

Adalbertus 16. Jan. XII.
Adalbertus 21. Jul. XII.
Adalbertus 18. Sept. 16.
Adelbertus 26. Sept. 16.
Adam 18. Aug. XII.
Adam 10. Apr. XIII.
Adelhoch 20. Mai. XII.
Adlholt 8. Aug. XII.
Albricus 26. Jun. XII.
Albericus 27. Jul. XII.
Altolphus 13. Oct. 16.
Anshalmus 18. Jan. XII.
Arbo 17. Mai. XIII.
Arbo 17. Aug. „
Arnoldus 28. Apr. XIII.
Azelinus 19. Apr. XII.
Azzo 19. Jul. XII.
Petrus 24. Sept. 16.
Berhtoldus 11. Jan. XII.
Pertholdus 27. Jan. XII.
Pertoldus 9. Apr. XII.
Pertoldus 5. Jun. „
Perhtoldus 10. Mart. XIII.
Peringerus 14. Mai. XII.
Peringerus 29. Jul. XIII.
Perinhardus 11. Jul. „
Pero 1. Sept. XII.
Chadelhoch 28. Mart. XII.
Chuono 14. Jan. XII.
Chueno de Novoforo 24. Mai. XIV.
Chunradus 7. Febr. XII.
Chuonradus 11. Mart. XIII.
Chunradus 14. Apr. XIII.
Chunradus graman. 27. Apr. XIII.
Chuonradus de Avlentz 12. Mai. XIII.

Chunradus 12. Jul. XIII.
Chuonradus 13. Jul. „
Chunradus 6. Mart. XV.
Conradus 21. Sept. 16.
Dietmarus 25. Jan. XII.
Dietmarus 17. Jul. „
Dietmarus 9. Jun. XIV.
Ditmarus Mandorffer 22. Oct. 16.
Dietricus 12. Febr. XII.
Ditricus 21. Febr. XII.
Dietricus 3. Nov. 16.
Tiemo 5. Apr. XII.
Doberko 13. Apr. XII.
Duringus 7. Jan. XII.
Ekkericus 15. Apr. XII.
Ekkihardus 12. Jul. XII.
Engelhardus 22. Jul. XII.
Engilscalcus 8. Apr. XII.
Engizo 1. Jan. XII.
Erbo 5. Aug. XIII.
Ermricus 7. Jun. XII.
Ernestus 22. Oct. 16.
Fridericus 2. Apr. XII.
Fridericus 18. Mart. XIII.
Fridericus 24. Oct. 16.
Gemmunt 9. Jan. XII.
Gerhardus 16. Mart. XII.
Gerhardus 23. Sept. 16.
Geroldus 27. Jun. XII.
Gotpoldus 10. Apr. XII.
Gotfridus 26. Febr. XII.
Goutfridus 13. Mai. XII.
Gotfridus 17. Aug. XIII.
Gotsalcus 7. Aug. XIII.
Gotschalcus de Kaltenhofen 16. Sept. 16.
Gundaker 14. Oct. 16.
Hadpure 27. Aug. XII.
Harpreht 25. Jul. XII.
Hartmannus 8. Nov. 16.
Hartnidus 29. Sept. 16.
Hainricus 11. Jan. XII.
Heinricus 24. Febr. XII.
Hainricus 10. Febr. XIII.
Hainricus 10. Mart. XIV.
Heinricus 23. Mart. XIV.
Heinricus de Cellis 11. Apr. XIV.
Henricus Grätzpacher 24. Oct. 16.
Henricus 28. Nov. 16.
Herbertus 16. Jan. XII.
Hermannus 7. Jan. XII.
Hermannus 18. Febr. XII.
Hermannus 24. Apr. XII.
Hermannus de Camera 1. Febr. XIII.
Hermannus 1. Mart. XIII.
Hermannus 23. Mai. XIII.
Hiltebrandus 3. Aug. XIII.
Hirzmannus 31. Mai. XII.
Hirzmannus de hosp. 8. Mai. XIII.
Jacobus 26. Jul. XIV.
Jacobus 27. Sept. 16.
Ilbungus 6. Aug. XIII.
Johannes 2. Febr. XIII.
Johannes Sweinperger 6. Mart. XV.
Johannes 15. Dec. 16.
Lantoldus 21. Jul. XII.
Leo 17. Jul. XIII.
Leo 2. Aug. XIII.
Leo mag. coquinae 14. Oct. 16.
Leo 26. Oct. 16.
Lienhardus 21. Mart. XIII.
Linhardus de Monte 17. Jun. XIII.
Lienhardus tornator 5. Febr. XIV.
Lienhardus 6. Febr. XIV.
Liupoldus 24. Jan. XIII.
Livprehtus hortul. 25. Febr. XIII.
Livtfridus 12. Febr. XII.
Mainhardus 24. Mai. XIII.
Manno 23. Febr. XII.
Martinus 15. Mart. XIII.
Marewardus 22. Mart. XII.
Marchwardus 9. Jun. XII.
Medwet 9. Jun. XII.
Melchior Probst xenodochii pater 2. Mai. 1655.
Nicolaus 19. Aug. XIII.
Nycolaus magist. operis 18. Mart. 1359.
Nicolaw 4. Febr. XV.
Otakerus 19. Mart. XIII.
Oddo Schirnig pharmacopola 23. Jun. 1658.

Otto de Curia 25. Jan. XIII.
Otto 24. Jul. XIII.
Otto Toczel 7. Jan. XIV.
Otto Töczel 14. Jan. XIV.
Otto 9. Febr. XIV.
Otto barbatus der Frider (?) 9. Febr. XIV.
Ortwinus 20. Apr. XII.
Rapreht 23. Apr. XII.
Rainhardus 2. Mart. XIV.
Reginhalmus 10. Jan. XII.
Reginoldus 18. Oct. 16.
Reimbertus 13. Mai. XII.
Reinhalmus 25. Jan. XII.
Ricilinus 16. Jan. XII.
Richpoldus 5. Mart. XII.
Richolfus 16. Jul. XIII.
Rvdbertus 29. Apr. XIII.
Ruodbertus 3. Jul. XIII.
Ruodubertus 9. Jul. XIII.
Ruodbertus 1. Aug. XIII.
Rudbertus 25. Sept. 16.
Rudibertus 25. Oct. 16.
Ruduwertus 6. Nov. 16.
Rudolfus 19. Mart. XIII.
Rudolfus 21. Apr. XIII.
Rudolfus 14. Aug. XIII.
Sigifridus 19. Jan. XII.
Sifridus 18. Apr. XIII.
Syfridus 3. Sept. XIII.
Sinzo 13. Aug. XIII.
Swikerus 5. Jan. XII.
Swikerus 1. Mart. XII.
Swikerus 16. Sept. 16.
Stephanus 24. Jul. XII.
Oudalricus 29. Jan. XII.
Udalricus 11. Jan. XIII.
Oudalricus 29. Jun. XIII.
Vdalricus 21. Jun. XVI.
Vlricus Valchenst(einer) 4. Febr. XIV.
Vrbanus 4. Oct. 1616.
Waicil 18. Apr. XII.
Waltherus 2. Mai. XIII.
Waltherus 27. Nov. 16.
Waldmannus 5. Febr. XII.
Waldman 7. Aug. XIII.
Waltricus 3. Apr. XII.
Walchunus 27. Mai. XIII.
Uvalchuonus 9. Jul. XIII.
Uvasigrimus 1. Sept. XII.
Werinherus 4. Mart. XIII.
Wigandus 29. Jun. XIII.
Wigandus 28. Nov. 16.
Wicherus 8. Jun. XIII.
Wildvngus 10. Aug. XIII.
Willehalmus 11. Mart. XIII.
Willehalmus 29. Apr. XIII.
Wiliboldus 4. Nov. 16.
Wolftrigil 5. Mai. XII.
Wolfgangus 7. Jul. XII.
Wolfkerus 12. Febr. XII.
Wolfkerus 20. Mai. XII.
Wolfoldus 19. Mart. XII.
Uvolframmus 14. Mart. XII.
Wolframmus 7. Mai. XIII.
Wolframus 16. Mai. XIV.
Wolframus 23. Mai. XIV.
Zadrach 19. Oct. 16.
Zwanz 15. Mart. XII.
Zwenzelav 1. Febr. XII.
Zwigoy 16. Mart. XIV.

Confratres et consoror:

..... dominus de Potendorf 8. Oct. 16.
Arnoldus sacerd. de Tivfenbach 11. Jun. XIII.
Bartholomeus Kamer (?) 8. Oct. 16.
Hylarius de S. Georgio 8. Sept. XIII.
Jacobus pbr. 22. Apr. XIII.
Jvditha 24. Febr. XII.
Marchwardus miles de Puks 27. Aug. XIII.
Richerus pbr. de Goss 26. Febr. XIII.
Vdalricus plebanus in Frawenburg 18. Dec. 16.

Hospites:

P. Aemilianus Pyrkhel 17. Jul. 1651.
P. Andreas Pribius (Mölk) 11. Oct. 1610.
F. Christianus Berlinger (Bregantz) 9. Jun. 1621.

F. Gerardus Pappus (Ochsenhausen) 24. Mart. 1623.
P. Sebastianus Ertelius (Garsten) 13. Jul. 1618.

Abbates et prior ex S. Lamberto postulati:

Admont: Matthias Preininger abb. 8. Mart. 1628.
Beligne: Otto abb. 4. Jul. XIII.
Milstat: Otto abb. 14. Febr. „
Mölk: Watherus (sic) abb. 30. Apr. XIII.
Mousniz: Gisilherus abb. 9. Jun. XII.
Oberburg: Leo abb. 11. Mart. XIII.
Ossiach: Joannes Geiser abb. 30. Dec. 1621.
S. Paul: Vincentius Lechner abb. 6. Jan. 1616.
— Hieronymus Marckstaller abbas 24. Aug. 1638.
— Joannes Maurer prior 4. Nov. 1621.

Monachi, presbyteri et moniales congregationis S. Lambertinae:

Anna Maria Guettraterin mon. et priorissa 12. Jun. 1583.
Gerdrudis mon. 14. Jun. XII.
Johannes pbr. de Vonstorf 28. Sept. 16.
Joannes Kestmair pbr. 8. Sept. 1604.
Leonardus Krienzer pbr. et mon. 3. Nov. 1606.
Levtoldus sacerd. nostrae societatis 17. Aug. XII.
Oswaldus pbr. 3. Nov. 1605.

Lieding.

O. S. B.

Praepositus:

Johannes Ottingerus 13. Apr. 1576.

Lilienfeld.

O. Cist.

Abbas:

Georgius 23. Jan. 1587.

Presbyter et monachus:

Sthephanus 19. Aug. XV.

Mainz.

Presbyter:

Jacobus 21. Mart. XIV.

Mariazell.

O. S. B.

Presbyter et monachus:

Rudigerus 13. Mai. XIII.

Marienberg.

Andreas
Barbara
Katharina
. . . . gund
. . gandus
} 14. Aug. XV.

Melk, v. Mölk.

Metten.

O. S. B.

v. A, VI.

Michelbeuern.

O. S. B.

Abbas:

Chunradus 9. Mart. XIV.

Cf. A, VI.

Prior:

Ambrosius Wurfpeil 28. Dec. 1582.

Presbyteri et monachi:

Drunto 3. Jul. XIV.
Fridricus 10. Mart. XIV.
Fridricus 19. Aug. XIV.
Gabriel Eupperger 2. Mai. 1647.
Heinricus 7. Mai. XIV.
Johannes 10. Mart. „
Joseph 9. Mart. XIV.
Vlricus 31. Jan. XIV.

Professus:

Balthasarus Kloiber (?) 21. Jul. 1642 (?)

Michelsberg.

Frater:

Stanthart 13. Aug. XV.

Milstat.

O. S. B.

Abbates:

Alkerus 26. Jul. XII.
Folchmarus 19. Apr. XIV.
Hainricus 28. Jan. XIV.
Otto 14. Febr. XIII.
Otto 22. Oct. 16.
Oudalricus 17. Mai. XIII.

Cf. A, VI.

Presbyteri et monachi:

Aschwinus 2. Apr. XII.
Erhardus 8. Jun. XV.
Fridricus 15. Jun. „
Johannes 1. Mart. XIV.
Johannes 2. Jul. XIV.
Matheus 10. Aug. „
Rainhardus 18. Aug. XIII.
Sifridus 7. Apr. XIII.
Wescalcus 3. Febr. XIII.

Subdiaconi et monachi:

Gotfridus 12. Jul. XIII.
Laurencius 2. Jul. XV.

Acolytus:

Nicolaus 2. Jul. XV.

Monachi:

Amelricus 15. Aug. XIII.
Arnoldus 23. Apr. XII.
Pabo 9. Jun. XIII.
Nicolaus 6. Apr. 1300.

Moniales:

Elyzabet 26. Apr. XIII.
Gerdrudis 25. Sept. 16.
Hiltrudis 5. Nov. 16.
Ruinhild 25. Oct. 16.

Conversae:

Gerdrudis 16. Aug. XIII.
Mahthildis 28. Mart. „

Mölk (Melk).

O. S. B.

Abbates:

Fridericus 24. Febr. XIII.
Fridricus 10. Jun. XV.
Gundacherus 2. Jun. XIV.
Johannes 28. Apr. XIV.
Ludwicus 22. Aug. „
Sighardus 11. Oct. 15.
Vrbanus Perntaz 30. Jan. 1587.
Watherus (sic) 30. Apr. XIII.

Priores:

Jeronimus 27. Oct. XVI.
Joannes Cellensis 23. Aug. 1651.

Presbyteri et monachi:

Achatius de Langenleus 22. Sept. XVI.
Alexander a Paar 18. Dec. 1645.
Andreas Pribius 11. Oct. 1610.
Pancratius Stampff 26. Mart. 1646.
Bartholomaeus Sedelmayr 20. Mart. 1646.
Petrus Zilgens 8. Jun. 1648.
Benedictus 28. Nov. 16.
Bernhardus 18. Mai. XV.
Cholomannus 8. Apr. XIV.
Cholomannus 28. Jun. „
Chunradus 18. Mai. XV.
Dietricus 23. Aug. XIV.
Thobias de Ärding 4. Oct. XVI.
Thomas 27. Aug. XV.
Fridricus 3. Febr. XIV.
Fridericus 20. Mart. XIV.
Fridericus 15. Oct. 16.
Gotschalk 1. Aug. XIV.
Hainricus 25. Aug. XIII.
Hainricus 15. Apr. XIV.
Hainricus 6. Aug. XIV.
Heinricus 27. Aug. XV.
Jacobus Jaal 22. Apr. 1641.

Johannes 1. Febr. XIV.
Johannes 22. Jul. XIV.
Johannes 27. Aug. XV.
Leo 24. Jun. XIV.
Leonardus Sparn (?) 19. Sept. 1645.
Michael 6. Oct. 16.
Nicolaus 24. Mai. XIV.
Ortolfus 13. Febr. XIV.
Romanus Nidermayr 26. Sept. 1644.
Rudolfus 16. Jul. XIII.
Seyfridus 5. Aug. XV.
Stephanus 24. Jun. XIV.
Stephanus 27. Jun. XIV.
Wernhardus 22. Apr. XIV.

Diaconus:

Egidius Hager 12. Mart. XV.

Subdiaconus et monachus:

Gundacherus 24. Febr. XIII.

Monachi:

Andreas de Ratispona 6. Mart. XVI.
Egidius 18. Jul. 1450.
Joannes Gromelius 29. Jan. 1645 (?).
Michael Lechnner 3. Mart. XVI.
Sigismundus de Admundt 6. Mart. XVI.

Clerici:

Jacobus de Tridentina 22. Sept. XVI.
Joannes de Flandria 11. Nov. XVI.

Novitius:

Vitus 5. Aug. XVI.

Conversi:

Ditmarus 17. Jun. XIII.
Jacobus 30. Sept. XVI.
Martinus Bihele 7. Mart. 1650.

„Mosniz" (Mosach).

O. S. B.

Abbates:

Gisilherus 9. Jun. XII.
Oudalricus 5. Mai. XII.

Presbyter et monachus:

Eberhardus 22. Aug. XIII.

„Mülbrun".

Presbyter et monachus:

Johannes 27. Mart. 1447.

Neresheim.

O. S. B.

Prior:

Franciscus Nusser 23. Febr. XVII.

Neuberg.

O. Cist.

Abbas:

Augustinus 9. Apr. XV.

Presbyteri et monachi:

Erhardus 31. Mart. XV.
Johannes 30. Mart. XV.

Neustift (Neuzell).

O. S. A.

Praepositi:

Adamus Lang de Waldsee 1. Mai. 1585.
Augustinus Schabl 20. Sept. 1587.
Gallus Gasteiger 30. Sept. 1576.
Uodalricus 28. Mart. XIII.

Coadjutor:

Candidus Pramer 16. Jun. 1568.

Presbyteri et canonici:

Ambrosius Götschl 17. Mai. 1584.
Bartholomeus de Laturis (?) 15. Jun. 1583.
Paulus Klocker 15. Mai. 1579.
Philipus Graupart 6. Apr. 1580.
Burkhardus Kripp 29. Oct. 1571.
Casparus Strobl 9. Jan. 1585.
Christanus Maurer 12. Jul. 1565.
Georgius Gotschler 1. Mai. 1585.
Joannes Waltenperger 25. Oct. 1578.
Michael Fronstainer 5. Oct. 1568.
Nicolaus Fletschner 2. Jul. 1577 (?)
Rupertus Geyler 5. Nov. 1561.
Sebastianus Schmidl 1. Nov. 1578.
Wolfgangus Sader 1. Jan. 1572.

Subdiaconus:

Petrus Bargeiser 21. Oct. 1568.

Nonnberg in Salzburg.

O. S. B.

Cf. A, VI.

Moniales:

Anna 10. Oct. 15.
Anna 23. Oct. 16.
Anna Maria Guettraterin 12. Jun. 1583.
Barbara Gartnerin 15. Apr. 1646.
Benigna 9. Sept. XVII.
Benigna Schwertlin 10. Sept. 1650.
Benigna Schwertlin 23. Mai. XVII.
Katherina 7. Mart. XV.
Chunigundis Paumerin 24. Mai. XV.
Kunigundis 9. Sept. XVII.
Margareta 3. Sept. XV.
Maria 9. Sept. XVII.
Maria Mairhofferin 10. Sept. 1650.
Maria Caecilia 29. Mai. 1648.
Maria Caecilia 10. Sept. 1650.
Maria Magdalena 9. Sept. XVII.
Regina Gelterin 30. Mart. 1648.
Sara 9. Sept. XVII.
Scholastica 9. Sept. XVII.
Susanna 9. Sept. XVII.

„M. novi montis S. Andreae."

Fratres:

Andreas, Bertoldus, Johannes, Martinus — 14. Aug. XV.

Soror:

Elizabet 14. Aug. XV.

Eremita:

Hartmannus 14. Aug. XV.

Obernburg.

O. S. B.

Abbates:

Thobias 15. Jan. XV.
Georgius Bernburger 1. Mai. XV.
Leo 11. Mart. XIII.
Nicolaus 9. Oct. 15.
Nicolaus 23. Jul. XV.
Nicolaus 29. Sept. 16.
Stephanus 1. Jul. XIV.
Wulfingus 15. Febr. XV.

Prior:

Berchtoldus 2. Aug. XV.

Presbyteri et monachi:

Perchtoldus Lilier 12. Mart. 1367.
Cholo 15. Jul. XIV.
Christanus 11. Aug. XIV.
Hainricus 28. Jan. XIII.
Hermannus Saxo 2. Aug. XIV.
Johannes Pok 23. Apr. XIV.
Johannes 16. Jul. XV.
Martinus 25. Mart. XV.
Vdalricus 28. Jul. XIII.

Monachi:

Georius 13. Aug. XV.
Roudolfus 14. Febr. XII.

Öberndorf, v. Eberndorf.

Ochsenhausen.

O. S. B.

Professi:

Gerardus Pappus 24. Mart. 1623.
Martinus Teutsch 13. Febr. 1623.

Ossiach.

O. S. B.

Abbates:

Albero 12. Oct. 16.
Perhtoldus 4. Jun. XIII.
Eberhardus 29. Nov. 16.
Hainricus 26. Mai. XIV.
Hezelinus 6. Mai. XII.
Joannes Geiser 30. Dec. 1621.
Nycolaus 30. Mart. XIV.
Symon 6. Mai. XIV.
Ruodegerus 12. Jun. XIII.

Vdalricus 27. Jun. XV.
Wernherus 26. Mai. XIV.

Priores:

Anthonius 4. Mart. XV.
Augustinus 26. Mart. XVI.

Presbyteri et monachi:

Amandus Häckhl 29. Jun. 1647.
Benedictus Sybenhieter 10. Mai. XV.
Chunradus 30. Jan. XIII.
Chunradus 10. Mai. XIII.
Chunradus 26. Aug. XIII.
Chunradus 28. Aug. XIII.
Dietmarus 8. Nov. 16.
Engelbertus 9. Mart. XIII.
Volchmarus 1. Mai. XIII.
Fridericus 3. Jan. XIII.
Gregorius 8. Nov. 16.
Gundacherus 17. Febr. XV.
Guntherus 28. Aug. XIII.
Hartmannus 23. Apr. XII.
Hermannus 10. Mai. XIII.
Jacobus 17. Jul. XIV.
Ludwicus 8. Mart. XIII.
Nicolaus 12. Jul. XIV.
Reicherus 19. Apr. XIV.
Ruodibertus 19. Apr. XII.
Vdalricus 2. Jul. XIII.
Vlricus 1. Mai. XIII.
Vlricus 26. Aug. XIII.
Vlricus 21. Oct. 16.
Uvaltherus 1. Jul. XIII.
Wernherus 17. Jan. XIII.

Diaconi et monachi:

Perhtoldus 10. Apr. XIII.
Cazelinus 6. Mart. XII.

Subdiaconus et monachus:

Wichardus 26. Apr. XIII.

Monachi:

Arnoldus 4. Mai. XIII.
Pilgrimus 10. Apr. XIII.
Eberwinus 1. Febr. XII.

Fratres professi:

Andreas 30. Apr. XV.
Thomas 30. Apr. XV.
Jacobus 30. Apr. XV.
Martinus 30. Apr. XV.

Conversa:

Offemia 2. Mart. XIII.

Paradeis in Judenburg.

O. Clar.

Abbatissa:

Chatharina Wäschlin 18. Aug. 1587.

S. Paul.

O. S. B.

Abbates:

Hainricus 18. Apr. XIV.
Hartwicus 17. Apr. XIII.
Herm. 31. Jan. XIII.
Hieronymus Marckstaller 24. Aug. 1638.
Livtoldus 2. Apr. XIII.
Oudalricus 8. Aug. XIII.
Vlricus 19. Febr. XV.
Werianus (?) 24. Jun. XIV.
Werinherus 19. Jul. XII.
Vincentius Lechner 6. Jan. 1616.

Cf. A, VI.

Prior:

Reinpertus 10. Mai. XIV.

Subprior:

Michael Mur 26. Jul. 1611.

Oeconomus:

Martinus Teutsch 13. Febr. 1623.

Presbyteri et monachi:

Adamus Curtius 18. Mai. 1621.
Alwardus 11. Febr. XIII.
Andreas Osterman 6. Jun. 1633.
Ansfridus 7. Jan. XII.
Bartholomeus Kierchamer 1. Sept. 1641.

Benedictus Molitor 23. Febr. XVII.
Pilgrimus 6. Aug. XIII.
Chuonradus 20. Apr. XIII.
Chunradus 16. Mart. XIV.
Thomas 7. Apr. XIII.
Engelbertus Storch 11. Mai. 1642.
Ernestus 23. Sept. 16.
Feringer, ... 3. Nov. 1621.
Gebehardus 5. Apr. XIII.
Georgius Viereckh 27. Nov. 16.
Georgius Pircher 21. Aug. 1614.
Gundakarus 13. Aug. XIV.
Hartlibus 12. Jan. XIII.
Hartwicus 12. Oct. 16.
Johannes 11. Mai. XIV.
Matthaeus Schober 2. Nov. 1612.
Matthias Kirchofer 3. Mai. 1621.
Martinus Rumpler 18. Apr. 1652.
Marchwardus 29. Jun. XIII.
Nicolaus 23. Mart. XIV.
Nicolaus 11. Mai. XIV.
Otto 2. Apr. XIII.
Otto 11. Apr. „
Otto 28. Apr. „
Otto 13. Mai. „
Ortolfus (Artolffus) 26. Aug. XV.
Rudbertus 7. Apr. XIII.
Vlricus 2. Jan. XV.
Wenceslaus 1. Febr. XV.
Wernhardus 13. Mart. XIII.
Wernherus 12. Mart. XIII.
Wltingus 25. Febr. XIV.

Diaconi et monachi:

Johannes 12. Mai. XIV.
Wluingus 1. Jan. XIII.

Monachi:

Christophorus Agricola 4. Oct. XVII.
Dietricus 15. Jul. XII.
Erhardus 24. Sept. XVI.
Heinricus 15. Jul. XII.
Isaac 11. Jan. 1615.

Conversi:

Balduinus 27. Mart. XIII.
Otaker 31. Mart. XII.

S. Paul in Regensburg.

Abbatissa:

Elizabet 26. Aug. XV.

Moniales:

Anna Newenstetterin
Katherina Raderstarfferin
Kunigundis Trawttenbergerin
Elena Paulstorfferin
Otilia Tuerlingerin
} 26. Aug. XV.

S. Peter in Salzburg.

O. S. B.

Abbates:

Albertus Keuslin 30. Jan. 1657.
Andreas Graser 14. Dec. 1609.
Pilgrimus 16. Aug. XII.
Chunradus 19. Jun. XIV.
Hainricus 27. Jun. XII.
Joachimus 21. Mart. 1626.
Leonhardus 4. Nov. 16.
Leonardus 11. Nov. 16.
Otto 3. Mart. XIV.
Otto 2. Jun. XIV.
Rikkerus 10. Mai. XIII.
Wichpoto 10. Oct. 16.

Cf. A, VI.

Priores:

Christophorus Klainmair 22. Apr. 1650.
Hilarius Engesser 11. Febr. 1631.
Rudolfus 3. Jan. XIV.

Presbyteri et monachi

Aemilianus Pyrkhel 17. Jul. 1651.
Andreas 6. Jan. XV.
Andreas 12. Jan. XV.
Anthonius 11. Dec. XV.
Paulus Früauf 10. Febr. 1649.
Petrus 22. Febr. XIV.
Petrus Traubius 29. Jun. 1639.

Placidus Curbelius 16. Mai. 1639.
Blasius Venediger 7. Jan. XVI.
Christannus 10. Oct. 16.
Chuonradus 6. Jan. XIII.
Ditmarus 10. Apr. XIV.
Thomas Trembelius 28. Febr. 1639.
Engilsalcus 30. Jun. XIII.
Hainricus 30. Apr. XIII.
Hartmandus 19. Sept. 16.
Johannes 10. Apr. XIV.
Johannes 20. Oct. 16.
Joannes Melnardus 16. Mart. 1631.
Magenso (?) Trawner 21. Aug. XV.
Maurus Molitor 1. Mai. 1650.
Otto 14. Jan. XIV.
Rupertus Stadler 12. Jul. 1648.
Stephanus 15. Febr. XIV.
Vdalricus 9. Febr. XV.
Vdalricus 10. Jul. XVII.
Vlricus 24. Apr. XIV.
Vlricus 23. Oct. 16.

Subdiaconus et monachus:
Heinricus 25. Jan. XIII.

Professi:
Placidus Gottsmon 10. Febr. XVII.
Franciscus Dietel 17. Jan. 1647.
Vdalricus 15. Apr. XV.

Conversi:
Gualbertus Fuchs 16. Jan. 1633.
Virgilius Bayr 24. Jul. 1636.

„M. S. Petri in castello S. Benedicti".

Abbas:
Georgius 17. Sept. 16.

Petersberg.

Presbyter et monachus:
Heinricus 12. Aug. XV.

Frater:
Nicolaus 12. Aug. XV.

Sorores:
Elizabet 12. Aug. XV.
Gela 12. Aug. XV.

Peuern, v. Michelbeuern.

Plankstetten.

O. S. B.

Abbas:
Hermannus 16. Oct. 16.

Pöllau.

O. S. A.

Praepositus:
Stephanus 2. Oct. 1585.

S. Pölten.

O. S. A.

Praepositus:
Thomas 9. Mart. XV.

„Prisin".

Monialis:
Gerdrudis 11. Febr. XII.

Prüfening.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:
Paulus 7. Apr. XVI.
Eberhardus 6. Jul. XV.

Cf. A, VI.

Prül.

O. S. B.

Priores:
Haertwicus 14. Jul. XIV.
Otto 14. Aug. XV.

Presbyteri et monachi:
Andreas 1. Apr. XV.
Christannus 16. Sept. 16.
Chunradus 1. Aug. XV.

Acolytus et monachus:
Engelhardus 29. Jul. XV.

Ranshofen.
O. S. A.

Presbyter et canonicus:
Henricus Hueber 23. Febr. 1515.
Cf. A, V.

„Rastorff".

Praepositus:
Hermannus 18. Aug. XV.

Vicarius:
Conradus 18. Aug. XV.

Reichenau, v. St. Gallen.

Reichenbach.
O. S. B.

Abbas:
Engelhardus 2. Mart. XV.

Reichenhall.
O. S. A.
v. A, V.

Reichersperg.
O. S. B.

Canonici:
Herculanus Dietler 25. Jan. 1651.
Innocentius Reinbalt 24. Sept. 1651.
Simon Grim 14. Febr. 1652.
Zacharias Puecher 8. Febr. 1652.

Reynhersborn.
O. S. B.
Vid. 4. Apr. XV.

Reun.
O. Cist.
Abbates:
Barthol. 13. Mart. 1577.
Ludovicus 13. Oct. 16.

Presbyteri et monachi:
Ruedolfus 6. Mart. XIII.
Wlricus 1. Aug. XIII.

Diaconus et monachus:
Bertholdus 20. Mart. XIII.

Monachus:
Adelherus 1. Jan. XII.

Conversi:
Christianus 25. Febr. XIII.
Chuonradus 22. Mart. XIII.
Engilbertus 25. Febr. XIII.
Livtoldus 25. Febr. XIII.
Wigandus 25. Febr. XIII.

Reutenhaslach.
Ord. Cist.
Abbas:
Leonhardus 4. Jan. XV.
Prior:
Johannes 2. Febr. XV.
Subprior:
Wolffgangus Hänckl 23. Apr. 1641.
Presbyteri et monachi:
Augustinus 4. Mart. XV.
Egidius 8. Apr. XV.

Rhelnau, v. St. Blasien.

Rohr.
Moniales:
Katherina, Cecilia, Elizabet, Margareta, Rieza } 17. Aug. XV.

Rosaz.
O. S. B.
Abbas:
Geroldus 10. Aug. XIII.

Presbyteri et monachi:

Albericus 13. Mart. XIII.
Linhardus 17. Febr. XIII.
Martinus 22. Jan. XIII.
Meinhardus 11. Jul. XIII.
Nycolaus 28. Apr. XIII.
Vdalricus 14. Jan. XIII.
Werinherus 29. Aug. XIII.

Conversi:

Chuno 4. Mart. XIII.
Germundus 6. Jan. XII.

Salmünster.

O. S. A.

Canonicus:

Conradus 14. Aug. XV.

„M. S. Salvatoris".

Abbas:

Oudalricus 9. Jun. XII.

Salzburg.

Presbyter et canonicus:

Gotfridus 4. Mai. XIII.

Cf. A, V.

Scheiren.

O. S. B.

v. A, VI.

Seitenstetten.

O. S. B.

Abbates:

Andreas 19. Oct. 16. (?)
Cristanus 15. Apr. 1465.
Christophorus Held 4. Mart. 1602.
Dietmarus 26. Aug. XIV.
Engelschalchus 13. Mai. XIV.
Erhardus 27. Sept. 16.
Rudolfus 24. Apr. XIV.

Presbyteri et monachi:

Benedictus 30. Jul. XV.
Burchardus 1. Febr. XIII.
Cristannus 19. Jul. XVI.
Chunradus 1. Febr. XIV.
Chuonradus 9. Jun. XIII.
Chunradus 10. Febr. XIV.
Thomas 19. Jul. XVI.
Eberhardus 15. Aug. XIII.
Fridericus 12. Jan. XIV.
Georgius 30. Jul. XV.
Gregorius 1. Apr. XVI.
Hainricus 31. Mart. XVI.
Hainricus 1. Apr. XVI.
Hertbicus 9. Jan. XIV.
Jacobus 30. Jan. XIV.
Jacobus 15. Dec. 16.
Joannes Schirmperger (?) 31. Mart. XVI.
Lampertus 27. Jul. XVI.
Michael Drächsel 1. Febr. XVII.
Otto 15. Aug. XIII.
Rappoto 1. Oct. 16.
Raffoldus 22. Jan. XIII.
Sigfridus 15. Aug. XIII.
Stephanus 13. Febr. XIV.
Steffanus 30. Jul. XV.
Vllricus 27. Jun. XV.
Vlricus 8. Oct. 16.

Diaconi et monachi:

Burchardus 8. Apr. XIII.
Sewastianus 19. Jul. XVI.
Wolfgangus 30. Jul. XV.

Subdiaconus et monachus:

Johannes 9. Jan. XIV.

Acolytus et monachus:

Jacobus 19. Jul. XVI.

Professi:

Georgius, Joannes } 30. Jul. XV.

Fratres:

Fridericus, Georgius, Johannes } 5. Apr. XV.

Otto
Oswaldus } 5. Apr. XV.
Symon
Wenzeslaus 31. Mart. XVI.
Wolfgangus 5. Apr. XV.

Novitius:

Andreas 19. Jul. XVI.

Conversi:

Pernhardus 9. Jan. XIV.
Wolfg. 30. Jul. XV.

Sekau.

O. S. A.

Praepositi:

Andreas (Enstaler) 20. Aug. XV.
Christanus 11. Jul. XIV.
Dietmarus 25. Apr. 1346.
Geroldus 28. Jul. XIII.
Gotfridus 20. Sept. 16.
Gregorius Scharringer 12. Jun. XVI.
Jacobus Wäschl 13. Apr. 1566.
Nycolaus 25. Febr. XIII.
Vlricus Colluser 14. Apr. 1436.
Werinherus 29. Sept. 16.
Wolframus 17. Oct. 16.

Decani:

Philippus 12. Aug. 1447.
Tyboldus 11. Aug. 1456.
Dyetricus 30. Jun. XIV.
Johannes Ratmanstarffer 9. Oct. 1476.
Otto de La 8. Aug. XV.

Presbyteri et canonici:

Andreas Angrär 21. Jan. XV.
Andreas Hueber 8. Mart. XVI.
Chuenradus Reuter 3. Mart. XIV.
Conradus 10. Nov. 16.
Fridericus Stadler 20. Mart. 1385.
Geruigus 12. Apr. XV.
Hainricus 21. Jul. XIII.
Hainricus 8. Jan. XIV.
Johannes Speiser 7. Jan. 1481.
Johannes Schernstain 21. Jun. XV.
Leonhardus Kalczkoch 19. Mart. XV.
Lucas 8. Jan. XV.
Reimbertus 8. Jul. XIII.

Diaconi et canonici:

Erchingerus 14. Jan. XIII.
Hermannus 29. Aug. XIV.
Osualdus 23. Jun. XV.

Acolytus:

Cristoferus 23. Jun. XV.

Canonici:

Andreas Geyler 12. Jun. XVI.
Paulus de Judenburga 29. Jul. XIV.
Paulus Slaffer 16. Mai. XV.
Christanus Spuell 12. Jun. XVI.
Christophorus Zenghofer 12. Jun. XVI.
Chunradus Khutzenberger 12. Jun. XVI.
Georgius Huenerwolff 12. Jun. XVI.
Hainricus Reysacher 28. Febr. 1444.
Jacobus Gögell 12. Jun. XVI.
Joannes Engelprecht 12. Jun. XVI.
Joannes Staudacher 12. Jun. XVI.
Michael Mägerl 29. Jun. XVI.
Ruodolfus 22. Mai. XII.
Symon Smützel 11. Aug. XV.

Magistra monialium:

Agnes Enstalerin 11. Aug. XV.

Moniales:

Appollonia Gerberstorfferin 3. Oct. 16.
Anna Weizznekerinn 17. Mart. XIV.
Anna Lobingerin 11. Aug. XV.
Anna 7. Oct. 16.
Barbara Eckherin 18. Sept. 16.
Kunigundis Chelczynn 26. Jul. 1444.
Elizabeth 28. Sept. 15.
Ysaldis 19. Mart. XIII.
Juliana Weltzerin 11. Aug. XV.
Margaretha Frawndel 11. Aug. XV.
Offemia 3. Mai. XIII.

Conversi et conversae:

Chunradus 14. Aug. XIII.
Georgius Krueg 16. Mai. XV.

Gerdrudis 22. Jun. XIII.
Jacobus 11. Aug. XV.
Johannes 22. Apr. XV.
Maingoz 15. Jan. XIII.
Sigismundus 23. Jan. XV.
Sophia 21. Aug. XIII.

Seon.

Abbates:

Paulus 16. Oct. 1602.
Benedictus 14. Mai. 1608.
Erhardus 8. Apr. 1495.
Franciscus 6. Jan. XVI.
Wilhelmus 2. Apr. XV.

Priores:

Andreas 17. Aug. XV.
Vlricus 2. Apr XV.

Officialis:

Joannes Lip 6. Febr. 1621.

Presbyteri et monachi:

Casparus 12. Jul. 1601.
Georgius 31. Mart. XV.
Johannes 31. Mart. XV.
Johannes 26. Aug. XV.
Joannes 12. Febr. 1599.
Vlricus Daxsperger 25. Mai. 1612.
Wolfgangus Lanarius 25. Mart. 1608.

Acolyti:

Caspar, Georius } 3. Apr. XV.

Professi:

Clemens Faber 6. Febr. 1621.
Sebastianus Prändtl 16. Apr. XVII.

„Solnhoffen".

Praepositus:

Heinricus 16. Aug. XV.

Presbyter:

Johannes 16. Aug. XV.

Suben.

O. S. A.

Praepositus:

Georius Guglerus 4. Aug. 1649.

Decani:

Bartholomaeus Schropp 17. Apr. 1648.
Franciscus Rambser 21. Aug. 1649.
Iheronimus 9. Febr. XVI.

Canonici:

Anndreas 9. Febr. XVI.
Blasius Mayr 31. Oct. 1646.
Johannes Ziegler 9. Febr. XVI.
Laurentius Heiffel 17. Aug. 1649.
Leonardus Pellhamer 6. Nov. 1644.
Wolfganngus Welser 9. Febr. XVI.

Novitius:

Georgius Adamus Egglhueber 27. Mai. 1649.

Schotten in Wien.

O. S. B.

Abbates:

Antonius Spindler 11. Nov. 1648.
Nicolaus 4. Mai. XV.

Presbyteri et monachi:

Johannes de Straubinga 21. Mart. XV.
Johannes de Straubinga 25. Jun. XV.

Sacristanus:

Nicolaus 4. Mai. XV.

Fratres:

Petrus, Bernhardus, Clemens, Tithelmus, Erhardus, Georgius, Hainricus, Jodocus, Johannes } 4. Mai. XV.

Leonhardus
Martinus
Mauricius } 4. Mai XV.

Tegernsee.

O. S. B.

Prior:

Jacobus Bach 13. Apr. 1643.

Senior:

Gregorius 23. Apr. 1606.

Presbyteri et monachi:

Adalbertus Schiller 22. Nov. 1583.
Alexius 14. Mart. XV.
Paulus 14. Mart. XV.
Paulus Gschwanttner 12. Mai. 1585.
Castorius Stadler 24. Dec. 1583.
Kylianus 14. Mart. XV.
Conradus 14. Mart. „
Thomas Gibler 13. Jan. 1582.
Fridricus
Georius
Hainricus
Hildebrandus
Johannes
Lazarus
Leonhardus
Oswaldus
Sebastianus
Sigismundus
Stephanus
Vlricus
Wilhelmus } 14. Mart. XV.

„Thulba."

O. S. B.

Moniales:

Katherina
Elizabet } 18. Aug. XV.

Capellanus:

Hartungus 18. Aug. XV.

„M. Vallis B. Benedicti."

O. Cist.

Vid. 4. Apr. XV.

Viktring.

O. Cist.

Abbates:

Bardwinus 18. Oct. 16.
Eberhardus 6. Nov. 16.
Ludovicus 23. Oct. 16.

Custos:

Volricus 28. Febr. XIII.

Presbyteri et monachi:

Johannes 21. Mai. XIII.
Marchuvardus 13. Febr. XIII.
Ruodolphus mon. 23. Febr. XII.

Conversi:

Azmannus 3. Jan. XII.
Chonradus 12. Mai. XII.
Chuonradus 22. Jun. XIII.

Vorau.

O. S. A.

Praepositi:

Andreas Pranpekch 28. Febr. XV.
Andreas Pranpekch 20. Apr. XV.
Chunradus 14. Jul. XV.
Gebeno 1. Oct. 16.
Nicolaus Czingk 9. Jun. XV.
Oswaldus 12. Jul. 1585.

Presbyteri et canonici:

Ambrosius 16. Mart. XV.
Augustinus 25. Jan. XV.
Christan 18. Apr. XVI.
Thomas 23. Apr. XV.
Erhardus 23. Jan. XV.
Erhardus 19. Mart. XVI.
Fridricus 18. Aug. XIV.
Gotfridus Berneblas 8. Apr. XV.
Johannes 17. Mart. XV.
Leonhardus 30. Nov. 16.
Leutoldus 12. Jan. XIV.
Nicolaus 7. Aug. XV.
Wolfg. 23. Jan. XV.

Confratres:

Agnes conthoralis Friderici etc. 2. Apr. XV.
Johannes Hoffer 3. Jul. XV.

Wettenhausen.

O. S. A.

Professus:

Dominicus Holl 17. Aug. 1649.

Wieting.

O. S. B.

Praepositi:

Fr. Joannes Melnardus 16. Mart. 1631.
Rupertus Stadler 12. Jul. 1648.

Zwetl.

O. Cist.

Abbas:

Michaell 17. Jun. XV.

Prior:

Petrus 14. Mai. XV.

Presbyteri et monachi:

Petrus 12. Jul. XV.
Jacobus 18. Jul. XV.

Monachus:

Erhardus 2. Febr. XV.

Novitius:

Michahel 10. Mai. XV.

Conversi:

Paulus 29. Mai. XV.
Vlricus 28. Mai. XV.

V.

Religiosen aus dem Augustiner-Orden ohne Ortszuweisung.

Praepositi:

Colomanus 1. Mart. XV.
Chouno (Kiemsee) 14. Mart. XII.
Chuonradus 1. Aug. XII.
Eberhardus 14. Apr. XII.
Gebeno (Salzburg) 1. Oct. 16.
Gebolfus (Burberch) 30. Apr. XII.
Heinricus 25. Mai. XII.
Henricus 19. Sept. 16.
Henricus 4. Oct. 16.
Hermannus 14. Febr. XIV.
Lanzo (Reichenhall) 16. Apr. XII.
Livtfridus (Ranshofen) 3. Mart. XII.
Nicolaus 4. Sept. XV.
Walchun 9. Nov. 16.

Presbyteri et canonici:

Alhalmus 6. Jun. XIII.
Amelungus Hinperger 20. Jun. XIV.
Bertholdus 9. Jun. XII.
Perinhardus 23. Apr. XII.
Bernhardinus Khirchperger 19. Apr. XVI.
Cristannus 29. Jul. XV.
Cunradus 12. Aug. XIII.
Dietmarus 23. Jun. XII.
Dietricus 30. Jun. XII.
Thomas Checzelstorffer 7. Jun. XV.
Thomas 11. Jun. XV.
Ernestus 3. Mart. XIII.
Fridricus Wolfsperger 29. Aug. XV.
Georgius 3. Jan. XV.
Georgius 4. Mart. XV.
Gerungus 23. Febr. XII.
Gotfridus 18. Dec. 16.
Gozwinus 3. Mai. XII.
Hartuicus 27. Jun. XIII.
Heimo 19. Apr. XII.
Hainricus 11. Jan. XII.

Heinricus 26. Febr. XII.
Heinricus 27. Apr. „
Heinricus 24. Mai. „
Heinricus 26. Mai. „
Johannes 18. Jan. XV.
Johannes 27. Febr. „
Johannes Stainstperger 31. Aug. XV.
Leopoldus 3. Jan. XVI.
Marchardus 30. Jun. XIV.
Mauricius 20. Apr. XIV.
Melchior 3. Jun. XIV.
Nicolaus 8. Mai. XIII.
Ortlibus 8. Jul. XII.
Regilo 18. Mai. XII.
Reginherus 3. Mai. XII.
Rudbertus 10. Oct. 16.
Syboto 20. Apr. XIII.
Oudalricus 8. Jun. XII.
Vlricus 15. Febr. XIII.
Vlricus Friesing(er) 8. Mart. XV.
Vlricus 23. Apr. XV.
Uvaltherus 29. Jan. XII.
Wikerus 21. Mai. XIII.
Wintherus 20. Febr. XII.
Wolfgang 3. Jan. XV.
Wolframus 15. Sept. 16.

Diaconi et canonici:

Berinhardus 26. Aug. XII.
Burchardus 27. Jul. XII.
Chuonradus 1. Mai. XIII.
Chuonradus 18. Jun. XII.
Hiltibrandus 17. Jun. XII.
Livtwinus 2. Aug. XII.
Wergandus 19. Mai. XII.

Subdiaconi et canonici:

Cuonradus 16. Mai. XIII.
Heinricus 6. Aug. XII.
Rudolfus 23. Mai. XIII.

Canonici:

Christoffus 26. Jun. XV.
Hainricus 5. Apr. XIII.
Johannes Muetmanstorffer 16. Aug. 1518.
Magnus 24. Aug. XII.
Vdalricus 2. Mai. 1518 (?).
Waltherus 7. Jun. XII.
Wezilinus 22. Mai. XII.

VI.

Religiosen aus dem Benedictinerorden ohne Ortszuweisung.

Abbates et abbatissae:

Adalbertus 10. Jan. XII.
Adalrammus 11. Mart. XII.
Albertus 23. Nov. 15.
Albero 12. Jul. XII.
Albero 29. Mart. XIII.
Alrammus (Lambach ?) 21. Apr. XII.
Aribo (Prüfening) 3. Jul. XII.
Arnus 14. Mai. XII.
Baldricus (St. Peter) 5. Jan. XII.
Paulus 16. Mart. XII.
Benedictus Hewseller 7. Jul. XIV.
Perhta (Nonnberg) 14. Jan. XII.
Perchta Puxerin (Göss) 21. Sept. 16.
Berhtoldus (Garsten) 13. Mai. XII.
Berhtoldus 4. Aug. XII.
Berhtoldus (St. Emmeram) 13. Aug. XII.
Perhchunt 12. Jul. XII.
Berinhardus (Aetl) 22. Febr. XII.
Bernhardus 25. Mart. XII.
Bernhardus (Lambach) 1. Oct. 15.
Pilgrimus 18. Mai. XV.
Placidus 22. Apr. 1518.
Poto 21. Mai. XII.
Pontius 2. Febr. XII.
Prvno (St. Paul) 10. Mai. XII.

Pruno (Scheiren) 16. Oct. 16.
Purchardus 20. Jan. XII.
Chadelhoch 27. Jan. XII.
Chadelhoch 22. Apr. XII.
Caspar Bursfel 29. Mai. XV.
Caspar Schmacz 15. Oct. 16.
Conradus 18. Jul. XV.
Chunigunt 14. Mai. XII.
Chunigunt 7. Aug. XII.
Chuonradus 16. Jan. XII.
Chunradus 26. Apr. XII.
Thomas 17. Oct. XV.
Tvta 3. Apr. XII.
Eberhardus 1. Jan. XIII.
Eppo 27. Jun. XII.
Ekko 12. Mai. XII.
Elizabet 8. Mai. XIV.
Elizabeth 31. Aug. XIV.
Engilscalchus 23. Mai. XII.
Erhardus 6. Apr. XV.
Erchenbertus 24. Jan. XII.
Erchinfridus 13. Jul. XII.
Felicitas 11. Oct. 15.
Fridricus 30. Sept. XV.
Gebeno 12. Mart. XII.
Gebhardus 6. Mai. XIII.
Georgius 19. Mart. XV.
Georius 18. Jul. XV.
Gerdrut 26. Jan. XII.
Guntherus 17. Apr. XII.
Gunibertus 13. Jun. XII.
Hadewich 5. Jan. XII.
Heinricus (Michelbeuern) 17. Jan. XII.
Heinricus (Milstat) 1. Febr. XII.
Heinricus 11. Apr. XII.
Hainricus (Elsenbach) 18. Mai. XII.
Heinricus 11. Jul. XII.
Heinricus 17. Jul. XIV.
Hainricus 9. Aug. XIV.
Helika 29. Jan. XII.
Helika 2. Febr. XII.
Helica 3. Febr. XII.
Helica 30. Jun. XII.
Helmbertus 6. Febr. XII.
Hemma 13. Aug. XII.
Hiltigart 7. Febr. XII.
Hiltwardus 29. Aug. XII.
Johannes 9. Jan. XII.
Johannes 18. Jul. XV.
Johannes 7. Nov. 16.
Irmgart 13. Apr. XII.
Irmgart 25. Jul. XII.
Laurencius Meyksdorffer (?) 31. Aug. XV.
Leonhardus 1. Jun. XII.
Leupoldus (Metten) 11. Apr. XII.
Lewpoldus 18. Jul. XV.
Livtoldus 28. Febr. XII.
Lotharius 2. Mai. XII.
Martinus 21. Mart. XII.
Nanzo 5. Febr. XII.
Nicolaus 3. Jun. XV.
Noradinus 26. Jul. XII.
Otilia 17. Jun. XIII.
Otto 18. Oct. 15.
Ortolfus 5. Febr. XII.
Rodbertus 15. Aug. XII.
Ruothardus 4. Apr. XII.
Sigiboldus 20. Mart. XII.
Sigmundus 8. Mart. XV.
Simon (St. Peter) 17. Oct. 15.
Oudalricus 10. Mai. XII.
Oudalricus 27. Jul. XII.
Vlr(icus) 28. Apr. XIV.
Vlricus 3. Jun. XV.
Walchuon (Ensdorf) 28. Jun. XII.
Walchuon 11. Aug. XII.
Wasgrimus 22. Apr. XII.
Werinherus 4. Jun. XII.
Werinherus (St. Peter) 2. Sept. XII.
Wernhardus 26. Jan. XVI.
Wezilinus 19. Febr. XII.
Widmarus 19. Oct. 16.
Willibirch 13. Febr. XII.
Willibirch 12. Mart. XII.
Willibirch 16. Jul. XII.
Willibirch 12. Aug. XII.
Wirat (Nonnberg) 16. Apr. XII.
Wirinto 10. Mart. XII.
Wirnto 27. Jan. XII.

Presbyteri et monachi:

Adalbertus 5. Mart. XII.
Adalbertus 12. Mai. XII.
Adalbertus 30. Jun. XII.
Adalbero 8. Apr. XII.
Adalrammus 18. Apr. XII.
Adam 16. Jul. XII.
Adam 8. Febr. XIII.
Adelbertus 17. Febr. XII.
Adelgoz 15. Mai. XII.
Adelgoz 2. Jun. XII.
Agapitus 18. Jan. XVI.
Achacius 23. Jul. XV.
Albertus 8. Febr. XV.
Adalbertus 14. Jul. XV.
Albertus 1. Aug. XV.
Albericus 20. Apr. XII.
Albero 22. Apr. XII.
Albero 4. Apr. XIII.
Altmannus 3. Jan. XII.
Altmannus 16. Jul. XII.
Alexander 12. Apr. XII.
Alwardus 30. Jan. XII.
Andreas 18. Febr. XII.
Andreas 12. Mai. XIV.
Andreas 14. Mai. XIV.
Andreas 11. Mart. XV.
Andreas 22. Jun. XV.
Andreas 19. Jul. XV.
Andreas 20. Oct. 16.
Andreas Widmer 11. Aug. XVI.
Aribo 4. Mart. XII.
Aswinus 10. Mart. XII.
Augustinus 11. Jun. XV.
Augustinus 26. Jul. XVI.
Azelinus 5. Apr. XII.
Azelinus 16. Apr. XII.
Azilinus 18. Sept. 16.
Azzo 3. Sept. XII.
Balthasar 28. Aug. XIV.
Paulus 13. Mai. XV.
Petrus 13. Jan. XII.
Petrus 24. Mart. XIII.
Petrus 15. Aug. XIV.
Petrus 27. Jan. XV.
Petrus 18. Mart. XV.
Petrus 17. Apr. XV.
Petrus de Stain 19. Mai. XV.
Petrus 23. Jul. XV.
Petrus 4. Aug. XV.
Petrus 19. Aug. XV.
Petrus 2. Sept. XV.
Benedictus 6. Aug. XII.
Benedictus 4. Febr. XVI.
Pertholdus 5. Nov. 16.
Perhardus 25. Jan. XII.
Berhtoldus 27. Aug. XII.
Perchtoldus 11. Febr. XIII.
Perhtoldus 8. Mart. XIII.
Perinhardus 8. Jan. XII.
Perinhardus 5. Mart. XIII.
Perinherus 3. Mai. XIII.
Pernhardus 4. Mai. XIII.
Bernherus 30. Aug. XV.
Pernoldus 25. Jan. XIII.
Pero 19. Mart. XII.
Philippus 17. Nov. 15.
Pilgrimus 23. Febr. XV.
Poppo 1. Febr. XII.
Poppo 7. Mai. XV.
Bonus 31. Jan. XII.
Purchardus 17. Mai. XIV.
Chadelhoch 16. Aug. XII.
Cancianus 6. Jan. XV.
Cholomannus 25. Aug. XIV.
Conradus 3. Nov. 1055.
Conradus 26. Febr. XV.
Conradus Kirchenueint 27. Mai. XV.
Constantinus 20. Febr. XIII.
Christannus 10. Apr. XIV.
Cristannus 30. Mai. XV.
Cristannus 19. Jul. XV.
Christanus 29. Aug. XV.
Christofforus 2. Mai. XV.
Christophorus (Altenhofer, S. Lamb.) 8. Aug. XVI.
Chuono 9. Mai. XII.
Chuono 7. Jul. XII.
Chuono 23. Aug. XII.
Chuonradus 15. Jan. XII.

Chuonradus 23. Mai. XII.
Chuonradus 25. Mai. XII.
Chunradus 29. Mart. XIII.
Chunr. 23. Jan. XIV.
Chunradus 19. Febr. XV.
Chunradus Sulczpech 18. Jun. XV.
Chunradus 13. Jul. XV.
Chunradus 2. Sept. XV.
Chunradus 18. Oct. 15.
Kunradus Lokhamer 8. Aug. XVI.
Tengenhardus Lewthenbekch 22. Jun. XV.
Theodoricus 28. Jan. XV.
Theodorus Neubauer 5. Jun. 1625.
Diepoldus 15. Jun. XII.
Diethalmus 11. Mart. XII.
Dietmarus 10. Aug. XII.
Ditmarus 28. Aug. XII.
Ditmarus 12. Jun. XIII.
Dietmarus 11. Jul. XIII.
Diettmarus 16. Nov. 15.
Dietricus 24. Jul. XII.
Ditricus 27. Jul. XII.
Dietricus 2. Jan. XIII.
Dietricus 12. Mai. XIII.
Dietricus 16. Febr. XIV.
Dietricus 4. Mart. XIV.
Dietricus 17. Jul. XV.
Eberhardus 10. Jan. XII.
Eberhardus 14. Aug. XII.
Ebo 25. Febr. XII.
Ekkehardus 28. Aug. XII.
Ekkericus 17. Apr. XII.
Etich 1. Jul. XII.
Egidius 7. Oct. 16.
Egidius 13. Mart. XVI.
Engilbertus 15. Nov. 15.
Engilscalchus 7. Aug. XII.
Erhardus 13. Mai. XIV.
Erhardus 4. Mai. XV.
Erhardus 23. Jul. XV.
Erchengerus 11. Jun. XII.
Erchinbertus 27. Jun. XII.
Ernestus 3. Aug. XV.
Ernsto 15. Apr. XII.
Volchmandus 9. Apr. XII.
Franco 4. Jan. XII.
Fridricus 15. Aug. XIV.
Ffridericus 25. Jan. XV.
Fridricus Czenkell 22. Febr. XV.
Fridricus 17. Mai. XV.
Fridricus Achdorffaer 6. Jun. XV.
Fridricus 3. Jul. XV.
Fridricus 23. Jul. XV.
Fridricus 29. Jul. XV.
Fridricus 1. Aug. XV.
Fridricus 19. Nov. XV.
Fridericus 25. Sept. 16.
Gabriel 13. Mart. XV.
Gabriel 25. Nov. XV.
Georius 22. Jul. XIV.
Georius 12. Aug. XIV.
Georius 19. Aug. XIV.
Georius 26. Jan. XV.
Georius 26. Febr. XV.
Georius 30. Jun. XV.
Georius 17. Oct. XV.
Georgius 17. Jan. XVI.
Georgius Fischpacher 22. Mart. XVI.
Georgius 28. Mai. XVI.
Georgius Miareth 28. Nov. 1619.
Gerhardus 15. Mart. XII.
Gerhardus 2. Apr. XII.
Gerhardus 1. Jun. XII.
Gerochus 28. Jan. XII.
Geroldus 9. Mart. XII.
Gerunc 17. Aug. XII.
Gotfridus 13. Jun. XIII.
Gotfridus 23. Jul. XV.
Gothardus 7. Apr. XV.
Gotsalcus 25. Mart. XIII.
Gotscalchus 10. Aug. XII.
Guotscalchus 5. Sept. XII.
Gundacherus 25. Mai. XIV.
Guntherus 21. Sept. 16.
Hartmannus 10. Mai. XII.
Hartnidus 29. Jan. XIII.
Hartnidus 11. Febr. XIII.
Hartunc 4. Apr. XII.
Hartungus 25. Jan. XV.

Hartwicus 31. Aug. XII.
Hartuuicus 15. Jul. XIII.
Hartwicus 25. Sept. 16.
Hawardus 19. Mart. XII.
Heimo 26. Apr. XII.
Heimo (?) 28. Jul. XII.
Hainricus 12. Jan. XII.
Heinricus 23. Jan. XII.
Heinricus 7. Febr. XII.
Heinricus 17. Febr. XII.
Heinricus 1. Mart. XII.
Heinricus 27. Mart. XII.
Heinricus 4. Apr. XII.
Heinricus 5. Apr. XII.
Heinricus 13. Mai. XII.
Heinricus 12. Jun. XII.
Heinricus 5. Jul. XII.
Heinricus 11. Aug. XII.
Heinricus 29. Aug. XII.
Hainricus 22. Mart. XIII.
Hainricus 13. Mai. XIII.
Hainricus 27. Jun. XIII.
Hainricus 2. Aug. XIII.
Heinricus 12. Aug. XII.
Hainricus 18. Aug. XIII.
Heinricus 2. Febr. XIV.
Heinricus 14. Febr. XIV.
Heynricus 27. Mart. XIV.
Henricus Waltenstafer 15. Jan. XV.
Hainricus 25. Jan. XV.
Hainricus 5. Febr. XV.
Heinricus 27. Febr. XV.
Hainricus Goczhawser 21. Jun. XV.
Heinricus 23. Jul. XV.
Heinricus 21. Nov. 15.
Henricus 15. Sept. 16.
Helmhardus 6. Apr. XIV.
Hermamus (sic) 4. Jan. XII.
Hermannus 1. Mart. XII.
Herimannus 6. Apr. XII.
Hermannus 2. Sept. XII.
Hermannus 21. Apr. XV.
Hiltibrandus 28. Aug. XII.
Hucbertus 14. Jun. XII.
Hugo 24. Mai. XII.
Jacobus Vorstorffer 5. Oct. 16.
Immo 3. Apr. XII.
Johannes 16. Jan. XII.
Johannes 3. Febr. XIV.
Johannes Wenger 6. Apr. XIV.
Johannes 8. Apr. XIV.
Johannes Swevus 21. Jun. XIV.
Johannes 23. Aug. XIV.
Johannes 22. Jan. XV.
Johannes 28. Jan. XV.
Johannes 29. Jan. XV.
Johannes 30. Jan. XV.
Johannes 31. Jan. XV.
Johannes 8. Febr. XV.
Johannes 19. Febr. XV.
Johannes Czuber 3. Mart. XV.
Joannes 7. Mart. XV.
Johannes 29. Mart. XV.
Johannes 24. Apr. XV.
Johannes 10. Mai. XV.
Johannes 20. Jun. XV.
Johannes 3. Aug. XV.
Johannes Vaizzt 1. Sept. XV.
Johannes 2. Sept. XV.
Johannes 25. Nov. XV.
Johannes 19. Sept. 16.
Johannes 22. Sept. 16.
Johannes 5. Nov. 16.
Joannes 15. Febr. XVI.
Johannes 14. Jul. XVI.
Johannes Straus 11. Aug. XVI.
Lambertus 19. Mai. XII.
Lanzo 25. Apr. XII.
Laurencius 23. Jul. XV.
Laurencius 27. Aug. XV.
Leonhardus 31. Jan. XV.
Leonhardus 1. Mai. XV.
Leonhardus 21. Jul. XV.
Leupoldus 10. Aug. XV.
Liephardus 28. Apr. XIV.
Linhardus 22. Apr. XIII.
Livpoldus 16. Febr. XII.
Luipoldus 7. Apr. XII.
Livtoldus 12. Febr. XII.
Livtoldus 23. Aug. XII.

Lucas 10. Mart. XV.
Lucas 17. Oct. XV.
Lvduuicus 1. Aug. XII.
Manegoldus 25. Mart. XII.
Marcus 19. Mai. XV.
Martinus 22. Jul. XIV.
Martinus 17. Aug. XIV.
Martinus 25. Nov. 15.
Martinus 4. Apr. XV.
Martinus 29. Jun. XV.
Martinus 23. Jul. XV.
Martinus 25. Jul. XV.
Martinus 7. Aug. XV.
Martinus 17. Oct. 16.
Marchwardus 1. Mai. XII.
Marquardus 11. Oct. 16.
Mauricius de Dietrichstain 30. Aug. XVI.
Maurus 26. Jan. XVI.
Maximilianus 30. Aug. XVI.
Meinhardus 5. Aug. XII.
Meinhardus 17. Jul. XV.
Michahel 22. Apr. XIV.
Michael 14. Febr. XV.
Michahel 8. Apr. XV.
Michael 17. Apr. XV.
Michael Angermulner 8. Aug. XVI.
Nicolaus 8. Aug. XIV.
Nicolaus 17. Aug. XIV.
Nicolaus 29. Aug. XIV.
Nicolaus 23. Nov. 15.
Nicolaus 24. Nov. 15.
Nycolaus 21. Febr. XV.
Nicolaus 26. Febr. XV.
Nicolaus Polonus prior 12. Apr. XV.
Nicolaus 27. Mai. XV.
Nicolaus 16. Jul. XV.
Nicolaus 22. Jul. XV.
Nordianus 22. Mai. XIII.
Ottakerus 11. Febr. XIV.
Otakerus 31. Jul. XIV.
Otpertus 18. Mai. XII.
Otherus 13. Apr. XII.
Otto 11. Febr. XII.
Otto 16. Apr. XII.
Otto 28. Mai. XII.
Otto 22. Jun. XII.
Otto 27. Jul. XIV.
Otto 4. Sept. XIV.
Otto 21. Oct. 15.
Otto 21. Jul. XV.
Otto 20. Aug. XV.
Otwinus 7. Jun. XII.
Ortolfus 6. Apr. XII.
Ortolfus 6. Jul. XII.
Ortolfus 6. Mai. XIII.
Ortuuinus 30. Mart. XII.
Oswaldus 15. Mai. XIV.
Ozi 6. Jul. XII.
Rainoldus 6. Febr. XIII.
Regenoldus 12. Aug. XII.
Reginhardus 9. Mart. XII.
Reginwardus 19. Febr. XII.
Reymbotus 29. Aug. XV.
Reinbertus 17. Mart. XII.
Rubertus 9. Apr. XII.
Rudbertus 26. Apr. XII.
Ruodbertus 7. Aug. XII.
Rupertus 17. Jan. XV.
Rudpertus 7. Febr. XV.
Rudwertus 22. Jul. XV.
Rudvertus Paugartner 7. Aug. XVI.
Rudvertus Pawr 8. Aug. XVI.
Ruodgerus 26. Mart. XII.
Rudigerus 9. Apr. XII.
Rudigerus 1. Mai. XII.
Ruodgerus 5. Mai. XII.
Ruodgerus 2. Sept. XII.
Rudigerus 23. Oct. 16.
Ruothalmus 28. Jun. XII.
Ruodolfus 8. Mart. XII.
Ruodolfus 11. Jun. XII.
Ruodolfus 18. Jun. XII.
Rvodolfus 7. Aug. XII.
Rudolfus 17. Aug. XIV.
Salmannus 20. Dec. 16.
Seyfridus 20. Jun. XIV.
Seifridus 20. Febr. XV.
Siboto 1. Febr. XII.
Siboto 7. Apr. XII.
Siboto 18. Jun. XIII.

Situlo 12. Mart. XII.
Sigherus 10. Febr. XII.
Sigiboto 5. Mai. XII.
Sigifridus 11. Mai. XII.
Sigismundus 8. Aug. XV.
Sigismundus 4. Mai. XVI.
Sigismundus 6. Juli. XVI.
Sigloch 4. Apr. XII.
Symon Köberl 7. Aug. XVI.
Stephanus 25. Jan. XII.
Stephanus 18. Mart. XII.
Stephanus 4. Mart. XIV.
Stephanus 19. Jan. XV.
Stephanus 28. Jan. XV.
Stephanus 20. Aug. XVI.
Oudalricus 13. Jan. XII.
Vdalricus 16. Febr. XII.
Oudalricus 1. Mart. XII.
Oudalricus 13. Mai. XII.
Oudalricus 20. Mai. XII.
Oudalricus 24. Mai. XII.
Oudalricus 12. Jul. XII.
Oudalricus 3. Aug. XII.
Vodalricus 16. Jan. XIII.
Vdalricus 18. Apr. XIII.
Udalricus 10. Oct. 15.
Vdalricus 20. Sept. 16.
Vlricus 11. Aug. XIV.
Vlricus Graus 20. Aug. XIV.
Vlricus 18. Nov. 15.
Vlricus 23. Febr. XV.
Vlricus 21. Jul. XV.
Vlricus 22. Jul. XV.
Vlricus 14. Sept. 16.
Vlricus 17. Sept. 16.
Walbrunus 3. Mart. XII.
Walthasar 13. Mart. XVI.
Waltherus 26. Febr. XII.
Waltherus 6. Mai. XIII.
Walfridus 24. Nov. 16.
Walchuon 6. Febr. XII.
Walchuon 26. Mai. XII.
Uvalchunus 21. Apr. XIII.
Walchunus 7. Febr. XV.
Walrab 4. Jun. XII.
Varmannus 23. Jul. XII.
Wenczolus 20. Jul. XV.
Wezelinus 14. Febr. XII.
Uvecelinus 4. Apr. XII.
Wikerus 25. Jul. XII.
Wicilinus 24. Mart. XII.
Wihnant 20. Jan. XII.
Wichardus 18. Febr. XII.
Willehelmus 24. Febr. XII.
Wilhelmus 20. Dec. 16.
Wisento 22. Aug. XV.
Wolkerus 21. Aug. XIII.
Wolfherus 23. Apr. XII.
Wolfkerus 25. Mart. XII.
Wolferinus 1. Mai. XII.
Wolftrigil 5. Mai. XII.
Wolfgangus 22. Jan. XV.
Wolfgangus 9. Juni XV.
Wolfgangus 22. Aug. XV.
Woluoldus 20. Febr. XII.
Wulfingus 16. Jul. XV.

Diaconi et monachi:

Amelunc 11. Jun. XII.
Arnoldus 22. Jun. XIV.
Petrus 2. Sept. XV.
Pernhardus 28. Jan. XIII.
Conradus 28. Dec. 16.
Georius 24. Mart. XII.
Gerhardus 3. Aug. XII.
Gotfridus 13. Mart. XII.
Gotfridus 29. Mart. XII.
Heinricus 5. Sept. XII.
Hainricus 28. Jul. XIII.
Heroldus 2. Aug. XII.
Jodocus Herodius 4. Dec. 1586.
Johannes 9. Febr. XV.
Otto 16. Jul. XII.
Otto 20. Mai. XIII.
Rudolfus 1. Apr. XII.
Oudalricus 28. Jul. XII.
Vlricus 13. Jun. XV.
Werinhardus 5. Mart. XII.
Wolfkerus 29. Mart. XII.

Subdiaconi et monachi:

Petrus 26. Jun. XV.

Chunradus 12. Jan. XII.
Cuonradus 6. Jul. XIII.
Chunr(adus) 21. Apr. XIV.
Georius 15. Mart. XV.
Hainricus 8. Aug. XII.
Hainricus 27. Apr. XIII.
Hartnidus 15. Mart. XII.
Marcharius 18. Jul. XII.
Nycolaus 19. Jun. XII.
Sighardus 26. Mart. XII.
Uvalchuon 20. Mai. XIII.
Weriandus 11. Febr. XIII.

Acolyti et monachi:

Chunradus 22. Jul. XV.
Thomas 5. Mai. XVI.

Monachi et moniales:

Acilinus 27. Aug. XII.
Adalbertus 11. Jan. XII.
Adalbertus 12. Jan. XII.
Adalbertus 4. Febr. XII.
Adalbertus 10. Mart. XII.
Adalbertus 19. Apr. XII.
Adalbertus 20. Apr. XII.
Adalbertus 27. Apr. XII.
Adalbertus 20. Aug. XII.
Adalbertus 7. Nov. 16.
Adalbero 22. Mart. XII.
Adelbero 24. Mart. XII.
Adalbero 29. Jun. XII.
Adalbero 10. Aug. XII.
Adalpoldus 1. Sept. XII.
Adalhalmus 13. Jan. XII.
Adalhardus 14. Jan. XII.
Adalhardus 1. Febr. XII.
Adalhardus 22. Febr. XII.
Adamus 3. Jul. XII.
Adelbertus 15. Mart. XII.
Adelbertus 3. Mai. XII.
Adelbertus 26. Apr. XIII.
Adelgotus 16. Oct. 16.
Adelheit 3. Jan. XII.
Adelheit 1. Apr. XII.
Adelheit 2. Apr. XII.
Adelheit 28. Apr. XII.
Adelheit 15. Mai. XII.
Adelheit 10. Jul. XII.
Adelhaid 26. Oct. 16.
Adelhait 5. Nov. 16.
Adelherus 24. Mart. XII.
Adelherus 7. Mai. XII.
Adelint 29. Apr. XII.
Adelmuot 9. Mai. XII.
Adelolt 20. Mai. XII.
Adilmuot 7. Apr. XII.
Affra 17. Oct. XV.
Agatha 13. Apr. XII.
Agnes 1. Mai. XII.
Agnes 19. Mai. XIII.
Agnes 29. Jul. XIV.
Agnes 17. Oct. 15.
Agnes 25. Nov. 15.
Agnes 7. Jul. XV.
Albegunt 21. Mart. XII.
Albegund 28. Aug. XII.
Albwinus 12. Apr. XII.
Alheit 11. Mart. XII.
Alheit 9. Apr. XIII.
Alheidis 10. Mai. XIII.
Alhait 5. Oct. 16.
Alrun 14. Mai. XII.
Amelbertus 13. Mai. XII.
Amelunc 24. Aug. XII.
Anna 29. Jul. XIV.
Anna 1. Jan. XV.
Anna 6. Jan. XV.
Anna ab dem Stain 22. Apr. XV.
Anna 28. Jun. XV.
Anna 30. Aug. XV.
Anna 14. Sept. 16.
Angnes 10. Jul. XIV.
Anshelmus 26. Jun. XII.
Aribo 8. Apr. XII.
Arinwicus 26. Jul. XII.
Arnoldus 15. Mai. XII.
Arnoldus 15. Aug. XII.
Arnoldus 5. Sept. XII.
Aua 18. Jan. XII.
Ava 10. Aug. XII.
Azilinus 17. Mai. XII.

Pabo 27. Mai. XII.
Pabo 15. Aug. XII.
Palduinus 25. Jan. XIII.
Pangratius 15. Mai. XV.
Barbara 5. Aug. XV.
Beatrix 1. Jan. XII.
Beatrix 31. Mart. XIII.
Bebo 1. Jan. XII.
Petrissa 14. Mart. XII.
Petrissa 7. Jul. XII.
Petrus 25. Mai. XII.
Petrus Leidenstain 9. Nov. 16.
Benedictus 8. Jan. XII.
Berchta 3. Jan. XII.
Perhta 20. Mart. XII.
Berhta 16. Jun. XII.
Berhta 13. Jul. XII.
Perhta 14. Jul. XII.
Berhta 22. Jul. XII.
Perhta 24. Mart. XIII.
Perchta 6. Apr. XIV.
Perhtoldus 17. Jan. XII.
Pertholdus 28. Febr. XII.
Pertholdus 15. Mart. XII.
Berhtoldus 1. Apr. XII.
Perhtoldus 26. Apr. XII.
Berhtoldus 29. Apr. XII.
Perhtoldus 29. Jul. XII.
Perchtoldus 15. Mai. XV.
Peringerus 6. Mart. XII.
Peringerus 9. Jul. XII.
Perinhardus 8. Jan. XII.
Perinhardus 24. Jan. XII.
Perinhardus 9. Mart. XII.
Perinhardus 13. Mart. XII.
Perinhardus 21. Mart. XII.
Perinhardus 9. Apr. XII.
Perinhardus 10. Aug. XII.
Permannus 25. Sept. 16.
Pernoldus 6. Jan. XII.
Pero 3. Jan. XII.
Pero 16. Mart. XII.
Pero 27. Apr. XII.
Pero 2. Jul. XII.
Pilgrimus 4. Mart. XII.
Pilgrimus 2. Apr. XII.
Pilgrimus 29. Apr. XII.
Pilgrimus 11. Jun. XII.
Pillunc 29. Mai. XII.
Brigida 27. Apr. XVI.
Bruno 11. Febr. XII.
Bruno 11. Mai. XII.
Purchardus 1. Jan. XII.
Purchardus 5. Jan. XII.
Burchardus 22. Mart. XII.
Purchardus 12. Mai. XII.
Kadalhoch 1. Jul. XII.
Katerina 25. Apr. XIV.
Katherina 1. Oct. 15.
Katherina 17. Oct. XV.
Katerina 27. Apr. XVI.
Karolus 28. Febr. XII.
Chazelinus 8. Febr. XII.
Cecilia 24. Mart. XIII.
Clara Phaufendorferin 13. Jun. XV.
Colnicer . . . . . 22. Febr. XV.
Chonradus 4. Aug. XII.
Conradus 13. Sept. 16.
Conradus 22. Apr. XVI.
Cristannus 27. Jun. XVI.
Christina 27. Apr. XII.
Christina Cellaerin 24. Mai. XV.
Christina 27. Sept. 16.
Chuniburch 9. Febr. XII.
Chunigunt 3. Jan. XII.
Chuonigunt 21. Jan. XII.
Chuoni . . . . 26. Mai. XII.
Chuonigunt 3. Jul. XII.
Chunigunt 5. Aug. XII.
Chunigundis 10. Apr. XIII.
Chvniguont 16. Apr. XIII.
Chunigundis 6. Mart. XIV.
Chunigundis 7. Mart. XIV.
Chunegundis 2. Mai. XV.
Chunigundis 2. Nov. 16.
Chuono 27. Jan. XII.
Chuono 2. Mai. XII.
Chuono 22. Mai. XII.
Chuono 22. Jul. XII.
Chuonradus 22. Jan. XII.

Chuonradus 7. Mart. XII.
Chuonradus 16. Mart. XII.
Chunradus 31. Mart. XII.
Chunradus 3. Apr. XII.
Chuonradus 26. Apr. XII.
Chuonradus 1. Mai. XII.
Chuonradus 2. Jun. XII.
Chuoradus 15. Jun. XII.
Chuonradus 12. Aug. XII.
Chunradus 3. Jun. XIII.
Tancwardus 10. Apr. XII.
Daniel Krachenberger 13. Mai. XVI.
Diepoldus 2. Mart. XII.
Diepoldus marchio 8. Apr. XII.
Diepoldus 27. Aug. XII.
Diethardus 7. Mart. XII.
Dietho 30. Jan. XII.
Dietmarus 29. Jan. XII.
Dietmarus 5. Apr. XII.
Dietmarus 2. Aug. XII.
Dietmarus 29. Aug. XII.
Dietricus 10. Febr. XII.
Dietricus 15. Mart. XII.
Dietricus 26. Mart. XII.
Dietricus 25. Mai. XII.
Dietricus 21. Aug. XII.
Tiemo 21. Febr. XII.
Diemuot 3. Jan. XII.
Diemuot 24. Jan. XII.
Dimuot 24. Apr. XII.
Diemuot 29. Apr. XII.
Diemuot 27. Mai. XII.
Diemuot 13. Jul. XII.
Diemuot 26. Jul. XII.
Dimvdis 4. Febr. XIII.
Diemut 28. Apr. XIII.
Dyemudis 15. Febr. XV.
Diemut 20. Sept. 16.
Diemut 27. Sept. 16.
Tirolfus 7. Mai. XII.
Totilinus 8. Jul. XII.
Dominicus 20. Aug. XII.
Dorothea 25. Apr. XIV.
Dorothea 31. Mart. XV.
Dorothea 18. Dec. 16.
Trauta 24. Mai. XIII.
Trouta 14. Febr. XII.
Truta 21. Jun. XIII.
Truta 13. Sept. 16.
Drutuvinus 14. Apr. XII.
Tuota 10. Jan. XII.
Tuota 25. Jan. XII.
Tueta XII. Apr. XIV.
Durine 16. Jun. XII.
Eberhardus 20. Jan. XII.
Eberhardus 28. Jan. XII.
Eberhardus 22. Febr. XII.
Eberhardus 11. Mart. XII.
Eberhardus 14. Jul. XII.
Eberlint 12. Febr. XII.
Eberlint 16. Mai. XII.
Eberlint 14. Jun. XII.
Ebo 28. Apr. XII.
Eppo 7. Jun. XII.
Ebo 29. Jun. XII.
Ekkibertus 31. Mart. XII.
Ekkebertus 24. Nov. 16.
Elisabeht 28. Febr. XII.
Elisabeht 5. Aug. XII.
Elisabet 20. Aug. XIII.
Elizabet 19. Mai. XIV.
Elizabet 20. Mart XV.
Elizabet 25. Mart. XV.
Elizabeth 29. Sept. 16.
Engela 1. Jan. XII.
Engila 17. Nov. 15.
Engelbertus 21. Jul. XII.
Engilbertus dux 12. Apr. XII.
Engildei 27. Mart. XII.
Engilfridus 15. Febr. XII.
Engilherus 3. Jan. XII.
Engiherus 6. Apr. XII.
Engilingus 9. Jul. XII.
Erhardus 15. Jun. XV.
Erchinboldus 18. Mart. XII.
Erchingerus 10. Mai. XII.
Ermlint 12. Febr. XII.
Erndrudis 3. Sept. XV.
Ernst 14. Apr. XII.
Eufemia 24. Apr. XII.

Evfemia 18. Oct. 15.
Ezemannus 30. Apr. XII.
Falco 15. Mai. XII.
Folmarus 9. Mart. XII.
Fridbertus 9. Jan. XII.
Fridburch 19. Sept. 16.
Fridericus 6. Jan. XII.
Fridericus 11. Febr. XII.
Fridericus 19. Febr. XII.
Fridericus 30. Mart. XII.
Fridericus 4. Sept. XII.
Friderun 19. Mai. XII.
Friderun 4. Sept. XII.
Friderun 22. Sept. 16.
Frowinus 22. Jun. XII.
Gabriel 1. Jun. XII.
Gepa 28. Jan. XII.
Gerbirc 19. Febr. XII.
Gerdrudis 2. Jan. XII.
Gerdrudis 6. Jan. XII.
Gerdrut 3. Mart. XII.
Gerdrut 1. Apr. XII.
Gerdrut 12. Jun. XII.
Gerdrudis 11. Mart. XIII.
Gerdrudis de Loiben 19. Sept. 16.
Gerdrud 21. Oct. 16.
Gerhardus 3. Jan. XII.
Gerhardus 18. Mart. XII.
Gerhardus 4. Mai. XII.
Gerhilt 2. Jul. XII.
Gerlaus 1. Jun. XII.
Geroldus 14. Mai. XII.
Geroldus 30. Mai. XII.
Gerungus 29. Apr. XII.
Gerungus 13. Mai. XIII.
Gerwicus 21. Mai. XII.
Gerwirch 7. Nov. 16.
Gisila 1. Jan. XII.
Gisila 1. Mart. XII.
Gisila 24. Mart. XII.
Gisila 29. Mart. XII.
Gisila 3. Sept. XII.
Gisila 10. Mart. XIII.
Gisilrad 19. Dec. 16.
Gisla 27. Mart. XII.
Gisla 18. Jun. XII.
Gisla 17. Aug. XII.
Gisla 5. Sept. XII.
Göta 13. Oct. 16.
Goutfridus 16. Mai. XII.
Goutfridus 23. Mai. XII.
Goutfridus 19. Jun. XII.
Goutfridus 20. Jun. XII.
Goutfridus 25. Aug. XII.
Gozwinus 2. Aug. XII.
Grifo 3. Jun. XII.
Hadewic 20. Aug. XII.
Hadmuot 6. Mai. XII.
Hadwich 7. Apr. XIII.
Hagno 5. Febr. XII.
Haeilwich 1. Jan. XII.
Haimo 29. Jul. XII.
Hartfridus 12. Jan. XII.
Hartlip 6. Oct. 16.
Hartmannus 12. Mart. XII.
Hartmuot 15. Jun. XII.
Hartnidus 3. Mai. XII.
Hartwicus 18. Apr. XII.
Hartwicus 12. Mai. XII.
Hartwicus 2. Jun. XII.
Hartwicus 4. Jun. XII.
Hecilinus 18. Jan. XII.
Hecilinus 28. Mart. XII.
Hecilinus 2. Jun. XII.
Hecilinus 18. Aug. XII.
Heinricus 4. Jan. XII.
Heinricus 5. Febr. XII.
Heinricus 9. Febr. XII.
Heinricus 14. Febr. XII.
Heinricus 21. Febr. XII.
Heinricus 8. Mart. XII.
Heinricus 9. Mart. XII.
Heinricus 12. Mart. XII.
Heinricus 26. Mart. XII.
Heinricus 2. Apr. XII.
Heinricus 15. Apr. XII.
Heinricus 1. Mai. XII.
Heinricus 26. Mai. XII.
Heinricus 31. Mai. XII.
Hainricus 12. Jun. XII.

Heinricus 13. Jun. XII.
Hainricus 13. Febr. XIII.
Heinricus 15. Jul. XIII.
Hainricus Ziegler 16. Mai. XV.
Heliwich 25. Mai. XII.
Hemma 23. Febr. XII.
Hemma 31. Aug. XII.
Hemma 1. Jul. XIII.
Herrat 5. Mart. XII.
Herrandus 17. Mart. XIII.
Herbordus 25. Mart. XII.
Herbordus 27. Jun. XII.
Herbordus 28. Aug. XII.
Herburgis 5. Sept. XIII.
Hermannus 2. Jan. XII.
Hermannus 9. Jan. XII.
Herimannus 30. Mart. XII.
Herimannus 1. Apr. XII.
Herimannus 19. Apr. XII.
Hermannus 24. Apr. XII.
Herimannus 12. Mai. XII.
Herimanus 13. Mai. XIII.
Hermannus 14. Mai. XIII.
Hezelinus 10. Jan. XII.
Hezilinus 30. Jun. XII.
Hilpurgis 9. Jun. XIV.
Hilta 28. Jun. XII.
Hilta 23. Aug. XII.
Hiltebrandus 15. Jan. XII.
Hil(te)brandus 3. Jul. XIII.
Hiltiboldus 24. Mart. XII.
Hiltipurgis 11. Jan. XII.
Himburch 25. Jun. XII.
Hugo 31. Mai. XII.
Ilsunc 1. Mai. XII.
Imma 8. Jan. XII.
Johannes 3. Apr. XII.
Johannes 21. Jun. XII.
Johannes 22. Apr. XIII.
Johannes 7. Apr. XV.
Johannes 28. Jul. XV.
Irmbertus 6. Jan. XII.
Irmgart 1. Mart. XII.
Irmgart 15. Apr. XII.
Irmgart 6. Jun. XII.
Irngart 19. Jun. XIII.
Irmgard 8. Oct. 16.
Judita 19. Jan. XII.
Jvdita 7. Mart. XII.
Judita 30. Mart. XII.
Judita 30. Apr. XII.
Judita 19. Mai. XII.
Judita 3. Jul. XII.
Judita 26. Jun. XIII.
Judita 22. Aug. XIII.
Juditha 25. Sept. 16.
Juditha 30. Sept. 16.
Lambertus 28. Mai. XII.
Lambertus 6. Aug. XII.
Leo 20. Febr. XII.
Leutoldus 15. Apr. XII.
Leutoldus 24. Apr. XII.
Lieba 2. Mart. XIII.
Livpoldus 24. Jan. XII.
Livpoldus 5. Mai. XII.
Livkart 2. Jan. XII.
Livkardis 14. Jan. XII.
Livtkart 11. Mart. XII.
Livkart 9. Jul. XII.
Liucart 7. Apr. XIII.
Liukart 10. Apr. XIII.
Livtpoldus 26. Febr. XII.
Livtoldus 22. Jan. XII.
Livtoldus 9. Mai. XII.
Livtwinus 6. Jan. XII.
Luduuicus 21. Apr. XII.
Mathias 7. Aug. XVI.
Magdalena 13. Oct. 15.
Magdalena 2. Jun. XV.
Magdalena Pretschlayfferin 6. Aug. XV.
Magnus 27. Jan. XII.
Magnus 3. Jul. XII.
Mahthilt 15. Jan. XII.
Mahthilt 6. Mart. XII.
Mathildis 5. Jun. XII.
Mahcthilt 1. Jul. XII.
Mahthilt 9. Jul. XII.
Mahthilt 19. Mart. XIII.
Mathildis 21. Mart. XIII.

Mahthilt 28. Apr. XIII.
Machilt 15. Nov. 15.
Machilt 19. Nov. 15.
Machtild 26. Sept. 16.
Machtild 24. Nov. 16.
Mahtolfus 6. Jan. XII.
Manegoldus 5. Jun. XII.
Manegoldus 19. Aug. XII.
Manswetus 29. Jun. XII.
Martha 2. Jun. XV.
Martinus 15. Jul. XV.
Margaretha 23. Jun. XIV.
Margaretha 12. Oct. 15.
Margareta 5. Aug. XV.
Margaretha Voytin 18. Sept. 16.
Marchwardus 27. Jan. XII.
Marchwardus 2. Mart. XII.
Marckwardus 30. Jun. XII.
Meginhardus 30. Apr. XII.
Meginwardus 13. Jan. XII.
Meinfridus 10. Mart. XII.
Meinradus 2. Jan. XII.
Meinradus 17. Mart. XII.
Merboto 15. Apr. XII.
Merboto 14. Jul. XII.
Merboto 21. Sept. 16.
Michahel 19. Jan. XII.
Nicolaus 17. Nov. XVI.
Notkerus 23. Febr. XII.
Otkerus 22. Jun. XII.
Odo 8. Aug. XII.
Otto 4. Jan. XII.
Otto 29. Mai. XII.
Otto 11. Jun. XII.
Otto 22. Jul. XII.
Otto 9. Aug. XII.
Otto 19. Aug. XII.
Otto 22. Apr. XIII.
twinus 14. Jul. XII.
Offo 2. Jun. XII.
Ortolfus 3. Jun. XIII.
Rapoto 28. Jun. XII.
Rapoto 30. Jul. XII.
Rahwinus 29. Mai. XII.
Regilind 6. Aug. XII.
Reginbertus 27. Jan. XII.
Reginhardus 6. Jul. XII.
Reginhardus 31. Aug. XII.
Reginherus 4. Jun. XII.
Reginherus 14. Dec. 16.
Reginoldus 16. Apr. XII.
Reinhardus 15. Mart. XII.
Reinoldus 22. Apr. XIII.
Richardus 10. Jan. XII.
Richarth 16. Nov. 15.
Richkart 21. Jan. XII.
Richerus 20. Apr. XII.
Richilt 28. Jan. XII.
Richilt 18. Apr. XII.
Richilt 4. Mai. XII.
Richildis 29. Jan. XIII.
Richiza 18. Febr. XII.
Richza 30. Mart. XII.
Richza 21. Apr. XII.
Richiza 10. Aug. XII.
Rihwinus 29. Mart. XII.
Rilint 3. Nov. 16.
Ruodbertus 7. Jan. XII.
Ruodbertus 21. Jan. XII.
Ruodbertus 9. Febr. XII.
Ruodbertus 3. Aug. XII.
Ruodbertus 4. Sept. XII.
Rutgerus 24. Oct. 16.
Ruodmarus 6. Apr. XII.
Ruodmarus 21. Apr. XII.
Ruodolfus 10. Jan. XII.
Ruodolfus 19. Jan. XII.
Ruodolfus 21. Jan. XII.
Ruodolfus 14. Mart. XII.
Ruodolfus 23. Mart. XII.
Rudolfus 12. Jul. XII.
Ruodolfus 16. Jul. XII.
Ruodolfus 25. Jul. XII.
Scolastica Gstaettnerin 6. Apr. 1586.
Sefrit 8. Febr. XII.
Sigbertus 30. Mai. XII.
Sigiboto 31. Jan. XII.
Sigiboto 12. Aug. XII.
Sigfridus 22. Aug. XII.
Sigifridus 30. Aug. XII.

Sigihardus 6. Mai. XII.
Symon 29. Jun. XII.
Syzo 6. Mart. XII.
Sophia 13. Mai. XII.
Sophia 11. Mai. XIII.
Sophia 19. Oct. 15.
Susanna Kallpergerin 15. Sept. XVI.
Swanehilt 30. Jan. XII.
Stephanus 26. Jan. XVI.
Vta 8. Mart. XII.
Oudalricus 30. Jan. XII.
Oudalricus 25. Mart. XII.
Uvodalricus 28. Mart. XII.
Uvodalricus 1. Apr. XII.
Oudalricus 30. Mai. XII.
Oudalricus 18. Aug. XII.
Vto 24. Mai. XII.
Vrsola 16. Mart. XV.
Waltfridus 27. Febr. XII.
Waltherus 27. Febr. XII.
Waltherus 6. Mart. XII.
Waltherus 26. Mart. XII.
Uvaltherus 21. Apr. XII.
Waltherus 2. Jul. XII.
Waltherus 5. Febr. XIII.
Waltherus 14. Dec. 16.
Waldmannus 31. Mart. XII.
Wasgrimus 26. Jun. XII.
Wecelinus 7. Aug. XII.
Wecil 10. Jan. XII.
Wentila 17. Oct. XV.
Wentilburch 22. Apr. XII.
Wentilburch 28. Jul. XIII.
Wendelburg 23. Sept. 16.
Werenhardus 27. Jun. XII.
Werinhardus 28. Aug. XII.
Werinherus 2. Jan. XII.
Werinherus 23. Jan. XII.
Werinherus 3. Febr. XII.
Werinherus 26. Jul. XII.
Wernhardus 11. Mai. XII.
Uvernherus 22. Mai. XIII.
Veronica 23. Aug. XVI.
Witilo 2. Jan. XII.
Withmarus 12. Aug. XII.
Wido 14. Jun. XII.
Wichardus 20. Jan. XII.
Uvichimannus 16. Apr. XII.
Willehelmus 8. Mart. XII.
Willehalmus 21. Apr. XII.
Willehelmus 3. Jul. XII.
Willehelmus 29. Aug. XII.
Willibirch 2. Febr. XII.
Willibirch 4. Febr. XII.
Wilbirch 29. Mart. XII.
Uvilbirch 30. Mart. XII.
Uvilbirch 3. Apr. XII.
Wilbirch 18. Jul. XIII.
Willipirch 22. Oct. 16.
Willinus 10. Aug. XIII.
Wilmud 15. Oct. 16.
Wirat 3. Aug. XII.
Wirint 6. Jan. XII.
Wolfkerus 4. Febr. XII.
Wolftrigil 4. Apr. XII.
Wolftrigil 14. Sept. 16.
Volfgangus 5. Apr. XVI.
Wolframmus 7. Jan. XII.
Wolframmus 23. Febr. XII.
Wolframmus (sic) 9. Mai. XII.
Wolframmus 3. Jul. XII.
Uvolframmus 15. Mai. XIII.

VII.

Religiosen aus nicht zu bestimmenden Orden.

Procurator provinciae Anglicanae:

P. Bernardus 25. Dec. 1665.

Prior:

Vlricus 2. Apr. XV.

Subprior:

Berhtoldus 7 Jul. XIII.

Senior:

Egidius Klingennagl 28. Febr. 1530.

Magister hospitum:

Dietricus 6. Oct. 16.

Presbyteri:

Adalbertus 8. Jan. XII.
Adam 21. Mai. XII.
Albertus 25. Apr. XIV.
Albertus Wulper 26. Febr. XV.
Anthonius 16. Jun. XVI.
Andreas Robel 31. Mai. XV.
Arnoldus 22. Mai. XII.
Arnoldus 28. Jun. XII.
Arnoldus 10. Febr. XIII.
Augustinus Tingler 25. Aug. XVI.
Pabo 20. Jan. XII.
Pabo 4. Oct. XV.
Paulus de Cznaym 19. Apr. XV.
Paulus 11. Jun. XV.
Petrus 16. Jul. XV.
Petrus 22. Jul. XV.
Benedictus Hergerstorffer 6. Dec. 1587.
Penno 22. Aug. XII.
Pero 21. Jul. XII.
Philippus 8. Aug. XVI.
Poppo 11. Febr. XII.
Caspar Heirraus 21. Sept. 16.
Cheno 6. Oct. 16.
Constantinus 2. Febr. XII.
Cristannus 1. Febr. XV.
Cristofforus 11. Jun. XV.
Cunradus 19. Apr. XV.
Chunradus 23. Apr. XV.
Chunradus 20. Aug. XIV.
Danchmarus 23. Oct. 16.
Dietpertus 10. Jan. XII.
Dietrammus 3. Mart. XII.
Thomas 18. Mart. XV.
Thomas 25. Apr. XVI.
Thomas Reinprecht 17. Jun. XVI.
Ebergerus 26. Mai. XII.
Eppo 10. Apr. XII.
Egidius 18. Mart. XV.
Eigil 14. Febr. XII.
Erhardus 20. Mart. XIV.
Franciscus 25. Mai. XVI.
Gebehardus 13. Mart. XII.
Gemmuont 16. Mart. XII.
Georgius Gayspacher 9. Jan. XVI.
Georgius Amblang 18. Febr. XVI.
Georgius 19. Apr. XVI.
Georgius Ipsner (?) 29. Jul. 1629.
Georius Leinfelder (?) 15. Jun. XV.
Gerungus 14. Jul. XV.
Gisilbertus 30. Apr. XII.
Gotfridus (8. Febr. XIII.)
Gotsalcus 7. Jan. XII.
Gregorius 24. Mart. XV.
Haydenricus Krell 27. Febr. XV.
Heinricus 30. Jan. XII.
Heinricus 19. Jun. XII.

Heinricus 20. Aug. XIV.
Henricus 14. Jul. XV.
Hernwicus 20. Nov. 15.
Hoholdus 7. Oct. 16.
Jacobus 14. Sept. 16.
Johannes 24. Apr. XII.
Johannes 23. Mai. XII.
Johannes 30. Jun. XII.
Johannes 20. Febr. XV.
Johannes 26. Jun. XV.
Johannes 4. Aug. XV.
Johannes 19. Dec. 16.
Joannes Schirmperger (?) 31. Mart. XVI.
Johannes Engelbrecht 14. Aug. XVI.
Joannes Cattner (?) 17. Aug. XVI.
Lambertus 6. Apr. XII.
Lampertus 16. Jun. XVI.
Lampreht 18. Jan. XII.
Laurencius Leb 30. Jun. XVI.
Leopoldus Hämel 8. Nov. 16.
Livdwicus 1. Jan. XII.
Mathias Triester 29. Apr. XV.
Magnus 9. Mai. XII.
Michael 28. Mai. XVI.
Nendinc 4. Mart. XII.
Nicolaus Grassler 25. Jul. 1367.
Nicolaus Krossl 17. Jun. XVI.
Oswaldus 12. Apr. XIV.
Otto 5. Febr. XIII.
Rafoldus 18. Mart. XII.
Rainboto 30. Mai. XII.
Razo 1. Sept. XII.
Reginbertus 29. Aug. XII.
Richkerus 7. Febr. XII.
Rimunt 4. Jun. XII.
Ruodbertus 13. Jan. XII.
Ruodbertus 30. Aug. XII.
Rudbertus Wolfart 17. Jun. XVI.
Ruodolfus 3. Febr. XII.
Ruodolfus 27. Jun. XII.
Ruodolfus 1. Jul. XII.
Sebastianus Pfaffenhofer 19. Febr. XV.
Sighardus 14. Febr. XII.
Sigifridus 27. Febr. XII.
Symon 9. Apr. XV.
Symon 14. Jul. XV.
Stephanus 20. Febr. XV.
Oudalricus 9. Mai. XII.
Oudalricus 6. Aug. XIII.
Vlricus 18. Mart. XV.
Vrbanus Khärgl 24. Jan. XVI.
Waltherus 9. Jan. XII.
Waltherus 20. Apr. XIII.
Werinhardus 22. Jan. XII.
Wernhardus 27. Mart. XIII.
Wezil 28. Jan. XII.
Wolfgangus Stekch 16. Jul. XV
Woluoldus 29. Apr. XII.
Wolframmus 19. Jan. XII.

Novitii:

Oswaldus 7. Sept. 1604.
Philippus 1. Jul. XV.

Conversi et conversae:

Acilinus 14. Jun. XII.
Adalbertus 7. Jan. XII.
Adalbertus 12. Jan. XII.
Adalbertus 27. Jan. XII.
Adalbertus 28. Febr. XII.
Adalbertus 13. Jun. XII.
Adalbero 7. Jan. XII.
Adalbero 12. Mart. XII.
Adalheit 19. Febr. XII.
Adalrammus 26. Apr. XII.
Adelburch 12. Apr. XII.
Adelbertus 26. Mai. XII.
Adelbertus 27. Mai. XIII.
Adelhaidis 30. Nov. 16.
Adelheit 2. Mart. XII.
Adelheit 11. Apr. XII.
Adelheit 11. Mai. XII.
Adelheit 1. Aug. XII.
Adelherus (?) 9. Mai. XIII.
Adlbertus 8. Jan. XII.
Achila 14. Jun. XIII.
Albricus 10. Aug. XII.
Alhedis 2. Aug. XIII.
Alheit 5. Jan. XII.

Alheit 10. Febr. XII.
Alrat 17. Febr. XII.
Arnoldus 19. Jan. XII.
Arnoldus 11. Febr. XII.
Arnoldus 29. Mart. XII.
Arnoldus 3. Jun. XII.
Azila 14. Jun. XIII.
Pabo 19. Mart. XII.
Paldricus 3. Jun. XIII.
Beatrix 19. Oct. 16.
Petrissa 23. Sept. 16.
Benedicta 25. Aug. XII.
Benedicta 7. Jan. XIII.
Pertholdus 12. Jul. XII.
Pertholdus 4. Mai. XIII.
Perhta 8. Mart. XII.
Berhta 6. Apr. XII.
Perhtoldus 12. Jun. XII.
Perhtoldus 3. Jul. XII.
Pero 23. Mart. XII.
Bruno 31. Jul. XII.
Bruno 4. Aug. XII.
Prvno (?) 9. Mai. XIII.
Pvrchardvs 9. Aug. XII.
Chennat 17. Mai. XII.
Conradus 25. Nov. 16.
Conradus 14. Dec. 16.
Christina 26. Febr. XII.
Chunegund 29. Mart. XII.
Chunegunt 10. Aug. XII.
Chunigunt 21. Mart. XII.
Chvnigunt comitissa 20. Jul. XII.
Chunigund 8. Nov. 16.
Chvono 27. Apr. XII.
Chuono 22. Mai. XII.
Chunr(adus) 3. Jan. XII.
Chunradus 29. Mart. XII.
Chuonradus 1. Jul. XII.
Chunradus 10. Apr. XIII.
Chunza 11. Jul. XIII.
Dipoldus 20. Mart. XII.
Diepertus 25. Apr. XII.
Dietrammus 16. Jul. XIII.
Dietricus 25. Mai. XII.
Dietricus 25. Jul. XII.
Diemut 15. Oct. 16.
Dorothea 3. Apr. XV.
Eberhardus 1. Mart. XII.
Eberhardus 22. Apr. XII.
Eberlindis 23. Apr. XII.
Eccehardus 4. Jun. XIII.
Eccehardus 17. Jun. XIII.
Egilo 31. Mart. XII.
Egino 8. Aug. XII.
Eglolfus 8. Febr. XII.
Einhilt 2. Mart. XII.
Engilingus 9. Jan. XII.
Engilschalcus 11. Aug. XII.
Erhardus 30. Jun. XV.
Erchenbertus 22. Aug. XII.
Erchinbertus 28. Apr. XII.
Erchingerus 26. Jun. XII.
Erinbertus 19. Jan. XII.
Ernist 5. Sept. XII.
Euphemia 26. Oct. 16.
Fridolfus 14. Jun. XIII.
Fridricus 25. Febr. XV.
Gepa 15. Apr. XII.
Gepa 8. Aug. XIII.
Gebhardus 21. Apr. XIV.
Gerboldus 25. Mai. XII.
Gerdrudis 24. Jan. XIII.
Gerhardus 25. Jan. XII.
Gerhardus 10. Apr. XIII.
Gerlind 7. Apr. XII.
Gerlindis 9. Mart. XII.
Geroldus 2. Jan. XII.
Geroldus 8. Febr. XII.
Gerungus 15. Jan. XIII.
Gerungus 24. Febr. XII.
Gisila 23. Jan. XII.
Gothscalchus 3. Jan. XII.
Guotscalchus 27. Mai. XII.
Gundacher 19. Jul. XII.
Guntherus 27. Jan. XII.
Hadmut 3. Febr. XII.
Hailwich 13. Sept. 16.
Hartlibus 26. Jan. XII.
Hartmannus 12. Jul. XII.
Hartnidus 10. Febr. XII.

Hartvne 2. Aug. XII.
Hartwicus 4. Jan. XII.
Hartwicus 4. Febr. XII.
Hartwicus 1. Aug. XII.
Hazacha 8. Mart. XII.
Hazga 21. Apr. XIII.
Hazicha 5. Jan. XII.
Hecilo 28. Jul. XII.
Heinricus 2. Jan. XII.
Heinricus 16. Apr. XII.
Heinricus 17. Apr. XII.
Heinricus 17. Jun. XII.
Heinricus 27. Mart. XIII.
Hemma 22. Apr. XII.
Hemma 12. Jun. XIII.
Herradis 27. Jan. XIII.
Herlint 13. Jun. XII.
Herloch 7. Apr. XII.
Hermannus 26. Jan. XII.
Hermannus 24. Jan. XV.
Hilca 12. Jan. XII.
Hilta 2. Aug. XII.
Hilteburch 6. Oct. 16.
Hiltepurch 14. Dec. 16.
Hiltepurch 15. Dec. 16.
Hiltigart 22. Oct. 16.
Hiltigut 1. Apr. XII.
Hiltigunt 17. Mai. XII.
Hirmil 17. Dec. 16.
Humburch 16. Jan. XII.
Ita 10. Oct. 16.
Imma 2. Mai. XII.
Imma 17. Jul. XII.
Imma 19. Dec. 16.
Johannes 22. Jan. XV.
Iringardis 28. Febr. XIII.
Irmgart 15. Febr. XII.
Irmgart 28. Apr. XII.
Juditha 16. Apr. XII.
Juditha 20. Oct. 15.
Judita 17. Dec. 16.
Judita 20. Dec. 16.
Justina 17. Jan. XII.
Lambertus 21. Aug. XII.
Lantoldus 2. Jun. XII.
Leo 19. Febr. XII.
Leupoldus 23. Mai. XIII.
Livpoldus 8. Mart. XII.
Livkart 11. Mai. XII.
Livtgoz 10. Apr. XIII.
Livtoldus 2. Jul. XII.
Livtoldus 29. Aug. XII.
Liutoldus 3. Sept. XII.
Ludewicus 21. Jul. XII.
Luodolfus 9. Jan. XII.
Lvdwicus 20. Jul. XII.
Macelinus 8. Mart. XII.
Magnus 14. Jun. XII.
Mainhardus 12. Apr. XII.
Mainhardus 20. Apr. XII.
Mainhardus 10. Apr. XIII.
Margareta 4. Jul. XII.
Margareta 22. Apr. XIII.
Margareta 23. Apr. XIII.
Meinh. 1. Mart. XII.
Mergardis 12. Jul. XIII.
Mildrud 4. Oct. 16.
Nendine 1. Aug. XII.
Otto 1. Jun. XII.
Otto 19. Jul. XII.
Otto 6. Aug. XIII.
Offemia 2. Mai. XIII.
Ortolfus 2. Aug. XIII.
Ortuuinus 22. Apr. XII.
Ortwinus 27. Apr. XII.
Rahwinus 1. Febr. XII.
Rahwinus 14. Mart. XII.
Richpoldus 20. Apr. XII.
Richkart 17. Sept. 16.
Richerus 24. Febr. XIII.
Richerus 14. Jun. XIII.
Richiza 2. Sept. XII.
Rilint 22. Jun. XII.
Ruodbertus 10. Mart. XII.
Ruodbertus 2. Jan. XIII.
Ruodgerus 15. Jan. XII.
Ruodolfus 9. Jan. XII.
Ruodolfus 10. Jan. XII.
Rudolfus 2. Mart. XII.
Rudolfus 29. Apr. XII.

Ruodolfus 2. Mai. XII.
Ruodolfus 26. Jun. XII.
Sigifridus 21. Apr. XII.
Sigmarus 15. Aug. XII.
Sophia 12. Oct. 16.
Oudalgerus 8. Jan. XII.
Oudalricus 9. Jan. XII.
Oudalricus 10. Jan. XII.
Oudalricus 27. Jan. XII.
Oudalricus 17. Mart. XII.
Uuodalricus 29. Mart. XII.
Uuodalricus 8. Apr. XII.
Oudalricus 28. Apr. XII.
Oudalricus 7. Mai. XII.
Oudalricus 4. Jul. XII.
Oudalricus 17. Jul. XII.
Oudalscalchus 11. Mai. XII.
Oudalscalchus 2. Sept. XII.
Vto 20. Jun. XII.
Vlricus 24. Mart. XIII.
Vlricus 1. Jan. XV.
Vlricus 20. Sept. 16.
Waltherus 21. Apr. XIII.
Wascrimus 18. Aug. XIII.
Wecela 2. Oct. 16.
Uveriandus 28. Mart. XII.
Werinherus 23. Febr. XII.
Vitus 2. Mai. XVI.
Wicherus 11. Apr. XII.
Uolpertus 25. Apr. XII.
Woluoldus 25. Febr. XII.
Wlfingus 31. Aug. XIII.

Inclusae:

Diemuot 11. Jun. XII.
Hilta 29. Mart. XIII.
Mathilt 13. Apr. XII.

B.

Weltliche Personen.

I.

Kaiser, Könige, Erzherzoge, Herzoge, Markgrafen, Grafen und Gemalinnen von solchen.

Imperatores et imperatrices, reges et regina:

Adelheit regina 25. Jul. XII.
Adolfus rex 4. Jul. XIII.
Albertus rex 1. Mai. XIV.
Anna Maria conj. Ferd. III. imp. 13. Mai. 1646.
Ferdinandus I. imp. (15. Apr., 7. Jul., 13. Oct. XVI.) 25. Jul. 1564.
Ferdinandus II. imp. 15. Febr. 1637.
Ferdinandus III. imp. (13. Mai., 6. Aug. XVII.) 2. Apr. 1657.
Fridericus imperator 10. Jun. XII.
Fridericus imperator (23. Apr. XV.)
Heinricus imperator 19. Mai. XII.
Maria Leopoldina conj. Ferd. III. imp. 6. Aug. 1649.
Maximilianus imperator 10. Jan. 1519.
Maximilianus II. imp. (13. Oct. XVI.) 12. Oct. 1577.
Philippus rex 22. Jun. XIII.
Rudolphus rex 16. Oct. 16.

Archiduces et archiducissae:

Carolus archidux (7. Febr., 19. Apr., 13. Oct. XVI.) 7. Jul. 1590.
Carolus archid. fr. Ferdinandi (18. Apr. XVI.)
Ernestus archidux Austriae 10. Jun. 1424.
Ferdinandus archid. fr. Caroli (18. Apr. XVI.)
Maria archiduc. mat. Ferd. II. imper. 29. Apr. 1608.
Maria Anna conj. Ferdinandi archid. 8. Mart. 1616.
Maximilianus Ernestus archid. 18. Febr. 1616.

Duces et ducissae:

Agnes ducissa 25. Mart. XIII.
Albertus dux Austriae 30. Aug. XIV.
Albertus dux Bavariae (18. Apr. XVI.) 24. Oct. 1579.
Beatrix fundatrix S. Lamb. 24. Febr. XII.
Beatrix 6. Aug. XII.
Engilbertus dux (Carinthiae) mon. 12. Apr. XII.
Fridericus dux Austriae et Stiriae 15. Jun. XIII.
Frowiza ducissa 16. Sept. 16.
Heinricus dux Austriae 13. Jan. XII.
Heinricus dux 20. Oct. 15.
Henricus dux Carinthiae fundator S. Lamb. 4. Dec. 1122.

Henricus dux Carinthiae 12. Oct. 16.
Liupirgis duc. Carinthiae mat. fundatoris 13. Nov. 15.
Livpoldus dux Austriae 28. Jul. XIII.
Liutpoldus dux junior 18. Oct. 16.
Livtoldus dux 12. Mai. XII.
Livkart ducissa 21. Jul. XII.
? Marchwardus institutor S. Lamb. 16. Jun. XII.
Otacher dux Stirensis 8. Mai. XII.
Rudolfus dux Austriae 27. Jul. 1365.
Oudalricus dux Carinthiae 10. Aug. XIII.

Marchiones et marchionissae:

Agnes marchionissa 24. Sept. 16.
Chunigund marchion. Stirensis 20. Nov. 15.
Diepoldus marchio et mon. 8. Apr. XII.
Guntherus marchio 3. Apr. XII.
Haeinricus marchio 17. Jul. XII.
Hainricus marchravius de Monte 6. Jan. XIII.
Liupoldus marchio 24. Oct. 16.
Ottacher marchio 28. Nov. 16.
Rudolfus marchio 15. Mart. XIII.
Willehelmus marchio 20. Mart. XIII.

Comites et comitissae:

Perhtoldus comes 7. Mart. XII.
Perhtoldus comes 21. Mart. XII.
Poppo comes 1. Jun. XII.
Chvnigunt comitiss. et conv. 20. Jul. XII.
Ekkebertus comes 3. Aug. XII.
Ekkebertus comes et mon. 24. Nov. 16.
Engelbertus comes de Aquileg(ia) 16. Jan. XII.
Engilbertus comes 1. Apr. XII.
Elizabet comitissa de Pösing 24. Mart. XVI.
Fridericus comes 22. Jan. XII.
Gerdrud comitissa 20. Dec. 16.
Hadmut comitissa 17. Oct. 16.
Hartowicus com. de Ortenburg et Sponheim aeps. Salisburg. 5. Dec. 1022.
Nicolaus comes Zrinius 21. Nov. 1664.
Otaker comes 1. Mai. XII.
Outwinus comes 7. Jan. XII.
Volricus comes 12. Jul. XII.
Waltherus comes 10. Jan. XII.
Willibirch comitissa 25. Jan. XII.
Willibirch comitissa 19. Febr. XII.
Willibirc comitissa 27. Aug. XII.
Wolfgangus com. de Montfort can. Gurc. 28. Febr. 1513.

II.

Weltliche Personen mit Familiennamen oder Ortszuweisung.

A.

Apperle, Franciscus — 1. Dec. 1567.
Apfaltern, Hutmanicus Kiell de — 7. Oct. 16. cf. Affolter.
Adam, Joannes — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Jul. 1517.
Adirniz, Oudalricus — 4. Aug. XII.
Adlerin, Appolonia — in Grääz 18. Mai. 1524.
Admont, Christianus l. de — 25. Febr. XIV.
Chunigundis de — 2. Mai. XIII.
Chunradus de — pbr. et mon. S. Lamb. 19. Jun. XV.

Gotfridus de — l. 2. Nov. 16.
Guetlindis de — l. 24. Aug. XIII.
Hainricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Mart. XIV.
Johannes ex — acol. et mon. 27. Mai. XV.
Rvdolfus l. de — 17. Febr. XIII.
Sigismundus de — mon. Mölk 7. Mart. XVI.
Aflenz. Chvonradus de — conv. S. Lamb. 12. Mai. XIII.
Eberhardus miles de — 1. Mart. XIII.
Ernestus de — pbr. et mon. S. Lamb. 7. Febr. XIV.
Ernestus de — 24. Aug. XIV.
Fridericus l. frat. Ottonis de — 26. Apr. XIII.
Hadewich de — 1. Sept. XIII.
Henricus de — 30. Aug. XII.
Johannes de — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Jan. XIV.
Johannes de — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Aug. XIV.
Juditha l. de — 11. Jan. XII.
Otto de — pbr. et mon. S. Lamb. 18. Jan. XIV.
Raimarus de — l. 10. Mart. XIII.
Vlmannus de — scriptor 21. Jun. XIV.
Werinherus miles de — 24. Jan. XIII.

Praefecti:

Hauswiert, Joannes — (8. Nov. XVI.)
Herman, Joannes — 8. Nov. 1578.

Praefectissa:

Hermanin, Anna — 20. Jul. 1584.

Officiales:

Dens, Ernestus — 6. Jun. XIV.
Maingotus 18. Sept. 16.
Affolter, Frider(icus) l. de — 25. Apr. XIV. cf. Apfaltern.
Agricola, Christophorus — prof. S. Pauli 4. Oct. XVII.
Georgius — eps. Sekau 16. Mai. 1584.
Achdorffaer, Fridricus dcs. — pbr. et mon. 6. Jun. XV.
Aicher, Laurentius — prior S. Emmeram 16. Dec. 16.
Aichmayr, Osualdus — 18. Nov. 1626.
Aicholzer, P. Maurus — prof. S. Lamb. 28. Jun. 1664.
Aindorfferrin, Elisabet — mon. Berchtesgaden 4. Mai. XV.
Albus, Rycherus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Jul. 1312.
(Altenhofer), Cristophorus — pbr. et mon. (S. Lamb.) 8. Aug. XVI.
Altenstorf, Perchta de — 2. Mart. XIV.
Altenwurger, Wolfgangus dcs. — l. 8. Jun. 1432.
Alopitius, Conradus — prof. Garsten 15. Mart. 1614.
P. Matthaeus — prof. S. Lamb. 18. Mai. 1617.
Martinus — abbas S. Lamb. 4. Mai. 1613.
Amblang, Georgius pbr. — 18. Febr. XVI.
Amon, Hanss — secret. et jud. S. Lamb. 9. Jun. 1619.
Lambertus — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Nov. 1651.
Ann, Ludovicus — secret. S. Lamb. 28. Mart. 1554.
Anph., Liphardus — servus camerarii 14. Mart. XIII.
Anphora, Ditmarus — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Febr. XIII.
Anfora, Gotfridus — 14. Mart. XIV.
Angerer, Gallus — prof. S. Lamb. 2. Jan. 1670.
Angermulner, Michael — pbr. et mon. 8. Aug. XVI.

Angrär, Andreas — pbr. Sekau 21. Jan. XV.

Angulo, de — v. Winkel.

Anser, Jonas — abb. Altenburg 12. Nov. 17.

Anzinger, Matthias — mon. S. Lamb. 19. Mart. 1666.

Ärding, Thobias de — pbr. Mölk 4. Oct. XVI.

Arlez, Michael — dec. Klosterneuburg 16. Mart. 1626.

Aspach, Barbara, Katherina, Heinricus, Ludwicus — de — 15. Mart. XV.

Austria, Johannes de — pbr. et mon. S. Lamb. 15. Jul. XIV.

B, P.

Pappus, Gerardus — prof. Ochsenhausen 24. Mart. 1623.

Pace, de — v. Frid.

Bach, Jacobus — prior Tegernsee 13. Apr. 1643.

Payer, Johannes dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Mai. 1434.

Painnerin, v. Paumerin.

Bayr, Virgilius — conv. S. Petri S. 24. Jul. 1636.

Pairdorf (?), Perhtoldus vill. de — 27. Febr. XIII.

Pairhofer, Martinus — pbr. et can. Gurk 26. Apr. XV.

Palten, Otto de — miles jud. S. Lamb. 7. Jan. XIV.

Elizabeth, filia Ottonis de — 4. Jun. XIV.

Balten, Elizabeth uxor Ottonis de — 28. Nov. 16.

Pamst, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 7. Apr. 1454.

Pantrer (?), Christophorus — cust. MZ. 13. Aug. 1521.

Panner, Melchior — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

Paar, P. Alexander a — mon. Mölk 18. Dec. 1645.

Paradyso, Wernhardus l. de — 17. Apr. XIII.

Barbatus, Otto, der Frider — conv. S. Lamb. 9. Febr. XIV.

Parthans, Joannes — J. U. D. etc. S. Lamb. 4. Mart. XVII.

Bardonizius, Joannes Christophorus — secretarius S. Lamb. (10. Jun. XVII.)

Parenpüchlerin, Chunigundis — mon. Berchtesgaden 12. Jun. XV.

Bargeiser, Petrus — subdiac. Neustift 21. Oct. 1568.

Paris, Herbort — l. 21. Apr. XII.

Baschenpeutel, Fridericus — l. 4. Mart. XIV.

Pawdel, Nicolaus — pbr. et mon. S. Lamb. 13. Apr. 1395.

Pawer, Petrus — l. 15. Dec. 16.

Bauer, cf. Agricola.

Paugartner, Rudvertus — pbr. et mon. 7. Aug. XVI.

Pauhlin, Elitzabet — 31. Mai. XVI.

Paulitschin, Martha — 24. Apr. 1632.

Pauliz (Paulitsz), Joannes — parochus Murau (24. Apr. XVII.) 20. Jun. 1640.

Paulstorfferin, Elena — mon. 26. Aug. XV.

Paumerin, Chunigundis — mon. Salzburg 24. Mart. XV.

Paumkircher, Andreas — 23. Apr. 1471.

Pawngartner, Gregorius — acol. 3. Febr. XVI.

Baur, Conradus — 16. Mai. XVI.

Pawr, Rudvertus — pbr. et mon. 8. Aug. XVI.

Pacz (?), Petrus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 28. Jun. XIV.

Paz, Zacharias — prior S. Lamb. 12. Dec. 1629.

Pazawer, Hainricus — subdiac. 18. Jan. XIII.

Peter, Bartholomaeus — conv. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

Becherlinus (4. Oct. XV.)

Pechinger, Johannes — can. Berchtesgaden 20. Mai. XV.

Peyrl. P. Robertus — prof. S. Lamb. 24. Jun. 1656.

Pechhin, Katherina — 14. Mart. XVI.

Peer, Paulus — pbr. et mon. Kremsmünster 24. Oct. 1639.

Belasy, Kuen de — v. Kuen.

Pelhamer, P. Leonardus — prof. Suben 6. Nov. 1644.

Pelse, Albericus de — 21. Apr. XIII.

Peltzer, Wulfingus l. des. — 18. Dec. 16.

Peren (?), Leol. villicus de — 8. Febr. XIII.

Perg (de Monte), Anna filia Rudolfi de — 16. Jul. XIV.

Chunegundis filia Ruedlini de — 5. Aug. XIV.

Chvnigundis judicissa de — 12. Jan. XIII.

Dietprandus de — 20. Aug. XIII.

Dietmarus judex de — 14. Sept. 16.

Gepa l. de — 20. Apr. XII.

Gerdrudis uxor Ottonis de — 15. Mart. XIII.

Gotfridus de — 29. Jun. XIII.

Gotfridus de — 26. Jun. XIV.

Henricus de — 13. Mai. XV.

Herbirch l. de — 2. Mai. XIII.

Johannes de — 7. Aug. XIV.

Johannes de — 15. Apr. XV.

Johannes de — pbr. Götweig 25. Jun. XV.

Libmanus de — l. 16. Sept. 16.

Linhardus de — conv. S. Lamb. 17. Jun. XIII.

Margareta uxor Hainrici de — 24. Mai. XIV.

Perg, Vlric. de — judex (13. Mai. XV.)

Woluingus de — 21. Aug. XIII.

Perchdolt, Gregorius — arcularius 9. Jan. XVII.

Berlinger, Fr. Christianus — ex mon. Bregantz 9. Jun. 1621.

Perlinger, Dominicus — pbr. can. Klosterneuburg 30. Mai. 1631.

Perman, Erhardus — ppus. Lavant 8. Jul. 1485.

Pernnauerinn, Doroth. — 30. Mart. XVI.

Bernburger, Georius — abb. Oberburg 1. Mai. XV.

Perntaz, Vrbanus — abb. Mölk 30. Jan. 1587.

Berndorf, Weigandus de — l. 20. Oct. 16.

Berneblas, Gotfridus — pbr. Vorau 8. Apr. XV.

Pernek, Vlr(icus) et Dimuedis uxor sua de — 12. Mai. XIV.

Wilhalmus de — 24. Mai. XIII.

Pernstöll, P. Vitus — prof. S. Lamb. 23. Jul. 1659.

Pfaffendorfer, Hainricus, de Judenburga — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Febr. 1385.

Pfaffenhofer, Sebastianus — pbr. 19. Febr. XV.

Pfafsteten, Petrus de — prior S. Lamb. 8. Febr. 1369.

Phaufendorferin, Clara — mon. 13. Jun. XV.

Pheninch, Ditmarus — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Jul. XIII.

Phuntan, Gundakerus — miles 1. Feb. XIV.

Nicolaus des. — pbr. et can. 7. Aug. XIV.

Vlricus — l. 14. Dec. 16.

Piberstainer, Ditmarus — l. 9. Jan. XIII.

Pierer, Valentinus, ex Aflenz — abb. S. Lamb. 7. Jun. 1541.

Pieringer, Georgius — pleb. Mariahof 31. Dec. 1530.
Pyeczennawer, Petrus — ppus. Berchtesgaden 4. Mart. XV.
Bihele, Martinus — conv. Mölk 7. Mart. 1650.
Pichler, Edmundus — prof. S. Lamb. 30. Jan. 1656.
Bimiller, P. Laurentius — prof. Admont 8. Jun. 1646.
Pircher, P. Georgius — prof. S. Pauli 21. Aug. 1614.
Pirin (Pyrin), Albinus — 3. Mai. 1651.
Benedictus — abb. S. L. 15. Febr. 1662.
Daniel — 9. Aug. 1644.
Pyrkhel, P. Aemilianus — prof. S. Petri S. 17. Jul. 1651.
Pircker, Christophorus — 14. Dec. 1579.
Piswicus (Pisweich, Piswich), Dietmarus — l. 10. Febr. XIV.
Gerdrudis uxor Ottonis — 13. Jun. XIV.
Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Mai. XIV.
Johannes des. — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Jan. XIV.
Margareta filia Ottonis — 15. Apr. XIV.
Otto miles des. — senior 8. Febr. XIII.
Otto l. — 26. Apr. XIII.
Otto miles des. — junior 18. Febr. 1317.
Pistrix, Alhaidis dca. — 30. Jun. XV.
Plat, Vrbanus — pbr. et mon. S. L. 22. Mai. 1529.
Platea, Ditmarus de — l. 9. Aug. XIII.
Imma de — 3. Febr. XIII.
Margareta de — 27. Jul. XIII.
Oudalscalchus de — l. 18. Aug. XIII.
Platner, Matheus — pleb. Mariahof 8. Oct. 1596.
Playcherin, Khaterina — 25. Apr. XVI.
Planch (?), Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Febr. XIII.
Planchenbarterin, Elisabet — p. m. 28. Jan. XIV.
S. Blasium, Fridericus l. ad — 23. Jun. XIV.
Gvntherus l. ad — 23. Jun. XIV.
Vlr(icus) S. Blasii 24. Apr. XIII.
Plaw, Joannes — prior Götweig 16. Oct. 1630.
Plegerin, Katherina — 30. Mart. XVI.
Plej, Bernardus — prof. S. Lamb. 13. Jan. 1655.
Popenberger, Dietherus des. — 12. Jul. XV.
Poppenperger, Johannes des. — abb. Formbach 3. Jan. XV.
Poppenpergerin, Chunigundis — 5. Jul. XV.
Potendorf, dominus de — 8. Oct. 16.
Poezz, Welczlinus des. — civis Murau 6. Jan. 1349 (?).
Pognerin, Magdalena — 31. Mart. XVI.
Bohemus, Johannes — pbr. et mon. 13. Aug. XIII.
Boierius, Joannes — senior S. Lamb. 26. Sept. 1602.
Pok, Johannes des. — pbr. et mon. Oberburg 23. Apr. XIV.
Bok, v. Caper.
Pöckh, P. Leander — oecon. Weisskirchen 18. Oct. 1657.
S. Pölten, v. S. Ypolito, de —.
Polierer, Johannes — not. Ebersdorf 4. Mai. XV.
Polonia, Johannes de — scholast. S. Lamb. 21. Oct. 1358.
Polonus, Nicolaus — prior 12. Apr. XV.
Pöls, v. Pelse.

Pontusius, P. Martinus — prof. Götweig 3. Oct. 1641.

Poschkaj, Josephus — prior S. L. 27. Mart. XVII.

Pratum, v. Traten.

Praitenwrt, Diemuodis de — 23. Mart. XIII.

Praittenfurt, Rudigerus de — l. 24. Nov. 16.

Praitenfurter, Chunradus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Nov. 16.

Pramer, Candidus — coadjutor Neustift 16. Jun. 1568.

Pranpekch, Andreas — ppus. Vorau 28. Febr., 20. Apr. XV.

Brandt, P. Joseph — prof. Götweig 9. Nov. 1644.

Pranthueber, Marcus — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Apr. 1565.

Prändtl, Sebastianus — prof. Seon 16. Apr. XVII.

Prank, Chunegund. de — 7. Apr. XIV.

Praneck, Rudolphus — prior S. Lamb. 25. Jun. 1570.

Praun, Sebastianus — pbr. et mon. Kremsmünster 26. Jan. 1644.

Bretter, Georgius — administrator etc. 30. Nov. 1588.

Predol(?), Maehtildis de — 9. Febr. XIII.

Pretschlayfferin, Magdalena dca. — mon. 6. Aug. XV.

Preitenbeider, Fridericus — de Grätz 18. Apr. XVI.

Prein, Anna — mon. Berchtesgaden 28. Jun. XV.

Preininger, Matthias — abb. Admont 8. Mart. 1628.

Preyss, P. Ferdinandus — prof. S. Lamb. 9. Oct. 1655.

Preiss, Fridericus — judex S. Lamb. 30. Nov. 16.

Prenner, Fridericus — SS. Theol. Dr. 22. Mart. 1612.

Prener, P. Josephus — Garsten 13. Aug. 1646.

Prenner, Vdalricus — 28. Mai. XVI.

Breuis, Johannes des., de La — pbr. et mon. S. Lamb. 28. Aug. XIV.

Nycolaus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Sept. XIV.

Seifridus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Apr. XIV.

Prewndlin, Elisabeth — 10. Mart. XVI.

Prewssin, Margaretha — 25. Apr. XIV.

Pribius, P. Andreas — prof. Mölk 11. Oct. 1610.

Prileb, Macz l. in — 28. Aug. XIV.

Prisin. Gerdrudis — ? mon. 11. Febr. XII.

Probst, Melchior — conv. S. Lamb. 2. Mai. 1655.

Prudentius, Dr. Nicolaus — prior Garsten 27. Jun. 1622.

Bruk (Prvkke), Adam de — 1. Jun. XIII.

Chunradus de — 12. Mai. XII.

Fridericus de — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jan. XIV.

Otilia l. de — 12. Febr. XIII.

Prucker, Georgius — pleb. Lassniz 17. Jan. 1607.

Bruner, Richardus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

Puechasyn, Margaretha — 25. Apr. XVI.

Puecher, Thomas — subd. et mon. S. Lamb. 16. Mai. 1579.

P. Zacharias — Reichersperg 8. Febr. 1652.

Pühler, Bartholomeus — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Sept. 16.

Puhlern, Wilbirgis de — 6. Jul. XIII.

Puch, Nicolaus de — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. XVI.

Püchler, Bartholomeus — pbr. et mon. S. Lamb. 28. Jul. 1427.

Puchler, Johann. — can. Gurk 18. Apr. XVI.
Pwlo (?), Johannes — 6. Mai. XIV.
Burk, Henricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.
Pürgkl, Pangratius — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jun. 1507.
Purchlin, Margareta — 13. Jul. 1467.
Pürckhlin, Margaretha — 5. Oct. 1465.
Purkstaller, Joannes — prior S. Lamb. 27. Jun. 1652.
Bursfel, Caspar — abbas 29. Mai. XV.
Puztramer, Otto — p. S. Lamb. 18. Mart. XIII.
Puztramer, Vlr(icus) — 15. Jul. XIV.
Pux, Pabo de — 10. Jan. XIII.
Poppo de — 30. Mart. XIII.
Christancia de — 13. Mart. XIII.
Diemuot de — 14. Mart. XIII.
Dimvdis l. de — 4. Febr. XIII.
Dietricus de — 1. Febr. XII.
Ditricus de — 27. Juli XIII.
Durinchardus de — l. 10. Aug. XIII.
Gerdrudis de — 27. Mart. XIII.
Gotsteu l. de — 15. Apr. XII.
Irmgard de — 13. Oct. 16.
Margareta soror Gotfr. de — 1. Mart. XIII.
Marchwardus miles de — 27. Aug. XIII.
Otto de — l. 16. Jan. XII.
Otto de — 3. Aug. XIII.
Offimige de — 14. Febr. XIII.
Ortolfus de — miles 21. Mart. XIV.
Wilbirg l. uxor Fr. de — 23. Aug. XIII.
Puxerin, Perchta dca. — abbatissa 21. Sept. 16.

C, Ch, K.

Caper(?), Chunradus — 12. Jul. XIII.
Kapfenberg, Perchta de — 8. Jun. XIV.
Leupertus de — diac. et mon. S. L. 2. Aug. XIV.
Otto de — acol. S. Lamb. 15. Mart. XIV.
Kätin, Christophorus — prof. et pharmacopola S. Lamb. 12. Apr. 1663.
Cattner(?), Johannes — pbr. 17. Aug. XVI.
Katsch (Ketse), Dimudis de — 3. Mart. XIII.
Livkard de — 26. Mart. XII.
Richgard l. de — 19. Mart. XII.
Richkart de — 26. Jul. XIII.
Kaina, Hainricus de — l. 4. Mai. XIII.
Chaynacher, Chunradus — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Jun. 1448.
Chainacher, Heinricus — 9. Mai. XV.
Kallpergerin, Susanna — mon. 15. Sept. 16.
Calce, Willibirch de — 1. Apr. XIII.
Khalcianer, Jeorgius — 17. Apr. XV.
Kaltenhof, Alhaidis filia Gotscalci de — 4. Jun. XIV.
Herimannus lapicida de — 27. Mai. XIII.
Nicolaus filius coscalcii de — 10. Jan. XIV.
Kaltenhofen, Achacius vill. in — 4. Aug. XV.
Gotschalcus de — conv. S. Lamb. 16. Sept. 16.
Khaltenhausen, P. Andreas a — prof. S. Lamb. 4. Mai. 1664.
Chaltin, Diepoldus l. de — 21. Apr. XII.
Kalch, v. Calce, de —.
Kalchamer, Georgius — civis Graz 13. Febr. XVII.
Kalczkoch, Leonhardus — pbr. et can. Sekau 19. Mart. XV.
Kamer(?), Bartholomeus — 8. Oct. 16.
Camera, Hermannus de — conv. S. Lamb. 1. Febr. XIII.
Cammerer, P. Matthaeus — prof. Garsten 13. Aug. 1632.

Charphain, Dietmarus de — 12. Mart. XIV.
Otilia de La uxor ejus — 12. Mart. XIV.
Khärgl, Vrbanus — pbr. 24. Jan. XVI.
Karih, Ruodbertus de — 5. Jun. XIII.
Karinthiana, Diemudis dca. — 19. Apr. XIV.
Karinkeh (Karnikch?), Leonhardus — de Öberndorf 5. Mart. XV.
Chaernaer, Chunradus de Hirzekke l. — 29. Mai. XIII.
Casselius, Joannes — organista S. Lamb. 28. Aug. 1654.
Khastner, v. Kostner.
Caula, Herbordus villicus de — 10. Mart. XIII.
Wendelburgis l. de — 9. Mart. XIII.
Chaczenstainer, Dietricus — 28. Apr. XIV.
Ulricus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Aug. XIV.
Ceherl, Petrus dcs. — 22. Jun. XIV.
Chechau, v. Thechau.
Cheirpach, Perchlinus de — 21. Jul. XIV.
Cella, v. Mariazell.
Ceilensis, P. Joannes — prior Mölk 23. Aug. 1651.
Keller, Casparus — senior S. Lamb. 4. Mai. 1639.
P. Christophorus — prof. S. Lamb. 15. Mai. 1666.
Chellerberger, Adalbertus — l. 11. Febr. XV.
Pilgrimus, Georius dicti — 16. Mart. XV.
Kellerberger, Petrus — l. 28. Febr. XV.
Jacobus — 28. Febr. XV.
Chellerbergerin, Dorothea — 16. Mart. XV.
Cellaerin, Christina — mon. 24. Mai. XV.
Chelczynn, Kunigundis — mon. Sekau 26. Jul. 1444.
Centenarii, Permannus diac. fil. — 4. Jul. XIV.
Centner, Vlricus — l. 1. Jan. XIV.
Czenkel, Anna mater Fridrici — 22. Febr. 1389.
Czenkell, Fridricus — pbr. et mon. 22. Febr. XV.
Czenkel, Fridricus — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Apr. XV.
Czenkl, Vlricus pater Fridrici — 1. Sept. XIV. cf. Zenkel.
Cherl, cf. Chrel.
Kerschbaum, Anna de — 30. Jul. XIV.
Pertholdus l. de — 5. Jun. XIII.
Mehthildis mater Vlini de — 16. Mart. XIV.
Kherspawmer, Georgius — pbr. et mon. S. Lamb. 15. Jul. 1490.
Keser, Ludovicus — pbr. can. Klosterneuburg 16. Jun. 1631.
Kestmair, Joannes — pbr. 8. Sept. 1604.
Checzelstorffer, Thomas — pbr. et can. 7. Jun. XV.
Checzer, Otto dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 11. Jan. XIV.
Kicler, Dietmarus — pbr. et mon. S. Lamb. 17. Mai. XIV.
Kiell, Hutmannicus — de Apfholtern l. 7. Oct. 16.
Kienperger, Bartholomeus — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Mai. 1585.
Kierchamer, P. Bartholomeus — prof. S. Pauli 1. Sept. 1641.
Cychstainnine, Margareta l. — 5. Jun. XIII.
Kikler (?), Wlricus miles — 3. Jul. XIII.
Czimperger, Johannes — servitor etc. 31. Jul XVI.
Kynberger, Fridricus l. — 11. Febr. XV.

Kirchbach, Anna uxor Rudolfi im — 1. Aug. 1406.

— Chuonigundis uxor Vlrici judicis de — 8. Jan. XIV.

Khirchperger, Bernhardinus — pbr. et mon. 19. Apr. XVI.

Kirchenueint, Conradus pbr. et mon. des. — 27. Mai. XV.

Kirch . . . h . do . ff, Georgius — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jul. XVI.

Kirchenkhenpf (?), Georgius — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Sept. 16.

Kirchofer, P. Matthias — prof. S. Pauli 3. Mai. 1621.

Kisner (?), v. Ipsner.

Klainmair, Christophorus — prior S. Petri S. 22. Apr. 1650.

Klett, Wolfgangus — 28. Mai. XVI.

Klech, Jacobus de — l. 23. Jul. 1464.

Chlel, (Chlelinus), Nicolaus — 16. Aug. XIV.

Klingennagl, Egidius — senior 28. Febr. 1530.

Kloiber (?), Balthasarus — prof. Michelbeuren 21. Jul. 1642 (?).

Klocker, Paulus — in mon. Novacella 15. Mai. 1579.

Klokher, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 5. März 1541.

Klöckhl, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Dec. 1489.

Klöl (Chloel Chloel), Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Sept. 16.

Fridricus — civis S. Lamb. 18. Aug. XIV.

Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Aug. 1433.

Chloelin, Katerina — 4. Aug. 1378.

Chloelini, Elizabet filia — 17. Aug. XIV.

Chluchli, Wolframmus — 28. Aug. XIII.

Knäller, P. Leonardus — prof. S. Lamb. 18. Jun. 1598.

Knittelfeld.

Judex:

Jegermaister, Cristophor. — 13. Jun. XVI.

Secretarius:

Wolfgangus et ejus uxor Sybila 13. Jun. XVI.

Koberl, Johannes — pbr. secul. 19. Apr. XV.

Köberl, Symon — pbr. et mon. 7. Aug. XVI.

Khoboltsperger, Sigismundus — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Jan. XVI.

Chogel, Chunradus l. de — 25. Mai. XIII.

Kogler, Joannes — nobilis 1. Jun. 1645.

Sigismundus — abb. S. Lamb. 15. Apr. 1562.

Khogler, Marcus — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Mart. 1507.

Chol, Georius, ad Lint — puer 15. Jul. XIV.

Kholb, Carolus — prior Kremsmünster 7. Mart. 1620.

Kholberg, P. Fr. Agapitus — prof. Kremsm. 6. Apr. 1642.

Khölbl, Augustinus — prior etc. 30. Nov. 1588.

Cholbo, Dietmarus dictus — ppus. Sekau 25. Apr. 1346.

Kolenperger, Georius — 27. Aug. XV.

Kholerin, Katherina — 29. Mart. 1442.

Cholerin, Gerdrudis dca. — vel Lelin 25. Febr. 1404.

Colnicer, — mon. 22. Febr. XV.

Cholnizer, Haertwicus des. — can. Gurk 27. Febr. 1320.

Colluser, Vlricus des. — ppus. Sekau 14. Apr. 1436.

Khönigsperger, Illdephonsus — prof. et subdiac. S. Lamb. 11. Jun. 1652.
Cornel, Daniel — prior S. Lamb. 10. Jul. 1585.
Cornerus, David Gregorius — abb. Götweig 9. Jan. 1648.
Kostner, Christofferus — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Apr. 1502.
Chrabat, Johannes — abb. Arnoldstein 25. Mai. XV.
Chrabatstorffer (Krabersdorfer), Henricus — 4. Mai. XV.
Krabastorffer, Seifridus — 1. 5. Sept. 1446.
Krabatstorffer, Vlricus — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Jul. 1446.
Krachenberger, Daniel — mon. 13. Mai. XVI.
Krâl (Kral, Krâll, Krel, Chrel, Crell), Achatius — senior S. Lamb. 20. Sept. 1461.
Achacius — senior S. Lamb. 21. Jul. XVI.
Andreas pbr. et mon. S. Lamb. des. — 23. Aug. XIV.
Eberhardus des. — 1. Sept. XIV.
Fridricus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Mai. XIV.
Fridricus — filius Mainhardi (24. Jul. XIV.).
Fridricus des. — 31. Aug. XIV.
Haydenricus l. des. — 22. Aug. XIV.
Haydenricus — pbr. 27. Febr. XV.
Heinricus l. des. — 27. Aug. XIV.
Johannes l. des. — 24. Aug. XIV.
Johannes l. des. — 28. Aug. XIV.
Meinhardus des. —, Katherina dicta Manschilerin ejus filia 24. Jul. XIV.
Wilhelmus l. — 11. Mai. XV.
Wolfgangus — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Jul., 23. Sept., 7. Oct. 1523.
Krampach, Petrus de — Katrina ejus uxor 9. Apr. XV.
Kranbiter, Johannes, de Aspach — pbr. mon. 17. Febr. XV.
Kraus, Joannes — custos Mariázell 9. Mart. 1598.
Chreich, Otto l. de — 8. Apr. XIII.
Chreic, Wilhalmus de — 8. Jun. 1303.
Chreiger, Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 17. Jan. XIV.
Otto des. — pbr. et can. Gurk 14. Apr. XIV.
Krel, v. Krâl.
Cremse, Otto de — 23. Febr. XIII.
Kremsér, Matthias — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Febr. 1593.
Kremsmünster, Ruffus de — v. Ruffus.
Kresperger, Guililmus — conv. Kremsm. 2. Dec. 1641.
Kreuz, v. Cruce, de —.
Chrevzer, Fridericus — 15. Aug. XIII.
Krewtzer, Laurencius — pleb. Mariahof 23. Nov. 1472.
Creuzer, P. Vdalricus — prof. Götweig 31. Mart. 1645.
Kripp, Burkhardus — in Neustift 29. Oct. 1571.
Kriechpaumb, Leonhardus — pbr. secul. 11. Apr. 1571.
Krienzer, Leonardus — pbr. et mon. S. Lamb. etc. 3. Nov. 1606.
Christian, Wolfgangus — pbr. et mon. Kremsmünster 4. Dec. 1637.
Crobata, P. Hugo — prof. S. Lamb. 12. Mart. 1656.
Chroph, Chunradus l. — 28. Apr. XIII.
Chrottendarfer, Seydlinus — 11. Jul. XIV.
Croecheer, Rudolfus — 24. Jul. XV.
Krossl, Nicolaus — pbr. 17. Jun. XVI.
Cruce, Richiza de — vill. 9. Jan. XII.
Crucibus, Chunradus vill. de — 29. Jun. XIII.

Krueg, Anthonius — 19. Apr. XVI.
Georgius — conv. Sekau 16. Mai. XV.
Gotfridus — 8. Jan. XV.
Chrueg, Vlricus dcs. — 11. Mart. XV.
Krug, cf. Anphora.
Czuber, Johannes dictus — pbr. et mon. 3. Mart. XV.
Kueffinger, Simon — l. 4. Oct. 16.
cf. Chuoffinger.
Kuen, Michael — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Kuen, Joannes Jacobus, de Belasiis — aeps. Salzburg 4. Mai. 1586.
Chuerinna, Fromuedis — 25. Apr. XIII.
Chuoffinger, Fridricus — pleb. M. H. 6. Mai. 1382. cf. Kueffinger.
Kuglerin, Katherina — 14. Mart. XVI.
Khükh, Thomas — 25. Apr. XVI.
Chumbro, Otto — 16. Jan. 1316.
Chumer, Gotfridus — l. 24. Aug. XIII.
Otto l. dcs. — 30. Aug. XIV.
Khummer, Stephanus — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Sept. 16.
Khun, Petrus — pbr. et mon. Kremsmünster 27. Jan. 1640.
Tobias — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Chuniswart, Johan. de — 21. Mart. XIV.
Curbelius, P. Placidus — mon. S. Petri S. 16. Mai. 1639.
Curtius, P. Adamus — prof. S. Pauli 18. Mai. 1621.
Curia, v. Mariahof.
Kurz, v. Brevis.
Kürtzpekh, Michael — 25. Apr. XVI.
Khutzenberger, Chunradus — 12. Jun. XVI.

D, T.

Thaja, v. Theodosia.
Tamsweg, Herburgis mater Hainr. de — 22. Jan. XIII.
Daxsperger, Vlricus — pbr. Seon 25. Febr. 1612.
Degeinborger (?), Jacobus miles — Margareta uxor 25. Mart. XV.
Techawe, Alhaeidis de — soror Vlsalci 6. Jul. XIII.
Techav, Gerdrut (de) — 6. Mart. XIII.
Techowe, Gisila de — 2. Mart. XIII.
Techov, Maethildis uxor Permanni de — 31. Mai. XIII.
Thechau, Vlric. de — l. 10. Mart. XIII.
Techowe, Walkerus l. de — 21. Febr. XIII.
Techer, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Aug. XIV.
Tentsch, Fridericus dcs. — subdiac. et can. Gurk 25. Jul. XIV.
Tenczacher, Paulus — pbr. et mon. 5. Febr. 1419.
Tentschacher, Leonhardus — diac. 17. Apr. XIV.
Tenschacher, Nicolaus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Aug. XIV.
Tentschacher, Ortolfus l. dcs. — 14. Febr. XIV.
Ortolfus — et ejus soror Matza 5. Febr. XIV.
Tengler, Hainricus dcs. — 13. Apr. XIV.
Tenicharii, Heinricus, Andreas, scolares et fratres Georii — 30. Aug. XIV.
Tenicharius, Martinus — l. 31. Aug. XIV.
Tenicharii, Vlricus pater Georii — 28. Aug. XIV.
Dens, Ernestus — officialis Aflenz 6. Jun. XIV.
Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Jan. XIV.
Lienhardus — 14. Febr. XIII.
Stephanus — officialis in Marchia 19. Mai. XIII.
Theodosia (Thaja), Christanus l. de — 23. Jul. XIV.

Gerdrudys l. filia Christani de — 1. Febr. XIV.
Vlricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Jun. 1350.
Teutsch, P. Martinus — oeconom. S. Pauli 13. Febr. 1623.
Teuffel, Albertus dcs. — 24. Sept. 16.
Teuffelin, Margaretha — 24. Sept. 16.
Teufenbach, Alhaidis de — mater Offonis 19. Febr. XIII.
Alheit de — l. 17. Jan. XII.
Bertha l. de — 24. Mart. XII.
Fridericus de — 10. Febr. XVII.
Hainricus dcs. — 18. Mart. XIV.
Hartwicus miles de — 26. Sept. 16.
Mahtilt l. de — 8. Apr. XII.
Maehtildis l. de — 10. Apr. XIII.
Otto de — 21. Jan. XII.
Offo de — 28. Apr. XIII.
Offo miles de — 13. Oct. 16.
Offo de — (10. Febr. XVII.)
Richza de — 2. Sept. XIII. cf. Tiumphenbach.
Dexel, Matthaeus — conv. Altenburg 12. Nov. 17.
Teczhaymer, Chunradus — pbr. secul. 19. Apr. XV.
Dyabolus, Johannes — 17. Apr. XIV.
Dietel, Franciscus — prof. S. Petri S. 17. Jan. 1647.
Dietrichstain, Mauricius — pbr. et mon. 30. Aug. XVI.
Tichtel, Johannes l. dcs. — 1. Jun. XV.
Dillis, Martinus — conv. Kremsm. 12. Jul. 1641.
Tingler, Augustinus — pbr. 25. Aug. XVI.
Dinch (?), Reizza — 26. Jul. XIV.
Tirk, Andreas — 29. Mart. 1417.
Dirnstein, Arbo de — 16. Jan. XII.
Rudigerus de — 20. Mart. XIII.
Dischler, Paulus — conv. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Tiumphenbach, Otto de — 21. Jan. XIII. cf. Teufenbach.
Topl (?), Cristofforus de —, Margareta ejus uxor 28. Mai. XVI.
Tolhaymer, Philippus — pbr. et can. Kimsee 11. Febr. XVI.
Dollinger, Georgius — pbr. et mon. Garsten 19. Dec. 1622.
Tolrer, Johannes — civis in Linz 19. Mart. XV.
Tolz, Hieronymus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Dommerstorfer, Walchuenus dcs. — diac. et mon. S. Lamb. 21. Jul. XIV.
Dounsberc, Hiltigart — 14. Apr. XII.
Dorfel, Petrus — 6. Jul. XV.
Dorin, Chunigund — l. 13. Jun. XVI.
Doring, Dr. Christophorus — mon. Götweig 10. Nov. 1643.
Törling, Wolfgangus — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Jun. 1614.
Thosch, Conradus — pleb. Aflenz 11. Apr. XVII.
Toczel, Otto dcs. — conv. S. Lamb. 7. Jan. XIV.
Töczel, Otto dcs. — conv. S. Lamb. 14. Jan. XIV.
Draplin, Regina — 25. Apr. XVI.
Trabocher, Erhardus — diac. 19. Febr. XV.
Traten (de Prato), Permannus l. de — 5. Jun. XIII.
Fridricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Apr. XIV.
Gerdrudis de — 9. Mart. XIV.
Hainricus l. juvenis de — 11. Febr. XIII.
Hainricus judex de — 26. Apr. XIII.
Hainricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 15. Mai. XIII.
Heinr(icus) de — 22. Apr. XIV.
Hermannus caupo de — 23. Mai. XIII.

Traten, Jacobus de — 26. Jan. XIII.
Johannes de — 15. Jun. XIV.
Margareta uxor Hainrici de — 2. Jun. XIII.
Otto judex antiquus de — 29. Apr. XIV.
Trattendarfferin, Offey — 5. Mai. XV.
Tratner, Joannes — abbas S. Lamb. 3. Jun. 1591.
Valentinus — civis S. Lamb. 3. Mart. 1570.
Trattnerin, Vrsula — mater etc. 11. Jun. 1588.
Drächsel, Michael — pbr. et mon. Seitenstetten 1. Febr. XVII.
Traubius, P. Petrus — S. Petri S. 29. Jun. 1639.
Trawttenbergerin, Kunigundis — mon. 26. Aug. XV.
Trautmansdorf, Anastasia de — 19. Apr. XVI.
Trauttmansdarfferin, cf. Trattendarfferin.
Traun, v. Truna.
Trawner, Magenso (?) dcs. — pbr. et mon. S. Petri S. 21. Aug. XV.
Treitwein, Georgius — prof. Ober-Alteich 2. Mart. 1609.
Trembelius, Thomas — pbr. et mon. S. Petri S. 28. Febr. 1639.
Tridentina, Jacobus de — clericus Mölk 22. Sept. XVI.
Triester, Anna uxor Johannis — 15. Jun. XV.
Tryester, Johannes — l. 6. Mai. XV.
Triester, Mathias — pbr. 29. Apr. XV.
Trikhopf, Casparus — subdiac. (St. L.) 7. Sept. 1521.
Drikopf, Wolfgangus — 5. Jun. XVI.
Trixen, v. Truchsen.
Troestel, Hainricus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Mai. XIV.
Troestlinus, Henricus — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.
(Trutlehing), Willbirch (l. de —) 21. Mart. XIII.
Trüffner, Gallus — pbr. et mon. Aspach 15. Mart. XV.
Truchsen, Permannus de — abb. S. Lamb. (2. Dec. 16.)
Eberhardus de — aeps. Salzburg 2. Dec. 16.
Truller, Haynricus — de Judenburg 6. Apr. XIV.
Trvllerinna, Chunegundis l. — 8. Febr. XIV.
Truna, Hainricus miles de — 6. Jun. XIII.
Tueschenpech, Rudolfus l. dcs — de Enstal 27. Mai. XIV. cf. Tuerschenpech.
Durrenpergerin, Dorothea — 16. Mai. XV.
Türlingerin, Otilia — mon. 26. Aug. XV.
Turn, Febi vom — 5. Jun. XVI.
Dürnperger, Philipp — 19. Apr. XVI.
Dürnpergerin, Barbara — 31. Mart. XVI.
Türschenpech, Christianus l. dcs. — de valle Anesi 25. Febr. XIV. cf. Tueschenpech.
Tzimperger, Gregorius — servitor etc. 20. Mai. 1517.

E.

Eppelhauser, Johannes — pbr. et can. Berchtesgaden 16. Febr. XV.
Ecclesia, Pernold. de — 15. Febr. XIII.
Ettenharter, Ferdinandus — scriba S. Lamb. 17. Jan. 1631.
Ettenstaynerin, Anna — 31. Aug. XIV.
Eder, P. Paulus — senior S. Lamb. 4. Dec. 1657.
Christophorus — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Mai. 1631.

Eder, Thomas — abb. S. Lamb. 3. Mai. 1606.
Ederus, Paulus — prof. et pbr. S. L. 12. Mart. 1610.
Edlauer, Lambertus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Egglhueber, Georgius Adamus — novit. Suben 27. Mai. 1649.
Eisenmayr, Remigius — organista 12. Apr. 1646.
Eytzinger, Martin. — l. 6. Febr. XVI.
Ekker, Petrus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. XV.
Ffridricus dcs. — pbr. et mon. Admont 9. Aug. XV.
Eckher, Vincentius — prior S. Lamb. 19. Oct. 1595.
Eckherin, Barbara — mon. Sekau 18. Sept. 16.
Elphas, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Apr. 1612.
Enderis, P. Placidus — prof. Garsten 9. Nov. 1641.
Engelprecht, Joannes — 12. Jun. XVI.
Engelbrecht, Johannes — pbr. 14. Aug. XVI.
Engesser, Hilarius — prior S. Petri S. 11. Febr. 1631.
Englieb, Michael — secret. S. Lamb. (10. Jun.) 30. Apr. 1627.
Engliebin, Maria Anna — filia Michaelis 29. Mai. 1627.
Maria Rosina — uxor etc. 10. Jun. 1649.
Enstal, Hademarus l. de — 24. Jun. XIII.
Enstaler, Andreas — ppus. Secov. 20. Aug. 1480.
Enstaler, Hainricus l. — 16. Mai. XIII.
Enstaller, Henricus puer — 6. Oct. 16.
Heinricus puer — 14. Jul. XVI.
Enstalerin, Agnes — magistra mon. Sekau 11. Aug. XV.
Enschtalerin, Anna — 20. Oct. 16.
Enser, Georgius — 29. Mai. XVI.
Ertelius, P. Sebastianus — mon. Garsten 13. Jul. 1618.
Erenhaus, Herwordus miles dcs. de — 3. Febr. XIV.
Ermann, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Aug. 1517.
Ernstin, Elisabeth — 3. Mart. XVI.
Eupperger, P. Gabriel — prof. Michelbeuren 2. Mai. 1647.

F, V.

Faber, Clemens — prof. Seon 6. Febr. 1621.
Cristannus — 11. Jun. 1498.
Daniel — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Jan. 1627.
Joannes — pbr. et mon. Kremsmünster 14. Oct. 1631.
Vatestorph, Heinricus de — 1. Mart. XII.
Vaizzt (?), Johannes dcs. — pbr. et mon. 1. Sept. XV.
Falbius, Georgius — abbas Götweig 23. Mai. 1631.
Valchenst(einer), Vlricus — conv. S. Lamb. 4. Febr. XIV.
Fassendorf, Conradus de — l. 2. Oct. 16.
Faschang, Laurentius — 25. Apr. XVI.
Faschangin, Otilia — 25. Apr. XVI.
Faust, Bartholomeus — l. 24. Mart. XV.
Vetter, Chunradus — pbr. secul. 19. Apr. XV.
Federer, Georgius — abb. Altenburg 12. Nov. 17.
Vedirstan, Englbret — l. 1. Jan. XIV.
Feger, Vlricus — pistor S. Lamb. 9. Oct. 16.

Veitsch, Herrandus de — l. 12. Jan. XIII.
Venediger, Blasius — pbr. et mon. S. Petri S. 7. Jan. XVI.
Verber, Petrus — puer S. Lamb. 10. Oct. XV.
Petrus — puer S. Lamb. 17. Jul. XVI.
Ferenwerger, Joannes — 19. Apr. 1584.
Ferher, Christanus l. des. — 25. Aug. XV.
Vlricus des. —, Anna ejus filia 23. Aug. XIV.
Ferherin, Elizabet l. — 9. Aug. XIV.
Feringer, P. — prof. S. Pauli 3. Nov. 1621.
Fersueru (?), Casparus — pbr. et mon. Kremsmünster 31. Mai. 1597.
Fessnach, Ditmarus de — 28. Jun. XIII.
Leo de — l. 7. Oct. 16.
Otto miles de — 9. Febr. XIII.
Rielindis l. de — 12. Mart. XII.
Ruodegerus de — 21. Jul. XII.
Sophia de — 7. Jun. XIII. cf. Vez.
Veuchten, Stephanus de — 28. Mai. XIV.
Ffewstriczerin, — 19. Aug. XV.
Vez, Agatha l. matertera G. — 29. Mai. XII.
Perinhardus l. pater Gotfridi . . — 3. Mai. XIII.
Gerdrudis mater Gotfridi — (4. Jan. XII.)
Heinricus l. frater G. — 6. Mai. XIII.
Ortuuinus l. avus Gotfridi — 25. Jul. XIII.
Sophia, Gerdrudis, Juditha sorores Gotfridi — 9. Apr. XII. Cf. Fessnach.
Ficus (?), Sylvester — diac. et administrator S. Georgii 22. Aug. 1588.
Vielaer, Vlricus — 1. Sept. XIII. cf. Fyler, Füler.
Viereggkh, Anndreas — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Mai. 1517.
Viereckh, Georgius — pbr. et mon. S. Pauli 27. Nov. 16.
Villach, Vlricus scolasticus in — 29. Jul. XV.
Vilperger, Joannes — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Fyler, Fridericus — judex S. Lamb. 28. Nov. 1438. cf. Vielaer, Füler.
Vindarius, Leo l. — 10. Jan. XIII.
Vinder, Chunr. des. — prior S. Lamb. 18. Jan. XIV.
Vinderinna, Margareta — 27. Aug. XIII.
Finger(?), Choloman. — 23. Jun. XV.
Vinch(ler) (?), Hainricus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Mart. XIV.
Virdung, Vlricus — 27. Mai. XIV.
Vischa, Vlricus (de —) prior Admont 10. Apr. XIII.
Fischpacher, Georgius — pbr. et mon. 22. Mart. XVI.
Vischerin, Margaretha — 14. Jul. XVI.
Vitz, Nicolaus — 11. Oct. 1542.
Flandria, Joannes de — clericus Mölk 11. Nov. XVI.
Fläntzscher, v. Flenntscher.
Fletschner, Nicolaus — pleb. in Asling 2. Jul. 1577(?).
Fleming, Johannes — 28. Jun. XV.
Flenntscher, Michael — pbr. et mon. S. Lamb. 17. Mai. 1513.
Voytin, Margaretha — mon. 18. Sept. 16.
Vokenber(g), Gotscalcus l. de — 23. Mart. XIII.
Vokhenberg, Gotschalcus miles de — 14. Dec. 16.
Vochenperge (?), Wolfilt de — 25. Jun. XIII.

Fonstarffer, Nicolaus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Sept. XIV.
Förtig, Adalbertus — pbr. et mon. S. Lamb. 2. Febr. 1659.
Fortis, Hainricus de Silber des. — 16. Jul. XIV.
Foro, Perhta de — 6. Jan. XIII.
Chunigund de — 5. Sept. XIII.
Chunradus de — 12. Jun. XIII.
Ditmarus l. de — 29. Apr. XIII.
Hemma l. de — 25. Mart. XIII.
Hertlinus de — 24. Jul. XIV.
Judita de — l. 25. Jan. XIV.
Otto l. de — 1. Jul. XIII.
Syghardus l. sartor de — 4. Jun. XIV.
Wluingus l. de — 29. Aug. XIII.
Vorstlin, Margaretha — 20. Oct. 16.
Vorstorffer, Jacobus — pbr. et mon. 5. Oct. 16.
Votz, Benedictus cognomento — 10. Aug. 1533.
Frauenburg, Perhta de — 7. Mart. XIII.
Frawndel, Margaretha — 11. Aug. XV.
Frey, Dionysius — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Sept. 1651.
Zacharias — abb. Altenburg 12. Nov. 17.
Vreiberch, Gerwirch de — 4. Mai. XIV.
Freiberg, Gerwirgis de — 12. Aug. 1348.
Freitl, Jacobus — musicus S. Lamb. 9. Apr. XVII.
Fremel, v. Trembelius.
Frenchel, Heinricus des. — 24. Mart. XV.
Frid (de Pace), Albertus de — l. 17. Oct. 16.
Elyzabet de — 30. Mart. XIV.
Vlricus l. de — 15. Apr. XIII.
Fridel, Paulus — conv. Klosterneuburg 28. Aug. 1622 (?).
Frider, Barbatus der — 9. Febr. XIV.
Otto conv. S. Lamb. barbatus der — 9. Febr. XIV.
Otto des. — l. 26. Febr. XIV.
Friderici, P. Romanus — prof. S. Lamb. 19. Mai. 1657.
Friesing(er), Vlricus des. — pbr. et can. 8. Mart. XV.
Frisacensis, Hartwicus — mon. S. Lamb. 6. Mai. XII.
Frisach, Thimo de — l. 1. Jan. XIII.
Hainricus l. de — 19. Mart. XII.
Hermannus l. de — 22. Apr. XIII.
Margareta de — 23. Jul. XIII.
Nicolaus de — pbr. sec. S. Lamb. 28. Jun. XIV.
Ruodtherus l. de — 20. Jun. XIII.
Frisch, Andreas — novit. Garsten 5. Mai. XVII.
Frōauff, Henricus — prior S. Lamb. 8. Sept. XVII.
Jodocus — 8. Sept. 1621.
Fronstainer, Michael — ex mon. Neustift 5. Oct. 1568.
Früauf, P. Paulus — ex mon. S. Petri S. 10. Febr. 1649.
Frōauff, Henricus — prof. S. Lamb. 12. Febr. 1625.
Fuetermer (?), Sophia — l. 13. Jul. XIV.
Fuchs, Gualbertus — conv. S. Petri S. 16. Jan. 1633.
Fueler, Gerdrudis uxor Fridrici — 18. Mai. 1413.
Fuler, Nicolaus des. — miles jud. S. Lamb. 20. Aug. 1384.
Sigismundus — 14. Jun. 1467.
Füller, Wilhelmus — l. 10. Aug. 1480. cf. Vielaer, Fyler.
Fuelgraben (?), Nicolaus des. (?) — l. 10. Aug. 1432.
Funckh, Joannes Sigismundus — acol. prof. S. Lamb. 30. Apr. 1612.

Furtmair, Dr Wolfg. — 18. Apr. 1576.

Fuschmann, Matthaeus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

G.

Gademe, Haymo de — 1. Mai. XIII.

Gader, v. Goder.

Gayspacher, Georgius — pbr. 9. Jan. XVI.

Gaisteiger, Nicolaus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Nov. 16.

Gans, v. Anser.

Gartnerin, Barbara — mon. Salzburg 15. Apr. 1646.

Garsti, Waltherus — 4. Apr. XII.

Gasteiger, Gallus — ppus. Neustift 30. Sept. 1576.

Gastmeister, Otto l. dcs. — 4. Jun. XIV.

Gaws, Rudolfus — dec. Berchtesgaden 19. Jan. XV.

Geberstorfferin, Apolonia — 11. Jul. XVII.

Geesti (?), v. Gresti.

Geiger, Joannes — pbr. S. Lamb. 20. Jan. 1617.

Geyler, Andreas — 12. Jun. XVI.

Rupertus — ex mon. Neustift 5. Nov. 1561.

Geisser, P. Bernardus — ad S. Lamb. 7. Oct. 1650.

Geiser, Joannes — abb. Ossiach 30. Dec. 1621.

Gelterin, Regina — mon. Salzburg 30. Mart. 1648.

Gemanisguet, Nicolaus — 16. Jan. XIV.

Gensteig, Nicolaus — 24. Nov. 15.

S. Georgen, Petrissa de — 22. Apr. XIV.

Hermannus l. — 2. Mart. XIII.

Rvdolfus l. — 21. Mart. XIII.

Georgii, P. Seuerinus — senior S. Lamb. 19. Jul. 1664.

Gerberstorfferin, Apolonia — mon. (?) Sekau 3. Oct. 16.

Gerl, Jacobus — l. 12. Febr. XVI.

Geschir, Hainrich — 16. Mart. XVI.

Gibler, Thomas — pbr. et mon. Tegernsee 13. Jan. 1582.

Glanek, Waltherus de — 26. Apr. XII.

Glaeczel, Johannes — l. servitor conv. S. Lamb. 13. Jan. 14..

Gloyacherin, Katherina — 24. Febr. XIV.

Goder (?), Stephanus — l. 8. Jan. XIII.

Gotfridi, Johannes — pbr. sec. 19. Apr. XV.

Götschl, Ambrosius — pleb. in Wels 17. Mai. 1584.

Gotschler, Georgius — ex mon. Novacella 1. Mai. 1585.

Gottsmon, Placidus — prof. S. Petri S. 10. Febr. XVII.

Gotschmon, Placidus — prof. Garsten 21. Jan. 1650.

Gögell, Jacobus — 12. Jun. XVI.

Goldt, Leonhardus — pbr. S. Lamb. 1. Dec. 1591.

Gonsangel, Vlricus — l. 22. Sept. 16.

Gösz, Georius — armiger 16. Oct. 15.

Göss, Trosthildis l. de — ava Vlrici 24. Febr. XIII.

Gerdrudis l. de — 15. Febr. XIII.

Hermannus de — 1. Jan. XIII.

Gosser, Vlricus dcs. — pbr. et mon. 23. Febr. 1318.

Gössler, Carolus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.

Goczhawser, Hainricus — pbr. et relig. 21. Jun. XV.

Gräben, Joannes an — in Läsniz 22. Mai. 1657.

Gradwein, cf. Charphain.

Gränsl, Vlricus — l. 15. Dec. 16.

Graser, Andreas — abb. S. Petri S. 14. Dec. 1609.
Grasslab, Benigna de — abba. Göss 12. Oct. 1474.
Christina de — 1. Mart. XIII.
Chunr(adus) miles de — 11. Jul. XIV.
Dietmarus de — 12. Mai. XIV.
Ditricus l. de — 9. Mart. XIII.
Dietricus de — 24. Apr. XIII.
Dyemut de —, Hermannus ir man, Georius ir sun 23. Jun. XV.
Tunda de — 23. Jan. XIV.
Engilschalcus de — l. 13. Mart. XIII.
Engilsalcus l. de — 18. Aug. XIV.
Gerdrudis de — 14. Mart. XIII.
Gysila de — 23. Aug. XIII.
Hadwigis mater Rich. de — 26. Jul. XIII.
Hermannus de — l. 13. Jun. XV.
Johannes l. de — 13. Jun. XV.
Liphardus de — 13. Apr. XIII.
Liebhardus de — pbr. et mon. 5. Febr. XIV.
Otto de — 5. Mai. 1294.
Grasslaber (Grasslober, Grazlober etc.), Andreas dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jun. 1438.
Fridreich — ? 18. Jul. XV.
Georius — 18. Jul. XV.
Hermannus — l. 24. Oct. 16.
Yesse — 18. Jul. XV.
Johannes puer — 2. Jan. XV.
Grassler (Graszler = Grasslaber)
Anna filia Nicolay — 20. Aug. 1453.
Christophorus — l. 25. Oct. 1442.
Hermannus — pater Andreae sen. 27. Mart. XV.
Nicolaus — pbr. 25. Jul. 1367.
Nicolaus — l. 24. Sept. 16.
Graslerin (= Grasslaberin), Barbara — Yesse ir sun 18. Jul. XV. cf. St. Marein.
Gräswein, Wilhalmus —, Vrsula ejus uxor 20. Febr. XVI.
Graupart, Philippus — pleb. Pfaltzen 6. Apr. 1580.
Graus, Vlricus dcs. — pbr. et mon. 20. Aug. XIV.
Graz, Agnes contb. Friderici sart. in — 2. Apr. XV.
Agnetis filia in — 18. Apr. XVI.
Augustinus sellatorii (?) de — 20. Mart. XV.
Petrus de — 4. Sept. XV.
Cuonradus l. — 27. Jun. XIII.
Elizabeth civis de — 18. Oct. 16.
Fridricus sartor de — 9. Apr. XV.
Georgius Kalchamer civ. in — 13. Febr. XVII.
Hayreus (sic) rasor de — 9. Apr. XV.
Hedwigis de — 19. Oct. 16.
Margreta de — matert. Petri abb. 11. Mart. XIV.
Grätzpacher, Henricus — conv. S. Lamb. 24. Oct. 16.
Gratzer, Georgius — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Gre., Nicolaus miles — 2. Jun. XIV.
Grecer, Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Jul. XIII.
Grecus (?), Nicolaus dcs. — 4. Jan. XIV.
Greger, Franciscus — pbr. et mon. Kremsm. 6. Mai. 1627.
Greissenegker. Andreas — 23. Apr. 1471.
Greysing, Fridericus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jan. XVI.
Gressen (?), Philippus — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Oct. 16.
Gressing (Grezzinch), Diemudis — 13. Jan. XIV.
Ferdinandus — senat. in Murau 27. Jan. 1660.
Fridricus — pleb. S. Lamb. 9. Febr. XIV.
Georius dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Oct. XV.

Hainr(icus) — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Apr. XIII.
Gresti (?), Anna — uxor Nicolai 1. Jun. XIV.
Grewnawerin, Barbara — 18. Oct. 16.
Grieb, Jacobus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Grienfeger, Michael — diac. S. Lamb. 2. Oct. 16.
Griessauer, Michael — abb. Admont 28. Mai. XVI.
Grifner, Chunradus — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Mart. XIV.
Grim, Simon — Reichersperg 14. Febr. 1652.
Griezpech, Steph. — 14. Aug. XIV.
Gropp, Casparus — prof. Formbach 14. Mart. 1614.
Gromelius, Joannes — mon. Mölk 29. Jan. 1645 (?).
Gross, v. Magnus.
Grueber, P. Abraham — prof. Götweig 22. Mai. 165 ..
Sebastianus — prior S. Lamb. 31. Jan. 1572.
Gruenawer, Johannes — pbr. secul. 19. Apr. XV.
Grumpf, v. Rumpff.
Gschwanttner, Paulus — pbr. Tegernsee 12. Mai. 1585.
Gstaettnerin, Scolastica — mon. 6. Apr. 1586.
Gvbertel, Hertnidus . . — pictor 24. Jun. XIII.
Gvotherre, Livpoldus — mon. S. Lamb. 17. Jul. XIII.
Guettman, Benedictus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Martinus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Guetrat, Johannes — nobilis (26. Aug. XVI.).
Guettraterin, Anna Maria — mon. etc. 12. Jun. 1583.
Guglerus, Georgius — ppus. Suben 4. Aug. 1649.
Gureensis, Albertus — pbr. et mon. 23. Jul. XIV.
Gurk, Engelsch. miles de — 16. Jan. XIII.
Gebhardus de — pater Alberti 27. Mai. XIV.
Hainricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Mai. XIV.
Gurnz, Heinric. de — l. 10. Febr. XIII.

H.

Habendorfferin, Elizabeth — 22. Sept. 16.
Hagenawer, Ortolfus — pbr. et mon. S. Lamb. 19. Febr. XIV.
Hager, Egidius — diac. Mölk 12. Mart. XV.
Haehenperger, Fridricus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Aug. XV.
Hahenberger, Ortolfus — pbr. et mon. S. Lamb. 19. Febr. XIV. cf. Hohenberger.
Hayder, Rainperchtus — 29. Apr. XIV.
Haychman, Chunradus l. des. — 17. Mart. XV.
Hainfelder, Sebastianus — mon. et pbr. S. Lamb. 20. Febr. 1519.
Häckhl, P. Amandus — saecd. et mon. Osiach 29. Jun. 1647.
Haller, Caspar — cler. Berchtesgaden 3. Jul. XVI.
Hämel, Leopoldus — pbr. 8. Nov. 16.
Hämerli, Christoffus — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Apr. 1448.
Hamerschmidt, P. Jacobus — prof. S. Lamb. 15. Mai. 1662.
Hanynn, Margareta — 29. Mart. XVI.
Hänckl, Wolffgangus — subprior Raitenhaslach 23. Apr. 1641.
Harrazz, Otto de —, Chunigundis ejus uxor 6. Apr. XIV.

Harder, Vlricus — 25. Mart. XV.
Harderin, Anna — 25. Mart. XV.
Hartman, P. Ambrosius — prof. Götweig 27. Apr. 1632.
Hürriser, v. Herriser.
Harnber . . . (?), Fridricus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Aug. 1411.
Hasalar, Dietmarus de — 19. Mai. XIII.
Häsiber, Steffanus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Haslanger, Willhelmus — can. Berchtesgaden 29. Jun. XV.
Huslar, Hadeburch mat. Gotfridi l. — 21. Jan. XII.
Hassler, Ottacher — l. 2. Oct. 16.
Hasleh (?), Hainricus l. — 9. Aug. XIII.
Hawbenperstel, Ruedolfus des. — 7. Jun. XIV.
Hawnspergarii, Elyzabeth filia Christani —? 6. Febr. XIV.
Hawsrawmer, Johannes — l. 20. Mart. 1495.
Hauswiert, Joannes — praef. Aflenz (8. Nov. XVI.).
Hechel, Chunradus — 7. Mai. XIII.
Heiffel, P. Laurentius — prof. Suben 17. Aug. 1649.
Heyla, P. Romanus — prof. Götweig 30. Mai. 1645.
Heiligenstadt, Hainricus de — pater Johannis abb. 13. Mai. XIV.
Henricus de — 15. Mart. XVI.
Heirrauss, Caspar — pbr. 21. Sept. 16. cf. Hewrraus.
Heiss, Paulus — pbr. et mon. 7. Febr. 1610.
Held, Christophorus — abb. Seitenstetten 4. Mart. 1602.
Helleggerin, Agnes — vidua 26. Aug. 1576.
Helm, Willibirch l. — 8. Mart. XIII.
Herberstein, Carolus ab — pbr. et mon. S. Lamb. 11. Dec. 1658.
Herderich, Georgius — conv. Kremsm. 3. Mart. 1627.
Hertnstainer, Placidus — pbr. et mon. Götweig 6. Jul. 1626.
Hertwig, Joannes — secret. S. Lamb. 14. Mart. 1595.
Hergerstorffer, Benedictus — pbr. 6. Dec. 1587.
Herriser, Cristofforus — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Jan. 1456.
Martinus —, Christina ejus uxor 22. Mart. XV.
Herman, Joannes — praef. Aflenz 8. Oct. 1578.
Hermanin, Anna — 20. Jul. 1584.
Hermanucius, Casparus — pbr. Götweig 31. Aug. 1635.
Herodius, Jodocus — diac. 4. Dec. 1586.
Hersauer, Johannes — 30. Aug. XIV.
Herezl, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Jul. XIV.
Hessel, Nicolaus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Hewin, Christina uxor Erhardi — 17. Dec. 1447.
Hewrrauss, v. Übelbach. Cf. Heirrauss.
Hewseller, Benedictus — abb. 7. Jul. XIV.
S. Hippolytus, v. S. Pölten.
Hietwol, P. Balthasarus — par. Marein 11. Jul. 1667.
Hilbeg, P. Aemilianus — prof. S. Lamb. 5. Dec. 1656.
Hilleprandt, Erasmus — prof. Suben 24. Mai. 1667.
Hillebrand, Jacobus — 5. Oct. 1651.
Himelbergerin, Margareta — mon. Gurk 7. Aug. XIV.
Hymelbergerin, Anna — l. 3. Mart. XV.
Hinperger, Amelungus — pbr. et can. 20. Jun. XIV.

Hinderkircher, Johannes — ppus. Gurk 13. Apr. XV.

Hinderskircher, Jacobus — pbr. sec. 19. Apr. XV.

Hirzekke, Chunradus de — l. chaernaer 29. Apr. XIII.

Hyrzeke, Gotfridus de — 28. Mart. XIV.

Höptlin, Conradus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.

Hof, v. Mariahof.

Hoffer, Johannes — conv. Vorau 3. Jul. XV.

Hofmanni, Katherina filia — mon. Gurk 29. Jun. XIV.

Hofmarerr, Hainricus — l. 20. Jan. XIII.

Hoehenberger, Chunradus — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Mart. XIV.

Hoehenwerger, Dietricus dcs. — de Monte 21. Jan. XIV.

Hohenberger, Johannes dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Aug. 1392.

Hochenperger, Matthaeus — pbr. S. Lamb. 22. Apr. 1639.

Hohenwerger, Nicolaus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Aug. XIV.

Hohenberger, Nicolaus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Oct. 15.

Hoehenberger, Otto dcs. — 4. Jun. 1349.

Hohenberger, Rampertus — l. 29. Sept. 16. cf. Hahenberger.

Hohenburch, Rudolfus l. de — 4. Febr. XIII.

Hohinstain, Ruodolfus l. de — 19. Mai. XIII.

Hochenbergerin, Katherina — de foro 23. Jan. XIV.

Hochbergerin, Katharina — 9. Nov. 16.

Hochholtinger, Albanus — can. Berchtesgaden 15. Aug. XVI.

Hochstetter, Anna uxor Leonhardi — 28. Mai. XVI.

Holl, P. Dominicus — prof. Wettenhausen 17. Aug. 1649.

Höldt, Franciscus — novit. S. Lamb. 30. Jun. 1659.

Holderer, Benedictus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Mai. 1622.

Holekerin, Dyemudis — mon. Gurk 10. Mart. XIV.

Holmair, Joannes — 10. Febr. XVI.

Hölridel, Georgius — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.

Holzer, Petrus — fr. S. Lamb. 29. Apr. 1551.

Holtzer, Vlricus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Mart. XIV.

Holzman, Caelestinus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Dec. 1667.

Holtzman, Chunr. dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jan. XIV.

Horn, Laurentius — pbr. et mon. Götweig 16. Nov. 1630.

Hörnberger, Thomas — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Jun. 1508.

Hornberger, Nicolaus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jul. XVI.

Hospitali, Perhtoldus caecus l. de — 15. Febr. XIII.

Perinhardus de — 4. Febr. XIII.

Pilgrimus de — 9. Jan. XII.

Chvonradus de — conv. S. Lamb. 13. Jul. XIII.

Fridericus de — conv. S. Lamb. 18. Mart. XIII.

Gebehardus de — 1. Jan. XIII.

Gotfridus de — 19. Mart. XIII.

Hartnidus l. de — 4. Febr. XIII.

Herrandus de — 25. Mart. XIII.

Hirzmannus de — conv. S. Lamb. 8. Mai. XIII.

Leonhardus celler. de — 7. Mart. XIII.

Vlricus de — 23. Jun. XIII.

Waltherus de — 18. Febr. XIII.

Hospitali, Wolfkerus de — 9. Jan. XII.
Hüttenberg, Chunegundis l. de — 9. Jul. XIII.
Hueber, Andreas — pbr. et can. Sekau 8. Mart. XVI.
Henricus — pbr. et can. Ranshofen 23. Febr. 1515.
Johannes — can. Berchtesgaden 19. Jun. XV.
P. Joannes — ? prof. S. Lamb. 22. Dec. 1650.
Matthaeus — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Jun. 1603.
Huenerwolff, Georgius — 12. Jun. XVI.
Huenineh, Alhaldis uxor — 21. Mart. XIV.
Hürbling, Bernhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Jun. 1506.
Hürtting, Johannes — pleb. Veitsch 17. Nov. 1496.
Huscer, Guilielmus — pbr. et can. Kremsm. 23. Jun. 1627.
Hvsmentl (?), Hainricus — 26. Mart. XIII.

J, Y.

Jaal, P. Jacobus — mon. Mölk 22. Apr. 1641.
Jägermeister, Wilhalbm — 5. Jun. XVI.
Ibel, Laurentius — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
S. Ypolito, Hermannus des. de — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Mai. XIV.
Ipsner (?), P. Georgius — 29. Jul. 1629.
Jegermaister, Christophorus — jud. Knittelfeld 13. Jun. XVI.
Ilsung, Hainricus l. cognomine — 20. Jul. XIV.
Indobler, Ludovicus — prof. S. L. 11. Jan. 1651.
Inlinger, Johannes — mon. S. Lamb. 4. Nov. 16.
Insitor, Otto — civis de Murau 24. Febr. XV.
Invisibilis, Petrus des. — scriptor et org. 7. Nov. 16.
Jöchling, Stephanus — senior S. Lamb. 12. Febr. 1627.
Jöchlinger, Philippus — prof. Garsten 28. Jul. XVII.
Jost, P. Marianus — mon. Garsten 31. Jul. 1633.
Ischia, Joannes — mon. S. Lamb. 8. Jul. XVI.
Judenburg, Hermannus jud. in — 9. Febr. XIV.
Agnes de — 15. Jul. XIII.
Paulus de — can. Sekau 29. Jul. XIV.
Perhta de — 3. Mai. XIII.
Perchtoldus de — 9. Mai. XIV.
Katerina de — 6. Jun. XIV.
Gedruodis uxor Wilfingi de — 7. Mart. XIV.
Herradis de — 15. Jan. XIII.
Johannes de — pbr. et mon. S. L. 6. Jun. XIII.
Johannes fr. Pauli de — 10. Aug. XIV.
Margareta de — 19. Febr. XIII.
Wilbirgis l. de — 23. Febr. XIII.
Jüdin, Alheydis — 31. Aug. XIV.
Juvenis, Fridericus des. — can. Gurk 17. Apr. XIII.
Juvenis (?), Liphardus — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Febr. XIII.

L.

La, Fridericus de — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Febr. XIV.
Johannes l. de — 16. Apr. XIV.
Johannes de — 24. Apr. XIV.
Johannes des. Brevis de — pbr. et mon. S. Lamb. 28. Aug. XIV.
Otilia de — uxor Dietmari de Charphain 12. Mart. XIV.

Otto de — abb. S. Lamb. 3. Apr. 1329.
Otto de — decanus Sekau 8. Aug. XV.
Vlricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Febr. XIV.
Vlricus de —. Hyliana ejus uxor 24. Jan. XIV.
Lacu, Alexander a — abb. Kremsmünster 19. Mai. 1613.
Laturis, Bartholomeus de — in Neustift 15. Jun. 1583.
Laymiger, Wilhelmus — acolytus 14. Febr. XV.
Layser, Fridricus — l., Anna ejus mulier 12. Febr. XV.
Lakern, Georgius — senior S. Lamb. 8. Febr. 1667.
Lambach, Chunradus de — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Jun. XV.
Lampel, Johannes — diac. 6. Jul. XV.
Lämpl, Andreas — prof. Gurk 18. Febr. XVI.

S. Lambrecht:

Secretarii et aulae judices:

Amon, Hanns — 9. Jun. 1619.
Ann, Ludovicus — 28. Mart. 1554.
Parthans, J. U. D. Joannes — 4. Mart. XVII.
Bardonzius, Joannes Cristophorus — (10. Jun. XVII.)
Engllieb, Michael — 30. Apr 1627.
Hertwig, Joannes — 14. Mart. 1595.
Landshueter, Guilelmus — 29. Sept. 1532.

Jurista:

Lob..st..., Hainricus — 15. Febr. 14..

Judices:

Preiss, Fridericus — 30. Nov. 16.
Elizabet antiqua judicissa — 14. Febr. XIV.
Ernst 15. Jun. XIII.
Fuler, Nicolaus miles des. — 20. Aug. 1384.
Fyler, Fridericus — 28. Nov. 1438.
Otto (7. Aug. XIII.).

Scribae:

Ettenharter, Ferdinandus — 17. Jan. 1631.
Rosula, Fridecus — 5. Oct. 1347.

Scolastici:

Ekardus 21. Febr. 1345.
Johannes de Polonia 21. Oct. 1358.

Officialis:

Lambertus 23. Oct. 16.

Magister coquinae:

Leo conv. 14. Oct. 16.

Camerarius abbatis:

Schrot, Christophorus — 13. Sept. 1435.

Xenodochii pater:

Probst, Melchior — 2. Mai. 1655.

Servitores ecclesiae:

Tzimperger, Gregorius — 20. Mai. 1517.
Czimperger, Johannes — 31. Jul. XVI.

Servitores conventus:

Aichmayr, Osvaldus — 18. Nov. 1626.
Glaeczel, Johannes — l. 13. Jan. 14...

Ecclesiasticus:

Elizabet filia ecclesiastici 1. Aug. XIV.

Claviger dominorum:

Newburch, Nicolaus de — 26. Febr. XIV.

Coci:

Strumphenhaus, Reycherus l. de — 14. Apr. XIV.
Rötn, Christophorus de — 6. Jul. 1591.

Hortulanus:

Livprehtus conv. 25. Febr. XIII.

Lapicida:

Magister Vlricus 14. Jul. 1405.

Musicus:

Freitl, Jacobus — 9. Apr. XVII.

Pictor:

Vlricus 18. Jan. XIV.

Pistores:

Alhaidis dicta Pistrix 30. Jun. XV.
Kilianus 29. Jun. XV.
Kilianus 1. Aug. XV.
Feger, Vlricus — 9. Oct. 16.

Sutor:

Goetfridus 30. Jan. XIV.

Tornator:

Lienhardus conv. 5. Febr. XIV.

Pueri:

Petrus Verber 10. Oct. XV.
Petrus (?) Verber 17. Jul. XVI.
Pingerus (sic) 13. Sept. 16.
Dietmarus 11. Mart. XII.
Engilbertus 20. Jun. XIII.
Heinricus 29. Aug. XII.
Henricus 23. Sept. 16.
Johannes 8. Aug. XIV.
Leo 22. Jun. XIII.
Otto Puztramer 18. Mart. XIII.
Rudigerus 8. Oct. 16.
Oudalricus 10. Aug. XII.
Vdalricus 17. Jan. XIII.
Udalricus 9. Mai. XIII.
Vlricus 17. Mart. XIII.
Vlricus 12. Apr. XIII.
Vlricus 21. Aug. XIII.
Vlricus 24. Jul. XV.

S. Lambrecht, cf. Perg, Kaltenhof, Kirchbach, Theodosia, Traten, Forum, Hospitale, Ochsenhof, Schwarzenbach, Strumphenhaus, Winkel.

Lanarius, Wolfgangus — pbr. et mon. Seon 25. Mart. 1608.

Landshueter, Guilelmus — secret. S. Lamb. 29. Sept. 1532.

Lang, Adamus — de Waldsee ppus. Neustift 1. Mai. 1585.

Langenleus, Achatius de — pbr. Mölk 22. Sept. XVI.

Laniz (Lassniz), Willibirch de — 24. Jan. XIII.

Lanczenperger, Sighardus des. — pbr. et mon. Admont 6. Jul. XIV.

Lassniz, v. Laniz.

Laz. (?), Gerdrut de — 31. Jan. XII.

Laznic, Engilbertus l. de — 18. Apr. XII.

Leb, Laurencius — pbr. 30. Jun. XVI.

Lebin, Wendel — am Nyderaygen 23. Mart. XVI.

Lehner, Amandus — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Dec. 1548.

Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. 1491.

Johannes — 21. Sept. 1491.

Lechner, cf. Lochner.

Lechner, Petrus — de T(o)rl in Aflenz 28. Febr. 1461.

Maximilianus — pbr. et mon. Kremsm. 14. Nov. 1634.

Lechner, Michael — mon. Mölk 3. Mart. XVI.

Lechnner, Nicolaus — 2. Mart. XVII.

Vincentius — abb. S. Pauli 6. Jan. 1616.

Leidenstain, Petrus — mon. 9. Nov. 16.

Leinfelder, Georius des. — pbr. 15. Jun. XV.

Leysser, Caspar — 5. Jun. XVI.

Lelin, v. Cholerin.

Leo, Joannes Vdalricus — prior S. Georgii 15. Mart. 1589.

Leoben, Chunradus de — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Apr. 1410.

Gerdrudis de — mon. 19. Sept. 16.

Lerboum, Marchuvardus de — 1. Apr. XII.

Lercher, Albertus des. — Anna ejus uxor (9. Mai. XIV.)

Georius des. 26. Aug. XIV.

Leo miles —, Nicolaus ejus filius 26. Aug. XIV.

Lercherin, Anna — 9. Mai. XIV.

Lericher, Albertus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Sept. 15.

Lesach, Permannus de — pater H. sacerdotis 3. Apr. XIV.
Lessah, Duringus l. de — 27. Jun. XIII.
Leubgast, v. Ligist.
Lewthenbekch, Tengenhardus — pbr. et mon. 22. Jun. XV.
Lip, Joannes — officialis Seon 6. Febr. 1621.
Litschawer, Joh. — 29. Mart. XVI.
Lieprecht, Walthauser — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Liechtenau, Adolphus de — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Liectenekker, Rudolfus —, Anna ejus uxor 8. Aug. XIV.
Liechtenekker, Petrus — pat. Rudolfi abb. 15. Jul. 1406.
Rudolfus — abb. S. Lamb. 18. Mart. 1419.
Liectnekkerin, Chunegundis — 10. Jul. XV.
Lienfelder, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Mart. 1505.
Ligist, Fridricus de — fr. Ottonis de Saurau (27. Jan. XIV.) cf. Luebgaster, Lvgaster.
Lichtenstein, Alheidis uxor Ottonis (?) de — 29. Aug. XIII.
Ditmarus l. de — 23. Mai. XIII.
Dietmarus de — l. 20. Oct. 16.
Otto de — 19. Mai. 1340.
Vlricus l. de — senior 28. Jan. XIII. cf. Murau.
Lilier, Perchtoldus des. — pbr. et mon. Oberburg 12. Mart. 1367.
Lind, Agilbertus l. de — 2. Febr. XII.
Chunradus de — 1. Mai. XIII.
Gotsalcus vill. de — 25. Jul. XIII.
Vodalricus pbr. de — 30. Mai. XII.
Lindtpaumer, Peregrinus — diac. S. Lamb. 14. Mart. 1587.
Lindhofer, Sebastianus — pbr. Neuburg 6. Febr. XVI.
Lindl, P. Hieronymus — prof. Götweig 18. Jul. 1643.
Lindner, P. Alexander — mon. Kremsm. 6. Oct. 1626.
Liscutin, Antonius — civis S. Lamb. 24. Mai. 1628.
Lysereker, Nycolaus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 19. Jan. XIV.
Lob . . st . . ., Hainricus des. — jurista S. Lamb. 15. Febr. 14 . .
Lobingerin, Anna — 11. Aug. XV.
Lobmiger, Wlfingus — pbr. et mon. S. Lamb. 2. Jul. XIV.
Lobming, Elisabet de — 1. Aug. XV.
Ernestus miles de — l. 24. Mart. XIV.
Herbort l. de — 4. Mai. XIV.
Leo de — 5. Aug. XIV.
Levgardis de — uxor Ernesti 3. Jul. XIV.
Locus sanctus, v. Heiligenstadt.
Lodmich, Leo de — 5. Aug. XIV.
Lochner (?), Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Febr. XV.
Lochnerinn, Dorothea — 12. Jul. XVI.
Margaretha — ? 12. Jul. XVI.
Lokhamer, Kunradus — pbr. et mon. 8. Aug. XVI.
Longus, Conradus — l. 27. Sept. 16.
Lonker, Hainricus — 5. Sept. XIV.
Luebgaster, Hermannus —, Margareta ejus uxor, Fridricus ejus filius 21. Jul. XV. cf. Ligist, Lvgaster.
Luprecht, Mathias — prior S. Lamb. 6. Jul. 1531.
Ludwig, Marianus — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Aug. 1662.
Lvgaster, Fridricus des. — pbr. et mon. 16. Mart. XIV. cf. Luebgaster, Ligist.

M.

Mägerl, Michael — can. Sekau . 29. Jun. XVI.
Magnus, P. Athanasius — prof. S. Lamb. 27. Mai. 1645.

Mahlli, Michael — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Mai. 1613.
Mayr, P. Blasius — prof. Suben 31. Oct. 1646.
Mairr, Caspar de — 9. Apr. XV.
Mair, P. Casparus — mon. Garsten 18. Jul. 1627.
Mairhofferin, Maria — mon. S. Petri S. 10. Sept. 1650.
Maise, Gerdrudis — 7. Jun. XIII.
Malarin, Wilbirch — 29. Mart. XII.
Mand . . (?), Rudbertus — 15. Aug. XIII.
Mandarfarii, Gerdrudis uxor Ditm(ari) — 20. Jul. XIV.
Mandarffer, Henricus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 18. Mart. XV.
Mandorf, Judita uxor (?) Chunrarii (sic) de — 20. Mai. XIV.
Mandorffer, Ditmarus — conv. S. Lamb. 22. Oct. 16.
Manschilerin, Katherina dca. — 24. Jul. XIV.
Marci (?), Johannes — dec. etc. 15. Apr. XV.
Märter, v. Marter.
S. Marein, Hellenwicus miles de — 22. Jun. XIII.
Helmwicus miles de — 29. Mai. XIII. cf. Grasslab.
Marchia, Stephanus Dens off. in — 19. Mai. XIII.
Perhta de — 28. Febr. XIII.
Leonhardus l. de — 26. Mart. XIII.
S. Maria, v. S. Marein.
Mariahof, Perhtoldus de — 28. Febr. XIII.
Perhtoldus de — 6. Apr. XIII.
Dietmarus l. de — 21. Apr. XII.
Gerdrudis de — l. 26. Apr. XIII.
Hainricus l. de — 3. Mai. XIII.
Ilsvngus de — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Apr. XIV.
Margareta l. de — 22. Mai. XIV.
Otto de — conv. 25. Jan. XIII.
Rudigerus l. miles de — 18. Aug. XIII.
Mariazell, Petrus fil. Johannis de — 22. Jul. XIV.
Petrus de — 25. Jul. XIV.
Perchtoldus civis de — 3. Aug. XIV.
Thomannus (?) in — (31. Jul. XIV.)
Heinricus de — conv. S. Lamb. 11. Apr. XIV.
Hermannus de — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Jun. XIII.
Johannes l. de — 12. Mai. XIV.
Johannes Triester magister et padyr (15. Jun.) 6. Mai. XV.
Margareta fil. Johannis de — 15. Aug. XIV.
Rudbertus de — pbr. et mon. 4. Mart. XIV.
Vrbanus de — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Aug. XIV.
Wilhalmus de — 23. Aug. XIV.
Mariczin, Margaretha —? 12. Jul. XV.
Anna —? 12. Jul. XV.
Marckstaller, Hieronymus — abb. S. Pauli 24. Aug. 1638.
Marquardus, Georgius — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Marsalkch, Nicolaus — miles 28. Jan. XV.
Masmüller, Andreas — ppus. Klosterneuburg 2. Dec. 1629.
Mastolon, Sebastianus — prof. Suben 10. Febr. 1651.
Mauerschwanger, Joannes — pleb. Kainach 13. Jun. XVI.
Maurer, Christanus — in mon. Neustift 12. Jul. 1565.
Joannes — prior S. Pauli 4. Nov. 1621.
P. Leonardus — 17. Apr. 1660.
Mazel., Chunigunt mat. — (6. Jan. XII.)
Meggenhauser, Andreas — prof. S. Lamb. 8. Mart. 1647.

Megerle, P. Petrus — prof. Götweig 28. Nov. 1642.

Meyksdorffer (?), Laurencius — abb. 31. Aug. XV.

Meixner, Sebastianus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.

Melnardus, P. Fr. Joannes — prof. S. Petri S. 16. Mart. 1631.

Merter, Johannes — pbr. et mon. 24. Jan. 1506.

Mertinger, Nicolaus — fr. Wilh. 23. Jul. 1379.

Vlricus, Otto milites dicti — 3. Aug. XIV.

Vlricus dcs. — miles 30. Aug. XIII.

Mertl, Casparus — cantor S. Lamb. 29. Jan. 1597.

Mertlin, Katherina — istius loci 24. Jul. XV.

Merher, Johannes —, Agnes ejus uxor 12. Aug. XV.

Merwitzer (?), Mauritius — l. 21. Oct. 16.

Meczen, Hainricus l. de — 28. Apr. XIII.

Miareth, Georgius — pbr. et mon. 28. Nov. 1619.

Mitterperger, Leonhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Jun. 1561.

Mitterdorf, Albertus l. de — 27. Jul. XIII.

Albertus de — l. 5. Oct. 16.

Miterdorf, Michahel de — 1. Apr. XIV.

Ortolfus de — 27. Jan. XIII.

Miller, Rudolphus — ppus. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

Myska, P. Wenceslaus — Garsten 31. Jul. 1633.

Mixel (?), P. Andreas — Götweig 10. Nov. 16.

Modlerin, Eva — l. 5. Aug. 1584.

Moetniz, Durinchardus l. de — 25. Apr. XIII.

Motniz, Rudolfus de — 2. Jan. XIII.

Motenz, Rudolfus de — acol. S. Lamb. 19. Jun. XIII.

Moettnitzer, Johan. — l. 19. Febr. 1489.

Marquardus — mon. S. Lamb. 25. Dec. 1505.

Mochinger, Mathias — subdiac. 19. Febr. XV.

Moykerr, Ambrosius — 29. Jan. 1432.

Moyker, Henricus — abb. S. Lamb. 17. Apr. 1455.

Molitor, Benedictus — prof. et sacerd. S. Pauli 23. Febr. XVII.

P. Maurus — prof. S. Petri S. 1. Mai. 1650.

Monitor, Andreas —? pbr. et mon. S. Lamb. 9. Mai. XV.

Mons (de Monte), v. Perg.

Mörl, Johannes — pbr. et mon. Eberndorf 9. Mart. XVI.

Mos (?), Hainr. miles de — 8. Febr. XIII.

Mosburga, Dietricus l. de — 24. Jun. XIV.

Mosshaimer, Andreas — pbr. Neuburg 6. Febr. XVI.

Moschauer, Christopherus — civis S. Lamb. 13. Sept. 1590.

Moschpurg, Richardus de — can. Gurk 14. Apr. 1531.

Mutsradus, Vlricus l. dcs. — 17. Sept. 16.

Muetmanstorffer, Johannes — can. 16. Aug. 1518.

Muerawer, Clemens — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Apr. 1491.

Mülbacher, Simon — conv. Garsten 16. Nov. 1640.

Mülhofer, Caspar — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.

Mur, Michael — subprior S. Pauli 26. Jul. 1611.

Mura, Alrun .... de — 17. Apr. XIII.

Engilrammus l. decimator de — 16. Apr. XIII.

Mura, Hainricus miles de — 6. Jun. XIII.
Murau, Alheidis de — 12. Apr. XIII.
Chunegund de — 12. Jul. XIV.
Diemudis uxor Ottonis de — 1. Aug. XIII. cf. Lichtenstein.
Johannes de — subdiac. S. Lamb. 15. Aug. XIV.
M(u)rberch, Pertholdus l. de — 4. Sept. XII.
Murek, Regimbertus de — 18. Jan. XIII.
Murro, Vlricus — puer S. Lamb. 21. Aug. XIII.
Mürztal, Chunegundis de — 21. Mart. XIII.
Muerczta1, Elisabet l. auss — 22. Febr. XIV.

N.

Nagel, Caspar —, Rheythayin ejus uxor 16. Jun. XVI.
Nageli, Chunradus — 10. Aug. XIII.
Nagl, Philippus — abb. Lambach 16. Mart. 1640.
Nascholt, Thomas — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Oct. 1607.
Negelsterffer, Wilhelmus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Sept. 1466.
Neidek, Christina relicta Pabonis de — 19. Jul. XIII.
Goetfridus de — Chunegund ejus uxor 25. Aug. XIII. cf. Niedekke.
Neubauer, Theodorus — pbr. et mon. 5. Jun. 1625.
Neupegkh, Martinus — pbr. et mon. S. Lamb. 31. Jan. XVI.
Newpekh, Augustin. — 25. Apr. XVI.
Neupechk, Rupertus — 19. Mai. 1494.
Neuburg, Nicolaus de — claviger S. Lamb. 26. Febr. XIV.
Newenstetterin, Anna — mon. 26. Aug. XV.
Neuhoffer, P. Carolus — Garsten 28. Oct. 1643.
Newmair, Leonhardus — 25. Mart. XVI.
Newmaister, Johannes des. — senior S. Lamb. 28. Mai. 1472.
Neumarkt, Chueno de — conv. S. Lamb. 24. Mai. XIV.
Dimudis de — 19. Mai. XIII.
Otto de — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Jan. XIV. cf. Foro, de —.
Neumarckhter, Lambertus — pbr. et mon. 8. Apr. 1534.
Neuwalder, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Nov. 16.
Nidermayr, P. Romanus — mon. Mölk 26. Sept. 1644.
Nitsch (?), P. Gregorius — prof. S. Lamb. 9. Jul. 1620.
Niedekke, Pabo de — 25. Febr. XIII. cf. Neidek.
Niger, Richerus — pbr. et mon. S. Lamb. 7. Oct. 1345.
Nosiez, Nicolaus des. — diac. S. L. 6. Nov. 16.
Novum Forum, v. Neumarkt.
Nussdorf, Livpertus l. de — 10. Mart. XIII.
Vlricus l. de — 6. Mai. XIV.
Nusstorfer, Ditmarus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jun. XIV.
Nusser, Franciscus — prior Neresheim 23. Febr. XVII.

O.

Obdach, Ortolfus l. de — 24. Apr. XIII.
Obdacher, Johannes — pbr. et mon. 16. Febr. 1425.
Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Febr. 1425.
Vlricus l. des. — Chuonegundis ejus uxor, Margareta ejus filia 20. Aug. XIV.

Obernperiger, Thomas — civ. in Linz 19. Mart. XV.
Ödenhofer, Paulus Georgius — 23. Mart. XVI.
Otterniz, v. Adirniz.
Ottingerus, Dr. Johannes — ppus. Lydingen 13. Apr. 1576.
Odonizius, Hieronymus — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Apr. 1628.
Offpergh (Offenburg), Ruodolfus de — 8. Mart. XIII.
Offenpekch, Andreas filius Michaelis — } 11. Jun. XV.
Egidius — l. }
Erasmus — l. }
Michahel — l. }
Nicolaus — l. }
Nikel — l. 13. Jun. XV.
Offenpech, Reinprecht — l. 11. Jun. XV.
Offenpekchin, Dorothea — l. 11. Jun. XV.
Walpurga — l. 11. Jun. XV.
Offenpechcus, Gregor. — 12. Jun. 1477.
Offenburg, v. Offpergch.
Ofner, Casparus — pbr. et mon. S. Lamb. 2. Apr. 1606.
Offner, Leonardus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Dec. 1639.
Ochsenhof, Katherina villica de — 27. Febr. 1455.
Gerdrudis de — 4. Jun. XIV.
Gerdrudis uxor Jacobi in Angulo dci. de — 29. Jun. XV.
Jacobus de — 24. Apr. XIV.
Mehthildis consutrix de — 8. Jul. XIII.
Olm, Eberhardus — 13. Mai. XIV.
Oelmin, Katherina — 12. Mart. XIV.
Ossiach, Iremburga l. in — 2. Apr. XII.
Osterman, Andreas — pbr. et mon. S. Pauli 6. Jun. 1633.
Östreich, v. Austria.
Oxenhoffer, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Febr. 1471.

Q.

Quassan, Udalricus — 10. Febr. XIII.

R.

Rabennest, Joannes — confr. Götweig 4. Jun. 1516.
Rattaler, Thomas — l. 24. Mart. XV.
Rättensdorfer, Gebhardus l. miles dcs. — 19. Mart. XV.
Ratenstarffer, Gebhardus — miles 5. Jul. XV.
Johannes — l. 5. Jul. XV.
Margareta — 5. Jul. XV.
Marcus — l. 5. Jul. XV.
Walchan — 5. Jul. XV.
Raderstarfferin, Katherina — mon. 26. Aug. XV.
Ratisbona, v. Regensburg.
Ratmanstarffer, Johannes — dec. Sekau 9. Oct. 1476.
Ratmonstorffer, Vdalricus — pleb. Piber 6. Jun. 1490.
Rainer, Sigismundus — prior S. L. 12. Sept. 1599.
Racaspurgensis, Fridericus l. — 21. Mart. XIV.
Rakespurger, Jacobus — pbr. et mon. S. Lamb. 19. Aug. XIV.
Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Aug. XIII.
Rampelshofferin, Catharina — 24. Jun. 1649.
Rambser, Franciscus — dec. Suben 20. Aug. 1649.
Ramlarius, Chunradus l. — miles 23. Mart. XIII.
Ramler, Chvnradus — l. 10. Jun. XIV.
Richerus miles — 5. Aug. XIII.
Rasa, Hiltrud de — 22. Mai. XII.
Rase, Rvodolfus miles de — 25. Mai. XIII.

Rauscher, Wolfgangus — 5. Jun. XVI.

Rhedingius, P. Guilielmus — oeconomus Piber 8. Mai. 1649.

Regensburg, Andreas de — mon. Mölk 6. Mart. XVI.

Rechperger, Johannes des. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jul. XIV.

Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.

Reibl, P. Georgius — prof. Kremsmünster 22. Jul. 1619.

Reit, Otto de — aussm Enstal 24. Nov. 16.

Rheythayin uxor Caspari Nagel 16. Jun. XVI.

Reidhor, P. Jacobus — prof. S. L. 25. Mart. 1650.

Reytrer, Bartholomaeus — mon. S. Lamb. 15. Jan. 1555.

Reytsperger, Johannes — prior S. Lamb. 19. Apr. 1551.

Rheyer, Thomas — notista etc. 7. Febr. 1579.

Reifenstain, Otto de — 21. Jul. XIV.

Reich, P. Theodoricus — prof. Kremsmünster 1. Oct. 1642.

Reinbalt, Innocentius — ex mon. Reichersperg 24. Sept. 1651.

Reinprecht, Thomas — pbr. 17. Jun. XVI.

Reysacher, Hainricus — can. Sekau 28. Febr. 1444.

Reisner, Thomas — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.

Renner, Sigismundus — l. 4. Mart. XV.

Resch, Joannes — mon. S. Blasii 22. Jul. 1591.

Reschel, Vlricus — de Swent pbr. mon. S. Lamb. 2. Jun. XIII.

Reutter, Albertus — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Oct. 15.

Reuter, Chuenradus des. — pbr. (?) et can. Sekau 3. Mart. XIV.

Reuslin (?), Albertus — abb. S. Petri S. 30. Jan. 1657.

Rieser, Georgius — l. 11. Oct. 16.

Johel — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Febr. 1563.

Rickler, Alexander — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

Ringshäntl, Egidius — l. 14. Jul. XVI.

Robel, Andr. des. — pbr. 31. Mai. XV.

Roetel, Heinricus des. — pbr. et can. Gurk 30. Aug. XIV.

Rötn, Christopherus de — cocus S. Lamb. 6. Jul. 1591.

Rogendorfferin, Catharina — 17. Oct. 16.

Rökl, P. Joannes — prof. Kremsm. 6. Sept. 1610.

Ror, Henricus miles de — 24. Sept. 16.

Rosaz, Alravn l. St. Petri in — 23. Aug. XIII.

Dominicus l. S. Petri in — 22. Aug. XIII.

Engilrat l. S. Petri in — 10. Jun. XIII.

Hainricus l. S. Petri in — 3. Jul. XIII.

Linhardus l. (?) S. Petri in — 17. Febr. XIII.

Linhardus l. S. Petri in — 1. Sept. XIII.

Rosenpusch, Marchardus — ppus. Aflenz 27. Sept. 1457.

Rosula, Frddccus (sic) des. — 5. Oct. 1347.

Rovsch, Leo l. — 6. Mai. XIII.

Rufus, Adelbertus l. — 26. Aug. XII.

Ruffus, Fridericus des. — 5. Mai. XIV.

Rufus, Leo —, Gerdrudis ejus fil. 27. Febr. XIII.

Waltherus l. — 4. Mart. XIII.

Rumpaur, Georius — 6. Jul. XV.

Rumpff (Grumpf), Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. 1497.

Rumpler, Paulus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.

P. Martinus — prof. S. Pauli 18. Apr. 1652.

S.

Sa —, cf. Scha —.

Sader, Wolfgangus — in Neustift 1. Jan. 1572.

Saflicer, Wlfingus — diac. et mon. S. Lamb. 23. Aug. XIV.

Sager, Alexander — pbr. et mon. Kremsm. 6. Jun. 1628.

Sachner, Wilhalmus — l. 3. Jun. XIV.

Sachs, Joannes — abb. S. Lamb. 11. Mai. 1518.

Sailer, Albertus — subdiac. Gurk 29. Apr. XIV.

Salchdorf, Gerdruot de — 13. Febr. XIII.

Saloun, Pabo l. de — 7. Apr. XIII.

Sammogel (?), Erhardus — 19. Mai. XV.

Sanctus Locus, v. Heiligenstadt.

Sartorius, Damianus — conv. Klosterneuburg 27. Oct. XVII.

Saurau, ... de — can. Gurk 8. Mart. XIV.

Anna uxor Petri de — 28. Mai. XIV.

Chunradus diac. de — 8. Mart. XIV.

Chunradus de — diac. Gurk 21. Mart. XIV.

Tipoldus l. de — 12. Febr. XV.

Elizabeth uxor Fridrici de — 6. Mart. XIV.

Ernestus de — 9. Mart. XIII.

Fridericus de — 12. Jan. XIII.

Fridericus miles de — 1. Mai. XIV.

Gisila de — 24. Febr. XII.

Oetacher miles de — 7. Febr. XIV.

Otto de — ? 7. Jan. XIV.

Otto de — fr. Friderici de Leubgast 27. Jan. XIV.

Offo miles de — 1. Jul. XIII.

Offo pulcher de — 26. Febr. XIII.

Ortolfus l. de — 21. Apr. XIV.

Rihza — 14. Febr. XII.

Reichza fil. Chunradi de — 8. Jun. XIII.

Saurau, Wilhalmus des. de — 8. Mart. XIV.

Sauraber, Nicolaus — pbr. et can. Gurk 24. Sept. 16.

Sawraber, Ortolfus — l. 31. Aug. XV.

Sauraer, Pilgrimus l. der — 8. Mart. XIV.

Saurauer, Chunradus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Aug. 1392.

Saurawer, Chunradus — diac. et can. Gurk 23. Mart. XIV. cf. Surawer.

Sawrer, Chraffto — jud. provinciae 14. Mai. 1358.

Saurer, Cristoferus — ven. vir Gurk 22. Mart. 1529.

Saurerin, Katherina dca. — mon. Göss 26. Apr. XIV.

Sax, Joannes — civis Cellen. 10. Dec. 1644.

Saxo, Hermannus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Apr. XIV.

Hermannus — pbr. et mon. Oberburg 2. Aug. XIV.

Spät, Matheus — l. 21. Febr. XVI.

Span, Sigismundus des. — acol. S. Lamb. 7. Oct. 15.

Sparn (?), P. Leonardus — mon. Mölk 19. Sept. 1645.

Speiser, Johannes — pbr. et can. Sekau 7. Jan. 1481.

Spindler, Antonius — abb. Scot. Wien 11. Nov. 1648.

P. Joannes Adamus — prof. S. Lamb. 19. Jun. 1626.

Spiritus, Christianus — ppus. Gurk 16. Oct. 1570.

Joannes — custos Mariazell 21. Dec. 1594.

Spuell, Christanus — 12. Jun. XVI.

Scriba, Georgius — prior S. Lamb. 31. Aug. 1623.

Scriptor, Ulricus (?) des. — de La pbr. et mon. S. Lamb. 27. Mai. XIV.

Se —, cf. Sche —.
Sedelmayr, P. Bartholomaeus — mon. Mölk 20. Mart. 1646.
Seyberstorffer, Otto des. — pbr. et can. Berchtesgaden 29. Jun. XV.
Seidl, Marinus — diac. Garsten 20. Nov. 1646.
Seyfriedt, Augustinus — diac. Klosterneuburg 9. Apr. 1624.
Sekau, Apolonia l. 1. Jan. XVI.
Barbara l. 1. Jan. XVI.
Ka(thari)na l. 1. Jan. XVI.
Cristannus l. 1. Jan. XVI.
Dorothea l. 1. Jan. XVI.
Joannes l. 1. Jan. XVI.
Margaretha uxor coci 16. Mai. XV.
Wolfgangus l. 1. Jan. XVI.
Selbax, Thomas — pbr. et mon. Aspach 15. Mart. XV.
Seld, Nicolaus — prof. Kremsmünster 9. Aug. 1604.
Senari (?), Martinus — prior Götweig 12. Mart. 1629.
Seng, Wolfgangus — pleb. Mariazell 30. Nov. 16.
Sengel, Johannes des. — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Oct. 15.
Sengl, Joannes — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.
Sermiczer, Anna — 29. Mai. XV.
Sybenhierter, Benedictus — prof. Ossiach 10. Mai. XV.
Sibenhorn, Casparus — custos Mariazell (9. Mart. XVI).
Siuerdus, Placidus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Silber, Hainricus de — des. Fortis 16. Jul. XIV.
Silberberger, Achacius des. — pbr. et can. Gurk 6. Jul. XV.
Silvam, Berchta uxor Ruplini ante — 22. Jun. XV.
Silwich (Silweg), Albertus l. de — 10. Jan. XIII.
Silwich, Hainricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Mart. XIII.
Sintzendorfferin, Barbara — 12. Jun. XV.
Sl —, cf. Schl —.
Slaffer, Paulus — can. Sekau 16. Mai. XV.
Sm —, cf. Schm —.
Smech, Chunradus — diac. et mon. S. Lamb. 10. Aug. XIII.
Drusliebus fil. Walch. — 2. Aug. XIII.
Jacob. l. — 23. Jan. XIII.
Willibirch l. fil. Walch. — 10. Mart. XIII.
Smechonis, Leukardis — mat. 26. Aug. XIII.
Smeltzel, Hainricus l. de Gossa des. — 26. Mai. XIII.
Smützel, Symon — 11. Aug. XV.
Sr —, cf. Schr —.
Sroetlinus, Hiltegrimus — 3. Mai. XIII.
Sulczpech, Chunradus des. — pbr. et mon. 18. Jun. XV.
Surawer, Thomas — pbr. sec. 19. Apr. XV. cf. Saurauer.
Sutor, Chunradus — cantor rusticorum 18. Mart. 1442.
Sw —, cf. Schw —.
Swab, v. Sweuus.
Swaiger, Maurus — subdiac. Garsten 3. Nov. XVII.
Swaerczel, Leonhardus — 19. Mai. XIV.
Swarzel, Rudolfus — de Sebisen 28. Jun. XIV.
Sweinperger, Johannes des. — conv. S. Lamb. 6. Mart. XV.
Swent, Chunradus l. de — 10. Jan. XIII.
Fromuot de — 8. Febr. XII.
Mathildis de — 14. Apr. XIII.
Otto de — 14. Jan. XII.
Rudolfus de — murator 20. Mai. XIII.

Swent, Stephanus l. de — 1. Aug. XIII.
Vlricus faber de — 6. Mart. XIII.
Sweuus (Sueuus), Hainricus — abb. Arnoldstein 25. Mai. XV.
Johannes — pbr. et mon. 21. Jun. XIV.
Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Mart. 1468.
Joannes — l. 24. Mart. XV.
Rvdolfus l. — 28. Febr. XIII.
Scha —, cf. Sa —.
Schabl, Augustinus — ppus. Neustift 20. Sept. 1587.
Schädel, Jeorgius — de Neustadt pbr. et mon. S. Lamb. 21. Mai. 1491.
Schaflaz, Otakcherus miles de — 6. Apr. XIV.
Schaflazer, Ottacherus miles de — 14. Apr. XIV. cf. Saflicer.
Schaffler, Georgius — conv. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Schachen, Conradus de — l. 16. Oct. 16.
Schachner, Paulus — Chunigundis ejus uxor 10. Jul. XV.
Johannes — abb. S. Lamb. 22. Jun. 1478.
Margaretha mat. Joan. abb. 7. Mart. 16.
Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Apr. XVI.
Schain, Joannes — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Schalauner, Hermannus decs. — pbr. et mon. S. Lamb., Agnes ejus soror, Offemya ejus cognata 17. Febr. XIV.
Schaltdorf, Heinricus de — 20. Mart. XV.
Schanar (?), Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 15. Apr. XIII.
Scharringer, Gregorius — ppus. Sekau 12. Jun. XVI.
Scharn, Johan. decs. — 27. Mai. XIII.
Schaubart, Lucas — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Schäwchenstain, Vlricus — 22. Jun. XV.
Sche —, cf. Se —.
Schetting, Wolffgangus — prior Garsten 14. Aug. 1632.
Schevulig., Chunradus l. — 21. Mart. XIII.
Scheuuligarius, Vlricus — de Judenburg 25. Jan. XIII.
Scheiben, Alhaidis de — mat. Permanni 5. Aug. XIII.
Chunradus de — fr. Ottonis 16. Jan. XIII.
Conradus vill. de — 29. Nov. 16.
Walchunus l. villicus de — 1. Mai. XIII.
Scheyber, Otto decs. — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Apr. XIV.
Scheyt, Mathias — eps. Sekau 10. Mart. 1512.
Scheit, Petrus — 22. Dec. 1589.
Scheiterl, Heinr. decs. — 11. Mai. XIV.
Schendel, v. Schädel.
Schertl, Joannes — comm. Gurk 18. Febr. XVI.
Scherer, Cornelius — pbr. et mon. Kremsmünster 25. Jan. 1637.
Schernstain, Johannes — pbr. et can. Sekau 21. Jun. XV.
Scheufling, Rvdolfus miles de — 16. Jul. XIII.
Wilbirch de — 5. Mart. XIII.
Scheuflinger, cf. Schevulig. Scheuuligarius Schivfligarius Schivfliger.
Scheuhendienst, Hainr. decs. — 6. Jan. XIV.
Schiben, v. Scheiben.
Schiel, Joannes — conv. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Schierer, P. Michael — prof. Kremsm. 18. Mart. 1619.

Schifer, Egidius — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Sept. 1599.
Schiller, Adalbertus — pbr. et mon. Tegernsee 22. Nov. 1583.
Schirmperger (?), Erasmus — 31. Mart. XVI.
Joannes — pbr. 31. Mart. XVI.
Schirnig, Otto — conv. S. Lamb. 23. Jun. 1658.
Schivfligarius, Hainricus — 13. Mart. XIII.
Schivfliger, Perhtoldus l. — 28. Febr. XIII.
Schl —, cf. Sl —.
Schlaffer, Christanus — 12. Jun. XVI.
Schleifer, Vdalricus — prior S. Lamb. 16. Febr. 1563.
Schm —, cf. Sm —.
Schmacz, Caspar dcs. — abb. 15. Oct. 16.
Schmidt, P. Bonifacius — prof. S. Lamb. 3. Nov. 1649.
Schmidl, Sebastianus — pleb. Wels 1. Nov. 1578.
Schmidleitner, Wolfgangus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Sept. 1507.
Schober, Matthaeus — pbr. S. Pauli 2. Nov. 1612.
Schödrer, Nicolaus — mon. S. Lamb. 9. Oct. 16.
Schöer, Cornelius — oecon. Piber 20. Aug. 1651.
Scholl, Andreas — pbr. et mon. 28. Febr. 1630.
Schönawer, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Mai. 1424.
Schoenawer, Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jan. 1424.
Schönberg, Duringus miles de — 2. Mart. XIII.
Schr —, cf. Sr —.
Schrantz, Volfgangus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Schreiber, v. Scriba Scriptor.
Schrelczer, Christoffus — l. 28. Apr. XV.
Wilhalmus — l. 5. Mai. XV.
Schropp, Bartholomaeus — dec. Suben 17. Apr. 1648.
Schrot, Albertus — 13. Sept. 16.
Christophorus — cam. abbatis 13. Sept. 1435.
Oswaldus — 13. Sept. 16.
Seifridus — 13. Sept. 16.
Sigismundus — 13. Sept. 16.
Schröneckh, P. Ferdinandus — prof. Kremsm. 12. Jul. 1627.
Schulterplat, Ditricus — l. 14. Oct. 16.
Schürff, Caspar — prior S. Lamb. 12. Jan. 1443.
Schury, Johannes — subdiac. S. Lamb. 8. Jul. 1489.
Schurrinn, Chunegund. — 17. Mart. XIV.
Schw —, cf. Sw —.
Schwaighof, Margareta de —, Anna fil. Nicolai 15. Aug. XIV.
Schwaighofer, Christanus —, Elizabeth fil. 10. Jul. XV.
Schwarzenbach, Hainricus cocus in — 31. Jan. 1433.
Schwarzenpacher, Matthias — acol. et prof. 12. Febr. 1578.
Schweikart, Benno — pbr. et mon. Kremsmünster 11. Oct. 1641.
Schweinbeckh, Martinus — pbr. et mon. S. Lamb. 31. Jan. 1524.
Schwertlin, Benigna — mon. S. Petri S. 10. Sept. 1650.
Benigna — mon. Salzburg 23. Mai. XVII.
Schwingenpaum, Dionisius — acol. 13. Sept. 1590.
Stäber, Bartholomaeus — 27. Apr. XVI.
Stadech, Rvdolfus l. — 24. Mart. XIII.

Stadel, Otto miles de — 13. Apr. XIII.
Sighardus l. de — 4. Jun. XIII.
Stadfeld, Johannes Henricus — abb. S. Lamb. 11. Aug. 1638.
Stadtfeldt, Leonardus — pater etc. 25. Mai. 1619.
Stadler, Castorius — pbr. et mon. Tegernsee 24. Dec. 1583.
Fridericus — pbr. et can. Sekau 20. Mart. 1385.
Hainricus des. — pbr. et mon. Kremsmunster 30. Mart. XIV.
P. Rupertus — prof. S. Petri S. 12. Jul. 1648.
Stadlman, Gregorius — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Oct. 1647.
Stain, Anna ab dem — mon. 22. Apr. XV.
Petrus de — pbr. et mon. 19. Mai. XV.
Stainacher, Leonhardus — abb. Admont 11. Jul. XVI.
Stainacherinn (?), Veronica — 5. Jun. XVI.
Stainprugker, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Apr. XVI.
Stainprugkherin, Barbara — 3. Sept. XV.
Stainer, Dyeczel — rusticus de Angulo 21. Aug. XIV.
Hieronimus — conv. Garsten 22. Dec. 1633.
Stainstperger, Johannes — pbr. et can. 31. Aug. XV.
Stainz, Pabo l. de — 7. Febr. XIII.
Stall, v. Caula.
Stampff, P. Pancratius — mon. Mölk 26. Mart. 1646.
Staudacher, Joannes — 12. Jun. XVI.
Gregorius — 21. Jul. 1531.
Stei —, cf. Stai —.
Steyberg, Laurencius — l. 2. Jul. XV.
Steier, Duringus l. de — 25. Mai. XIII
Steierberger, Wilhalmus des. — 26. Jan. XIV.
Steyerbergrin, Anna — mon. Frisach 13. Febr. XV.
Steiermark, Hillebrand, Jacobus — quaest. prov. 5. Oct. 1651.
Stein, Chonradus l. de — 17. Aug. XIII. cf. Stain.
Steirer, Thomas — l. 22. Aug. 1521.
Steyrer, Stephanus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Febr. 1556.
Stekch, Wolfgangus — pbr. 16. Jul. XV.
Stevnez, v. Stainz.
Stybich, Uriell — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Aug. XVI.
Stiglmüller, Joannes — diac. Admont 19. Nov. XVI.
Styrch, P. Syluester — prof. S. L. 6. Dec. 1661.
Stiria, v. Steier.
Styrich, Polycarpus — senior S. L. 27. Febr. 1643.
Stoiczendarffer, Primus (?) — 27. Jun. XV.
Stoyczendorffer, Georius — l. 2. Aug. XV.
Stoytzendarffer, Leonhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Sept. 1471.
Stoll, Vrbanus — pbr. S. Lamb. 24. Apr. 1596.
Storch, Engelbertus — pbr. et mon. S. Pauli 11. Mai. 1642.
Stoerin, Anna — 31. Aug. XIV.
Störin, Gerdrudis — 4. Oct. 16.
Strall, Paulus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Strassburg, Albertus puer de — 15. Jan. XIV.
Strasser, Vincentius — custos M. Z. (21. Dec. XVI.) 6. Sept. 1594.
Strasserin, Elisabeth — l. 8. Nov. 16.
Straub, P. Leonhardus — senior S. L. 4. Aug. 1617.

Straubing, Johannes de — pbr. et mon. Götweig 21. Mart. XV.
Johannes de — pbr. Götweig 25. Jun. XV.
Straus, Johannes — pbr. et mon. 11. Aug. XVI.
Stretwig, Ortolfus de — 20. Jan. XIII.
Ortolfus l. de — miles 2. Febr. XIII.
Streimel, Bernhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Mai. 1511.
Strobl, Benedictus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Casparus — ex mon. Neustift 9. Jan. 1585.
Stromair, P. Simon — prof. S. L. 5. Apr. 1617.
Strumphenhaus, Margaretha uxor Petri aus dem — 24. Aug. XIV.
Reycherus coquinarius de — 14. Apr. XIV.
Stubenberg, Anna de — 9. Apr. XV.
Stübich, Melchior — l. 20. Febr. XVI.
Vriel — pleb. Mariahof (31. Dec. XVI.) 31. Jul. 1530. cf. Stybich.
Stür, Christanus — prior S. Lamb. 20. Dec. 1515.
Sturbm, Simon — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Sturgras (?), Johannes des. — pbr. et can. Berchtesgaden 10. Apr. XV.
Stürtzl, Valentinus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.

U. V.

Übelbach, Clemens (Hewrrauss) senior de — prior S. Lamb. 3. Febr. 1470.
Vtscher, Georius des. — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Aug. 1473.
Andreas l. — 6. Nov. 16.
Vtscherin, Hylaria dca. — mon. Göss 19. Aug. XV.
Vlmensis, Conradus Thosch — 11. Apr. XVII.
Wrsus, Vlricus — l. 28. Febr. XIII.

W. V.

Waecherli (?), Hermannus — mon. S. Lamb. 25. Mai. XIII.
Wagelspacher, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb 21. Jul. 1446.
Wagenspacher, Henricus — l. 25. Sept. 16.
Wagner, Jacobus — prof. Gurk 18. Febr. XVI.
Leonardus — pbr. et mon. Kremsmünster 19. Dec. 1630.
Waegspacherin, Ottilia — 18. Jul. XV.
Wachfelder, P. Benedictus — Götweig 18. Mai. 1644.
Waidhofen, Andreas de — pbr. 25. Mart. XIV.
Waidhofer, Otto — 22. Febr. XIV.
Waisendorf, Adalbertus de — 9. Oct. 16.
Waissendorff, Gotfridus l. de — 7. Mai. XIII.
Wald, vor dem —, v. Silvam, ante —.
Conradus de — 15. Jun. 1530.
Waltenperger, Joannes — in mon. Neustift 25. Oct. 1578.
Waltenstorf, Judita de — l. 6. Febr. XIV.
Nicolaus l. de — 24. Apr. XIV.
Waltenstafer, Henricus — pbr. et mon. 15. Jan. XV.
Waldvogl, Constantinus — pbr. et mon. Kremsmünster 17. Sept. 1632.
Waldsee, Adamus Lang de —, v. Lang.
Waltsee, Eberhardus de — 13. Jul. XIV.
Vallis Anesi, v. Enstal.

Walstainer, Achacius dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Mart. XIV.
Wardocher, v. Würdocher.
Waschenpeutel, v. Baschenpeutel.
Wäschll, Egidius — pbr. et mon. S. Lamb. 18. Febr. 1591.
Wäschl, Jacobus — ppus. Sekau 13. Apr. 1566.
Wolphgangus Andreas — subd. S. Lamb. 8. Jan. 1606.
Wäschlin, Chatharina — abba. Judenburg 18. Aug. 1587.
Watz, Nicolaus — pbr. et mon. S. L. 18. Sept. 16.
Weberperger, Georius — conv. Garsten 18. Jul. XVII.
Wecherly l. — 3. Oct. XV.
Weidacher, Vdalricus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Weydl, Fridericus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Weinstockh, Ludovicus — pbr. Neuburg 6. Febr. XVI.
Weinzürl, Guntherus l. — 16. Febr. XII.
Johannes de — 28. Febr. XIII.
Weiss, cf. Albus.
Michael — prior S. Lamb. 4. Sept. 1635.
Weiss, Michael — pbr. et mon. Kremsm. 11. Oct. 1637.
Weizenpek (?), Chunradus — pbr. et mon. Admont 3. Jan. XIII.
Weyssenprunnerin, Barbara — 31. Mart. XVI.
Weysseneker, Erhardus — 9. Apr. XV.
Weizzenwurger, Johannes dcs. — 7. Jun. XV.
Weizznekerinn, Anna dca. — mon. Sekau 17. Mart. XIV.
Weixler, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. (23. Dec. XVII.)
Georgius —, Margaretha ejus uxor 23. Dec. 1642.
Weiz, Bernardus — ppus. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Wel, Pero villicus de — 13. Aug. XIII.
Chunradus l. vill. de — 11. Apr. XIII.
Juditha villica de — 29. Sept. 16.
Leo l. villicus de — 28. Jan. XIII.
Welser, Wolfgangus — 9. Febr. XVI.
Welz, ... —, Conradus de — l. 29. Jul. XIV.
Elyzabeth de — 4. Jul. XIV.
Hiltigunt — 19. Aug. XIII.
Welzer, cf. Peltzer.
Welczer, Chunradus l. — 16. Jul. XV.
Ernestus dcs. — 10. Jan. XIV.
Weltzer, Henricus — l. 28. Sept. 16.
Wellczer, Rupertus — l. 16. Jul. XV.
Welczer, Seyfridus dcs. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jul. XIV.
Welzer, Wlfingus miles — 7. Febr. XIV.
Welczer, Wlfingus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Febr. XIV.
Weltzerin, Juliana — 11. Aug. XV.
Wenger, Johannes dcs. — pbr. et mon. 6. Apr. XIV.
Werfen, Chuono miles de — 17. Jan. XII.
Wernher, Thomas — abb. S. Lamb. 16. Febr. 1549.
Wersus, Vlricus l. — 28. Febr. XIII.
Widman, Laurentius — prior S. Lamb. 24. Dec. 1606.
Widmer, Andreas — pbr. et mon. 11. Aug. XVI.
Wielantin, Perchta — soror B..... 7. Mai. XIV.
Wien, Gisila de — 19. Jul. XIV.
Mathilth de — 28. Febr. XIII.
Otto de — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Aug. XIV.
Viennensis, Jacobus — 12. Apr. 1605.

Will., Perhta mater — (6. Jan. XII).
Villacum, v. Villach.
Wildon, Agnes de — 19. Jul. XIII.
Livtoldus de — fund. Stivnze 13. Apr. XIII.
Wilffing, Ferdinandus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
Winkel (de Angulo), Albertus officialis de — 1. Mai. XIII.
Alhaidis in — uxor Hueninch 21. Mart. XIV.
Pilgrimus de — 30. Mart. XIII.
Chunegundis de — 6. Apr. XIII.
Dyeczel Stainer rusticus de — 21. Aug. XIV.
Erinswint de — 22. Febr. XII.
Gerbertus l. de — 22. Aug. XII.
Gerdrudis uxor Jacobi in — 29. Jun. XV.
Herbordus l. de — 15. Apr. XIII.
Jacobus l. de — 20. Apr. XIV.
Johannes l. fil. Ottlini de — 1. Sept. XIV.
Leukardis officialissa de — 18. Jul. XIII.
Oudalricus de — 2. Mai. XIII.
Wolframmus de — 9. Jan. XIII.
Wlfingus l. de — 26. Jun. XIII.
Winchlarii, Perchta de Chaphenberch filia — 8. Jun. XIV.
Winchler, Hainricus decs. — subdiac. S. Lamb. 1. Mart. XIV.
Winkler, Henricus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jul. 1662.
Winzurl, v. Weinzürl.
Wisen, v. Traten.
Wiser, Rudolphus — prior S. Lamb. 30. Jul. 1667.
Conradus — 17. Febr. XVI.
Wochner, Paulus — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Jun. 1505.
Wöl, v. Wel.
Wolfart, Rudb. — pbr. 17. Jun. XVI.
Woelflin, Johannes — pbr. S. Lamb. 21. Mart. 1426.
Wolfradt, Antonius — abb. Kremsm. 1. Apr. 1639.
Wolfsberger, Fridricus decs. — pbr. et can. 29. Aug. XV.
Wolherinn, Margareta filia — 31. Aug. XIV.
Wölz, v. Welz.
Wulper, Albertus — pbr. et . . . 26. Febr. XV.
Würdocher, Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Mai. 1448.
Wurfpeil, Ambrosius — prior Michelbeuren 28. Dec. 1582.

Z.

Cf. C, Cz, Tz.

Zaäch, Anastasia uxor Andreae — 19. Apr. XVI.
Zahn, v. Dens.
Zänkel, v. Zenkel, Czenkel etc.
Zecherlini, Gerdruodis uxor — 5. Apr. XIV.
Zeiring, Chunegundis de monte — 9. Jun. XIII.
Heinricus decs. de — ? pbr. et mon. S. Lamb. 11. Apr. XIV.
Zelschacher, Otto — subd. S. Lamb. 29. Nov. 16.
Zenghofer, Cristophorus — 12. Jun. XVI.
Zenkellini, Herwurt consob. Fridrici — 4. Aug. XIV.
Ziegler, P. Emmeramus — 28. Apr. 1655.
Hainricus — mon. 16. Mai. XV.
Johannes — 9. Febr. XVI.
Magnus — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Apr. 1628.
Ziener, Thomas — abb. Altenburg 12. Nov. 17.
Zilgens, P. Petrus — mon. Mölk 8. Jun. 1648.
Zinko, Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Febr. XIII.
Zizerin, Dimuodis — l. 21. Febr. XIII.

Znaim, Paulus de — pbr. 19. Apr. XV.
Paulus de — pbr. Götweig 25. Jun. XV.
Zoppot, Nicolaus — pbr. et mon. S. Lamb. 13. Sept. 1464.
Zötler, Andreas — mon. S. Lamb. 23. Sept. 16.
Zorn, Leonardus — 30. Aug. XVI.
Zumperg, Conradus — prof. Kremsm. 7. Jun. 1642.
Zwitar, Martinus — 11. Mai. XV.
Zwigkl, Wolfgangus — 5. Jun. XVI.

III.

Künstler, Handwerker u. s. w.

Advocatus: Guotfridus l. 11. Mart. XII.
Arcularius: Perchdolt, Gregorius — 9. Jan. XVII.
Calcifices: Herrandus l. 8. Mart. XIII.
Hirzmannus 30. Mart. XII.
Camerarii: Otto 2. Sept. XIV.
Otto 14. Oct. XV.
Otto 29. Jul. XVI.
Campanarius: Dietmarus 28. Mai. XII.
Cantores: Dietmarus pbr. et mon. S. Lamb. 16. Dec. 16.
Sutor, Chunradus — cantor rusticorum 18. Mart. 1442.
Carnifices: Goetfridus 16. Mai. XIV.
Anna uxor carnificis 24. Jun. 1438.
Elizabet uxor } carnificis 25. Apr.
Margareta filia } XV.
Carpentarius: Chunradus 19. Jun. XIII.
Caupo: Hermanus — de Prato 23. Mai. XIII.
Chaernaer: Chunradus de Hirzekke 29. Apr. XIII.
Claviger: Waltherus, Perchta ejus uxor, Katheri., Wendel ejus filiae 10. Aug. XVI.
Coci: Adelbertus l. 13. Jun. XIII.
Perhtoldus 14. Apr. XIII.
Diepo 11. Apr. XII.
Coci: Gundacherus 1. Apr. XIII.
Hainricus — in Swarczenbach 31. Jan. 1433.
Hirzmannus l. 1. Mart. XIII.
Linhardus 24. Apr. XIII.
Leo filius coci 2. Nov. 16.
Comediasta: Pyrkhel, P. Aemilianus — prof. S. Petri S. 17. Jul. 1651.
Consutrix: Mehthildis — de Ochsenhof 8. Jul. XIII.
Coquinarii: Reycherus de Strumphenhaus 14. Apr. XIV.
Gerdrudis uxor Reycheri 28. Jan. XIV.
Vrbanus fil. coquinarii 26. Aug. XIV.
Coriarius: Johannes 13. Mart. XIII.
Coscalcius: Nicolaus fil. coscalcii de Chaltenhofl 10. Jan. XIV.
Decimatores: Engilrammus de Mura 16. Apr. XIII.
Vlricus 6. Mai. XIII.
Ecclesiasticus: Perinhardus 5. Mart. XII.
Anna filia ecclesiastici 9. Oct. 16.
Fabri: Percholdus 27. Jan. XII.
Ekkehardus l. 3. Mart. XIII.
Hartwicus l. 16. Jan. XII.
Helembertus l. 7. Jun. XIII.
Meduuein (?) 12. Febr. XIII.
Raprehtus 31. Jul. XIII.

Fabri: Rudbertus 20. Febr. XIII.
Vlricus — de Swent 6. Mart. XIII.
Graman.: Chunradus conv. S. Lamb. 27. Apr. XIII.
Hortulanus: Adalfridus 11. Apr. XII.
Judices: Cunradus l. 3. Oct. 16.
Ernst l. 15. Jun. XIII.
Fridericus fil. judicis 14. Dec. 16.
Justitrix: Wendelburg 6. Febr. XIII.
Juvenis: Offo 30. Mai. XIII.
Lapicidae: Christannus, Anna ejus uxor 24. Jun. XV.
Herimannus — de Chaltinhof 27. Mai. XIII.
Vlricus — S. Lamb. 14. Jul. 1405.
Elizabet uxor Vlrici 17. Mart. 1404.
Lirator: Ditmarus 15. Jun. XIII.
Luciliguli: Vlricus 30. Jan. XIV.
Wolfleimus 2. Mai. XIV.
Magistri: Pertholdus 25. Mai. XVI.
Elyzabet uxor Ekh. m. 31. Mai. XIV.
Gerungus 9. Mart. 1390.
Magister curiae: Martinus 9. Aug. XVI.
Magistri operis: Chunradus in Cella 22. Mart XIV.
Nycolaus conv. S. Lamb. 18. Mart. 1359.
Magister zechae: Herman. 1. Apr. XVI.
Mandat.: Swikerus 16. Apr. XII.
Medici: Hainricus 23. Febr. XIII.
Ludovicus 10. Oct. 16.
Stäber, Dr. Bartholomaeus 27. Apr. XVI.
Milites: Andreas l. 26. Jun. XV.
Philippus l. 20. Jan. XIII.
Conradus 22. Oct. 16.
Ditm. l. 24. Jan. XIII.
Dietmarus 4. Jul. XIII.
Duringus 18. Jan. XII.
Engilsalcus l. 5. Mart. XIII.
Engelsalcus 14. Sept. 16.
Ernestus 21. Jun. XIII.
Gotfridus 21. Jun. XIII.
Gotfridus 29. Nov. 16.
Milites: Hainr. l. 24. Jan. XIII.
Hainricus 7. Mart. XIII.
Hiltegrimus l. 26. Febr. XII.
Leo 2. Mai. XIV.
Leo 10. Mai. XIV.
Leo 16. Dec. 16.
Liutoldus 30. Nov. 16.
Megenwardus l. 27. Jan. XIII.
Nicolaus l. 16. Sept. 16.
Ottakerus 16. Jun. XIV.
Otto l. 25. Apr. XIII.
Otto pat. Vlri . . . . . 3. Mai. XIII.
Otto 28. Jul. XIII.
Otto 29. Aug. XIV.
Otto 16. Oct. XV.
Ortolfus 18. Nov. 15.
Roduwitus 18. Sept. 16.
Syboto l. 28. Febr. XIII.
Sigismundus 28. Sept. 16.
Udalricus 29. Apr. XII.
Wichardus 27. Apr. XII.
Adelbertus 9. Jul. XIII.
Murarius: Johannes 30. Apr. XIII.
Muratores: Leo 3. Mai. XIV.
Otto l. 6. Jan. XIII.
Rudolfus de Swent 20. Mai. XIII.
Syghardus mag. 3. Aug. 1381.
Musici: Ertelius, P. Sebastianus — mon. Garsten. 13. Jul. 1618.
Rosula, Fridcens (sic) — 5. Oct. 1347.
Nobilis: Johannes 18. Sept. 1375.
Officiales: Permannus, Margareta uxor ejus, Gerdrudis ejus filia 14. Mai. XIII.
Fridericus l. 9. Mai. XIII.
Gotfridus, Otto et Wolframmus ejus filii 14. Jul. XIII.
Benedicta soror offic. 5. Apr. XIII.
Organistae: Casselius, Joannes — 28. Aug. 1654.
Eisenmayr, Remigius — 12. Apr. 1646.
Inuisibilis, Petrus — 7. Nov. 16.

Pellifices: Adlbertus l. 4. Jul. XIII.
Otakerus 23. Mai. XIII.
Uvolfkerus l. 24. Jul. XII.
Pergammarius: Swikerus l. 6. Apr. XIII.
Pharmacopolae: Kätin, Christophorus — 12. Apr. 1663.
Schirnig, Oddo — 23. Jun. 1658.
Physicus: Otto diac. 16. Jun. XIII.
Pictores: Gerochus 22. Mart. XIII.
Hertnidus 24. Jun. XIII.
Leupoldus mag. 31. Aug. XIII.
Liupoldus pbr. et mon. S. Lamb. 10. Aug. XIII.
Piscator: Georgius 5. Jun. XVI.
Pistores: Aihaidis pistrix 30. Jun. XV.
Perhtoldus 5. Aug. XII.
Kilianus 1. Aug. XV.
Kilianus 29. Jun. XV.
Fridericus l. 18. Febr. XIII.
Hermannus 14. Jul. XIII.
Hirzmannus 4. Jan. XII.
Otto 9. Jun. XIV.
Rainherus 14. Jul. XIII.
Sifridus 8. Jan. XII.
Sigfridus l. 27. Jul. XIII.
Vlricus Feger 9. Oct. 16.
Praecones: Benedicta praeconissa 15. Dec. 16.
Pero 28. Jul. XIII.
Dietmarus 20. Febr. XII.
Hartmuodus l. 12. Mart. XIII.
Ruodolfus (29. Aug. XII.) 3. Sept. XII.
Hirzpurch fil. Ruodolfi p. 29. Aug. XII.
Wezela 12. Mart. XII.
Procuratores: Margareta uxor Johannis p. 12. Jul. XV.
Ruedlinus filius proc. 25. Apr. XIV.
Pueri: Paulus 21. Mart. XIV.
Petrus 12. Jul. XIII.
Perhtoldus 20. Mart. XII.
Pilgrimus 17. Mart. XIII.
Katerina puella 18. Apr. XIV.
Pueri: Ditmarus 25. Jul. XIII.
Dietricus 7. Mai. XII.
Druslibus l. 19. Febr. XIII.
Erasmus 3. Apr. XIV.
Fridericus l. 21. Jan. XIII.
Gotfridus 2. Mart. XIII.
Heinricus 8. Mart. XIII.
Hainricus 15. Mai. XIII.
Heinricus 31. Mai. XIV.
Hertlinus 5. Aug. XIII.
Hermannus 28. Apr. XIII.
Jacobus 11. Apr. XIII.
Jacobus 18. Aug. XIII.
Johannes l. 30. Mart. XIII.
Johannes 3. Febr. XIV.
Liupoldus 12. Febr. XIII.
Marchwardus 30. Mart. XII.
Otto 28. Aug. XII.
Offo subd. S. Lamb. 25. Mart. XIV.
Ortolfus 12. Apr. XIII.
Artolfus l. 21. Aug. XV.
Rvodigerus 1. Jun. XIII.
Vdalricus 11. Jan. XIII.
Vlricus fil. Ortonis 26. Jul. XIII.
Vlricus 27. Aug. XIII.
Vlr(icus) fr. Otlini (?) 23. Apr. XIV.
Warmundus 10. Febr. XII.
Wolfradus 27. Aug. XII.
Sartores: B . . . . . (7. Mai. XIV.)
Hainricus l. 2. Jun. XIII.
Syghardus l. de foro 4. Jun. XIV.
Scolares: Petrus 26. Mart. XIII.
Mathias 1. Jan. XV.
Nycolaus 7. Aug. XIV.
Scriptores: Afflentz, Vlmannus de — 21. Jun. XIV.
Inuisibilis, Petrus — 7. Nov. 16.
Sculptores: Hartwicus l. 28. Mart. XIII.
Matheus senior S. Lamb. 6. Nov. 1524.
Sellator: Augustinus de Grecz 20. Mart. XV.
Servi: Chunradus l. 7. Jun. XII.
Heinricus 21. Febr. XII.

Servi: Liphardus anph. s. camerarii 14. Mart. XIII.
Linhardus s. custodis 18. Apr. XIII.
Wolframmus s. coquinae 17. Apr. XIII.
Sutor: Chunradus cantor rusticorum 18. Mart. 1442.
Tornatores: Adelgoz 15. Apr. XII.
Chunradus 6. Mart. XIV.
Vigil.: Leo 29. Jul. XIII.
Villici: Gerdrudis l. 15. Febr. XIII.
Heinricus 28. Jan. XII.
Herradis l. 22. Mai. XIII.
Herbordus de caula 10. Mart. XIII.
Leo 27. Aug. XIII.
Rvdolfus 4. Jan. XIII.
Walchunus 12. Febr. XII.
Walchunus l. 7. Oct. 16.
Vindarius: Leo l. 10. Jan. XIII.
Vitra.: Eberhardus 17. Jun. XII.

IV.

Güterschenker bei dem Stift St. Lambrecht.

(Qui dederunt praedia.)

Anna uxor carnificis 24. Jun. 1438.
Pabo pbr. 4. Oct. XV.
Paldricus 3. Aug. XII.
Perchtoldus l. 18. Febr. XII.
Pertholdus et Methildis ejus uxor 3. Oct. 16.
Poppo comes 1. Jun. XII.
Preiss, Fridericus — judex S. Lamb. 30. Nov. 16.
Pvrchardus conv. 9. Aug. XII.
Pux, Ditricus de — 27. Jul. XIII.
Ceizolf 11. Jan. XII.
Chloel, Fridricus — 18. Aug. XIV.
Chloelyn, Katerina — 4. Aug. 1378.
Kholerin, Katherina — 29. Mart. 1442.
Chrueg, Vlricus — 11. Mart. XV.
Chumer, Otto des. — 30. Aug. XIV.
Chunegut 10. Aug. XIII.
Thechau, Vlricus de — 10. Mart. XIII.
Teufenbach, Maehthildis de — l. 10. Apr. XIII.
Teufenbach, Offo de — 28. Apr. XIII.
Teufenbach, Richza de — 2. Sept. XIII.
Dietprandus l. 15. Jun. XII.
Dietricus 17. Jan. XII.
Ekkebertus comes 3. Aug. XII.
Fridericus pbr. 15. Dec. 16.
Gepa 8. Jan. XII.
Gensteig, Nicolaus — 24. Nov. 15.
Georius pbr. et mon. S. Lamb. 18. Jul. XVI.
Gressing, Georius — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Oct. XV.
Guntherus marchio 3. Apr. XII.
Hadiwich 21. Mart. XII.
Hernwicus pbr. 20. Nov. 15.
Irinfridus 1. Apr. XII.
Margareta uxor Marchwardi 12. Mart. XIV.
Otto camerarius 2. Sept. XIV.
Otto camerarius 14. Oct. XV.
Otto camerarius 29. Jul. XVI.
Offo l. 26. Febr. XII.
Rabo l. 4. Oct. XV.
Sigifridus 4. Sept. XII.
Stirensis, Otacher dux — 8. Mai. XII.
Waltsee, Eberhardus de — 13. Jul. XIV.
Wluingus 8. Jan. XII.

V.

Blutsverwandte, meist von Mitgliedern des Stiftes St. Lambrecht.

Adalberti, Adalbertus pat. — 14. Mai. XII.

Adalf., Gotpold. frat. — 16. Febr. XII.

Alberti, Livtoldus pat. (?) — l. 21. Febr. XIII.

Gebhardus de Gurka pat. — 27. Mai. XIV.

Mehtildis l. mat. — 30. Apr. XIII.

Andreae, mag. Gerungus pat. — 9. Mart. 1390.

Anfre (?), Wilbirgis uxor — l. 8. Jun. XIII.

Arnoldi, Dietmarus l. frat. — 18. Febr. XII.

Pabonis, Pertholdus pat. —, Methildis mat. — sacerd. 3. Oct. 16.

Pauli, Margareta mat. — 1. Jan. XIV.

Margareta mat. — 17. Mart. XIV.

Andreas frat. — 1. Jan. XIV.

Petri, Chunegundis soror — abb. 22. Jun. XIV.

Perchtoldi, Gerdrudis uxor — 6. Febr. XIV.

Permanni, Wolframus l. pat. — abb. 23. Oct. 16.

Adelheit mat. — 30. Mai. XII.

Alheidis de Scheiben mat. — 5. Aug. XIII.

Perhta mat. — 15. Febr. XIV.

Wolframmus l. frat. — 16. Febr. XIII.

Chunradus pbr. et mon. Admont frat. — 27. Apr. XIII.

Margareta uxor — 4. Mai. XIII.

Perngeri (Peringeri), Ernestus pat. — 1. Sept. XIII.

Levkardis mat. — 16. Mai. XIII.

Otakerus l. frat. — 3. Jun. XIII.

Leukardis soror — 3. Mart. XIII.

Pilgrimi, Judith uxor — 2. Apr. XIII.

Popponis, Adalrammus frat. — 10. Febr. XII.

Burchardi, Ruodolfus l. pat. — 19. Mart. XIII.

Fridericus frat. — abb. 16. Apr. XIII.

Heinricus germanus — abb. 16. Jan. XIII.

Chunigunt(is), Engilsalcus fil. — (3. Jan. XII.)

Chunradi, Richkart mat. — 15. Jun. XIII.

Haimo l. frat. — 25. Mai. XIII.

Margareta uxor — 22. Jan. XIII.

T., Berchta mat. — 15. Mai. XII.

David, Chunegundis mat. — 30. Jan. XIV.

Deetwi, Francho pat. — 6. Mart. XII.

Tie., Wilbirch mat. — 23. Mai. XIII.

Dieponis, Wolfkerus frat. — 24. Jan. XII.

Diet., Herradis mat. — 19. Febr. XIII.

Sigifridus frat. — 25. Mai. XII.

Dietmari, Chunradus de foro pat. — pbri. 12. Jun. XIII.

Maechthildis mat. — 27. Aug. XIII.

Vlricus l. frat. — sacerdotis 6. Mai. XIV.

Gotfridus fil. — (8. Jan. XII.)

Alhaedis fil. — 7. Mai. XIII.

Tymonis, Wilbirch mat. — 30. Mai. XIII.

Thomae, Hainricus l. pat. — 2. Apr. XIII.

Eberhardi, Eberhardus subd. avus — 23. Jun. XIII.

Engilsalci, Hartmannus pat. — 17. Jan. XII.
Guntherus pat. — 9. Aug. XIII.
Chunigunt mat. — 3. Jan. XII.
Wendela soror — 3. Aug. XIV.
Ernesti, Ovdalricus l. filius — 15. Apr. XII.
F (riderici), Judita mater abbatis — 1. Apr. XIII.
Christannus l. frater — abb. (?) 18. Mai. XIII.
Fridricii, Gerdrudis mater dom. — 2. Mart. XV.
Gerdrudis l. soror plebani 19. Febr. XIII.
Gerdrudis mater plebani 7. Apr. XIII.
G. Vez., Heinricus l. frater — 6. Mai. XIII.
Agatha l. matertera — 29. Mai. XII.
Ge., Eberlint l. soror — 3. Jul. XIII.
Gebhardi, Christina l. mat. — 12. Mart. XIII.
Georii, Rosa mat. —, Margareta filia ejus 25. Aug. XIV.
Hermannus frat. — 29. Aug. XIV.
Ger., Gerdruot soror — 10. Aug. XII.
Gerh., Richkart mat. — 14. Apr. XII.
Gerhardi, Chunigunt l. mat. — 4. Aug. XIII.
Geroldi, Uverinherus pat. m. — 17. Jan. XII.
Uvalchunus frat. — 23. Apr. XII.
Diepoldus pat. — 28. Mai. XIII.
Gerungi, Maethildis l. mat. — 31. Mai. XIII.
Gotpol., Elysabeth uxor — 10. Jul. XIII.
Gotfridi, Dietmarus pater — 8. Jan. XII.
Diemuot mat. 26. Mart. XII.
Gotfridi, Ditmarus l. et Vlricus l. fratres — presb. (?) 8. Febr. XIII.
Gotfridi Vez., Ortuuinus l. avus — 25. Jul. XIII.
Perinhardus l. pat. — 3. Mai. XIII.
Gerdrudis mat. — 4. Jan. XII.
Gotschalci, Dietimarus pat. — 13. Jan. XII.
Sigiboto pat. — 23. Mart. XII.
Gotsalcus pat. — 21. Jun. XIII.
Alhedis mat. — abbatis 24. Jan. XIII.
Willebirch mat. — 17. Mart. XII.
Chuonradus frat. — 27. Jun. XIII.
Ditmarus frat. — 26. Mart. XIII.
Gottelindis l. soror — 9. Febr. XIII.
Margareta soror — 25. Aug. XIII.
H. Gisila mat. — 29. Mart. XIII.
Chvonegundis l. m. — 16. Mai. XIII.
Albertus et Hartnidus fratres — 15. Apr. XIII.
Ha., Uvilbirgis uxor — 24. Febr. XII.
Hartlibi Perchta l. mat. — 2. Mai. XIII.
Hartwici, Pabo pat. — conv. 19. Mart. XII.
Hed., Hilteburhc soror — 10. Mai. XIII.
Heid., Uvlvingus l. pat. — 10. Jan. XII.
Heiden., Pilgrimus mon. pat. — 2. Apr. XII.
Heinrici, Adalhardus pat. — 21. Mart. XII.
Wintherus l. pat. — 25. Febr. XIII.
Pabo mon. in Milstat pat. — 9. Jun. XIII.
Rainboto l. pat. — 22. Jun. XIII.
Elisabeth mat. — fri. 11. Apr. XII.
Alheidis mat. — 26. Mart. XIII.
Mahthildis l. mat. — 29. Jun. XIII.
Wuluingus frater — 25. Apr. XII.
Gotfridus frat. — l. 14. Febr. XIII.
Wulfingus frat. — 15. Apr. XIII.
Wilbirch uxor — 19. Jun. XIII.
Margareta amita — 3. Febr. XIII.

Hermanni, Herbordus pat. — 23. Jun. XIII.
Beatrix mat. — et Babonis sacerdotum 24. Jul. XIII.
Perhta mat. — 22. Jul. XIV.
Hainricus l. fr. — 1. Mai. XIII.
Hylarii, Beatrix mat. — plebani 22. Jun. XIII.
Hilt., Rudolfus frat. — 30. Mart. XII.
Hiltegrimi, Judita l. mat. — 15. Aug. XIII.
Hirzm., Liephardus frat. — 22. Jan. XIII.
Hug(onis), Poppo pat. — 12. Mart. XII.
Hvi. (?), Rapreht avus — 1. Jul. XII.
Jacobi, Hainricus l. pater — 25. Mart. XIV.
Hemma mat. — 27. Mart. XIII.
Chunradus l. Schevulig. frat. — 21. Mart. XIII.
Ilsungi, Ortolfus pat. — l. 13. Jan. XII.
Chunegundis mat. — 29. Mart. XIII.
Christina mat. — 13. Jul. XIII.
Ottaker frat. — 10. Febr. XIII.
Margareta soror — 19. Jan. XIII.
Gisila l. soror — 15. Apr. XIII.
Johannis, Agnes mat. dom. — 21. Jan. XIV.
Margareta filia — 4. Sept. XIII.
Lamberti, Reycherus l. pat. — 14. Apr. XIV.
Leonis, Perhta mat. — l. 26. Febr. XII.
Mahthilt l. mat. — 1. Mai. XIII.
Hainricus l. frat. — (?) 8. Mart. XIII.
Uvalchunus l. frat. — 19. Jun. XIII.
Lade l. filius — 25. Mart. XIII.
Libmanni, Gerdrudis uxor — 25. Jan. XIII.
Livpoldi, Hiltegundis mat. — 4. Febr. XII.
Oudalricus sacerd. frat. — 30. Apr. XII.
Macel., Macelinus pater — 13. Jan. XIII.
Margaretae, Paulus filius — (1. Jan. XIV.)
Maz., Aigil frat. — 3. Apr. XII.
Mazel., Chunigunt mat. — 6. Jan. XII.
Ottonis, Wolfradus l. pat. — 5. Sept. XII.
Uvluingus pat. — 4. Jul. XII.
Otreinhart pat. — pleb. de Pyber et Gerdrudis ejus uxor 25. Jul. XIV.
Juditha mater — 22. Jan. XII.
Perhta l. mat. — 25. Aug. XIII.
Vlricus frat. — 1. Jun. XIII.
Ditmarus l. frat. — s. 7. Mai. XIII.
Ortolfi, Elyzabet de Pace soror — 20. Mart. XIV.
R., Wuolfherus pat. — 5. Aug. XII.
Rahw., Reinboto l. frat. — 13. Jun. XIII.
Raw., Eberhardus pat. — 24. Febr. XII.
Reginh., Erchingerus pat. — 18. Jun. XII.
Reinberti, Otto l. frat. — 21. Mart. XIII.
Richeri, (Si)boto frat. — sacerd. 7. Mart. XIII.
Rudberti, Frisinch l. pat. — 16. Mai. XII.
Rudgeri, Chunigunt l. soror — 5. Aug. XII.
Rudolfi, Adelheit mat. — 8. Mai. XII.
Livkart mat. — 26. Apr. XIII.
Heinricus frat. — 9. Jul. XIII.
Vlricus frat. — 25. Aug. XIII.
Eufemia soror — 17. Mart. XIII.
Sophya l. soror — 5. Sept. XIII.
Hiltigardis soror dom. — 16. Jul. XIV.
Leo filius fratris — 2. Mai. XIII.
Sibotonis, Fridruon l. mat. — 12. Febr. XII.

Smechonis, Leukardis mat. — 26. Aug. XIII.
Walchunus l. frat. — 18. Mai. XIII.
Agnes l. soror — 26. Febr. XIII.
Gerdrudis uxor — 27. Mart. XIII.
Vdalrici, Adelheit mat. dom. Ou. abb. 9. Apr. XII.
Uvaltherus l. avus — 13. Mart. XIII.
Gisila l. ava — 11. Apr. XII.
Gerungus l. pat. — 18. Febr. XII.
Benedicta mater — 13. Jan. XII.
Gerdrudis l. mat. — 19. Mai. XIII.
Adalbertus frat. — 8. Aug. XII.
Engilsalcus frat. — l. 15. Mai. XIII.
Gisila soror — 6. Apr. XII.
Chvonigundis soror — l. 27. Febr. XIII.
Wendilburch l. soror — 9. Aug. XIII.
Herswint l. matertera — 9. Apr. XII.
Vlrici, Oudalricus de Angulo pat. — 2. Mai. XIII.
Otto miles pat. — 3. Mai. XIII.
Chunradus pat. — l. 6. Mai. XIII.
Livkart l. mat. — 22. Jan. XII.
Geuta uxor — 26. Febr. XIV.
Vlsalci, Alhaeidis de Techawe soror — 6. Jul. XIII.
Pertha l. soror — 27. Jan. XIII.
W., Pruno l. pat. — 24. Jun. XIII.
Outa l. mat. — 20. Mai. XII.
Wal., Chunradus l. frat. — confr. 4. Apr. XIII.
Walth., Judita l. filia — 3. Jul. XIII.
Walch., Hemma conv. mat. — Milste. (?) 12. Jun. XIII.
Richsa l. uxor — 31. Jan. XIII.
Walchuoni, Wichpurch l. soror — 20. Aug. XII.
Walkeri, Azla l. soror — 21. Apr. XIII.
Wer., Oudalricus pat. — 31. Jan. XII.
Wernh., Hartvnc frat. — 23. Jul. XII.
Vuitigonis, Heinricus pat. — 9. Mart. XII.
Wigandi, Mainboldus avus — 7. Mart. XII.
Walchun pat. — 11. Jan. XII.
Uvilbirch l. mat. — 19. Jan. XII.
Helwicus l. frat. — 8. Febr. XII.
Chvonigunt soror — l. 19. Jan. XII.
Will., Perhta mat. — 6. Jan. XII.
Wol., Irimgardis uxor — 6. Jul. XIII.
Wolf., Pilgrimus pat. — 10. Jun. XIII.
Wolfl., Erhardus fil. — subd. et mon. S. Lamb. 17. Aug. XIV.
Wolflini, Katherina mat. — l. 7. Febr. XIV.
Wolframmi, Leukart filia — 24. Aug. XIII.
Uvlvingus s. o. 6. Febr. XII.

VI.

Personen, die auf gewaltsame Weise um das Leben gekommen.

Adlbertus l. 8. Jul. XII.
Pertholdus l. de Cherspaum 5. Jun. XIII.
Bernhardus l. 1. Oct. 16.
Pilgrimus 29. Apr. XII.
Chunradus Praitenfurter pbr. et mon. S. Lamb. fraudulenter occ. 29. Nov. 16.

Duringus l. 12. Aug. XII.
Ekkebertus comes 3. Aug. XII.
Engelbertus l. 30. Aug. XIII.
Engelschalcus l. 22. Oct. 16.
Ernst l. 19. Jul. XIII.
Gotfridus l. 1. Mart. XIII.
Guntherus submersus 25. Mai. XIII.
Hainricus submersus 25. Mai. XIII.
Hainricus Lonker submersus 5. Sept. XIV.
Hermannus pistor 14. Jul. XIII.
Hermannus 8. Apr. XIV.
Hermannus l. 28. Nov. 16.
Jacobus l. de Angulo 20. Apr. XIV.
Linhardus de Monte occ. a campana 17. Jun. XIII.
Liutoldus sacerd. de Hornberch 2. Jul. XIII.
Mathild l. 20. Apr. XII.
Nicolaus l. de Waltenstorf 24. Apr. XIV.
Otto 7. Apr. XII.
Ortolfus l. de Obdach 24. Apr. XIII.
Rahwinus 16. Aug. XII.
Rainherus pistor 14. Jul. XIII.
Rupertus Stadler praepositus Wiettingae submersus 12. Jul. 1648.
Rvodbertus de Karih 5. Jun. XIII.
Sigifridus d. p. 4. Sept. XII.
Vlricus l. 25. Aug. XIII.
Walbruon 27. Aug. XII.
Walchunus l. 17. Sept. 16.
Wolframmus l. 4. Febr. XII.

VII.

Personen mit einfachen Namen, meist des 12. Jhdts.

Acila 7. Mart. XII.
Adala 12. Jun. XII.
Adalspurch 20. Jan. XII.
Adalheit 7. Jan. XII.
Adalheit 9. Febr. XII.
Adam 26. Jan. XII.
Adelpurch 24. Febr. XII.
Adelhardis l. 12. Mart. XV.
Adelhardus 2. Mai. XII.
Adelheit 4. Jan. XII.
Adelheit 20. Jan. XII.
Adelheit . . . . . 25. Mai. XII.
Adilgarth l. 29. Jun. XIII.
Adlmuot l. 2. Jul. XIII.
Aelleis l. 1. Jan. XIII.
Agata 25. Mart. XII.
Agnes l. 15. Jan. XII.
Agnes l. 11. Mart. 1320.
Achacius fr. 17. Apr. XV.
Aldelheit l. 12. Febr. XII.
Alheit 14. Jan. XII.
Alheidis l. 12. Jan. XIII.
Ava 24. Febr. XII.
Azala 8. Jan. XII.
Azelinus l. 27. Mart. XII.
Azila 26. Jan. XII.
Beatrix 6. Aug. XII.
Petrissa virg. 18. Mart. XV.
Benedicta 19. Jan. XII.
Benedicta l. 25. Jan. XII.
Perhta et Gerdrvot sorores 21. Jun. XIII.
Perhta 7. Jan. XII.
Perhta 10. Jan. XII.
Perhta l. 27. Jan. XII.
Perhtoldus 6. Jan. XII.
Perhtoldus 18. Jan. XII.
Perchtoldus l. 16. Febr. XIII.
Berinhardus 3. Jan. XII.
Perinhardus 7. Jan. XII.
Pero l. 16. Jan. XII.
Pezimannus l. 18. Jun. XIII.

Birinna l. 17. Jul. XII.
Brigida 11. Jul. XII.
Burchardus 3. Jan. XII.
Chadelhuoch l. 12. Febr. XIII.
Katherina l. 1. Jan. XIV.
Cecilia virg. 18. Mart. XV.
Christanus l. 28. Apr. 1422.
Christina 1. Febr. XII.
Chunegundis 13. Jan. XII.
Chunigunt l. 20. Jan. XII.
Chuonigundis l. 12. Jan. XIII.
Chunigundis l. F. S. 1. Apr. XIII.
Chuonza 11. Jan. XII.
Chunza 21. Apr. XII.
Dietleip l. 5. Jan. XII.
Dietmarus 9. Jan. XII.
Dietricus l. 14. Jan. XII.
Dietricus l. 21. Jan. XII.
Dietricus 25. Jan. XII.
Dietricus l. 2. Febr. XII.
Diemuot 17. Febr. XII.
Dobren 4. Jan. XII.
Dorothea virg. 18. Mart. XV.
Trebwit 26. Mart. XII.
Truota 30. Jan. XII.
Tuota 10. Jan. XII.
Tuota 13. Jan. XII.
Tuota 16. Jun. XII.
Durinc 4. Jan. XII.
Eberhardus l. 3. Jan. XII.
Eppo 3. Jun. XII.
Etich 18. Jul. XII.
Egelolfus 10. Jan. XII.
Eglolfus l. 28. Mai. XII.
Eigil 10. Jan. XII.
Ellis 12. Jan. XII.
Ellis 9. Jun. XII.
Elisabeth l. 16. Jan. XII.
Elysabeth l. 20. Jan. XII.
Elisabet l. 21. Jan. XII.
Engelwich 30. Apr. XII.
Engilbertus 26. Jan. XII.
Engilbertus 8. Febr. XII.
Engilrammus 12. Mart. XII.
Ermlint 3. Jan. XII.
Ermlint 9. Jan. XII.
Vendel, Angnes virgo l. ejus soror 21. Aug. XV.
Friderun 12. Jan. XII.
Friderun 27. Jan. XII.
Friderun 10. Mart. XII.
Fromuot 4. Sept. XII.
Fruomuot l. 6. Mai. XII.
Fruomuot 20. Mai. XII.
Gepa 13. Jan. XII.
Gerdrvt l. 3. Jan. XIII.
Gerdrvot et Perhta sorores 21. Jun. XIII.
Gerdrudis l. 15. Jan. XII.
Gerdrudis l. 17. Jan. XII.
Gerdrvdis l. 15. Febr. XII.
Gerhohus 19. Jan. XII.
Gerlint l. 22. Jul. XII.
Gisila l. 14. Jan. XII.
Gisila l. 20. Jan. XII.
Gisila l. 11. Jan. XIII.
Gisila l. p. al. 5. Apr. XIII.
Gisila l. E iudice (?) 23. Febr. XII.
Gnaenewip l. 4. Febr. XII.
Gnanewip 27. Apr. XII
Gotpertus 5. Jan. XII.
Gotpoldus l. 18. Mart. XII.
Goetfridus l. 5. Jan. XIII.
Golpurch 21. Jun. XII.
Gozpertus 20. Mai. XII.
Guota 29. Jul. XII.
Guotscalchus 1. Jan. XII.
Gumpoldus 4. Aug. XII.
Gundaker l. 14. Jan. XII.
Guntherus l. de . . . . . 2. Jun. XIII.
Gundli l. 3. Febr. XII.
Hademvot l. 4. Jan. XII.
Hadewic 29. Jun. XII.
Hadwic 12. Jan. XII.
Hagano 23. Jan. XII.
Hainricus l. 20. Jan. XII.
Hamedey l. 15. Jun. XII.
Hartliep 1. Jan. XII.
Haertnidus l. 10. Jan. XIII.
Hartruoht 21. Jun. XII.
Hartwicus l. 5. Jan. XII.

Hartwicus l. 24. Febr. XIII.
Hazicha 10. Febr. XII.
Hazicha 29. Aug. XII.
Heinricus 13. Jan. XII.
Helica 10. Jan. XII.
Helica 5. Febr. XII.
Helica 4. Mart. XII.
Helka l. 7. Mart. XIII.
Hemma 9. Jan. XII.
Hemma l. 13. Febr. XII.
Hemma 25. Mart. XII.
Herrat 13. Jan. XII.
Herrat 23. Jan. XII.
Herrat l. 5. Febr. XII.
Herburch 5. Jan. XII.
Herlint l. 20. Jan. XII.
Hermannus 1. Jan. XII.
Hermannus 4. Jan. XII.
Hilpurch 25. Jan. XII.
Hilta 6. Jun. XII.
Hiltegrimus 4. Jan. XIII.
Hiltibrant 8. Jan. XII.
Hiltiburch 1. Febr. XII.
Hiltigart 27. Febr. XII.
Hiltigart 26. Jun. XII.
Hiltruot 3. Mart. XIII.
Hiltrudis 9. Jan. XII.
Hilsungus l. 3. Mart. XII.
Hirza 24. Aug. XII.
Hirzpurch 2. Mart. XII.
Hirzmannus l. 6. Jul. XII.
Hizicha 8. Mai. XII.
Jaztram l. 31. Mart. XIII.
Ita l. 21. Jan. XII.
Jelen l. 10. Apr. XII.
Jeorius l. 11. Jun. 1465.
Ildoldus 31. Jan. XII.
Johannes l., Anna uxor ejus 3. Jun. 1489.
Iremgart 7. Febr. XII.
Irimgardis 22. Jan. XII.
Irinpoldus 2. Jul. XII.
Irmpurch 6. Mart. XII.
Irmgart 5. Jan. XII.
Irmgart 17. Jan. XII.
Isingrimus l. 6. Jan. XII.
Judita 4. Jan. XII.
Judita 8. Jan. XII.
Jvditha l. 31. Jul. XIII.
Juditha p. 12. Febr. XIV.
Judinta 3. Mai. XII.
Leo 2. Jan. XII.
Livpoldus 1. Aug. XII.
Livtkart 9. Febr. XII.
Livtkart 10. Febr. XII.
Livtoldus 2. Jan. XII.
Liutoldus l. 19. Jan. XII.
Livkart 12. Mai. XII.
Maginza 4. Mart. XII.
Maginza 2. Apr. XII.
Magnus 1. Jan. XII.
Mahthildis 24. Jan. XII.
Mainhardus l. 4. Jan. XIII.
Manno l. 11. Jan. XII.
Martinus 8. Jan. XII.
Margareta l. 20. Jan. XII.
Maria 16. Febr. XII.
Marwardus 5. Jan. XII.
Meduwet l. (?) 13. Jul. XII.
Medwed 20. Febr. XII.
Meginhardus 6. Jan. XII.
Mergart l. 26. Mai. XII.
Merswint l. 25. Febr. XII.
Muotrich l. 26. Mart. XII.
Otakar l. 19. Jan. XII.
Otto 9. Jan. XII.
Otto l. 19. Jan. XII.
Otto l. 22. Febr. XII.
Otto l. w. 22. Jan. XII.
Ortwinus 4. Jan. XII.
Osanna 12. Mart. XII.
Rapurch l. 24. Mart. XII.
Razo 9. Jan. XII.
Razo 16. Mai. XII.
Razo 3. Jun. XII.
Regialis 11. Mart. XII.
Reginbertus 28. Febr. XII.
Reichza l. 17. Jan. XII.
Reilind l. 12. Aug. XII.
Reinbertus l. 13. Jan. XIII.

Reinhardus 21. Febr. XII.
Reinherius 4. Jan. XII.
Richardis l. 29. Jan. XII.
Richerus 3. Jan. XII.
Richerus l. 3. Jan. XIII.
Richilt 4. Jan. XII.
Richilt 22. Mai. XII.
Richkart 25. Febr. XII.
Richkart 4. Mai. XII.
Richolfus l. 18. Jan. XII.
Rihcza 10. Jan. XII.
Richza l. 18. Jan. XII.
Richza 27. Febr. XII.
Ricza l. 11. Febr. XII.
Ruodolfus 10. Jan. XII.
Rudolfus l. 20. Jan. XII.
Salomee l. 1. Jan. XV.
Sanna l. 25. Mart. XIV.
Sprinza 14. Apr. XII.
Sprinza 15. Mai. XII.
Scemitech 24. Aug. XII.
Sigiboto 13. Jan. XII.
Snelmuot 17. Jun. XII.
Sophia l. 5. Jan. XII.
Sophia l. 29. Jan. XII.
Suno 22. Jun. XIII.
Swanebure 5. Aug. XII.
Swanehilt 23. Aug. XII.
Swikerus 2. Jan. XII.
Swikerus l. 10. Jan. XIII.
Outa 4. Jan. XII.
Oudalricus l. 3. Jan. XII.
Udalricus l. 11. Febr. XII.
Uvodalricus l. 4. Mart. XII.
Vto 16. Jul. XII.
Waltfridus 6. Jan. XII.
Waltherus l. 19. Jan. XII.
Waltkerus l. 27. Mart. XII.
Walchuon 9. Jan. XII.
Walrab l. 7. Mart. XII.
Warmundus 26. Febr. XII.
Wasigrimus 25. Jun. XII.
Uvecela l. 30. Jan. XII.
Wendelmuot 3. Apr. XII.
Uventilburch l. 24. Mart. XII.
Wezilinus 10. Jan. XII.
Uvitmarus 11. Mart. XII.
Wigandus 8. Jan. XII.
Wilbirgis l. 5. Jan. XIII.
Uvilbirch l. 20. Febr. XII.
Willibirch de . . . . . 16. Jan. XII.
Willibirch l. 15. Febr. XII.
Wirat 7. Jan. XII.
Wirat 18. Mai. XII.
Wolvoldus 2. Jan. XII.
Wolfganngus l. 22. Mart. 1495.
Wolfkerus l. 5. Jan. XII.
Wolfkervs l. 19. Jan. XII.
Uvolfradus l. 20. Jan. XII.
Uvolframmus 3. Jan. XII.
Wolframus l. 6. Mart. XIII.
Wlfilt l. 23. Febr. XII.
Zemtech 1. Mai. XII.

C.

Orte und Sachen.

Admont 13. Jan. XVII.
Aflenz 13. Jan., 1. Febr. XVII., 16. Febr. XVI., 28. Febr. XV., 2. Mart., 12. Mart. XVII., 7. Jun. XVI., 24. Jun., 9. Jul., 28. Aug. XVII.
Avignon 31. Mai. XIV.
Berg 21. Jan. XIV.
Bologna 10. Dec. XVII.
Dinkelsbühel 20. Jan. XVII.
Enstal 25. Febr., 27. Mai. XIV., 24. Nov. 16.
Veitsch 15. Mai. XVII.
Freising, 24. Dec. XVI.
Göss 26. Mai. XIII.
S. Gothart 2. Jan., 15. Febr., 4. Dec. XVII.
Graz 7. Febr. XVI., 18. Febr., 8. Mart., 19. Mart., 12. Apr. XVII., 18. Apr. XVI., 23. Apr. XV., 29. Apr. XVII., 18. Mai. XVI., 11. Jun. XVII., 14. Jul., 12. Aug., 12. Dec., 25. Dec. XVII.
Herzogenburg 23. Jan. XV.
Ingolstal 23. Dec. XVII.
Judenburg 25. Jan. XIII., 12. Febr., 6. Apr. XIV., 9. Apr. XVII., 13. Jul. XIV.
Kaltenhof 4. Jun. XIV.
Katsch 5. Oct. XVII.
Klagenfurt 5. Oct. XVII.
Köflach 12. Aug. XVII.
Krems 28. Mai. XVI.
Kremsmünster 12. Jun. XV.
La 27. Mai. XIV.
S. Lambrecht 9. Mai. XV., 24. Mai. XVII., 24. Jun., 24. Jul. XV., 13. Sept. XVI., 9. Oct. XVII.
Lassniz 22. Mai. XVII.
Lind 15. Jul. XIV.
Linz 13. Mai. XVII.
Mariahof 2. Febr., 7. Febr., 27. Febr., 17. Apr., 19. Mai., 23. Mai., 25. Sept., 11. Dec. XVII.
Mariazell 14. Mart. XVII., 22. Mart. XIV., 31. Mart., 12. Apr., 4. Mai., 1. Jun., 27. Jun., 28. Jun., 10. Dec. XVII.
Mauerkirchen 22. Nov. XVI.
Murau 27. Jan., 24. Apr., 20. Jun. XVII.
Neumarkt 6. Apr. XV.
Neustadt 15. Mart. XVII., 21. Mai. XV.
Nideraigen 23. Mart. XVI.
S. Paul 3. Mai. XVII.
Piber 9. Jan., 16. Apr., 23. Jun., 11. Aug. XVII.
Regensburg 12. Oct. XVI.
Riet 9. Mai. XV.
Rosspeunt 23. Oct. 16.
Sekau 19. Mai. XV.
Sewisen 28. Jun. XIV.
Schlaming 23. Apr. XV.

Schwarzenbach 31. Jan. XV.
Stainz 13. Apr. XIII.
Stein (Schloss) 15. Mai., 3. Nov. XVII.
Swent 2. Jun. XIII.
Thörl 28. Febr. XV.
Trier 12. Febr. XVII.
Weisskirchen 27. Mart., 15. Mai., 14. Jul., 9. Oct. XVII.
Wels 10. Jan. XVI.
Wien 12. Febr. XVII., 13. Oct. XVI.

---

berna 4. Mart. XIV.
cathedra abbatis 6. Nov. 16.
daemones 28. Jun. XVII.
domus cellarii 2. Aug. XIV.
libri musicales 5. Oct. 16.
magister hospitum 31. Mai. XIV.
pestilentia 30. Aug. XV., 2. Dec. 16.
processio ad S. Paulum 23. Mai. XII.
salve regina 24. Sept. 16.
Suedica infestatio 24. Mart. XVII.
Turcae 21. Nov. XVII.
venenum 3. Nov. XVII.

Verbesserungen.

Seite 9, Zeile 24, anstatt 22. April lies: 25. April.
Seite 61, Anmerkung 7, lies: Benedictinerkloster.
Seite 161, Anmerkung 77, lies: frater, auch.

CIRCULATE AS MONOGRAPH

DB
3
F683
Bd.28-29

Fontes rerum Austriacarum.
2. Abt. Diplomataria
et acta

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

CIRCULATE AS MONOGRAPH